



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

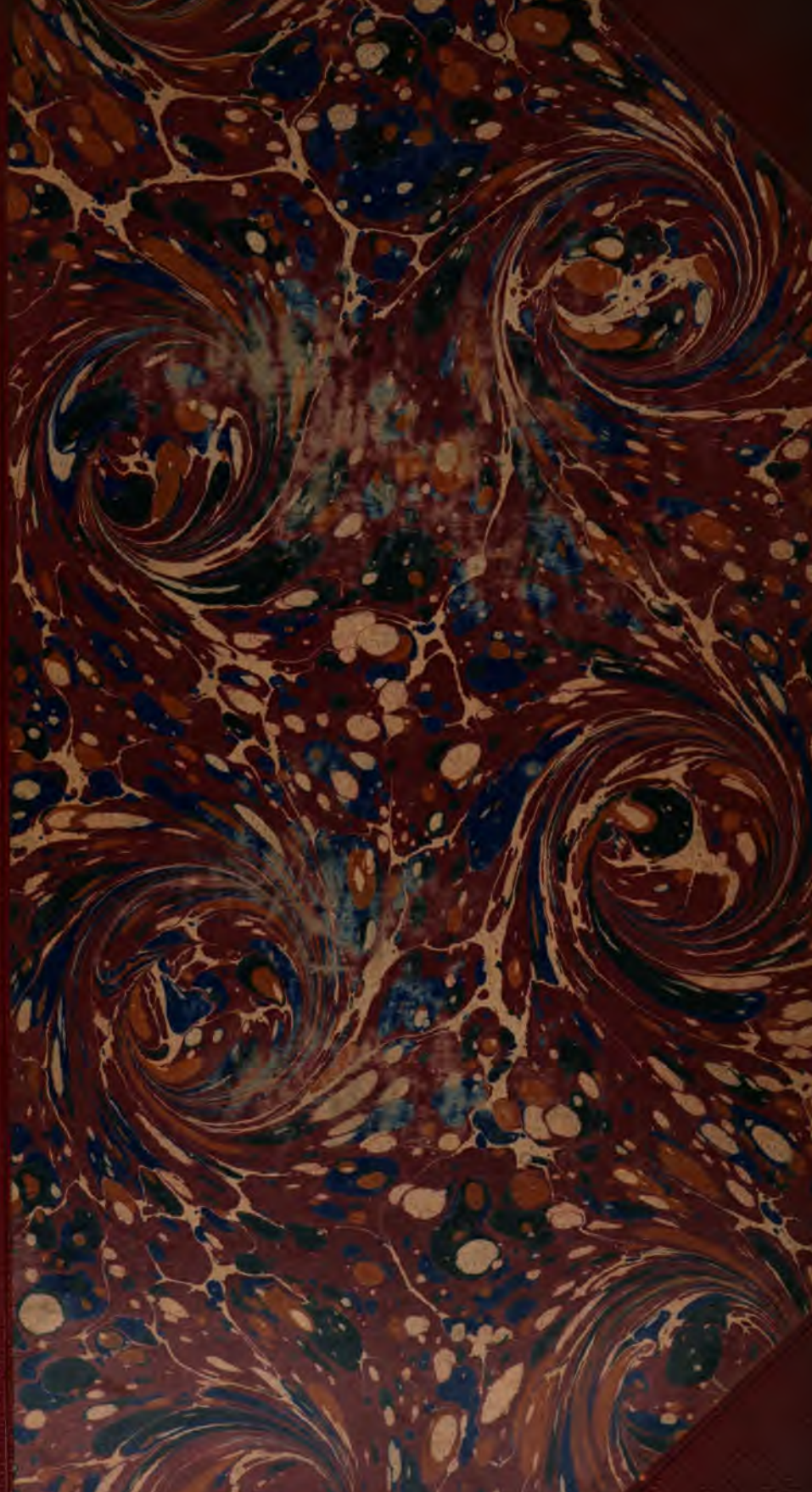
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



Ger 3810:1.11



Harvard College Library.

FROM THE BEQUEST OF

CHARLES SUMNER, LL.D.,

OF BOSTON,

(Class of 1830).

"For books relating to Politics and
Fine Arts."

9 July, 1894.



○

Publicationen

aus den

K. Preussischen Staatsarchiven.

Siebenundfünfzigster Band.

Dr. Ernst Friedländer, Ältere Universitäts-Matrikeln.

II. Universität Greifswald. Zweiter (Schluß) Band.

Veranlaßt
und unterstützt



Preussien durch die
K. Archiv-Verwaltung.

Leipzig

Verlag von C. Hirzel.

1894.

⊙
Ältere Universitäts-Matrikeln.

II.

Universität Greifswald.

Aus der Originalhandschrift

unter Mitwirkung von

Dr. Herman Granier und Dr. Herman v. Petersdorff

herausgegeben von

Dr. Ernst Friedlaender,

Geheimen Staats-Archivar und Geheimen Archiv-Rathe.

Zweiter Band
(1646—1700)

nebst

Personen-, Orts-, Sach- und Wortregister.

Veranlaßt
und unterstützt



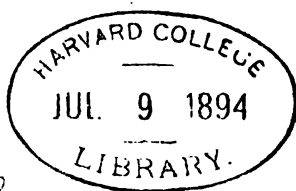
durch die
K. Archiv-Verwaltung.

Leipzig

Verlag von E. Firtzel

1894.

~~Gen. 3810.1.11~~
Gen. 3810.1.11



Summer fund.
(LVII.)

V o r w o r t.

Diesem Schlußbande der Veröffentlichung Greifswalder Universitätsakten¹⁾ seien nur wenige Worte vorangestellt, die vorzugsweise über den Inhalt des Bandes berichten.

Zunächst enthält er die Matrikel der Studenten und die Aufzeichnungen der Rektoren und Dekane der Artisten- oder philosophischen, der Theologen- und der Juristen-Fakultäten aus den Jahren 1646 bis 1700, das als Schlußjahr für diese Publikation festgesetzt ist. Es folgt dann ein „Anhang“, in dem die vorkommenden Urkunden und Briefe, mehrere Formulare, das Bücher- und Kleinodienverzeichniß der Artistenfakultät, eine von Prof. Jakob Gerschow's Hand im Jahre 1651 zusammengestellte Rektorenliste und einige andere selbständige Stücke, die sich im Dekanatsbuche der Artisten zerstreut vorfinden, zusammengestellt worden sind.

Daran schließen sich in der zweiten Hälfte des Bandes die Register, über die einige Worte zu sagen sind. Im Allgemeinen ist das Personenregister sowohl als auch das Ortsregister nach dem Muster der Register zur Frankfurter Matrikel gearbeitet, die von der Kritik günstig aufgenommen worden sind. Doch gab es hier mehrere Schwierigkeiten, die manche Fehler hervorgerufen haben mögen. Bei den schwedischen Namen ist es nämlich häufig unmöglich zu erkennen, ob es Personennamen oder Ortsnamen sind und es wird nicht immer gelungen sein, hier Irrthümer zu vermeiden. Wenn z. B. Henricus Nicolai Gevaliensis Suecus (Bd. I S. 293b, 10) wohl sicher ein Nikolai aus Gefle in Schweden ist und die übrigen „Gevaliensses“ ebenfalls dorthier sind, so wird man doch nicht mit der gleichen Sicherheit sagen können, daß Laurentius Andreas Gavelius Suecus (Bd. I S. 502, 50) ebenfalls aus Gefle in Schweden stammt, sondern man wird zweifeln dürfen, ob Gavelius nicht etwa der Familienname ist; zumal da die patronymische Genitivform des zweiten Namens bei den schwedischen Studenten sehr häufig ist, so daß sehr wohl noch ein dritter Name, der eigentliche Familienname, dabei vorkommen kann. In solchen Fällen findet sich der Name im Register meist doppelt, hier z. B. einmal bei Gavelius und dann bei Andreae. Doch ist auch an mehreren Stellen die Entscheidung nach der einen oder anderen Seite sogleich getroffen worden. Und da mußte dann das Gefühl, um es so zu nennen, entscheiden, ohne daß die Sicherheit, das Rechte getroffen zu haben, vor-

¹⁾ Bd. 1: Publikationen Bd. 52.

handen ist. Auch bei gewissen Ortsnamen ließ sich die richtige Erklärung nicht überall mit Sicherheit geben; ob z. B. die Diözese Arusia das schwedische Westeraås oder das dänische Arhus bezeichnet, ist nicht immer zu entscheiden. Ja, bei manchen Ortsbezeichnungen tappt man ganz im Dunkeln und muß auf Erklärung verzichten oder die gewagtesten Konjekturen machen, denn man weiß ja nicht, ob die Namen richtig geschrieben sind und ob die Latinisirungen nicht häufig die Namenform entstellen. Ist Hambræus Suecus z. B. die latinisirte Form für Hammarby in Schweden? und was ist Monopolitanus? Andere Ortsnamen ließen sich dagegen mit Sicherheit deuten, so z. B. Zeapolis als Dinkelsbühl, wenn man bedenkt, daß das griechische ζέα Spalt oder Dinkel bezeichnet.

Einen etwas anderen Charakter als die Register zur Frankfurter Matrikel haben diese Greifswalder Personen- und Ortsregister aus dem Grunde, weil sie nicht nur die Namen der Studirenden und deren Herkunftsorte enthalten, sondern sich auch auf die übrigen Namen erstrecken, die in den Matrikeln und in den vorher erwähnten Erzählungen der Rektoren und Dekane erscheinen, also auch auf Namen von Frauen; und das Ortsregister ist hier dadurch etwas reicher ausgestattet worden, daß ihm eine Uebersicht vorangestellt ist über alle Länder und Provinzen und die darin vorkommenden Ortschaften, die Studirende nach Greifswald entsandt haben, so daß man mit einem Blicke die größere oder geringere Betheiligung ganzer Landestheile an dem studium Gryphiswaldense zu überblicken vermag.

Außer dem Personen- und Ortsregister ist ein Sach- und Wortregister ausgearbeitet worden, das den reichen und sehr mannigfaltigen Inhalt der Bände erschließt und sofort erkennen läßt, daß die vorliegende Publikation doch einen wesentlich anderen Charakter hat, als die Frankfurter und viele anderen Matrikeln. Denn es handelt sich hier keineswegs nur um Namenreihen, sondern der Forscher wird durch die ausführlichen Mittheilungen der Rektoren und Dekane, die sie den Namen der Immatrikulirten hinzugefügt haben, auf manche bemerkenswerthen Momente zur allgemeinen Geschichte, zur Lokalgeschichte, zur Universitätsgeschichte und zur Kulturgeschichte geführt werden. Indessen beabsichtigt dieses Register nicht vollständig zu sein: es hebt nur die hauptsächlichsten Dinge hervor und überläßt es denjenigen, die sich eingehender mit dem Inhalt dieser Bände beschäftigen, noch manches aufzufinden, was der Beachtung würdig ist.

Auch hier, wie in den Registern zur Frankfurter Matrikel, sind nach dem Vorbilde der Monumenta Germaniae die Zeilenangaben nur von 5 zu 5 gemacht, so daß ein Name, bei dem z. B. 412b, 25 angegeben ist, zwischen den Zeilen 21 und 25 der zweiten Spalte (b) jener Seite stehen muß. Zu bemerken ist noch, daß im vorliegenden Register durch b nicht nur die zweite Spalte, sondern allgemein auch die zweite (rechte) Hälfte der Seiten, wo nicht Spaltensatz verwendet ist, angedeutet wird.

Diesem Schlußbände sind ferner mehrere Tabellen beigegeben worden. Zuerst ein chronologisches Verzeichniß der Rektoren und Dekane, sodann eine Uebersicht über die Frequenz der Universität, wie sie beide auch der

erste Theil besitzt. Am Schlusse des Bandes findet sich hier nun noch eine dritte Tabelle. Um nämlich einem Mangel im Personenregister, dem Fehlen der Zeitangabe, abzuhelpen, habe ich, einem anregenden Worte der ausführlichen Rezension Zushins von Ebengreuth¹⁾ über das Register zur Frankfurter Matrikel folgend, eine Tabelle zusammengestellt, die zum Heraus schlagen eingerichtet ist und einen Schlüssel für die Zahlen des Personenregisters giebt. Ein Blick darauf wird den Benutzer des Buches belehren, in welches Jahr ein im Personenregister aufgefunden Name gehört. Nikolaus Kroger z. B., der nach dem Personenregister auf S. 89 b, 20 steht, gehört, wie die Tabelle zeigt, ins Jahr 1483; Rudolf Hartwig aus Braunschweig auf S. 361, 25 ins Jahr 1596 u. s. w. So wird man leicht feststellen können, ob ein im Personenregister gesuchter und aufgefundener Name demjenigen zum Träger hat, dem man nachspürt, ohne daß die Matrikel selbst dazu aufgeschlagen zu werden braucht. —

Und nun möchte ich noch kurz zwei Stellen in der Matrikel besprechen, auf die mich Herr Professor Dr. Theodor Pyl in Greifswald brieflich aufmerksam gemacht hat, der sich Jahre lang mit den Originalhandschriften der Matrikel und der Dekanatsbücher beschäftigt hat und bekanntlich einer der ersten Kenner pommerischer Geschichte und Genealogie ist. Im ersten Bande S. 176 unserer Publikation erzählt der Dekan, daß im März 1515 der Thurm der Nikolaiskirche eingestürzt sei. Am Schlusse seiner Eintragung sind 2½ Zeilen durchstrichen und dahinter hat eine andere Hand geschrieben: „non oportuisset haec deleri“. Herr Prof. Pyl hat nun früher durch Anwendung einer sinnreichen Methode diese durchstrichenen Zeilen gelesen und ich stimme nach wiederholter Prüfung bis auf ganz geringfügige Kleinigkeiten seiner Lesart völlig zu. Es hat dort gestanden: „Architectores huius operis, cum sumptuosi, tum preclari, fuerunt domini Karsten Swarte et Tewes Bolhagen, a consilio civitatis viri“. Die Genannten waren Rathsherrn zu Greifswald, Christian Schwarz 1503 bis 1540, Matthaues Bolhagen 1510 bis 1528. Das Aus tilgen dieser Zeilen scheint mithin die beiden Rathsherrn von der Verantwortlichkeit für den Thurmeinsturz befreien zu sollen.²⁾

In dem anderen Falle kann ich indessen Herrn Professor Pyls Ansicht nicht theilen. Es handelt sich um den Nachruf der in Greifswald als zwanzigjährige Jungfrau im Jahre 1502 gestorbenen Marieta, der Tochter des berühmten Petrus von Ravenna, der damals in Greifswald lehrte (Bd. I S. 151, Z. 47f.). Dort steht: „Ob cuius dormicionem omnes sui non parum indoluerunt; quia honor et gloria totius genologie sue erat.“ Hinter indoluerunt folgen im Codex einige durchstrichene Worte, was ich als unwesentlich im Abdruck anzugeben unterlassen habe. Herr Professor Pyl liest nun diese Worte: „fuit vero denata non modica doctrina“ und das folgende Wort quare, corrigirt in quia, und ist der Meinung, daß ein Feind der Ravennaten und zwar wahrscheinlich derselbe,

¹⁾ Göttinger gelehrte Anzeigen 1892, Nr. 21.

²⁾ Vergl. Th. Pyl, Geschichte der Greifswalder Kirchen I. S. 286.

der hinter den warmen Nachruf die hämischen Worte schrieb: „Si sapiens fuisses, sapientius dixisses“, jene Worte durchstrich, weil er der Tochter des Petrus ihren gelehrten Ruf nicht gönnte.¹⁾ Wäre diese Konjektur richtig, so wäre die Stelle in der That von Werth als ein Beweis für die humanistische Bildung des weiblichen Geschlechts in Italien zur Zeit der Renaissance, und wegen der Geringschätzung („si sapiens fuisses“ u. s. w.), mit welcher die Zeitgenossen des Petrus v. Ravenna in Pommern diese weibliche Bildung betrachteten. — Ich kann aber nach ganz eingehender, durch Reagentien unterstützter Untersuchung der durchstrichenen Worte deren Wichtigkeit nicht für so erheblich halten. Meines Erachtens hat dort gestanden: „fuit vero denata non modo docta“ und der Verfasser des Nachrufes hat dann den Satz abgebrochen, die Worte sogleich durchstrichen und darauf fortgefahren zu schreiben: „quia (in diesem Worte ist allerdings corrigirt) honor et gloria totius genologie sue erat“, so daß nun der Satz lautet, wie gedruckt worden ist. Man sieht, die Sache ist nicht von großer Bedeutung, aber doch nicht ohne Interesse. —

Und nun bin ich ans Ende der langjährigen Beschäftigung mit den Universitätsmatrikeln gelangt. Zehn Jahre hindurch haben mich diese Arbeiten völlig in Anspruch genommen. Ich begann mit der wichtigsten dieser Publicationen, den *Acta nationis Germanicae* zu Bologna (1887), dann folgte die umfangreichste, die Matrikel von Frankfurt a. d. Ober (1887 bis 1891), und nun schließen die historisch nicht unwichtigen, leider nicht vollständig veröffentlichten Greifswalder Universitätsakten die Reihe (1893 und 1894). — Für Frankfurt standen mir, wie schon früher dankbar anerkannt, die Herren Dr. Georg Liebe und Dr. Emil Theuner zur Seite, die auch noch einen Theil der Greifswalder Handschriften kopirten, an ihre Stelle traten später mit gleichem Eifer die Herren Dr. Herman Granier und Dr. Herman von Petersdorff, von denen jener schon nach anderthalb Jahren zu einer anderen wissenschaftlichen Beschäftigung abberufen wurde, und es blieb, namentlich für die schwierige Registerarbeit zu den Greifswalder Akten nur Herr Dr. v. Petersdorff als Mitarbeiter bei mir. Dieser hat mit großem Geschick und Fleiß die ihm übertragenen Arbeiten ausgeführt und dadurch an der verhältnißmäßig schnellen Vollenbung des Buches einen großen und dankenswerthen Antheil.

¹⁾ Baltische Studien. XX. 1864. S. 149—164.

Berlin, am 4. April 1894.

Ernst Friedlaender.

1646.

Quod Deus elementer fortunet.

f. 267.

MDCXLVI, ... Octobris electus et duodecimo Novembris solemniter intro-
ductus et renunciatus est rector huius academiae secundum (priorem rectora-
tum gesserat 1633) Jacobus Gerschovius, i. u. d. et professor ordinarius. Sub
eius rectoratu cives academici facti sequentes:

(Tum etiam alia notata digna obtigerunt, prout singulis mensibus Dei venia
referetur).

Mense Novembri 1646 inscripti:

Georgius Gerschow, Timothei pastoris ecclesiae Lypensis et Elisabethae Kege-
beins filius, gratis, quia rectoris ex fratre nepos et amanuensis. Discessit hinc cum
patruo Michaële Gerschovio, tribuno militari, Hamburgam, Bremam, Oldenburgam.

Johannes Horn, Gryphenbergensis, Petri consulis et Magdalenae Bohlen filius,
iam ante 1633, 12. Julii puer inscriptus, nunc iuravit, gratis ad commendationem
doctoris Mevii Volschovii, doctoris Philippi Hinrici Friedliebii, doctoris Johannis
Heunen, doctoris Johannis Horn patrui.

28. Septembris 1646 obiit Johan Christian Fridenreich, sepultus 5. Octobris. f. 268'.

Præcedentia quinque folia [richtiger paginæ] prædecessor meus vacua relin-
quenda postulavit ad acta sui rectoratus inscribenda. [Von anderer Hand].

[Es folgen, ebenfalls von anderer Hand, der 12. und 13. Vers des 5. Psalms in
Hebräischer, Chaldäischer, Syrischer und Arabischer Sprache schön geschrieben. Der Rest der
Seite ist leer. Dann auf fol. 269' beginnt wiederum Gerschows Hand und zwar wiederholt
er die beiden Inscriptionen hier in folgender Fassung]:

Mense Novembri 1646.

1.) Georgius Gerschow, meus
amanuensis et ex fratre do-
mino Timotheo, pastore
ecclesiae Lypensis beatae
memoriae ex Elisabetha
Kegebeins nepos, gratis
inscriptus atque cum fratre
meo domino Michaële vice-

tribuno militari tum mihi
praesenti hinc in West-
phaliam militatum abiit

gratis

2. Johannes Horn, Gryphen-
bergensis, Petri consulis et
Magdalenae Bohlen filius,
nunc iuravit (inscriptus
ante 1633, 12. Julii)

nihil dum
exolvit

Alia huius mensis Novembris acta.

Jacobus Stoppel, i. u. d., consul Gryphiswaldensis, Jacobi, i. u. d., professoris,
ex Emerentia Gruelia filius, sepultus ad Divae Virginis 30. Novembris ad latus
prioris coniugis, quae Elisabetha Volschovia, Stevelini, senatoris Sundensis et Bar-
barae Wessels filia, opera posterioris coniugis, quae fuit Anna Rungen, Danielis,
i. u. d. et professoris, et Elseben Meviae filia, Theodori Lehmeieri vidua, quae mihi

1) Die Namen dieses Rectorats sind größtentheils von den Studenten selbst eingeschrieben.

misit pro intimatione duos Vallenses. — Brigantium ad lacum Aconium (Bodenſeh) capta a Sueco-Gallo. Item Wangen.

Mense Decembri 1646.

3. Johannes Tobias Pechret,
Sundershusensis Thuringus, Johannis civis et Margaretæ Tammen filius, Jenæ depositus, iuravit totum, solvit Vallensem
4. Christophorus Stahl, theologiae studiosus, domini Andreae pastoris Gusto-

viensis et Annae Clatten filius

unum Vallensem

5. Hieronymus Schneider, Lubavia Lusatus, Johannis et Helenæ Kensteins filius, 29. Octobris anni praece-
- dentis inscriptus, sed nunc cornua deposuit gratis, quia pauper

f. 270.

Mense Januario 1647.

12. Januarii sepultus est Samuel Mallovius, Georgii conrectoris Bergensis filius ex Margreta Godelincken, mortuus erat 3. Januarii ab accepto vulnere, quod illi undecendio ante infixerat quidam Petrus Horch, capitanei militaris Dantiscani filius (inscriptus 1645 20. Augusti), sed in Misnia natus, alioquin legaliter bene doctus. Horchius aufugit citatus a legitimo suo magistratu academico. Senatus vero municipalis fuit turbator nostrae iurisdictionis. Eam rem hic amplius non tangam, videantur et bene asserventur eius acta. Deum suppliciter veneror, innocentem hunc sanguinem, ne ab insontibus sed sontibus mirifico gratiae et clementiae temperamento poscat et fucatis nonnullis gratiose ignoscat, ab erronea in viam rectam reducat. Amen.

6. mag. Daniel Michaelis Gustavoviensis, mgri. Danielis superintendentis filius¹⁾ nihil exolvit sed gratis inscriptus propter parentem¹⁾

7. Thomas Pontanus, Michaelis pastoris Smalsii et Annae Farschebotters filius

dimidium Vallensem 25

Alia huius mensis Januarii acta.

Rettimo Candiae capta a Turcis.

- Mense Febuario 1647.
8. Johannes Christianus Bolfrasius, Michaelis Bolfrasii, medicinae u. doctoris, physici Isennacensis et archiatri ducalis, et Annae

Catharinae Meinhardin filius, civis academicus Francofurti et Gryphiswaldiae

solvit fisco dimidium Vallensem

Alia huius mensis Februarii acta.

- Michael Anker, Gulelmi et Barbarae Augustae filius, natus 1568 pridie Michaelis, eius uxor 1. Elisabetha Casimiria, Joachimi et Margaretæ Nutzebander filia; eius uxor 2. Catharina Hutzens, Gulelmi et Catharinae Botters filia, in Hispaniis, Lusitania, Italia, Galliis probe versatus, obiit 15. Februarii 1647 ferme octogenarius; pro intimatione unum Ungaricum.

20. Februarii Kedingk, auriga, vendidit pisces in foro, apoplexia tactus in proximas aedes deportatus confestim expirat. — Die Mercurii, Matthiae 24. Februarii 5 horrea igni absumpta, Deus zephyri tum flantis vim inhibuit, alioquin totum monasterium incendio periisset; miserere nostri, Domine, miserere nostri. Amen.

¹⁾ Durchſtrichen folgt der Name Elias Oemich Usethumensis, Zachariae et Annae Munstrojen filius etc.

Mense Martio 1647.

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <p>5 9. 4. Martii 1647. Adamus Vietor, Buttsatio Tirigeta, Simonis ludimoderatoris, et Catharinae Freiberg filius, iuravit</p> <p>10 10. Johannes Creti, Gustroviensis, Nicolai Galli et Margretae Fabriciae filius, puer</p> <p>f. 270'. 11. Heinrichus Andreas Holstein, Stralsundensis, Andreae promagistri equitum et Margretae Fabriciae filius, puer</p> <p>15 12. Joachimus Jemnerus [?]¹⁾, Gryphiswaldensis, Joachimi et Elisabethae Turoviae filius, puer</p> <p>20 13. Joachimus Lucht, Gryphiswaldensis, Pauli effugitoris sculptilis et Catharinae Nezebänder filius, puer</p> | <p>solvit fisco dimidium Vallensem</p> <p>dimidium Vallensem</p> <p>dim. Vall.</p> <p>dim. Vall. minus 1 Lubecano</p> <p>dim. Vall.</p> | <p>14. Johannes Fabricius, Hanoveranus Saxo, medicinae doctor, Johannis et Annae Corsen filius, honoris causa gratis inscriptus, cum huc venisset hospes</p> <p>15. Joachimus Hagemeister, Johannis patricii Sundensis et Annae Peviae filius, puer</p> <p>16. Heinrichus Koppen, Emanuelis, i. u. d., advocati Sundensis et Annae Hagemeisters filius, puer</p> <p>17. Nicolaus Sparmannus, Uplandia-Suecus, Erici pastoris ecclesiae Sparzetränsis et Ingeburgis Nicolai filius, iuravit</p> <p>18. Michael Dammius Rostochiensis, Georgii et Catharinae Gartzen filius, iur.</p> | <p>5</p> <p>10</p> <p>10</p> <p>15</p> <p>20</p> |
|---|---|---|--|

Mense Aprili 1647.

- | | | | |
|--|--|--|---|
| <p>25 1. Aprilis Joachimus Bostelman beatæ memoriæ sepultus, Johannis et Liborise Edwarpen filius, eius uxor Ilsebe Steins, Georgii et Ilsebes Mollerii filia, Basilii Funcken viri literati vidua, multos Hamburgi, sed Lundini in Anglia unum vixit annos, in Belgium et Lipsiam saepius profectus, pro intimatione aureum Ungaricum.</p> <p>30 19. Erasmus Schope, Usdomensis, Erasmi et Annae filius, iur.</p> <p>20. Matthias Dibbelt, Demmensenis, Marci Dibbelt et Luciae Denckers filius, non iur.</p> <p>35 21. Daniel Mullerus, Usedomensis, Jacobi pastoris Stolpensis et Mariae Bergemans filius, iur.</p> | <p>s. f. dim. Vall. minus 3 solidis Sundensibus in moneta</p> <p>s. f. dim. Vall.</p> <p>s. f. nihil de inopia</p> | <p>22. Bartholdus Prölæus, Stolpensis Pomeranus, magistri Andreae Prölæi et Sophiae Mitzlaffs²⁾ filius, iur.</p> <p>23. Melchior Jacobus a Borntin, Treptoviensis, Michaelis Borntin, consulis Treptoviensis et Elsebes Gadenbuschen filius, iur.</p> <p>24. Fridericus Joachimus a Borntin, Michaelis consulis Treptoviensis et Mariae Serüders filius, non iur.</p> <p>25. Alexius Horn, Christiani</p> | <p>25</p> <p>30</p> <p>35</p> <p>40</p> |
|--|--|--|---|

1) Der 21. Juni 1657 ergibt, daß es Jarmer heißen muß; hier ist es unbedeutlich von Gerschow's Hand, dort ganz deutlich von Jarmer's Hand selbst.

2) Durchstrichen Ursulae Pessen.

	mercatoris Treptoviensis et Catharinae Niissen filius, iur.	s. f. dim. Vall.	
5	26. Philippus Vahle, Ernesti senatoris Treptoviensis et Annae Agnisae Beggero- viae filius, non iur.	s. Fiescho (!) dim. Vall.	
10	27. David Schroder, Christiani mercatoris Treptoviensis et Chatrinae Nyssen filius, non iur.	s. fiescho dim. Vall.	
15	28. Jacobus Adamus Schultze, Jacobi consulis Wollinen- sis et Annae Soffiae Bar- cofae filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	
20	29. Michel Bornfelt, Johannis Bornefelt cisis Treptow- gensis et Annae Hons fili- gus, honoris kesa (!) gratis inscriptus		
25	8. Aprilis iur. capitaneus noster Hildensis fidelita- tem nobilis dns. Joachimus Edlingius in consistorio academico		
f. 271'	30. Immanuel Damman, Wol- gastensis, Christiani execu- toris regii et Elisabet Effers filius, non iur.	s. f. dim. Vall. minus 1 sosling	
30	31. Johannes Conradus Tauri- nus, magistri Johannis superintendentis Oringen- sis et Magdalенаe Straussin filius, natione Francus,		
35	Rostochii depositus, iur.	s. f. dim. Vall.	
40	32. Samuel Gadebusch, Bar- tholomaei senatoris Neo- treptoviensis et Ilabes Kinen filius, civis acade- miae Francofurtanae ¹⁾ , le- gum studiosus, iur.	s. f. inte- grum Vall.	
45	33. Matthias Bergman, Chri- stofferi pastoris ecclesiae Pristensis ad Prensloa et Barbarae Michaelis filius, civis academiae Franco- furtanae ²⁾ , studiosus theo- logiae, iur.	s. f. integrum Vall.	
	34. Olaus Randstadius, Wes- mannia Suecus ad Arusium, Laurentii et Christinae Laurentii filius, civis aca- demiae Upsaliensis et Re- giomonti, theologiae stu- diosus, iur.	s. f. dim. Vall.	5
	35. Matthias Lokervitz, Mat- thiae civis Gryphiswalden- sis et Annae Hauwers filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	10
	36. Brandanus Brunst, Pauli civis Gryphiswaldensis et Ursulae Schlamans filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	15
	37. Petrus Nicolai, Ratzebur- gensis Saxo, Christophori senatoris et Elisabethae Drewes filius, honoris causa inscriptus, cantor Grim- mensis	s. f. dim. Vall.	20
	38. Joachimus Guterbuck, Christiani civis Grymmen- sis Pomerani et Ilabes Roden filius, iur.	s. f. dim. Vall.	25
	39. Christianus Otto, Johannis civis Ratzeburgensis Saxo- niae et Annae Schröders filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	30
	40. Jacobus Sagerus, Bartho- lomei ecclesiastae pastoris Roloffeshagensis et Annae Schulzen filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	f. 272.
	41. Johannes Klok, Davidis civis Grimmen. et Cathari- nae Rubich filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	35
	42. Christianus Reichnecht, Friderici civis Witstocki- ensis et N. filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	40
	43. Johannes Grantzin, An- dreae civis Pentzlinensis et Cathrinae Ludewicae filius, aetatis 17, iur.	s. f. quadran- tem Vall. (Reichs-Ort)	45
	44. Franciscus Nyeman, Ku- nonis civis Pentzlinensis et Catharinae Wendes filius, aetatis 16, iur.	s. f. quadr. Vall. (Reichs-Ort)	

1) In der Frankfurter Matrifel nicht vorhanden.

2) Frankfurter Matrifel I S. 758 b, 15.

45. Michael Nieman, Gregorii
civis Anclamensis et Eme-
rentiae Vogtlanders (filius),
non iur.

s. f. dim.
Vall.

5 46. Jacobus Michael, Dionisii
civis Anclamensis et Eli-
sabethae Zimmermanni filius,
non iur.

s. f. dim.
Vall.

10 47. Bernhardus Wernitz, Bern-
hardi civis Gryphiswalden-
sis et Mariae Schultzen
filius, non iur.

s. f. dim.
Vall.

15 48. Ulricus Jacobus, Ulrici
pastoris ecclesiae Jarmen-
sis et Reginae Bartisen
filius, non iur.

s. f. dim.
Vall.

20 49. Ambrosius Praetorius, Jo-
hannis Praetorii, archidia-
coni Stolpensis et Elisa-
bethae Sclafs filius, theolo-
giae studium absolvit, iur.

s. f. dim.
Vall.

25 50. Christianus Willichius, Mi-
chaelis Willichii praetoris
ducalis Fridelandensis et
Annae Pippoviae filius,
iur.

s. f. dim.
Vall.

f. 272'. Mense Maio 1647.

30 51. Johannes Cothman, ss. th.
d. et per viginti et unum
annos Rostochii s. th. pro-
fessor, natus parentibus
Ludolpho Cothmanno et
Catharina Dickhoeffes,
haec in academia Gryphis-
waldensi hospes scripsit
mense Maio anno 1647.

35 52. Ernestus Cothman, doctoris
Johannis Cothmanni, pro-
fessoris Rostochiensis, et
Catrinae Arnenß filius, iur.

dedit fisco
dim. Vall.

40 53. Joachimus Ventskius, Dani-
elidis pastoris ecclesiae
Gertzensis et matris Annae
Baumans filius, iur., civis
academiae Francofurta-
nae¹⁾, theologiae studiosus

s. f. inte-
gram Vall.

45 54. Petrus Crause, Rostochien-
sis, Joachimi Crausen se-

cretarii consistorialis et
Annae Giloviae filius, le-
gum studiosus, iur.

s. f. dim.
Vall.

55. Johannes Kölerus, Simonis
camerarii et senatoris An-
clammensis et Annae Sti-
velevens filius, non iur.

s. f. dim.
Vall.

56. Andreas Petrus Crolovius,
Petri senatoris Corlinensis
et Agnisae Steneken filius,
iur.

s. f. dim.
Vall.

57. Joachimus Schwartzkopffs,
Joachimi Schwartzkopffs,
senatoris Rostochiensis et
Annae Bemen filius, theo-
logiae studiosus, iur.

s. f. dim.
Vall.

58. Joachimus Stülvaeus, Petri
Stülvaei, archidiaconi
Rügenwaldensis et Annae
Gützlafs filius, non iur.

s. f. dim.
Vall.

59. 60. Johannes Carolus et
Christianus, duo fratres
Coslitzii, Caroli Coslitzii
pastoris ecclesiae Pusta-
minensis et Catarinae
Guttzlafs filii, non iurant

solverunt f.
uterque dim.
Vall.

61. Theodorus Macht, Nicolai
senatoris Tolensa-Trepto-
viensis et Mariae Lam-
brechts filius, civis acade-
miae Rostochiensis, studi-
osus theologiae, iur.

s. f. inte-
gram Vall.

62. Christophorus Sende, Joa-
chimi civis Warpensis et
Annae Brachens filius, non
iur.

s. f. dim.
Vall.

63. Joachimus von Aßen, Phi-
lippi civis Chiloniensis
Holsaticae et Magdalene
filius, iur.

s. f. dim.
imperialem

64. Rudolphus Sohrmenbe, Ja-
cobi Sohrmenben pastoris
Reselcoviensis et Elsaе
Bothen filius, s. th. st., iur.

s. f. dim.
Vall.

Mense Junio 1647.

65. Johannes Edoardus Ti-
maeus, doctoris Balthasa-

1) In der Frankfurter Zeitung steht er nicht.

	ris camerarii et poliatri Colbergensis et Annae <i>Judithae</i> Kundenreiches filius	s. f. totum Vall.	etc., haereditarius sum Dubslai Christofferi et Annae von Bosbe in Dar-gebell filius, iur.	s. f. inter-gram Vall.	f. 273.
5	66. Johannes Arnoldus Emanuel Stuer, Teclaeburgensis Westphalus, philos. et leg. studiosus, doctoris Hipparchae Henrici Stuers de Goër filius ex Sophia Maria de Printz, iur.	s. f. ob inopiam nihil	70. magister Matthias Gruvius, Andreae et Julianae filius, Willershusa-Brunswigius, civis academiae Lipsiensis et Francofurtanae, studiosus ss. th., iur.	s. f. nihil	10
10	67. Johannes Gompholb, Ambrosii civis Luccensis ad Schnauderam et Agnisae filius, civis academiae Lipsiensis, theologiae studiosus, iur.	s. f. decem solidos Lubecanos	71. Jacobus Lagus, Jacobi mercatoris Dantiscani Sybillae Gudsche, theologiae studiosus, civis academiarum Regiomontanae et Francofurtanae, iur.	s. f. de inopia nihil	15
15	68. Otto Wagener, Caspari civis Rega-Treptoviensis et Dorotheae Mariae filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	72. Martinus Gebhardi, Petri Gebhardi, pastoris ecclesiae Potalensis ad Primislaviam et matris Annae Meinelv filius, theologiae studiosus ex Francofurto et Witteberga, iur.	s. f. de inopia nihil	20
20	69. Franciscus Dubalsus ab Eickstedtten zu Coblentz				

Alia acta huius mensis Junii.

25 16. Junii Ferdinandus Quartus Presburgi sive Posonii rex Ungariae solemniter coronatus, quae fuit ipsa dominica Trinitatis.

21. Junii. Egra urbs ad fluvium cognominem in limite Bohemico occidentali obsideri cepta a ... Wrangelio.

Mense Julio 1647.

f. 274.	73. Johannes Crugerus, Bernhardi pastoris Budoviensis in synodo Stolpensi senioris et Annae Tessen filius, theologiae studiosus iur.	s. f. de inopia nihil; cum Stuerio abiit	76. magister Matthaeus Roland, doctoris Philippi iuris utriusque, ordinum Artosiae a consiliis filius ex Margareta Desrugilliers, natus Atraeatz	dedit nihil	30
35	74. Christophorus Flügelius, Matthei pastoris Leorini in Silesia Hexapolitani et Elisabethae Wehnerin filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	77. Laurentius Vallerius, magistri Laurentii pastoris et praepositi in Söngby prope Calmariam et Catharinae Ungiae filius, theologiae studiosus, civis Ubsaliensis et Rostochiensis, iur.	s. f. nihil de inopia	40
40	75. Christophorus Gräffe, Johannis senatoris Mulhusini ad Unstrutum et Mariae Gundeßhagen filius, theologiae studiosus, iur., civis acad. Lips.	s. f. dim. Vall.	78. Urbanus Prölaeus, magistri Andreae Prölaei, praepositi et concionatoris aulici Crojensis dioecesis Stolpensis et Sophiae Mützlafs filius, theologiae studiosus, civis academiae Regiomontanae, iur.	s. f. totum Vall.	45

79.	Johannes Leo, Transylvan- nus ex Kischelkin oriundus, domini Petri iudicis et Elisabethae Dörners filius, theologiae studiosus, hono- ris causa oblato libro	<i>nihil solvit</i>	
80.	Cunradus Ramel, nobilis Pomeranus in Nemitz circa Schlaviā, Joachimi et Sophiae Seybbreten de Par- now filius, non iur.	<i>s. f. t. Vall.</i>	
81.	Michael Bernhardus Böhn, nobilis Pomeranus in Cul- sow circa Stolpam, Johan- nis Georgii et Beatae Ur- sulae Eübbersdorffien in Eüb- bersdorff filius, non iur.	<i>s. f. t. Vall.</i>	
82.	Nicolaus Putkamer, nobilis Pomeranus in Versin circa Stolpam, Andreae matris Margarethae Putkamers a Poberow filius, non iur.	<i>s. f. t. Vall.</i>	
[274'. 83.	Joachimus Scheve, Neo- Stetinensis Pommeranus, Michaelis consulis et Ma- riae Eißfeden filius, non iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	
84—86.	Augustinus et Jacobus et Abrahamus, tres fratres Mussellii, magistri Jacobi praepositi Poseritzensis et Annae Rawen filii, non iur.	<i>solverunt f. t. Vall. cum dimidio</i>	
87. 88.	Matthias et Fridericus, duo fratres Hornii, Andreae pastoris Suantoviensis et Elisabethae Saroviae filii, non iur.	<i>solverunt f. singuli dim. Vall.</i>	
89.	Johannes Trefurdus, Qui- rini pastoris ecclesiae Geb- rensis secundo a Northusa lapide et Susannae Solb- fingeri filius, theologiae studiosus, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	
90.	magister Johannes Jodocus Schellius Argentoratensis ad Pruscam, Christiani Schellii senatoris et Sarae Greyin filius, civis acade- miae Argentoratensis,		
Altorphiensis, theologiae studiosus, iur.		<i>solvit nihil</i>	
91.	Matthias Janike, Joachimi senatoris et Elisabethae Quiloviae filius, Anclam- ensis,	<i>gratis</i>	5
92.	Johannes Camerarius, Jo- hannis pastoris ecclesiae Carnzoviensis et Ursulae Palen filius, rectoris cog- natus,	<i>gratis</i>	10
93.	Samuel Schröder, magistri Davidis Schröderi, prae- positi Bahnensis et Annae Luggefiels filius, civis aca- demiae Francfurtanae, theologiae studiosus, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	15
94.	Petrus Müller, Thomae civis et Jlsebe Pagenkopfs filius, ss. th. stud., civis aca- demiae Rostochiensis, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	20
95.	Joannes Baaz, Joannis episcopi Wexionensis in Schmolandia et Birgittae Geithöd(?) filius, civis aca- demiarum Ubsaliensis, Dorpatiensis et Regiomon- tanae, non iur.	<i>nihil solvit</i>	25
96.	Laurentius Bronnius, Erici pastoris ecclesiae Ascher- ensis circa Orebrogiam Nericiae et Annae Hinrici- adis filius, civis academi- arum Ubsaliensis et Regio- montanae, non iur.	<i>nihil solvit</i>	30
97.	Johannes Mullerus, Mat- thaei civis Zednicensis et Elisabethae Weberianae filius, civis academi- arum Gryphiswaldensis et Fran- cofurtanae	<i>gratis</i>	35 f. 275.
98.	Johann Möller, Johannis archidiaconi Suetensis et Annae Cratonae filius, non iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	40
99.	Petrus Stappenbeck, Jo- hannis civis Sundensis et Ursulae Haberlandis filius, iur.	<i>s. f. dim. Vall.</i>	45
100.	Jacobus Meitmann, Nico- lai civis Bergensis Rugiae		50

	et Elisabethae Bintenpagels [filius], non iur.	s. f. dim. Vall.		ad Gryphenbergam et Annae Mariae Brebenfelbes filius	<i>gratis quææ nobilium praeceptor</i>	
101.	102. Philippus et Nicolaus duo fratres Reimari, Nicolai pastoris ecclesiae Lucoviensis ad Uacarmundam et Benignae Wegeners filii, non iur.	solverunt f. t. Vall. minus 4 sol. Sun- bljß		113—115. Christophorus, Ernestus Bogislaus et Ernst Ludwig, tres fratres vom Rähben, equestres Rugiani in Sjöw etc., Ernesti Ludovici et Annae Catrinae von Tramppen de Tentzrow filii, non iurarunt		5
103.	Nicolaus Schneider, Christiani octoviri Sundensis et Mariae Dosis filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		116. Jacobus Gerdes, Hennin- gi, i. u. d., syndici Gryphiswaldensis et Elisabethae Meves filius, non iur.	solverunt f. Vall. duos coniunctim	10
104.	Johannes Mentzius, Georgii pastoris Semloviensis et Annae Wassermans filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		117. Fridericus Justus Meng- wein, Johannis consiliarii ducalis Lorensis Brunswicensis et Agnesae von Finden filius, theologiae studiosus, civis academi- arum Rostochiensis, Regiomontanae, Lipsiensis, Erfurdensis, iur.	s. f. t. Vall.	15
105.	Johannes Schroderus, Bartholomei civis militaris et metatoris Sundensis filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		118. Henningus Feinridß, Jo- hannis Feinridß, secretarii liberae imperialis reipu- blicae Lubecensis et Ilse- bes Rumpferbeden filius, Lu- becensis, iuris candidatus	s. f. t. Vall.	20
106.	Michael Quilovius, Mi- chaelis civis Sundensis et Mariae Pyls filius, non iur.	s. f. dim. Vall.				f. 276.
107.	Bernhardus Eickholtz, Bernhardi civis Sundensis et Dorotheae Dolgers fili- us, non iur.	s. f. dim. Vall.				
108.	Christianus Krügerus, Si- monis civis Sundensis et Annae Groenlows filius, non iur.	s. f. dim. Vall.				30
109.	Georgius Kurtius, Det- laevi civis Sundensis et Catarinae Bredals filius, non iur.	s. f. dim. Vall.		119. Christophorus Teubnerus Annaberga- Misnicus, Christiani et Mariae Fein- holtß filius, theologiae studiosus, nobilium prae- ceptor	f. dedit soli- dum impe- riale	35
110.	Conraht Rönning, Johan- nis incolae Natzensis ad Jissenakum et Katharinae Borekhartschen filius	nihil solvit		120. 121. Philippus Fridericus et Franciscus Bernhardus a Platen, Philippi Julii in Granzewitz et Passentin et Elisabethae Sebewigß de Luderitzen in Nackeln duo filii, non iurarunt	gratis	40
111.	magister Magnus Clingius, Nicolai praetoris Norco- piensis et Elisabethae Jesperi filius, professor logices in regio Wiburg- ensium gymnasio	nihil solvit		122. Theodorus Habersack Gryphiswaldensis Pome- ranus, mgr. Friderici et Theodora Meies filius	solverunt f. duos Vall.	45
	Mense Augusto 1647.					
112.	Daniel Creitlovius, Joa- chimi pastoris Labunensis					

	123. Wilhelmus Barrenstedt, Nicolai equestris Megalopolitani in Bogelfang et Augustae Scwerinus filius, non iur.	s. f. t. Vall.		132. Johan von Elßen, Johannis civis Gryphiswaldensis et Annae Droiseniae filius, non iur.	s. f. dim. Vall.	5
5	124. Christianus Gustavus von Owstin, Rüdigeri Christophori equestris Pomerani in Quillow, Dambeck etc. et Evae Cathrinae Beerren de Semlow filius, non iur.	s. f. t. Vall.		133. Josua Crugerus, Josuae civis Stetinensis filius, antea scriptus anno 1637, igitur nunc	nihil solvit	
10	125. Jochim Rudiger von Owstin, Joachimi Kuenen consiliarii provincialis, equestris Pomerani in Bunsaw, et Dorotae von Rannitjen filius, non iur.	s. f. t. Vall.		134. mgr. Johan Hieronymus Staudius, natus Jona Staudio et Emerentzia Berckmeieria parentibus Cammini Pomeranorum	s. f. t. Vall.	10
15	126. 127. Henning et Heinrich Hedbreckt, Thome Hedbreck equestris Pomerani in Brandeshagen et Margarete v. der Osten de Pluggentin filii, non iur.	s. f. t. Vall.		135. Ericus Sturnflycht, equester Suecus, haereditarius in Tiefschloß (?) Nicolai camerarii regii et Sarae Laurentiadis filius, non iur.	s. f. t. Vall.	15
20	128. Wedig Adam von Platen, Georgii equestris Pomerani in Gemekau et Ilsebes v. Platen de Zerkevitz filius, non iur.	solverunt f. t. Vall. singuli		136. 137. Johannes Fridericus et Axelius, duo fratres a Lillienströhm, equestres Sueci in Ecka et Westeby, Johannis Nicodemi consiliarii regii et Christinae Elisabethae Hage-meisters in Selchaw filii, non iuraverunt	solverunt f. t. Vall. singuli	20
25	129. Henning Ehrenreich von der Osten ¹⁾ , Hinrici consiliarii provincialis, equestris Pomerani in Pencun, Pluggentin, Batevitz etc. et Ilsebes Cathrinae von der Osten filius, non iur.	s. f. t. Vall.		138. Fridericus Geiselerus, Nicodemi civis Regiomontani Borussi et Reginae Schubertin filius, legum studiosus, iur.	s. f. Vall. ⁴⁾ totum	30
(276'.	130. Peter Reimer, doctoris Petri sindici Demminensis et Annae Gruels filius, iur.	s. f. t. Vall.		139. Gregorius Schuneman, Stephani incolae Henstedensis circa Oldenselen et Gesae Krugers filius, theologiae studiosus, iur.	s. f. dim. Vall.	35
35	<i>propter avum maternum academias amicum singularem</i>	s. f. ²⁾ nihil		140. Frantz Must, Dionysii civis Rückenitz. et Agnisae Möllers filius. Data dextra promissit fidem academiae ad eius promovenda bona, avertenda mala, quantum in ipso est; multum autem in illis etiam est temporibus his difficilimis		40
40	131. Johannes Ancker, Michaelis octo-viri Gryphiswaldensis et Catharinae Hutzens filius, non iur.	s. f. ³⁾ Vall. t.				45

1) Durchstrichen Owstin.
3) Durchstrichen dimidium.

2) dimidium Vallensem durchstrichen.
4) dimidium durchstrichen.

- | | | | |
|---------|---|-----------------------------|----|
| 141. | Enock Christian Striderbt, Bartoldi bibliopolae Wolgastensis et Sofiae Bremers filius | <i>gratis</i> | |
| 5 | 142. Henricus Scheiterer, Stralsundensis, Samuelis et Magretae Schmedes filius | <i>gratis</i> | |
| f. 277. | 143. Jacobus Jeger, Gorlicensis Lusatus, Johannis typographi et Reginae Awen filius, typographus academicus | <i>gratis</i> | |
| 10 | 144. Marcus Lobesius Rostochiensis, Francisci praepositi Vestalium et Margarita Spennings filius, iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | |
| 15 | 145. Casparus Helm, Caspari pastoris Grimmensis et Margretae Aven filius, non iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | |
| 20 | 146. Franciscus Gertmann, Degenhardi consulis Attendorfiensis et Annae Reuschenwalt filius, iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | |
| 25 | 147. Hermannus Müllerus Schönenbergensis ex episcopatu Raseburgensi, Hartmanni pastoris ibidem filius ex Gertrude Maria, theologiae studiosus, civis academiarum Rostochiensis, Lipsiensis, Wittenbergensis et Jenensis, iur. | <i>s. f. de impia nihil</i> | 10 |
| | 148. Joachimus Hagemeister Regiomontanus Borussus, Joachimi civis et Mariae Sturmerinnen filius, legum studiosus, iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | 15 |
| | 149. Petrus Phrygius, mgr. Sylvestri P[hrygii] L. superintendentis Gothoburgensis et Christinae Petri filius, theologiae studiosus, iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | 20 |

Alia huius mensis Augusti acta.

10. huius Stralsundii basilica Mariana fulmine tacta tota exusta est cum elegantissima et altissima turri.

5. huius Bremae fulmine pulveris tormentario incenso ad 10 aedes corruerunt sine incendio et 10 pueri aedium coërcitorum (Zuchtjauß).

- | | | | |
|---------|---|--------------------------------------|----|
| 30 | Mense Septembri 1647. | | |
| f. 277. | 150. 151. Johan Joachimus et Jonas Georgius, duo fratres Burgmanni Grypswaldenses, Johannis, i. u. d., consilarii regii, et Sibillae Langen filii, non iurarunt | <i>gratis inscripti</i> | |
| 35 | 152. 153. Alexander et Joachimus Christiani Koch Sundenses, Christiani, i. u. d., consilarii regii et Elisabeth Sibrandes duo filii, non iurarunt | <i>solverunt f. unum Ungaricalem</i> | |
| 40 | 154. Johannes Kantzovius Neobrandenburgensis, Johannis consulis et Ursulae Gerdes filius, ss. th. candidatus | <i>gratis</i> | |
| 45 | 155. 156. Casparus Mathias Borek et Philippus Barnimus Boreke, Martini in Shonenwald et Margretae a Carnitz in Carnitz filii, non iurarunt | <i>solverunt f. duos Vall.</i> | 30 |
| | 157. Jacobus Braunsweig, Jacobi pastoris ecclesiae Labesensis et Benignae Gubben filius, non iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | 35 |
| | 158. Jacobus Calsovius, Jacobi civis Gryphiswaldensis et Annae Meybaumes filius | <i>gratis</i> | |
| | 159. Jacobus Broge, Danielis Schonenwaldensis et Catharinae Ludiken filius, non iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | 40 |
| | 160. Johan Griberich Range Bremensis, Theodori Langii, i. u. d., syndici et Margretae Hoiers filius, legum studiosus, iur. | <i>s. f. dim. Vall.</i> | 45 |

- | | | | |
|------|---|--|-------------|
| 161. | Nicolaus Gojahr, Michaëlis organistae Colbergensis et Margarethae Schlickeß filius, non iur. | s. f. dim. Vall. | |
| 5 | 162. Johannes Georgius Pascha, Johannis civis Dresdenensis et Magdalенаe Frauensteinis filius, iur. | s. f. dim. Vall. | |
| 278. | 163. Johannes Godefridus a Schwan, Christiani in Duffberd et Helenae Peselins filius, non iur. | s. f. dim. Vall. | |
| 10 | | | |
| | 164. Georgius Mepffert, Ruffomonte Transylvanus, Michaelis diaconi et Annae Stiaken filius, theologiae studiosus, iur. | s. f. dim. Vall. | |
| 15 | | | |
| | 165. Christophorus Thodaеus, Joachimi pastoris ecclesiae Johanstorphiensis circa Rostochium et Annae Schusloviae filius, theologiae studiosus, iur. | s. f. dim. Vall. | |
| 20 | | | |
| | 166. Christophorus Schmidt, Christophori civis Sueinfurtensis Franci et Margarethae Glöckin filius, theologiae studiosus, iur. | s. f. dim. Vall. gratis | |
| 25 | | | |
| | 167—169. Christianus, Casparus et Martinus, tres fratres a Düringen, Martini senatoris et Reginae Labes filii, non iur. | solverunt f. tres Vall. | |
| 30 | | | |
| | 170. Casparus Gotofredus Mundinus Stetinensis, Gregorii Mundini mercatoris et Elisabethae Düringen filius, non iur. | s. f. totum Vall. | |
| 35 | | | |
| | 171. Christianus Labesius Stetinensis, Christiani capitularis Stetinensis et Annae Sophiae Svalchs filius, non iur. | s. f. totum Vall. | |
| 40 | | | |
| | 172. Christianus Sittmannus, doctoris Johannis Sittmanni iurisconsulti et Ursulae Buschis filius, non iur. | s. f. totum Vall. | |
| 45 | | | |
| | 173. Martinus Colerus Schläviensis (a. d. Joh.) H[eunio] inscriptus | s. f. totum Vall. | |
| | 174. Lucas Alexandrinus Schläviensis (a. d. Joh.) H[eunio] inscriptus | s. f. totum Vall. ¹⁾ | 5 |
| | 175. Balthasar Zachovius Cammino-Pommeranus, Jacobi pastoris ecclesiae Tribsoviensis et matris Engel Garbers filius, iur. | s. f. dim. Vall. | 10 |
| | 176. Johannes Dames, Joachimi Dames civis Bardtesani et Ilsaе Malchawen filius, non iur. | s. f. dim. Vall. | 15 |
| | 177. Bartholomaeus Mertzan, Timothei pastoris Rentzensis et Emerentiae Bat-tae filius, non iur. | gratis | 20 |
| | propter avum maternum magnum theologum | | |
| | 178. Georgius Beggerovius, Samuelis pensionarii Derssecoviensis et Margretae Pancoviae filius, non iur. | dim. Vall. | 25 |
| | 179. Philippus Curtius, Johannis civis Damgartensis et... Merzanae filius, non iur. | s. f. dim. Vall. | 30 |
| | 180. Marcus Heideman Stralsundensis, Bartholomei et Barbarae Pansoviae filius, non iur. | s. f. dim. Vall. et 8 sch. Lub., hoc est 4 m. daler. | f. 278'. 35 |
| | 181. Gabriel Lehman, Jacobi civis Wittstockiensis Marchicus et Annae Moltzfelt, iur. | gratis in-scriptus ²⁾ | 40 |
| | 182. Johannes Christophorus Krusius, Christophori civis Grimmensis et Mariae Jensen (?) filius, non iur. | s. f. dim. Vall. | 45 |
| | 183. Christianus Schröder, Johannis civis Sundensis et Margarete Ottebors filius, non iur. | s. f. dim. Vall. | |

1) Diese (173 u. 174) von der Hand Jakob Gersdows.

2) Durchstrichen folgen die Namen, welche unter 195—198 bezeichnet sind.

- | | | | | |
|---|---------------------------|--|-----------------------------|----|
| 184. Joachimus Swartzte Sundensis, Casparis et Margaretae Brandeburgs filius, non iur. | s. f. f. scho totum Vall. | publicus caesareus, mater Margaretha Puchnerin (<i>praeceptor Bohliorum</i>) | gratis | |
| 5 185. Joachimus Didericus a Schwerin in Grellenberch, Andreae et Annae Dorotheae Bevernest filius, non iur. | s. f. totum Vall. | 193. Georgius Schmarpe, Christiani senatoris provincialis et consulis Gryphiswaldensis et Reginae Volschoviae filius | gratis quia ante inscriptus | 5 |
| 10 186. Johannes Volschovius, Joachimi, i. u. d., professoris et Dorotheae Wegners filius, non iur. | gratis in-scriptus | 194. Christianus Schmarpe Gryphiswaldensis, Joachimi et Mariae von Steten filius | totum Vall. postea missi | 10 |
| 15 187—189. Christianus, Joachimus et Georgius, tres fratres Schwartzii, Christiani, i. u. d., senatoris et camerarii Sundensis et Margaretae von Braunen filii, non iuraverunt | solverunt f. tres Vall. | 195—197. Fridericus, Constantinus et Gustavus Axelius, tres fratres Bohlii, Friderici consiliarii regii et Elisabethae Stardis filii, non iuraverunt | solverunt f. tres Vall. | 15 |
| 20 190. Hermann Querinus, Hermann, i. u. d., professoris Gryphiswaldensis et Emerentziae Schmarpen filius, non iur. | gratis in-scriptus | 198. Joachimus Micraelius, mgr. Johannis rectoris paedagogii Stetinensis et Annae Reutzen filius, non iur. | s. f. totum Vall. | 20 |
| 25 191. Salomon Jesterus Primilaviensis Marchicus, Johannis pastoris Jagovienensis filius ex matre Magdalena Wilckens, | gratis in-scriptus | 199. Jonas Joannis Joannes, Jonae Smalandi Jenecopensis pastoris castrensis et Marte Pedersdott [? filius], non iur. | s. f. dim. Vall. | 25 |
| 30 f. 279. 192. Johannes Magnus Forst-Lusatus, phil. et ss. th. stud., parens Theodoricus Forstensis consul et notarius | | 200. Fridericus Dieterici, Bobbinensis Rugianus, Joachimi nunc pastoris Tetzlebiensis et Margaretae Brunnemans filius, iur. | gratis | 30 |

35

Alia huius mensis Septembris acta.

Die Lunae 27. Septembris, postridie iniusti mammonis, habita est sollemnis promotio doctoralis quinque licentiatorum; duorum theologiae 1. doctoris Johannis Beringii professoris Gryphiswaldensis, 2. doctoris Joachimi Lutkemanni professoris Rostochiensis; et trium iurisconsultorum 1. doctoris Petri Kirchain Marpurgensis, 2. doctoris Joachimi Zanderi Demminensis, 3. doctoris Caspari Hojeri Stralsundensis. Brabentae erant duo fratres Volschovii, doctor Mevius duorum theologorum; doctor Joachimus trium iurisconsultorum. Procancellarius erat utrobique doctor Jacobus Fabricius, superintendens Stetinensis, qui facultatem indulsit ad petitionem mgr. Abrahami Batti pro theologis et doctoris Petri Stephani pro iurisconsultis. Muneris loco mihi offerebatur atlas minor, quod gratus agnosco. Sed reliqui professores accipiebant plerique holosericum, quo ego praeter morem indignus iudicabar, nescio cuius parsimoniae curatoris monitu. Doctor Johannes Cothmannus, professor Rostochiensis celeberrimus, sacris doctoralibus hospes interfuit.

f. 279'.

Mense Octobri 1647.

50 201. Zacharias Arends, Zachariae mercatoris Stralsundensis et Margarethae

	filius, ss. th. stud. in academia Regiomontana, Gryphiswaldensi, iur.	s. f. totum Vall.		
5	202. Jochimus Horn, Jochimi musici instrumentalis Loetzensis et Annae Bunsaviae filius, ss. th. stud., iur.	gratis,	205. mgr. Jacobus Tanckius Wismariensis, pastor aulicus serenissimae reginae Sueciae viduae, Johannis senatoris Wismariensis et.... filius, honoris ergo	5
10	est paedagogus filii amplissimi domini doctoris Joachimi Volschovii iuriconsulti		206. Christophorus Sandthoff[?] Boltehagensis, Johannis et Catharinae Britsprekers filius, oeconomus academicus	10
15	203. 204. Jacobus Dübelsius, Matthias Dübelsius, Hinrici senatoris Bergae Rugiani et Margarethae Blesendorff duo filii, non iur.	solverunt f. singuli dim. Vall.	207. Gustavus Muller, Ovidii civis Nycopensis et Christinae Langen filius, legum studiosus, civis academiarum Ubsaliensis, Rostochiensis, iur.	15
			s. f. dim. Vall.	

Alia huius mensis Octobris acta.

20	Consul oppidanus electus Henningus Gerdes, i. u. d., Brandenburgensis, Johannis senatoris Brandenburgensis et Annae Overdikes filius, et quatuor senatores 1. Caspar Hojer, i. u. d., Zutfeldi consulis Sundensis et.... Paroviae filius, 2. Nicodemus Erich, Raphaëlis senatoris et Isebes Tessins filius, 3. Caspar Corvant, Petri et Mariae Hagemesters filius, 4. Christophorus Knepel, Anclamensis.	20
25	Die Veneris 22. Octobris sepultus Josua Volschow senator, Martini consulis et Gertrudae Engelberchts filius, vidua misit mihi duos Vallenses.	25
	Die Saturni 23. Octobris omnium suffragiis nemine dissentiente nisi se ipso rector electus Johannes Beringius, ss. th. d., doctoris Joachimi theologi et Barbarae Preussen filius Novembris introducendus.	

250.	Mense Novembri 1647.		211—213. Laurentius - Hinricus, Jacobus et Michael, tres fratres Gerschovii, mgr. Laurentii pastoris Medoviensis et Barbarae Hofelmanß filii	30
30	208. Christianus Fridericus a Rammin, Johannis von Rammin(Onoldinus) de Bücke et Clarae Mechtilthis von Fendertsheim de Muren filius, civis academiarum Marpurgensis, Altorffensis, Strasburgensis et Gryfswaldensis, iur.	s. f. totum Vall.	quia rectoris ex fratre nepotes, non iurarunt ¹⁾	35
35	209. 210. Nicolaus Laurentius et Michael Valentinus, duo fratres Dumradi, Valentini pastoris Jvensis et Mariae Gerschovie filii	gratis	214. Joachimus Spiegelberg, Joachimi consulis Fridlandensis et Elisabethae Piselers filius	f. 280'.
40	quia rectoris ex fratre nepotes, non iurarunt		Mense Decembri 1647.	40
45			Timotheus et Michaël-Fridericus, duo fratres Gerschovii, Timothei, pastoris	45

1) Durchſtrichen folgt: Michael Dehnus[?] Regiomontanus Borussus, Michaelis proconsulis Caiphovianae Regiomontani et Annae Pohlen filius, legum studiosus, iuravit, et solvit aſco totum Vallensem praeter 12 Lubicanos, waren drey reichs orb. Dazu ist (nicht durchſtrichen) bemerkt Hic est 5. Maii anno 1649 in perpetuum relegatus.

Lypensis, et Elisabethae
Kegebeins filii, non iur. gratis
[220] Laurentius-Heinricus et
Johannes, duo fratres Ger-

schovii, eiusdem Timo-
thaei pastoris Lypensis
et Agnisae Birkhanin
filii, non iurarunt gratis

5

Alia huius mensis Decembris acta.

5

Die Mercurii, ipsis Calendis Decembris, hora 9. matutina facta est introductio novi rectoris solemniter viri magnifici clarissimi excellentissimi dni. doctoris Johannis Beringii, cuius magistratum Deus clementer fortunet ad obtinenda a divina clementia secularia et aeterna bona. Amen.

10

Eisdem Calendis Decembris nuptias consummavit Lypae cum fratria mea Agnisa Birkhanin dns. Johannes Cantzovius pastor Lypensis, Deus et hoc coniugium clementer fortunet. Amen.

10

[Bgl. Band I S. 576, fol. 194', wo Jakob Werchow als Rector i. J. 1647 einen Zusatz gemacht hat.]

pag. 43.

[Jur.] Decanatus doctoris Matthiae Stephani anno 1646.

15

Quia praeter opinionem super translatione decanatus extitit dissidium, illud hodie omnes domini collegae amiceabili ratione composuerunt. Nempe quod dns. doctor Matthias Stephani, senior facultatis, per hunc annum vigore statutorum sustinere et futuro anno eum dno. doctori Joachimo Volschovio offerre debeat, qui deinde sequetur ordinem in statutis praescriptum. Ne autem dns. doctor Petrus queratur sibi aliquid obventionis abire, consenserunt omnes facultistae, ut hoc anno 40 florenos praecipiat. Reliquum iuxta statuta ita dividatur inter collegas, ut dns. decanus doctor Matthias duas quintas, reliqui tres unam quintam vigore statutorum accipiant. De promotionibus placuit, ut si candidatus nomen professus gradum actu petierit, disputationem et promotionem dns. doctor Franciscus Stypman habeat, sed ut tertiam partem honorarii doctori Petro concedat. Rursus si plures competitorum accesserint dns. doctor Petrus disputationem et promotionem habeat, et vice versa de honorario dno. doctori Franciscus tertiam partem dedit. Examina autem dns. doctor Matthias tanquam decanus incipiat. Disputatio anniversaria hoc anno omittatur, et ne statuta laedantur in promotionibus et disputationibus dns. Franciscus titulo prodecani, dns. doctor Petrus titulo promotoris utetur. In caeteris volunt domini collegae sua statuta per omnia servare et dare operam, ne quis illis controveniat. 22. Januarii anno 1646.

20

20

25

25

30

30

Matthias Stephani doctor, manu propria, Franciscus Stypman doctor, manu propria,
Joachimus Volschow doctor, propria manu, Petrus Stephani doctor, manu propria.

pag. 44.

Quia de anno deservit et gratiae in statutis verba aliquo modo obscura sunt, ea omnes collegae ordinarii hodie ita declararunt et quod eo modo observari in futurum velint convenerunt: Nempe si professor post Calendas Januarii moriatur, totus ille annus debeat pro deservito haberi, et qui annus sequitur debeat esse annus gratiae, cum ulteriori additamento, quod reddituum et obventionum his duobus annis ratione facultatis collectum fuerit, liberi aequae ut viduae percipiant. Actum Greiffswaldiae 11. Septembris anno 1646.

35

35

40

Joachimus Volschovius doctor, Franciscus Stypman doctor, Petrus Stephani doctor.

40

pag. 45.

Hoc anno sub decanatu doctoris Matthiae Stephani, iuriconsulti et antecessoris emeriti, facultas nostra partim super actis partim literis et informationibus iuris hinc atque illinc a consultoribus huc transmissis responsa septuaginta et tria reddidit.

45

45

Mensis Augusti die quarta supremos in hac facultate honores a collegio nostro per literas solito more petiit Petrus Kirchain Marpurgensis Hassus, iuris utriusque candidatus, cuius petito singuli domini collegae assenserunt. Dies etiam examini a praedicto domino decano et seniore facultatis dictus erat, sed subito illius eheu! beatus tamen obitus et ex hac miseriarum valle in caelestem vitam placidus abitus remeliginem et morulam interiecit aliquam. Ipse enim laboribus studiorum continuus senioque fractus et vitae satur die 26.

50

50

Augusti circa horam secundam pomeridianam, cum responsum iuris paulo ante conceperat et sacris meditationibus Gerhardi intentus erat, lychni instar inter preces et lachrymas charissimorum liberorum placide pie ac quiete occidit, septuagenario maior annis septem, particeps nunc eius gloriae, quam Dominus noster, unicus salutis auctor, nobis peperit.

55

55

Die itaque 7. Septembris facultas iuridica praedictum dominum candidatum ad examen rigorosum, quod et sequenti die reiteratum fuit, demum vocavit, in quo candidatus dignum sese ostendit his honoribus.

Eadem die ad collegium nostrum literas detulit et eosdem in utroque iure summos honores ambivit honeste dns. Daniel Hermann Vratislaviensis, et quia ipsius petitioni facultas concessit, decima die Septembris ad examen admissus est, quod postera die more consueto continuavimus.

- 5 Et quia uterque dominorum candidatorum non tantum in examine verum etiam in
lectione cursoria, quam ille quidem super l. preclibus tuis 8 C. de impuberibus et altis substitutionibus^{a)}, hic vero super l. 1. C. de iure emphyteutico^{b)} habuit, eruditionem suam
satis probavit.

- [Philof.] Decanatus sextus mgr. Abrahami Batti, logices et metaphysices profes- fol. 293.
soris ordinarii resignatus fuit paulo post diem Lucae anni 1846 a praedecessore meo, viro 10
clarissimo et consultissimo dno. Jacobo Gerschovio, l. u. d. et linguarum poseosque profes-
sore et tunc iam electo rectore magnifico, consensu collegae nostri honorandi dni. mgr. 10
Johannis Michaelis, eloquentiae professoris.

27. Septembris anno 1847 celebris promotio doctorum fuit celebrata, dum in theologia 15
facultate, procancellario magnifico dno. Jacobo Fabricio, ss. th. d. et superintendente superioris
Pomeraniae generali a domino decano dno. Mevio Volschovio, ss. th. d. et superintendente
ceterioris Pomeraniae generali doctores theologiae fuere declarati dns. Johannes Beringius, 15
tunc temporis ss. th. lic., professor et pastor ecclesiae Marianae et dns. lic. Joachimus
Lutkemannus, physices et metaphysices in alma Rostochiensis universitate professor et eccle-
siastes ibidem ad Divi Jacobi. Similiter in iure eodem iam praenominato domino procanc- 20
cellario a domino decano dno. Joachimo Volschovio, iuriconsulto et direttore consistorii
ecclesiastici resignati doctores:

- Dns. Petrus Kirchain, Marpurgensis Hassus, fol. 293'.
» Joachimus Zander, inquilinus Stralsundensis,
25 » Casparus Hoyer, qui paucis post diebus in senatum civitatis Gryphicae est coop-
tatus et 1848 iudex constitutus et 1849 Kalendis Octobris consul factus.

- Sub initio mensis Maii reverendus et doctissimus dns. Claus Laurentii Randstadius
Suecus et 2. Augusti Magnus Olingius Suecus, logices et rhetorices in gymnasio Wiburgensi
professor, nomina sua facultati nostrae professi et honesto ambitu summos in philosophia
30 honores sibi conferri petierunt, ad examen itaque admissi digni isto honore fuere habiti,
neon ipsis promissum est factum, dum ante ipsorum in patriam abitum promotio adornari
non potuit, quod in proxima promotione Dei auspicio philosophiae magistri creari atque
proclamari deberent.

- Decanatus secundus mgr. Johannis Michaelis eloquentiae professoris anno fol. 294.
MDCLXVII, IX Cal. Novembris, praevia legitima electione in consistorio academiae sus- 35
ceptus. Quoad ordinem professorum, nulla per hunc annum mutatio contigit, nisi quod
in facultate philosophica doctor Casparus Marchius et mgr. Fridericus Dedekindus a sacra
regia maiestate Sueciae vocationem praemissis legitima nominatione facultatis nostrae et
praesentatione totius concilii academiae impetraverint. Quae hactenus quidem a rectore
40 magnifico utrique extradita nondum est, tum quod doctor Marchius officinae pharmaceuticae
administrationem ac provisionem ob urgentes causas domesticae ambiret, tum quod mgr.
Dedekindus ob incommoditatem transferendi circa hiemem domicilii, introductionem solennem
non magnopere desideraret. Quae causa fuit, quare sub decessum meum a decanatu die
Luciae, receptio eius in facultatem more recepto fieri non potuerit.

- 45 Promotiones hoc tempore apud nos fuerunt nullae. In facultate tamen theologia
gradus licentiae solenniter collatus fuit clarissimo dno. mgro. Wilhelmo Lysero, Friderici
filio, Polycarpi nepoti, Eulenburgo-Mianico, illustrissimi comitis Magni Gabriellis de la
Gardie conclonatori castrensi. Disputatio inauguralis fuit de potestate ecclesiasticae praeside
et decano admodum reverendo superintendente dno. doctore Mevio Volschovio habita. In
50 nostra quidem facultate initio spes affulgebat promotionis propediem instituendae; cum ad
duos candidatos nomina sua apud antecessorem meum dnm. mgrm. Abrahamum professos acce-
derent Petrus Phrygius, Petrus Arenbeccius et Israel Nicolai Emporagrius, natione Sueci.
Sed haec spes ob decessum candidatorum hac vice decollavit. Unde promotio illa cessit
consultissimo dno. doctori Jacobo Gerschovio mihi in decanatu succedenti. — Declamarunt
55 hoc anno e cathedra academiae Bernhardus Becker Stralsundensis de pietate cum literis
coniungenda; Nicolaus Stiernflucht de usu peregrinationis in aula et republica, et Christianus
Beringius, doctoris Joachimi filius, de naturae angelicae praesentia. Disputatio mea anni-
fol. 294'.
versaria fuit de visione prophetiae Ezechielis cap. 1. et 10. Respondentis munus sustinebat
frater meus Andreas, ss. th. stud.

- 60 [Bl. 295 fehlt; dann folgt die Abschrift des nachstehenden Briefes:] 60

^{a)} (6, 26).

^{b)} (4, 66).

fol. 296.

»Clarissimo et consultissimo viro dno. Joachimo Volschovio, i. u. d., professori in academia Gryphiswaldensi et consistorii ecclesiastici directori, amico nostro colendo.

Venerunt ad nos, vir clarissime et consultissime, domine et amice colende, domini decani, senioris et reliquorum professorum facultatis philosophicae in academia Gryphiswaldensi literae, quibus indicarunt quinque doctrinae et scientiae laudibus eximios viros: 1. Magnum Klingium, professorem gymnasii Wiburgensis, 2. Petrum Arensbekium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu Loecephalico, 3. Israel'em Emporagrium, pastorem ecclesiae castrensis in exercitu de la Gardiano, 4. Jonam Billovium, designatum pastorem ecclesiae Ardalensis in Suecia, 5. Laurentium Sinium Uplando-Suecum, a professoribus examinatos, dimissos et omnes, citra ullum conditionis et praerogativae praesudicium philosophis honoribus dignos indicatos esse. Cum autem ex sacro maiorum instituto hic actus sede episcopali vacante venerandi capituli Camminensis auctoritate niti debeat; proinde submissee petierunt, ut tibi, vir clarissime et consultissime, procancellarii academici vices demandaremus; huic illorum legitimo petito non immerito annuentes, cum quantum in nobis est, nihil magis optemus, quam ut digni dignis virtutum premiis afficiantur eoque modo bonarum artium doctrina quam longissime propagetur. Vigore itaque praesentium amplitudini tuae committimus eamque rogamus, ut nostro nomine instanti actui praeesse et domino decano facultatis philosophicae, clarissimo viro dno. Jacobo Gerschovio, liberalium artium magistro, philosophiae et i. u. d., poeseos et linguarum professori ordinario, praescriptis quinque viris et si qui forte praeterea digni accesserint, supremos in philosophia honores, baccalaureatus et magisterii titulum, privilegia et immunitates conferendi potestatem tribuere, omniaque ad hunc actum requisita peragere non gravetur. Quod si pro expectatione nostra ab amplitudine tua praestitum fuerit, ipsi vicissim benevolentiam et officia nostra deferimus eamque divinae protectioni commendamus. Datum Sedini, 7. Martii anno 1649.

Amplitudinis tuae amici benevoli decanus, praelati et coeteri capituli Camminensis canonici.

(L. S.). Concordare hanc copiam cum suo vero originali, testor ego Michaël Cnuth, publicus et immatriculatus notarius hac mea subscriptione.

[Nach zwei Seiten mit arabischen Schriftzeichen folgt von Jakob Gerschovius Hand:]

Licentiatius in medicina factus Balthasar Zachovius a doctore Johanne Heunio. Licentiatius in iure factus Petrus Gercht[?] a doctore Francisco Styppmanno. Licentiatius in iure factus Laurentius Bowek Posna-Polonus a doctore Petro Stephano.

fol. 296'.

His quinque candidatis deinde septem alii accesserunt, ut in universum essent duodecim. Qui procancellario doctore Joachimo Volschovio, rectore doctore Francisco Styppmanno, brabente doctore Jacobo Gerschovio die Jovis, 26. Aprilis 1649, philosophiae magistri et doctores renunciati sunt hoc ordine:

1. Magnus Olingius, lector gymnasii Lincopensis, Norcoplensis, Nicolai praetoris filius, decem Vallenses solvit.
2. Petrus Arensbekius, lector gymnasii Stregnensis, Nericius, Theodorici filius, decem Vallenses solvit.
3. Israel' Emporagrius, pastor Delagardianus, Uplandus, mgri. Nicolai Lentii [?] pastoris filius, sedecim Vallenses solvit.
4. Johannes Morcarnus, pastor castrensis, Uplandus, decem Vallenses solvit.
5. Daniel Schultetus Schlemminensis Pomeranus, Michaëlis filius mercatoris Germani, quinque Vallenses solvit.
6. Johannes Thun Nicopia-Suecus, Michaelis filius, decem Vallenses solvit.
7. Petrus Gaddelius, Orebrogensis Suecus, Andreae praetoris filius ex Ingeburga Petraea, decem Vallenses solvit.
8. Jacobus Lindenbohm Ostra-Gothus, Jonae praetoris filius ex Anna Johannide, decem Vallenses debet.
9. Jonas Billovius Südermannus, Erici pastoris Ordalensis filius, decem Vallenses solvit.
10. Isaacus Pelecanus Lincopensis, mgri. Magni archipraepositi Ostrogothensis filius, decem Vallenses debet.
11. Johannes Klingius Neurica-Suecus, Laurenti pastoris Krecklingii filius, decem Vallenses solvit.
12. Laurentius Sinius Uplandia-Suecus, Erici pastoris Nesensis filius, decem Vallenses solvit.

Quin et postea alia fuit doctoratus theologicici et simul turidici promotio, ubi procancellario doctore Jacobo Fabricio superintendente Stetinensi, rectore doctore Francisco Styppmanno, assessore consistoriali, brabente doctore Mevio Volschovio superintendente Gryphiswaldensi, die Martis 2. Octobris 1649, theologiae doctor renunciatus est Johannes Micraëlius, ss. th. et philosophiae professor, paedagogi Stetinensis et rector.

Et pariter procancellario doctore Jacobo Fabricio, superintendente Stetinensi, rectore

doctore Francisco Stypmanno, adessore consistorii, brabente doctore Petro Stephano, professore ordinario. Eodem die Martis 2. Octobris 1649 legum doctor renunciatus est Petrus Gereke, Odera-Stetinensis.

- Die Martis, Dyonsii, 9. Octobris rector electus clarissimus dns. doctor Johannes Schol. 297.
 5 nerus. Sed octiduo post multas is attulit rationes (quae me iudice non fuissent attendendae) 5
 non magni ponderis, quibus se rectoratu extricavit. Idem post eum facere voluit clarissimus
 dns. doctor Johan Heune, nunc morbum, nunc morbosos complures extra-muranos et nescio
 quae alia praetendens, nunc coram verbis nunc absens scriptis. Tandem consentire coactus
 et solemne epulum rectorale exhibuit die Martis 20. Novembris. Duabus orationibus intro-
 10 ductoris interfui cum omnibus collegis praeter doctorem Petrum Stephanum et doctorem 10
 Johannem Schonerum peregre profectos, quatuor consiliariis regis et duobus doctoribus
 consulibus, epulo tamen non interfui, quod eodem die domi meae nuptias celebrari paterer
 Johannis Hermannidae et Ilsebes Schultzen. Horum sponсорum nomina huc referri nemo
 indignabitur, qui sponsi fortunam intentius intuebitur. Is enim in terram firmam ex Hol-
 15 landia reversus, patria Norstrando egressus, paulo post audivit, parentes, fratres et sorores 15
 cum multis millibus aquis diluvianis fuisse absorptos, praeter fratrem unicum quindecennem,
 qui se in capam sive sitothecam abscondit, in qua semimortuus terrae firmae alluit et vitam
 Deo dante recuperavit. Quin et sponsae proavus Johannes Schultze Postamiensis Gryphis-
 waldiae inter primos evangelicos ministros numeratur a dno. doctore D[ani]ele Cramero
 20 libro 3. c . . . 20

Caeterum rectorem magnificum modernum d[oc]torem J[ohannem] H[unne] praedeces-
 serunt rectoratus 269, subsequente ordine: [Die Rectorenliste Wertheims steht im Anhang.]

1647.

D[eo] O[ptimo] M[aximo] A[uspice].

f. 282.

- 25 Anno reparatae per Christum salutis MDCXLVII, 23. Octobris, omnium 25
 collegarum suffragiis rector sequentis anni electus et 1. Decembris solenniter
 declaratus est Johannes Beringius, ss. th. d. et professor ordinarius, sub cuius
 rectoratu secundo praestito academiae iuramento in album studiosorum in-
 scripti sunt sequentes:

- | | | | |
|----|---|--|----|
| 30 | 1. 3. Dec. 1647. Andreas Bergman, Lubecensis Saxo, iur. 2 fl. | 6. 10. Febr. Ericus Schlichte-
frull, Gryphiswaldensis P., non iur., quia puer 2 fl. | 30 |
| 35 | 2. 9. Dec. Christophorus Laurentii Thyringius, Sudermannia Suecus ¹⁾ , iur. | 7. 17. Febr. Matthaeus Bac-
meisterus, Rostochien-
sis Megapolitanus, iur. | 35 |
| | 3. 30. Dec. Henricus Heldt, Guraviensis Silesius, iur. 2 fl. | 8. 24. Febr. Nicolaus Stern-
flußt, nobilis Suecus, iur. 2 fl. | |
| 40 | 4. 31. Dec. Christophorus Ladius, Oscerslevensis Saxo ex episcopatu Hal-
berstadiensis gratis quia in itinere a mili-
tibus spoliatus, iur. ²⁾ | 9. 15. Mart. Andreas Ride-
lius, Stolpensis P., iur. | 40 |
| | 5. 10. Febr. anno 1648. Simon Cölerus, Wolfsdorfensis P., pastoris istius loci filius, non iur., quia 17 tantum annorum | 10. 19. Mart. Laurentius Erne-
stus Guntzel, Strasfurdia Thuringus, iur. gratis, quia pauper | 45 |
| 45 | | 11. 20. Mart. Christianus Schultze, Sundensis P., antea 13. Junii anno 1637 rectore doctore Jo-
achimo Volschovio in-
scriptus, iur. 2 fl. | |

1) Wo keine Summe bemerkt ist, ist ein Gulden gezahlt.

2) Durchstrichen mit der Bemerkung: 5. Mai 1649 in perpetuum relegatus.

	12. 21. Mart. Nicolaus Mullerus, Grimmensis P., non iur., quia puer		professoris theologiae in academia Rostochiensis, iur.		
5	13. 26. Mart. Isaacus Magni Pelicanus, Ostrogothia Suecus, iur.	2 fl.		27. 16. Maii Johannes Egstein, Gardelobiensis Marchiacus, iur.	5
	14. — Martinus Holstius, Wolgastensis P., iur.	gratis, quia pauper			gratis propter paupertatem
10	15. 5. Apr. Salomon Jesterus, Primislavia-Marchiacus, iur.			28. 17. Maii Johannes Henricus Lange, Nordlinga-Suevus	gratis quia pauper
	16. 10. Apr. Christianus Buchholtz, Custrinensis Marchiacus, iur.	gratis, quia pauper		29. 18. Maii Thomas Munchow, nobilis Pomeranus	10
15	17. 11. Apr. Petrus Claudius, Bohemus, iur.	gratis, quia pauper		30. — Bernhardus Blankenburch, nobilis Pomeranus	non iuravit, quia pueri
	18. 17. Apr. Michael Geberman, Rostochiensis Megapolitanus, iur.			31. — Martinus Vismarus, Gryphiswaldensis P.	2 fl.
20	19. 18. Apr. Henricus Titenius, Rostochio-Megapolitanus, iur.	12 schl.		32. — Georgius Engelbrecht, Gryphiswaldensis P.	2 fl.
25	20. 25. Apr. Henricus Mollerus, Rostochio-Megapolitanus, non iur. quia 17 annorum	2 fl.		33. — Michael Lerzman, Gryphiswaldensis P.	
	21. 27. Apr. Alexander Stateviß, nobilis Pomeranus, non iur., quia puer	2 fl.		34. — Christianus Papke, Gryphiswaldensis P.	25
30	22. 28. Apr. Israel Wendtlandt, Anclamensis P., iur.	gratis propter paupertatem		35. — Martinus Everhardi, Michlensis Misnicus	gratis quia pauperes
	23. 1. Maii Reinholdus Serstenß, Regiomontanus Borussus, iur.	2 fl.		36. — Melchior Schreiter, Michlensis Misnicus	non iuravit, quia pueri
35	24. 2. Maii David Röbne von Salben, nobilis Pomeranus, non iur. quia puer	2 fl.		37. 25. Maii Nicolaus Notbrecht, Bardensis P.	f. 282.
	25. 6. Maii Petrus Ziese, Anclamensis P., antea inscriptus, iur.			38. — Nicolaus Rachow, Sundensis P.	35
40	26. 12. Maii Casparus Olderman, Rostochio-Megapolitanus	gratis		39. — David Ostenburch, Bardensis P.	
45	propter commendationem doctoris Hermannii Schuckmanni,			40. — Johannes Schmitendorp, Sundensis P.	40
				41. — Nicolaus Sure, Sundensis P.	
				42. — Joachimus Jaster, Sundensis P.	45
				43. — Joachimus Sparvard, Gryphiswaldensis P.	

44. 25.	Maii post meridiem.		
	Johannes Berckhan	} non iuravit, quia pueri	
	Sundensis P., Philippi filius		2 fl.
5 45.	— Johannes Berckhan, Johannis filius, Sundensis P.		2 fl.
46.	— Joachimus Pareman, Sundensis P.	} non iuravit, quia pueri	2 fl.
10 47.	— Christophorus Lange, Anclamensis P.		2 fl.
48. 26.	Maii Casparus		
	Joachimus, nobilis Pomeranus	} Flemingt, fratres,	2 fl.
15 49.	— Adrianus Henricus, nobilis Pomeranus		2 fl.
50.	— Bogislaus Ernestus, nobilis Pomeranus		2 fl.
20 51.	— Martinus Saltzsieder, Gryphisbergensis P.	} non iuravit, quia pueri	
52.	— Henricus Harder, Demminensis P.		
25 53. 27.	Maii Laurentius Sternficht, nobilis Suecus, non iuravit, quia puer		2 fl.
54. 29.	Maii mgr. Johannes Acidilius ¹⁾ , Gevaliensis Suecus, iuravit		2 fl.
30 55. 31.	Maii Ulrich Stuve, nobilis Pomeranus	} non iuravit, quia pueri	2 fl.
56.	— Jochim Schtutwisch Stuve, nobilis Pomeranus		2 fl.
33 57.	— Johannes Martinus Butner, Gryphiswaldensis P., ob paupertatem		gratis
40 58. 3.	Jun. Christophorus Fridericus Borek, nobilis Pomeranus	} non iuravit, quia minorennes	
59.	— Arnoldus von Wolde, nobilis Pomeranus, iur.		
45 13.	Octobris anno 1649		
60.	— Eberhardus Reimerus,		

	Curo-Semigallus, ss. th. stud., iur.		
61. 12.	Jun. Casparus Sommerfeldt, Colberga-Pomeranus	} non iurant, quia pueri	5
62.	— Paulus Halbreuter, Colberga-Pomeranus		
63. 17.	Jun. Henricus Gabelerus, Neogardia-Pomeranus, non iuravit, quia puer		10
64. 21.	Jun. Samuel Bunsow, Gryphiswaldensis P.	2 fl.	
65.	— Gustavus Joachimus Horn, nobilis Pomeranus	2 fl.	15
66.	— Johannes Bunsow, Gryphiswaldensis P.	2 fl.	
67. 26.	Jun. ²⁾ , Anclamensis P., non iur., quia puer		20
68. 4.	Jul. Petrus Arenbecius, Nericia Suecus, iuravit	2 fl. minus	
69.	— Jonas Erici Bilovius, Sudermannia Suecus, iuravit	2 sol.	25
70.	— Martinus Sternhagen, Pentalinensis Megapolitanus, iur.		
71. 10.	Jul. Ulricus Ampselius, Rostochiensis Megapolitanus, iur.	gratis quia pauper	30
72.	— Petrus Tauribius, Stargardia Borussus, iur.	1 fl. minus sol.	35
73. 11.	Jul. Justinus Henrici Borek, Wiburgo-Carelius, iur.	2 fl.	
74. 17.	Jul. Johannes Schmedeman, Wiburgo Carelius, iur.	2 fl.	40
75.	— Johannes Raitz, Grevenovio-Thuringus	} iurant	
76.	— Valentinus Ziperoth, Ilmena-Thuringus		gratis propter paupertatem 45

1) Andelius?

2) Der Name fehlt.

77.	26. Jul. Georgius Johannes Feilgenborff	Sundenses Pomerani, gratis propter parentem pastorem Sundensem. Non iurarunt, quia pueri	
5	78. — Fridericus Feilgenborff		
10	79. 1. Aug. Johannes Georgius Notichius, Elmhorstia-P.		
	80. — Joachimus Seger	Anclamenses P. non iurarunt, quia pueri	
15	81. — Jacobus Stephani		
	82. — Joachimus Garstede		
	83. — Thomas Wricht, Demminensis P.		
20	84. 11. Aug. Matthias Hoppe, Anclamensis P., non iur. quia puer	gratis quia pupillus	
25	85. 24. Aug. Christianus Seybried, nobilis Pomeranus	2 fl.	
f. 283.	86. 1. Sept. Conradus Schusslerus, Rauschenberg-Hassus, iur.		
30	87. 3. Sept. Hercules Bethius, ante sub rectoratu doctoris Stypmanni inscriptus, iur.		
	88. 4. Sept. Erasmus Langenberg, Regiomontanus Borussus, iur.	2 fl.	
35	89. 9. Sept. Joachimus Lintzius, Rigensis Livonus, iuravit	2 fl.	
	90. 11. Sept. Jonas Brynolfi, Nericia-Suecus, iuravit	2 fl.	
40	91. 15. Sept. Balthasar Jena, Sangerhusanus Thuringus, iur.		
	92. — Jonas Andreas Steinius, Schmolandia - Suecus, iuravit		
45	93. — Petrus Benedicti Haal, Kindia-Suecus, iuravit		
	94. 16. Sept. Henricus Michaelis, Lubecensis Saxo	2 fl.	
	95. 19. Sept. Johannes Olai Gistadius, Ostrogothia-Suecus, pastor castrensis, non iur.	2 fl.	
	96. 21. Sept. Georgius Casparus Glemind, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	97. — Heino Henricus Glemind, nobilis Pomeranus	non iurarunt, quia pueri	1)
	98. — Wigard Wigandus Puttamer, nobilis Pomeranus		2 fl.
	99. — Frantz Felix Borek, nobilis Pomeranus		2 fl.
	100. — Paul Wedig Borek, nobilis Pomeranus		2 fl.
	101. — Matthias Borek, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	102. 12. Oct. Eustachius Wilhelmus Glemind, nobilis Pomeranus	non iurarunt, quia pueri	20
	103. — Eustachius Glemind, nobilis Pomeranus		2 fl.
	104. — David Friederich, Julinensis P.		25
	105. — Martinus Friederich, Julinensis P.		
	106. 2. Nov. Gregorius Cobro, Wolgastensis P., est inscriptus sub rectoratu mgri. Batti anno 1639, iur.		30
	107. 15. Nov. Jacobus Lindbohm, Ostrogothia-Suecus, iur.	1 fl.	35
	108. 16. Nov. Petrus Andreas Gadellius, Nericia-Suecus, iuravit	1 fl. minus 2 sol.	
	109. 18. Nov. Theodorus Lambrecht, Treptoa-P.	non iurarunt, quia pueri	40
	110. — Henricus Rose, Gryphiswaldensis P.	2 fl.	45
	111. — Philippus Kinderman, Pomeranus	2 fl.	
	Summa totius 139 fl. 9 schl.		

[Jur.] Anno 1647. Decanatum iuridicae facultatis sustinuit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius. pag.49.

Hoc anno octoginta duo partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisimus.

5 7. Januarii [1648] dns. Joachimus Zanderus Demmino-Pomeranus nomen suum facultati in scriptis pro more solito professus est. Deinde 11. et 12. Januarii admissus ad bina rigorosa examina. Lectiones cursorias instituit ex authentica: Sacramenta puberum. C. si adversus venditionem.*) Postmodum 23. Februarii in hyperoo civitatis disputationem inauguralem habuit de poenitentia iuris; finita disputatione consueto more iuris utriusque licentiatas 5
10 creatus est. 10

Decurrente mense Julio dns. Casparus Hoyerus, Stralsundensis Pomeranus facultati nomen suum professus est et 1. et 2. die Augusti bina examina rigorosa subiit. Finitis hisce examinibus Lubeca ad hanc academiam venit dns. Henningus Heinrichsen Lubecensis, qui nomen suum etiam facultati professus, diebus 6. et 7. Augusti ad bina examina rigorosa 15
15 admissus est. Dns. Casparus Hoyerus cursorias lectiones ex l. 1. C. de evictionibus^{b)} instituit die 3. et 4. Augusti. Dns. Henningus Heinrichsen vero ex l. 2. C. de rescindenda venditione^{c)} die 9. et 10. Augusti. Postmodum uterque in hyperoo urbano 17. Augusti publice disputavit. Et quidem dns. Casparus Hoyerus ex l. 13 FF. de senatusconsulto Silianiano et Claudiano^{d)}, dns. Henningus Heinrichsen vero de fidelussoribus. Finita inau- 20
20 gurali disputatione singuli in iuris utriusque lic. creati sunt. Et cum amplissima facultas theologica in procinctu erat, actum doctoralem exhibere et duos lic. theologiae, nempe dnm. lic. Johannem Beringium, professorem academiae et pastorem ecclesiae Marianae, uti et dnm. lic. Joachimum Lutkemannum, professorem academiae Rostochiensis et pastorem ecclesiae Jacobaei ([?]) ibidem, in doctores theologiae propediem promovere, itaque dns. lic. Joachimus 25
25 Zanderus et dns. lic. Casparus Hoyerus, ut parcerent amplioribus sumptibus, petierunt a decano et facultate iuridica, ut admitterent coniungi promotionem iuridicam cum theologia, quod facultas iuridica facile concessit, et apud amplissimam facultatem theologicam con-
30 junctionem seu simultaneum actum promotionis sollicitavit; id quod dns. lic. Petrus Kirch-
30 chain Marburgensis Hassus, qui praerlito anno lic. creatus erat, sentiens sibi hoc proficuum fore, si simul promoveretur, sese duobus praedictis dominis lic., scilicet lic. Zandero et lic. 30
30 Hoyoero adiunxit. Consentientibus facultatibus theologica et iuridica statim tabellarius ad venerandum capitulum Camminense missum petitem concessionem et commissionem promo-
35 vendi in utraque facultate. Nuncio feliciter redeunte et afferente commissionem ad admodum reverendum clarissimum et excellentissimum dnm. Jacobum Fabritium, ss. th. d., generalem 35
35 superintendentem orientalis Pomeraniae, professorem paedagogii Stetinensis et pastorem ecclesiae Marianae ibidem, hic utrique promotione ceu procancellarius uno actu laudabiliter et feliciter praesedit. Dies promotioni fuit dictus vigesimus septimus Septembris, quo in basilica Divi Nicolai debitis et consuetis ritibus doctoratum assumpserunt in theologica facultate praedicti viri, dns. lic. Johannes Beringius et dns. lic. Joachimus Lutkemannus, 40
40 in iuridica vero dns. lic. Petrus Kirchchain, dns. lic. Joachimus Zanderus et dns. lic. Casparus Hoyerus, procancellario, uti supra dictum, superintendente doctore Jacobo Fabritio. pag. 51.

Viduae amplissimi dni. doctoris Matthiae Stephani piaae memoriae iuxta statutorum declarationem, quae fol. 44^e) reperitur, in omnibus plenissime satisfactum est. Quod si secundum hunc introductum morem futuris facultistarum viduis et liberis aequae prospiciatur, 45
45 non habebunt, de quo conquerentur.

Facultistae hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, nunc senior, Doctor Franciscus Stypmannus,
Doctor Petrus Stephanl.

1648.

50 Anno post natum Salvatorem MDCXLVIII, postridie Dionysii, concordibus f. 284.
suffragiis rector sequentis anni electus et octavo Calendarum Decembris
publice a clarissimo et admodum reverendo dno. Johanne Beringio, ss. th. d.
et professore ordinario, renunciatus est Franciscus Stypman, i. u. d. et pro-
fessor ordinarius. Sub hoc rectoratu matriculae studiosorum inscripti sunt
55 sequentes: 55

a) (2, 28).

b) (8, 45).

c) (4, 44).

d) (29, 5).1

e) Sgl. C. 14, 34.

	1. 27. Nov. Christianus Senst, Woldegensis Megapolitanus, iuravit	gratis ob paupertatem		21. 26. Jan. Daniel Rungius, Gryphiswaldensis P., doctoris Jacobi Rungii professoris publici filius	gratis	
5	2. 1. Dec. Godfriedus Behr- man, Dantiscanus, iur.	2 fl.		22. 27. Jan. Nicolaus Alberti, Grimmensis P., antea inscriptus, iuravit		f. 254
	3. 4. Dec. Samuel Staube, Bresla-Silesius, iur.	2 fl.		23. 5. Febr. Jacobus Snach, Nicopia-Suecus, iuravit	2 fl.	
	4. 8. Dec. Laurentius Linden- boem, Westerwiga-Sue- cus, iuravit	2 fl.		24. 8. Febr. Jacobus Reckling, Rugianus, non iuravit		10
10	5. 16. Dec. Heinrichus Wollin, Usdomensis P., antea inscriptus 4. Decembris anno 1639, iur.	dedit nihil		25. 19. Febr. Henricus Al- wardt, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit		
15	6. 10. Jan. anno 1649. Christian Dam- man	1 fl. 1)		26. 20. Febr. Lucas Budde, Ukermun- densis P.	non	15
	7. — Michaël Bartelt			27. — Johannes Hintze, Ukarmundensis P.	runt,	
	8. — Christophorus Flor			28. — Hinricus Seger, Gryphiswalden- sis P.	quia pueri scho- lares	20
20	9. — Benjamin Te- schendorff			29. — Rottger Kampf- man, Gryphiswal- densis P.		25
	10. — Joachimus Rüse			30. 12. Mart. Ernestus Tessihn, Stralsundensis P., iur., quia antea pag. 259 in- scriptus	0	
25	11. — Johannes Toppe, Gryphiswaldensis P.	16 sch.		31. 15. Mart. Alexander Erne- stus ab Eichstedt, nobilis Pomeranus, non iuravit	2 fl.	30
	12. — Joachimus Volek- marus, Stralsunden- sis P.			32. 2. Apr. Hinricus Wend- landt, Gryphenbergen- sis P., iur.		35
	13. — Michaël Rüse, Wol- gastensis P.			33. — Volcmar Eccard Nor- man, nobilis Rugianus, non iur.		
30	14. — Andreas Stubbe, Wol- gastensis P.			34. 5. Apr. Johannes Gotz- ingerodius Rautenfeldt, serenissimi et celsissimi domini generalissimi Palatini medicus, petit nomen suum inscribi et misit per dominum doc- torem Johannem Heu- nium 1 Rth.	2 fl.	40
	15. — Johannes Grigge, Wolgastensis P.			35. 9. Apr. Johannes Thun, Nicopensis Suecus, iur.		45
35	16. — Fridericus Toppe, Gryphiswaldensis P.	16 sch.				
	17. — Gregorius Froëbos, Wolgastensis P.	16 sch.				
40	18. 13. Jan. Jacobus Albert, Wolgastensis P., iur., antea 16. Aug. anno 1636 sub rectore doctore Mat- thia Stephani inscriptus	0				
	19. 18. Jan. Emanuel Berg- man, Pomeranus, iur.	2 fl.				
45	20. 23. Jan. Laurentius Eri- cinius, Uplandensis Suecus, iur.	2 fl.				

1) Es nichts anderes bemerkt steht, ist dies die Einföhrungsgebühr.

	nomen eius reperi sub 22. Julii 1634 ¹⁾			
66. 10.	Maii Balthasar Schele, nobilis Rugianus, non iuravit	2 a.	81. 30. Maii Christianus Pyll, Sundensis P.	non iuravit
5			82. — Johannes Rostock, Stralsundensis P.	pueri scholares
67. 18.	Maii Andreas Suenonis, Orebroga-Suecus, iur.		83. — Johannes Meurer, Gryphiswaldensis P.	propter parentem nostrum pastorem Weitenhagensen
68. —	mgr. Laurentius Bodoch Polonus, professor oratoriae academiae Rostochiensis, hic iur. utr. lic. creatus	gratis 0	84. 31. Maii Michael Polack, Wrietza-Marchicus, iur.	f. 255'
10			85. — Johannes Raduske, Rugenwaldensis P., non iuravit	15
69. 19.	Maii Jacobus Alberti, Demminensis P., non iuravit		86. 2. Jun. Michael Richter, Forstensis Lusatus, typographus Ruymanni, non iuravit, quia latine non intelligebat	0
15			87. 12. Jun. Hinricus	non iuravit
70. 21.	Maii Nicolaus Wili-chius, Zirkoa-Rugianus, non iuravit		88. — Casparus	pueri scholares
71. —	Philippus Salemannus, Slavia-P., iur.	2 a.	89. — Johannes	non iuravit
72. —	Hinricus Stuvaeus, Rugenwaldensis P.	non iuravit	90. 13. Jun. Jacobus	non iuravit
73. —	Petrus Stuvaeus, Rugenwaldensis P.	pueri scholares	91. — Samuel	non iuravit
25			92. — Daniel Parthey, Camminensis P.	quia pueri scholares
74. 22.	Maii Christianus Wagner, Coslinensis P.	non iuravit	93. — Martinus Entzian, Wollinensis P.	
30	75. — Adamus Hennigus Harderus, Coslinensis P.	pueri scholares	94. — Petrus Garbrecht, Camminensis P.	
76. 24.	Maii Andreas Grantzin, Pentzlinensis Megapolitanus	non iuravit	95. — Fridericus Garbrecht	non iuravit
35			96. — Joachimus Burgerus	quia pueri scholares
77. —	Nicolaus Wegner, Sleswicensis Hol-satus	pueri scholares	97. — Michael Burgerus	
40	78. 25. Maii Daniel Danielis Bagge, Cuprimontio-Suecus, iur.	2 a.	98. — Martinus Wulffgram	
79. 29.	Maii Christianus Gro-neman, Putzara-P., non iuravit	2 a.		
45				
80. 30.	Maii Heinrichus Pyll, Sundensis P.			

1) Die Angabe des Beher ist ganz richtig, vgl. fol. 177' Nr. 96. Bgl. Bb.I. S. 550 b 40. Dagegen stimmt Stypmans 22. Juli 1634 nicht.

	99. 16. Jun. Jacobus Titelius, Belgardensis P., non iur.				Loetzen- sis P.			
	100. — Richardus Henckius, Belgardensis P., non iur.				113. 21. Jun. Fri- dericus Neander, Loitzen- sis P.		5	
5	101. — Hermannus Calen, Re- valiensis Livonus, iur.	2 a.				0		
	102. — Henricus Vestringk, Revaliensis Livonus, iuravit	2 a.			114. 28. Jun. Antonius Nau- clerus, Stolpensis Po- meranus, non iuravit		10	
10	103. 19. Jun. Richar- dus Sivert, Camminen- sis P.				115. 3. Jul. Johan- nes Watt			
	104. — Joachimus Dionysius Justinus, Camminen- sis ¹⁾ P.	non iura- runt, quia pueri scho- lares.			116. — Nicolaus Watt	Ancianenses Pomerani	non iura- runt, quia pueri scho- lares	15
15					117. — David Man- dersen			
	105. — Jacobus Jus- tinus, Cam- minensis P.	1 ducat. 1 Rth.			118. — Casparus Beier			
20	106. — Godfriedus Beggero- vius, Trepto- viensis P.	1 fl.; unus propter pauper- tatem est gratis inscriptus	6 fl. 22 sch.		119. — Ezechias Hlenfeldt			20
					120. — Jacobus Grott			
25	107. — Petrus Kir- stenius, Treptovien- sis P.				121. 5. Jul. Olaus Andreas Alm, Nericia-Suecus, non iuravit		f. 286. 25	
	108. — Philippus Nicolaus Kirstenius, Treptovien- sis P.				122. 9. Jul. Nicolaus Rhode, Rostochiensis, iuravit			
30					123. 11. Jul. Johannes Fabricius, Gryphiswal- densis P.	non iura- runt pueri scho- lares	2 fl.	30
	109. — Uldarius Crusius, Gul- tzoviensis P.				124. — Fridericus Schfermer, Pen- cunensis P.		1 fl. 16 sch.	35
35					125. 18. Jul. magister Marcus Bernhardinus, Husen- sis Holsatus, iuravit ²⁾			
	110. — Fridericus Merkel, Cam- minensis P.				126. — Andreas Schrei- ber, Gramptzo- viensis P.	non iura- runt pueri	12 sch.	40
40					127. — Jacobus Schrei- ber, Gramptzo- viensis P.		11 1/2 sch.	
	111. 21. Jun. Jo- han Ge- orgius a Kulthau- sen, Livo- nus	non iura- runt, pueri a scholares, gratis propter parentem pastorem			128. 23. Jul. An- dreas Mar- quardt	Stral- sund- enses P.	2 fl.	45
45	112. — Philippus Mentzius,	Loitzensem			129. — Henning Buchow		2 fl.	

1) Cod.: Camm. Moltz. Pomer.

2) Darunter von anderer Hand: Professor poëseos Gryphiswaldensis.

163.	29. Aug. Johann Caspar Alberti, exul Bohe- mus, iuravit	gratis ob paupertatem	Liechtfus, nobi- lis Borussiae	2 fl.	
5	164. 5. Sept. Isaacus Enander, Ostrogothus, iuravit	2 fl.	179. 5. Oct. Maevius Bol- schow, Gryphis- waldensis P.	non iura- runt	gratis ob dominum parentem 5
	165. 6. Sept. Daniel Lefeld, Bergensis Rugianus, iuravit	2 fl.	180. — Daniel Bolschow, Gryphiswalden- sis P.	pueri	generalem superinten- dentem
10	166. 11. Sept. Georgius Schrö- telius, Borussiae, iur.		181. — Fridericus Monavius d., Breslaviensis, iura- vit		10
	167. — Daniel Langebeck, Ha- delericus, iuravit		182. 27. Oct. Ludolphus Va- lentinus Borek, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	168. 22. Sept. Johannes Kosen, Revaliensis Livonus, iuravit	2 fl.	183. — Jochim Adolph Boreke, nobilis P.	2 fl.	15
15	169. 4. Oct. Robert Ku- nigem, nobilis Scotus	2 fl.	184. — Maximilian Nimrod Boreke, nobilis P.	2 fl.	
20	170. — Jacobus Niese- beth, nobilis Sue- cus	non iura- runt; 2 fl.	185. — Matthaeus Hartt- man, Gryphiswald- ensis P.	non iurant, pueri scholares	20
	171. — Wilhelmus Nie- sebet, nobilis Suecus	pueri scho- lares 2 fl.	186. — Franciscus Styp- man, Gryphiswald- ensis P.	gratis	
25	172. — Petrus Mon- scheldt, nobilis Suecus	2 fl.	quia meae uxoris frater		
	173. — Christian Eubwig von Würzburg nobilis	2 fl.	186. — Franciscus Styp- man, Gryphiswald- ensis P.	gratis	25
30	174. — Christophorus Bruse, Wolgast- ensis P.	non iura- runt	quia meus ex fratre Georgio nepos		
	175. — Martinus Al- berti, Grimmen- sis P.	pueri	187. 1. Nov. Andreas Petri Grubbe, Nicopolis-Sue- cus, iuravit	2 fl.	30
35	176. 5. Oct. Martinus Poppendyck, Golnowiensis P. famulus domini superattenden- tis doctoris Ja- cobi Fabricii	non iura- runt	188. 5. Nov. Christoph Rudiger von der Lancken, nobi- lis Rugianus, iuravit	2 fl.	
40	177. — Zacharias Wend, Gryphis- waldensis P., scho- propter paren- tem magistrum Martinum	pueri scho- lares	189. — Burchardus Muller, Stetinensis P., iuravit	gratis ob paupertatem	35
45		gratis	190. 6. Nov. Ericus Bero- nis Suynsuf- fundt (!), nobilis Suecus	non iura- runt	f. 287.
50	178. — Jorgen Griebich		191. — Jacobus Silber- sparre, nobilis Suecus	pueri scho- lares 2 fl.	40
			192. — Carolus Silber- sparre, nobilis Suecus	2 fl.	45
			193. 14. Nov. Petrus Horn, Gry- phenbergensis P., iura- vit	2 fl.	

Tota summa facit 219 fl. 14 solid. De illa dimidiam partem ut moris ad me sumpsi. De altera dedi domino secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur. Quod superest, id dominus structualius (!) ad rationes referet.

Sub fine huius rectoratus professores fuerunt ordinarii :

5	dns. d. Franciscus Stypman, rector	dns. d. Johannes Heune	5
	dns. d. Maevius Solßdow, superattendens	dns. d. Jacobus Gerschow	
	dns. d. Johannes Beringius, pastor Maria-	dns. d. Casparus Marchius	
	nus	dns. mgr. Abrahamus Batte	
	dns. d. Joachimus Solßdow, director	dns. mgr. Johannes Michaelis	
10	dns. d. Petrus Stephani	dns. mgr. Fridericus Dedekindt.	10
	dns. d. Johannes Schonerus		

Extraordinarii fuerunt:

dns. d. Johannes Burgman, adsector di-	dns. d. Joachimus Erich
casterii	dns. Jacobus Stypman, secretarius status.

f. 287'.

Acta huius rectoratus.

Eodem die, quo electio rectoris facta, nempe 20. Octobris [1648], vir clarissimus 15
et excellentissimus dns. mgr. Abrahamus Battus ad pastoratum aedis Sancti Jacobi
et professionem theologicam a facultate theologica nominatus est, et statim ab
universitate approbatus. Postero die ego cum doctore Heunio domino consuli
20 doctori Gerdesio et Joachimo Crasemanno, nobis nomine senatus in templo Nicolai-
tano praesentibus, hoc notum fecimus. Qui duo triduo post mihi et mgro. Johanni 20
Michaelis renunciarunt in dicto templo, quod senatus nobis consentiat. Ultima
deinde feria natalitiorum Christi concionem probatoriam habuit, praesentibus
nomine universitatis domino superintendente Maevio Solßdow, domino doctore
25 Jacobo Gerschow et dno. mgro. Johanne Michaelis, a parte universitatis domino
doctore Casparo Hoier, et tantum Joh. Bunsow a parte senatus. Post aliquot dies 25
dns. doctor Joachimus Solßdow et dns. doctor Johannes Heunius nomine universi-
tatis et doctor Gerdesius et dns. Christian Hartman nomine senatus dno. mgro.
Abrahamo obtulerunt officium. Quod ipse etiam acceptavit. Et statim praesentatio
30 ad consilium status missa, sed hucusque, licet saepius scriptum, vocatio non advenit.

Huius mensis Octobris die 14. pax inter caesarem et serenissimam reginam 30
Sueciae Osnabrugis conclusa publice in dicta urbe praesentibus legatis ordinum
imperii proclamata fuit.

Accidit circa huius anni finem, tertia feria nativitatis, ut lupo intraret urbem
35 Pasewalcum et postquam aliquot hominibus duobus interemtis nocuerat postea
aufugeret. 35

f. 288. Vigesimo octavo Aprilis [1649] cum dno. doctore Beringio, dno. doctore Heunio
et dno. mgro. Johanne Michaelis fui apud magnificum et excellentissimum dominum
Lillienstomum, qui nobis serenissimae mentem de restauranda universitate exposuit
40 et simul super modis contulit. Promisit omnem suam industriam et magnam spem
melioris sortis fecit, quae a nobis valde expetitur. 40

Die adascensionis[3. Mai] in parochia Neokirchensi sub praefectura Hildensi prae-
sentibus deputatis senatus concionem probatoriam habuit Andreas Schultze, prioris
pastoris filius. Placuit ecclesiae et deputatis senatus, sicut nobis dns. doctor Petrus
45 Stepfani et dns. Michael Cnut cum capitaneo Edlingio nomine patronorum praesen-
tes retulerunt. Ideo etiam postea ad illud officium vocatus est et ipsi 4. Junii voca- 45
tio extradita.

Pridie Iduum Aprilis sub dno. doctore Heunio pro licentia in arte medica
disputavit Balthasar Zachovius, Camminensis Pomeranus.

Vigesimo sexto Aprilis est promotio duodecim magistrorum habita, procancellario dno. doctore Joachimo Bølfhømen, professore iuris ordinario et consilii ecclesiastici direttore, et decano philosophicae facultatis dno. doctore Jacobo Gerschovio. Nomina magistrorum sunt haec:

- | | | | |
|----|---|---|----------|
| 5 | Magnus Klingius, lector gymnasii Stockholmien-
Petrus Arensbekius, lector gymnasii
Stregnizensis, nunc pastor castrensis
baronis de Lowenhaupt | Johannes Thun, Suecus
Petrus Andreas Gaddelius, Nericia-Suecus
Jacobus Lindenboem, Westgothus-Suecus
Jonas Erics Billovius, Sudermannia-Suecus | 5 |
| 10 | Isaël Enporagius, pastor castrensis comi-
tis Magni de la Gardie
Johannes Morcam, pastor castrensis
Daniel Schultetus, Pomeranus, collabora-
tor scholae Gryphiswaldensis | Isaac Magni Pelicanus, Ostrogotha-Suecus
Johannes Laurentii Klingius, Nericia-Suecus
Laurentius Erics Sinnius, Uplandia-Suecus. | 10 |
| 15 | Die Maii 17. dns. Laurentius Boodoch, professor eloquentiae in academia Rostochiensis, disputavit pro gradu, praeside dno. doctore Petro Stephani, de maiestate. | | f. 288'. |

- | | | |
|----|--|----|
| 20 | Octobris secundo die fuit promotio in facultate theologica et iuridica simul; et laurea doctoralis clarissimo et admodum reverendo viro dno. mgro. Johanni Micraelio, rectori paedagogii Stetinensis et designato professori theologiae, cum 12. Septembris de viribus liberi arbitrii disputasset, et clarissimo viro dno. Petro Geriken, qui 16. Febr. sub meo praesidio de maledictis disputarat, imposita. Procancellarius in hoc actu fuit vir admodum reverendus clarissimus et excellentissimus dominus Jacobus Fabricius, ss. th. d. et superintendens generalis; promotores dns. doctor | 20 |
| 25 | Maeivius Volschow et dns. doctor Petrus Stepfani. | 25 |

- | | | |
|----|--|----|
| 30 | Hoc anno variae commendationes advenerunt super promotione mgri. Westhusii, doctoris Petri Kirchain, doctoris Friderici Monavii et doctoris Casparis Marchii partim ad ordinarias, partim ad extraordinarias functiones professionum etiam non vacantium. Quae quia privilegio nominationis contraria erant, hactenus nihil potuit effici. | 30 |
|----|--|----|

- | | | |
|----|--|----|
| 35 | Nono Octobris vir clarissimus et excellentissimus dominus doctor Johannes Schonerus legitime in rectorem futuri anni electus fuit. Sed quia domicilium suum tam cito non posset transferre et alias causas adduceret, sunt illae acceptatae et in eius locum 19. Octobris dns. doctor Johannes Heune electus fuit. | 35 |
| 35 | Caetera ad hunc annum pertinentia acta particularia exhibent. | 35 |

Apocalypsis 7, vers. 12.

Ἡ εὐλογία καὶ ἡ δόξα καὶ ἡ σοφία καὶ ἡ εὐχαριστία καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ ἰσχὺς τῷ Θεῷ ἡμῶν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰῶνων. Ἀμήν.

- | | | |
|----|--|----------------|
| 40 | [Jur.] Decanatus Francisci Stytpman, iuris utriusque doctoris et antecessoris ordinarii, anno MDCXLVIII. | pag. 53.
40 |
| 45 | Quia praeterlapsa anno ut pagina 50 annotatum gradus doctoralis aliquot iuris candidatorum habitus et inter eos doctor Petrus Kirchain pro gradu sub praesidio doctoris Petri Stephani iuxta transactionem p. 43 disputavit, praedicti autem domini candidati dno. doctori Joachimo Volschow pro officio munus obtulerunt, hodie secundum articulum 18 cap. 8 statutorum pars ad doctorem Petrum Stephani pertinens ipsi, quia ob impedimenta facultatis prius non convenire poterunt, numerata est. | 45 |
| 50 | Eodem die, nempe 7. Martii, aedes propter dni. doctoris Matthiae pie memoriae obitum vacantes doctor Franciscus Stytpman suscepit et doctor Petrus Stephani eas, quae e regione occidentalis templi partis sitae sunt. | 50 |
| 50 | Fuit etiam tunc actum de quarto loco iam in facultate vacuo supplendo et conclusum quia redditus tenues, ut si superiores instarent, ut quartus nominaretur, talis esset, qui extra | 50 |

academiam se teneret, et commodum visum, quia Jacobus Stypman, secretarius status, inter extraordinarios ante doctorem Erichium receptus esset, ut tali occasione eveniente etiam ipsius prae reliquis haberetur ratio. Quam conditionem autem postea fratri suo decano declaravit, quam diu secretarius status esset, se non posse accipere.

- 5 Hoc anno octoginta duae ad nos venerunt consultationes super diversis casibus et ex locis variis; super illis, ut tulit rerum status, informationes vel responsa dedimus. 5

Octobris 26. die dna. candidatus Petrus Gerike Stetinensis nomen suum facultati pro obtinendis iuris honoribus professus est.

Idem fecit dna. candidatus Johannes Pomereschius 12. Decembris.

- 10 Professores in facultate hoc anno fuerunt: 10
 Doctor Joachimus Volschow, senior, doctor Franciscus Stypman, decanus,
 doctor Petrus Stephani.
 Deus porro adsit sua gratia.

1649.

- f. 290. Deo ter optimo maximo auspice. 15

- Anno Christi MDCXLIX, decimo nono mensis Octobris communibus suffragiis electus et 20. Novembris solemniter introductus atque in rectorem futuri anni declaratus fuit Johannes Heunius, medicinae doctor, professor publicus ac poliater. Sub cuius rectoratu in album studiosorum relati sunt 20
 sequentes:

- | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|-------------|--------|
| 24. Nov. 1649. Georgius Blis- | 5. Febr. Henricus | } nobi- | |
| nerus, Gryphenbergensis | Hermannus | | les |
| P., iuravit 2 a. 1) | — Carolus Sigis- | | fra- |
| | mundus | | tres |
| | — Rudolphus | | 5, non |
| 25 3. Dec. Johann-Christopho- | Maximilianus | iura- | 25 |
| rus Schwartz, Revalien- | — Georgius | runt, | |
| sis, iuravit 1 a. | — Abrahamus | quia | |
| 11. Dec. Christophorus Lem- | Friedericus | pueri | |
| merhirt, Usedomensis, | — Sebastianus Albertus a | | 30 |
| 30 antea sub rectoratu do- | Wakenitz, Pomeranus | | |
| mini doctoris Joachimi | nobilis, puer non iuravit | | |
| Volschovii inscriptus | | | |
| anno 1640, iuravit nunc | 7. Febr. Joachimus Hansen, | | |
| 35 6. Jan. 1650. Georgius Se- | Gustroviensis Megapoli- | | |
| verus, Elbinga Borussus, | tanus | | 35 |
| iuravit | | | |
| 11. Jan. Arfridus Johan Grun- | 8. Febr. Joachimus Grantzow, | | |
| delius, Westrogothus, | Usedomiensis Pomera- | | |
| iuravit 1 a. | nus, puer | gratis ob | |
| | | paupertatem | |
| 40 16. Jan. Aeschyllus Benedicti, | 19. Febr. Ephraimus Her- | | 40 |
| Aboënsis, gratis ob pau- | manni, Pomeranus, antea | | |
| pertatem, famulus istius | sub rectoratu . . . in- | | |
| Graeci archimandritae, | scriptus, iuravit | | |
| iuravit | | | |
| 45 4. Febr. Joachimus Crugerus, | 15. Mart. Johannes Gütterbock, | | |
| Stetinensis P., iuravit | Grimmensis P., puer 1 a. | | 45 |
| | 23. Mart. Christophorus Schlei- | | |

1) So die gewöhnliche Summe.

	nius, Rugenwaldensis P., sub rectoratu domini doctoris Mevii Vol- schovii superintendentis inscriptus, iuravit	0			
5	3. Apr. Johannes Waltherus, Rübelensis Megapolita- nus, sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Vol- schovii 1644 inscriptus, iuravit	0			
10	8. Apr. Adam Immanuel König, Coslinensis P., antea in- scriptus anno 1634 sub rectoratu domini doc- toris Jacobi Gerschovii, iuravit	0			
15	— Petrus Haselberg, Gu- stroviensis P., iuravit	1 fl.			
f. 290'	— Balthasar Nurenberg, Gryphiswaldensis Pome- ranus, gratis propter affinitatem, puer				
25	— Casparus } fratres Corschwandt } Gryphis- — Christianus } walden- Corschwandt } ses, pueri				
23. Apr.	Victor- } non Joachimus } iura-				
30	Steding } runt — Henricus } pueri Steding } fratres nobi- les Pomerani				
26. Apr.	Johannes Tabbertus, Stolpensis P., antea sub meo rectoratu inscriptus 1646				
35	29. Apr. Bernhardus von Eenden, Stral- } pa- sundensis } true-				
40	— Bernhardus von } les, Eenden, Stral- } pueri sundensis }				
—	Martinus Rhode, Stral- sundensis, puer				
45	3. Maii Joachim von Ratniß, nobilis P., puer				
14. Maii	Joachimus Bremer, Corlinensis P. iuravit ¹⁾				
14. Maii	Ricmannus Geerdts, Stolpa-Pomeranus, iur.				
18. Maii	Adam-Heinrich Rhode, Coslinensis P., iuravit				
—	Johannes Schwatze, Grimmensis P., antea 1643 sub rectoratu do- mini doctoris Mevii Vol- schovii inscriptus, iur.	0			
24. Maii	Jacobus Fabricius, Bahnensis P., iuravit	10			
25. Maii	Burchardus Andrae, Chilonensis Holsatus, iuravit				
27. Maii	David Schnökelius, Stralsundensis P., iur.	1 fl.			15
7. Jun.	Bernhardus Henrici, Lubecensis	1 fl.			
—	Joachimus Laurentius Vith, Anclamensis	1 fl.			20
—	Christianus Zwerg, Strasburgensis Mar- chicus	1 fl.			
9. Jun.	Johannes Hake, Camminensis P.	1 fl.			25
—	Balthasar Ramthun, Camminensis P.	1 fl.			
10. Jun.	Nicolaus Krage, Cam- minensis P., iuravit				30
11. Jun.	Johannes Gösterus, Mithoviensis Churlan- dus, iuravit	1 fl.			
12. Jun.	Johannes Krin- tzius, Holsatus	1 fl.			35
—	Ernestus Vierow, Rugianus	1 fl.			
16. Jun.	Martinus Wendtlandt, Golnoviensis P., puer				
19. Jun.	Johannes Laurentius Mullerus, Malchino- Megapolitanus, iuravit	1 fl.			40
—	Johannes Trumpel, Pase- walcensis P., puer				
20. Jun.	Johannes Ruckerus, Unmantz-Rugianus, non iuravit				45
—	Christophorus Hel-				

1) Dieser Name ist durchgestrichen.

	wigius, Anclamensis P., puer	nihil dede- runt		mini generalis super- intendentis domini doc- toris Volschovii inscrip- tus	
5	quia ille paedagogus, hic filius excellentissimi viri doctoris Antonii Hel- wigii medici et consulis Anclamensis			24. Jul. Jacobus Pistol, nobilis Suecus Smalandensis, puer	
f. 291.	27. Jun. Anthonius Caroli, Neritio-Suecus, iuravit	1 fl.		— Georgius Schlotov, Schlemmensis P.	
10	— Johannes Bolte, Ro- stochiensis Megapolita- nus, iuravit	1 fl.		— Henningus a Kalden, nobilis Rugianus	1 fl. 10
	28. Jun. Johannes Christopho- rus Moritz, Wollinensis Pomeranus, puer			— Axelius Kruse, Holmia-Suecus	fratres
15	3. Jul. Henricus Zanderus, Brunswiga, iuravit propter paupertatem, ut dicebat	0		— Henricus Kruse, Stralsundensis P.	
				— Nicolaus Oleman, Stralsundensis P.	fratres
				— Jacobus Oleman, Stralsundensis P.	
20	8. Jul. Thomas Cru- gerus	Bardenses non iura- runt pueri	1 fl.		fratres, gratis in- scripti propter parentem doctorem
	— Michael Kisow		1 fl.	— Frideri- cus Lude- cus, Stral- sundensis P.	
	— Casparus Balcke		1 fl.	— Adamus Ludecus, Stralsund- ensis P.	Michael Lude- cum phy- sicum Strale- sunden- sem
25	9. Jul. Henningus Rhodius, Erftensis Holsatus, non iuravit		1 fl.		
	— Martinus Hen- ricus Krakow	Pome- rani fratres, pueri		— Georg a Platen, nobi- lis Rugianus	hi omnes pueri, propterea non iuravit
30	— Leonhardus Axelius Kra- kow			— Melchior a Platen, nobilis Rugianus	
	10. Jul. Andreas Liscovius, Coslinensis P., iuravit			— Georgius a Platen, Henrici filius, nobilis Rugianus	
35	20. Jul. magister Nicolaus Rüpers, Hamburgensis		1 fl.	— Balthasar a Platen, nobilis Rugianus, frater	35
	— Christianus Kortholt, Burgo-Femariensis Hol- satus		1 fl.	— Achatius Henrich a Platen, nobilis Ru- gianus	40
40	— Petrus Matthiae, Schles- wicensis Holsatus		1 fl.	— Johannes Stute, Ru- gianus	
	23. Jul. Nicolaus Culenius Oldenburgensis, concio- nator aulicus illustrissi- mi domini legati et comi- tis Johannis Ochsen- stierna			— Henricus Barth, Stral- sundensis P.	45
45	— Philippus Colerus, Loi- tzensis P., iuravit, anno 1643 sub rectoratu do-			— Casparus Hasert, Stralsundensis P.	1 fl.
50					

291'.	24. Jul. Christianus Spiegelberg, Stralsundensis P.	pueri	
5	— Johannes Hagemester, Stralsundensis P.		
	— Johannes Warneke, Stralsundensis P.		
10	31. Jul. Martinus Kneseko, Sedinensis P., puer		1 fl.
	3. Aug. Johannes Schlöschchen, Rigensis, iuravit		
15	13. Aug. Johannes Grigge, Wolgastensis P., iuravit		0
	anno priori sub rectoratu doctoris Styppmanni inscriptus		
20	15. Aug. Joachim Nicolaus Palenius, Hamburgensis	pueri	
	— Daniel Severinus Schultetus, Hamburgensis		
25	17. Aug. Laurentius Siggonis, Ostrogothus Suecus, iur.		
	19. Aug. Joachim. Klevenow, Gryph. P., iuravit		gratis propter paupertatem
30	21. Aug. Johannes Grave, Bergensis Rugianus, puer		
	9. Sept. Johannes Rustus, Hamburgensis, iuravit		
	— Bernhardus Elver, Anclamensis		
35	20. Sept. Adolphus Marsin, Revalia-Livonus, iuravit		
40	17. Oct. Nicolaus du Mont, Lubecensis	pueri	
	— Timotheus Mertzan, Kentzensis		gratis
	— Abrahamus Battus, Gryphiswaldensis P.		gratis
45	propter dominum parentem		
	17. Oct. Martinus Pezold, Polonus	pueri	1 daler.
	— Joachim Sniter, Gryph. P.		gratis
	ob parentem ad Divi Jacobi aedituum		5
	19. Oct. Bogislaß Ernst Petersdorff, nobilis P., iuravit		
	antea inscriptus sub depositione cornuum 1645 ¹⁾		10
	— Wedige Adam a Platen, nobilis P., iuravit,		
	inscriptus sub rectoratu domini doctoris Jacobi Gerschovii 1647 ²⁾		15
	28. Oct. Johan Christophorus Crusius, Grimmensis P.,		
	antea sub rectoratu domini doctoris Jacobi Gerschovii inscriptus ³⁾ ,		20
	iuravit		
	— Johannes Arnds, Wernigerodensis Brunswicensis, iuravit		1 fl. 25
	2. Nov. Axelius Lillie	fratres, generosi et praenobiles equites Suecici	
	— Gustavus Helmerus Lillie		non iuravit pueri 30
	— Johan Conrad Billeb, Pirmontensis Westphalus, ephorus, iuravit		
	— Ericus Andreas Halmenius, Nericius Suecus, praeceptor horum nobilium		35
			hi quatuor 5 Ethal.
	6. Nov. Wileken a Platen	nobiles Pomerani fratres, pueri	f. 292.
	— Michael a Platen		40
	— Georg a Platen		
	— Joachim a Platen		

1) Hülfsstück Blatt 1643. Sgl. fol. 250. Nr. 22, Bd. I. S. 619, 25.

2) Sgl. S. 9, 25.

3) Sgl. S. 11 b 40.

— Philip a Schmalensehe — Reimar a Schmalensehe	} nobiles Pomerani fratres, pueri	6. Nov. Samuel Gunterhacker, Bergensis Rugianus hic propter inopiam — Matthias Edler, Bergensis Rugianus	} pueri gratia	5
5 — Ericus Engelbrecht, Gryphiswaldensis P. propter affinitatem	} gratis	[121] 10. Nov. Jacobus Wangelin, Wismariensis Megapolitanus, iuravit Summa totius 166 fl.		
De qua dimidium more solito mihi retinui, de altera parte dedi secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur. Residuum ad necessarios usus expendi, sicut rationes docent.				

pag. 55.	[Jur.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1649.	
fol. 302.	[Ppif.] Decanatus septimus mgr. Abrahami Batti, qui anno 1649 die Lucae electus, 15 rectore magnifico iam electo doctore Johanne Heunen, medico insigni et physico oppidano; professoribus autem in facultate theologia: doctore Mevio Volschovio, superintendente generali, qui anno 1650, 6. Julii diuturno morbo perpeſso pie placideque obiit anno aetatis 63., d. Johanne Beringio, cui vices superintendentis commissae sunt.	
	In facultate iuridica ordinariis:	20
20	D. Joachimo Volschovio, decano, sub cuius praesidio pro licentia disputarunt 29. Augusti dns. Casparus Bunſow, Gryphiswaldensis, advocatus in Holsatia; 26. Septemb. dns. Henricus Michaelis Lubecensis.	
	D. Francisco Stypmanno, iurisconsulto celeberrimo et de academia hac optime merito, qui autem anno 1650, 26. Februarii ad caelestem discessit academiam anno aetatis 38.	25
25	D. Petro Stephani.	
	Extraordinariis:	
	D. Johanne Burgmanno, assessore regii iudicii provincialis gravissimo.	
	D. Joachimo Erichen.	
	D. Jacobo Stypmanno, secretario status regii.	30
30	In facultate medica:	
	D. Johanne Schonero, qui cum eligeretur rector magnificus inter plures causas se excusavit, quod familiam suam huc Sundio transferre non posset.	
	D. Johanne Heunio, de quo supra.	
	His ad regiam commendationem accessit extraordinarius:	35
35	D. Fridericus, Jacobi filius, Monavius, Vratislaviensis Silesius, philosophus atque botanicus excellens.	
fol. 302'.	In facultate philosophica:	
	Dno. doctore Jacobo Gerschovio, facultatis seniore, mgr. Abrahamo Batto, logices et metaphysices professore,	40
40	mgr. Johanne Michaelis, eloquentiae professore.	
	His accessere hoc in decanatu solemniter introducti doctor Casparus Marchius, extraordinarius chymiae, ordinarius matheseos professor, mgr. Fridericus Dedekindus, philosophiae practicae professor.	
45	Felici divini Numinis auspicio actum promotionis magistrorum 22. Augusti adornavi, 45 quo in, magnifico domino procancellario doctore Johanne Beringio, ss. th. professore et pastore Mariano, magisterii philosophici insignia collata sunt*):	
	1. dno. Nicolao Culenio, Oldenburgensi, illustrissimo domino comiti ac legato Johanni Oxenstiernae a concionibus sacris.	
	2. dno. Johanni von Essen, Pomerano, ecclesiae Gingstensis et eiusdem circuli in	50
50	Rugia praeposito.	
	3. dno. Bernhardo Alberti, ecclesiastae Wolgastano.	
	4. dno. Nicolao Alberti, ecclesiastae ad Divi Nicolai Gryphico.	
	5. dno. Olao Laur. Ranstadio, Sethra-Dalkarlia Sueco.	
	6. dno. Arvido Joh. Grundelio, Westro-Gotho, pastori initiato.	55

*) *Am Rande*: Huic reverendo viro sede episcopali adhuc vacante hacque orbata suo decano residentes capituli Camminensis vices cancellarii commiserunt.

7. dno. Danieli Langebeccio, Saxoni, s. theol. studioso.

8. dno. Adamo Henrico Rhoden, Coslino-Pomerano, ss. th. studioso.

Mense Junii per Dei gratiam bellum illud diuturnum in Germania primum ab electore Palatino Friderico IV. [1] contra caesarem Ferdinandum II. motum, postmodum ut defensivum contra Ligistas, quorum coryphaeus ipse imperator erat, a maxima evangelicorum parte sub rege Daniae Christiano IV. tanquam generalissimo in annum 1629 usque continuatum, tandem pax cum Dano facta a rege Sueciae Gustavo Adolpho, gloriosissimae memoriae, contra dictum imperatorem reassumptum, ipsoque fortissime heroe in praelio Lipsensi anno 1632 mortuo, a coronae Sueciae atque Galliae coniunctione cum multa sanguinis christiani profusione et omnium provinciarum Germaniae expilatione, direptione, devastatione gestum suum sortitum est finem, ita ut non tantum post quinquennales pacis tractatus Osnaburgae et Monasterii Westphaliorum institutos partium dissidentium, imperatoris, scilicet Ferdinandi III. pacifici, reginae Sueciae Christinae et regis Galliae Ludovici XIV. legati in mutuas pacis et amicitiae leges consenserint, sed etiam Norinbergae post biennales ferme tractatus caesareis et regis diplomatibus easdem confirmarint restitutasque hinc inde alter utrius partis locis omnem fere militem exautorarint. Deus pacem hanc ratam habeat et ut ad extremum mundi diem inviolata maneat clementissime largiatur.

Legimus supra anno 1514 Nicolaitani templi turrim magno templi istiusdem damno vi venti validissimi fuisse delectam, sed maiori damno id factum est hoc anno 1650, 13. Februarii, circa 4 pomeridianam, siquidem turris illa, quae vix hoc tempore Stetini aut Sundii habuit similem procella zepheryna corruit et simul totum templum contrivit paribus sui partibus in medio templi et in cemiterii australi borealique latere disiectis, nisi quod in hoc minus fuerit damnum, quod nullus hominum, quorum tamen plurimi paulo ante e publicis precibus hora 3. habitis egressi fuerunt, obrutus aut laesus fuerit.

Sic itaque vocatus in nomine Domini decanatu et professione philosophica abeo, gratias agens Deo devotas pro innumeris beneficiis mihi in hoc munere praestitis, necnon officiosas venerandis dominis collegis meis pro collegiali favore ac officiis, Deo maximo optimo et hanc facultatem et ineluctam universitatem altis suspiriis commendo, ut in pace et concordia salus publica persistat, et in eiusdem augmentum omnes actiones academiae felicissime succedant.

1650.

Quod bene vertat!

f. 293.

Anno post Christum natum MDCL, IV. Idus Octobris rector academiae communibus suffragiis electus, pridie Iduum Novembris publice a clarissimo et experientissimo dno. doctore Johanne Heunio, medicinae professore et poliatro, renunciatus est mgr. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius (inscriptus huic albo anno 1623, 17. Aprilis). Sub cuius rectoratu matriculae academiae inserti sunt sequentes, praestito iuramento solenni:

40	Die 21. Nov. Johannes Crone- rus, Leitschovia-Unga- rus, propter paupertatem 0	Bergensis Rugia- nus	} in- iurati ob de- fectum aetatis	2 a.	40
	12. Dec. magister Christianus Woldenbergius, Crempa- Holsatus 2 a.	28. Jan. Jacobus Scharf- enberg, Franken- husa-Thüringus, propter pauper- tatem 0			45
45	30. Dec. Martinus Zützovius, Sverino-Meklenburgicus 1 a. 1)	29. Jan. Adolphus Fridericus Preen, nobilis Meklen- burgicus 2 a.			
	28. Jan. 1651. Paulus Thatz, Strahlsund- ensis 2 a.	2. Febr. Nicolaus Hülse- man	} Rostochi- enses	2 a.	50
50	— Casparus Jacobi, Wolgastanus 2 a.	— Johannes Hindius		2 a.	
	— Henningus Tadel,	— Conradus Seeland		2 a.	

1) So gewöhnlich.

22. Febr. Ephraim Jülich, Gryphenhagensis, ob paupertatem	0	— Fridericus Caroeck, Lassano-Pomeranus	
8. Mart. Aegidius Conradus Bachthess, Jevera-Frisius	2 fl.	30. Maii Johannes Lemnius	Rugiani non iuravit
15. Mart. Immanuel Willichius, Corlino-Pomeranus	2 fl.	— Theodorus Lemnius	
15. Mart. Christianus Hinricus a Kleist, nobilis Pomeranus, non iuravit	2 fl.	— Georgius Mallovius	
10. 2. Apr. Georgius Niehenek, Lunaeburgensis Saxo		2. Jun. Petrus Echovius, Buxtehodo-Bremensis	non iuravit
11. Apr. Joachimus Godbergius, Rastenburgensis Porussus	1 fl. 12 sol.	— Carolus Leonhardus Müllerus a Lühnen, nobilis Moravus	eandem 3 fl. 20 sl.
15. — Ericus Bentzienius Libovia-Curlandus		— Rudigerus Henricus a Lobbenow, nobilis Pomeranus	causam 3 fl. 20 sl.
f. 293'. — Otto Schröder, Wolgastensis		4. Jun. Andreas Laurentii Esbergius, Nerichia-Suecus	2 fl.
— Joachimus Müller	0	5. Jun. Canutus Nicolai, Hallebus Seelandus ex regno Daniae	iuravit uterque
— Georgius Ballhorn	0	— Johannes Magni, Nidrosia Norwagus	
— Johannes Buntebardt, Rupinensis Marchiacus	2 fl.	— Germanus Backman	2 fl.
21. Apr. Georgius Heusinger, Rothhausa-Francus, non iuravit ob pueritiam		— Hieronymus Backman	2 fl.
22. Apr. Johannes Bernhardus Zinzerling, Sternberga-Meklenburgicus	2 fl.	— Joachimus Backman	2 fl.
2. Maii Magnus Äsp, Ostrogothus Suecus, philosophiae candidatus	2 fl.	— Johannes Lincke	Demmino Pomerani non iuravit
6. Maii Andreas Westphalius, Rupino-Marchiacus	2 fl.	— Matthias Zilcken	
— Johannes Helwigius, Havelberga-Marchiacus	2 fl.	— Johannes Papeke, Gryphiswaldensis	
23. Maii Michael Hano, Schloppa-Polonus	2 fl.	11. Jun. Marcus Christianus von Bülbe, nobilis Pomeranus	2 fl.
— Joachimus Müllerus, Gryphiswaldensis		— Johannes Dobbeke	Stettinenses, fratres non iuravit
— Martinus Gültzovius, Gryphiswaldensis		— Jacobus Dobbeke	
— Joachimus Wendtinus, Anclamensis		— Andreas Dobbeke	
		21. Jun. Christianus Storco-vius, Dantisco-Porussus	3 fl. 20 sl.
		23. Jun. Paulus Bagevitz, Stralsundensis, anno 1640 ¹⁾	

1) So statt 1641, f. Bb. I. S. 589, 46.

	20. Julii inscriptus, iuramentum deposuit ac fisco dedit	2 fl.		14. Jul. Michael Frobesius, Wolgastanus	non	
5	23. Jun. Johannes Wendtland, Coslino-Pomeranus	2 fl.		— Jacobus Drejerus, Usdoma-Pomeranus	iuraverunt	5
	25. Jun. Jacobus Alberti, Demmino-Pomeranus	0		— Ravalda Jonae Söök, Ostrogothus		
	1. Jul. Johannes Langenbekius, Hadelensis			— Jonas Jonae Jegander, Ostrogothus		
10	4. Jul. Samuel Marci, Coslina-Pomeranus	1 fl. 20 sl.		— Petrus Andreae Holm, Angermannia-Suecus		10
	7. Jul. Joachimus Rhaw, Gryphiswaldensis	gratis quia reverendi domini	0	— Johann Jacob Duncker, Gryphiswaldensis, non iuravit	2 fl.	
15	— Balthasar Rhaw, Gryphiswaldensis	magistri Joachimi filii	0	21. Jul. Christophorus		15
	— Nicolai Malchin, Gryphiswaldensis	non iuravit	0	— Joachimus Christianus fratres	Bawmanni iurati	2 fl.
20	— Georgius Böle, Gryphiswaldensis			— Nicolaus	2 fl.	20
	— Joachimus Westphal, Stralsundensis			— Johannes	2 fl.	
25	— Petrus Westphal, Stralsundensis			— Abraham Richter, Stralsundensis	2 fl.	f. 294'.
	8. Jul. Valentinus Olandt, Stralsundensis	0		— Johannes Klinckow, Stralsundensis	2 fl.	25
30	— Henricus Prummenthal, Stralsundensis			— Bernhard Wolfraht, Stralsundensis	2 fl.	
	— Georgius Westphal, Stralsundensis			— Johannes Hahn, Gryphiswaldensis	2 fl.	
35	— Nicolaus Pries, Burgensis ex insula Femern	non iuravit		22. Jul. Jacobus Liscovius, Coslino-Pomeranus	2 fl.	30
	— Petrus Bergius, Burgensis ex eadem insula			23. Jul. Hilmarus Dietericus Theophili, Buckeburgensis Westphalus	2 fl.	35
40	— Johannes Cümmelius, Oitinensis Holsatus			26. Jul. Johannes Knochi, Wolgastensis	1 fl. 4 sl.	
	— magister Georgius Preussius, Revalia-Livonus		2 fl.	27. Jul. Johannes Hintzius, Belgardensis P.		
45	— Mauritius Hamel, Cöslinensis P., anno 1645 ¹⁾ , die 25. Junii inscriptus, iuravit	2 fl.		9. Aug. Christianus Tabbert, inscriptus anno 1645, 14. Julii ²⁾		40
				16. Aug. Melchior Christianus Langius, Stetinensis P. non iuravit		45
				1. Sept. Matthias Schreiber, Lubecensis, legum candidatus	2 fl.	

1) Es muß 1646 heißen, vgl. Bb. I. S. 632, 45.

2) Es statt 1644, vgl. Bb. I. S. 623, 30.

3.	Sept. Petrus Schmitter, Gryphiswaldensis, ob paupertatem	0			
5	— Fridericus Hojer, Us- domensis P.	2 fl.			
	— Jacobus Statius Cleff- man, Minda-West- phalus				
10	— Casparus Wineke, Strahlsundensis	2 fl.	in- iurati		
	— Jacobus Schülpe, Cös- linensis P.				
	— Nicolaus Kirstenius, Hamburgensis, ob parentem dicasterii fiscalem	0			
15	— David Crügerus, Gry- phenbergensis	2 fl.			
20	— David Fuhrmannus, Cöslinensis P.				
	4. Sept. Ericus Hemmingius, Ostro-Gothia Suecus				
	— Petrus Svenonis Kin- dius		Ostro- gothi		
25	— Ivardus Petri, Lin- copensis				
	— Michael Nicolai, Nor- copensis				
	— Nicolaus Kyllander, Westro-Gothus				
30	— Nicolaus Ni- colai Figre- lius		Ostro- gothi	in- iurati	
	— Jacobus Lau- rentii				
35	— Johannes Crusius, Re- giomontanus Borussus, ob paupertatem	0			
	10. Sept. Martinus Schülpe, Strahlsundensis				
40	— Christianus Bunso- vius, Rugianus ex Bobbini		in- iurati		
	— Hinricus Alberti, Strahlsundensis				
45	14. Sept. Joachimus Westpha- lius, Rupino-Marchiacus	2 fl.			
	23. Sept. Petrus Magni Medel- ius, Ostro-Gothia Suecus				
	23. Sept. Jonas Svenonis Rothnaw				
	— Ericus Andreas Dry- ander				
	— Haquinus Petreus				5
	— Christophorus Gud- mundi Arelius				
	— Andreas Petri Molan- der				
	— Petrus Truilli Isth- merus				10
	— Andreas Gudmundi Collinus				
	— Joachimus Angelus, Poltzinensis P.				f. 295. 15
	24. Sept. Thomas } Bergen- Dölingius } ses Rug- — Jacobus Dö- } iani lingius }				
	27. Sept. Eucharius Bützovius, Strahlsundensis, inscrip- tus anno 1645 ¹⁾ mense Junio				20
	6. Oct. Fridericus Gerschovius, Regiomontanus Prussus				25
	— Petrus Wodeslaus Wal- terus, nobilis Pomeranus	2 fl.			
	— Paulus Widenbach, no- bilibus Pomeranus	2 fl.			
	— Georgius Goetschius, Stetinensis P., iur. utr. licentiatus, exconsul Tan- glimensis	2 fl.			30
	— Ludovicus Schwaen- stern, Norcopia-Sue- cus	2 fl.			35
	— Elias Heinsius, Gy- naecopolitanus Sile- sius	2 fl.			
	20. Oct. Joachimus Heide- man, Colberga Pome- ranus	2 fl.			40
	22. Oct. Marcus Marci, Stralesundensis				
	— Christianus } non Schoop, Usdom- } iura- ensis } runt				45
	8. Nov. Johannes Goldstein, Rostochiensis	2 fl.			

1) So statt 1646 f. 8b. I. S. 632, 35.

13. Nov.	Johan Philippus Meierus	fratres Strahlsundenses,			
5	— Christophorus Meierus	propter parentem reverendum dnm.	gratis		
	— Georgius Jacobus Meierus	mgrm. Martinum Meierum mihi adfinem			
10	— Alexander Michaelis	Strahlsundenses,			
	— Nicolaus Michaelis	quia mihi cognati	gratis		
15	— Nicolaus Strahlsundensis	Pansovius,	gratis		
		ob eandem causam			
	— Arnoldus Strahlsundensis	Friedlieb,	gratis		
20		propter parentem admodum reverendum dnm. doctorem Philippum H. Friedlieb			
13. Nov.	Christianus Heilgen-	dorff, Strahlsundensis	gratis		
		propter affinitatem			
24. Nov.	Michael Dürffelius,	Olsnitio-Variscus		5	
	— Godeschallus Strämer,	Revalia-Livonus			
27. Nov.	Jonas Tusaeus, Sma-	landia-Suecus			
	— Ehrentreu Bast-	ian Grape	nobiles	1 fl. 20 sl.	10
	— Conrad Nimrod	a Wedeln	Pomerani	1 fl. 20 sl.	
3. Dec.	Johannes Johannis	Stroo, Ostro-Gothia			15
	Suecus				
	— Abrahamus Cronhiort,	nobilis Suecus		1 fl. 8 sl.	
	— Laurentius Cronhiort,	nobilis Suecus		1 fl. 8 sl.	20
	[151] — Johannes Wessingius,	Smalandia-Suecus		16 sl.	
	Summa summarum	190 fl. 4 sol.			

De his partem dimidiam sicut moris est mihi retinui, solutis quae secretario et famulo academiae debentur. Caetera, quibus usibus sint expensa rationes structuarii docebunt. Mulae hoc anno nullae persolutae. Ex studiosis autem duo tacitae relegationis poenam incurrerunt (uterque ad biennium), videlicet Adolphus Marsinus Revaliensis et Joachimus Crügerus Stetinensis, hic ob scoristicas actiones, ille ob convicia in nationem Suecicam.

Professores hoc anno fuerunt ordinarii:

f. 295'.

30	In facultate theologica	Dns. doctor Johannes Beringius, pro tempore vicesuperintendens generalis,		
		Dns. licentiatu Abraham Battus, nuper e facultate philosophica isthuc evectus.		
35	In facultate iuridica	Dns. doctor Joachimus Volschovius,		35
		Dns. doctor Petrus Stephani.		
	In facultate medica	Dns. doctor Johannes Schönerus,		
		Dns. doctor Johannes Heunius.		
40	In facultate philosophica	Dns. doctor Jacobus Gerschovius,		40
		Dns. doctor Casparus Marchius,		
		Mgr. Johannes Michaelis,		
		Mgr. Fridericus Dedekindus,		
		Mgr. Georgius Schlieff,		
		Mgr. Johannes Hieronymus Staudius, noviter introductus.		45

Extraordinarii professores sunt sequentes:

In facultate theologica: Vocationem quidem accepit, ut ex literis generosi domini Lillienströmii, quae sunt apud acta, patet, vir clarissimus dominus mgr. Johannes Fridericus König, pro tempore illustrissimi comitis domini Magni Gabriellis de la Gardie concionator aulicus, verum hactenus nondum introductus.

50

In facultate iuridica: Dns. doctor Johannes Burgman, dicasterii aulici ad-
 sessor,

Dns. doctor Joachimus Erich,

Dns. Jacobus Stypman, secretarius status,

5 Dns. lic. Johannes Pomereschius.

5

In facultate medica: Dns. doctor Fridericus Monavius.

In facultate philosophica: Dns. doctor Henricus Michaelis.

Itaque hoc anno 5 nobis accesserunt professores, duo in facultate philosophica
 ordinarii, scilicet mgr. Georgius Schlieff, professor logices et metaphysices, in locum
 10 reverendi domini licentiatii Batti surrogatus, et mgr. Johannes Hieronymus Staudius, 10
 professor linguarum orientalium. Reliqui extraordinarii, ut praefatus dns. mgr.
 König, qui mox e Suecia expectatur, dns. doctor Michaelis, politices, et dns. lic.
 Pomereschius, iuris utriusque professor extraordinarius.

f. 296.

Acta huius rectoratus.

15 1650, mense Decembri insinuata est mihi vocatio consultissimi domini Jo- 15
 hannis Pomereschii ad professionem iuris extraordinariam ab illustrissimo domino
 gubernatore C. G. Wrangelio nomine serenissimae regiae maiestatis extradita, quae
 cum clausulam contineret privilegio nominationis nonnihil adversam, siquidem in
 ea successio ad functionem ordinariam ipsi promittebatur, re ad concilium deducta
 20 conclusum est, ut novellus dominus professor certis reversalibus se universitati 20
 obligaret, se hanc clausulam in praeiudicium academiae nunquam versurum neque
 adeo professionem ordinariam citra solennem facultatis iuridicae nominationem am-
 biturum. Quod etiam, licet initio aliquantisper reluctatus, fecit dns. Pomereschius
 sub receptione in consilio academico. Qua de re vide protocollum. Reversales
 25 asservantur in archivo academico. 25

1651. Simili ratione in disceptationem venit vocatio clarissimi dni. mgr. Jo-
 hannis Hieronymi Staudii ad professionem linguarum orientalium, quae licet prae-
 gressa non esset nominatio solennis facultatis philosophicae, pro ordinaria tamen
 venditabatur; hoc scilicet obtentu, quod cum ultra numerum hactenus usitatum sere-
 30 nissima regia maiestas progredi et pluribus magistris ac professoribus facultatem 30
 philosophicam instaurare itemque de suo ipsis salaria erogare decrevisset, non vide-
 retur necessarium, ut in hoc casu privilegium nominationis tantopere urgeremus.
 Ad hoc sufficienter responsum in literis ad generosum dominum praesidem Lillien-
 ströhmium 1. quia privilegium nominationis universale esset, quod ad certum nu-
 35 merum astrictum non esset, ad haec 2. rationes privilegii itidem non universales 35
 modo sed etiam ita comparatae, ut hanc universalitatem omnibus modis suadere
 possent, inprimis ob dolosas maximeque perniciosas sub-et obreptiones avertendas,
 3. in maiori, quam qui nunc est, frequentia idem privilegium in vigore et obser-
 vantia fuerit etc., proinde nos petere ut generosus dominus praeses violationem huius
 40 privilegii minime concedere, sed potius illud sartum tectum conservare eoque nomine 40
 apud serenissimam regiam maiestatem intercedere vellet. Quod utrumque obtinui-
 mus. Siquidem ut nuperae dni. mgr. Staudii literae declarant, promissio generosi
 domini praesidis, qua aliam vocationem dno. mgro. Staudio, qui se ad nominationem
 nostram referret, a serenissima regia maiestate impetraturum se promisit, adimpleta
 45 est et sic ius nostrum praesentationis illibatum mansit. Quod ut porro fiat neque 45
 ingratus nostris quisquam nobis obtrudatur itaque privilegia nostra labefactentur,
 domini successores sedulo praecavebunt. Sed de his ulterius conferantur acta vo-
 cationis clarissimi dni. mgr. Staudii. Porro quoniam in hac aeque ac reverendi dni.
 mgr. Johannis Friderici Königii vocatione salaria ipsis promissa sunt ex destina-
 50 tis academiae redditibus et vero universitas vi instrumenti dotationis ad hoc obliga- 50

tum se non agnovit, eo res deducta est, ut utrique salaria ex aerario publico provinciali decreta fuerint a serenissima regia maiestate. — Casterum variae hoc anno turbae excitatae sunt in academia inprimis a studiosis nonnullis Suedicae nationis, quorum litterae ad illustre consilium status nomine magistrorum et studiosorum nationis Suecae circumdatae eaeque magnis calumniis adversus professores in genere refertae, quibus eos nescio cuius collusionis cum Germanis studiosis nec non protractae et denegatae iustitiae in causa Danielis Baggen Sueci contra Adolphum Mar-
5 sinium accusarant. Hisce opposita est a me apologia, qua ab inelyta universitate atrox haec calumnia coram domino vicegubernatore et consiliariis status est depulsa.
10 Praeterea etiam de alio quodam studioso Sueco rumor differebatur, qui probra et nequitia contra professores huius academiae iecisset. Utut autem diligenter in autorem inquisiverim vel potius veritatem huius rumoris per subsidiales ad dicasterium expiscari studuerim, attamen is, cuius testimonium requirebatur tot effugiis
15 usus est, ut nihil supra; quare venerando concilio academico honestius visum est hanc iniuriam dissimulare Deoque iusto vindici ultionem committere, quam in hac odiosissima causa funem contentionis prolixè ducere.

Promotiones hoc tempore solenniores non contigerunt, nisi quod in facultate iuridica 4 candidati iuris utriusque licentiatum in curia oppidana sunt renunciati, nempe dns. Johannes Pomereschius Gryphiswaldensis, eiusdem facultatis professor
20 extraordinarius, dns. Johannes Billebius Pymontanus Westphalus, dominorum baronum de Lillie pro tempore ephorus, dns. mgr. Woldenbergius Holsatus et dns. Matthias Scriverius Lubecensis.

Quoad statum praefecturae Hildensis, etsi de eo accuratius ex actis publicis constare possit, pauca tamen hic subiungam. Quantum igitur ad controversiam at-
25 tinet, quae universitati cum capitaneo praefecturae Joachimo Edlingio intercedit, iuxta datas a serenissimo comite Palatino Carolo Gustavo e Wismaria promotoriales commissio quaedam ab illustrissimo domino gubernatore huius provinciae, postquam Wolgasti a me et doctore Petro Stephani nomine publico post susceptum re-
30 gimen provinciae gratulatione et munusculo exceptus esset, ordinata est. Commissarii erant nobilissimi et consultissimi dni. Johannes Hallenus, consiliarius status, et G. Fridericus Borceke, assessor dicasterii regii; post multas disputationes ultro citroque agitatae eo res redacta est, ut Klinckenbergio possessio praedii Dietrichshagen, unde vi electus erat ab Edlingio, vi contractus cum academia initi restitueretur, ipsa autem controversiae summa et caput seponeretur et decisioni illustrissimi
35 domini gubernatoris submitteretur. Quam Deus ter optimus maximus olim felici exitu beet et in publicum academiae emolumentum dirigat! Non praetereundum hoc loco de telonio, quod oblati reversalibus de non praeiudicando illustrissimus dominus gubernator in fundo nostro Wyke erigi humanissimis literis a nobis petit. In quod postulatam sub certis conditionibus academia consensit. Has omnes fere
40 approbavit vectigalium inspector Philip Roßtlieb praeter eam, qua universitas sibi iurisdictionem in ministros publicani, coronae haut addictos, reservarat. Unde huc usque nihil effectum nec quamvis reversales ab inspectore nobis extraditae ab illustrissimo gubernatore confirmandae structura telonii incepta est. Cum etiam hoc tempore concursus creditorum ut vocant in bonis Achatii Ernesti von Rajben excita-
45 retur, is autem ratione agri Hinrichshagensis canonem a multis annis deberet universitati, haec circa distractionem bonorum se interposuit ratione protimiseos in redimendis agris ut et villa Hinrichshagen, quippe quae ad praefecturam Hildensem pertinet, quo facto creditores intuitu iuris nostri redemptionem huius praedii Hinrichshagen nobis obtulerunt. Quae qua ratione omnium optime perfici queat, num
50 ex devolutione stipendiorum Wakenitziani, Usdomiani etc. in academiam eorumque permutatione cum his agris et praedio Hinrichshagen, an vero alia comoda ratione

venerandum concilium posthac dispiciet, ne forsan ex ingrato vicino damnum sentiat praefectura nostra.

Mota est quoque a senatu oppidano praefecturae Hildensi controversia de iure piscandi in lacu Leitzensi (im Zeister See), dum aliquoties in medio lacu retia tendere suis hominibus isti loco conterminis permiserunt et quum a praefecto Hildensi retia 5 5
ipsis eriperentur, tentavit senatus quoque nostris hominibus sua eripere ac praeterea apud praefectum de iniuria sibi illata protestari. Ea res cum ad gubernatorem delata sit, nostri muneris erit pro iure nostro vigilare, ne ab hac parte quoque academia detrimentum capiat.

f. 297'. Totius huius controversiae decisio praecipue consistit in limitum accurata 10
determinatione et testium super veteri consuetudine hac in parte usurpata examinatione. Equidem in utroque quoad fieri potuit studium et fidem adhibui, sed ob defectum mediorum res plene in effectum deduci nequivit. Unde in componenda hac et similibus controversiis cum amplissimo senatu huius urbis domini successores 15
operam locabunt.

Quoniam etiam restauratio pastoratus Neunkirchensis novas aedes pastori extruendas exigebat, hinc academia tanquam patrona huius parociae ligna ad eas sup-
peditavit. Reliquos sumtus dependere coacti sunt qui ad eam ecclesiam spectant pagi. Ubi post multas communicationes cum senatu oppidano institutas ita inter 20
nos convenit, ut de quolibet manso (Hufe) imperialis unus exsolveretur, subditi autem universi ad pagos urbis huius ecclesiae insertos pertinentes pro advehendis lignis et stramine 18 vecturas praestarent. Si vero subducto calculo post aedificationem absolutam adhuc aliquid desideraretur, ut nova collecta iuxta priorem modum indiceretur. Plura ex actis.

25 De restaurando templo Hildensi cura quidem et cogitatio hactenus a nobis suscepta est, ut caementarius isthuc mitteretur una cum fabro lignario, qui inspecto ruinoso aedificio de modo reparationis atque impensis ad hoc requisitis sententiam suam nobis exponerent, quae omnia ordine descripta et consignata sunt a structu-
ario academiae. Quomodo vero salutarem effectum consilia haec aliquando sortiri 30
queant, posthac in pleno deliberandum.

De turri Jorminensis templi, cuius ecclesiae patrona est academia, reficienda, itidem hoc tempore laboratum est a parte universitatis, quo fine structuarius aca-
demiae una cum fabro nostro lignario ad visendam eam missus est. Ad cuius relationem apud marschallum provincialem dominum Bugenhagen per literas institi, ut 35
ligna ad aedificationem vel restaurationem huius turris necessaria ex vicina sylva Huestow nobis venderet. Is autem cum responsum differret, cum pastore Jorminensi egi, ut a praefecto Loitzensis praefecturae aliquot vecturas obtinere studeret pro advehendis lignis praetereaque aliquot arbores ex eadem praefectura peteret nobis

f. 298. vendi. Quo nomine a generali vice-superintendente dno. doctore Johanne Beringio 40
ad eum literae ablegate sunt. Sed irritum effectum utpote causantem plenipotentiae defectum. Interea nihilominus rusticorum opera et instituta per illam parociam collecta aliquid refectio turris istius suscepta est, ita ut per aliquot annos ruina non sit magnopere metuenda. Circa hoc tempus adfuit mihi nobilis Christophorus Olwig Bliren, qui suo et 2 aliorum nobilium huius ecclesiae addictorum nomine a 45
me contendit, ut sibi liceret sellam in eo templo aedificare in loco, quo ante aliquot annos eam habuissent maiores sui. Id quod praevia inquisitione a pastore istius loci super conditione istius sellae ipsis concessum. Haec eum in finem prolixius allegare libuit, ut eo sollicitius iuri patronatus tuendo hoc in loco in posterum incumbatur, ne inusu vel neglectu actuum possessoriorum, ut in aliis casibus ante hac 50
saepenumero factum ius nostrum amittamus. Quantum ad privilegia academiae attinet, quemadmodum in caeteris ita in privilegio immunitatis conservando debita

cura est adhibita. Quam in rem ab illustrissimo domino gubernatore non solum re-
scriptum ad senatum urbanum est impetratum, ne sub ullo praetextu domus profes-
sorum aut eorundem viduarum censu aut tributo ullo onerarent, verum etiam ad
5 nescio quo obtentu prius mandatum velle irritum reddere ac nihilominus tributa ratione 5
tione domuum professoralium exigere) idem mandatum fuit iteratum. Cuius auto-
graphum in archivo asservatur.

Iniecta est hoc anno spes restorationis academiae et quomodo ab hominibus
fide dignis acceperimus promissi sunt academiae a serenissima regia maiestate (pro
10 sublevanda praefectura et liberanda ab aere alieno, ut erogandis in singulos profes- 10
sores 300 imperialibus sufficeret quotannis) 20 000 imperiales. Utinam tandem lau-
datissimae reginae salutaris intentio optatum assequeretur eventum!

Eodem fine decreta est ab illustrissimo domino gubernatore generalis et aca-
demiae et praefecturae Hildensis visitatio. Neutra huc usque effectum consequi po-
tuit forsitan ob defectum mediorum isthuc pertinentium. Interea universitas sollicita 15
fuit in comportandis gravaminibus et formanda eventuali instructione pro suis de-
putatis. Quum praesertim id suaderet magnificus dns. Lillienströmius, qui me hanc
ob causam ad se Wolgastum vocavit mihiq[ue] iuxta cum dno. doctore Marchio hanc f. 298'.
de futura generali visitatione illustrissimi dni. legati Johannis Oxenstiernae et guber-
natoris sententiam ibidem exposuit. Quam etiam venerabili concilio academico retu-
20 litimus. Istius rei gratia a singulis hypotheccariis in praefectura Hildensi liquidatio 20
impensarum structurae exacta est. Quarum designationes ad me transmissae et
structuario academico a me extraditae. Haec propediem sperata visitatio inter alia
in causa fuit, cur in translationem agrorum in *Edönnenwalbt* a tutoribus pupillorum
25 Dykmannianorum consentire detrectaremus. 25

Faxit Deus, ut spei nostrae de hac visitatione conceptae eventus respondeat
eaeque interveniente in florentissimum statum academia collocetur in eoque ad no-
vissimum usque diem feliciter perennet.

11. Novembris nuptias alteras hic celebravi cum lectissima virgine Jacobina,
30 viri olim plurime reverendi et celeberrimi dni. Georgii Zeaemanni, theologi et super- 30
intendentis Strahlsundensis piaae memoriae filia relicta. Convivium nuptiale partim
in aedibus meis, partim vicini mei dni. mgri. Dedekindi, partim in consistorio con-
tiguo hisce celebratum fuit. Quamvis autem iuxta instrumentum dotationis a con-
silio status concessionem aliquot ferarum ex praefectura obtinuerim, praefectus tam-
35 en noster, odione percitus privato erga me, an ex difficultate venandi incertum, 35
nihil plane misit. Quem tamen defectum ampliter compensavit liberalitas tum
generalis excubiarum praefecti dni. Burchardi Mülleri von der *Eühnen*, tum aliorum
nobilium, quos olim in convictu habui, qui non modo lepores sed et cervos integros
mihi dono miserunt. Honoratae sunt nuptiae meae non solum frequente dominorum
40 collegarum praesentia, sed etiam praefati domini generalis (qui me iuxta cum domino 40
adfine reverendo dno. doctore Beringio ad aram deduxit) nec non baronum de Lillie,
ut et generosi domini praesidis et (prout nuperae serenissimae regiae maiestatis li-
terae ad eundem in causa reverendi dni. mgri. Königii perscriptae declarant) aca-
demiae nostrae curatoris dni. Lillienströmi filiorum. Id quod gratae memoriae ergo
45 huc libuit apponere. 45

De publicis negotiis multa notatu digna afferri possent, si huius loci esset. Ex f. 299.
innumeris pauca hic subiciam.

1. Die 28. Octobris anno praeterito 1650 incidit inauguratio seu coronatio op-
timae principis et reginae Sueciae Christinae vere heroinae sive bellicas sive togatas
50 virtutes sive praeclaram in omni genere scientiarum eruditionem, qua vix parem 50
ulla aetas habuit respicias. Accidit illa Stockholmiae illis solennibus, illa pompa et

magnificentia, quae tantae principis virtuti ac fortunae usque quaque conveniat. Cui solennitati cum in publica panegyri sub auspiciis suscepti magistratus academiae gratulatus sim votaue fecerim pro aeterna salute reginae ac dominae nostrae clementissimae, nihil hic addo, nisi ut rex regum ea clementer rata habeat, ac totam hanc universitatem sub eius tutela ac patrocinio perpetuo gaudere ac florere sinat, propter nominis sui gloriam! Amen!

2. Praeterito auctumno huius 1651 anni in tantum creverunt fluvii totius Germaniae fere ad unum omnes, ut facta eluvione ingens strages data sit tam hominum quam pecudum et aedificiorum aquis absumtorum. Quam ominis infausti plenam rem Deus ter optimus maximus in melius vertat suamque ecclesiam inter tot pericula et insidias securam praestet, ne hostium furori penitus succumbat.

3. Conventus provincialis sive comitia instituta sunt auspiciis serenissimae regiae maiestatis Wolgasti commissariis illustrissimo dno. legato Johanne Oxenstierna, dno. gubernatore Carolo Gustavo Wrangelio et generoso dno. Johanne Nicodemo Lillienströhm, status Pomerani praeside, in quibus de rebus maximis et ad salutem patriae spectantibus consilia agita[ta] sunt. De his vide recessus provincialis de hoc anno, inprimis, quia in hoc de restauratione academiae huius vetustae et competentibus ad eam mediis consultationes gravissimae susceptae. Cumque hactenus interrupta comitia instante vere dicantur reassumenda, forsan e re nostra erit, mature apud ordines provinciales praecavere, ne quid contra instrumentum dotationis, cuius ipsi quodam modo auctores fuerunt, caeteraque privilegia academiae admittatur.

f. 299'. 4. Templum Nicolaitanum apud nos, quod ante biennium scilicet anno 1650, 13. Februarii horrendo turbine a praecalta turri disiectum rupto fornice omni fere ornatu miserabiliter diruto reaedificari et loco prioris parva quaedam turricula imposita est. Quorum perfectio et ad cultum divinum consecratio in futuram aetatem bono cum Deo expectatur.

pag. 58. [Jur.] Anno 1650 decanatum iuridicae facultatis gessit Joachimus Volschovius, iuris utriusque doctor et professor ordinarius.

30 Hoc anno ex diversis locis tum acta tum quaestiones ad informandos dominos consulentes transmissa sunt, numero 113.

Mense Februarii relatum dominum decanum capituli Camminensis nobilem Gunterbergium diem suum obiisse.

35 13. Februarii huius anni turris cum templo Nicolaitano funditus ferme collapsa est. 26. Februarii huius anni placide obdormiit collega noster desideratissimus dns. doctor Franciscus Stypmannus, cuius anima sit in benedictione.

6. Aprilis. Ex placito collegii nostri collocutus cum dno. doctore Johanne Burgmanno expiscandi gratia, num si facultas eum nominaret in locum dni. doctoris Matthiae Stephaniae memoriae, eam conditionem acceptare malit, sed ille renuit et dixit, se hac vice iuri suo, quod alias per benignissimam reginae concessionem haberet, renunciaturum, alias illud ipsum sibi reservaturum alio tempore.

31. Maii a facultate iuridica dns. Jacobus Stypmannus in locum dni. doctoris Matthiae Stephaniae memoriae et dns. doctor Petrus Kirchain in locum dni. doctoris Francisci Stypmanni memoriae nominati sunt ad professiones iuris ordinarias.

45 6. Julii paulo ante horam 10. matutinam placide obiit reverendus dominus superintendens doctor Maevius Volschovius.

17. Julii. Professus est nomen suum facultati, ut reciperetur in numerum candidatorum dns. Heinrichus Michaelis, qui 24. et 26. Julii rigorose examinatus et 1. et 2. Augusti cursorias lectiones habuit ex authentica habita [C. ne filius pro patre*)] et 27. Septembris inauguralem disputationem de mora habuit atque promotus in licentiatum et tandem 5. Novembris in doctorem iuris utriusque, procancellario reverendo dno. doctore Johanne Beringio, rectore vero dno. doctore Johanne Heunio in aede Divae Mariae olim sacra.

*) (4, 13).

29. Julii. Dns. Casparus Bunsiovius ad adipiscendos in iure honores nomen suum facultati iuridicae professus est; 31. Julii et 1. Augusti subiecit se riguroso examini; 8. et 9. Augusti habuit cursorias lectiones de iure retractus et tandem mense Septembris post habitam disputationem inauguralem de cessione bonorum promotus est in licentiatum utriusque iuris.
14. et 15. Novembris huius anni dns. Johannes Pomereschius, postquam nomen suum facultati professus erat, subiit rigorosum examen; 20. et 24. Novembris cursorias lectiones [habuit] ex materia l. 1. C. de sacrosanctis ecclesiis*).
11. Decembris. Nomen suum ad consequendos honores in utroque iure professus est facultati iuridicae dns. mgr. Cristianus Woldenbergius, Crempa-Holsatus; 30. et 31. Decembris lectiones suas cursorias habuit de numeris iuridicis.
- Ipsis Nonis Decembris nomen itidem suum facultati iuridicae ad consequendos summos in iure honores professus est dns. Johannes Conradus Billeb.
- Vidua dni. doctoris Francisci Stypmanni omnia ex redditibus facultatis iuxta statutum pro sua parte accepit.
- Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:
 Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Franciscus Stypmannus, dum viveret,
 doctor Petrus Stephani.
- [Phil.] Decanatus tertius mgr. Joh. Michaelis, eloq. prof. publici anno 1850, 16. Octobris in concilio acad. electi, et a reverendo necnon clarissimo dno. mgro. Abrahamo Batto iam tum ad professionem theolog. vocato solenniter renunciati. Professorum extraordinariorum numero hoc anno inserti fuere in facultate iuridica consultissimus et excellentissimus dns. d. Johannes Pomereschius, in facultate medica clarissimus et experientissimus dns. d. Fredericus, Jacobi fil., Monavius. Quoad ordinarios facultati theologiae accessit admodum rev. et clarissimus dns. mgr. Abrahamus Battus; philosophicae clarissimus dns. mgr. Georgius Schlieff, Colbergiensis, qui dno. Batto successit in professione logicae et metaphysicae; ut et clarissimus dns. mgr. Joh. Hieronymus Staudius, cui professio linguarum orientalium, quam clarissimus et consultiss. dns. d. Jacobus Gerschovius una cum munere poetico ex consensu facultatis nostrae combinatam antehac sustinuerat, demandata est. Etsi enim ante hoc tempus nullum peculiarem locum haec quarta in collegio nostro obtinuerit, prout in statutis academiae novissimis videre est, ubi totum collegium 5 dumtaxat disciplinarum doctoribus circumscribitur, attamen interveniente commendatione illustris. et generosi dni. d. Joh. Nicodemi Lillienströmi, regiae maiestatis Sueciae consilarii intimi, academiae hoc tempore curatoris, qui ipsi vocationem a serenissima Sueciae regina, domina nostra clementissima impetraverat, non minus totum venerabile concilium acad., quam facultas nostra voluntati superiorum hac lege se submitit, ut 1) iuri nostro nominationis haec vocatio non obesset, quo fine clarissimus dns. mgr. Staudius mihi pro certo affirmavit, opera generosi dni. Lillienströmi se aliam formulam vocationis a sacra regia maiestate impetrasse, in qua expressa mentio facta esset nominationis ab academia factae. Unde etiam hanc rem programmati introductorio, utpote rector huius ipsius anni, diserte inserui. 2) ut quoniam ultra numerum consuetum, quinarium scilicet, ad facultatem nostram accederet, ad haec tenuitas salariorum ipsum a participatione reddituum academiae excluderet, certis reversalibus se obstringeret dns. mgr. Staudius, se hac in parte nihil negotii academiae velle facessere, sed ex camera regia stipendium expectare. Quo nomine generosus dns. Lillienströmius literis suis ad academiam exaratis securum illum reddidit. Id quod hoc fine ascribo, ut posteris innotescat, quae ratio et conditio sit huius professionis supernumerariae. Caeterum quia et eruditio singularis et amicitia cum maxima parte nostrum, philosophiae professorum, in academiis olim culta, hunc virum collegio nostro commendabilem maxime reddiderunt, hactenus ipsi gratificati sumus, ut ad perceptionem reddituum facultatis libero arbitratu nostro ultra debitum admitteremus, cum hac protestatione, quod si quis ipsi in hac sparta ad illum modum successurus esset, illi nequaquam obligati esse vellemus vel ad minimam portionem ex fisco nostro cedendam.

1851.

Quod Deus felix esse velit!

f. 300.

- 55 Anno 1851, 16. Octobris, tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 27. Novembris declaratus est Abraham Battus, ss. th. lic. et

*) (1, 2).

professor ordinarius pastorque ad Divi Jacobi. Apud quem praestito partim usitato iuramento civibus huius universitatis ascripti, quorum nomina sequuntur:

5	1. 8. Dec. Bugislaus Christophorus von der Sanden, nobilis Rugianus, non iuravit	2 fl.		
10	2. 15. Dec. Nicolaus Tessenow, Rugianus	} non iurant	1 fl.	
	3. — Petrus Millies, Gryphiswaldensis P.		1 fl.	
15	4. 17. Jan. anno 1652. Jacobus Grimmus, Oldenburgo-Frisius, iuravit	1 fl.		
	5. 31. Jan. Balthasar Bruno, Denstadio - Thuringus, iuravit	1 fl.		
20	6. — Christianus Piceus, Wernigeroda - Cheruscus, iuravit	1 fl.		
25	7. 24. Dec. anni proximi elapsi ad hanc academiam delatus mgr. Johannes Fridericus König, Dresda-Misnicus, s. th. professor inscribitur ¹⁾			
30	8. 17. Febr. Georgius Caspar Fleming, nobilis Pomeranus	} ante inscriptionem iurant		
	9. — Item Henrich Fleming, nobilis Pomeranus		4 fl.	
35	10. 23. Febr. Stephanus Hintzius, Lubecensis, iur.			
40	11. 4. Mart. Adamus Placotomus, Fridelandensis Megapolitanus	2 fl.		
	— Paulus Klinckenbergius ²⁾ , Gryphiswaldensis P.	2 fl.		
45	12. 10. Mart. Johannes Conerus, Norda-Frisius Orientalis, iuravit	1 fl.		
	13. 11. Mart. Joachimus Te-			
	schius, Treptoa-Pomeranus, iuravit, <i>consul Treptoviensis</i>	1 fl.	5	
	14. 23. Mart. Philippus Friedlieb, Stralsunda-Pomeranus, iuravit dum ante anno 1636 10. Augusti inscriptus fuit ³⁾		10	
	15. 29. Mart. Martinus Schultetus, Sedino-Pomeranus, iuravit	2 fl.		
	16. 7. Apr. Johan Hinricus Liebherr, Gryphenbergensis P.	2 fl.	15	
	17. 8. Apr. Georgius Hegewald, Regiomontanus Prusus, iuravit	2 fl.	20	
	18. 24. Apr. Matthias Horn, Rugianus, iuravit, inscriptus olim anno 1647 ⁴⁾			
	19. 30. Apr. Daniel Walter, Megapolitanus, iuravit	1 fl.	25	
	20. 1. Maii David Micrelus, Sedino-Pomeranus, iur., inscriptus anno 1645 ⁵⁾			
	21. 3. Maii Felix Fidlerus, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit		30	
	22. — Michael Cordes, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.		
	22. [!] 4. Maii Matthias Schutzius, Colberga-Pomeranus, iuravit		35	
	23. 8. Mart. [!] Rudiger Otto Zitzvitz, nobilis Pomeranus	2 fl.	40	
	24. — Jacobus Lohman, Stettino-Pomeranus	1 fl. 20 sol.		
	25. — Jacobus Gottschalck, Gryphiswaldensis P.	2 fl.		
	26. 10. Mart. [!] Sigfridus Cöpe, Wollinensis P., iuravit, inscriptus anno 1644 ⁶⁾		45	

1) Anscheinend eigenhändig eingetragen.

2) Ohne Nummer.

3) Vgl. Bb. I. S. 557 b 11.

4) Vgl. S. 7, 33.

5) So statt 1646, 24. März, vgl. Bb. I. S. 631, 46.

6) So statt 1645, vgl. Bb. I. S. 628 b 35.

	mense Octobri rectore doctore Volschovio	1 fl.		48. Jun. Johannes Soher, Pillo- vio-Borrussus	18 sch.
27.	10. Mart. [!] Casparus Me- zanki, Bohemus	gratis ob paupertatem		49. 16. Jun. Nicolaus Bern- hardinus, Melldorpio- Ditmarsus, iuravit	2 fl. 5
5	28. 11. Maii Petrus Gregorii Holm, Uplandus Suecus, iuravit	1 fl.		50. 17. Jun. Laurentius Jo- hannis Prytz, Ostro- gothus Sencus [!] iur.	1 fl.
	29. 13. Maii Georgius Pepelow, Gryphiswaldensis P.	1 fl.		51. 18. Jun. Joachimus Abel, Havelbergensis Mar- chiacus, iuravit	1 fl. 10
10	30. 15. Maii Christianus Vogel- erus, Wollino-Pomera- nus	1 fl.		52. — Joachimus Willichius, Friedlando-Megapolita- nus, iuravit	1 fl.
	31. 18. Maii Nicolaus Levinus, Calmaria-Suecus, iur.	1 fl.		53. 29. Jun. Hieronymus Koch, Rostochio-Megapolita- nus	2 fl. 15
15	32. — Laurentius Honterius, Uplandus Suecus, iur.	1 fl.		54. 3. Jul. Benjamin Textor, Grosigloviensis Silesius	1 fl.
	33. 20. Maii Nicolaus Lüthkens, Rostochio-Megapolita- nus, iuravit	2 fl.		55. 7. Jul. Lucas Piel, Stral- sundensis P., inscriptus anno 1640, iuravit	f. 301.
20	34. 9. Jun. Joachimus Christo- phorus Schmit, Usedom- ensis P.	2 fl.		56. 12. eiusdem Zacharias Mat- thiae, Brandenburg- ensis Marchiacus, iuravit	1 fl. 25
	35. — Michael Casparus Schmit, Usedomensis P.	2 fl.		57. 13. eiusdem Bernhardus Arps, Regiomontanus Borussus, iuravit	1 fl.
25	36. 10. Jun. Fridericus Thon- nies, Stralsunda-Pome- ranus	2 fl.		58. — Elias Riedel, Berga-Ru- gianus, inscriptus anno 1645, iuravit	30
	37. — Johannes Appell, Re- giomontio-Prusus			59. — Marcus Tibbelt, Ancla- mo-Pomeranus	1 fl.
30	38. 11. Jun. Fridericus Bier, Lindenberga - Pomera- nus	1 fl.		60. 16. eiusdem Johannes Olai Hiltingius, Suderman- nia Suecus, iuravit	1 fl. 35
	39. 13. Jun. Anthonius Gun- therus Fritzius, Olden- burgo-Frisius, i. u. cand.	2 fl.		61. — Jacobus Andreae Hil- ting, Sudermannia Sue- cus, iuravit	1 fl.
35	40. 14. Jun. Jacobus Hoppe	} Wollin- enses		62. 17. eiusdem Georgius Me- dero, Stetino-Pomeranus	1 fl. 40
	41. — Rudolphus Hoppe			63. — Johannes Edlewerus, Rugenwaldus Pomera- nus	1 fl.
40	42. — Petrus Beitzke	} Gry- phen- bergen- ses		64. — Christophe- Weise, Se- rus dino-Po-	45
	43. — David Beitzke			65. — Johannes merani	
45	46. — Jacobus Schmid, Wol- linensis			66. — Adamus Schultz, Sedi- no-Pomeranus	1 ducaten
	47. — Jacobus Gadebusch, Gryphenbergensis			67. — Daniel Bremer, Sedino- Pomeranus	50

68.	20.	eiusd. Daniel Schultz, Colbergensis P.	1 a.	90.	11.	Aug. Jo- hannes	Schoneri, me- dicinae doc- toris et pro- fessoris filii, Stralsunden- ses P.	f. 301
69.	—	Johannes Wolfgangus Blawerfelt, Zeapolo- Suevus	1 a.	91.	—	Arnoldus		
5	70.	26. eiusdem Michael Lau- rentius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	1 a.	92.	—	Leonhar- dus		5
71.	28.	eiusdem Albertus Sledanus, Stralsunda-Pomeranus	1 a.	93.	—	Jacobus		
10	72.	29. eiusdem Laurentius Petri, Smalando- Suecus	1 a.	94.	—	Fridericus	Bömcki, An- clamenses P.	1 Ethal.
73.	—	Paulus Laurenti, Smalandus Suecus	1 a.	95.	—	Ambrosius et	Hennings, Holsati	1 Ethal.
74.	—	Canutus Abrahami, Smalandus Suecus	1 a.	96.	—	Cornificius		10
75.	—	Petrus Olai, Smalandus Suecus	1 a.	97.	—	Henricus et	Born, Stral- sundenses P.	2 Ethal.
20	76.	30. eiusdem Stanislaus Bulsius, Schivelbeino- Marchiacus	1 a.	98.	—	Christi- anus		15
77.	4.	Aug. Michael Koepman, Stralsunda-Pomeranus	2 a.	99.	—	Rudolphus et	Arents, Stral- sundenses P.	2 Ethal.
78.	—	Fridericus Scholer, Stralsunda-Pomeranus	2 a.	100.	—	Jacobus		
79.	—	Jacobus Bethman, Tri- bicensis P.	1 a. 16 sl.	101.	—	Petrus et	Dunker, Stralsund- enses P.	2 Ethal.
30	80.	— Jeronymus Rosenhagen, Stralsundensis P.	1 a.	102.	—	David		20
81.	—	Daniel Sylvester, Stetin- ensis P.	1 a.	103.	—	Joachimus Eicholtz, Stralsundensis P.		1 a.
82.	—	Otto Rugeman, Stral- sundensis P.	2 a.	104.	—	Detlof Marckman, Neu- stadiensis Holsatus		1 Ethal.
35	83.	— Zacharias Korte, Stral- sundensis P.	2 a.	105.	—	Joachimus Casparus Beckman, Gryph[is- waldensis] P.		1 Ethal.
84.	—	Johannes a Mitzeln, Stralsundensis P.	1 a. 20 sl.	106.	—	Henricus Boltenius, Stralsundensis P.		1 Ethal.
40	85.	— Michael Ditmer, Gry- phiswaldensis P.	1 a.	107.	—	Paulus Ehrhorn, Stral- sundensis P.		1 Ethal.
86.	—	Melchior Temmelitz, Gryphiswaldensis P.	2 a.	108.	—	Thomas Bunsow, Mehl- dorfensis Ditmarsus		1 Ethal.
87.	—	Johannes Köhn, Gry- phiswaldensis P.	1 a.	109.	—	Casparus Bunsovius, Stralsundensis P.		1 Ethal.
45	88.	6. Aug. Ulricus Schotzar- ius, Colberga-Pomeranus, iuravit	2 a.	110.	—	Johannes Neucrantz, Stralsundensis P.		1 Ethal.
89.	9.	Aug. Melchior Witt- schuven, Brunswicensis, iuravit	1 a.	111.	—	Johannes Cahlwagen, Stralsundensis P.		1 Ethal.
50				112.	—	Martinus Horn, Stral- sundensis P.		1 Ethal.
				113.	—	Laurentius Wulfius, Anclamensis P.		1 Ethal.
				114.	—	Nicolaus Carnapaeus, Holsatus		1 a. 20 sl.
				115.	—	Elias Collius, Lubec- ensis		1 Ethal.

	116. 11. Aug. Johannes Hage- meisterus, Stralsund- ensis P.	1 Rthal.		131. 2. Oct. Geor- gius Olaus	} Bar- nekow } nobiles Rugiani		
	117. — Fridericus Movius, Stralsundensis P.	1 Rthal.		132. — Rata ¹⁾			
5	118. — Daniel Brunstein, Gry- phiswaldensis P.	1 fl.		133. — Stephanus		1 Rthal.	5
	119. — Johannes Hövet, Stral- sundensis P.	1 fl. 22sl.		134. — Stephanus			
				135. — Balthasar			
				136. — Philippus			
				137. — Carolus	Henricus		
10	120. — Bernhardus Diecman, Gryphiswaldensis P.	2 Rthal.		Brand, Rugianus		1 fl. 20 sl.	10
	<i>consul Gryphiswald- ensis et consiliarius pro- vincialis</i>			138. 4. Oct. Georgius Hansen, Sleswiga-Holsatus, iur.		1 fl.	
				139. 6. Oct. Johannes Clausen, Sleswiga - Holsatus, iuravit		1 fl.	
15	121. 18. Aug. Franciscus Jo- sua Putkamer, nobilis Pomeranus	2 Rthal.		140. 7. Oct. Johannes Damero- vius, Leoburgensis P. iuravit		1 fl.	15
	122. — Matthaeus Henricus Putkamer, nobilis P.	2 Rthal.		141. 11. Oct. Joachimus Ma- sche, Wollinensis P., iuravit		gratis ob paupertatem	20
20	123. — Rudiger Massow, no- bilis P.	2 Rthal.		142. 15. Oct. Christopherns Guingsester Thuduf- frain, choragus			
f. 302.	124. 30. Aug. Johannes Finck, Anclamensis P.	23 sl.		143. — Jean-Friedrich Guing- sester, filius choragi			25
25	125. 22. Sept. Joachimus Eren- frit Cluten, Argen- toratensis, iuravit	2 fl.		144. 18. Oct. Christianus Mat- thiae, Brandenburgensi- sis Marchiacus, iur.		1 fl.	
	126. — Victor Warneke, Stral- sundensis P., iuravit	2 fl.		145. 3. Nov. Christoff von Owstien, eques Pome- ranus	} ducatum oder 3 fl. 20 sl.		30
30	127. 23. Sept. Christianus Brentholtz, Bardensis Pomeranus	2 fl.		146. — Kuhn Hinrich von Ow- stin, eques Pomeranus			
	128. 25. Sept. Philippus Kru- gerus, Sedino-Prus- sus (!), iuravit	2 fl.		147. 5. Nov. Jacobus Glitzsch- nerus, Strasburgensis Prussus, iuravit		1 fl.	35
35	129. 30. Sept. Jochi- mus Balcke, } ante Bardensis } in- Johannes Da- } scripti mes, Bardensis } iura- runt			148. 13. Nov. Elias Ditmarus, Waldecka-P. (!), iu- ravit		gratis ob paupertatem	40
40	130. 1. Oct. mgr. Ericus Simo- nius, Ostrogothus Sue- cus, iuravit	1 fl.		149. [151] 15. Nov. Henricus Willerus, Torunensis Prussus, iuravit		1 fl.	

Summae ex inscriptione collectae 204 fl. 15 sl., dimidia parte una iuxta statuta
mihi reservata, alteram procuratori tradidi, scilicet 102 fl. 7 sl., de qua et secretario
et famulo satisfecit.

29. Decembris anno 1651 reverendus et clarissimus dns. mgr. Johannes Fride-
ricus Konig, Dresda-Misnicus, quondam facultatis philosophicae in celeberrima
Witebergensi adiunctus, postea illustrissimo et generosissimo dno. Magno Gabrieli
de la Gardie a conclonibus et confessionibus sacris, tradita legitima serenissimae

1) So statt Rata = Raben.

reginae Sueciae, dominae nostrae clementissimae, vocatione, ad professionem extraordinariam in sacra theologia pristino more in numerum professorum extraordinariorum receptus fuit.

28. Februarii anno 1652 liberata tandem est haec civitas praesidiario milite, quo iam per 25 annos misere saepe coangustata et ferme devastata fuit. Deo sit gloria. 5

22. Maii comitia provincialia iterum quidem Stetini commissariis regis illustrissimo dno. campi-marschallo [et gubernatore Carolo Gustavo Wrangelio et magnificis nobilissimisque dno. Lilienstromio atque dno. Rhenschildt initium sumere; sed paucis expeditis 15. Julii mox disrupta sunt, resumenda autem futuro vere demum. Faxit Deus feliciori successu. 10

Interim universitas haud neglexit creb[r]ioribus literis tum ad serenissimam reginam, tum magnificentissimum dominum curatorem huius scholae dnm. Lilienstromium pro obtinenda visitatione tum academiae tum praefecturae nostrae sollicitare, sed praeter promissa impetravimus nihil. 15

f. 303. Pro gradu atque licentia in iure disputarunt plurimi et quidem 16. Januarii praeside doctore Petro Stephani dns. Henricus Balthasar, iudicii provincialis advocatus et dns. Georgius Engelbrecht Gryphiswaldo-Pomeranus; — 15. Julii praeside doctore Joachimo Volschovio dns. Henningius Christophorus Gerdes Gryphiswaldensis P., dns. Antonius Guntherus Fritzen, Oldenburgo-Frisius; — 3. Augusti praeside eodem: dns. Georgius Goetschius Stetinensis P., qui finito disputationis actu celebravit nuptias cum Ilsabe Krakevitzten, dni. doctoris Maevii Volschovii superintendentis generalis beatae memoriae vidua. 20

27. Septembris praeside doctore Johanne Beringio in sacra theologia pro licentia consequendi honores doctoreos dns. mgr. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius, disputavit. 25

8. Octobris idem eodem praeside praestitit dns. mgr. Johan-Fridericus König, Dresda-Misnicus, ss. th. professor publicus.

10. Augusti in publica panegyri templi Mariani iuris utriusque doctores renunciati sunt procancellario magnifico dno. doctore Joachimo Volschovio et prodecano dno. doctore Petro Stephani: 30

1. Laurentius Bodock, Polonus, in universitate Rostochiana oratoriae professor et ducis Megapolitani dni. Christiani consiliarius.

2. Johannes Pomereschius, Gryphiswaldensis P., iur. utr. in hac academia professor publicus. 35

3. Tiarcha Gathena, Frisius.

f. 303'. 4. Casparus Bunsovius, Gryphiswaldensis P., advocatus Sleswicensis et designatus syndicus Deminensis.

5. mgr. Christianus Woldenbergius, Holsatus, in academia Rostochiensi professor iuris extraordinarius. 40

6. Johan-Conradus Billibius, Westphalus.

7. Henricus Balthasar, Anclamensis P.

8. Georgius Engelbertus, Gryphiswaldensis P.

12. Octobris honoribus doctoralibus decoratus fuit magnifico dno. procancellario doctore Joachim Volschovio, decano dno. doctore Johanne Beringio, concessionem petente dno. lic. Johanne Friderico König, dns. lic. Johannes Micha[el]es, eloquentiae professor. 45

Quo in eodem actu eosdem in iure obtinuit honores, promotore et prodecano doctore Petro Stephani, dns. Antonius Gunterus Fritzius, nuptias tunc temporis celebrans cum doctoris Francisci Stypmanni piaae memoriae vidua. 50

Praeterea auctus est etiam ulterius hoc anno numerus professorum vocatis a serenissima regina domina nostra clementissima ad professionem iuris ordinariam clarissimo et consultissimo dno. doctore Johanne Pomereshio; ad extraordinariam autem dno. doctore Antonio Guntero Fritzio, quorum ille 17. Septembris hic 20. eiusdem praestito iuramento in numerum professorum fuere recepti.

Circa novi anni 1652 auspiciis ordinario catalogo lectionum, ne nomen dni. Jacobi Stypmanni tanquam professoris publici amplius inseratur, iussu ipsius Stypmanni dns. doctor Johannes Pomereshius in aedibus doctoris Joachimi Volschovii, ipso dno. Volschovio praesente, mihi denunciavit, hinc etiam omissum fuit.

10 Professores itaque hoc anno fuere:

f. 304.

In theologia:

Lic. Abraham Battus, pro tempore rector.
Doctor Johannes Beringius, vicesuperintendens.

Doctor Henricus Michaelis.
Doctor Antonius Guntherus Fritz.

In medicina:

15 Lic. Johannes Fridericus Konig, extraordinarius.

Doctor Johannes Schonerus.
Doctor Johannes Heun.
Doctor Fridericus Monavius, extraordinarius.

In iure:

Doctor Joachimus Volschovius.
Doctor Petrus Stephani.

In philosophia:

20 Doctor Johannes Pomereshius.

Doctor Johannes Michaelis.
Doctor Jacobus Gerschovius.
Doctor Casparus Marchius.

Extraordinarii in iure:

Doctor Johannes Burgman.
Doctor Joachimus Erich.

Mgr. Fridericus Dedekindus.
Mgr. Georgius Schlieff.
Mgr. Johannes Hieronymus Staudius.

Benedicat illis Dominus, ut faciant fructus multos. Amen.

25 [Jur.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii anno 1651. pag. 62.

Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa sunt centum et septem acta, super quibus sententias et responsa consulentibus dedimus.

30 Mense Augusto dns. Matthias Schreiber, Lubecensis, nomen suum pro summis in utroque iure honoribus consequendis facultati professus est, qui et eodem mense non tantum examinatus, sed et lectiones cursorias ex l. 30 de quaestione C. de pactis*) habuit. Disputatio ipsius inauguralis de iudiciis die undecima Septembris habita fuit in hyperoocuriarum urbanae, qua finita iuris utriusque licentiatu creatus est.

35 Die 9. Novembris dns. Georgius Engelbrecht, Gryphiswaldensis P., nomen suum iuridicae facultati professus est, et ad examen sequenti mense Decembri admissus, quod examen pro more solito bis repetitum, 18. et 19. Decembris lectiones cursorias habuit, 22. et 23. Decembris ex imperatoris Zenonis constitutione in l. 9 si quando C. unde vi^b). Disputatio ipsius inauguralis habebitur die 16. Januarii futuri anni eaque ex l. 38 frater a fratre FF. de conditione indebiti^c).

40 Die 10. Novembris huius anni pro obtinendis summis in iure honoribus nomen suum facultati iuridicae professus est dns. Hinricus Baltzer, Anclamensis P., cuius petitioni facultas consensit et examini diem 2. et 3. Januarii futuri anni dixit. Lectiones cursorias futuro anno, 7. et 8. Januarii, habebit ex l. 2 C. de contrahenda emptione et venditione^d), disputationem autem inauguralem ex l. [6] diffamari C. de ingenuis [manumissis]^e).

45 Vidua dni. doctoris Francisci Stypmanni piaae memoriae iuxta declarationem statutorum, uti praeterito ita etiam hoc toto anno omne illud quod reddituum et obventionum nomine ratione facultatis collectum fuit, participavit plenissime.

Facultetae hoc anno fuerunt:

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephani, decanus.

50

a) (2, 3).

b) (8, 4).

c) (12, 6).

d) (4, 38).

e) (7, 14).

1652.

Quod Deus ter optimus maximus bene vertat.

f. 305.		Anno supra millesimum sexcentessimum quinquagesimo secundo, die	
		Calixti, qui erat 14. Octobris, electus et 19. Novembris publice et consueta	
5		solennitate introductus est rector universitatis Gryphiswaldensis Petrus Ste-	5
		phani, i. u. d., professor ordinarius et consistorii provincialis adsector, sub	
		cuius magistratu nomina sua professi et civibus academiae ascripti sunt, qui	
		sequuntur:	
10	20. Nov. Gustavus Adolphus Skytte, liber baro de Ouderhoff	Ungaricum aureum	
	22. Nov. Theodorus Johannes Engelhardt, nobilis Li- vonus, iuravit	2 fl.	
15	— Christian Fickelscher, Lubena-Lusatus, iur.	promisit, sed non ddt. 2 fl.	
	— Josua Chrysander, Isle- biensis Saxo, iuravit	promisit, sed non ddt. 2 fl.	
20	29. Nov. Johannes Kless, Saxo Transsylvanus, iuravit	gratis ob paupertatem	
	1. Dec. Simon Ohrhendius, Saxo Transylvanus Ci- binensis, iuravit	gratis ob paupertatem	
25	8. Dec. Georg Fridrich von Eichstedten, nobilis Po- meranus	2 fl.	
	16. Dec. Jacobus Blievernitz, Thorunensis Prussus, iur.	2 fl.	
30	23. Dec. Francis- cus Petrus Schamin, Lo- tharingus	illustris- simi do- mini cam- pimar- schalli et	
	— Conradt Bo- nen, Hallen- sis Saxo	generalis	
35	— Johan Con- radt Dimm, Marpurgen- sis Hassus	guberna- toris mu- sicietideo gratis	
40	10. Jan. anno 1653. Nico- laus Aven	Grim- men- ses P., fratres	} non iuravit, quia pueri } dedere 6 fl.
	— Jacobus Aven		
	10. Jan. Johannes Braun, Grimmensis P.		10
	22. Jan. Michael Dith- mer, Pasewalcen- sis P.	} nec iuravit ob pueritiam	} gratis ob paupertatem
	— Franciscus Kehn- appel, Crummin- ensis P.		
	7. Mart. Andreas Schülze, Hamburgensis, iuravit	2 fl.	
	28. Mart. Nicolaus a Zitzewitz, nobilis Pomeranus, iur.	2 fl.	20
	— Petrus Rosenbaum, Meel- torffo - Dithmarsus, iu- ravit	2 fl.	
	31. Mart. Christianus Dam- man, Wolgastensis P.	} iuravit	} dederunt 3 fl.
	— Benjamin Teschen- dorff, Wolgastensis P.		
	15. Apr. Johannes Plate, Gry- phiswaldensis P.	gratis ob paupertatem	
	— Dethlevus Heldt, Lon- densis Dithmarsus, iur. utr. candidatus	2 fl.	30
	16. Apr. Johannes Ernestus von Anrepp, nobilis Po- meranus	2 fl.	f. 305'
	20. Apr. Jacobus Sager, Ro- loffshagensis P., iu- ravit	nihil prop- ter parentem	35
	21. Apr. Adamus Schul- man	} no- biles Livoni	} hi 5 aureos Ungaricos 19 fl. 4 sl.
	— Leonhardus Schulman		
	— Johann Rehn- schildt	} no- biles Sueci	} 45
	— Axel Rehnshildt		
	— Johan Wilhelm Sfondri-		

	no, Mindensis Westphalus	
21. Apr.	Matthaeus Döllingius, Levenhagensis P.	
5 23. Apr.	Martinus Creitlow, Gryphenbergensis P., anno 1644 ¹⁾ sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii inscriptus, iuravit	
10	— Andreas Ponatius, Zanensis P.	2 fl.
	— Joachimus Ponatius, Zanensis P.	
15 24. Apr.	Fridericus Dame, Flensburgensis Holsatus	1 fl.
	— Johannes Kratze, Neowarpensis P.	1 fl.
30. Apr.	Johannes Praetorius, Stolpensis P.	1 fl.
20	2. Maii Jacobus Balthasar, Wismariensis, iuravit	2 fl.
	— Petrus Honsen, Norda-Ostfrisius, iuravit	1 fl.
25	4. Maii Johannes Georgius Muller, Misnensis Misnicus, iuravit	gratis
20. Maii	Cornelius Pittel, Garzensis Megapolitanus, iuravit	gratis ob paupertatem
30	— Davidt Kuhno von Kahlen, nobilis Pomeranus, inscriptus anno 1647 ²⁾ sub rectoratu dni. doctoris Johannis Beringii, nunc vero iuravit	
35	— Adrianus von Wojen, nobilis Pomeranus, iur.	2 fl.
	— Ulricus Norden	Coslin- enses P. } 2 fl.
40	— Georgius Norden	
	— Emanuel Cirsovius, Berwaldensis P.	1 fl.
	— Brandt Hartman, Gryphiswaldensis P.	2 fl.
45	28. Maii Eberhardus Sieverdt, Magdeburgensis Saxo, iuravit	nihil

2. Jun.	Johannes Tessin, Usedomensis P.	fratres } 2 fl.
	— Christianus Tessin, Usedomensis P.	
6. Jun.	Gothoffredus Hoppius, Anclamensis P.	1 fl.
	— Martinus Silmer, Gryphiswaldensis P.	1 fl.
	— Balthasar Schlör, Usedomensis P.	1 fl.
	— Michael Podorpf, Usedomensis P.	1 fl.
	— Martinus Hoyer, Usedomensis P.	1 fl.
	— Martinus Dreier, Usedomensis P.	15
		gratis ob paupertatem
	— Johannes Zarnovius	1 fl.
	— Johannes Praetorius	1 fl.
	— Daniel Winckelman	gratis ob paupertatem
	— Franciscus Bungler	1 fl.
	— Fridericus Otto Volkmarius	1 fl.
	— Joachimus Bareholtz	1 fl.
7. Jun.	Andreas Grischo-vius	2 fl.
	— Franciscus Finckius	2 fl.
	— Jacobus Finckius	2 fl.
	— Johannes Sperlingk	2 fl.
8. Jun.	Nicolaus Grischo-vius	1 fl.
	— Michael Gerschovius, Medoviensis P.	gratis
	ob patrum dominum Gerschovium collegam nostrum	35
13. Jun.	Johannes Söldeke, Abtshagensis P.	1 fl.
	— Jacobus [Krohn, Abtshagensis P.	1 fl.
14. Jun.	Balthasar Krockisch, Briga-Silesius, iuravit	2 fl.
	— Johannes Knispelius, Swibusio-Silesius, iur.	2 fl.
	— Godofredus Ressius, Gloga-Silesius, iuravit	2 fl.
	— Thomas Galeskius, Ma-	

1) 3. Juni 1645; f. L. 8b. S. 627 b 30.

2) 2. Mai 1648; f. S. 8, 40..

	riaeburgensis Prussus,				
	iuravit	2 fl.			
14.	Jun. Balthasar Bendelius,				
	Brandeburgensis Mar-				
5	chicus, iuravit	1 fl.			
	— Michael Moldenhoverus,				
	Mariaeburgensis Borus-				
	sus, iuravit	2 fl.			
10	— Matthias Petersen, Ro-				
	stochiensis Megapolita-				
	nus, iuravit	2 fl.			
	— Georgius Rhode, Stolp-				
	ensis P., iuravit	1 fl.			
20.	Jun. Andreas Neander,				
15	Loetzensis P.	1 fl.			
	— Andreas Lindeman, Ra-				
	koviensis P.	1 fl.			
	— Johannes Hanneman,				
	Gryphiswaldensis P.	1 fl.			
20	pastor Baggendorffen-				
	sis				
27.	Jun. Hinricus Oldenburg,				
	Rostochiensis Megapolita-				
	nanus, iuravit	1 fl.			
25	— Johannes Schlieman,				
	Rostochiensis Megapolita-				
	nanus, iuravit	2 fl.			
28.	Jun. Volrath Fridrich von				
	der Luhe, nobilis Mega-				
30	politanus, iuravit	2 fl.			
11.	Jul. David Pauli, Gryphen-				
	bergensis P.,	1 fl.			
	— Johannes Köhn, Gry-				
	phenbergensis P.	1 fl.			
35	— Samuel Horn, Gryphen-				
	bergensis P.	1 fl.			
26.	Jul. Paulus Gente, Sedin-				
	ensis P., iuravit	1 fl.			
27.	Jul. Gustavus Lillien-				
40	ströhm, nobilis Suecus	0			
	ob dominum parentem				
	magnificum dominum				
	praesidem et academiae				
	curatorem				
45	28. Jul. Petrus Torgeri Lan-				
	delius, Ostrogothia Sue-				
	cus, iuravit	1 fl.			
	— Thomas Polus, Revali-				
	ensis Livonus, iuravit	2 fl.			
50	— Dietrich Schulte, no-				
	bilis Bremensis				
28.	Jul. Caspar Schulte,				
	nobilis Bremensis				
	— Eitel Dietrich von				
	Zesterfieth, Horn-				
	burgo Bremensis, iur.				
	utr. candidatus				
9.	Aug. Daniel Vake, Bel-				
	gardensis P., sub recto-				
	ratu dni. doctoris Styp-				
	manni inscriptus anno				
	1642, nunc iuravit	0			
	— Martinus Wendt, Stetin-				
	ensis P., anno 1645, sub				
	rectoratu dni. doctoris				
	Joachimi Volschovii in-				
	scriptus, nunc iuravit	0			
12.	Aug. Bernhardus Wesse-				
	lius, Rugianus, anno				
	1649, sub rectoratu dni.				
	doctoris Stypmanni in-				
	scriptus, nunc iuravit	2 fl.			
	— Marcus a Maesberg, Hol-				
	mia-Suecus, iuravit				
21.	Aug. Laurentius Joachi-				
	mus Rhan, Camminen-				
	sis P., iuravit, et sub rec-				
	toratu dni. doctoris Jo-				
	hannis Beringii anno				
	1643 inscriptus est				
	— Eustache Gincestre, Co-				
	loniensis Agg(r)ippin-				
	ensis	0			
27.	Aug. Johannes Schlieven-				
	hofel, Friedlandensis				
	Megapolitanus	1 fl.			
29.	Aug. Laurentius Poltzgen-				
	hagen, Belgardensis P.	1 fl.			
	— Petrus Langbein, Hus-				
	ensis Holsatus	2 fl.			
31.	Aug. Andreas Petri Spohle,				
	Smolandensis Suecus, iur.	1 fl.			
	— Johannes Wente, An-				
	clamensis P.	1 fl.			
	— Michael Wente, Anclam-				
	ensis P.	1 fl.			
	— Georgius Voitländer,				
	Anclamensis P.	1 fl.			
	— Petrus Niemann	1 fl.			
	— Johannes Drichel	1 fl.			
	— Michael Schröder	1 fl.			
	— Georgius Budde	1 fl.			

hi dederunt
quatuor im-
periales 8 fl.

5

f. 306.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

31.	Aug. Ulricus Timme, Loitzensis P.	1 fl.	16.	Oct. Fridericus Stoltze, Rathenoviensis Marchicus	1 fl.	
6.	Sept. Gustavus Henricus a Schwallenberg, nobilis Pomeranus	2 fl.	—	Gützlaff Arendt von Kahlden, nobilis Rugianus	1 fl.	f. 307. 5
13.	Sept. Michael Ortung, Dantiscanus, iuravit	2 fl.	—	Cuno a Bohlen, nobilis Rugianus	1 fl.	
—	Paulus Joachimus Stockman, Rostochiensis Megopolitanus [?], iuravit	2 fl.	—	Jacobus Stoltze, Rathenoviensis Marchicus	1 fl.	10
15.	Sept. Nicolaus a Sparfeldt, nobilis Suecus	2 fl.	24.	Oct. Christophorus Lemmius, Plavensis Megapolitanus, iuravit, <i>pastor</i> zur alten Beſehr	ob paupertatem nihil	
—	Andreas a Sparfeldt, nobilis Suecus	2 fl.	3.	Nov. Johannes Schlitt, Halberstadensis Saxo, iuravit	1 fl.	15
—	Andreas Sparman, Suecus	2 fl.	8.	Nov. Julius Colerus, Wulfsdorfensis P.	1 fl.	
—	Johannes Joachimus Zeuner, Stetinensis P.	2 fl.	—	mgr. Michael Cubabus, Sternebergensis Megapolitanus, professor matheſeos in universitate Rostochiensis, ss. th. cand.	2 fl.	20
20.	Sept. Daniel Lagus, ss. th. lic., Colbergensis P., collegii professorii apud Gedanenses senior	aureum Ungaricum	—	mgr. Nicolaus Ridemanus, Chiloniensis Holsatus, ecclesiastes Rostochiensis ad Divae Mariae, ss. th. cand.	2 fl.	25
22.	Sept. Christianus Hansen, Borl. Holsatus, iuravit	1 fl.	[134] 10.	Mart. Johannes Rosen, Stolpensis P., iuravit	1 fl.	30
23.	Sept. Johannes Philippus Herlin, Stetinensis P.	2 fl.				
13.	Oct. Christophorus Isermenger, Neobrandenburgensis Megapolitanus	1 fl.				
16.	Oct. Joachimus Beyer, Gryphiswaldensis P.	1 fl.				

[Jur.] Anno 1652, decanatum iuridicae facultatis gessit Joachimus Volschovius, pag. 66. iuris utriusque doctor et professor ordinarius.

Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa fuerunt acta centum et triginta ad in-
35 formandos consulentes ex variis locis. 35

Initio huius decanatus vidua clarissimi dni. doctoris Francisci Stypmanni plae memor-
riae movit facultati controversiam de decanatu et eius redditibus praeteriti anni ex ea causa,
quod, si vixisset praedictus dns. doctor Stypmannus, indubitato decanatum accepisset et sic
reditus ad eum pervenissent, quare et vidua eius particeps esse voluit reddituum decanatus
40 praeteriti anni ex representatione defuncti sui mariti. Verum cum ei remonstratum, quod 40
eius maritus mortuus est, non ut decanus sed cum facultista collega et sic eum non possit
repraesentare ut decanum, sed facultistam simplicem, tandem quievit et contenta fuit sua
parte. Et ut imposterum certi quid inveniat in libro decanatus de viduarum perceptione
de redditibus decanatus, nec controversia aliqua postmodum moveatur, necessarium visum
45 fuit, ut hoc exprimeretur. Nempe si decanus moritur in decanatu sui primordio vel in dio 45
vel fine, tunc vidua eius percipit redditus et partem, quam decanus, si viveret, ipse percipiturus
fuisset. Sin extra decanatum maritus moritur, vidua eius non plus accipit quam unus de
reliquis facultistis, non attento, an defunctus, si viveret, decanus fieri potuisset necne. Et
sic vidua a morte viri duplicem annum pro beneficio habet, scilicet: integrum annum, qui
50 a morte mariti computatur et pro anno deservito habendus, et deinde subsequentem annum 50
integrum pro anno gratiae, tum ratione reddituum, tum habitationis. Et hi duo anni scilicet
deservitus et gratiae spectans ad liberos etiam, si viduus nulla relicta vidua sed liberis
relictis moritur, uti statuta disponunt in declaratione facta 11. Septembris anno 1646 fol. 44.

- Costerum et hoc observatu dignum occurrit: Quemadmodum lic. Joannes Cunradus Billebius anno 1650 in decanatu meo praecedente nomen suum facultati professus et examinatus fuit, lectiones vero cursorias et disputationem inauguralem in decanatu amplissimi dni. doctoris Petri Stephani sub meo praesidio habuit, ita ut ego nomen prodecani sub
- pag. 67. praesidio habuerim; ita et lic. Henricus Balthasar nomen suum professus sub decanatu am- 5
plissimi dni. doctoris Petri Stephani, in meo decanatu vero examinatus lectiones cursorias et inauguralem disputationem habuit praeside dno. doctore Petro Stephani, qui prodecanus appellatus fuit. Et sicuti ego dimidium pecuniae, quam dns. lic. Billebius pro praesidio iuxta statuta nostra praesentavit, amplissimo dno. doctori Petro Stephani assignavi et dedi, 10
ita non dubito, quin praedictus dns. doctor Petrus Stephani mihi etiam dimidium de eo, 10
quod lic. Balthasar pro praesidio dedit, redditurus sit. Hoc maxime fovet collegialem amicitiam et amorem.
19. Martii anno 1652 amplissimus et consultissimus dns. doctor Petrus Stephani, professor ordinarius, postquam vocationem ad assessoratorem in consistorio ecclesiastico iuxta 15
ordinationem ecclesiasticam accepit, consueto more praevia praestatione iuramenti receptus 15
est inter assessores consistoriales, data dextra fidelitatis in officio.
6. Aprilis dns. lic. Johannes Pomereschius ad vacantem professionem iuris in scriptis (quia magnificus dominus rector propter adversam valetudinem concilium convocare praepeditus) corpori academico a facultate iuridica nominatus est.
20. 9. Aprilis dns. Victor Schelius nomen suum per literas professus est facultati, ut 20
licentiatu iuris crearetur. Dies examini dictus fuit 26. Aprilis, sed postmodum protractus in diem 13. et 14. Maii propter aliqua dubia, quae magnificus dominus rector facultati movit 25. Aprilis hoc anno post vespertinam condonem. Ad quae dubia licet facultas iuridica in concilio academico publice responderit, non tamen universitas contenta fuit hisce 25
responsis, sed magis incensa ulterius negotium urisit et habitis aliquot conciliis conclusit, ut facultati iuridicae inhibeatur, quominus candidatus Schelius ante definitivam admitteretur ad lectiones cursorias, unde per deputatos dnm. doctorem Marchium et dnm. mgrm. Schleiffum facultati iuridicae solemniter intimari fecit inhibitionem et contradictionem. Facultas regressit se ad iussum concilii parituram cum solemnissima protestatione, si quid molestiae 30
aut incommodi universitati inde eveniret, facultatem iuridicam fore excusatam. Tandem 30
5. Junii attulerunt doctor Zanderus et dns. Brandt Rinfow sententiam absolutoriam in consistorio Stralsundensi latam cum iudiciali ratificatione transactionis pro candidato Schelio. Sed universitas ceu praecoccupata a regio consiliario Siebfern nondum certi quid se resolvit.
23. Aprilis. Dns. Henningus Christophorus Gerdesius nomen suum per literas pro- 35
fessus est facultati, ut licentiatu crearetur. Examini rigoroso se subiecit diebus 17. et 35
18. Maii.
15. Maii nomen suum facultati professus est dominus candidatus Georgius Goetschius, Stetinensis.
6. et 7. Julii examinatus est dns. candidatus Anthon-Gunterus Fritzius et 8. et 40
9. Julii habuit lectiones cursorias de apennagiis. 40
16. Julii disputarunt pro gradu dns. lic. Henningus Christophorus Gerdesius et dns. lic. Anthon-Gunterus Fritzius, Oldenburgo-Frisius. Primus de iure accrescendi ex l. un. § 10 et 11 C. de caducis tollendis*). Alter de prohibitione alienationis bonorum avitorum.
4. Augusti inter licentiatum Casparum Bunsiovium et licentiatum Johannem Pomereschium controversia de loco praecedentiae orta, sed amicabilem sopita et transacta est. 45
10. Augusti promotio doctorum est habita, ubi octo viri, valuti lic. Laurentius Bodock, professor Rostochiensis et consiliarius illustrissimi principis Megapolitani; lic. Johannes Pomereschius, professor ordinarius; lic. Tiarcho Gathena, advocatus; lic. Casparus Bunsovius, advocatus et vocatus syndicus Damminensis; lic. Christianus Woldenburgius, professor Rostochiensis; lic. Johan Conradus Billebius, professor extraordinarius; lic. Henricus Balthasar, advocatus; et lic. Georgius Engelbertus, advocatus, declarati sunt doctores, prodecano amplissimo dno. doctore Petro Stephani promotore et me procancellario. Dns. doctor 50
Tiarcho Gathena sub praesidio dni. doctoris Francisci Stypmanni plae memoriae suam disputationem inauguralem habuit et sic ad me iuxta statuta nostra pertinuisse promotio. 50
- pag. 69. Nam dns. doctor Bodockius longo tempore post disputavit sub amplissimo dno. doctore Petro Stephani. Attamen ne controversia inter nos oriretur, ita transegimus, ut dns. doctor Petrus Stephani hac vice esset promotor, ego vero procancellarius, cum hac conditione, ut quicquid honorarii promotor a dominis doctoribus acciperet, cum procancellario divideretur. 55
- Ipsa mane, ubi promotio fieri debebat, movit controversiam super loco dns. doctor Woldenburgius et remonstravit, se esse professorem Rostochiensem et sic vellet praeferrī 60
dno. doctori Gathenae. Sed quia antea consensit in locum sibi datum et causa in ipso

*) (6, 51).

momento promotionis decidi nequirit, retinuit quidem suum locum, sed per protestationem, sibi imposterum reservavit superiorem locum prae dno. doctore Gathena.

6. Novembris in facultate nostra actum de nominando quarto iuris professore ordinario. Et quia clarissimus et consultissimus dns. doctor Heinricus Michaelis in officio extraordinario sese sedulum et diligentem praebuit, hac vice certissima ei spes facta est, ut, quam 5 primum quartus ad facultatem nominandus, is prae omnibus aliis nominari debeat.

12. Octobris dns. mgr. Johannes Michaelis et dns. lic. Anthonius Gunterus Fritzius uno actu promoverunt in doctores. Ille in theologia, hic in iure, me procancellario.

Professores in facultate iuridica ordinarii fuerunt:

10 Doctor Joachimus Volschovius, decanus et senior, doctor Petrus Stephani. 10

[391f.] Decanatus quartus Johannis Michaelis, ss. theologiae et philosophiae doctoris fol. 308. anno 1652, mense Novembri electi, rectore magnifico dno. d. Petro Stephani, u. i. professore et consistorii ecclesiastici adessore.

In ordine autem et numero professorio nihil mutatum per hos annos proxime elapsos, nisi quod ego praevio honore licentiatursae die primo Octobris huius anni a spectabili et plurime reverendo dno. d. Joh. Beringio mihi collato, gradum doctorem in facultate theologiae 12. eiusdem mensis susceperim nullo alio fine, quam ut exercitiis sacris eo liberius et commodius vacarem, quibus antehac precario et indultu venerabilis facultatis theologiae uti frui quidem contigit, sed non ea frequentia et libertate, qua optavi. Faxit Deus, ut 20 novus hic honor, qui sane invidia non caruit, aut livore apud malevolos, in summi Numinis gloriam et publicum vergat emolumentum! 20

Promotio magistralis hoc anno instituta fuit satis splendida et solennis, qua numerum competitorum qua virtutem et eruditionem eorum. Fuerunt autem illi:

- | | |
|---|--|
| 1. Zacharias Karochius, Rostochiensis, | 9. Ericus Halmenius, Neritla-Suecus. |
| 2. Gideon Strotzkus, Colbergensis, pastor Bistorfensis. | 10. Johannes Heulting, Sudermannia-Suecus. |
| 3. Franciscus Klingius, Hervordensis, archidiaconus Friedlandensis. | 11. Andreas Westphalius, Ruppino-Marchiacus. |
| 4. Joachimus Rosenovius, Anclamensis. | 12. Valentinus Oland, Strahlsundensis. |
| 5. Johannes Gerdesius, Gryphiswaldensis. | 13. Magnus Aspenius, Ostro-Gotha-Suecus. |
| 6. Matthaeus Tabbertus, Wolgastensis. | 14. Reinholdus Kirstenius, Regiomonte-Borusus. |
| 7. Petrus Wendt, Stetinensis. | 15. Johannes Helwigius, Havelbergensis. |
| 8. Theodorus Raß, Treptoviensis. | |

35 Procancellarius in hoc actu panegyrico fuit vir admodum reverendus clarissimus atque excellentissimus dns. Johannes Beringius, ss. theologiae d. et professor. Caeterum prima haec fuit promotio, in qua vicecancellarius non amplius, ut olim, a rev. capitulo Camminensi, sed ab inelyto regimini status concilio fuit expetitus et impetratus. Comperto enim sacram 35 regiam maiestatem munus cancellarii academici a rev. capitulo Camminensi ad aliquem procerum regni translaturam^{a)}, literis ad magnificum dominum praesidem et academiae 40 curatorem Lillienströmium eo nomine exaratis de certitudine huius rei inquirere volui. Abs quo hoc responsi tuli, quod iisdem verbis hic inserere libet: saltem, ne origo huius mutationis lateat posteritatem^{b)}.

1653.

45 Deo ter optimo maximo auspice.

f. 310.

Anno MDCLIII, die Calixti electus est denuo rector universitatis et 14. Novembris solemniter introductus et renunciatus est Johannes Heunius, medicinae doctor, professor medicinae ordinarius et poliater. Sub cuius tempore nomina sua professi sunt et albo academico inscripti subsequentes:

50 16. Dec. 1653. David Hahne,	2. Jan. 1654. Nicolaus Nicolai,	50
Cygnaeo-Misnicus, iur. gratis prop- ter inopiam	lai, Holmia-Suecus, iur. 2 fl.	

^{a)} Cod.: translaturum.

^{b)} Die folgenden 3 Blätter sind leer geblieben.

12. Jan.	Joannes Thaddaeus, Sebenico-Illyricus, iur.	gratis propter summam paupertatem	
17. Jan.	Thomas Dolingius, Berga-Rugianus, iur.	2 fl.	
5 23. Jan.	Gudmundus Nicolai Iuringius, Ostrogothus, iuravit	1 fl.	
25. Jan.	Johannes Alexander Norman, nobilis Rugianus, non iuravit	2 fl.	
10 10. Feb.	Luderus Hawercken, Oldenburgensis, non iur.	2 fl.	
	— Franciscus Stypmannus, Gryphenbergensis P., dni. doctoris Francisci Stypmanni piaae memoriae filiulus	gratis	
26. Febr.	Georgius Hawschildt, Demminensis P.	pueri	2 fl.
20	— Tobias Hawschildt, Demminensis P.		
	— Nicolaus Martini, Demminensis P.		
25 3. Mart.	Henricus Crusius, Neobrandenburgensis Megapolitanus	2 fl.	
6. Mart.	Fridericus Topfius, Neobrandenburgensis Megapolitanus	antea hi duo inscripti, iuravit	30
30	— Arnoldus Schleidanus, Stralsundensis Pomeranus		
35			
14. Mart.	Martinus Frost, Gubenensis Lusatus	gratis ob paupertatem	
24. Mart.	Michael Wulfius, Treptoa-Pomeranus	1 fl.	
40	— Petrus Bartholomaei, Stolpensis P.	1 fl.	
6. Apr.	Laurentius Christianus Tornow, Sedinensis P., iuravit	1 fl.	
45 f. 310'.	8. Apr. Christianus Grünemannus, Anclamensis P., iuravit	1 fl.	
8. Apr.	Johannes Philippus Lange, Sedinensis P., iur.	2 fl.	
	— Clemens Helwig, Havelberga-Marchiacus, iur.	2 fl.	
	— Daniel Dillies, Sedinopomeranus, iuravit	2 fl.	5
1. Maii	Johannes Fabricius, Leoburgensis, iuravit	1 fl.	
2. Maii	Andreas Melchin	1 fl.	
	— Christianus Albrecht	1 fl.	10
	— Christianus Selovius	1 fl.	
	— Ertmannus Wegenerus	1 fl.	
	— Michael Brunovius	1 fl.	
	— Johannes Starcke	1 fl.	15
	— Michael Taddel	1 fl.	
	— Jacobus Kargerus	1 fl.	
	— Daniel Horst	1 fl.	
	— Jacobus Dobbercovius	1 fl.	20
	— Daniel Himlerus	gratis ob paupertatem	
	— Balthasar Neuman	1 fl.	
	— Zacharias Klasse	gratis ob paupertatem	
	— Christophorus Schmidt, Regiomontanus Borusus	1 fl.	25
	— Joachinus Stegius, Debera [U]-Pomeranus	1 fl.	
	— Johannes Moroeccius, Belgardensis P.	1 fl.	30
5. Maii	Johannes Summa, Regiomontanus Borusus, iuravit	1 fl.	
8. Maii	Gerhardus Conerus, Norda-Frisius, iuravit	1 fl.	35
10. Maii	Jacobus Dolingius, Berga-Rugianus, antea inscriptus, iuravit		
12. Maii	Christianus Gottlieb Rhewalt, Francofurt-Marchiacus, iuravit	nihil ob inopiam	40
23. Maii	Jacobus Geriche, Corlinensis P., non iur.	1 fl.	
26. Maii	mgr. Otto Ursinus, Custrino-Marchicus	2 fl.	45
29. Maii	Matthaeus Scarping, Colbergensis P.	pueri	1 fl.
	— Gabriel Segerus, Colbergensis P.		

	29. Maii David Reckling, Rugianus	1 fl.			
	30. Maii Johan-Wilhelm Nagel, Marpurgensis Hassus, iuravit	nihil ob egestatem			
f. 311.	— Matthias Brandshagen, Osnabrugensis Westphalus, iuravit	2 fl.			
	31. Maii Johannes Barnerus, Revaliensis Livonus, iur.	2 fl.			
10	— Andreas Schreiber, Gramzoa-Pomeranus, iuravit, antea inscriptus anno 1648				
15	1. Jun. Ulricus Herbers, Narva-Livonus, iuravit	2 fl.			
	— Georgius Schedius, Freiberga-Misnicus, iuravit	1 fl.			
20	2. Jun. Leonhard-Johan Crusius, filius Joachimi Crusii, famuli academiae Rostochiensis, iuravit	gratis in- scriptus			
	3. Jun. Christianus Wagnerus, Coslinensis P., anno 1649 ante inscriptus, iur.				
25	5. Jun. Johannes Kitzing	Ruge- wald- enses P., pueri	1 fl.		
	— Johannes Gerhardus		1 fl.		
30	— Martinus Pelargus		1 fl.		
	6. Jun. Bartholomaeus Hille, Rugewaldensis P., puer		1 fl.		
	9. Jun. Elias Clodius, Rostochiensis Megapolitanus	iuravit	1 fl.		
35	— Christianus vom See, Rostochiensis Megapolitanus		1 fl.		
40	— Constantinus Stammerus, Gedanensis Borussus, iuravit		2 fl.		
	— Johannes Döbelius, Berga-Rugianus, puer		1 fl.		
45	— Otto Starck	Strale- sund- enses P., pueri	hi quatuor 6 fl.		
	— Jacobus Henricus Starck				
	— Johannes Starck				
	— Gustavus Starck				
	10. Jun. Jacobus Döbelius	Berga-Rugiani	iurarunt, antea inscripti pueri anno 1647 sub rectoratu dni. doctoris Jacobo Ger-schovii		5
	— Matthias Döbelius				
	— Aegidius Engverus, Colbergensis P.		1 fl.		
	— Johannes Deitlavius, Colbergensis P.		1 fl.		10
	— Laurentius Doringius, Zanoviensis P.		1 fl.		
	20. Jun. Paulus Fuchsius, Stettinensis P.	omnes pueri	2 fl.		15
	— Sylvester Siebrand		2 fl.		
	— Hermanus Siebrand		2 fl.		20
	— Alexander Friedborn, Gryphiswaldensis P.		2 fl.		
	— Paulus Friedborn, Gryphiswaldensis P., fratres		2 fl.		25
	22. Jun. Andreas Borcke, Gedanensis Borussus, iur.		2 fl.		f. 311'.
	— Wilhelmus Balfour, Borussus, iuravit		2 fl.		30
	23. Jun. Bernhardus Heinricus Groneman, Pomeranus, iuravit, antea inscriptus anno 1644 sub rectoratu dni. doctoris Joachimi Volschovii				35
	3. Jul. Johannes Malendorffius, Risenburgensis Borussus, iuravit		1 fl.		
	5. Jul. Henning Manteuffel, nobilis Pomeranus, iur.		1 ducatum		40
	10. Jul. Henningus Parow, Stralsundensis P.		2 fl.		
	18. Jul. Petrus Dreier, Lubecensis, iuravit		2 fl.		45
	— Adam Ernest v. Eichstett, iuravit		1 ducatum		

1.	Aug. Petrus Burmeister	fratres	1 fl.	12. Aug. Martinus Seltrecht, Falkenhagensis P.	1 fl.	
—	David Burmeister	Anclamenses	1 fl.	14. Aug. Joachimus Heide- man, Colbergensis P., iuravit, antea sub recto- ratu dni. doctoris Jo- hannis Michaelis anno 1651 inscriptus		f. 312.
5	— Augustinus Burmeister	P.	1 fl.	19. Aug. Christianus Tömeke, Gryphenbergensis P.	1 fl.	5
—	Johannes Trendlen- burg	fratres Gryphiswaldenses	2 fl.	23. Aug. Petrus Vulfius, Ostro- gothus Suecus, iuravit	2 fl.	
10	— Stentz Trendlen- burg	fratres Gryphiswaldenses	2 fl.	30. Aug. Petrus Rarius, Neo- stetinensis P., iuravit	2 fl.	10
—	Johannes Pusch, Gry- phiswaldensis P.	pueri	2 fl.	— Pribislaus a Kleist, no- bilis Pomeranus, iur.	2 fl.	15
15	— Hermannus Ernestus Weyer, Gryphiswald- ensis P.	pueri	2 fl.	— Christianus a Kleist, no- bilis Pomeranus	2 fl.	
—	Michaël Beringius, Gryphiswaldensis P.	pueri	2 fl.	— Christophorus Frideri- cus a Kleist, nobilis Po- meranus, iuravit	2 fl.	20
20	— Petrus Gehlhaar, Stralsundensis P.	pueri	2 fl.	4. Sept. Nicolaus Westro- Plantinus	2 fl.	
4. Aug. Leonhardus Mardefelt	nobiles	hi quatuor 6 imperiales		— Ericus Plan- tinus	2 fl.	25
25	— Johannes Carolus Mardefelt	fratres, pueri		7. Sept. Johannes Stephanus Fleckhoff, Neostetinen- sis P., iuravit	2 fl.	
—	Conradus Antho- nius Mardefelt			16. Sept. Michael Neukrantz, Stralsundensis P.	gratis	30
30	— Wilhelmus Marde- felt			physici doctoris Neu- crantzii filius		
—	Johan- nes ab Essen	gratis in- scripti tanquam professo- ris olim dni. mgri. Johannis ab Essen praepositi Demmini filii		— Arnoldus Schlichte- krull	Strale- sund- enses P., fra- tres	35
35	— Fran- ciscus ab Es- sen			— Martinus Schlichte- krull		
—	Johannes Stypman, Gry- phiswaldensis P.		1 Rthal.	— Christianus Schlichte- krull		40
40	12. Aug. dominus Christia- nus, liber baro de Puttbuss	fratres	Ein Englisch goldstüch von 4 1/2 Stübr.	— Joachimus Wulfradt	Strale- sunden- ses P., fratres	45
—	dominus Ernestus Ludovicus, liber baro de Puttbuss			— Henricus Mejer, Wol- gastensis P., iuravit	2 fl.	
45	— Albertus Hahne, Gry- phiswaldensis P.		1 Rthal.	6. Oct. Henricus Liqueretus, Brunswicensis, iuravit	gratis in- scriptus ob inopiam	

	8. Oct. Henrich Vasce, Nantensis ex Britannia Gallo-	gratis	<i>Lundensis et academi-</i>		
	rum		<i>as pro-</i>		
5	12. Oct. Johannes Eberhardus Kirchovius, Hamburgensis, iuravit	2 fl.	<i>cancellarius</i>		5
	— Ulrich Sttiven, nobilis Rugianus, iuravit	2 fl.	— Martinus Murray		
10	17. Oct. Christianus Söth, Regiomontanus Bornsus, iuravit	2 fl.	23. Oct. dominus Johannes Benkendorff, Riga-Livonus, ephorus nobilissimi Ulrich Wedige Walschleben et itineris comes per Italiam, Galliam etc.	gratis	f. 312'.
	18. Oct. Elias Petrus Fucks, Gustavoviensis Megapolitanus, iuravit		28. Oct. Christianus Lange, Sedinensis P., puer	2 fl.	10
15	— David Harderus		— Jacobus Battus, Gryphiswaldensis P., gratis ob dominum parentem professorem		15
	— Eberhardus Essing		15. Nov. Andreas Petrus Wend, Franckenhussensis Thuringus, iuravit	gratis ob paupertatem	20
20	19. Oct. Georgius Engelbrecht		— Henning Ulrick Behr, nobilis Pomeranus	2 fl.	
	— Thomas Stanicke		18. Nov. Johannes Wegener, Rostochiensis Megapolitanus, gratis ob avum maternum professorem et avunculum		25
	— Casparus Masow		21. Nov. Christianus Tetzlaff	Pomerani } 4 fl.	30
25	20. Oct. Jacobus Henning, theologiae doctor et professor Gryphiswaldensis		— Nicolaus Tetzlaff		
30	— Georgius Zarnekow, pastor Griestoviensis		— Nicolaus Georgius Langius, Wolgastensis P., antea inscriptus iuravit		35
35	— Christianus Papke, episcopus		[149] — Joachimus Lothman, Gryphiswaldensis P. ¹⁾		

[Jur.] Decanatus Petri Stephani, iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii pag. 73. anno 1853.

Hoc anno centum et quadraginta quatuor responsa consulentibus dedimus.

45 Mensis Januarii die septima in facultatem et numerum ordinariorum iuris professorum receptus est clarissimus dns. doctor Johannes Pomereschius.

Medio Martii, clarissimus dns. doctor Hinricus Michaelis ad quartum locum in facultate iuridica corpori academico a collegio nostro nominatus est.

Die 22. Martii gradum doctoratus a facultate nostra rogavit dns. Detslevus Held, Londino-Dithmarsus, qui 4. et 5. Aprilis examinatus fuit, et 13. ut et 14. eiusdem mensis

2) Die drei letzten Namen sind ausgeblüßt.

lectiones cursorias instituit, postmodum vero die 28. Aprilis disputationem inauguralem in hyperoo curiae urbanae de concursu creditorum eorumque privilegiis habuit, qua habita et peracta gradus licentiae ei collatus.

28. Septembris dns. candidatus Eitelius Dietericus von Zetterstedt, Hornburgo-Bremensis
5 nomen suum facultati nostrae professus est pro consequendis summis in utroque iure hono- 5
ribus, qui caeteris agonibus feliciter superatis die 16. Martii anno 1654 in curia civitatis
de fluminibus illorumque iuribus publice disputavit finitaque disputatione in dicto loco
iuris utriusque licentiatum creatus est.

- Medio Decembris anno 1653 nomen suum pro obtinendis doctorae gradus honoribus
10 facultati iuridicae dedit dns. Conradus Friedlieb, Gryphiswaldensis P., qui finitis examini- 10
bus et lectionibus cursoriis habitis 16. Martii anno 1654 ex l. licet possessio 4. C.^a), et § ex
contrario 5. l. possideri 3 FF. de acquirenda vel amittenda possessione^b), publice dispu-
tavit consuetoque more post habitam disputationem in licentiatum utriusque iuris pro-
motus est.

pag. 74.

Professores ordinarii in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

15

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephanl, decanus,
doctor Johannes Pomeresch initio anni 1653 receptus.

1654.

f. 314. Quod felix faustumque Deus optimus maximus esse iubeat!

- 20 Anno reparatae salutis MDCLIV, die 29. Novembris Clementi sacro, 20
communibus suffragiis electus et postmodum die a clarissimo et experientis-
simo dno. doctore Johanne Heunio, medicinae professore et poliatro, solenni
ritu renunciatus et declaratus est rector universitatis mgr. Fridericus Dede-
kindus, Forsfelda-Brunsvicensis, philosophiae practicae professor ordinarius.
25 Quo rectore civibus academiae praevio iuramento adscripti sunt¹⁾, quo- 25
rum nomina sequuntur:

	Petrus Bang, Helsingia- Suecus	1 a.	24. Jan. Christianus Schope, Usdomensis P., iuravit	1 a.	
30	30. Nov. 1654. Johann Jacobus Schnürerus, Zitta- Lusatus, iuravit	1 tal.	16. Febr. Ludovicus Bølbredt, Stadthaga - Scha[um]- burgensis Westphalus, iuravit	1 a.	30
	8. Dec. Paulus Schinneman, Gardelegiensis Marchia- cus, iuravit	1 tal.	— Benedictus Bahrius doc- tor, postridie eius diei, quo summos in utroque iure ceperat honores, 9. scilicet Mart., ad testan- dam rei huius gestae me- moriā nomen suum in- scripsit.		40
35	12. Jan. anno 1655. Magnus Wulff, Gryphenhagensis Pomeranus	1 a.	10. Mart. Salomo Braun, Chi- loniensis Holsatus	2 a.	
	13. Jan. Johannes Thurman, Rostochiensis	2 a.	16. Mart. Christianus Passovius, Paswalcensis P., iuravit	1 a.	45
40	— Christian Schröder, Hol- satus	2 a.	— Henricus Vossius, Bard- ensis P., iuravit		
	15. Jan. Adolph Friderich de Sundt, Mekelenburgen- sis, iuravit	2 a.			
45	16. Jan. Balthasar } Stral- Mittelftebt } sund- — Valentinus Ger- } enses schovius } P. 1 a.	1 a.			

^a) Der Titel im Codex lautet de acquirenda et retinenda possessione (7, 32); er stimmt mithin nicht mit dem Pandektentitel (41, 2) überein.

^b) (41, 2).

1) Die Eintragungen rühren von den Studenten selbst her.

f. 314.	26. Mart. Casimirus Tyszkiewicz, Lithuanus, iuravit		29. Maii Henricus Niehenk, Lunaeburgensis, <i>pastor Rostochiensis</i>	2 fl.	
	2. Apr. Nicolaus Banekamp, Rügenwaldensis P., iur.	1/2 imperialem	— Matthaeus Huswedelius, Rostochiensis	1 fl.	5
5	4. Apr. Johannes Steffenbergius, Stolpensis P., iuravit	1 imperialem	— Christianus Güstrovius, Rostochiensis	1 fl.	
	6. Apr. Petrus Colerus, Neosedinensis P., iuravit	1 imperialem	— Daniel Hüpnerus, Regiomontanus Borussiae	1 fl.	
10	2. Maii Wilhelmus Detharding, Stetinensis P., iur.	1 imperialem	16. Jun. Henricus Plate, Stetinensis P.	1 fl.	10
	— Casparus Laurentius Rangke, Belgardensis P., iuravit,	2 fl.	19. Jun. Fridericus Gottingius, Pasewalco-Pomeranus	2 fl.	
15	<i>post iur. utr. licentia- tus, iudex provincialis et consul in Belgard.</i>		5. Jul. Hermannus Roismann, Neoburgo-Lunaeburgensis	1 fl.	15
	— Georgius Roselerus, Cüstrinensis Neo-Marchicus, iuravit	1 fl.	— Johannes Ericus Heren, Frisius Jevera	1 fl.	
20	— Adamus Henningus Harderus, Cüslinensis P., iuravit		11. Jul. Joachimus Rubow, Femaria-Holsatus	2 fl.	20
	— Christophorus Friderici, Rostochiensis, receptus	gratis	— Andreas Masius, Neobrandenburgensis Megapolitanus	2 fl.	
25	— Christianus Heinrici, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit	1 fl.	14. Jul. Christianus Ebelius, Belgardensis P.	1 fl.	f. 315.
	— Nicolaus Vogelius, Witstochiensis Marchiacus, iuravit		— Aegidius Scozanius, Colbergensis P.	1 fl.	
30	6. Maii Petrus Bildens, Staden- ensis, iuravit, receptus	gratis	— Jacobus Starcovius, Rugenwaldensis P., iuravit	1 fl.	30
	10. Maii Johannes Dillies, Sedino-Pomeranus	2 fl.	— Petrus Betichius, Rugenwaldensis P., iuravit	1 fl.	
35	— Franciscus Lange, Gryphwaldt Pomeranus	2 fl.	— Dietericus Hückelman, Julinensis P.	1 fl.	35
	22. Maii Joachimus a Podewils, nobilis Pomeranus	2 fl.	28. Jul. David Koning, Coslinensis P., receptus	gratis	
40	— Petrus a Podewils, nobilis Pomeranus	2 fl.	iuravit		
	— Heinrich Andreas a Podewils, nobilis Pomeranus	2 fl.	30. Jul. Wilhelmus Blanckenhagen, Revalia-Livonus, iuravit	1 fl.	40
45	— Hieronymus Heringius, Rugia-Pomeranus	1 fl.	13. Aug. Mauritius Ludovicus Moldt, nobilis Suecus	2 fl.	
	— Christianus Mullerus, Gryphiswaldensis P., receptus	gratis	25. Aug. Petrus Zitelmanus, Stargardensis P.	1 fl.	45
50	— Joachimus Prillewitz, Gryphiswaldensis P.	gratis	26. Aug. Anthonius Seydriß, Revaliensis Livonus, iuravit	1 imperialem	
			29. Aug. Matthias Tuntzelmannus, Parnaviensis Livonus, iuravit	1 imperialem	50

29.	Aug. Philippus Jacobi, Wolgastensis P.	1 fl.	1.	Oct. Jacobus Boltenius, Rostochiensis, iuravit	2 fl.	
	— Hieronymus Movius, Colbergensis P.	1 fl.		— Fridericus Svantislau, Dramburgensis Neo-		
5	— Aegidius Heideman, Col- bergensis P.	1 fl.		Marchicus, iuravit	1 fl.	5
	— Hinricus Tesmer, Col- berga-Pomeranus	1 fl.		— Andreas Bunkenburg, Schlacowerda-Bohemus	imperialem	
30.	Aug. Samuel Movius, Col- bergensis P.		15.	Oct. Samuel Sellentin, Se- dino-Pomeranus	1 fl.	
10	<i>Post magister philoso- phiae et licentiatu theolo- giae, praepositus in Daber.</i>		19.	Oct. Bartholomaeus Gade- busch, Treptoviensis P., iuravit	2 fl.	f. 315.
	— Andreas Helgonius, Vas- bogia Vermelandus Sue- cus, iuravit	2 fl.	22.	Oct. Leonhardus Lillie, comes de Lillienburg, manu propria inscripsi	4 fl.	15
15			24.	Oct. Laurentius Johan Naclerus, Stocholmi- ensis Suecus	2 fl.	
	11. Sept. Constantinus Red- dihn, Sedino-Pomeranus	1 fl.	3.	Nov. Joachimus Ohm, Camminensis P.	1 fl.	20
20	— Heinricus Tornovius, Sedino-Pomeranus	1 fl.	7.	Nov. Jacobus Bading, Gustrovio - Mecklenbur- gicus	1 fl.	
	— Isaacus Wessman, Ar- bogensis Suecus	1 fl.		— Johannes Fridericus Cothman, iuravit	2 fl.	25
	13. Sept. Johannes Kineke, Stralsundensis P.	2 fl.	11.	Nov. Matthias Dreisovius, Rugenwaldensis P., iur.	1 fl.	
25	— Michaël Segebade, Strale- sundensis P.	2 fl.	12.	Nov. mgr. Bernhardus Gosman, physices et metaphysices in univer- sitate Rostochiensis pro- fessor ordinarius, sacro- sanctae theologiae can- didatus	2 fl.	30
	— Bartrahamus Schwardtze, Stralsundensis P.	2 fl.		<i>Post superintendens Stralsundensis</i>		35
	— Johannes Fridericus Schwardt, Stralsunden- sis P.	2 fl.	12.	Nov. mgr. Johan Christo- phorus Ottonis, sacro- sanctae theologiae in academia Rostochiensis professor publicus	2 fl.	40
30			[89]	— Heinrich Christoffer Kruse, Megapolitanus	2 fl.	
	— Georgius Schwardt, } Gryphis- — Joachimus } wald- 35 Schwardt, } enses — Christianus } Pomerani Schwardt, } 2 fl.	2 fl.				
	— Johannes Hintz, Ucar- mundensis P., iuravit	gratis				
40	receptus ob paupertatem					
	28. Sept. Michael Schöniß, Wollinensis P.	1 fl.				
	— Ernestus Virow, Rugen- waldensis P., iuravit	imperialem				

pag. 77. [Jur.] Anno 1654 decanatum facultatis iuridicae sustinuit Joachimus Volscho-
vius, iuris utriusque doctor et decretalium professor ordinarius.

1655.

Quod Deus optimus maximus bene vertat!

f. 318.

Anno reparatae per Christum salutis MDCLV, die 20. Octobris communibus suffragiis rector sequentis anni electus et 14. Novembris publice a
 5 clarissimo et excellentissimo viro domino Friderico Dedekindo, philosophiae 5
 practicae professore ordinario, renunciatus est Johannes Beringius, sacro-
 sanctae theologiae doctor et professor ordinarius et templi Mariani professor.

Sub cuius rectoratu sequentes viri iuvenes in numerum civium academi-
 corum sunt recepti:

10	14. Nov. Johannes Beringius, Gryphiswaldensis P., rectoris filius	gratis	11. Jan. [1656]. Jacobus Lemb- ke, Rostochiensis Mega- politanus, anno 1648 propter doctorem Her- mannum Schuckman- num, cuius adfinis,	gratis	10
	— Theodorus Pyl, Sund- ensis P.	gratis	— iuravit		
15	— Laurentius Luderus, Sundensis P.	2 fl.	15. Jan. Joachimus Laurentius Vith, Anclamensis P., item sub rectoratu doc- toris Heunii inscriptus		15
	— Franciscus Luderus, Sundensis P.	2 fl.	anno 1650, 7. Junii, iur.		
20	— Johannes Dassovius, Sussoviensis P.	gratis	16. Jan. Christophorus Gruel, Bardensis P., non iur.,	2 fl.	20
	quia rectoris ex sorore nepos		— quia puer 13 annorum		
	— Joachimus Duncker, An- clamensis P., <i>Districts- Collector</i>		22. Jan. Marcus Tibheld, An- clamensis P., ante in- scriptus 16. Julii anno 1652, rectore doctore Batto, iuravit		25
25	— Michael Plothe, Loitz- ensis P.	2 fl.	28. Jan. Jacobus Adamus Schûge, Wolinensis P., antea inscriptus 9. Apr. 1648 sub rectoratu doc- toris Gerschovii, iuravit	2 fl.	f. 318'.
	— Georgius Narendorff, Sundensis P.	2 fl.	25. Febr. Gregorius Reuter, Sundensis P.	2 fl.	35
30	— Johannes Boudewin, Sundensis P., non iura- runt quia pueri	2 fl.	— Christophorus Cûlerus, Sternbergensis Megapo- litanus	1 fl.	
	27. Nov. Gabriel Olai Schiller, Nericia Suecus, iuravit	1 fl.	— Joachimus Wegnerus, Sundensis P.	2 fl.	40
35	6. Dec. Georgius Johannes Seitigenborff, Sundensis P., antea inscriptus sub meo secundo rectoratu		— Johannes Engelbertus, Sundensis P.	2 fl.	
	26. Julii anno 1648, iam praestitit iuramentum		20. Mart. Godfried Capsius, Sundensis P.	2 fl.	45
40	12. Dec. Bogislaus Rhaw, filius Augustini Rhawen, com- missarii provincialis,		— Zuidfeldus Højerus, Sundensis P., non iura- runt, quia pueri	2 fl.	
	— Joachimus Lange, Berga Bugianus,	Ungaricum			
45	— Balthasar Hochhartt, Cartloviensis P., non iurarunt, quia pueri	1 fl.			

26. Mart. Johannes Bublitz,
Corlino-Pomeranus, non
iuravit quia 16 tantum
annorum 1 fl.
- 5 27. Mart. Johannes Piscator,
Bedensis Ungarus, iur. 1 fl.
— Sigismundus Hoffman,
Corlinensis P., iuravit 1 fl.
- 10 1. Apr. Georg Friedrich von
Gießfeldt, nobilis Pomeranus,
ante inscriptus
8. Dec. anno 1652 rectore
doctore Petro Stephani, iuravit 2 fl.
- 15 2. Apr. Johannes Rostock,
Sundensis P., ante inscriptus
sub rectoratu doctoris Stypmanni
30. Maii anno 1649, iur. 2 fl.
- 20 — Joachimus Henningi,
Gustroviensis Megapolitanus,
iuravit, gratis
quia fortunae tenuioris
- 25 9. Apr. Volhardus Stindt,
Rostochiensis Megapolitanus,
iuravit 2 fl.
— Martinus Lentscovius,
Rugenwaldensis P., 1 fl.
- 30 — Johannes Boye, Rugenwaldensis P., iuraverunt 1 fl.
— Esra Etzardi, Hamburgensis Saxo, sacrosanctae
theologiae candidatus
- 35 16. Apr. Henricus Salefeld,
Stetinensis P., anno 1649,
12. Junii sub rectoratu
doctoris Stypmanni pia
memoriae, iuravit
- 40 22. Apr. Philippus Nicolaus
Kirstenius, Neo-Treptoviensis P., ante inscriptus
19. Junii anno 1649
rectore doctore Stypmanno, iuravit
- 45 1. Maii Andreas Hopner,
Stargardia-Megapolitanus,
non iuravit, quia puer 1 fl.
- 50 2. Maii Raphaël Schutte,
Wollinensis P., antea inscriptus
18. Oct. anno

- 1643 sub primo meo rectoratu
13. Maii Michaël Gulichius, Zanoviensis P. } iuravit 1 fl. 5
— Paulus Quakenburgius, Schlavia-P. } 1 fl.
— Jacobus Bötticher, Stolpensis P. } 1 fl.
- Wolfgangus Martinus von Stiben, nobilis Megapolitanus, non iuravit
quia puer 14 annorum 2 fl. 10
14. Maii Bernhardus Martinus, Meyenburgensis
ex archiepiscopatu Bremensi gratis 15
quia fortunae tenuioris
23. Maii Eberhardus Pelle, Stetinensis P., iuravit 2 fl.
29. Maii Nicolaus Parschitius, Solna Ungarus, medicinae candidatus, iuravit 2 fl. 20
— Michaël Cranich, Velovia Borussus, iuravit 2 fl.
30. Maii Christianus Zimmerman, Neostetinensis P., iuravit 2 fl. f. 319.
31. Maii Jacobus Stephani, Anclamensis P. 1 fl.
- Desiderius Zimer, Anclamensis P. 1 fl. 30
— Jacobus Sager, Anclamensis P. 1 fl.
— Marcus Gerike, Anclamensis P. 1 fl. 35
— Daniel Keddell, Anclamensis P. 1 fl.
- Abraham Wolff, Woldecensis P. [I] 1 fl.
- Jacobus Duncker, Gürizensis P. 1 fl. 40
— Simeon Hermanni, Rantzinensis P. 1 fl.
- Johannes Sager, Anclamensis P. 1 fl. 45
— Alexander Carock, Lassaransensis P., iuris utr. d. et prof. publ., assessor dicasterii, synd. provinc., non iuraverunt, quia pueri scholares 1 fl. 50

3. Jun. Nicolaus Christianus a Janvitz, nobilis Bornus- sus, iuravit	2 fl.	11. Jun. Johannes Cornelius, Rostochiensis Megapo- litanus, iuravit,	gratis
7. Jun. Gabriel Naucerus, Stolpensis P.	gratis	quia sortis tenuioris	
5 quia in via a militibus spoliatus, iuravit		19. Jun. Guntherus Michaël Echlieff, Colberga P., iuravit	5
9. Jun. Christianus Rosenthal, Landsbergensis Marchi- cus	gratis	— Andreas Frantz Bulgerin, Colberga-P., iuravit	2 fl.
10 propter intercessio- nem nobilissimi Marci von Eichstett praelati, iu- ravit, pastor in Coblentz in praepositura Pasewal- censi		— Hermannus Echwedet, Colberga-P., iuravit	10
— Andreas Zelle, Treptoviensis ad non Tollensam, prae- iura- positus in patria runt	2 fl.	20. Jun. mgr. Johannes Cor- finius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.
— Alexander Colpin, Treptoviensis ad quia Tollensam pueri	2 fl.	— Ludovicus Barchlin, Rostochiensis Megapoli- tanus, iuravit	15
10. Jun. Joachimus Maleke- vitz, Wollinensis P., non iuravit	1 fl.	26. Jun. Johannes Lubbeke, Camminensis P.,	2 fl.
		— Joachimus Lubbeke, Camminensis P.,	1 fl.
		— Jacobus Simon, Gry- phenberga-Pomeranus, non iuravit, quia pueri	1 fl.

Sequentes ex schedula beati domini doctoris Beringii adeoque autographo 25
post obitum relicto bona fide sunt descripti:

27. Jun. Jacobus Alert, Stetin- ensis P., non iuravit	1 fl.	24. Jul. Johannes Radt, Berga- Ruglanus	1 fl.	f. 319'.
4. Jul. Samuel Ortlin- gius, Gryphen- bergensis P.	non iura- runt,	— Johannes Schledanus, Sundensis P.	gratis prop- ter parentem	30
— Michael Trepto- vius, Corlinensis	quia mino- rennes	— Michael Lange, Sunden- sis P.	2 fl.	
35 Pomeranus	1 fl.	— Johannes Wendt, Gartz- ensis Ruglanus	1 fl.	
15. Jul. Johannes Köne, Lube- censis Saxo, iuravit	1 fl.	— Andreas Perel, Palaeo- Stetinensis		35
24. Jul. Georgius Pregeß, Sund- ensis P.	2 fl.	— Joachimus Engelbrecht, Sundensis P., non iura- runt, quia pueri	2 fl.	
— Benedictus Balbermann	2 fl.	29. Jul. Gustavus Poden- berg, Wolgastensis P.	1 fl.	40
— Jacobus Pregeß	2 fl.	— Johannes Podenberg, Wolgasto Pomeranus	1 fl.	
— Erdwin Rahten	2 fl.	— Samuel Witte, Ham- burgensis Saxo	1 fl.	45
45 — Georgius Sel- chow	2 fl.	— Hermannus Wulffius, Lubecensis Saxo	1 fl.	
— Andreas Etenpler	2 fl.	— Franciscus Lemmer-	non iuravit, quia pueri	
— Christianus Neuber	2 fl.			

	hirt, Usedomo-Pomeranus	1 a.		13. Sept. Stephanus Barclay, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	gratis ob paupertatem	
5	29. Jul. Matthias Menckhusen, Wolgasto-Pomeranus, <i>pastor Neokirchensis prope Gryphiswaldiam</i>	1 a.		19. Sept. Volradus Augustus von der Süße, nobilis Megapolitanus, iuravit	2 a.	5
10	6. Aug. Georg Friedrich Samete, nobilis Pomeranus	2 a.	iuravit	25. Sept. Laurentius Schwantaeus, Colbergensis P., iuravit, <i>postea senator Colbergae</i>	2 a.	10
	— Johannes Zupern, Rügenwaldensis P.	1 a.		30. Sept. Johannes Vestring, Revalia Livonus	2 a.	
	— David Jeschius, Bublitzensis P.	1 a.		— Andreas Ferselius, Revalia Livonus, iuravit	2 a.	
15	22. Aug. Michael Mader, Pasewalcensis, ante inscriptus 10. Apr. anno 1649 sub rectoratu secundo dni. Stypmanni pia memoriae, iuravit,	nihil		3. Oct. Bernhardus Mönch, Lippia Westphalus	2 a.	15
20	25. Aug. Johannes a Bohlen	Stetinenses, gratis, consilarii regii et cancellarii filii, non iurant, quia pueri		7. Oct. Gerhardus Moller, Sundensis P.	non iurant, quia pueri	2 a.
25	— Stephanus a Bohlen			— Johannes Moller, Sundensis P.	2 a.	20
	— Carolus a Bohlen			23. Oct. Valentin Gadebusch, Neo-Treptoviensis P., iuravit	gratis	f. 320
30	— Everhardus Giffert, Gryphiswaldensis P.			30. Oct. Christophorus Streubigius, Reichbachensis Silesius, iuravit	gratis quia exul	25
	— Christianus Molmans, Stetinensis P.			6. Nov. Bartholomaeus Dülling, Levenhagensis P., ante anno 1645 inscriptus rectore doctore Joachimo Völschovio 25. Aprilis		30
35	29. Aug. Johannes Marquard, Stetinensis P.	1 a.	iuravit non iurant, quia pueri	20. Nov. Christianus Brunne- man, Gryphiswaldensis Pomeranus		35
	— Ericus Pelshöverus, Stetinensis P.	1 a.		[124] — Nicolaus Brunne- man, Cartloviensis P., filii pastoris Cartloviensis, non iurant, quia pueri	gratis propter parentem	
	— Daniel Höpfnerus, Stetinensis P.	1 a.				
40	— Johann Georgius Pelshöverus, Stetinensis P.	1 a.				
45	1. Sept. Christianus Döring, Colbergensis P.	1 a.				
	— Johannes Hoffman, Colbergensis					

Sequentes in alia scheda reperti, tempus inscriptionis autem omissum:

	infra vide	Martinus Cronius, Colbergensis P.	19	
	die 6. Aug.	Theodorus Buchnerus, Sundensis P.	16	
	p. 325	Georgius Beilfus, Belgardensis P.	18 annorum	
50		Joachim Kusius, Sundensis, non iuravit, quia puer.		

[Jur.] Decanatus Petri Stephani iuris utriusque doctoris et professoris ordinarii pag.81.
 anno 1655.

[Phil.] Decanatus quintus Johannis Michaelis, ss. theol. et philos. doctoris, anno fol. 312.
 1655 mense Novembri electi.

- 5 Hoc anno ad facultatem philosophicam accessit dns. mgr. Marcus Bernhardinus, Mehl- 5
 dorpia-Holsatus, ab illustrissimo dno. cancellario Johanne Oxenstierna ad vacuefactam
 morte clarissimi et consultissimi dni. d. Jacobi Gerschovii professionem poëseos honorifice
 commendatus. Caeterum in locum dni. mgr. Joh. Hieronymi Staudil ad rectoratum gymnasti
 Strahlsundensis hinc evocati successit dns. mgr. Johannes Gerdesius, dni. consulis nostri
 10 Henningi Gerdesii filius. 10

Promotio hoc anno contigit 12 candidatorum, quorum examinatores fuerunt:

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Joh. Michaelis, doctor, pro tempore decanus, | 3. mgr. Marcus Bernardinus, |
| 2. mgr. Fridericus Dedekindus, | 4. mgr. Johannes Gerdesien. |

Promoti fuerunt sequentes:

- | | |
|---|--|
| 15 1. Gerson Gerschovius, Medoviensis pastor,
mgr. Laurentii filius, d. Jacobi ex fratre
nepos. | 7. Johannes Steinius, Gryphiswaldensis. 15 |
| 1. Joachimus Dölingius, pastor Sahlensis in
circulo Bardensi. | 8. Lucas Pylus, L[uciae] filius, L[uciae]
n[epos]a), Strahlsundensis. |
| 20 3. Martinus Murray, Gryphiswaldensis. | 9. Gothofredus Reschius, Silesius. |
| 4. Petrus Rahnius, Neo-Stetiniensis. | 10. Benedictus Magni, Starinus Suecus. |
| 5. Andreas Gravius, Berga-Rugianus. | 11. Erlandus Bromannus, Gothoburgo-
Suecus. |
| 6. Franciscus Bohlius, Strahlsundensis. | 12. Lucas Alexandri, Schlava-Pomeranus. |

Procancellarius in hoc actu fuit plurimum rev. et excellentiss. dns. d. Abraham Battus.
 25 Et quia haec promotio incidit in annum iubilaeum secundum, a nostra parte laboratum est, 25
 cum illustris. dns. cancellarius in Borussia degeret, apud inclytum regiminis concilium de
 impetranda munificentia regia ad hunc solennem promotionis actum. Concessi tamen ex
 25 tribus Hildensibus remissis 40 imperiales duobus candidatis erogati in subsidium convivii fol. 312'.
 magistralia sumtuum.

30

1656.

30

Quod Deus optimus maximus fortunatum esse velit.

f. 324.

Anno orbis Christiani millesimo sexcentesimo quinquagesimo sexto, die
 25. Octobris more ritque maiorum in sequentem annum electus et die
 16. Decembris publice renunciatus est rector academiae Gryphiswaldensis
 35 Johannes Pomereschius, I. U. D. ac professor ordinarius ab admodum reverendo 35
 et excellentissimo viro domino doctore Johanne Beringio, sacrosanctae theo-
 logiae professore ordinario ac pro tempore vicesuperintendente.

Nomina sua durante hoc magistratu professi et usitato more albo inserti
 sunt, qui sequuntur ¹⁾:

- | | | |
|------------------------|------------------------------|--------------|
| 40 20. Dec. anno 1656. | 15. Jan. 1657. Erdtmannus | 40 |
| Christianus Scar- | Golnicus, Landegensis | |
| tovius, Stralsund- | P., iuravi, manu propria | gratis ob |
| ensis P. | | paupertatem |
| — Jacobus Scar- | 19. Jan. Johannes Fabricius, | |
| tovius, Stralsund- | Rostochiensis Megapoli- | |
| ensis P. | tanus, iuravit | gratis ob 45 |
| — Laurentius Scar- | | paupertatem |
| tovius, Stralsund- | 24. Jan. Johannes Barclai, | |
| ensis P. | Rostochiensis Megapoli- | |

^{a)} Vgl. Verghaus, Landbuch von Pommern u. Rügen. IV. Theil. Band I. S. 893—895.

¹⁾ Es sind häufig eigenhändige Eintragungen, viele indeßen auch von des Rectors oder einer andern
 Hand, wo dann die Bemerkung iuravis oder dergl. von dem Eingetragenen hinzugefügt ist.

	tanus, iuravi, manu propria	2 a.			
18.	Febr. Christianus Wilhelmus Charisius, Svidnicensis Silesius	gratis ob agnatum			
5					
27.	Febr. Jacobus Hildebrandt, Rugewaldensis P., puer	1 a.			
7.	Mart. Augustinus Musse- lius, Poseritzensis Ru- gianus, iam ante inscrip- tus, iuravit				
10					
8.	Mart. Carolus Albertus Gerffeldt, nobilis Sue- cus	2 a.			
15	9. Mart. Sebastianus } pueri a Weissenstein, } etideo nobilis P. } non	2 a.			
f. 324'.	— Julius a Weissen- stein, nobilis P. } iura- runt	2 a.			
20	11. Mart. Constantinus Fidle- rus, Rostochiensis Mega- politanus	gratis prop- ter parentem			
14.	eiusdem Johannes Bern- hardus Rietslaff, nobilis Pomeranus, iuravi, m. pr.	1 a.			
25	— Simon Heinricus Bau- mannus, Stolpensis P., iuravi	1 a.			
30	— Jacobus Cruppius, Stolp- ensis P., iuravi	1 a.			
20.	Mart. Georgius a Platen, nobilis Pomeranus	ambo duc- tum			
35	— Michael Christo- phorus Steding, nobilis P.				
	— Ulricus Norden, Coslin- ensis P., iam ante anno 1652 sub rectoratu dni. doctoris Petri Stephani inscriptus, hodie iura- vit				
40					
23.	Mart. Martinus Mischius, Slava Pomeranus, iuravi	1 a.			
45	— Paulus Jonas, Schlava Pomeranus, iuravi	1 a.			
	— Jacobus Grulichius, Stolpa Pomeranus, iuravi	1 a.			
23.	Mart. Balthasar Ri- chardus Feist, Belgardensis P.				
	— Georgius Thoris, Rugewaldensis Pomeranus				
	— Philippus Palo- vius, Rugen- waldensis P.				
	— Michael Rode, Wol- gastensis P., puer				
1.	Apr. Levinus Fidlerus, Rostochiensis Megapoli- tanus, iuravi	1 a.			
3.	Apr. Henricus Schmieden, Slesvicensis, iur. utr. candidatus et doctoran- dus	2 a.			
15.	Apr. Daniel Moldrecht, Demminensis, puer et pauper	nihil			
18.	Apr. Simon Schroderus, Lawenburg-Borussus	1 a.			
	— Simon Teschius, Frid- landensis Megapolita- nus	nihil quia pauper			
19.	Apr. Joachimus Castnerus, Treptoviensis P., non iuravit, quia puer	1 a.			
21.	Apr. Michael Chysovius, Bardensis P., iuravi	1 a.			
	— Christianus Piperus, Se- dinensis P., iuravi	1 a.			
	— Johannes Schöler, Stral- sundensis P.	1 a.			
24.	Apr. Hinricus Schultze, Lubecensis, iur. utr. can- didatus, promisit, sed nondum dedit	2 a.			
11.	Maii Philippus Kinder- man, Slatkoviensis P., iam ante inscriptus, iu- ravi	nihil			
25.	Maii mgr. Andreas Mülle- rus, Greiffenhagensis P.	2 a.			
	— Johannes Sibrandt, Ro- stochiensis Megapolita- nus	1 a.			
29.	Maii Andreas a Ritfeld, nobilis Suecus	2 a.			

f. 325.	1. Jun. Christophorus Stiegius, Cöslinensis P., non iuravit, quia puer	1 fl.
5	9. Jun. Christianus Steffen, Sedinensis P., iuravi	1 fl.
	— Joachimus Schencke, Negardensis P., iuravi	1 fl.
10	10. Jun. Petrus Mascovius, legum studiosus, ante inscriptus puer, hodie iuravit	
	11. Jun. Christianus Ludacus, Neo-Marchiacus, iuravit	1 fl.
15	— Georgius Ruvius, Müllberga Misnicus, iuravit, pauper	nihil
20	17. Jun. Christianus Grünberg, Stetinensis P., iuravi	1 fl.
25	21. Jun. Ulricus Jacobi, iam ante sub rectoratu dni. doctoris Gerschovii anno millesimo sexcentesimo 37 ¹⁾ inscriptus, hodie iuravi	nihil
	— Georgius Andreas Dondertus, Labia-Prussus, iuravi; promisit sed non dedit	2 fl.
30	— Joachimus Jarmer, iam ante sub rectoratu dni. doctoris Gerschovii anno 1637 ¹⁾ inscriptus, iam iuravi	nihil
35	26. Jun. Heribertus a Schapen, Osnabruga-Westphalus, iuravi	1 fl.
40	30. Jun. Georgius Norden, Cöslinensis P., iam ante sub rectoratu dni. doctoris Stephani anno [16]53 inscriptus, hoc die iuravi	
45	3. Jul. Michael Höpener, Anclamensis P., ob aetatem non iuravit	1 fl.

15. Jul. Julius Ludovicus a Platen, nobilis Pomeranus	non iuravit quia pueri	2 fl.	
— Johannes Grote, Stralsundensis P.		1 fl.	5
— Christianus Ulricus Catus, Stralsundensis P.			
17. Jul. Johannes Solßmüller, Dantiscanus Borussus, iuravi	nihil, quia pauper		10
29. Jul. Johannes Zimmerman, Caminensis P., iuravi		1 fl.	
1. Aug. Georgius Heinrichus Lettow, Stolpa Pomeranus, iuravi		1 fl.	15
— Christianus Büclerus, Fridlandensis Megapolitanus		1 fl.	
— Johannes Meyerus, Fridlandensis Megapolitanus		1 fl.	20
— Joachimus Bavenmilius, Fridlandensis Megapolitanus	quia pueri scholares non iuravit	1 fl.	25
— Rudolphus Rundeshorn, Woldeca Megapolitanus		1 fl.	
— Conradus Passovius, Fridlandensis Megapolitanus		1 fl.	30
— Johannes Bauwman, Gryphiswaldensis P.		1 fl.	
— Thomas Witton, pastor, Gryphiswaldensis P.		nihil	35
— Thomas Ramsey, Fridlandensis Megapolitanus, nihil ob affinitatem cum rectore			40
6. Aug. Martinus Cronius, Colbergensis P., iuravit		1 fl.	f. 325.
— Georgius Beylfuss, Belgardensis P., iuravit		1 fl.	45

1) So statt 47.

5	6. Aug. Theodorus Buchnerus, Stralsundensis P.	non iurant, quia pueri	1 a.	5
	— Joachimus Cusius, Stralsundensis P.			
10	26. Aug. Johannes Rungius, Rugianus	non iurant, quia pueri	1 a.	10
	— Alexander Rungius, Rugianus			
	— Matthias Erdtmannus, Rugianus			
	— Matthias Erdtmannus, Rugianus			
15	31. Aug. Martinus Schelius, Paswalcensis, iam ante anno 1646 inscriptus, nunc iuravit			
20	13. Aug. Ambrosius Fantides, Finsterwaldensis Misnicus, coram concilio iuravit	pauper		
	Ex quibus partem debitam domino secretario ut et famulo academiae dedi.			
	11. Sept. Johannes Sperlingius, Anclamensis P., ob aetatem loco iuramenti promisit obedientiam		1 a.	5
	1. Oct. Conradus Oldius, Hamburgensis, sacrosanctae theologiae candidatus		nihil	
	3. Nov. Henricus Mölenbeck, Revaliensis Livonus, iuravit		1 a.	
	4. Nov. Henricus Fessus, Dabera Pomeranus, iuravit	pauper nihil		
	10. Nov. Gustavus Bogislaus a Billerbeck, nobilis Pomeranus, iuravit		2 a.	15
	23. Nov. Benjamin Zachariae, Francofurtanus Marchiacus, iuravit		1 a.	20
	[83] — Georgius Corte, Stralsundensis P., iuravit		1 a.	

pag. 89. [Jur.] Decanatus Johannis Pomereschii, iuris utriusque doctoris et professoris
25 ordinarii, anno MDCLVI. 25

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt numero septuaginta et tres.

Postridie Kalendas Januarias nomen suum facultati pro impetrandis supremis in iure honoribus professus est dns. Johannes Jeger, Stralsundensis Pomeranus receptusque in numerum candidatorum 26. Februarii in aedibus venerandi domini senioris doctoris Joachimi Volschovii, qui ob luctum et valetudinem in aedes decani se conferre non poterat, prima et 27. Februarii altera vice est examinatus et dignus iudicatus, qui titulo doctorali mactaretur, subsequenti 28. et 29. Februarii lectiones cursorias ex l. 1 de orig. iuris^{a)} magno cum auditorii applausu docte et facunde habuit.

Idem fecit dns. Heinrichus Biermannus, Stralsundensis Pomeranus et triduo post nomine facultati dato admissus ad examen 13. et 14. Martii in iisdem aedibus, cum utroque cum laude defunctus esset 20. et 21. lectiones cursorias consuetas de iure patronatus^{b)} in^{c)} ecclesiastico et in specie academico et ipse habuit.

Uterque vero facta societate 11. Aprilis in hyperoo curiae urbanae post disputationes inaugurales dni. Jegeri quidem ex l. 12 C. de iure deliberandi^{d)}, dni. Biermanni de sequstratione docte habitas uno actu in licentiatos iuris renunciati sunt.

[Postea]^{e)} et dns. Johannes Hercules, decani cognatus, 30. Julii nomen facultati dedit et 27., 29. Augusti in aedibus venerandi domini senioris ob brachii imbecillitatem examinatus, ob eruditionem eleganter probatam et factas 8. et 9. Septembris cum totius auditorii calculo enarrationes de collatione liciti et honesti in iure ex l. 1 § de periculo et commodo rei venditae^{f)} dignus aestimatus est, qui ad supremum in iure decus eveheretur.

Huic se adsociavit dns. Johannes Christianus Mühlenkamp, Peinensis Saxo et postquam 4. Idus Augusti nomen dedisset facultati et 12. et 13. Augusti (salvo iure praecedentiae candidati dni. Johannis Herculis) ante eum ad examina inauguralia admissus fuisset, dignus iudicatus lectiones cursorias 21. et 22. eiusdem mensis de iure naturali gentiumque ex § 1. Inst. de iure naturali, gentium et civili^{g)} in auditorio minori habuit.

Atque hi duo candidati 16. Septembris in uno actu in hyperoo curiae urbanae post disputationes inaugurales habitas licentiatos iuris solemniter sunt renunciati.

^{a)} D. (1, 2).

^{d)} (6, 30).

^{b)} D. (37, 14).

^{e)} Cod.: Panter; ganz beutlich.

^{c)} In dem Worte ist corrigirt: es ist unfehllich.

^{f)} D. (18, 6).

^{g)} J. (1, 2).

De licentiato Muhlenkamphio vero notandum est, quod ille, ne absens promotione aliqua adornata prohiberetur se iungere aliis doctorandis, iuramentum doctorale 17. Septembris in aedibus et praesentia decani, testibus dno. lic. Friderico Volschovio et dno. lic. Johanne Hercules, verba et iuramentum, praesente facultatis secretario, solenniter elevatis 5 digitis praestiterit, insuperque ipsi tum super actu licentiae tum praestiti iuramenti testimonium (cuius copia apud acta) a facultate datum sit.

Itidem professus est facultati nomen per literas absens et Joh. Jacob Schnurerus, Zittalusatus ac receptus testimonium receptionis accepit inter candidatos iuris.

Casterum in hoc decanatu duo obvenerunt negotia, quae posteritatis causa notanda 10 erunt, alterum concernens substitutionis ius et ordinem, alterum doctoris Conradi Fridlibii [1] a) pag. 91. 10 pag. 94.

Casteris et hoc subiungendum est 25. Octobris decanum facultatis in rectorem academiae electum et 16. Decembris solenniter introductum esse. [Es folgen 6 durchstrichene Seiten.]

Professores ordinarii in facultate iuridica fuerunt:

15 Praesentes: 15

Doctor Joachimus Volschovius, senior, doctor Petrus Stephani,
doctor Johannes Pomereschius, decanus.

Absens:

Doctor David Mevius, tribunalis Vismariensis regi vicepraeses.

20 1657. 20

a. ω.

f. 331.

Quod Deus ter optimus maximus bene vertat!

Anno Domini MDCLVII, vigesimo Octobris rector universitatis Gryphiswaldensis communibus suffragiis electus et 24. Novembris publice declaratus 25 est quartum Johannes Heunius, medicinae doctor et professor publicus ordinarius. Sub cuius magistratu nomina sua professi et albo studiosorum inscripti sunt sequentes: 25

4. Febr. [1658] Theodorus Lemnius, Rugianus, iur.	1 a.	5. Maii Johannes Schmidius, Gryphiswaldensis	2 a.
30 8. Mart. Julius Kolerus, Wulfstorffio-Pomeranus, iuravit	1 a.	17. Maii Joachimus Westphal, Stralsundensis P., iuravit, antea inscriptus	30
23. Mart. Christian Ulrich Pepelow, Pomeranus	} pueri	8. Maii Bernhardus Sivers, Kedinga Bremensis, iur.	1 a.
35 — Hans Hinrich Pepelow, Pomeranus		15. Maii Georgius Luderus, Gryphiswaldensis P., iuravit	35
30. Mart. Daniel Volschow, Bandelinensis P.	2 a.	— Melchior Warneke, Deminensis P.	2 a.
40 2. Apr. Gustav Burghardt Müller von nobel der Bühnen	} fratres, nobiles Pomeraniae	— Johannes Jacobus Warneke, Demminensis P.	40
— Jacob Hinrich Müller von der Bühnen		— Detlaus Lutkemannus, Deminensis P.	2 a.
45 17. Apr. Jacobus Pagencopius, Rugianus	1 a.	— Johannes Neusenius, Levetzoviensis Megapolitanus	45
		17. Maii Friedericus Gerdess,	

a) Die folgenden 3 Seiten sind leer gelassen.

	Gryphiswaldensis P., iuravit				
f. 331.	23. Maii Laurentius Behrbomius, Belecoviensis P.	} pueri	6 a.		
5	— Joachimus Pahlenus, Julinensis P.				5
	— Ernestus Joachimus Vahle, Treptoviensis P.				
10	— Joachimus Fabricius, Julinensis P.				10
	— Joachimus Schumacherus, Julinensis Pomeranus				
15	25. Maii David Joachimus Vanselow, Julinensis P.	} 1 a.			
	— Johannes Beling, Treptoviensis P.				
20	27. Maii Gotthardus Trendlenburg, Wismariensis Megapolitanus, iuravit		2 a.		
	2. Jun. Magnus Fridericus von Šorn	} fratres, nobiles	2 a.		
25	— Johannes Christophorus von Šorn				
	3. Jun. Jacobus Jeger, Gryphiswaldensis P., gratis propter parentem typographum nostrum	} fratres tres non iuravit			
30	— Nicolaus Murswick, Stralsundensis P.				
35	— Daniel Korte, Gryphenbergensis P.				
	— Franciscus Wulff, Stralsundensis				
40	— Johannes Horn, Stralsundensis				
	— Christophorus Horn, Stralsundensis				
45	— David Horn, Stralsundensis				
	— Bartholomaeus Schacht, Stralsundensis				
50	— Leopoldus Glöde, Stralsundensis			omnes pueri non iuravit	quilibet 1 a.
	3. Jun. Joachimus Krisow, Gnoyensis Megapolitanus				
	— Christianus Schlein, Rugianus				5
	— Henningus Leve, Stralsundensis				
	— Christianus Zirzow, Stralsundensis				10
	— Jacobus Kirchhoff, Stralsundensis				
	— Joachimus Pansow, Stralsundensis				15
	— Georgius Pansow, Stralsundensis				
	— Adrianus Arndts, Rugianus				
	— Johannes Magnus Egger, Stralsundensis				20
	— Philipp Jacobus Hartmannus, Stralsundensis				
	9. Jun. Christophorus Westphal, Stralsundensis P.		2 a.		f. 332. 25
	— Hermannus Westphal, Gryphiswaldensis P.	} non iuravit pueri	2 a.		
	— Bernhardus Christophorus Jäger, Stralsundensis P.		2 a.		30
	— Ericus Schlichtekrull, Gryphiswaldensis P.		2 a.		
	— Georgius Lange, Gryphiswaldensis P.		2 a.		35
	22. Jun. Fridericus Bücklerus				
	— Hinricus Bücklerus	} fratres	2 a.		40
	— Joachimus Schultze, Fridlandensis Megapolitanus		2 a.		
	— Matthias Piseler, Fridlandensis Megapolitanus	} pueri	1 a.		45
	— Joachimus Vorstenow, Gryphenbergensis P.		1 a.		50

26.	Jun. Georgius ab Eichstett	fratres nobiles Pomerani	2 Rthal. ambo
5	— Adolphus Fridericus ab Eichstett	merastetti	
30.	Jun. Anthonius Hertzberg, Wismariensis Megapolitanus		2 fl.
10	— Henricus Reutzius, Rigga-Livonus		
8.	Jul. Georgius Helmers, Rostochiensis Megapolitanus, propter egestatem	gratis	
15	10. Jul. Johannes Geyken, Elbinga Borussus	pueri	4 fl.
—	Philippus Michael Lange, Lipsia Misnicus, nobilis		
20	— Laurentius Fridericus Wegener, Sedino-Pomeranus		
15.	Jul. Johannes Volckmannus, Colbergensis P.		1 fl.
25	— Johann Joachimus Paele, Camminensis P.	pueri	1 fl.
—	Christianus Hildebrandus, Rugenwaldensis P.		1 fl.
30	27. Jul. Martinus Bernhardus, Gryphenbergensis P.		1 fl.
—	Georgius Michaelis, Gryphiswaldensis P.	fratres, gratis propter dominum	
35	— Petrus Michaelis, Gryphiswaldensis P.	parentem doctorem Michaelis professorem	
40	— Thomas Hoppe, Wolgastensis P.		2 fl.
—	Georgius Philippus Schultze, Wolgastensis P.		2 fl.
15	— Georgius Christophorus Zeaemannus, Rugianus	fratres	6 fl.
—	Fridericus Zeaemannus, Rugianus		
50	— Jacobus Zeaemannus, Rugianus		

27.	Jul. Michael Parcham	Wolgastenses	2 fl.
—	Christophorus Parcham	Pomerani, fratres	2 fl.
—	Franciscus Christophorus Caden	fratres Wusterhusani	f. 332'
—	Philippus Christian Caden	Pomerani	10
—	Christophorus Knoelius, Gutzkoviensis P.	omnes pueri non iurant	15
—	Johan-Fridericus Sutor, Wolgastensis P.		1 fl.
—	Philippus Sutor, Wolgastensis P.		1 fl.
28.	Jul. Christophorus Grone- mannus, Anclamensis P.		1 fl. 20
—	Joachimus Lothman, Gryphiswaldensis P.		1 fl.
—	Nicolaus Georgius Langius, Wolgastensis P., iuravit antea inscriptus		25
—	Hippolitus Crusius	Anclanenses Pomerani omnes pueri	singuli 1 fl.
—	Johannes Poppe- lovius		
—	Isaacus Stein		
—	Christianus Pas- sovius		
—	Michael Wich- mannus		
—	Johannes Roseno- vius		
—	Christianus Arndt		
—	Joachimus Sellinus, Wol- linensis P.		
4.	Aug. Petrus a Schwan- feld	nobiles Sueci	40
—	Ericus a Schwan- feld		
—	Jacobus a Schwan- feld		4 Rthal.
—	Johan Jacobus a Mol- tzan, nobilis Pomeranus		45
7.	Aug. Valentinus Runeke, Gryphenbergensis P.		1 fl.
15.	Aug. Johannes Andreae		50

	Bohlm, Smalandensis		Abeli, Haga-Frisius, iuravit	1 a.	
	Suecus, iuravit	2 a.			
5	21. Aug. Henricus Benjamin Decenius, Stetinen- sis P.	} pueri 4 a.	12. Sept. Matthias Pellicerus, Lubecensis Saxo, iuravit	1 a.	
	— Johannes Ernestus Bremerus, Marchiacus		28. Sept. Nicolaus Mullerus, Grimmensis P., antea sub rectoratu doctoris Berin- gii piaae memoriae anno 1648 inscriptus, iuravit		5
	2. Sept. Johannes Eichman, Gryphiswaldensis P., puer				
10	— Joachimus Schröderus	} Anclam- enses Pome- rani, 1 a.	1. Oct. Matthias Molythaeus	} Werme- landen- ses iuravit 2 a.	10
	— Burchardus Schröderus		— Johannes Molythaeus		
	— Michael Wen- tin				
15	— Joachimus Dionysius		8. Oct. Daniel Stobaeus, Ste- tinensis P., iuravit	1 a.	15
	— Johannes Schütze		11. Nov. Ludovicus von der Öften, nobilis Rugianus, puer	2 a.	
20			[115] 26. Nov. Timotheus Mer- tzan, Bardensis P., iura- vit, antea inscriptus		20
f. 333.	12. Sept. Johannes Fridericus				

pag. 95. [Jur.] Decanatus d. Joehimi Volschovii, professoris ordinarii anno 1657.

fol. 316. [Phil.] Decanatus VI. Johannis Michaelis, sacrae theologiae doctoris eiusdemque et eloquentiae prof. publici anno MDCLVII, die 21. Decembris electi. Causa prorogati decanatus ultra diem Lucae fuit controversia mota a dno. mgro. Marco Bernardino, qui ex statuto elicere voluit, decanatum huius anni ad se pertinere, sed explicatione huius statuti animadversa ex statuto in eadem, a reliquis dominis collegis approbata, tandem acquievit. Promotio hoc anno 1658 instituta est 12. Novembris 8 candidatorum.

- | | | | |
|----|---|--|----|
| 30 | Primus erat Johannes a Bohlm, Smolandia- Suecus, dni. baronis a Bond in Suecia concionator aulicus. | 4. Samuel Reimar, Ükermundensis. | |
| | 2. Johannes Holzmüllerus, Gedanensis, dni. baronis a Löwenschildt concionator castrensis. | 5. Matthias Molythaeus, Wermundia- Suecus. | 30 |
| 35 | 3. David Harderus, Gryphiswaldensis. | 6. Petrus Wilckenius, Stada-Bremensis. | |
| | | 7. Christianus Grünenbergius, Palaeo-Stet- tinensis. | |
| | | 8. Ulricus Scozamius, Colbergensis. | 35 |

Quorum examinatores fuere:

D. Joh. Michaelis, pro tempore decanus, mgr. Marcus Bernardinus,
mgr. Fridericus Dedekindus, mgr. Joachimus Rosenovius.

Ad numerum professorum ordinariorum hoc anno accesserunt 1. dna. mgr. Joachimus Rosenovius, Anclamensis, in locum dni. d. Caspari Marchii, mathematici hoc tempore et medici Rostochiensis surrogatus, praevia nominatione et praesentatione solenni. 2. dns. Daniel Lagus, sacrosanctae theologiae doctor, Schönberga-Moravus, antea professor gymnasii Dantiscani, postea professor physices hoc loco extraordinarius, denique a collegio nostro ad ordinariam logices et metaphysices professionem per clarissimi dni. mgr. Georgii Schlieffi piaae memoriae beatam mortem vacuam nominatus, et tandem ab universitate illustri concilio regiminis praesentatus, ab eoque postremo vocatus et confirmatus, non obstante commendatione alterius cuiusdam ordinis nostri viri dni. M. A. B. (mgr. Augustini Baithae- arie), earundem disciplinarum professoris extraordinarii, a duobus inolyti concilii regiminis senatoribus ad corpus academicum dimissa, nec non replicatione totius laudatissimi concilii ad praesentationem academicae reposita. Cui cum accurato responso, in quo legitimae causae, cur factae commendationi locus relinqui non posset, satisfaceret (quae omnia huc referre nimis longe foret, et possunt ex actis facultatis philos. in libro statutorum consignatis com- fol. 316'. modius peti) demum illustres domini regentes in nominatione et praesentatione nostra acquieverunt, et supra laudato reverendo et clarissimo dno. collegae nostro vocationem

Stetino transmissurunt. Quod propterea huc referre volui, ut constet dominis successoribus et posteris, qua ratione pro eximio illo omnium facultatum *περιηλίκ* scilicet privilegio nominationis conservando a nostra parte solliciti fuerit laboratum, ne quid detrimenti hinc res publica literaria sentiret. Nec dubitamus eadem fide, cura et industria iura et privilegia facultatis pro virili defensum iri.

5

1658.

Quod felix faustumque sit.

f. 336.

Anno MDCLVIII, die 30. Novembris praevia legitima electione, intercedente solennitate consueta, iterum publice renunciatus est rector universitatis huius Johannes Michaelis, sacrae theologiae doctor eiusdemque et eloquentiae professor publicus. Sub cuius rectoratu inscripti et albo huic academico inserti sunt praestito iuramento, qui sequuntur:

1659, die 27. Jan. Joachimus Schlätow, Bardensis, non iuravit, quia minorennis	1 f.	6. Jun. Paulus Gold-Nitzius	navia	non iura-	1 f.	
28. Jan. Constantinus Lanii, Caesareopolitanus Pannonius, non iuravit, quia modo huc transit et ob paupertatem	nihil dedit	— Martinus Müllerus	Pomerani	runt, quia minorennis	1 f.	15
21. Febr. Johannes Willichius, Cörlino Pomeranus	1 f.	7. Jun. Georgius Wendtin, Anclamensis			1 f.	20
18. Mart. Jacobus Beithmann, Triböa-Pomeranus, iuravit, antea inscriptus sub rectoratu		— Gothfried Crausius, Neo-Brandenburgensis		neque hi iuraverunt	2 f.	
19. Apr. David Hermann, Holmia-Suecus	2 f.	9. Jun. Sigismundus Döcher, Deminensis		ob eandem causam	2 f.	25
— Nicolaus Bluhm	1 f.	14. Jun. Joachimus Matthias Warburg, nobilis Megapolitanus			2 f.	30
— Henricus Fischer	1 f.	15. Jun. Joachimus Böttenberg	Friedlandenses	universi nec iuraverunt ob defectum aetat		
21. Apr. Joachimus Grantzovius, Usdomiensis, gratis ob affinitatem cum dno. mgro. Beringio, iuravit olim, inscriptus sub rectoratu domini doctoris Heunii anno 1649, 8. Februarii		— David Schülpe	Megapolitani			35
18. Maii Matthias Heide, Rostochiensis Megapolitanus	1 f.	— Joachimus Abbelet				
26. Maii Thomas Schoman		— Johannes Wageman				
— Johannes Dibbelt		— Johannes Xegge, Anclamensis				40
28. Maii Ludewich		29. Jun. Christianus Caspar Küssow	Pomerani, fratres		4 f.	
— Henning Ernst		— Sebastian Erne-				
		— Andreas Zolberg	Gryphenbergenses			f. 336'.
		30. Jun. Fridericus Gerike				

29. Jun. Daniel Bontin				iuravit ob eandem causam	1 a.	
— Fridericus Voltze	Ca- min- enses	singuli 1 fl. nec iuravit quia minores, facit 7 fl.		12. Aug. Andreas Rise	1 a.	
5 — David Fridericus Wendtland				— Georg Wolfgang Zimmer- man	1 a.	5
— Michael Clempin				— Esaias Graahn, Uplandia Suecus, phil. cand.	2 a.	
10 — Godtfried Bernhardi	Wol- lin- enses			17. Aug. Franciscus Joachimus Gerstenberger, Luchovia Brunswicensis		10
7. Jul. Johannes Knappe, Berlino - Marchiacus			12 sch.	16. Oct. Michael Segebade, Strahlsundensis, inscriptus antea sub rectoratu domini magistri Dede- kindi		15
15 — Johannes Pratmers- hagen	Gry- phis- wald- enses	nec hi iuravit ob eandem causam	1 a.	— Georgius Kniephoff, Schlawia-Pomeranus		
— Joachimus Kühne			2 a.	[45] 26. Oct. Christianus Heintze, Rostochiensis		20
20 — Christianus Hiddendörff			1 a.			
26. Jul. Georgius Schwartz, Gryphiswaldensis, non						

f. 337. Quod tam rara seges studiosorum sub hoc rectoratu reperiatur, in causa fuerunt tam publici quam privati et in hac academia a turbulentis ingeniis excitati motus. Et ut primum de his pauca referam (nam originem infausti huius dissidii a studiosis nostris excitati meus in officio antecessor dns. doctor Heunius pluribus deducet): Cum ob delicta satis enormia circa 7 vel 8 studiosi relegatione ad biennium essent mulctati, inter quos nonnulli erant patricii huius loci, omni conatu id egerunt, ut universam studiosorum societatem inaudito et nefario exemplo ad suas partes una secum propugnandas allicerent, pacto inter se inito plane seditioso, ut qui communem hanc causam desereret nec mordicus nationi Germaniae (quo nomine se ad discrimen nationis Suecicae indigitabant) adhaereret, is a commercio illius exclusissimus esset. Hinc variae spargebantur calumniae in vicinas academias, scilicet studiosos a professoribus quasi pro mancipiis haberi, privilegia eorum misere proculcari, ne ullum libertatis vestigium ipsis salvum aut integrum relinqui, cum tamen vera et ordini ipsorum conveniens libertas nulla ex parte per nos periclitaretur. Quamvis quod magnificus dominus antecessor ad unum vel alterum ad se ablegatum et appellationi minas iactantem ita se explicuerit, quod in huiusmodi summariis [et liquidis processibus appellationi locus non esset, id in eam partem fuerit acceptum, quasi ius appellandi in universum studiosis praeclusum velimus, quod tamen neque domino rectori magnifico neque concilio academico in mentem venit. Interim tantum invaluerunt hae calumniae, ut paucissimi studiorum gratia toto hoc anno ad nos venirent. Quin et pueri e vicinia alias huc ad deponenda ut vocant cornua confluere soliti, hoc sinistro rumore per invidos et malevolos in odium almae huius academiae sparso, ab hoc loco absterrebantur, sic ut potissimum ex gymnasio Strahlsundensi Rostochium hae de causa confertim advolarent. Et conquiesset sane vel in leves auras abiisset hic tumultus, si quidem plerique ex studiosis iam ad officium redierant et tacita velut poenitentia ducti auditoria publica diligenter visitarant. Sed quoniam visitatio sive commissio praecedente

- anno ab illustri concilio regiminis petita in mensem usque Julii sequentis anni prorogabatur et nobilissimi domini commissarii domini consilii provinciales Hinrich ab Oesten, Joachim Cuno ab Owstin, Hans Kussouw et Johannes Baldasar Charisius, syndicus Strahlsundensis, praevia citatione publica ex albo academiae
- 5 iuxta tenorem commissionis (quae stricti iuris est) libros nacionales una cum cistis 5
duabus et sigillo a praedicta societate studiosorum reposcebant, (sigilli autem imago erat vir 5 tela manu tenens cum hac inscriptione: »unitate fortior«, quod sigillum ante biennium circiter introductum erat a non nemine rerum novarum studioso), hinc denuo tumultuari coepit inconsulta iuventus, postulatam extraditionem sup- f. 337'.
10 plectilis et librorum nationalium sic interpretans, quasi omnem, quae inter studio- 10
sos hactenus viguisset, societatem atque adeo pennialismum, alias in caeteris Germaniae academiis prohi dolor! inveteratum, ex hac academia proscriptum vellet magnifici domini regentes. Quod licet negassent nobilissimi domini commissarii se intendere et potius diserte affirmassent, se apud illustre consilium regiminis hoc
15 velle praecavere, nihilominus tamen frustra erat, nec ut illatas reverendo concilio iniurias deprecarentur, ab illis impetrare poterant, adeo ut re infecta discedere cogerentur. Hinc iuniores instigabantur a veteranis, ut evestigio hinc discederent et in aliis academiis absolutionem a pennialismo quaerent. Quare hi iterum iterum-
20 que apud me institerunt, ut sibi hinc abire liceret, ac studiosis potestas concederetur 20
(quippe hoc ipsis interdictum erat), testimonio sese comitandi, quamdiu hic studiis invigilassent, quo tempus hoc alibi ipsis remitti posset. Ego facile persentiscens, ex quo fonte haec manarent, iussi illos bono animo esse et cogitationes discessus modo seponere, cum non dubitarem, ritum pennialismi in aliis Germaniae academiis pro temporum ratione toleratum etiam hic toleratum iri, dummodo, qui
25 hactenus invaluerant abusus et enormitates emendarentur. Quo responso contenti 25
abierunt. Interea cum nihil intentatum relinquerent seditiosa ingenia, quo omnem bonum ordinem everterent adeoque hanc academiam pessundarent, etiam ab hac parte nihil intermissum, quo perversi animi ad meliorem frugem et debitum obsequium redigerentur et sic academiae tranquillitas restitueretur. Hinc convocato
30 concilio totum studiosorum coetum coram illo citari feci (neque enim ulla ratione separari sustinuerunt in hac causa, quae tamen ex aequo omnes non concernebat, plerique enim huius tumultus autores dudum hinc discesserant), ubi exposita cri-
35 minis a commilitonibus ipsorum adversus concilium reverendum commissi gravitate, periculum quod ex eius obstinata et praepostera defensione immineret ex-
35 aggeravi simulque mentem et consilium senatus academici declaravi, quod scilicet 35
paratus esset noxam hanc et iniuriam per revulsionem programmatis relegatorii sibi illatam contumacibus delicti huius autoribus condonare, dummodo culpam agnoscerent decentique modo deprecarentur ac manu stipulata debitam obedientiam et reverentiam nobis pollicerentur. Responsum fuit per illos, quos ablegarant,
40 internuncios, praecipue vero advocatum Petrum Ευφρ: Ut culpam deprecarentur 40
nullo modo se admittere posse, cum ignominiae illud toti studiosorum nationi apud externos futurum esset et proinde oretenus vel manu porrecta quicquam polliceri sibi integrum non esse. Verumtamen ad hoc se obtulerunt, se scripto quodam debi-
45 tam observantiam erga venerandum concilium academicum contestaturos et ἀμνη- 45
στίας eorum, quae ante hac inter dominos professores et studiosos acciderant, peti-
turos. Habita igitur matura deliberatione eo suffragia conspirarunt, ut oblata a studiosis formula sive deprecationis (cuius ne nomen quidem audire sustinuerunt, eo prohi dolor! res devenit) sive potius submissionis ad nobilissimos dominos com- f. 338.
missarios, qui tum Sundii debebant, transmitteretur eorumque consilium et arbi-
50 trium super ea atque adeo amicali compositione totius odiosae controversiae 50
expeteretur. Qui cum in formulam praedictam consentirent atque insuper trans-

actionem et ἀμνησίαν a studiosis desideratam per literas suaderent et praeterea revisionem legum nationalium et facta emendatione abusuum societatis pristinae restitutionem pollicerentur; tandem post aliquot disceptationes, quibus unam vocem retractare volebant in oblata formula, in pleno concilio decretum est, ut habita
5 temporum ratione et efferatae iuventutis conditione in saepius citata submissionis formula ex consilio dominorum commissariorum acquiesceretur et hoc modo Colo-
phon imponeretur odiosissimae liti ac turbis, quas maleferiata cohors adversus
totum ordinem professorum mali genii procul dubio instinctu excitarat. Etsi enim
10 peculiaribus literis (verius famoso libello ad nobilissimos dominos commissarios dimisso) professores maximam partem excusarentur, unus vero aut alter ordinis
nostri, tanquam autores praecipui huius tragoediae insimularentur, non nemo etiam
convitiis praeter meritum incesceretur, re vera tamen per ipsorum latus universum
concilium fodiebatur. Siquidem relegatio, propter quam tumultus excitabatur,
communi omnium collegarum suffragio decreta erat; et nihilominus unifere tota
15 haec causa imputabatur, sive quod is ratione officii decretum illud executus esset
idque vi statutorum, sive quod, ut fama non levibus nixa indicia ferebat, perversi
ingenii homines, quos minime decebat, studiosos nostros contra hunc virum irri-
tassent. Potuisset sane quemadmodum ab illo ita a nobis universis in huiusmodi
seditionis capita sollicitius inquiri; sed ne oleum camino adderetur, consultius
20 visum, has quasi privatas iniurias dissimulare et publicae condonare tranquillitati.
Quem in finem .. Augusti tota societas studiosorum ad reverendum concilium citata
hac lege, ne per advocatum, ut aliquoties olim, licet pessimo exemplo, factum, sed
in propria persona comparerent. Ubi hoc licet post varias tergiversationes (excep-
25 tiones) factum praemissis praemittendis tenor literarum a nobilissimis dominis
commissariis ad nos perscriptarum ipsis propositus est annexa admonitione de
agnoscenda et deprecanda culpa, cuius sese omnes suscepta defensione temeraria
participes redderent, iuxtaque oblata submissionis formulam sua subscriptione
confirmarent promissique in illa facti de obedientia, cultu et reverentia praeceptoribus
debita semper memores essent. Quo sermone paraenetico finito praevia saluta-
30 tione, nutu et inclinatione corporis significata sine ullo responso, forsitan quod nemo
invidiae telo se unus sublicere vellet, ad unum omnes e loco concilii discesserunt.
Brevi autem post per notarium publicum Joachimum Paarman nobis significari
fecerunt, se promptos esse ad offerendum sive extradendum illud, de quo saepius
antea dixi scriptum idque nomine totius societatis (nam nationis nomen suspectum
f. 338'. nobis erat) sive coetus studiosorum esse a praememorato notario subscribendum
35 petieruntque, ut a secretario nostro in fidem rei ita gestae et transactae eadem
formula subscriberetur, quae erat sequens: »Demnach zwischen dem löblichen concilio
academico und universum coetum studiosorum einige Mißhelligkeit für etlichen zeiten
entstanden, so contestiren dieselbe hiemit hoch, daß ihnen solches herzlich displicire und
40 tragen verlangen, daß solches perpetua ἀμνησία möge aufgehoben werden. Und sein
erböttigt dem Ehrwürbigen concilio als ihrer ordentlichen Obrigkeit hinfuro debitam
obedientiam, reverentiam et cultum zu praestiren«.

Etsi autem initio super uno aut altero vocabulo dubium incideret, tamen pro
re et tempore dissimulatio et indulgentia stricto iure convenientior visa est. Ac-
45 ceptata igitur hac contestatione et quasi deprecatione expetitam ἀμνησίαν studio-
sis indulsimus, memores illius Terentiani: Pro magno peccato parum supplicii satis
est patri, spe certa suffulti, fore, ut promissa opere ipso dehinc implerentur. Sub qua
fiducia oblata a studiosis formula superius allegata accepta et ad acta relata est
necnon studiosis exemplar a secretario nostro subscriptum prout desiderarunt
50 extraditum est. Haec fere summa est tragico-comoediae ultra annum hic lusae, qua
tristiori longe tragoediae bellicae postea memorandae quasi praelusum. Quam

idcirco paulo prolixius referre volui, ut de rei veritate (quam miris figmentis corru-
piasse adversarios multaque in odium vel contumeliam academiae in vulgus sparsisse
compertum est) eo melius constaret. Plura videantur in actis. Interea Deum,
supremum scholarum patronum, devote veneror, ut seditiosa ingenia ac turbulentas
huiusmodi machinationes ab academia nostra clementer in posterum avertat, bonos
et officii memores (quales Dei gratia inter studiosos nostros non pauci caeteris
Simei fratribus se opposcentes deprehensi) in bono confirmet, malos autem et in-
corrigibiles confundat ac pessundet.

Praeter hos tumultus ac dissidia inter professores et studiosos mota etiam
aliud genus adversitatis a senatu oppidano academiae concitatum vel potius reno-
vatum est. Quippe ex actis constat, quomodo iam pridem de immunitate illarum
aedium, quae olim civicae iurisdictioni subiectae, caeterum a professoribus, potis-
simum extraordinariis inhabitantur, controversia mota et in iudicio supremo ducali
postea quoque regio ventilata sit. Quamvis autem ibidem pro academia semper
iudicatum, noluit tamen senatus oppidanus his iudicatis acquiescere, sed omnem
lapidem movit, ut oneribus publicis hasce aedes subiiceret. Quo nomine apud in-
clytum regimen Stetinense per insignem obreptionem decretum valde praeiudiciale
impetravit de anno 1658 mense huius argumenti: »quia necessitas publica pro-
vinciam totam et urbem Gryphiswaldensem supra modum affligeret, ideo non posse
privilegium hoc tempore eos, qui civicas aedes inhabitarent, a publicis oneribus
eximere. In caeteris privilegium immunitatis salvum et illibatum merito relinqui
etc.« Ab hoc decreto appellatum est ad summum tribunal Wismariense, et cum
interea non cessaret senatus urbanus ab attentatis et viis facti prorsus iniquis, dum
a tribuno militari et commendante (ut vocant) militem ad executionem exactionem-
que tributi unius vel alterius mensis impetrarunt adiunctoque uno vel altero ex
ministris, quos vocant *Schluepwachter*, in aedes professorum irruerant nec prius
discedebant, quam proprio arbitrio determinatam contributionis summam ab uno
vel altero obtinuissent¹⁾, res tota ad praefatum supremum tribunal per deputatum
academiae dominum doctorem Gualtherum Griggium, professorem iuris extraordi-
narium, relata est. A quo tribunali nomine serenissimae regiae maiestatis Sueciae
etc. rescriptum, ut ab omnibus attentatis desinerent et proxima iuridica per manda-
tarium in iudicio illo comparerent, factique sui rationes redderent etc. Postea quo-
que interiecto quidem octiduo nuncius sive tabellio cameralis huc advenit et cita-
tionem consuli praesidentis dno. Cohrsiwanto insinuavit. Nec minus compulsoriales
pro edendis sive extradendis actis inclyto concilio regiminis ab eodem camerae
tabellario sunt insinuatae. Sed non attempta inhibitione aedes praedictae a senatu
oneribus metatorum sunt gravatae. Equidem variae protestationes a nobis contra
has vias facti sunt interpositae. Sed illi reprotestati sunt et cum propter obsidionem
militis electoralis, de qua deinceps dicitur, circa 400 equites praeter pedites urbi
imponerentur, hac oportunitate usi sunt ad gravandum collegas nostros, quibus pro
arbitrio et placito suo numerum equitum auxerunt, plus quam uni ex civibus con-
tingit, ita ut ad 6 vel septem equitum numerus excreverit. Conquesti ea de re sumus
apud illustrissimum dominum gubernatorem regni Sueciae archithalassum Carolum
Gustavum Wrangellum per deputatos academiae, a quo rescriptum ad senatum
obtinuimus, quo senatui iniunctum, ut milites ex aedibus professorum avocarent et
apud cives suos hospitium illis procurarent. Sed ab hoc decreto similiter provoca-
runt ad summum tribunal regium. Quod quidem mirum alicui videri possit, cum in
eadem causa severum inhibitorium ab eodem tribunali ad eos emanarit, cui variis
attentatis contravenerunt. Sed quid ad ea tribunal regium decreturum sit, dies

1) Darüber steht: extorsissent.

docebit. Utinam vero causae nostrae ipsi non deessemus, sed eadem, qua senatus urbanus, vigilantia illam urgeremus. Ego quod mearum fuit partium pro virili egi et non semel tam in concilio quam extra concilium academiae syndicum adhortatus sum, ut pro tuendo hoc privilegio ad libellum articulatam a senatu contra nos oblatum responderet. Et cum is munere suo se abdicasse neque ad huiusmodi negotia academiae gratis obeunda adstringi posse responderet, ad universum collegium iuridicum hance causam devolvi et ut tam pro sua quam academiae salute hunc inter se laborem partirentur, rogavi rogationique protestationem addidi, me, si quid hic neglectum fore excusatum, cum neque professionis meae neque muneris sit, causas forenses tractare, sed ea res ad amplissimum collegium iuridicum spectet. Qua de re protocolla testabuntur, inprimis ultimum a dno. Michaelae Cnuthen sub electione novi rectoris consignatum. Quae praeterea lis mota sit academiae in causa quaesiti studiosi unius vel alterius in aedibus civicis acta pluribus docebunt.

Promotiones hoc anno nullae fuerunt, praeterquam in facultate iuridica, ubi pro licentia disputavit dns. Thomas Stanike, Gryphiswaldensis. Unus tamen praeterea philosophiae candidatus Esaias Grahn, Uplandia-Suecus, examini se in collegio philosophico submitit et quamvis initio spes iniiceretur promotionis, illa tamen ob temporum difficultatem postea decollavit.

Et ut de calamitate horum temporum pauca huc afferam, praecipue quae ob irruptionem confoederatorum domus Austriacae contigit, non satis deplorari potest ultima ruina patriae nostrae dulcissimae per hanc illata. Nam postquam, occupato transitu Gryphenhagensi, expugnato oppido Damm, Stetinoque obsidione cincto per generalem imperatoris romani militiae praefectum de Souche, ex Holsatia vero serenissimo electore Brandenburgico huc cum exercitu movente, transitus ex Megapoli huc ducentes magna vi expugnati essent iuxta mandatum regiminis Stetinensis ad fortalitia undiquaque confluxere homines e pagis et vicis parvisque oppidis et cum illis integra boum et equorum armenta oviumque greges, non attento, quod pascua hic deficerent. Unde ingentes passim mactationes institutae et pro vilissimo pretio pecudes distractae. Pro duobus vel ad summum tribus Joachimicis optimus bos, pro dimidio floreno vervex egregius vendebatur. Nec vero ullos vicinos aequae ac praefecturam nostram haec calamitas afflixit: quippe quae communis nostrorum militum hostiumque praeda fuit, ratione status bellici, ut ferebatur, sic suadente, scilicet ne hosti victus aut sustentationis media hinc suppetarent.

Tertio circiter die ab irruptione in hanc provinciam miles electoralis arctissima obsidione cingere incepit hanc urbem, direttore ipso serenissimo electore in pago Dersjetow castra metante, ductore autem militum supremo generali Dörfpling 9. Calendas Octobris [23. Sept.] oppugnatio prima est suscepta hora 8. vespertina. Ubi primo magno clamore ad portam, quae vocatur baß fette thor impetus fiebat, clamoribus miscebantur tympana, litui ac tubae pro animando milite ad strenuam pugnam. Quibus a nostra parte respondebatur, si non paritate numeri, attamen animorum alacritatis, ita ut 3 aggressiones fortiter sustinnerint ac repulerint, non obstante immissione globorum ignitorum, quorum nonnulli irriti tamen conatu per aedes collegii universitatis transiecti, nonnulli autem aedibus civium quorundam infecti sat damni dederunt, et ultra 14 domos consumserunt. Eluxit in hac, ut et triduo post subsequente pugna (quae accidit 26. Septembris circa 2. matutinam) generalis dni. Burchardi Mülleri prae caeteris virtus ac animi magnitudo, sine qua vix a tanta vi urbs liberata fuisset¹⁾. Cum enim cives maximam partem animum desponderent ac ultiores pugnas detrectarent sive flammam vindices domibus suis iniciendas sive minas in vulgum sparsas metuentes, dominus generalis nihil hac

1) Im Cod. ist fuisset vor vix wiederholt.

- re commotus dixit, solum ergo se cum militibus suis pugnaturum, et nihilosecius divina gratia urbem servaturum. Quo cognito civium non contemnendus numerus ad officium rediens fidelem operam in muris et vallis navavit et sic maculam ignaviae in priori pugna fere contractam quodammodo expunxit. Ipse autem senatus
- 5 oppidanns, cum hostis spe sua frustratus ab urbe discessisset, strenuitatem domini generalis munere 100 aureorum Hungaricorum et aliquot cupis vini Rhenani compensare vel recognoscere voluit, actis ipsi per deputatos solennibus gratiis etc. Deus, a quo solo pax et tranquillitas populis ac terris indulgetur, optata pace nos vicissim beet animosque regum et principum vinculo concordiae liget, ut tandem
- 10 a sanguine innocuo et devastatione miserarum provinciarum abstineant armaque potius in haereditarium reipublicae Christianae hostem, quam ecclesiam Christi convertant. Caeterum relicta hac urbe Demminum aggressus est miles electoralis illudque aggesto munimine et vallo obsidere coepit, circa quae etiam nunc audiuntur hostatus tormentorum. Deus ipsis clementer adstiat.
- 15 Ut autem rectoratus hic tristem habuit decursum, ita totum eius curriculum variis turbis ac periculis, potissimum vero gravissimis exactionibus obnoxium fuit. Adeo enim excreverunt tributa, ut praefectura Hildensis et quae ex illa solvuntur pensiones his lacunis explendis minime sufficerent. Remonstratum id fuit non semel generosis et magnificis dominis consiliariis regiminis tum per literas, tum ore tenus.
- 20 Qua fine in comitiis Anclamensibus me stiti et tam nobilissimo domino cancellario, quam dno. Rosenhandlio difficultatem huius negotii diserte exposui. At illi me ad dominos provinciales remiserunt et una mecum per secretarium Johannem a Sanbt apud illos institerunt, ut aliquam partem onerum nostrorum, facta repartitione inter omnes classes ordinum provinciae, in se susciperent; quo nomine etiam eos per
- f. 340'.
25 literas compellavi, et obnixi pro academia rogavi. Sed eundem effectum sortita est haec profectio, quam collegae nostri amplissimi dni. doctoris Stephani, proxima hieme hac eadem de causa Stetinum ablegati, imo quem iter meum Strahlsundense et tot literae ad senatum pariter ac dominum consulem Mejerum hac de causa exaratae obtinuerunt. Quod igitur ab ordinibus et civitatibus impetrare subsidium
- 30 nequivi, id a me ipso et amicis mutuare coactus sum, inprimis cum omnes consultationes hoc nomine ad concilium nostrum relatae, surdis fere auribus transmittentur, nec a quoquam vel re vel consilio mihi succurreretur. Habuissem sane tum iustas vel resignandae huius provinciae rectoralis vel (ut ineptus quidam poetaster mihi obiicere nuper veritus non est, licet falso, ut postea dicitur) fugiendi ex hoc
- 35 loco causas, cum fortunarum mearum ex inevitabili et coacta hac suppeditatione nummorum certissimum praeviderem quasi naufragium neque ulla ratione ad damnum vel periculum, quod toti universitati incumbibat, me obstringi posse sat certo scirem. Interea ne offendiculo cuiquam essem, aut innocentibus vel pensionariis vel rusticis, (cum pensiones praesertim mensibus aestivis, ubi tributa in immensum accrescebant, nullae restarent,) durissimam executionem militarem immitti sustinerem, feci quod potui, ubi invitatus eo subinde adactus sum, quod nemo ex dominis collegis ignorare potest, ut pro exsolvendo tributo meque a continuis tribulationibus liberando aes alienum grande contraherem meamque fidem cum aliter nollet creditores obligarem. Id quod ex rationibus, quanta scilicet illa summa sit in gratiam
- 40 patrimonii academici a me erogata, luculentius patebit. Non dubitabo equidem de fide et candore dominorum collegarum pro debita assecuratione et refusione ex academiae redditibus impetranda, ne officium alias (quod Deus novit) satis onerosum, mihi insuper usque adeo sit damnosum. Deus prohibeat in posterum a dominis successoribus tot ac tanta gravamina! Non enim satis erat ratione contributionum
- 50 tribulatio aes experiri, sed quoties angariae pro advehendis lignis cespitibus aut devehendis huc illuc militibus expediendae erant, rector unice sollicitabatur, statim

- nunciū Hildam mittendus erat. Quod si mora necceretur, id rectori imputabatur et executio interminabatur. Quae etiam actu immissa est per manipulum 8 vel 9
- f. 341. militum, quibus a tribuno praesidii militaris praefecto imperatum, ne ex aedibus
 5 meis discederent, priusquam currus praeterita vespera indicti e praefectura adve-
 nissent. Postquam igitur illi huc appulissent, miles advocatus fuit. Conquestus
 sum hac de re apud generalem dnm. Burchard Møller, qui tribuno iniunxit, ne in-
 posterum hisce angariis mihi molestiam crearet, sed apud ministros praefecturae
 haec talia urgeret. At vero quam is alii legem tulit, hanc ipse postea non servavit,
 dum quotidie fere de rusticis sibi ad varia servitia procurandis mihi negotium face-
 10 sivit. Sed haec et similia temporum forsā non hominum iniuria adscribenda veni-
 unt. In quo censu forte an reponas rigidum illud postulatū dñi. generalis Mölleri,
 quo a me requisivit, ut toti coetui studiosorum praeciperem, ut ad defensionem
 urbis exemplo studiosorum Pragensium et Haffniensium sese armarent; nī parerent
 imperaturum se, ut vestibus per milites spoliarentur. Ego quidem initio per iocum
 15 haec prolata arbitrans, cum sentirem, serio haec dici, omnia quae potui argumenta
 congessi pro excusandis studiosis nostris ab opere periculosae pleno aleae, causatus
 tum studiosorum in hoc lyceo nostro paucitatem tum eorundem utpote maximam
 partem theologiae addictorum ad praelia subeunda ineptitudinem vel alienitatem.
 Nam privilegia urgere hoc tempore apud hoc genus hominum odiosum erat. Sed
 20 frustra eram, et magis crabrones irritabam. Convocatis itaque senioribus nonnullis
 ex coetu studiosorum omnem rem sicuti proposita erat a domino generali ipsis in
 praesentia senatus academici aperui, et quod ille ad meam exceptionem sive excu-
 sationem reposuisset detexi ipsisque liberum reliqui, utrum sponte sua quidam
 illorum huic postulato locum relinquere vellent (potissimum ii, qui, ut mihi dominus
 25 generalis retulerat, ad hoc se ultro obtulissent) an vero per literas se apud eum ex-
 cūsare vellent, eo quod a proposito ¹⁾ et voluntate parentum hoc vivendi genus ab-
 horreret. Ultimum consilium illi arripientes cum commilitonibus eo conspirarunt,
 ut odiosam illam provinciam apud dominum generalem per literas deprecarentur.
 Qui praevia ut ferunt illustrissimi domini gubernatoris ordinatione acquievit neque
 30 amplius illam rem urisit, praecipue cum brevi post obsidione soluta hostis moenia
 nostra relinqueret. Quo facto et ego ob negotia quaedam privata Sundium profectus
 sum, ita tamen ut abitum meum domino prorectori et domino vicesuperinten-
 denti etc. solito more intimaverim reditumque intra paucos dies promiserim. Quia
 vero dominus antecessor sigilla et claves nescio ob quam vanum metum ad se reci-
 35 pere detrectabat, ex consilio reverendi domini vice-superintendentis in archivum
 interea seponi ea curavi et cum vix biduo Sundii commoratus rerum ibi peragen-
 darum curationem absolvissem, statim huc navali itinere (nam terra iter facere ob
 vias undequaque obsessas non licebat) sum reversus. Interea ficti pravique tenax
 fama a malevolis meis per urbem sparsus erat, quasi animo fugiendi vel deserendi
 f. 341'. sceptrā academica fidei meae commissa (quae tamen nulli alii adhuc obtuleram) hinc
 40 discessissem. Sed Deus, cordium scrutator, optime novit, hoc propositum animo non
 sedisse. Si enim illud intendissem, non tunc demum, cum maximo periculo, per Dei
 gratiam urbs defuncta esset, obsidione scilicet soluta hosteque hinc digresso, sed
 ante inchoatam obsidionem fugissem neque in tam ambiguo rerum statu, qui pro
 45 dolor! adhuc durat, redidissem. Inter alias autem privatas causas ad pauculos dies
 Sundium excurrendi non postrema erat, ut scilicet odiosum illud negotium compen-
 dandi vel potius compellendi studiosos nostros ad valli defensionem absentia aliquot
 dierum vel suspenderem vel prorsus declinarem, cum assiduo fere protelo adhorta-
 tionem hoc nomine urgeret; nec viderem, qua conscientiae integritate huc illos

1) Darüber: professione.

possem impellere. Mala igitur imo pessima gratia mihi pro sincero hoc proposito est relata, dum ab importuno quodam versifice fuga mihi obiecta est et quidem talis, per quam academia praeside suo orba nutaverit. Quod ut falsissimum est, ita huiusmodi carmina, in quibus huiusmodi calumniae continentur, merito ad Garamantas 5 releganda vel antequam praelo subiciantur meliori cura revidenda et monstrosa id genus mendacia obelo transfigenda erant ab eo, cui inspectio operarum typographi- 5 carum et censura versuum ex officio incumbit. Qui ut munere suo dexterius fungatur posthac aut haec munia alii committantur, domini successores boni publici ergo haut gravate providebunt.

10 Possem huc referre controversiam, quae academiae cum senatu urbano inter- cessit ratione pastoratus Mariani, super qua tamen pro declinandis ab utraque parte imminentibus praeiudiciis inter utrumque corpus mox convenit. Sed quia me haec controversia potissimum concernit, ne affectibus aliquid tribuere videar, eius rela- tionem domini successoris curae ac fidei resigno. — Alias professores fuerunt hoc 15 anno iidem, qui praecedenti. Dominus doctor Lagus mense Septembri ob pericula bellica hinc Strahlsundium, illinc Rostochium discessit, at animo revertendi, ut in literis ad reverendum dominum vicesuperintendentem dimissis se explicavit. Domi- nus doctor Fridericus Monavius diem obiit. Dominus mgr. Augustinus Balthasar, logices et metaphysices professor extraordinarius, hinc ad officium ecclesiasticum 20 ad Divi Nicolai Strahlsundium est evocatus. Est autem hodieque numerus et ordo professorum uti sequitur:

1. In facultate theologica: f. 342.

Doctor Abraham Battus, hoc tempore generalis vicesuperintendens.

2. In facultate iuridica:

25	Doctor Josachimus Volschovius, senior academiae.	Doctor Petrus Stephani. Doctor Johannes Pomereschius.	25
----	---	--	----

3. In facultate medica:

Doctor Johannes Heune.

4. In facultate philosophica:

30	Doctor Johannes Michaelis, eloquentiae professor.	Mgr. Marcus Bernardinus, poseos pro- fessor.	30
	Doctor Daniel Lagus, metaphysices et physices professor.	Mgr. Joachimus Rosenovius, mathemati- ces professor.	
35	Mgr. Fridericus Dedekindus, logices et ethices professor.		

Extraordinarii sunt:

1. In facultate theologica: 35

Doctor Johannes Michaelis.

2. In facultate iuridica:

40	Doctor Johannes Burgman. Doctor Georgius Engelbrecht.	Doctor Antonius Günther Fritzius. Doctor Gualtherus Grigge.
----	--	--

3. In facultate medica: 40

Doctor Nicolaus Coltzovius.

4. In facultate philosophica:

45	Doctor Conradus Friedlieb, politices pro- fessor.	Dns. Nicolaus Mascovius, linguae hebrai- cae professor.
----	--	--

1659.

- p. 343. Anno MDCLIX, 14. Octobris quartum electus et 3. Novembris introductus et consueta solennitate publice declaratus rector universitatis Gryphiswaldensis Abraham Battus, sacrosanctae theologiae doctor et professor ordinarius, apud quem nomina sua professi et civibus academicis ascripti sunt qui sequuntur:
- | | | | |
|-----|---|--|----|
| 10. | Dec. Martinus Færøg, Lipsia-Misnicus | 2 fl. | |
| 10 | 29. Dec. Johan Martinus Brummel, Erfurdensis, iuravit | 1 fl. | |
| | 6. Febr. anno 1660. Petrus Becker, Heiligenbeilo-Prussus, iuravit | 1 fl. 8 sh. | |
| 15 | 11. Apr. Christianus Falckius, Barda-Pomeranus | gratis | |
| | — Laurentius Colerus, Bardensis | gratis ob paupertatem | |
| | — Basilus Battus, filius meus | | |
| 20 | 29. Apr. Georgius Tide, Megapolitanus, iuravit | gratis | |
| | 1. Maii Johannes Krazeus, Neowarpa-Pomeranus, iuravit | gratis | |
| 25 | 19. Maii Johannes Jesterus, Barda-Pomeranus | } non iurati | |
| | — Ulricus Pezelius, Loetzia-Pomeranus | | |
| | 21. Maii Christophorus Colerus, anno 1655 ¹⁾ inscriptus, iuravit | | |
| 30 | 18. Jun. Johannes et — Jacobus Pretsprehere | } Gryphiswaldenses, non iuraverunt ob defectum aetatis | |
| 35 | — Nicolaus Gultzow | | |
| | — Martinus et Johannes Berlingius | | |
| 40 | 19. Jul. Carolus Gustavus Hofenbant | } Ste-tinenses | |
| | — Daniel Nicolaus Hofenbant | | |
| | — Christophorus et | | |
| 45 | — Balthasar Nurenberg, Gryphiswaldenses | | |
| | 6. Aug. Blasius Thesmarus, Halmstadio Hallandus | | |
| | 18. Aug. Joachimus Casparus Schroderus, | | 10 |
| | — David Fridericus Schroder, Wollinenses P. | | |
| | — Philippus Sölße, Wollinensis P. | } non iuravit | |
| | — Hinricus Wilhelmus Krause ²⁾ , nobilis Pomeranus | | 15 |
| | — Johan Fridericus Krause ²⁾ , nobilis Pomeranus | | 20 |
| | 20. Aug. Casparus Otto Borek, nobilis Pomeranus | | |
| | 1. Sept. Matz Borek, nobilis Pomeranus | | 25 |
| | 2. Sept. Israel Ertmani, Ste-tinensis P., non iuravit | | |
| | 3. Sept. Joachimus Sälte, Corlinensis P., iuravit | | |
| | 10. Sept. Casparus Wagenerus, pastor Stargardensis, pro tempore exul in Megapoli, iuravit | | 30 |
| | 12. Sept. Petrus Bidencro[n?], Pomeranus | | 35 |
| | 20. Sept. Andreas Fridericus Buemann, Gryphiswaldensis P. | | |
| | 3. Oct. Georgius Wolter, Gryphiswaldensis P., non iur. | | 40 |
| | 24. Oct. Bernhardus Schülß, Lubecensis Saxo, non iuravit | | |
| | 31. Oct. Christianus Fundanus, Scanus, iuravit | | 45 |
| | [37]— Johannes Brock, Scanus, iuravit | | |

1) 25. Febr. 1656 (!) f. C. 65 b 40.

2) ober Brause ?

[Jur.] Decanatus doctoris Joannis Pomereschii anno 1659.

pag. 105.

[Ppfl.] Decanatus primus mgr. Marci Bernardini, postices professoris MDCLIX. fol. 317.

Hic annus variis bellorum flammis insignis fuit, quae in Polonia accensae Daniam denique corripuerunt. Rex Sueciae ad sedem belli transtulerat prospera fortuna militarem fortitudinem subsequente. Fauce regni erant inessae, insulae partim vi captae, partim se Suecorum arbitrio dederunt. Restabat Hafnia metropolis et regia sedes, quae ausa fuit victoriarum cursui obicem ponere. Corona cincta et acriter verberata est. Tandem etiam ut in omnibus rebus, ita in bellica fortuna lusit. Namque vallo comenso, superata fossarum amplitudine, frustra fuit tentata. Contigit hoc Eidibus Februarii.

10 Cum domesticis etiam calamitatibus sumus conficti. Ancilam circa nonam vespertinam ferme in ignem consedit, flamma primum in aedibus lanionis per incuriam nutrita, Contigit 11. Kal. Aprilis.

16. Kal. Oct. foederati exercitus moverunt ex Iulia in Pomeraniam, postquam ibi adversam fortunam terra marique experti fuerant. Aliquoties enim a littore Fioniae cum ingenti clade relecti fuerant. Et iam magnis copiis per Silesiam ex Austria in Pomeraniam descenderat dux bellicus vir Italus a Suse. Munitiones Viadro impositas partim deditas partim desertas a militibus occupavit, qui tantae moli resistere nequiverunt. Civitatem Dam bene munitam atrocissime quassavit, quae etiam defatigata et exhausta res suas et vitam salvam pacta discessit. Interea Wollinum insula vi expugnatur, urbs cognominis eandem fortunae saevitiam, imo foediores est experta. Quicquid et circa Sedinum situm depopulatione vexatum et consumptum est. Nihil enim immune tunc temporis ab insultu hostili. Tandem et Sedinum obsessum. Ad illam omnes artes bellicae, quas ulla aetas crudeli ingenio in perniciem urbium excogitavit, posteritati exemplum dederunt, quid utraque fortitudo possit. Ingentis animi et experientiae militaris dns. Paulus Wurtz Holsatus ad miraculum usque fortiter restitit, quem deinde ser. rex Sueciae in numerum baronum adscivit. Civitatem nobilissimis privilegiis ornavit.

10. Kal. Octobris elector Brandenburgicus exercitum ex varia gente collectum Gryphiswaldiam admovebat, in cuius conspectu castra metatus simul cingebat. Postero die circa nonam vespertinam obscura nocte vallum adortus, fossaque superata ultimum exitum minabatur. Acerrime propulsabatur a dno. Müllero, qui cum praesidio sed exigua manu erat. Continuo ignem hostis iaculabatur, qui aliquot fastigatas aedes et piscatorum casas exussit. Dissimulato autem abitu, quando infelicissime cessit, ponte super Rloci fontem strato, alteram portam, cui a lapidibus vetustas nomen indidit, invadendi sumit consilium, quod fati clementia per lixam transfugam denunciatum. Hora praefinita tentat summo silentio totis funalibus irrepere per ulgines vicinas, in quibus aestivo tempore ad solem linteamina exponuntur. Sed ingentem accepit cladem. Haec sors, haec facies fuit academiae et urbis. Tandem incensis mollis alatis Demminum versus castra movet, illudque vineis et machinis bellicis oppugnat. Fride Eid. Octobris tormentorum fragor inde usque ad haec moenia delatus.

3. Kal. Novembris foederati Fioniam expugnaverunt.

8. Eid. Novembris imperatoris dux bellicus accepta ingenti clade obsidium Sedinense solvit.

6.(?) Eid. Novembris d. Fridericus Monavius, ultimus celeberrimae suae stirpis, vir omni scientiarum cultu illustris, naturae debitum solvit, qui spretis divitiis per totam vitam literas illarumque sororem paupertatem fuerat amplexus. Propter inopiam sepulcro caret. — 45

3. Eid. huius mensis praesidium Demminense honorem, vitam, res suas salvas, pactum fol. 317'. Sundinum discessit ob inopiam nitrati pulveris.

16. Kal. Januarii ingeniosissimus sculptor et architectus insignis Paullus Lucht ad superos ivit, qui parem non habuit in his oris balticis. Multa suae artis monumenta reliquit po teritati.

9. Kal. Januarii Nicodemus Erich, senator huius civitatis, dlem suum oblit.

Haec publica et privata damna variumque fortunae lusum in humanis rebus ad necessitudinem nepotibus diximus.

1660.

Quod sacrosancta ac individua Trinitas felix faustumque esse sinat! f. 347.

Anno reparatae salutis MDCLX, die ... conspirante dominorum collegarum suffragatione sueta solemnitate rector academiae Gryphicae electus et a plurimum reverendo et excellentissimo dno. Abrahamo Batto, sacrosanctae

theologiae doctore ac professore ordinario necnon vice-superintendente generali publice renunciatus est die 14. Novembris Georgius Engelbrecht, i. u. d. et professor ordinarius, sub cuius directorio nomina sua professi alboque decenti more inserti sunt sequentes studiosi:

5	28. Dec. 1660. Christianus Wangerin, Trepetoviensis	2 a.	11. Maii Georgius Schultz, Regiomontanus, iuravit	5
	23. Jan. 1661. Jacobus Wegardus, Trepetoviensis	2 a.	— Reinholdus Zol, Nordenburgensis, iuravit	nihil propter paupertatem
10	9. Mart. Georgius Christierni Herlovius, Schanus	2 a.	14. Maii Magnus Brinolphii Echerus, Schmalandus	10
	12. Mart. Ericus Christierni Herlovius, Schanus	2 a.	— Petrus Wilhelmi, Lundinus	
	— Canutus Rönnow, Schanus, candidatus magisterii examinatus	2 a.	— Palaemon Johannis Solberga	
15	13. Mart. Johannes Kempius, Golnoviensis P.	1 a.	— Magnus Petri Toffta	15
	— Christianus Lüderus, Gryphiswaldensis	1 a.	— Biorno Olai, Gothungus	16 a.
20	10. Apr. Albertus Magni Fagius, Blekingus	2 a.	— Nicolaus Petri Ausovius	
	12. Apr. Christianus Cnuth, Gryphiswaldensis	1 a.	— Wolffius Hieronimus Avonis, Scanus	20
	25. 24. Apr. Johannes Ernestus Crassow	nobiles	— Georgius Petri Treslovius	
	— Christianus Crassow	Rugiani	15. Maii Johannes Petz, Stralsundensis P.	2 a.
	25. Apr. Bartholinus Andree Struchius	Schani	16. Maii Paulus Laurentii Gemtzaeus, Scanus	25
30	— Jacobus Andree Struchius		21. Maii Paulus Petschius, Gransoviensis Marchicus, iuravit	2 a.
	— Andreas Joannides, Gothus		— Michael Nestius, Zellinensis Marchicus, iuravit ¹⁾	30
35	3. Maii Bartholdus Eggebrecht, Rostochiensis, iuravit	2 a.	2. [!] Maii Johannes Petri, Mediolopolitanus	
	— Maevius Volschow, Gryphiswaldensis, ante aliquot annos inscriptus, hoc tempore iuravit nihilque dedit	0	— Bruno Michaelis, Boserupius	35
40	4. Maii Petrus Severini Grönbekius, Malmoviensis	4 a.	— Georgius Jani Schultetus	10 a.
45	— Albertus Jacobi Dorigius, Christianostadius	4 a.	— Claus Andree, Axtrupius	
f. 347'.	11. Maii Georgius Glogovius, Regiomontanus Borusius, iuravit	4 a.	— Bartholinus Martinus Rodingus	40
			27. Maii Erdtmannus Schwartzkopff, Witstockiensis Marchicus, magisterii candidatus examinatus, propter accisas facultates inscriptus gratis	45
			29. Maii Zacharias Bluhme, Witteberga Saxo, iuravit	2 a.

1) Zwischen den beiden Seiten mit den Namen Petschius und Nestius steht cantor Anclamensis.

	6. Jun. Samuel Gröneman, Gryphiswaldensis	1 fl.	29. Jul. Georgius Bernhardus Klingius, Rostochiensis	1 Ethal.	
	— Johannes Johannis Erdt- mannus, Halmstadio		— Matthaeus	} Stralsund- enses } Pomerani	2 Ethal. 5
5	Hallandus, inscriptus propter paupertatem gratis	0	— Lütdecus		
	— Johannes		— Lütdecus		
	10. Jun. Gregorius Nicolai, Coroniensis Scanus	} 6 fl.	— Hinricus Wulffradt, Stralsundensis P.	1 Ethal.	
10	— Teschillus Gram, Coro- niensis Scanus		4. Aug. Balthasar Cratzius, Seusanus Marchicus, iur.		10
	— Nicolaus Bartholomaei, Coroniensis Scanus		7. Aug. Burchardt Niderstedt, Holsatus, iur. utr. lic.	1 ducatum	
	20. Jun. Daniel Teschendorff, Fridlandensis Megapoli- tanus	1 fl.	10. Aug. Reinholdus Sehtus, Regiomontanus Borus- sus, iuravit	1 Ethal.	15
	22. Jun. Johannes Ernestus Gidman, Camminensis Pomeranus	2 fl.	13. Aug. Otto Andrae, Mal- mogianus	1 Ethal.	
f. 348.	27. Jun. Joachimus Schutz, Friedlandensis Megapo- litanus	1 fl.	30. Aug. Severinus Finchius, Malmogianus	1 Ethal.	
	— Johannes Laurentius Petri, Sternbergensis Megapolitanus	1 fl.	31. Aug. Matthias Nicolai, sa- cro-sanctae theologiae studiosus, Scanus	2 Ethal.	20
25	29. Jun. Fridericus Mevius, magnifici domini vice- praesidis Mevii, iur. utr. doctoris, antecessoris huius universitatis cele- berrimi filius, propter domini parentis merita inscriptus	1 fl.	14. Sept. Frantziscus Bunger, Usedomensis P. anno 1652 ¹⁾ , die 6. Junii hic depositus inscriptusque hoc tempore, iuravit		25
30	5. Jul. Friederich Daniel Schat- teman, Schweinfurda- Francus	1 fl.	28. Oct. Dietericus Hökerman, Wollino-Pomeranus, iur.		30
	29. Jul. Philip Friderich von Fleming, eques Pome- ranus	1 Ethal.	30. Oct. Carol von Schaar, no- bilis Suecus, praestitit iuramentum		30
			— Laurentius Elfwedalius, Ermlandus, praestito iuramento inscriptus est		35
			[67] 26. Nov. Inguardus Nicolai, Christianstadiensis, post depositionem rite per- actam inscriptus		

40 [Æthol.] Quia ab anno 1637 a decanis facultatis nihil est consignatum, lubet historiam pag. 27.
subsequentem annorum breviter recensere. Cum anno 1637 mense Julii uterque exercitus
et caesareanorum et Suecorum in Pomeraniam irrueret, et tota haec provincia praedae et
direptioni exposita esset atque exinde haec academia totalem ruinam sentiret, contulit se
45 d. Bartholdus Krakevitz cum tota oeconomia 7. Novembris Sundium, relictis insignibus
decanatus dno. lic. Balthasaro Rhawen, genero suo. 45
Verum cum et hic biennio ferme post a[d] superintendentia[m] specialem ecclesiae
Stralsundensis advocaretur, 30. Sept. anno 1639 isthinc abiens tradidit domino parenti meo
doctori Bartholemaeo Batto p. m. insignia illa, sigilla scil. atque mitram doctoralem, nihil
addito de facultatis redditibus atque libris. Subsequente autem 3. Novembris eiusdem anni
50 d. Bartholemaeus Battus, postquam a 3. Augusti anni 1637 paralysi a dextro latere labor-

1) vielmehr 1653 f. 5. 53 b 20.

asset, ad caelestem academiam avocatus a Deo e vita hac aernumosa discessit anno professionis 43 et aetatis 63. Sit eius anima in benedictione.

Præcedente anno millesimo sexcentesimo trigesimo octavo, 23. Augusti incidit obitus doctoris Georgii Mascovii, ab anno 1609 professoris theologiae extraordinarii. Sic itaque ab anno 1639 academia orbata suis theologiis, quorum operas resarcire creati sunt dns. Joh. Beringius, mgr. Nicolaus Vismarus, tunc temporis collaborator in ecclesia ad Divae Mariae atque ego in habitis collegiis theologicis. Tandem anno 1642, mense Febuario illustrissimus legatus Johan Oxenstierna nomine coronae Sueciae cum d. Bartholdo Krakevitz, qui in Rugiam[!] vitam agebat privatam, egit et conventum fuit, quod ipse dns. Krakevitzius in generalis superintendentis munere praesideret, ast ita, ut ipsi adiungeretur tanquam vice-superintendens dns. d. Moevius Volschovius, hactenus praepositus Demminensis. Hiæ itaque impetrata vocatione 22. Aprilis in professorum numerum fuit receptus. Et quia ab obitu d. Bartholemaei Batti et absente doctore Krakevitzio facultatis theologiae insignia fuerant in archivo academico obsignata, iusque facultatis ad universitatem transierat, magnificus dominus rector, tunc temporis d. Franciscus Stypmannus, iurisconsultus, sigilla etc. dno. Volschovio tradidit, ipseque libros et literas facultatis a genero suo d. Krakevitzio accepit. Et dehinc habita cum senatu urbano deliberatione, imo gravi altercatione de coniungendo officio pastoratus Nicolaitani cum officio generalis superintendentis (vid. in lib. annalium rectorum), tandem unanimi consensu ipse pastoratus dno. d. Moevio Volschovio fuit oblati, quemque ipse fuit aggressus habita sua condone inaugurali ipso die Michaelis. Paulo post 7. Novembris d. Bartholdus Krakevitz in praedio suo Drigge in Rugia placide hac vita excessit anno aetatis sexaginta et unius, officii 35^o. — Anno 1643, mense Decemb. pastoratus Marianus e discessu hic. Rhawen per quadriennium vacuus cum professione theologiae demandatus fuit dno. Johanni Beringio, hactenus per septennium mathematicum professori.

Anno 1646, 22. Martii, qui erat dominica Palmarum, instituta fuit in templo Nicolaitano investitura solennis generalis superintendentis dni. d. Volschovii, praesentibus regis consiliaris dno. Lillenstroemio, dno. Hallenio atque dno. Rhenshelt. Institutio peragebatur a superintendente generali ceterioris Pomeraniae d. Jacobo Fabricio. Nomine consistorii ecclesiastici delegati ad hunc actum erant dns. Joachimus Volschovius atque d. Franciscus Stypmannus.

Anno eodem 11. Augusti dns. Johannes Beringius atque dns. mgr. Joachimus Lutke-mannus, professor physicae atque pastor ad Divi Petri Rostochii pro licentia in theologia disputarunt, et quidem ille de manducatione, bibitione carnis et sanguinis Christi spirituali, hic de viribus naturae et gratiae in conversione, decano d. Moevio Volschovio. Anno sequente 1647, 27. Septemb. uterque solenni promotione, procancellario d. Jacobo Fabricio, superintendente generali ceterioris Pomeraniae, decano d. Moevio Volschovio et me Abrah. Batto, logices et metaphysices professore, licentiam petente, doctor sacrae theologiae fuit creatus atque renunciatus.

Anno 1648, mense Iulii pro licentia disputavit mgr. Wilhelmus, Polycarpi nepos, Friderici filius, Leyserus, illustrissimo comiti magno Gabrieli de la Gardie a conclonibus. — Anno 1649 similiter decano adhuc d. Volschovio 2. Octobris dno. Johanni Micrello, rectori gymnasii Stetinensis atque theologiae ibidem professori honor doctoralis fuit collatus, postquam 12. Septemb. pro licentia disputasset. — Anno 1650, 18. Iulii placide in Christo demortuus aut potius obdormiit dns. d. Moevius Volschovius. Hinc episcopi ecclesiarum Pomeraniae vicario nomine dno. d. Johanni Beringio fuit solenniter imposita atque commissa. Et quia ego Abrahamus Battus hactenus ab anno 1632 professor logices et metaphysices ritu usitatus, iam vivente d. Volschovio denominatus eram et praesentatus collegio regiminis Sueciae ad impetrandum pastoratum Jacobaeum et ipsi adiunctam professionem theologiam, iam ab obitu parentis mei p. m. per 11 annos vacantem, transmissa vocatione ab illustri collegio regiminis ipso die Michaelis solemniter inaugurationis ritu fui ministerio initiatus et facultati theologiae ascriptus. Anno 1651 praemisso examine riguroso instituto a domino decano d. Beringio in praesentia d. Philippi Henrici Friedlibii, pastoris ad Jacobi Stralsundii, et lectione cursoria de cap. 1 ad Hebraeos sub disputatione inaugurali de satisfactione Christi obtinui 23. Octobris licentiam consequendi gradum doctoratus.

Eodem anno mense Decembri accessit ex Suecia rever. atque clarissimus dns. Joh. Fridericus König, Dresdensis, ultra biennium illustris comitis Magni Gabriellis de la Gardie concionator aulicus, recommendatus a serenissima regina Sueciae Christina ad professionem theologicam extraordinariam; hinc anno 1652, 9. Jan. data dextera fidelitatis facultati theologiae se constrinxit.

Anno 1652, 8. Octob. praenominatus dns. König habita disputatione de veteris testamenti natura, decano dno. Beringio (me praesente, examine praemisso) ss. theologiae licentiatu est proclamatus. Eodem anno 12. Octobris decano quoque dno. d. Beringio, praevio

honore licentiatursae 1. Octob. collato, gradum doctorum in facultate theologia suscepit dns. d. Johannes Michaelis, eloquentiae professor ordinarius.

- 5 Anno 1663, 17. Augusti praemisso examine a decano dno. doctore Beringio me praesente instituto ad consequendos summos in theologia honores disputavit de adoratione Christi dns. mgr. Daniel Lagus, philosophiae apud Gedanenses professor primarius. Eodem anno 22. Septemb. collatus fuit a dno. decano d. Beringio summus in theologia doctoris gradus mihi Abrahamo Batto, ss. theol. professori ordinario et Divi Jacobi pastori, dno. lio. Johanni Friderico Konig, ss. theol. professori extraordinario, nec non dno. lio. Danieli Lago, Colbergeni, apud Gedanenses hoc tempore philosophiae professori primario. Adhuc eodem 10 1663 anno praeside ac decano dno. d. Beringio pro licentia obtinendi honores doctoratus et quidem 10. Novemb. disputarunt dns. mgr. Michael Cobabus, Megapolitanus, matheseos in alma Rostochiana professor, et dns. mgr. Nicolaus Ridemannus Holsatus, ad Divae Mariae Rostochii ecclesiastes, et quidem hic de Spiritus Sancti divina substantia, ille de duabus in Christo naturis.

- 15 Anno 1664, 22. Februarii in solenni panegyri mitram doctoralem obtinuit me promotore et procancellario d. Beringio dns. lio. Michael Cobabus.

- Anno 1665 me decano disputaverunt pro obtinenda doctoratus theologiae licentia 12. Septemb. mgr. Ludovicus Jacobi, pastor ecclesiae ad Divi Nicolai Stetini de baptismi virtute et efficacia, explicato pro lectione cursoria capite 9 ad Romanos. 15. Novemb. mgr. 20 Bernhardus German, Westphalus, physices et metaphysices in alma Rostochiana professor de lipesanotria pontificia, et mgr. Johan-Christopherus Ottonis, Osnabrugensis Westphalus, ss. theol. ibidem professor, de agno ab origine mundi occiso ex Apoc. 13. v. 3. Atque his 25 pag. 33. tribus viris eruditione theologia eximilis privilegia doctoralia procancellario dno. d. Johanne Micrello theologo celeberrimo et rectore dno. d. Beringio, me autem decano, 22. Novemb. ritu solenni sunt collata. In hoc actu oratione panegyrica celebravi memoriam conditae 25 formulae concordiae.

- Anno 1666, 11. Novembris decano et praeside d. Johanne Beringio vicesuperintendente pro licentia de principiis religionis et pontificiorum et Lutheranorum disputavit mgr. Matthaeus Tabbertus Pomer., illustrissimus domino ac comiti Arswid Wiltenberg de Debern 30 campimareschallo a concionibus sacris.

- Eiusdem anni mense Augusti discessit rev. admodum et excellentissimus d. Johan Fridericus Konig advocatus ab illustriss. Megapolitano principe Suerinensi ad superintendentiam ecclesiarum, quae in diocesi Ratzburgensi Christo colliguntur.

- Anno 1667, mense Januarii obtinuit dns. doctor Johannes Michaelis ad recommendationem theologiae facultatis ab illustrissimo legato et cancellario academiae dno. Johanne 35 Oxenstierna, professionem extraordinariam in theologia. Eodem anno mense Octobris praeside d. Beringio pro licentia in sa. theologia disputavit Conradus Oldius, Hamburgensis.

- Cum anno 1668 mihi decanatus conferri debuisset, verum reverendus admodum et 40 excellentissimus dns. d. Joh. Beringio, collega meus desideratissimus, morbo scorbutico, paralyxa atque hypochondriaco lecto fuit prohi affixus et tandem 16. Januarii post auditam 40 9. vespertinam ex aerumnosa huius vitae statione ad tranquillum aeternae beatitudinis portum est transeverus, aetatis suae anno 51, hinc voluntate et decreto clementissimo serenissimi regis Sueciae Caroli Gustavi, domini mei clementissimi, declarato per literas Wals in Falstria Daniae datas, generalis gubernator, praeses atque consiliarii regii mihi 45 minime hoc expetenti commiserunt vices superintendentis literis vocationis Stetino missis 9. Martii et 10. mihi insinuat. Deus infirmitati meae succurrat et conatus meos pios promovere dignetur. Anno eodem circa Pentecosten retulit mihi dns. d. Johannes Micrelus, 50 theologus insignis (qui 3. Decemb. huius anni placide et beate defunctus) Stetino per literas duos doctores e grege Photinianorum, Schlichting scilicet veteranum atque Lubnitzki, qui 50 linphijarii dici voluerunt, e Polonia suae haereseos semina publice spargere moliri per Hibros, quos et Stetini et hic Gryphiswaldi typis committi quaeſiverunt. Explorata rei certitudine primum apud consiliarios regiminis inhibitionem quaeſivi, hi autem cum eos a crimine seductionis excusabant, rem detuli ad consiliarios provinciales Anclami congregatos, 55 pag. 35. nec non ad serenissimum regem Sueciae, ut et ad gubernatorem comitem de Salmis Wrangelium. Quo per Dei gratiam factum, quod quidem dehinc per annum et ultra Stetini permanserint sustentati sumtibus regis, verum nec in scriptis nec conversatione nihil seductionis, quantum innotuit, ausi sint moliri. Videantur acta eo nomine reservata.

- Hoc etiam anno circa ferias Martini serenissimi regis Sueciae et gubernatoris huius provinciae comitis de Salmis Caroli Gustavi Wrangelii literae ad professionem theologicam 60 et pastorum Marianum recommendarunt tum senatui academico tum urbano reverendum admodum et clarissimum d. licentiatum Tabbertum hactenus a concionibus sulcis illustrissimo comiti Wrangelio. Cum itaque iuxta statuta academica et contractum anno 1663 initum hoc negotium ad me indignum vicesuperintendentem ac facultatis decanum fuit

- devolutum, anno gratiae 16. Januarii anno 1659 praeterlapso, curavi primo institui preces publicas pro felici electione. Secundo quia ex pluribus rationibus in electione praeterire non potui admodum reverendum et excellentissimum dnm. d. Johannem Michaelis, Hebreum eximium ac in controversiis theologicis exercitatum, praeterea quia ex actis publicis deprehendi, maiores nostros in electione theologorum duos saepius denominasse, uti anno 1597, 30. Octob. ad pastorum Nicolaitanum denominatus fuit d. Matthaeus Flegius pastor Jacobaeus atque mgr. Gartzaeus, pastor quidam Lubecensis, qui ante hoc loco fuerunt professores philosophiae; anno 1603 ad pastorum Marianum d. Bartholemaeus Battus et d. pag. 36. Joach. Beringius; anno 1606 ad pastorum Nicolaitanum ab uno in facultate huc superstiti denominatus fuit mgr. Hagius, pastor aulicus Wolgasti et mgr. Praetorius, archidiaconus 10 Divae Mariae Stetini, ante professor philosophiae hoc loco, sed utroque praeterito a magnifico rectore denominatus fuit d. Barth. Battus, pastor Jacobaeus, atque mgr. Joachimus Beringius, pastor Marianus, electo autem B. Batto ipso idem officium recusavit; hinc anno 1603 denominatus denuo ac electus quidem fuit dns. mgr. Hagius, verum cum ab illustrissimo principe non voluit dimitti et exortis variis litigiis cum de persona eligenda, tum de officii limitibus, superintendenti generali d. Krakevitzio commissus fuit pastorum Nicolaitanus anno 1609; anno 1628 ad pastorum Marianum d. Mascovius atque lic. Rhaw; anno 15 1648 ad pastorum Jacobaeum d. Joach. Fabricius, Stetini tunc temporis gymnasii professor philosophiae, d. Lutkemannus, Rostochii prof., atque ego: ex his rationibus ego quoque 20 mense Februarii duos simul concilio academico denominavi, videlicet d. Johannem Michaelis atque dnm. lic. Matthaeum Tabbertum, et hoc priorem eligente ipse ego una cum deputatis academiae ipsum dnm. d. Michaelis denominavi quoque senatui urbico. Verum quia hic senatus professor se quidem quae eruditionem excellentem et vitam inculpata nihil in dno. d. Michaelis desiderare, attamen se habere iustas causas ab eo dissentendi, res plurimas 25 per septimanas in variis congressibus ac conciliis fuit ventilata. Tandem gubernatore per consiliarios regios electionem pro dno. lic. Tabberto urgente, ipse dns. lic. Tabbertus cum timore Domini communi suffragio utriusque senatus fuit pastor atque professor electus et communibus literis ab utroque senatu mense Maii et serenissimo regi atque gubernatori Wrangello denominatus. Hinc dns. lic. Tabbertus e Dania 20. Septemb. redux secum ad- 30 portavit vocationem subscriptam a serenissimo rege Sueciae Carolo Gustavo.
- Eo ipso tempore incidit circumvallatio et acris oppugnatio huius civitatis instituta ab exercitu tum caesareo tum electoris Brandenburgici, hoc ipso praesente et exercitum commendante. In qua hostes quidem tentarunt bis 23. et 26. Septemb. 8. vespertina impressionem facere infecto igne, quo ultra viginti aedes consumtae, attamen, Deo sit gratia, 35 expugnare et ad deditionem adducere hanc civitatem non potuerunt, masculo et plane heroico spiritu, licet parva militum copia, generoso dno. Burchardo Müller von der Rufe, haereditario in Rubwigsburg, se una cum civibus illis opponente; unde factum, quod obsidio propior et triduo post fuerit soluta, licet hostes usque in Paschatos festum in vicinis oppidis et pagis degentes liberum commeatum undique praeclausum tenuerint.
- Anno 1680, 13. Febr. obiit serenissimus rex Sueciae dns. Carolus Gustavus, Gotten- 40 burgi, aetatis suae anno 37., completo regni 5°. Rege pie defuncto sancita per Dei gratiam Olivae 23. Aprilis pax fuit ab una parte inter Suecos, ab altera parte Polonos, Austriacos atque electorem Brandenburgensem, nec non sequente 27. Maii iniere Sueci pacem cum 45 Danis atque Hollandis Haffniae, Deo sit gloria.
7. Aprilis dnm. lic. Matthaeum Tabbertum praesentibus a parte academiae d. Pomer- 45 eschio atque mgro. Dedekindo, a parte senatus consule d. Hoyerio atque d. Balthasare in pastorum Marianum institui. 28. Maii habuit ipse dns. lic. solemnem orationem introductoriam. 25. Septembris ipsi in solemnii panegyri praesentibus illustrissimo domino archi- 50 thalasso Carolo Gustavo Wrangello et ceteris consiliariis status, procancellario dno. Philippo Christophoro von der Sanden, prorectore doctore Johanne Michaelis, licentiam autem petente, d. Daniele Lago, summum in theologia gradum, doctoratus scilicet, contuli. 26. Octobris 55 accessit hic rever. pater Johannes Tremellius, Viennensis Astrilacus, ordinis iesuitarum superioribus annis sacerdos, proxime a concionibus illustrissimi campimarschalli caesarei dni. Montecuculi, philosophiae promotus doctor, sed qui praecipuum iam verbi divini radis illustratus abominabatur papatum, desiderans se melius informari; accessit itaque literis regiminis stipatus revocatum suos errores papisticos. Facultate convocata praesente dno. d. Michaelis atque dno. d. Tabberto et me primum 26. Octob. placida συζητησι(*) inquisitio fuit instituta et collatio per omnes ferme articulos Augustanae confessionis, tunc 1. Novemb. publice habuit orationem revocatoriam et confessionem suam recitavit e cathedra in audi- 60 torio maiori, uti eadem confessio iam apud facultatis literas conservatur. Secunda feria

*) größtentheils durch einen Zintenstich bebedt.

nataliciorum habuit quoque contionem ad populum in aede Mariana. Deus conservet ipsum in veritate, quae est verbum ipsius. Amen.

- Caeterum animus mihi erat iuxta facultatis statuta accedentem dominum collegam pag. 40.
 reverendum et excellentissimum doctorem Matthaeum Tabbertum statim a tempore ipsius
 5 doctoralis promotionis in facultatem suscipere. Idemque dno. d. Johanni Michaelis, pro- 5
 fessori extraordinario ad modestam ipsius petitionem, consentiente dno. d. Tabberto prae-
 stare, nec non propediē nativitatis Dominicae cum utroque de laboribus lectionum et
 disputationum deliberare. Verum ut ut ego saepius conventum sollicitaverim, attamen quia
 10 clarissimi mei collegae saepius fuere impediti, quominus licuerit convenire, tandem 10
 10 Januarii anno 1660 receptio utriusque in nomine Domini fuit instituta, et quidem huius
 doctoris Michaelis hac expressa conditione, quod in facultate locum posteriorem teneret et
 quod facultas per hoc exemplum minime obstructa sit imposterum, cuius extraordinario hanc
 benevolentiam exhibere. — Hoc peracto in eligendo novo decano conclusum fuit, quia
 terminus electioni destinatus erat praeterlapsus et meum nomen loco decani in catalogo
 15 lectionum erat positum nec non tertio usu receptum, quod primum receptis non statim con- 15
 secutus decanatus consentientibus suffragiis, mihi ipse decanatus etiam in futurum annum
 assignatus fuit. Mense Mali reverendus atque clarissimus dns. Casparus Gotfredus Mundius,
 Stetino-Pomeranus, designatus tunc temporis archidiaconus ad Divae Mariae Stetini et
 20 Ebraeae linguae in gymnasio professor, ore et literis petiit gradum licentiae sibi conferri,
 praemisso itaque examine rigoroso et lectionibus cursoris de cantico Zachariae 17. Julii 20
 pro gradu disputavit de aphorismo psalmi 2. v. 7.: »Filius meus et tu etc.« Et quia eruditio
 theologiae non adeo fuit exquisita, promisit se citra triennium nolle gradum doctoris ambire.

[Jur.] Decanatus doctoris Jochimi Volschovii, anno 1660.

pag. 113.

- In hoc decanatu vir amplissimus dns. doctor Georgius Engelbertus in numerum facul-
 25 tistarum iuris receptus est, hac conditione, ne quid de redditibus facultatis participaret, 25
 antequam annus deserviti et gratiae viduae doctoris Petri Stephani plae memoriae fini-
 tus esset.

- Hoc decanatu vir magnificus et nobilissimus dns. doctor David Mevius, regii tribunalis
 Wismariensis vicepraeses, tum academiae tum facultati iuridicae suum ex sorore nepotem
 30 pro substituto coram recommendavit, quae recommendatio tantum valuit, ut praedictus 30
 nepos dns. Fridericus Gerdesius pro substituto dni. doctoris Mevii receptus sit.

- Mense Octobri huius anni dns. Fridericus Gerdesius ad summos in utroque iure
 honores adipiscendos nomen suum facultati iuridicae professus, unde ad examina admissus.
 In rigoroso examine, quod mense Novembri cum ipso institutum satis superque probavit se
 35 honoribus summis idoneum esse, quod ipsum ut publice etiam testaretur, mense Decembri 35
 admissus ad lectionem, quam vocamus cursoriam, quam in frequenti auditorio habuit
 de materia difficili ex l. sunt munera 11 F.F. de vocatione et excusatione munerum^{a)}. Postea
 disputationem inauguralem habuit sub praesidio prodecani dni. doctoris Georgii Engelberti,
 de superioritate territoriali. Quando vero promotus fuit in doctorem id sequens decanatus
 40 indicabit. 40

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

pag. 114.

Doctor Joachimus Volschovius, senior et decanus, doctor Johannes Pommereschius,
 doctor Georgius Engelbertus.

- [Pstif.] Anno 1660, 26. Octobris rectore magnifico dno. Abrahamo Batto, sacrosanctae fol. 319.
 45 theologiae d. et prof. ut et ad Divi Jacobi pastore necnon vice-superintendente generali, 45
 electo iam dno. Georgio Engelbrecht, i. u. d. et professore, facultatis philosophicae decanus in
 annum sequentem eligebatur mgr. Joachimus Hofenow, Anclamensis P., math. prof. ord. —
 28. die Octobris dictus erat sepulturae serenissimi atque potentissimi principis ac dni. dni.
 Caroli Gustavi Suec., Goth. et Vand. regis etc., qui hoc anno 12. Febr. circa horam 2. noctis
 50 petechiis aeger in fata concesserat in arce Gothenburgensi. Concio parentalis hic quidem 50
 habebatur isto die a dno. d. Batto in aede Divi Nicolai, in quam ex templo Divae Mariae
 senatus tum academicus tum urbanus, dein et cives et tandem studiosi ordine procedebant.
 Textus desumebatur ex 2. Tim. 4. v. 6, 7 et 8: *Ἰὼν ἔρθε ἰσὺν γεωργεῖν ἢ ἰ. v.*

- Carmina quoque a dominis professoribus et aliis facta distribuebantur sequenti 29.
 55 eiusdem mensis die; oratio etiam panegyrica habebatur a dno. doctore Johanne Michaelis, 55
 eloquentiae professore ordinario. Haec ita stato tempore peragebantur hic loci, post tamen
 rescivimus ex literis Holmia missis sepulturam regiam ad diem 4. Novembris fuisse pro-
 rogatam.

2. Novembris (dies erat Veneris, alius vero per programma intimatus erat) in audi-
 60 torio maiori sua sponte se pontificia religione abdicabat Johannes Georgius Tremellius 60

^{a)} (50, 5).

iesuita, illustrissimi dni. dni. Reimundi, comitis de Monte Cuculi, exercitus caesarei generalis ducis, a concionibus et confessionibus.

12. Novemb., die Lunae hora circiter 10 antemeridiana dns. Casparus Corswant, senator Gryph. et templi Mariani provisor. a quodam adiutante (ut vocant) militari indignis 5
5 modis tractatus et in publica platea fustigatus fuit.

Circa hoc tempus prope Nieköping Sueciae oppidum, fluvius, qui aliquot molas suo defluxu agit, 24 horas substitit, adeo ut inferiori parte, magno miraculo, alveus plane aridus fuerit; postea vero tanto cum impetu aquae ruerunt, ut fragor earum ad quatuor milliaria auditus fuisse dicatur.

9. Decemb. prope Texel et Flieland, insulas Belgicas, 150 plus minus naves a tempe- 10
statibus ac procellis fractae sunt.

Circa idem tempus illustr. comes a Schlippenbach, regni Sueciae ad foedus cum rege Poloniae contra Moscum pangendum legatus, naufragio interit.

- Anno 1661, nox 4. et 5. Januarii intercedens moto vehementi zephyro perquam pro- 15
cellosa iterum erat, unde non saltem circumquaque in patria nostra sed in multis aliis dis- 15
sitis etiam locis turres quaedam templorum defectae sunt, ipsisque templis et aliis aedificiis haud parum damni illatum fuit; alicubi etiam ut ad Albim in Holsatia integrae plagae (accedente maris aestu) aquis inundatae sunt.

24. Januarii mane Gustavoiae Meckelburgi in coemiterio ex nive, quae sparsim ea 20
nocte ceciderat, tres cruces tam accurate delineatae fuerunt inventae ac si humana industria 20
ad normam factae essent.

Exeunte hoc mense visus fuit cometes in Aquillae astro, de quo nonnulla edidit dns. d. Casparus Marchius.

- fol. 319'. Praedium Grubenhagense, cuius fructus nostro impetratu a reliquis facultatibus nobis 25
philosophis omnibus redditibus plane orbis superiori anno concedebantur, nobili cuidam 25
Ruglano Georgio Krakevitzan a die Petri cathedrali, qui est 22. Febr., in proximum sexen- nium fuit locatum, erecto contractu.

28. Mali, qui dies erat Martis ante festum Pentecostes solennis promotionis actus octo 30
magistrorum habebatur. Procancellarius ab illustrissimo domino archithalasso et academiae 30
cancellario magnificentiss. dno. Carolo Gustavo Wrangel, comite in Salmis etc., consti- tutus erat dns. Matthaeus Tabbertus, sacrosanctae th. d. et professor inque aede Divae Mariae pastor.

Examinatores candidatorum fuerunt :

- Mgr. Joachimus Hofenow, math. prof., decanus et promotor. 35
Johannes Michaëlis, ss. th. d., eloquentiae prof. 35
Daniel Lagus, ss. th. d., metaph. prof.
Mgr. Fridericus Dedekindus, phil. practicae prof.
Mgr. Marcus Bernardinus, poësis prof.

Nomina candidatorum :

1. Raguel Stockman, Suecus, status regii Stetin. pastor et praepositus. 40
2. Erdmannus Schwartzkopff, Witstochiensis Marchleus, concionator aulicus Stetini. 40
3. Esaias Graan, Suecus, apud exercitus milit. pastor.
4. Lucas Wendius, Gryphiswaldensis P., ecclesiae Weidenhagensis pastor.
45 5. Canutus Rönnow, scholae Christianostadensis in Scania rector. 45
6. Johannes Georgius Abenius, Haga-Frisius.
7. Bartholomaeus Battus, d. Abrahami vice-superintendentis filius.
8. Johannes Törming, Suecus.

6. Junii in iuris utriusque doctores promovebantur :

- Johannes Hercules et Fridericus Gerdesius, Gryphiswaldenses, procancellario dno. 50
50 Davide Mevio, summi tribunalis regii Wisnariensis vicepraeside et in hac academia ante- cessore, promotore vero dno. d. Johanne Pomereschio, qui nuper ex Suecia primum redux factus fuerat. Dns. d. Pomereschius, cuius mentio modo facta fuit, superiori anno in Sue- 50
ciam iverat, non academiae quidem iussu, sed suorum negotiorum causa, compellaturus nempe nomina, quae ibi habebat. Commissa tamen illi fuerunt ab academia quaedam negotia, quae ibi habebat, expediunda. Redux in magnam eluctandi spem nos erexit exhibitio 55
55 diplomate sigillo regis et serenissimae reginae ut et illustr. tutorum regni subscriptionibus confirmato, in quo singulis professoribus ordinariis ducenti imperiales quotannis promitte- bantur, eoque sine duobus nostris praediis Eldena et Bampen ab omnibus oneribus immunitas concedebatur, et insuper academiae ex teloniis regis certi redditus decernebantur. Dns. d. 60
60 Pomereschius vertentem ferme annum hac expeditione consumpsit, rationesque impensorum 420 imperialium ab academia partim iam numeratorum, partim adhuc refundendorum pro- duxit, et insuper pro adhibito suo studio et labore honorarium poposcit. Sed, ehem! durante

hoc decanatu nihil fructuum huius expeditionis percepimus. Quicquid enim hoc anno ex teloniis expectavimus, personis militaribus cessasse experimur. Det meliora Deus!

Hoc anno a feriis pentecostalibus ad Jacobi festum [25. Julii] nullis fere pluviis segetes fol. 320. irrigabantur, unde ingens metuebatur annonae caritas, quae tanta etiam fuit secuta, quanta multis retro annis non fuit. Deus clementer avertat hanc et similes plagas.

28. Septemb. mane videbatur plenilunium eclipticum, ubi luna supra medietatem obscurabatur. Observavi altitudinem palilicii sub initium quidem in parte coeli orientiori gr. 49, scr. 14, quae innuit horam a media nocte, sub finem vero in occidentiori iam coeli parte (durante enim eclipsi palilicium transcenderat meridianum) gr. 45, scr. 45. unde colligitur hora . . . scr. . . . Duravit itaque eclipsis h. . . . scr. . .

28. Octobris dies erat Lunae, novus in annum sequentem rector eligebatur dns. d. Johannes Heunius. Ante electionis eius actum nomine facultatis nostrae ex decreto et statuto praedecessorum nostrorum de domo aicali (ut vocatur), quae facultatis nostrae olim fuit, at nunc a iurisconsultis possidetur, protestatus fui, et petii, ut illa domus nobis restitueretur. Reprotestabatur dns. d. Pomereschius nomine facultatis iuridicae, provocabat ad possessionem etc. Ego repetii priora. Tandem haec res remissa fuit ad futuram visitationem.

30. Octobr., nempe die sequenti Mercurii (eiusque enim differre tenebamur electionem novi decani propter prorogam novi rectoris electionem) redditis rationibus administrati decanatus, consentientibus caeteris dominis collegis lampada tradidi dno. d. Danieli Lago, annexa protestatione, quod bibliothecae inspectio mihi ex veteri statuto commissa non fuerit, quare eandem domino successori retradere non possem. Si quid interea damni bibliotheca academica passa esset, sine mea culpa factum fuisse. Renovatum quoque fuit illud statutum, ut novus decanus facultati se veteri iuristurandi formula obstringeret.

25 1661. 25

α. ω.

f. 353.

Deo ter optimo maximo elementer aspirante.

Anno MDCLXI, communibus venerandorum dominorum collegarum suffragiis die 28. mensis Octobris in futurum annum electus et postea 5. Decembris ab amplissimo, nobilissimo et excellentissimo viro dno. doctore Georgio Engelbrechten publice renunciatus est academiae rector quintum Johannes Heunius, medicinae doctor, professor publicus et poliater, sub cuius magistratu nomina sua professi inque album studiosorum inscripti sunt:

9. Jan. 1662. Bartholomaeus Lackman, Livonus, iur.	gratis ob egestatem	10. Mart. Jodocus Hackman, Stada-Bremensis, iuravit	2 fl.	35
26. Febr. Jacobus Tellior, Rostochiensis, in medica facultate licentiandus	4 fl.	7. Apr. Johannes Mancelius, Rostochiensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.	
27. Febr. Alexander Rungius, Rugianus, ante sub rectoratu amplissimi dni. doctoris Pomereschii anno 1656 inscriptus, iur.	0	— Johannes Knapius, Potstamensis Marchiacus, iuravit	gratis ob egestatem	40
— Godofredus Melissus, Wrietzena - Marchiacus, iuravit	0	11. Apr. Gregorius Reuter, Stralsundensis, iuravit	2 fl.	
3. Mart. Christophorus Sithman, Greifswaldensis, puer	gratis propter parentem	— Johannes Michaëlis, Holsatus, iuravit	2 fl.	45
5. Mart. Johannes Wilekerus, Osnabrugensis Westphalus	2 fl.	12. Apr. Johannes Stephani, Horneburgo - Bremensis, iuravit	2 fl.	
		13. Apr. Haquinus Danielis, Blekingia Rotnoviensis	2 fl.	50

	2. Sept. Christianus Langius, Massoviensis P., iuravit	1 a.		22. Oct. Antonius Hertzberge- rus, Wismariensis	2 a.	
	4. Sept. Ericus Gudmundi, Suecus, iuravit	1 Ethal.		24. Oct. Godofredus Beggero- vius, Treptoa ad Regam Pomeranus, iuravit	2 a.	5
5	— Johannes Suenonis Fla- ckerus, Smalandus Sue- cus, iuravit	1 thlr.		3. Nov. Franciscus Christophorus v. Sölgenborff, nobi- lis Marchicus	} fratres pueri 2 a.	
	— Philippus Otto ab Osten, nobilis Pomeranus, puer propter dominum ma- gistrum Staudium, eius avunculum	gratis		— Conradus Adamus v. Sölgenborff, no- bilis Marchicus		10
10				— Otto Friedrich v. Bar- ner, nobilis Marchicus		2 a.
	5. Sept. Johannes Christo- phorus Sturmius, Star- gardensis P., iuravit	1 a.		6. Nov. dns. mgr. Enochus Suantenius, Gustavoien- sis, doctorandus	2 a.	15
15	11. Sept. Gabriel Lundeber- gius, Wexoensis Suecus, iuravit	2 a.		8. Nov. Joachimus Fride- ricus Henrici Barfo- dius, Hallandus	} iuravit 6 imperiales	f. 354'
20	13. Sept. Petrus Páfwe, Smo- landus, iuravit	2 a.		— Paulus Laurentii Hiersovius, Scanus		20
	— Martinus Koch, Slavia- Pomeranus, iuravit	2 a.		— Christophorus Lau- rentii Hiersovius, Scanus		25
	19. Sept. Simon Rosenbärgh, nobilis Suecus, iuravit	2 Ethal.		— Paulus Friderici Scandorpius, Scanus		
25	24. Sept. Aeschillus Nicolai, Smolandia-Suecus	1 Ethal.		— Erasmus Friederici Scandorpius, Scanus		
	15. Oct. Magnus	} sub recto- ratu dni. doctoris Batti et dni. doc- toris En- gelbrech- ten in- scripti antea	} iuravit	10. Nov. Ericus Andreae Hau- relius, Suecus Ostro- gothus, iuravit	2 a.	
30	— Wolfius			[83] 28. Nov. Casparus Finckius, Sedinensis P., puer	1 a.	
	— Hierony- mus, Scanus					
35	— Johannes Broch, Scanus					

[Jur.] Decanatus Joannis Pomereschii, iuris utriusque doctoris et professoris pag. 121. ordinarii, anno MDCLXI.

1662.

40 Quod bene vertat Altissimus! f. 358.

Anno 1662 consentientibus patrum huius academiae suffragiis die 21. Octobris in sequentem annum electus est rector inclytae huius universitatis et postea 9. Decembris ab excellentissimo domino doctore Johanne Heunio publice proclamatus est mgr. Fridericus Dedekindus, logices et ethices pro-
fessor ordinarius, quo rectore in album studiosorum recepti fuerunt sequentes: 45

mgr. Ambrosius Hennings, Haff- niensis	1 imperialem	sus, superintendens Wis- mariensis	1 imperialem
mgr. David Klug, Tilsa Prus- sienblauer, Greifswald IL		Cunradus Ysenius, Suecus	

24. Mart. 1663. Laurentius Olai Baggerus, Scanus, iur.	1 imp.	27. Maii Joannes Joannis, Lundensis, iuravit	1 flor.
— Joannes Olai Baggerus, Scanus, iuravit	1 imp.	30. Jun. Martinus Beggerovius, Gryphiswaldensis P., puer	1 imp. 5
5 — Nicolaus Andreae Del- phinus, Scanus	1 imp.	23. Jul. Jacobus Andreae, Sca- nus, iuravit	1 imp.
— Joannes Olai Wandali- nus, Scanus	1 imp.	— Andreas Fridericus Beckmannus, Gryphis- waldensis P.	nihil 10
10 — Andreas Andreae Del- phinus, Scanus, iuravit	1 imp.	— Joannes Thessin, Use- domensis P., iuravit	1 imp.
1. Apr. Thomas Joannes Key, Scanus, iuravit	1 imp.	— Christianus Thessin, Usedomensis P., iuravit	1 imp.
— Severinus Joannis, Sca- nus, iuravit	1 imp.	— Joannes Nicolaus Schöff, Rostochiensis, iuravit	1 imp. 15
15 — Abrahamus Laurentii, Scanus, iuravit	4 marcas	— Christianus Alsleben, Magdeburgensis, iuravit	1 flor.
— Andreas Julius, Hallan- dus, iuravit	1 imp.	— Casparus Bussenius, Gruningensis, iuravit	1 flor. 20
13. Maii Clemens Diecman, Stada-Bremensis, iuravit	1 imp.	15. Aug. Martinus Germanus, Bergensis Rugianus	1 flor.
18. Maii Christianus Georgius Frisius, Hallandus, iura- vit	1 imp.	2. Sept. Conradus Baltha- sar Thess, Pomeranus nobilis	} pueri } gratis prop- ter parentem 25
20. Maii Laurentius Biorno, Pyromontanus Hallan- dus, iuravit	1 imp.	— Joannes Born, Gry- phiswaldis	
— Georgius Jacobi Servi- nus, Hallandus, iuravit	1 imp.	— Gregorius Wulff, Stral- sundensis P., puer	1 flor.
27. Maii Joannes Didericus		— Israel Krook Nielsen, Sueco-Smolandensis, iur.	1 imp. 30
30 Thogr, Usedomensis, puer	1 imp.	11. Sept. Petrus Joannes Gemse, Scanus, iuravit	1 imp.
— Justus Theodorus Volc- marus, Hamburgensis, puer	dimidium imperiale	— Acho Haquini, Scanus, iuravit	1 imp. 35
35 — Janus Joannis, Hallan- dus	1 imp.	— Andreas Friderici, Sca- nus, iuravit	1 flor.
— Nicolaus Bringius, Sue- co-Smolandus	1 imp.	6. Oct. Laurentius Laurentii, Scanus, iuravit	1 imp.
f. 358'. — Jochimus Christophorus 40 Steding, nobilis Pome- ranus	1 imp.	— Christianus Theodorus, Hallandus, iuravit	4 marcas 40
— Christianus Ebelius, Mis- nicus, iuravit	gratis	— Joannes Andreae, Ble- kingius, iuravit	1 imp.
ob egestatem receptus		— Christianus Rozalichius, Belgardensis, iuravit	1 imp. 45
45 — Gregorius Nicolai, Coro- nensis, iuravit	1 florenum	— Georgius von Platen, Ru- gianus	1 imp.
— Nicolaus Bartholomaeus, Coronensis, iuravit	1 florenum	[47] 2. Dec. Matthias Theodori, Danus	nihil

[Æthol.] Cum bono Deo! Anno 1662, 2. Jan. Cum novo anno nobis novam vitam pag. 42.
novasque animi ac corporis vires in tui nominis gloriam et ecclesiae academiaeque nostrae
emolumentum largire, o bone Jesu! Amen.

Anno 1661, 30. Januari*) atque sic die 3. ante novum annum in facultate nostra
5 convenimus in aedibus plurimum reverendi atque excellentissimi domini vice-superinten- 5
dentis, ubi praedictus dominus collega noster officio decanatus, quo post mortem beati dni.
d. Beringii partim iuxta statutorum facultatis cap. 11. § 11. tenorem, partim ex consensu
nostro per aliquot annos functus fuerat, resignavit, et ego Matthaeus Tabbert d. iuxta
statuta in decanum iterum electus fui.

10 Anno 1661, mense Septembri in comitiis provincialibus nomine sacrae reg. maiestatis 10
Sueciae hoc ordine ad officium generalis superintendentis in Pomerania ab illust. regimine
status, interprete nobilissimo domino cancellario domino a Sternbach, nominati sunt: dns.
d. Abraham Battus, d. Matthaeus Tabbert et dns. d. Gosman, pastor aedia Nicolaitanae apud
Stralsundenses; ex quibus plurimum reverendus dominus vice-superintendentes, d. Battus,
15 tanquam multis nominibus, imprimis laboribus in vice-superintendentia exant[er]atis bene 15
meritus ac commendatus, electus fuit aestimantibus sic dominis provincialibus et consen-
tiente illustrissimo regimine status. Deus ipsi vires et vitam longam concedat! Vocatio
hactenus ipsi nondum tradita.

Anno 1662, 22. feria [I] post Trinitatis praedictus plurimum reverendus dns. d. Battus
20 postquam vocationem ab illustrissimo et celsissimo comite ac dno. Carolo Gustavo Wrangelio,
provinciae gubernatore, acceperat, solemniter in basilica D. Nicolae olim sacra institutus
est ad officium superintendentis generalis a me d. Matthaeo Tabberto, iussus ac requisitus
ad hoc ab illustrissimo regimine provinciae; adfuere ex civitate Sedino nomine s. ministerii
25 dns. d. Fabricius, ex Sundia nemo, ex caeteris vero urbibus fere omnes praepositi. Nomine 25
regiminis aderat generosiss. ac nobilissimus a Lancken, consiliarius regiminis, nomine
ordinis equesteris nobilissimus ac generosissimus dns. Jochim Kohn ab Ovstin, nomine
civitatis Stralsundensis eius syndicus etc. Erant etiam deputati ab academia d. Matthaeus
Tabbert instituens; d. Johannes Pomereschius aderat nomine consistorii ecclesiastici. Ortus
autem sunt lites de praecedentia inter deputatos Stralsundenses et academiam, ut et inter
30 consistorii deputatum et dictos omnes Stralsundenses, qui quidem hanc praecedentiam 30
urgebant, solum ex eo, quod nomine civitatum tanquam provinciae partis tertiae adessent
adeoque hoc nomine merito ipsis locum relinquendum esse potiorum; quod quidem negabant
academici. Caeterum res tunc temporis ita moderabatur, ut d. Matthaeus Tabbert, qui tunc
personam episcopi aut generalis superintendentis gerebat, insimul nomine academiae novi-
35 ter instituto domino superintendenti gratularetur atque sic Sundenses praecederet, quod et 35
factum. — Anno 1662 habitum fuit colloquium inter theologos Lutheranos Rhintelenses et
Calvinianos Cassellanos Marpurgenses, in quo quidem Rhintelenses in articulo de coena,
praedestinatione, de persona Christi et baptismo thesin nostram orthodoxam retinuerunt,
caeteri anthitesin [I] quomodo quidem a Calvinianis Cassellanis formaretur, non directe
40 fidem convellere, adeoque non posse mutuum fraternitatem aut ad minimum tolerantiam 40
impedire arbitrati sunt, proh! magna sua infamia et ecclesiae scandalo. Domini Witeberg-
enses theologi *ἐνίχρουν* contra hoc colloquium scripserunt typisque vulgarunt, requisitis
de hoc toto negotio iudicibus academiis, sicuti etiam huius nostrae Gryphiswaldensis,
ministeriorum Stralsundensis, Sedinensis, Lubecensis, Hamburgensis aliorumque. — Hoc
45 anno ad praesentationem a venerando concilio academico ac senatu urbano legitime factam 45
vocatus est ad professionem ordinariam ac pastorum Jacobaeum plurimum reverendus,
amplissimus et excellentissimus vir d. Johannes Michaelis et dominica 3. adventus ad
officium pastorum legitimo ac apostolico ritu institutus a plurimum reverendo domino
superintendente generali dno. d. Abrahamo Batto, postquam praecedente die in sacrum
50 ministerium Gryphiswaldense receptus fuerat ac manum fraternitatis ac concordiae dominis 50
collegis porrexerat. Quia vero dubium oriretur de sessione et votis in ministerio, nec non
sedilibus sacri ministerii in templis et facultatis in aede Nicolaitana, amicablem conventum
est, ut ad praescindendas omnes controversias, illi, qui pares quidem essent dignitate ac
gradu academico, ita in subselliis temporum sederent ac eo ordine comparerent, quo ordine
55 ac tempore in facultatem ac sacrum ministerium recepti essent; in partibus enim officii 55
potius spectandam esse officii quam serius gradus dignitatem. — Anno 1662, die 18. No-
vembris. pro licentia disputavit in theologia Enochus Swantenius, archidiaconus ecclesiae
Nicolaitanae apud Rostochienses. Disputatio erat de articulis cardinalibus inter nos et
Calvinianos in colloquio Cassellano-Marpurgensi in suspense nuper relictis. Pro compendio
60 faciendo sumptum rogavit, ut convivium post habitam disputationem sibi liceret inter- 60
mittere. Re ad concilium delata conclusum est, esse contra morem neque ex dignitate

*) So hatt: Decembris.

facultatis neque promovendi; liberum tamen ipsi relictum, quot qualesque ad convivium invitare vellet. Aegre primum ad disputationem imprimis doctoris gradum capessendum admissus est. Judicarunt enim domini collegae, non esse illum in tali gradu dignitatis superiori constitutum, qualis doctorem theologiae deceret, quia tamen non obscura futurae 5 ulterioris promotionis ac in spei sibi factae de obtinenda professione extraordinaria produxit, facultas censens; ita tamen ut in posterum stricte hac de re statuta observarentur; post 14 dies gradu doctorali ritu solemniter donatus est.

pag. 127. [Jur.] Anno 1662 decanatum sustinuit doctor Joehimus Volschovius, decretalium professor ordinarius. Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa acta 161 ad informandos 10 consulentes ex variis iuris articulis.

2. Januarii clarissimus dns. doctor Fridericus Gerdessen in numerum facultistarum tanquam substitutus magnifici domini vicepraesidentis doctoris Davidis Mevii salvis nostris statutis receptus est, ut acta ad facultatem transmissa diligenter perlegat, examinibus can- didatorum intersit et de redditibus participet, decanatum vero, quamdiu substitutus erit, 15 nunquam sustineat. Pro receptione facultati in aerarium contulit 2 Rthal.

Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt:

Joachimus Volschovius, doctor, senior et decanus,	doctor Georgius Engelbrecht,
doctor Johannes Pommereschius,	doctor Fridericus Gerdessen, subst[itu]tus domini doctoris Mevii.

fol. 320'. [Phil.] Anno MDCLXII decano Daniele Lago, s. theolog. doctore, metaphys. prof. 20 ordinario, professores fuerunt:

Dns. d. Johannes Heune, rector magnificus,	dns. d. Georgius Engelbrecht,
dns. d. Abrahamus Battus, pastor lucusque Jacobaeus,	dns. d. Antonius Günter Fritz,
25 dns. d. Johannes Michaelis,	dns. d. Conradus Friedlieb,
ego d. Daniel Lagus,	dns. d. Fridericus Gerdessen, substitutus
dns. d. Matthaeus Tabbertus, pastor Maria- nus,	dni. Mevii,
dns. d. Joachimus Volschovius, consistorii director,	dns. mgr. Fridericus Dedekind,
30 dns. d. Johannes Pomereschius,	dns. mgr. Marcus Bernardinus,
	dns. mgr. Joachimus Rosenovius,
	dns. Nicolaus Maschovius,
	dns. mgr. Albertus Vogdt.

Nova quod attinet domestica, praefectus hoc anno fuit superintendentiae generali, aliquot per annos vicaria saltem opera administratae, dns. d. Abrahamus Battus. Inaugurationem peregit dns. d. Tabbertus in aede Nicolaitana, qui a concione instrumentum vocationis perbotenus e suggestu praelegit. Invitati fuerant ad hanc solennitatem singuli 35 Pomeraniae regalis praepositi et inter hos etiam dns. d. Joachimus Fabritius, pastor ad Divae Mariae Stetinensis ac paedagogii professor et quondam ibidem vice-superintendens. Is negavit quidem, se hoc nomine copiam sui nobis fecisse, ut iurisdictionem superintenden- dentis Gryphiswaldensis agnosceret, quod spe bona sustentaretur futuram ut peculiare 40 quoddam consistorium Stetini erigeretur; at remissus fuit ad verba vocationis, quibus diserte etiam ad ecclesias Stetinenses munus superintendentis Gryphiswaldensis in praesenti extenderetur.

Pastoratu igitur Jacobaeo cum se dns. d. Battus abdicasset, successit ipsi in hanc spartam simulque professionem theol. ordinariam nactus fuit dns. d. Johannes Michaelis, 45 eloquentiae antehac professor et facultatis philosophicae senior. Ceterum faciem adhuc miseram academia tota prae se tulit, necdum eluctavi e squalore, in quem annorum superiorum iniuria coniecta fuit, plene valuit, numero studiosorum ad paucissimos contracto ac denegatis aliquot annorum salariis.

Invidit quoque nobis publica horum temporum calamitas promotionem magistralem. 50 Examini tamen privato se subiecerunt candidati duo dns. Marcus diaconus Tribseensis et dns. Laurentius Elvfeidalus Suecus, quorum ille paulo post fati nigrum diem obivit, hic vero 15 imperiales proximae promotioni destinatos in fisco facultatis philosophicae reliquit asservandos, quos successor meus, dns. mgr. Fridericus Dedekind, mutuo dari dno. d. Johanni Michaeli ea lege permisit, ut statim ac spes ulla promotionis affulsura esset, eos- dem restitueret. 55

In vicinia, cum serenissimus elector Brandenburgensis primum publico diplomate prohibuisset, quenquam sacro ministerio initiari non stipulatam abstinentiam ab elencho nominali et condemnatione religionis calvinisticae, mox academia Wittebergensi, ob fami- liarem illi loco hanc praxin, omnibus in suarum provinciarum [terr]itoris sacri ministerii 60 candidatis severe interdixit.

Bellorum faces in Transylvania a Turcis, in Polonia ab indigenis confederatorum

titulo sese iactantibus accensae, restingui quidem aliqua ex parte per amicales transactiones coeperunt; at nondum omnino voto respondit eventus. Restituat illis locis nobisque servet aliam pacem pacis princeps!

1663.

5 Quod Deus ter optimus maximus bene vertat! f. 361.

Anno MDCLXIII, die 27. Octobris communi dominorum collegarum consilio ac conspirantibus suffragiis electus est in rectorem sequentis anni et sequente die 3. Decembris ritu solenni ac solito a viro excellentissimo ac clarissimo domino magistro Friderico Dedekindo, logices ac ethices professore ordinario, introductus ac proclamatus Matthaeus Tabbert, sacrosanctae theologiae doctor ac professor ordinarius et ad Divae Mariae pastor consistorique regii assessor, cuius rectoratus tempore praestito partim iuramento inscriptioneque facta nomina academiae dederunt qui sequuntur:

15	7. Dec. Hermann Westphal, antea hic depositionis ritui subiectus, nomen suum de novo professus	2 a.	8. Mart. Christophorus Schöle, Friedelandensis Megapolitanus	1 a.	15
	8. Dec. Jochimus Ströb, Rostochio - Megapolitanus, iuravit	2 a.	— Christophorus Eithmann, Gryphiswaldensis P.	2 a.	
20	15. Dec. Jacobus Henneke, Lötzensis P., non iuravit quia puer	nihil	— Johannes Casparus Hornemannus, Rostochiensis Megapolitanus	2 a.	20
	21. Dec. Faustinus Blenno, Stolpa-Pomeranus, iur.	2 Rthal.	26. Apr. Johan Peter Grubbenhelm, quia puer non iuravit	4 a.	
25	1. Febr. 1664. mgr. Heinrich Ströge, Haffniensis ¹⁾	nihil	— mgr. Andreas Daniel Habichthorst, Meklenburgensis, sacrosanctae theologiae in academia Rostochiensis professor ducalis designatus		25
	7. Mart. Johannes Thidenius, Wrizena Marchicus		2. Maii Georgius Leonhardus, Leoburgensis P.		30
30	8. Mart. Michael Gerven, Woldeck-Meckleburgensis	1 a.	1. 10. Maii Johannes Danielis Genizaeus, Scanus		f. 361'.
	— Martinus Nemert, Friedlandensis Megapolitanus	1 a.	2. — Albertus Henrici Rönnow, Blegingius		35
35	— Johannes Zart, Treptoviensis P.	1 a.	3. — Joannes Severini, Lorbyensis Schanus		
	— Georgius Lastert, Stralsundensis P.	1 a.	4. — Christiernus Severini, Haabyensis Scanus		40
	— Fridericus Grot, Ducheroviensis P.	1 a.	5. — Jacobus Nicolai, Cimbriportuanus Scanus	iuravit	singuli 1 thl.
40	— Daniel Blancke, Wolgasto-Pomeranus	1 a.			
	— Martinus Gorier, Friedelandensis Meckleburgensis	gratis			

1) Der Name ist durchstrichen. Darunter ist bemerkt: Hic quia exquisitissimus ac versutus nebulo fuit nomen mentitus virginesque varias hic ac alibi fallacissimis coniugii pollicitationibus delusit tandemque clam aufugit, ex albo hoc delendus fuit.

6.	10. Maii Severinus Jacobi Baadstadius, Scanus				
5	7. — Paulus Pauli Melissaeus, Scanus				
	8. — Henricus Nicolai Quistorphius, Scanus				
10	9. — Ludovicus Isaaci Munthenius, Scanus				
	13. Maii Nicolaus Beck, Riga Livonus	nihil			
	— Gothofredus Hoppius, Uedomensis P.	1 thl.			
15	18. Maii Johannes Luttemann, Gothlandus				
	— Claudius Trogilli, Gothlandus				
	— Hilarius Henrici Barfodius, Hallandus	1 thl.			
20	— Olaus Nicolai Hierulius, Hallandus				
	22. Maii Nicolaus Tetzlevius, Counzow Pomeranus, iur.				
25	24. Maii Carolus Fridericus Georgi, Neobrandenburgensis Megapolitanus, non iuravit				
	28. Maii Petrus Marci, Cöslinensis P.				
30	22. Jun. Ulricus a Sverin, nobilis Detlovius, les Pomerani	2 thl.			
	29. Jun. Michael Höpchnerus, Camphensis P.	1 thl.			
35	1. Jul. Benedictus Fabricius, Coloniensis Marchicus	1 fl.			
	— Joachimus Ohmb, Camminensis P.	2 fl.			
	8. Jul. Israel Ertman, Sedinensis P.	nihil			
40	— Carol Gustavus Reinchild, nobilis Pomeranus, campi-marechallus	2 thl.			
	9. Jul. Johann Pomereschii, Heinricus Gryphiswaldenses, nihil				
45	— Simon Francis- syndici filii				
50	27. Jul. Henricus Lange, Megaglogaviensis Silesius	2 fl.			
	3. Aug. Georg Helfrich Wenthenius, Hirtorfensis Hassus				
	6. Aug. Jacobus Martini, Dantiscanus, iuravit	2 fl.		5	
	23. Aug. Laurentius Trugotus, Scanus	2 fl.			
	19. Sept. Jacobus Wollin, Slavia Pomeranus	2 fl.			
	23. Sept. Ludovicus Engelbrecht, Stralsundensis P., non iuravit quia puer	1 fl.		10	
	— Johan Hoyer, Stralsundensis	1 thl.		f. 362.	
	— Martinus Gätke, Gryphiswaldensis	1 fl.		15	
	— Christianus Spradler, Gryphiswaldensis	nihil			
	— quia rectoris filius			20	
	— Bartramus Hoyer, Gryphiswaldensis	1 thl.			
	— Bartramus Smertlau, Gryphiswaldensis	1 thl.		25	
	29. Sept. Jacobus Schöff, Rostochiensis Megapolitanus	2 fl.			
	30. Sept. Fridericus Gerig, Gryffenbergensis P.	2 fl.		30	
	3. Oct. Bartramus Schmarß, Stralsundensis	2 fl.			
	6. Oct. Henricus Salomon, Wolgastensis, non iuravit quia puer	1 fl.		35	
	7. Oct. Andreas Schultzeus, Regiomontanus Prusus	2 fl.			
	10. Oct. Christophorus Grönerman	2 fl.		40	
	11. Oct. Elias Bolte, Sedino-Pomeranus	2 fl.			
	13. Oct. Georg Reusnerus, Kennizensis P., iuravit	2 fl.			
	17. Oct. Adamus Rubach, Camminensis P., iuravit	2 fl.		45	
	1. Nov. Georgius Wentin, Anclamensis P.	2 fl.			
	3. Nov. Gottfried Sorge, Bucovia Marchita	nihil		50	

15.	Nov. Henricus Bahrius	fratres Stralsundenses Pomerani		terding, Neoburgensis	
—	Johannes Bahrius			— Josua Alberti, Stralsundensis	
5	— Benedictus Bahrius			— Christianus Lokevitz, Stralsundensis	5
—	Thomas Christophorus Bahrius			— Joachimus Risenbeck, Stralsundensis	
10	— Johannes Bahrius, Stralsundensis P.			— Urbanus Dabes, Stralsundensis	10
—	Matthias Muller, Stralsundensis P.			— Joachimus Zander, Stralsundensis	
—	Johannes Gesterding, Stralsundensis			— Johannes Muller, Stralsundensis	
15	— Johannes Otto Ges-	puer	singuli thlrm., summa 14 thl.	[83] 22. Nov. Isaacus Meterici Müllerus, Smolandia Suecus	15

[Æcol.] α. ω. Decanatus primus d. Johannis Michaelis, Stralsundensis, anno 1663, mense Febuario, in quem ob certa impedimenta translatio decanatus prorogata, Dei gratia susceptus. pag. 47.

20 In facultate theologica professores hoc anno fidem fuerunt, qui praeterito^{a)}): 20
 dns. d. Abrahamus Battus, dns. d. Matthaeus Tabbertus.

Quibus praevia nominatione venerandae facultatis theologicae et legitima vocatione ad utrumque et professionis ordinariae et pastoratus Jacobaei sacrum officium, ego indignus Jesus Christi servus accessi; faxit Deus in sui nominis honorem et publicum ecclesiae emolumentum. Caeterum tribus valde noxiis praedictis hoc anno gravatus est universus fere clericorum in hac patria nostra ordo in publicis Wolgasti habitis comitiis. Primo enim post occupatum munitissimum Ungariae imperialis propugnaculum Neuheusel (alias Arx nova) a sultano Turcico Echmede atque hinc in Stiriam et Austriam invasionem metuentibus cum imperatore Rom. christianis principibus nec non vastationem totius Germaniae, cum de subsidio contra Turcam ex lege imperii publica conferenda per universam Germaniam a statibus et ordinibus passim atque adeo in hac provincia deliberatum esset, tandem Wolgasti a regimine regio communibus ordinum provincialium suffragiis edictum mense Septembri publicatum est, quo non tantum professores huius academiae et paedagogii Statinensis, sed etiam praecceptores scholarum trivialium, imo et universi sacri ministerii et qui ab illo dependent ordo ad tributum Turcicum obstricti reddi voluerunt. Et quamvis ante factam promulgationem Wolgasti a rev. domino superintendente instanter desideratum sit, ne in praedictum cleri hoc edictum emanaret in publicum, nihil tamen apud dominos provinciales obtinere potuit. Itaque re ita conclusa ad omnes huius provinciae pastores pridie dominicae ... circa vespem a singulorum locorum magistratibus hoc edictum transmissum in sequentem dominicam e suggesto promulgandum, singulari procul dubio consilio ne spatium suppeteret hac de re inter se et cum generoso domino superintendente communicandi, et ut hac publicatione se ipsos huic oneri quasi subiectos propria confessione declararent. Verum quia multi nostri ordinis hoc adverterunt, partim clausulam illam praedictalem inter recitationem huius edicti omiserunt, partim protestatione ius et privilegium suum sibi reservarunt. Quorum prius a ministerio rev. huius loci factum qua de re ante concionem matutinam in aedibus rev. domini superintendentis conventum. Postea multae acerbae querelae tum apud illustre concilium regiminis tum apud nobilissimos provinciae ordines motae sunt variisque rationibus et e scriptura sacra et e scriptis theologorum, praecipue beati dnl. d. Lutheri, iniquitas huius statuti remonstrata, super quo extat supplicatio a rev. dno. collega nostro d. Matthaeo Tabberto nomine ministerii Pomeranici accuratissime concepta et ad dominos provinciales dimissa. Qua post varias contra-remonstraciones et adversa illustrium dominorum regentium mandata et contra aliquot in Rugia et Pomerania pastores, partim decretas, partim revera institutas de facto executiones, hoc tandem effectum est, ut post solutionem duorum terminorum mediante protestatione (quod non ex debito,

^{a)} Am Stande, verwirrt: nempe praeter

- sed ex liberae voluntatis affectu illud charitativum subsidium non ceu capitationem et tributum adversus Turcam conferret clerus Pomeranicus et fisco, qui tum Anclam erat, inferret) ab ulteriori exactione huius oneris destitit illud regimē Pomeranicum; sic ut in renovatione huius edicti de 28. Septemb. anno 1663 specialis classium enumeratio
5 fuerit omīssa. Et ita in hunc diem praeter dictam turbationem in quīeta immunitatis frui-
tione relicta est clerus Pomeranicus. Deus porro ab huiusmodi insultibus et afflictionibus
ordinem nostrum clementer custodiat ac tueatur ac magistratibus pia et salutaria consilia
inspiret, ut licitis ac honestis rationibus salutem patriae et commoda publica promoveant.
10 Alias summa laude evehenda hic est singularis non minus pietas quam prudentia illustris-
simi herōis dñi. Caroli Gustavi Wrangeli, patriae nostrae gubernatoris felicissimī, qui in
comitiis Wolgastanis hoc institutum scil. clerum hac collecta onerandi valde dissuasit et
emergentia hinc incommoda luculenter demonstravit; contra quem tamen obtinuit tum
15 pluritas votorum ex illis praecipue ordinum provincialium membris, quae clero minus se
favere haud obscuris indicis prodiderunt.
- Alterum clero hoc anno intentatum praedictum consistit in edicto 19. Novembris
15 Stetini edito, quo non minus toti rev. ministerio Pomeranico quam doctoribus theologia,
singulim vero theologiae nostrae facultati certi limites ratione officii elenctici et contro-
versiarum religionis praefigere illubitum est. Cum autem et in hoc edicto varia contineren-
tur, quae libertatem officii elenctici prout illa a Spiritu Sancto in sacris literis determinata
20 est infringere et labefactare viderentur, rev. dñs. superintendens collectis variis tum a
facultate nostra theologia tum reliquis theologis et praepositis huius provinciae iudicis
iniquitatem huius edicti non solum remonstravit illustri concilio regiminis, verum et facul-
tas nostra theologia eandem huius edicti incondannitatem eidem scripto aliquo me indigno
hactenus decano interprete, ad animum revocavit. Cui cum nihil amplius regeretur, quam
25 tenorem huius edicti esse respiciendum, quo *εὐλαζία* et tranquillitas ecclesiae patriae
pag. 49. nostrae solum intenderetur et vero hoc malagmate vulnus libertati nostrae theologiae et
ecclesiasticae praefato edicto inflictum non sanaretur, porro hoc nomine ad archiepiscopum
et reliquos regni Suedici episcopos nomine ministerii Pomeranici scriptum est, ut in comitiis
30 regni hanc communem ecclesiae Lutheranae causam sacrae regiae maiestati et statibus rei-
publicae commendarent, ne hoc ipso ianu ad syncretismum (a quo per Dei gratiam alienae
essent ecclesiae istius regni) quam latissime aperiretur. Quisnam eventus huius nostrae
solicitudinis futurus dies docebit. Pleniorem de his relationem videre est in actis facultatis.
- Tertium libertati nostrae potissimum theologiae imminens damnum ac praedictum
fuit, quod in renovata hoc anno precatōis ecclesiasticae formula et Wolgastum ad illustris-
35 mum dñm. gubernatorem Wrangellum et generosissimum dñm. baronem Würtzium et caeteros
regiminis consiliarios a domino superintendente ad clemens illustrissimae suae excellentiae
postulatum transmissa consuetus elenchus nominalis (quo precatum est antehac *Goti fñre*
ben Papisten Und Calvinisten und andern Rottengeistern, est expunctus atque ita sine hac consueta
40 formula precatōis renovatae formula) est impressa atque introduci iussa. Cum vero illa
res non obscuram syncretismi speciem prae se ferret, conclusum est in ministerio nostro, ut
usitata illa hactenus forma sarta tecta in ecclesiis nostris retineretur, quod etiam huc usque
observatum. Avertat porro Deus Optimus Maximus omnia scandala ab ecclesia nostra et
45 quae vel doctrinae vel vitae christianae puritatem quocunque modo laedere vel offendere
possunt, propter nominis sui gloriam! Amen. — Porro hoc anno 1663, d. 22. Octobris
praevia disputatione inaugurali consuetis solennibus titulus ac honor licentiae theologiae a
me collatus est viro rev. et amplissimo dño. mgro. Davidi Klugio, Tilsa Prusso, ecclesiae
Wismariensis totiusque dioeceseos sacrae regiae mai. Sueciae cessae superintendenti et con-
50 sistorii ibidem praesidi. Disputatio fuit de vera ac substantiali corporis ac sanguinis Christi
in s. coena praesentia. — Quae alias memorabilia in facultate nostra acciderunt ratione consi-
liorum theologicorum a facultate nostra expeditorum et censurarum, acta huius decanatus
pluribus edocebunt. — In fisco quia hoc anno nihil illatum, honorarium autem a dño. lic.
Klugio numeratum in 3 aequales partes distributum neque praetera a dominis antecessori-
bus meis mihi quicquam ex prioribus redditibus residuum fuit traditum, de his rev. dominus
successor meus facultatem certiorē reddet.
- pag. 131. [Jur.] Anno MDCLXIII orbis redempti decanatus quartus in facultate iuridica doctoris
Joannis Pomereschii.

1664.

f. 367.

Quod felix esse velit divina benignitas.

Anno Christi MDCLXIV, 28. Octobris conspirantibus suffragiis electus
60 secunda vice est in rectorem academiae per sequentem annum et 24. Novembris, 60

die Chrysogoni, augustissimi regis nostri Caroli XI. natali, in solemni panegyri ab admodum reverendo et excellentissimo dno. doctore Mathaeo Tabberto renuntiatus est Johannes Pomereschius, I. U. D. et professor ordinarius, collegii iuridici senior et consistorii ecclesiastici adsector, qui fasces hos praevia in natalem regum oratione praesente celsissimi herois et gubernatoris dni. Caroli Gustavi Wrangeli, academiae cancellarii, legato dno. Georgio Engelberto iurisconsulto suscepit. Professi nomina sua sunt sequentes:

	5. Dec. Israel Lagerfeld, nobilis Suecus, dni. Israelis vicepraesidis in collegio regio Holmensi commerciorum, filius		Norenbergensis Marchiacus	1 a.	
10	— Haquinus Fegreus, Westro-Gothus		20. Apr. Johannes Rosenovius, Anclamensis P.	1 a.	10
15	14. Febr. 1665. Immanuel Hermann, Immanuelis pastoris Rantzinensis filius, Anclamensis puer, non iuravit	1 a.	21. Apr. Caspar Fridericus Koch, Gustavoviensis, iuris utriusque doctorandus	2 thl.	15
20	3. Mart. Petrus Burmeister, Anclamensis P., ante inscriptus puer, iuravit et elegit studiorum inspectorem excellentissimum dnm. doctorem Fridericum Gerdesium	2 a.	28. Apr. Severinus Nicolai Severus, Malmogio-Suecus, admodum reverendi viri doctoris Nicolai Severi, praepositi Malmogiensis filius, ob primam adolescentiam non iuravit, sed stipulata manu obsequium legibus promisit		20
25	11. Apr. Zuytfeld Hoyer, Stralsundensis P., iuravit, elegit studiorum inspectorem dnm. doctorem Fridericum Gerdesium, antehac puer depositus	2 a.	— Petrus Petri Magirus, Holmstadio Suecus, iur.		25
30	— Joachimus Backmünch, Demminensis P., iuravit, eundem elegit inspectorem studiorum, puer depositus	2 a.	— Erasmus Hofgardus, Scanus, iuravit		
35	— Hermannus Lehrnaeus, Stadensis, depositus iuravit, elegit inspectorem studiorum dnm. doctorem Joh. Michaelis	2 a.	29. Apr. Joachimus Palenus, Julino-Pomeranus, iuravit, inscriptus 23. Mai 1658	thl.	30
40	— Leonhardus Stüberus, Coslinensis P., depositus iuravit, elegit inspectorem studiorum eundem	2 a.	theologiae studiosus, elegit inspectorem dnm. doctorem Daniel Lagum		35
45			— Joachimus Klug	} Salfeld- enses Bo- russi	40
			— Christianus Klug		
f. 367'	20. Apr. David Schaum, Mittenwalda-Marchiacus	1 a.	20. Maii Georgius Henrici, Christianostadensis Scanus	1 thl.	
50	— Jacobus Wüstenbergius,		21. Maii David Hanke, Bicinensis Silesius, iuravit, elegit dnm. doctorem Fridericum Gerdesium	gratis ob paupertatem	45
			24. Maii Christianus Brunne- man, Gryphiswaldensis P., iuravit et rectorem elegit	gratis	50

	tanus, pastor <i>Megapolita-</i> <i>nus</i>		derus, Rugenwalden- ensis P.	
5	— Henricus Schwede- rus, Rugenwaldensis Pomeranus	} iuravit	[61] 7. Nov. Johannes Conradus Schröder, Mella West- phalus	f. 368'. 5
	7. Nov. Jacobus Schwe-			

1665.

Christo duce et auspice Christo.

f. 373.

Anno MDCLXV, die 9. Novembris praevia electione 23. Octobris facta				
10	publice sexta vice academiae rector renunciatus est Johannes Heunius, medi- cinae doctor et professor publicus, sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes:	10		
10.	Nov. Henricus a Bobard, Amstelodamensis Belga, puer		16. Apr. Matthias Mejerus, Bel- gardensis P., iuravit	
15	13. Dec. Paulus Joachimus Stockmann, Rostochi- ensis Megapolitanus, doctorandus	2 a.	— Johan Alardt Silt- man, Sedinensis P.	} pueri 15
	15. Dec. Christianus Pylus, Stralsundensis P., doc- torandus	2 a.	— Christian Friedrich Siltman	
20			— Johan Hinrich Rasch, Suecus	
	22. Jan. 1666. Jacobus Gletze- lius, Zarnekoviensis P.	2 a.	— Fridericus Sternhagen, Megapolitanus, iuravit	f. 373'. 20
25	— Michael Wagnerus, An- clamensis P.	2 a.	— Christophorus Stypman, Gryphiswaldensis P., puer	
	10. Febr. Jacobus Ratke, Ro- stochiensis	2 a.	23. Apr. Johannes Sagerus, Anclamensis P.	} iuravit 25
	14. Febr. Georgius Niemeyer, Andreaemontano Gru- benhagiacus	gratis	— Johannes Drielhelius, Anclamensis P.	
30	9. Mart. Joachim Wacken- roder, Poseritza-Rugia- nus	2 a.	25. Apr. Johannes Kempius, Golnoa P., iuravit	
	— Georgius Grass, Wol- gastensis P.	} fratres 4 a.	— Johannes Fullerus, Sta- densis, iuravit	30
35	— Michael Grass, Wol- gastensis P., iuris- consultus Tubingen- sis		28. Apr. Daniel Bergeri Kroock, Smalandus, iuravit	
	16. Mart. Nicolaus Froboesius, Stolpa-Pomeranus	1 a. 8 sol.	29. Apr. Laurentius Wester- mannus, Gothoburgensis Suecus, iuravit	35
	— Theodorus Pylus, Stral- sundensis P.	2 a.	1. Maii Stephanus Detenkoff, Stadensis, iuravit	
	27. Mart. Samuel Hinnemannus, Dantiscanus	2 a.	11. Maii Joachimus Bunsow, Gryphiswaldensis P.	
45	29. Mart. dns. Adamus v. Breh- men, Lübecensis, licen- tiandus	2 a.	12. Maii Janus Jonae Colstru- pius, Bahuso-Suecus, iuravit	40
			13. Maii Michael Benedicti, Coronia Scanus	} Christianus Severini, Sorbyensis Scanus 45

13.	Maii Petrus Nicolai Hor- nius, Scanus	} cornus deposuerunt et statim abierunt	
	— Johannes Dominici, Scanus		
5	— Magnus Haquini La- sander, Sueco-Sma- landensis		
	— Gerhardus Petri Up- pendich, Ustadiensis		
10	Scanus		
	— Johannes Arschildi Forbus, Laland-Da- nus	} 1 a.	
15	— Mauritius Johannis, Stubeopiensis		
19.	Maii Johan Friedrich Klin- ge, Friedlandensis Me- gapolitanus		
20	— Johan-Chri- } Gry- stoph Her- } phis- cules } wald- — Azarias } enses Franciscus } Pome- Hercules } rani	} pueri } gratis prop- ter honoran- dum domi- num paren- tem	
25	23. Maii Petrus Johannes, Kaareus Scanus		
	— Olaus Nicolai Vaje- rus, Scanus	} iterum statim abierunt	
30	— Vagnerus Erasmi Vagner, Scanus		
	— Christophorus Sep- timii Glimmagrius, Scanus		
35	28. Maii Martinus Simonis, Colbergensis, iuravit		
	— Johannes Friederici Marcum, Hallandia Holm- stadiensis, iuravit		
f. 374.	1. Jun. Paulus Eneri, Coro- niensis Scanus, iuravit		
40	— Jacobus Nicolai, Coro- niensis Scanus, iura- vit		
	— Johan-Friedrich Köp- pen, Stralesundensis, puer		
45	— Laurentius Colerus, Bar- densis P., iuravit		
50	12. Jun. Jacobus Dunckerus, Anclamensis P., iura- vit		
12.	Jun. Jochim-Christoph Heune, filius meus	} fratres } gratis prop- ter affinita- tem	
	— Frantz-Mi- } chael Bolte } Wolga- — Philip - Jo- } stani Po- chim Bolte } merani		5
	— Georg Michael Schultze, Wolgastensis	} gratis ob af- finitatem et familiarita- tem	
	— Johann Reese, Gryphis- waldensis P.		10
	— Michael Oltbütter, Gry- phiswaldensis P.		
	— Michael Ziegler, Zeitza Misnicus, iuravit		
14.	Jun. Paulus Christianus Etschl, Merseburgensis Misnicus, iuravit		15
	— Johannes Ernestus Aet- ner, Gorlicensis Lusatus, iuravit		20
	— Godofredus Prillewitz, Stetinensis P., non iura- vit puer	} gratis ob egestatem	
21.	Jun. Nicolaus Zichardt, Bergensis Rugianus		25
	— Johannes Roloff, Ber- gensis Rugianus	} pueri	
	— Martinus Wesche, Bergensis Rugianus		
22.	Jun. Nicolaus Trugilli Corvinus, Christian- stadiensis Scanus	} statim abierunt	30
	— Magnus Jacobi Reer- slovius, Scanus		
	— Nicolaus Allesius, Scanus		35
	— Nicolaus Erasmi, Scanus, iuravit		
27.	Jun. Henricus Leonhardus Ralich, Rugianus P., puer		40
1.	Jul. Joachimus Buscho- vius, Rupino Marchicus, philosophiae magister et doctorandus in iure utro- que	} 1 ducatum	45
	— Ericus Schlichtekrull, Gryphiswaldensis P., iu- ravit, antea puer inscrip- tus		50

	7. Jul. Herman Ernestus Weyer, Gryphiswaldensis P., iuravit, antea inscriptus	
5	28. Jul. Severinus Jani Coccius, Helsingborgo-Scanus, abiit statim	
	1. Aug. Johannes Casparus Pflaumi, Ascanius, legum candidatus	gratis
10	ob honestatem et mediorum defectum	
i. 374'	2. Aug. Laurentius Suenonis Bockerus, Westrogothus, iuravit	
15	— Andreas Petri Segloraeus, Westrogothus, iur.	
	— Torerus Andrea Borgk, Gotoburgensis, iuravit	
20	— Johannes Andreae Lundersteen, Westrogothus, iuravit	
	— Otto Erasmi Norvagus, iuravit	
25	10. Aug. Christophorus Runstmannus, Neostettinensis P., iuravit	
	29. Aug. Johannes Ahman, Westrogotus, candidatus philosophiae	
30	11. Sept. Georgius Almer, Demminensis P., puer	
	28. Sept. Casparus Cölerus, Bardensis P., puer	gratis
35	propter inopiam parentis diaconi Bardensis	
	— Michael Rhode, Gryphiswaldensis P., puer	
40	— Henningus Corawand, Gryphiswaldensis P., puer	
	28. Sept. Johannes Kuntz, Gryphiswaldensis P., puer	
	3. Oct. Ericus Magni Lilliewalck, Smalandus Suecus, iuravit	5
	— Olaus Johannis Holm, Smalandus Suecus, iur.	
	— Gudmundus Petri Bierkman, Smalandus Suecus, iuravit	10
	— Christiernus Christierni Osaengius, Smalandus, iuravit	
	5. Oct. Joachimus Sparwardus, Gryphiswaldensis P., iuravit	15
	6. Oct. Paulus Virgander, Westro-Gothus, iuravit	
	— Frantz Christophorus Caden, Wolgastensis, antea inscriptus anno 1657 sub meo rectoratu, iuravit	20
	12. Sept. Nicolaus Thiesen, Rewaliensis Livonus, iuravit	25
	1. Nov. Fridericus Kempe, Wollinensis, puer	
	7. Nov. Simeon Hermanni, Anclamensis, iuravit	30
	11. Nov. Baltzer Dietrich Rhaw, nobilis Pomeranus	gratis propter parentem
	— Johannes Holste, Palaeogaeo Bremensis, iur.	35
	18. Nov. Laurentius Hermanni Schluterus, Blekingius, iuravit	
	[100] 26. Nov. Magnus Petri, Smalandensis, iuravit	40
	87 qui aliquid dederunt	

[Æcol.] Decanatus d. Abrahami Batti incidens in annos 1664 et 1665.

pag. 51.

19. Nov. anno 1663 editum, non syncretismi auspicionem, ac si illum magistratus obtrudere
 45 moliretur, apud plurimos, imprimis externos theologos creaverit, utpote qui et adversarii 45
 Calviniani eo sensu id interpreti curantes idem edictum et Berolini typis excudi. Tandem
 autem ad censuras a singulis synodorum praepositis conportatis et literas regii consiliarii
 ad sacram regiam maiestatem in Sueciam missas hoc dementissimum obtinimus respon-
 sum sub dato Holmiae 16. Augusti anno 1664, subscriptis nominibus serenissimae reginae
 50 Hedwig Eleonorae ac quinque regni tutorum, ita concludens: So haben wir danach auch in 50
 Remembrung der schon gut befunden, gemelte Unsere Regierung zu befehligen, daß Sie das Placat

- jurüd ziehen und die Sos, So darinnen Von gemeiten Iudicio theologico reden, ganz heraus nehmen, daß übrige aber mittelft Ihrem darüber eingeholetem Bedenken dergestalt declariren solle, daß der Von Euch befahrende Unglimpff Verhütet, gesambten Predigern Ihr in Gottes Wort anbefohlenes Lehr und Straff-Ampt frey und denen, so solchen Ihren Veruff untadelhaft führen, Ihr Respect und gebührender Unterhalt Verbleibe. Wobei Wir Euch gleichwol auch dieses in Gnaden anzuerkennen Nötzig funden, daß Ihr auff die in dem Edict specificirte und zwar Randfündige Excesse der Priesterschaft ein wack-
pag. 52. sameres Aufsehen, als bißhero mag gesehen seyn, nehmet, diejenigen welche derselben begünstiget und überwießen werden, ernstlich bestraft u. dadurch zu Wege bringet, daß die Prediger, So mit ihrem Leben als Ihrer Lehre die gemeine Gottes erbauen mögen, gekalteneß sonderß Unlieb seyn würde, wenn der-
10 gleichen exorbitantzen bey Euch zwar vielfältig geflaget, aber nimmermehr recht untersucht und geahndet werden sollten. Gelaßen Uns darunter Ewr beßerer Beobachtung inskünftig und sind Euch da entgegen neigt empfehlung Gottes Obhuett mit Königlich Pulde wol beigethan. Stockholm etc. Et quia serenissimus elector Brandenburgicus 16. Sept. anno 1664 Coloniae ad Spream edictum edebat, in quo incommodas a reformatis in variis fidel articulis usurpatas phrases vult
15 abdicatas, nostratesque in similibus illis male imputatis immunes esse declarat, utramque adversariorum partem in fundamento convenire pronunciat, ac proinde mutuum tolerantiam suadet, non tantum ego illustrissimo domino archistratego gubernatori huius provinciae illud mihi offerri curanti meam de eo sententiam misi, sed etiam cum ministerium Franco-
pag. 53. furtense eo nomine iudicium a nostra facultate peteret, respondimus satis prolixè, uti acta testantur. Respondimus quoque Johanni Bucao Anglo atque Johanni Melieto pastori aulico in Alsatia syncretismum ambientibus, ut acta quoque habent. — 7. Februarii anno 1666
dns. Samuel Movius, s. theol. lic. et pastor ecclesiae in Daber, recommendatus ab illustris-
25 simo domino archistratego, dno. Carolo Gustavo Wrangel, domino nostro clementissimo, extraordinariam in theologia professionem ambebat, verum remonstrata petitionis iniqui-
tate, dum ecclesiam sibi conceditam absque sontica causa dimittere ipst pericolosum, sponte
30 petitum deseruit. 15. Aprilis dns. mgr. Burchardus Ölreich, pastor Scaniae et simul vocatus pastor in concionibus reglis Holmiae sibi gradum doctoris conferri rogebat. Admissus itaque
pag. 54. ad examen rigorosum atque habita disputatione inaugurali de testamento s. coenae una cum dno. lic. Davide Klugio iam Wismaria Hamburgum ad pastorum Catharianum vocato in
solenni panegyri verbi sui compos est factus, procancellario d. Georgio Engelbrechto tunc
temporis designato consiliario in tribunali Wismarensi, atque rectore dno. Pomereschio. Cum
35 veneratus senex dns. d. Johannes Botsallius, theologus celeberrimus, pastor Dantiscanus in lucem Stetini typis ederet suum syncretismum*) inque eo doctorem Gersonum
superintendentem electoralis Pomeraniae syncretismi accusare ac convincere studeret,
nostrae censurae libellum ipsum subiiciebat et praefationem expetebat, quae etiam isti
praefixa extat.

Deo sit gratia ipseque Dominus pater nostram facultatem atque ecclesiam ulterius in verbo veritatis conservet et ab omni syncretismi culpa praeservet; ipsique sit gloria in sempiterna secula. Amen. — Caeterum ob varias incidentes occupationes 12. Febr. anno
40 1666 demum resignavi decanatum atque reverendo admodum et excellentiss. dno. d. Tabberto tradidi librum hunc, facultatis statuta et cetera facultatis acta, nec non sigilla et quod in
fisco reliquum, scilicet 37 flor., cum voto pro felicissima decanatus in futurum annum
administratione.

- pag. 135. [Jur.] Decanatus iuridicae facultatis anno MDCLXIV a Georgio Engelberto, iuris
45 utriusque doctore et professore ordinario susceptus atque gestus. Principio Deo ter optimo maximo ingentes debitaque exolvendae grates, quod integram salutem omnibus ac singulis
dominis collegis ad suscipiendos expediendosque facultatis labores elementer indulserit.
pag. 141. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica quintus doctoris Joannis Pomereschii,
susceptus Kalendis Januariis anni MDCLXV.

f. 378. Quod Deus ter optimus maximus felix faustumque esse iubeat!

Anno MDCLXVI, die 1. Novembris conspirantibus patrum academiae suffragiis rector electus et die 27. eiusdem mensis a magnifico, excellentissimo et experientissimo exrectore domino doctore Johanne Heunio introductus fuit

*) unfehlisches Wort.

magister Joachimus Stofenow, Anclamensis Pomeranus, mathematices professor ordinarius, sub cuius rectoratu inscripti sunt:

3.	Dec.	Nicolaus Planckius, Norcöpia Ostrogothus	2 a.	iuravit, <i>advocatus Ancla-</i> <i>mensis</i>	2 a.	
5	—	Nicolaus Follingius, Ostrogothus, iuravit	2 a.	— Johannes Rothlieb, Carolus } Sedinenses	4 a.	5
12.	Dec.	mgr. Johannes Lasse- nius, illustrissimi comi- tis Rantzovii a concio- nibus et gymnasii Itze- hoënsis rector, sacro- sanctae theologiae can- didatus, iuravit, <i>theologus</i> <i>Hafniensis</i>	2 a.	— Philippus } P., fratres Fridericus } germani		
10	29. Apr.	Fridericus Grotze, An- clamensis P., iuravit	2 a.			10
20.	Maii	mgr. Zacharias Gra- pius, professor logices in academia Rostochi- ensi, facultatis philoso- phicae ibidem decanus, ss. theol. candidatus	2 a.			15
15	20. Dec.	Magnus Baas, Sma- landensis Suecus, iur.	2 a.	21. Maii Sebaldus Meinhardus, Gedanensis, iuravit	2 a.	f. 378'.
7.	Jan. 1667.	Antonius Hin- ricus Mejerus, Lubecen- sis, iuravit	2 a.	22. Maii Jacobus Wippingt, Al- tenbroca-Hadelensis, iu- ravit	2 a.	20
20	21. Jan.	Bartholomaeus Salo- mon, Stralsundensis P.	2 a.	30. Maii Ulricus a Smerin, no- bilibis Pomeranus in Lü- vitz	2 a.	
7 []	Febr.	Fridericus Carolus Plathe, Anclamensis P.	1 a.	1. Jun. Andreas An- strelsius		25
25	—	Johannes Zepernid, Ste- tiniensis P.	2 a.	— Johannes Jonae Gothenius		
5.	Febr.	Tobias Dümmler, Er- furtensis, iuravit, <i>pastor</i> <i>Ivensis</i>	2 a.	— Andreas Lauren- tius Aulinus		30
4.	Mart.	Johannes Hinrici, Drossensis Marchicus, iuravit	2 a.	— Johannes Jonae Fabelius		
30	13. Mart.	Joachimus Schults, Fridlandensis Meckel- burgensis, iuravit	2 a.	— Nicolaus Cunradi Reneccius		
35	18. Mart.	mgr. Conradus Büt- nerus, Pyrizia-Pomera- nus, illustrissimi herois ac dni. dni. Caroli Gu- stavi Wrangellii comitis in Salmis etc., regni Sue- ciae archistrategi, pro- principis Pomeraniae et universitatis huius can- cellarii concionator auli- cus, ss. theol. candidatus	2 a.	— Johannes Cunradi Reneccius		35
40	17. Apr.	Nicolaus Torberni Carlebius, Scanus, iur.	2 a.	— Petrus Bergeri Starkelius		
18.	Apr.	Berhardus Jacobus Wisius, Neobrandenbur- gensis Meckelburgensis,		10. Jun. Johannes Justus Volckmarus, Usedomen- sis P., iuravit	2 a.	40
50				15. Jun. Johannes Johan- nis, Flensburgius		
				— Petrus Caspari Tile- mannus Anconitani []	4 a.	45
				18. Jun. Daniel Hoppius } Usedomenses Hoppius } P., fratres ger- — Johannes } mani, iuravit, Hoppius } minorennis	2 a.	

	22. Jun. Johannes Saane, Altenbroca Hadelensis, iur.	2 fl.		sis, ob religionem mutatam patria exul, iuravit	gratis	
	24. Jun. Johannes Adamus Bernhardi, Rügenwaldensis P., iuravit	2 fl.		7. Sept. Johannes Gruntzius, Metelo-Meckelburgensis iuravit	1 fl.	5
5	26. Jun. Petrus Andrae, Anclamensis P.	2 fl.		9. Sept. Ulricus Ernestus Semman, Dömicensis Meckelburgensis, iuravit	1 fl.	
	— Johannes Stephani, Anclamensis, propter cognatum	gratis		13. Sept. Georgius — Benningßdorff, fratres germani, Gryphiswaldenses P., pueri	2 fl.	10
10	— Joachimus Geride, Anclamensis P.	2 fl.		— Ludovicus		
	— Laurentius Nielson, Anclamensis	gratis		4. Oct. Bernhardus Wollin, Stetinensis P.	2 fl.	
15	5. Jul. mgr. Georgius Dammius, ecclesiae Palaeopolitanae apud Regiomontanos Borussiae pastor designatus, ss. theol. candidatus	2 fl.		5. Oct. Ernestus Fridericus Ritchein, Gryphiswaldensis P.	gratis	f. 379.
20	6. Jul. Andreas Congelvi Olai Rotheenses Norvegici, fratres germani	4 fl.		— Jacobus Fridericus von Büuell	nobilis,	
	— Jacobus Olai Rotherus			— Carolus Sigismundus von Büuel	fratres germani	4 fl. 20
25	13. Jul. Wilhelmus Erici Alienius, Westrogothus	2 fl.		— Daniel Christophorus Straunßweig		2 fl.
	14. Jul. Augustinus Wolffius, Wratislaviensis, legum candidatus	2 fl.		— Fridericus Zeunerus, Stetinensis P.		2 fl. 25
30	16. Jul. mgr. Henricus Pladeicius, Zita-Lusatus, iur.	2 fl.		1. Nov. Christophorus Reusnerus, dni. Georgii pastoris Chemnitzensis filius, iuravit		30
	— Johannes David Wogaw, Hallensis Saxo	2 fl.		2. Nov. Adolphus Carolus von Rättingen, Rostochiensis	2 fl.	
35	1. Aug. Johannes Lange, Stralsundensis	2 fl.		7. Nov. Georgius Rudolphus Landman, Torga-Misnicus, iuravit	2 fl.	35
	12. Aug. Laurentius Danielis Hielte, Westrogothus, iuravit	2 fl.		8. Nov. Johann Anthonius Gerber, Lubecensis	2 fl.	
40	23. Aug. Petrus Steufferus, Coloniensis Agrippinen-Summa 109 fl., deductis inde 6 fl. 8 sol. secretario et famulo datis, manent 102 fl. 16 sol. Dimidium 51 fl. 8 sol.			[64] — Christoph Henricus Gerber, Lunaeburgensis	2 fl.	

pag. 147. [Sur.] Decanatus in facultate iuridica sextus doctoris Joannis Pomereschii, 45 Kalendis Januariis anni 1666 susceptus et eo durante gestus.

1667.

f. 382.

Quod felix faustumque sit.

45

Rectoratus tertius Johannis Michaelis, sacrosanctae theologiae doctoris et professoris ordinarii, ad Divi Jacobi pastoris et consistorii regii adseessoris,

anno 1667, die ... Novembris introducti. Sub quo in album academicum relati sunt sequentes et quidem plerique praevio iuramento:

	2. Dec. Petrus Bidenweg, Neopago- Pomeranus, antehac anno 1660 inscriptus	2 a. 1)		3. Apr. Samuel Starkius, Pyritza-Pomeranus	1 a.	
5				6. Apr. Hinricus Christophorus Normann, nobilis Rugianus, non iuravit		5
	20. Jan. 1668. Augustinus Strickerus, Palaeo-Stetiniensis	1 a.		9. Apr. Christianus von Ehenen, Rostochiensis, iuris utriusque candidatus, non iuravit, utpote civis honorarius	4 a.	10
10	11. Febr. Hermannus Schevenius, Müllhauso-Waldeccus ex Westphalia			12. Apr. mgr. Johann Ernst Phul, poeseos professor vocatus extraordinarius	gratis	15
15	— Julius Gottfried Al-dorffio-Magberti	Sommers- dorfio-Mag- deburgen- ses, fratres germani		— Burchardus Mevius	Strahlundenses non iurant, quia pueri	
	— Albertus Al-berti			— Henningus Ubelchel, pastor Pütten-sis		20
20	3. Mart. Johannes Cölerus, Lübecensis, designatus rector scholae Teutoniae Holmiensis, philosophiae candidatus, non iuravit, utpote civis honorarius			— Jacobus Wevezer		
25				— Gerhard Leveling		
	9. Mart. Johannes Joachim Tilcke, Rostochiensis			— Matthias Sannen-stein		25
30	27. Mart. Johannes Jusquinus	von Gosen, fratres germani, Strahl-sund-enses non iurant ob minorem affinitatem		22. Apr. Petrus Bluth		30
	— Garleb Jusquinus			— Daniel Elert		
	— Alexander Jusquinus			— Bernhardus Risenbeck		
35	— Michael Wilhelm Jusquinus			— Fridericus Christian Rhateke		
	— Joachim Pansovius, Strahlsundensis			— Petrus Zahrnow		
40				— Andreas Zahrnow		35
	30. Mart. Hinricus Schevenius	Müllhauso-Waldecci		— Joachim Schütte		
	— Johannes Martinus Schevenius, fratres germani			— Johann Leonhard Krause, Neobrandenburgensis		40
45	3. Apr. Christianus Lawenhagen, Prentzloa-Marchiacus			— Hermannus Engelbrecht, Strahlsundensis		
				9. Maii Johannes Christophorus	Havelan-di, fratres germani	f. 382'.
				— Nicolaus	Lubecenses	45
				— Fridericus		
				18. Maii Joachimus Reppen-		

1) Ego nihil aliud commemoravi, quod 2 a. designat.

	Gryphiswaldensis, s. theol. stud.		7. Oct. Gothofredus Pylus, Strahlsundensis, legum stud.	gratis	
28.	Aug. Georgius Schwartz, Christiani filius, Pritzwaldensis P., s. theol. stud.	1 fl.	12. Oct. Joachimus Muntz, minorennis, Wustrovia Meklenburgensis, s. theol. stud.		5
5	Sept. Georgius Remsius, Regiomonto-Borussus, legum stud.		16. Oct. Tobias Perlenberg, Wollino Pomeranus, minorennis		10
10	3. Sept. Bogislaus Krusius, Grimmensis P., med. stud.	1 fl.	5. Nov. Melchior Mildahn, Bardensis, minorennis		
	5. Oct. Johannes Pantelius, Strahlsundensis, s. theol. stud.	1 fl.	[81] 14. Nov. Petrus Dominicus, Jacobshagensis P., legum candidatus	4 fl.	15
15	7. Oct. Joachimus Bawmann, Jacobi filius, Strahlsundensis		Summa summarum 132 fl.		

Deductis inde 2 fl. 21 sl. pro secretario et 1 fl. 10½ sol. pro famulo, manent 127 fl. 16½ sol.; detracta dimidia, quae rectori debetur, remanent pro aerario universitatis 63 fl. 20¼ sol.

Acta huius rectoratus.

De publicis: Notatu dignum, quod hoc anno bellum inter 2 potentissimos orbis Europaei reges Galliae et Hispaniae magno utrinque apparatu adornatum per interpositionem totius imperii Romani, pontificis Romani et totius fere christianitatis regum et magnatum mediante certa inter illos pactione Dei gratia plane fuerit sopitum. Inter Turcas et reipublicae Venetae exercitum ambiguo hactenus Marte terra marique varie pugnatum fuit et multis vicibus in oppugnatione Candiae cruentis proeliis hostis ab illa urbe animose repulsus. Faxit Deus immortalis, ut contra hunc iuratum christianorum hostem porro victoriam et tandem triumphum ab eo reportent.

In vicino regno Poloniae hoc anno talis contigit mutatio. Rex Casimirus per-taesus onerum regiminis, non obstantibus tot dehortationum per papam et regni proceres factarum protellis, regno se tandem mense Septembri solenniter in comitiis publicis abdicavit et ad exemplum Christinae Sueciae reginae sceptrum et coronam in manus senatus populi-que Polonici resignavit. Quid de electione novi regis futurum et quis Casimiro surrogandus, cum tot potentes se offerant candidati et competitor-es, exempli gratia ducis Magni-Moscoviae filius primogenitus, princeps de Condé, dux Lotharingiae, quorum unusquisque magnis nititur patronis, dies superveniens docebit. Avertat autem Deus clementer ab hoc regno, quae in huiusmodi insuetis mutationibus, in tanta animorum (in diversa omnia pro ratione status cuiusque ab-euntium) distractione obvenire solent, bella et tumultus. Atque de his tantum.

Quod res academiae concernit, commendavimus equidem hoc anno per supplices literas suae regiae maiestati res accisas patrimonii nostri Hildensis con-tinuus tributis in militem equestrem impensis nimisque exhausti, et subsidium 5000 imperialium submisisse requisivimus, adiuti hanc in rem intercessionalibus celsissimi ac illustris strategi et cancellarii academiae magnificentissimi.

In nomine Domini nostri Jesu Christi.

pag. 61.

[Theol.] Decanatus secundus dni. Johannis Michaelis, 22. Januarii anno 1667 ad eum translatus. Promotiones academicae hoc anno fuerunt sequentes:
1. Plurimum rev. et clarissimus dns. mgr. Conradus Bütnerus, illustrissimi comitis ac dni. C. G. Wrangeli, patriae nostrae gubernatoris pastor aulicus et superintendens

castrensis*) d. 21. Martii disputationem sub praesidio plurimum rev. et excellentissimi collegae nostri dni. d. Matthaei Tabberti habuit inauguralem et ab eo cum pro-decano habita disputatione solenni ss. theol. licentiatum est renunciatus, idque extra ordinem et praeter morem receptum hactenus in facultate nostra. Etsi enim exempla huiusmodi extraordinaria in annalibus nostris reperiam semel anno 1626 beati dni. superintendentis Krakevitzii, in decanatu beati dni. d. Bartholemaei Batti, atque iterum anno 1627 in decanatu beati dni. d. Joachimi Beringii socii mei honoratissimi, attamen in his exemplis hanc video disparitatem, quod utriusque illorum decanatus consensu beatorum antecessorum simul fuerit prorogatus. In hac autem promotione dominus antecessor meus iam decanatum ultra 4 septimanas ante habitam disputationem inauguralem resignaverat. Et sic tanquam pro-decanus hoc officio functus est, in quod institutum ad instantiam venerandi domini collegae facile consensit, cum praegnantibus causis huius sui instituti mihi exposuisset. Siquidem praedictus dns. mgr. Bütnerus in eius decanatu licet sub decursum eiusdem nomen suum professus erat, et quae aliae rationes intervenerunt; ita tamen, ut de casu hoc in consequentiam non trahendo sim protestatus.

2. Eiusdem dni. Bütneri iam tum ss. theol. licentiatum promotio doctoralis a me solenniter adornata et instituta die...., ubi nomine illustrissimi domini gubernatoris et cancellarii ceu vicarius eius actui inaugurali praesedit plurimum rev. dns. d. Matt. Tabbertus, nomine autem regiminis ceu delegatus adfuit Sluterus praetor milititiae generalis.

3. Clarissimus et excellentissimus dns. mgr. Zacharias Grapius, logices in indolyta Rostochiensis acad. professor, die.... pro licentia disputavit, et post renunciationem nuptias eodem die celebravit in aedibus meis cum lectissima foemina Margareta Rißwin, beati dni. d. Joh. Frid. Köningli vidua, praevia copulatione ibidem a me statim post actum disputationis peracta.

4. Vir reverendus et clarissimus dns. mgr. Georgius Dammius hactenus ecclesiastes Rostochii ad Divae Mariae, tunc vocatus pastor Regiomonti Borussiae et consistorii Pomezaniensis adsector, die... disputationem inauguralem habuit, posteaque die... ss. theol. doctor est renunciatus. Vice-cancellarius fuit plurimum rev. dominus superintendens generalis, d. Abrah. Battus, ad id duplici plenipotencia, tum magnificentissimorum dominorum curatorum ob festinationem domini candidati anticipata, tum ipsius magnificentissimi domini cancellarii aliquot septimanis post peractam promotionem Stada emanante ad id instructus.

5. Vir clarissimus dns. mgr. Albertus Vogd, linguarum orient. in hac acad. professor ord., postquam nomen suum collegio nostro professus in meo decanatu, disputationem inauguralem ad 30. Januarii usque protraheret, consensu venerandi domini superintendentis obtinuit, ut sub meo praesidio illa haberetur: et sic in mensem usque Februarium hic decanatus est prorogatus. Caeterum praedicto 30. Januarii huius 1668 anni post solennem disputationem, quam de syncrisi Melchizedeci et Christi habuit, praefatus dns. mgr. Vogd ss. theologiae licentiatum est ritu usitato a me renunciatus. Ubi interest ad memoriam posteritatis fastis hisce inserere, quas adversitates collega hic noster a propriis in collegis philosophico sodalibus fuerit expertus, imo et ipsa facultas nostra, quae inde senserit contradictionum importuna molimina. Etsi enim facultas nostra rationes, quas hic candidatus pro aequitate instituti afferbat in petitoriis suis ita comparatas esse animadverterat, ut iure meritoque in honestum eius desiderium condescenderemus, acriter tamen nobis obstitere reliqua 2 facultatis philosophicae membra et collegae, iniuriam sibi inferri existimantes ex eo, quod dns. Vogdus, utpote qui annis et officii duratione ipsis inferior, sublimiorem gradum in superiori facultate peteret ac mero, ut illi interpretabantur, eminendi pruritu sibi anteferri cuperet. Quo nomine etiam plerosque ex ceteris superiorum facultatum dominis collegis in suas partes pellexere, ut varios conventus hoc nomine agerent et collatis sententiis super hoc negotio tandem tale conclusum formarent: Quia hoc inceptum dni. Vogdii videretur adversari tenori visitationis postremae, qua non quidem potestas assumendi gradum in facultate superiori dominis professoribus philosophiae adempta, interim tamen ratione praecedentiae nihil lucris aut praerogatione sibi acquirerent, hinc ob vitandam confusionem ordinis vel impediendam ac denegandam dno. Vogdio promotionem quaesitam vel disputationem inauguralem quidem concedendam, sed absque solenni renunciatione et collatione gradus

licentiaturae, sic ut titulo candidati vel doctorandi contentus esset, ut fert praxis aliarum academiarum, vel reliquis aetate et duratione officii antiquioribus collegis eundem licentiaturae gradum una esse conferendum, quo odiosum praecedentiae litigium et materia litis inter eos hoc modo tolleretur. Quae res collegio nostro in loco concilii ad illum modum fuit proposita cum addita protestatione et comminatione, ni acquiesceremus in hoc facultatum caeterarum placito, rem totam ad dominos superiores deferendam eorumque decisioni submittendam; id quod in alio quoque congressu in aedibus pl. rev. domini superint. gen.

*) Am Rande: iamque ad *πισκοπήν* sive superintendentiam Geberensem in Frisia vocatus.

iteratum, ubi simul rationes a domino candidato in petitoris eius expressae, ut aperirentur, a nobis efflagitatum, cum hac appendice, si in proposito nostro permaneremus, in tentata a nobis promotione huius viri sceptrum academica nobis denegatum iri.

Quis crederet ob ortam inter collegas diffidentiam et aemulationem tantas turbas ex-
 citari posse? quae nisi moderatione et mansuetudine theologica repressae fulissent initio,
 ex parva scintilla ingens discordiae flamma facile oriri potuisset. Habita itaque matura
 deliberatione hoc responsi a nobis tulerunt contradicentes deputati, unus ex ordine iuris-
 consultorum, alter ex ordine philosophorum: 1) Nos non satis mirari posse tum reliquarum
 facultatum in nos diffidentiam, quasi temerariae ambitioni faveremus aut *αἰσχροσέδιας*
 vitio inescato, aut affectibus abrepti ac praecoccupati aliquod occiperemus in hac causa tum
 inusitatum nec forsitan antehac auditum in hac academia, resistendi ordini sacro theologico
 conatum; nec persuadere nobis posse, omnes et singulos dominos collegas consensisse in
 hanc contradictionem (verius exprobrationem) modo praedicto ad nos relatum; id quod
 eventus postea docuit, et merito nobis suspecta deputatio, cui unus intererat ex ordine phi-
 losophico candidato nostro maxime infensus ob suspicionem quamvis immeritam illatae sibi
 ob praefrentiam iniuriae. Quae res cum in maximum facultatis nostrae praedictum ver-
 geret eiusque statutorum communi totius academiae calculo et sigillo approbatorum; nec non
 praxi perpetuae et possessioni immemoriali, qua absque ulla contradictione licuit facultati
 nostrae gradus honorum meritis et dignis quibusvis (multo magis inferiorum facultatum col-
 legie) conferre, non requisito reliquarum earumque inferiorum facultatum iudicio, sicut et
 reliquis facultatibus idem ius competeret, nisi forsitan candidatus infamiae laboraret vel
 notarie indignus esset ob defectus legales. Qualem hic nemo allegaret vel allegare posset;
 ideoque nos maiorem protestandi contra temerarium hoc inceptum causam habere; sicut
 etiam sollemniter reprobare vellemus; actum hunc turbatorium nequaquam nobis nunc et
 in posterum pro successoribus nostris praedictare debere.

2. Quoad minas de re tota ad magnificos dominos curatores vel etiam magnificentissi-
 mum dominum cancellarium deferenda, tantum abesse, ut forum illud declinemus, ut potius
 parati essemus, querelam nostram anticipare, nec de felici eventu huius litis a nostra parte
 nos dubitare: inprimis cum nihil a nobis in hac causa susceptum fuerit, quod vel verbo
 Dei vel statutis academicis tum generalibus tum specialibus, facultatis nostrae vel christianae
 charitati; aut aequitati naturali adversum esset. Nam 1) rationes, quas pro se allegasset
 dominus candidatus in petitoris suis nobis visas esse sat praegnantas ac sufficientes, nec
 ullas causas nos perspicere, quam ob rem illi honeste et ordine petiti honores denegandi
 essent, aut cur caeterae facultates huic negotio ad se non pertinenti immiscerentur. 2) Nec
 litteram visitationis instrumenti nobis obesse, cum si quid in eo derogatum sit futuro eius
 honori, huic decreto se submittere cogeretur. Quamvis in medio illo licentiae gradu
 (quo se hac vice contentum fore nobis affirmarat candidatus noster) nulli ex superioribus
 facultatibus praedictari posset, aut materia litis suppeditari. Nam quod ad duos anti-
 quiores in facult. philos. collegas attineret, cum in concilio acad. de praecedentia nulla ipsis
 controversia movenda esset, in caeteris congressibus vel iuxta veterem in hac academia recep-
 tam consuetudinem procedendum esse, quod omnium tutissimum vel decisionem magnificen-
 tissimi nostri super hac lite esse expectandam vel et declarationem recessus visitationis expe-
 tandam. 3) Pro avertenda aemulatione inter cl. dnm. Vogdium et eius collegas, quod eundem
 sibi in theologia gradum conferri a nobis peterent, nos libenter ipsis gratificari velle, si aequae
 praegnantes instituti sui rationes afferrent et nisi denuo litigia nobis moveantur a ceteris
 facultatibus, quod tacitis rumoribus iam intellexissemus. Quod si autem ob solam praee-
 dentiam tuendam hic gradus affectaretur, scirent, hunc in finem gradus honoris academici
 nemini conferendos. 4) Rationes desiderii candidati nostri in petitoris consignatas quod
 concerneret, licet nos ad eas edendas obstrictos non agnosceremus, pacis tamen amore nos
 ipsis libenter detegere velle, quod etiam factum. 5) De praecedentia quod metuerent
 domini collegae facultatis philosophicae parum hinc periculi ipsis imminere, quoniam
 nobis iam tum constabat, brevi hunc candidatum nostrum ad sublimius munus vel in
 ecclesia vel academia quodam evehendum, quare ab inani hoc metu desisterent et fortunae
 collegae sui non usque adeo inciderent. Nos autem in proposito nostro pio et in nullius
 praedicti virgute constanter perseveraturos. Quo responso a nobis dimissi sunt
 praedicti deputati.

Interea licet de animo magnificentissimi domini cancellarii et propenso in candidatum
 hunc nostrum affectu, quo ipsi ad commendationem pl. rev. dñi. d. Gosmanni professionem
 theologiae extraordinariam (a qua ante quinquennium per promotionem ad ordinariam ego
 discesseram) iam destinaverat, certi essemus, pro maturando tamen hoc negotio, ut impor-
 tuno et odioso huic litigio tandem finis imponeretur, intercessoribus nostris eum et commen-
 datione collegiali ad saepius laudatum illustrissimum dominum cancellarium eo insinuavi-
 mus, ut cum nihil salarii a munere illo extraordinario sperandum haberet, illud ipsum

- ordinariae eius linguarum orientalium professioni ceu ornamentum aliquod elementer adiceretur. Idque etiam impetravimus in optima forma sic ut vocatio nobis e vestigio fuerit transmissa cum datis ad nostram facultatem literis quam humanissimis. Quo facto mense Decembri, postquam praeterito mense sceptris academiae mihi commissa erant, concilium 5 academicum convocari feci, ut in pleno iuxta tenorem vocationis literas vocationis domino Vogdio extraderem. Hoc dum intendo, quia ex diversis facultatibus plures in concilio non apparuerunt, rursus alia difficultas mota est. Cum enim in ipsa vocatione ad hanc spartam extraordinariam professio linguarum orientalium ordinaria ipsi reservata esset, quidam ex male contentis aegre tulerunt hanc combinationem professionis geminae, putabantque facultatem theologicam non decuisse talem commendationem citra consensum reliquarum facultatum, idcirco receptioni solenni interesse detrectabant. Quod licet e quo principio haec omnia promanarent satis animadverteremus nosque satis in iure nostro fundatos intelligere- 10 mus, praelecta a secretario formula vocationis significavi, me iuxta tenorem illius instrumenti receptionem in nomine Domini peragere et vocationem ipsi solenniter extradere velle.
- 15 Quod etiam digressis reliquis, in praesentia collegii nostri theologi et secretarii acad. factum, cum addita solita gratulatione et commonefatione die ... Decembris. Neque enim 15 apud professores ordinarios, cum insuper ad extraordinariam vocati sunt, tanta solennitas circa receptionem eorum usurpata fuit, sed a facultate sola recepti sunt hactenus, sicut mihi ante 11 annos contigisse memini. Atque ita paulatim aestus invidiae dicam an malevolentiae erga collegam praedictum dnm. Vogdium, nunc ss. theol. licentiatum, deferbuit. 20 Quamvis qui in eodem cum ipso sunt collegio (tertius enim, scilicet rev. dns. d. Lagus fere per annum ob dissidium cum uxore hinc peregre abest) nondum penitus rancorem deposuisse videantur, cum et convivio eius, qui post renunciationem solennem in propriis aedibus apparavit, se subtraherent, et etiam num ius praecedentiae in congressibus publicis contra eum, utut titulo licentiatii theologiae et officio sacro eminentiorem, praetendant. 25 Quod cum quo iure quaque iniuria ab illis praetendatur non videamus, res omnis ad arbitrium et decisionem magnificentissimi nostri sub adventum eius, qui propediem nunc expectatur, faxit Deus felicem! erit remittenda. Id quod non nihil prolixius iuxta omnes circumstantias consignare libuit, pro avertenda non solum suspicione partialitatis, si qua sinisterior fama hanc nobis imputare vellet, sed et praedudico, si quod in simili casu in 30 posterum collegio nostro intenteretur, ne a iuribus et privilegiis per statuta nobis competentibus nos dimoveri patiamur. Deus autem pacis huiusmodi dissidia in posterum a corpore academico prohibeat, nosque ad unum omnes in unitate Spiritus per vinculum pacis benigne conservet per unicum pacis principem Christum Jesum. Amen.
- pag. 153. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica anno 1667 a Friderico Gerdiesio, iuris utriusque doctore et professore ordinario gestus. 35
- Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt numero centum et novem.
2. Januarii clarissimus atque consultissimus dns. doctor Petrus Maschovius, postquam 40 praecedente anno a generoso atque magnifico dno. Davide Mevio, sacrae regiae maiestatis regnorumque Sueciae consiliario intimiori summique tribunalis Wismariensis vicepraeside, tum venerando concilio tum in specie facultati iuridicae per literas legitime nominatus et amplissima facultas iuridica necnon venerandum concilium academicum isti nominationi suffragatum est, tanquam substitutus antea laudati domini vicepraesidis in facultatem hac 45 lege receptus est, ut tum ad acta legenda, tum ad examina candidatorum omniumque facultatis proventuum participationem admitti debeat, decanatus vero quamdiu vicarius erat incapax sit, de caetero pollicitus est sub fide praestiti iam antea universitati iuramenti, quod statutis et statuendis facultatis debite obsequii et quae de quarti collegae in facultate alias ex eiusdem redditibus debita portione inter duos seniores dividenda in nupero visitationis 50 decreto comprehenduntur conformem se praebere velit.
26. Junii nomen suum facultati pro impetrandis summis in utroque iure honoribus professus est dns. Augustinus Wolfius, Wratislaviensis, 3. et 4. Jul. est examinatus et dignus indicatus, qui ad licentiae gradum admitteretur, sequentibus diebus 5. et 8. Jul. lectiones cursorias ex l. transigere 18 C. de transactionibus*) in auditorio iuriconsultorum habuit, 55 disputavit in collegio maiori die 18. de mandatis cum et sine clausula.
- Die 15. Julii amplissima facultas theologica promotionem doctoralem instituit, ubi simul in facultate iuridica dns. lic. Timotheus Stilerus, qui anno 1663 Argentorati de Maiestate pro gradu disputavit, et dns. Eitelius Dietericus de Zesterfiet, qui anno 1663 sub 60 pag. 154. dno. doctore Petro Stephani de fluminibus disputavit, summos in iure gradus et honores doctorales assumerunt, et quoniam dns. Stilerus nondum in licentiatum esset creatus, antequam ad pedes magnifici domini procancellarii procubuit, eiusdem renunciatio facta est.

*) (2, 4).

Procancellarius fuit vir plurimum reverendus amplissimus et excellentissimus dns. Abrahamus Battus, ss. theologiae doctor eiusdemque professor primarius, generalis per Pomeraniam et Rugiam superintendens, cui a magnificis dominis curatoribus absente celsissimo domino cancellario vicecancellariatus vices fuerunt delatae.

- 5 Professores in facultate iuridica hoc anno fuerunt: 5
 Doctor Johannes Pomereschius, senior, doctor Petrus Mascovius, vicarius magnifici
 doctor Fridericus Gerdesius, decanus, domini vicepraesidis Mevii.

1668.

Quod Deus ter optimus ter maximus felix et faustum esse iubeat. f. 386.

- 10 Anno 1668, die 5. Novembris electus est rector academiae et IX. Cal. 10
 Dec. ab admodum reverendo et excellentissimo domino Joanne Michaelis, sacrosanctae theologiae doctore eiusdemque professore ordinario, consistorii regii assessore et ad aedem Divi Jacobi pastore introductus est Fridericus Gerdesius, iuris utriusque doctor eiusdemque professor ordinarius, consistorii ecclesiastici assessor. Sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes: 15

	9. Dec. Augustus Blume, Herbergensis Saxo	2 fl. minus 2 sol.	13. Febr. Joachimus Volckers, Lassano Pomeranus	
20	10. Dec. Bernhardus Mullerus, Rostochiensis pastor Rostochiensis	Hi tres saepius admoniti, ut legibus se conformas praebere, tandem com-	20. Febr. Christianus Rozalichius, Belgarda Pomeranus	20
25	— Michael Willichius, Spandoviensis Marchicus	paruerunt et iuramentum praestiterunt, verum nihil dederunt	— Paulus Damerow, Belgardensis P. — Samuel Fridericus Rudolphi, Rugianus	
30	— Alexander Gypse, Wolgastensis P.		1. Mart. Georgius Christophorus Zeaeman, Rugianus gratis	25
35	1. Febr. 1669. Andreas Andreas, Hoxaria Westphalus	1 fl.	5. Mart. Sebastianus Andreas Lovanowitz, conversus iesuita gratis	
40	11. Febr. Johannes Beringius, Gryphiswaldensis P. quia professoris filius	nihil dedit	22. Mart. Ambrosius Jacobi Dörrius, Christianistadius	30
45	13. Febr. Joachimus Pawel, Nawensis Marchicus	2 fl. 1)	— Daniel Ingnavi[?] Sonnerus, Anconitanus	
	— Thomas Arnoldi, Gransenensis Marchicus		8. Maii Fridhelmus Herschelius, Forsta Lusatus	35
	— Johannes Jacobus Warneke, Demino Pomeranus		10. Maii Andreas Fabianus Sönig, Vinaria Thüringus	
			14. Maii Georgius Makius, Wismariensis	40
			27. Maii Marcus Börner, Erfordiensis	1 fl. 8 sol.
			— Johannes Repelovius, Anclamensis	45

1) So viel überall, wenn sonst nichts bemerkt ist.

	7. Jun. Jacobus Balthasar	fratres, — Nicolaus Balthasar	} pueri non iurant }	} gratis prop- ter parentes	concionator aulicus, ci- vis honorarius	
5	8. Jun. David Schölge, Fride- landa Megapolitanus				23. Aug. Augustinus Bur- meister, Anclamensis P.	5
	15. Jun. Georgius Raede, Spandoviensis Marchia- cus				1. Sept. Johan Niclas von Braun, Stralsundensis	
10	— Gothfridus Blisenig, Ber- linensis				— Olaus Matthiae, Stral- sundensis	
	— Tobias Schölge, Span- doviensis Marchiacus				21. Sept. Adolph Stridh von Greiffentragh, Stada- Bremensis	10
	17. Jun. Victor Siverd von Örgen, nobilis Megapo- litanus				28. Sept. Gustavus Nysen, Osenbruggensis West- phalus	
15	18. Jun. Jacobus Nenneke, Lötzensis P.			nihil	4. Oct. Joachimus Niemann de Lancken, nobilis Po- meranus	15
	22. Jun. Christophorus Knoche, Gutzkoviensis P.				— Hermannus Büding, Hil- desiensis	4 fl.
20				gratis prop- ter parentem	8. Oct. Johannes Strobeus, Bublensis P.	20
	et quia iam antea in- scriptus solvit				9. Oct. Joachimus Ohm, Cam- minensis P.	
f. 386'	23. Jun. Christianus Cruger Berlino Marchiacus				23. Oct. Henricus Leonhardus Rolic, nobilis Rugianus	25
25	— Johannes Peitscherus, Berlino Marchiacus				3. Nov. Jacobus Gammelin, Wolgastensis P.	
	26. Jun. Johan Heinrich von Blumeling, Misnicus				5. Nov. Urbanus Dabes, Stral- sundensis	gratis
30	5. Jul. mgr. Petrus Stam, Hal- berstadensis			0	propter intercessio- nem domini collegae hic Vogten	30
	15. Jul. Franciscus Stypman, Gryphiswaldensis P.			0	11. Nov. Johannes Boeren- schildt, nobilis Suecus	4 fl.
	20. Jul. Johannes Lieneke, Stralsundensis				— Petrus Boerenschildt, nobilis Suecus	35
35	3. Aug. Jacobus Reichgang, Grantzoviensis Marchia- cus				— Conradus Franciscus Andelib, Gryphiswald- ensis	4 fl.
	5. Aug. Burchardus Schröber, Anclamensis P.				— Jacobus Balthasar, Gry- phiswaldensis	gratis
40	21. Aug. Olaus Rundelius, Up- saliensis, illustrissimi dni. comitis de Oxen- stierna praesidis supremi tribunalis Wismariensis				[57] 14. Nov. Conrad Anthon de Mardefeld, nobilis	gratis
					Summa acceptorum 92 fl.	4 fl.
45	De hac detraxi (1) quod secretario et famulo debetur, (2) partem dimidiam, quae mihi debetur. Et quamvis altera pars dimidia vigore nuperi recessus visitationis in utilitatem universitatis erogari debeat, cui nec ego refragari volo, quia vero mei antecessores hactenus id non fecerunt, ideo in rationes meas eam non contuli interea; si successores mei exemplum meum secuturi sunt, patiar dimidiam partem, quae est 50 44 fl., in deservitum meum, quod excedit summam 250 fl., computari, ne per me 50					

universitas patiatur aliquod damnum, nec ego visitationis decreta contravenisse videar.

Acta huius rectoratus.

f. 387.

Calendis Decembribus celebrata est a facultate nostra iuridica promotio quin-
 5 que doctorum: [1] Adami de Brema, summi tribunalis Wismariensis advocati ordi- 5
 narii, [2] Burchardi a Niderstet, celsissimi ducis Holsatiae, [3] Augustini Wolfii,
 iudicii Sverinensis advocati ordinarii, qui anno praeterito in meo decanatu pro
 gradu disputavit, [4] Christiani a Timann, iudiciorum patriorum advocati, et [5] Petri
 10 Dominici, iudicii Sverinensis advocati. — Anno 1669, 4. Januarii in numerum pro-
 fessorum ordinariorum receptus est mgr. Jacobus Henningius, Gryphiswaldensis 10
 Pomeranus, et quamvis vigore nuperi recessus visitationis ei primae debeantur
 prae mgro. Phulio, philosophiae professore extraordinario, amore tamen pacis et
 concordiae huic extra sedilia et concilium academicum primas concessit, pro quo
 beneficio dns. mgr. Philius in se recepit onus invitationis ad promotiones doctorales
 15 et magisteriales. 15

Die 21. Februarii licentiatu Jonas Georgius Burgmann circa horam nonam
 matutinam, cum mater ipsius concionibus sacris interesset, armata manu aedes ma-
 ternas occupavit exque illis cistam auro et argento repletam abstulit. Conquesta
 est mater apud me de hac violentia, ideoque statim, cum ad me deferretur, misi
 20 famulum cum cohorte militari, ut cistam illam ei iterum auferret, sed ianuam occlu- 20
 sam habuit nec milites intromittere voluit. Eodem die hora 12 convenerunt in aedi-
 bus meis domini collegae, ubi deliberatione instituta sub poena 100 imperialium
 iussus est cistam ablata cum rebus omnibus, quae ei inclusae fuerunt, restituere.
 Sed noluit parere, ideoque ad concilium vocatus comparuit factumque hoc violentum
 25 ita excusavit, quasi non maternas sed paternas sibi inieuste a matre dene- 25
 gatas res abstulisset. Ea excusatione non attenta iussus est nihilominus restituere.
 Promisit eodem die restitutionem rerum ablatarum se facturum esse, sed fidem non
 servavit ideoque sequenti die iterum ad concilium vocatus comparere noluit. In-
 terdicta ipsi est per famulum rerum ablatarum alienatio, sed is die 23. Februarii
 30 Wolgastum discessit aque dicasterio regio petiit, ut concilio academico ulterius in 30
 illa causa quisquam decernere cogeretur. Verum inhibitionem istam impetrare
 non potuit. Dum adhuc abesset, per famulum et milites quosdam die 25. eiusdem
 cista cum argento ex aedibus ipsius in locum concilii est ablata et postea in aedibus
 35 meis deposita, ubi a meridie per secretarium consignatae sunt res illae, et cum de- 35
 prehenderetur, maximam partem auri et pecuniae paratae non adesse, iussus est
 sub poena remotionis restitutionem facere, sed noluit; ideoque Calendis Martii
 manu militari, postquam a famulo bis citatus ad concilium venire noluit, ad locum
 concilii trahi iussus est. Quod cum animadvertit, sponte famulo arculam, in qua
 40 oclusas res illas habuit, tradidit, qui eam in concilio exhibuit et postea ad aedes 40
 meas portavit, ubi res illae iterum per secretarium nostrum sunt descriptae. Cum
 adhuc quaedam deessent, iussus est ulterius omnes et singulas res, imprimis instru-
 menta obligationum, quae ex cista retinuerat, restituere, sed noluit, nec in hunc
 usque diem eo adigi potuit. Interea ab officio est suspensus, quae suspensio adhuc
 45 hodie durat et procuratori iniunctum, ut actionem adversus ipsum ad poenam pro- 45
 meritam instituat, quod etiam factum. Exhibuit enim procurator libellum articula-
 tum, ad quam litem iam est contestatus. Quid ulterius in hac causa fiet sequentis
 anni acta docebunt.

f. 387'.

Hoc ipso anno die 22. Febr. doctoris Danielis Lagi uxor, postquam rumor per
 totam non solum civitatem, sed etiam provinciam increbuerat, quod gravida fuisset
 50 partumque edidisset, per famulum nostrum ex secretarij urbani Hojeri viduae aedi- 50
 bus vocata est ad concilium. Cum comparere noluit, per ministrum praefecturae

- Hildensis vulgo Sandreiter citata est, ubi comparuit. Interrogata a me de impraegnatione et adito in lucem partu constanter negavit; cumque sprete omni admonitione in negando perseveraret iussa est manere in loco concilii et nos discessimus. A meridie per obstetrices inspectio facta est, ubi lac in mammillis deprehensum, cumque videret se iam esse proditam impraegnationem et partus editionem confessa est non tantum obstetricibus sed etiam deputatis concilii. Interrogata de patre nominavit mgrm. Petrum Garbrechten, professorem extraordinarium et cognatum suum. Asservata est adulterata in hypocausto quodam collegii et primum a muliere quadam, deinde, cum metus fugae immineret, a militibus duobus custodita. Scriptum est in Sueciam ad sacram regiam maiestatem eidemque atrox hoc factum denunciatum. Cum literae nostrae advenerunt statim personali arresto detentus fuit. Negavit autem ibi factum constanter et sub iuratoria cautione ad locum delicti remissus est. Verum delicti commissi conscius huc non venit, sed per aliquod tempus in Dania latuit. Ipso festo Trinitatis [6. Jun.] publice affixa ad valvas templorum edictali citatione ad litis contestationem 16. Aug. faciendam et proponendam suam defensionem vocatus est. Sed non comparuit et mox in Rugia mox in pago quodam Grossen Mohren[?] delituit. Interea per cognatos suos literas salvi conductus a gubernatore huius provinciae et cancellario huius academiae illustrissimo celsissimoque impetravit. In termino sat iniuriosum scriptum mihi exhiberi fecit, in quo innumera mendacia fuerunt simulque in eo opposuit exceptionem loci non tuti et suspecti iudicis. Relecta est haec exceptio per decretum eidemque dictus est dies Egidii [1. Sept.]. Verum nec tunc quidem comparuit, sed documentum interpositae appellationis ad dicasterium exhiberi fecit, pendente appellatione variis artibus et technis usus est, ut adulteratam et sociam criminis custodiae nostrae eximeret. Adhibuit ad hoc cantorem scholae oppidanæ Adamum Grützmacher eiusque uxorem, necnon Georgium Salchovium, studiosum theologiae et Lawenhagen, studiosum iuris. Misit quoque medicamenta soporifera militibus applicanda et literas ad sociam criminis, in quibus delictum non occulte confessus est. Verum Deus ter optimus maximus prodicionem hanc aperuit. Inventae enim sunt literae, quas Lawenhagen ad Salchovium scripserat in aede Nicolaitana, ex quibus proditio haec aperte constare potuit ideoque praedictae personae sub iuramento veritatem dicere sunt coactae. Horum testimonia missa sunt a nobis ad summum tribunal regium et illustrissimum regimen, ubi statim salvus conductus revocatus nobisque literae requisitoriae vulgo Sted-brieffe datae sunt. Misimus cum his structuarium nostrum Sundium, sed nusquam inveniri potuit ideoque denuo edictaliter est citatus ad diem 21. Octobris. Cum non comparuit, dictitata est ei in concilio academico relegatio perpetua cum infamia. Eo ipso die circa horam vespertinam cognati huius adulteri inhibitionem et citationem a dicasterio insinuari fecerunt. Verum ea non attenta relegatio publica ad valvas templorum est affixa et ad illustrissimum regimen transmissa, a quo illa relegatio, quae ex urbe et academia facta erat a nobis, extensa est ad totam provinciam, estque diploma proscriptionis feria¹⁾ 23. post Trinitatis [14. Nov.] publice e suggestu publicatum. Socia criminis die 18. Novembris ob aetatem minorennem aliasque circumstantias publice²⁾ ex academia et urbe relegata est. Deus huiusmodi causa criminales ab academia eiusque membris clementissime avertat.
- Caeterum doctor Conradus Fridelibus inaudito exemplo per sub-et obreptionem a sacra regia maiestate Sueciae petiit coniungi professionem eloquentiae et historiarum, quam antea habuit, cum quarta professione iuris ordinaria, et impetravit literas vocationis easque mihi exhibuit et postulavit, ut in concillium tanquam quartus professor iuris ordinarius reciperetur. Exposui negotium hoc dominis

1) So statt dominica, Sonntag. Sgl. S. 99, 20.

2) Darüber steht: tacite.

collegis estque in pleno concilio conclusum, primum collegialiter et amicabiliter f. 388'. cum ipso sermones esse sociandos eidemque remonstrandum, quod contra privilegia universitatis receptionem desiderare non posset neque nos in eam consentire vale-
 5 remus. Vocatus igitur die 12. Novembris et variis rationibus ei fuit demonstratum, sal-
 vis privilegiis academicis hoc desiderari non posse. Verum nullas rationes admittere
 voluit. Ideoque conclusum ad sacram regiam maiestatem esse scribendum et sub-et
 obreptionis exceptionem humillime opponendam esse. Interim repetiit a me literas
 vocationis antea mihi traditas, sed conclusum est, retraditionem fieri non posse
 10 ideoque domino successori meo eam tradere quaeritur. Acta sui rectoratus relaturus
 est, quod in hac causa ulterius notatu dignum occurret.

Renovatum quoque est sub hoc meo rectoratu edictum de profligato penna-
 lissimo[!].

Caeterum ex nostro corpore nemo hoc anno mortuus est, quo nomine Deo ter
 optimo maximo immortales debentur gratiae, qui nos omnes per multos annos salvos
 15 sospitesque conservet. Ex senatorio ordine discesserunt tres, dns. Christianus Hart-
 mann, dns. Abrahamus Elverus, dns. Jürgen Stypman, in quorum locum surrogati
 sunt dns. Christopherus Bünsow et dns. Johannes Ribovius.

Professores sub fine huius rectoratus fuerunt:

20	In theologica facultate	{ doctor Abrahamus Battus,superintendens, doctor Johannes Michaelis, doctor Matthaeus Tabbertus, lic. Albertus Voigt, professor extraordinarius.	20
25	In iuridica	{ doctor Johannes Pommereschius, doctor Friedericus Gerdesius, pro tempore rector, doctor Petrus Mascovius, lic. Jonas Georgius Burgmannus, professor extraordina- rius, qui ob causam ante adductam suspensus est ab officio.	25
30	In medica	{ doctor Johannes Heunius, senior et emeritus, doctor Christopherus Helwigius, doctor Conradus Fridelib, lic. Albertus Voigt,	30
35	In philosophica	{ mgr. Fridericus Dedekind, mgr. Joachimus Rosenovius, mgr. Jacobus Henning, mgr. Johannes Ernestus Phul, professor extraordinarius.	35

1669.

Quod felix et faustum esse velit, iubeat Deus ter optimus maximus. f. 392.

Anno MDCLXIX, die 21. Octobris electus est rector academiae et
 40 18. Novembris a nobilissimo, amplissimo et excellentissimo domino Friderico
 Gerdesio, iuris utriusque doctore et professore ordinario, consistorii regii
 assessore, more maiorum introductus est Christophorus Helwig, medicinae
 doctor et professor ordinarius, civitatis physicus, sub quo in album academiae
 relati sunt sequentes:

Nota.

45

Quia sub initium rectoratus huius denuo impressae sunt leges studiosorum,
 dedi ipsi sub inscriptione exemplum et mea manu nomen cuiusque et patriam,
 studii genus et inscriptionis annum et diem adieci.

20.	Dec. Stipulata manu obedientiam promisit et iuravit Christoph Heinrich von Weissenfels, legum studiosus	2 a.	
5	3. Jan. 1670. Jürgen Rabe, nobilis Megapolitanus, me absente a domino prorectore receptus	2 a.	
10	13. Jan. Conrad Balthasar von Tessin, nobilis Pomeranus, non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit	gratis propter dominum parentem	
15	30. Jan. Johannes Jacobus a Moltzahn, nobilis Pomeranus, legum studiosus, non iuravit, sed stipulata manu obedientiam promisit	4 a.	
20	14. Febr. Nicolaus Michaelis, Stralsundensis P., legum studiosus, antea inscriptus anno 1650 in rectoratu doctoris Johannis Michaelis, civis academiarum Giessensis, Francofurtensis ¹⁾ et Argentoratensis, non iuravit, sed stipulata manu obedientiam promisit	2 a.	
25	21. Febr. David Rudolphi, Neokirchensis Rugus, sacrosanctae theologiae studiosus	2 a.	
30	28. Febr. Philippus Hartman, Zilliohiensis Silesius, ss. theol. stud., iuravit	30 schill.	
35	23. Apr. Fridericus Hagius, Anclamensis, ss. theologiae studiosus, non iur.	gratis propter patrem	
f. 392'	28. Apr. Jacobus Baltzer, Henrici consulis piaae memoriae filius, Gryphiswaldensis, iuris utriusque studiosus, antea inscriptus puer	gratis propter patrem	
40	29. Apr. Johannes Camensky, Zigenortensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit	2 a.	
5	5. Maii Johannes Theodorus Moevius		5
10	— David Moevius		10
	— Emanuel Moevius		
	— Thomas Balthasar Moevius		
	— Georgius Bernhardus Engelbrecht, doctoris Georgii in hac [academia] olim antecessoris, nunc assessoris summi tribunalis regii, filius		15
	— Henningus Joachimus Gerdes, doctoris Friderici antecessoris hoc loco et collegae honoratissimi filius		20
	11. Maii Georgius Andreas Ulrici, Wildenbroco Pomeranus, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 a.	25
	— Otto Christophorus Müllerus, Lindensis P., ss. theologiae studiosus, iuravit	2 a.	30
	19. Maii Fridericus Calsovius, Gryphiswaldensis P., puer depositus	gratis	40

magnifici domini vicepraesidis summi tribunalis regii quod est Wismariae, Davidis Moevii, iurisconsulti celeberrimi filii

Gratis omnes ob merita dominorum parentum; omnes pueri post depositionis ritum inscripti. Non iurant

1) Bgl. Frankfurt. Matricel II 105 b 40.

	22. Maii Johannes Knöpper-		18. Jul. Christophorus Vischer,	
	tus, Rostochiensis, ss.		Rügenwaldensis P., puer	
	theologiae studiosus,		depositus	2 fl. minus
	iuravit	2 fl.		2 sol.
5	28. Maii Henricus Salomon,		23. Jul. Petrus Schulze, Span-	
	Wolgastensis, legum stu-		doviensis Marchicus, ss.	5
	diosus, iuravit	2 fl.	theologiae studiosus	2 fl.
	produxit testimonium			
10	depositionis, inscriptus		25. Jul. Geor-	
	1664 rectore excellen-		gius Mi-	
	tissimo dno. Tabberto		chaelis,	
	1. Jun. Johannes Henricus		admodum re-	
	Cuselius, Rostochiensis,		iuris utri-	
	legum studiosus	4 marcas	usquestu-	
			diosus	
15	6. Jun. mgr. Andreas Gotho-		— Petrus Mi-	
	fredus Ammonius, gym-		chaelis, ss.	
	nasii Carolini rector et		theologiae	
	professor, promotus in		studiosus	
	licentiatum ss. theolo-		Jacobi pasto-	
	giae	2 fl.	ria, filii	
20	25. Jun. Ericus Erici Hanander,		28. Jul. Johannes Dieterich,	f. 393.
	Sudermannia Suecus, ss.		Pentzlinensis Megapoli-	
	theologiae studiosus,		tanus, legum studiosus	2 fl.
	iuravit	gratis ob	— Christoph Hen-	
	paupertatem		rich von Thun	2 fl.
25	— Georgius Matthiae,		— Otto Friderich	
	Spandoviensis Marchia-		von Thun	2 fl.
	cus, ss. theologiae stu-			
	diosus, iuravit	2 fl.	29. Jul. Conradus von Berd,	
			Rostochiensis Megapoli-	
			tanus, ss. theologiae stu-	
			diosus, non iuravit quia	
			17 saltem annorum	2 fl.
30	6. Jul. Daniel Hoppius, Use-		17. Aug. Laurentius Suenno-	
	domensis P., ss. theologiae		nis Fridelius, Westro-	
	studiosus, antehac anno		gothia Suecus, legum	
	1666 ¹⁾ , 18. Junii inscrip-		studiosus, iuravit	2 fl. minus
	tus	2 fl. minus		2 sol.
		2 schl.	— Andreas Hacquini Ber-	
35	7. Jul. Johannes Eberhardi,		gius, Smolandia Suecus,	
	Prillewitzensis Megapo-	gratis	ss. theologiae studiosus,	
	litanus, puer depositus,		iuravit	2 fl. minus
	propter avum pro-			2 sol.
	fessorem			
40	13. Jul. Zacharias Lüdecus,		18. Aug. Johannes Martinus	
	Stralsundensis P.	gratis prop-	Wendt, Weitenhagensis,	
		ter dominum	magistri Lucae pastoris	
		parentem	ibidem filius, non iuravit,	
	— Philippus Julius		quia puer depositus	gratis
	Kirchnerus, Stral-	2 fl.		
	sundensis		— Georgius Philippus	
			Schulze, Wolgastensis	
45	— Matthias Leneke,	2 fl.	P., legum studiosus, sti-	
	Stralsundensis		pulata manu obedi-	
	— Michael Dähne, An-	gratis ob	tiam promisit	2 fl.
	clamensis P.	paupertatem		

1) 1667. vgl. S. 111 b 50.

18. Aug. Christophorus Cramerus, Fridelandensis Borussus, ss. theologiae studiosus, iuravit		2 fl.	Gryphiswaldensis, iuris utriusque studiosus, stipulata manu obedientiam promisit		2 fl.
5	— Johannes Andreas	fratres, nobiles Rugiani Bohlen fratres, nobiles Rugiani omnes pueri depositi, ideoque non iuraverunt	15. Oct. Carolus Henricus Charisius, Francofurtanus	fratres, stipulata manu obedientiam [promiserunt]	5
	— Christianus Fridericus		— Fridericus Sigismundus Charisius, domini syndici Stralsundensis filii		10
10	— Arendt		18. Oct. Joachimus Westphal, Gryphiswaldensis		15
	— Henricus Pribbertus		— Petrus Westphal, Gryphiswaldensis	quia pueri depositi	20
	— Casparus Norrman, rus		— Joachimus Stöppen, Gryphiswaldensis, non iuravit		
15	— Aegidius Rugiani		[58] 17. Nov. Thomas Hoppius, Wolgastensis, legum studiosus, iuravit	gratis ob paupertatem	25
6. Sept. Franciscus von Eßen, Demminensis P., iuris utriusque studiosus, promisit stipulata manu obedientiam		2 fl.	Summa acceptorum 84 fl. 6 schl.		
— Christophorus Stypman,					

25 Dedi quod secretario et famulo debetur, et in coetero libenter patiar, ut mihi fiat, quod domini collegae iustum et aequum esse iudicabunt. Si pars dimidia academiae extradenda, nempe 40 fl. 19½ schl., nulla in me mora aut tergiversatio erit. Ego tamen primus esse nolo, qui id vel suadeat vel dissuadeat.

pag. 67. [Theol.] Decanatus Abrahami Batti, doctoris et superint. generalis, incadens in annos 1668 et 69.

- 30 Hoc in decanatu praecipue notatu dignum, quod gymnasium Carolinum, quod Stetini est et praecedente anno ex mandato sacrae regiae maiestatis, regis nostri clementissimi, cura curatoris eiusdem magnificentissimi dni. Henrici Caelestini a Sternbach, cancellarii status Pomeraniae erat restauratum (uti restorationis acta publice typis edita testantur), non leviter fuerit perturbatum orto in eodem dissidio inter dnm. rectorem mgrm. Andr. Gotfridum Amietonem[?] et conrectorem dnm. mgrm. Conr. Tiburtium Rangonem. Et quia hic syncretismi accusare rectorem conabatur imputando ipsi nonnullos, quod publice docuisset, errores, illustrissimum regimen magnificentissimis dominis curatoribus eiusdem et dno. d. Matth. Tabberto ut et mihi in negotium totum accuratius inquirere et motus illos in dissipationem totius gymnasii vergentes compescere. Nos itaque dominus Franciscus von Horn et Christoph. Philippus von Thun[?] curatores et dns. mgr. Tabbertus mecum Stetinum mense Februarii anno 1669 venientes in nomine Domini utriusque partis controversias per otitidum examinavimus. Summa earum non tam erat de fide quam circa fidem de quaesitis scholasticis, et acta satis luculenter produnt. Tentavimus quidem amicabili compositione partes ad concordiam deducere, sed frustra. Facta relatione ad illustrissimum regimen, dns. Rango officio fuit abdicatus. Sed mox statim ad diaconatum in aede Divi Jacobi olim sacra receptus fuit; postquam eodem anno mense Julii reverendi clarissimi viri dns. d. Ludovicus Jacobi in pastornatu Nicolaitano ad Divum Jacobaeum, dns. mgr. Fridericus Reutzius a diaconatu ad archidiaconatum a nobilissimo Stetinensi senatu vocati, per me in diversis solemnibus actibus instituti ibidem fuerunt. — Nec silentio plane involvendus tristis admodum reverendi et excellentissimi dni. d. Danielis Lagi ab hac academia abitus,
- pag. 68.
- 50

excitatus primum ex infelici matrimonio, quod cum sua Vanseloviana contraxerat, et huius incestuoso adulterio, cuius reus fuit Petrus Garbrecht, primus in hoc confugio proxeneta, Vanselovianae in secundo gradu cognatus et a dno. d. Lago ante ad gradum magisterii et professionem logices extraordinariam enixis commendationibus promotus. O ingratitude detestandam! Instituto coram senatu academico per fisci procuratorem processu tam contra Vanselovianam prolis matrem iam factam, tam Garbrechtum tunc temporis in aula regia Holmiae ambientem a concionibus serenissimi regis Sueci, dns. d. Lagus per consistoriale decretum separationem obtinebat, Colbergae agens vitam privatam. Va[n]seloviana satis diu carcere detenta per sententiam magnifici dni. rectoris et academici concilii fuit relegata. Quae maneat poena impium Garbrechtum adhuc absentem et ad tot citationes se haud purgantem, referet successor meus honorandus. Dominus pacis in pace et omni decore florere faciat incolytam hanc academiam et det nobis pacem *διὰ παντός καὶ* [?] *παντί τῷ ὄντι*.

10. Januarii anno 1670 resignavi decanatum tradens reverendo et excellentissimo dno. d. Matthaeo Tabberto facultatis sigilla et apensa[?], secundum quam ipse facultati debet 36 florence.

[Jur.] Decanatus in iuridica facultate septimus, quem Kalendis Januariis anno 1668 pag. 155. ad se delatum gessit doctor Joannes Pomereschius.

[Jur.] Decanatus secundus d. Friderici Gerdesii, anno 1669 gestus. pag. 157.
Hoc anno ad facultatem iuridicam ex diversis locis in et extra Germaniam missa sunt partim acta iudicialia, partim privatorum consultationes centum et quadraginta octo.
Initio huius decanatus amplissimus et excellentissimus dns. doctor Petrus Mascovius, postquam praecedente anno ab amplissima facultate iuridica legitime toti corpori academico nominatus et ab hoc illustrissimo cancellario academiae praesentatus, ab huius vero celsitudine vocatus in facultatem iuxta statuta pro facultatis membro ordinario est receptus.
Quae alias memoratu digna hoc anno acciderunt in libro rectoratus inter rectoratus mei gesta sunt relata et consignata.

Illud praetereundum minime est, quod dns. doctor Conradus Frideliebicus contra privilegiorum academicorum tenorem a serenissimo ac potentissimo rege Sueciae domino et nutritio nostro clementissimo impetraverit vocationem ad quartam professionem iuris ordinariam magnifico domino vicepraesidi Mevio olim competentem eamque cum professione eloquentiae ordinaria coniunctam obtinuerit. Non intermisit academia primum ipsi vocato argumentis perspicuis demonstrare contrariari id academicis privilegiis et statutis, ad quorum observantiam ipse iuramento se obstrinxisset ideoque senatus academicus causam hanc ad illustrissimum regimen, deinde ad sanctum tribunal Wismariense et tandem ad ipsam sacram regiam maiestatem detulit, qualem finem acceperit acta regiminis et scriptum regium ad illud sub dato Stockholm die 8. Augusti anno 1670 testantur necnon sequentis anni dominus decanus pluribus annotabit.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

Doctor Johannes Pommereschius, senior,	doctor David Mevius, summi tribunalis Wis-
doctor Fridericus Gerdesius, decanus,	mariensis vicepraeses.
doctor Petrus Maschovius,	

1670.

Quod Deus bene vertat.

f. 394.

Anno orbis redempti MDCLXX, die 10. Octobris rector academiae electus et 22. Novembris a nobilissimo, experientissimo et excellentissimo domino Christophoro Helwigio, medicinae doctore et professore ordinario, civitatis physico, publice renunciatus Albertus Vogtius, ss. theologiae licentiatius eiusdemque professor extraordinarius ac linguarum orientalium ordinarius. Apud quem nomina sua professi sunt alboque academiae inseri petierunt sequentes:

23. Nov. Christi- stophorus Casparius — Henning Rüdiger	a Devit, fra- tres, nobiles Pomerani, depositionis ritu initiati	s. f.	Rugianus, legum studio- sus — Christophorus Scherer, Mecklenburgicus, ss. theologiae studiosus	2 f. 2 f.
24. Nov. Fridericus Zeaemann,			Hi duo stipulata manu	

[illegible]

	— Henning Michael Herwig	Stralsundenses,			
	— Johannes Schram	depositionis			
5	— Antonius Hein	Storck, gratis inscriptus ob vitricum, amicum meum veterem	14 a.		
10	— Martinus Gerschou	initiatum			
	— Didericus Tönnies				
15	12. Maii Ephraim Benjamin Hermanni, Ruppino Marchicus, ss. theologiae studiosus	2 a.			
20	— Georgius Olthoff, Berga-Rugianus, depositionis ritu initiatus, gratis inscriptus ob intercessionem dni. doct. Johannis Michaelis, theologiae professoris ordinarii, collegae honoratissimi				
25	17. Maii Fridericus Sellius Wollinocus Pomerani,	4 a.			
30	— Samuel Sellius depositionis ritu initiatus				
	— David Balthasar Franke, Lübecensis, iuris utriusque studiosus	2 a.			
35	19. Maii Casparus Trendlenburg, Anclamensis, ss. theologiae studiosus	2 a.			
40	— Christophorus Ackermann, Misnicus, legum studiosus	2 a.			
	— Georgius Pfenningdorp, Gryphiswaldensis, legum studiosus	2 a.			
45	24. Maii Michael Wegener, Anclamensis, legum studiosus	2 a.			
50	1. Jun. Samuel Seelfisch, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus	2 a.			
	27. Jun. Caspar Detloff a Rortermund, nobilis Rugianus, depositionis ritu initiatus	4 a.			
	27. Jun. Philippus Toppel, Rugianus, depositionis ritu initiatus	2 a.			
	4. Jul. Theodorus Horn, Rugianus	depositionis ritu initiatus	4 a.	5	
	— Johannes Horn, Pomeranus				
	17. Jul. Georgius Jenderan, Pentzolino-Mecklenburgicus, legum studiosus	2 a.		10	
	18. Jul. Johannes Baleman, Rostochiensis			15	
	— Theodorus von Eßen, Rugianus				
	— Hermannus Rhaw, Gryphiswaldensis, gratis ob parentem beatæ memoriæ dnm. mgrm. Joachimum Rhawen, archidiaconum ad Divi Nicolai	depositionis ritu initiatus, quorum tres dederunt	6 a.	20	
	— Ernestus Henricus Wackenroder, Rugianus			25	
	22. Jul. mgr. Franciscus Wolff, Stralsundensis	2 a.		30	
	25. Jul. Didericus Anthon von Eßen, Pomeranus, depositionis ritu initiatum, qui et hoc ipso anno d. 15. Octobris denuo nomen suum professus	2 a.		35	
	5. Aug. Johannes Godenius, Rugianus, ss. theologiae studiosus	2 a.		40	
	7. Aug. Immanuel Hermanni, Pomeranus, legum studiosus	2 a.			
	— Christianus Hüpfnerus, Gotha-Thuringus, legum studiosus	2 a.		45	
	8. Aug. Andreas Laurentius Schultze, Berolino-Marchicus, ss. theologiae studiosus	2 a.		50	
	16. Aug. Georgius Almerus,				

	Demmino-Pomeranus, ss. theologiae studiosus	2 fl.		6. Oct. Carolus von der Råbe, nobilis Mecklenburgicus	2 fl.
26.	Aug. Johannes Lange, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus	2 fl.		12. Oct. Eberhardus von Bergen, Rostochiensis	2 fl.
5	28. Aug. Johannes Ludovicus Fritz, Pomeranus, ss. theologiae studiosus	2 fl.		19. Oct. Johannes Pelz, Stralsundensis, ss. theologiae studiosus	2 fl.
	29. Aug. Georgius Ulricus a Dapow, nobilis Pomeranus, legum studiosus	4 fl.		— Johann Hinricus Pomeresch, Gryphiswaldensis, legum studiosus	gratis 10
10	7. Sept. Antonius Strotzki, Pomeranus, legum studiosus	2 fl.		29. Oct. Matthias Fidler, Rathnoviensis Marchicus, ss. theologiae studiosus	2 fl. 15
15	— Ernestus Ludovicus Rekeling, Rugianus, depositionis ritu initiatus	2 fl.		17. Nov. Andreas Zechin, Stettino Pomeranus, ss. theologiae studiosus	2 fl.
	14. Sept. Corfitz Henning, Haffniensis, iuris utriusque studiosus	2 fl.		— Magnus Carolinus, Werm-landia Suecus, ss. theologiae studiosus	2 fl. 20
20	f. 395. 18. Sept. Georgius Vanselow, Camminensis P., legum studiosus	2 fl.		— Daniel Wigge, Holmia Suecus, legum studiosus	2 fl.
	6. Oct. Joachimus Kempfer, Lemgovia - Westphalus, iuris utriusque studiosus	2 fl.		[81] 29. Nov. Martinus Drüse, Grimma-Pomeranus, legum studiosus	2 fl. 25
25				Summa acceptorum 158 fl.	

- pag. 69. [Ætæf.] Anno 1670 decanatus ad me d. Matthæum Tabbertum rediit. Promotio habita fuit a me una. Pro licentia enim sub meo praesidio de aeterna filii Dei regeneratione
- 30 habita plurimum rev. dns. d. Augustinus Balthasarus, pastor ecclesiae Jacobaeae apud Stralsundenses, ritu solemniter in doctorem inauguratus est, procancellario maxime rev. dno. d. Johanne Michaelis. Invitatus ad hunc promotionis actum fuit ad instantiam domini tunc temporis doct[or]andi senatus civitatis Stralsundensis, qui etiam per deputatos dnm. consulem d. Schwartzem et dnm. syndicum Charisium actui huic solemniter decenter adfuit, a nobis totaque academia satis honorifice exceptus.
- 35 pag. 161. [Jur.] Decanatus octavus doctoris Joannis Pomereschii, Kalendis Januariis anno 1670 susceptus et per annum hunc gestus.

f. 396.

1671.

Vigilate, indicium instat!

- 40 Anno Christi 1671, 30. Decembris, solennitate consueta quintum rector universitatis publice renunciatus est Abraham Battus, s. theologiae doctor et professor ordinarius, ecclesiarum Pomeraniae regiae atque Rugiae superintendens, sub cuius magistratu sequentes sua nomina professi civibusque academiae asscripti sunt:
- 45 14. Dec. Johannes Schultz, Fridlando - Megapolitanus, iuravit 2 fl.
16. Dec. Georg Friderich Muller, Gutzkoa-Pomeranus, iuravit gratis ob paupertatem 45

19.	Dec. Johan Christian Willich, Stetinensis, iuris utriusque candidatus	2 fl.	
5	18. Jan. 1672 Johannes Eberhardi, Megapolitanus, iuravit	gratis ob avi merita	
10	26. Jan. Augustinus Fabricius, Coloniensis Marchicus	} 2 fl.	uterque iuravit
	— Bernhardus Fabricius, Berlebergensis Marchiscus		
	1. Febr. Godfridus Prillewitz, Stetinensis P., iuravit	gratis ob paupertatem	
15	15. Febr. Samuel Hüpfner, Stetinensis P., iuravit	1 Rthal.	
	6. Mart. Henningius Corswant, Gryphiswaldensis P., iur.	1 Rthal.	
20	7. Mart. Georgius Müllerus, Strasburgensis Marchicus, iuravit	1 Rthal.	
	10. Apr. Arnoldus Bruning, Minda-Westphalus, iur.	gratis ob paupertatem	
25	16. Apr. Johannes Michael Mullerus, dni. M. filius Rostochiensis, non iuravit	1 Rthal.	
	22. Apr. Christophorus Fischer, Rugenwaldensis P., iur.	1 Rthal.	
30	2. Maii Andreas Erasmus Seidel, Berlinensis Marchicus, iuravit	2 Rthal.	
	— Christianus Hoffman, Croena Silesius, iuravit	gratis ob paupertatem	
35	3. Maii Casparus Marchius, Rostochiensis Megapolitanus	gratis ob parentem et collegam	
	4. Maii mgr. Paulus Sagittarius ober Schuß, Gryphenbergensis	2 fl.	
40	13. Maii Johannes Didericus Thogravius, Usdomensis, iuravit	gratis	
45	21. Maii Julius Baltzer } von der Sanden, non iurarunt	} 4 fl.	
	— Johan Carolus		
	23. Maii Christianus Spradlerus, Gryphiswaldensis P., non iuravit	gratis	
	31. Maii Axelius Johan von Buch, nobilis Megapolitanus, non iuravit	3 fl.	5
	1. Jun. Thomas Witton, Gryphiswaldensis P., iuravit ante inscriptus		
	16. Jun. Johann Philippus Bruse, Wolgastensis P.	gratis	10
	18. Jun. Israel Bruse, Wolgastanus Pomeranus	gratis	f. 396'
	28. Jun. Theodorus Benjamin Carisius, Stralsundensis, non iuravit	2 fl.	15
	29. Jun. Martinus Röningshaven, Dantiscanus, iur.	2 fl.	
	1. Jul. Johannes Fridericus Klingen, Friedelandensis Megapolitanus, non iuravit	2 fl.	20
	— Henningius Osterman, Hildeshemia Brunswicensis	gratis ob paupertatem	25
	5. Jul. Johannes Knustius, Rostochio - Megapolita, iuravit	2 fl.	
	13. Jul. Christianus Westphal, Neobrandenburgensis Megapolitanus, iuravit	2 fl.	30
	23. Jul. Johan Otto von Walslebe, nobilis Pomeranus, non iuravit	2 fl.	
	24. Jul. Johannes Gutzonien-Tidebohl } ses Pomerani, iurarunt	} 4 fl.	35
	— Ewaldus Tidebohl		
	25. Jul. Georgius Mullerus, Hamburgensis, non iur.	4 fl.	40
	27. Jul. Petrus Laurenberg, Rostochiensis, iuravit	2 fl.	
	5. Aug. Joachim Fridericus Neugebaur, Mrak[?] Silesius, iuravit	gratis ob paupertatem	45
	8. Aug. Thomas Rahns, Friedlandensis Megapolitanus	} iurarunt	2 fl.
	— Christophorus Schöbe, Fridlandensis Megapolitanus		

22. Aug. Gabriel Terre, Kir- chain-Lusatus, iuravit	2 fl.	14. Oct. Jacobus Otto, Steti- nensis, candidatus medi- cinae	2 fl.	
24. Aug. Johan Christianus Fritzius, doctoris et col- legae filius	5	20. Oct. Christianus Lang- kavel, Wolgastensis	2 fl.	5
3. Sept. Zacharias Friderich a Sallern, nobilis Marchi- cus	4 fl.	— Gregorius Zilche, Wolgastensis	2 fl.	
9. Sept. Bernhardus Wollin, Sedinensis P., iuravit	2 fl.	— Caspar Gottfried Toppe, Wolgastensis	2 fl.	
12. Sept. Johannes Rost, Gry- phiswaldensis, ante in- scriptus, iam iuravit	2 fl.	— Anthonius Kun- gendorff	non iura- runt	f. 397.
16. Sept. Nicolaus Mursi, Stral- sundensis P.	2 fl.	— Christianus Bar- tholemaeus Gade- busch	2 fl.	
18. Sept. Henningius Bernhar- dus Segerus, Hambur- gensis, iuravit	2 fl.	24. Oct. Daniel Dorn, Woll- nensis P., iuravit	gratis ob paupertatem	15
26. Sept. Martinus Kravel, Treptoa Pomeranus, iur.	20	30. Oct. Johannes Hartman, Stralsundensis P., non iuravit	2 fl.	
9. Oct. Johannes Martinus Sultman, nobilis Pome- ranus, iuravit	2 fl.	2. Nov. Andreas Bertram, Eglegio-Saxo, iuravit	2 fl.	20
11. Oct. Wilckinus Birglass, nobilis Rugianus	2 fl.	8. Nov. Jacobus Gro- now, Gryphis- waldensis	non iura- runt	gratis ob paupertatem
— Paul Moritz von Pla- ten, nobilis Rugianus	2 fl.	— Joachim Frideri- cus Simonis, Cus- linensis P.	2 fl.	25
— Nicolaus Schröder, Ru- gianus	2 fl.	[64] 9. Nov. Joachimus Vick, Gustroviensis Megapoli- tanus, iuravit	2 fl.	30
12. Oct. Franciscus Röhne, Lu- becensis, iuravit	2 fl.	Summa summarum 95 fl.		

Deducto, quod more solito secretario atque famulo academiae solvitur, dimi-
diam partem acceptorum de inscriptis, videlicet 45 florenos, libenter, ne per me
decreto visitationis vis inferatur, structuario commisi de meo deservito salario toti-
dem florenos deducere. Et quamvis de multis dimidium mihi competat, illud ex
causa certa absque tamen successorum praeiudicio integrum cedere volui biblio-
thecae, proinde[?] domino bibliothecario pro tempore extradidi acceptos 18 im-
periales.

Soli Deo sit gloria.

pag. 75. [Æthol.] Decanatus tertius d. Johannis Michaelis, susceptus anno 1671 mense 40
Februario.

Notatu digna in hoc anno in publicis sat multa acciderunt, quae melius ex novellis
quam hinc petantur, ubi satis habemus ea, quae statum ecclesiasticum concernunt, ad poste-
ritatem transmittere. Fuit ille hoc quidem anno sat tolerabilis in patria nostra atque adeo
hac ipsa academia, nisi quod ratione formulae precum publicarum controversia mota est pl.
rev. domino generali superintendenti d. Abr. Batto, collegae nostro honoratissimo, qui cum
usitatas hactenus et a beato dno. d. Fabricio superintendente olim dioeceseos Stetinensis con-
ceptas preces denuo typis imprimi curaret easque paucis tantum, nihil autem quoad mate-
rialia, immutatis publice in ecclesias reducere vellet, illustre regimen regium ab hoc dis-
sensit eique persuadere voluit, satius esse hoc tempore statu s. r. maiestatis non permittente,
omisso elencho nominali in verbis: Steure hergegen den Papiſten und Calvinisten, in generalibus

terminis: „Steure allen irrigen Rotten und Secten, die dein Göttliches Wort verfälschen“ etc. Quare cum caeteris r. ministerii Gryphici membris communicata per maiora conclusum, ne postulato regiminis regii hac in parte deferretur, sed in illa typis vulgata formula supradicta acquiesceretur; sin minus, ut in synodo quadam generali a pl. rev. domino superintendente convocata decisio fieret, et consensus s. r. maiestatis praevia remonstratione summae aequitatis ex peteretur. Qua de re adhuc decisio expectatur. Alias in Marchia etiamnum in valetis syncretismus, adeo ut quidam ex Lutheranis pastoribus nuper ab officio fuerit remotus, saltem quod responsum a facultate impetrasset contra collegam inspectorem ecclesiae Neo-Ruppinensis, mgrm. Christianum Teuberum, quod tamen neutri parti praeiudicaret. De quo acta testantur. Cuius responsi occasione maximam serenissimi electoris Brandenburgici offensam incurrit facultas nostra, qui valde irritatus fuit hisce verbis, quibus reprehendimus malos ipsius consiliarios ad tam violenta decreta expulsionis pastorum edictis electoralibus parere, et sic *ἐναποταγίσαι* recusantium, suam serenitatem incitantes, quos male feriatos ac tyrannidem consensientiarum molientes scripseramus. Quo nomine ad illustre regimen nos veluti nescio cuius placuli reos detulit serenissimus elector; quae quomodo diluerimus, acta supra memorata docent. Deus optimus maximus tam potentes hostes a nobis porro avertat, nosque sub alis omnipotentis sui patrocinii ac tutela clementissimi regis nostri nos potentissime in orthodoxia nostra Lutherana conservet! Quid praeterea in lite praecedentiae cum consiliaris provincialibus civitatum acciderit, et in quibus terminis illa h. t. versetur, ex actis videre est. — Promotiones academicae hoc anno in amplissima facultate iuridica sat numerosae; in nostra una dumtaxat processit, quo viro clarissimo dno. mgr. Andreae Danieli Habichhorst, Bützovio-Meklenburgensi, ss. theol. iam a multis annis candidato, praemissis praemiendis gradus ac titulus licentiae solenniter est collatus, qui licet nondum in officio publico versaretur, ad commendationem tamen et pl. rev. dnl. d. Augusti Varenii et senatus Wis mariensis, ut et documentum serenissimi principis Meklenburgici, quo professionem ei publicam in academia Rostochiensis pridem destinaverat, ad praevias petitorias honorem hunc a nobis non difficulter obtinuit. Et licet promotio doctoralis adm. reverendi dnl. d. Augustini Balthasaris in hunc decanatum incideret, quia tamen sub honoratissimo nostro collega dno. d. Matthaeo Tabberto disputationem inauguralem non adeo diu ante habuerat, ex collegiali affectu sine ullo meo vel reliquorum dominorum collegarum praeiudicio lubens promotionem eidem cessi, cuius solennitatem et coniunctionem cum duobus reliquis superioribus facultatibus praefatus dns. collega ad annales referet haut gravatim.

In academia memorabilia haec potissimum contigere:

1. Ad expeditionem clarissimi nostri collegae dnl. m. Jacobi Henningi in regiam Holmiensem in clementissima serenissimi ac augustissimi regis nostri dnl. dnl. Caroli XI. resolutione academiae et cognobio Hildensi concessa ab oneribus et collectis publicis immunitas, ut et alia beneficia debita gratiarum actione ac devotis pro incoluntate perpetua s. r. maiestatis totiusque domus Carolinae votis ac suspiriis a nobis et grata posteritate, si quae erit, merito recognoscenda. Quae quidem praeter spem ab ordinibus provincialibus et aliis, de quibus expectationem alueramus longe mellorem in disputationem sunt vocata, adeo ut ad summum regiae maiestatis tribunal hoc nomine provocare coacti sumus. A quo tandem remedium contra molimina eorum, qui felicitati acad. invidere et sic luminibus nostris obstruere videntur, et subsidium optatum expectamus.

2. Controversia nobis et amplissimae facultati iuridicae cum proprio collega dno. d. Francisco Grieblicben intercedens sat gravis nupere admodum vix sopita ab illustri regimine regio longe vehementius recrudit, scriptis utrinque vulgatis, inprimis a parte d. Friedlibil collegio iuridico non adeo honorificis. Elegit quidem utraque pars pro iudice honorario illustrias. regimen regium. Cum autem ad benignam complanationem et transactionem quaesta media a saepius dicto d. Friedlibil disturbarentur, edito scripto postremo sat iniurioso idque contra illustrias. regiminis et reg. concilii academici interdictum, ad processum legitimum res deducta est oblato in foro competenti concilio acad. contra d. Friedlibil libello accusatorio. Quae res quem tandem in tanta animorum ab utraque parte exacerbitorum contentione eventus docebit. Tu autem da pacem, Domine, in diebus nostris, per coelestem nostrum Salomonem *ἀρχαγγέλου τῆς εἰρήνης* supremum! Amen.

Denique et hoc facultatem nostram et rev. ministerium Gryphiswaldense concernens negotium fastis hisce inseri meretur, quod illustrissimi comitis ac dnl. dnl. Caroli Gustavi Wrangellii excellentia stipendium aliquod annuum 60 imperialium ex quodam praediorum eius Pomeranicorum fruendum clementer destinavit duobus theologiae studiosis, hac lege, ut si qui ex nostris theologiae professorum liberis studiis vacarent, vel in eorum defectu ex caeteris pastorum et verbi divini ministrorum filiis illi prae caeteris hoc stipendio fruerentur. In antecessum autem filio meo natu maiori, Georgio meo, et cuidam ordinis philosophici professori ad triennium hoc beneficium largitus est, idque procurante collega nostro pl. colendo dno. d. Tabberto, cui hoc nomine merito grates debentur.

[Jur.] Decanatus tertius Calendis Januariis anni 1671 coeptus et anno 1672 finitus pag. 165. Friderico Gerdesio, iuris utriusque doctore et professore ordinario. Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum missae sunt ad facultatem centum et triginta duae.

5 Die 4. Januarii amplissimus dns. doctor Friedelibus sub illis conditionibus, quibus ad 5 professionem ordinariam admissus fuit, in facultatem est receptus.

Die 13. Februarii habita est disputatio inauguralis dni. doctoris Gothofredi Pylili, qui proxime antecedente anno in decanatu amplissimi dni. doctoris Pommereschii examinatus erat. Disputatio fuit de iure retractus sub praesidio amplissimi dni. doctoris Pommereschii 10 tanquam prodecani. 10

Sequenti die promotio doctoralis in omnibus tribus facultatibus celebrata est. In theologia facul- tate dns. Hc. Augustinus Baltzer, pastor ad Divi Jacobi apud Stralsundenses, pro- motore viro plurimum reverendo dno. doctore Tabberto; in facultate iuridica Hc. Joachimus Duncker, dicasterii advocatus, qui ante octennium in academia Heidelbergensi de momento disputationem suam inauguralem habuerat; licentiatu Raphael Erich, dicasterii 15 advocatus et urbis huius senator; licentiatu Fridericus Anthoni, dicasterii advocatus, Hc. Jacobus Gerdesius, summi tribunalis Wismariensis advocatus et procurator ordinarius, et licent. Gothofredus Pylili, dicasterii advocatus; in facultate medica licentiatu Nicolaus Dumont, qui antea in academia Julia pro licentia disputaverat, doctores sunt renunciati. Et 20 quamvis praedicti domini licentiatu in nostra facultate, excepto dno. Hc. Dunckero, sub am- plissimo domino doctore Pommereschio pro licentia disputassent, isque etiam propterea pro- motionem illam doctoralem sibi competere ex statutis nostris arbitraretur, ego contra absurdum esse demonstravi, quod praesente decano alius vices illius obtineret, amicabiliter inter nos res est transacta et renunciatio doctorum a me facta est. Procancellarius fuit dominus 25 doctor Joannes Michaelis. 25

Die 16. Martii facultati iuridicae nomen suum professus est dns. Philippus Henricus Radeke, Lubecensis et die 30. et 31. eiusdem examinatus. Lectiones cursorias ad l. 3 FF. de iurisdictione^{a)}, disputavit die 4. Maii de collectis. Huic se associavit dns. Bernhardus Diec- man, Gryphiswaldensis, qui praeviis examinibus habitisque ad l. 19 FF. ad municipalem^{b)} 30 lectionibus cursoriis de iure repraesentationis pro gradu disputavit. Die 6. Maii hi duo candi- datu renunciati sunt licentiatu et doctores utriusque iuris; procancellarius fuit nobilissimus dns. doctor Pommereschius. — Mense Aprili facultati nostrae nomen suum professus est dns. Arnoldus Fridelb. Stralsundensis, qui exantlatu examinibus habitisque ad l. 2 C. de rescin- denda venditione^{c)} lectionibus publicis, 15. Cal. Aug. publicae de successione inter virum et 35 uxorem disputavit et iuris utriusque licentiatu me interprete renunciatus est. Huic se asso- ciavit dns. Petrus Corsvant, Gryphiswaldensis et urbis huius quondam secretarius, qui peractis examinibus et absolutis ad l. 1 FF. ad l. Juliam maiestatis^{d)} lectionibus de mono- polio disputavit et iuris utriusque licentiatu proclamatus est, et [?] quamvis praefato dno. doctori Fridelb. iuxta statuta primus deberetur locus, hic tamen dno. Corsvantio veluti 40 aetate maiori sponte cessit. 40

Accessit his duobus dns. Johannes Harberdingius Rostochiensis et praeviis examinibus ac lectionibus publicis ad l. 19 FF. de ritu nuptiarum^{e)} disputationem inauguralem habuit de ordine iudiciorum et utriusque iuris licentiatu renunciatus est.

Die 8. Decembris nomen suum facultati nostrae professus est dns. Joachimus Wes- phalius, Stralsundensis summi tribunalis Wismariensis secretarius et viceprotonotarius, 45 qui praeviis examinibus habitisque ad l. 22 FF. de rebus creditis^{f)} lectionibus et disputatione inaugurali de remissione mercedis in locatione et conductione, die 29. Decembris iuris utrius- que licentiatu declaratus est.

Cui accessit dns. Johannes Christianus Willichius Sedinensis regique ac electoralis 50 dicasterii advocatus, qui legitime examinatus lectiones cursorias ad l. 12 FF. quod metus 50 causa^{g)} habuit et peracta disputatione inaugurali de maiori parte eiusque praerogativa publica iuris utriusque licentiatu est renunciatus.

Disputarunt hoc anno etiam pro licentia dns. Nicolaus Michaelis Stralsundensis et dns. Johannes Bunsovius Gryphiswaldensis, prodecano dno. doctore Johanne Pommereschio, in 55 cuius decanatu fuerunt examinati, quorum ille de deterioratione, hic de transactionibus dis- putavit. 55

Caeterum non possum praeterire, quae cum collega nostro dno. doctore Fridelb. gesta sunt. Scripsit is disputationem aliquam de obligationum natura, quae pluribus rixis et contentionibus occasionem dedit, adeo ut ad illustrissimum regimen causa ab ipso fuerit

^{a)} (2, 1).
^{g)} (4, 2).

^{b)} (50, 1).

^{c)} (4, 44).

^{d)} (48, 4).

^{e)} (23, 2).

^{f)} (12, 1).

delata. Quanam ibi gesta et quomodo res tandem decisa sit ac composita, acta sequentis anni testabuntur.

Professores in facultate hoc anno fuerunt:

	Doctor Johannes Pommereschius, senior,	Doctor Petrus Mascovius,	
5	Doctor Fridericus Gerdesius, decanus,	Doctor Conradus Fridelibus.	5

Illud quoque inter gesta mei decanatus referri meretur, quod amplissima facultas iuri- pag. 167.
dica ob maiora merita et proprias animi dotes ac insignem in iure utroque scientiam dno. Balthasari Rhawen, nunc temporis generosi et magni dni. vicepraesidis Mevii beatae memo-
riae filii natu maioris ephoro et Tubingensi academia degenti spem fecerit ad professionem
10 iuris extraordinariam et primum locum vacantem ordinarium in nostra facultate; nec dubito, 10
quin is brevi gradum in utroque iure supremum a nobis debite expetiturus sit, de quo in
sequenti decanatu plura consignari poterunt.

1672.

α. ω.

f. 398.

15	Quod felix faustum fortunatumque sit!	15
----	---------------------------------------	----

Anno MDCLXXII, die 14. Octobris conspirantibus patrum academiae suffragiis rector electus et 14. Novembris die more maiorum ab admodum reverendo amplissimo atque excellentissimo dno. Abrahamo Batto, ss. theologiae doctore et professore ordinario necnon superintendente per Pomeraniam
20 et Rugiam generali, introductus est Petrus Mascovius, utriusque iuris doctor 20
et professor ordinarius, pro tempore iuridicae facultatis decanus. Sub cuius rectoratu inscripti sunt sequentes:

19. Nov. David Fabricius, Marchiacus, ss. theologiae studiosus, iuravit	1 fl.	27. Nov. Christophorus Westfal, Stralesundensis P.,	gratis	25
22. Nov. Georgius Lamberti, Pomeranus, stipulata manu obedientiam promisit	1 fl.	inscriptus est, quia meus cognatus; elegit me pro tempore rectorem studiorum inspectorem. Hi duo stipulata manu obedientiam promiserunt		30
22. Nov. Hinricus Michaelis, Stralesundensis, dni. doctoris Hinrici Michaelis iam syndici Lubecensis filius	gratis ob dominum parentem,	5. Dec. Johannes Roloff, Rugianus, legum studiosus	2 fl.	
qui hic fuit professor extraordinarius; elegit studiorum et morum inspectorem dnm. avum magistrum Fridericum Dedekindum		11. Dec. Christophorus Scherer, Mecklenburgicus, theologiae studiosus, 24. Novembris anno 1670 inscriptus, ob inobedientiae specimen quod edidit remissum hactenus iuramentum praestitit		35
		18. Dec. Diedericus Joachimus Mullerus, Rostochiensis, legum studiosus, iur.	1 fl.	45
		9. Jan. 1673. Henningius Bolte, Gryphiswaldensis — Jacobus Bier, Gryphis-		

	waldensis, ut pueri de- positi non iuravit	4 fl.		
14	Jan. mgr. Daniel Hauss- man, iuravit, sed ob pau- pertatem	nihil dedit		
5	21. Jan. Johannes Birkholtz, Treptoviensis P., legum studiosus, iuravit	2 fl.		
10	27. Jan. Nicolaus Brunnemann, Carthloviensis P., philo- sophiae studiosus, elegit inspectorem studiorum plurimum reverendum dominum doctorem Tab- bertum, iuravit	2 fl.		
15	1. Febr. David Zradt, Strale- sundensis P., philoso- phiae studiosus, iuravit et elegit studiorum et morum inspectorem re- verendum dominum doc- torem Tabbertum	2 fl.		
20	12. Febr. Fridericus Camera- rius, Marchiacus, iuravit	2 fl.		
25	18. Mart. Ulrich de Bilow, no- bilis Pomeranus, cornua deposuit	2 fl.		
	20. Mart. Joachimus Sassius, Pomeranus	2 fl.		
f. 398'	26. Mart. Johannes Flitnerus, Grimmensis P., philoso- phiae studiosus, elegit morum et studiorum in- spectorem dominum doc- torem Tabbertum	2 fl.		
35	2. Apr. Christianus Kiefe- wetter, Loitzensis P., phi- losophiae et theologiae studiosus, iuravit	2 fl.		
40	11. Apr. Johannes Georgius Liebe, Gottinga Bruns- wicensis, medicinae can- didatus, iuravit	2 fl.		
45	14. Apr. Joachimus Wachen- roder, Rugianus, philo- sophiae et theologiae studiosus, me pro tem- pore rectorem elegit in- spectorem, propter pa- rentem et affinitatem inscriptus est	gratis		
	23. Apr. Georgius Philippus Schevenius, Ravensber- gensis Westphalus, phi- losophiae et theologiae studiosus	1 fl.		5
	25. Apr. Andreas Poltzovius, Bernavia Marchiacus, le- gum studiosus, iuravit	2 fl.		
	30. Maii Tobias Fritzkus, Be- rolinensis, philosophiae studiosus, iuravit	2 fl.		10
	7. Jun. Martinus Goetke, Gry- phiswaldensis P., philo- sophiae et theologiae studiosus	2 fl.		15
	17. Jun. Martinus Mullerus, Berolinensis Marchiacus, legum studiosus, me pro tempore rectorem elegit studiorum morumque in- spectorem, iuravit	2 fl.		20
	20. Jun. Johannes Samuel Schaper, Custrinensis Marchicus, ss. theologiae studiosus	4 fl.		25
	— Michael Mehlich, Mar- chiacus, philosophiae cultor, praestitit iura- mentum	1 fl.		30
	elegit plurimum reve- rendum dominum docto- rem Michaelis morum et studiorum inspectorem			
	25. Jun. Adamus Fischerus, Rostochiensis Megapoli- tanus, philosophiae et theologiae studiosus, iuravit	2 fl.		35
	28. Jun. Johannes Lemke, Rostochiensis Megapoli- tanus, legum studiosus, stipulata manu obedi- entiam promisit	2 fl.		40
	30. Jun. Balthasar Sneider, lanista, iur. et inscriptus			45
	— Johannes Schoenfeld, Parchimensis Megapoli- tanus, legum studiosus, iuravit	1 fl.		50
	12. Jul. Christianus Haker, Megapolitanus, puer de-			

positionis ritu initiatus
est gratis

propter dominum doc-
torem Dumont, cuius ex
sorore nepos est

5

14. Jul. Johannes Georgius
Cuntzmannus, Cammi-
nensis P., stipulata manu
obedientiam promisit,
me pro tempore rectorem
elegit morum et studio-
rum inspectorem 2 fl.

10

23. Jul. Johannes Böhlm, Ham-
burgensis, legum studio-
sus, praestitit iuramen-
tum et dominum doc-
torem Pomereschium
morum et studiorum in-
spectorem elegit 1 fl.

15

f. 399. — Felix Friderich Fleming,
nobilis Pomeranus, ritu
depositionis initiatus est 2 fl.

4. Aug. Georgius Thegen,
Regiomontanus Borus-
sus, ss. theologiae stu-
diosus, iuravit 2 fl.

25

5. Aug. Matthias Tempelius,
Livonus, ss. theologiae
studiosus, stipulata manu
obedientiam promisit,
ob paupertatem in-
scriptus est gratis

30

9. Aug. Ericus Loo-
feld, nobilis Sue-
cus 2 fl.
— Johannes Brunst,
Gryphiswaldensis 2 fl.
— Bartramus Paar-
man, Gryphis-
waldensis 2 fl.

35

11. Aug. Petrus Edmüering,
Gustroa-Megapolitanus,
stipulata manu obedi-
entiam promisit 2 fl.

45

18. Aug. Fridericus Kempe,
Wollinensis P., praesti-
tit iuramentum 2 fl.

50

27. Aug. Petrus Ungarus, Ro-
stochiensis, stipulata
manu obedientiam pro-
misit, elegit studiorum

et morum inspectorem
dominum doctorem Mi-
chaelis hospitem suum 2 fl.

11. Sept. Johannes Bein, Neo-
brandenburgensis Meck-
lenburgicus, stipulata
manu obedientiam pro-
misit 2 fl.

5

18. Oct. Joachimus Christia-
nus Koch, Stralesunden-
sis P., utriusque iuris
doctorandus 4 fl.

10

27. Oct. Sigismundus Strentzel,
Lubena-Lusatus, philo-
sophiae cultor, iuramen-
tum praestitit 2 fl.

15

5. Nov. Gustavus Philippus
de Lancken, nobilis Po-
meranus, ritu depositio-
nis initiatus est, non
iuravit, quia 12 annorum
puer est 4 fl.

20

— Sigismundus
Grass, Wollgast-
ensis P., rectoris
ex sorore nepos,
ergo gratis 25
— Georgius Baltha-
sar Mascon, Gry-
phiswaldensis P.,
filius rectoris 30

13. Nov. Jonas Gronell, West-
rogotha Suecus, philo-
sophiae cultor, per ses-
quiannum hactenus civis
Londensis, stipulata
manu obedientiam pro-
misit 2 fl.

35

22. Nov. dns. Fridericus Petrus
Naumannus, Berga Lu-
neburgicus, consiliarius
electoralis, utriusque
iuris doctorandus 4 fl.

40

24. Nov. Johannes Wartlovius,
Neobrandenburgensis
Megapolitanus, iuravit 2 fl.

45

[53] 29. Nov. Dubislaus Eick-
statt, nobilis Pomeranus,
stipulata manu promisit

diligentiam et me pro
tempore rectorem elegit

morum et studiorum in-
spectorem 4 fl.

- f. 399'. Summa acceptorum ex inscriptione 89 fl.; de hac detraxi: 1) quod secretario et famulo debetur, 2) partem dimidiam, quae mihi indubitato debetur; qua alteram 5
5 partem dimidiam, quae conficit 42 fl. et ego illustris regiminis decisionem una cum meis in hoc officio successoribus expectabo; quae si ita sonabit, ut conferri debeat, et ego lubens patiar, ut praedicta summa 42 fl. meo deservito salario detrahatur.

pag. 169. [Jur.] Anno MDCLXXII, decanatum facultatis iuridicae sustinuit Petrus Mascovius, utriusque iuris doctor et professor ordinarius.

- 10 Hoc anno centum et quatuor acta ad facultatem iuridicam transmissa sunt, super quibus 10
sententias et responsa consulentibus dedimus.

- Quod vero controversiam et litem, quam amplissima facultas iuridica cum dno. doctore Conrado Fridlibio habuit et quae in praeterito anno iam initium coeperat, attinet, in praefixo termino coram illustrissimo regimine facultas cum iam nominato dno. Fridlibio comparuit. Et licet illustre regimen omnem impenderit operam hanc litem amicabilem sopire, 15
15 facultas tamen, cum doctor Fridlibius, ne culpa in se transferatur annixus fuerit, in amicabilem compositionem consentire minime induci potuit, sed eo eventum est, ut causa acriter et ferme implacabilibus odiis et contentionibus agitata, donec tandem, reiterata illustrissimi collegii regiminis indefessa opera et studio ad amicabilem compositionem redacta et finis 20
20 gravissimae huic liti impositus fuerit, de quibus omnibus et singulis acta illustrissimi regiminis abunde testantur proptereaue uberiores annotationem hic non mereri visum fuerit.

Professores hoc anno in facultate fuerunt: [wie 1671].

1673.

f. 402. Quod Deus ter optimus maximus bene vertat.

- 25 Conspirantibus patrum academiae suffragiis anno MDCLXXIII, 27. Octobris electus est in rectorem academiae huius et 5. Decembris solenni et accepto a maioribus ritu per amplissimum et consultissimum virum dominum doctorem Petrum Mascovium, iurisconsultum et antecessorem, introductus et publice renunciatus est Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordinarius, sub quo in numerum civium recepti sunt sequentes: 30

- | | | |
|--|--|----|
| 20. Dec. mgr. Matthaeus Clemasius, Sitta-Lusatus, medicinae doctorandus, post doctor et medicinae professor ordinarius 4 fl. | quadriennium literis operatus est, legum studiosus. Stipulata manu obedientiam promisit 2 fl. | |
| 35 3. Jan. 1674. Conradus ab Aaken, Revalia-Livonus, legum studiosus, iuravit 2 fl. | 19. Mart. Nicolaus Mehovius, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, iur. gratis | 35 |
| 40 5. Jan. Joachimus Panſow, Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit 4 fl. | 22. Mart. Jacobus Balthasar, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus, dni. magistri Jacobi ad Divae Mariae diaconi huius loci filius, promisit obedientiam stipulata manu gratis ob dominum parentem | 40 |
| 18. Febr. Johannes Gesterbing, legum studiosus, Stralsundensis P., iuravit 3 Carolinos | | |
| 45 22. Febr. Johan Christian von Hatten, Sleswicensis Holsatus, natus tamen in comitatu Oldenburgense, Rostochii per | 31. Mart. Johannes Christophorus Janson, Matro- | 45 |

pensis Westphalus, ss.
theologiae studiosus, iur. gratis ob
pauperiatem

8. Apr. Georgius Olthof, Ber-
gensis Rugianus, recep-
tus a domino prorectore 2 fl.
- 5 11. Apr. Fridericus Calsovius,
Gryphiswaldensis P., ss.
theologiae studiosus, iur. 2 fl. sive 3
Carolinos
13. Apr. Arfvidus Axel Marde-
felt, nobilis Pomeranus,
legum studiosus, stipu-
lata manu obedientiam
promisit 4 fl.
- 15 24. Apr. Berndt Christoff von
Wolfradt, nobilis Pome-
ranus, puer depositus, ob
dominum parentem eius-
que in academiam merita gratis
- 20 — Julius Bartholdus Con-
radi, Osterviga Halber-
stadiensis, depositus
adolescens annorum 19,
famulus dni. doctoris
Pomereschii, propter
quem inscriptus est gratis
- 25 25. Apr. Johan Adolph Seltich,
Saxo Lauenburgensis,
iuris utriusque docto-
randus 2 fl.
- 30 — Bernhardus Griefe, Lu-
becensis, iuris utriusque
doctorandus 2 fl.
- Georg Hermann 2 fl.
- f. 402'. 27. Apr. Adamus Stube, Regio-
montanus Neomarchita,
ss. theologiae studiosus,
iuravit 2 fl. scilicet
3 Carolinos
- 40 29. Apr. Joachimus Christia-
nus Ebeling, nobilis Po-
meranus, legum studio-
sus, iuravit 2 fl. sc. 3 Car.
30. Apr. Casparus Ebbeler,
Broka Pomeranus, legum
studiosus, iuravit 2 fl. sc. 3 Car.
- 45 — Aegidius Borelius, West-
ro-Gotho Suecus, ss.
theologiae studiosus, iur. 2 fl. sc. 3 Car.

- Petrus Glante, Ancla-
mensis P., ss. theologiae
studiosus, iuravit, elegit
studiorum suorum in-
spectorem dominum li-
centiatum Voigtium 2 fl. sc. 3 Car. 5
- Michael Stufenow, Use-
domensis P., ss. theolo-
giae studiosus, elegit
studiorum suorum in-
spectorem dominum li-
centiatum Voigtium, iur. 2 fl. 10
- Georgius Hermann, An-
clamensis P., legum stu-
diosus, iuravit, elegit stu-
diorum suorum inspec-
torem dominum magis-
trum Dedekindum 2 fl. sc. 3 Car. 15
- Fridericus Winnguth,
Wolleggiensis Megapo-
litanus, filius pastoris
istius loci, ss. theologiae
studiosus, iuravit 4 m. sc. 2
Car. 20
1. Maii Elias Anger, Fride-
landensis Megapolita-
nus, ss. theologiae stu-
diosus, iuravit 2 fl. 1) 25
15. Maii Zacharias
Arendts
— Henningus a Sche-
ven 30
— Henningus Chris-
tianus Koch
— Christian Lade-
wig 35
— Tobias Meyer
— Nicolaus Lever
— Henricus Gester-
ding
— Henningus Illies 40
— Henningus Veidt
— Ernestus Bade
— Petrus Warneke
— Christianus Jäger
— Conradus Starcke 45
— Philip Christoph
Cantzler, Udarsen-
sis Rugianus

Stralsundenses P.

omnes pueri depositi

1) So auch die übrigen, wenn nichts anderes angegeben ist.

	cus, ss. theologiae licen- tandus. <i>Post doctor et pastor Marianus</i>	4 fl.	Goldberga Meclenburg- cus, magisterii candida- tus, pastor Wustrovicus, P. L. C.	4 m.	
5	18. Aug. Matthias Henricus Fabricius, Stetinensis P., puer depositus — Joachim Witman, Treptoviensis P., puer depositus	gratis	19. Oct. Nicolaus Harder, Demminensis P., legum studiosus, iuravit		5
10	17. Sept. Jacobus Styman, Gryphiswaldensis P., iuris utriusque studio- sus, iuravit		27. Oct. Johan Christoph Her- cules, legum studiosus, dni. doctoris Johannis syndici provincialis filius, stipulata manu obedientiam promisit	gratis prop- ter dominum parentem	10
15	— Jacobus von Eßen, Dem- minensis P., legum stu- diosus, iuravit		18. Nov. Henricus Petraeus Weyer, Malmogia Sue- cus, magisterii candida- tus		15
20	23. Sept. Isaacus Erici Bro- wallius, Westman-Sue- cus, ss. theologiae stu- diosus, iuravit		20. Nov. Andreas Horn, ma- gistri Matthiae pastoris Verchemensis filius, ss. theologiae studiosus		20
f. 403 ^l	9. Oct. Chrysanthus Frideri- cus Magdeburg, Cüstri- nensis Neomarchicus, ss. theologiae studiosus, iur.		5. Dec. Fridericus Schütte, An- clamensis P. — Christophorus Schütte, An- clamensis P. [84] — Antonius Cise, Anclamensis P.	pueri depositi gratis, quia rectoris nepotes	25
25	14. Oct. Johannes Fridericus Richardus, Wolgastensis P., iuris utriusque studio- sus, iuravit		Summa: 130 fl. 16 schl.		30
30	16. Oct. Georgius Grass, Wol- gastensis P., ss. theolo- giae studiosus, iuravit				
	17. Oct. Johannes Rūvenius,				

- [Jur.] Decanatus nonus doctoris Joannis Pomereschii, quem cum ipso anni 1673 pag. 173.
- auspicio exorsus est, cum exodio finit feliciter! Missae sunt hoc anno crescente per divinam
35 gratiam apud exteros et indigenas collegii nostri fama et honore partim consultationes pri-
vatae, partim iudicialia acta ad numerum 116 largamque ingenii circa iurisprudentiae myste-
ria evolvendi et exserendi, nec minus laudis proventumque messem pepererunt. 35
- Hoc sub decanatu nomen facultati mense professus est dns. David Alexander
Dalemannus Anclamensis petitque se ad examen et caetera inauguralia certamina admitti.
- 40 Illi dies dictus est, sed quem dominus candidatus ob nuptias partim instantes, partim adver-
sam valetudinem allaque impedimenta rogavit prorogari. Factum illud, et quia hoc anno
examen haberi ob domino candidato obvientia obstacula non potuit, differri debet in se- 40
quentem annum.
- Qua occasione de dissensu circa intellectum facultatis statutorum inter amplissimum
45 dnm. doctorem Fridericum Gerdesium anno 1671 decanum et me eo anno orto aliqua addenda
sunt. Juxta enim claram literam statutorum cap. 8 § 17: promotionem tam licencie quam
doctoratus decanus iste, apud quem nomen suum candidatus professus est, habere debet. 45
- Quapropter, cum sub meo antea decanatu nomina sua professi essent dns. licentiatuſ Ra-
phael Erich, dns. licentiatuſ Fridericus Anthoni, dns. licentiatuſ Gothefred Pylus et exa-
mina privata publicaque sustenuissent me praeside, optimo maximo iure putavi ad me
spectare doctoralis inaugurationis solemnia. Fuit vero in alia sententia amplissimus dns.
doctor Gerdesius, spectabilis tunc decanus: pro absurdo habuit, ut etiam inter gesta priora 50
sui decanatus annotavit, quod praesente decano alius vices ipsius obiret. Mihi vero nequa- pag. 174.
quam illud absurdum visum est. Nam (1) licet ordinarie ad decanum in quovis anno spectet,

ut apud ipsum candidati nomina sua profiteantur eoque duce ac agonetheta ad examina privata et publica disputationem scilicet inauguralem et collationem licentiae imo etiam ad doctorale nomen evehantur, tamen id ad eum casum trahi et extendi non debet, quando candidati nomina sua praesentis anni decano non sunt professi sed eius antecessori. Nullibi enim

5 simpliciter statuta decano soli tribuunt ius et potestatem conferendi licentiae et doctorales honores candidatis, sed tunc demum, cum professi apud eum fuerint candidati sua nomina. (2) Id clarissime et evidentissime testantur haec verba statutorum cap. 8 § 17: promotionem tam licentiae quam doctoratus decanus iste, apud quem nomen suum candidatus professus est, habeto, ubi clare distinguitur decanus ille, qui tempore promotionis decanus est ab eo,

10 qui eo tempore, cum nomen professus est candidatus, decanus fuit. Qualis vero ea sit professio nominis et quomodo fiat, iterum statuta diserto docent cap. 8 § 2 per haec verba: apud decanum candidati iuris gradum suscepturi nomen suum per schedulam (epistola dicitur cap. 8 § 1) profitentur. Hanc unicam nominis professionem agnoscunt statuta, aliam nullam. Hinc in cap. 8 § 1 diserte cavetur: quando candidatus decano nomen professus est mitto

15 (decanus iste scilicet) dominis collegis epistolam, et cum de eorum morte certior factus est diem et horam examini praefinito, et § 7: absoluto examine de materia iuris disserito. Inde § 8: de certo die cum decano candidatus de disputatione publice habenda convento; § 11: promocio doctoralis more consueto in basilica Sancti Nicolai solenni panegyri insti-

pag. 175. tuitur. De nulla alia ergo professione nominis candidatorum alia agunt statuta, quam ea, quae fit a candidatis porrecta epistola. Ex quo in dubio sequitur, quod ille, apud quem candi-

20 datus qua talis nomen suum non est professus et se examinari petierit, eum etiam, utcumque decanus hoc tempore post annorum aliquot decursum factus sit promotionem sive licentiae sive doctoralem habere non posse. (3) Idem confirmat expressa litera statutorum loco proximo cap. 8 § 18: Si unus candidatus apud hunc, alter vel plures apud successorem nomina pro-

25 fitentur, promotionem apud quem primus nomen dedit (id est antecessorem vel prioris anni decanum) peragit vel ex aequo quod candidati obtulerunt pro praesidio et NB. doctora distribuitur. Quae dispositio plane absurda et frustranea foret, si decani semper id ius sit in sui decanatus anno omnes promotiones doctorales peragere. (4) Usus et observantia meam

30 sententiam clare confirmat. Negari enim non potest hactenus ita et ab ipso dno. collega coniunctissimo doctore Friderico Gerdesio sic observatum, ut elapso licet decanatus sui anno inaugurali disputationi illorum candidatorum tanquam prodecano praesederit, qui apud ipsum nomina sua fuerint professi eosque licentiatos proclamaverit. Si id absurdum non est in creatione licentiatorum, quomodo absurdum esse poterit in creatione doctorum, cum utramque promotionem statuta nostra ut parlem coniungant cap. 8 § 17 per verba: tam

35 licentiae quam doctoratus et § 18 ibi: pro praesidio et doctora distribuitur. Quod vero in licentiatorum creationibus ita indubium et usitatissimum est, id etiam in promotionibus doctoralibus ita usu ipso et praxi declaratum esse aliquot exemplis comprobare possum. Usus certe optimus est statutorum interpres. Patet vero ex gestis decanatus anno 1642 folio 34, quod Kalendis Decembribus illius anni sub decano dno. doctore Francisco Stypp-

40 manno piaae memoriae professus sit nomen facultati dna. Johannes Vestringius, in sequenti vero anno 1643 sub decanatu dni. doctoris Mathiae Stephani non solum fuerit examinatus (quod media aestate, mense Junio in loco consistorii factum esse ipse testis oculatus novi)

pag. 176. sed et ad lectiones cursorias 12. Junii admissus postea in licentiatum 13. Kal. Augusti et 6. Kal. eius mensis in doctorem proclamatus et quidem a prodecano in omnibus hi solen-

45 nibus dno. doctore Francisco Styppmanno piaae memoriae, ut iterum acta decanatus de anno 1643 fol. 37 supra testantur. Quomodo vero id fieri potuit, nisi statuta sic iussissent, sic eadem intellexissent, qui praeterito anno 1642 illa condiderunt et quomodo dno. Mathiae Stephani decano et tot annorum celeberrimo antecessori iunior in facultate dns. doctor Styppmannus ullo colore et sine dedecore praeripere potuisset creandi potestatem, si illa iuxta leges ad decanum spectasset? Putavit quidem hoc ideo factum esse nobilissimus dns. collega

50 dns. doctor Fridericus Gerdesius, quoniam in hac Vestringiana panegyri dns. Mathias Stephani procancellarii functione fuit ornatus. Verum haec ratio diversitatis est divinatoria. Nec omisit hoc in annalibus consignare diligentissimus talium annotator dns. doctor Franciscus Stipmannus, si haec causa extitisset. Mihi vero, qui eo tempore domesticus dni. doctoris Styppmanni, ut praeceptoris et cognati mei venerandi fui et in eodem cum eo musaeo

55 vixi omniumque sermonum, quos cum dno. Vestringio convitore suo habuit, testis et conscius, eius insuper iam aetatis ut post hausta iuris principia eodem anno tertio a promotione doctorali celebrata die elapso cum eodem dno. Vestringio hinc discedente ad Rostochiensem

pag. 177. academiam studiorum causa profisciscer, mihi inquam optime constat, dnm. Vestringium sciscitare et ipso dno. doctore Styppmanno qui fieret, quod elapso decanatus sui anno, ipse

60 et non dns. doctor Stephani decanus in praesentia promotionem doctoralem perageret, id responsi tulisse, convenire hoc statutis illisque cautum esse, ut sub quo decano candidatus nomen profiteretur, ab eo etiam et licentiae et doctoralis dignitatis insignia sub titulo prode-

cani acciperet, licet in alterius decanatum tempus promotionis incideret et praeterea quoque nihil habet procancellarii munus cum decanatu connexum. Quia necessitas fuit ut procancellarii munus demandaretur dno. Math. Stephani in promotione Vestringiana, isque sic decanatu se abdicare veluti cogeretur. Liberis suffragiis ille eligitur, invitus eligi nequit.

5 Nec sponte declinasse promotionis solennia dnm. Math. Stephani credibile est, cum procancellarii munus plus fere molestiae et laboris habeat, quam promotoris praemiorum vero non aequae sit ferax. Atque haec contra divinatoriam illam diversitatis rationem adduxisse sufficiat. Caeterum in ipsis annalibus nostris reperire licet, quod haec fuerit nunc statuta nostra credentium. Relegantur quae quae annotavit sub decanatu anni 1662 venerandus

10 quondam senior noster dns. doctor Joachimus Volschovius inter beatos nunc in caelo exultans de promotione doctorali tunc habita, in qua ego ipse secundum locum inter licenciatos habui. Dns. doctor Tiareho Gathena sub praesidio dni. doctoris Francisci Stypmanni plae memoriae suam disputationem inauguralem habuit et sic ad me iuxta statuta nostra pertinuisset promotio, nam dns. doctor Bodeck largo tempore post disputavit sub amplissimo dno. doctore

15 Stephani. Attamen ne controversia inter nos oriretur, ita transegiimus etc. Ex quibus omnibus manifestum patet, nihil absurdum esse, ut praesente decano alius sub titulo procancellarii doctorali in promotione agonetheta sit. Quin potius ita in contrarium argumentari pag. 178. liceret. Quam potestatem statuta nostra decano non concedunt sed potius denegant illam illi tribuere absurdum est. At vero hanc potestatem statuta nostra decano non concedunt, sed

20 potius denegant, quod candidatos, qui nomen apud illum professi non sunt, in doctores proclamare possit. Ergo illam ipsi tribuere absurdum. Our vero conditores statutorum simpliciter decano hoc non indulerint, me equidem accurate non scire profiteor sicut nec omnium, quae a maioribus constituta sunt ratio reddi potest l. 20 FF. de legibus^a). Fuisse tamen gravem vel non iniquam omnino mihi persuadeo. Maxime cum et idem in aliis

25 facultatibus recepti moris sit et imprimis in hac nostra academia in reverendissima facultate theologica, ubi semper ille doctoralis promotionis praeses est, sub cuius decanatu professus est nomen candidatus licet promotionis tempore alius decanus existat. Et licet hae rationes meae fuerint, cur sub decanatu nobilissimi dni. doctoris Gerdesii in anno 1671 omnino mihi persuaserim ad me spectare promotionem illam iuridicam, tamen sopivit omnem

30 contentionem et in herba extinxit concordiae amor, amicabiliterque inter nos haec res composita est. Interea rationes meas hic consignare volui, ut si talis casus iterato se offerat, utrinque expendi momenta rei queant et certi aliquid statui possit.

Caeterum in hoc decanatu professi nomina sua sunt facultati iuridicae dns. Joachimus Christianus Coch, Stralsundensis, et dns. . . .^b) Neumannus Lunaeburgicus, consiliarius

35 electoralis. Quorum superatis ab utroque magna cum laude examinibus privatis ille ex l. 5 C. de pactis, ^c) hic non minus docte ex l.^b) lectiones cursorias habuit, factaque societate ambo et disputationes inaugurales, primus de iure in re aliena, alter de exceptionibus in auditorio maiori egregie propugnarunt Kalendis Decembris et postridie in panegyri doctorali in aede Divo Nicolao sacra licenciati primo, deinde doctores una cum dno.

40 licenciato Nicolao Michaelis professore antehac extraordinario a me decano renunciati sunt, procancellarii munere fungente nobilissimo dno. collega doctore Friderico Gerdesio, rectore magnifico dno. collega Petro Maschovio.

Professores hoc anno in facultate fuerunt: [wie 1671.] Sit gloria Deo.

1674.

45 Quod felix faustumque sit.

f. 406.

Anno MDCLXXIV, die 10. Decembris rector academiae huius sollemni ac recepto more per nobilissimum et experientissimum dnm. doctorem Christophorum Helwigium, medicinae professorem primarium, publice renunciatus est mgr. Jacobus Henning, moralium professor ordinarius, sub quo civibus

50 academiae accesserunt sequentes:

Andreas Baccatorius, Wands-		Joachimus Schickhard, Race-
lebia Saxo	o	burgensis Saxoniae infe-
Heinricus Gröffenius, Soldi-		rioris
nensis Neomarchicus	2 a. 1)	Georgius Cöler, Belgardensis P.

a) (1, 3).

b) Bide im Msc.

c) (2, 3).

1) So auch die übrigen.

	Samuel Fridericus Michaelis, Sultzensis Megapolitanus			
	Georgius Rhode, Pomeranus			
5	Henricus Schuckmann, Rostochiensis, iuris utriusque candidatus	4 fl.		
	Bertramus Schmitterlow, Gryphiswaldensis			
	Joachim Christof Heun			
10	Georgius Sodemann, Loizensis			
	Jacobus Damerow, Belgardensis P.			
	Henning Julius de Bohlen, Rugianus			
15	Joachimus Balthasar Birnbaum, Neo-Bucoviensis Meclenburgensis, <i>pastor in Reinekenhagen</i>			
	Josua Varnholdt, Stralsundensis P.			
20	Ulrich a Billow, Pomeranus			
	Georgius Schröder, Lübecensis	1 thal.		
	Andreas Riesnerus, Gedanensis Prussus			
25	Balthasar Brandenburg, Stralsundensis P.			
	Balthasar Klincoven, Stralsundensis P.			
	Johann Bahlman, Rostochiensis Meclenburgensis			
30	Theodorus von Eßen, Gingsstensis Rugianus			
	Balthasar Braun, Grimmenensis P.			
f. 406'.	Diderich Brümbsen, Lübecensis			
	Hinricus Nicolaus Brümbsen, Lübecensis			
	Erik Loofeldt, nobilis Suecus			
40	Johannes Christophorus Hammannus, Stargardensis P.			
	Altwig Boltheer, Gryphiswaldensis P.	1 fl.		
f. 407.	Depositionis ritum subiere:			
45	Michael Wollitzki ex pago vicino Heiligengeistshoffe			
	Nicolaus Lange, Stralsundensis			
	Joachimus Odebrecht, Gryphiswaldensis			
50				
	Ernst Ludowich Beckling, Rugianus			
	Joachimus Franck, Grimmensis			
	Joachimus Westphall, Gryphiswaldensis P.	gratis		5
	Johann Eichmann, Gryphiswaldensis P.	gratis		
	Gregorius Christian Lanckhavel, Wolgastensis P.			
	Johannes Gordes, Berga-Rugianus	0		10
	Johann Dietericus Zanderus, Sedinensis P.			
	Andreas Georgii Notman, Arosia Suecus, nobilissimo ac generosissimo dno. Ribbingio a sacris aulicis nec non pro tempore pastor castrensis Jembtlandorum, philosophiae candidatus	4 fl.		20
	Daniel von Haltern, Gustroviensis Megapolitanus	2 fl. 16 schl.		
	Frantz Michael Boltensstern, manu propria, Wolgastensis	2 fl. 16 schl.		
	Johannes Laurentii Betulius, Wessmannia Suecus, legionis Wessmannicae seu chiliarchae generosissimi dni. Tomae von der Noot primarius pastor, philosophiae candidatus	4 fl.		30
	Johannes Heinricus Keidelius, Benstadiensis Silesius			
	Gebhard David Ritthausen, Halberstadiensis Saxo			35
	Ludowig Pfennigstorff, Greifswaldensis P.			
	Michael Oldtbüter, Greifswaldensis] P.			
	Elias Krake, Suecus			40
	Summa 81 fl. 8 sol.			
	Johan Albertus Vogt	} fratres honoratissimi domini collegae nostri domini L. Vogtii filii		
	Conradus Friederich Vogt			
				45

<p>Johan Christoph Horstman, depositoris nostri filius Christianus Spalekhaver, Ru- gianus, absens depositionis 5 testimonium accepit, com- paritum tamen se proxime et ritum coram se inspec- turum promisit Gustavus Grubenhelm, nobilis 10 Suecus 4 fl.</p>	<p>Axel Cunrad Billeb, Stralsun- densis Johann Gerdes, Rugianus gratis Elias Krake } fratres ger- Jacobus Krake } mani, Sueci Axelius Krake } centurionis } 6 fl. 5 fili [57] Dedekind, Vorsfelda Brunswigius gratis</p>
--	--

[Æthel.] Decanatus d. Matthaei Tabberti anno 1674.

pag. 87.

Postquam plurimum rev. mgr. d. Battus secundum statuta nostra, quae domino generali
superintendenti duos annos decanatus assignant, per annum [16]72 et [16]73 officio huic
digne praefuisset, ad me d. Tabbertum die 13. Febr. decanatus pervenit. — Triste habuit
15 hic decanatus et lugubre initium. Die enim 9. Martii pius, praecellens ac candidus theologus
dns. Johannes Michaelis insperato morbo correptus, placide in Domino obdormivit; in ipso
anno climacterico, ut vocant, magno LXIII. Textum funebrem sibi olim ex occasione, quod
illo in tentatione spiritali valde erectus fuerat, elegit ex 1. Tim. 2. vers. 15, 16: *πίστος ὁ*
λόγος etc. Quem etiam ego, qui ad hoc officium humanitatis et nunquam intermoritur
20 collegialis amoris praestandum electus fuero, pro concione funebri, Deo adiuvante, explicui.
— Incidunt in hunc mei decanatus annum motus ecclesiastici Dantiscani circa dimissionem
plurimum rev. d. Aegidii Strachen eiusque dimissionis ad instantiam plebis ac civium
Dantiscanorum cassationem. In qua causa quid nos rogati, ut sententiam nostram explicare-
mus, responderimus, consilium nostrum et acta reliqua, quae apud facultatem asservantur,
25 pluribus testabuntur. Hoc etiam anno gravi morbo scorbutico decubuit, et adhuc, cum haec
scribo, die 19. Maii, decumbit, plurimum rev. dns. generalis superintendens mgr. d. Abraham
Battus, quem Deus clementer sospitet ac ecclesiae suae servet, cuius vices in ordinandis
aliquot rever. ministerii candidatis, ipsius iussu, in me suscipere coactus fui.

[Jur.] Decanatus quartus Friderici Gerdesii, quem Calendis Januariis anni 1674 pag. 179.

30 coepit et cum fine anni eiusdem absolvit.
Ex diversis locis ad facultatem hoc anno acta iudicialia partim, partim consultationes
missae sunt centum et quinquaginta octo. Faxit Deus ter optimus maximus, ut sequentibus
annis et fama et redditus facultatis magis magisque inclarescant et crescant.

Caeterum inter acta mei decanatus refero, quod inter alios candidatos primum nomen
35 suum amplissime facultati iuridicae dederit mense Martio dns. Franciscus Essenius Demi-
nensis. Admissus est ad examina habitusque ad l. unic. C. de suffragio*) lectionibus cursoriis
die 4. Junii inauguralem disputationem de stratagematibus forensibus publice in auditorio
maiore habuit, renunciationem solennem licentiae post peractam peregrinationem differre
petiit, quae ad placitum domini candidati fieri poterit.

40 Die 4. Maii nomina sua professi sunt dns. Johannes Adolphus Hoeltichius Saxo
Lauenburgensis et Bernhardus Frisius Lubecensis, et legitime obitis examiniibus ille ad l.
proponabatur [76] FF. de iudiciis, b) hic vero in l. eos 26 C. de usuris c) publicas lectiones
habuerint, inauguralis disputatio ab utroque habita est die 8. Jul. et quidem illius de pace
domestica, huius autem de iure praecedentiae sequenti die, qui erat 9. Julii, doctores publico
45 solennique ritu sunt renunciati. Procancellarius fuit nobilissimus dns. doctor Johannes
Pommerschius, collega noster conjunctissimus, rector nobilissimus dns. doctor Christophorus
Helvigius. In facultate medica simul quoque habita est doctoralis promotio: dns. doctor
Matthaeus Clemasius medicinae professor et physicus huius civitatis, ut sumptuum faceret
compendium summos in medica facultate honores sibi deferri petiit.

50 Quarto nomen suum dedit dns. Alexander Carocius, Lassano Pomeranus, et postquam
examina privata obit ad publica est admissus lectionesque publicas habuit ad l. 2 C. de iure
reipublicae, d) disputavit autem d. 10. Aug. de iure cohaerendum et impetratis a facultate
nostra recommendatis ad celsissimum dominum cancellarium ad professionem iuris extra-
ordinariam in Sueciam abiit, nec fructu caruerunt nostrae literae. Impetravit enim voca-
55 tionem eamque propediem exhibebit magnifico domino rectori, quo facto receptio sollemnis
procul dubio fiet.

a) (4, 3).

b) (5, 1).

c) (4, 32).

d) (11, 29).

Quinto facultati nomen dedit dns. Georgius Gruelius, Bardenensis, et post examina privata ad 1. 2 FF. de pactis^{c)} publice e cathedra habuit lectiones; disputationem etiam inauguralem de iure vicinorum exhibuit eamque ante lapsum anni absolvere decrevit, sed aliis negotiis praepeditus in sequentem annum differre coactus est.

- 5 De caetero in numerum professorum extraordinariorum facultatis iuridicae hoc anno receptus est dns. doctor Joachimus Christianus Cochius, postquam praeterito anno a facultate nostra celsissimo domino cancellario esset commendatus et vocationem impetrasset.

- Amisit hoc anno academia duos theologiae facultatis professores, nempe dnm. doctorem Johannem Michaellem d. 9. Martii et dnm. generalem superintendentem doctorem Abrahamum Battum. In huius locum surrogatus iam est dns. doctor Tabbertus, qui die eo iam anni proxime instantis ad superintendendae generalis officium per dnm. doctorem Fabricium pastorem Stetinensem instituitur.

- pag. 180. Tandem et hoc quoque notandum, quod concilium academicum in locum defuncti praepositi Grimmensis dni. magistri Bartolomaei Batti vigore competentis privilegii illustrissimo regimini nominaverit dnm. magistrum Christianum Wangrinum. Et quamvis illustrissimum regimen existimaverit praesentationem ecclesiae et parochialibus absque deputatis academiae fieri posse, concilium in academicum ex actis ius suum abunde demonstravit eaque propter nobilem dnm. doctorem Pomereschium et me eo ablegavit. Interfuimus igitur concilium et ea finita cum illustrissimi regiminis ablegato dno. Johanne a Faltzburge consiliario et secretario status praesentatus est ecclesiae praefatus dominus magister et ab eodem approbatus est.

- In facultate philosophica promotio quaedam habita est die 22. Octobris. Candidati fuere magister Christianus Wangerin, magister Petrus Michaelis, magister Samuel Starckius et duo Sueci. Procancellarius fuit dns. Matthaeus Tabbertus.

- 25 Professores in facultate hoc anno fuerunt: [wie 1674.] 25

1675.

f. 408.

Quod felix faustumque sit.

A. O. R. ¹⁾

- Anno 1675, 2. Decembris rector academiae solemniter et conspirantibus dominorum collegarum votis electus et 16. Decembris proclamatus est dns. lic. Albertus Vogtius, ss. theologiae licentiatius et professor ordinarius et ad Divi Jacobi pastor, quem virum academiae commodis praepropere nimium mors subtraxit, quando vix annum sacri sui officii, rectoratus vero secundi dimidium impleverat:

- | | | | | | |
|----|--|-------|---|-------|----|
| 35 | 17. Dec. Jacobus Wulff, Stetinensis | 2 fl. | 25. Febr. Elias Neuberus, Neoruppinensis Marchicus | 2 fl. | 35 |
| | 15. Jan. 1676 Adamus Scultetus, Strausberga-Marchicus | | 5. Apr. Christianus Mayh[?], Rugianus | 2 fl. | |
| 40 | — Friedericus Gottlieb Schwanheuser, Strausberga-Marchicus | | 14. Jun. Alexander Fridericus Seydenopff, Hildesien-sis | 2 fl. | 40 |

Sequentes academiae nomen professi sunt prorectore magistro Jacobo Henning, moralium professore ordinario et theologiae extraordinario:

- | | | | | | |
|----|---|-------|---|-------|----|
| 45 | 15. Jun. Christianus Nicolaus Hartman, Gryphiswaldensis | 2 fl. | 14. Aug. Johannes Rhenius, Vattaroda Mansfeldicus | 2 fl. | 45 |
| | 16. Jun. Johan Christian Fritz, Gryphswaldensis, professoris filius et ideo gratis inscriptus | | 24. Aug. Jacobus Krake, Smailandia Suecus | 2 fl. | |
| 50 | | | 25. Aug. Axelius Jeremiae Krake | 2 fl. | |
| | | | 10. Nov. Axel Conrad Billeb, Stralsundensis P. | 2 fl. | 50 |

^{a)} (2, 14).

1) 1675 I = anno orbis redempti.

Ad depositionis ritum admissi:

- | | | | | |
|------|---------------------------------|---|---|---|
| 10. | Decembris David Frideri- | } | domini doctoris Friderici Gerdesii, iuris utriusque | |
| | cus Gerdes | | doctoris et professoris, collegae nostri honoratis- | |
| | Johan Georgius Gerdes | | simi filii | |
| 5 | Henningius Christophorus Gerdes | } | eiusdem ex fratre dno. mgro. Georgio Gerdesio, | 5 |
| [16] | David Georgius Gerdes | | pastore Wusterhusano nepotes | |

[Jur.] Decanatus in facultate iuridica secundus d. Petri Mascovii susceptus Kal. pag. 181.
Januarii anni 1675.

- Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum
10 consultationes ad facultatem missae sunt numero sexaginta et tres. 10

28. Januarii in numerum professorum extraordinariorum receptus est dns. lic. Alexander Carocius.

28. Februarii supremum diem obiit unicus ille, qui ex theologiae professoribus ordinariis
15 supererat, dns. d. Matthaeus Tabbertus, ante sex septimanas generalis superintendens solen- 15
niter institutus et introductus; sit anima eius in benedictione.

1. Martii die Hinricus Schuckmannus Rostochiensis Megapolitanus ad adipiscendos in
iure honores nomen suum facultati iuridicae professus est, qui 8. et 9. Martii rigoroso
examine se subiecit. Cursorias lectiones habuit ad l. 45 FF. de usuris; *) et post habitam
26. Martii disputationem inauguralem de processu exceptionis, quae ob transactionem parti
20 agenti oblici solet, rite promotus est in licentiatum utriusque iuris. 20

- Medio Martii placide obdormivit in dno. Jacobus Christiani, per multos annos acade-
miae, consistorii et iuridicae facultatis fidelissimus secretarius. In mense Junio licentiatu
Alexander Carochius nomen suum professus est et doctorae gradum petiit a facultate iuridica;
annuit petito facultas, sed dubium suboriebatur, num decanus huius anni, num ampliss. dns.
25 d. Gerdesius, sub cuius praesidio hic candidatus doctorae in praeterito anno pro licentia dis- 25
putaverat, in promotione doctorali promotor esse deberet? In conventu speciali hac de re
amicabiliter collatum est; senior facultatis in sua quam hactenus propugnauerat opinione
permanebat, decanus vero et reliqui collegae contrasentiebant et absurdum fere putabant,
quod prodecanus praesentis decani (qui facultatis caput dicitur, omnem potestatem et iuris- pag. 182.
30 dictionem collegialem habere debet, et cuius alias est publico testimonio virtutis et doctrinae 30
dignos exornare) vices sustinere. Nihil certi concludebatur. Interim pro hac vice ampliss.
dns. d. Gerdesius ut prodecanus sponte sua concedebat, ut decanus huius anni in promotione
doctorali promotor esset, quo facto eligebatur eo quo decebat modo a collegio praedictus dns.
d. Gerdesius in hac promotione procancellarius, et destinabatur 13. Julii dies promotioni
35 doctorali, qui et domino licentiatu et doctorando dies nuptiarum cum syndici provincialis dni. 35
d. Joh. Herculis filia natu maiori ineundarum esse deberet: sed propter intervenientes
publicas calamitates et belli tempora promotio doctoralis et nuptiae dilatae sunt.

23. Augusti in locum defuncti Jacobi Christiani electus est academiae et consistorii
secretarius Martinus Drosens; secretarius facultatis iuridicae conspirantibus facultatistarum
40 suffragiis collatus est academiae p. t. structuario Moevio Völshovio. 40

D. Joachimus Christianus Cochius extraordinariam iuris professionem hoc anno reliquit
et referendarius dicafterii vocatus Wollgastum concessit.

- Lic. Albertus Vogtius hactenus linguarum professor ordinarius, quartus theologiae pro-
fessor ordinarius et pastor Jacobaeus legitime ielectus, vocatus et institutus est a dno. d.
45 Joachimo Fabricio, pastore Mariano Sedinensi et p. t. vicesuperintendente. Electus etiam 45
a vener. concilio et vocatus est ab illustriss. regimine simul cum dno. lic. Vogtio secundus
theologiae professor celeberrimus theologus dns. d. Aegidius Strauchius, hactenus rector
gymnasii Dantiscani et pastor ibidem; vocationem quoque grato animo accepit et dimissionem
a Dantiscanis impetravit, sed in itinere, quod per mare instituerat, a raptoribus maritimis
50 (capers) ab electore Brandenburgico emissis captus et adhuc proh dolor! Cüstrini captivus 50
detinetur.

Professores in facultate hoc anno fuerunt: [wie 1671].

Extraordinarius: lic. Alexander Carocius.

- Caeterum et hoc quoque hic subiungendum et annotandum est, quod ante translationem pag. 183.
55 decanatus ex decreto facultatis cum dno. collega doct. Conrado Friedlibio in conventu actum, 55
et illi in memoriam revocatae sint conditiones, sub quibus controversia cum illo in priori
meo decanatu composita fuit. Quarum cum se memorem fore respondit et omnem obser-

*) (22, 1).

vantiam statutorum et pactorum promisit, decretum factum est; ut ad eum sequenti die decanatus more solito iuxta statuta transferri deberet.

Gryphiswaldil, 31. Decembr. anno 1675. Soli Deo gloria.

1676.

f. 411.

Deo auspice.

5

Anno Servatoris nati MDCLXXVI, 11. Octobris tertium electus est academiae rector collegarum liberis suffragiis et 21. Decembris solenni receptoque ritu renunciatus a praeclarissimo et excellentissimo viro dno. mgro. Jacobo Henning, professore moralium ordinario, ut prorectore, Joannes Pomereschius, iuris utriusque doctor ac professor ordinarius, facultatis iuridicae senior ac consistorii regii ecclesiastici director.

Sequuntur nomina eorum, qui ab hoc rectoratu in matriculam recepti:

12. Jan. 1677 Christoph Adrian de Lepel, iuravit	1 Rthal.	propter dominum parentem d. J. Colberg, collegam nostrum honoratissimum, non iuravit ob minorem aetatem. <i>Postea professor moralium publicus</i>	
15 — Jochim Ernst de Lepell, iuravit	1 Rthal.		15
— Jacobus Schambach, Camminensis P., iuravi[t] quia liberis meis a studiis est	gratis		
20 7. Febr. Clingius, Fridlandensis Megapolitanus	} ob minorem vel puerilem aetatem non iuravit, gratis inscripti omnes, quia rectoris partim filii partim propinqua ei cognatione iuncti	13. Febr. iuravi[t] Joachimus Dölingius, Sala Pomeranus	20
— Clingius, Fridlandensis Megapolitanus		quia excellentissimi dni. collegae quondam nostri doctoris Johannis Schoneri pia memoriae ex filia nepos et mgri. Joachimi Dölingii pia memoriae pastoris Salensis rebus accisis defuncti filius	
25 — Leonhardus Beithon, Zarnsdorfensis Megapolitanus			25
30 — Thomas Henricus Graff, Bardensis P.		20. Mart. Joh. Witton, Gryphiswaldensis P.	
— Joh. Henricus Engelbrecht, Gryphiswaldensis P.		— Michael Lobes, Gryphiswaldensis P., <i>diaconus Marianus hic</i>	gratis ob paupertatem
35 — Georg Engelbrecht, Gryphiswaldensis P.		— Nicolaus Alvers, Gryphiswaldensis, <i>pastor in Kentz</i>	1 fl.
40 — Joachimus Andreas Pomereschius, Gryphiswaldensis P.		— Ludolphus Warmbold, Gryphiswaldensis, custodis Mariani filius	1 fl.
— Jacobus Georgius Pomereschius, Gryphiswaldensis		— Georgius Vicke, Horstensis	gratis
45 8. Febr. Gregott Daniel Colberg, Colberga Pomeranus	gratis	26. Mart. Bernhardus Christophorus de Wolffradt, generosissimi dni. Wolff-	1 fl. 8 sl. 45 f. 411'.

	radi consiliarii regii filius	gratis	14. Aug. Franciscus Stol- le, Stralsundensis	pueri non	1 fl.	
5	ob dominum parentem, summum academiae fau- torem, iuramentum ob minorennitatem non praestitit		— Abraham Battus, doctoris Abrahami generalis super- intendentis nepos)	iura- runt		5
	21. Apr. Barachias Spradler, Gryphiswaldensis, iur.	2 fl.	27. Aug. Christianus Berg- mannus, Nericia Suecus, legionis equestris Wit- tenbergicae pastor, can- didatus philosophiae, in- scriptus non iuravit ob dignitatem		1 fl.	
10	20. Jun. Joh. Martinus Wendt, Gryphiswaldensis	gratis prop- ter parentem	6. Sept. Marcus Fridericus Coppenius, Brandenbur- gensis Marchiacus, puer non iuravit		2 fl.	15
15	non iuravit propter minorennitatem		27. Sept. Fridericus Svarzius, Gryphiswaldensis P., Joachimi senatoris pia- e memoriae filius		2 fl.	20
20	Aug. Casparus Norman, Ernesti filius, de Poppel- vitz, quia nondum 18 annis maior fuit remisso iuramento, stipulata manu promisit universi- tati observantiam		12. Dec. Sittfeld Vicke, Stral- sundensis P., iuravit		2 fl.	
	14. Aug. Carolus Gabriel Sitelius, Suecus	1 fl. 8 sl.	[31] — Johannes Spalkhaver, Stralsundensis P., iur.		1 fl. 12 sch.	25
	— Carolus Friderich Tegeman, Suecus	1 fl. 8 sl.				
25	[Jur.] Decanatum in facultate iuridica primum auspicatus est, quod bene vertat! pag. 185. Conrad Friedelieb, u. i. d. et professor ordinarius ipsis Calendis Januarii anno MDCLXXVI.					
30	Hoc anno inter continuos belli motus, caedes, rapinas crebrosque hostium insultus triti satis ac lachrymabili e diversis oris pervenere ad facultatem acta iudicialia partim, par- tim iudicum privatorumque consultationes numero octodecim.					30
	Electus et vocatus est hoc anno ad professionem theologiae ordinariam excellentissimus dns. d. Johannes Colbergius, quem hactenus accedere temporum et viarum iniuria prohibuit. Professores in facultate hoc anno fuerunt: [sic 1671.]					
35	Extraordinarius: lic. Alexander Carocius.					35
	Gratia et gloria Deo servatori!					

1677.

Anno 1677, .. Decembris, concilii ad electionem novi rectoris rite con- f. 413.
vocato, cum praesentes domini collegae honoratissimi ex gravibus causis in
continuationem magistratus concordibus maxima parte suffragiis irent, eundem
40 auspice Deo et iuxta exempla antecessorum prorogari mihi passus sum.

Nomina matriculae dederunt sequentes:

18. Jan. Bernhardus Droyse, Grimmensis P.	gratis	densis P., non iuravit quia minor 18 annis, pro- misit tamen stipulata manu observantiam sta- tutis	gratis	45
propter fratrem aca- demiae secretarium; pastor Benzensis		ob dominum paren- tem syndicum provin-		
18. Febr. Azarias Franciscus Hercules, Gryphiswal-				

	cialem et rectoris cognatum		tissimum et desideratissimum	
19. Febr.	Michael Refunek, Gryphiswaldensis P., iur.	2 a.	25. Apr. Bernhard Israel Decker, Widstok - Marchiacus iuravit	2 a. 5
5 22. Febr.	Johannes Berend, Gryphiswaldensis P.	2 a.	22. Maii Hinrich Palm, Lubecensis	2 a.
8. Mart.	Israel, } Gryphis-		[9] 3. Jun. Michael Grass, Wol-	
	— Abrahamus } waldenses,		gastensis P., iuravi[t]	gratis
10	Tabbertus } gratis ob reverendum admodum dominum parentem piaē memoriae generalem superintendentem et collegam honora-		quia amplissimi et nobilissimi dni. collegae nostri dni. doctoris Petri Maschovii sororis filius.	10

- pag. 187. [Jur.] Decanatus decimus d. Joannis Pomereshi, quem cum ipsis Calendis^{a)} anno 1877 auspicatus est. 15
- Calamitosissimo et patriae totius et academiae tempore non nisi 19 responsa, dum ex peregrinis locis ob itinera ab hoste insessa tabellari huc mitti non potuerunt, a consulentibus partim privatis, partim magistratibus, et provinciae huius et civitatis iniquis petita ac data sunt, quorum aliquot illustrissimo dno. comiti Königsmarkio, Pomeraniae gubernatori et exercitus regii campimarescallo gratis fuere extradita. 20
- Huius in decanatus initio collega noster dns. d. Conradus Fridlieb novam movit litem caeteris dns. collegis, quae multum molestiore et facultati et illustrissimo regimini regio faecessivit, et per conventionem tandem ac decretum huius 18. Maii est composita. Verum cum praefatus dns. d. Conradus Fridlibius iterato illam resuscitasset, defuncto generoso dno. cancellario Philippo Christophoro de Lancken, subita beata tamen morte Stralsundi 2. Julii cum valens prandio adsedisset extincto, in ea amicebilitate componenda auctoritate illustrissimi domini campimarescalli omnem operam regiminis regii nomine magna cum laude impendit generosiss. dns. Hermannus Wolfradt, sacrae regiae maiestatis Sueciae regiminis consiliarius dignissimus, dns. in Lüssow et Smatsin, singularis academiae fautor, cuius studium cum facultas nollet irritum esse, eo intuitu et concordiae amore sponte multa indulset et condonavit, ad quae iure constringi non quiesset. Itaque iterato transactionis quaedam formula placita est 29. Augusti huius anni et auspicio illustrissimi regiminis sub eius sigillo extradita. In qua discrete cautum, ut quisquis novae esset rixae author is et exclusionem ex facultate et mille imperialium poena mulcetur. 25
- Cum vero dns. d. Conradus Fridlibius in ipso concilii loco 29. Octobris contra hanc transactionem indecoram litem cum dno. collega d. Friderico Gerdesio excitasset et postea in literis iniuriarum plenis decanum et simul rectorem magnificum reliquosque collegas graviter laesisset et ad rescriptum regiminis illustrissimi coram concilio culpam nequaquam agnoscere voluisset, hinc a facultate exclusus est. Qua de re videri poterunt acta eventumque litis successor dns. decanus referet. 35
17. Decembris professus est nomen suum facultati vir clariss. et consultiss. dns. Georgius Amsel, secretarius iudicii Bostochiensis, seque praevio examine ad inauguralis disputationis actum admitti petiit, spe facta sui adventus. Et cum ante sex annos per biennium fere in hac academia in mois decani aedibus vixisset ac eruditionis suae ac politioris in poesi et stylo doctrinae documenta praeclara edidisset, suffragata est honestissimo desiderio facultas ipsique respondit, se paratam fore, quam primum huc accesserit, adurgendi eius votis. Eodem die in publico consilio ex gravibus causis mihi decano prorogatus est magistratus academicus etc. officium rectorale per sequentem annum. 40
- 15 Professores in facultate hoc anno fuerunt:
- | | | |
|---|--|----|
| d. Joannes Pomereshius, senior et simul acad. rector, | d. Petrus Mascovius, | 50 |
| d. Fridericus Gerdesius, | d. Conradus Friedlieb, post 29. Octob. exclusus. | |
- Extra ordinem: dns. lic. Alexander Carocius. 55
- Jehovae protectori dico gloriam perennem.

^{a)} Der Monat feht.

1678.

Quod felix faustumque sit.

f. 415.

Anno MDCLXXVIII, 26. Augusti electus est unanimi dominorum collegarum consensu tertium academiae huius rector Christophorus Helvigius,		
5	doctor et professor medicus ordinarius et primus facultatis suae decanus, et	5
5. Septembris per nobilissimum, amplissimum et excellentissimum virum dnm. doctorem Johannem Pomereschium, iurisconsultum et antecessorem, regii consistorii hactenus directorem, nunc autem serenissimi Megapolitaniae ducis Güstroviensis consiliarium etc. introductus publiceque renunciatus est. Sub		
10	quo in civium numerum recepti sunt sequentes:	10
10.	Dec. Jacobus Bier, Gryphiswaldensis P., ss. theologiae studiosus	gratis
15	quia nepos ex sorore dni. mgri. Jacobi Henningii, collegae nostri honoratissimi; quia minor 18 annis stipulata manu obedientiam promisit	
20	12. Dec. Christianus Livonius, Rügenitzensis Megapolitanus, puer depositus, non iuravit	gratis
25	30. Jan. 1679 Albertus Henricus Hagemeister, Stralsundensis P., legum studiosus	2 fl. 1)
30	18. Febr. Julius Grinerus, Hasenpota Curlandus, ss. theologiae studiosus, iur.	gratis ob paupertatem
35	4. Mart. Leonhardus Beiton, Zarnsdorfensis Megapolitanus, legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit	
40	8. Mart. Franciscus Tobias Bartensleben, Wettinensis Saxo, legum studiosus, iuravit	gratis ob paupertatem
	10. Mart. Johannes Heinricus Hübnerus, Cremmensis Marchicus, ss. theologiae studiosus, iuravit	2 fl.
	17. Maii Benjamin Fabricius, fratres, pueri depositi, gratius, Sedinensis	tem, qui pro-
	— Christophorus Adamus Fabricius, Sedinensis	cancellarii munus obierat sub promotione doctorali 15. Maii
	— Emanuel Bünsenius, Gryphiswaldensis, puer depositus	2 fl.
	20. Maii Bernhardus Christophorus Wolfrath, nobilis Pomeranus, generosissimi dni. consilarii regiminis Hermannii filius, iuravit, ob dominum parentem patronum academiae	gratis
	— Bernhardus Christianus Braun, Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit	2 fl.
	— Johannes Fridericus Schele, Stralsundensis P., legum studiosus, iur.	35
	1. Jun. Fridericus Schütte, Anclamensis P., medicinae studiosus	gratis
	quia rectoris ex sorore nepos	40
	26. Jun. Matthias Christianus de Reimer, legum studiosus, iuravit	3 fl.
	— Johannes Malo, Palaeo-	45

1) Überall findet sich zu fl. der Fußg: Carol.

	Brandenburgensis Mar-		Gryphiswaldensis, ss.	
	chicus, ss. theologiae		theologiae studiosus, iur.	gratis
	studiosus, iuravit	2 fl.		
5	7. Jul. Samuel Maße, Bar-		5. Aug. Johannes Fridericus	
	densis P., legum studio-		Tuchsius, Colbergensis,	
	sus, iuravit	2 fl.	P., depositus	2 fl. 5
14.	Jul. Joachimus		12. Aug. Caspar Matthias a	
	Fridericus von		Lepel, nobilis Pomeranus,	
	Fleming, nobilis	fratres,	legum studiosus,	
10	Pomeranus	pueri	iuravit	2 fl.
	— Jacobus Henricus a Fleming,	depositi		
	nobilis Pomeranus	2 fl.	13. Sept. Andreas Bohnstedt,	10
			Egla - Halberstadiensis,	
15	— Bugislaus Bodo a Fleming,		medicinae doctorandus,	
	nobilis Pomeranus	4 fl.	generos. nobilium tractus	
			Ukermarckensis et Stol-	
			pensis, ut et civitatis	15
			Primislaviensis medicus	
			et physicus ordinarius	4 fl.
21.	Jul. Matthias Stein,		Oct. Johannes Georgius Omichius	
	Rostochiensis, legum		— Joachimus Lüderus	2 fl. 20
20	studiosus, iuravit,			
	<i>iurisconsultus Rostochiensis</i>	fratres	— Christophorus	2 fl.
			Tetzlovius	1 fl.
	— Johannes Stein, Rostochiensis,		— Melchior Temnitz	1 fl.
	legum studiosus, stipulata manu obedientiam promisit, <i>iurisconsultus Regiomontanus</i>	2 fl.		
25			[31] 25. Oct. Andreas Langman,	25
			Neo-Ruppinensis Mar-	
			chicus, ss. theologiae	
			studiosus, iuravit	2 fl.
29.	Jul. Joachimus Köppen,			
	Dedi secretario et famulo academiae, quod ipsis debetur.			

pag. 79. [Thesol.] Per annum 1677 et 1678 decanus fuit d. Johannes Colberg. Erat tempus belli et miseriarum in academia et provincia. Res gestas docebant acta in regimine et universitate, quatenus lites motae sunt, a quo et in qua causa?]. Ac dns. mgr. Phullius de facultate bene meritus est scripto apologetico pro rev. facultate . . . et sereniss. potentiss. regi ad professionem theologiae extraordinariam recommendatus est et ad licentiam admissus et in assessorem electus est, vir profundae eruditionis philosophicae et theologiae maiore promotione dignus. 30 35

pag. 189. [Jur.] Decanatus quintus d. Friderici Gerdessii Calendis Januarii anno 1678 ceptis, et Calendis Januarii anno 1679 finitis.

Hoc anno propter miserrimum totius patriae et huius academiae statum, imprimis 40 propter obsidionem huius urbis, non nisi undecim responsa a nostra facultate sunt petita et extradita. — Inter alia huius anni memoratu digna haec civitas die 7. Nov. cum tota hac provincia in potestatem serenissimi electoris Brandenburgici dni. Friderici Wilhelmi cessit. Die 10. eiusdem mensis senatus et cives praestiterunt homagium, sequenti die in praesentia serenissimi electoris eiusdemque celsissimi successoris aliorumque principum ac procerum 45 publicam panegyricum academia instituit eaque finita stipulata manu observantiam et obsequium promittere coacta est. Prandio finito serenissimus elector cum suis comitibus iterum urbe excessit. Faxit Deus ter optimus maximus, ut reducta pace haec provincia pristino suo domino haecque academia veteri suo patrono mox restitatur.

Mense Augusto dns. d. Johannes Pomereschius academiae valedixit et Gustavo cum sua familia se contulit ad subeundum munus iustitiarii in dicasterio Gustavoviensi, cuius 50 lacuna per dnm. d. Alexandrum Caroelium expleta est. Impetravit enim hic praevia facultatis iuridicae legitima nominatione et facta a concilio academico praesentatione literas vocationis a serenissimo domino electore. Receptus est in concilium, sed receptio in facultatem iusta*) eiusdem statuta dilata est usque dum doctoris assumeret titulum.

*) = iuxta.

- Quae lites facultati totique corpori academico cum d. Colbergio et d. Fridhio hoc anno fuere, acta docebunt. Tandem in locum dni. lic. Volgten ad professionem theologicam ordinariam et pastorum Jacobaeum praeterita hac vice facultatis theologiae, quae in uno illo subiecto d. Colbergio a professione et concilio suspensio constabat, per maiora electus est dns. mgr. Jacobus Henning Gryphiswaldensis, moralium professor ordinarius et ss. theologiae extraordinarius, riteque senatui oppidano nominatus ab utroque senatu totius ecclesiae unanimi consensu serenissimo domino electori praesentatus et ab eodem legitime vocatus est. Institutio ad pastorum facta est ex commissione dni. vicegeneralis superintendentis d. Fabricii a dno. mgro. Jacobo Balthasaro, diacono Mariano et ministeri seniore.
- 10 Candidatus Amselius, qui praeterito anno nomen suum facultati erat professus, 10 examen in proximum ver differre petiit, cui petito facultas annuit.
- Professores in facultate hoc anno fuerunt:
- d. Johannes Pomereschius senior, nunc Gustavostrivium vocatus, d. Petrus Mascovius,
15 d. Fridericus Gerdesius, decanus, d. Conradus Fridlibius, suspensus adhuc et exclusus. 15
- Extra ordinem: d. Alexander Carocius.
Deo triuni sit laus et gloria in sempiterna secula.

1679.

Quod Deus bene vertat.

f. 417.

- 20 Anno 1679, die 17. Octobris conspirantibus dominorum collegarum suffragiis secundum electus fuit universitatis huius rector magister Joachimus Rosenow, mathematicum professor ord., introductus vero per nobilissimum, experientissimum et excellentissimum dominum Christophorum Helvigium, med. d. et prof. primum die 21. Nov. Sub hoc rectoratu nomina sua professi et immatriculati sunt sequentes: 25
- | | | |
|--|---|---|
| <p>22. Nov. 1679 Thomas Heidebreck, nobilis Pomeranus, Henningi heredis in Tetzleben filius, depositus, lecta iuramenti formula obedientiam promisit 2 a. 1)</p> <p>25. Nov. Christianus Schröderus, Dargun-Meckelburgensis, et hic lecta iuramenti forma obedientiam promisit</p> <p>15. Jan. 1680 Henningus Joachimus Gerbeffen, dni. Friderici iuris utriusque doctoris et professoris consistorii et directoris filius gratis</p> <p>22. Jan. Johannes Henricus Engelbrecht, Gryphiswaldensis, dni. Georgii quondam in dicasterio advocati fisci filius, iuravit</p> | <p>12. Febr. Augustus Philippus Warbefeibt, iuravit
— Gustavus Warbefeibt, fratres germani et liberi barones, generosissimi dni. dni. Conradi Warbefeibt liberi baronis et generalis campi marschalli, filii</p> <p>13. Mart. Joachimus Fridericus Dunkerus, Friedlandensis Mekelburgensis, iuravit</p> <p>17. Mart. Theodorus Sorn, pastoris Rappinensis in Rugia filius, lectis legibus et formula iuramenti obedientiam promisit</p> <p>— Bernhardus Alberti, dni. magistri Bernhardi Alberti pia memoriae, ecclesiae Wolgastensis</p> | <p>30</p> <p>35</p> <p>40</p> <p>45</p> |
|--|---|---|

1) Die gewöhnliche Summe.

	quondam verbi ministri filius, iuravit	gratis			
20.	Mart. Eilhardus Christophorus Lubinus, Neobrandenburgensis Meckelburgensis, iuravit	1 fl.		7. Jun. Balthasar Ger-schow, Martini filius	
5				— Johan Balthasar Krockisius, dni. Balthasaris pastori- ris Mariani filius	5
22.	Mart. Johannes Eibeßöhl, Guzeoviensis P., iuravit				gratis
29.	Mart. Carolus			1. Jul. Michael Wollitzkius, pensionarii nunc Dietrichagensis Michaelis Wollitzken filius, iur.	10
10	Bogislaus v. Demitz	nobiles		3. Jul. Johannes Henningus Grigge, Gryphiswaldensis P., dni. doctoris Waltheri Griggii assessoris dicasterii filius, iuravit	15
	— Joachimus Bernhardus von der Osten	Pomerani depositi		16. Jul. Palaemon Jacobi Bangius, Scanus, depositus iuravit	20
15	1. Apr. Johannes Bernhardus Beckius, Colleda-Thuringus, iuravit	1 fl. 8 sch.		— Johannes Bertili Strüger, Scanus, depositus iur.	20
	— Petrus Harmes, Stralsundensis P., iuravit	1 fl. 8 sch.		— Barachias Spradlerus sub rectore dno. doctore Pomereschio iam iuravit	25
20	15. Apr. Johannes Christianus Eichtenberg, Paswalcensis P., iuravit			21. Junii 1) 1677, iam musas nostras repetere voluit, nomen suum denuo professus	
27.	Apr. Henning Christophorus von Gagen, nobilis Rugianus			17. Jul. Gustavus Ernestus Brüdner, Servestanus Anhaltinus, medicinae candidatus, lecta iuramenti forma obedientiam legibus praestare promisit	35
25	— Johannes Wilker, dni. Johannis pastoris Swantoviensis piaae memoriae filius, lecto iuramento obedientiam stipulati sunt			19. Jul. Conradus Marbefelbt, generosissimi dni. baronis ac generalis campi mareschalli filius, depositus	40
30	25. Maii Michaël Leveke, Prenzloviensis Marchiacus, iuravit	1 fl. 8 sch.		5. Aug. Henricus Gesterding, Stralsundensis P., legum studiosus, iuravit	
35	2. Jun. Johann Georgius Rotel, dni. Henrici consulis Vorsfeldensis in ducatu Brunsvicensi filius, iuravit			24. Aug. Caspar Detloff von Wolffen, dno. parenti piaae memoriae synonymus, qui fuit consiliarius provincialis P., hereditarius in Seidow,	45
40	4. Jun. Georg Fridericus Winnemer, Stetinensis P., iuravit	1 fl. 16 sch.			
f. 417.	7. Jun. Zacharias Rottman, dni. mgr. Zachariae archidiaconi filius				
45	— Theodorus Bernhardus Schaffer				
	— Cornelius Berens				

1) So statt 21. April, f. S. 149, 10.

	propter aetatem non iuravit	1 fl. 22 sol.			
5	6. Sept. Joachimus Hagemesterus, Stralsundensis P., iuravit		11. Oct. Godofredus Bote, Lubecensis		
	13. Sept. Andreas Rudolphi, Regenwaldensis P.		— Ernestus Henricus Badenrode, Rugianus, et hi quatuor Witeberga huc accesserunt et praestito iuramento immatriculati fuerunt	5	
10	24. Sept. Wilhelmus Johannes Newmejer, Berga-Rugianus, non iuravit ratione aetatis		— Petrus Westphal, dni. Hieronymi camerarii et senatoris Gryphiswaldensis filius, iuravit, amicitiae ergo	10	gratis
	28. Sept. mgr. Christianus Lokervitz, Stralsundensis P.		— Johannes Brunst, Gryphiswaldensis P., quia annum 18. vix attingit non iuravit	15	
15	— Bartholomaeus Jacobus Šoppe, Gryphenbergensis P.		12. Oct. mgr. Georgius Christophorus Lemmius, Rugianus, iuravit	f. 418.	
	— Petrus Saarnow, Stralsundensis P.		— Christianus Spaldhaver, Rugianus, iuravit	20	
20	— Michaël Janson, Gedanensis Borussus		29. Oct. Carolus Fridericus Šepel, nobilis Pomeranus, iuravit	25	
	— Joachimus Völschow, Rugianus, mgr. Joachimi piaae memoriae pastoris in Altkirchen filius		8. Nov. Broderus Šålamb, illustrissimi et excellentissimi dni. Claudii Šålamb, sacrae regiae maiestatis Sued. senatoris etc. filius, tres dedit Hungaricos pro se et praeceptore	30	
25	— Michaël Bugges, Neo-Stetinensis P.		— Daniel Fernerius, Suecus, generosissimi dni. iuvenis Rålambi praeceptor, iuravit	35	
	— Petrus Tebelius, Wittenburgensis Mechelburgensis		11. Nov. Caspar Detlevus von Notermund, nobilis Rugianus, quia annum 18. aetatis nondum implevit, non quidem iuravit, obedientiam tamen legibus praestare promisit	40	
30	— Marcus Antonius Ščmibt, Stolpa-Pomeranus		20. Nov. Albertus Sledanus, Stralsundensis P., iur.	45	
	— Joachimus Ščűš, Stralsundensis P.		[62] 16. Dec. Johannes Böttercher, Anclamensis P., iur.		
35	— Johannes Philippus Šagentop, Bobbinensis Rugianus				
	Hi decem omnes ss. theologiae studiosi Witeberga huc venerunt et singuli praestito iuramento uno die sunt immatriculati				
40					
	11. Oct. Herman Johannes Wilhelmi, Jehvera Friusius				
45	— Michaël Hentscheli, Lubecensis				
	Summa 109 fl. 16 schl. De his secretario 4 fl. 13 schl. et famulo 2 fl. 6 ¹ / ₂ schl. =				
50	6 fl. 19 schl.; manent 102 fl. 20 ¹ / ₂ schl., quorum dimidium 51 fl. 10 schl.				50

pag.191. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica tertius doctoris Petri Mascovii, Kalendis Januarii anni 1679 susceptus et eo durante gestus.

Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum, consultationes ad facultatem missae sunt numero 44.

5 27. Januarii dns. Licentiatuſ Alexander Carocius hactenus extraordinarius professor iuris a pleno concilio certis tamen conditionibus prout reversales ab ipso datae testantur, in numerum ordinariorum professorum receptus est.

24. Aprilis die dns. Georgius Ambaelius Rostochiensis, qui iam ante sesquiannum in decanatu amplissimi dni. doctoris Pomereschii ampliss. facultati nomen suum professus inque numerum candidatorum receptus erat, huc venit et admissus est in examen rigorosum 10 29. et 30. Aprilis, habitisque 2. Maii cursoriis lectionibus ad l. 1 FF. de curatoribus furiosorum^{a)}, publice pro licentia de incendiis in auditorio maiori 7. Maii disputavit, renunciatus vero non est post habitam disputationem inauguralem licentiatuſ, utpote quod differre petiit candidatuſ in futurum aliquod tempus et huic petito facultas locum dedit.

15 26. Aprilis professor est facultati nomen suum petiitque ut recipereſ in numerum candidatorum Johannes Henricus Pomereschius Gryphiswaldensis, nobiliss. ampliss. et excell. dni. doctoris Johannis Pomereschii filius natu maximus, qui 2. et 3. Maii rigoroſe examinatus est et 5. et 6. eiusdem lectiones cursorias ad l. 1 Cod. de non numerata pecunia^{b)} cum auditorii applausu, disputationem vero inauguralem nondum habuit, sed in futurum 20 habebit.

16. Maii promotio doctoralis in theologia et iuridica facultate celebrata est: in theologia pag.192. lic. Zacharias Grapius, in academia Rostochiensis theologiae professor primarius et districtus Meeklenburgici superintendens, lic. Daniel Habichhorst, acad. Rostoch. professor philosophiae, a beato dno. doct. Joh. Michaelis, item lic. Daniel Ransdorff, archidiaconus Sedinensis et paedagogi professor, a beato dno. doct. Matth. Tabberto iam pridem licentiatuſ creati, nec 25 non mgr. Jacobus Henningius, iam theologiae professor in hac academia et pastor Jacobaeus, qui paucos ante dies pro licentia disputaverat et licentiatuſ theologiae renunciatus erat, doctores theologiae, promotore dno. Augustino Balthasario, pastore Jacobaeo Stralesundensi, specialiter ad id, cum doctor theologiae hoc in loco non erat, prout simile exemplum in priori 30 seculo annales academici referunt, ab electore Brandenburgico, qui hanc provinciam iure bellico occupaverat, instructo creati sunt. In iuridica lic. Alexander Carocius, iuris professor ordinar. et lic. Fridericus Movius, paedagogi Sedinensis iuris professor, qui Francofurti ad Oderam ante 3 lustra licentiatuſ creatus erat, impetrata ab academia Francofurtana licentia, promotore dno. d. Friderico Gerdeslo, ut prodecano, renunciati sunt doctores. Procancellarius 35 erat plurimum reverend. et ampliss. dns. d. Joachimus Fabricius, pastor Marianus Sedinensis et vice generalis superintendens.

17. Martii huius anni mgr. Johann Ernestus Philius, professor eloquentiae in hac nostra academia ordinar. in tantum stationem suam mutavit, ut Sedinum concesserit ibidemque 45 paedagogi rector factus sit. Circa festum Pentecostes d. Johannes Colbergius, hactenus professor theologiae ordinar. et pastor Marianus, varias ob causas cum doctrinam tum mores eius concernentes, uti acta de his testantur, ad instantiam et universitatis, civitatis et ministerii Gryphiswaldensis a superiori magistratu, qui tum temporis erat, hucusque suspensus a professione, plane ab officio remotus et paulo post per aliquot septimanarum spatium ob suspectos electori Brandenburgico sermones in domo sua arresto detentus, tandem ex hac 45 civitate et provincia se conferre iussus est.

pag.193. Coeterum et hoc notandum et depraedicandum, quod hoc anno per Dei optimi maximi gratiam et benignitatem immensam praeter omnem fere spem et opinionem pax conclusa sit Noviomagi omneque bellum inter regem Sueciae nutricium et patronum nostrum clementissimum et regem Daniae nec non electorem Brandenburgicum horumque socios sublatum. Et 50 sicuti 10. Novembr. hanc civitatem de novo ingressus est miles Suecicus, ita eodem die exit Brandenburgicus totamque consequenter hanc provinciam dereliquit suoque pristino domino restituit. Faxit Deus, ut pax sit perpetua!

10. Decembris die homagium praestiterunt civitatenses coram regio commissario dno. Philippo Joachimo Joeli ab Oörnstädt, iam consiliario regiminis.

55 Circa finem huius anni in provinciali conventu Anclamensi electus est generalis superintendens in Pomerania regia et Rugia plurimum reverendus ampliss. et excell. dns. d. Augustinus Balthasar, hactenus pastor Jacobaeus Stralesundensis, non ita pridem ab universitate civitati Gryphiswaldensi vel potius deputatis senatus nominatus pastor Marianus in locum d. Colbergii surrogandus.

^{a)} De curatoribus furioso et aliis extra minores dandis (27, 10).

^{b)} (4, 30).

Ordinarii professores in iuridica facultate hoc anno fuerunt:

- | | |
|---|--|
| d. Fridericus Gerdesius, senior, | d. Alexander Carocius, initio sequentis anni |
| d. Petrus Mascovius, decanus, | in facultatem ut membrum ordinarium |
| d. Conradus Friedlibius, adhuc suspensus et | recipiendus. |

5

5

Sit Deo laus et gloria in sempiterna secula.

1680.

Propitio supremo numine!

f. 420.

Anno a nativitate Salvatoris nostri MDCLXXX, die 13. Decembris unanimi
 10 dominorum collegarum consensu electus et 20. eiusdem mensis die solenni 10
 receptoque ritu, interprete viro excellentissimo et amplissimo domino magistro
 Joachimo Rosenovio, mathematicum professore publico ordinario, introductus
 est rector academiae huius Augustinus Balthasar, ss. theologiae doctor et
 professor primarius, Pomeraniae regiae Rugiaeque superintendens generalis
 15 et consistorii praeses. Sub cuius rectoratu in civium academicorum ordinem 15
 et numerum recepti sunt sequentes:

24. Jan. 1681 Petrus Lunde- lius, Suecus, iuravit, gratis inscriptus ob inopiam et quia in itinere rebus suis spoliatus erat	9. Maii Michael Beneke, Gry- phiswaldensis P. gratis
29. Jan. Johannes Ernestus Schäumtel, Suerinensis 2 a.	12. Maii Augustus Ernst Meyer, Lubecensis, utriusque iuris candidatus 4 a.
— Engelbertus Bronnerus, Otterndorffensis eccle- siastes, philosophiae candidatus 4 m.	21. Maii Hermannus Bernhar- dus Wolfradt, Stralsun- densis P., legum stud. 2 a.
— David Malachias Sieben- haar, Magdeburgensis, philosophiae candidatus 4 m.	30. Maii Christianus Haker, Suerino Megapolitanus, med. stud. 1 a.
4. Febr. Schram, ¹⁾ Pomeranus 2 a.	31. Maii depositionis testimo- nium accepit Christier- nus Johannis, Loholmia Hallandus 2 a.
11. Febr. Johann Hinze, Mar- chiacus 2 a.	7. Maii(?) Nicolaus Schmeling, nobilis Pomeranus, le- gum stud. 2 a.
6. Apr. dns. Johannes Röperus, Stargardensis, iur. utr. cand. 2 a. 16 schill.	11. Jun. Johann Daniel Spalk- haver, Rugianus, s. theo- logiae stud. 2 a.
8. Apr. Nicolaus Lange, Stral- sundensis 2 a.	16. Jun. Casparus Bürbig, Rostochiensis, i. u. can- didatus 4 a.
30. Apr. Johannes Adamus Scheffel, Wismariensis, nobilissimi dni. doctoris Scheffellii, assessoris summi tribunalis filius, in gratiam magni huius parentis inscriptus gratis	25. Jun. Christianus Matthaeus Knesebeck, Rostochien- sis, legum stud. 2 a.
	— Jacobus Sebastian Lau- renberg, Rostochiensis, legum stud. 2 a.

1) Der Vorname fehlt.

	1. Jul. Christianus Wagener, Malchinensis Meklen- burgicus, theol. stud.	gratis prop- ter inopiam	Gryphiswaldia-Pomera- nus, legum stud.	gratis	
	13. Jul. Andreas Hoyer, An- klamensis P., theol. stud.	gratis prop- ter inopiam	19. Oct. Johannes Witton, Gryphswaldensis P., theol. stud.	2 fl.	5
5 f. 420'	18. Jul. Johannes Johannis Stahlmannus, theol. stud., Halmstadiensis Suecus	4 fl.	2. Nov. Bartholomaeus Gest- rich, Sonnenburgo-Mar- chicus, theol. stud.	1 fl. 16 sch.	
10	— Nicolaus Nicolai Wester- gard, Halmstadiensis Suecus, theol. stud.	4 fl.	16. Nov. depositionis ritum subierunt Christianus Se- gerus, Anklamensis P.	2 fl.	10
	2. Sept. Christianus Edwarpe, Horstensis P., theol. stud.	2 fl.	— Johannes Franciscus Bu- daeus, Anklamensis P.	gratis	
15	12. Sept. Daniel Michaëlis, Friedlandensis Megapo- litanus, theol. stud.	2 fl.	— Augustinus Balthasar, Gryphswaldensis P.	gratis	15
	3. Oct. Caspar Spalkhaver, Usedomensis P., theol. stud.	2 fl.	— Andreas Matthiae, Gryphswaldensis P.	2 fl.	
20	14. Oct. Joh. Fridericus Völ- schow, Rugianus, legum stud.	2 fl.	— Johannes Nicolaus Schmiterlow, Grypha- waldensis P.	2 fl.	20
	16. Oct. Jeremias Heidenreich, Freiburgo - Thuringus, theol. stud.	gratis	— Joachimus Christianus Balthasar, Gryphswal- densis P.	gratis	
25	16. Oct. Mauritius Völschow, Summa der Einnahme 61 fl., wovon gegeben dem secretario 30 sch., dem famulo academiae 15 sch.		[38] — Jacobus Balthasar, Stra- lesundo-Pomeranus, rec- toris filius		25

pag. 195.	[Jur.] Decanatus sextus d. Friderici Gerdesii, Calendis Januariis anno 1680	
30	ceptus et Calendis Januariis anno 1681 finitus.	30
	Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia et consultationes ad facultatem missae sunt septuaginta octo. Deus augeat famam et reditus facultatis in annis sequentibus. — Die 2. Jan. clarissimus et consultissimus dns. d. Alexander Carocius, postquam praecedente anno gradum doctoris assumpsit, pro ordinario membro in facultatem est receptus. — 18. eiusdem nomen	
35	suum facultati professus est dns. Georgius Schwartz, civitatis huius vice-syndicus et senator, praeviusque examinibus admissus est ad lectiones cursorias, quas ex l. 7 C. de diversis rescriptis*) diebus 28. et 29. Jan. habuit. Disputatio inauguralis sub meo praesidio habita est die 5. Julii, et quamvis sequenti die instaret promotio doctoralis, ex decreto tamen facultatis iuridicae finita disputatione i. u. licentiatu renunciatus est.	35
40	Dominica Laetare vir maxime reverendus et excellentissimus Augustinus Baltzer, postquam superiori anno illustrissimi regiminis et ordinum provincialium consensu electus et a sacra regia maiestate immediate vocatus, in praesentia dominorum deputatorum illustres. regiminis et ordinum provincialium atque plerorumque praepositorum, a dno. doct. Henningio rite et solemniter ad generalis superintendentiae officium investitus est. — Die 6. Julii	40
45	habita est promotio doctoralis. Candidati fuerunt: dns. licent. Georgius Schwarzzius, qui simul nuptias cum filia mea natu maiori celebravit, et dns. Franciscus Essenius, qui anno 1674 sub meo praesidio pro licentia disputaverat, quibus sese associarunt dns. Joachimus Hagemeisterus advocatus et procurator ordinarius iudicii provincialis, quod Parchemi in Megapoli exercetur, qui Argentorati a. 1670 de laude pro impetrandis summis in utroque	45
50	iure honoribus disputaverat, et dns. Christianus Neubaur Rostochiensis, eiusdem dioecesis Parchemensis advocatus et procurator ordinarius, qui in academia Chiloniensi de litispendentia ante aliquot annos disputaverat. Procancellarius fuit dns. generalis superint. d. Augustinus Baltzer; petitor dns. Alexander Carocius.	50

*) (1, 23). Das Decanatsbuch schreibt: de divers. princip. rescript.

Die 7. Julii in honorem familiae ducum Pomeraniae ex instituto celsissimi ducis de pag. 196.
Croja habita est sollemnis oratio a dno. d. Carocio. Disposuit ipsius celsitudo, ut singulis
decennis talis sollemnis actus celebretur, in cuius remunerationem centum donavit imperiales
inter dominos professores detractis sumptibus necessariis distribuendos.

5 16. Julii nomen suum facultati professus est dns. Jacobus Baltzer Gryphiswaldensis, 5
die 4. et 5. Oct. examinatus est, diebus 15. et 16. Nov. ex l. unic. C. de his qui ad statuas
confugiunt^{a)} lectiones, quas vocant cursorias, habuit.

10. Oct. dns. Christopherus Stypmannus Gryphiswaldensis, dicasterii regii advocatus,
nomen suum facultati dedit et ad examina admitti petiit. Annuat facultas desiderio, et die
10 19. ac 20. Oct. eundem admisit. Quibus exantlatis ex l. 25 FF. quae in fraudem creditorum^{b)} 10
publice lectionibus cursoriis functus est. Disputationes horum candidatorum proxime sequenti
anno habebuntur. — Mensis Octobris initio ex Suecia a sacra regia maieat. missi sunt dni.
commissarii, quorum caput erat illust. dns. Claudius Rolemb[us], regni Suecici senator, cui asso-
15 ciati fuerunt celsissimus dns. generalis gubernator comes Königsmarckius, dns. liber baro 15
de Sperling et dns. liber baro de Falckenberg, ad inquirendum miserillum patriae statum et
miseriam illius sublevandam. Non intermisit concilium academicum illustriss. dominis com-
missariis per dnm. generalem superint., me et dnm. d. Carocium de adventu gratulari idque
factum die 14. Oct., ubi simul gravamina nostra exhibuimus. Exceperunt domini commissarii
20 deputatos academiae gratiose omnemque operam pro salute et incremento academiae impen- 20
dendam promiserunt.

Quid cum d. Colbergio et Fridlibio negotii concilio academico et facultati iuridicae
eiusdemque membris hoc anno intercessit, ex actis iudicialibus et relatione apologetica a con-
cilio academico contra Fridlibium edita apparet, quo brevitatis studio remitto.

Professores hoc anno in facultate fuerunt:

25	d. Fridericus Gerdesius senior et decanus,	d. Conradus Fridlib, suspensus adhuc et	25
	d. Petrus Mascovius,	exclusus,	
		d. Alexander Carocius.	

1681.

	Quod Deus bonitate optimus, potentia maximus in sacrosancti sui nominis	f. 423.
30	gloriam et academiae incrementa succedere iubeat!	30

Rectoratus secundus domini Friderici Gerdesii, professoris ordinarii et
regii consistorii directoris, coeptus Calendis Decembris anno 1681 et finitus
die 7. Decembris anno 1682. Sub quo in numerum studiosorum recepti sunt
sequentes:

35	Christianus Saalbach, Misnicus, designatus professor ordinarius eloquentiae et	35
	poeseos, die 29. Decembris anno 1681 inscriptus est.	

13. Mart. 1682	Franciscus	3. Maii	Conradus Stern, Stral-	
	Stolle, Stralsundensis P. 2 fl. ¹⁾		sundensis	
15. Mart.	Augustinus Lemnius,	—	Joachimus Erythraeus	
40	Rugianus, <i>praepositus</i>		Loichovia Hungarus,	40
	in Gingft		<i>diaconus aulicus et Mari-</i>	
23. Mart.	Petrus Fridericus		<i>anus in Stettin</i>	
	Geilingius, Stargardia	11. Maii	Christophorus Gtth-	
	Pomeranus, i. u. candi-		mann, Gryphiswalden-	
45	datus		sis P.	45
	3. Apr. Johannes Rudolfus	13. Maii	Seba Kommen [?]	
	Schmidt, Neo-Ruppinen-		Freburgensis Bremensis	nihil
	sis Marchiacus	23. Maii	Georgius Lembke [?],	
19. Apr.	Ludolphus Warmbold,		Bardensis Pomeranus,	
50	Gryphiswaldensis		<i>pastor chiliadis illustrissi-</i>	50
	— Ernestus Bade, Stralsun-		<i>mi dni. comitis de Bielke</i>	
	densis, <i>pastor in Rakow</i>	24. Maii	Hinricus Steinkopf,	

^{a)} (1, 25).

^{b)} (42, 8).

1) Dieses ist die gewöhnliche Summe.

	Gustroviensis Megapolitanus			phorus Pylus, Stralsundensis	
10.	Jun. Jochim Fridrich Rübenor, Flatoa Marchiacus			28. Jul. Henricus Stern, Stralsundensis	
5 19.	Jun. Georgius Nicolai, Malmoja Scanus, depositus	4 fl.		— Hardwig Fabricius	5
20.	Jun. Christianus Lembke, Bardensis P., med. candidatus			2. Sept. Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, ss. theol. candidatus, <i>post ss. theologiae doctor et professor publicus, pastor Marianus</i>	10
10	— Georgius Bogislaus Mascovius, Stetinensis P., <i>consiliarius discasteris</i>	gratis propter parentis merita		5. Sept. Christianus Hase, Sedino Pomeranus	
15	— Bartholdus Petrus Mascovius, Gryphiswaldensis P., <i>summi tribunalis assessor</i>			— Philippus Hase, Sedino Pomeranus	15
	— Carolus Nicolaus Mascovius, Stetinensis P.			20. Sept. Joachimus Andreas Pomereschius, Gryphiswaldensis, <i>propter parentis merita. Post philosophiae mgr. viceplebanus Gützkoviensis</i>	20
20	21. Jun. Hinricus Hahn, Stralsundensis P.			14. Oct. Casparus Corschwant, Stralsundensis P., <i>propter patrem dnm. consiliarium Corswante. Post iuris utriusque doctor</i>	25
	— Samuel Nicolaus Wagne- ner, Rostochiensis			20. Oct. Jacob Fridrich de Küppen, nobilis Pomeranus	30
25	— Petrus Michael Mollerus, Regiomontanus Borussus			— Werner de Küppen, nobilis Pomeranus	
	— Eberhard Eikhöld, Revalia Livonus			27. Nov. Martinus Laurentius Rost, Cöleda Thuringus, <i>pastor in Nüringen</i>	35
	23. Jun. Hildebrandus Magnus de Wulffen, nobilis Pomeranus	4 fl.		— Christophorus Redeke- rus, i. u. candidatus, Os- nabruga Westphalus; i. u. d., <i>professor et consul Rostochiensis</i>	40
30	26. Jun. Christianus Stegeman, Brandenburgensis Marchiacus	gratis		[43] 2. Dec. Johannes Christianus Ebertus, Storkoviensis Marchiacus	45
	6. Jul. Christianus Pauli, Usedomensis P.	2 fl. 16 sch.		Summa 75 fl.	
35	18. Jul. Franciscus Michael Bredtschneider, WisMariensis				
	— Johannes Andreas Gravius, Bardensis	gratis			
40	propter avunculum dnm. doctorem Johannem Pomereschium				
f. 423'	28. Jul. Augustus Fabricius, Wolgastensis	pueri depositi sunt			
45	— Philippus Christo-				

pag. 197.

[Jur.] Decanatus in facultate iuridica quartus d. Petri Mascovii anno MDCLXXXI.

Hoc anno ad facultatem iuridicam transmissa sunt 103 acta, super quibus sententias et responsa consulentibus dedimus. Ult. Martii die dns. Johannes Löperus Stargardensis

50 Pomeranus nomen suum facultati in scriptis pro more solito professus est et 1. et 2. Aprilis ad bina rigorosa examina admissus, lectiones cursorias cum auditorii applausu habuit ex 1. 3 C.

de locato et conducto *) 7. et 8. eiusdem mensis die; 15. April. vero inauguralem de verbis generalibus disputationem cum insigni laude instituit; finita disputatione consueto more u. i. licentiatu creatus est.

Circa initium mensis Maii dns. Augustus Franciscus Meierus Lubecensis facultati
5 nomen suum professus est et 13. et 14. Maii die bina rigorosa examina subiit. Finitis hisce
examinibus Rostochio ad hanc academiam venit dns. Casparus Wirdig Livonus, qui nomen
suum etiam facultati professus ad bina rigorosa examina admissus est. Dns. Meierus lectiones
cursorias instituit ex l. 23 FF. de regulis iuris; b) dns. Wirdig vero ad l. 1 FF. de ritu
nuptiarum c). Postmodum uterque 12. Julii publice disputavit, et quidem dns. Meierus de
10 canonicatu, canonicis et canonicorum capitulo, dns. Casparus Wirdig vero de personis iudi-
cium constituentibus.

30. Junii dns. Jacobus Balthasar et dns. Christophorus Stypmannus Gryphiswaldenses,
qui in praeterito anno in numerum candidatorum iam recepti et examinati erant lectionesque
suae cursorias habuerant, disputationes suas inaugurales instituerunt sub praesidio ampliss.
15 atque excellentissimi dnl. d. Friderici Gerdesii ut prodecani, et quidem dns. Balthasar de
naufragio et naufragorum iure, dns. Stypmannus vero de minis seu comminationibus.

14. Julii promotio doctoralis habita est, ubi sex viri, veluti lic. Johannes Löperus,
scabinus et advocatus Stargardensis, dns. Carolus Färber Rostochiensis, qui ante quinquen-
nium Rostochii de iure cesso sub praesidio dnl. d. Bedekeri pro licentia disputaverat, dns.
20 Jacobus Balthasar, dns. Christophorus Stypmannus Gryphiswaldenses, dns. Augustus Fran-
ciscus Meierus Lubecensis et dns. Casparus Wirdig Dorpatensis Livonus a me ut p. t. decano
et promotore declarati sunt doctores. Procellarius fuit nobiliss. ampliss. et excell. dns. d. pag. 198.
Fridericus Gerdesius, facultatis iuridicae senior, et petitor nobiliss. et excell. dns. Alex. Caro-
cius. — 9. Novembris die facultati pro impetrandis supremis in iure honoribus professus est
25 nomen suum dns. Henricus Michaelis receptusque in numerum candidatorum ad examen
admissus est, quod examen pro more solito bis repetitum 14. et 15. Novembr.; lectiones
cursorias habuit 12. et 13. Decembr. ex l. unica C. ut nullus ex vicaneis etc. d) Disputationem
inauguralem vero hic candidatus proxime sequenti anno et quidem de tutela materna habebit.

Ceterum et hoc hic annotandum est, quod amplissima facultas iuridica dnm. doct.
30 Jacobum Balthasaris sacrae regiae maiestati nutricio et patrono nostro clementissimo ad
extraordinariam iuris professionem ipsi concedendam submitte recommendaverit, nec dubitan-
dum, quin brevi impetraturus sit hic candidatus ad praedictam extraordinariam iuris profes-
sionem vocationis diploma.

Professores hoc anno in facultate fuerunt:

35	d. Fridericus Gerdesius, senior,	d. Conradus Friedlieb, suspensus adhuc et	35
	d. Petrus Mascovius, decanus,	exclusus,	
		d. Alexander Carocius.	

1682.

In nomine Jesu!

f. 425.

40 Anno 1682, 7. Decembris declaratus est rector academiae Gryphis-
waldensis Matthaeus Clemasius, philosophiae et medicinae doctor, professor
medicus ordinarius et civitatis physicus, apud quem sequentes studiosi nomina
sua sunt professi:

19. Dec.	Johannes Schack, Ju- lino - Pomeranus, iuravit 1 thal. 1)	8. Febr. [1683]	Nicolaus Schulze, Neo-Soltquellen- sis Palaeo-Marchiacus, medicinae doctorandus 2 thal.	45
45	<i>Post iuris utriusque doctor et professor extra- ordinarius anno 1693, postea et ordinarius; con- sistorii ecclesiastici as- sessor et anno 1707 rector academiae</i>	12. Mart.	Albertus Sagemeister, Stralsundensis P., iur.	
50		21. Apr.	Jacobus Schulze, Gry- phiswaldensis P., iura- vit	50

a) (4, 65).

b) (50, 1^{er}).

c) (23, 2).

d) (11, 56).

1) Die gewöhnliche Summe.

30. Apr. David Østerburg, Sud[ermannia] Suecus, iur.
 4. Maii Christian Philippus Hüpken, Brunswicensis, iuravit
 5
 9. Maii Johannes Friderich Köppen, Stralaeundensis P., iuravit
 14. Maii Petrus Gunnari Kioloander, Suecus, iuravit
 10
 16. Maii David Christianus Hövet, Loizensis P., iur. ratione depositionis
 4. Jun. Thomas Müller, Megapolitanus, iuravit
 15
 7. Jun. Hans Christoff Zäber, Wollin-Pomeranus, iur.
 21. Jun. Georgius Müller, Stralaeundensis. *Hic Müllerus venit in academiam nostram die 1. Maii 1684 rectore mgro. C. Saalbach et iuravit*
 20
 1. Jul. David Schaum, Sedino Pomeranus, iuravit
 25
 5. Jul. Augustus Fabricius, Wolgastensis P., iuravit, anno 1693 magister factus, pastor Johannaecus in Stralsund
 30
 9. Jul. Christianus Johannes Crety, Bremensis, iur.
 12. Jul. Christianus Franz, Neomarchiacus
 35
28. Jul. Johannes Horn, Demminensis P.
 31. Jul. Christianus Ulrici, Stralaeundensis P., iur. *Inscriptus, sed nondum depositus. Dedi ergo ei gratis testimonium depositionis, cum veniret in academiam die 1. Maii 1684*
 5
 10
 6. Aug. Georgius Bullaeus, Brandenburgensis Marchicus, iuravit
 11. Aug. Theodorus von Effen, Demminensis, iuravit ratione depositionis et inscriptionis 2 thal.
Postea professor extraordinarius et tandem praepositus Bardensis
 20
 10. Sept. Just Ludwig Olthoff, Megapolitanus, iuravit. Senator Stralsundensis, demum consiliarius regius
 12. Sept. Nicolaus Reuter, Gustavoviensis, iuris candidatus 2 thal.
 3. Oct. Christianus Eäger, Anclamensis. Pastor Ruloviensis in ducatu Megapolitano
 30
 [24] 29. Nov. Christianus Brandes, Megapolitanus.
- Famulo et secretario dedi quod debui.

pag. 105. [Æteol.] Anno 1681 et 1682 decanatus officio per Dei gratiam defunctus fuit Augustus Balthasar, superintendens generalis. Primo decanatus huius anno pro licentia summum in theol. obtinendi gradum disputarunt die 12. Maii dns. Johannes Nicolaus Quistorpius, Rostochti ad D. Nicolaum ecclesiastes, de sanctiss. et omni tempore sufficientissima Christi satisfactione. — Die 15. Octobr. dns. mgr. Nicolaus Dassovius Hamburgensis, de prisca Nicolaitarum haeresi, anno 1682.

pag. 199. [Jur.] Decanatus septimus d. Friderici Gerdesii, Calendis Januariis anni 1682 coeptus et Calendis Januariis anni 1683 finitus.

Hoc anno per Dei gratiam missae sunt partim consultationes, partim iudicialia acta ex diversis locis ad numerum 160 largamque nec minus laudis quam proventuum pepererunt messem. — Die . . . Jan. dns. mgr. Christianus Salbachius, Schenckenberga Misnicus, postquam ab amplissima facultate philosophica proxime antecedente anno concilio academico nominatus et ab hoc illustrissimo regimini praesentatus et ab hoc legitime vocatus fuit, praestito iuramento consueto in concilium a me rectore est receptus et publice habita oratione idem [?] oratoris et poetae academici exhibente die 20. Febr. publice introductus est. — Die . . . eiusdem mensis dns. mgr. Christianus Lokervitzius, Stralsundensis Pomeranus, praevia decenti a facultate philosophica nominatione et a concilio facta praesentatione impetrataque ab illustrissimo regimine vocatione ac praestito iuramento consueto in concilium a me rectore

tanquam professor ordinarius receptus est. Et quoniam antea varia specimina disputando edidit, solennem introductoriam orationem non habuit. — 13. Martii senior academiae dns. mgr. Fridericus Dedekindus, logices et metaphysices professor ordinarius placide obdormivit, cuius anima sit in benedictione.

5 Die 8. Junii dns. lic. Henricus Michaelis post examina anno praecedenti exantlata 5
habitusque lectionibus cursoriis publicae sub praesidio dni. d. Mascovii tanquam prodecani
de tutela materna disputavit et finita disputatione l. u. licentiatu renuntiatus est. — Die
27. Junii in facultate philosophica decem praesentes duo absentes in magisterii decus et
lauream sunt adepti. Procancellarius erat dns. d. Jacobus Henning, theologiae professor
10 ordinarius et ad D. Jacobum pastor necnon consistorii ecclesiastici assessor, decanus et promotor 10
dns. mgr. Joachimus Rosenovius.

Die 7. Augusti dns. Petrus Fridericus Gellingius, Stargardensis Pomeranus, et dns.
Joachimus Reppenhausen, Suerino Megapolitanus, postquam alter illorum ad l. 2 C. de pactis
inter emptorem et venditorem compositis, a) alter vero ad l. un. ne quis in sua causa
15 iudicet b) publicas praelectiones habuit et quidem ille de obligatione successorum, hic de 15
appellationibus pro licentia disputavit, et sequenti die una cum dno. lic. Henrico Michaelis,
dno. lic. Petro Tornovio, consiliario ducis Megapolensis Gustavoviensis, qui iam antea Jenae
de successione ab intestato pro lic. disputaverat, et dno. Joachimo Crugero, supremi iudicii pag. 200.
Megapolensis, quod Parchemi est, advocate et procuratore ordinario, qui Francofurti ad Oderam
20 ante aliquot annos de compositione pro gradu disputaverat, iuris utriusque doctores sunt
renuntiati. Procancellarius erat dns. d. Petrus Mascovius, prorektor dns. generalis super-
intendens d. Augustinus Balthasar, petitor dns. d. Jacobus Balthasar, qui ante semestre
spacium tanquam professor iuris extraordinarius receptus. Ego vero cum epomide rectorali
cathedram inauguralem conscendi et praefatis dnis. licentiatu doctoris titulum et insignia
25 dedi. Facultati iuridicae se adiunxit facultas medica et dnm. lic. Christianum Lembkin 25
Bartensem Pomeranum suffraganeum eodem procancellario et me rectore pro medicinae doctore
proclamavit. Caeterum in facultate theologia praeterito vere pro lic. disputavit dns. Johannes
Nicolaus Quistorpius Rostochiensis ad D. Nicolai ibid. diaconus, et in autumnu huius anni
dns. Nicolaus Dassovius Hamburgensis ss. theologiae licentiatu renuntiatus est. Tandem
30 mense Nov. nomen suum facultati nostrae professus est Christopherus Redekerus Osm-
brugensis Westphalus et exantlatis examiniibus privatis habitisque ad § 7 c) lectioni-
bus ut vocant cursoriis, necnon disputatione conciliatoria l. 4 cum l. 31 FF. de liberis exhi-
bendis d) die 29. Nov. i. u. doctor publice est proclamatus. Procancellarius erat dns. d. Jacobus
Henning, prorektor dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, petitor dns. d.
35 Jacobus Balthasar professor extraordinarius. 35

Ultimo sciendum, quod die 30. mensis Sept. controversia et lis, quae facultati iuridicae
cum d. Fridlibio per quinquennium fuit, coram summo tribunali Wismarienti per amicabilem
transactionem sopita est; sub quibus conditionibus id factum, apparet ex literis transactionis.

Die 18. Dec. veneranda facultas theologica ad vacantem professionem theologicam et
40 pastorum Marianum concilio nominavit dnm. lic. Dassovium. Approbavit concilium hanc 40
nominationem et senatui urbano eandem significavit, quo annuente a dno. generali super-
intendente d. Augustino Balthasare et dno. d. Petro Mascovio una cum dominis deputatis
senatus ecclesiae praesentatus et ab utroque corpore illustr. regimini nominatus. Deus porro
ex alto huic negotio benedicat!

45 Professores hoc anno in facultate fuerunt: 45
d. Fridericus Gerdesius, senior et decanus, d. Conradus Fridlibius sub conditionibus
d. Petrus Mascovius, illis, quae in literis transactionis sunt ex-
d. Alexander Caroc, absens et adhuc Holmiae pressae.
subsiciens,
50 Extraordinarius fuit d. Jacobus Balthasar. 50

1683.

Christo succurrente!

f. 428.

Anno aerae Christianae MDCLXXXIII, die 18. Octobris rector universi-
tatis Gryphiswaldensis more ritumque maiorum electus et die 30. Novembris
55 publice renunciatus est magister Christianus Saaßbach, Delitianus Misnicus, 55
poëticae ac oratoriae professor ordinarius.

a) (4, 54).

b) C. (3, 5).

c) unilectiſſ.

d) (43, 30).

Hoc rectoratu durante nomina sua professi et usitato more albo academico inserti sunt, qui sequuntur :

12. Dec.	Jacobus Georgius Strauthoff, Sverinensis, puer depositus, qui non iuravit	1 thal.	depositione et inscriptione	2 thal.	
5			14. Apr. Gustavus Samuel Burckhard, Stralae-sundensis P., iuravit proque depositione et inscriptione numeravit	2 thal.	5
12. Jan. 1684.	Melchior Eppen, Velgastensis P., depositus et inscriptus, qui iuravit	2 thal.	24. Apr. Martinus Sarin, Sedino Pomeranus, iuravit et solvit	1 thal.	10
10			— Rolandus P. Fontelius, Upsaliensis Suedus, verbi divini minister ordinatus et magisterii candidatus, non iuravit et dedit	2 thal.	15
14. Jan.	Theodorus Fridericus Boldmar, Sedinensis P., dedit pro depositione et inscriptione post iuramentum praestitum	2 thal.	— Thomas Bahr, Stralae-sundensis P., puer depositus, qui non iuravit et solvit	1 thal.	20
15			<i>praepositus Pasewalcensis, ss. theologiae doctor</i>		
15. Jan.	Sebastianus Schwallenberg, Sedinensis P., iur. et dedit pro depositione et inscriptione	2 thal.	— Hinricus Ocker, Stralae-sundensis P., puer depositus, non iur. deditque	1 thal.	25
20	<i>consiliarius dicasterii</i>		25. Apr. Henningus Christophorus Gerbeßen, Wusterhusanus Pomeranus, iur. et ob affinitatem gratis inscriptus est; <i>professor iuris</i>		
—	Sebastianus Heinrichus Sagemeister, Sedinensis P., iuravit et solvit pro depositione et inscriptione	2 thal.	1. Maii Jacobus Freyberg, Stetino-Pomeranus, iur. et dedit pro depositione ac inscriptione	2 thal.	35
25			7. Maii Constantinus Thurov, Gedanensis Prussus, iur. et solvit	1 thal.	40
25. Febr.	Samuel Lockelius, Beerwaldensis Neo-Marchicus, iuravit. Dedit pro inscriptione	1 thal.	11. Maii Christianus Spilermann, Stargardensis P., iuravit et dedit	1 thal.	
30			13. Maii Christophorus Voss, Stralae-sundensis P., iur. et numeravit	1 thal.	45
26. Febr.	Gottfried Selmers, Sverino - Mecklenburgicus, iuravit. Dedit pro inscriptione	1 thal.	<i>pastor Vilmnitzensis</i>		
25. Mart.	Christianus Livonius, Rekenizensis Mecklenburgicus, iuravit. Dedit pro inscriptione	1 thal.	31. Maii Adamus Christianus Glezelius, Zarnicoviensis P., iuravit et dedit pro		50
35					
3. Apr.	Gerhardus Diedericus Rengenbell, Lissanensis P., iuramentum praestitit et dedit pro depositione et inscriptione	2 thal.			
40					
10. Apr.	Christianus Fridericus Florus, Lunaeburgensis, iuravit et solvit pro inscriptione	1 thal.			
45					
f. 428'.	— Joachimus Johannes Fichtelius, Gadebuschensis Mecklenburgicus, iuravit deditque pro				
50					

depositione et inscriptione

2 thal.

pastor Ransinensis

- 5 31. Mail Laurentius Jetze, Rezensis Neo-Marchicus, pastor ordinatus et magisterii candidatus, gratis inscriptus, non iur.
- 10 10. Jun. Petrus Tschaff, Demminensis P., iuravit et dedit 1 thal.
25. Jun. Dietericus Gülzov, Stralæesundensis P., iur. solvitque 1 thal.
- 15 19. Jul. Joachimus Matthias Saccus, Gryphiswaldensis P., iur. numeravitque 1 thal.
- Philippus Hinricus de Eßen, Gingstensis Rugianus, depositus 1 thal.
- 20 24. Jul. Petrus Billemer, Sedinensis P., iur. et dedit 1 thal.
- f. 429. 26. Jul. Albertus Schmarz, Gryphiswaldensis P., non iuravit ob aetatem minorem et solvit pro depositione ac inscriptione 2 thal.
- 25 *advocatus*
- Johann-Fridericus Doney, Ribnizensis Mecklenburgicus, iuravit proque depositione et receptione in album dedit 2 thal.
- 30 31. Jul. Casparus Kirschsteinus, Golnoviensis P., iuramentum praestitit ac pro depositione et inscriptione dedit, *pastor* 2 thal.
- 40 20. Aug. Martinus Antonii, Stralæesundensis P., puer depositus, qui non iur. et numeravit 1 thal.
12. Sept. Zacharias Arenbß, Stralæesundensis P., iuris utriusque candidatus, non iuravit et solvit 2 thal.
- 45 13. Sept. Henricus Christianus Söfelberg, Barda-Pomeranus, iuravit et solvit pro depositione ac inscriptione 2 thal.
- 50

18. Sept. Johannes Cantzovius, Lipensis P., iuravit et dedit

1 thal.

pastor Stolzenburgensis

30. Sept. Georgius Balthasar Mascovius, Gryphiswaldensis P., ob minorem aetatem non iuravit et propter parentem dnm. doctorem Petrum Mascovium iurisconsultum et professorem ordinarium, collegam nostrum, gratis inscriptus est; *praepositus Sedinensis* 15
- David Fridericus Gerdesius, Gryphiswaldensis P. Ob eandem causam non iuravit; et quia patrem habet dnm. doctorem Fridericum Gerdesium, iurisconsultum et antecessorem huius academiae etc., collegam nostrum honoratissimum, gratis inscriptus est; *praepositus Grimensis* 20
6. Oct. Philippus Hinricus de Eßen, Gingstensis Rugianus, die 19. Julii in hoc anno depositus, nunc inscriptus, iuravit et dedit 30
15. Oct. Henricus Garling, Gryphiswaldensis P., dedit post depositionem et iuramentum praestitum 1 thal. 35
23. Oct. Christianus Corfwant, Gryphiswaldensis P., puer depositus, ob intercessionem dni. doctoris Friderici Gerdesii, iurisconsulti gratis 40
11. Nov. David Blumenaw, Dantiscanus Borussus, iuravit et pro depositione ac inscriptione numeravit 2 thal. 45 f. 429'.
12. Nov. Joachimus Paarmann,

Stralaeundensis P.,
puer, gratis depositus,
non iuravit

[43] 21. Nov. Casparus Bilden,
Rigensis, iuravit et dedit 1 thal.
Summa summarum 53 thl.

Die 27. Novembris fascēs academiae domino successori tradidi et secretario
5 atque famulo, quod ipsis debetur, solvi. Soli Deo gloria. 5

- pag. 108. [Æthol.] Pagina sequens, quae decanatum meum secundum et in eo acta complectebatur, manu nescio qua in decanatu d. Colbergii, quem ille ultimum habuit gessitque, ausu iniquissimo, ut vestigia et reliquiae ostendunt, excisa [1] est. Restituo ergo ego Jacobus Henning d., quoad memoriae succurrunt avulsa et anno 1683 in facultate actitata.
- 10 Gustrovia venire ad nos literae flagitantes in causa matrimoniali responsum: An principis Lutherani filia nubere principi pontificio salva conscientia posset, si ipsa conscientiam retineat et religionem illibatam, solis liberis e matrimonio illo suscipiendis religioni pontificiae addicendis. Negative responsum est et matrimonium petiitum denegatum, quanquam illa acta illic loci, ubi pagina, perierint.
- 15 Ex eodem loco quaesitum de sepultura foeminae veneficis accusatae sed nondum convictae atque interim demortuae. Expensis iudicis non adeo gravibus vitaeque eiusdem honestior sepultura eidem concessa. Vide acta. Quae ex eodem loco de pastore quodam requisita a nobis sunt, legere in actis licet.
- 20 Hoc decanatu heterodoxi duo alter pontificius medicinae d. et monachus, alter nobilis Gallus reformatae religionis, nostrae ecclesiae accessere et praesentibus dnis. collegis nostrae facultatis renunciarunt erroribus suis. — Indigitavi nummum istum, qui solvitur ministerio examinatis candidatos, deberi facultati theologiae seu statuta facultatis et rationarium evincunt. Quae res non negligenda dnis. decanis, quando dni. ministeriales Nicolaitani illud pretium examinis arcae ministeriali vindicare audent.
- pag. 109. Calamitosissimum hunc annum ecclesiae Turca reddidit, qui a comite Tekely Lutheranæ orthodoxiae in Hungaria assertore strenuo permotus, Viennam in Austria, sedem imperialem, postquam ter centum millia Christianorum abegerat, cum exercitu ducentorum et amplius millium adortus 8 septimanas vi et arte oppugnavit, comite Starembergio 14 millia opponente, et post tot suorum damna inter perpetuas oppugnationes vix tandem defendente.
- 30 Collecta ergo undiquaque auxilia. Rex Poloniae advolavit ipse cum 20 et amplius millibus nobilitatis suae et equitatus subactissimi, adfuit et Bavarus et Saxo, et in ipso prope conspectu urbis directae utrinque acie pugnatum, auspicante proelium Saxone et pellente hostem. Nec segnius Polonus et caeteri hosti institere, quoad tergum dedit. 40 000 Janitscharorum in obsidione et proelio cecidere. Praeda ingens cessit Polono. Capti Janitschari iussu sunt, quos egresserant cumulos complanare. Et victoriae praecipuum praemium post liberationem Viennensem castri Granensis deditio fuit. Polonus et comitis Tekely, oblitteratis antefactis, gratiosam receptionem et religionis libertatem suavit, sed iesuitarum furor in orthodoxas hucusque persequendum imperatori proponit. Intercedat hostium tyrannide efficacior gratia divina et novum hunc annum vel frementibus iesuicidis pressae tum in Hungaria tum in
- 40 Alsatia sub Ludovico XIV. Gallorum rege Lutheranis pacem et securitatem clementissime largiatur.
- Hoc anno iudeus quidam Moses commendante illustriss. regimine, et in hoc potissimum dno. cancellario Wulfrath, receptus est in hanc urbem, boni et incrementi publici obtentu. Obluctatum est reverendum ministerium et unanimi consensu factum illud, antequam consummaretur, et post e suggestu improbavit accerrime, petitoque colloquio cum deputatis senatus damna urbi imminencia (quae post et sequuta sunt, quando hic foenerator aurum, argentum, stannum, cuprum omne quod potuit ad se perlatum ex urbe hac eliminavit) tum et scandala metuenda proposuit in senatu expendenda.
- 45 Compositum et a me scriptum est dissuasorias continens rationes, quod illust. regimini ab eodem exhibitum. Sed praevaluit aliquorum cultum et amorem Dei perituro ac levi lucro posthabentium sententia, probrosusque ille homo, Sedino per ministerii increpationes exclusus, Sundensique senatus mature appellationis remedium frustra obtutus, locum habitationem et, quod sine suspiriis commemorare non possum, cultus sui idololatrici licentiam invenit apud nos.
- pag. 201. [Jur.] α. ω. Decanatus quintus in facultate iuridica Petri Mascovii, u. i. d. et professoris ordinarii anno MDCLXXXIII.
- Hoc anno ex diversis locis acta iudicialia partim, partim iudicum privatorumque consultationes ad facultatem iuridicam pervenerunt numero centum et septem, super quibus sententias et responsa dedimus. — 11. Septembris die dns. Nicolaus Reuter, Gustroviensis Mecklenburgicus pro obtinendis summis in iure honoribus nomen suum facultati iuridicae

- professus est, qui et eodem mense non tantum examinatus, sed et lectiones cursorias ex l. 1 C. quae sit longa consuetudo*) instituit, postmodum die 12. Octobris disputationem inauguralem de eo, quod ius tunc est circa veniam aetatis, in auditorio maiori habuit; renuntiatus vero non est licentiatus finita disputatione, utpote quod differre petiit hic candidatus
- 5 in futurum aliquod tempus et huic petito facultas annuit. — Nono Calendar. Novembr. dns. Daniel ab Haltern, Gustavoviensis Megapolitanus regii dicasterii advocatus, nomen suum iuridicae facultati professus est et ad examen sequenti mense admissus, quod examen pro more solito bis repetitum 17. et 18. Calendar. Decembris, lectiones vero cursorias octavo et septimo Iduum Decembr. instituit ex § 6. l. 14. FF. de bonis libertorum b) et disputationem
- 10 inauguralem in futuro anno habebit de iure emphyteutico. — 18. Decembris die professus est nomen suum facultati, ut recipere in numerum candidatorum iuris, dns. Christianus Brandes, Rostochiensis Megapolitanus, qui 28. et 29. eiusdem mensis examinatus est, lectiones cursorias et disputationem inauguralem in futuro anno habebit, et quidem illas ad § naturales filii etc. II. Feudor. 28., hanc vero de deposito irregulari. — Coeterum hoc anno
- 15 post nominationem a concilio academico per dnm. generalem superintendentem et iurid. facultatis h. a. decanum senatui urbano factam et subsequentam praesentationem utriusque corporis illustrissimo regimini legitime peractam, vocationem ad professionem theologiae ordinariam et huic combinatum pastoratum ad D. Mariae obtinuit dns. lic. Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, qui 21. Januarii et sic 3. post Epiphan. dominica a dno. generali superintendente institutus et postea quoque a concilio academico in numerum professorum
- 20 ordinariorum receptus est. Apud institutionem deputati a parte universitatis fuerunt decanus facultatis iuridicae huius anni et dns. mgr. Joachimus Rosenovius, a parte senatus dns. d. Nicolaus Michaelis et dns. Jacobus Battus. Hi finita institutione factaque ab utriusque corporis deputatis gratulatione, more solito suam interposuerunt protestationem, cui illi reprobationem formalem opposuerunt et vanam senatus urbi, post centum et plures
- 25 annos repetitam protestationem dixerunt. Soli Deo gloria! — Professores in facultate fuere hoc anno:
- d. Fridericus Gerdesius, senior, d. Petrus Mascovius,
d. Alexander Carocius, Holmia redux.
- 30 Extra facultatem d. Conradus Friedlieb. 30
Extraordinarius d. Jacobus Baltzar.

1684.

Quod felix faustumque sit!

f. 432.

- Anno 1684, die 27. Novembris solemniter et ex ritu ac more maiorum
- 35 proclamatus est rector academiae Gryphswaldensis Jacobus Henning, ss. theologiae doctor et professor publicus, cuius sub regimine albo academico nomen suum inscribere:

6. Dec. Samuel Valentinus Gadebusch, Neo Treptoa		24. Jan. Joachimus Paarman, Gryphswaldensis	
40 Pomeranus, medicinae candidatus	2 Rthal.	11. Febr. Johann Balthasar Krockisius, Stralsunden-	40
17. Dec. Johannes Holmberg, Upsaliensis Suecus	1 Rthal. 1)	sis, <i>diaconus Wolgastensis</i>	gratis
23. Dec. Christianus Corsvant, Gryphiswaldensis	gratis	17. Mart. Christophorus Her- wig, Anklamensis	
45 27. Dec. Johan Bernhard Turqven, Hannoveranus		— Joachimus Cloeneg, Pi- ritzensis P.	45
23. Jan. 1685 Melchior Josua de Kopporn, nobilis Po- meranus		— Georgius Jacobus Kraut- hof, Sverinensis Megapo- politanus	
50 24. Jan. Johan Georg Schilling, Sedinensis		— Sigismundus Grass, Wol- gastensis P., beati doc- toris Mascovii nepos	50
			gratis

a) (8, 53).

b) (38, 2).

1) Dieses ist die gewöhnliche Summe.

	30. Apr. Nicolaus Rieß, Coburgensis Francus, <i>pedellus</i>	gratis		17. Aug. Christophorus Seifard, Riga Livonus	
5	2. Maii Johann Christophorus Schultze, Bescovia Lusatus.			19. Aug. Johannes Kruger, Falcburgensis Neomarchicus	5
	14. Maii Samuel Sommerfeld, Magdeburgensis, philosophiae candidatus	1 Rthal. 16 sch.		1. Sept. Rotgerus Grot, Libavia Curlandus	
10	18. Maii Philip Jacob Meurer, Hamburgensis			7. Sept. David Georgius Gerdessen, Wusterhusa-Pomeranus, <i>syndicus Gryphswaldensis</i>	10
	21. Maii Jacobus Musshelius, Rugianus			10. Sept. Nicolaus Koppen, Gryphswaldensis P., <i>professor philosophiae</i>	
15	— Helmuth Spigelberg, Megapolitanus	gratis		27. Sept. Blasius Gultzow, Bardensis P.	15
	1. Jun. Antonius Cise, Ankla-mensis P.			Oct. Johannes Hartman, Stralesundensis	f. 432'
	4. Jun. Jacobus Schneckenberg, Stockholmensis			— Hinricus Stern, Stralesundensis	20
20	5. Jun. Nicolaus Alvert, Gryphswaldensis P., <i>pastor Kentzensis</i>	1 Rthal. 16 sch.		— Jacobus Bohnstedt, Aegla Saxo, viceplebanus Gutzkoviensis, magistrarii candidatus	2 Rthal.
	6. Jul. Georgius Vicke, Horstensis P.	0		— Joachimus Maevius, Stetinensis, scholae corrector, magistrarii cand.	2 Rthal.
25	— Franciscus Adamus Rhode, Marieburgensis Borussiae, beati doctoris Mascovii nepos	gratis		— Philippus Oseler, Stetinensis P., medicinae candidatus, professoris filius	30
30	22. Jul. Johannes Oldenburg, Wismariensis Mecklenburgensis, iuris utr. candidatus	2 Rthal.		20. Nov. Gottseelig Jacob Colberg, Colberga Pomeranus, professoris filius	gratis
	28. Jul. Christophorus Hermannus Carstens, Hamburgensis, iuris utr. candidatus	2 Rthal.		24. Nov. Daniel Schöneman, Anklamensis P., ¹⁾ praepositus Bardensis	gratis
35	1. Aug. Vincentius Daniel Crugerus, Platensis P.			[41] 26. Nov. Johannes Kreutzgang, Gransoviensis Marchicus	40
40	4. Aug. Joachimus Beyer, Julinensis P.				
Depositionis ritum subiere:					
45	24. Jan. Johan Christof Wagner	fratres		17. Mart. Nicolaus Koppen,	gratis
	— Casparus Jacob Wagner	Sedinen-ses, senatoris filii		30. Apr. Nicolaus Riess, Coburgensis Francus	gratis
				2. Maii Johan Christophorus Schultze, Bescovia-Lusatus	45

1) Darüber geschrieben: Brandenburgensis Megapolitanus.

- | | |
|---|---|
| <p>18. Maii Johan Georg Busman,
Rugianus</p> <p>21. Maii Jacobus Musshelius,
Rugianus</p> <p>5 22. Maii Helmuth Spiegelberg,
Megapolitanus gratia</p> <p>30. Maii Johan Jacobus Bage-
vitz, Stralsundensis</p> | <p>30. Jul. Vincentius Daniel
Cruger, Platenſis P.</p> <p>4. Aug. Joachimus Beyer,
Julinensis P.</p> <p>15. Aug. Johannes Cruger, 5
Falcoburgensis Marchi-
cus</p> <p>Summa 44 Rthl. 32 sch.</p> |
|---|---|
- Transiere fascēs die 4. Decembris ad dominum successorem. Domino secre-
10 tario et famulo datum est, quod debetur. 10

[Jur.] Anno post Christum natum 1684 decanatum gessit primum d. Alexander pag. 203.
Carocius, iuris prof. ordinarius et ordinum per Pomeraniam regalem syndicus.

- Qui postquam per semestre spatium et quod excurrit officio hūc praefuit (quo tem-
pore 61 partim responsa et consilia dedimus, partim sententias tulimus rogati cum a singulis
15 tum quoque ab integris ducalibus et electoralibus iudiciis) in Sueciam rei publicae causa 15
proficisci necesse habuit, vicesque suas dno. prodecano Petro Maschovio commendavit.
Ceterum sub hoc decanatus semestri collata fuit licentiae dignitas a dno. prodecano d. Petro
Maschovio 1) dno. Danieli von Haltern de iure emphyteuseos, et 2) dno. Christiano Brandes
20 de deposito irregulari disputanti sub dicti dnl. prodecani praesidio, quia sub eius decanatu 20
fuerant examinati. — Dns. Jo. Christophorus Hercules nomen suum apud facultatem pro-
fessus examen habuit diebus 1. et 2. Aug. Lectiones cursorias habuit ad § 4. l. 16. FF. de
minoribus*) et 18. Novembris die pro consequendis summis in utroque iure honoribus de
25 actionibus in absentia dnl. decani sub praesidio prodecani disputavit, finitaque disputatione
iuris utriusque licentiatu a prodecano d. Petro Maschovio una cum competitore suo dno.
25 Zacharia Arents, Stralsundensi, creatus est. 25

Post spectabilis dnl. decani d. Alexandri Carocii abitum in Sueciam facultas nostra pag. 204.
ad alia ex diversis locis transmissa acta et litteras pro ratione circumstantiarum sententias
tulit et responsa dedit 44.

12. Septembris die nomen suum professus est facultati nostrae dns. Zacharias Arends,
30 Stralsundensis Pomeranus; 30. Septembr. et 1. Octobris subiecit se riguroso examini, 9. et 30
10. Octobr. lectiones cursorias habuit ad l. 1. C. de nuptiis^{b)}, et 18. Novembris una cum
dno. Johanne Christophoro Hercules, qui praesente adhuc spect. dno. decano in numerum
candidatorum iuris iam receptus et examinatus erat, pro licentia de iuramento calumniae
35 disputavit, finitaque disputatione cum competitore suo, qui primus in ordine erat et suam
disputationem inauguralem de actionibus conscripserat, in utroque iure licentiatu creatus 35
est a prodecano d. Petro Maschovio.

Professores hoc anno fuerunt et in facultate:

- d. Fridericus Gerdesius, senior, d. Petrus Mascovius, d. Alexander Carocius, decanus.
Extra facultatem d. Conradus Friedlibius.
40 Extraordinarius d. Jacobus Balthasar. 40

1685.

A[uspice] D[eo] O[ptimo] M[aximo].

f. 434.

- Anno post Christum natum MDCLXXXV, IV. Nonarum Novembris rector
academiae communibus suffragiis electus et IV. Nonarum Decembris publice
45 a plurimum reverendo amplissimo et excellentissimo doctore Jacobo Henningio, 45
professore theologiae ordinario, pastore Jacobaeo et consistorii assessore
renuntiatus et introductus est Petrus Mascovius, utriusque iuris doctor, pro-
fessor ordinarius et regii consistorii assessor, sub cuius rectoratu in civium
academicorum ordinem et numerum recepti sunt sequentes:

^{a)} (4, 4).

^{b)} (5, 4).

	5. Febr. [1686] Andreas Schulze, Bernaviensis Marchiacus	1 Ethal. 1)		7. Maii Jacobus Wilde, Stra- laesundensis P.	
	8. Febr. Daniel Sarcovius, Aboa-Finlandus, iura- mentum praestitit		5	12. Maii Johannes Christophorus Gerike, Hamburgensis, ss. theol. et phil. stud.	f. 434' 5
5	27. Febr. Ulrich Wedig a Walsleben, nobilis Pomeranus	2 Ethal.		19. Maii Daniel Andreas Sanftleben, Dabero Pomeranus, phil. et ss. theol. stud., iuravit	10
10	4. Mart. Casparus Rügerus, Ziddeneccensis Marchicus			— Johannes Christianus Hartmansdorf, Gryphiswaldensis P.	
	13. Mart. Joachimus Dithmarus, Anclamensis P.			5. Jun. Casparus Schwärze, Gryphiswaldensis P., iur.	15
15	— Joachimus Rhode, Anclamensis P., <i>consul Anclamensis et consiliarius provincialis</i>			15. Jun. Adam Christoff Bohle, nobilis Rugianus	2 Ethal.
	26. Mart. Johannes Georgius Busmann, Rugianus, <i>praepositus Gingetensis</i>			8. Jul. Joachimus Fridericus Laurentii, Treptoa-Pomeranus, legum stud., iur.	20
20	— Daniel Wittichow, Riga Livonus			29. Jul. mgr. Andreas Homuht, Wittebergensis Saxo	
	10. Apr. inscriptus est Carolus Gustavus Tremellius, Rugianus, iuravit			— Isaacus Petersen, Sedinensis P.	
25	15. Apr. Augustinus Balthasar, Gryphiswaldensis, ob parentem dnm. mgrm. Jacobum Balthasar, iuravit,	gratis		12. Aug. Christianus Placotomus, Strassburgo Marchicus, legum studiosus, iur.	25
	— <i>pastor Dersecoviensis</i>			23. Aug. Johannes Brüzelius, Smolandia Suecus, iur.	
30	22. Apr. Michael Lobess, Gryphiswaldensis, iuravit, <i>pastor Stralsundensis ad Divi Jacobi</i>			27. Aug. Johannes Henrici, Ribnitzensis Mecklenburgicus, philos. et ss. theol. stud., stipulata manu obedientiam promisit	30 35
35	— Christianus Ficke, Sedinensis P.			13. Oct. Martinus Tabbertus, Stralsundensis P., legum stud., iuravit, <i>Landrentmeister</i>	
	24. Apr. Carolus Felicianus Ponitz, Gryphiswaldensis P., iuravit et me pro tempore rectorem elegit studiorum moderatorem			— Johannes Sebastian Saltzmann, Alsatus, linguae Anglicae et Gallicae peritus, stipulata manu obedientiam promisit, ob paupertatem	40 45
40	26. Apr. Matthias Ladovius, Revaliensis Livonus, philosophiae et theologiae studiosus, iuravit et studiorum moderatorem elegit dnm. doctorem Jacobum Henningium			15. Oct. Johannes Hinricus Seger, Regiomontanus Prussus, legum stud., iur.	
45				19. Oct. Balthasar Gerschow,	

1) Wo nichts anderes bemerkt ist, giebt jeder 1 Ethal.

	Stralsundensis P., stipulata manu obedientiam promisit		1. Nov. Henricus Stryker, Flensburgo Holstus, philos. et theol. cultor	$\frac{1}{2}$ Rthal.	
5	19. Oct. Jacobus Ginterhake, Riga Livonus, philos. stud., stipulata manu obedientiam promisit		4. Nov. mgr. Paulus Pomian, Pesarovius Borussus, designatus academiae Rostochlensis professor, iuravit et tanquam civis honorarius	nihil	5
10	28. Oct. Abrahamus Battus, dni. Jacobi senatoris Gryphiswaldensis filius, doctoris Abrahami nepos et doctoris Bartolomaei Batti pronepos, ergo ob minorenitatem non iuravit, <i>pastor Reinebergensis</i>	gratis	9. Nov. Brandanus Henricus Gebhardi, Brunswicensis, philos. candidatus, iur., <i>professor theologiae</i>	1 Rthal. 16 sch.	f. 435.
15	1. Nov. Michael Lanckhavel, Wolgastensis P., philos. et theol. stud.	$\frac{1}{2}$ Rthal.	[36] 8. Dec. Gothardus Arents, Lubeccensis, philos. et theol. stud., stipulata manu obedientiam promisit	$\frac{1}{2}$ Rthal.	15
20	Depositionis ritum subierunt:				
	9. Jan. Henricus Christophorus ab Owstien, nobilis Pomeranus, dni. vicepraesidis summi tribunalis Wismariensis filius, ideo	gratis	4. Dec. Raphael Gerdesius, Gryphiswaldensis P.	fratres et pueri, honoratissimi domini collegae	20
25	5. Febr. Andreas Schülz, Bernaviensis Marchicus		— Philippus Balthasar Gerdesius, Gryphiswaldensis P.	doctoris Frederici Gerdesii filii, ergo gratis	25
30	13. Mart. Joachimus Dithmarus, Anclamensis P. — Joachimus Rhode, Anclamensis P.		— Moevius Volschovius, Gryphiswaldensis P.	fratres et pueri, dni. Moevii Volschovii universitatis procuratoris et structuarii filii, ergo gratis	30
	10. Apr. Carolus Gustavus Tremellius, Rugianus	gratis	— Georgius Volschovius, Gryphiswaldensis P.		35
35	22. Apr. Christianus Fickius	ob paupertatem gratis	— Petrus Corswand, Gryphiswaldensis P., dni. doctoris Petri Corswandti, camerarii Gryphiswaldensis filius, qui rectoris cognatus et amicus, ergo	gratis	45
	24. Apr. Carolus Felicianus Ponitz	ob paupertatem gratis	— Petrus Corswand, Gryphiswaldensis P., dni.		
40	26. Apr. Matthias Ladovius, Revaliensis				
	7. Maii Jacobus Wilde, Stralsundensis				
45	13. Oct. Martinus Tabbertus, obavum et patrum suum dnm. doctorem Tabbertum	gratis			
	19. Oct. Jacobus Gunterhake, Riga Livonus	$\frac{1}{2}$ Rthal.			
50	27. Nov. Christianus Wollitzken, Gryphiswaldensis				

5	Caspari, provisoris ad Divi Nicolai filius, cum ob cognationem cum rec- tore, tum quia scripta quaedam respective so-	ceri et avi sui magni beati dni. doctoris Bar- tholomaei Batti in bi- bliothecam academicam dare promisit	gratis	5
---	---	---	--------	---

9. Dec. fascces academiae dno. successori tradidi et dno. secretario et famulo dedi, quod debui.

f. 435'.

Acta huius rectoratus.

10 Circa initium huius anni et quidem in mense Januarii a civitatensibus lis mota
est circa ius piscandi in brachio maris, quod vulgo dicitur Wyck, piscatoribus nos- 10
tris Wycensibus, quod scilicet hi maioribus retibus haleces capere non debeant.
Ventilata est haec controversia primum coram dicasterio regio; iam lis pendet in
summo tribunali regio ut appellationis instantia et in proxima iuridica expectamus
sententiam in momentanea possessione.

15 25. Februarii die habita fuit promotio doctoralis facultate theologica et medi- 15
ca, procancellario viro plurimum reverendo amplissimo et excellentissimo dno. Ja-
cobo Henningio, professore ss. theologiae ordinario et pastore Jacobaeo, decanis
dno. generali superintendente doctore Augustino Balthasar et dno. doctore Chris-
tophoro Helwigio. Candidatus in facultate theologica erat dns. lic. Nicolaus
20 Dassovius, Hamburgensis, ss. theologiae professor ordinarius. Medicae facultatis 20
candidati vero dns. Philippus Oeslerus Sedinensis et dns. Fridericus Schütte An-
clamensis, cum 18. Februarii hic de apoplexia, ille de pleuritide pro licentia dis-
putaverat.

In mense Maio rector universitatis huius anni rogatus est a cive quodam huius
25 loci Johanne Behren, ut filiolum recentem natum ex sancti baptismatis fonte suscipere 25
deberet, ad quod etiam comparuit in aede olim Divo Nicolao sacra, ubi simul vidit
rogatum dicasterii directorem, et compertus est, ut litem hic illi, inaudito hactenus
exemplo, de praecedentia moverit; sed cum magnificus rector cedere noluerit coac-
tus est dicasterii director discedere et eius vices sustinuit dns. doctor Matthaeus
30 Clemasius. Tentavit hoc quidem alia vice idem dicasterii director, sed irrita conatu 30
denuntiavit rector venerando concilio academico litem hanc sibi motam de praece-
dentia, et conclusum est, quod super turbatione in possessione actio institui debeat
vel coram regimine, cui academici cancellarius officium a patrono academiae con-
creditum est, vel summo tribunali, sed nondum instituta est actio. Interim haec anno-
35 tare volui, ut dni. successores cauti sint, non cedant, quibus cedere necesse non 35
habent et rectoralem dignitatem porro sartam tectamque et illibatam conservent.

Coeterum et hoc notatu dignum est, quod in hoc anno iterum pro dolor! im-
f. 436. munitas nostra et totius cleri in Pomerania extreme periclitata sit, cum ex provin-
cialium instinctu illustre regimen non modo professores et clerum edicto contribu-
40 tionum publicato sub specie expeditionis Turcicae inseruerit, sed et iuxta hoc 40
edictum exigere voluerit capitationem. Universitas quidem et consistorium nomine
cleri his moliminibus mascule se opposuerunt, sed cum nec ab illustrissimo regimine
nec a provincialibus, quos amicissimis literis compellavimus, quicquam obtinere
potuerimus, et non attenta appellatione ad summum tribunal dns. generalis superin-
45 tendens per totum fere diem, et postea magnificus rector per aliquot horas perpassi 45
sunt executionem militarem sine tamen omni effectu, dns. generalis superintendens
doctor Augustinus Balthasar et dns. doctor Jacobus Balthasar, philosophiae prac-
ticae professor ordinarius et iuris extraordinarius, nomine cleri et universitatis circa
finem Augusti in Sueciam ad regem nostrum clementissimum missi sunt. Et in hac
50 causa suspensivum non modo sed et quod summum tribunal cognitionem causae 50

suscipere eamque decidere debeat, obtinuerunt. Interim ab universitate post ab-
 itum dominorum deputatorum ad avertendam ulteriorem executionem soluta est ca-
 pitatio non quidem a professoribus vel secretariis et ab horum omnium famulis,
 ancillis, opificibus, itidem oeconomis, typographo et librorum compactore, sed cum
 5 proliza inscriptis concepta protestatione de non praeiudicando. Quicquid prae- 5
 terea deputati pro universitate a sacra regia maiestate obtinuerunt, regia edocet
 resolutio.

In mense Septembri controversiae, quas academia, civitas et ministerium huius
 loci cum dno. doctore Johanne Colbergio per aliquot annos habuit, sopitae sunt
 10 Wismariae coram summo tribunali: tenor compositionis ex transactionis formula si- 10
 gillo summi tribunalis munita constat. Deputati fuerunt et ablegati Wismariam
 ab academia dns. doctor Jacobus Henningius, pastor Jacobaeus, et dns. doctor Fri-
 dericus Gerdesius, senior facultatis iuridicae; a civitate dns. doctor Bernhardus
 Diekmann, consul Gryphiswaldensis, et a ministerio dns. mgr. Johannes Stephani,
 15 archidiaconus Nicolaitanus. 15

Cumque simul et eodem tempore a summo tribunali Wismariensi controversia,
 quam universitas per biennium habuit cum mgro. Ehre-Gott Daniele Colbergio im-
 mediate a sacra regia maiestate ad extraordinariam moralium professionem vocato,
 composita et universitas amore pacis compositionem illam ratam habuerit, factum
 20 est, ut 6. Octobris die iam nominatus dns. mgr. Colbergius in numerum extraordina- 20
 riorum professorum more solito praestito prius iuramento receptus sit. In eodem
 mense universitas nostra literas accepit ab universitate Heidelbergensi, quibus haec
 nobis notum fecit vetustae Heidelbergensis academiae iubilaeum rogavitque missa
 simul proclamata typis excusa publice hic loci affigere, quod non modo factum est,
 25 sed et aliud scriptum licet programma sub sigillo universitatis nostrae addidimus. 25
 Albo academiae haec programmata affixa fuerunt usque ad iubilaei auctoritate
 novi electoris comitis Palatini Neoburgensis celebrati 28. Octobris diem.

Circa festum Johannis huius anni 1696 abiit logices et metaphysices professor
 ordinarius vir praeclarissimus et excellentissimus dns. mgr. Johannes Christophorus
 30 Rosteuscherus Dantiscanus, a senatu Dantiscano ad professionem philosophiae in 30
 gymnasio Dantiscano vocatus. In huius locum ab amplissima facultate philosophica
 nominatus et ab universitate patrono academiae, serenissimo ac potentissimo regi
 Sueciae, praesentatus est dns. lic. Christophorus Nicolaus Remlingius, philosophiae
 adiunctus in universitate Wittebergensi, cumque a sacra regia maiestate diploma
 35 vocationis iam obtinuimus et dns. licentiatas Remlingius heri advenerit, a dno. suc- 35
 cessore in officio dubio procul brevi recepturus est.

Sic quoque in locum dni. mgr. Christiani Lokervitzen, qui ante annum relicta
 linguarum orientalium professione ordinaria praeposituram Loezensem suscepit, am-
 plissima facultas philosophica venerando concilio academico in huius locum nomi-
 40 navit dnm. Brandanum Heinricum Gebhardi, Brunswicensem, philosophiae candida- 40
 tum, pro quo ab illustrissimo regio regimine universitas vocationem expectat.

In mense Novembri supremum diem obiit Christophorus Horstmannus, publicus
 universitatis per 20 et quod excurrit annos famulus, cui in officio surrogatus est
 Andreas Hojerus, Anclamensis Pomeranus, theologiae studiosus, qui consensu ve-
 45 nerandi concilii a me pro tempore rectore et deputatis universitatis dno. doctore 45
 Gerdesio et dno. mgro. Rosenovio praestito iuramento pro famulo et depositore
 academiae receptus est, data quoque est huic novo famulo instructio certa in scrip-
 tis concepta, quam ut normam officii sequi et per omnia observare iurato promisit.

Anno 1685 dns. mgr. Lokervizius, Stralesundensis, professor orientalium linguarum ordinarius, pro licentia disputaturus, examen rigorosum sustinuit. Eodem anno duo a facultate expetita et data fuerunt responsa theologica, alterum a dno. d. Cobabo, *ὅν ἐν ἀγίοις*, in causa controversa de peccato originali contra dnm. d. Wolffum. Alterum dominis professoribus et praeceptoribus gymnasii Revalensis de certo ad sacram synaxin accedendi tempore. Utrumque responsum cistae facultatis illatum est.

pag. 205. [Sur.] Decanatus octavus d. Friderici Gerdesii, quem cum ipsis Calendis anni 1685 coepit et Calendis anni 1686 finit.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum ad facultatem missae sunt septuaginta octo, quibus responsa et sententias dedimus. Casterum mense Julio nomen suum professus est facultati nostrae dns. Johannes Oldenburgius, Wis- mariensis et summi tribunalis regii advocatus et procurator ordinarius, praevisque examini- bus privatis habitisque ad l. vinum FF. de rebus creditis^{a)} publicis in auditorio iurisconsultorum recitationibus pro licentia de regressu die 27. Augusti. Eodem mense summos in utroque iure honores sibi conferri petiit Hermannus Christophorus Casters Bodenwerdensis, iuris practicus et capituli Hamburgensis designatus canonicus. Admissus ad examina privata publi- casque ad l. 4 FF. de iuris et facti ignorantia^{b)} lectiones, d. 7. Aug. publice ex cathedra inaugurali de tutore indemni disputavit.

Die 28. Aug. praedictis dnis. candidatis doctoralis honor in basilica Divo Nicolao olim sacra a me decano collatus est. Associavit se illis dns. lic. Daniel de Haltern, qui praece- dente anno sub praesidio dni. d. Mascovii pro gradu disputaverat. Procancellarius erat dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, rector dns. d. Jacobus Henningius.

Auctus quoque hoc anno numerus professorum ordinariorum in facultate philosophica; et quidem ad professionem philosophiae practicae dns. d. Jacobus Balthasar, gener meus dilectissimus et professor iuris extraordinarius, logices vero et metaphysices professionem dn. mgr. Johannes Christophorus Rosteuscherus, praevia decenti a facultate philosophica nominatione eamque secuta concilii academici praesentatione, a sacra regia mai., nutritio nostro clementissimo, immediate vocationis literas acceperunt, quibus exhibitis in concilium sunt recepti.

pag. 206. Impetravit quidem ab eadem sacra r. mai. dns. Ehregott Daniel Colbergius literas vocationis ad professionem moralium extraordinariam, sed huius receptio ob sonticas causas hactenus fuit suspensa. — Die 28. Oct. promotio magisterialis celebrata et quinque viris partim ecclesiarum ministris, partim ministerii candidatis supremi in philosophia honores, representante illustrissimi regi regiminis vices dno. generale superintendente d. Augustino Balthasare, a decano facultatis philosophicae dno. mgro. Christiano Lokervitzio sunt collati. Praedictus dns. mgr. Christianus Lokervitzius ad praepositum Loltzensem ab illustrissimo regio regimine est vocatus, reservata tamen ipsi est professio extraordinaria in facultate philosophica.

Tandem die 3. Dec. nomen suum facultati nostrae dedit Johannes Schack Wollinensis, et petiit ad examina admitti. Exhibuit etiam ante octiduum mihi disputationem, quam de consuetudine conscripsit inauguralem. Verum cum alter dns. collega dns. d. Alexander Carocius propter conventum provinciale hactenus Sedini profectus fuisset ibique adhuc subsistit, ideo examina usque in eius reditum sunt dilata.

Professores hoc anno in facultate fuerunt et adhuc per Dei gratiam vivunt: [wie 1684].

45

1686.

45

f. 437.

Quod felix faustumque sit.

Anno MDCLXXXVI, 3. Novembris electus est academiae huius quartum rector Christophorus Helvigius, doctor et professor medicus ordinarius, facultatis decanus, archiater electoralis Brandenburgicus, academicus naturae curiosus et 9. Decembris introductus est per nobilissimum, amplissimum et excellentissimum virum dominum doctorem Petrum Mascovium, iurisconsultum et antecessorem regique consistorii assessorem gravissimum. Hoc autem et sequenti anno in numerum civium academiae recepti sunt sequentes:

11. Dec. Nicolaus Christopho-
rus Remling, Saeco Cur-

landus, ss. theol. licen-
tius et vocatus in hac

55

55

^{a)} (12, 1).^{b)} (22, 6).

universitate logices et
metaphysices professor
ordinarius

gratis

3. Febr. 1687 mgr. Paulus Fri-
dericus Gerhardus, Bero-
linensis Marchicus, iur.

2 fl. 1)

— Johannes Vincelius, Li-
baviensis Curlandus, iur.

1 fl. 6 sol.

17. Mart. Johannes Später, Rost-
ochiensis, ss. theol. stud.,
iuravit

18. Mart. Christianus Gottlob
Scultetus, Schönnaviensis
Lusatus, ss. theol. stud.,
iuravit

— Georgius Schillerus,
Bolckenhainensis Sile-
sius, ss. theol. stud., iur.

1 fl. 8 schl.

— Abrahamus Fridericus,
Schönnaviensis Lusatus,
ss. theol. stud., iuravit

— Johannes Schmiede-
kampff, Sedinensis P.,
ss. theol. stud., iuravit

31. Mart. Andreas Grantzovius,
Kivensis Megapolitanus,
ss. theol. stud., iuravit

2. Apr. Casparus Schlicht-
krull, doctoris Arnoldi
iurisconsulti filius, puer
depositus

— Casparus Foyer, doctoris
Caspari consulis et con-
siliarii provincialis
filius, puer depositus

15. Apr. Sebastianus Gerikens,
Magdeburgensis Saxo,
iuris utriusque cand.

4 fl.

17. Apr. Tobias Melisse, Berg-
ensis Rugianus, iuris
utriusque stud., iuravit

2. Maii Johannes Georgius
Omichius, Gryphiswal-
densis P., ss. theol. stud.,
iuravit

f. 437'. 12. Maii Nicolaus von Wins-
heim, Stralsundensis P.,
ss. theol. stud., iuravit
pastor Anclamensis

19. Maii Hercules Wendt, Gry-
phiswaldensis P., ss.
theol. stud., iur., pastor
Kunnizensis [?]

22. Maii Christophorus Placo-
tomus, Strasburgensis
Marchicus, ss. theol. stud.,
iuravit

— Jacobus Rasch, Sonnen-
bergensis P., ss. theol.
stud., iuravit

— Adolphus Fridericus Ne-
ander, Neobrandenburg-
ensis Megapolitanus, iur.

8. Jun. Carolus Nicolaus ab
Öhrenstedt, nobilis Po-
meranus, iuris utriusque
stud., stipulata manu
obedientiam promisit,
parentis, minor est 18
annis

9. Jun. mgr. Joachimus Sa-
leman, Revalia Livonus,
ss. theol. stud., iuravit

24. Jul. David Wolff, Fürsten-
waldensis Marchicus, ss.
theol. stud., iuravit

— Christianus Blanck-
schēn, Gryphiswaldensis
P., ss. theol. stud., iur-
avit, pro depositione et
inscriptione

4 fl.

— Nevelinus Hermannus
Machaerus alias Paud,
Dithmoldiensis Lippia-
cus, iuris utriusque stud.,
iuravit, pro depositione
et inscriptione

4 fl.

25. Jul. Daniel Eberhardi,
Strelitzensis Megapoli-
tanus, ss. theol. stud.,
iuravit, pro depositione
et inscriptione

4 fl.

— Bartholomaeus Stralen-
born, Revalia Livonus,
ss. theol. stud.

26. Jul. Rudolphus Silletan,
Helmstadiensis Westro-

1) Diese Summe steht überall, wo keine andere angegeben ist.

	Gothus, iuris utriusque stud., stipulata manu obedientiam promisit, quia minor 18 annis				
f. 438.	27. Jul. Johan von Bippen, Osnabrugensis Westphalus, ss. theol. stud., iur.			3. Oct. Matthias Ramelow, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit	
	7. Sept. Johannes Casparus Ulichius, Alstadio Thuringus, ss. theol. stud., iuravit			— Jacobus Ramelow, Sedinensis P., ss. theol. stud., iuravit	5
10	— Johannes Arnoldi, Regiomontanus Borussus, iuris utriusque stud., iur.			— Christianus Vollrath Ramelow, Sedinensis P., iuris utriusque stud., iuravit	10
15	14. Sept. Petrus Michaelis, Regiomontanus Borussus, iuris utriusque stud., iuravit			6. Dec. Johannes Antonius	
		gratis ob		— Joachimus	
		paupertatem		— Andreas	
				— Christophorus	
				— Carolus	
				[40] — Christianus Nicolaus	
20	16. Sept. Jacobus Pagencop, Güstroviensis Megapolitanus, puer depositus	gratis		Summa 66 fl. 16 schill.	20

Domino secretario et famulo quod debui solvi.

- pag. 117. [Theol.] Sub initio anni 1686 per communia concilii suffragia decretum fuit, ut per hunc quoque annum ob certas causas ego d. Augustinus Balthasar officio decanatus
 25 fungerer. Communi placito resistere equidem haud potui, adeoque onus hoc in me suscepi, sed non absque praevia et vel tertium iterata protestatione, quam protocollum concilii
 25 cuilibet id inspicendi cupido ob oculos ponet. Hoc anno dns. lic. Dassovius ss. theologiae doctor sollemniter a me renunciatus est. Quo non obstante dns. d. Colbergius pretium vel honorarium, quod alias decano debetur, accepit, scil. 10 imperiales.
- pag. 207. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica sextus doct. Petri Mascovii susceptus
 Kalend. Januariis anni 1686 et finitus Kal. Januariis anni 1687.
 Hoc anno quinquaginta et quatuor partim responsa, partim sententias super variis casibus et actis hinc inde ad consulentes transmisit facultas.
- 35 26. Februarii die habita fuit promotio doctoralis in facultate theologica et medica, pro-
 cancellario dno. d. Jacobo Henningio, theologiae professore ordinario et pastore Jacobaeo, decanis dno. gener. superint. d. Augustino Balthasaris et dno. d. Christoph. Helwigio. Can-
 35 didatus facultatis theolog. erat dns. lic. Nicolaus Dassovius, theolog. professor ordinarius. Candidati medicae facultatis vero dns. Philippus Oeslerus Sedinensis et dns. Fridericus Schütte Anclamensis. — Circa finem Augusti nomine universitatis et totius cleri Pomeranici
 40 missi sunt in Sueciam dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar et dns. d. Jacobus Balthasar, ut causam immunitatis nostrae et cleri haud parvum periclitatae agerent; obtinuerunt suspensivum et causae remissionem ad summum tribunal. Circa festum Johannis
 40 abiit dns. mgr. Rostenschernus, logic. et metaphys. professor ordin., vocatus ad professionem ordin. in gymnasio Dantiscano. Huc surrogatus est dns. lic. Nicolaus Christophorus Rem-
 45 melingius, philosophiae adiunctus in academia Wittebergensi. Ad professionem linguarum orientalium ordinariam, quam ante annum et quod excurrit dereliquit dns. mgr. Christianus
 45 Lockervitz vocatus ad praeposituram Loetzensem, vocatus est dns. Brandanus Henricus Gebhardi Brunswicensis, a dno. lic. Etzardi Hamburgensi, celeberrimo Hebraeo, et aliis com-
 pag. 208. mendatus. — 6. Octobr. die in numerum professorum extraordinariorum philosophiae receptus
 50 est mgr. Ehre-Gott Daniel Colberg, filius dni. d. Johannis Colbergi, postquam controversiae et lites, quas cum illo universitas et facultas philosophica cum hoc universitas, civitas et ministerium Gryphiswaldense hactenus diu multumque habuerunt, coram s. tribunali Wis-
 50 mariensi in mense praecedente Septembris amicabilem composuit erant.
- Coeterum hoc anno dns. Johannes Schack Wollinensis, qui facultati nostrae iam in
 55 praeterito anno nomen suum professus est, medio Mail, exantlatis prius examinibus, habitis-

que ad l. 27 C. de inofficioso testamento^{a)} lectionibus, sub dno. prodecano d. Friderico Gardesio de iure mariti singulari pro licentia disputavit, finitaque disputatione et creatione in licentiatum cum dni. d. Matthaei Tabberti superintendentis generalis filia natu maiori nuptias celebravit.

5 Professores in facultate fuerunt et Dei gratia adhuc sunt: [wie im vor. Jahr.] 5

1687.

Jehova duce et auspice.

f. 438'.

Anno 1687, die ... Novembris rector huius academiae electus est Jacobus Balthasar, Gryphiswaldensis Pomeranus, utriusque iuris doctor et professor
10 extraordinarius ut et moralium et historiarum ordinarius, introductus die 10
9. Decembris per magnificum experientissimum et excellentissimum virum
dominum Christophorum Helwigium, doctorem et professorem medicinae ordi-
narium, facultatis suae decanum, archiatrum electoralem Brandenburgensem,
academicum naturae curiosum, cognatum suum honoratissimum. Sunt autem
15 hoc rectoratus mei anno in numerum civium academiae recepti sequentes : 15

10. Dec. Wilhelmus Vossius, Stargardensis P., iurium candidatus	2 a. 16 schl.	24. Mart. Herman Christoff Ber- rendes, iurium stud., per quinquennium in acade- mia Rostochiensis et alibi vixit	20
— Johan Georg Meyer, Suerinensis, ss. theol. stud., per quadriennium Wittebergae studuit	2 a. ¹⁾	31. Mart. Carl Gottfried Mun- dinus, legum stud., Ste- tinensis P.	
— Andreas Göttschald, Ste- tinensis P., iurium stud., in academia Jenensi iam per aliquod annos literis incubuit, et perfecta iu- ramenti formula obe- dientiam stipulata manu promisit		— Georgius Jochimus Al- brecht, Gryphiswalden- sis P.	25
17. Dec. Johann Gottfried Fincke, ss. theol. stud., Obersdorffensis - Turin- gus, propter egestatem	gratis	5. Apr. Jacobus Conow, theol. stud., Stetinensis P.	
35 9. Febr. 1688. Christoff Tetz- loff, Gryphiswaldensis P., exposit diaconus ad Divae Mariae		— Cornelius Berens, theol. stud., Stralsundensis P.	30
15. Febr. Sa- muel et tus Hild- ensis	} 4 a. ss. theol. stud. et Pome- rani. iidem pro deposi- tione dederunt	— Daniel Rethberg, ss. theol. stud., Stetinensis P., rector Demminensis	
— Johann Christoff Crazli		6. Apr. Jacobus Valentinus Crausius, Camminensis P., iurium stud., per triennium Regiomonti vixit	35
		9. Apr. Johannes Antonius Helwig, med. stud., Gry- phiswaldensis P., dni. doctoris Christoffori Helwigii collegae et cognati mei honoratissi- mi filius primogenitus	40
		10. Apr. Jacobus Severus,	45

^{a)} (3, 28).

¹⁾ So viel giebt Jeder, wenn nichts anderes angegeben ist.

	theol. stud., Rübela-Megapolitanus		iam per quinquennium literis incubuit Kilonii	
f. 439.	18. Apr. Johannes Witte, Wis- mariensis		12. Jul. Matthias Thüring, Grimmensis P., per 4 annos ss. theol. studio- sus	5
5	24. Apr. Martinus Kort, Stra- lesundensis P., theol. stud., idem pro deposi- tione		18. Jul. Christoff Kleßde, An- clamensis P., iam per quinquennium Jenae et Wittebergae studuit ss. theologiae	10
10	25. Apr. Martinus Schäd, le- gum stud., Julino-Pome- ranus, per biennium stu- diis incubuit Regiomonti	0	23. Jul. Daniel Grade, Geda- nensis, idem pro depositione	0
	9. Maii Daniel Golbstein, ss. theol. stud., Schorrentino Megapolitanus, pro depo- sitione et inscriptione	15	— Petrus Andreas Fäter, Lubecensis, depositus	15
	7. Jun. Casparus Corsvant, Stargardensis P., dni. Caspari Corsvanten, con- siliarii regiminis Bran- deburgici filius, deposi- tus est	20	26. Jul. Andreas Röhler, Ro- stochiensis, ss. theol. stud.	20
	— Casparus Corsvant, Gry- phiswaldensis, dni. Chri- stoffori Corsvanten, sena- toris Gryphiswalden- sis filius, depositus est, idem referendarius con- sistorii	25	31. Jul. Joachim Schulze, Sol- dinensis Marchiacus, le- gum stud.	25
	— Samuel Schramm, Isin- gensis P., depositus est	30	11. Aug. Samuel Bodhwidson, Ostro-Gotha Suecus, ss. theol. stud.	25
	18. Jun. Ericus Bergius, Go- thoburgensis Suecus, per triennium Upsaliae stu- diis academicis iam in- cubuit	35	— Andreas Matthiae, Gry- phiswaldensis, ss. theol. stud., pastor Brandes- hagensis	30
	28. Jun. Christoff Simon Hein, Ditmarus Holsatus, ss. theol. stud.	40	21. Aug. Johannes Braun, Ste- tinensis P., legum stud.	30
	9. Jul. Johannes Philippus Palthenius, Wolgastensis P., professor moralium, idem pro depositione	0	16. Sept. Johan Christoff Rein- helff, Prenzlau-Marchia- cus, ss. theol. stud.	f. 439.
	— dns. Aegidius von Thie- nen, ss. theol. candidatus, Rostochiensis	4 a.	28. Sept. dns. Henningus Illies, Stralsundensis, iuris utri- usque candidatus	
	— Henricus Gifßer, Bus- dorffensis P., ss. theol. stud.		29. Sept. Jacobus Schatlovius, Schmolandensis Suecus	40
50	12. Jul. Jacobus Pantel, Stral- sundensis, ss. theol. stud.		3. Oct. Andreas Odebrecht, Gryphiswaldensis P., pastor Küssowensis	45
			30. Aug. Balthasar Schröder, Anclamensis P., ss. theol. stud., per triennium stu- duit Wittebergae	50
			9. Nov. Petrus Torenus, Hallandensis Suecus, per semiannum studuit Lon- dini	
			15. Nov. Vicentius Henricus	

	Pauli, Neogardensis P., ss. theol. stud., idem pro depositione 2 fl.		Stolpensis P., ss. theol. stud., per quinquennium in academiis vixit	
5	17. Nov. Casparus Schönian, legum stud., Berlinensis — Kuno Wilhelm ab Ow- stien, nobilis Pomeranus — Ernst Jochim de Warn- stedt, nobilis Pomeranus.		— Jacobus Strüger, Hansa- giensis, depositus gratis 5 — Johannes Fridericus Zelle, Treptoa-Pomera- nus, ss. theol. stud.	
10	Hi duo posteriores pro depositione singuli 2 fl.		[52] 11. Dec. dns. Georgius Pan- sow, iuris utriusque can- didatus, Stralsundensis P. 4 fl.	10
	22. Nov. Jacobus Crokeke,		Summa 108 fl.	

Domino secretario et famulo, quod debui, solvi.

Acta huius rectoratus.

f. 440.

15 Sub initium fere rectoratus mei anno 1687, die 15. Decembris, orto inter duos studiosos et milites nonnullos praesidiarios tumultu, sed brevi consopito, eoque tamen insolentiae processerunt milites, ut, quietis omnibus nihilque mali metuentibus, armata manu irruerent in aedes (tit) dni. doctoris Friderici Gerdesii, tunc temporis decani spectabilis, ubi totum concilium academicum, post peracta eo die solennia promotionis dni. lic. Wilhelmi Vossii, Stargardensis P., convivio exceptum 20 considerabat, et mira ferocia inoleverunt. Sed tandem per legitimos iuris tramites, testantibus, quae hoc de negotio illata sunt acta archivo, eo res devenit, ut officialis militum ob neglectum non sedati tumultus in tres menses (s. d.) degradaretur, gregariis interim commiscendus, reliqui autem, pro qualitate admissi, novies repetito 25 cursu per forum iuxta aedes meas a ducentis militibus flagellarentur et manuum delicta tergis expiarent.

Hoc anno 1688 ex decreto regiae maiestatis Sueciae Caroli XI, dni. nostri clementissimi, prima facta est visitatio regii tribunalis Wismariensis direttore illustrissimo comite ac dno. Gustavo de la Gardie, regni senatore, cui secundum dispositionem ordinationis summi tribunalis part. 3 tit. 10 § 2 et 3 cum aliis utriusque 30 provinciae Bremensis et Pomeraniae dnis. deputatis per 3 integros menses et 2 hebdomades interfuit facultatis iuridicae Gryphiswaldensis decanus perlaudatus dns. doctor Fridericus Gerdesius, regii consistorii director, socer meus omni observantiae cultu devenerandus.

35 Die 31. Octobris a dno. mgro. Johanne Stephani, archidiacono ecclesiae Nicolaitanae, post peracta antemeridiana sacra in medio praedicti templi baptizatus est iudaeus quidam conversus natione Roterdamus Batavus, eique ex voto suo inditum nomen Johann Christian Pommer. Patrini ab ipso electi: venerabile concilium academicum, amplissimus senatus urbanus et civium ordo, quibus accessere duae 40 matronae, altera mater, altera socrus mea dilectissimae. Nomine venerabilis concilii egomet ipse pro tempore rector, senatus urbani consul dirigens dns. doctor Nicolaus Michaelis, civium octo-vir Alexander Murray ceremoniis baptismatibus interfuimus.

Die 12. Decembris ductae fuerunt exequiae viri quondam summe reverendi 45 atque desideratissimi beati dni. doctoris Augustini Balthasaris, superintendentis per Pomeraniam Rugiamque generalis, patris mei dilectissimi, ubi, cum illustrissimi regii regiminis non adesset, deputati provinciales, dominus consiliarius provincialis de Blixen beati genero, alter civitatensis dns. doctor Nicolaus Michael consul civitatis Gryphiswaldensis beati fratri fuerunt associati. Ego vero pro gradu necessitudinis indeque citra quodcunque praeiudicium academiae, cuius rectori 50

alioquin ante dominos deputatos provinciales primas deberi hactenus defensum est, funus prosequerbar, seposito tantisper rectoratus titulo et solo fratri characterē contentus.

- pag. 119. [Ætæol.] Annus 1687 complectitur decanatum beati doctoris Joh. Colbergii, qui
 5 circa festum Michaelis vita decessit. In quo decanatu non prætermittendum, quod cum
 5 filius eiusdem dns. mgr. Ehre-Gott Daniel Colbergius, moralium prof. extraord. a disputa-
 tione quadam de consuetudine irrationabili de asserto quodam seu duriore seu incauto
 moneretur, uterque et parens et filius pro defendenda disputatione enixe laborarunt non sine
 aculeis, quanquam hic interim externa scriptiois forma modestiam polliceretur. Ea occa-
 10 sione dns. parens litem de formula concionis ac corpore doctrinae Philippi inovit, illam et
 10 materialiter et formaliter librum esse symbolicum negavit; pro hoc omnibus modis pugnavit.
 Res illa turbas datura fuisset ingentes ecclesiae et academiae, nisi mors interveniens tae-
 diosum istud negotium, quod acta exhibent, abrupisset. — Mota et alia fuit controversia:
 15 Quando nempe facultatis censurae ac decano exhibebatur disputatio praeside dno. lic. Hen-
 15 ningto habenda de omnipraesentia carnis Christi e communicatione hypostaseos firmata, per-
 misit ille impressionem, sed ut formula illa consentiente adm. reverenda facultate theologica
 omitteretur. Sed adscripta tamen illa est e dni. generalis superintendentis et d. Jacobi
 Henningti votis; ubi distributa est palam, dns. d. Colbergius magnificum dnm. rectorem,
 dnm. generalem superintendentem et dnm. directorem Gerdesium monere cepit contineri
 20 inibi novum et ecclesiae Pomeranicae insolitum dogma, et rogare, ut publica eius defensio
 20 inhiberetur. Id ubi impetratum non est, rem in suggestum ecclesiasticum transtulit, atque
 ibidem acerbius impugnavit; sed eodem die, quo id fecit, morbo correptus decubuit, et
 duarum septimanarum interiectu decessit.

- pag. 209. [Jur.] Anno orbis redempti 1687 secundum decanus fuit d. Alexander Carocius.
 25 — Quo in decanatu iuridica facultas responsa, sententias, consilia petentibus dedit 70;
 25 honores vero duobus candidatis, doctorales quidem dno. Sebastiano Gerickens Magdeburgensi
 et apud Lubecenses advocato die 12. Julii, licentiatum vero gradum dno. Wilhelmo Vossio
 Stargardia-Pomerano die 16. Decembr., quorum ille de quota detractiois, hic de personis
 in iudicio principalibus, praevio examine et publica praelectione, publica disputavit. — Dns.
 30 Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium professor ordin. vocatus ritque in
 30 numerum professorum receptus, pro loco orationem publice dixit. Dns. d. Joh. Colbergius
 e vita excessit, cum quo magnarum multarumque litum seges iacet sepulta.

- Tulit hic annus maximas Christiano orbi victorias, Turcarum imperio clades, in
 Hungaria partim, partim in Peloponneso, illic auspiciis Leopoldi I., Romanorum caesaris
 35 semper augusti, ductu electoris Bavari et ducis Lotharingiae, hic virtute et fortuna reip.
 35 Venetae, ductu cum dni. Morosini nobilis Veneti, tum quoque comitis dni. Ottonis Wilhelmi
 Königsmarekii, patriae nostrae pro-principis: cui hoc pro-principatu se abdicanti successit
 dns. liber baro Nicolaus Bielkius, sub electore Bavaro merens, rebus in Turcam bis praeclare
 et fortiter gestis, maximam nominis gloriam et s. regii imperii comitis titulum adeptus. Ita
 40 factum est, ut Turcae Hungariae, Dalmatiae, Sclavoniae et Peloponnesi finibus ipsisque
 40 electi Athenis, tantum non in sua viscera soeviant, laqueum sultano minentur. Da, Deus,
 pacem orbi Christiano et concordiam, in qua certa Turcarum perniciēs continetur!

Professores iuris per Dei gratiam sunt ordinarii, in facultate: [wie im vor. Jahr.]

1688.

- f. 441. Quod Deus ter optimus maximus felix faustumque esse iubeat. 45

- Anno vero aerae Christianae 1688, die 7. Novembris rector huius acade-
 miae electus est Nicolaus Dassovius, Hamburgensis, sacrosanctae theologiae
 doctor, professor ordinarius et ad Divae Mariae pastor, introductus die 20. De-
 cembris per magnificum, consultissimum et excellentissimum virum doctorem
 50 Jacobum Balthasar, iuris utriusque doctorem et professorem extraordinarium 50
 ut et moralium et historiarum ordinarium. Sunt autem hoc rectoratus mei
 anno in numerum civium academicorum recepti sequentes:

25. Jan. 1689. Johannes Martinus Gültzow, Gryphiswaldensis P. 2 a. 1)

1) So die gewöhnliche Summe.

	von Essen, fratres germani, dni. mgri. Johannis von Essen, praepositi	waldensis P., legum stud. nobilis	
8. Febr. Johannes	Ging[ist]ensis in Rugia filii, ss. theol. studiosi, qui per annum Rostochii literis incubuerunt	7. Maii Johannes Jacobus Bagevitz, Stralsundensis, legum stud.	5
— Augustinus Balthasar		8. Maii David Gerdes, legum stud., Wismariensis, qui per aliquot annos Lipsiae et Tübingae literis incubuit, ob merita dni. patrum (tit.) dni. doctoris Friderici Gerdesii, collegae honoratissimi	10
28. Febr. Felix Christophorus Mentlerus, <i>diaconus Hafniae</i> , Demminensis, ss. theol. stud.		31. Maii Petrus Koch, Gustavoviensis, ss. theol. stud., qui Jenae et Rostochii per aliquot annos studiorum gratia commoratus est	15
14. Mart. Georg la Arade, von Gent auß Brabandt bürtig, welchen venerandum concilium zum Lang undt frantzöschten Sprachmeister constituiret		6. Jun. mgr. Joachim Ernst Berger, Gramsoviensis Marchiacus, qui Rostochii, Jenae et Lipsiae per aliquot annos studiorum gratia vixit	20
19. Mart. Hermannus Christianus Wolfrath, Wolgast-Pomeranus, nobilis		13. Jun. Bernhardus Jungklaus, Hamburgensis, ss. theol. stud.	25
21. Mart. Michael Zehl, <i>pastor Dersecoviensis</i> , Gryphiswaldensis P.		— Zacharias Liebenow, Greiffenbergensis P., ss. theol. stud.	30
— Gothlob Andreas Koeser, Demminensis P.		— Daniel Wilke, Greiffenbergensis P., ss. theol. stud.	35
29. Mart. Caspar Bünzan, Gryphiswaldensis		17. Jun. Julius Friedericus Hartman, Erwaldo Curonus, ss. theol. stud., qui quidem Regiomonti literis incubuit, sed principiis syncretisticis non imbutus est	40
3. Apr. Melchior Temliz, Gryphiswaldensis, <i>miles officialis</i>		16. Aug. Ludewig Christophorus Gabriel, Stetinensis, ss. theol. stud.	45
6. Apr. Christianus Wossitschki, Gryphiswaldensis, <i>senator Wolgastensis</i>		17. Aug. Coelestinus von Greiffenpfehl, nobilis Marchiacus	4 a.
16. Apr. Michael Andreas, Neowarpensis P.		21. Aug. mgr. Sebastianus Gotthlieb Mayer, Lipsiensis	50
18. Apr. Gerhardus Rüllo, Loizensis P.			
21. Apr. Martinus Antoni, Stralsundensis, legum stud.			
27. Apr. Jacob Stephani, Stetinensis, theol. stud.			
29. Apr. Michael Henning Zitzwitz, Stolpensis P., legum stud.			
— Wernerus Kleist, Rügen-			

- f. 441'. 27. Aug. Caspar Petrus Paulin, Suecus
12. Sept. Johannes Kledt, Stralsundensis, theol. stud.
- 5 20. Sept. Valentinus Balthasar *Edöfer*, Stralsundensis, qui Witebergae iam studio theologico incubuit
30. Sept. Johannes Christophorus Selmer, Livonus, legum stud.
- 10 1. Oct. Nicolaus Suenonius, Aböensis
3. Oct. Johannes Jacobus Hartman, Gryphiswaldensis, legum stud.
- 15 — Johannes Wilkening, Schawenburgensis
9. Oct. Jacob Friedrich Müller, Stetinensis
- 20 10. Oct. Michaël Siricius, Lübecensis, ss. theol. stud., qui per sex annos Rostochii literis incubuit
- 25 — Christophorus Gottlieb Waldow, Oderbergensis Marchiacus
4. Nov. Georgius Christophorus Gebhardi, Brunswicensis, qui Jenae et Giessae per aliquot annos studiorum gratia vixit. *Mathematicum professor extraordinarius*
- 30 13. Nov. Joachim Henrich Bülow } fratres germani, nobiles Deconenses
- Johann Georg Bülow } Marchiaci
- 40 21. Nov. Johann David Milentz, Slaviensis P.
3. Dec. Caspar Ludewig Panzendorff, Colbergensis P., legum stud., *Fecht-Meister*
- 45 22. Dec. Johan Georg Berg, Neomarchicus, ss. theol. stud.
- 50 20. Jan. 1690 Joachimus Braun, Stralsundensis, ss. theol. stud.
24. Jan. Petrus Stappenbeck, Stralsundensis, ss. theol. stud., *concinator castrensis* 5
30. Jan. Johannes Bawert, Mecklenburgensis, ss. theol. stud.
26. Febr. Melchior Henrici, Drossen-Marchicus, ss. theol. stud. 10
27. Febr. Wilhelm Gemmin, Stralsundensis, ss. theol. stud. 15
31. Mart. Andreas Pezenick, Neo-Wedelensis, ss. theol. stud.
3. Apr. Mauritius Johannes von Arenstorff, nobilis Livonus 3 a. 20
- Franz Erdmann Christian Klug, Raceburgensis Saxo
19. Apr. Laurentius Matthaeus Baumannus, Stolp-Pomeranus, ss. theol. stud. 25
26. Apr. Johannes Nicolaus Schmieterlow, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., *physicus Wismariensis* 30
28. Apr. Johannes Samuel Laurentius, Berlinensis, qui Wittebergae et Regiomonti per aliquot annos studiorum gratia commoratus est, *pastor Spreebergensis* 35
- Johannes Kübest [?], Stralsundensis 40
1. Maii Ephraim Eisleben, Ancklam-Pomeranus, ss. theol. stud., qui Wittebergae per aliquot annos literis incubuit 45
4. Maii Joachim Colberg, ss. theol. stud., aus der Udermard
- mgr. Philippus Christophorus Pyll, Stralsundensis, qui Rostochii et 50

- Wittebergae studiis incubuit
4. Maii Laurentius Ribow, Gryphiswaldensis, medicinae stud. 5
5. Maii mgr. Theodorus Bernhardus Schäffer, Stralsundensis, qui Regiomonti et Wittebergae studiorum gratia per aliquot annos commoratus est
- 10 7. Maii Johannes Held, Thorunensis Borussus, ss. theol. stud., qui Regiomonti, Wittebergae et Lipsiae studiis incubuit
- 15 f. 442. — Adamus Leuschner, Coeslea-Pomeranus, legum stud. 20
8. Maii Johannes Friedericus Hartwieck, Francfurt-Pomeranus (!), ss. theol. stud.
- 25 11. Maii Johannes Scheinerus, Gustrov.-Mecklenburgicus, ss. theol. stud., qui Rostochii studiorum gratia per aliquod temporis spatium vixit
- 30 — Mauritius Hein, Warinensis Mecklenburgicus, qui itidem Rostochii studiis incubuit et ss. theol. studio
- 35 12. Maii Christophorus Jungnickel, Reichenolusa-tus, ss. theol. stud., qui Lipsiae studiis incubuit, ob paupertatem gratis
- 40 14. Maii Christianus Ernestus Gruenlandt, Primislav.-Marchiacus, legum stud.
- 45 — Manasses Stodříř, Ruppinensis Marchiacus, ss. theol. stud.
- 50 19. Maii Georgius Benedictus Fridericus Schönberg, Cüstrin.-Marchiacus, s. theol. stud.
- Johannes Fridericus Wegner, Cüstrin.-Marchicus, ss. theol. stud.
21. Maii Christianus Fridericus Rosenthal, Collecensis P., ss. theol. stud. 5
28. Maii Johannes Föge, Stralsundensis P., ss. theol. stud., qui Kiloni literis incubuit
2. Jun. Jacobus Christianus Horn, Stralsundensis P., medicinae stud. 10
7. Jun. Joachimus Lobes, Gryphiswaldensis P., ss. theol. stud., *pastor Carnevicensis* 15
12. Jun. Johannes Petrus Magdeburg, Annaeberg-Misnicus, ss. theol. stud. nihil
18. Jun. Johannes Christianus Sommerfeldt, Gustov.-Rugianus, ss. theol. stud. 20
27. Jun. Zacharias Grapius, Rostochiensis, ss. theol. stud., *professor theologiae Rostochiensis* 25
30. Jun. Joachimus Tiburtius, Loizensis P., ss. theol. stud.
- Ernestus Joachimus Büttcher, Anclamo-Pomeranus, ss. theol. stud. 30
3. Jul. Joachimus Weylandt, Neo - Brandeburgensis Mecklenburgicus, ss. theol. stud., praepositus Usedomensis 35
7. Jul. Johannes Mehner, Gransö-Marchiacus, ss. theol. stud. 40
8. Jul. mgr. Benjamin Potzer-nius, Stetinensis P., confer supra fol. 114, *professor logices*
- Thomas Well, Hamburgensis, ss. theol. stud. 45
11. Jul. Michael Anger, legum stud., Marchiacus
- Antonius Burchardi, ss. theol. stud., Neo-Wedelensis Marchiacus 50

11. Jul. Friedericus Böttcher,	theol. stud., pro inscrip-		
ss. theol. stud., Falcken-	tione	2 fl. et ad	
burgo-Marchiacus		bibliothecam	
— Johannes Friedericus		8 schl.	
5 Dargatz, ss. theol. stud.,	13. Sept. Johannes Georgius		
Franckenberga-Marchia-	Fabritius, Angermunda-		
cus	Marchiacus, pro inscrip-		5
22. Jul. Otto Nicolaus Reiman,	tione	2 fl. et ad	
Stralsundensis, ss. theol.		bibliothecam	
stud.		8 schl.	
10 25. Jul. Balthasar Cammeradt,	21. Sept. Christian Schülß,		
Anclamensis, ss. theol.	Soldin-Marchiacus, ss.	2 fl. et ad	
stud.	theol. stud.	bibliothecam	
		8 schl.	
23. Aug. Rudolphus Pawels,	10. Oct. Samuel Ulrich Gritz-		10
Brunswicensis, qui iam	macher, Gryphswalden-	gratis	
per aliquot annos in Je-	sis, ob paupertatem		
nensi academia literis	28. Oct. Hermannus Wilcker,		
incubuit, iuravit et dedit	Rugianus, ss. theol. stud.	2 fl. et ad	
pro inscriptione		bibliothecam	
20 et ad bibliothecam uni-		8 schl.	
versitatis iuxta nuperum	22. Nov. Georgius Bugeslaus		15
concilii conclusum	von Mascov, Stetিনensis,	gratis	
25. Aug. Bartholdus Petrus	legum studiosus		
Mascou	ob merita dni. patrei		
25 quia prorectoris filius	doctoris Petri Mascovii		
est, non iuravit quia non-	collegae honoratissimi,		20
dum maior est 18 annis,	ad bibliothecam dedit	8 schl.	
ad bibliothecam vero de-	<i>referendarius dicasterii</i>		
dit	[99] 19. Dec. Laurentius Hage,		
3 <i>referendarius dicasterii</i>	Suecus, ss. theol. stud.	2 fl. et ad	
13. Sept. Samuel Jering,		bibliothecam	
Massov-Pomeranus, ss.		8 schl.	
• Domino secretario et famulo academico dedi, quod ipsis debetur.			25

f. 442'.

Acta huius rectoratus.

- 35 Anno 89, die 11. Aprilis diem suum obiit dns. Casparus Hoyer, iuris utriusque doctor, Pomeraniae citerioris consiliarius et huius civitatis Gryphswaldensis consul primus.
- Die 29. dns. lic. Nicolaus Christophorus Remmelingius in academia hac logices et metaphysices ordinarius, ss. theol. extraordinarius, a me in facultatem theologicam est receptus. 30
- 40 Die 1. Novembris rectoratum quidem in concilio academico resignavi et iuxta maiora vota dns. Fridericus Gerdesius, iuris utriusque doctor, facultatis iuridicae senior et consistorii regii director, rector huius academiae electus est, sed impedimentum incidit, quominus introductio facta hinc fascēs academicos in sequentem 35 annum retinui.
- Die 21. Novembris habita fuit promotio magistralis procancellario dno. mgro. Joachimo Rosenovio, mathematicum professore et huius academiae seniore, me rectore academico, decano dno. mgro. Christiano Saalbach, poeta et eloquentiae professore. Candidati fuerunt septem, utpote dns. Brandanus Henricus Gebhardi, lingua- 40 rum orientalium professor in hac academia, dns. Johannes Brunst, pastor Poserizensis
- 50

in Rugia et illius synodi praepositus, dns. Petrus Westphal Gryphiswaldensis, dns. Joachimus Andreas Pommereschon Gryphiswaldensis, dns. Johannes Georgius Gericken Hamburgensis, dns. Petrus Koch Gustroviensis et dns. Daniel Graden Dantiscanus.

5 Die 21. Novembris praeominatus dns. lic. Nicolaus Christophorus Remmelingius in vivis esse desit.

Die 14. Decembris dns. Conradus Tiburtius Rango, ss. theol. d. et superintendens generalis, a me in numerum dominorum professorum ordinariorum receptus est.

10 Die 27. Decembris praeominatus dns. doctor Conradus Tiburtius Rango in facultatem theologicam a me receptus est.

Anno 90, die 27. Maii dns. Christophorus Helvigius, medicinae doctor, professor primus, facultatis suae decanus perpetuus, electoris Brandenburgici et ducis Gustroviensis archiater, academicus naturae curiosus, per mortem nobis ereptus est, quem

15 merito tota academia luget. 15

Ritum depositionis subierunt sequentes:

17. Jan. 1689. Georgius Fride- ricus Landtgraff, Palaeo- Sedinensis P.	2 fl. 1)	4. Maii Joachimus Colberg, ob egestatem	1 fl.
20 22. Mart. Michael Zehl, Gry- phiswaldensis		14. Maii Manasses Stockfisch	
18. Apr. Gerhardus Rülöw, Lölzensis P., ob pauper- tatem	gratis	7. Jun. Joachimus Lobes	gratis 20
25 27. Apr. Jacob Stephani, Ste- tinensis		30. Jun. Joachimus Tiburtius — Ernestus Joachimus Böttcher	
28. Maii Joachimus Braun, Stralsundensis		15. Jul. Antonius Burchardi — Friedericus Böttcher, ob egestatem	1 fl. 25
12. Jun. Zacharias Eilenow, Greiffenbergensis P.		— Johannes Friedericus Dargatz	
30 — Daniel Wielke, Greiffen- bergensis P.		25. Jul. Balthasar Cammeradt, ob paupertatem	gratis 30
12. Sept. Johannes Kledt, Stral- sundensis		13. Sept. Samuel Gering — Johannes Georgius Fa- britius	
35 3. Oct. Johannes Jacobus Hartman, Gryphiswald- ensis		11. Oct. Samuel Ulrich Grütz- macher, ob paupertatem	gratis 35
7. Oct. Jacobus Friedericus Müller, Stetinensis		28. Oct. Hermannus Wilcker — Christianus Schulz	
40 13. Nov. Johannes Georgius Bülöw, nobilis Marchicus		19. Dec. Johannes et Phi- lippus Jacobus Döling, fratres germani, Rugiani, quorum unus dedit	2 fl. 40
17. Mart. 1690 Christianus Al- vert, Gryphiswaldensis	gratis	alter gratis receptus est	
11. Apr. Laurentius Matthaeus Baumann			

Domino bibliothecario tradidi, quod 8 studiosi ad bibliothecam dederunt.

[Theol.] Anno 1688 tertium decanus ego Jacobus Henning d. — Promovi in pag. 121. licentiatum virum plurimum reverendum dnm. Aegidium von Thienen, Rostochiensem,

1) So viel zählen alle, wenn keine andere Summe genannt ist.

pastorem Gadebuschensem in ducatu Sverinensi, qui exantlato examine rigoroso habitisque publicis praelectionibus de quiete Dei ab opere creationis septimo die adhibita disputationem de moralitate sabbati christiani disquisitioni solemnī submisit.

- Infustus hic annus facultati theologiae fuit, quo virum summe reverendum, dnm. d. 5
 5 Augustinum Balthasar, generalem Pomeraniae Rugiaeque superintendentem, virum iudicio promptum, eloquio facundum, eruditione nemini posthabendum nulloque suo merito ab adversariis exagitatum post geminam gravissimam sanguinis per fauces eruptionem amisimus. »Sciunt posteri nihil adeo scribi posse caute pieque, quin, si in malevolas mentes incidat aut suspicaces saltem, censuram rigorosiore subire posset.« Hausta semel a dominis Sedinen-
 10 sibus, dno. mgro. Friderico Cramero, pastore urbano primario, dno. d. Rangone, pastore Nicolaitano, et dno. Fabricio diacono Nicolaitano de viri beati heterodoxia opinio primum in censendis precibus ab illo adornatis se exseruit, ubi illum ex oculis aliquot Wegelianismi et confuse cum iustificatione renovationis coaruerunt. Absolverunt eum academiae Argento-
 15 ratensis, Tubingensis, Lipsiensis, Giessensis. Sola Wittebergensis, ad quam ipse se conferebat d. Rango inque ea gradum doctoris occupabat repugnante tamen dno. d. Deutschmanno, secus indicabat. Doctores quoque alii beatas dns. d. Strachius et d. Helwigius ex
 20 praesupposita viri beati heterodoxia, quam adversarii illis impresserant sinistre de precibus sensere. Argentoratenses sensum vocum orthodoxe explicuere cum addito nisi forte in aliis scriptis dogmata sequora proposuisset, unde haec heterodoxum caperent sensum. Ex occa-
 25 sione inquisitum in beati viri disputationem inauguralem et conciones funebres congestaeque inde phrases, e quibus Osianismus, Weigelianismus, Statianismus, Hoburgianismus, Stengerismus, Papismus etc. obiecti eidem e suggestu et in literis ad alios directis. Cum suspectum haberent consistorium, res ad tribunal delata atque illic coram collegio isto et adiunctis tribus theologis dno. d. Dickmanno superintendente Bremensi, dno. Hackmanno
 30 superintendente Stadensi et dno. mgro. Lochnero nunc superintendente in urbe Broma et theol. d., maximis laboribus bimestribus prope bis reciprocatis per omnes controversias obiectionibus et responsis. Et terminata tum lis fuisset, nisi necessitas sepeliendi defunctam matrem dnm. d. Dickmannum revocasset domum. Petitae inde iterum atque iterum morae ad tertium conflictum, quae et indultae, quoad dominus generalis superintendens obiit, nunc tandem promentibus adversariis, quae is vivus diu exspectabat. Bis intervenit facultas
 35 theologiae, primum quando a me consentiente illae controversiae precum formulae excusae et ex scriptura ac regulis hermeneuticis explicatae, secundo quando ad s. tribunal nuper dimissa defensio est prooemii inauguralis disputationis beati d. Balthasaris, e quo impugnae assertiones hae erant: Filius Dei attulit nobis per generationem consilium salutis. Filius
 40 Dei contulit nobis per inhabitationem salutem. Christus in credentibus spiritaliter nascitur. Vindicavimus theses illas et ex adverso accusavimus adversarios violati mysterii ss. Trinitatis, dum aliquam sponsonem seu voluntatem redimendi in filio asserunt, quae per generationem non sit communicata, violatae aeternitatis, dum in filio aliquis dabitur actus, qui generatione re sit posterior. Arguimus eos enervati officii et personae Christi, dum asserunt, generationem
 45 aeternam non pertinere ad oeconomiam, sed ad theologiam strictae sic dictam. Qua hypothese semel admissa credi nec potest nec debet Mariae filium esse filium Dei.
 pag. 123. Quae*) ad haec modestissime reposita, vide pag. abhinc 4^{ta}.
 Contra Turcas expeditio Christianorum ex parte imperatoris fuit satis auspicata, cum
 50 Belgradum vi armata per Bavarum electorem sit captum et per marchionem Badensem arces et castella versus Croatiae sint occupata atque hyberna in solo Turcico per id sint firmata. Veneti tamen ad Negroponte munitissimam urbem sic attrivere vires suas, ut amissis 11000
 45 vix 5000 exceptis languidis et egrotantibus salvos et incolumes reduxerint.
 Poloni ac Tartares per excursionem hominum abductorum ingentem passi sunt iacturam. Gallus vero Germaniae versus Rhenum inopinam intulit cladem maximamque longe.
 55 Expugnavit in palatinatu Philippoburgum, Franckenthalium, Manheimum, Heidelbergam. In Suevia Wurtembergium ducatum praedae habuit; Eslingam exussit; aliquot myriades auri argentique miseris hominibus extorsit; ultra Rhenum Spiram, Wormatiam, Moguntiam vectigales habet; Bonnam, Coloniensis electoratus sedem, Fürstenbergio cardinali, Luther-
 60 anorum hosti intensissimo et amissi Argentorati auctori asseruit.
 55 Commendarat eum Gallus canonicis Coloniensibus, e quibus quindecim voces Fürstenbergium elegerunt, novem principem Bavarum Clementem destinarunt. Uterque legitime se electum venditavit. Pontifex cum imperatore pro Clemente Bavaro steteret et ille quidem electionem ad episcopatum, facta annorum requisitorum gratia, ratam habuit; imperator dignitatem electoralem confirmavit, obiecto Fürstenbergio, quod eligibilis non esset, quippe sub Galli ditione constitutus, quod numerum votorum, quae ad comitem in hanc dignitatem
 60 evehendum sedecim requiruntur, non attigisset, Clemens numerum octonarum, qui sufficit

*) Rufus von der Sand des C. T. Rango.

principibus, superasset. Furstenbergius ad concilium provocavit, et episcopos alios in partes (frustra tamen) sollicitavit. Ea Gallo materies belli fuit, quo miro et inaudito crudelitatis ac vastationis genere usus, quando consitos agros aratro denuo proscindi fecit vineasque everti, quin et frumenta ex horreis ac pabulum omne in cumulum congesta exuri, ne futuro exercitui subsistendi esset locus. Contributiones passim eo rigore exegit, ut ubi impositae summae satisfactum non est, flamma ultrix cuncta solo aequaret. Cessisset et libidini eius Franconia, nisi elector Saxonicus oportune Francofurtum a pyrobolorum grandine (Bombardirung vocant) liberasset et contigua loca ab excursionibus Gallorum vindicasset. Crediturque ducentorum millium exercitum vere proximo immissurus Germaniae. Quam pestem ut avertat Deus cordiculus et humillime precamur.

In Anglia tamen res illi adversa cecidit, quando foederatus rex Jacobus post reformatae ecclesiae persecutiones probrosas ademptum collegium Magdalenae Oxoniense quinque aut septem episcopos in custodiam detrusos etc. a suis desertus in Galliam aufugere sit coactus et principi Orangiae totam Angliam titulo protectoris utenti relinquere; quanquam nec fugam primo absolverit vento detentus adverso; post Anglis non repugnantibus reginam uxorem in Galliam sequutus.

Non caruit hic annus notabilibus sceleratissimorum hominum ausis privatis in Pomerania pag. 124. nostra. Pastor Ruggendorffensis dns. . . Hannemannus fracto et dissecto ingulo, in lecto dormientis in modum compositus, ut ingredientibus mane musaeum eius ne minima quidem facinoris suspicio pateret, repertus est, ablata cista sub lecto reposita, in qua non exiguae divitias recondiderat. Notatae et aliquae per securim impactae capiti plagae. Securis et instrumentum cistae effractae extra aedes reperta servo fuere, qui proximo ante facinus die beati viri servitio accesserat, sed quem ille obdito pessulo stabulo prior! vespera incluserat.

Sepulchrum ducale Wolgastense ingressi aedituus et vespillo Philippum Julium pretiosum illo omni ornatu funebri, catenis tribus et collo suspensis cum equestris ordinis insigni, annulis aliquot et unionibus pileumque ambientibus per modum catenae contextis adamantibus exuerunt. Dantisco e fuga retracti, supplicium a dicasterio, cui ea inquisitio specialiter fuit a regimine commissa, expectant. Judaeus Moses levissimum pretio illa cuncta ad se pertraxit causatus nec aurum illud de meliori classe esse, lapides illos non adeo esse pretiosos.

Frantzburgi perinde sepulchrum, ut credunt, ducale spolio quibusdam fuit. Facti suspicio milites Klinkenstromii subchiliarchi gravat, qui occasione dissolvendorum ex aula illa ruderum et colligendorum laterum, et percussione resonantis mari cryptam et fornecem augurati in sepulchrum inciderunt, solutaeque et distracta stannea tumba ossa cadaveris foeminae per cryptam disturbarent vestemque holosericam, qua corruptio pepercerat, in laciniis et particulas divisam.

Non omittendum duco, quod Innocentius XI. usurpatum hactenus ab imperatoris et pag. 125. regum pontificiorum legatis privilegium, non tantum palatium suum sed et plateam contiguam ab actionibus et exequutionibus lictorum (sbiri eos vocat) eximendi, impugnari suaeque iurisdictionis tam insigne impedimentum sublatum voluerit. Cessere coeteri principes ipsaque regina Christina, quae Longaram plateam Transiberinam sibi vindicabat, solisque suis palatiis illam immunitatem reservarunt. Rex Galliae tamen obniscus nihil de prisco iure sibi imminutum voluit. Misit illuc Lavardinum legatum cum comitatu instructum, qui non tantum palatio suo id honoris, ne sbiri illi isti comparerent, sed et plateae dari voluit, et hictores illos e vicinia per stipatores et domesticos suos, quos centenos aliquot habuit, submovit. Pontifex, e contra, ut legatum noluit admittere, nisi ipsius decreto se subliceret, vetuitque, ne et cardinales ut legatum admitterent aut ipsius palatium salutandi et excipiendi causa adirent. Is nihilominus id honorem legati constanter sibi vindicavit, et a pontifice excommunicatus adversus fulmina illa instar rupis se immotum scripto ostendit. Frequenter templum obseratus ingressus est. Gallia cum Sorbona sua et parlamento Parisiensi excommunicationem illam iniustam proclamavit. Et rex cum minitatus ipsi sedi, initium ab Avenione urbe Galliae amplissima (quondam paparum sede cum antipapae essent, alter in Italia, alter in Gallia) fecit illamque militibus suis occupavit. Nec clerus Gallicus ipsi pontifici in suggestu pepercit, ad haec omnia immoto et infallibilitatem suam inter ipsos cardinales, quorum aliqui mitiora suaserunt, crepante.

[Jur.] Nonus decanatus d. Friderici Gerdesii anno 1688 gestus. In quo e facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 61, exclusa causa revisionis a s. tribunali Wiemariensi ad facultatem transmissa. — Inter alia memoratu digna hoc anno visitatio summi tribunalis referenda est, quae sub directione illustrissimi comitis Gustavi Adolphi de la Gardie, sacrae regiae maiestatis senatoris et supremi iudicii Holmiensis praesidis, d. 1. Oct. cepta et 15. Dec. finita est Cui a parte illustrissimi regiminis Bremensis interfuerunt dns. cancellarius Christiani de Elmbusch [?] et consiliarius Georg de Brehmer; a parte illustris regiminis Pomeranici dns. cancellarius Georg Diederich Wolframbsdorff et consiliarius Hans

Alexander de Normann; a parte statuum Bremensium dni. consilarii provinciales Ortgies de Schultz et d. Jodocus Heckmann consul Stadensis; a parte statuum Pomeraniae dni. consilarii provinciales Wilken Berglaese et Johan^{a)} Erenfrid Charisius consul Stralsundensis; nomine vero facultatis iuridicae ego adfui. Quid ibi peractum sit, ostendunt acta visitationis et protocollum, quod apud acta huius decanatus reperitur, ad quae brevitatis studio me refero.

- 5 Dum Wismariae visitationi tribunalis interfui, decessit cum magno ecclesiarum Pomeraniae et academiae damno vir plurimum reverendus dns. generalis superintendens d. Augustinus Balthasar, cuius anima sit in benedictione. Caeterum nomen suum facultati iuridicae professus est dns. Georgius Pansovius Stralsundensis et dicasterii advocatus, qui in mea absentia examinatus est; praelectiones, ut vocant cursorias, habuit ad l. 5 FF. de conditione causa data causa non secuta^{b)}. Disputatio inauguralis differetur in sequentem annum.

Professores hoc anno in facultate fuerunt [wie 1687].

- pag. 127. [Theol.] Anno 1689 decanatus officio per Dei gratiam functus est Nicolaus Das-
15 sovius doctor.

Hoc decanatus mei anno dns. Nicolaus Christophorus Remlingius, ss. theol. lic. eiusdemque professor extraordinarius ut et logices et metaphysices ordinarius ob paucitatem membrorum in facultatem a me receptus est d. 29. Octbr., cum diu ante assessor nostrae facultatis designatus esset; qui die 24. Novembr. in vivis esse desiit.

- pag. 213. [Jur.] Decanatus in facultate iuridica septimus doctoris Petri Mascovii, Calendis
Januarii anni 1689 coeptus.

Hoc anno ex diversis locis partim acta iudicialia, partim iudicum, partim privatorum consultationes ad facultatem missae sunt, numero septuaginta et sex.

11. Aprilis die dns. Georgius Pansovius Stralsundensis, qui in praeterito anno in
25 numerum candidatorum receptus et examinatus erat, disputationem suam de crimine sacrilegii sub praesidio dni. d. Friderici Gerdesii, facultatis nostrae senioris, ut prodecani, habuit.
Coeterum in hoc anno supremum diem obiit Romae Christina Alexandrina, Suecorum regina. Item aliquot victorias imperator Romanorum Leopoldus I. a suis et imperii hostibus,
Turca scilicet et Gallo, reportavit; et quidem in Ungaria ductu marchionis Badensis contra
30 Turcam, in Germania ductu ducis Lotharingiae et electoris Brandenburgici contra regem
Galliae obtinuit.

In mense Decembri vitam cum morte commutavit dns. Nicolaus Christophorus Remlingius, ss. theologiae licentiatius eiusdemque professor extraordinarius et logices et metaphysices ordinarius.

- 35 Dominica III. adventus institutus est novus generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango, hactenus qui fuit pastor Nicolaitanus Sedinii. — Item dns. Jacobus Balthasar, u. i. d. eiusdemque professor extraordinarius et philosophiae practicae ordinarius, a senatu Gryphico vocatus est syndicus civitatis.

Professores [wie 1688]. Soli Deo gloria!

f. 443.

1690.

40

In nomine Domini nostri Jesu Christi.

Anno 1690, die 23. Decembris academiae rectoratum a domino doctore Dassovio, sacrosanctae theologiae professore ordinario, consistorii ecclesiastici assessore, ad Divae Mariae pastore, solenniter et publice traditum accepi doctor
45 Alexander Carocius, iuris professor ordinarius, dicasterii regii assessor et
ordinum provincialium syndicus.

Nomina sua professi sunt:

20. Jan. 1691 Johannes Klein,
ss. theol. stud., Medovi-
50 ensis P., pastoris quondam Medoviensis filius,
Jena huc venit, aetatis
24, iuravit et dedit 2 fl., pro
bibliotheca 8 schl.

27. Jan. Adamus Berglasen,
nobilis Rugianus, dni.
Wilken Berglasen, con-
siliarii provincialis et
praefecti Rugiani filius
secundogenitus, aetatis
suae anno 18, ob merita

50

a) Darübergeschrieben: Christian.

b) (12, 4).

- parentis erga patriam
gratis tam inscriptionem
quam depositionis testi-
monium apud me quidem
5 obtinuit iniuratus, pro
bibliotheca 8 schl.
- Johannes Granzin, Wol-
dega-Megapolitanus, ss.
10 theol. stud. et ministerii
candidatus, aetatis 27,
gratis, quia filiorum meo-
rum informator, iuramen-
ti quoque remissionem
impetravit, pro biblio-
15 theca 8 schl.
28. Jan. depositionis testimo-
nium impetravit Jere-
mias Papeke, Gryphis-
waldensis 2 fl.
- 20 31. Jan. Johannes Heller, Gry-
phiswaldensis, ss. theol.
stud., dedit pro inscrip-
tione et depositione 4 fl., pro
bibl. 8 schl.
- 25 *pastor Caselburgensis
et postea Vorlandensis*
21. Febr. Christianus Krüger,
Polonus, ss. theol. stud.,
pro inscriptione 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
- 30 17. Mart. Paulus Ciese, Ancla-
mensis, legum stud., pro
inscriptione et deposi-
tionis testimonio 4 fl.
- 35 — Jochim Christophorus
Ciese, legum stud., sicut
frater 4 fl.
- iuris utriusque doctor
et advocatus Rostochiensis*
- f. 443'. 21. Mart. Christianus Müller,
Malchino - Megapolita-
nus, ss. theol. stud., iur. 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
26. Mart. Balthasar Stargard,
Anclamensis, ss. theol.
45 stud., dedit pro deposi-
tionis testimonio et pro
inscriptione 4 fl., pro
bibl. 8 schl.
27. Mart. dns. doctor Johannes
Gerdesius Suecus, pro-
fessor medicinae et
mathematum, Rostochiensis huc et ad pro-
fessionem medicam evo-
catus 5
30. Mart. Johannes Balcke,
Rugianus, ss. theol. stud. 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
7. Apr. Carolus Christopho-
rus Coch, Stralsundensis,
legum stud. 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
11. Apr. Johannes Döling, Ru-
gianus, ss. theol. stud. 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
22. Apr. Christianus Henricus
Ellerhusen, Rostochien-
sis, ss. theol. stud., iura-
vit deditque pro inscrip-
tione 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
4. Maii Frantz Wittstock,
Friedlanda-Megapolita-
nus, ss. theol. stud. gratis
- dilatatum fuit iuramen-
tum, quia mox discessit,
incertum, quo tempore
rediturus esset 25
5. Maii receptus est in nume-
rum studiosorum Jere-
mias Papke, Gryphis-
waldensis, ss. theol. stud.,
non iuravit, *professor
mathematum* 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
7. Maii Tobias Gebeler, Star-
garda-Pomeranus, ss.
theol. stud., non iuravit,
pro inscriptione 2 fl., pro
testimonio
depositionis
2 fl., pro
bibl. 8 schl.
12. Maii Christianus Stolhoff,
Ukera - Marchicus, ss.
theol. stud., iuravit 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
- Johannes Spalding, Pla-
via-Megapolitanus, le-
gum stud., iuravit 2 fl., pro
bibl. 8 schl.
- 40

- | | | | |
|--|--|---|-----------------------------------|
| 14. Maii Johannes Balzar Bertram, Loizensis P., legum stud., non iuravit, vix enim 18. annum egressus | 2 fl., pro testimonio depositionis
2 fl., pro bibl. 8 schl. | 20. Jul. dns. mgr. Benjamin Potzerne, logices et metaphysices professor ordinarius, receptus est in numerum professorum | 5 |
| 5 23. Maii Petrus Philippus Mayer, Wolgast-Pomeranus, ss. theol. stud., iur. | 2 fl., ad bibl. 8 schl. | 11. Aug. mgr. Johannes Jacobus Stolterfoht, Lubecensis, med. stud. | 4 fl., pro bibl. 8 schl. |
| 31. Maii Gustavus Adolfus Siricius, Gustroviensis, ss. theol. stud., non iur. | 2 fl., pro bibl. 8 schl. | <i>medicus Lubecensis</i> | |
| 10 8. Jun. Martinus Fridericus Brinck, Angermunda Marchicus, ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. | — Daniel Andreas Swebi- lius, Calmariensis Sue- cus, ss. theol. stud. | 4 fl., pro bibl. 8 schl. 10 |
| 15 10. Jun. Petrus Mandelkau, Rugenwalda - Pomeranus, ss. theol. stud., iur. | 2 fl., pro bibl. 8 schl. | 9. Sept. Johannes L. Jung, Uplandia Suecus, ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. 15 |
| f. 444. 15. Jun. Ulricus Crisenius, Freienwalda - Pomeranus, ss. theol. stud., iur., <i>pastor Bisdorfensis</i> | 4 fl., pro bibl. 8 schl. | — Daniel Millberg, Ostro- gothia Suecus, ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. |
| 20 23. Jun. Johannes Andreas Kulbars, Ribniza-Mega- politanus, legum stud., iuravit | 4 fl., pro bibl. 8 schl. | — Magnus Jung, Uplandia- Suecus, ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. 20 |
| 25 25. Jun. Christianus Fridericus Engelhard, Loiza-Pome- ranus, ss. theol. stud., iur., <i>secretarius Loizensis</i> | gratis | 16. Sept. Christianus Schultz, Kyritz-Marchicus, ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. |
| 30 15. Jul. Christianus Weisse, Holland. Borussus, iuris utriusque candidatus | | 17. Sept. Christianus Windel- bandt, Teteroa-Megapo- litanus, legum stud., iur. | 2 fl., pro bibl. 8 schl. 25 |
| 16. Jul. dns. doctor Johannes Gerdesius, medicinae professor Rostochiensis, huc evocatus ad pro- fessionem medicinae in numerum professorum receptus est | 2 fl. 16 sch. | 25. Sept. Joachimus Tods, Sternberga Megapolita- nus, ss. theol. stud., iur. | 2 fl., pro bibl. 8 schl. 30 |
| 40 20. Jul. Georg Hensen, Lune- burgensis, ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. | — Ernestus Joachimus Lettow, Cöslinensis P., ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. f. 444'. |
| | | — Christianus Wagener, Cöslinensis P., ss. theol. stud., iuravit | 2 fl., pro bibl. 8 schl. 35 |
| | | 23. Oct. Wilhelmus David Ha- bermann, Rostochiensis, med. stud. | 2 fl., pro bibl. 8 schl. |
| | | 30. Oct. Christian Neumann, | 40 |

	Stetinensis, legum stud., iuravit	2 fl., pro bibl. 8 schl.		schmidt, Friedlandensis Megapolitanus, legum stud.	2 fl., pro bibl. 8 schl.	
5	2. Nov. Johannes Georgius Otto, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud.	gratis, pro bibl. 8 schl.		9. Dec. Andreas Horn, Ru- gianus, ss. theol. stud., pro inscriptione et testi- monio depositionis	4 fl., pro bibl. 1 schl.	5
	5. Nov. Johannes Steinhöfel, Stetinensis, ss. theol. stud., iuravit	2 fl. ¹⁾ , pro bibl. 8 schl. ¹⁾		— Johannes Holtfreter, Bardensis P., ss. theol. stud., pro inscriptione et testimonio deposi- tionis	4 fl., pro bibl. 8 schl.	10
10	sed mox deprecatus est horum nummorum solutionem, extremam paupertatem causatus. Ergo ne studiorum de- sertorem efficerem red- didi quod debebat et remisi			— Carolus Gustavus Fride- rici, Stetinensis, legum stud., pro inscriptione	2 fl., pro bibl. 8 schl.	15
15	7. Nov. Jürgen Plate, nobilis Rugianus	2 fl., pro bibl. 8 schl.		[52] 3. Dec. Johannes Cado- vius, Anclamensis, pastor Zickerensis et Hagensis in Munchgut in Rugia	2 fl.	20
20	23. Nov. Johann-Georg Messer- Dedi secretario quantum ipsi debetur.					

Pro bibliotheca 7 Rthl.,

dedit Odebrechtus studiosus Ungaricum, quod facit 2 Rthl. 24 schl.

9 Rthl. 24 schl.

De rebus academicis non habeo, quod commemoratu dignum referam in anna- f. 445.
les, nisi quod me rectore in numerum professorum quinque fuerunt recepti, scilicet 25
dns. doctor Johannes Gerds Holmiensis, professor medicinae Rostochiensis, in locum
beati dni. doctoris Christophori Helwigii, professoris primarii, propositis certis qui-
busdam conditionibus; deinde dns. mgr. Gregott Daniel Colberg, moralium et poli-
tices professor ordinarius, in locum dni. doctoris Jacobi Balthasaris, ad urbis syn- 30
dicatum promoti, uterque quidem praevia ex privilegio concilii academici praesen-
tatione; ex iure devoluto autem dns. mgr. Benjamin Potzerne, Stetinensis,
metaphysicae et logicae professor ordinarius in locum beati licentiatii Remlingii;
denique ad commendationem facultatis philosophicae dns. mgr. Georgius Christo-
phorus Gebhardi, mathematicum professor extraordinarius, et dns. mgr. Georgius 35
Balthasar Maschovius Gryphiswaldensis, metaphysicae professor extraordinarius;
omnes quidem ab illustrissimo academiae cancellario et gubernatore provinciae ge-
nerali, dno. comite Nicolao Bielke, vocati. Sed et facultas philosophica quinque
candidatis philosophiae, procancellario dno. doctore Conrado Tiburtio Rangone,
superintendente generali, decano autem spectabili viro dno. mgro. Christiano Saal- 40
bach, poëtices et eloquentiae professore ordinario, gradum magisterii contulit.
Statum provinciae Deo dante habemus pacatum, insuetis tamen antea tributis
sustentandae militiae tam equestri quam pedestri adhuc oneratum.
Pacis mediationem inter Germaniae imperium, Angliam et Belgium ab una et f. 445'.
Galliam ab altera parte aiunt delatam esse sacrae regiae maiestati Sueviae regi ac
45 domino nostro clementissimo, cuius rei eventum a Deo pacis autore expectamus. 45

1) Durchstrichen.

Durat vero bellum istud iam quartum in annum, ex quo id ruptum: anno 1688 adulto autumno in Angliam navigavit et Jacobum II. Angliae etc. regem mutandae religionis et suppositi partus suspicione toti regno invisum de throno deturbavit auspiciis Wilhelmi Auriaci, uniti Belgii gubernatoris generalis, generi sui, mox in locum profugi in Galliam soceri dicti Jacobi II in solium evecti, raso et magno in posteritatis memoriam exemplo. Venit iam in obsequium eius post Angliam et Scotiam, demum Hybernia quoque profligatis electisque inde Gallorum copiis. Supersunt tamen in Scotia tumultus quidam. Fudit hoc anno ingenti proelio Turcas Ludovicus, marchio Badensis prope Belgradum, quod receperunt anno elapso 1690 Turcae, Christianorum copiis Nissa atque Esseekum reiectis atque etiamnum tenent. Victoriam adeo insignem carmine Gallice scripto celebraverat filia comes de Cûnigsmarc, quod alia Holmensis foemina latine docta hisce versibus victori commendavit:

Accipe, bellipotens heros, praeconia famae,
Quae tibi cum palmis arctica Musa parat,
Bella canit, bellax Lodvix, tua Suetica bella,
Illustrem illustris laude virago virum.
Scilicet est aliquid nympharum carmine dici
Et belli a bellis obtinuisse decus,
Sic palmas palmis, invictae, trophea tropheis
Concumulasse iuvat. Macte tuis titulis
Sistere, qui felix errantia lumina nosti
Post lunae solis ¹⁾ sistere perge gradum.

pag. 129.

I. N. R. I.

[Theol.] Anno 1690 et 1691 decanatum, ordine sic requirente, suscepit Conradus Tiburtius Rango, ss. theologiae d., a sacra regia maiestate, nulla intercedente faventium commendatione, sine ullo ambitu, nihil tale expectans, postquam academiae Dorpatensis theologiae professionem primar. et pro-cancellariatum, approbatis a regia maiestate nationibus deprecatus fuerat, legitime vocatus Pomeraniae Rugiaeque superintendens generalis post varia vitae suae fata. Ad primum Berolinensis gymnasii rectoratus officium, admodum adhuc iuvenis, ferme coactus; ad professionem in gymnasio Sedinensi philosophicam laboriose invitatus; in qua mgrm. Godofredum Ammonem collegam Helmstadiensium favere syncretismo palam edoctus, causam litigii non mere philosophicam, nec quaestiones mere scholasticas, sed vere theologicam esse, maxime reverendarum facultatum doctorumque responsis, quae nunc in publico versantur, probavit, et exitus, cum dictus Ammonius ad suos rediret Brunswigos, postquam maxime reverendus dns. d. Michaelis beatæ memoriæ eum publicis scriptis errorum syncretisticorum convicisset illeque apud maxime rever. facultatem theologicam academiae huius nuncium hypothesis (inter quas negata Christi hominis omnipraesentia) sed simulato misisset, docuit. Ne duriora innocens pateretur, ecclesia Sedinensis eum vocabat templo Jacobaeo adhaerenti costui diaconum. Post obsidionem gravissimam restitutamque regiae maiestati Pomeraniam, pastorem Nicolaitanum adiit legitime vocatus. Quid in illa statione controversiarum, iuxta cum plurimum rev. dnis. mgrs. Fr. Cramero b. m. et nunc ss. theol. d. Friderico Fabricio, ac b. dno. antecessore fuerit, mallet aeternum sepultum, suscitatum tamen legit in tabulis huius facultatis publicis scriptura privata statutisque parum congrua, quamvis minima illorum pars recensita sit, quae in controversiam venerunt. Cum vero res haec coram tribunali regio Wismariensi summo longe aliter gesta, actores nullorum errorum nedum atrocissimorum illorum, quod sciant, accusati, multo minus convicti; aliud praeterea testentur publica illorum scripta, acta item coram tribunali, theologorum quoque systemata et iudicia, quorum non pauci, ipse quoque b. dominus antecessor, per latus aliorum condemnentur, communi nomine de iniuriis protestatur et ad ista omnia, coactus quidem, ne crudelis videatur, famam et orthodoxiae, de qua gloriari vitium non est, honorem negligens, provocat. Caetera Deo regiaeque maiestati committens et tempori. Interim legantur haec, donec regia maiestas aliud decreverit. De caetero hisce

1) Der Cod. fügt hinzu bei lunae = Turcae, bei solis = Galli.

quid actum sit annis sine offensione cuiusquam, externa quoque negligens politica, quorum relatione mutila vel falsa saepe decipimur, paucis ita consignat.

Responsa hisce annis data sunt sequentia :

pag. 130.

1. Administratori apud Sedinenses Mariano in puncto violationis diei Domini per titi-
5 nera ad nundinas, die 5. Februarii 1690. 5
2. In vicinia Stolpae, Pomeran. orientalis, fanatici perfectistae et separatistae cum
Mennonistis Gedanensibus conspirantes protrahabantur in lucem. Desiderabatur a facultate
nostra responsum, quod datum, sed in terminis generalibus, improbens illorum hominum
dogmata. Speciale propter plurima decani itinera impedimentaue alia dari non poterat;
10 et coram consistorio Stargardensi ventilata causa tandem Zeisius, id primipili nomen erat, 10
condemnatus est; gliscente interim sub cineribus dolosis igne periculoso, die 6. Martii 1690.
3. Hamburgense ministerium, cum se chillastis et Böhmiis eiusque asseclis opponeret,
indeque ipsi controversia moveretur, responsum impetravit die ... Aprilis 1690.
4. Responsum petit ecclesiae Amstelodamensis pars exinanita in puncto exclusionis
15 ab electione verbi ministrorum et provisorum, impetravitque die 5. Julii 1690. 15
5. In eadem causa secundum datum die 22. Aug. 1691.
6. Tertium die 30. Decembr. 1691.
7. Illustriss. comes gubernator Pomeran. et regimen illustre de successore beati dni.
d. Kandsdorffii idoneo solliciti, talium commendationem petierunt, quae data 8. Nov. 1691.
- 20 8. D. Hector Gothfr. Masius, professor Hafniensis, in causa cum Becmanno responsum 20
ad quaestionem 3. impetravit die 22. Decembr. 1691.

Promotio licentiatii theologiae.

- Dns. Christophorus Barfknecht, Gryphibergensis ad Regam, pastor primarius ecclesiae
et synodi Cöslinensis, in principatu Camminensi praepositus et lycei ibidem inspector, habitus[!]
25 de Quakerorum primo falso lectionibus cursoris, disputatione vero de quaestionibus aliquot 25
circa vocationem verbi ministrorum, die 26. Martii 1691 ss. theol. licentiatius renunciatus est.
In promotione 7 philosophiae magistrorum procancellariatum gessit decanus anno 1691 die
.....

- Decanatum transtulit, ordine sic requirente, in dnm. collegam honoratissimum pluri-
30 mum rev. excellent. dnm. d. Jac. Henning, traditis ipsi statutis, sigillis, rationario, aerario 30
aucto actisque facultatis iuxta designationem sive inventarium manu propria conscriptum,
restitutis superintenduntur iuxta sacrae reg. mai. et illustrissimi regiminis mandatum, actis
eo spectantibus in cista facultatis paucis annis asservatis, anno 1692 die 14. Jan.

Soli Deo Gloria.

- [Jur.] Tertius decanatus d. Alexandri Carocii anno 1690. pag. 215.
Dedit responsa tultque sententias in universum quinquaginta,
VIII. Id. Nov. gradum licentiatii dno. Philippo Jacobo Meurero Hamburgensi. Prae-
legit is publice ad l. 32 de rebus creditis*) et disputavit de investigando definiendoque statu
causae forensis.

- Hoc anno concilium academicum elegit medicinae professorem dnm. Gerdesium, Hol-
40 mia Suecum, professorem medicum Rostochiensem, in locum beate defuncti dni. d. Christo-
phori Helwigii, qui cum esset ab omni eruditione et doctrina maiorumque suorum experientia
instructus medicus felicissimus, sed infra quinquagesimum aetatis annum e vita ereptus,
postquam cathedrae medicae ultra vicennium praefuerat, mihi ab prima iuventute coniunc-
45 tissimus, omnibus ingens sui desiderium reliquit; moralium professorem ordinarium dnm. 45
mgrm. Ehregott Danieleum Colbergium, hactenus moralium professorem extraordinarium.
Uterque autem literas vocationis ab illustrissimo academiae dno. cancellario adhuc expectat.

Professores [wie vorher].

Soli Deo gloria!

1691.

- 50 Quod felix faustumque Deus esse iubeat! f. 446.

Anno 1691, die 22. Decembris introductus et proclamatus est secundum
rector academiae Gryphiswaldensis Matthaeus Clemasius, doctor, professor,
medicus ordinarius et civitatis physicus, sub cuius regimine in civium acade-
micorum numerum recepti sunt sequentes :

*) D (12, 1) ober C (4, 1).

16. Febr. 1692 Adam Christian Thesendorff, Lippehna-Neomarchicus, iuravit,	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl. 1)	13. Maii Eberhardus Gijßer, Wolgasto - Pomeranus, iuravit	
consul Demminensis		24. Maii Christianus Hinsche, Hamburgensis, iuravit	5
5 24. Febr. Augustinus Melchior Alberti, Stralsundensis, pro inscriptione et depositione	2 Rthl., ad bibl. 8 schl.	— Gottfriedt Schulz, Hamburgensis, iuravit, pro inscriptione et depositione	
ex intercessione domini parentis non iur., vix enim 18. annum egressus; pastor Gustavoviensis		27. Maii Johannes Rauch, Rugianus	10
10 26. Febr. Joachimus Cellius, Treptoviensis, iuravit, pro inscriptione et depositione	2 Rthl., ad bibl. 8 schl.	1. Jun. Adamus Rähle, Gardelegiensis Palaeo-Marchicus, iuravit	
15 15. Mart. Johann Georgius Walther, Megapolitanus, iuravit		— Henricus Rademin, Hamburgensis, iuravit	15
20 21. Mart. Jacobus Crüger, Gryphiswaldensis, iur., pastor Hanshagensis		9. Jun. David Runeke, Plativiensis P., iuravit, pro depositione et inscriptione	f. 447.
13. Apr. Christianus Kolben-kerck, Rugianus, iuravit		2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.	20
25 14. Apr. Nicolaus von Schwartß, Stralsundensis P., assessor dicasterii		9. Jul. Johannes Fridericus Rostke, Rugianus, iur.	
— Christianus Schwartß, Stralsundensis P., officialis miles		11. Jul. Petrus Gerike, Stetiniensis P., iuravit	0
f. 446'. 24. Apr. Christophorus Theophilus a Fraencking, Lauterbaco-Francus, iuravit, Sprachmeister		19. Jul. Christianus Schmidt, Anclamensis P., iuravit, pro depositione et inscriptione	25
35 30. Apr. Friederich Ramsay, Fridlando-Meckelburgicus, iuravit, pro depositione et inscriptione	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.	
40 — Joh. Friedericus Müller, Ederslebio - Thuringus, iuravit		15. Aug. Balthasar Augustus Düsterhaubt, Soldino-Neomarchicus, iuravit	30
10. Maii Johannes Albertus Voigt, Gryphiswaldensis P., iuravit	0	23. Sept. Daniel Wolf, Wittstochiensis Marchicus, iuravit	
		— Johannes Andreas Sering, Wolckevizensis P., iuravit, pro depositione	35
		4 m.	
		14. Oct. Nicolaus Engelholm, Scanus, iuravit	40
		17. Oct. Michael Levin Poland, Kittendorff - Mecklenburgensis, iuravit	
		18. Oct. Casparus Schlichtkrull, Gryphiswaldensis	45

1) Esso nichts anderes bemerkt ist, zählt Jeder pro inscriptione 1 R.-Thlr. und ad bibliothecam 9 Lub. Sch.

f. 447.	1. Nov. Christianus Alvert, Gryphiswaldensis, iur., pastor Möhringensis	Pomeranus, iuravit, se- nator Sedinensis	
	4. Nov. Isaacus Molingberg, Suecus, iuravit	5. Nov. Jacob Schack, Pome- ranus, iuravit, capitaneus	
5	— Laurentius Molingberg, Suecus	[34] — Zabel von der Dolle, nobilis Marchicus, iur., pro inscriptione et de- positione	5
	5. Nov. Balthasar Schack, Die 1. Decembris fascies academiae tradidi.	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.	
10	Bibliothecario dno. mgro. Rosenovio per famulum misi	5 Rthl. 8 L. schl.	10
	domino secretario	31 L. schl.	
	famulo	15 L. schl.	

[Jur.] Decanatus decimus d. Friderici Gerdesii anno 1691, in quo facultas nostra pag. 217. dedit responsa et sententias nonaginta.

- 15 Caeterum auctus est hoc anno numerus professorum numero quinario, et quidem in locum beate defuncti dni. d. Helwigii surrogatus est dns. Johannes Gerdesius, in locum dni. doct. Balthasar, a senatu oppidano ad syndicatum vocati, ad professionem moralium dns. mgr. Ehregott Daniel Colbergius, quorum mentio fol. antecedenti facta est. Dno. lic. Rem-
20 lingio, professori logices et metaphysices, successit dns. mgr. Benjamin Potzernius, Sedino Pomeranus. Extraordinarii vocati sunt dns. mgr. Gebhardi et dns. mgr. Georg Balthasar
Mascovius, filius noster spiritualis, et quidem uterque ad commendationem amplissimae fac-
cultatis philosophicae vocationem impetravit.

- In facultate theologica pro lic. disputavit die 26. Maii dns. lic. Christoff Barfknecht, Gryphenberga Pomeranus, pastor primarius ecclesiae et synodi Cöslinensis praepositus, sub
25 praesidio dni. generalis superintendentis d. C. T. Rangonis.

- Die 3. Decembris magistris titulum acceperunt dns. Georgius Christopherus Gebhardi, prof. huius academiae mathematicum extraordinarius; Johannes Cadonius, pastor Zickerensis etc. in Rugia; Balthasar Schröder, ecclesiastes Bergensis in Rugia; Christopherus Vossius, concionator aulicus dni. baronis de Putbus; Daniel A. Suebelius, Calmariensis Suecus;
30 Johannes Samuel Laurentius, Berolinensis Marchicus. Brabeuta fuit dns. mgr. Christianus Salbach, procancellarius dns. generalis superintendens.

- Notabilis praeterea fuit hic annus trium senum 74 annorum funeribus, scilicet dni. Jacobi Prillewitzii, rectoris scholae oppidanae, dni. Hieronymi Westphalii senatoris ordinis et dni. mgr. Jacobi Balthasar, reverendi ministerii senioris.

- 35 Professores in facultate fuerunt:
d. Fridericus Gerdesius, senior, dns. d. Petrus Mascovius, dns. d. Alexander Carocius.
Extra facultatem: dns. d. Conrad Fridlibius.

1692.

פ כ ז

f. 448.

- 40 Anno a Christo nato MDCXCII, die 10. Novembris rector academiae Gryphiswaldensis rite electus et ipsis Kalendis Decembris renunciatus est per virum nobilissimum, amplissimum atque experientissimum dominum Matthaeum Clemasium, medicinae doctorem et professorem ordinarium ut et civitatis
45 physicum, magister Brandanus Henricus Gebhardi, Brunsvicensis, linguarum orientalium professor publicus ordinarius, sub cuius rectoratu albo academico inserti sunt sequentes:

13. Dec. Christophorus Hese- ler, Hoensprensa Gistro- viensis, ss. theol. stud.	2 fl., pro de- positione 1 fl., ad bibl. 8 L. schl.	20. Dec. Fridericus Jacobus Gerdesius, Holmia Sue- cus, ss. theol. stud., quia dni. doctoris Gerdesii	50
---	--	--	----

	collegae honoratissimi ex fratre nepos	gratis			
5	Upsaliae iam initiatus per biennium studiis operam dedit. Ad biblio- thecam	8 L. schl.			
10	28. Dec. Petrus Orhan, Calma- ria Suecus, ss. theol. stud., ex Upsaliensi aca- demia ad nos venit praestititque iuramento in numerum studiosorum cooptatus est	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl. ¹⁾			
15	23. Jan. 1693. Franciscus Dransche, Stralsundensis, iuris studiosus, iura- mentum praestitit	2 fl., ad bibl. 8 L. schl., pro depositione 1 Rthl.			
f. 448'. 20	8. Febr. Johannes Fridericus Rudolphi, Neo-Kerka Rugianus, ss. theol. stud., stipulatus manu, quia adhuc annum 19. nondum egressus, obsequium pol- licitus				
25	23. Mart. Johannes Matthiae, Lenzka-Marchicus, ss. theol. stud., iuratus in studiosorum numerum relatus est, pro inscrip- tione solvit	1 Rthl., ad bibl. 8 L. schl., pro depositione 1 Rthl.			
30	— Christophorus Groning, Wismariensis, iuris utriusque cand., in numerum civium Gryphicorum re- ceptus est, pro inscrip- tione solvit	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.			
35	26. Mart. Johannes Gottlieb Müller, Gedanensis, ma- gisterii cand., <i>professor philosophiae Gedanensis</i>				
			27. Mart. Justus Gabriel Schmid, Eisenaco-Thur- ringus, iuris utriusque stud., ob fida paupertatis testimonia gratis inscrip- tus est		5
			28. Mart. Theodorus Battus, Grimma-Pomeranus, ss. theol. stud., quia beati domini generalis super- intendentis ex filio ne- pos	gratis, ad bibl. 8 L. schl.	10
			<i>rector scholae Gryphis- waldensis, postea ad aedem Divi Nicolai diaconus</i>		15
			31. Mart. Nicolaus Richter, Gedanensis, s. theol. stud., iuratus in nume- rum academicorum Gry- phiswaldensium coop- tatus est		20
			4. Apr. Hans Felix von Örtz, nobilis Meklenburgicus, pro inscriptione	2 Rthl., ad bibl. 8 L. schl.	f. 449.
			6. Apr. Fridericus Muller, Friedlandia Meklenbur- gicus, ss. theol. stud.		25
			9. Apr. depositi: — Johann Ludewig Wurffel, Gryphiswaldensis, <i>pro- fessor theologiae et pastor Marianus</i>	gratis	30
			— Carolus Rango, Stetin- ensis capitaneus		
			— Abraham Droyse, <i>advocatus</i>		35
			— Jacobus Droyse, <i>civitas vice-syn- dicus</i>	ob parentum merita gratis	
			15. Nov. ²⁾ depositionis testimo- nium accepit Fridericus Andreas Cruger, Kentz- ensis, qui adhuc in scho- la Stralsundensi studiis incumbit	gratis	40

1) Wenn nichts anderes bemerkt ist, steht bei jedem Inschriftarten: pro inscriptione 1 Rthl., ad bibliothecam 8 L. schl.

2) Die nächsten 5 Namen sind von derselben Hand nachgetragen.

5	5. Dec. depositi sunt Christophorus Pyll, <i>rec-</i> <i>tor Anclamensis</i> Theodorus Pyll, <i>advoca-</i> <i>tus</i> Godofredus Pyll, <i>diacono-</i> <i>nus ad Sancti Nicolai</i>	} quia affines gratis	ss. theol. stud., per bien- nium iam commoratus Witebergae, iuratus in civitatem academicam receptus est	5
	15. Dec. depositus est Francis- cus Jüde, Gryphiswald- ensis			
10	f. 449'. 10. Apr. Petrus Christophorus Mankopius, Primislavia Ukeromarchicus, pro in- scriptione	1 Ethl., pro depositione 4 m., ad bibl. 9 L. schl.	21. Maii Franciscus Georgius Rungius, Lubecensis, ss. theol. stud., qui iam tum per triennium Regio- monti, per biennium Dor- pati commoratus est	10
	13. Apr. Johannes Jacobus Sennewald, Schwartz- burgo Thuringus Eble- biensis, iuratus in civi- tatem academiae Gry- phiswaldensis cooptatus est	1 Ethl., pro depositione 4 m., ad bibl. 9 L. schl.	24. Maii Christophorus Zeh- lius, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., pro in- scriptione	0
20	28. Apr. Christophorus Kru- gerus, Neobrandeburgo- Meklenburgicus, iuris studiosus, pro inscrip- tione	1 fl., ad bibl. 8 L. schl., pro deposi- tionis testi- monio 0	<i>miles factus, signifer</i> 2. Jun. Martinus Manasse Schernack, Witteberg- ensis Saxo, s. theol. stud., in numerum studiosorum cooptatus est	f. 450.
25	29. Apr. Johann Caspar Kriele, ss. theol. stud., Cremm- ensis Marchicus, iuratus in numerum civium aca- demicorum relatus est deditque pro inscrip- tione	1 Ethl., pro depositione 1 Ethl., ad bibl. 8 L. schl.	3. Jun. in civitatem acade- micam transiit Frideri- cus Brasch, Lunaeburg- ensis Saxo, s. theol. stud., per annum integrum et quod excurrit iam Lip- siae commoratus	20
30	— Christianus Hane, Wol- gastanus, ss. theol. stud., iuratus in civium acade- micorum numerum re- ceptus est, pro inscrip- tione solvit	1 Ethl., pro depositione 1 Ethl., ad bibl. 8 L. schl.	8. Jun. Fridericus Haupt- mann, Stralesundensis P., s. theol. stud. — Augustinus Stügemann, Stralesundensis, s. theol. stud., postquam iam triennium Wittebergae, biennium vero Erfordiae consumsisset, in nume- rum studiosorum Gry- phicorum relatus est, <i>convector Stargardensis</i>	25
35	2. Maii Johannes Christianus Bunsov, Wismariensis,	1 Ethl., pro depositione 1 Ethl., ad bibl. 8 L. schl.	9. Jun. Georgius Franckfur- ter, Cremnitio-Hungarus, philosophiae stud., in numerum academicorum receptus est, postquam iam Jenae et Witteber- gae per biennium fere commoratus est, ob exilii calamitatem inscriptus	30
40			gratis	35

- | | | | |
|----|--|---|---------|
| 5 | 16. Jun. Joachimus Scholain, Neo-Soltquellensis Marchicus, s. theol. stud., transiit in civitatem nostram et pro inscriptione | 1 gl., ad bibl.
8 L. schl., pro dep. test. 0 | |
| 10 | 22. Jun. Joannes Hermannus Albert, receptus est in numerum academicorum Gryphiswaldensium, patria Bardensis, professione ss. theol. stud., qui iam tum per aliquot menses Rostochii commoratus | | 10 |
| 15 | 26. Jun. Martinus Wratzke, Treptoa-Pomeranus, s., theol. stud., in civitatem nostram receptus postquam iam annum Wittebergae studiis operam dedisset et annum Holmiae informandis pueris impendisset | | 15 |
| 20 | f. 450'. — Balthasar Steinrüd, Wessenberga Megapolitanus, s. theol. stud., pro inscriptione solvit | | f. 451. |
| | | 24 L. schl., ad bibl. 8 L. schl., dep. test. accepit gratis | |
| 30 | 29. Jun. Christianus Ernestus Brandt, Primislaviensis, s. theol. stud., ad nos venit et in numerum academicorum receptus | | 30 |
| 35 | 3. Jul. Johannes Printz, Rich-tenberga - Pomeranus, pro inscriptione
— Christianus Printz, Rich-tenberga - Pomeranus, pro inscriptione | 1 gl.

1 gl., ad bibl.
8 L. schl., test. dep. uterque accepit gratis | 35 |
| 40 | 5. Jul. Johann Philipp Kohler, Wolgastanus, legum studiosus, pro inscriptione | 1 Rthl., ad bibl.
8 L. schl., pro dep. 1 Rthl. | |
| | 11. Jul. Simon Botticher, Rhoda Waldeccensis, ss. theol. stud., receptus in numerum academicorum, cum iam quatuor annos Rostochii studiis operam dedisset, Rhintelii autem per novem menses | | 5 |
| | 15. Jul. Martinus Fridericus Wilkius, Lippena-Neomarchicus, ss. theol. stud. | | 10 |
| | 16. Jul. Petrus Løper, Stolpa Pomeranus, ss. theol. stud., postquam iam per biennium Lipsiae operam studiis dedisset, in civitatem nostram adscriptus | | 15 |
| | 19. Jul. Johannes Andreas Feur, Gryphiswaldensis, legum stud., pro inscriptione solvit | 1 gl., ad bibl.
8 L. schl., pro dep. 1 gl. | |
| | 22. Jul. Joachim Henrich Gräff, Primislaviensis, legum stud., cum iam per annum Francofurti et annum Helmstadli studiis operam dedisset, in-scriptus | | 25 |
| | 25. Jul. Andreas Titius, Noricus, s. theol. stud., per triennium iam Altorphii commoratus, pro inscriptione solvit | | 30 |
| | 5. Aug. Christianus Otto Linden, Halberstadiensis, ss. theol. stud., cum iam Helmstadli per aliquod tempus fuisset in numerum civium nostrorum relatus | gratis, ad bibl. 8 | 4 m. 35 |
| | 17. Aug. Andreas Schmidt, Hamburgensis, iam per septem annos in academiis Rostochii, Lipsiae, Giessae commoratus, tandem in nostram aca- | | 40 |
| | | | 45 |

	demiam venit, pro inscriptione solvit	1 Ethl.			
5	3. Sept. Johannes Jacobus Hannemann, Sundensis P., s. theol. stud., pro inscriptione solvit	1 Ethl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test. 1 Ethl.		11. Oct. Christianus Fridericus Bindforth, Naua-Marchicus, legum stud., postquam iam unum annum studiis operam Francofurti dedisset ¹⁾ , ad nos commeavit inscriptusque dedit	5
10	8. Sept. Fridericus Grundis, Stralesundensis, ss.theol. stud., pro inscriptione solvit	1 Ethl., ad bibl. 6 L. schl.		14. Oct. mgr. Thomas Bahr, Stralesundensis, cum iam per biennium Lipsiae studiis incubisset necnon Witebergae per quadrimestre spatium commoratus esset, facto itinere per Hollandiam in Britanniam pluribusque ibi et in Germania visis academiis tandem ad nos in patriam suam academiam venit	10
f. 451'.	11. Sept. Rudiger Woitslaff de Zastrow, nobilis Pomeranus, legum stud., pro inscriptione	1 Ethl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. 1 Ethl.		16. Oct. Johannes Fridericus Nottelmann, Lubecensis, s. theol. stud., cum iam Lipsiae et Giessae commoratus esset, in civitatem academicorum Gryphiswaldensium recipi desideravit, inscriptus ob parentis quam plurimum in me beneficia	15
20	20. Sept. Philippus Jacob Franck, Slavia-Pomeranus, ss. theol. stud., pro inscriptione solvit	1 Ethl., ad bibl. 8 L. schl., pro dep. test. 1 Ethl.		30. Oct. Petrus Corsvant, Gryphiswaldensis, legum stud.	20
	— Lucas Alexandri, Coslino Pomeranus, s. theol. stud., inscriptus	1 Ethl., pro test. dep. 1 Ethl.		31. Oct. dns. mgr. Henricus Christianus Wilcke, professor Rostochiensis, utriusque iuris candidatus, pro inscriptione solvit	25
25	2. Oct. Petrus Corswant, Gryphiswaldensis, legum stud.	gratis, ad bibl. vero 8 L. schl.		8. Nov. mgr. Johannes Zeidlerus, Gnaya Meklenburgicus, cum iam Rostochii, Lipsiae et Witebergae per quinquennium moratus esset, in	30
30	— Raphael Gerdesius, Gryphiswaldensis, s. theol. stud., quia collegae filius inscriptus	gratis, ad bibl. vero 8 L. schl.			gratis, ad bibl. 8 L. schl. f. 452.
	— Moevius Volschov, Gryphiswaldensis, legum stud., inscriptus ob parentis merita	gratis, ad bibl. 8 L. schl.			35
35	6. Oct. Petrus Trendelenburg, Gryphiswaldensis, legum stud., inscriptus	1 Ethl., pro dep. 1 Ethl.			40
					45

1) In der Frankfurter Matrifel steht er nicht.

	civitatem hanc nostram receptus est, inscriptus propter affinitatem	gratis, ad bibl. 8 L. schl.	
	<i>pastor Rostochiensis</i>		
5	— Ericus Golen, Angermannia Suecus, ss. theol. cand., cum iam Upsaliae et Londini decennium consumsisset, ad nos profectus pro inscriptione solvit	1 Rthl.	
10	15. Nov. Michael Bethmann, Tribusensis P., s. theol. stud. inscriptus, dedit	1 Rthl., dep. test. accepit gratis, ad bibl. 8 L. schl.	
15	De his secretarius et famulus sua acceper. Domino bibliothecario misi 7 Rthl. 3 L. schl. Summa 47 Rthl. 32 schl.		
pag. 133.	[Theol.] Jacobus Henning, theol. d. et facultatis senior, quartum decanus per annum 1692 haec consignanda duxit.		20
20	Me ipsum quae spectant seu laetiora seu tristiora praetereo. Adnotata a me in priori decanatu de Balthasarianis controversiis in nullius iniuriam scripsi nec scripta volui, sed nudam rei faciem poscentibus statutis in conspectu Dei exhibui posteritati. Virum beatum dni. commissarii et theologi Wismarienses si non a loquutionum inconvenientia certe ab omni haeresi absolunt in ultimo alloquio, quod acta sistunt. Ob wol derselbe sich in seiner bishero		25
25	ad protocollum so mund- als schriftlich abgegebenen declaration bergeßalt herausgelassen, daß Sie (theologi) ihres ohrts an seiner Orthodoxie einigen Zweifel zu tragen keine ursach finden; Dennoch gleichwol aber weil die von denen drei H. Stettinischen Prebigen in freit gezeigte passus seiner Vorigen Reichprebigen also besand sind, das einige darunter gümlich fremdb, Und hart zu klingen, auch dunkel Und unbrauchlich abgefasset zu sein scheinen etc. An et quam perniciose seu theologiae stricte dictae seu		30
30	christologiae sint, quae dni. Sedinenses e prooemio inaugurali, quod Taulericum et fanaticum in ultimo ad tribunal scripto vocant, b. viro et per hunc facultati theologiae huius loci opposuere, iudicets. tribunal cum delegatis commissariis, quorsum s. regia maiestas hoc negotium emandavit, et nunc pertinet. Indicent et posteri, quibus nostrae pro facultate defensionis et excussae oppositae sententiae copiam eo fine adiciemus. Quod si ea controversia more theologico mutua scriptorum reciprocatione amica et circumspecta ad finem deduci ac sopiri possit, non erit facile, credo, quia id omnibus poscat votis.		35
pag. 134.	Quantum ad acta facultatis		
	1. Dimissum denuo responsum ad dolentem et querulam ecclesiam Lutheranam Amstelodamensem (sine tamen honorario), quod typis deinceps vulgatum. Aegre id tulere, qui		40
40	adversae sunt partis mentemque suam explicuere literis, quibus tamen, cum ecclesia dolens copiam illarum peteret, responsum non est, ne maioris collisionis daretur ansa neque fieri solet, ut utrique parti ex eadem facultate responsum formetur.		
	2. Gustavo a dno. Joachimo Schrödero concionatore aulico requisitum est responsum in causa recreationum sabbaticarum et determinandi celebrationis initium et finem, datumque		45
45	illud est.		
	3. Inter candidatos theologiae Suecus quidam Thomas Ihre per (tit.) dnm. mgrm. Colbergium nomen e Batavia professus, non comparuit.		
	4. Interim dns. mgr. Georgius Balthasar Mascovius, metaphys. extraordinarius, theologiae extraordinarius ab illustriss. et excell. dno. gubernatore et comite Nicolao Bielken		50
50	academiae cancellario obtinuit, apud dnos. ordinarios facultatis phillos. professus, nolle se litigii quidpiam praecedentiae nomine movere, sed cessurum illis loco. Quo ipso cum et dns. mgr. Gebhardi mathem. extraordinarius frui vellet, neque alter priores sibi eripi pateretur, aliquid concertationis sine tamen verborum acrimonia in auditorio subnatum est. Neque cum coeteris dominis collegis in facult. phillos. cessavit simultas. Quando enim dns. mgr. Mas-		55

covius a facultate theol. licentiam assumendi gradum sine actuali tamen proclamatione petebat, e facultate eadem dns. mgr. Saalbach, dns. mgr. Gebhardi, dns. mgr. Colbergius eandem petiere licentiam, quae cum et illis negari non posset, contentio de ordine disputandi suborta est, illo professionem theologiae, istis prioritatem aetatis et tot iam annos exornatae ordinariae professionis obtinentibus. Cum neutra pars a sententia sua posset dimoveri, placuit facultati ad cohibendos graviores motus utriusque partis refragari petito, ut quieti academiae consulatur. Res a theologia facultate et senatu academico ad illustriss. dnm. cancellarium delata est, qui primum nostram contatus mentem, post cum aliquali indignatione super istis litigijs pro mgro. Mascovio pronuntiavit. Nihil ex eo utrinque actum porro est.

5 Tandem inter candidatos se exhibuit Bernhardus Müller, Rostochii ad D. Mariae ecclesiastes, cui et aperta licentia, quae cum ob angustias vertentis anni conferri non posset, accedente insuper morbo diuturno et acriori in sequentis anni autumnum dilata est, quo iunctum cum facultate iuridica solemnia doctoralia die 9. Octobris celebrata sunt. Placuitque facultati theol., ut quoties candidatus in alicuius decanatu summos petiit honores, qui intervenientibus impedimentis illico conferri non possent, ad exemplum iuridicae facultatis prodecanus in successoris decanatu eosdem tribuat.

10 [Bon der *ſanb des C. T. Rango:*] Vide supra decanatus primus d. Bartholomei Battl, ubi dns. mgr. Velschovius a dno. d. Krakevitz promotus, quia hoc decano praestanda praestiterat.

15 [Bon andrer *ſanb:*] Item pag. 76, ubi sub decanatu d. Michaelis Augustinus Balthasar 20 proclamatus est a d. Mattheo Tabberto.

[Jur.] Decanatus octavus doctoris Petri Mascovii, coeptus Calendis Januarii anni pag. 219. 1692 et finitus decimo Calendarum Februarii anno post Christi natum 1693.

25 Statuta nostra requirunt quidem, ut ipsis Calendis Januarii decanatus transferri debeat; cum vero dns. successor non domi, sed Sedinum ad conventum provinciale profectus fuerit et in absentem translatio fieri non potuerit, necessitas prorogationem decanatus hac vice imposuit, quod tamen in consequentiam trahi non debet contra clarum statutorum textum et diuturnam observantiam.

30 Porro annotationem meretur, quod, cum in mense Junio ad instantiam illustrissimi dnl. comitis de la Gardie, ut visitationis s. tribunalis reg. praesidis et capitis, illustre regimen dnm. seniore d. Gerdesium, ut facultatis decanum, Wismariam ad publicationem recessus coeptae et habitae in anno 88. visitationis provocaverit, et vero in hoc anno dns. d. Gerdesius decanatum non gesserit, deliberatio a facultate instituta sit, num praesentis anni decanus, an vero, qui in anno 88. decanus fuit, Wismariam proficisci deberet; et conclusum est, quod, cum haec esset continuatio coeptae et habitae ante triennium visitationis eiusque absolutio, neque nova revisionis causa existeret, non ad huius anni decanum, sed ad dnm. seniore hanc rem pertinere; ideo et hic Wismariam profectus est in mense Augusto, et cum alijs dominis visitatoribus visitationi finem imposuit, prout ex visitationis recessu typis commissio et actis hoc patet.

40 In mense Augusto ab illustrissimo universitatis cancellario huius anni decani filius natu maximus, mgr. Georg Balthasar Mascovius, philosophiae primae professor extraordinarius, ad vacantem professionem theologiae extraordinariam vocatus et 13. Septembris die a concilio academico in numerum professorum extraordinariorum theologiae receptus est pari modo, ut in anno 87. b. dns. lic. Remlingius, qui ordinarius logices et metaphysices professor erat, a domino prorectore h. a. decano in numerum professorum extraordinariorum theologiae receptus fuit.

50 In mense Novembri in numerum extraordinariorum professorum philosophiae receptus est dns. mgr. Theodorus Horn, Rugianus. Nono Calendarum Octobris anni post Christum natum 92. dns. Johannes Georgius Kunstmannus, Camminensis, advocatus summi tribunalis et regii dicasterii, nomen suum per literas facultati professus est, ut licentiatu crearetur. Pariter et dns. Franciscus Adamus Rhodius, Marlaeburgensis Borussus, decani ex sorore nepos, pro impetrandis supremis in iure honoribus ipsis Idibus Decembris nomen suum facultati dedit; illius examini dictus fuit 28. Novembris, huius 29. Decembris dies; sed cum nec ille ob invalitudinem decani, nec hic ob absentiam dnl. d. Carocli, qui Sedinum profectus erat, examinatus est, hi duo candidati in sequenti anno scil. post Christum natum 93., sub directione et praesidio prodecani examina cum Deo subibunt et praestabunt. Coeterum in hoc decanatu ex diversis locis tum acta tum quaestiones ad informandos consulentes transmissa sunt numero 62.

Professores in facultate fuerunt:

60 dns. d. Fridericus Gerdesius, senior, dns. d. Petrus Mascov, decanus,
dns. d. Alexander Carocius.

Extra facultatem: dns. d. Conradus Friedlieb, iam Friedenberga dictus.

1693.

f. 1.¹⁾

I. N. R. I.

Anno salutis MDCXCIII, die 21. Decembris, rectoratus academiae Gryphicae officium et dignitas unanimi dominorum professorum voto per
 5 excellentissimum dominum Brandanum Henricum Gebhardi, orientalium lin- 5
 guarum professorem, cuius vices sustinebat maxime reverendus, amplissimus
 et excellentissimus dominus doctor Nicolaus Dassovius, theologiae professor,
 propter istius ex obitu domini fratris luctum tradita Cunrado Tiburtio Rangoni,
 sacrosanctae theologiae doctore et professori publico primario, consistorii regii
 10 praesidi, Pomeraniae Rugiaeque superintendenti generali, facultatis suae decano. 10
 f. 1'. Rectoratu hoc durante recepti :

- | | |
|--|--|
| <p>1. 29. Jan. [1694] Daniel
 Birlhelmer, Corona
 Transylvanus, qui Wit-
 15 tebergae per annum et
 semissem studio deditus
 theologico, iuravit 2 a.²⁾</p> <p>2. 8. Febr. Hermann Gusta-
 20 vus Looß, Anklamensis
 P., praepositi ibidem
 filius, theol. stud., iura-
 vit, iam pastor Hohen-
 dorfensis 0</p> <p>3. 22. Mart. Joachimus An-
 25 dreas Helwigius, beati
 dni. doctoris Christo-
 phori Helwigii, medici
 huius academiae cele-
 berrimi filius, annorum
 30 17, non iuravit, advoca-
 tus fisci castrensis, dr.
 iuris, anno 1722 ordina-
 rius et professor iuris et
 35 adessor (director) con-
 sistorii Gryphiswaldensis</p> <p>4. 23. Mart. Matthaeus Ribow
 Gryphiswaldensis, pas-
 toris Levenhagensis
 filius 18 annorum, iura-
 40 vit; custos ad Divum Ja-
 cobum Sedinensem 0</p> <p>5. 31. Mart. Christianus Si-
 45 low, Spandoa-Marchi-
 cus, e gymnasio Berlin-
 ensi, aetatis annorum 22,
 iuravit 2 a.</p> | <p>6. 31. Mart. Samuel Wilke,
 Spandoa-Marchicus, e
 gymnasio Coloniensi,
 aetatis annorum 21, iur. 2 a. 15</p> <p>7. 4. Apr. Joachimus Christ-
 ianus Balthasar, Gry-
 phicus, mgri. Jacobi
 filius, aetatis annorum
 18, iuravit; iam pastor
 Franzburgensis 0</p> <p>8. 5. Apr. Andreas Heinricus
 Mankopf, Neo-Anger-
 mundensis Marchicus, e
 gymnasio Berlinensi,
 aetatis annorum 21, iur. 2 a. 25</p> <p>9. 16. Apr. Ernestus Knoch,
 Wolgastanus, e gymna-
 sio Sedinensi, annorum
 20—21, iuravit 2 a. 30</p> <p>10. — Johannes Meklen-
 burg, Demminensis P.,
 e schola Kiritzensi, an-
 norum 22—23, iuravit 2 a.</p> <p>11. 19. Apr. David Gerdes,
 Wismariensis, ex insti-
 tutione privata, anno-
 rum 15, non iuravit;
 iuris utriusque doctor et
 40 summi regii tribunalis
 advocatus fisci 4 a.</p> <p>12. — Georgius Keulich, An-
 klamensis P., e gymna-
 sio Coloniensi, annorum
 20, iuravit 2 a. 45</p> <p>13. — Jacobus Dobritz, Ber-</p> |
|--|--|

1) Hier beginnt Bd. III der Matrifel. Sgl. Bd. I S. VIII.

2) In diesem Jahre ist die Einschreibgebühr bei jedem Namen hinzugefügt, die überall gleiche Bibliotheksgebühr von 8 Rübischen Schillingen dagegen fortgelassen worden.

	navia Marchicus, e gymnasio Coloniensi, annorum 20, iuravit	2 a.			
5	14. 19. Apr. Gottlob Adolph von Bocken, Wolgastanus, e privata informatione, annorum 16, non iuravit	2 a.			
f. 2.	15. 26. Apr. Christophorus Grantz, Rügenwaldensis P., e schola Sedinensi, annorum 25, iuravit	2 a.			
10					
	16. 29. Apr. Joachimus Clinth, Wismariensis, studiosus multorum annorum, propter bene merita parentis	nihil			
15					
	17. 3. Maii Franciscus Matthias Witting, Friedlandia Meklenburgicus, e gymnasio Berlinensi, annorum 21, iuravit	2 a.			
20					
	18. 8. Maii Georgius Carolus Christiani, Primisla-vi-ensis, e schola Güstrov-ensi, annos natus 20, iuravit	32 L. schl.			
25					
	19. 14. Maii Abrahamus Schweidler, Gryphewaldensis, postquam in academia Rostochiensi et alibi per annum cum dimidio substitisset, annorum 24, iuravit	32 L. schl.			
30					
	20. 21. Maii Daniel Gerhard Heise, Bremensis, Stada-veniens, iuravit; iam pastor in pago quodam Bremensi	2 a.			
35					
	21. 26. Maii Petrus Dettich, Fido-Brizensis Marchi-cus, Wittebergae per annum commoratus, Cummerovii prope An-klamum iuventutis Schweriniana-ae informa-tor per annos 4, iuravit	2 a.			
40					
	22. — Martinus Georgius Richter, Coslino-Pome-ranus, e schola Sedinensi veniens, iuravit	2 a.			
45					
	23. 30. Maii Petrus Kaleb-ow, Kyricensis Marchicus, e schola Brandenburgica, iuratus in civium concessit numerum	32 L. schl.	5		
	24. — Balthasar Sawer, Kyri-censis Marchicus, scho-lae Brandenburgensis hactenus alumnus, civis factus est, praestito prius iuramento	32 L. schl.		10	
	25. 4. Jun. David Meyerheim, Cörrnitzensis Neomar-chicus, praestito iura-mento receptus, e schola Züllichensi	2 a.		15	
	26. 6. Jun. Bernhard Hasert, Steenhagensis P., e gym-nasio Stralsundensi, praestito iuramento re-ceptus	2 1/2 a.		20	
	27. 16. Jun. Hermann Christo-phorus Schlaff, Wisma-riensis civitatis senator, tribunalis summi advo-catus et procurator, iu-ris utriusque candida-tus	4 a.		25	
	28. 26. Jun. Fridericus An-dreas Krüger, Kenzensis P., e gymnasio Stral-sundensi, annorum 19, iuravit; iam pastor Alte-Vehr.	2 a.		30	
	29. 17. Jul. Caspar Adam Cal-bius, Stetino-Pom., e gymnasio Stargardiensi, iuravit; iam iuris utrius-que doctor et advocatus Stargardiensis	2 a.		35	
	30. — Christoph Fridrich a Sukow, Stargardia-Pom., e gymnasio Star-gardensi, iuravit; iam dicasterii assessor Star-gardensis	2 a.		40	f. 2'.
	31. 20. Jul. Christianus Bar-tosch, Drisenensis Neo-Marchicus, e schola Pri-mislaviensi, annos natus 21, iuravit	32 L. schl.		45	
				50	

	32. 21. Jul. Adrianus Nitzsch, Dammensis P., vocatus ecclesiae Dammensis diaconus, postea philo- sophiae magister	2 a.	annorum 20 (Palenus), iuravit	32 L. schl.
5	33. 30. Jul. Henning Cron, Hamburgensis, post- quam Rostochii necnon Kilonii utrobique per annum, Jenae vero per quinquennium operam studiis dedisset, iura- menti loco promisit; o iam diaconus Demmi- nensis	0	41. 17. Sept. Arend Christo- phorus von Böhlen, nobi- lis Rugianus, ex acade- mia Upsaliensi, iuravit	5
10			42. 6. Oct. Constantinus Fid- lerus, Malchinensis Meklenburgicus, philo- sophiae candidatus, postea renunciatus hoc anno magister	10
15	34. — mgr. Johannes Moe- seke, Gedanensis, ex academia Wittebergensi ad nos veniens, iura- menti loco promisit	2 a.	43. 9. Nov. Benjamin Printz, Richtenbergensis, eccle- siae patriae pastor, phi- losophiae candidatus, postea renunciatus ma- gister	15
20	35. 30. Jul. Sigismundus Thiel, Landshuta-Silesius, qui Francofurti ¹⁾ et Lipsiae, inde ab anno 87. studiis operam dedit, iuravit	0	44. 10. Oct. Georgius Michael Hoess, Norimbergensis, qui in academia Jenensi et Regiomontana literis operam dedit, Upsalia veniens, receptus iur.	20
25	36. 1. Sept. Hermannus Krochmann, Hamburg- ensis, qui Rostochii et antea Giessae studio theologiae operam de- dit, iuravit	0	iam notarius	25
30			45. 18. Oct. Christophorus Sal- chow, Soßen-Mokerensis P., e schola Stralsunden- si veniens, iuravit	f. 3.
	37. 3. Sept. Christianus Benit, Neobrandenburgicus Meklenburgensis, e schola Primislaviensi, annorum 21, iuravit	2 a.	pastor Casnevitzensis in Rugia ²⁾	30
35	38. 6. Sept. Balthasar Adria- nus Fester, Stralsunden- sis, e scholis patriae, Lu- becensi, Anklamensi, annorum 20, iuravit	0	46. 19. Oct. Wilhelmus Ludo- vicus Spalding, Malchi- nensis Meklenburgicus, ex academia Rostochi- ensi veniens, receptus iuravit	35
40	39. 9. Sept. Michael Behrends, Regiomontano - Borus- sus, ex academia patriae et Dorpatensi ad nos veniens iuravit	2 a.	47. 24. Oct. Jacobus Sarnow, Treptoa-Pom., e gymna- sio Stralsundensi ad nos veniens, receptus iur.	40
45	40. 13. Sept. Georgius Pale- nius, Freyenwaldensis P., e schola Stolpensi,		48. 9. Nov. Johannes Ge- orgius Albertus, Wil- dunga-Waldeekus, in academiis Erfurtensi et Rostochiensi literis operam dederat, iuravit	45
			49. 14. Nov. Timotheus Lüt- kemann, Malchinensis	

1) Frankfurter Matritfel II 202 b 15.

2) ausrabiert.

	Meklenburgicus, Rostochii 7 annis studiis operam dedit. Philosophiae hic die subsequenti renuntiatus magister			
5	<i>pastor primarius ecclesiae teut. Holmiensis et tandem superintendens generalis Pomeraniae</i>			
10	50. 15. Nov. Joachimus Johannes Rango, filius meus, postquam Regiomonti, Upsaliae, Rostochii, Lugduni Bavorum, Parisiis operam dedisset studiis, ex peregrinatione Germano-Gallo-Anglo-Belgica i. u. d. redux	0	51. 3. Dec. David Gigas, Davidis, auctoris catechismi per Pomeraniam introducti filius, Bisenthalensis Marchicus, qui Francofurti ¹⁾ Lipsiaeque inde ab anno 82, operam studiis dedit, receptus	0
15			52. 3. Dec. mgr. Henningus Johannes Gerdes, Wis mariensium ecclesiarum superintendens, consistorii regii praeses, pastor cathedralis ibidem ad Divae Mariae, ss. theol. candidatus, die 4. publice a me renuntiatus sacrosanctae theologiae doctor, cui Deus benedicat!	0
20				20

Acta academica, quae visa sunt mereri annotationem, more maiorum consignata. f. 3'.

I. Gemina hucusque, ut vocatur, academiae extitit matricula, altera priorem excipiens. Prima cum academia primoque coepit eius rectore d. Henrico Rubenovio, cui finem imposuit d. David Herlicius. Altera rectore dno. Friderico Rungio, professore publico primario, Pomeraniae et Rugiae superintendente generali, quam finit dns. mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, orientalium professor. Tertia ergo haec atque nova conficienda fuit, rectore itidem superintendente generale, ut est in titulo.

Faxit summum numen, ut boni, docti, pii nomina academiae dent sua; atque laeta et fausta et grata semper annotari mereantur. Sitque huius cum mundi exodo matriculae finis!

II. Hoc anno ex academia evocati ad munus pastorale sequentes domini professores:

1. Dns. mgr. Gregott Daniel Colbergius, Colberga Pom., moralium hucusque professor maxime industrius, vocatus pastor ad Sancti Nicolai Wismariae die 21. Februarii abiit.

2. Dns. mgr. Georgius Balthasar Mascovius, Gryphicus, logices ac metaphysices primum, postea et sacrosanctae theologiae extraordinarius optime meritus, vocatus pastor ad Sancti Georgii Wismariae die 4. Julii abiit.

Uterque facultati theologiae examini se subiecit, supremos in eadem honores ambientes. Ultimus praeterea lectiones habuit cursorias, rectore decano.

E numero magistrorum legentium et disputantium dns. mgr. Petrus Westphal ad conrectoratum scholae nostrae oppidanae vocatus.

Dns. mgr. David Fridericus Gerdes, Gryphicus, a venerando concilio electus est praepositus Grimmensis, illustrissimo regimini praesentandus, die 17. Decembris.

III. Promoti quoque sunt in facultate theologica et iuridica doctores et licentiatius uno actu solenni, procancellario magnifico dno. Jacobo Henning, sacrosanctae theologiae doctore, professore publico, facultatis seniore, consistorii regii assessore et ad Sancti Jacobi pastore, die 4. Decembris:

1) Sacrosanctae theologiae doctor, decano et promotore rectore, renuntiatus

1) Frankfurter Matrifel II 177, 35.

vir maxime reverendus amplissimus et excellentissimus dns. mgr. Henning Johannes Gerdes, Wismariensis, ad Beatae Mariae pastor, consistorii regii praeses et ecclesiarum ibidem et vicinarum superintendens, cuius lectio cursoria fuit ad Joëlis II 28 seq., disputatio de enthusiasmo.

- 5 2) Juris utriusque doctor, decano et promotore dno. doctore Friderico Gerdesio, hic professore primario et consistorii direttore, vir nobilissimus, amplissimus et excellentissimus dns. Justus Ludovicus Olthoff, Stralsundensium syndicus primarius. Disputatio ipsius erat de exceptione affectionis.

- 10 3) Juris utriusque licentiatus, nobilissimus dns. Henning Christophorus Gerdesius, Wusterhusanus, cuius disputatio erat de intercessionibus. 10

IV. In facultate philosophica, eodem magnifico domino procancellario dno. doctore Jacobo Henning, decano atque promotore viro nobilissimo excellentissimo et spectatissimo dno. mgro. Christiano Saalbach, eloquentiae et poëseos professore publico, philosophiae magistri creati sunt sequentes:

- 15 Johannes Philippus Palthenius, Wolgastanus. 15

Michael Lobes, Gryphswaldensis, ad Beatae Mariae ecclesiastes.

Georgius Lembke, Bardensis, pastor legionis illustrissimi domini proprincipis.

Benjamin Printz, Richtenbergensis, ecclesiae patriae pastor.

Adrianus Nitzsch, Dammensis, ecclesiae patriae diaconus.

- 20 Ericus Golen, Angermannia-Suecus, scholae Ystadiensis rector et facultatis 20
theologicae Lundinensis notarius.

Timotheus Lüttkemann, Malchinensis.

Zacharias Grapius, Rostochiensis.

Hermannus Krochmann, Hamburgensis.

- 25 Constantinus Fidler, Malchinensis. 25

- f. 4'. V. Nulla sine poena ut transire debet petulantia, ita propter hanc publice Christianus Schmidt ad quinquennium relegatus est die 18. Septembris, ideo quod nocturnis grassationibus excitaret turbas innocentesque vulneraverat.

Muletati praeterea alii, alii carceri inclusi.

- 30 VI. Tragicus praeterea die 15. Decembris accidit casus, dum puer duodecennis 30
David Kiekebusch, dni. professoris mgri. Potzernii famulum non minus puerum, Fridericum Muchow, sclopeto etsi praeter intentionem gravissime in capitis sinistro latere vulneratum, ilico necavit. Recepit academia reum in custodiam militarem publicam, de quo senatus urbis protestatus est, causamque ad magnificentissimum

- 35 academiae detulit cancellarium, reprobante idemque apud magnificentissimum 35
cancellarium faciente, atque ius suum deducente rectore et senatu academico.

Ut hoc transactum sit litigium et qua affectus poena reus, magnificus dominus rector, successor honoratissimus, indicabit.

Soli Deo gloria.

pag. 137. [Ætol.] Anno 1693. Decanatum ordine sic poscente suscepit Nicolaus Dassovius, 40
sacrosanctae theologiae doctor et professor. Quantum ad acta facultatis

1. Dominus Bernhardus Müller, Rostochii ad Divae Mariae ecclesiastes, in praeterito anno idem inter candidatos se exhibuit et praestanda praestitit, sed hoc anno demum die 9. Octobris gradum doctoris assumpsit.

- 45 2. Hoc anno iussu et auctoritate augustissimi regis, Caroli XI., domini nostri longe 45
clementissimi, ab academia nostra festum iubilaeum celebratum est in memoriam concilii Upsaliensis, quo ipso centesimo abhinc anno emendatior exhibita in Augustanis comitis religio publice in regno Suecia asserta est. Initium factum est die 27. Febr. ab academiae oratore dno. mgro. Christiano Saalbach, poëseos et eloquentiae professore publico, oratione

- 50 historiam omnem concilii Upsaliensis repraesentante, cum die praecedente dominica Estomihi 50
magnificus dominus rector, mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, linguarum orientalium pro-

fessor publicus, programmate id indicasset. Reliqui domini professores et disputando et perorando hanc festivitatem auxerunt. Finis huius festi incidit in diem 12. Junii, quo dns. mgr. Christianus Saalbach carmen seculare recitabat.

3. Serenissimus princeps Megapolitanus Gustavus Adolphus responsum desideravit, missis ad facultatem literis in causa Turcae alicuius conversi in aula Gustavoviensi degentis et priorem coniugem deserentis, quod a decano elaboratum est, ut acta tenent.

4. Gustavovio a dno. Joachimo Schrödero, concionatore aulico, requisitum est responsum et etiam impetratum est.

5. Aliud responsum a dnis. Stetinensibus desideratum ipsis datum est.

[Jur.] Anno 1693 quartum decanus fuit d. Alexander Carocius. pag. 221.

In decanatu hoc transmissi fuerunt ad facultatem nostram sive ferendis secundum acta probata sententiis, sive dandis secundum quaesita responsis centum sex. Gradum licentiatum dns. prodecanus d. Maschovius contulit dno. Joanni Georgio Kuntzmanno et dno. Francisco Adamo Rhode, postquam editis bene speciminibus aliis, una disputaverunt, ille quidem de beneficio cedendarum actionum, hic vero de dominio reservato. Erant enim nomen professi sub decanatu anni praecedentis. Ceterum indixit nobis seculare iubilaeum Sueciae ob servatam sibi, facto decreto Upsaliensi anno 1693, evangelicae religionis puritatem. Concelebravimus illud a 25. Febr. die ad 20. Martii et quod excurrit, dictis in omni facultate orationibus habitisque disputationibus varii in rem praesentem argumenti, sicut de re omni peracta ad sacram regiam maiestatem retulit universitas. Magnam huius solennitatis partem fecit promotio doctoralis iuridica, ubi doctoris utriusque iuris gradum et honores consecuti sunt dns. Johannes Hercules Gryphiswaldensis, dns. Johannes Schack Wollinensis, praesentes, dns. Georgius Pansovius Stralsundensis absens, nostrates iam antea licentiat, simul et dns. Johannes Guilielmus Pfennigk Wittebergensis, dns. Matthias Georgius Moesling Gustavoviensis absentes, dns. Christophorus Groening Wismariensis praesens, quorum ille anno 1689 de rei numariae mutatione in academia Jenensi, iste anno 1690 de circumventionem in contractibus licita Kiloni, hic autem anno 1691 de sumptibus itineris Rostochi habita atque nobis exhibita disputatione inaugurali fidem fecit impetratae ad doctoratum licentiae. Accessit dns. David Gerdesius Wismariensis examine tum rigoroso ac praelectionibus ex more publicis probatus, edita disputatione inaugurali de praelatione creditorum, novellorum doctorum septimus. Octavus enim candidatus dns. Christophorus Eichmannus Gryphiswaldensis lisdem speciminibus tentatus thesibusque de tempestate ad disputandum propositis solum licentiae gradum petiit acceptique in publica hac panegyri. — Tolerandis iubilaei sumptibus profecti fuerunt ad universitatem a regia liberalitate imperiales centum; de quibus in subsidium dietae promotionis doctoralis iuridicae, triginta philosophis pro adornata promotione magisteriali, et viginti excudendis variis programmatibus impensi. Postea evenit, ut publicam hanc laetitiam cum publico luctu commutarem ob excessum reginae nostrae clementissimae et gratiosissimae Ulricae Eleonorae Danicae. Huic tamen se luctui altera interposuit promotio doctoralis iuridica, petentibus atque impetrantibus dno. mgro. Henrico Christiano Tielke, eloquentiae professore Rostochiensi et dno. Casparo Corswant Stralsundensi. Ille de causis mitigantibus poenas in delictis cumprimis matrimonialibus, hic de ad-diem-fideiussore, post examina et praelectiones publicas, eadem uterque coniunctus cathedra lisdemque horis disputavit. Sic decem in anno candidatos beavimus cohonestavimusque. — Facultas theologica novissime una nobiscum eadem fecit et per prodecanum suum dnm. d. Henningium doctoris gradu ornavit dnm. Bernhardum Müllerum, diaconum Rostochiensem ad Divae Mariae. Nos tamen laetitia dedimus. — Incidit controversia circa statutum facultatis nostrae 13 cap. 8: Utrum iunior collega, etsi ipsemet decanatu fungitur, nihilominus de petitore sibi substituendo cogitare debeat, an vero tum petendi officium ad eum pertineat, qui iuniorem proxime antegreditur. Exitum res habuit et facile habitura est, ubi extraordinarius iuris professor adest, cui munus petendi a facultate iniungatur. Alias facta protestatione causam mihi aliisque post me iunioribus servavi integram. Praeterea funestavit collegium professorum obitus dni. mgri. Gebhardi, mathematicum professoris extraordinarii admodum iuvenis, cum quo sepulta quaedam circa praecedentiam nata cum alio iuniore philosophiae extraordinario controversia, sed qui deinceps extraordinariam theologiae professionem nactus fuerat, quamvis theologiae doctoris et licentiatu gradu carebat, cui tamen cedere beatus Gebhardi ceu prior extraordinarius recusabat. De iustitia causae et partium litigantium videntur acta et deductiones utriusque partis.

Incendium belli Turcici et Gallici nondum deflagavit. Da pacem Domine in diebus nostris.

60 Professores iuris ordinarii per Dei gratiam supersunt in facultate: dns. d. Fridericus Gerdesius, senior et consistorii ecclesiastici director, dns. d. Petrus Maschovius, consistorii ecclesiastici assessor, d. Alexander Caroc, dicasterii regioducalis assessor et ordinum provincialium syndicus.

Extra facultatem dns. d. Friedlieb, cognominatus de Friedensberg, consiliarius iustitiae agendis in iudicio reductionis domaniorum causis fiscalibus.

Quid de dno. d. Schackio iuris professionem extraordinariam ambiente actum sit, acta docebunt posteros in facultatis area.

5

1694.

5

- f. 6. Rectoratus tertius doctoris Friderici Gerdessii, antecessoris et facultatis iuridicae senioris et consistorii ecclesiastici in Pomerania regia Rugiaque directoris, die 20. Decembris publice collatus a viro summe reverendo nobilissimo et excellentissimo domino Conrado Tiburtio Rangone, sacrosanctae theologiae doctore et professore primario, superintendente generali ecclesiarum in citeriori Pomerania Rugiaque et consistorii regii ecclesiastici praeside, fautore et collega suo plurimum venerando :
- | | | | | | |
|----|---|-----------------------------------|---|-------------------------------------|----|
| 15 | 1. 21. Dec. Jacobus Diestler, Rostochiensis, propter minorennitatem non iuravit | 2 fl., pro bibliotheca 8 s. L. 1) | 10. 30. Mart. Jacobus Pagenkopp, iuravit | gratis propter notoriam paupertatem | |
| 20 | 2. 31. Jan. 1695 Simon Friderich Rudolffi, Primislavia Marchiacus, ex academia Wittebergensi ad nos venit | | 11. 3. Apr. Joachimus Fridrich Heinus, Templinensis Marchiacus, iuravit, | | 15 |
| | | | idem pro depositione | 2 fl. | |
| | 3. 22. Febr. Johan Ostman, Gryphiswaldensis, pastor prope Anclamum | 1 fl., 8 | 12. 4. Apr. Anthonius Schröder, Anclamensis P., non iuravit | | 20 |
| 25 | 4. 4. Mart. Herman Salomon, Brunsvicensis | | 13. 12. Apr. Christoff Bockheuser, Wismariensis, iuris utriusque cand. et summi tribunalis Wismariensis procurator ordinarius | 4 fl., 8 | 25 |
| 30 | 5. 7. Mart. Joachimus Hoevel, Treptoviensis ad Tollenssam | | 14. 14. Apr. Johannes Heiligendorff, Stralsundensis, | | 30 |
| | idem pro depositione | 2 fl. | idem pro depositione | 2 fl. | |
| | 6. 9. Mart. Christophorus Hintzius, Paleo-Sedinensis, | | 15. 17. Apr. Joachimus Hanenmeister, Neomarchicus, | | 35 |
| 35 | idem pro depositione | 2 fl. | idem pro depositione | 2 fl. | |
| | 7. 14. Mart. mgr. Hermannus Witte, Rigensis, praepositus Sedinensis, iam superintendens Ösel | 6 fl., 8 | 16. — Johann Fridrich Winckler, Hamburgensis, | | |
| 40 | 8. 18. Mart. Johannes Jacobus Strobanus, Massoviensis P., iuravit | | idem pro depositione | 2 fl. | 40 |
| | 9. 23. Mart. Georgius Nicolaus Bloxdorff, Gnoya Megapolitanus, non iur., iam pastor Anclamensis | gratis, pro bibl. 8 | 17. 11. Maii Albrecht Christian Hirpert, Bremensis, iur. | | |
| 45 | | | 18. — J. D. Schaukirch, Sedinensis P., pro depositione dedit | | 45 |

1) Diese Beträge stehen überaß, wo nichts anderes bemerkt ist.

19.	17.	Maii Balthasar Johan Flotman, Unna - Westphalus, iuravit, idem pro depositione	2 fl.	26.	26.	Aug. Johan Christoff Caden, Gryphiswaldia, non iuravit	gratis
5		<i>pastor Ducheroviensis</i>		27.	29.	Aug. Andreas Silmer, Estonius, iuravit	5
	20.	3. Jun. Christoff Wilhelm Zölner, Greiffenberg Silesius, iuravit, propter paupertatem	nihil	28.	3.	Sept. Christianus Flessing, Stargardia Pom., academia Francofurtana ¹⁾ ad nos venit et iuravit,	10
10	21.	— Sigfrid Hinricus Borceke, Treptoviensis P., iuravit				idem pro depositione	2 fl.
	22.	9. Jun. Erdwin Everding, Sedino Pom., iuravit		29.	5.	Sept. Victor Daleman, Stralsundensis P., <i>registrator summi tribunalis</i>	f. 6'
15	23.	7. Jul. Jacobus Balthasar, Stralsundensis, non iuravit, <i>miles factus, nunc Major</i>	propter merita parentis gratis				15
	24.	17. Aug. Johannes Fridericus Buckoren, Butenicensis Livonus, propter affinitatem gratis, ex academia Dorpatensi huc venit et iuravit	pro bibl. 8	30.	1.	Oct. Bernhard Hinrich Spalckhaver	
20				31.	—	Eberhard Sodeman, Loitzensis P., <i>pastor Ummanzensis</i>	20
	25.	— Hadrian Linstrup, Gottenburgensis, non iur.		32.	2.	Oct. Fridrich Lasterus ²⁾ , Pasewalcensis, non iur., idem pro depositione	2 fl.
25				33.	6.	Dec. Caspar Daniel Make, Loizensis, idem pro depositione	2 fl.
						Summa 77 fl. 18 s.; bibl. 9 fl. 24 ³⁾	25

Acta academiae.

f. 7.

Tragicus ille casus, cuius mentionem fecit antecessor meus honoratissimus, hunc finem accepit. Dictata est ex consilio facultatis iuridicae puero David Kike-
 30 buschen haec poena, quod is in loco asservandis lignis destinato per ministrum praefecturae vulgo Landtreiter virgis caedi debuerit, quod etiam factum 14. Febr. Et quamvis senatus oppidanus protestatus sit per secretarium curiae Herman, cui protestationi ego reprobationem opposui, cui senatus acquievit.

Numerus professorum auctus est hoc anno uno membro, nempe per dnm. mgrm.
 35 Johannem Philippum Palthenium, qui in loco concilii circa Idus Martii a me receptus et praevia oratione publice in auditorio maiori de papismo peripatetico in philosophia morali habita, postquam praesidendo disputationem habuit, introductus est.

Promotiones hoc anno nullae fuerunt nec inaugurales disputationes, nisi quod
 40 Christoff Bockheuser in facultate iuridica pro licentia disputavit et postea a dicta facultate licentiam impetravit, honores doctorales in academia Helgestadiensi assumendi, sed morte praeventus illos non accepit.

Nomina professorum, qui sunt hoc tempore:

	In facultate theologia:	d. Jacobus Henning, pastor ad Divi Ja-	45
45	D. Conradus Tiburtius Rango, generalis superintendens et consistorii praeses,	cobi et consistorii assessor,	

1) Befindet sich nicht in der Frankfurter Matrifel.

2) ober Jasterus.

3) Die Stimmen stimmen nicht.

In facultate iuridica:

- d. Nicolaus Dassoivius, pastor ad aedem
 Mariae et consistorii assessor,
 5 d. Fridericus Gerdesius, consistorii di-
 rector,
 d. Petrus Mascovius, consistorii assessor,
 d. Alexander Caroc, consiliarius dicaste-
 rii et syndicus provincialis.

Extra ordinem:

- 10 d. Conradus Fridlib von Fridensberg.

In facultate medica:

- d. Johannes Gerdesius,
 d. Matthaeus Clemasius, qui simul civita-
 tis physicus.

In facultate philosophica:

- mgr. Joachimus Rosenovius, academiae
 senior,
 mgr. Christianus Saalbach,
 mgr. Brandanus Henricus Gebhardi,
 mgr. Benjamin Potzerne,
 mgr. Johann Philip Palthenius.

Extraordinarii sunt:

- d. Johannes Schack, professor iuris extra-
 ordinarius,
 d. Johannes Jacobus Stolterfot, professor
 medicinae extraordinarius,
 mgr. Theodorus Horn, historiarum pro-
 fessor extraordinarius.

pag. 225. [Jur.] Decanatus undecimus doctoris Friderici Gerdesii anno 1694 coeptus. 15
 Missi sunt hoc anno casus 83 ad facultatem nostram, super quibus sententiae et
 responsa data sunt.

Initio mensis Junii a facultate nostra summos in utroque iure honores sibi conferre
 petit dns. Herman Christoff Schlaß Wismariensis, tunc temporis summi tribunalis Wisma-
 20 riensis procurator ordinarius et senator ibidem, nunc eiusdem tribunalis protonotarius, ad-
 missus ad examina habitisque ad l. 9 C. de legibus^{a)} et cap. 2 de pactis in VI^{b)} lectionibus
 die 10. Julii de obligatione faciendi publice disputavit.

Deinde dns. Henningius Christopherus Gerdesius, Wusterhusano Pomeranus, meus ex
 fratre germano nepos, die 15. Oct. nomen suum facultati professus est et postquam die 1.
 25 et 2. Novembris examinatus, lectiones cursorias ut vocant ad l. 5 C. de rei vindicatione^{c)}
 habuit et die 3. Dec. de intercessionibus pro licentia disputavit et in panegyri solenni
 doctorali iuris utriusque licentiatu renuntiatus est.

Accessit deinde dns. Justus Ludovicus Olthoff Sverinensis, syndicus apud Stralaeun-
 denses primarius, qui praeviis examinibus habitisque ad l. 5 C. de iudaels et paganis^{d)}, die
 30 13. Dec. de iure affectionis publice disputavit et die sequenti iuris utriusque doctor publice
 proclamatus est. Procancellarius fuit dns. doctor Jacobus Henningius, professor sacrosanctae
 theologiae ordinarius et consistorii regii assessor necnon ad Divi Jacobi pastor, suffragante
 magnifico rectore dno. doctore Conrado Tiburtio Rangone, sacrosanctae theologiae professore
 primario et Pomeraniae Rugiaeque superintendente generali etc.

In theologia facultate simul in eadem panegyri nepos ex fratre consanguineus dns. 35
 mgr. Henningius Johannes Gerdesius, superintendens Wismariensis et pastor Marianus ibi-
 dem, sacrosanctae theologiae doctor creatus est.

Mense Februario ex hac academia discessit dns. mgr. Ehregott Daniel Colberg, mora-
 lium professor ordinarius, gener noster dilectissimus, et ad pastoratum Nicolaitanum Wis-
 40 mariensem vocatus est, cui pastoratu combinatus est assessoratus consistorii.

Sic quoque ad pastoratum S. Georgii et assessoratum consistorii Wismariensis vocatus
 est dns. mgr. Georg Balthasar Mascovius, professor theologiae et philosophiae primae extra-
 ordinarius, filius noster spiritualis. — Quae circa vocationem dni. mgr. Palthenii, qui hac-
 tenus inaudito exemplo sine ullo praevio examine, contradicentibus domino seniore et dno.
 45 Gebhardi, magisterii titulo donatus et sine ullo praevio specimine ad professionem moralium
 ordinariam vocatus fuit, acta sunt, acta docebunt publica.

Die 14. Nov. in promotione magisteriali decem creati sunt magistri, procancellario dno.
 doctore Jacobo Henningio, theologiae ordinario etc.

Professores iuris ordinarii per Dei gratiam hodie sunt:

- 50 D. Fridericus Gerdesius, senior et consistorii regii director,
 d. Petrus Mascovius, in futuro anno decanus et consistorii assessor,
 d. Alexander Caroc, dicasterii regii assessor et syndicus criminalis.

Extra facultatem:

Doctor Conrad Fridlib, cognominatus Fridensberg, consiliarius iustitiae.

- 55 Extraordinarius: D. Johannes Schack.

^{a)} (1, 14).

^{b)} (1, 18).

^{c)} (3, 32).

^{d)} (1, 9, u. 11).

1695.

α. ω.

- Anno MDCXCV, die 17. Novembris suffragio cunctorum, quorum interest, f. 8.
munus rectoratus et dignitas magistratus academiae regiae Gryphiswaldensis
5 translata fuit in Johannem Gerdes, Holmiensem Suecum, philosophiae et medi- 5
cinae doctorem, sacrae regiae maiestatis Suediae medicum et professorem
publicum ordinarium, suae facultatis semper decanum. Introductionis solennia
autem instituta per virum nobilissimum atque excellentissimum dominum
Brandanum Henricum Gebhardi, philosophiae magistrum et linguarum orien-
10 talium professorem publicum ordinarium, die 12. mensis Decembris. 10

In civium academicorum numerum recepti sunt sequentes:

1. 13. Dec. Petrus Varnmarck, Wermelandensis Sue- cus, ss. theol. stud., iur. 2 fl., bibl. 8 sch. ¹⁾	Wykiensis Rugianus, ss. theol. stud. 9. 30. Mart. Harder Balemann, Luneburgensis, ss. theol. stud. 15
15 2. 19. Dec. Johann Michael Freywaldt, Luxenburg- ensis, olim ordinis Car- melitarum conventus Confluentini ²⁾ procura- tor, postquam papatui 20 Holmiae Suecorum vale- dixerat, iuravit bibl. 8 sch.	10. — Alexander Caroc, Gry- phiswaldensis, legum stud. 0 11. — Georgh Adolph Caroc, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., <i>ille miles,</i> <i>hic syndicus provincialis</i> 0 20
25 3. 15. Jan. [1696] Augustinus Baltzer, Stralsundensis P., ss. theol. stud., <i>audi-</i> <i>tor legionis Düker.</i> bibl. 8 sch.	12. 13. Apr. David Meincke, Anklamensis P., ss. theol. stud., <i>cantor Lüssanensis</i> 0 f. 8'. 25
4. 17. Jan. Christophorus Buch, Stralsundensis P., ss. theol. stud., iuravit	13. 26. Apr. Simon Skragge, Wermelandensis Sue- cus, ss. theol. stud. 30
30 5. 18. Febr. Johannes Christo- phorus Titlus, Hers- bruccensis Noricus, med. stud. bibl. 8 sch.	14. — Olaus Spaak, Wermel- landensis Suecus, ss. theol. stud. 15. 29. Apr. Matth. Kirchstein, Golnowiensis P., ss. theol. stud. inscriptio 32 35 sch., depos. 32 sch., bibl. 8 sch.
35 6. 3. Mart. Christophorus Pyll, Gryphiswaldensis, ss. theol. stud., <i>rector</i> <i>scholae Anclamensis, dein</i> <i>Sedinensis, denique gym-</i> <i>nasii Stralsundensis</i> bibl. 8 sch.	16. 7. Maii Georgh Friderich Niehenek, Rostochien- sis Megapolitanus, ss. theol. stud., <i>iam pastor</i> <i>Gothoburgensis</i> 40
40 7. 4. Mart. Franciscus Mat- thias Schwandt, Ankla- mensis P., ss. theol. stud., iuravit	17. 20. Maii Andreas Linden- bergh, Bernaviensis Marchicus, legum stud., iuravit 45
45 8. 16. Mart. Philippus Christo- phorus Spalckhaber,	

1) So überall, wenn keine anderen Summen angegeben sind.

2) Cod.: Confluentis, Confluentini.

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 18. 22. Maii Basillus Rose,
Martisburgensis Saxo,
linguae Gallicae ma-
gister | | 32. 27. Franciscus Theodorus
de Weyher, nobilis Po-
lonus Prutenus, legum
stud. | |
| 5 19. 28. Maii Andreas Lehmann,
Wismariensis Megapo-
litanus, ss. theol. stud. | | 33. — Mauritius Theodorus
de Weyher, nobilis Po-
lonus Prutenus, legum
stud. | 5 |
| 20. 30. Maii Gabriel Reichen-
berg, Sedinensis P., ss.
theol. stud. | 10 | 34. 28. Jul. dns. mgr. Johannes
Christophorus Cramerus,
templi Jacobaei apud
Sedinenses pastor pri-
marius ut et scholae se-
natoriae ephorus, sacro-
sanctae theologiae nunc
candidatus prope diem | 10
15 |
| <i>pastor prope Treptoam</i> | 2 fl., pro
depos. 2 fl.,
bibl. 8 sch. | 35. 9. Aug. Christianus Ser-
pillius, Sempronensis
Hungarus, magisterii
candidatus absens | 4 fl.
20 |
| 21. 5. Jun. Johannes Kla-
vicke, Zedinensis Neo-
marchicus, ss. theol. stud. | 0 | 36. — Justus Steemannus,
Hamburgensis, magiste-
rii candidatus absens | 20 |
| 15 22. — Alexander Johann Ger-
des, Sedinensis P. | 0 | 37. 10. Sept. Gereon Ignatius
Backhausen, Erffurden-
sis, med. cand. | 4 fl., bibl.
8 sch.
25 |
| 23. — Franciscus Joachim v.
Essen, iuvenis fere 5 (!)
annorum, iam assessor
dicasterii, dein director | 0 | 38. 23. Sept. Laurentius Ulri-
cus Rango, Colbergensis
P., legum stud. | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch.
30 |
| 20 24. — Ernst Ludwig Caroc,
Gryphiswaldensis P. | 0 | 39. 28. Sept. Fridericus Petrus
Seyer, Graboviensis Me-
gapolitanus, legum stud. | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch.
35 |
| 25 25. 6. Jun. Joachimus Man-
son, Woldigensis Mega-
politanus, ss. theol. stud. | | 40. 1. Oct. Petrus Schöppich,
Anclamensis P., ss. theol.
stud., pastor paganus | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch.
40 |
| 26. 23. Jun. Jacobus Schuster,
Grymmensis P., ss. theol.
stud. | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch. | 41. 15. Oct. Nicolaus de la Ro-
que, Calmariensis Sue-
cus, ss. theol. stud. | 0 |
| 27. 27. Jun. Johannes Ludovi-
cus Heyll, Neanger-
munda Marchicus, ss.
theol. stud., | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch. | 42. — Christianus Schwarz,
Stralsundensis P., le-
gum stud., consul Stral-
sundensis | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch.
45 |
| <i>pastor in Marchia</i> | | 13. — Johannes Malchin,
Gryphiswaldensis, le-
gum stud.
<i>magister armorum in
academia nostra</i> | 2 fl., depos.
2 fl.
45 |
| 28. 9. Jul. Daniel Raschkus,
Korlinensis P., ss. theol.
stud. | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch. | | |
| 35 29. — Georg Fridrich Schultz,
Golnoviensis P., ss. theol.
stud. | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch. | | |
| f. 9. 30. 11. Jul. Gregorius Philippus
Klough, Treptowensis
P., legum stud. | 2 fl., depos.
2 fl., bibl.
8 sch. | | |
| 31. 13. Jul. Joachim Fridrich
Schröder, Anklamensis
P., ss. theol. stud. | 45 | | |

f. 9'.	44. 13. Nov. Johannes Fridericus Sander, Sundensis P., legum stud.	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	sis, ss. theol. stud., medicinae doctor	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	
5	45. — Dionysius Hartwich Behrens, Grimmensis P., ss. theol. stud.	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	47. — Christophorus Nürnberg, Gryphiswaldensis, legum stud., structuarius universitatis Gryphiswaldensis	2 fl., depos. 2 fl., bibl. 8 sch.	5
	<i>pastor castrensis nunc Wusterhusanus</i>		48. 15. Dec. Joachimus Schultz, Sedinensis P., legum stud.		10
10	46. 23. Nov. Emanuel Hermann, Gryphiswalden- Horum memoria semper maneat in benedictione.				

Acta notatu digna visa sunt sequentia, annalibus hisce propterea inserta.

I. Negotia publica in consessibus omnino tredecim, quos conciliares conventus vocare solent, ventilata decenter, reliqua adhibitis in consilium vel dominis senioribus vel dominis decanis vel etiam facta per capsulam communicatione expedita sunt methodo recepta.¹⁾

II. Minus pacatus fuerit status academiae per huncce annum, dum lites cives academicos inter et oppidanos, illos et praesidiarium militem, imo et ordines alios honoratos fuere satis molestae. Ita tamen compositae sunt eadem, ut societas haecce pia sub tutela summi numinis, clypeo potentissimi regis, praesidio quoque magnificentissimi domini cancellarii in statu quieto manserit, eoque in ut conserve-
tur, est quod coniunctis votis optemus.

III. Fuere sollicitae et facultas et academia, ut pro tenore legum et privilegio-
rum suppleretur defectus is, quem praematurus discessus viri consultissimi et de publico optime meriti dni. directoris Gerdesii corpori academico et societati iuridicae intulerat, sicque nominando et praesentando id quod sollicita et debita cura exposcit, implevere. Quam autem intentionem antevertit potentissimi regis diploma dno. doctori Johanni Schackio, professori iuris hactenus extraordinario, successionem in locum et iura supramemorati beati dni. doctoris Gerdesii clementissime concedens. Unde datis equidem induciis tentatisque in humillimis terminis remonstrationibus tandem ad celsissimi principis et illustrissimi regiminis mandatum sine clausula facta, certis conditionibus et, ut dicitur, reservatis, receptio et introductio die 10 Decembris, hora 5. vespertina. Circumstantias protocollum suppeditabit.

IV. Sub hocce rectoratu dudum concepta et per satis multos rectoratus volutata resolutio de translocatione bibliothecae publicae deducta est in effectum. Ap-
tatus locus satis conveniens et spatiosus in superiori collegii academico boream spectante parte. Exaratae leges scriptae ad eiusmodi finem bonum necessariae. Factum munus bibliothecarii ambulatorium et prima vice oblatum viro nobilissimo dno. mgro. Benjamin Potzerne, logices et metaphysices professori publico ordinario, collegae nostro honoratissimo, qui procul dubio procurabit sub caractere hocce
quae restant necessaria. Locus ubi asservata fuit bibliotheca antea ex decreto re-
verendi concilii concessus gratiosae facultati medicae pro auditorio ordinario.

V. Ductus quoque est calculus praetensionum iustarum, quas, vi recessus visi-
tationis anno 1666 §§ . . . , erga professores habere posset interesse academiae pu-
blicae; suo tempore iis, quibus interest, communicandus.

VI. Facienda ulterius hic est mentio simultatis alicuius magistratum acade-
f. 10'.

1) Es folgen die Worte: Et heet.

micum inter et oppidanum ex eo capite oriundae, quod rector academiae studiosum Trendelenbourg, turbatorem securitatis viae publicae, manu militari in domo civis urbici arctiori tenuerat custodia. Cui decreto iterata protestatione se opponebat tunc temporis dominus consul dicens, licet sine effectu, cum ius academiae, com-

5 municato cum dominis senioribus consilio, prosequeretur rector, unde lis mota ulter-

terior non est.

VII. Felix fuit Athenaeum hocce nostrum in eo, quod data ipsi fuerit occasio solenni ritu distribuendi cum approbatione clementissima magnificentissimi do-

10 mini cancellarii brabea iis, quibus ob merita destinaverat ea gratosus Apollo. Sicque

1 In facultate theologica impetraverunt honores summos et praerogativas

10 convenientes viri maxime reverendi atque amplissimi dns. mgr. Hermannus Witte,

Riga Livonus, vocatus theologiae in gymnasio Carolino Sedin professor publicus

primarius, Divae Mariae cathedralis templi ecclesiae pastor, synodique vicinae

praepositus; dns. mgr. Johannes Christophorus Cramerus, Sedinensis P., ad Divi Ja-

15 cobi ibidem pastor primarius scholaeque senatoriae ephorus.

Distincti fuere actus et in honoribus quoque gradus, cum ille praemissis lec-

tionibus cursoriis ad 2. Corinth. 6, 2 habitaque disputatione de ecclesia Luthera-

na non schismatica etc. renunciatus theologiae licentiatu in auditorio maiore in

f. 11. inferiore cathedra substituit. [!] die 30. Jan., — hic vero facta commentatione ad

20 Romanos 7, 14 seq. et exposita disquisitioni publicae materia ardua de improprio

20 haereticae pravitatis Lutherano nomini a papaeis obiectato ad supremam admissus

cathedram sacrosanctae theologiae doctoris titulo mactatus, more sueto in templo

Divo Nicolao sacro solennitates utriusque actus absolvente: Viro summe reverendo

ampl. et excellent. dno. C. T. Rangone, ss. theol. d. et professore publico ord.,

25 sacrae regiae maiestatis Suedicae per Pomeraniae ducatum et Rugiae principatu

25 superintendente generali, consistorii regis praeside, pastore itidem ad aedes

D. Nicolai plebanoque Gutzkoviensis paroch. etc. tunc temporis prodecano et

promotore spectatissimo, solennia ista magis illustra reddente necessaria sua

praesentia procancellario magnifico dno. Jacobo Henning, ss. theol. d. et p. p. o.,

30 suae facultatis seniore et tunc temporis decano, consist. regis assessore et ad S.

30 Jacobi pastore.

2. In facult. philosophica, procancellario magnifico dno. mgro. Jacobo Roseno-

f. 11'. vio, math. p. p. o., academiae seniore, decano et promotore spectatissimo viro nobili-

ssimo, excellentissimo atque amplissimo dno. mgro. Benjamin Potzerne, log. et me-

35 taphys. p. p. o., laurea magistri cincti sequentes domini: Simon Skraggius, Petrus

35 Warnemarckius, Olaus Spaakius, Wermelandia Sueci, designati pastores, partim

goodaetae regii; domini: Justus Stemannus Hamburgensis, Christianus Serpillius

Semproniensis Hungarus, Hercules Wendt Gryphiswaldensis, vicaria homiletica

opera ad proximam promotionis spem se exercentibus. — Peracta sunt omnia pro

40 consuetudine recepta in curia oppidana die 15. Aug. hora antemeridiana.

VIII. Missus quoque sub hocce rectoratu in vineam Christi Dersekoviensem

ex academia hacce studiosus theologiae Michaël Zeell, iura patronatus praesentando,

eligendo, vocando, decenter exercente per rectorem, reverendo concilio; ordinatio-

nis et introductionis actui praefuit ipse dominus superintendens generalis.

IX. Notandi nunc porro atro, quod dicitur, calculo ii sunt, qui contra leges iu-

45 ratamque fidem se exhibuere petulantur[!]. Numerandus inter eos primus Georgh

45 Michael Hoes, Norimbergensis, aggressor nocturnus, commilitonem Rosium lethaliter

vulnerans. Id propter, decenter examinata causa, ex decreto publico perpetua rele-

f. 12. gatione in eum quoque animadversum, licet executio interposita appellatione, quam

50 in honorem magnificentissimi concedebat reverendum concilium, hactenus protracta.

50 Transmissa sunt Sedinum acta, nihil autem accepit responsi academia nec remissa

protocolla. Alter male audiens censuramque iustam merens erat Andreas Sillmer, Revalia Esthoniensis, sacrosanctae theologiae pro dolor! studiosus. Is scalpendo arbores publicas, imo eruendo et tempore nocturno in locum infamem deportando scabritiem non levem intulit et animo et famae. Unde fuga sibi consulentem satique suspectum reddentem ex tabula publica significanter citavit reverendum concilium die 22. Decembris concessa mora ad ultimum diem mensis proxime futuri Martii. Afferet erga intra tempus suae innocentiae argumenta evidentiā aut expectabit una cum complicitibus facinorosae eiusmodi petulantiae paenas adaequatas, iustae magnifici domini rectoris successoris curae committendas.

X. Nec praetereundum, assumptum esse ex decreto concilii reverendi pro ordinario academiae caementario Nicolaum Beiskerum Jenensem surrogatumque in locum Zothii, quem ut meritum tractare statuerat academia; promittebat absente secretario, qui alias iuramentum praelegere debebat, porrecta dextra fidem curamque in aedibus rectoris, praesentibus dominis collegis honoratissimis Gebhardi et Potzerne; videantur acta.

XI. Tandem, superfunctorie licet, mentionem faciemus propositionum nonnullarum satis proficiarum, quae partim mansere in suspenso, partim nescio quo fato factae retrogradae. Sic horti medici adaptatio et in specie ad Harttmanni spatiosum collegioque vicinum locum facta reflexio, primo statim huius anni conventu conciliari ab omnibus reverendi concilii membris necessaria et conveniens iudicata non habuit tamen eum, quem sibi promiserat medica facultas, effectum. Sic quoque reparatio templi Eldenaviensis, credo ob depauperatum cassae statum, non potuit sub hocce rectoratu suscipi, nedum obtineri. Quam vero impeditae decori ac ornameto academiae destinatae structurae cathedrae in auditorio maximo, ad quam promovendam liberales admodum porrigebat manus summe reverendus dominus generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango, fautor et collega noster honoratissimus, veram allegare debeam causam, nescio, nisi forsitan concedendum, habere et optimas intentiones sua fata.

XII. Necessum ulterius duco hic monere, me rectorem t. t. aut subscriptione aut sigilli additione robur addere contractui isti, quem virgines Volschovianae ratione portionis in pago Subzoviensi de novo inire voluere cum pensionario, noluisse. Academiam enim enormiter laesam deprehendi, quandoquidem ususfructus perceptus detracta ordinaria usurarum portione iam tum absorpsit capitalis sic dicti quantum aut summam. Dedi asserti rationes sufficientes prolixas ulteriusque eas illustravit dns. doctor Carocius, collega noster aestumatissimus. Videantur acta.

XIII. Juvat denique meminisse sub hocce rectoratu allatas gratiosissimas sacrae regiae maiestatis literas, quibus concessum academiae ius revocandi bona ista immobilia, quae ex patrimonio academiae sub qualicunque titulo venere in privatorum manus ad methodum plane eam, quam in praefecturis suis observare iussit serenissimus rex, nutritius noster clementissimus. Commissa cura ea dominis syndicis academiae, vigilabunt ii etiam in hacce parte pro salute publica, quam ego honori et oneri rectorali die 22. Decembris valedicens calidis votis Altissimo commendo, commendaturusque sum semper, et sit laus, honor et gloria in secula seculorum. Amen.

Nomina dominorum professorum, qui hoc tempore in academia hacce docuerunt:

	In theologia:	dns. d. Nicol. Dassovius, ad aedes Mariae pastor, consistorii assessor.
Dns. d. Conr. Tib. Rango, sup. gen. et consistorii regii praeses,		In iure:
dns. d. Jacobus Henning, ad Divi Jacobi pastor et consistorii assessor,		dns. d. Mascovius, consistorii director, dns. d. Conr. Friedlieb a Friedensbergh,

	sacrae regiae maiestatis consiliarius iustitiae, dns. d. Al. Carocius, publicus syndicus, dns. d. Joh. Schack.	In philosophia: Dns. mgr. Joachim Rosenovius, senior, dns. mgr. Christian Saalbach, dns. mgr. Brandanus H. Gebhardi, dns. mgr. Benjamin Potzerne, dns. mgr. Jo. Phil. Paltenius.	
5	In medicina: Dns. Joh. Gerdes, sacrae regiae maiestatis Suedicae medicus, suae facultatis semper decanus, dns. d. Matth. Clemasius, civitatis physicus.	Extraordinarius in medicina: Dns. Stolterfoth. Extraordinarius in philosophia: Mgr. Th. Hornius.	5
10			10
Soli Deo gloria.			

pag. 139.

Anno [16]94 et [16]95.

[Thes.] Decanatum ordine denuo sic requirente gessit Cunradus Tiburtius Rango, sacrosanctae theologiae doctor et professor publicus primarius, coactus a domino praedecessore, nisi famae orthodoxiae negligens videri vellet, haec actis decanatus huius gemini praemittit.

Quam pie cauteque scripta fuerint beati domini antecessoris edita, quam accurate conceptae preces publicae, ut nuda rei facies in superioribus exhibita theologorum extraneorum, Suecorum Germanorumque, docuerunt iudicia et acta Wismariensia. Quam bene defensae, publica disputatione, dictae preces, docent beati dñi. doctoris Augusti Strauchii annotationes ad illam disputationem, quae manu scriptae asservantur, cum praematura abreptus morte edere easdem, ut decreverat, non potuerit. Ut asserta beati antecessoris in praemissa relatione sint inversa, docet collatio. An non in iniuriam sic dictorum Sedinensium scripta sint, quae extant, aliorum submitto iudicio. An beatus dominus antecessor haereticus (formalis) fuerit, disceptatum est nunquam; potius an erronea sint plurima eius asserta, verbi gratia: Bin ich fromm, demüthig usw., so bin ich vollkommen als Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist usw.; Gott fordert nicht mehr als vom sündlichen Fleisch zu leisten möglich ist usw. Hoc negari non potuit. Hinc frembd, hart, dunfel dicta usw. frembde Lehre, Gottesdienß, idem est, quod falsa et erronea doctrina, falsus et erroneus cultus. Errores agnovit beatus antecessor coram sacra regia maiestate, idem mihi clementissime referente; agnovit coram illustrissimo domino comite et campimareschallo de Königsmarek. Prooemium disputationis inauguralis ex parte Taulericum cum orthodoxorum theologorum copia adhuc dicunt Sedinenses, illorum iudicio se adhuc submitunt. Quod si vero finis non imponetur relationi, statutis reverendae facultatis non conformi, aliam ingressus auctoritate sacrae regiae maiestatis quiescere debuit haec controversia; quaevisset per me, nisi per dominum collegam in relatione gemina fuisset suscitata. Poterit superiorum auctoritate defensio errorum examinari, quanto cum defensoris commodo, dies docebit.

Acta facultatis.

Responsa desiderata et data sunt:

1. In causa M. Kienast contra M. Wolffium, 12. Febr. 1694.
2. In causa matrimoniali Sempronii amantis Claudiam Coloniae ad Spream, die 30. Octobr. 1694.

Me absente a domino prodecano elaborata:

1. In causa Servii et Brentii collegarum, mense Octobri 1695.
 2. In causa Wolffii contra Kienastium, 4. Novembr. 1695.
- In quo responsonem ad quaestionem 17 nullatenus approbo. Neque debuisset responderi, cum iam tum a nobis pro Kienastio responsum anno 94.

Nomina facultati dederunt sua:

1. Mgr. Ehregott Daniel Colbergius, moralium hucusque professor nostrae academiae, vocatus pastor Nicolaitanus Wismariae, d. 6. Febr. 1694. Examinatus a facultate die 16. Februarii, accepit testimonium die 19. Februarii.
2. Mgr. Johann Christophorus Cramerus, Sedinensium ad aedes Sancti Jacobi pastor et scholae oppidanae ephorus, die 3. Aprilis 1694.
3. Mgr. Georgius Balthasar Mascovius, hucusque sacrosanctae theologiae et logices et metaphysices professor extraordinarius, vocatus pastor ad Beati Georgii Wismariae, die 8. Junii 1694 subiecit se examini riguroso. Lectiones habuit cursorias ad 1. Joh. 3, 6. 7. 8. 9.

4. Vir excellentissimi nominis et officii in Suecia, qui tamen certis de causis, quas ipse mihi ex Suecia redeunti exposuit, nomen exprimi noluit.

Promoti sunt:

1. Sacrosanctae theologiae doctor, dns. mgr. Henning Johann Gerdesius, ecclesiarum
5 Wismariensium superintendens, consistorii praeses, examinatus lectiones habuit cursorias ad locum Joëlis 2, 28, die 26., 27. Novembris 1694. Disputationem de enthusiasmo, cuius praesidium propter decani recentissimum gravissimumque luctum, defuncta Dorothea Elisabetha filia, dni. d. Stolterfoht medicinae professoris extraordinarii coniuge, in se suscepit dns. d. Jacobus Henning.
- 10 Actus promotionis fuit 4. die Decembris in basilica Sancti Nicolai, promotore, decano, pag. 141. simul rectore. Procancellarius fuit dns. Jacobus Henning d. Quaestio erat: An homines adulti, qui de evangelio Jesu Christi nihil audiverunt, omnes damnandi sint?
2. Sacrosanctae theologiae licentiatas, dns. mgr. Hermannus Witte Riga-Livonus, vocatus theologiae in gymnasio Carolino Sedini professor primarius, templi cathedralls pastor et synodi
15 vicinae praepositus, examinatus ad sacrae regiae maiestatis mandatum, priusquam ipsi traderetur vocatio rediit in Sueciam. Post reditum, diebus 2., 3. Januarii anni 1696, habuit lectiones cursorias ad 2. Corinth. 6, 14. Disputationem vero die 30. Januarii de ecclesia Lutherana non schismatica, qua habita, licentiatas renuntiatus est.

Decanus anno 95 initio mensis Junii acidulas visitavit Pyrmontanas. In ducatus
20 Brunsvicensibus et Luneburgensibus laetus ex ore optimorum theologorum audivit, Calixtinam controversiam cum Friderico Ulrico Calixto morituram. Omnes invenit orthodoxiae studiosissimos pietismi et chillismi hostes: Dominum doctorem Ermisch, superintendentem Brunswicensem, Hanoverae superintendentem filiumque eiusdem adiunctum Stedingios; dnm. Eichfeld, Zellensium superintendentem generalissimum eiusque generum dnm. Holum, archidiaconum Zellensem et consistorii assessorem aliosque plurimos invenit viros opti-
25 mos Calixti, pietistarum et Petersonii sententiae nullatenus consentientes. Pietistae in acidulis quiescebant aut agebant clam. Extirpet Deus haereses et schismata! Convertat errantes errantiumque patronos! Amen!

Anno eodem die 24. Augusti ad amicam instantiam reverendi consistorii directoris,
30 pastorum et praepositorum Pomeraniae et Rugiae, discessit Holmiam, a sacra regia maiestate plane aliter, quam fama mendax per Pomeraniam Rugiamque dispersit, i. e. clementissime exceptus, 8 vicibus ab eadem auditus, bis a regina matre, bis a principe haerede. Expeditus felicissime pro cleri commodo, speciali quoque a regia maiestate affectus gratia et clementia perpetua praedicanda. Rediit die 8. Decembris per mare ab Ystadio, nullo ipsum in Suecia
35 efficiente frigore. Expedita in archivo consistorii, actis superintenduntur et praepositarum scriniis, praeter archivum Sedini regum asservantur. Soli Deo regiaeque maiestati honor et gloria!

Die 10. Decembris anni 95 e vivis pro dolor! discessit rector academiae magnificus pag. 142. nobilissimus amplissimus et consultissimus dns. doctor Fridericus Gerdesius, facultatis iuridicae senior, consistorii regii director optime meritus. In eius locum successit nobilissimus
40 amplissimus et consultissimus dns. doctor Mascovius, cui vires, vitam longam et consilia prospera summum numen clementissime largiatur.

Bellum hucusque continuatum est antiturcicum et antigallicum. Nos vero sic pacis
45 datorem summum imploramus: Da pacem, Domine, in diebus nostris!

Decanatus arca cum annexis, actis, sigillis, statutis, nummis transmissa honoratissimo
45 dno. collegae doctori Jacobo Henning die 25. Februarii demum, moram causante domino prodecano.

Summa cassae, ut vocant, facultatis est in:

50	moneta aurea	10 imperiales ober 5 Ducaten,	50
	argentea imperiali	21 „	
	vulgari, flor. Sedni.	45 „	
	minore	5 „ 7 gr. ober 14 L. s.	
Summa summarum		81 Rthl. 14 L. s.	

Soli Deo gloria.

55 [Jur.] Decanatus novus d. Petri Mascovii, coeptus Calendis Januarii anni post pag. 227. Christum natum MDCXOV.

Hoc anno ex diversis locis tum quaestiones tum acta ad informandos dominos consulentes ad facultatem nostram iuridicam transmissa sunt, numero 91.

60 Circa finem mensis Februarii professus est nomen suum facultati, ut reciperetur in numerum candidatorum iuris, dns. Christophorus Bockheuserus Wismariensis, summi regii 60

tribunalis, quod Wismariae est, advocatus et procurator ordinarius, qui (cum prius huc non venerit) 16. et 16. Aprilis rigorose examinatus et 22. et 23. eiusdem mensis diebus lectiones cursorias ad l. fin. C. de edicto divi Hadriani tollendo, *) inauguralem disputationem vero de lite deserta seu derelicta 9. Maii die habuit.

- 5 Hic candidatus Bockheuserus, quod annotationem meretur, vix enim simile exemplum 5
apud nos extat, mense Augusti licentiam a facultate nostra assumendi gradum doctoris in
academia Julia semel atque iterum petit et rationes huius rei causa adduxit; potior fuit,
quod nulla doctoralis promotio hoc in anno apud nos expectanda, e re sua vero fuerit in
statione sua quantocumque promotus doctor existeret. Annuit, difficulter licet, facultas nostra,
10 et facultatem gradum doctoris petendi ab Helmstadiensibus iuriconsultis concessit, pro quo 10
favore et facultati et decano honorarium ordinarium obtulit, sed illo ipso die, quo doctor
Helmstadii creatus est vel creari debuit, Wismariae vir optimus vitam cum morte com-
mutavit.

- 10 Decembris die magnificus dominus rector, venerandus facultatis nostrae hactenus
15 senior et consistorii regii director meritissimus dns. doctor Fridericus Gerdesius supremum 15
diem obiit. Sit memoria eius in benedictione! [Es folgen die Namen der Professoren des vor.
Jahres, außer Fr. Gerdesius.]

1696.

f. 13. In nomine Jesu Christi.

- 20 Anno MDCXCVI, 19. Decembris electus est huius academiae rector 20
magister Benjamin Potzerne, Sedinensis Pomeranus, logicae et metaphysicae
professor publicus ordinarius, et die 22. Decembris solenniter introductus est
per nobilissimum, excellentissimum et experientissimum virum dnm. d. Johan-
nem Gerdesium Holmiensem, sacrae regiae maiestatis Suecicae medicum
25 eiusdemque facultatis professorem publicum ordinarium. Cuius tempore rec- 25
toratus ius civitatis academicae sunt consequuti inque album reipublicae
nostrae litterariae relati sequentes:

f. 13'.	1. 30. Dec. 1696 Bernhardus Ekegreen, Westrogothus		6. 19. Mart. Christophorus Sellwig, Gryphiswaldensis, professor medicinae	30
30	Suecus, ad commendationem dni. doctoris Gerdesii et directoris Eurelii		7. 22. Mart. Dan. Jacob Glitschner, Parchimensis Megapolitanus, pro inscriptione et depositione	35
35	2. — Christianus Seltrecht, Sunda-Pom., pro inscriptione	2 fl., bibl. 8 sol.	8. 24. Mart. Petrus Hielm, Schmolandus Suecus	
	3. 6. Febr. 1697 Siegismundus Augustus Pfeiffer, Stoppa Silesius, Augusti theologi et superintendentis Lub[enensis?] filius	2 fl., bibl. 8 sol.	9. 26. Mart. Caspar Hoyer, Gryphiswaldensis	40
40			10. — Augustinus Wahle, Sunda-Pom.	
	<i>physicus Julinensis</i>		11. — Herm. Christoph. Engelbrecht, Gryphiswaldensis	45
	4. 18. Febr. Axel Noreen, Vermelandia Suecus	2 fl., bibl. 8 sol.	<i>referendarius dicasterii</i>	
45	5. 1. Mart. Joach. Henr. de Gawern, eques Rugianus	2 fl., 8 sol.	12. 9. Apr. Thomas Gadebusch, Gryphiswaldensis	
			<i>subrector Stralsundensis</i>	50

a) (6, 33).

13.	9. Apr. Philippus Ludovicus Arcularius, Rhoda Waldecus	4 fl., 8 sol.	23.	24. Jul. Ephraim Hiltebrand, Cöselinensis P.	4 fl., 8 sol.
5	14. — Joh. Henricus Brütike, Schmillingehusa Waldecus	4 fl., 8 sol.	24.	28. Jul. Johannes Sonck, Borea Finlandus	
	<i>pastor Nühringensis</i>		25.	— Joachimus Nemzaw, Riga Livonus	5
10	15. 12. Apr. Joachimus Willers, Sunda-Pom.	4 fl., 8 sol.	26.	30. Jul. Henricus Knoch, Wolgastensis P.	4 fl., 8 sol.
	<i>pastor Lissanensis</i>		27.	27. Sept. Jacobus Ottho, Anclamensis P.	2 fl., 8 sol. 10
	16. 23. Apr. David Andreas Tracht, Vorlanda Pom.	2 fl., 8 sol.	28.	28. Sept. Nicolaus Norby, Olai filius, Gothlandus Suecus	2 fl., 8 sol.
15	17. 24. Apr. Jo. Ludovicus Würffel, Gryphiswaldensis, <i>theologiae professor</i>			<i>pastor Sedinensis ecclesiae Suecae</i>	15
	18. — Michael Sparek, Gryphiswaldensis, <i>pastor Segebergensis</i>		29.	8. Oct. Albertus Alberti, Vögdhagensis P.	4 fl., 8 sol.
20	19. 1. Maii Jonas Lanerius, Schmolandia Suecus	2 fl., 8 sol.	30.	20. Oct. Ernestus Christophorus Baumann, Stolpensis P.	4 fl., 8 sol. 20
	20. 20. Maii Daniel Matthias Engelbrecht, Lubecensis, designatus apud academiam chorearum magister	2 fl., 8 sol.	31.	4. Nov. Christianus Schwartz, Altenkirchensis Rugianus	f. 14.
25	21. 3. Jul. Otto Jacob de Nie-roth, eques Pomeranus	4 fl., 8 sol.	32.	8. Nov. Martinus Titius, Crosna Silesius	4 fl., 8 sol. 25
30	22. 19. Jul. Franciscus Jäde, Gryphiswaldensis	2 fl., 8 sol.	33.	20. Nov. Christianus Lehne, Sedinensis P.	
			34.	24. Nov. Hempo Engelbrecht, Harpeccensis Saxo	4 fl., 8 sol. 30

Quos inscriptos omnes cum reliquis, quos hic liber continet aut continebit ter genuflexus castis precibus Deo trinuni commendo, ut eos, dum in carne sunt, capaces esse iubeat solatii illius: quod liber memoriae sit scriptus coram Domino, utque olim eorundem nomina in libro vitae reperiantur propter ingens nomen Jesu! Amen!

Ceterum cum non dubitem, academiam (ceu laudabiliter consultari coeptum est) ad sublevationem cassae pecunias e testimoniis inscriptionis collectas prope diem e multis retro rectoratibus collaturam esse, paratus sum, ut ἐπίβαλλον μέρος persolvam.

Ad supplementum bibliothecae academicae tempore huius rectoratus collectos constat 4 thaler. 24 sol., quam et summulam iamdum extradidi.

Domino secretario et academiae accenso nummi subsecivi iuxta constitutam antiquitus proportionem sunt porrecti.

Acta rectoratus eius styli officio consignata. f. 14'.

Missis disciplinaribus oeconomicis plerisque et id genus rebus, quae vulgo accidunt aut ordinarie in administrationem academicam expetunt, de quibus perinde ut de reliquis acta tabulario academico illata testantur, visum est in litteras referre et posteritati tradere eventus memorabiles, spem fundi nostri pro ordinatione factorum divinorum vel affligentes vel erigentes iuxta, quae qualem academiae se gesserit, semper ab actis, ad quae provocatur, constabit.

- I. Ac initio quidem fas erit observare famam, quam sibi comparat miraculis suis exorabilis et misericors Jehovah, Deus noster. Magna quippe facta eius et summo cedentia oblectamento eadem observantibus. (Psalm 111, v. 2 et 4.) Iisdem annumeramus merito hocce factum et fatum ad omnem posteritatem memorabile
- 5 (quod et fama et litterae publicae loquebantur et impense efferebant) centum nempe 5
hominum in glacie fracta stantium ipsis in maris fluctibus mirificam conservatio-
nem. Postquam exeunte anno 1696 classis nautica Batavorum actuaria rigidissimo
direpente frigore ingruente coactam se sensit, ut portus quosque cursui tum servato
10 vicinissimos adeoque Danicos quaereret ibidemque hyemaret, sexto ergo Januarii 10
nascentis anni 1697 centum fere greganorum nautarum (quos Matrosen vocant) e
portu Hafniensi per spatium, quale hora potest confici, exierant, ut pro more pesca-
rentur, ubi quidem accidit, ut de improviso glacies, pridie cauro perquam agitata
et divexata, circa vesperam secederet solvereturque et cum dictis nautis in altum
propelleretur, qui quidem tametsi tiremes instruerentur et submitterentur propter
15 oblectantes procellas densioresque nebulas (quae per biduum durarunt) et vim gla- 15
ciei valide fluctus armantis, utcumque sociennium illud destinasset, eripi et servari
minime potuissent; quare miseri hi fluctuum et ventorum arbitrio plane permissi sunt,
et quilibet casum reputans iisdem ceu destinatis morti eidemque iam obnoxiiis victi-
mis lessum iam animo concipiebat atque parabat signabat iuncti doloris testabatur.
- f. 15. Cum vero Deo, humani generis patri atque custodi ter optimo maximo, illud 20
in proclivi sit, deficientibus aut cessantibus auxiliis humanis omnibus homines ser-
vare et prosperare; perinde et illo tempore ita contigit, ut mare asperatum ventis,
fluctibus, nebulis ac aliunde divisis glaciei fragmentis illas particulas, quibus dicti
homines satis attoniti insistebant ac velut tabulis e naufragio superstitibus enatare
25 tentabant, non pessundaret atque demergeret, sed ad ulteriora Scaniae littora feli- 25
citer transmoveret, ubi et unico tantum, qui undis perierat, excepto, laetabundi et
gestientes terram conscenderunt, et inde, paucos post dies, navi Hafniam repetiere
atque ibi in amplexus sociorum suorum, cum tripudio hosce suos excipientium,
mortis quasi postliminio in vitam animati ruere coeperunt, salvi atque incolumes
30 tantoque fato per singularem Dei gratiam superstitis, postquam per sex milliaria 30
vasti maris malepertinacis glaciei glebae affixi vecti promotique fuerant. Cuius mi-
rabilis sane conservationis et memorabilis facti pia meditatio propria horum tem-
porum commentatio esse debet, ut subinde ita colligamus Deum illum ter optimum
maximum semper sibi in orbe per verbum et sacramenta ecclesiam collegisse atque
35 etiamnum colligere eandemque instar naviculae mediis in fluctibus, instar horum 35
quos commemoravi servatorum nautarum, ad finem mundi usque potenter clemen-
terque protegere et conservare velle atque posse neque vero secius illum academi-
as, in quibus litterae, scientiae et disciplinae tractantur egregie, quae vera sunt
asseruntur, quae falsa refelluntur, quae faciunt ad coelestia oracula et animarum
40 nostrarum salutem, ad sarta tecta rerumplicarum et administrationem iustitiae 40
mortalibus cumprimis necessariam, ad valetudinem corporibus humanis conserva-
dam vel restituendam, ex genuinis principiis, legitimo ordine, docentur et discuntur
feliciter atque adeo almam hancce Gryphicam (quod castis precibus optamus omnes)
gratiosae protecturum atque conservaturum esse.
- f. 15'. II. Templi instaurationem Hildesiensis varils consiliis accurare academia non 45
destitit, sed quantumvis dimidia pars lignorum ab illustrissimo regimine, eo nomine
donatorum, vendenda censeretur, et in structurae pretium destinaretur, quantumvis
et aliquae collectae in promptu essent; tamen insuperabiles adhuc manserunt diffi-
cultates, neque dum summa 600 thalerorum, qua se sufficientem et amabilem templi
50 structuram absoluturum receperat dominus praefectus, confici resque effectui dari 50
potuit. Videantur acta.

III. Bibliothecae structura praecedenti rectoratu coepta subinde continuata est. Conclave, ei dicatum, fenestris a viris litterati ordinis donatis auctum librique antehac a rectore recensiti aptatis denuo repositioris, curante domino decano facultatis philosophicae, mgro. Christiano Saalbach, professori publico, sunt deman-

5

IV. FERIA SECUNDA PASCHATOS huius anni, die 5. Aprilis, ad meliorem vitam sublimiusque solum in coelis translatus est Carolus XI., Suecorum, Gothorum et Vandalorum etc. atque rex et dominus noster dum viveret longe clementissimus, cuius mors academiae litteris ab illustrissimo regimine Sedinensi datis significata fuit d. 21. Aprilis, ex quo tempore non destitit ob amissum tantum patriae et suum patrem moestissima filia academia conceptum imis pectoribus dolorem fateri et ingenui luctus signa comparare. Sceptra academiae atrata coeperunt sysmata trahere, et, quin et pietati dominorum studiosorum ita se offerentium facile concessum est, ut ambonem (bema) in aede Nicolaitana atrato panno praetexerent et lugubribus fasciis per aliquod tempus in signum communis luctus uterentur. Ac ita quidem domi ad luctum se composuit academia, verum quando et iuxta legem devotionis necessarium officium praestandum videbatur, ut infime iuncti doloris fidem professae litterae (quas condolentiae vulgo appellant) ab academia ad principem haereditarium scriberentur, ipse rector sic rogatus illas partes in se suscepit litterasque tales ad virum perillustrem Thom. Polum, tunc temporis supremum cancellariae consiliarium, direxit. Videantur acta.

10

15

20

V. Multis retro superioribus annis iamdem consultatum erat in academia de iustitia ita quidem accuranda, ut loca sumendis a maleficis suppliciis destinata adaptarentur et illuc requisita necessaria instrumenta instaurarentur, quare adolescenti vere ac ineunte aetate iuxta conclusum venerabilis concilii cella quaedam in area praefecturae a rudibus excita et repurgata destinata est in carcerem fundamentisque ponendis et communiendis calx praeparari coepit, tum quoque ligna patibulo, numellis etc. apta, caesa, et postquam mense Maio transactum fuit de pretio cum fabris lignariis tam nostro quam e civitate adscitis eodem adhuc mense, non sine solennitate et populari alacritate, prope Røttenhagen pagum, patibulum erectum, numellae autem in area praefecturae sunt positae. Videantur acta.

f. 16.

25

30

VI. Die 3. Maii huc venit dns. B. C. de Jäger, illustrissimi regiminis Sedinensis consiliarius, ad hunc actum legatus illustris, et rectori significavit adventum suum eiusque causam, qui et proinde in posterum diem concilium academicum convocavit, et die 4. Maii ab hora octava matutina in 9. proposuit causam adventus Jägeriani, instare nempe horam, qua sacrae regiae maiestati Sueciae et principi eius regni haereditario, Carolo XII. etc., iuramentum fidelitatis sit praestandum, idque tam exsertis digitis viva voce, quam etiam formulae eiusdem pro iuramento recitandae subscriptione. Adventavit ergo hora fere nona dictus legatus, et a rectore ad fores anteriores concilii exceptus inque ipsum locum concilii nostri introductus est, ubi ipse stans oratiuncula quadam, quid sibi in commissis datum esset (manu tenens commissionis litteras) diserte exposuit, testatus ab initio sensum doloris ex acerbis fati gloriosae memoriae regis Caroli XI., dein spem ostendens in principe haereditario et mox futuro successore luculenter obortam, cuius demum nomine iuramentum fidelitatis a nobis exigeretur. In quae capita ipsi rector extemporali oratiuncula respondit: eundem nos summe affligere dolorem et propterea in luctu atque squalore nos esse totos; maxime autem nos erigi data a Deo spe illa futurae magnitudinis, quam in Carolo XII. nobis tam egregie pinxisset, utque de eo publico gratularemur Deoque nostro gratias nuncuparemus, ita devotis castisque precibus porro illam et dandam per Carolum XII. frugem atque salutem publicam a Deo exoratu- Ceterum nec officio nos nostro defuturos ac iuramentum fidelitatis a nobis requisi-

35

40

45

f. 16'.

50

tum submissee et fideliter praestituros, illud autem nos confidere (quod ut rector moneret, antea deliberatum placitumque erat) ceu alias in pari casu fieri consuevisset satishabiturum dominum legatum, si porrecta dextera fidem stipularemur, cumque reposuisset sibi quidem id perinde fore; sed diversum exigere tenorem
 5 tabularum commissionis, academia porro non abnuit et rector demum ipsi commune
 studium Gryphiswaldense summopere commendavit utque vicissim nos superioribus, a quibus ipsi functio et commissio illustris data esset, enixe commendaret officiose petiit. Tum quidem protinus in facultates secessum et formula iuramenti a domino secretario praelecta, cuius *κόμματα* singula a membris facultatis cuiuslibet iurantibus solenniter sancteque sunt repetita, nisi quod circa clausulam quilibet
 10 professor e litteris vocatoriis ad professionem sibi demandatam specialia officia ac sanctas desuper pollicitationes adderet ac iuramentum consummaret. Actu hoc finito rector collegit formulas a quolibet dominorum collegarum subscriptas atque postridie domino legato submisit. Videantur acta.

15 VII. Monetae adulteratae hoc anno quam illaetabiles effectus fuerint immensum quantum aucta rerum venalium pretia etiamnum testantur; cumque sub eius explosionem cassa quoque academiae laboraret, in sublevationem eius varia collata consilia sunt, de quibus videantur acta.

VIII. De constituendo tertio quodam academiae ministro, qui annotaret lectiones publicas dominorum professorum, maximeque observaret mensae communis
 20 academiae alumnos, qui, qualibus et quot numero lectionibus interfuissent, et praesertim, an debita frequentia et attentione disputationis actus colerent etc. ac vestitam modo pannis atratis cathedram custodiret, pariter consultatum est, sed, nescio quomodo deprecante id non multo post famulo Riesio, impraesens discessum ab intentione est. Feret forte commodius tempus huius reassumptionem consilii, ut munia
 25 illa tam academiae eiusque existimationi necessaria rite recteque praestentur. Videantur acta.

f. 17. IX. Mansi agrorum in patrimonio academiae hac aestate sunt recensiti et descripti per aliquos geodaetarum regionum, qui totam Pomeraniam, patriam nostram,
 30 ita peragrarunt, e quorum adeo manibus et codicillis post confectum negotium accuratissimam Pomeraniae tabulam et descriptionem exspectamus. Quomodo illi geodaetae sint habiti a pensionariis et colonis, de eo videantur acta.

X. Die 7. Iulii de sententia venerabilis concilii rector datis vocationis litteris constituit chorearum magistrum Dan. Matthiam Engelbrecht, Lubecensem.

35 XI. Die 20. Augusti iuxta mandatum sacrae regiae maiestatis et tutorum celsissimorum in ecclesiis Suedo-Pomeranicis sacro ritu agitabatur lamentatio et supplicatio publica, quo pietatis officio non tum solum academia functa est, sed et casus humanarum miseriarum, si dicantur dolenter, graviter accipi censuit, et proinde planctum et lamenta regnorum populorum provinciarumque et ante regium mandatum iustissima, conceptissima et post illud fidelissime sanctissimeque exsolvenda,
 40 oratione, qua diversas Sueciae adeoque nostras calamitates nuperae, fatis, quae incomparabilem regem gloriosae memoriae Carolum XI. tulerunt, dolenter asperatas defleret, solennissima lugentissimaque in panegyri arctiori devotiorique officio sibi circumdare constituit. Habita ergo die 27. Aug. super designato argumento oratio
 45 ab eloquentiae et poëseos professore ordinario dno. mgro. Christiano Scallbaß; quem actum repetendae ab academia lamentationis publicae rector programme die 20. proposito publice significaverat ac litterati ordinis cunctos convocaverat.

XII. Cum circa instantem publicam tributorum provincialium mutationem academiae metus, nescio unde, iniiceretur, domini professores sub accisarum onus forte
 50 vocatum iri, litteris ad sacram regiam maiestatem et illustrissimum regimen Sedinense vigilavit atque exemptionem suam sartam tectamque conservare annisa est.

Reductionis quoque collegium praetendit in villas Stieshoff et Sennelshagen, et collegium revisionis ingentem satis summam exigere coepit ob non solutos canones quosdam a gloriosae memoriae Pomeraniae ducibus ut olim reservatos, ita ab academia quotannis praestandos. Sed de communi consilio domini academiae syndici f. 17'.
 5 praetensiones tempestivis appellationibus solidisque deductionibus et remonstrationibus amoliri non destiterunt, quibus et adhucdum superiores acquieverunt. Vid. acta. 5

XIII. Senatus hac aestate academiae varia negotia facessivit, utpote de exterminandis e domibus academicis hominibus ex civilibus, ut ipsis videbantur, negotiis victitantibus; de vindicatione aggeris australis Hildesiensis, de quota aliqua ad reparationem puteorum oppidanorum conferenda, quibus super rebus ab utraque parte deputatorum conventus in aede Divi Nicolai sunt habiti, extantque acta, quae senatum nihil admodum in his utpote gratis praetensis obtinuisse docebunt. Vid. acta. 10

XIV. Quae superiori tempore belli a fundamentis disiecta ac devastata erat officina chartaria Kämtzerhagensis, eius instauratio benigno cum Deo¹⁾ mense Septembri decreta atque suscepta est, cum quidem se ad contractum offerret Tielemann Jürgen Schmitz, Lunaeburgensis, qui et, complanatis circa id negotium difficultatibus maximis, contractum est consequutus. Speramus ergo Deo dante officinam illam propediem resuscitatum iri, nec parum academicis doctoribus et studiosis commodaturum esse. Vid. acta. 15 20

XV. Kalendis Octobris criminalis executio facta est patibulique supplicio addicti et plexi sunt bini famosissimi in vita fures Otto Peters et Peter Lembke, quorum deprehensio, tortura, custodia (e qua tertius complicum effugit) et supplicium multum sane negotii iam superiore et hocce rectoratu academiae et praefecturae Hildesiensi facessiverant. Vid. acta. 25

XVI. Oeconomia quoque hoc anno quasi instaurata eidemque novus oeconomus impositus. Qua occasione et quibus legibus commonstrabunt acta.

XVII. Cum et dominus structuarius et secretarius Moevius Völschow a se abdicaret secretarii munus, forte quod (ceu deinde patuit) non abnueret in senatorem civitatis cooptari, academia votis collatis consensit in surrogationem Friderici Jacobi Gerdes, adhucdum consistorii sacri secretarii, ut, quod et antea factum, combinatio obtineretur, praestito solenni iuramento vocatio ipsi extradita isque pro secretario academiae receptus die 21. Oct. Vid. acta. f. 18.

XVIII. Dictum dnm. Völschovium quidem propter sublestam forte munerum in academia et simul in senatu oppidano combinationem a structurariatu dimittendum censebant collegae nonnulli alique extra academiam constituti, promotionem captaturi, id muneris sibi destinare incipiebant, variisque vel ab illustrissimo regimine Sedinensi impetratis commendationibus se instruere. Sed enim virum rationibus nostris ita necessarium nondum abdicare aut dimittere academia potuit, fortiterque adeo pro eius conservatione adhucdum est annisa. Vid. acta. 35 40

XIX. Die 11. Nov. novi electio rectoris est instituta, ac conspirantibus votis successor in hoc officio designatus dns. doctor Jacobus Henning, professor theologus, facultatis suae senior, consistorii regii assessor et ad Divi Jacobi pastor merittissimus, collega noster honoratissimus. 45

XX. Die 24. Nov. solennia regiae funerationis sunt celebrata ac academicum quidem corpus seorsim e templo Jacobaeo processit ad aedem Nicolaitanam suaque subsellia occupavit. Postridie manibus gloriosae memoriae regis Caroli XI., domini ac nutritii nostri desideratissimi, academia parentavit ore et opera domini professo-

1) Cod.: B. e. D.

ris eloquentiae et poëseos, mgri. Christiani Saalbach, vide programma impressum et propositum. Neque dubium est, cum virtus clarissimi regis gloriosae memoriae et pietas nostra adversus ipsum monumenta imperent aere perenniora, academiam propediem curaturam, ut oratio illa funebris typis publicis imprimatur.

- f. 18'. XXI. Die 30. Nov. rector solenni in panegyri academica rectoratu abiit, et quemadmodum in auspicio dixerat de philosopho non servo, ita nunc habita oratione de philosopho liberalem servitutem professo, novum rectorem renunciavit atque investivit, et solennia pro rege et grege adeoque academia eiusque rectore vota fecit, quod et pietatis officium ultra rectoratum porriget atque vero ponet nunquam.

Nomina professorum, qui hoc tempore in academia docuerunt:

In theologia:

- Dns. Conradus Tiburtius Rango, superintendens generalis et consistorii praeses,
dns. Jacobus Henning, ad Divi Jacobi pastor, consistorii assessor,
15 dns. Nicolaus Dassovius, ad aedes Mariae pastor, consistorii assessor.

In iure:

- Dns. Petrus Mascovius, consistorii director,
dns. Alexander Carocius, dicasterii assessor et ordinis provincialis syndicus,
dns. Johannes Schack.
20 Docuit et ius ante aliquot industriis negotiis circa reductionem regiam functus d. Conradus Friedlieb von Friedensberg, sacrae regiae maiestatis iustitiae consiliarius.

In medicina:

- Dns. Joh. Gerdsius, sacrae regiae maiestatis medicus,
25 dns. Matthaeus Clemasius, civitatis physicus.

mgr. Christianus Saalbach,
mgr. Brandanus Henricus Gebhardi,
mgr. Benjamin Potzerne,
mgr. Jo. Phil. Paltenius.

In philosophia:

- Mgr. Joachimus Rosenovius, academiae senior,
30

Extra ordinem:

mgr. Theodor Hornius.

Soli Deo gloria.

- pag. 143. [Æthol.] Anno 1696. Decanatum ingressus Jacobus Henning doctor, facultatis senior. — Expedienda habuit:

1. Censuram libri, quem author dominus secretarius regius ... Guteruth, informator regionum principum, decalogum principum oder Einleitung inscripsit. Adprobat eum d. Svedberg decanus nomine facultatis theologiae Upsaliensis. Monstratum est, quicquid a forma sanorum verborum aberrabat et si qua d. Speneri hypothesibus quibusdam accedebat.
35
2. Responsum ad dni. mgri. Gottlieb Gaulen propositas quaestiones de edendo quodam scripto, quo calvinisticum circa suam remotionem ab officio inspectoratus processum acerbius non paulo redarguit adornatum.
40
3. Responsum ad pastoris cuiusdam Bremensis de casu petitaee promotionis simoniae accusato.

- Datae et literae a dno. Christiano Habersackio Stargardensi ad utramque theologicam et iuridicam facultatem concernentes bona inter liberos duplicis matrimonii dividenda. Sed cum iuridica facultas non admoverit manum negotio, hactenus nihil actum est.

- Venit et epistolium a duobus Amstelodamensibus pastoribus Lutheranis, quo de Colero minas intentante eo, quod novem ecclesias a fraternitate submovissent, conqueruntur et status causae delineationem exposcunt. Mutata verum videtur facies. Accusatus a dno. Pesarovio ipse nunc Amstelodamo Leidam digressus alios accusat. Non reperi in actis primam status delineationem perscriptam idiome Germanico. Belgicam, si adest, non calleo. Non defugio tamen responsorias.

- pag. 144. Dni. lic. Herm. Wittii petitio doctoratus in promotione dni. d. Cramerii, e certis tum

causis et propter angustiam temporis locum non invenit dilata non negata, id quod nomine facultatis quodam responso significatum est.

Summa fisci ad 90 Rth. 24 L. s. excrevit.

[Jur.] Decanatus quintus doctoris Alexandri Carocli in anno 1696.

pag. 229.

5 Causas casusque ad facultatis nostrae collegium transmissos, sive dictis sententiis sive 5
datis responsis, decidimus 210.

Ceterum quod memoratu dignum sit, hoc anno in rebus academicis non evenit, praeterquam quae de ambitu a d. Schackio ordinaria iuris professione ex actis leget posteritas et ita mirabitur, uti omnes sinceri in praesens aestimatores mirantur, in haec nos tempora incidisse, uti factum sit, quod pro dno. d. Nicolao Michaelis, consule Gryphiswaldensi, quondam 10
professore iuris apud nos extraordinario, in locum defuncti dnl. d. Friderici Gerdesii a facultate nostra concilio academico nominato et ab hoc et sacrae regiae maiestati et cancellario academico rite praesentatus, vocationem impetrare non potuerimus. Deus meliora! avertat ille ipse novo hoc anno rerumstrarum in deterius novitatem!

15 Professores iuris in facultate: 15

Dns. doctor Petrus Mascovius, facultatis senior et consistorii ecclesiastici director, futuri anni decanus.

Ego Alexander Carocius etc.

Extra facultatem:

20 Dns. doctor Conradus Friedliebuis, dns. doctor Johannes Schackius. 20

Calendis Januarii 1697 viduae beati dnl. doctoris Gerdesii satisfactum de anno gratiae nunc elapso iuxta declarationem statutorum pag. 44, 51 et in anno 1652 sub decanatu Völschovii piaae memoriae.

1697.

25 S. N. P. f. 20.

Jacobus Henning, sacrosanctae theologiae doctor et professor ordinarius, facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor et consistorii regii assessor, anno orbis Chr. MDCXCVII, die 11. Novembris tertium rector electus et die 30. eiusdem mensis solemniter proclamatus est opera viri amplissimi et excellentissimi 30
domini magistri Benjamin Pozerne, logices et metaphysices professoris ordinarii. Accesserunt civibus academiae hoc anni spatio, quorum sequuntur nomina:

- | | | |
|----|---|---|
| 35 | 1. 4. Dec. Johannes Theodorus Michaelis, Angermunda Marchiacus, pro inscriptione et depositione et bibliotheca 2 fl., 8 L. s. | 6. 18. Mart. Philippus Balthasar Gerdes, professoris filius, gratis, 8 L. s. 35
<i>professor moralium, postmodum professor iuris et consistorii regii director, post dicasterii director</i> |
| 40 | 2. 3. Jan. 1698 Joachimus Landreiter, Rostochiensis, candidatus iuris, pro inscr. et bibl. 2 fl., 8 L. s. | 7. 30. Mart. Christianus Hoffman, Wittebergensis Saxo, pro inscr. et bibl. 1 fl., 8 L. s. |
| 45 | 3. 30. Jan. Daniel Make, Levinus Mecklenburgicus, egenus 8 L. s. | 8. — Antonius Gresman, Wismariensis Megapolitanus 1 fl., 8 L. s. 45 |
| 50 | 4. 3. Febr. Nicolaus Butzow, Schwantovia Rugianus, pro inscr., depos. et bibl. 2 fl., 8 L. s. | 9. 2. Maii Franciscus Paulus Sartorius, Lippensis Neomarchicus 2 fl., 8 L. s. |
| | 5. 10. Mart. Georgius Peppelow, Reinberga P., pro inscr., depos. et bibl. 1 fl., 8 L. s. | 10. 4. Maii Johannes Gourband, Rugenwaldensis P. 2 fl., 8 L. s. 50 |
| | <i>pastor Rheinbergensis</i> | |

11.	6. Maii Adam Heinrich Pries, Gryphswaldensis	2 fl., 8 L. s.	naccius, Dresdensis Misenicus	2 fl., 8 L. s.	
12.	8. Maii Casparus Maus, Camminensis P.	1 fl., 8 L. s.	24. 16. Aug. Johannes Nicolaus Tetzlöff, Bardensis P.	2 fl., 8 L. s.	
5	13. 23. Maii Gustavus Hahn, Wolgastensis P.	2 fl., 8 L. s.	25. 31. Aug. Bernhardus Wur-ger, Lubecensis	1 fl., 8 L. s.	5
	14. 26. Maii Christianus Thomas Schroder	1 fl., 8 L. s.	26. 14. Sept. Nicolaus Tillian-der, Smolandia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	
15	27. 27. Maii Blasius Christianus Dabis, Bardensis P., rec- tor Bardensis	2 fl., 8 L. s.	27. 21. Sept. Samuel Schmidt, Stargardensis P.	2 fl., 8 L. s.	10
f. 20.	16. 4. Junii Jacobus Kruse, Levenhagensis P.	1 fl., 8 L. s.	28. 27. Sept. Jeremias Mat-thiae, Gryphswaldensis	8 L. s.	
	17. 6. Junii Caspar Christo-phorus Trautman, Dem-minensis P.	2 fl., 8 L. s.	29. — Christianus Philippus von Santen, egenus, pastor Gältzoviensis	8 L. s.	15
15	18. 9. Junii Johannes Bern-hardus Faltzius, Pase-walcka Pom.	1 fl., 8 L. s.	30. 3. Oct. Johan Christopho-rus Bischoff, Bodenste-da Bardensis	1 fl., 8 L. s.	
20	19. 30. Junii Johannes Wir-aenius, Gothia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	31. 7. Oct. Johan Georgius Behr, Munda Brunswic-ensis	1 fl., 8 L. s.	20
	20. 9. Jul. Petrus Santheasson, Smolandia-Suecus	1 fl., 8 L. s.	32. 8. Nov. Nicolaus Lose, Robelensis Mecklen-burgicus	2 fl., 8 L. s.	
25	21. 1. Aug. mgr. Lucas Bese-lin, Rostochiensis Mega-politanus	1 fl., 8 L. s.	33. 10. Nov. Magnus Johannes Schraderus, Pom	2 fl., 8 L. s.	25
	22. — Christophorus Stutvos, Neowedelensis Marchi-cus	1 fl., 8 L. s.	34. 11. Nov. Andreas Decani, Bristricio Transsylvanus	gratis	
30	23. — Carolus Aemilius Hart-Gotfried Clemasius et Bartholdus Volschow, pueri, alter professoris, alter		35. — Georgius Marci, Corona Transsylvanus	gratis	30

structuarii academiae filius, testimonium depositionis gratis acceperere die 8. Novembris.

Pecunia bibliothecae augendae collecta 11 florenos efficit, qui domino decano philosophiae facultatis, dno. mgro. Christiano Saalbachio, sunt traditi. De coetera accepti summa, detracto, quod domino secretario et famulo academiae debetur, dimidium, nempe 41 fl. 16½ L. s., in cassam academiae est relatum.

f. 21. Acta ad memoriam posteritatis notatu digna sunt visa

I. Tardata dni. doctoris Schackii in iuridicam facultatem receptio, quas mo-
lestias dederit ex actis vide.

II. Quod de mola chartae conficiendae destinata priore rectoratu deliberatum erat, nunc in rem abiit et eo fine a praenobilissimo dno. Francisco von Essen, consiliario dicasterii, sors mille florenorum annuatim 50 florenorum usura pensanda accepta est. Non videbantur impensae ad illam usque summam perventurae; eventus tamen docuit, longe plus sumtuum operi consummando commodandum fuisse. Cura
struendi ac negotium promovendi domino generali superintendenti ac coeterarum facultatum decanis commissa est. Cassa autem et ratio expendendorum domino structuario credita est.

III. Accessit huc Rostochio dns. Joachimus Landreiter, iuris utriusque candi-
datus, qui habita de eo quod praesumitur inaugurali disputatione doctoralia insignia

expetit. Junxere desiderium e facultate medica dns. Antonius Helwig, consummatissimi apud nos quondam medici filius, et dominus . . . Smiterlovius, ab extraneis academiis non ita pridem reduces. Dictus festivitati huic dies septimus Martii, cancellarii vices gerente viro excellentissimo dno. doctore Alexandro Carocio, iuridicae facultatis antecessore, dicasterii consiliario et syndico provinciali, prodecano et promotore in facultate iuridica dno. doctore Petro Mascovio, in medica dno. doctore Johanne Gerdesio. Deductio in templum Divi Nicolai sine concentu musico facta est, durante adhuc luctu super obitu beatissimi regis Caroli XI., nutritii huius academiae clementissimi, desideratissimi. In aede tamen sacra organa succinenti psalmas modulantium choro personuere.

IV. Non silendum puto protractum aliquamdiu hunc actum fuisse, quod illustrissimum regimen, absente domino cancellario academiae, comite ac gubernatore Bielkio, eius vices demandare cuipiam sibi non licere vel crederet vel obtenderet saltem. Provocatum ad sacrum tribunal, quod scriptis ad regimen literis pro academia stetit, quanquam illae exhibitae non sint, regimine post lectas nostras demonstrationes in procancellarium consentiente. Literae ad posteritatis notitiam in actis asservantur.

Disceptatum quoque est in facultate medica, an praeter decanissam alicui uxori professoriae honorarium 4 Rth. deberetur? altera parte consuetudinem, quantum non perpetuum obtendente, altera sumtum excessum e visitationis recessu impugnante, pro negante in senatu academico plures steterunt sententiae.

V. Martium mensem praecipue illustravit regia successio Caroli XII., domini et nutritii nostri clementissimi, et unctionis in Suedia peractae repetita haec et consecrata memoria, quam cathedra ecclesiastica die 3. huius mensis expositione et applicatione textus biblici e psal. 21, 1. 2. 3, tum academica die 4. huius mensis panegyrista nostro dno. mgro. Christiano Saalbachio, professore eloquentiae ordinario orante, sanctissimo numini cumulatim precibus votisque in ecclesiae, regni et subditorum salutem annis longe plurimis sospitandam obtulit et dedicavit, ea solennitate et ritu, quo anni iubilaei festivitatem plenissimis gaudii significationibus anno huius seculi 93, de quo acta consule, consecravit. Impressa cum haec tum in obitum beatissimi regis Caroli XI. habita oratio ac vergente autumno per nautam quendam Sundensem eoque tardante per cursorem publicum in Suediam ad dnm. doctorem Carocium, illic negotia provinciae (nobilitatis) curantem, qui eas sacrae regiae maiestati offerret, transmissa est.

VI. Inter memoranda huius anni collocandum merito est matrimonium, quo serenissimus dux Holsatiae Fridericus regiam principem natu maximam Hedwigem Sophiam sibi iunxit. Holmiam eo proposito petiturus Stralsundam mense Aprili transiit, ubi procerum e regimine et provincia salutationibus submitte exceptus est. Dimissi e collegio nostro sunt dns. doctor Johannes Gerdesius et dns. mgr. B. H. Gebhardi, obsequia nostra contestaturi, quos ille clementer audiit deque sua gratia academiam securam esse iussit. Revertentem aliquot mensibus interiectis a Suedia cum e regimine provinciae aliisque collegiis tum et nostro dns. doctor Schackius et dns. mgr. Christianus Saalbach deputati, Sundae denuo integram septimanam opperarentur maiore apparatu (sacra regia maiestate sic iubente) cum serenissima coniuge Hedwige Sophia totamque una celsissimam familiam Gottorpensem excepturi frustra omnes fuere, dum benignius adspirans aura Kilonium recta universum illum comitatum ducalem detulit. Quod pararat academia munus, carmen aerico candido impressum, ambiente circumquaque ornamento e filamentis auro pictis contexto alii seu tempori seu usui asservatur. Auxit observantiae et subiectionis testandae conatum generalissimatus apud exercitum Suedicum in provinciis Bre-

f. 22. VII. Levamentum interim aliquod afflictis Pomeraniae rebus pollicebatur excellentissimus comes ac dns. Jurgen de Mellin, in locum dni. comitis Bielkii ob monetæ corruptelas et alia in Suediam evocati subvectus, quem uti aegre Bremensis provincia laudatissimi regiminis compertum dimisit, ita Pomerania laetissima fronte 5 excepit, quaecunque pedem inferret omnibus observantissimi cultus documentis honestatum, quod et hic a senatu academico et studiosa iuventute, oblato insigniter compacto carmine et concentu musico, factum.

VIII. Tristia sunt, quæ sequuntur, et non parum taediosa, in quibus litigia studiosorum cum ministris opificum, praecipue cum militibus, molestiae plurimum 10 dedere. Venerant Sedino a dno. comite Bielkio literae (indubie ad accusationem magistrorum militiae huius loci), quibus concessa erat militi studiosos, post nonam vespertinam in plateis deprehensos in custodiam militarem abducendi licentia, quin et, quod adiectum dicebatur, Sedinum mittendi. Querelae inde plurimae studiosorum de insultu et cavillationibus militum inique et contentim nostros cives 15 habentium. Detecta re domino praefecto et centurionibus vix aliquod responsi mollioris vel melioris effectus sequutum est, obiectantibus illis data Sedino iussa. Cessarunt tamen sensim, ex quo domini deputati nostri ab excellentissimo et illustrissimo dno. Guldenstern, exercitus Suedici generali, tum lustrante cohortes Gryphicas, medelam requisivere, cui indignum visum est cum studiosis sic agi, addito, 20 audiente subchiliarcho urbis praefecto, non futuros qui hic literis vacent, si cum probro vitam agere debeant. Praecipua calamitas percussit Kirchsteinium, qui comite Meinikio hora 7 vespertina domum repetebat, nihilque mali vel faciens vel metuens in Wrangelium optionem, hominem ferocem, tunc praeter morem vigiles circumducentem incidit, qui stricto gladio ingenti ictu cranium eius prope dissecuit et coincidentem repetitis plagis affixit. Delatum est facinus ad dominum praefectum. 25 Placuit in mixto iudicio rem inquisitioni subicere. Venere deputati a collegio nostro dns. doctor Schackius cum secretario. Disceptatum primo de proedria, quam sibi vindicarunt milites in honorem iudicis sui, cessuri in nostro. Querelam exposuere studiosi, respondit Wrangelius simplicius saepe et quæ obesse poterant ipsi. 30 Auditor Tideböllius, antequam dicta eius notaret, suggessit effugia annon hoc illo vel alio proposito fecisset? Interpellantibus nostris et ad officii partes illum revocantibus responsum est, in iudicio militari id licere, dominis deputatis non convenire ut interloquantur. Producti testes iidem milites, qui facinori manum praebuerant. Recusantibus eos deputatis responsum est, per leges militares illos esse ad testandum 35 idoneos. Illas inter concertationes tandem dominus praefectus praesentiam actoris requisivit ad finiendum negotium, qui cum in Marchiae interim vicinia parochiam nactus esset nec urgere causam suam ipse posset, procuratorem constituit. Quo recusato a iudicio militari et Wrangelio hinc avvocato et licentiam proficiscendi in Galliam indepto litigium hoc acquievit magis quam sopitum est, sine ullo tanti 40 facinoris supplicio.

IX. Intercessit et dissidium inter senatum academicum et urbanum occasione piscatorum Wicensium, qui consentientibus nobis retia sua haleci capiendae dicata, quantitate continua minuerunt, numero auxerunt, id est e quator maioribus sex minora confecerunt. Id urbani piscatores aegre ferentes impedivere primum non 45 tam opere quam minis. Cum nihil se obtenturos viderent et dns. praefectus Hildensis a littore nostro se illos prohibere turum indicaret, urbani piscatores nostros Wicenses abusu monticuli et aggeris aquilonaris semoverunt, primum deliciendo palos, a quibus siccandi suspendi retia solebant, post, cum eos suo loco restituerent, infrin-gendo. Obstruxere et aditum, qui in monticulum compendio ducit ac repagulum 50 claustrum muniverunt. Missus ad dominum consulem dicentem dominus secretarius, qui de illis attentatis quereretur; responsum tulit: Facta haec esse iussu senatus,

petere se, ut deputati ab academia illuc ablegentur, se idem facturos; missi dns. doctor Schackius et dns. mgr. Saalbach neminem e senatu illic deprehenderunt, aditum vero delecta per securim sera reclusere, minitante caupone arctiorem obstructionem, quam sequenti die per apparitores suos aliosque effecere simulque a
 5 dicasterio mandatum, ut res in statu quo relinqueretur, impetrarunt. Sed insinuationem illam anteverit academia et per apparitorem et colonos Ladeboenses portam
 illam excidit, quo de negotio nunc coram dicasterio disceptatur.

X. Miscuit se huic negotio inspector vectigalium maritimorum Carstan, sibi littorum curam vindicans. Ausus et piscatoribus leges piscaturae figere; limbos suos
 10 noctu intra portus claustra continerent, ne forte extraneis nautis frumentum sub-
 10 veherent, littori aquilonari navigia sua ne applicarent, nec e littore Wicensi accolis haleces divenderent. Exprobravit id vero academia per dominum secretarium, cui is insolentius non paulo respondit pariaque recepit. Dno. Klinckenstromio negotium tandem expositum est, qui viri fastum severiori compellatione retudit.

XI. Maiori mole academiam pressit e reductionis, lustrationis et taxationis
 15 collegio, quae incubuit tempestas. Dns. Coiet, vicepraeses summi tribunalis, dns. cancellarius Schwalch etc., dum alienatas a domanio principis partes ad illud revocant, incidunt in aliquas praestationes annuas et debita praefecturae Wolgastanae
 20 e praefecturae Hildensis aliquod pagis solvenda, manu Eichstædii in libris accepti
 20 et debiti eius praefecturae notata. Hoc solum substernebatur fundamentum. Inde
 summam cumularunt 10 ferme millium Joachimicorum, quam academiae sub executionis comminatione intimarunt solvendam.

Missus Wolgastum ad dominos commissarios dns. Volschovius, academiae procurator, ostensurus, nullo iure id peti neque ullum solutionis exstare exemplum,
 25 debitum nostrum ex instrumento dotationis mensurandum. Sed risu haec sunt
 25 excepta. Secuta exequutio est inauditi moris, 12 militum, in quibus praetor aliquis maiori sumtu victitans. Caeteris singulis plures pagi sunt assignati, unde uni tantundem expensum est ac si plures reapse adfuissent. Quo factum est, ut summa
 30 exequutionis septimanis singulis prope ad 500 florenos excreverit. Scriptum ad
 30 illustre regimen et interposita ad tribunal appellatio ac missus interim Sedinum
 Volschovius, qui et iniquitatem rei et praesentem academiae ruinam ob oculos poneret. Venit interea rescriptum Wismaria, quo domini commissarii plene audire
 35 academiam et fundamenta eius ponderare iubebantur, quod illustrissimo regimini
 35 quotionem sufflaminavit. Abiere eo spatio, ut et ante, ad dnm. doctorem Carocium
 in Suediam literae complures, miseriam academiae notificantes, qui industria sua et
 sollicitandi dexteritate impetravit, ut a sacra regia maiestate dimisso ad regimen
 40 mandato executio tolleretur et relatio totius negotii inmitteretur. Facit id nobis
 plurimum spei, fore, ut vel ex negotio propius excusso levamentum, vel e clementia
 40 regia benignior eventus subnascatur.

XII. Die 1. Julii introductum consumptionis vectigal fuit et collector Unger oeconomus academiae, iurato adstringere voluit, ne aliquid carnis civibus urbanis
 45 divenderet, salva immunitate in iis, quae communi mensae destinantur. Plurimum
 45 tamen ea res disceptationis peperit, quandoquidem collectores illam immunitatem
 dominis professoribus et studiosis imminutum ivere, iuvante senatu urbano et
 literam ordinationis de ea re urgente: non debere privilegium istud ad aliunde
 illata seu vina seu cerevisias extendi, sensere itaque professorum quidam qua
 invecta collectae onus nec hactenus, tametsi et ad illustrissimum regimen et ad
 praecipuum collectarum inspectorem eo nomine scriptum sit, ulla emendationis
 50 facta spes est.

Ordo numerusque dominorum professorum, qui priori anno fuerat, et hoc

immutus perstitit per Dei gratiam, qua adspirante ac protegente, ut haec academia ad mundi finem usque porrigatur ac floreat non desinam piis contendere precibus.

- pag. 149. [Theol.] Anno 1697 decanatum iterum suscepit Nicolaus Dassovius, sacrosanctae theologiae doctor, professor et pastor Marianus et consistorii assessor.
- pag. 231. [Jur.] Decanatus decimus doctoris Petri Mascovii anno 1697 gestus, 5
in quo a facultate iuridica data sunt responsa et sententiae 101.
Inter alia memoratu digna hoc anno referendum est, quod proh dolor cum magno totius regni Sueciae et incorporatarum provinciarum damno, serenissimus ac potentissimus rex Sueciae Carolus XI., dominus et nutricius noster cum viveret clementissimus ac gratiosissimus, 5. Aprilis die, in ipso Paschatis festo ex hac vita excesserit, cuius exequiae celebratae 10
sunt 24. Novembris. Sit memoria eius in gloria, pace et benedictione! Dein quod huic nostro regi gloriosissimae memoriae in regno successerit filius primogenitus serenissimus et potentissimus dns. Carolus XII., utpote qui, ut novellae retulerunt, in aetatis suae anno decimo sexto non modo in comitiis Suecicis majorennis a regni proceribus declaratus est, sed 15
et cum totius regni applausu imperium suscepit, et, ut fama fert, 14. Decembris die coronatus est, sit felix et diuturnum huius regis nostri clementissimi et gratiosissimi imperium!
Coeternum aliquot viri iuvenes nomina sua professi sunt facultati iuridicae et honores doctorales petierunt, inter hos primus in ordine fuit Georgius Christophorus Schorkopff, ad- 20
vocatus apud Sedinenses, qui tamen aliis impeditus negotiis hactenus nec examinatus est nec alia praestanda praestitit, sed dilationem in sequentem annum petiit. 20
Secundus in ordine fuit dns. Gottaeelig Jacobus Colbergius, beati dni. doctoris Johannis Colbergii, theologiae quondam apud nos professoris, consistorii regi assessoris et ad Divam Mariam pastoris, filius natu minimus, qui examina rigorosa mascole non modo sustinuit, sed et lectiones cursorias 2. et 3. Decembris ad l. 31. admonendi FF. de iureiurando*) et dis- 25
putationem 21. Decembris die de damno voluntario ex imperitia inauguralem cum laude habuit, licentiatu creatus non est, utpote quod dilatum in proximam doctoralem promotionem.
Tertius fuit dns. Joachimus Landreiter, Rostochiensis, qui quidem 23. et 24. Decembris examinatus est, lectiones vero cursorias et disputationem inauguralem in sequenti anno cum Deo habebit.
- 30 Quae d. Schackius tentavit et quam sollicitus hic fuit in facultatem ut recipere, acta docebant. [Es folgen die Namen der Professoren.] 30
Neque silentio praetereundum est tantum non[!] miraculosum illud incendium, quo, haud diu post fata Caroli XI. arx Regia Holmensis tota conflagravit, et regi suo quasi designata superesse in cineres subedit. [Nun folgt eine Notiz über Ab[sc]hluß des Ryswyßer Friedens.]
- 35 Turcae ingentem cladem acceperunt ab exercitu caesareo, auspiciis Leopoldi I. et ductu principis Sabaudi Eugenii prope Zentam ad Tibiscum. 35
- pag. 233. Praeterea memoratu ad posterum dignum est, secretioribus aulae caesariae et pontificiae consiliis id effectum esse, ut, cum praevideretur Gallum principem de Conti a quam plurimis Poloniae senatoribus futurae regis electioni destinari, exclusa defuncti regis familia, quod 40
hactenus factum fuit nunquam, ex improvise scissis in contrarium suffragantium Polonorum studiis a maiori parte in regem Poloniae eligeretur Fridericus Augustus, Saxoniae elector, exercitu Polonorum acolamante, primatu regni autem aliisque senatoribus pro principe de Conti suffragantibus. At Saxo Gallum anteverit, occupata, quae Cracoviae est, regia sede, 45
peractisque coronationis suae solennibus, in quibus simul avitam Augustanae confessionis religionem ex promisso eiuravit, pontificiorum sacra amplexus. Supervenit quidem princeps de Conti cum aliquot navibus Gallicis, sed cum a Dantiscanis iam Saxoni deditis portu prohiberetur, videretque invalida nec satis fida suarum partium auxilia, spe sua frustratus, is- 50
dem quibus venerat navibus in Galliam rediit. Secutura, si quae erunt, huius molimina, rerumque harum successum sive exitum futuri anni dies dabit.
- 50 Accidit etiam hoc anno, ut his de successione inter duces Meelenburgicos Fridericum Wilhelmum Sverinensem eiusque patrum Adolphum Fridericum post fata Gustavi Adolphi Gustroviensis sine prole mascula decedentis, a caesare et consilio aulico pro Sverinensi in 50
possessorio decideretur. Scilicet hic ex fratre maiore natu genitus iure primogeniturae ex testamento avito et formula homagii nititur. At ille neutrubi ius primogeniturae coniungendo 55
utrique ducatur, constitutum esse causatus, perpetua observantia divisi in duas saltem lineas ducatus huiusque multis magnisque nationibus ius suum tuetur. Sed missus in possessionem Sverinensis per commissarios caesaris comitem Eckium, a directoris circuli Saxoniae inferioris, quod sine ipsorum praescitu haec peracta essent, Gustroviae ducatu una cum caesareo commissario excedere atque exesse manu militari coactus fuit, circuli directoris sibi

*) (12, 2).

solis ius exequendi decreta sententiasque caesaris intra circuli fines asserentibus, negante autem hoc ipsum caesare. Interim circuli directoria regimen ducatus Gustroviensi administrando praefecerunt, quod adhuc praest. Res novi neque hactenus in imperio auditi exempli magnam eventus expectationem dedit.

5

1698.

5

Quod Deus felix esse velit!

f. 24.

Anno 1698, 21. Octobris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 2. Decembris declaratus est Petrus Mascovius, iuriconsultus et antecessor ordinarius, iuridicae facultatis senior et consistorii ecclesiastici in Pomerania regia et Rugia director. Apud quem praestito partim usitato iuramento nomina sua professi et civibus universitatis adscripti sunt, qui sequuntur:

15	1. 16. Jan. 1699. Johannes Laurentius Lasius, Helmstadiensis, iuravit et moderatorem studiorum suorum elegit dominum professorem orientalium linguarum magistrum Gebhardi, iam baccalaureus scholae Gryphiswaldensis	2 fl. 8 sch. ¹⁾		
25	2. 4. Febr. Philippus Christianus Craatzius, Boltenhagensis P., non iuravit, pro testimonio depositionis	2 fl.		
30	3. 16. Febr. Arfidus Balthasar de Barnekow, nobilis Pomeranus 17 annorum, ideo non iuravit, pro testimonio depositionis	2 fl.		
35	4. 22. Febr. Ernestus Watte, Anclamensis P., ss. theol. stud., qui per biennium iam degit Rostochii, iur.			
40	5. 27. Febr. Johannes Fridericus Reimer, Pom., non iuravit quia 17 annorum modo est, pro testimonio depositionis	2 fl.		
45	6. 3. Mart. Johannes Georgius Baur, Gedanensis			
	Borussus, ss. theol. stud., civis hactenus Lipsiensis et Rostochiensis		15	
	7. 8. Apr. Carolus Kietzmanni, Primislaviensis Marchicus, iuravit, pro testimonio depositionis	2 fl.	20	
	iam academiae minister			
	Elegit promotorem et inspectorem studiorum suorum dnm. doctorem Jacobum Henningium		25	
	8. 13. Apr. Joachimus Papke, Gryphiswaldensis, pro testimonio depositionis	2 fl.	30	
	non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pastor Levenhagensis			
	9. 15. Apr. Basilius Gräbedinckel, Longosalissa Thuringus, iuravit		35	
	10. 17. Apr. Fridericus Albertus Wasmund, Stralsundensis P., iuravit	sed propter paupertatem nihil dedit	40	
	11. 29. Apr. Johannes Christianus Ratke, Mecklenburgicus, ss. theol. stud., hactenus civis Rostochiensis et Kiloniensis, iur.		f. 24'	
	12. 4. Maii Johann Christian Bartels, Sedinensis P.,		45	

1) Jeder bezahlt 2 fl. Einschreibegeld und 8 sch. für die Bibliothek; außerdem manche die sonst noch bei ihrem Namen angegebene Summe.

	puer, pro testimonio de- positionis	2 fl.		maior 18 annis, elegit moderatore studiorum suorum dnm. mgrm. Pal- thenium	
	<i>diaconus ad aedes arcis Sedinensis</i>			pro testimonio depo- sitionis	5
5	13. 8. Maii Fridericus Schultze, Graboviensis Mecklenburgicus, non iuravit quia 18 annis minor, stipulata manu obedientiam promisit			2 fl., ad bibl. 16 sch.	
10	14. 23. Maii Andreas Schwe- derus, Sedino Pom., ss. theol. stud., per bienni- um civis Wittebergen- sis, iuravit			22. — Meino Johannes Sassen, Frisius orientalis, utri- usque iuris cand., civis Lipsiensis, Hallensis et Rostochiensis	10
15	15. 6. Jun. Christianus Ernestus Klein, Bo- russus, ss. theol. stud. et hactenus per quinquen- nium fere civis acade- miae Regiomontanae, iuravit		4 fl.	23. 24. 6. Jul. Joachimus et Martinus Heinricus a Puttkamer, nobiles Po- merani et fratres ger- mani recepti sunt, non iuraverunt, sed stipulata manu observantiam et obedientiam promise- runt	15
20	<i>pastor Verchensis</i>				20
25	16. 8. Jun. Gotofredus Hankelius, Lucavia Lusatus, iuravit			dederant quilibet imperiale adeoque 4 fl., 16 sch.	25
30	17. 10. Jun. Georg Bernhard Saubrey von Sauburg, Pom., legum stud., ele- git moderatorem dnm. mgr. Paltenium, quia 18 modo annorum et non iuravit	pro bibl. 2 fl. 8 sch., pro inscriptione 4 fl.		25. 8. Jul. Johannes Jacobus Storbeck, Borussus, hac- tenus civis Regiomon- tanus, philos. et theol. stud., iuravit	f. 25.
35	18. 15. Jun. Gustavus Adol- phus Schroeder, Gistro- viensis Megapolitanus, ss. legum stud., qui iam per 10 annos fere degit in academia Rostochi- ensi, iuravit			26. 10. Jul. mgr. Abrahamus Hinricus Deutschmann, Wittebergensis Saxo, plurimum reverendi do- mini doctoris Johannis Deutschmanni, theologi Wittebergensis filius	30
40	19. 28. Jun. Immanuel Rango, Stargardia Pom., legum stud., non iuravit et ob merita domini patris sui generalis superin- tendentis doctoris Ran- gonis	gratis, alias ad bibl. 8 sch.		<i>ecclesiastes Hertzberg- ensis</i>	gratis prop- ter paren- tem, ad bibl. 8 sch. 35
45	20. 28. Jun. Johannes Peehlin, Holsatus, legum stud., non iur., quia nondum			27. 11. Jul. Christianus Bar- fodt, Hallandia Suecus, ss. theol. stud., ex aca- demia Londinensi ad nos veniens iuravit	40
50				28. 22. Jul. Gregorius Otto Flesche, Leoburgensis P., a schola Colbergensi ad nos venit et cum an- num ageret adhuc 18, ideo non iuravit, pro testimonio depo- sitionis	45
				2 fl.	

5	29. 27. Jul. Georgius Ernestus Fabricius, Wollgastensis P., iuravit, pro testimonio depositionis et inscriptione	2 fl., 8 sch.	Wittebergensis, Lipsiensis et Francofurtensis ¹⁾ , stipulata manu promisit servare leges, pastor <i>Völschendorfsis</i>	5
	Elegit studiorum suorum moderatorem plurimum reverendum dnm. doctorem Henningium		35. 21. Oct. Johann Adolphus Zitzewitz, nobilis Pom.	ad bibl. 16 sch.
10	30. 25. Aug. Theodorus Pylius, Gryphiswaldensis, dni. mgri. Theodori Pylli, ecclesi[a]stae Gryphiswaldensis filius, gratis ob parentem inscriptus est, minor 18 annis non iuravit,	ad bibl. 8 sch.	36. — Carolus Rango, Sedinensis Pom.	gratis 10
15	<i>secretarius et syndicus Ukerminsdensis</i>		quia domini generalis superintendentis doctoris C. Tib. Rangonis filius, <i>miles factus</i>	
20	31. 29. Aug. Hieronymus Hermann, Gryphiswaldensis P., non iuravit, quia modo 17 annorum est, elegit me pro tempore rectorem studiorum suorum moderatorem,		37. 38. 25. Oct. Christianus Franciscus a Bremer et Benedictus a Bremer, fratres germani et nobiles Bremenses, non iurarunt quia minores 18 annis sunt, moderatorem studiorum elegerunt dnm. mgrm. Palthenium, moralium professorem ordinarium, pro testimonio depositionis et inscriptione ut supra notatum	15
25	pro depositionis testimonio	2 fl.		20
	<i>mercator Holmiensis</i>		39. 14. Nov. Daniel Sigfrid Flesche, Stolpa Pomeranus, civis Jenensis et legum cultor, iuravit	f. 25'. 30
30	32. 7. Sept. Carolus Christianus Balthasar, Gryphiswaldensis, beati domini generalis superintendentis filius adeoque propter merita parentis gratis receptus est, et quia 17 modo annorum non iuravit	ad bibl. 8 sch.	40. 15. Nov. Carl Fridrich de Peterswald, nobilis Pomeranus, cum puer et 12 modo annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositione	35
35				4 fl. 8 sch.
40	33. 19. Sept. Jacobus Wilde, Bausca Curlandus, ss. theol. stud., hactenus civis Regiomontanus, Hafniensis et Rostochiensis, iuravit,		41. 18. Nov. Gabriel Marciano, Siculus a Panormo, olim pontificius, iam Lutheranus, philosophiae mgr. Rostochi creatus et heic loci degere cupit et docere linguam Italianam	40
45	<i>professor eloquentiae Pernaviensis</i>		gratis ob egestatem	45
	34. 21. Sept. Michael Schultz, Sedinensis P., ss. theol. stud., civis hactenus		42. 24. Nov. Friedrich Stavelin, Breda Flanderanus, artis saltatoriae heic	

1) Er kommt in der Frankfurter Ratstafel nicht vor.

- loci magister, licet non ab academia ad hoc officium solenniter receptus est, iuravit
- 5 43. 29. Nov. Christian Albrecht von Parsenow, nobilis Pomeranus, quia nondum 18 annis maior non iuravit sed stipulata manu obedientiam promisit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 10
- 115 44. 29. Nov. Hans Bogislaw von Schwerihn, nobilis Pomeranus, 16 adhuc annorum, ideo non iuravit, pro inscriptione et depositionis testimonio 4 fl. 8 sch. 20
- Summa 108 fl. 16 sch., de his domiaus secretarius accepit 2 fl. et famulus 1 fl., domino bibliothecario mgro. Saalbachio misi 16 fl. 20
- f. 26. Acta rectoratus mei tertii, quae visa sunt annotationem mereri.
1. 2. Februarii die adeoque in ipso purificationis Mariae festo circa vesperam supremum diem obiit dns. Benjamin Pozern, logices et metaphysices professor ordinarius, et 13. Martii sepultus est. 25
2. In beati dni. Pozernii locum professor historiarum extraordinarius dns. mgr. Theodorus Horn praevia debita nominatione a facultate philosophica et praesentatione universitatis ab illustrissimo cancellario et generali gubernatore comite de Mellin ad professionem logices et metaphysices ordinariam legitime vocatus et circa initium mensis Martii receptus est. 30
3. In mense Maio universitatis et consistorii benemeriti secretarii dni. Jacobi Christiani relicta vidua Gerdraut ab Essens mortua et 24. eiusdem mensis terrae demandata est.
4. 13. Julii die ad sacrae regiae maiestatis Sueciae dni. Caroli XII., domini et patroni nostri clementissimi, mandatum, ab illustrissimo domino de Rosenhahn, summi tribunalis regii Wismariensis praeside, ut direttore, et commissariis domino ¹⁾ de Lancken, sacrae regiae maiestatis praefecto arcium et regiminis consiliario, domino ¹⁾ doctore Henningo Johanne Gerdessen, superintendente Wismariensi, domino de Molzahn, Pomeraniae marschallo, et dno. doctore Bernhardo Diecmann, consiliario provinciali et consule Gryphiswaldensi seniore, visitatio academica solenniter in auditorio maiori introducta est et continuata usque in hunc diem, in quo rectoratum depono. 40
5. Circa finem mensis Julii supremum diem obiit dns. Joachimus Engelbrecht, senator Gryphiswaldensis et provisor templi Nicolaitani et 2. Augusti die sepultus est. 45
6. 21. mensis Augusti tragicus accidit proh dolor! casus, dum vesperi post horam VII. vespertinam letali vulnere transfossus est iuvenis 20 annorum et legum studiosus Christophorus Coorswantus, domini consulis Christophori Coorswandti

1) Cod.: domini.

filius, qui 26. eiusdem serio poenitens animam exhalavit et 7. Septembris die terrae demandatus est. Coeterum huius rei causa ab universitate, vi iurisdictionis criminalis, processus est institutus inquisitorius contra criminis suspectum A. Caroc, qui adhuc durat finemque suum in anno sequenti cum Deo habebit.

5 7. Coepit et visitatio regii consistorii in hoc anno, quae et adhuc durat; 5 domini commissarii et visitatores illi ipsi sunt, qui ad visitationem academicam constituti fuerunt et supra nominati sunt, exitum et effectum tempus et acta dabunt.

8. Circa festum Micha[el]is ad recommendatitias amplissimae facultatis philosophicae dns. mgr. Nicolaus Köppen nactus est vocationem ad professionem 10 philosophiae extraordinariam ab universitatis cancellario magnificentissimo domino comite de Mellin et paulo post in numerum professorum extraordinariorum more solito receptus est. 10

9. Sic quoque dns. Henningus Christophorus Gerdesius, utriusque iuris licentiatius, ab amplissima facultate iuridica commendatus, ad professionem iuris extraordinariam vocatus, sed nondum receptus est. 15

Professores in hoc anno fuerunt et docuerunt:

f. 27.

In theologia:

20 Dns. d. Conradus Tiburtius Rango, generalis superintendens et consistorii praeses,

dns. d. Jacobus Henningius, facultatis suae senior et pastor Jacobaeus necnon consistorii regii assessor,

25 dns. d. Nicolaus Dassovius, pastor Marianus et consistorii assessor.

In iure:

D. Petrus Mascou, iuridicae facultatis senior et consistorii regii director,

30 dns. d. Conradus Friedlieb a Friedensberg, iustitiae consiliarius,

dns. d. Alexander Caroc, dicasterii assessor et syndicus provincialis,

35 dns. d. Johannes Schack, consistorii assessor.

In medicina:

20 Dns. d. Matthaeus Clemasius, facultatis suae senior et civitatis Gryphiswaldensis physicus,

dns. d. Johannes Gerdesius, sacrae regiae maiestatis medicus.

In philosophia:

25 Dns. mgr. Joachimus Rosenovius, academiae et facultatis suae senior,

dns. mgr. Christianus Saalbach,

dns. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi,

dns. mgr. Johannes Philippus Palthenius,

dns. mgr. Theodorus Horn.

Extraordinarii:

30 Dns. lic. Henningus Christophorus Gerdesius,

dns. mgr. Nicolaus Köppenius.

Soli Deo gloria.

[Jur.] Anno 1698 sextum decanus fuit d. Alexander Carocius. Sed ineunte pag. 237. mense Maio in Sueciam reipublicae causa profectus lampada reddit dno. prodecano dno. Petro Mascovio, qui huius anni acta designabit.

40 [Theol.] Anno [16]98 et [16]99 decanatum ordine sic requirente gessit Conradus pag. 151. Tiburtius Rango, sacrosanctae theologiae doctor, professor publicus primarius, consistorii praeses et superintendens generalis. Durante gemino hoc, pro more, decanatu acta sunt 40 sequentia.

Anno 1698, die 7. Martii promotio doctoralis in facultate iuridica et medica. Illa dno. Gottselig Jacob Colbergio, Colbergensi, in electorali Pomerania camerae advocat et Joachimo 45 Sanbreuter Rostochlensi per decanum dnm. d. Petrum Mascovium; haec d. Johanni Antonio Helwigio Gryphico et d. Nicolao Schmitterlow Gryphico per decanum dnm. d. Johann Gerdes 45 honores doctorales contulit. Procancellarius fuit dns. d. Alexander Carocius, iuriseonsultus.

Die 2. Mali praematura morte abreptus dns. d. Johannes Antonius Helwig.

Die 26. Augusti dns. d. Petrus Corswant camerarius et senator e vivis excessit.

50 Orationes solennes habuerunt studiosi Johannes Wiraenius Suecus, Christianus Hoffmann Wittenbergensis, Franciscus Jüde Gryphicus. 50

Anno 1699, die 16. Martii erat promotio in facultate philosophica, procancellario superintendente doctore Conr. Tib. Rango; promotore mgro. Christian Salbachio.

Magistri novi erant:

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1. | Mgr. Henricus Garling, Gryphicus, dia- | 3. | mgr. Nicolaus Norby, Gothlando Suecus, |
| | conus Lassenensis, | 4. | mgr. Petrus Santhenson, Smolandus, |
| 2. | mgr. Jeremias Papeke, Gryphicus, | 5. | Johannes Wiraenius, Gothoburgo Suecus. |

5 Visitatio academiae. [Hier folgt die im Def.-Buche der Juristen §. 3. 1699 und namentlich 1700 ausführlicher gegebene Mittheilung über die Visitation.] 5
Christophorus Corswant, consulis filius, vulneratus, aliquot diebus post obiit, die 7. Septembris sepultus.

- | | | |
|----|---|----|
| 10 | Mgr. Hercules Wend, Gryphicus, orationem habuit de ornamentis Carolorum Suecicorum. | 10 |
| | Mgr. Nicolaus Köppen extraordinarius philosophiae constitutus. | |
| | Dns. mgr. Brandanus Henricus Gebhardi, orientalium linguarum professor ordinarius, ad examen in facultate theologiae admissus dignissimum se exhibuit. Illustrissimo cancellario commendatus, vocatus extraordinarius theologiae professor. | |

15 Ecclesia Amstelodamensis a nobis petit intercessionem apud regiam maiestatem, ut illa intercedat apud senatum Amstelodamensem et status praepotentes pro conservatione 15 orthodoxiae, quam et dedimus.

De quaestione, an filiae dni. comitis de Horn, qui ad pontificios secessit, debeant sequi parentem ad locum pontificiae religioni deditum, Viennam?, petita et data nostra responsio.

- | | | |
|----|---|----|
| | Cassa facultatis excrevit ad imperialis 124, 20 gr. salvo errore, | |
| 20 | nempe moneta aurea 12 ducat. | 20 |
| | imper. spec. 26 „ | |
| | imp. flor. Sedin. 54 „ 20 gr. | |
| | imp. mon. vulgaris 19 „ 12 „ | |

pag. 239. [Jur.] α. ω. Decanatus undecimus doctoris Petri Mascovii in anno 1699.

25 Hoc anno ad nostram facultatem ex diversis locis partim acta iudicialia, partim consultationes privatorum missa sunt 93, super quibus, ut tulit rerum status, sententias et informationes dedimus. 25

16. Martii magisterii titulum acceperunt quinque candidati philosophiae, procancellarius fuit dns. generalis superintendens d. Conradus Tiburtius Rango et brabenta dns. mgr. 30 Christianus Saalbachius prodecanus.

Circa finem Mali professus est nomen suum facultati dns. Meino Johannes Sassen, Frisius orientalis et petit recipi in numerum candidatorum necnon admitti ad ea, quae a candidatis praestanda sunt, annuit facultas petitis et admissus est hic candidatus ad examina rigoro- 35 sa, dignusque inventus, ut ad ulteriora admitteretur; lectiones autem cursorias quas vocamus nondum habuit; habebit vero eas in sequenti anno bono cum Deo^{a)} ad l. 3 FF. de iuris- 35 dictione^{b)} et inauguralem disputationem de controversiis feudalibus sub praesidio prodecani.

Coeterum inter alia huius anni memoratu digna non postremum est, quod insu sacrae regiae maiestatis Caroli XII. regis nostri et nutritici almae huius nostrae universitatis clementissimi, circa medium Julii instituta et 13. Julii die introducta est solenniter visitatio 40 academica et quia adhuc durat, huius finem et effectum dominus successor bono cum Deo^{c)} dubio procul indicabit et annotabit. Visitatores sunt illustrissimus dns. baro de Rosenhahn, summi regii tribunalis praeses, dns. de Lancken, arcium praefectus et consiliarius status 40 primarius, dns. d. Henningius Johannes Gerdesius, superintendens Wismariensis, dns. de pag. 240. Moltzaan marescallus provincialis, et dns. d. Bernhardus Dieckmannus, consiliarius provin- 45 cialis et consul Gryphswaldensis. Hi quoque constituti sunt a sacra regia maiestate: visitatores consistorii regii et dicasterii regii; faxit Deus feliciter!

Denique et hic annotandum est, quod auctus sit numerus professorum extraordinari- 50 orum in hoc anno; dns. lic. Henningius Christophorus Gerdesius enim suam immediate a sacra regia maiestate, iampridem ab amplissima facultate iuridica commendatus suam [!] obti- 50 nuit vocationem ad professionem iuris extraordinariam, et dns. mgr. Nicolaus Köppenius, phil. prof. extraord., vocatus a magnificentissimo academiae cancellario et generali gubernatore Pomeraniae regiae, dno. comite de Mellin, ab amplissima facultate philosophica com- 50 mendatus.

Professores facultatis iuridicae in hoc anno fuerunt:

- | | | | |
|----|--|----------------------------|----|
| 55 | Doctor Petrus Mascovius, senior et decanus | doctor Alexander Carocius, | 55 |
| | et simul academiae rector, | doctor Johannes Schack. | |
| | doctor Conrad Friedlieb von Friedensberg, | | |

Extraordinarius: Licentiatas Henningius Christophorus Gerdesius.

a) Cod.: B. C. D.

b) (2, 1).

c) Cod.: B. C. D.

1699. 1700.

Quod Deus felix et faustum esse iubeat!

f. 29.

Anno 1699, 13. Novembris tertium rector universitatis Gryphiswaldensis electus et 18. Decembris declaratus est Matthaeus Clemasius doctor, professor 5 medicinae ordinarius et civitatis physicus, apud quem nomina sua sunt professi: 5

	1. 18. Dec. 1699. Daniel Ernestus Krassow, Rugianus, iuravit	2 fl. ¹⁾	nus de Dossow, eques Marchicus, iuravit, pro inser.	2 fl.	
10	2. 5. Jan. 1700. Daniel Eberhardus Bohnstedt, Gützcoviensis P., iuravit	ob paupertatem gratis	12. 18. Apr. Carolus Helvigius, Gryphiswaldensis, iur., pro inser.	2 fl., 8 s. remisi	10
	<i>pastor Gnitzensis</i>		<i>medicinae licentiatuſ et professor designatus</i>		
15	3. 6. Jan. Carolus Fridericus von Rosenſtebt, nobilis Pomeranus, iuravit, pro depositione et inscriptione	4 fl.	13. — Carolus Caden, Gryphiswaldensis, iuravit	0	15
	4. 9. Jan. Joachimus Schmarſ, Rugianus, iur., pro depositione et inscriptione	4 fl.	14. 19. Apr. Joachimus Christianus Silaff, Stolpensis P., iur., pro inser.	2 fl.	f. 29'.
20	5. 10. Jan. Christianus Ike, Stralsundensis, pro dep. et inser.	4 fl.	<i>notarius Wolgastensis</i>		
	<i>pastor Deutsch-Ossig. in Lusatia, deinde Cöſlini in Pomerania prope Wolgastum</i>		15. 21. Apr. David Kleinoth, Julinensis P., iuravit, pro inser. et dep.	4 fl.	20
25	6. 17. Jan. Ernestus Johannes Püpping, Revalia Livonus, iuravit, pro inser.	2 fl.	16. — Christianus Tiburtius, Loizensis P., iuravit, pro inser. et depos.	4 fl.	25
30	7. 3. Febr. Jacobus Flind, Stralsundensis P., pro depos. et inser.	4 fl.	17. 23. Apr. Samuel Palthenius, Rostochiensis Mechlenburgicus, iur., pro inser. et depos.	4 fl.	30
	<i>pastor Neo-Brandenburgensis</i>		<i>auditor castrensis, nunc protonotarius summi tribunalis Wismariensis, deinde assessor summi tribunalis, vicepraeses, (obiit 1750)</i>		35
35	8. 7. Febr. Fridericus Vorow, Gnßjensis Megapolitanus, iuravit, pro inser.	2 fl.	18. — Jacobus Palthenius, Gryphiswaldensis, iur., pro inser. et dep.	4 fl.	
40	9. 10. Febr. Heinrich Richard, Stralsundensis P., iur., pro depos. et inser.	4 fl.	<i>secretarius dicasterii, nunc protonotarius et referendarius et assessor titularis</i>		40
	<i>pastor Stollzenhagensis</i>		19. 24. Apr. Georgius Bunsow, Gryphiswaldensis, iur., pro inser.	2 fl.	45
45	10. 10. Apr. Simon Hahn, Loizensis P., iuravit, pro inser.	2 fl.	<i>secretarius civitatis, post camerarius</i>		
	11. 16. Apr. Richardus Christia-		20. 26. Apr. Jonas Lundin,		

1) Jeder zählt außerdem 8 sch. »pro bibliotheca«.

	Gothoburgo Suecus, iuravit, pro inscr. et dep.	4 fl.			
21.	26. Apr. Johannes Mahss, Tribseensis P., iuravit, pro inscr. et depos.	4 fl.			
5	22. 8. Maii Christophorus Klug, Loizensis P., iur., pro inscr. et depos.	4 fl.			
120	23. 12. Maii Joh. Ehrenfried Hagemeister, Strahlsundensis, iuravit, pro depos. et inscr.	4 fl.			
	<i>consul Stralsundensis</i>				
15	24. — Joh. Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inscr.	4 fl.			
	25. — Joachimus Palenus, Julino-Pom., iuravit, pro depos. et inscr.	4 fl.			
20	26. 6. Jun. Ludovicus Jacobus Dithmarus, Regiomontanus Prussus, iur., pro inscr.	2 fl.			
25	<i>pastor prope Anclamum Altwiechshagensis</i>				
	27. 18. Jun. Christianus Bartels, Sedinensis P., iur., pro inscr.	2 fl.			
30	<i>diaconus ad aedes arcis Sedinensis</i>				
[28]	— Heinricus Daniel Bartels, Sedinensis P., iur., pro inscr. et depos.	4 fl.			
35	<i>scabinus Sedinensis</i>				
	28. [1] 3. Jul. Gorgius Vol-schow, Gryphiswaldensis, iuravit, miles	0			
40	29. 5. Jul. Joh. Melchior Heinricus Wapener, Würtzburgensis, iur.	gratis			
	<i>monachus conversus ordinis Praedicatorum</i>				
	De his dominus secretarius accepit 34 L. sch., et famulus 17 L. sch.				
	Domino bibliothecario mgro. Saalbachio misi per famulum academiae 11 fl.				
pag. 153.	[Æthel.] Anno 1700 decanatum suscepit Jacobus Henning doctor, facultatis senior, ad Divi Jacobi pastor.				45
	Sublit hoc anno academia aliquod mutationes.				
	Accessit facultati iuridicae Henningus Christophorus Gerdes Jul[inensis] ut quartus ordinarius substitutus, cui simul syndicatus academiae creditus est.				
50	Theologica vero facultas amisit dominum generalem superintendentem dnm. Conradum				
	30. 21. Jul. Johannes Fridericus Rahnn, Stetinensis P., iuravit, pro depositione et inscr.	4 fl.			f. 30.
	<i>diaconus Dammensis</i>				5
	31. 26. Jul. Martinus Zierse, Freyenwaldensis P., iur., pro dep. et inscr.	4 fl.			
	32. 26. Aug. Balthasar Zimmermann, Camino Pom., iuravit, pro inscr.	2 fl. 1)			10
	33. 17. Sept. Daniel Pütter, Julinensis P., pro dep. et inscr.	nihil			
	<i>ex commiseratione, pastor in Rugia</i>				15
	34. 21. Sept. Johannes Meyer, Frisius orientalis Bakemohranus	nihil			
	<i>ex commiseratione</i>				20
	35. 27. Sept. Joh. David Schultz, Bardensis P., iuravit, pro dep. et inscr.	4 fl.			
	36. 8. Oct. Joh. Arttmer, Sundio Pom., iuravit, pro inscr., <i>pastor Bagendorfsensis</i>	2 fl.			25
	37. 18. Oct. Petrus Haselberg, Bardensis P., iuravit, pro inscr., <i>universitatis secretarius</i>	2 fl.			30
	38. 26. Oct. Carolus de Bonafoy, Castillionensis Gal-lus, iuravit, pro inscr. et depos.	4 fl.			35
	39. 20. Nov. Augustinus Grapius, Rostochiensis, iur.,	ob parentis merita gratis			
	[41] 40. — Andreas Scherpeltz, Mecklenburgensis Neo-Brandenburgensis, pro inscr.	2 fl.			40

1) Dieser zählt keinen Beitrag zur Bibliothek.

Tiburium Rango, qui tenebro diuturno molestissimo tum et defluxione capitis enervatus die 5. Decembris obdormit in Domino.

Ad extraordinariam theologicam vocatus est ordinarius orientalium linguarum dna. mgr. Brandanus Hinricus Gebhardi.

- 5 Vices superintendentis seniori facultatis Jacobo Henningio doctori ab illustrissimo regio regimine demandatae, cui labores illos, quamquam post obitum beati dni. superintendentis d. Aug. Balthasaris iam dum exantlatos difficiliores reddidit tum senectus sexaginta octo annis gravis, cum defluxio capitis apoplectica, quae animi vires, memoriam imprimis et oculorum usum affligebat nec adhibitis medicamentis cessit hactenus plene, qui morbus aliis quoque e clero noxae fuit, aliquos et e diversis ordinibus e vivis abstulit. 10
- In his d. Bernhardum Dickmannum, consiliarium provincialem et consulem huius urbis aliquot menses frustra adhibitis remediis obluentem pastorem Kemtzenssem Petrum Dunckerum, quem lectus vespere vegetum et ut videbatur sanum receperat, mane catharro suffocativo extinctum reddidit.
- 15 Infestus hic annus ecclesiae Lutheranae videbatur futurus, Roma iubilaeum celebrante et suae adductos superstitioni ad persecutionem Lutheranorum sollicitante. Habuit obsequentem Fridericum Augustum, electorem Saxoniae apostatam, qui iuncto foedere cum Dano, Polono, Brandeburgico, Mosco Livoniam invasit et Dunamundam subita vi occupavit, Kocken- pag. 154. husam obaldione cepit ac Rigae imminebat, prohibentibus legatis Batavis, Anglis, Gallis, 20 Hol[land]iam Danicam infestavit, praecipue Tonningam pyrobolis diruit, depulsus tamen est a Svedicis copiis iunctis auxiliariis Batavicis et Brunsvicensibus. Ipse rex noster clementissimus exposito in Selandiam exercitu ad Hafniam castra posuit, quare exterritus Danus pacem fecit.
- Moscos Livoniam invasit non exercitu solum numero, quippe ut fertur centies ferme 25 mille militum sed et coetoro apparatu bellico instructissimis ad Narvam conssedit locumque castris validissimis circumdedit et aliquamdiu tormentis bellicis concussit, quoad rex noster clementissimus, translati in Livoniam exercitu coactisque copiis, quae illic erant sedecim forte milliam, castra illius adortus expugnavit, exercitum supplicem dimisit, belli duces, in his duce Croianum,*) principes aliquot Russicos, proceres Polonicos et Brandeburgicos 30 captivos duxit, dimisso e custodia Croiano direptis castris lentissimis. Quam victoriam liberatio Narvae et solemnitas per totam Suediam in honorem Dei festivitas excepit.
- Romae collegium cardinalium novum sibi honorem quaesivit. Legati imperatorum et regum ingressi collegium cardinalium vacante sede, tenentur in ingressu alterum genu ponere[?] capite non nisi demisso nec ante se in pedes rigere, quam signo nutque ab aliquo 35 cardinalium dato.
- In causa Balthasariana breviter adhuc monendum est, temere viro beato tribui confes- pag. 155. sionem errorum apud sacram regiam maiestatem, cum eo fine in Suediam abiret, ut omnimodo litigi huius finem per summi tribunalis et theologorum deputatorum sententiam terminaretur, quo nomine et rescriptum ad tribunal impetravit.
- 40 Recotae controversiae in actis Wisnariensibus prolixis aliquoties sunt refutatae et beatum virum domini theologi isti ab omni heretico scisu absolverunt, quamquam loquutiones modum ceu durum et peregrinum improbarunt.
- Testimonium et documentum de confessione apud illustrissimum comitem Konigsmarkium quamdiu nullum verisimile affertur pro figmento habendum. Poterat causa haec 45 sopiri, si charitati locus fuisset datus, concessumque beato d. Balthasari, quod patribus largimur, nempe in homileticis non adeo accurate loquimur ac in thesi, si doctore Rangoni fuisset illud concessum. In contionis fervore saepius dura et offensa errore excidunt, quae tamen pro thesi illis non imputanda, nisi defendenda sibi deinceps sumant.
- [Sut.] Decanatus b) Conradi Friedlieb de Friedensberg, iuriconsulti et equitis pag. 245. 50 Pomerani, sacrae regiae maiestatis Sueciae iustitiae consiliarii, ipsis Calendis Januarii anno 1700 coeptus, sed eodem anno die Johannis Baptistae [24. Junii] depositus.
- Posteaquam praecedente anno ad instantiam spectabilis domini decani pariter ac tunc temporis magnifici academiae rectoris, dni. doctoris Petri Mascevi, professoris ordinarii et consistorii ecclesiastici directoris antehac, ut superiorum annorum decanatus ostendunt, ex 55 inita coram summo tribunali Wisnariensi transactione a laboribus facultatis immuni iterum eandem, quoad mihi alluverseret, accesseram atque laboribus facultatis quam plurimis assidue totius anni interiectu defunctus eram, adeo ut, cum non minima laboris moles propter alios fere infinitos domini decani in rectoratu academico et directoratu consistorii durante regia commissione in me recumberet, sicuti etiam incepto hoc decanatu, sub cuius semestri 60 cursu usque huc omnia solus absolvi, interim mihi prope septuagenario indesinentes isti labores per diem noctiumque intervalla oculorum aciem ceterasque corporis vires in tantum

a) Cod.: Croianum.

b) Ann. Haube: Semestris primus.

labefactarent, ut oculi hebescerent corporisque artus deficerent, ac priorem quietem ut re-
verti volupe fuit, ita sacra regia maiestas Sueciae, Carolus XII., dominus meus longe cle-
mentissimus me per collatam professionem honorariam, pro qua vere regia gratia ipsius
maiestati infinitum debeo, omnibus laboribus academicis constituto pro me substituto exemit

5 atque hinc decanatum hunc lubens laetusque deposui.

De cetero semestri hoc spatio et diversis locis partim data iudicialia, partim privatorum
consultationes pervenerunt numero viginti quinque ad facultatem.

Professores facultatis iuridicae fuerunt hoc semestri spatio:

10 Doctor Petrus Mascovius, senior facultatis, doctor Alexander Caroc,
doctor Conrad Friedlieb de Friedensberg, hactenus decanus, doctor Johannes Schack.
Extraordinarius: Licentiatu Henningius Christophorus Gerdesius.

pag. 247. Decanatus semestris posterior anni 1700, quem doctor Alexander Carocius ut decanus
suffectus gessit, intra quem causae ad facultatem delatae numero 49 fuerunt expeditae. Sed
cum exemplum suffecti decanatus huiusmodi plane novum sit, admonendi sunt posteri rerum
15 revera nec aliter gestarum. Dns. doctor Conradus Friedliebhus, nuper impetrato nobilitatis
diplomate cognominatus de Friedensberg, cum ante annos fere triginta adversus statuta aca-
demicae et iuridicae facultatis professionem quoque iuris quartam in aula examivisset et tan-
dem ad literas regiae maiestatis concilio academico clementissime scriptas (quae quidem sub-
et obreptionis haud obscure dnm. doctorem Friedlibium redarguebant, sed rem infectam fieri
20 non posse confirmandos, obsequium magis suasisse quam imperasse volebant) aegre in facul-
tatem iuridicam receptus delato ad se primo decanatu 1676 parum aut nihil pro eo ac oportebat
elaboraverat neque tamen dominos collegas aequo animo ferre monitores potuit[1], praeterea
etiam ita se gessit, ut a concilio academico et a facultate iuridica excluderetur. Quod factum
25 magnae secutae sunt turbae, ita ad speciale mandatum sacrae regiae maiestatis coram summo
tribunali Wismariensi tandem compositae anno 1681, ut dns. doctor Friedlibius a facultate
iuridica et a concilio academico abtineret, quamdiu dns. doctor Fridericus Gerdesius et dns.
doctor Petrus Mascovius (cum quibus, post dnm. doctorem Johannem Pommereschium, acer-
bissime conflictatus fuerat) futuri essent superstites. Post obitum dni. doctoris Friderici
Gerdesii, cum ego reipublicae causa ut syndicus provincialis anno 1698 in Sueciam profectus
pag. 248. essem, et tum solus in facultate dns. d. Petrus Mascovius, alios interim extra ordinem profes-
sorum doctores iurisconsultos cooptare in laborum facultatis societatem vereretur, spe me-
lioris, quam ante, Friedlibiani usus et consuetudinis, illum ipsum dnm. doctorem Friedlibium,
huius consilii exequendi percupidum, anno 1699 citius quam cautius in facultatem reas-
sumsit. Paulo post accidit, ut sacra regia maiestas dñi expetitam academiae visitationem
35 institui curaret illique praeficeret rarae virtutis, doctrinae, eruditonis, sapientiae, iuxta et
antiquae inter Suecorum proceres prosapiae virum illustrissimum dnm. baronem Johannem
Rosenhane, summi tribunalis Wismariensis praesidem, adiunctis illi viro generoso dno.
Joanne Carolo de Lancken, supremo sacri domanii in Pomerania nostra praefecto et primario
regimini consiliario, tum et viro maxime reverendo dno. Henningo Joanne Gerdesio, sacro-
40 sanctae theologiae doctore et superintendente Wismariense, his vero, mandante sic sacra regia
maiestate, illustrissimum regimen duos consiliarios provinciales associaret, alterum quidem
virum generosum dnm. de Malzahn, mareschallum provincialem hereditarium, dnm. in Wolde,
Cummersau etc., alterum vero virum nobilissimum et consultissimum dnm. doctorem Bern-
hardum Dieckmannum, consulem Gryphiswaldensem. Stante hoc illustri et magnae auctoritatis
45 collegio et decanatu anni secularis 1700 ad dnm. doctorem Friedlibium delato, hic in eo anti-
quum obtinebat et ita versabatur, ut necesse esset rem omnem ad dominos visitatores deferre.

pag. 249. Hi cognita et perspecta rei veritate istud malo remedium attulerunt, ut iuberent dnm.
doctorem Friedlibium emeriti titulo mactatum, e concilio academico et iuridica facultate
exesse et sic rixarum Friedlibianarum ultimum finem fieri, in eius vero locum alium quartum
50 professorem iuris idoneum rite et legitime vocari, confirmando id ipsum sacra regia maiestate.
En veram, benigne lector, nec fucatum causam atque occasionem suffecti decanatus semestris,
et dni. licentiatu Gerdesii ad quartam iuris professionem secundum statuta legitime nominati,
praesentati et vocati. Dum haec ita gerebantur, accesserunt nova regis mandata de visitando
etiam utroque dicasterio tum ecclesiastico, quod consistorium vocatur, tum seculari, quam rem
55 omnem ante laudati domini commissarii intra angustius anno spatium, communicatis cum
quolibet collegio, prout negotium ad illud spectabat, quae fecerant conclusis suis et auditis
cuiusque collegii necnon statuum provincialium monitis, summa cura, fide, integritate atque
industria feliciter confecerunt, scriptis pro more visitationis recessibus a sacra regia maiestate,
siquidem ita clementissime visum illi fuerit, rathabendis et confirmandis. Ante finitum vero
60 opus e vita excessit praedictus dns. doctor Dieckmannus, et visitando dicasterio, quod aulicum
dicimus, interfuit vir generosus dns. Guzlaus Ernestus de Normann, consiliarius provincialis,
dns. in Jernitz, Forckenbec et Kazenan, cum missionem impetrasset dns. de Malzahn.

A n h a n g.

Zu Seite 85.

1.

Registrum librorum facultatis arcium studii Gripenwaldensis.

fol. 33.

[1482.]*)

5

5	Primo textus ethicorum papireus bene alteratus et correctus, ad asses ligatus. Item magna naturalia phisicorum ^{b)} in pergamento, in optima scriptura.	Item textus phisicorum, textus priorum et tractatus spere, in uno volumine colligati. Item textus Ghamfredi. Item commentum super de generatione. Item exercicium veteris artis et nove loyce 10 <i>nunquam venit ad presenciam magistrorum.</i> Item lectura super tercium de anima cum aliis annexis. Item commentum super synonyma. Item commentum super primum et secundum 15 Prisciani minoris. Item liber medicinalis de natura humanorum corporum. Item textus arismetrice altercatus. Lectura Thome super phisicorum, de sompno et vigilia, de morte et vita etc., in uno volumine in pergamento 10 libelli. [Am Ranbe ist hinzugefügt: Michael inignoratavit sine scitu magistrorum suorum]. fol. 33'.
10	Item parva naturalia phisicorum ^{b)} et aliorum plurimorum, in pergamento ad asses ligata. Item questiones Biridani super veterem artem et novam logicam, in bona scriptura, in papiro.	In medicina viaticus in pargamento cum febre 25 Ysaac. Item medicinalis liber, cirugia magistri Brün, in pergamento ligatus, in cuius fine habetur liber de egritudinibus puerorum. Ympnarius cum glosis in antiqua scriptura in coopertorio. 30 Lectura metaphisice in papiro. Compendium theologicæ veritatis de papiro in asseribus ligatum. Sermones super epistolis dominicalibus in 35 magno volumine bene ligato in rubeo. Volumen continens terminos medicinales secundum ordinem alphabeti cum plenario ewangelistarum. Volumen continens epistolam rabi Samuelis 40 cum Bonaventura super magistrum et aliis libellis. Expositio ympnorum. Exercicium ethicorum in magno volumine 45 rubeo. Sermocinale incipiens: »erunt signa in sole
15	Item lectura bona et compendiosa super novam logicam. Item questiones pulcre super de generatione et corruptione, super metherrorum, super spera ^{c)} , et plures determinaciones famosorum virorum super certis punctis scolasticis, in uno volumine papireo antiquo. Item unum volumen pergameneum continens logicam Aristotilis, scilicet veterem artem priorum, posteriorum, elencorum, topicorum, divisionum et diffinicionum, et autorem sex principiorum. Item lectura Egidii super elencorum. Item questiones super metherrorum in pergamento.	
20	Item Egidius super de generatione. Item lectura in papiro in parvo volumine super priorum. Item lectura super thopicorum in pergamento. Item unum volumen in mathematica papireum ad asses ligatum, continens Euclidem, librum proportionum, musicam Muris, arismetricam theoricam et tabulas Alfonso cum canonibus.	
25	Item textus veteris artis. Item lectura posteriorum. Item lectura cum questionibus posteriorum. Item accurtata super veterem artem. Item unum volumen continens elencorum, thopicorum et posteriorum in pergamento cum questionibus super eisdem.	
30	Item liber parvus papireus de quolibet.	

a) Das Registrum folgt auf das Defanat des Johannes Petri vom Herbst 1482.

b) Cod. phi. c) Sphærica statt sphaera.

	et lunae in parvo volumine rubeo cum textu Seneca de quatuor virtutibus cardinalibus.	Item textus Aristotelis de animalibus in pergameno.	
	Expositio super cantica cum plenario in coopertorio ligatus.	Item expositum methaphisice.	
5	Libellus de VII viciis.	Item commentum super phisicorum.	
	Summa de foro penitentiali Berengarii in pergameno.	Commentum Dorp in magno volumine rubeo.	5
	Libellus teutonicus.	Commentum phisicorum in papiro antiquum.	
	Canones Avicenne in magno volumine rubeo.	Lundorius super de anima disputata parvorum naturalium et problemata.	
10	Lilium medicine in magno volumine.	Bohecus de consolacione.	
	Practica de cura morborum universalium et particulariorum in magno volumine pergameneo.	Vocabularius in papiro.	10
	Item exercitium methaphisice et Porphirii in magno volumine rubeo.	Pe. He. et Bo.... ^a) in papiro.	
15	Textus elencorum cum lectura Egidii scriptus per manum Lamsiden.	Datho phitzosus facetus cornutus in uno volumine papiro.	
	Item lectura antiqua super veterem in papiro, Parlebergis.	Computalia.	
20	Corpus spericum ereum.	Textualia Marsilii cum exercicio eorundem.	15
	Item exercitium phisicorum cum lectura in papiro.	Textus phisicorum, quem dedit magister et doctor Johannes Parlebergh.	
	Item exercitium nove loyce in papiro.	Textus metaphisice, quem dedit idem doctor.	
25	Item liber logicalis sophistrie mgr. Johannis de Mynden Erfordensis, quem dedit mgr. Ludowicus Grotzsuyn facultati artium.	Textus posteriorum datus ab eodem.	
	Item horalogium fericum.	Textus veteris artis in papiro ab eodem.	20
	Item mgr. Ludowicus dedit unum commentum super priorum, Prage collectum in antiquo libro.	Item dns. doctor Georgius dedit unum volumen ligatum in asseribus in pergameno facultati, in quo continentur Porphirius, cum predicamentis cum libro sex principiorum nec[non] topicorum, elencorum etc.	fol. 34.
30		Item Augustinus de civitate Dei, receptus in solucionem quinquaginta marcarum, quas recepit mgr. Johannes Byltzman in summa capitali; qui liber est in facultate artium.	25

Zu Seite 85.

2.

30

fol. 35.

Registrum penarum pro excessibus.

3. März 1481. 8. Juli 1496.

35	[3. März 1481]. Ego Mauricius Dargatzze recognosco manu propria, quod facultas arcium quendam excessum, pro quo eadem facultas me in uno floreno iuxta statuta condempnavit, sub ea condicione remisit, quod de cetero talem vel consimilem excessum non faciam, quod si contrarium fecero ergo pro iterato excessu unacum alio satisfaciam. Scriptum die tercio Martii anno Domini millesimo [1] CCCOLXXXI.	35
40	[8. Juli 1496]. Ego Johannes Petri clericus Roskildensis diocesis, recognosco per manum meam: propterea, quod ego commisi excessum contra dominos collegiatis, propter quem in duobus florenis fuissem merito puniendus, q[uo]s mihi remisserunt [1], ne posthac similem aut aliquem alium committerem, alioquin istos duos florenos extunc solvam cum hoc satisfactorius pro excessu perpetrato. Datum anno Domini MCDXCVI octava mensis Julii.	40

Zu Seite 85.

3.

45

50	Drewes Rebind zu Bömitz verpfändet dem Rathmann Hans Tolner zu Anklam ein näher bezeichnetes Geldstück in Bömitz, wofür er 10 Stralsunder Mark Kapital und Tolner das Recht erhält, das Geldstück für 1 Mark jährlicher Pacht weiter zu verpachten. Das Rechtsverhältniß soll halbjährlich kündbar sein.	50
	5. Mai 1471.	

fol. 35'.

Vor allen cristen luden, de dissen breff zeen, horen edder lesen, bokenne ick Drewes Kedinc, wanafflich to Bometze, vor my unde myne rechten erven, dat ick hebbe vorsettet

^a) Es folgt ein Wort, das videnda aufgelöst werden muß.

unde vorkofft to eneme wedderkope in macht desses breves deme ersamen manne Hans Tolner, ratmanne bynnen Ancklem, unde synen rechten erven ene wurd, de de licht by deme groten have unde by Hans Wendes have in deme vorscreven dorpe, vor 10 Sundesche marck hovetstols, de he my wol boreth hefft, unde in myne unde myner erven nuth unde vramen kamen sind eer der giff desses breves. Desse vorscreven wurd mach desulve Hans Tolner effte syne erven alle jâr vorhuren vor ene marck pacht, weme he wyl, effte mach se vorsetten vor de 10 marck hovetstols unde vor eyne marck jarlyker pacht, wor unde wennere em effte synen erven dat evene kumpt, unde de pacht von jaren to jaren an dem hovetstol nicht to rekende edder aftoslande; unde wennere ick desulve wurd effte myne erven willen wedder losen effte Hans Tolner effte sine erven willen den bavenscreven hovetstol willen affbalt hebben, denne scal uns een deme anderen, deme dat gadet, een half jâr tovoeren to segghen denne to deme negest folgenden sunte Mertens daghe hilgen bisschoppes, zo scal ick Drewes Kedince eerbonomet effte myne erven Hans Tolner bavenscreven edder synen erven gheven edder botalen bynnen Ancklem an eneme summen de 10 marck hovetstols unde de ene marck pacht van deme jare unde ock de nhastellige pacht, efft dar welke nhastellich were. Wereth zake, dath denne de betalinghe nha deme to segghende, sso vorscreven is, Hans Tolner effte ssynen erven up de vorscreven tydt nicht en schege, wat kost effte terlinghen se effte syne erven denne umme quader betalinghen willen don, de wyll ick Drewes Kedince upgenant mith mynen erven Hans Tolner effte syne erven ghentzliken vorvullen unde wedderlegghen sunder werlinghe effte jeghensegghent, unde wol[!] dessen brefft myth Hans Tolners effter syner erven wyllen hefft, deme scal he sso behulplich wesen, offte he em van worden to worden toscreven were. Alle desse vorscreven stucke unde articule tosamende unde een jewelich by sick lave ick Drewes Kedince bavenscreven myth mynen erven also een ware hovetman Hans Tolner unde syne erven stede unde vaste an guden truven unde loven wol to holdende sunder jennighen anval, arghelliste, nige invunde, dar me dessen breff mochte mede hinderen, krenken effte breken, gantz edder amme dele. Des to groterme loven unde warheyt, hebbe ick Drewes Kedince vorbonometh myn ingesegel vor my unde myne erven meth willen unde witscop hengen laten bonedden an dessen apenen brefft. Ghegeven unde screven nha Gades bort dusent veerhunderth jâr, darnha amme een unde soventigsten jare, amme sundaghe Jubilate, ssome singhet in der hilgen kerken.

Zu Seite 85.

4.

Kathmann Johann Meibom zu Greifswald verkauft dem dortigen Bürgermeister Siverd Butow 2½ Morgen Biese zwischen Mesfelenhagen und Kowal und eine Abgabe von 12½ Schühnern aus Kowal für 200 Stralhunder Mart und behält sich das Wiederkaufsrecht vor.

2. Juni 1443.

Vor allen cristen luden, dar desse breff vorkumpt to zeende edder to horende, bekenne ick her Johan Meybom, ratman to Gripeswolde, dath ick rechtverdighen unde reddeliken hebbe vorkofft to eneme eweghen kope her Siverd Bukow, borgermester yn dersulven stadt Gripeswold, druddehalve morgen wissches van mynen vif morghen homwissches, de dar lighen tuschen deme Meszekenhagen unde deme Kowalle unde druttighende half hun in deme dorpe gheheten Kowal, alze mit Netzowen unde synen nhakomelinghe alle jar uppe sunte Michaelis dach achte hunre, unde van Bullen unde syne nhakamelinge uppe densulven dach veftehalf hun, to ewighen tiden wredesam meth synen erven to besittende, vor tweehunderth marek Sundesch wanliker munte, de my de irbenomede her Siverd danclyken to ener nughe hefft bereth unde betalt er der makinge desses breves, unde an myne unde minner erven mit ghekeret sinth, unde boholde my unde mynen erven nitches nicht yn den vorbenomeden druddehalver morgen honwissches unde druttighende half hun, men allent, wes my yn den mochte to kamen, dat boscheyde ick alle to kamende yn her Siverde unde synen erven ewechliken to blivende; ock zo will ick mynen erven unde my dar nenen wedderkop edder lossinghe ane boholden. Yn des to groteren bewaringhe unde vasteren loven, dat desse breff ewichliken van my unde mynen erven unthtobraken werde gheholden, zo hebbe ick ene meth witscop, willen unde vulbord ene laten bevestighen meth anhenninghe mynes inghesegels. Daran unde aver sinth gheweset de ersamen lude her Otto Buckholt, borgermester, unde Jakob Buckholt, borger to Gripeswolde, de to ener wittlicheyt ere ingheseghele ock laten hengen vor dessen breff. Ghegeven nha der bort Christi unnes Heren verteyen hundred jar, dar[na] yn deme dre unde vertigsten, des mondaghes nha unnes Heren hemmelvard daghe.

3u Seite 85.

5.

fol. 39. Registrum clenodiorum ac utensilium ceterorumque legatorum facultatis arcium studii Gripeswaldensis.

5

[1465]. 1471. 1493. 1496.

5

Dominus Hinricus Bukow primus prepositus ecclesie collegiate Sancti Nicolai dedit facultati artium magnum caldarium.

Item quatuor sunt olle magne, quas magistri collegii maioris habuerunt in usu suo, quas dumtaxat reliquerunt posteris suis.

10 Item unum caldarium magnum^{a)}.

10

Item unam magnam anforam, quam dedit dominus Hinricus Nacke.

Item ex parte collegii minoris utensilia sunt et fuerunt ista infrascripta, que dominus doctor Conradus reliquit suis posteris, protunc magister:

Primo unum caldarium magnum, non habetur.

15 Item ollam unam parvam, quam dedit dominus gardianus, hanc habent magistri collegiati collegii maioris.

15

Item unum cacabum et fuit ex coquina furtim sublatum.

Item post hoc magister Teodericus procuravit collegio unum caldarium parvum et unum cacabum parvum, que legavit Henningus van deme Kalande, oriundus de terra Rugie

20 in sui memoriam; non fuit post mortem facultati presentatum.

20

Item magister Tydericus procuravit certa utensilia collegio a magistro Petro Perkyssen tempore sui recessus sub certo pacto; quot et que sunt patebunt in registro suo, que magister Theodericus Stephani presentavit facultati sub decanatu magistri Nicolai Dedelow.

Item corpus spericum eneum, quod practicavit magister Theodericus.

25 Item amphora magna, quam dedit dominus Hinricus Nacke.^{b)}

25

Item anno Domini 1471 dominus Erasmus Volmer licentiatius in iure canonico donavit magistris collegiatis 1 caldarium magnum; item^{c)} 2 ollas ereas [!] parvas; item 2 ollas eneas magnas; item 12 vasa lignea; item 5 tellaria; item 24 ulnas lini pro mensalibus fiendis.

Item dominus Nicolaus Rickwart, canonicus ecclesie collegiate Sancti Nicolai in Gripes-
30 wolde, dedit 1 pottum; item 1 vas ligneum rubrum et magnum.

30

Item dominus licentiatius Volret dedit dominis collegiatis pro mensa tenenda unum mensale cum una nappa anno Domini MCDXCIII.

Item idem dominus licentiatius dedit unum mensale ad mensam communem anno Domini MCDXCVI post festum Pasce.

35 3u Seite 86 u. 88.

35

6.

Drei Formulare zu Diplomen über die Verleihung der Würde des Baccalariates.

[um 1480].

fol. 44'. 1. Universis et singulis utriusque sexus sacrosancte cristiane religionis cultoribus,

40 singulariter quippe magistris et egregiis viris ac dominis doctoribus magistris ceterisque prelati ac viris optimis ubivis terrarum commorantibus N., alme universitatis studii Gripes-

40

waldensis decanus, totaque communitas magistrorum facultatis predictae sinceram in Domino caritatem. Quoniam iuxta meritorum insignia laus et fama cuiusque sit merito propalanda,

45 dignum esse et iustum dinoscitur ipsum testimonio laudibus prosequi, quem meritis ex-

45

gentibus convenit commendari, quoniam comprobante ewangelica veritate nemo accendat lucernam, ut eam in abscondito ponat neque sub modio sed in aperto, ut qui ingreditur

luminis videat claritatem: Hinc est quod tam vite morumque legalitate pre se ferente quam

evidentia rei declarante constat dilectum nostrum N. universitatis nostre filium, facultatis

50

50 petentibusque artium liberalium scientiis laudabiliter rutllare, ideoque virtutum ipsius

meritis exigentibus et litterarum studiis eidem laudis et honoris premiis occurrere cupientes, ipsum per rigorem examinis rite examinatum et admissum honore gradus baccalariatus

in studiis liberalibus coronavimus^{d)}, ipsumque post promotionem ad certa quedam tempora in facultate nostra exercitiis et lectionibus necnon responsionibus iuxta nostre facultatis

^{a)} Hoc fuit ab....us per magistrum Johannem Petri. Gleichzeitiger wieder ausrabirter Zusatz.

^{b)} Durchstrichen. Von hier an von anderer Hand.

^{c)} Davor sind mehrere Worte durchstrichen und unleserlich.

^{d)} Davor steht durchstrichen ipsum.

studia ritum et morem laudabiliter operam dedisse, quod per presentes publice recognoscimus. Supplices vobis omnibus dominis suprascriptis, quatenus prefatum N. suorum meritorum, probitatis ac laudabilis conversationis inspectis condicionibus, dignis favoribus et affectibus meritoris prosequi nostre facultatis ac potius alme universitatis prefati dignemini contemplatione ac intuitu recipientes nos nostrosque ad beneplacita in similibus aut maioribus votis vestris observantissime paratos. In cuius rei testimonium sigillum nostre facultatis est appensum. Datum Gripeswaldis anno etc., decanatus nostri sub sigillo.

2. Tenor littere promotoralis.

fol. 45'.

Universis et singulis sancte matris ecclesie filiis presentem litteram visuris, lectoris pariter et auditoris nos Enwaldus Klene de Gripeswaldis, artium magister, utriusque iuris baccalarius, decanus totaque communitas magistrorum facultatis artium alme universitatis studii Gripeswaldensis Camminensis diocesis salutem in omnium vero Salvatore. Etsi universi orthodoxe fidei cultores non modo naturali equitate, verum etiam divine legis precepto, ut fidele veritatis testimonium perhibeant, sint astricti, multo magis videtur scholastici diversarum scientiarum professores, qui veritatem in omnibus scrutantur in eaque alios instruunt et informant, hoc ipsum facere censentur obligati. Volentes itaque quandoquidem nobis in hac parte incumbit veritati testimonium perhibere, notum facimus tam presentibus quam futuris commendabilem Sempronium Duvelsers de Florentia, clericum Pisane diocesis, in universitate nostra per duorum annorum spatium bonarum artium disciplinis operam impendisse, diligentem magistrorum suorum assidua potitum doctrina lectiones aliquot et exercitia, quibus scholares predictae facultatis ex consuetudine ad gradum baccalariatus in artibus conscendunt et provehantur, lectiones videlicet librorum phisicorum etc., exercitia videlicet philosophica etc. summopere complexae^{a)}, decenti etiam conversatione, moribus item compositis, legalem admodum egisse vitam, nullam prorsus infamie notam post se relinquendo. Eapropter prenominationum Sempronium, quam morum honestas, vite ac fame integritas sicut premittebatur reddunt commendabilem, personis omnibus ac singulis tam ecclesiasticis quam secularibus, cuiuscunque status, condicionis sive dignitatis existant, veluti gratum universitatis nostre suppositum dicteque facultatis nostre discretum discipulum presentem duximus commendandum, attentius cogitantes, quatenus facultatis nostre contemplacione suorumque meritorum respectu eidem benivolentiam et favorem exhibentes benignum se reddant, consilium, auxilium et promociorem in suis agendis negotiis impendentes, nos proinde consimilibus pariter et maioribus beneplacitis astringentes. In premissorum fidem et testimonium presentes nostras patentes litteras sigilli decanatus nostri sub impressione fecimus communiri. Datum Gripeswaldis, anno etc., decanatus nostri sub sigillo.

3. Alia forma littere promotoralis.

Universis et singulis sancte matris ecclesie filiis nos N. decanus totaque communitas magistrorum facultatis artium studii Gripeswaldensis sinceram in Domino caritatem. Cum iuxta meritorum insignia laus et fama cuiuscunque sit merito propalanda, dignum esse et iustum dinoscitur ipsum testimonio laudabilibus prosequi quem meritis exigentibus convenit commendari, cum comprobante ewangelica veritate nemo accendat lucernam ut eam in abscondito ponat neque sub medio sed in aperto, ut qui ingrediatur luminis videat claritatem. Hinc est quod tam vite morumque legalitate pre se ferente, quam evidenciam rei declarante constat dilectum nostrum N. universitatis nostre filium, facultatis artium studiosum, discipulum morum atque conversatione honestatis prepollere multis artium liberalium scientiis laudabiliter rutilare, ideoque virtutum ipsius meritis exigentibus et studiis eidem laudis et honoris premiis occurrere cupientes, ipsum per rigorem examinis rite examinatum et admissum honore gradus baccalariatus in studiis liberalibus coronavimus ipsumque post promociorem ferme ultra biennium in facultate nostra pro gradu magisterii adipiscendo exercitiis et lectionibus necnon responsionibus iuxta nostre facultatis studia laudabiliter operam dedisse, quod per presentes publice recognoscimus supplicanti. In cuius rei testimonium sigillum nostre facultatis presentibus est appensum. Datum Gripeswaldis.

3u Seite 91.

7.

Sechzehn Schulverfäreibungen über Promotionsgebühren in der Artistenfakultät in Greifswald.
1488—1500.

1. Ego Nicolaus Voltzke, clericus Camminensis diocesis, teneor facultati arcium in uno florensi Rimensi occasione promocioris baccalariatus, quem promitto solvere, dum venero ad

^{a)} Verbeßert aus complevesse.

piguiorem fortunam; quod protestor manu mea propria anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii.

2. Ego Georgius Hintze, clericus Caminensis diocesis, teneor facultati arcium in duobus aureis Rinensibus*) Anno Domini 1496, die sabati vicesima octava mensis Marcii.

5 3. Ego Georgius Bukow, clericus Ratzeburgensis diocesis, teneor facultati arcium in uno floreno Rinensi Anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii.

4. Ego Jacobus Pistoris, clericus Caminensis diocesis Anno Domini MCDXCV, die sabbati vicesima octava mensis Marcii. *Et in profesto Philippi et Jacobi anno decimo supra mille quingentos solvit, que pecunia fuit versa in structuram parietis prope estuarium pedagogii.* [30. April 1510].

5. Ego Paulus Proczlar Crosnensis, Premisliensis diocesis, teneor facultati arcium in uno aureo b) Renensi quem exolvere polliceor, dum mihi felidior fortuna fuerit, Anno a natali Christiano millesimo quingentesimo, die Mercurii quarto Calendas

15 Februarii. [29. Jan. 1500].

6. Ego Johannes Knystel Gdanensis, Wladislaviensis diocesis, teneor facultati arcium in duobus aureis Renensibus Anno a natali Christiano millesimo quingentesimo, die Mercurii quarto Calendas Februarii.

7. Ego Martinus Swarte de Sundis, Swerinensis diocesis clericus, teneor facultati arcium in duobus aureis Rinensibus Anno Domini millesimo quingentesimo

fol. 48'. secundo, die Lune vicesima octava mensis Novembris.

8. Ego c) Wichmannus Kruse teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis magisterii duos florenos Anno Domini MCDLXXXVI, die vero Veneris post Dionysii. [13. Octob. 1486.]

25 9. Ego Nicolaus Johannis protestor manu propria quod obligatus sum phisco facultatis arcium in uno floreno, quem exponam ante festum nativitatis Domini anno Domini M. quadringentesimo octogesimo 80.

10. Ego c) Petrus Petri, in artibus licenciatus, protestor manu propria me obligari domino decano universitatis sex florenis Rinensibus et ei satisfacere infra festum Martini anno Domini MCCC octovagesimo[i] octavo. Scriptum altera die post assumptionis beate Virginis. [16. August].

11. Ego Petrus Hencze teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis baccalariatus duos florenos Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

35 12. Ego Jacobus Alberti teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[i] baccalariatus duos florenos Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

13. Ego Johannes Werner teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[i] baccalariatus tres florenos Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

14. Ego Henricus Custodis teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswaldensis occasione promotionis baccalariatus tres florenos Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

15. Ego Adolarius Rule teneor solvere fisco facultatis arcium studii Gripeswaldensis occasione promissionis[i] baccalariatus unum florenum Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

16. Ego c) Borchardus Bekeman teneor solvere fisco facultatis artium studii Gripeswaldensis occasione promotionis magisterii duos florenos Anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesimo tertio, die vero Veneris octava mensis Februarii.

50 Zu Seite 124. 8. 50

Das secretum consilium der Universität und der Artistenfakultät zu Greifswald gewährt dem Dean Magister Wichmann Kruse das Recht ein der Fakultät gehörendes näher bezeichnetes altes Gebäude abzureißen und an dessen Stelle ein neues Haus zu erbauen, darin zu wohnen und eine Thür nach der Straße hin darin anzuordnen.

55 Greifswald, 4. März 1493. 55

fol. 68. Bernardus Kanitz, utriusque iuris, alme quoque universitatis studii Gripeswaldensis pro tempore rector, in antiquis iuribus ordinarius, Laurentius Bockholt, decretorum, ecclesieque

a) Es folgt hier und ff. wörtlich der Text von 1.

b) Darüber von derselben Hand duobus aureis.

c) Diese Eintragung ist durchstrichen.

collegiate Sancti Nicolai Gripeswaldensis prepositus, Hinricus Levetzow, utriusque iuris, in codice ordinarius, Bartholomeus Barnekow, arctum et medicinarum doctores, Georgius Lotze legum licentiatas, Johannes Sartoris, utriusque iuris baccalarus, Matheus Wolsterstorp, arctum liberalium magistri, facultatis arctum collegiati, secretum consilium dicte alme universitatis Gripeswaldensis constituentes, necnon Joachim Luskow et Brunoldus Wessellinck, arctum magistri, cum predictis dominis magistris collegiatis secretum consilium dicte facultatis arctum pro tempore representantes, universis et singulis doctoribus, licenciatis et magistris nostris diebus, in futuris successoribus, harum notararum litterarum tenore notificamus et patefacimus, quod plena et matura deliberacione prehabita de nostro speciali decreto, voluntate pariter et scientia pro exaltacioni incremento nostre alme universitatis, commendabili viro domino et magistro Wichmanno Krussen, pro tempore facultatis arctum decano et collegiati, nostri quoque secreti consilii college, dedimus concorditer nemine discrepante tanquam iconomo per nos ad infrascripta constituto et specialiter deputato in mandatis, que habeat ac possit dissolvere et in partes reducere, domum quandam infra cepta collegii prope minus collegium situatam, vetustate labentem et ruinam totaliter comminantem, quam pro tempore aliquis collegiatorum inhabitare consuevit, qui quidem novam domum in locum eiusdem possit expensis facultatis arctum instaurare, instruere, erigere et plenarie perficere, et nihilominus attento quod dicta facultas pro tempore in suis viribus habendi quoad fiscum sit paupertate et penuria destituta, ideoque dictum magistrum interpellavimus, ut ad bonam fidem tanquam creditor dicte facultatis velit tantam de sua bursa expendere pecuniam, quantam necessitas rei ac domus huiusmodi nove perficiende condicio et congruencia postulerent, et ante omnia temporis uberiori progressu vicissim et successive de primis et proximis occurrentibus proventibus seu stipendiis ex promocionibus, standis et aliis quibuscunque contingendis fructibus et ubertatibus facultatem predictam concernentibus debeat preferri in grata et benivola solucione, eidem premisorum occasione tanquam creditori flenda ac pro tempore per collegiatis sollicitanda et facienda. Verum quidem tam rationi congruit naturali quam eciam et sacris sanctionibus constat fore laudabiliter cautum, quod nemini debeat suum officium fore dampnosum et quod illis in officiis caritatis et solacii debeamus inclinari ad vices remuneratorias et vota graciosae a quibus consideracione dicte facultatis arctum et respective totius nostre alme universitatis beneficia obsequiosa et meritorias operas recepimus. Consideratis itaque variis et multiplicibus laboribus, occupationibus, curis et meritis studiosis pro utilitate rei nostre publice in retrofluxis temporibus ad multos annos per dictum magistrum Wichmannum impensis et factis et premisorum occasione, quoad structuram huiusmodi nove domus, uti fidelis sollicitator et negociorum nostrorum in hac re executor inpendendo et faciendo et signanter aliis ex causis specialibus favoribus ad eundem ducti ex nunc prout ex tunc et econtra concedimus et graciosae indulgemus prefato magistro per presentes, quod possit ac valeat prememoratam domum noviter erigendam et instaurandam ac tempore suo instauratam et erectam inhabitare, ac sibi quandam ianuam secundum voluntatem suam versus plateam aperiendam ad exeundum et intrandum in eadem domo facere et parare, donec in humanis vixerit ac voluerit onera collegiati in dicto collegio per se dummodo sanus et salvus corpore ac mente fuerit aut eciam in eventum adverse sue valitudinis seu eciam senis debilitatis per alium continuare, hoc eciam graciosae adiecto, quod, si prefatus magister decreverit residenciam huiusmodi inhabitationis nove sue domus celerius aut alias ex causis rationabilibus mutare, ex tunc pro tempore collegiati debeant prehabito cum eodem magistro familiari et amicali contractu facere quandam recognitionem pro ipsius fatig[i]s, laboribus et oneribus eidem ad moderacionem universitatis solaciosam. In fidem et evidens testimonium omnium et singulorum premisorum sigilla tam nostre universitatis quam et pariter facultatis arctum presentibus sunt appensa. Datum Gripeswaldis, anno Domini millesimo quadringentesimo nonagesima tercio, die vero Lune quarta mensis Martii.

Zu Seite 161.

9.

Notariatsinstrument über die Auskhündigung eines ein Legat des verstorbenen Dechanten Heinrich Nade an die Artiftensatultät enthaltenden Documentes.

11. März 1463.

Originalia huius donacionis, instrumentum littere emptionis sunt in scrinio dominorum de fraternitate in ecclesia Sancti Jacobi nostra parochiali.

In nomine Domini. Amen. Anno a nativitate eiusdem millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio, indictione undecima, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Pii divina providencia pape secundi anno quinto, die Veneris 11. mensis Martii, hora vespereorum vel quasi, in ecclesia collegiata Beati Nicolai opidi Gripeswaldensis, Cam-

- minensis diocesis, in mei notarii publici et testium infrascriptorum presentia, personaliter constituti venerabiles et circumspecti viri domini et magistri Erasmus Volret, iuris canonici licentiatum, et Johannes Ladewici, eiusdem iuris baccalarium, testamentarii et eo nomine honorabilis viri domini Hinrici Nacken pie recordacionis, huius predictae ecclesie collegiate decani, 5
5 nomineque aliorum suorum contestamentariorum, venerabili viro domino et magistro Niclae Dedelowe, alme universitatis studii Griesswaldensis rectori, certas sigillatas litteras super certos annuos redditus confectas ad utilitatem facultatis artium dederunt et presentarunt, certa cum condicione adiecta, videlicet, quod dictus dominus et magister Johannes Ladewici de infrascriptis annuis redditibus a quodam Laurentio Spandowe in villa Lubbemyn, videlicet 10
10 in curia Claves Honrejegher septem marcarum annuos redditus, in curia Moelres trium marcarum annuos redditus et in curia Tornow unius marce annuos redditus pro centum et triginta marcis Sundensibus iusto empcionis et vendicionis titulo emptis et per predictum dominum Hinricum Nacken comparatis de predicta curia ipsius Claves Honrejeger singulis annis in festo beati Martini episcopi annuatim pro augmento et utilitate sui beneficii alias per ipsum 15
15 dominum Hinricum Nacken in ecclesia Sancti Jacobi fundati unacum suis omnibus successoribus ad huiusmodi beneficium iuste et canonice intrantibus habere, sublevare et extorquere perpetuis temporibus quatuor marcarum annuos redditus sine contradictione et reclamacione cuiuscunque. Et in casu, quo aliquis cuiuscunque status preeminencie aut condicionis extiterit, huiusmodi undecim marcarum annuos redditus predictos sic ut premittitur in dictis 20
20 curiis emptos a predicta artium facultate reemere voluerit, tunc memoratus dominus et magister Johannes Ladewici aut sui successores de summa principali huiusmodi undecim marcarum predictarum quinquaginta marcas Sundenses debet recipere, sublevare et ad utilitatem predicti sui beneficii converti; super premissa prefatus dominus et magister Nicolaus Dedelow, rector huius universitatis studii predicti, ipsi domino et magistro Johanni Ladewici instrumentum publicum pro suo interesse sub sigillo rectoratus sigillare et in perpetuum rei 25
25 memoriam autorizare promisit, super quibus omnibus et singulis premissis idem dominus et magister Johannes Ladewici me notarium publicum infrascriptum solempniter requisivit, ut ipsi super hiis unum vel plura instrumentum vel instrumenta conficerem.

- Acta sunt hec anno, indictione, pontificatu et alia, quibus supra, presentibus ibidem 30
30 venerabilibus et egregiis viris dominis et magistris Mathia Wedell, archidiacono Stolpensi, Georgio Walteri, decretorum doctoribus eximialis, Hinrico Bukow, dictae ecclesie collegiate preposito, Johanne Gunterberch et Hermanno Parleberch, clericorum Caminensis et Swerinensis diocesis, testibus ad premissa vocatis et requisitis.

- (Notariatszeichen). Et Ego Hinricus Becker, clericus Caminensis diocesis, publicus imperiali 35
35 autoritate notarius, quia huiusmodi prescriptarum litterarum presentacioni, donacioni, recognicioni omnibusque aliis et singulis premissis, dum sic ut premittitur fierent et agerentur una cum prenominationis testibus presens interfui, etque sic fieri vidi et audivi, ideoque presens publicum instrumentum manu mea propria conscriptum, quod signo et nomine meis solitis et consuetis una cum appensione rectoratus sigilli de consensu supradicti domini rectoris signavi, et in evidens testimonium et fidem omnium et singulorum premissorum rogatus et requisitus. 40
40

Zu Seite 180.

10.

- 45 Der Delan und einige Mitglieber der Artistenfakultät zu Greifswald bekunden, daß sie der Anna Fronens und Gesse, der Hausfrau des Heinrich Dumeken, eine Hube oder Wohnung im Kollegium, die jetzt im schlechten Zustande ist, unter der Bedingung übertragen haben, daß sie sie auf eigene Kosten in Stand setzen und allerlei näher angegebene Verbesserungen darin anbringen lassen. 45

- 50 29. October 1516. 50

fol. 96^r.

- Vor allen und enem islikem wad werdicheit, standen und condition see syn, dar dysse apenne breff vorkummeth, de ene seen effte hören, betuge unde bekenne wy magistri Petrus Rust decanus, Erasmus Holthoder, Joannes Heke unde Paulus Moire des calegems unde facultatis artium collegiaten thom Griepeswolde, als tor tidt dhesulvighe facultas vor 55
55 uns unde alle unsse nakamelinge, dath wy myth wolbedachten mode und ripen rade unser faculteten und calegems thome besten hebben thogesecht, vorgunth und gheven, also wy ock gegenwerdich toseggen, vorgunnen und gheven in crafft und macht dessee breves der nalatenn wedewen Anne Albrecht Fronens, effte na eres vaders Anne Koppens, und Gessen, hussvrowen Hinrick Dumeken, ene bode effte waninghe gelegen in unsseme calegam, de 60
60 andere van deme ssoode, welkere tho dissen tiden is tobraken, vorvallen und vorstoret, myt ssodanen bescheyde, wise unde mathe, dath see scholen und wyllen dhe vorbenomede bode

- under erem egenen gelde, kost und teringe buven, beteren unde wedder ferdich maken, benomlich vorsaalen laten, darynne buven dy beyden gefelle, enen bōne vann leme, ene dornstze myt glasefesteren unnd kachelavenn und slapkameren. Vor sodan gebuwethe, kost und teringe und oock ander woldath, dhe sse alrede uns bewysset hebben, scholen sy dhe
5 vorschreven bode und wanynghe hebben, gebruken und bewanen dorch sich effte andere 5
redelike und hovesche lude, de tyd eres twiger levendes quidt und fryg ane alle rure und rente, und hebben er gegunth, dat sse moghen voruth tor stratewart hebben ene dōre und de dōre na dem calegam tho bowenn, und laven oock, dath wy sse wyllen beschermen und befrigen van aller anfare, gewalt, und averval der studenten und aller jewelken, dhe en in
10 nhatiden muchten ghewalt, anfaringe effte vorerringhe willen don. Oock wyl wy myt allem 10
fytte dath beste wy mogen helpen werven und bestrewen vor dem erssamen rade und wor dath en vann noden warth ssyn, dath ssy muchten in der vorschreven boden quidt, frig und loss wessen van schatende, wakende, landhscath tho gewende und andere der stadt unplichte; sso hebben oock de vorschreven Anne Ronens[!] und Henrick Dumekensge gelavet, dath sso
15 vor erem laesten willen begiffigten unasse calegam nach vormoge eres gudes dath sse denne 15
hebben dath meyste ssy vormoghen und konen. Des alle tho urkunde, truyen und fastenn loven sso wo vor stede und ewich unwedderruplick tho holdende hebbe wy myth unsser aller wyllen und vulborde unser facultaten grosthe jingesegele laten hengen vor dyssen breff, de ghegeven und schreven is inn denn jare nach der hilgen gborth unsses Herenn
20 Jhesu Christi dusenth vyfthunderth seesteine, des middeweken na Simonis et Jude. 20

Zu Seite 266. 267 u. 268.

11.

1. Sententiae. 2. Themata. 3. Propositiones.

1560. 1561.

- 25 1. Sententiae propositae ad disputandum hae sunt: fol. 140.
- 1) Conditus est homo ad imaginem et agnitionem Dei; atque hic finis adeo ei proprius est, ut filius Dei confirmet hanc esse vitam aeternam, ut Deum patrem agnoscat in misso filio. Johannis 17.
- 30 2) Sola autem ecclesia veram de Deo lucem et doctrinam retinet; aliarum gentium 30
religiones omnes tenebrae sunt procul aberrantes a Deo, sicut docet ara Attica dicata »ignoto Deo«. Actorum 17.
- 3) Ideo Christus dicit foeminae Samaritanae: »Vos nescitis quid invocetis«; Johannis 4. — Item Paulus ad Ephesios: »Gentes sunt sine Deo in hoc mundo«.
- 35 4) Non enim sufficiens est illa Dei definitio: Deus est mens aeterna, causa boni in 35
natura. Non enim dicit, quis sit ille Deus et quomodo velit coli nec alligat mentes certo verbo.
- 5) Ecclesia vero ad naturalem de Deo noticiam adiungit patefactionem et verbum Dei et iubet aspicere filium Dei missum in carne, de quo scriptum est: »Qui non honorat Filium, non honorat Patrem«; Johannis 4, et: »Nemo novit Patrem nisi Filius et cui Filius 40
volet revelare«; Matthaei 11.
- 6) Sic igitur ecclesia sentit, credit et confitetur de essentia Dei et tribus personis et de voluntate Dei, sicut Deus ipse sese verbo, evidentibus testimoniis et misso filio patefecit.
- 7) Expresse autem docet verbum Dei: unicum esse Deum et esse spiritualementem essen- 45
tiam, aeternam, infinitam, bonam, iustam, immensae potentiae et sapientiae et esse tres per- fol. 140'.
sonas, Patrem, Filium et Spiritum Sanctum consubstantiales et coaequales.
- 8) Hic Deus patefecit se in creatione et postea homini lapso dato verbo et misso Filio mediatore, in quo solo vult conspici, coli et exaudire invocantes iuxta dictum: »Hic est filius meus dilectus« etc.
- 50 9) Haec sapientia de essentia et voluntate Dei ignota est ethnicis et discrimen facit 50
inter ecclesiam et alias gentes.
- 10) Distinguuntur autem personae proprietatibus: Patris proprium est esse a nullo et gignere, Filii gigni et incarnari, Spiritus Sancti procedere a Patre et Filio.
- 11) Duae vero personae sunt ad ecclesiam missae, Filius et Spiritus Sanctus.
- 55 12) Filius factus est supplex pro homine lapso et constitutus est mediator et ex Maria 55
virgine assumpsit carnem, hoc est corpus et animam sed absque peccato.
- 13) Duae sunt igitur naturae in Christo, divina et humana, et tamen unica persona est, in qua ambae unitae sunt incarnationis foedere indissolubiliter.
- 14) Errarunt de divina natura Samosatenus et Arius; ille λόγος in Johanne exponit

consilium Patris, hic personam intelligentem spirituales sed creatam nec aequalem Patri, fol. 141. quam vocat animam Christi. Hos errores hodie Mahometistae retinent.

16) Nec adest divina natura humanae per assistantiam separabiliter, ut finxit Nestorius, nec sunt confusae, ut Eutyches docuit. Nec alia in aliam transmutata, ut Apollinarius, 5 nec caro Christi coelitus allata est, nec corpus eius fuit *παρισσὺν*, ut Basilides finxit.

16) Unitae autem sunt duae naturae in Christo, ut haec persona esset mediator et victima pro peccato mundi.

17) Necessario igitur damnandi sunt papistae, qui mortuos homines mediatores nostros esse et alia *λύτρεα* peccati fingunt; maior est Esauitarum insania, qui negant Christum ut mediator in vocandum esse. 10

18) Errat et Osiander, quod iusticiam fidei soli divinae naturae tribuit. Beneficia enim Christi non sunt tribuenda alteri naturae, sed toti personae.

19) Spiritus Sanctus, tertia persona divinitatis, missus est, ut regat ministerium veritatis sive evangelii, ut filium Dei clarificet et ut sit efficax in cordibus credentium sanctificatione et vivificatione. 15

20) Omnino autem vitanda est Macedonii opinio, Spiritum Sanctum non esse personam, sed impetus bonos in plis. Tota autem mente oremus Filium Dei, ut in vera agnitione Dei nos servet et ut furores ethnicos et fanaticos ab ecclesiis et animis nostris depellat. Amen.

fol. 143. 2. Themata ad disputandum proposita a Johanne Garcaeio iuniore.

20 1) Creatio coeli et terrae et conservatio naturae primum Dei opus est, quo se patefecit et evidenter confirmat esse Deum et esse providentiam divinam, qua Deus adest naturae rector, conservator et iudex bonarum et malorum actionum. 20

fol. 143'. 2) Est autem creatio actio Dei externa, qua Deus volens omnes res extra essentiam Dei invisibiles et visibiles ex nihilo fabricavit consilio suo, ut aeternam ecclesiam sibi conderet, a qua agnoscat et celebretur. 25

3) Hac definitione in ecclesia divinitus tradita refutandae sunt opiniones, quas philosophi audacter finxerunt.

4) Errat enim Aristoteles de aeternitate mundi, qui et Epicureos errores confirmat et doctrinam ecclesiae de resurrectione et vita aeterna prorsus evertit.

30 5) Relicimus et Stoicorum somnium, qui affirmarunt duo esse principia mundi coaeterna *λόγον καὶ ὕλην*; falso enim aeternae menti coaeternam materiam adiungunt. 30

6) Longe vero tetrior est error Epicuri et Democriti, qui velut diaboli organa sparserunt dogmata, non esse Deum, nec Deum curare res humanas, omnia nasci et fieri casu.

35 7) In hac naturae calligine et languida assensione mentes defixae esse oportet in verbum Dei et patefactiones, quibus Deus ipse se hominibus ostendit. 35

8) Postea et cultus Dei est et diligentia necessaria, aspicere testimonia de Deo in natura.

9) Ideo enim Deus coelum et terram, ecclesiam angelicam et humanam condidit, ut in officio extaret testimonium de Deo et providentia divina.

fol. 144. 10) Esse Deum et providentiam divinam confirmat ordo perpetuus naturae, distinctio et conservatio specierum, perennitas certorum motuum coelestium et fluviorum, notitiae naturales in mentibus hominum, discrimen honestorum et turpium, iudicium conscientiae, conservatio politicae societatis, praedictiones monarchiarum et futurorum eventuum. 40

45 11) Haec omnia docent, esse Deum et tam prope adesse nobis, ut manibus pene tractari possit. Actorum 17. 45

12) Statuendum et illud est simul, creationem et conservationem esse opus commune totius divinitatis, ut manifeste in genesi significatum est et regula sancti Augustini docet, opera Trinitatis ad extra sunt indivisa.

50 13) Causa finalis est, cur Deus condiderit et servet naturas intelligentes, ut nobis sapientiam et bonitatem suam communicaret et vicissim a nobis agnosceretur et celebraretur. 50

14) Etsi autem Deus est alia essentia a creaturis, tamen adest universae naturae et omnium creaturarum substantias, quae servantur et quatenus servantur, sustentat, ut agens liberrimum non alligatum causis secundis. Haec actio Dei generalis dicitur.

55 15) Alia est actio Dei specialis, qua Deus propter filium dilectum ecclesiae communicat sapientiam et aeterna bona per vocem evangelii et legitimum usum sacramentorum, defensionem adversus hostes et ex mortuis resurrectionem. 55

fol. 144'. 16) Huc referimus omnia opera Dei extraordinaria in ecclesia, quae sunt testimonia et libertatis et bonitatis in Deo multa moderantis propter ecclesiae salutem. — Oro autem filium Dei, ut inter nos sibi perpetuo ecclesiam colligat et pereunte hoc mundo in extremo die nos omnes mandatos sanguine precioso vitae aeternae participes reddat. Amen. 60

3. Propositiones de elementis:

fol. 150'.

- 1) Etsi in anatomica resolutione partes similes, ultima ac simplicissima humani corporis elementa sensui apparent: ratio tamen alia his simpliciora invenit et corporis humani et reliquorum mixtorum omnium communia elementa sunt.
- 2) Est enim elementum, ut recte ac breviter definiit Galenus minima pars eius, cuius est elementum.
- 3) Quae vero, qualia et quot prima elementa communia rerum sint, ipsa generationis et corruptionis ratio ostendit.
- 4) Nam ut immotum illud teneatur principium physicum: ex nihilo nihil fit, necesse est omni generationi aliquod subterni subiectum, ex quo primo aliquid fiat.
- 5) Hoc nisi mutabile sit, cum in omni generatione a non esse ad esse progressio sit, nihil novi inde productum potest, sive id unum potentia ac forma, ut Democritus et Epicurus voluerunt, sive multiplex esse concedatur.
- 6) Porro necesse est valentissimas esse qualitates eorum corporum, quae elementi naturam obtinere debent, ut subrectorum corporum immutatio fieri ac ex ovo pullus et semine planta, arbor, animal generari possit.
- 7) Ex sensibilibus vero qualitatum serie, nullae efficaciores his calido, frigido, humido, sicco.
- 8) At non qualitates has sed corpora quaedam elementa mixtorum, quorum et partes sunt, constitulumus.
- 9) Ne autem nobis quoque, ut Athenaeis assecis, infinitus elementorum numerus oboriatur, ea saltem corpora elementa vocamus, quae primas qualitates omnium valentissimas obtinent.
- 10) Quodlibet enim elementum determinat sibi unam primariam qualitatem, quarum nullum aliud mixtum recipere potest.
- 11) Cum igitur quatuor saltem primae qualitates sint, quatuor quoque tantum prima elementa sunt: ignis calidissimus, aer humidissimus, aqua frigidissima, terra siccissima.
- 12) Haec elementa, ut omnium corporum simplicissima sunt, neque ex aliis corporibus, sed immediate ex principiis oriuntur: ita reliqua corpora mixta omnia, alia rarioribus, alia pluribus intercedentibus mutationibus ex sese constituunt, quae tandem per corruptionem dissoluta ad eadem elementa rursum redeunt.

Corollarium:

- 1) Doctrina haec de elementis et physicis et medicis pernecessaria est, et sine qua hi ne simplicissimum quidem ulcus arte curare, illi vero gravissimas ac infinitas fere de natura quaestiones nec intelligere nec recte iudicare possunt.
- 2) Boreales populi sunt meridionalibus vivaciores.

Zu Seite 419.

12.

- Briefwechsel wegen der Gehaltsrückstände der Professoren der philosophischen Fakultät in Greifswald.

1612.

- Stipendiorum hisce annis tanta fuit caritas, ut ad extremam quasi collapsa facultas philosophica, ut ego tandem hasce literas in aulam miserim, et quidem ad consiliarios:
- Salutem plurimam. Viri magnifici, nobilissimi, strenui, clarissimi, domini summa observantia colendi. Pudet urgere ulterius stipendium nostrum, si quam exinde vobis aliquoties creavimus molestiam; at vero dum necessitas extrema scelus etiam non metuit, ignoscetis si miseria nostra et extrema necessitudo quandam e nobis et quidem invitis extorqueat immodestiam. Quam tamen ut quodammodo, si fieri potest, extenuemus, supplices petimus, ut quacumque ratione fieri potest, inopiam nostram ex emerito iam pridem stipendio sublevare tandem curetis. Intelligimus et grato animo accipimus commiserationes vestras pietate et humanitate erga nos satis gravioras et praegnantas; precati sumus quin etiam tum obsecrabimus, praecibus humanis, ubi locus est apud homines, quibus solis vel coelum expugnatur, ut iam maturum et expectatum partum enixae cum gaudio et re spem doloremque nostrum, si non omnino saturant et sublevant, attamen quodammodo ratum faciant atque levant. Exosculamur facite novum illud communicatum praesidium adversus hominem, ne dicamus vitae salutisque nostrae hostem illum, qui si dicere par sit, nescio cui similis, subinde de die in diem ad biennium famae et fami (pudeat hominem literatum et optimum famem profiteri, qui vitam etiam postposuimus iuvenes, ut famam integram assereremus senectuti) insidias nefandas necit; eos imitatus, qui mox retracto, quem porrigunt, panem

carnevme canes ludunt famelicos, ipsi tumidi et ad vomitum usque repleti. Experiamur facite ille in praesenti satisfaciat illustrissimo principi domino nostro clementissimo, cuius clementiam semper exosculamur, nobis solvat iam tum et consequenter tempore certo et solutioni destinato semper, (ludit enim a tempore in tempus, et dat ut fallat), quod ipse
 5 tanquam debitum liquidum et ut suum profitetur, quin et contra ius omne academiae denegari nostrae non it inficias[.]. Sinite, quae coeli obseratas portas uno mediocriter vehementi ritu reserunt preces, eadem iam satis numeroso pondere animum tandem paulisper percellant vestrum, vita nostra, quae, Deus novit, ex victus amictusque spolio, quomodo in dies elan-
 fol. 226'. guescit, subsidium et fomentum; miseri nostri liberi, quorum patrimonium ab avis et pro-
 10 avis sudore acerbis comparatum, non minori etiam ad nos labore translatum, in hac et in aliis academiis per longos annos insumpsimus et iam plane ultra feces in vitae etiam, et animae naufragium fere exhausimus, habeant alimentum. Agite coniugum nostrarum infelicissimarum, quas de die et nocte, quae lapidibus etiam ad requiem concessa est, nobis miseris solum destinatur ad luctum infelicitate, lacrymae fervidae, quibus et se et partum,
 15 quomodo utero gerunt, misere enecant, quodammodo restinguantur. Cogimur enim, pro dolor! illarum dotem, si quae est, praesertim nos philosophiae magistri, ex qua, si recta mens est, non minor est academiae salus atque ex reliquis facultatibus nefande profligare, et quas alere tenebamur, ex his sanguinem quasi et vitam nobis furari. Denique gemitus nostri nostrarumque, quos in dies lamentationes movent et excitant coniugum, in hunc diem liberorum carissimorum aegritudines et morbi miserandi cumulant, vigilate levantur. Parum
 20 abest profecto, quin stipendium et stipem nostris quaerere, et tandem in exilium, atque adeo nos nostrosque in extremam trudere cogamur ignominiam. Quod si illustrissimo domino nostro principi gloriae, cuius clementiam animo supplici semper suspicimus et veneramur subiectissimi, academiae, quam omnibus ingenii viribus promovere studemus et
 25 studebimus salutis, agnatis et sanguinels, quos debito prosequimur honore et amore honorificum, is iudicet tandem ad sanam planque mentem conversus, qui principis iussa pro nihilo habens aram Harae comparans et nobis et illustrissimo principi illudere videtur quasi petulanter. Huic ergo contravenistis malo, viri magnifici etc. rogamus per eam quae religionem et scholam prosequimini pietatem, per eum quo amplexi et nos estis favorem, et
 30 humanitatem, per quam denique ipsi hactenus promoti et servati estis, servari etiam posthaec cupitis Domini clementiam et benignitatem. Orandus ille est, ne eiusdem furor et in nos et in bene meritos aliquando gravius exardescat. Valetis et si exorari potestis homines, dii mortales, nos supplices tandem iuvate.

Anno 1612, 25 Novembris.

Magister Trygophorus, pro tempore decanus.

35 Hierauf ist folgender Bescheid erfolgt, doch äagre.

35

Philippus Julius.

Erbarer lieber getreuer. Bey uns haben sich die professorn Unserer Universitet zu Gryphoswalde abermahl, und zwar unterschiedlich so lange wie diese Zeit alhier subsistirt wegen nicht vollkommener
 fol. 227. Entrichtigunge Ihres außt amptt Elbenaw, besage Unser freundlichen hochgeehrten Großherrn Battern
 40 Herzog Philippen, Herzogen zu Stetin, Pomern Christlichen Angebornen geschlagene und verwiesene besoldunge zu hochsten und ganz beweglich beschweret.

Ruhen erinner wie uns, daß an dem zwischen uns und euch getroffenen Contracts wegen Pensionnirunge des Amptt Elbenaw diese der Professorn besoldunge und gebuernisse gar eximirt und mit dem Contract nichts zu thun habe. Daneben auch was am Michaelis durch unsere Landrätthe vor
 45 gut angesehen und geschlossen, und an euch durch Befehl gelanget werden. Wan wie dan darbey, und solchem decreto, womit die anwesenden Landrätthe alhie auch nachmahlen einig sein, bewenden, auch die professorn auf ihr Erbarmliches Klegliches schreiben, bitten und flehen, wo ferne wir nit Gottes Born von Euch nehmen und auf uns verwenden wollten, durchaus bleiben lassen: Als befehlen wir Euch hiermit
 50 gnedich und Ernstlich die professorn obder Universitet innerhalb achtzigen gewis und unfehlbaer Ctagloß zu stellen, mit Endlicher und Ernstlicher Commination und Verwarnunge, daß wie in Contumaciaclum und spurbrachtes documentum insinuationis durch das mittel der execution dieselben zu dem ihren zu verheiffen gemeinet. Dann wie dergleichen seufzens und wehclagens nicht weiter gewertig seyn können noch wollen. Darnach euch zu verheiffen eweres eigen unglimpfs zu richten, dann wie meinens Ernstlich.

Datum Straßfund den 10. Decembris anni 1612.

fol. 227'.

An George Ranow, Hauptmann zu Elbenaw.

55

Zu Seite 436.

13.

Nede zur Begrüßung des Landgrafen Moritz von Hessen gehalten am 27. Juni 1618 von dem
Rektor Prof. Friedrich Gerßow.

Aus dem Matritelbuch.

Oratio, qua exceptus fuit Mauritius Hassiae landgravius 27. Julii^{a)}
anno 1618.

Postquam nudius abhinc tertius, Mauriti princeps illustrissime, potentissime^{b)} et quod
honoris causa potissimum addimus doctissime, lucundissimus de illustrissimae celsitudinis
10 tuae in hanc academiam et civitatem adventu nuntius nobis allatus fuit, senatus noster aca- 10
demicus, ut observantiam erga te suam aliquo modo conspicuam atque testatam faceret, nobis
in mandatis dedit, ut et illustrissimae celsitudini tuae de felici ad nos adventu submis-
15 gratularemur, et magnitudinem gaudii sui, quod ex praesentia tanti principis merito con- 15
cepit, paucis exponeremus. Quod si in hominibus privatis vel generis nobilitatem, vel rei
militaris singularem peritiam, vel bonarum literarum eximiam quandam notitiam merito
20 suspicimus et veneramus, quanto magis omnia haec coniuncta in illustrissima celsitudine 20
tua mirari et debemus et possumus; cuius splendor et dignitas inter omnes Germaniae prin-
cipes summa est, non ex annalium vetustate eruenda amplius, sed ex sermone hominum
recenti aestimanda. Nam ut caeteros maiores silentio praetereamus, perillustri laude avus
25 ille tuus Gulielmus passim celebratur, cuius vitae rerumque prudenter et cordate gestarum 25
memoria adhuc viget, et adhuc in mentibus hominum eius singularis sanctitas erga veram
religionem constans amor, modestia, iustitia et animi magnitudo versatur. Cuius vestigiis
30 fideliter insistens celsitudo tua elaborare in his studiis voluit, quae essent omnibus subditis
profutura, quaeque et in pace niterent et in bello non obsolescerent. Itaque linguas tum
25 veteres tum recentes, quas singulas didicisse magna felicitatis humanae pars habetur, celsi-
tudo tua callet universas et huic studio non tam gratioso et illustri, quam difficili et molesto
artium ingenuarum plenam cognitionem tanta dexteritate coniunxit, ut unicus omnium
recte sentientium iudicio princeps sis, qui in philosophiae studiis iam excellat, et immorta-
30 litatis quoque gloriam ex disciplinis politicis et regis studiosissime excultis certissimam
expectet. Non tibi, magne princeps, laxitas tuarum provinciarum et domini amplitudo 30
damno fuit, ut liberalium artium studia illis ingenis tantum relinquenda existimares,
quae sterilitate fortunae animi bona atque opes exercere cogerentur. Cum Dei gratia in
summo axiomate constitutus non minus caeteros homines prudentia quam potentia ante-
cedere pulchrum semper putasti. Quod etiam indefesso labore, cura, vigiliis, tam feliciter
35 nihil assecutus es, ut quo ulterius progredi industria tua in bonis literis posset, iam prope 35
nihil habeat. Verum enimvero quoniam omnia haec praeclara studia latent in tutela et
praesidio bellicae virtutis, militaris rei gloriam sectatus potissimum es, cum probe scires ab
illo demum pacis ornamenta felicissime retineri, qui belli pericula promptissime possit
repellere. Alias stimulae inrebuunt suspitio tumultus, artes illico nostrae omnes conticescunt,
40 oelum militiae, stilus gladio, umbra soli cedit. Locavit igitur illustrissimam celsitudinem 40
tuam rei militaris peritia in amplissimum dignitatis gradum, multasque bonas gratias cum
summa existimatione attulit et te magno illi Galliarum regi Henrico quarto, cuius fama
atque laudes fisdem cum solis cursu finibus terminantur, adeo commendatum adeo gratum
reddidit, ut ille prae omnibus Germaniae principibus tuam celsitudinem dignam iudicaret,
45 cui summam bellicae rei tuto committeret. Scilicet non tantum in cunabulis natus princeps, 45
sed etiam in campo factus dux eras, exercitum ducere, signa conferre, manum conserere,
copias hostium fundere, urbes obsidione cingere noveras, eiusque rei certissimum argumen-
tum in civibus et subditis tuis ostenderas, quos bellicis laboribus assuefactos omnibus vici-
nis terrori esse voluisti. Potest igitur in te, illustrissime princeps, aetas nostra cum anti-
50 quitatis gloria certare, quando vix de ullo duce quicquam dignum laude in historiis 50
recensetur, quod illustrissima celsitudo tua natura, virtute, doctrina, exercitatione, diligentia
et studio non feliciter sit assecuta. Quae cum ita se habeant non dubitamus, quin illustris-
sima celsitudo tua causam et humillimae affectionis nostrae quam facillime assequatur, et
55 gaudii, quod ex illustrissima tua praesentia iam percepimus, clementer intelligat. Siquidem 55
principem nostri aevi doctissimum, praefecine dictum, conspiciere iam datum est, in quo
tot excellentes animi et naturae dotes reperiuntur, quales vix ulli unquam principi conti-
gisse creduntur; quare senatus noster academicus, ut hunc animi sui affectum erga illustris-

a) Siehe Matritel S. 435, 43, wo 27. Juni steht.

b) Cod.: potentissimum.

simam celsitudinem tuam aliquo modo testaretur, ex more huius loci consueto illustrissimo hospiti libellum hunc, tessera observantiae suae, una cum aliquot honorarij vini tum Hispanici tum Rhenani sextariis humillime offerre voluit, obnixae et submisso rogans, illustrissima celsitudo tua, hoc perquam levidense munus sereno vultu suscipere illudque ex huius academiae non voto, sed facultatibus satis accisis aestimare velit. Nos vero totius universitatis nomine hanc academiam illustrissimae celsitudinij tuae humillime commendamus, omnesque ingenij nostri vires atque opes ad dignitatem atque amplitudinem illustrissimi nominis tui ornandam atque augendam promptas expositas atque dicitas offerimus. Deumque optimum maximum supplices rogamus, ut quando rem literariam tua virtute florentissimam esse voluit, illustrem illam domum landgraviorum Hassiae perpetua felicitate ac incolumitate, tueri, teque incolumem, valentem et sospitem ad subditos facili et expedito itinere reducere velit.

Dixi.

Zu Seite 483.

14.

15 Briefwechsel wegen der Gehaltsrückstände u. a. m. der Professoren der philosophischen Fakultät zu Greifswald. 15
1624. 1625.

fol. 246. Der durchleuchtig Hochgeborn und Hochwürdigster Fürst und Herr, Herr Philippus Julius, Herzog zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, Fürst zu Rugen, Coadjutor des Stiffts Cammin, 20
Graff zu Guxlow und Herr der Lande Rauenburg und Bülow etc., hatt auff des Herrn Rectoris und anderer Professoren in der Universität zum Greppßwalt unterthéniger Supplication sich berichten lassen, welcher gestalt die professores facultatis philosophicae sich höchstlichen beschwerten sollen, das sie in diesen teuren Jahren von ihren geringen besoldungen Ihre unterhaltung nicht erreichen können, und daher auff Seiner Fürstlichen Gnaden gnebtiger ratification den vorschlag gethan, das sie auff zwei oder 25
drey Jahren die igo vacirende professionem oratoriam zu verwalten auff sich nehmen, und das daran hangende stipendium unter sich theilen wollen, Mitt unterthéniger bitte, Seine Fürstliche Gnaden als Patronus Academiae dero gnebtigen consens darüber mittheilen wollen. Worauff Seine Fürstliche Gnaden folgenden beschreib zu geben beschölen: Ob nun Seine Fürstliche Gnaden woll sehen möchten, das es bey der alten Ordnung in gemelter Facultet verpliecen mochte; dennoch wellen die angezogene motive der gebettener Verordnenung nicht unerheblich, und die professores die labores, so oratoriae professioni anhängig sein, unter sich zu theilen, das an den Praelectionibus, Declamationibus und Disputationibus kein mangell solle befunden werden, erbietens: So lassen Seine Fürstliche Gnaden geschehen, das gemelte oratoria professio vorgeschlagener maßen, die künftige drey Jahre über, wen selbige doctoris Petri Postenboffs Erben geburendes gnadenjahr verlaufen, von den igiten Professores verwaltes, 30
und das darzu gehörige stipendium unter ihnen getheilet werden muge. Nach verfloffenen drey Jahren soll es in vorigen stand widerumb gesetzt werden. — Befehlen demnach Seine Fürstliche Gnaden hiemit gnebtlich, das der Rector und andere Professores der Philosophie solches anzeigen, und fleißige auffachtunge darauff geben sollen, das dieselbe verordnenung allenthallen getreulich nachgesehet, und die studierende Jugendt hieburch nicht verseumet werden muge. Urtundtlich mitt Seiner Fürstlichen Gnaden 40
handt und insigell besetztget. Actum Boigatz am 24. Novembris anno 1624.

(L. S.)

Philippus Julius mpp.

Eccard von Usedom, cancellarius.

fol. 247'. Duci illustrissimo domino Bogislao XIV etc.

Salutem. Quanto in luctu fuerit academia Gryphiswaldensis, illustrissime, celsissime et 45
reverendissime princeps, domine elementissime, pientissimo duce Philippo Julio patrono singulari ac summo orbat, facilius mihi cogitatione comprehendere, quam verbis exprimere licet. Omnes scilicet spes fortunaeque nostrae in huius principis salute versari videbantur. Ideo non immerito plurimi ex professorum numero tanti ducis obitum et abitum potius in coelum patrium, parentationibus et threnodiis sunt prosecuti. Inter quos vir clarissimus magister 50
Johannes Thrygophorus, practicae philosophiae et historiarum professor, senatus academici iussu, ipso exequiarum ducalium die, orationem Gryphiswaldiae habuit, quam deinde illustrissimae celsitudinis tuae nomini inscripsit. Mihi vero eandem ideo exhibuit, ut quemadmodum caetera hactenus nostra scripta, ita etiam hoc publico nomine illustrissimae celsitudinij tuae offerretur: quae exinde et professores ipsos nosse, et illarum erga unicum adhuc 55
superstitem patronum suum devoti animi affectum colligere poterit. Maiores igitur in modum, submisso et humiliter rogo, ut illustrissima celsitudo tua magistrum Thrygophorum et universam hanc academiam, quam illustrissimus dux Bogislaus, celsitudinis tuae pater felicissimae recordationis, ornamentum huius provinciae vocare solebat, sibi clementissime commendatam, harum vero orationum exhibitionem gratam atque acceptam habere dignetur.

Et cum professorum in philosophica facultate nobiscum viventium de salarii tenuitate hisce tristissimis temporibus quotidianae sint querelae, non sine rerum veritate, cum alias nihil habeant, unde sese et suos sustentent, eas tuae illustrissimae celsitudinis clementiae aura aliquantulum sublevare, e contra ab omnibus ac singulis huius academiae professoribus tenuia quidem, sed tamen bona fide omnique animi subiectione praestanda servitia, sibi certo spondere eaque gratiose expectare valit. Dabam Gryphswaldii, 25. Junii anno Christi 1625.

Illustrissimae celsitudinis tuae subiectissimus Bartholemaeus Battus, sacrosanctae theologiae doctor et academiae Gryphswaldensis pro tempore rector.

Scriptum facultatis amplissimae philosophicae ad eiusdem principis celsitudinem illustrissimam.

fol. 248.
10

Illustrissime, celsissime, reverendissime et potentissime princeps ac domine, domine clementissime. Dei ter optimi maximi imaginem, cum vestram illustrissimam celsitudinem in terris hisce referre, devotissime deveneremur, tum quae nostra est humilima subiectio, omnia sua consilia et latentes etiamnum animi nostri conatus, eo dirigit, ut secundum Dei trinunius laudem et honorem vestrae illustrissimae celsitudinis gloriam unice proferat atque eloquatur.

Secuti id sumus hactenus admodum devote, dum pie credidimus principis gloriosissimi maiestatem, non alia ratione posse per gloriam in aeternum vivere, quam si divina eius facta literis consignentur, aut illustrissimo eiusdem nomini varia literarum opera consecrentur; quippe cum opere et literis sic nomen principis serenissimi in infinitas terrarum oras descendit atque per omne aevum perennat. Qua spe freti, iam ante id singuli fecimus subiectissime, et iam dominus magister Johannes Trygophorus, collega noster dilectissimus, quam in obitum atque abitum illustrissimorum, celsissimorum, reverendissimorum et potentissimorum principum ac dominorum, domini Philippi Julii et domini Philippi II., ducum Stetini, Pomeraniae, Cassublorum et Vandalorum, principum Rugiae, coadjutoris episcopatus Camminensis, comitum Gützcoae, terrarum Leoburgensium et Butoviensium dynastarum etc., dominorum nostrorum clementissimorum, non sine lacrymis scripsit orationes et typis hinc credidit vestraeque illustrissimae celsitudini inscripsit, eidem quam devotissime et humilime volumus oblatas. Aemulabitur vestra divina celsitudo in accipiendo Deum ter optimum maximum, qui non secus ad humilia, quam ad summa respicit; et cum Dei referat in terris hisce imaginem, nos qui facultatis philosophicae in vestrae illustrissimae celsitudinis alma universitate Gryphswaldensi sumus professores, hisque in desperatis temporibus vitam per quavis extrema misere ducimus, divinae suae clementiae et benignitatis radiis, ut clementer fovere et benigne nonnihil sublevare dignetur, subiectissime et humilime precamur. Fecerit in eo vestra illustrissima celsitudo imagine sua divina, quam in terris refert, dignissimum; nosque, Deo duce et auspice, tam clementissimum in nos clementissime collatum beneficium votivis scriptis et religiosis precibus nostris faciemus perenne, Deus ter optimus maximus illustrissimam vestram celsitudinem cum principe coniuge adeoque cum universa familia Pomeranica, Spiritu Sancto suo regat, angelorum exercitu tegat et omni benedictionum genere augeat, quo feliciter Dei illam referat imaginem, in aeternum patriae nostrae emolumentum relique publicae tam religiose quam civilis incrementum. Datum Gryphswaldii 24. Junii anno 1625.

Illustrissimae vestrae serenitatis subditissimi et humilimi decanus, senior et caeteri professores facultatis philosophicae in universitate Gryphswaldensi.

Nec quidem hic subsistendum nobis duximus, verum et ad magnificos et nobilissimos viros, illustrissimi celsissimi et reverendissimi principis domini Bogislai XIV. ducis Stetini Pomeraniae etc. consiliarios inclytos omnes et singulos scriptum exaravimus, quo ut agerent causae nostrae interpretem, qua par pietate petivimus. Tenor literarum ita habet:

Salutem. Illustrissimi, celsissimi, reverendissimi et potentissimi principis ac domini, dni Bogislai XIV. ducis Stetini, Pomeraniae, Cassublorum et Vandalorum, principis Rugiae, electi episcopi Camminensis, comitis Gützcoae, terrarum Leoburgensium et Butoviensium dynastae etc. magnifice domine cancellarie, magnifici domini consiliarii, viri nobilissimi, maxime strenui, consultissimi et clarissimi, domini mecenates et promotores observanter colendi. Cum nihil quicquam homini christiano debeat esse prius, quam ut illustrissimi et celsissimi principis sui laudem, gloriam atque honorem proferat, tum certe ut serenissimorum Pomeraniae principum honor sanctus in omne aevum perennet, unice pro tenuitate nostra subiectissimeque ut studeamus et professio nostra et ipsa conscientia nos cogit. Conati id sumus hactenus humilime; et quoad in vivis erimus, conabimur semper humilime et studiosissime. Cuius in rei argumentum et quae antea nos et quas iam dominus magister Johannes Trygophorus, collega noster dilectissimus, in luctuosissimum sed beatissimum obitum et abitum illustrissimorum, celsissimorum, reverendissimi et potentissimorum principum

ac dominorum, domini Philippi Julii et domini Philippi II. ducum Stettini, Pomeranorum, Cassublorum et Vandalorum, principum Rugiae, coadiutoris episcopatus Caminensis, comitis Gutzcoae, terrarum Leoburgensium et Bütoviensium dynastarum etc., dominorum quondam nostrorum clementissimorum, non sine lacrymis scripsit orationes funebres, cum praesente 5 transmittimus humilime. Quem ipsum conatum nostrum illustrissimam eiusdem celsitudinem pro innata sua pietate clementissime probaturam esse cum subiectissime confidamus, tum interprete nobis opus benignissimo, qui illustrissimae eius celsitudinis nostrum votum exponat humilimum, et commoda nostra promovere minus gravetur.

Quod dum in votis habemus, ad vestrarum m. n. etc. plam et propensam in philosophos 10 pietatem confugimus, unice contententes, ut illustrissimo, celsissimo et reverendissimo principi et domino, domino Bogislao XIV. duci Stettini, Pomeraniae etc. domino nostro clementissimo, hoc quod missimus a musis nostris profectum et celsitudini eiusdem consecratum offerre et tenuem sortem nostram his difficillimis temporibus interpretari et commoda nostra 15 promovere minus grave sibi ducant.

fol. 249. Multum pol est, quod petimus, sed condonabunt vestrae magnificentiae nobilitates et 20 excellentiae sorti praesenti confidentique quod fecerint in eo se dignum, scholae et reipublicae huic nostrae literariae proficuum, nosque pro nostra tenuitate, de vestris magnificentis, nobilitatibus et excellentiis semper devoteque bene mereri, vicissatim studebimus. Deus ter optimus maximus vestras magnificentias, nobilitates et excellentias quam diutissime salvas, 25 incolumes et bene fortunatas velit. Datum Gryphswaldii, 24. Junii anno 1625.

Vestris magnificentiae, nobilitatibus et excellentiis deditissimi decanus, senior ceterique professores facultatis philosophicae in universitate Gryphiswaldensi.

Zu Seite 493.

25 15. 25

1. Rector, Delane, Senioren und Professoren der Universität Greifswald bekunden den Vertrag, den sie mit Christof Ribow abgeschlossen haben, wonach er sein in der Papenstraße gelegenes Haus der Universität vermietet, die wegen der Unterbringung des nach Greifswald berufenen Professors Petrus Grabow in Verlegenheit ist.

30 24. August 1605. 30

fol. 255. Wir Rector, decani, seniores und Professores der Universität zuem Greypfswaldt uhrkunden und bekennen kraft dieses, das wir heutt dato den 17. Julii anno 1605 im gewöhnlichen ohrtt des consistorii mitt dem ehrbarn wollgelartten Christofforo Ribowen, zuer Universität verordenten secretario, uns wegen seiner Beheufunge so in der Papenstraßen bey der S. Nicolaikirchen belegen, welches fur vielen 35 Jahren seinen Antecessorn und ihm successiv zu bewohnen eingethan, folgender gestalt vergleichen: Nachdem der ehrnbesten wollgelartten magister Petrus Grabow von unser allerseitigen gnedigen Fürsten und Herrn, Herren Philippo Julio, Herzogen zu Stettin, Pommern etc. anhero zuem Professore Hebraeae linguae acceptiolet, und man allhie in eill auf seine Ankomfft keines Hauses umb gewisse heure hatt 40 konnen mechtig werden, das demnegst auf unsere fleißiges anhalten, vorgedachter Christofforus Ribow sein hauß an gemelten orte belegen umb gewisse pension, so ihm andere domaln gegeben und zu geben zugesagt als 8 florenos mitt Vorbehalt dieser Condition eingereumet, das zu jeder Zeit, man ers seiner gelegenheit nach hinwiederumb zu bewohnen oder auch da er seiner gelegenheit nach etwa alters oder 45 josten zu erlassen begehrt, oder von dem lieben Gott zuer sehl. Ruhe abgefodert, das alsdann solchs hauß seinem successor sine ulla contradictione alßbald eingereumet werden solle. Wie wir uns dan auf den fall solchs zugeschehende, dahinn hiemitt außdrücklich wollen erklehret und erbotten haben. Undt 50 wir rector, Decand, seniores undt Professores fur uns und unsere successorn sampt und sonderes erbieten und erklehren uns hiemitt mitt einhelliger Stim und bewilligung, das vieleregtem Christofforo Ribowen wegen seines Hauses, so er im Rahmen der Universität einhatt, die gebührliche penslon jährlich auf Michaelis anfänglich anno 1606 8 fl. von der Universität procuratore unverweigerlich sollen endt 55 richttet werden, wie denn auch, wie oberwehnet, da Christoff Ribow selbst seiner gelegenheit zu bewohnen benottigt oder seines Ampts Schwachheit oder Alters halber zu erlauben begehrt, oder von dem lieben Gott mitt todt abgefodert, das alsdann solch hauß seinen von der Universität successor, so der Universität freyl. consistorio und Juristen-facultet bedienen und in solch Ampt treten wirt, alßbald und ungesumet eingereumet und eingethan werden soll. Alles getreulich und ohn gefehrde festiglich zu halten 60 haben wir diesen Revers mitt der Universität gewöhnliche Insegeß wißentlich beserret. Datum Greypschwald den 24. Augusti anno 1605.

Stegel.

Petrus Beckenboßell, iuris utriusque doctor et pro tempore rector, subscripsi manu propria.

2. Deſan und Profeſſoren der philoſophiſchen Fakultät ſchreiben an den Rector wegen des Hauſes „das alte Konſiſtorium“.
[1606].

Salutem atque incolunitatem perpetuam.

5 Magnificae domine rector. Admodum reverendi nobilissimi consultiſſimi clariſſimi et 5
excellentiſſimi viri domini collegae, affines et promotores et fautores obſervanter colendi.
Quod non ita pridem reverendus clariſſimus vir dominus Balthaſarus Rhaw, ſacroſanctae
theologiae licentiaſtus, noſtrae facultatis decanus pro tempore ſpectabilis et noſter dominus
10 college plurime honorandus, aedes illas, quas «vetus conſiſtorium» nominamus, relinquere 10
easque academiae noſtrae domino ſecretario debinc inhabitandas concedere ſit iuſſus, non
ſine ſingulari dolore percepimus. Etenim iuramenti gemini religio, qua partim toti acade-
15 miae partim vero et quidem ſpecialius noſtrae facultati tenemur obſtricti, in diverſas cogi-
tandi curas nos hactenus potuit conſicere. Condonabunt itaque vaeſtrae magnificentiae
reverendiſſimae et clariſſimae, ſi de noſtro iure eaſdem reverenter edocere pervenerimus. 15
15 Quippe qua iniuria, an quo iure aedibus illis acialibus vel potius angularibus, quas obverſas
habemus templo Nicolaitano maiores noſtri, nescimus, per quas vias privati ſint, loquuntur
annales academici. Ne vero ſine omni ſto relinqueretur noſtra facultas relatione, aedes
20 illas, quas «vetus conſiſtorium» vocamus, anno 1606 titulo permutationis (quod grato agnoſcit)
recepit. Habitaverunt itaque clariſſimi domini in noſtra facultate profeſſores bene multi
20 hactenus illas aedes longo ordine ſucceſſorio ſineque contradictione. Quamquam autem
de literis aliquibus reverſalibus datis anno 1605 domino Chriſtophero Ribovio admonemur,
quod aedes illae debeantur domino academiae ſecretario, tamen cum pacta priora per ea,
quae tempore ſunt poſteriora, penitus ſublata eſſe intelliguntur in illiusque rei argumentum
25 aedes illae anno ſequenti 1606, quo et noſtrae facultati permutationis titulo ſunt traditae, 25
potiſſima ex parte ſunt renovatae, ſpes nos fovet optima, fore ut in iure noſtro quaesito
facultas noſtra vera autoritate non preſſa ſed relevata gloriari poſſit. Quod ipſum (uti
plena ſpe nobis praecipimus) ſic hiſce literis obſervanter et reverenter contendimus, haud
dubitantes, quin vaeſtrae magnificentiae reverendiſſimae et clariſſimae benevole recordaturae
ſint, quod neceſſitudo collegialis velit, qua honorandi domini collegae ſibi invicem obſtricti
30 tenentur, nulli hominum ſuum ius detrudere, neque inferiores a ſuperiorum autoritate 30
premi aequum eſſe. Quod cum iam animitus precemur, recordentur v. m. r. et cl. devote
contendimus, quam noſtra facultas praeter ſuum meritum afflicta et deſerta habeatur, cui
ſi etiam quaesitarum aedium commodo carendum eſſet, nihil aliud reſtaret, quam praesen-
tiſſimum exitium. Et qui noſtri aliquando futuri eſſent collegae, quas olim occupare
35 poſſent aedes, haud invenirent. Moveat itaque v. m. r. et cl. ipſa pietas et collegialis pro- 35
penſio ſuis dominis futuris in philoſophica facultate collegis iam collegialiter proſpicere, ne
ſit, quod poſteri noſtri vel de earum benevolo affectu, vel de noſtra in facultate noſtra fide
poſſint conqueri. Quod ipſum pietatis genus et Deo gratum, nobis et toti academiae ſalutare,
40 v. m. r. et cl. digniſſimum et ipſi aequitati eſt conſentaneum. Noſque et noſtri in hac fa- 40
cultate ſucceſſores vicissiſſim ſemper demereri unice ſtudebimus. V. m. r. et cl.
deditiſſimus decanus omnesque et ſinguli facultatis philoſophiae profeſſores.

3u Seite 498.

16.

45 Streitigkeiten unter den Profeſſoren wegen gewiſſer Formalitäten bei den Einladungen zu 45
den Promotionen.
1627. 1628.

Notum iam eſt, quod ſi ſiant promotiones, qui in philoſophia dominorum profeſſorum *fol. 258'.*
habetur noviffime vocatus, quem «iunior» communiter vocamus, quando precario id legi-
timeque petitur, ſoleat dominos hospites profeſſores et alios ad actum promotionis amice
50 invitare, idque ſi ſit magiſter, aut ſi iunior ſit decanus, tum ille qui dominum iunior 50
praecedat, modo et ille ſit magiſter. Sin vero «iunior» non ſit magiſter, invitationis officium
per alios dominos magiſtros collegas ſcholae oppidanae, vel ſtudioſos magiſtros, nec non
una per dominos candidatos in philoſophia (quando magiſterii adornatur promotio) ſoleat
expediri.

55 Iam vero dicto tempore hoc ordine ſe ſubſequebantur domini profeſſores philoſophiae, 55
qui dicto die erant:
Laurentius Ludenius, phil. et i. u. d., ſenior facultatis et prodecanus,
magiſter Jacobus Gerschovius: ſubſenior*),

*) Durchſtrichen, hinzugefügt iſt *id nomen inuſitatum.*

Balthasar Rhaw, philosophiae magister et sacrosanctae theologiae licentiat, Joachimus Volschovius, i. u. d., professor eloquentiae^{a)}).

- Iam novo quodam et inusitato modo 19. die Maii ante promotionem mittebat dominus Matthias^{b)} Stephani, i. u. d., iuridicae facultatis tum decanus et promotor, ad dominum 5
Laurentium Ludentium, philos. et i. u. drem., prodecanum facultatis philosophiae, et per studiosum dominum Joachimum^{c)} Theodori, universitatis famulum, curabat haec verba nunciari: Es ließe der Juristenfacultet ißiger Herr decanus dominus doctor Matthias Stephani seinen 5
gruß vormelden, und andeuten, daß kunftiger weße die promotio in iuridica facultate wurde fortgenglich sein, und daß ich mich wußte zu erinnern, daß es gebreuchlich, daß der decanus einen e facultate 10
vorstheffe, der jugelich invitiren thäte.
- Quibus auditis territus sum et fussi iterato resalueri dominum doctorem Stephani, iuridicae facultatis decanum, hac addita clausula: Ich were nu durch Gottes gnade zu mehrren 10
maßlen decanus phil. fac. gewesen, und weren alsdan auch promotiones unterschiedlich gehalten worden. Aber fur 1. were numerle darumb ich als decanus angeprochen worden, einen e facultate philo- 15
sophica zu vorstheffen, der da invitiren thäte; hete demnach mich aniso, wie dan auch die ganze facultet damit zu vorstheffen. Furs 2. das wyr keiner Facultet ein einigen gebrauch oder gewonheit nicht gestendig 15
weren. Furs 3. were darlegen gebreuchlich, daß der iunior selbst in persona darumb angeprochen würde, wan er magister were; wan aber der iunior nicht magister, sonder doctor ober licentiat, das alsdan ein solches verbließe, wie dan ich exempla angezogen als das solches geschähen, da doctor N. Hasertus promoviret in utroque iure (qui inde fuit syndicus Anelamensis, iam Sundensis civitatis), 20
da der iunior dominus philosophus magister Moevius Volschovius ad praeposituram Bergensem in Ruygen ware vociret, das demaßlen dominus magister Johannes Thyrgophorus nicht habe invitiret ex hoc fundamento, daß der iunior in facultate were weß vociret worden, und er also in praeludicium dominorum successorum solches nicht habe thun wollen (nam iunior si sit praesens 25
et decanus, tunc solet subsequens rogari, ut invitaret; non si iunior sit advocatus plane). Item dixi ego, quod tunc temporis quando dominus doctor Petrus Beetenböstelius iunior fuit 25
professor philosophus, quod illud invitationis officium non obliet, sed sit intermissum.
- Quibus sic actis inde 22. die Maii, qui tunc erat dies ascensionis Christi in caelum, dominus doctor Matthias Stephani et dominus doctor Fridericus Moevius, uterque professor 30
iuriconsultus post finita sacra in templo Nicolaitano me allocuti sunt, et de praedicto negotio agere incoeperunt. Et quidem dixit dominus doctor Matthias Stephani: Ich wußte, 30
daß er den famulum an mich gesandt, von wegen dessen, das einer e facultate philosophica jugelich invitiren mußte ad proximum. Ad quae respondi: Ich wußte gar weß, daß wan der iunior in facultate ein magister were und darumb gebürlich gebeten wurde, sich darzu bequemen thäte; aniso 35
aber were er doctor iuris und funte also damit nicht beschweret werden. Zudem wan ein solcher zustant, were es nicht geschähen, wie das exempell domini doctoris Bostenböstelii bezeugete, der nummer invitiret hette. Item allegavi exemplum de promotione doctoris Haserti, ubi dominus magister 35
Johannes Thyrgophorus non invitaverat. Ad quae dominus doctor Fridericus Moevius sic farter inceptit et quidem satis importune: Ich wiß das exempel von magistro Thyrgophoro 40
in d. Hasert seine promotion weß; were ich nicht gewest, es were wunder darvon entstanden; es were gebrauch; wurde ich mich nicht accommodiren, als wolten sie mich ad magnificum dominum rectorem vorstlagen. Quod ipsum cum satis pro imperio dictum sit verbum, respondi: Ja, das mochte 40
er in Gottes nahmen thun. Quibus auditis nonnihil mitior factus dominus doctor Moevius dixit: Ja wan es nu nach blibe und kein iunior invitirede, were es den anderen facultatibus ein praeludicium.
- Ad quae breviter respondi: Es wollen die Herrn sich recht berichten lassen und vornehmen, das 45
kein praeludicium daraus zu erzwingen, das es gar kein consuetudo, albiemeil fur 1) bekandt, das dominus doctor Petrus Bostenböstelius, da er iunior gewest, numerle invitiret; und albiemeil er iunior gewest, ein solches die hospites zu invitiren ab uno e facultate vorstheffen; furs 2) da dominus doctor Seidellus jungst hier jugelich mit d. Joachimo Stolmeistero in medicina promoviret, 50
were ich zu der Zeit iunior in facultate philosophica gewest und were magister gewest, und hette nicht invitiret: und da ich zu der Zeit in prava et falsa persuasione gefanden, als wan iunior facultatis philosophicae professor zu invitiren verbindlich; hat dominus doctor Johannes Sturmius (qui simul decanus fac. med. et magnificus rector gewest) mir geantworret: es sey ein solches ab uno vel altero praedecessore, welche gerne bei der gesellschaft sich finden liesen (quos etiam mihi 55
nominavit, sed honori pareo et ideo nomina reticeo) introduciuntur worden: und wolle man es myr nicht anmutßen. Furs 3) allegavi exemplum in iuridica facultate de domino doctore Haserto, cuius cum esset promotio, non fuit e dominis philosophis qui invitaret; furs 4) allegavi, quod in promotione domini doctoris Joachimi Burgmanni et domini doctoris Joachimi Volschovii, nemo e philosophis invitaverit; 5) adduxi exemplum, quod in promotione medica 60
domini doctoris Johannis Schöneri nemo e philosophis invitaverit; 6) deduxi, quod in philosophia, quando promotiones sunt, rarius fiat, ut dominus professor philosophus invitet.

^{a)} Hinter den beiden steht: *sequabatur inde orat.*

^{b)} Corr. aus Joachimus.

^{c)} Corr. aus Matthias.

Quod vero ad reverendam facultatem theologicam attineret, promotiones in ea fuisse rariores: verum ita observatum esse, ut 1) precario id quaesierint, dominus promotor et promovendus, et 2) non a decano, 3) sed ab ipso iunior; sicque nullam consuetudinem nos invenire, et precari me, ut iam facultati parcant domini collegae.

- 5 Sic ego. Verum illi in sua persistebant opinione. Ideoque per schedulam quam dominus doctor Matthias Stephani me defert ad magnificum dominum rectorem: die 23. Maii ad horam 3. a magnifico domino rectore viro reverendo et nobilissimo domino Bartholdo Krarevitzio [!] per famulum universitatis vocor. Adsum in aedibus magnifici domini rectoris dicto tempore. Ibi magnificus dominus rector exponit, dominum doctorem Matthiam Stephani scripsisse ad se de negotio invitatorio, et vocasse itaque ad se iam me, quo de tota re fieret certior. Cuius magnificentiae omnia iam acta et facta (prout superius iam descripsi) breviter exposui. Ubi, cum magnificus dominus rector responderet, velle se libenter, ut honorandi domini collegae concordiam alerent, superaddidi ego, et nos id optare; verum iam fieri praesudicium toti facultati philosophicae, quod 1) quemadmodum illius magnificentia novisset, non sit id consuetudinis, ut sic teneamur; sed quod domini decani promotores precario id officii genus a domino iunior philosopho impetrassem hactenus; et 2) quod nunquam a decano nostrae facultatis id soleat requiri, ut ille uni vel alteri e facultate id imperet, siquidem par in parem non habeat imperium; proindeque 3) apparere de novis attentatis duobus scilicet, quod a) precarium fuit, id fiat necessarium vel quasi propter consuetudinem, quam nos nunquam agnovissemus vel invenissemus, quodque b) hactenus a persona iunior quod precario impetrari fuerit receptum, id decano velut imponere et sic personale velut (si alias esset) facere vellent onus reale facultatis philosophicae, quod nunquam admittendum, cum 4) iuraverimus facultati, und funten gewißens halber nicht anders uns erklären. Quibus tamen cognitis suavis magnificus dominus rector, ut iterato cum honorandis dominis collegis agerem. Obtemperavi et responsum in charta rescriptum ad horam 5. die eodem tale retuli: 25
- Das man promotiones vorhaben gewest, und der iunior facultatis gebürlich darumb erbäten worden zu mehren mahlen die hospites inwar invitiert; darlegen aber man der iunior facultatis kein magister, ja auch woll bedewellen, man derselbe ein magister gewest, solches vorblieben, sein exempla seifamlich vorhanden: und weilen anigo es mit der Philosophischen Fakultet also beschaffen, das es gewißens halber ein wahre unmöglichkeit, als bäte man die facultet anigo darin zu verfahren; und were ohne das der her iunior professor dominus doctor Joachimus Volschovius, man er gebürlich dahero angesprochen, sich gebur nach zu resolviren gefasset.
- Quod responsum in charta consignatum, cum magnifico domino rectori cum salute retulissem, dixit, dominos collegas omnes convocandos esse. Respondi ego, me quidem id concedere, verum nostram facultatem non esse admissuram vota dominorum iurisconsultorum; siquidem essent pars agens, ideoque vota magnifici domini rectoris et doctoris Battii tantum superesse, quorum et vota vix tamen ferenda, ideo quod et facultas theologica sit quasi pars; quandoquidem, quod de facultate iuridica decerneretur, idem ad theologicam facultatem extendendum esset. Sicque tunc discessi. Inde die 26. Maii post concionem pomeridianam dominus doctor Fridericus Moevius iurisconsultus ad se curavit vocari dominum doctorem Joachimum Volschovium, et de hoc negotio cum illo egit; qui tum sat breviter, sed nervose respondit: Ich verhoffe nicht, das die facultas es von mir begreiffen wird. Ad quae dominus doctor Fridericus Moevius: Ey, non. Hinc die 26. Maii, iterato dominus doctor Matthias*) Stephani ad me misit universitatis famulum, mitti bitte, ich möchte einen oder anderen erbitten, der invitiren thäte; ad quod breviter ego: Ich liefse den hern decanum iuridicae facultatis hinwiderumb gruessen mit vermeldung, wolle der promovendus haben, so ihm sein gestte invitiren sollen, lönte er sie selber bitten, wie dan ich hette ihun müssen, da durch Gottes gnade ich alsie in iure promoviret, und bete demnach unser Facultet zu verfahren. Quibus sic actitatis invitavere domini collegae scholae oppidanae duo, ut et duo studiosi magistri. fol. 260.
- 50 Quod ipsum negotium debui et iussus sum a dominis professoribus philosophis meis honorandis, uti gessum est, consignare, ideoque et nostrum idioma germanicum volui retinere in plurimis. Et ne de fide totius negotii dubitetur 1) omnes honorandos dominos successores nostros rogatos volumus, ut cogitent nullam esse consuetudinem; 2) quod honoranda domina iuridica facultas, cum vellet esse consuetudinem, contentioso hoc iudicio nihil obtinuerit. 55 Proindeque quo constat de rei gestae fide, omnes et singuli propria manu subscribere volumus et debuimus, quotquot tunc fuimus professores philosophi.
- Laurentius Ludenius, ph. et i. u. d., scripsi et subscripsi m. p.
Mgr. Jacobus Gerschovius, linguarum et poëseos professor ordinarius.
Joachimus Volschovius, i. u. d., subscripsi m. p.
- 60 Balthasar Rhaw licentiat. — 60

*) Err. aus Joachimus.

Hinc cum clarissimus et reverendus vir dominus Balthasar Rhaw, sacrosanctae theologiae licentiat, pastor ecclesiae Marianae esset mense Septembri constitutus professorque ss. theologiae electus, consultissimus et clarissimus vir dominus Joachimus Volschovius, qui iam professor oratoriae erat receptus, petit successionem in aedes philosophicas. Quam rem cum honorandis dominis meis collegis in facultate philosophica exposuissem, haesere dubit; proinde magnifico domino rectori totique senatui academico negotium illud per literas, quae sequuntur, exposuimus. Tenor ita habet:

»Salutem et incolumitatem. Magnifice domine rector, viri admodum reverendi, nobilissimi consultissimi excellentissimi collegae, affines et promotores observanter colendi: Non possumus vestras r. d. et c. celare, quod, postquam trinuno Deo sic disponente reverendus et clarissimus vir dominus Balthasar Rhaw, ss. th. l., collega noster honorandus, e nostra facultate vocatus ad sacra subsellia Mariana ascendit, consultissimus et clarissimus vir dominus Joachimus Volschovius, i. u. d., collega itidem noster venerandus ad aedes philosophicas in collegio sitas, admitti contendat. Cuius sane vota non contrariari, dicitaret amicitia collegialis, domini collegae integritas, studium, et si quae alia sint quae multa sunt, affectum amicum, quae excitare possent; tamen contra dubios nos faciunt alia, ut est, quod licet nos, qui iam sumus in facultate philosophica, nostras habeamus aedes; tum unus et alter brevi vocandus professor philosophiae in aedes facultatis de more recepto sit admittendus; aedes illae facultatis sint philosophicae, et a nemine unquam, nisi qui fuerit in facultate philosophica actu receptus habitatae, nec possit in diversum dari exemplum. Insuper cum aedes ab oneribus immunes, non minima pars sint commodorum, quae redundant ad facultatem philosophicam, et dominus doctor Volschovius antequam professor philosophiae nominatus in se receperit, quod de facultatis commodis nemini illorum, qui actu sunt in facultate, velit movere controversiam, optima spe alimur, quod futuris nostris collegis eandem sit declaraturus benevolentiam, quam nobis hactenus comprobavit. Proinde cum et collegialis pietas et quae dominis nostris successoribus a nobis debetur integritas in diversam nos vocaret partem; vestra precamur sit benignitas, quae pro solito in consimilibus exemplo, viro consultissimo et clarissimo domino doctori Volschovio de locario annuo benevole et liberaliter prospiciat; si quae benigne faciat, ut quae facultatis philosophicae sunt aedes ii, qui in facultate sunt, retineant. Quod ipsum cum et statuta academica et nostrae quae sunt facultatis ob certas et graves causas requirant, vestrorum r. d. et c. benevolum in hoc negotio devote expectimus iudicium. Quibus vicissim observantiam et quaevis officia deferimus. Valete felicissime.

Dab. 8. Octobris anno 1628.

V. r. d. et c.
observanter colens,

decanus, senior et alii professores facultatis philosophicae in universitate Gryphiswaldensi^a).

Quae literae cum in loco consistorii publico praelectae essent, communi totius senatus academici inclity suffragio conclusum fuit: quod cum clarissimus et consultissimus dominus doctor Volschovius, ideo quod non sit magister artium olim renuntiatus, ea non possit obire officia, quae propria sunt facultatis, exindeque in facultatem actu nequeat recipi, quod ad aedes facultatis admitti haud possit, interim nomine locarii, quid dandum esse fuit conclusum; nomen vero cuiusdam summae exprimi tum ob inopiam pecuniae non potuit. Actum 9. Octobris 1628 in loco consistorii publico.

Zu Bd. II Seite 45.

17.

Rektorenliste und dazu gehörige Bemerkungen von der Hand des Professors Jakob Gerschow. [1651].

Das Schema zu der folgenden Rektorenliste ist von Jakob Gerschows Hand eingerichtet. Auf Fol. 297^r steht als Ueberschrift: Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria prima, und es folgen 2 mal je 3 Spalten; Spalte 1 enthält die laufenden Nummern, Sp. 2 die Jahreszahlen, Sp. 3 die Namen der Rectoren; ebenso Fol. 298 u. 298^r. Inbeßsen hat hier Gerschow nur bis zum Jahre 1651 die Eintragungen gemacht. Abraham Battus ist der letzte (Nr. 271 v. J. 1651). Dann folgen von anderen Händen mit kleinerer Schrift und ohne Berücksichtigung des Gerschowschen Formulars die Namen aus den Jahren 1652 bis 1761.

^a) Am Rande: De aedibus philosophicis, quas typographus iam inhabitat, consulatur decanatus anni 1522 sub glossa marginali; und: »Item aedes cementarii fuerunt facultatis philosophicae pro-priae, vide folium 96 fac. 1. et 2«.

Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria prima:

fol. 297'.

	1.	1456.	Hinricus Rubenovius i. u. d., bis consul urbius.	
	2.	1457.	Hinricus Bucovius i. u. d., bis praepositus.	
	3.		Johan. Lamsidaeus th. d., semel.	
5	4.	1458.	Georgius Gualtherus i. u. d., sexies.	5
	5.		Herman. Slupwachter i. u. d., ter.	
	6.	1459.	Georgius Gualtherus i. u. d., secundum.	
	7.		Hinricus Rubenovius i. u. d., secundum.	
	8.	1460.	Vitalis Fleck med. d., ter.	
10	9.		Hinricus Nacke th. d., semel.	10
	10.	1461.	Gotfridus de Swina th. d., semel.	
	11.		Conradus Hensel th. d., semel.	
	12.	1462.	Matthias Wedel i. u. d., semel.	
	13.		Suantiborus dux Pomeraniae, semel.	
15	14.		Nicol. Dedelovius th. d., ter.	15
	15.	1463.	Hinricus Bucovius i. u. d., secundum.	
	16.		Herman. Slupwachter i. u. d., secundum.	
	17.	1464.	Petrus Reper i. u. d., ter.	
	18.		Vitalis Fleck med. d., secundum.	
20	19.	1465.	Theodorus Stephanus th. d., semel.	20
	20.		Gervinus Ronnegarve i. u. d., bis.	
	21.	1466.	Georgius Gualtherus i. u. d., tertium.	
	22.		Johannes Parleberch i. u. d., quinquies.	
	23.	1467.	Benedictus Arusius, mgr. Suecus, semel.	
25	24.		Gualtherus Hovener i. u. d., quater.	25
	25.	1468.	Petrus Reper i. u. d., secundum.	
	26.		Jacobus Stachius mgr., semel, Ripensis canonicus.	
	27.	1469.	Georgius Gualtherus i. u. d., quartum.	
	28.	1470.	Johannes Wolff, th. d., semel, Dantiscanus.	
30	29.		Gervinus Ronnegarve i. u. d., secundum.	30
	30.	1471.	Herman. Slupwachter i. u. d., tertium.	
	31.		Vitalis Fleck med. d., tertium.	
	32.	1472.	Erasmus Volret i. u. d., bis.	
	33.		Johannes Parlebarch i. u. d., secundum.	
35	34.	1473.	Georgius Gualtherus i. u. d., quintum.	35
	35.		Eriens Schachthorn i. u. d., semel, Suecus, Nicolai filius ^{a)} .	
	36.	1474.	Nicol. Dedelovius th. d., secundum.	
	37.		Petrus Reper i. u. d., tertium.	
	38.	1475.	Georgius Gualtherus i. u. d., sextum.	
40	39.		Hermannus Langebeke i. u. d., semel.	40
	40.	1476.	Erasmus Volret i. u. d., secundum.	
	41.		Johan. Parlebarch i. u. d., tertium.	
	42.	1477.	Johan. a Bruck i. u. d., semel.	
	43.		Joach. Conradus i. u. d., quater, Stargardensis.	
45	44.	1478.	Gualtherus Hovener i. u. d., quater.	45
	45.		Johan. Parlebarch i. u. d., quartum.	
	46.	1479.	Arnoldus Segeberch i. u. d., ter, Gryphiswaldensis.	
	47.		Hinricus ter Porten med. d., Groningensis Frisius.	
	48.	1480.	Johan Meyloff i. u. d.	
50	49.		Nicol. Dedelovius th. d., tertium.	50
	50.	1481.	Johan Petraeus Hafniensis i. u. d., semel.	
	51.		Arnoldus Segeberch i. u. d., secundum.	
	52.	1482.	Johannes Parleberch i. u. d., quintum.	
	53.		Johannes Meyloff i. u. d., secundum.	
55	54.	1483.	Gothmundus Uhla th. d., Suecus.	55
	55.		Arnoldus Segeberch i. u. d., tertium.	
	56.	1484.	Gualtherus Hovener i. u. d., tertium.	
	57.		Joachimus Conradus i. u. d., secundum.	
	58.	1485.	Laurentius Bockholt i. u. d., Gryphiswaldensis.	
60	59.		Gualtherus Hovener i. u. d., quartum.	60

a) In der Matrifel nennt er sich Ericus Nicolai. Sgl. I. S. 53, 16.

	60. 1486. Joachimus Conradus i. u. d., tertium.	
	61. Johannes Sartorius i. u. d., Lingensis.	
	62. 1487. Johannes ab Hoya i. u. d., Stadensis.	
	63. Martinus Carith th. d., Colbergensis.	
5	64. 1488. Laurentius Bockholt i. u. d., secundum.	5
	65. Bartholdus van Holten th. d., Ellessensis. ^{a)}	
	66. 1489. Henningus Stephanus mgr., Belgardensis.	
	67. Hinricus Morinus i. u. d.	
	68. 1490. Joachimus Conradus i. u. d., quartum.	
10	69. Johannes Sartorius i. u. d., secundum.	10
	70. 1491. Matthaeus Wolterstorff mgr., Sonnenbergensis.	
	71. Georgius Loetz i. u. d.	
	72. 1492. Bernardus Canitz, equester.	
	73. 1493. Hinricus Levitzow, equester.	
15	74. Martinus Dalmerus th. d., Colbergensis.	15
	75. 1494. Ulrichus Malchovius i. u. d., Vismariensis.	
	76. Matthias Danquard mgr., Gryphiswaldensis.	
	77. 1495. Nicolaus Lowe i. u. d., Stetinensis.	
	78. Wichmannus Crusius th. d., Sundensis.	
20	79. 1496. Hinricus Bucovius i. u. d., Gryphiswaldensis.	20
	80. Nicolaus Lowe i. u. d., secundum.	
	81. 1497. Johannes Hilgeman th. d., Aeliensis. ^{b)}	
	82. Burchardus Becman i. u. d., Sundensis.	
	83. 1498. Petrus Ravennas i. u. d., Italus.	
25	84. Nicolaus Lowe i. u. d., tertium.	25
	85. 1499. Vincentius Ravennas i. u. d., Italus.	
	86. Wichmannus Crusius th. d., secundum.	
	87. 1500. Hinricus Bucovius i. u. d., secundum.	
	88. Burchardus Becman i. u. d., secundum.	
30	89. 1501. Petrus Ravennas i. u. d., secundum.	30
	90. Nicolaus Lowe i. u. d., quartum.	
	91. 1502. Vincentius Ravennas i. u. d., secundum.	
	92. Burchardus Becman i. u. d., tertium.	
35	93. 1503. Hinricus Bucovius i. u. d., tertium.	35
	94. Petrus Rustius mgr., Rostochiensis.	
	95. 1504. Henningus Loetz i. u. d., Gryphiswaldensis.	
	96. Otto Brussovius mgr., Stetinensis.	
	97. 1505. Hinricus Bucovius i. u. d., quartum.	
	98. Johan. Wetke mgr., Hamburgensis, post patriae consul.	
40	99. 1506. Henningus Loetz i. u. d., secundum.	40
	100. Otto Brussovius mgr., secundum.	

fol. 298. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria secunda.

	101. 1507. Wichmannus Crusius th. d., tertium.	
	102. Guolfgangus comes Ebersteinensis.	
45	103. 1508. Henningus Loetz i. u. d., tertium.	45
	104. Petrus Rustius mgr., secundum.	
	105. 1509. Hinricus Bucovius i. u. d., quintum.	
	106. Otto Brussovius mgr., tertium.	
	107. 1510. Wichmannus Crusius th. d., quintum.	
50	108. Petrus Rustius mgr., tertium.	50
	109. 1511. Henningus Loetz i. u. d., quartum.	
	110. Andreas Kikebusch mgr., Colbergensis.	
	111. 1512. Hinricus Bucovius i. u. d., sextum.	
	112. Johannes Sagerus mgr., Golnoensis.	
55	113. 1513. Wichmannus Crusius th. d., quintum.	55

^{a)} Er heißt richtig Bartold Wolte und ist aus Elbe bei Hilsesheim; vgl. Bb. I 106 b, 5 u. 30, 107, 35.

^{b)} In der Matrifel steht Biltzman de ecclesia Roskildensi. Ecclesia ist abgefüßt ecclia geschrieben. Daraus hat der Verf. dieser Liste ecclia gelesen und sich auch bei dem Personennamen getirrt; so sind diese Fehler entstanden.

	114.	Ewaldus Schinckel th. d., abbas Hildensis.	
	115. 1514.	Hinricus Mulert i. u. d., Zwolensis.	
	116.	Nicolaus ab Usethumb, equester.	
	117. 1515.	Henningus Loetz i. u. d., quintum.	
5	118.	Wichmannus Crusius th. d., sextum.	5
	119. 1516.	Hinricus Mulert i. u. d., secundum.	
	120. 1517.	Johannes Oldendorpius i. u. d., Hamburgensis.	
	121.	Petrus Rustius mgr., quartum.	
	122. 1518.	Hinricus Bucovius i. u. d., septimum.	
10	123.	Erasmus Xylophylax ^a) mgr., Pyritzensis.	10
	124. 1519.	Johannes Otto i. u. d., Stetinensis.	
	125.	Wichmannus Crusius th. d., septimum.	
	126. 1520.	Hinricus Mulert i. u. d., tertium.	
	127.	Paulus Molitor mgr., Sundensis.	
15	128. 1521.	Wichmannus Crusius th. d., octavum.	15
	129.	Faustinus Blenno mgr., Pyritzensis.	
	130. 1522.	Johannes Oldendorpius i. u. d., secundum.	
	131.	Erasmus Xylophylax mgr., secundum.	
	132. 1523.	Petrus Dalevoth mgr., Kyritzensis.	
20	133.	Paulus Molitor mgr., secundum.	20
	134. 1524.	Wichmannus Crusius th. d., nonum.	
	135.	Erasmus Xylophylax mgr., tertium.	
	136. 1525.	Johannes Otto i. u. d., secundum.	
	137. 1526.	Paulus Molitor mgr., tertium.	
25	138. 1527.	Petrus Gruellus mgr., Lagensis.	25
	139. 1528.	Erasmus Xylophylax mgr., quartum.	
	140. 1529.	Johannes Otto i. u. d., tertium.	
	141. 1530.	Petrus Gruellus mgr., secundum.	
	142. 1531.	Erasmus Xylophylax mgr., quintum.	
30	143. 1532.	Johannes Otto i. u. d., quartum.	30
	144. 1533.	Petrus Gruellus mgr., tertium.	
	145. 1534.	Erasmus Xylophylax mgr., sextum.	
	146. 1535.	Johannes Otto i. u. d., quintum.	
	147. 1536.	Petrus Gruellus mgr., quartum.	
35	148. 1537.	Erasmus Xylophylax mgr., septimum.	35
	149. 1538.	Johannes Otto i. u. d., sextum.	
	150. 1539.	Petrus Gruellus mgr., quintum.	
	151.	Ambrosius Scala med. d., Atri-Sylvius.	
	152. 1540.	Nicol. Cordus Glosseus th. d.	
40	153. 1541.	Bartholom. Amantius i. u. d., Augustanus.	40
	154. 1542.	Benedictus Kitzmannus mgr., Stetinensis.	
	155. 1543.	Johan. Otto i. u. d., septimum.	
	156. 1544.	Johan. Knipstrovius th. d., Sandoviensis.	
	157.	Hieronymus Oederus med. d., Annaebergensis.	
45	158. 1545.	Johannes ab Usethumb, equester.	45
	159.	Cornelius Preusse mgr., Harlemensis Hollandus.	
	160. 1546.	Petrus Vincentius mgr., Vratislaviensis.	
	161.	Michael Beuther i. u. d., Carolstadensis, Michaelis filius.	
	162. 1547.	Johannes Knipstro th. d., secundum.	
50	163.	Hinricus Norman, equester.	50
	164. 1548.	Laurentius Lindeman i. u. d., Lipsiensis.	
	165. 1549.	Hieron. Oeder. med. d., secundum.	
	166.	Stigismundus Schorckel mgr., Nauburgensis.	
	167. 1550.	Andreas Majerius th. d., Aurellanus Gallus.	
55	168.	Joach. Moritz (i. u. d., Sundensis).	55
	169. 1551.	Jacobus Rungius th. d., Stargardensis, Petri filius.	
	170. 1552.	Joachimus Moritz, secundum.	
	171. 1553.	Johannes Garzaeus mgr., Hamburgensis.	
	172.	Christianus Kussow, equester.	
60	173. 1554.	Jacobus Rungius th. d., secundum, Petri filius.	60
	174. 1555.	Gerardus Below, equester, Antonii filius.	

^a) = Holthuder.

175. 1556. Bernardus Baer i. u. d., equester.
 176. 1558. Johannes-Fridericus, dux Pomeraniae.
 177. 1559. Bogislaus 13., dux Pomeraniae.
 178. Gideon Klempitze, equester.
 5 179. 1560. Ernestus Ludoicus, dux Pomeraniae. 5
 180. Christoph. Gruelius i. u. d., mgrl. Petri filius.
 181. 1561. Ezechias Reich med. d., Regiomontanus, mgrl. Georgii filius.
 182. 1562. Christianus Calenus med. d., Femaliensis, *) Nicolai filius.
 183. 1563. Thomas Mevius i. u. d., Stargardensis, Joachimi filius.
 10 184. 1564. Jacobus Rungius th. d., tertium, Petri senatoris filius. 10
 185. 1565. Jacobus Crusius mgr., Rostochiensis.
 186. 1566. Bernhardus Macht i. u. d., Wolgastensis.
 187. 1567. Franciscus Joel med. lic. (*Austriacus*).
 188. 1568. Balthasar Rhaw th. d., Nauburgensis.
 15 189. 1569. Andreas Rungius, mgr., Stargardensis, Petri senatoris filius. 15
 190. 1570. Christianus Calenus med. d., secundum, Nicolai filius.
 191. 1571. Herman. Westphal i. u. d. (*Gryphiswaldensis*).
 192. 1572. Ezechias Reich med. d., secundum.
 193. 1573. Matthaeus Wolff th. d., Stargardensis.
 20 194. 1574. Petrus Zimdarsus mgr., Wollinensis, Joachimi filius. 20
 195. 1575. Christoph. Gruelius i. u. d., secundum, mgrl. Petri filius.
 196. 1576. Franciscus Joel med. lic., secundum.
 197. 1577. Jacobus Rungius (*th. doct., quartum*).
 198. 1578. Thomas Mevius i. u. d., secundum, Joachimi filius.
 25 199. 1579. Christianus Calenus med. d., tertium, Nicolai f. 25
 200. 1580. Paulus Klingenberg mgr., Gryphiswaldensis, biennium.

fol. 298'. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria tertia.

201. 1582. Matthaeus Wolff th. d., secundum.
 202. 1583. Petrus Frobesius i. u. d., Gryphiswaldensis.
 30 203. 1584. Jacobus Seidelius med. d. 30
 204. 1585. Balthasar Rhaw theol. d., secundum.
 205. 1586. David Wilman th. d., Stargardensis, Joachimi filius.
 206. 1587. Joachimus Stephanus i. u. d., Pyritzensis, Hippolyti filius.
 207. 1588. Christianus Calenus med. d., quartum, Nicolai f.
 35 208. 1589. Paulus Klingenberg mgr., secundum. 35
 209. 1590. Jacobus Rungius th. d.
 210. 1591. Johannes Oesten i. u. d., Demminensis.
 211. 1592. Jacobus Seidelius med. d., secundum.
 212. 1593. Balthasar Rhaw th. d., tertium.
 40 213. 1594. Matthaeus Fflugius th. d., Rostochiensis. 40
 214. 1595. Daniel Rungius i. u. d., Grypswaldensis, doctoris Jacobi filius.
 215. 1596. Christianus Calenus med. d., quintum, Nicolai f.
 216. 1597. David Herlicus med. d., Zeltzensis.
 217. 1598. Fridericus Rungius th. d., Gryphiswaldensis, dris. Jacobi f.
 45 218. 1599. Petrus Frobesius i. u. d., secundum. 45
 219. 1600. Jacobus Seidelius med. d., tertium.
 220. 1601. Bartholomaeus Battus th. d., Hamburgensis.
 221. 1602. Joachimus Stephanus i. u. d., secundum, Hippolyti filius.
 222. 1603. Augustinus Rhaw i. u. d. Gryphiswaldensis, dris. Balthasari filius.
 50 223. 1604. Petrus Bestenbostel i. u. d. 50
 224. 1605. Bartholom. Battus th. d., secundum.
 225. 1606. Petrus Frobesius i. u. d., tertium.
 226. 1607. Jacobus Seidelius med. d., quartum.
 227. 1608. Johannes Wegnerus mgr., Sundensis, mgrl. Philippi filius.
 55 228. 1609. Bartholdus Krakevitz th. d., Victoris filius. 55
 229. 1610. Joachimus Stephanus i. u. d., tertium, Hippolyti filius.
 230. 1611. Augustinus Rhaw i. u. d., secundum, Balthasari fil., biennium.
 231. 1613. Johan. Volcmarius mgr., Hamburgensis.
 232. 1614. Bartholom. Battus th. d., tertium.

*) So statt Fehmariensis.

	233. 1615. Petrus Bestenbostel i. u. d., secundum.	
	234. 1616. Joachimus Beringius th. d., Sundensis, Bernhardi filius.	
	235. 1617. Fridericus Gerschovius i. u. d., Stettinensis, Timothei fil.	
	236. 1618. Johan. Sturmius med. d., Luneburgensis.	
5	237. 1619. Johan. Trygophorus mgr. (<i>Hasus</i>).	5
	238. 1620. Barthold. Krakevitz th. d., secundum, Victoris filius.	
	239. 1621. Fridericus Mevius i. u. d., Gryphiswaldensis, dris. Thomae filius.	
	240. 1622. Johan. Eberhardus med. d., Gryphiswaldensis, Johannis filius.	
	241. 1623. Alexander Christianus mgr., Demminensis.	
10	242. 1624. Bartholom. Battus th. d., quartum.	10
	243. 1625. Matthias Stephanus i. u. d., Pyritzensis, Hippolyti f.	
	244. 1626. Joh. Eberhardus med. d., secundum, Johannis f.	
	245. 1627. Barthold. Krakevitz th. d., tertium, Victoris f.	
	246. 1628. Frider. Gerschovius i. u. d., secundum, Timothei f.	
15	247. 1629. Laurent. Ludenius i. u. d., (<i>Holsatus</i>).	15
	248. 1630. Bartholom. Battus th. d., quintum.	
	249. 1631. Fridericus Mevius i. u. d., secundum, dris. Thomae f.	
	250. 1632. Johan. Schonerus med. d., Edenburgensis.	
	251. 1633. Jacobus Gerschovius i. u. d., Medoviensis, Laurentii f.	
20	252. 1634. Ernestus Bugislaus dux Croyanus.	20
	253. Balth. Rhaw th. lic., Gryphiswaldensis, dris. Augustini f.	
	254. 1635. Matthias Stephanus i. u. d., secundum, Hippolyti f.	
	255. 1636. Joach. Volschovius i. u. d., Gryphiswaldensis, Joachimi f.	
	256. 1637. Balth. Rhaw th. lic., secundum, Augustini f.	
25	257. 1638. Matth. Stephanus i. u. d., tertium, Hippolyti f.	25
	258. Abraham. Battus th. d., Gryphiswaldensis, dris. Bartolomei f.	
	259. 1639. Joach. Volschovius i. u. d., secundum, Joachimi f.	
	260. 1640. Abr. Battus th. d., secundum, dris. Bartholomei f.	
	261. 1641. Franciscus Stipman i. u. d., Gryphiswaldensis, Francisci f.	
30	262. 1642. Johan. Beringius th. d., Gryphiswaldensis, dris. Joachimi f.	30
	263. 1643. Mevius Volschovius th. d. Gryphiswaldensis, Joachimi f.	
	264. 1644. Joach. Volschovius i. u. d., tertium, Joachimi f.	
	265. 1645. Johan. Heune med. d., Wolgastensis, Joachimi f.	
	266. 1646. Jacobus Gerschovius i. u. d., secundum, Laurentii f.	
35	267. 1647. Johan. Beringius th. d., secundum, dris. Joachimi f.	35
	268. 1648. Franc. Stipman i. u. d., secundum, Francisci f.	
	269. 1649. Joh. Heune med. d., Joachimi f., secundum.	
	270. 1650. Joh. Michaël mgr., Sundensis.	
	271. 1651. Abrah. Battus th. d., tertium, dris. Barth. f.	
40	[Bon hier an andere Hände.]	40
	272. 1652. Petrus Stephani i. u. d., Gryphiswaldensis.	
	273. 1653. Johan. Heunius med. d., Wolgastensis, tertium.	
	274. 1654. Frider. Dedekindus mgr., Forsfeldensis Brunsvicensis.	
	275. 1655. Johan. Beringius th. d., tertium.	
45	276. 1656. Johan. Pomereschius i. u. d.	45
	277. 1657. Johan. Heunius med. d., quartum.	
	278. 1658. Johan. Michaelis th. d., secundum.	
	279. 1659. Abrah. Battus th. d., quartum.	
	280. 1660. Georg. Engelbrecht i. u. d.	
50	281. 1661. Johan. Heunius, quintum.	50
	282. 1662. Frider. Dedekindus mgr., secundum.	
	283. 1663. Matthaeus Tabbert th. d.	
	284. 1664. Johan. Pomereschius i. u. d., secundum.	
	285. 1665. Johann. Heunius med. d., sextum.	
55	286. 1666. Joach. Rosenow mgr., Anclamensis.	55
	287. 1667. Johan. Michaelis theol. d. tertium.	
	288. 1668. Fridericus Gerdesius i. u. d.	
	289. 1669. Christoph. Helwig med. d., Anclamensis.	
	290. 1670. Albertus Vogtius th. lic.	
60	291. 1671. Abrah. Battus th. d., quintum.	60
	292. 1672. Petrus Mascovius u. i. d., Gryphiswaldensis.	
	293. 1673. Christoph. Helvigius med. d., secundum.	
	294. 1674. Jacobus Henning mgr., Gryphiswaldensis.	

296. 1675. Albertus Vogtius th. d., secundum.
 296. 1676. Joh. Pomereschius i. u. d., tertium.
 297. 1677. Idem Joh. Pomereschius i. u. d., quartum.
 298. 1678. Christoph. Helvigius med. d., tertium.
 5 299. 1679. Joach. Rosenow mgr., secundum. 5
 300. 1680. Augustinus Balthasar th. d.
 301. 1681. Frider. Gerdesius i. u. d., secundum.
 302. 1682. Matthaeus Clemasius med. d., Zittaviensis.
 303. 1683. Christianus Saalbach mgr., Delitianus Misnicus.
 10 304. 1684. Jacobus Henning th. d., secundum. 10
 305. 1685. Petrus Mascovius u. i. d., secundum.

fol. 299. Quadringentorum academiae Gryphiswaldensis rectoratum centuria quarta.

306. 1686. Christoph. Helvigius med. d., quartum.
 307. 1687. Jacobus Balzer i. u. d., Gryphiswaldensis.
 15 308. 1688. Nicolaus Dassovius th. d., Hamburgensis. 15
 309. 1689. Idem.
 310. 1690. Alexander Caroc i. u. d., Lassenensis.
 311. 1691. Matthaeus Clemasius med. doct., secundum.
 312. 1692. Brandanus Henricus Gebhardi mgr., Brunsvicensis.
 20 313. 1693. Cunrad. Tiburtius Rango th. d., superintendens generalis, Colbergensis Pom. 20
 314. 1694. Fridericus Gerdesius i. u. d., tertium.
 315. 1695. Johann. Gerdesius med. d., Holmensis Suecus.
 316. 1696. Benjamin Pozerne mgr., Stetinensis.
 317. 1697. Jacobus Henning theol. d., tertium.
 25 318. 1698. Petrus Mascovius u. i. d., tertium. 25
 319. 1699. Matthaeus Clemasius med. d., tertium.
 320. 1700. Joh. Philippus Palthenius mgr., Wolgastensis.

[Es folgen die Namen der Rectoren bis zum Jahre 1761, die aber, weil in den Rahmen dieses Buches nicht mehr gehörend, hier fortgelassen sind.]

fol. 299'. In praecedente hoc ordine, benevole lector, atende haec: 30

1. Ab anno 1527 ad 1539 cessavit religio pontificia et refluavit evangelium.
 2. Omnes professores salaria destituti alio commigrarunt, remanserunt tantum tres: magister Petrus Gruelius, magister Erasmus Xylophylax et doctor Johannes Otto. Nisi igitur hi tres remanentes per vices magistratum gesserint, quod ego exacte non affirmaverim, dicendum fuerit, istius undecennii fuisse anarchiam, libris in curiam urbicam auctore magistro 35
 Petro Gruelio postea consule deportatis.
 3. Rectores antea typis exscripti se inde aliter ibi habent, quod rectoratus sive potius conrectoratus doctoris Jacobi Rungii 1558 in exemplari praelo subiecto fuerit assertus. Hic vero ideo omissus, quod doctor Jacobus Rungius conrectoratum illum constanter recusaverit 40
 et praedecessori suo permisit Bernhardo Beerio pari ratione, qua doctor Matthaeus Wolff 1681^a) rector electus suo praedecessori Klingenbergio rectoratum in biennium permisit; ipse tandem 1682^a) successit. Item doctor Christianus Calenus 1612 rectoratum in humeros praedecessoris domini Augustini Rhaw refecit. Ita 1637 doctor Bartholdus Krakevitz et 1649 doctor Johannes Schonerus rectores electi se extricarunt atque ob id non connumerantur, sic 45
 nec doctor Jacobus Rungius 1558 connumerari potuit.
 4. Nemo defeat iacturam praecedentis paginae, quod spacium relictum centum triginta successuris rectoribus, cum ne quidem spes sit eo usque mundum hunc duraturum, qui si eo usque non duraverit omnibus regnis igne absumptis, nemo huius paginae iacturam usque adeo defendi iustam habebit aut idoneam causam, et quod spacium hic postea desiderabitur, 50
 suppleat illud in libro statutorum, cui multas chartas mundas compingendas curavi vel novum conficiat librum, sicut duo vel etiam tres habeantur rectoratum codices.
 5. Magister Erasmus Holtz-Huter seipsum *ἐπιλοφύλακα* nominavit folio 98^b), quod nomen in rectorum recensione retinui.
 6. Hic catalogus rectoralis iam ante typis quinquies exscriptus est: 55
 1) in rectoratu serenissimi principis ducis Croyani Ernesti Buguslai 1634. 55
 2) in rectoratu licentiatu Balthasari Rhawen 1637.
 3) in rectoratu doctoris Johannis Heunen 1645.

^a) So steht da; es ist verzeichnet statt 1581 u. 1582.

^b) Gerchow irrt sich, denn Holzhuter hat seinen Namen an der angegebenen Stelle anders geschrieben, er nennt sich *καλοφύλαξ*. Vgl. I. S. 182, 16.

4) in rectoratu doctoris Jacobi Garschovii 1648.

5) in rectoratu doctoris Francisci Stypmanni 1648.

Et poterit in singulis rectoratibus annuis imposterum is continuari et de novo typis annuis excudi, si id successores rectores imposterum passuri et iussuri fuerint.

5 7. Catalogus omnium promotionum philosophicarum, medicarum, iuridicarum, theolo-
gicarum editus typis est 1650, die Jovis Symphorini^{a)} 22. Augusti in promotione octo magi-
strorum, qui subsecuturis promotionibus omnibus poterit novis editionibus et recensionibus
imposterum similiter continuari, recensitis non tantum promotoribus sed etiam ipsis omnibus
10 10 promotis, quorum in universum nondum sunt quingenti, ita ut tam promotores quam promoti
in uno quaternione exhiberi possint, si titulus unica, promotores vero tribus ut in 8 magi-
strorum factum est, et promoti quatuor paginis exscribantur, ita libris academicis (quod Deus
clementer avertat pereuntibus) rectores, promotores et promoti ab interitu vindicentur et
reserventur.

Id tibi notum sit, sancta posteritas, fuisse viros summos autoritate pollentes, qui non fol. 300.
15 levibus rationibus dissuaserunt, ne patetum praefecturam Hildensem constituit patrimonium
academicum, quia tot ingentibus debitis esset oneratum, neque ulla spes emergendi. Non
culpandi summi isti viri, verum potius laudandi, quia videbantur digitum eo tendere, ut
potius professores constituerentur canonici Camminenses, unde eximia istuc canonicorum
20 20 salaria quemlibet ad alacrem muneris professori diligentiam facile ex[er]timularent. Verum
cum id a provincialibus nondum offerretur, aliquot inter professores indicarunt, Hildam non
esse ita relictendam sed ad patrimonium academicum admittendam. Instrumentum igitur
ante oblatum et recusatum recuditur, sed ita ut nihil videat [1], qui videre non possit prius
instrumentum (quod reiecit) posteriori aliquot florenis [?] millibus esse nobilior et pre-
stantius. Cum itaque Hildam ita acceperimus, uti posterius instrumentum pluribus edocet,
25 25 de administratione variae fuerunt opiniones, quas ego sane non carpo. Sed tanti facio quanti
fieri merentur, crediderim enim animo reipublicae aedificandae fuisse prolatas. Interim hoc
etiam fateri cogimur, in magnos et inextricabiles nos incidisse ex iis labyrinthos, quos sane
facile evitare potuissemus. Quemadmodum autem ego optimis istis viris nihil velim praedudi-
care, ita nec quisquam praedicat meo qualicunque iudicio, fuit autem id tale. Me sua-
30 30 sore, exhortatore, instigatore obtulit se vir bonus, qui corpori academico concedere volebat
quatuor vel etiam sex Vallensium millia (credo eundem etiamnum si rem serio agamus eo
posse perduc) ita ut ipse nihil sed omnia structuarius academicus sub professorum iussu et
inspectione necessaria aedificia restauraret, creditor autem capitaneus constitueretur centum
Vallensium salario contentus, de centum insuper quinque (non sex), de mille quinquaginta
35 35 (non sexaginta) usurarum loco annuarum acquiesceretur.

Hoc si factum fuisset, academia primis statim annis 4000, 5000, 6000 Vallenses per-
cipere ex Hilda et adiectis potuisset. Primo quidem potiores annuerunt huic meo consilio,
postea vero id prorsus reiecerunt. Quicquid sit, hinc ita hinc, facta infecta vix fieri poterunt.
Interim cum cuiuslibet sit rempublicam pro posse iuvare, honoratissimis meis dominis colle-
40 40 gis humili studio, precibus et votis me suasorem offero, ut se et patrimonium academicum
respiciant, atque subditos omnes faciant sibi emphyteuticos, quod quomodo fieri possit, in
sequenti benevole percipiant pagina.

Praemissis titulis et curialibus et formalibus solemnioribus materialia sint eiusmodi: fol. 300'.

1. Her Joachim Edling bekumpt cum consensu regis, iure emphyteutico et haereditario bis
45 45 an den lieben jüngsten Tag mit den verhandenen Pfütze und andern Diensten, so die pensionarii zuvor
darin gehapt, diese drey Dörffer, nemlich Hans-Hagen, Dietrichs-Hagen und Radelow, und gibt da-
für jarlichen canonem tausend in specie zweilothige Reichs-thaler, diesen canonem zu ewigen zeitten
nimmer zu erhöhen, zu steigern, zu mindern, zu verringern.

2. Damit die Universität gnugsam versichert, das sie den canonem der tausend Thaler richtig
50 50 jarlich empfangt, stellt er Ihr in Händen zweitausend Thaler assecurationis loco, damit andere
Hypothecken eingelösen, oder an nothwendige gebawte durch den h. structuarium anzuwenden und
zu berechnen.

3. Decurtieret an seinem canone nichts, als nur jarlich hundert Thaler als Zinse des einge-
setzten capitals der zweytausent Thaler Versicherungsgeldern, quinque (nicht sex) pro centum, quin-
55 55 quaginta (nicht sexaginta) pro mille. Das Ubrige, Reichs-, Kreis-, Kurken- und all' andere Steuern
nimpt Emphyteuticus auff sich, wie da auch Kircken, Priester, Cufter, Schulmeister (so einer als hoch-
nothig sein würde) und Propphan-Hirtten gebuht nimpt Emphyteuticus auff sich, nihil prorsus de-
curtando, besonder gibt richtig neunhundert Thaler, einhundert für die zweytausent assecurationis
Gelder, einbehaltend wie igo zuvor erwahnet.

4. Wurde Her Joachim Edling oder dessen Erben zwey Jahr seinen canonem der neunhundert
60 60 Thaler versigen, verwillkühret er sich hemit freywillig, das er drey besagte Dörffer alsbald reume, gibt

^{a)} Statt dies Jovis steht das astronomische Zeichen; statt Symphorini steht Symphori.

auch der Universität macht, Ihn oder seine Erben so ihn 2 Jahr versetzen würden, Ihn oder Sie ohne ander Richterliche Erkenntnis zu entsetzen, und diese 3 Dörffer anderwärts hin zu wenden; haben auch nicht fürzuwenden, sie weren darumb nicht angemahnet, weil sie den canonem non invitati ultro abjuztaten

5 offerre et debitum spontanea voluntate persolvere: 1. In emphyteucariis 2., § Sin autem 2., C. de iure emphyteutico [4, 66] et Novell. 120. Si quis emphyteuta per biennium pacto conventum emphyteuticum canonem non intulerit, dominus depellat eum, qui neque meliorationum nomine contra dominum actionem aliquam movere possit; et paulo post dominus ex aliis emphyteutae bonis indemnitate asserat, is vero de meliorationibus aliquid pro-

10 ponere nequeat. fol. 301'. 5. Wie nun die voluntaria cessio in praecedente puncto quarto bewilliget, dafern Her Emphyteuta oder dessen Erben den canonem 2 Jahr veressen hetten (welches doch nimmer geschähen soll), also entsagen sie sich aller Rechte und beneficien, welche sie bey der possession non soluto canone beybehalten und schügen kontten, als 1. Exstat 13 aqq. quod metus causa [4, 2], wollens für seinen 15 vim halten, besonder sint zu weichen schuldig ultro non per iudicem coacti. Wan gleich Bartholus ad hanc legem Exstat vermeinet ius professorum debill eo perdi, si per vim nos elegerit. Item Bartholdus de feudis c. 3 n. 30 oder was sonst uns bey weitterer possession schügen kontt, dessen entsagen wir emphyteutici uns gänzlich. Reliqua rogati et de republica solliciti addent facultatis iuridicae facultistae 4 iurisconsulti*) et quidem magis formaliter quam ego hic con-

20 fusanae proiesci. 20 Pari ratione emphyteutici hereditarii constituentur, si velint.... Renschilde, licentiatius Georgius Volschow, Philippus Adelhelm, Petrus Sager, Samuel Beggerow atque omnes qui se iatuc obligaverant.

fol. 301'. Noli, pie lector, me in praecedente prolecto άλλο pragias^{b)} incusare. Res ipsa enim 25 loquitur 1) duplo nisi etiam quadruplo plus ex Hilda posse praestari, quam hactenus ferme in decennium praestitum est. 2) antiquissimus sum omnium modernorum dominorum collegarum, tum quoad professionis tum etiam quoad aetatis annos, nisi forte unicus reverendissimus dominus superintendens me unico aetatis anno antecedit. 3) Adderem in meo rectoratu nobis Hildam fuisse extraditam, sed video id cachinno exceptum iri. 4) si maxime 30 iunior aut natu minimus essem, tamen quilibet nostrum est ratione iuramenti obligatus, in intricatissimo hoc rerum academicarum statu pro posse et nosse in medium consulere. Atque indubitato scio, si 1) serenissima regina, 2) nobilitas, 3) urbes, 4) patricii civici eo modo emphyteuticos hereditarios constituerent, brevi temporis spacio universam Pomeraniam ex his miseris ad florentissimam felicitatem eluctaturam.

35 Dominus sit nobiscum et benedicat nostris laboribus; sine illius enim benedictione vana sunt omnia humana. Postridie Lucae^{c)} decanatu abii succedente clarissimo excellentissimo domino magistro Abrahamo Batto, cui divinam benedictionem ex animo precor.

a) Гершков schreibt: »Fac. Jurid. Fac. 4. ICCCC tie.

b) So statt άλλοριονπραγας.

c) Durchstrichen: Dionysii.

I. Personenregister.

A.

v. Aalen. Heval: Konr. II 138, 40.
 Abel, Abeli, Abellus. Sage, Ostfriesland:
 J. F. II 76 b, 5. — J. G. II 94, 45.
 Favelberg: Joach. II 47 b, 10.
 Hilbesheim: Arnold 4 b, 15.
 Perleberg: R. 478, 40.
 Abo. Finnland: Siegf. 120 b, 35; 123 b, 50.
 Abraham. Kolberg: Henning 105, 10; 117, 35.
 Smaland, Schwed.: Ranut II 48, 20.
 Abteshagen. Treptow a/Hega: S. 74, 20.
 v. Acheln. Antwerpen: J. 290 b, 40.
 Achmed, Schmed, Sultan II 103, 30.
 Acidalius. Geste, Schwed.: J. II 19, 30.
 Wittstock: Bal. 336 b, 40.
 Adam. J. 5 b, 45.
 Adami. Publitz: J. G. 477, 25.
 Adeler. Friedland i. M.: Joach. II 77 b, 40.
 Adebear. Diöc. Ramin: Rasz. 142 b, 50.
 Adelhelm 542, 25. — Phil. II 268, 25.
 Aderman. Pasewalk: J. 65 b, 5; 76, 5.
 Adolarus 124 b, 5.
 Adonis. Diöc. Utrecht: J. 160 b, 25.
 Adriani. IJst, Westfriesland: R. 162, 15.
 Aernutus. Schweden: 4 b, 15.
 Aes. Dänemark: Petr. 22 b, 15.
 Aeschius. Stettin: Lob. 395, 25.
 Aetner. Gdrlik: J. G. II 108 b, 20.
 Agrarius. Semlow: Christ. 452 b, 20.
 Ahman. Westgothland: J. II 109, 30.
 v. Ahnen, Anen. Balthas. 441 b, 25; 453 b, 35. — Rif. 408 b, 5; 509, 10.
 Pommern: Eberhard 399, 5. — Rifol. 399, 5.
 Rügen: Balthas. II 49 b, 10. — Christf. 452, 50. — Rif. 323, 45; 387 b, 50.
 — Phil. II 49 b, 10. — Steph. II 49 b, 10.

Aichbaum f. a. Gdebbom. Bernau: J. 401 b, 5.
 v. Aken. Kiel: Joach.; Magdalene; Phil. II 5 b, 40.
 Adermann. Meissen: Christf. II 129, 40.
 Aco. Groningen, Niederlande: 78, 40.
 Aarb. Krenpe: B. 471 b, 20.
 Uithuisen, Groningen: 89 b, 10.
 Alba, Herz. v. 258, 10; 258, 15.
 Alberdes. Lübeck: Rif. 103, 10.
 Alberna, J. 12 b, 25.
 Albert, Albertus, Alberti, *Albrecht, Bischof
 v. Sidon 1 b, 30; 8, Ann. b; 366 b, 45;
 clericus 35, Ann. 2. — B. 479, 50; II 34, 55; 153 b, 45; 153 b, 50. — S. 352, 35; 353 b, 40. — Jaf. 124 b, 5; II 246, 35. — J. 442 b, 5. — J. Herm. II 198, 10. — Rif., Pf. II 34, 55. — Pet. 442 b, 10.
 Böhmen: J. Rasz. II 27, 5.
 Bremen, Diöc.: Herm. 82 b, 10.
 Demmin: Jaf. II 24, 15; 37, 10. — J. 283 b, 15.
 Dramburg: *Jaf. 170, 5.
 Greifswald: Christf. 420, 25. — *G. Joach. II 177 b, 25. — P. 422 b, 10.
 — *Lob. 390, 10; 408, 20.
 Grimmen: R. II 27, 35. — Rif. II 22 b, 5.
 Königsberg, Amt.: *Jaf. 116 b, 30.
 Lübeck: *J. 452, 10. — Rif. 120, 15.
 Malchin: *Henning 68 b, 5. — Joach. 84, 5.
 Ripen: Berff. 29 b, 40.
 Schlave: Jaf. 32, 5; 36, 15.
 Sommersdorf: Alb.; Jul. Gf. II 113, 20.
 Stargard: Sam. 297 b, 25; *B. 287, 20; 289, 55.
 Stettin: Christf. II 58 b, 10.

- Albert, Fortf.** Stralsund: Andr. 632, 35. —
 u. Melch. II 194, 10. — *h.* II 38, 45. —
 Josua II 103 b, 5.
 Treptow: *J.* 289, 15.
 Treptow a./M.: Joach. 426 b, 10.
 Boigebhagen: Alb. II 219 b, 20.
 Wildungen: *J. G.* II 204 b, 45.
 Wolgast: *Jaf.* II 22, 40.
Albinus f. a. Witte. Bahn: *Jaf.* 460 b, 30.
 — *Misch.* 488, 15.
 Barth: *J.* 375 b, 5.
 Pommern: Melch. 315 b, 25.
 Rostock: *J.* 376 b, 5.
 Stettin: *Jaf.* 344 b, 20. — *Sam.* 471 b, 15.
 Wolgast: *Misch.* 522 b, 50.
Albrecht f. Albert.
Albendorp, vgl. Oldendorp. Helwich 5 b, 25.
 — *Ronr.* 11, 10.
Alberus. Österreich: Steph. 418, 25.
Alborn. *J.* 4, 10.
Aleken. Ruthen: Ant. 325 b, 50.
Aleman. Stettin: Matthi. Christ. II 96 b, 45.
 Stralsund: Dietr. 154 b, 10.
Alers, Katharina 534, 40.
Alert. Stettin: *Jaf.* II 67, 30.
Alewert f. Alvers.
Alexander, Alexandri, Alexandrinus. Kößlin:
 Ruf. II 199, 20.
 Lindau: 236 b, 25.
 Schlawe: Laur. II 23 b, 30. — Ruf. II 11 b, 5; 69 b, 25.
 Ulfedom: Pet. 398, 50.
Alinius. Westgothland: Wilh. Erici II 112, 30.
Alith. Bremen: Theod. 431, 10.
Alle. Edernförde: Laur. 460, 20.
v. Almelant. Stralsund: Christ. 420 b, 10.
Allesius. Schonen: Rif. II 108 b, 35.
Alm. Nerike: Claus Andreac II 25 b, 25.
Alma, Alme. Niederl. Prov. Groningen: Bert. 76 b, 20; 81 b, 25; 91, 45. — Rudolf 76 b, 20; 81, 25; 86, 15.
Almer. Demmin: *G.* II 109, 35; 129 b, 55.
Alphardi. Passelt, Diöc. Utrecht: Gerard 67 b, 10.
Alslöben. Magdeburg: Christ. II 98 b, 20.
Altentisch, *h.* 275, 30.
Alunse. Grabow i. M.: Gerard 39 b, 20.
Alvert, Laur. 117, 35.
Alvers, Alvert, Alewert. Greifswald: Christ. II 185, 45; 195, 5. — Rif. II 148 b, 40; 168, 20. — Sim. 581, 15. — Wilkin 57, 25.
Alwardt. Rostock: *h.* II 22 b, 15.
Amantius. Augsbürg: Barthol. 204 b, 5. 25, 45; 205 b, 40, 45; 207, 35; 209, 40.
 Landeberg i. Bayern: *Misch.* 205 b, 40.
Ambrosius. Anklam: *J.* 515 b, 35.
 Friedland i. M.: Joach. 465, 25. — Matthi. 442 b, 20.
 Holland: 54, 25; 55 b, 30, 45; 60 b, 10; 83, 40.
Ambrosorius 253, 35.
Ambselius f. Amfel.
Amicto f. Ammon.
Ammannus. Greifswald: *Jaf.* 347 b, 5.
Ammon, Ammonius. Gottfr. II 192, 35; 192 b, 35. — Andr. *Gf.* (Amicto) II 125, 20; 126, 35.
 Greifswald: Matthi. 245 b, 25.
Ammeslef. Stolp: *J.* 9 b, 20.
Amnimontanus. Saaland: P. Laurentii II 96, 15.
Amfel, Amselius, Ambselius, Ampselius. Rostock: Georg II 150, 45; 153, 10; 156, 10. — Ulrich II 19 b, 30.
Amke. Danzig: *J.* 79 b, 5.
Anchora. Pommern: *J.* 387, 30.
Andelich. Greifswald: Ronr. Frz. II 120 b, 40.
Anderson. Straßburg i/M.: Christf. 527 b, 45.
Andreas. Albendorp: 5 b, 30; 15, 10.
 Bornholm: 144, 50.
 Jena, Pastor in 257, 30, 35.
 Rande, Rauben bei Deventer 25 b, 40; 27, 5.
 Stargard: P. 148 b, 45.
 Werid, Schweden: 35 b, 40.
Andree, Andreae, Andreas. Acquin 45 b, 30.
 — Escher 40, 5. — *Jaf.* 299, 20. — *J.* 120 b, 45. — Laur. 145, 10. — Matthi. 59 b, 35. — Rif. 142, 10. — Slav. 8, 15.
 — Wyßard 9 b, 40.
 Abo, Albo: Siegf. 118, 30.
 Angermanland: Abraham 286, 30; 289, 50. — David 321, 10.
 Anklam: Pet. 586 b, 35; II 112, 10.
 Artrup: Claus II 88 b, 40.
 Birgavensis d.: Herm. 121 b, 45.
 Blesingen: *J.* II 98 b, 45.
 Bordeaux: Matthi. 52, 5.

Andree, Forts. Dänemark: J. 143 b, 5. —
 Laur. 35 b, 20; 112, 35. — Severin
 418 b, 10.
 Frankfurt: P. 316, 30.
 Geste: Jonas 332 b, 20. — Laur. 500,
 25. — Matthi. 307 b, 40.
 Göppingen: Jaf. 269 b, 20.
 Helsingland: Christ. 351 b, 25. — Olav
 286, 30.
 Hörtel: Andr. II 110, 35.
 Holffwonsis, Schwed.: Jonas 353, 45.
 Jönköping: Pet. 342 b, 30.
 Jütland: Christf. 355 b, 15.
 Kiel: Burckard II 31 b, 15.
 Kopenhagen: Andr. 67, 15. — Gessillus
 57, 40.
 Malmö: Otto II 89 b, 20.
 Naugard: J. 215, 30; 220 b, 10; 222 b,
 50; 297, 15.
 Neuwarz: Mich. II 181, 35.
 Norwegen: J. 369, 45. — Jonas 452, 20.
 Obense: Barthol. 155, 45. — Herm. 112 b,
 5. — J. 113 b, 40. — Ranut 164, 20.
 Preep: J. 460 b, 15.
 Ringkjöbing: Rif. 17 b, 20.
 Roestid: J. 118 b, 20. — Pet. 86, 50.
 Schonen: Jaf. II 98 b, 10; J. II 96 b, 35.
 Schweden: Barthol. 367, 30. — Laur.
 315 b, 35; Olav 4 b, 10.
 Seehausen: Wihard 8, 30.
 Stara: Christf. 199, 50.
 Stralsund: J. 297, 40.
 Upland: Olav 293 b, 15.
 Utrecht, D.: Rudolf 89, 10.
 Werben: Mart. 265, 35.
 Westera: Olav 113, 55.
 Westgotland: Gunarus 366 b, 10; Ereno
 426, 10.
 Wiborg: Laur. 115 b, 40.
 Anen s. Ahnen.
 Angelin, Joach. 309 b, 45.
 Angelus, Polzin: Joach. II 38 b, 15.
 Anger, Mich. II 183 b, 50.
 Friedland, Mel.: Elias II 139 b, 25.
 Angermund. Neu-Brandenburg: J. 463 b, 35.
 Anhalt, Wolfgang, Fürst v. 261, 45; 262 b, 15.
 Ander. Greifswald: Barbara Augusta II 2 b,
 35. — Joach. 325, 10. — J. II 9, 45. —
 Mich. II 2, 40; 9, 45. — Wih. II 2, 40.
 Anklam, Langlam. Barth: J. 16, 15; 25 b, 15.
 Annundi, D. Westera: Pet. 107, 50.
 Friedlaender, Greifswald II.

Anrep. Pom.: J. E. II 52 b, 35.
 v. Ansee, J. 35, 15.
 v. Anschlam. Norwegen: Christf. 312, 15.
 Anselius. Plau: Jaf. 477 b, 35.
 Anthenius, Antherius. Hefen: J. 369, 15.
 Usedom: J. 405, 15; 459, 35.
 Antonius. Leidenwolde, D. Dorpat: 103, 40.
 Polba: 117, 50.
 Antonii, Anthonii, Fr. II 134, 20; 141, 50.
 — Rif. 120 b, 45; 176 b, 10.
 Bergen, Rügen: Rif. 114 b, 15.
 Ragdeburg: J. 103 b, 15.
 Rauen: David 311 b, 25.
 Stettin: Pet. 465 b, 50.
 Stralsund: Mart. II 165, 40; 181, 40.
 Antorik. D. Utrecht: J. 160, 45.
 Apenberg, Apenborch, Magdalena 560, 5.
 Kammin: Mich. Christf. 578, 50.
 Bollin: Joach. 550, 30.
 Appell, Königsberg, Pr.: J. II 47, 30.
 Appelman, Friedeberg i/N.: Pet. 104 b, 10.
 Stargard: J. 290 b, 20. — M. 286 b, 15.
 Aquila. Pommern: G. 412 b, 30.
 Aquini. Aölo: J. 305 b, 20.
 Aquinus, Stara: 11 b, 10; 16, 40.
 la Arabe. Gent: G. II 181, 15.
 Arcularius. Rhoda: Phil. R. II 219, 5.
 Arelus. Smaland: Christf. Gudmundi II
 38 b, 10.
 Arend s. Arndt.
 Arenholz. Braunschweig: J. 362 b, 20.
 Arenbecius, Arenbekius, Arensbekius. Re-
 rife: Pet. II 15, 55; 16, 40; 16 b, 10;
 19 b, 25; 29, 10. — Dietrich II 16 b,
 40.
 Arintse. Brandenburg: Herm. 165, 5.
 Arndt, Arend, Arnt, Arndes, Arnts, Joach.
 188 b, 5.
 Anklam: Christ. II 75 b, 40.
 Bergen, R.: Rif. 187 b, 15.
 Danzig: G. 142 b, 35.
 Kiel: Marq. 4 b, 15.
 Livland: Andr. 125, 5.
 Lübeck: Gotthard II 171 b, 15.
 Rügen: Adrian II 74 b, 20. — J. 289 b, 50.
 Schmiegel: Simon 202, 5.
 Stralsund: Christ. 445, 40. — Jaf.;
 Rudolf II 48 b, 20. — Margarethe
 II 12 b, 50. — Zachar. 575, 10;
 II 12, 50; 139 b, 30; 165, 45; 169,
 25; 169 b, 30.

Arndt, Fortf. Bernigerode: J. II 33 b, 25.
 Wittstock, Priegnitz: Joach. 183 b, 25.
 Arndeswolt. Leterow: Valentin 80 b, 35.
 Arnem f. Arnim.
 v. Arnim, J. G. 496, 10; 497 b, 10; 498, 30; 498 b, 55; 499, 20; 502 b, 20.
 Arnim, Arnem, Ratharina II 5, 40.
 Arnolbus. Maurick, Niederlande: 64, 50.
 Arnoldi, Arnolbus, Marg. 547, 5. — Pet. 9b, 40.
 Bergen: G. 286 b, 15.
 Onoien: Christf. 421, 30.
 Gransee: Thom. II 119, 45.
 Hatten: Egbert 184, 35; 187, 30.
 Königsberg: J. II 176, 15.
 Rintdyping: J. 111, 45.
 Marienburg: Valentin 409 b, 25.
 Münster: Herm. 154, 5.
 Pernau: Matthi. 401 b, 15.
 Schweden: J. 112, 55. — Pet. 4 b, 20.
 Stavenhagen: Samuel 408 b, 30.
 Tribssee: G. 319 b, 40.
 v. Arnsdorff, Arenstorff. Livland: Maur. J. II 182 b, 20.
 Mark Brandenburg: Christf.; Friedr.; Joach. 471, 50; 471, 55.
 Arp, Anklam: J. 159 b, 15.
 Arpio, Mich. 332, 35.
 Arps. Königsberg, Pr.: Bernh. II 47 b, 30.
 Arthopäus. Strelitz: Rif. 339, 40.
 Artmer. Stralfund: J. II 238 b, 25.
 Aßersleben, Aßesleben, Joach. 441 b, 30.
 — Otto 399 b, 40. — Viktor 441 b, 30.

Astenbarner. Barth: Laur. 165 b, 45.
 Asp, Aspenius. Ostgothland: Magnus II 36, 35; II 57 b, 30.
 Assenburgius. Hamburg: J. 595, 45; 602 b, 40; 603 b, 45.
 Stendal: G. 430 b, 20.
 Asten f. Osten. Stralfund: Jak. 156 b, 20.
 Aue f. Aven.
 Aulinus. Schweden: Andr. Laurentii II 111 b, 30.
 Aurid. D. Bremen: G. 89, 25.
 Aurius, Lamb. 268 b, 5.
 Aufovius, Rif. Petri II 88 b, 20.
 Auffer. Koffhausen b/Jezer: G. 88, 45.
 Austrelius. Schweden: Andr. II 111 b, 25.
 Auen, Auen, Aue, Anna 533 b, 30. — Margarethe II 10, 20.
 Demmin: Christf. 61 b, 25; 71 b, 45. — Matthi. 215 b, 45.
 Grimmen: Christf. 442 b, 25. — Christf. 433, 45; Gerard 241 b, 15. — Gerbert 416, 30. — Jak. II 52, 45. — J. 347, 25. — Rif. 186, 20; 195, 40; 195 b, 5; 197 b, 30; 198 b, 45. — (Aventinus) 198 b, 55; 241 b, 15; 323 b, 50; 452 b, 15; II 52, 45.
 Avis. Schweden: Erich Laurentii 353, 25.
 Avoniz. Schonen: Wolf Hieron. II 88 b, 20.
 Awren, Regina II 10, 10.
 Axel, Akaz 580, 10.
 Axelii. Stockholm: 586 b, 10; 599, 50.

B.

Baas. Smaland: Magnus II 111, 15.
 Baaz. Wexiö: J. II 7 b, 25.
 Babazius. Wardensis, Refl.: J. 441 b, 10.
 Babegin. Friedland, Refl.: G. 560 b, 30.
 Bachius. Frankfurt: Eman. 424, 30.
 Bachmann f. auch Bachmann, G. 446, 45; 506, 35.
 Greifswald: G. 516 b, 35. — Joach. 516 b, 35.
 Bachneß. Jever: Egid. Konr. II 36, 5.
 Bacijs. Treptow: J. 350, 45.
 Bade. Hamburg: W. 626 b, 55.
 Baffan: Hieron. 312, 45.
 Bänabrid: J. 159, 5.
 Rodenberg: Borch. 46 b, 15.
 D. Schwerin: Rif. 62, 25.

Bade, Fortf. Stralfund: G. II 139 b, 45; 159, 55.
 Baden, Markgraf v. 626 b, 10; 629, 15. — Friedrich, Markgraf v. 625, 55; 633 b, 30. — Karl, Markgraf v. 246, 45; 262, 10. — Ludwig, Markgraf v. II 192, 10, 20.
 Badendied. D. Schwerin: Pet. 43 b, 30.
 Bading. Güstrow: Jak. II 64 b, 25.
 Baeringius. Blettinge: Joh. Andreae II 96 b, 35.
 Baethius f. Beten. Pyrip: Ludw. 488 b, 35.
 Bagevig. Stralfund: J. Jak. II 169, 10; 181 b, 5. — Mart. 431, 5; 589, 50. — Paul 589, 50; II 36 b, 50.
 Bagge f. Bæde, Matthi. 139 b, 5.
 Ropparberg, Schw.: Daniel Danielis II 24, 45.

Bagge, Fortf. Schweden: Daniel II 41 b, 10.
Baggerus. Schonen: J. Olai II 98, 5. —
 Laur. Olai II 98, 5.
Bahlman, vgl. **Baleman**. Rostock: J. II 144, 30.
Bahr, **Bahrius**. Stralsund: Benedikt II 62 b,
 35; 103, 11. — S. II 103, 5. — J. II
 103, 5, 10. — Thomas Christf. II 103, 10.
 — Thomas II 164 b, 20; 199 b, 10.
Bagern, Herzog Clemens v. II 186, 60, 65. —
 Herzog Maximilian, Herzog Philipp Ludwig
 376, 15.
Bagne, **Bayner**. Kolberg: Elisabeth: J. 534, 25.
Bagrus. Bergen, Norw.: J. 381 b, 30.
Baije. D. Brandenburg: Thom. 148, 35.
Badamen. Deberan: Pet. 151 b, 5.
Bachus. Stettin: Joach. Bernh.; Reinhold
 561 b, 10, 15.
Bade f. **Bagge**, Jaf. 284, 40.
Balkestro. D. Brandenburg: Andr. 97 b, 50.
Badhausen. Erfurt: Gereon Jgn. II 212 b, 25.
Badman, **Badmann**, f. **Badmünd** u. **Bach-**
mann. Demmin: G. 373 b, 45. — German
 u. Pieron. II 36 b, 30. — Joach. 373 b,
 45; II 36 b, 30.
Badmeister, **Barthmeister**, Jaf. 347, 35; 347 b,
 35. — Luf. 347 b, 30; 435 b, 20.
 Lüneburg: J. 597, 45. — Luf. 532, 45.
 — Matthi. 532, 45; 597, 45.
 Rostock: Luf. 524 b, 15. — Matthi. II
 17 b, 35. — Rif. 524 b, 15.
Badmünd f. **Badman**. Demmin: German
 398 b, 20. — Joach. II 105, 35.
Balbij. Stolp i/P.: G. 357, 45.
Balbelow. D. Kammin: Dionysf. 96 b, 5.
Baldermann. Stralsund: Bened. II 67, 45.
Balduin. Stettin: G. Mich. II 140, 40.
Baldwius. Naugard: Christf. 438, 5.
Balemann vgl. **Bahleman**. Lüneburg: Harder
 II 211 b, 15.
 Rostock: J. II 129 b, 15.
Balfour. Preußen: W. II 59 b, 30.
Balhörn, **Balhörn**. Pasewalk: J. 140 b, 40.
 Rügen: G. II 36, 25.
Balingstadius. Schweden: Erich 398, 45. —
 Karl 414 b, 20.
Balle. Anklam: Jaf. 13 b, 30.
 Barth: Joach. 414 b, 10; II 49, 40. —
 Rosp. 464, 10; II 32, 25.
 Glemendorf: Joach. II 23, 5.
 Greifswald: Jaf. 445, 20. — J. 121 b,
 40; Rif. 4 b, 50.

Balle, Fortf. Rügen: J. II 189 b, 10.
 Stettin: G. 524, 15.
 Stockholm: Rif. 286, 35.
Balschmüterus, **Balsmeter**. Friedland. P.: J.
 562 b, 45.
 Pönglin: Rif. 84, 35.
Balthasar, **Balser**. II 56, 15; 200, 25; 239,
 40. — S. II 51 b, 20; 56, 5; 56 b, 50.
 — Rif. II 120, 5.
 Anklam: Augustin 619, 35. — S. 523,
 40; II 50, 45; 51 b, 45. — Jaf. 395,
 20; 523, 40; 622, 5.
 Freienwalde: Barthol. 325, 20. — Jaf.
 319 b, 40.
 Greifswald: Augustin II 76, 50; 85 b, 20;
 130 b, 30; 133, 30; 134, 15; 156,
 30, 60; 157 b, 15; 158 b, 40, 55; 162,
 40; 163, 25, 45; 172 b, 20, 50; 173,
 50; 174, 25, 35; 176 b, 25, 35, 40;
 179 b, 45; 186, 5; 186 b, 35; 188, 10;
 239, 10; 239 b, 45. — Augustin
 (Sohn des vor.) II 158 b, 15; 170, 30;
 201 b, 20. — Jakob, Theol. II 92 b,
 50; 138 b, 45; 153, 10; 170, 30; 195,
 35; 202 b, 20. — Jakob, Jur. II 159 b,
 5; 161, 15, 20; 161 b, 15, 30; 163 b,
 25, 35, 50; 167, 35; 169, 40; 172 b,
 50; 174 b, 25; 176, 45; 177, 10; 180,
 50; 188, 40; 191 b, 30; 195, 20. —
 Jakob II 120 b, 40; 138 b, 40. —
 Jakob II 120, 5. — Jakob II 124, 45.
 — Joach. Christf. II 158 b, 25; 202 b,
 20. — Karl Christf. II 233, 35.
 Stralsund: Augustin II 211, 25. — Ja-
 kob II 158 b, 25; 209, 15.
 Wißmar: Jakob II 53, 25.
Balser f. **Balthasar**.
Bambamius. Meßlenburg: Mart. 390, 15.
 Stettin: Mart. 585 b, 15.
 Wißmar: Hartwig 623 b, 50.
Bandelow. Kalbe: Jaf. 472, 5.
 Prenzlau: G. 98 b, 10; 110 b, 40.
 Stargard, P.: Ant. 129, 15.
 Stralsund: S. 145, 15.
Bandener. Danzig: G. 151, 40.
Bandonius. Demmin: Joach. 353, 40.
Banelamp. Rügenwalde: Rif. II 63, 5.
Baneman. Kammin: Andr. 154, 10. — S.
 109, 25.
Bang. Helsingland, Schwed.: Pet. II 62, 30.
 Schonen: Palämon Jakob II 154 b, 20.

- v. Banner. Schweden: Gust. 277, 25.
 Lörja, Schwed.: Joh. 552, 35; 565, 35;
 568 b, 20, 25; 571, 15; 572, 40, 45;
 590 b, 25, 50; 592, 25, 30; 598, 15.
 — Steno: 277, 25.
 Bantkow, §. 59 b, 35; 60 b, 10, 15.
 Rügen: Penn. 110 b, 25.
 Buxtehufen: §. 51, 5.
 Bapsteyn, Andr. 148, 40.
 Barbitonsoris, Pet. 17, 10.
 Barch, Barchius, Danzig: G. 409 b, 30.
 Demmin: Jaf. 129, 45. — Rif. 175, 25.
 D. Havelberg: Joach. 182, 5.
 Bardenvleth, Bardenvleth. Penzlin: Gerard
 152 b, 45. — Rif. 84 b, 20.
 Bardefius. Kolberg: Christf. 524, 5.
 Barbewyl. Greifswald: Joach. 29, 10.
 Bare. Kolberg: Mart. 74, 15.
 Bardenvleth f. Bardenvleth.
 Barfnecht, Barfnecht. Greifenberg a/R.:
 Christf. II 193, 25; 195 b, 25.
 Barfobdt, Barfobius. Holland: Christf. II 97 b,
 20. — Joach. II 102, 20.
 v. Barfus, Wolsf. J. 406, 5.
 Barglase f. Berglase.
 Barthane f. Berdhan.
 Bartholdt. Strasburg, Udermf.: Alb. 536 b,
 50. — Joach. 536 b, 50.
 Bartholg. Ugedom: Joach. II 53 b, 25.
 Barclay. Rostock: J. II 69 b, 50. — Steph.
 II 68 b, 5.
 Bardlin. Rostock: Ruf. II 67 b, 15.
 Bartmeister f. Badmeister.
 Barcov, Anna Sophie II 4, 15.
 Barlyn. Greifswald: Rusp. 147, 20.
 Barnardi f. Bernhardi.
 von Barnekow, Ravenus 305, 15.
 Pommern: Arfbd Balth. II 231, 35.
 Rügen: G. Claus II 49 b, 5. — Ravenus
 344 b, 35. — Rata; Steph. II 49 b, 5.
 Barnekow, Bernekow, Barthol. 51, 10; 59 b,
 30; 70, 15; 92, 30; 95, 15, 25; II 247, 5.
 — §. 451, 30. — Reimer 198 b, 40.
 Demmin: Jaf. 165, 5; 171 b, 5; 173, 40.
 Gnoien: Marq. 90 b, 25.
 Greifenhagen: G. II 26 b, 13.
 D. Roestild: J. 170, 20. — Ravenus
 112, 5.
 v. Barner. Mark Brandenburg: Otto J.
 II 97 b, 15.
 Reval: J. II 59, 10.
 Barnemur, Bernemur. D. Havelberg: Joach.
 168 b, 20. — J. 89, 25.
 Barow, Baro, Barouwen. Reba: Barthol.
 124, 10, 15.
 D. Meissen: Mart. 79, 5.
 Bars, Barffe. Friedland: Joach. 218 b, 35;
 295 b, 15.
 Udermünde: Joach. 438 b, 30.
 Barsle, Barsle, Barsche. Köslin: J. 68 b,
 25; 171, 30.
 Rügenwalde: G. 416, 5.
 Bartecius. Lauenburg, P.: Pet. 368 b, 10.
 Bartekow, Borch. 130, 15.
 Bartels. Rügen: Barthold 504 b, 35.
 Stettin: §. Dan. II 238, 35. — J. Christf.
 II 231 b, 50; 238, 30.
 Strand, Hofst.: G. 479, 10.
 Bartelt. Mich. II 22, 20.
 Bartensleben. Wettin: Frg. Lob. II 151, 40.
 Bartenwerffer. Braunschweig: Jach. 223, 10.
 Barth. Stralfund: §. II 32 b, 25.
 Bartheus. Smaland: Eveno 339 b, 5.
 Bartholbi, Bartolbus, Bertholdus, Bertolbi,
 Paul 5, 25; 8 b, 15; 120 b, 50.
 Anklam: Joach. 465, 15; 527 b, 15.
 Golnow: Urb. 416 b, 40.
 Grimmen: Joach. u. Mart. 533 b, 35. —
 Joach. 570, 20.
 Hamburg: Joach. 477 b, 5.
 Kamp: §. 73 b, 5.
 Neu-Brandenburg: Barthol. 237, 40.
 Pasewalk: P. 114, 15; 127, 40.
 Penzlin: Joach. 193, 45.
 Prißwalk: Andr. 47 b, 20.
 Stettin: Barbara geb. Wendelstorff 534,
 50. — Dav. u. Rif. 534, 45.
 Stralfund: J. 119 b, 55. — Matth.
 517, 15.
 D. Westeraß: Rif. 43 b, 15.
 Wollin: Dav. 368 b, 10.
 Bartholinus. Dänemark: Magnus 315 b, 35.
 Bartholomaeus, Bartholomei, Elis. 537 b, 25.
 Randskrone, Schonen: Rif. II 89, 15;
 98, 50.
 Schiedam: Kornel. 144 b, 50.
 Stolp, P.: Pet. II 58, 45.
 Bartisch. Neu-Brandenburg: G. II 140 b, 40.
 Bartisen, Regina II 5, 15.
 Bartle, Bartius, Mart. 368, 15; 372, 35.
 Bartman. D. Riga: Renswer 90 b, 30.
 Bartosch. Driesen: Christf. II 203 b, 50.

Barts, Mart. 377 b, 35.

Bartischeerer f. Barbitonforis.

Bartschius. Rastow: Jaf. 632, 10.

Baschius. Stettin: Rif. 496, 35.

Basentyn. Stettin: Rif. 137 b, 45.

Basilius. Stockholm: Rif. 288, 15.

Basschius, Pet. Johannis 332, 15.

Basse. Kellenberg: Rif. 22 b, 40.

v. Bassewitz. Meßl.: Penn. 527, 30. — Runo
Wulfr. 527, 25.

Bateke. Wollin: Matthi. 321 b, 45.

Bathenus. Strasburg, Udmf.: Pet. 361 b, 10.

Bathus. Emerentia II 11 b, 20. — Emerentia
geb. Schwarz 559, 55.

Greifswald: Abraham, Sohn des Bartho-
lom. 421, 10; 524, 35. 40; 525, 50;
526, 5; 530, 35; 540 b, 45; 544 b, 25;
555, 35; 558 b, 30; 559, 55; 563 b,
30. 40; 566, 30; 566 b, 45; 567 b,
55; 573 b, 50; 576, 50; 577, 30. 40;
580, 25; 582, 40; 583, 45; 587, 40.
45; 588 b, 10; 592, 40; 592 b, 35;
594, 5. 20. 35; 594 b, 15. 35; 595,
15; 598, 45; 599, 40; 601, 5; 605 b,
50; 606, 15. 40; 606 b, 35; 607, 45;
608 b, 30; 610, 35; 617, 5. 25. 30;
618, 10; 620, 5; 621 b, 40. 55; 625,
30; 626, 5; 630 b, 20; 631 b, 20;
634 b, 35; II 12, 45; 15, 10; 20 b,
35; 28, 30; 28 b, 10, 20; 33, 45;
34, 40; 34 b, 15; 39 b, 35; 40, 10;
45, 25. 30; 45 b, 20. 60; 51, 15;
65 b, 30; 69 b, 25; 85, 25; 86, 5;
87 b, 60; 90, 40. 50; 91, 10; 93, 55;
93 b, 45; 97, 30; 99, 15. 50; 99 b,
15. 20; 100, 25; 100 b, 35. 45; 103,
25; 109, 45; 116, 30; 119, 5;
123, 20; 126 b, 30; 130 b, 45; 132 b,
50; 135, 20. 35; 145, 15. 30; 146,
10; 149 b, 5; 171, 15; 260, 55; 268,
40. — Abraham, Enkel v. Abr. II
149 b, 5; 171, 10. — Bartholomäus
363, 10; 363 b, 40; 364, 5; 364 b,
25; 370, 50; 371, 15. 45; 372 b, 30.
40; 374, 15; 374 b, 20. 40. 50; 385,
15; 388, 35. 50; 389 b, 45; 391 b,
35; 396 b, 45; 399 b, 30; 402 b, 50;
404 b, 5; 404, 35; 410 b, 30; 411,
5; 415, 15; 419, 10; 420 b, 5; 423,
45; 427 b, 10. 35; 428, 45; 429, 5.

20; 436, 30; 437 b, 30; 440, 30;
443 b, 25; 449, 10; 454, 35; 455,
30; 456, 5; 457 b, 10. 30. 55; 464 b,
35; 469 b, 35. 60; 476, 5. 25; 476 b,
25; 481, 20; 482 b, 20. 30; 483, 5;
484, 55; 484 b, 55; 489 b, 25; 497 b,
20. 45; 498, 20; 500 b, 45; 501,
30; 501 b, 45; 502, 30; 506, 20;
509 b, 50; 513, 20; 515, 15; 516 b,
20; 522 b, 15; 525, 30; 526, 15;
530, 20; 540 b, 40; 543 b, 50; 544,
30; 555, 25; 558, 30; 559, 30; 559 b,
55; 566, 20; 573, 45; 574 b, 10;
577 b, 10; 579, 30; 584 b, 10; 606,
25; 610, 30; II 89, 50; 90, 15;
92, 15; 116, 10; 146, 15; 171,
15; 172 b, 5; 201 b, 20. — Bar-
tholomäus, Sohn des Abraham 620,
5; II 94, 50. — Basil II 86, 10. —
Jaf., Sohn des Abraham II 61 b, 15;
167, 25. — J., Sohn des Barthol.
421, 10. — J., Vater des Barthol.
559 b, 30. — Joach., Sohn des Abra-
ham 620, 10.

Grimmen: Theob. II 196 b, 10.

Hamburg: Abraham 421, 15. — Bartho-
lom. 464, 15. — J. 368, 45.

Kostod: Levinus 470 b, 45. — Maria
535, 20.

Baverus. Riga: Pet. 488, 25.

Baumann. Unna: II 5, 45. — Christf. II
37 b, 15. — f. 91 b, 15. — Joach. II 37 b,
20. — J. II 37 b, 25. — Rif. II 37 b, 20.

Demmin: Joach. 444, 25.

Greifswald: J. II 71 b, 35.

Köslin: J. 181, 5.

Ludwigstadt? (Lüdstadia), Voigtland: J.
579, 20.

Stolz, Pom.: E. Christf. II 219 b, 20. —
Laur. 344, 45. — Laur. Matth. II 182 b,
30; II 185, 45. — Sim. f. II 70, 30.

Stralsund: Jaf. Joach. II 115, 15. —
Rif. 471 b, 50.

Baur. Danzig: J. G. II 231, 50.

Bauserus. Hagenau, Elß.: Christf. 585 b, 40.

Bavenmilus. Friedland, Meßl.: Joach. II
71 b, 25.

Bawert. Meßl.: J. II 182 b, 10.

Barmann. Gildesheim: f. 4 b, 10.

Bazedow. J. 8, 15.

Bazius. Meßlenb.: J. 441, 35.

Beatrice. 257 b, 65.

Bedhe. Königsberg: P. 40 b, 30.

v. Beel. Reval: S. 626 b, 45.

Beermannuß, vgl. Behrmann u. Biermann.
Stralsund: J. 589, 50.

Beggerow. Unna: Agnes II 4, 10. — Katharina 537, 50. — Marie, geb. Steinhovel 535, 5.

Berselow: G. II 11 b, 25. — Samuel II 11 b, 25; 268 b, 25.

Greifswald: Mart. II 98 b, 5.

Rammin: Jaf. 160, 40.

Rügen: Samuel 337 b, 10.

Treptow a/R.: David 534 b, 50. — Gottfr. II 25, 25; 97 b, 5. — Joach. 534 b, 50. — Mart. 255 b, 40.

Behlen. Ilsebe 532, 45.

Behm, Behem. J. 514, 50; 517 b, 35. — Sara 531, 15.

Königsberg, Pr.: Mich. 517 b, 30.

Neu-Brandenburg: G. 312, 10.

Behme. Treptow: Adam 596, 45.

Behmer. Greifswald: Rif. 394, 35.

Rügenwalde: Dan., Joach. 578, 35.

Behne. Rostock: Matthi. 562 b, 25.

v. Behr, Bere, Berr, Baer, Ursinus. Bernhard 201 b, 20; 244 b, 10; 250, 10, b 25. 30. 40; 255 b, 25; 256, 40; 257, 25; 260 b, 50. 55; 265 b, 10. 50; 266, 25; 277, 35; 278, 15; 280 b, 15; 283, 50; 284, 30; II 266, 40. — Daniel 325, 30. — Frz. 325 b, 40. — Herm. 325 b, 40. — Fugold, J. 202, 5. — J. 225, 10. — Phil. Christf. 551 b, 15.

Bandelin: Frz. 367 b, 35. — Gerhard 377 b, 20. — Rif. 367 b, 40.

Fugelsdorf: S. Utr. Otto 463, 40. — Fugold 332, 25. — J. Karl 463, 45. — Utr. Otto 463, 40. — Sam. 332, 25.

Meklenburg: Christf. 624 b, 20.

Pommern: Adam 430, 25. — Frz. 292, 25. — Frz. Adam 551 b, 20. — Herm. Utr. II 61 b, 25. — Joach. Fugold 487, 25. — J. 295, 15. — Klaus Jürgen 551 b, 15. — Konr. 421 b, 5. — Werner 444, 35.

Rostock: J. Jaf. 561 b, 30.

Semlow: Eva Kathar. II 9, 10.

Behr, Behre, Bere, Bähr, Ursinus. Wolter 5, 35.

Behr, Fortf. D. Bremen: Dietrich 551, 45. Greifswald: J. II 172, 25.

D. Rammin: Bernhard 122 b, 35.

Rüstrin: Otto II 58 b, 45.

Meklenburg: Christf. II 26, 45.

Mellen P.: Joach. 488 b, 45.

Münden, Hann.: J. G. II 226 b, 20.

Pentun: Simon 421 b, 30.

Pommern: Rud. 356 b, 5.

Stralsund: Joach. 135, 25.

Behrbomius. Belfow P.: Laur. II 74, 5.

Behrens, Behrendß. Grimmen: Dionys. Hartwig II 213, 5.

Königsberg: Mich. II 204, 45.

Behrmann vgl. Beermann. Danzig: Gottfr. II 22, 5.

Behrthell. Strasburg M.: Joach. 523 b, 5.

Beier, Beyer. Anklam: Raab. II 25 b, 20.

Greifswald: Joach. II 55, 30.

Stettin: Christf. 588 b, 30.

Wolgast: Jfr. 550 b, 40; II 23 b, 40.

Wollin: G. 446, 25. — Joach. II 168, 40; 169 b, 5.

Beilfus. Belgard: G. II 68 b, 50; 71 b, 45.

Beyle. Dänemark: Bened. 14 b, 30.

Bein. Neu-Brandenburg: J. II 137 b, 5.

Beisecius. Mart. 453, 15.

Beißter. Jena: Rif. II 215, 15.

Beithmann f. Bethman.

Beithon. Königsberg, Pr.: Urb. 627 b, 15.

Jarnsdorf, Mekl.: Leonhard II 148, 30; 151, 35.

Beiple. Greifenberg: Dav.; Pet. II 47, 40, 45.

Beck, Bekius, Bedius. Barth: Rif. 426, 45.

Kölleba: J. II 154, 20.

Riga: Rif. II 102, 15.

Beder f. a. Arthopäus. G. 13, 35. — Jaf. 134 b, 20; 162, 35; 174, 5; 176 b, 10. 20. — Konr. 259, 55.

Dänemark: J. 139 b, 20.

Demmin: S. 16, 10.

Hamburg: Jodenus 164, 15.

Heiligenbeil: Pet. II 86, 15.

D. Rammin: S. II 248, 35. — J. 168, 10. — Matth. 164 b, 20.

Pasewalk: Rif. 125 b, 25.

Stralsund: Adam 623 b, 5. — Bernh. 596 b, 45; II 15 b, 55. — Helwich 596 b, 40. — Jerem. 623 b, 5. — Silvest. 623, 20.

Beder, Fortf. Templin: Matth. 90, 45.
 Treptow a/R.: Jak. 90 b, 45.
 Wittstock: J. 172 b, 20.
 Wollin: J. 355 b, 30.

Bedmann, Becmannus, Beleman. II 193 b, 20.
 Greifenhagen: Christ. 575, 20.
 Greifswald: Andr. J. II 98 b, 10. —
 Joach. Rasp. II 48 b, 30.
 Grimmen: J. 153, 5. — Rif. 168, 45.
 Hannover: J. 241, 5.
 Schwerin: Jodof. 87 b, 15.
 Stralsund: Borchard 96, 25; 112 b, 50;
 123 b, 50; 127 b, 50; 131 b, 35; 132 b,
 10; 133 b, 20; 135 b, 20; 136 b, 30,
 45; 137 b, 50; 139, 15; 140 b, 5;
 141 b, 10; 144 b, 20; 145 b, 25; 146,
 30; 147 b, 5; 148 b, 5; 149 b, 10.
 15. 40; 152 b, 10. 20; 153, 25; 154 b,
 20; 155 b, 15. 20; 157 b, 30. 55; 158,
 40; 159, 35; 212 b, 30; II 246, 50.

Bel. Stettin: Christ. 295 b, 25.

Belander. Gransee: Barthol. 334, 10.

Beling. Treptow: J. II 74, 20.

Belig. D. Havelberg: Matthi. 143 b, 30.
 Stendal: Arnolt 7, 25.
 Stettin: Maur. 209, 25.

Belcovius, Bellovius. Matthi. 439, 15.
 Anklam: Joach. Rif. 473 b, 20.
 Demmin: Mich. 475, 35; 484, 20.
 Kummerow: Rif. 374, 5.
 Pommern: G. 395 b, 20.
 Stendal: Rif. 297 b, 20.

Bellener. D. Meissen: Leonh. 120, 10.

Bellind. Pasewalk: G. 296 b, 50.

Belnitz, Brandenburg: Joach. 37 b, 10.

v. Below f. Bilow, Bülow. Anton 242, 15. —
 Gerard 240, 15; 241, 30; 242, 15; 243, 5.
 243 b, 35; 247, 55; 250, 25; 274, 35.
 Gasp. Kr. Stolp: Otto 244 b, 40.
 Mellenburg: G.; Sam. 489, 10.
 Peest, Kr. Schlawa: G. 204 b, 30.
 Pommern: J. Rif. II 23 b, 20. — Bern.
 286, 10.
 Preußen: J. 430, 5.
 Saleste, Kr. Schlawa: Ewald 204 b, 30.

Below, Belau, Belou. Pommern: Rutger 276,
 40.
 Rostock: J. 471, 40.

Bendelius. Brandenburg: Balth. II 54, 5.

Bendelinus. Kalmar: Mart. Johannis 527, 55.

Benedictus. Böhmen; B. v. Kammin: 98, 25.

Benedictus, Fortf. Dänemark: 32, 45.
 Norwegen: 53, 10.
 Warberg, Schwed.: 26, 5.
 Westerås: 5, 40; 6, 15; 9, 50; 35, 5.
 35 b, 10; 42 b, 20.

Benedicti. Pet. 142, 5; 146, 45.
 Abö: Hefkylus II 30, 40.
 Alfvedals, Elsedanus, Elfvedalius
 Ereno 432, 35; 437, 45.
 Blekinge: Sivard 241, 10.
 Karlshad: Ereno 435, 45.
 Rörping: Laur. 430 b, 40.
 Landströna: Mich. II 107 b, 45.
 Norwegen: Jak. 104 b, 15. 25.
 Ostgothland: S. 441, 25.
 Schweden: Matthi. 453, 5.
 D. Upsala: Rif. 32, 5.

Benete. J. 153, 50.
 Greifswald: Mich. II 157 b, 20.

Benelenius, Dorothea geb. Starke. 546 b, 45.
 Gronau a/Leine: Fenn. 546 b, 40. — Germ.
 546 b, 40.

Benelinus. Jütland: 85 b, 35. 50; 87, 40.

Benichius. Kößlin: J. 355, 40. — Sam. 347 b,
 10.
 Malchin: Laur. 320 b, 15.
 Prenzlau: Thom. 347 b, 5.
 Stettin: J. 549 b, 10.

Benit. Neu-Brandenburg: Christ. II 204, 35.

Benkendorf. Riga: J. II 61 b, 10.

Benninghe. Groningen: Gerard 170, 5.

Benovius. Greifenhagen: Matthi. 287, 15.

Bensovius. Stargard i/M.: Andr. 488 b, 30.

Benstemius. Raseburg: J. 517, 20.

Bentherus. Treptow: J. 516, 40.

Benzienius. Libau: S. II 36, 15.

Berelius. Kalmar: Magnus 551, 45; 553, 50.

Berend. Greifswald: J. II 150, 5.

Berenvelt. Garz, D. Kammin: J. 91, 10.

Berens. Elisabeth 531, 10.
 Greifswald: Joach. 486, 25.
 Stralsund: Kornel. II 154, 50; 177 b, 30.

Berenth, Berendt, Berents. Eidersleedt: Christ.
 444 b, 20.
 Grimmen: Alb. 406 b, 40.
 Treptow a/R.: Gerard 89 b, 20.

Bervelt. Stargard: Balth. 164, 45.

v. Bergen, Berg, Berd. Adam J. 478, 50.
 Marl Brand.: J. Otto 558 b, 15.
 Rostock: Eberh. II 130 b, 5. — Konr. II
 125 b, 25.

- v. Bergen, Fortf. Werbelow, Mf. Brand.:
Joach.; Rif. 537, 5. — Sebast. 312, 5.
up dem Berghe. Brandenburg: Herm. 8 b, 25.
Berg, Bergius, Berch, Bergh. Burg auf Feh-
marn: Pet. II 37, 40.
Gothenburg: Erich II 178, 35.
Grimmen: S. 180, 35.
Kammin: Joach. 562, 50. — J. 561, 20.
Neumark: J. G. II 182, 50.
Smaland: Andr. Jacquini II 125 b, 35.
Stralsund: Gerard 276 b, 35; 305 b, 50.
Südermannland: Jonas 460 b, 15.
Bergeman, Bergmann, Berdman. Arnold
163 b, 25. — Maria 537, 25; II 3, 40.
Brieff b. Prenzl.: Chriff. II 4, 45. —
Matthi. II 4, 45.
Rübeß: Andr. II 17, 35.
Rerike: Chriff. II 149 b, 10.
Pommern: Eman. II 22, 45.
Ufedom: Raff. 412, 5.
Wolgast: Zul. 478 b, 10.
Bergeren. Herm. 27 b, 50.
Berger, Bergeri, Bergerus f. a. Birger u. Bri-
ger. Gransee: Joach. G. II 181 b, 25.
Guben: Adam 631 b, 1.
Kalmar: Dan. 409, 45.
Stargard i/P.: S. 618, 45.
Westgothland: Nabalb. 426, 5.
Berghestorp. Wolgast: Rif. 71, 10.
v. Berglase, Birglase, Bargelase. Ernst 614, 15.
Rügen: Adam II 186 b, 50. — Andr. 343,
15. — Arnold 343 b, 15; 430, 30. —
Balth. 399, 25; 622, 40; 633 b, 5. —
Ernst 411, 25. — Maur. 563, 5. —
Wilken 563, 10; II 132, 25; 188, 5.
188 b 50.
Beringher. Stettin: Theoderic. 13 b, 25.
Beringius. Barth: Joach. 350, 35.
Greifswald: Bernh. 453, 30. — Chriff.
578, 5; II 15, 60. — Joach., Sohn
des Joach., 431 b, 5. — Joach. 388, 15;
388 b, 40, 50; 389, 35; 391 b, 35; 397 b,
5; 404, 35; 411 b, 10; 415 b, 20; 419 b,
10; 423 b, 50; 428 b, 35, 45; 429 b,
20, 40; 436, 30; 437 b, 30, 40; 439 b,
50; 440, 30; 443 b, 30; 449, 10; 454,
40; 456, 10; 457, 50; 469, 35; 473 b,
20; 475 b, 40; 476, 10, 476 b, 25; 481,
25; 482, 35; 484, 25; 485, 5; 490, 10;
496, 45; 497 b, 40; 498, 15; 501, 50.
55; 559 b, 55; 578, 5; 617, 25; 629,
60; 630, 15; 635, 10; II 13 b, 30; 15.
60; 77, 35; 91, 20; 92, 10, 15; 99,
10; 116, 10. — J. 494, 10; 559, 55;
564 b, 30; 566, 35; 567, 10; 567 b,
35, 40. 50. 60; 574 b, 5; 577, 35;
580, 30; 583, 45; 587, 45; 591 b, 5;
592, 20; 594, 5, 25; 599, 40; 601, 5;
610 b, 25; 617, 30; 618, 10; 618 b,
20; 620, 40; 621 b, 55; 624, 50;
625 b, 45; 634, 45; II 12, 40; 13,
30; 14, 10; 15 b, 20; 17, 30; 21, 25;
21 b, 40. 55; 23 b, 40; 28, 10; 28 b,
40; 34, 20; 34 b, 50; 39 b, 35; 42 b,
40; 43, 45; 44 b, 55; 50 b, 25, 45;
51, 15; 53, 35; 54 b, 30; 57, 20, 40;
65 b, 10; 69 b, 40; 76 b, 10; 90, 10.
25; 90 b, 35. 50. 55. 65; 91, 10;
91 b, 5, 25. 30. 40. — J., Sohn des
Joach., 431, 50; II 65, 10; 86, 40; 119,
40. — J. J. S. 567, 5. — Mart. II 86,
40. — Rich. 517 b, 20; II 16, 20.
v. Berd f. v. Bergen.
Berdeley. Stralsund: Balth. 453 b, 25.
Berchan, Birhan, Barthane. Agnes II 14 b,
5, 15. — S. 499, 50. — Joach. 275 b, 30;
337, 5. — J. 337, 5; 441 b, 20. — Phil.
441 b; 20. — Vicco 47, 20.
Greifenberg: Jaf. 180, 20. — Hippol.
265 b, 40.
Röslin: Pet. 320, 15.
Stralsund: J., Sohn des J., II 19, 10. —
J., Sohn des Phil., II 19, 5.
Wolgast: G. 350, 40. — Phil. 468 b, 15;
499, 50.
Berchhave. Barth: J. 167, 30.
Bertholt f. Birkholz. Demmin: Rif. 177, 45.
Stargard: G. 296 b, 40.
Bertmann f. Bergmann.
Bertmeier. Kammin: Emerentia II 9 b, 5.
Berlow. D. Kammin: B. 11 b, 25.
Rügen: Rif. 68, 40.
Treptow: Joach. 281, 15.
Berdröth. Treptow: S. 245 b, 30.
v. Berlins. Rechlin: Dorothea 537, 10.
Bernardi f. Bernhardt.
Berndeß, Berndt, Bernt. D. Aruiensis: S.
11, 30.
Greifswald: J. 287 b, 25.
D. Kammin: J. 20 b, 30.
Prigwall: Rif. 147, 15.

Berndes, Fortf. Pyriß: Mart. 116, 25.
 Berneſhagen. D. Poſen: Rif. 78 b, 40.
 Bernelow ſ. Barneſow.
 Bernen. Anna II 5 b, 15.
 Bernevur ſ. Barnevur.
 Bernharbuß. Lübed: 89 b, 5.
 Bernharbi, Bernardi, Barnarbi, Bernhardt.
 Miß. 342, 15.
 Anklam: Jaſ. 179, 20. — Rif. 417 b, 5.
 Brandenburg: J. 13 b, 5.
 Dänemark: Adolſ 22 b, 15.
 Damm: Pet. 390 b, 30.
 Friedland: Laur. 215 b, 15.
 Frießland: Eberh. 142, 50.
 Greifenberg: Mart. II 75, 30. — Thom. 444, 25; 622 b, 35.
 Grimmen: Hartwig 387, 50. — J. 550 b, 45.
 Halle: Graßm. 13 b, 30.
 D. Kammin: Graßm. 166, 50.
 D. Koßſilb: Bernh. 43 b, 15.
 Rügenwalde: J. Adam II 112, 5.
 Stettin: 154 b, 10.
 Wollin: Gottfr. II 78, 15.
 Bernharbinuß. Melbörſ, Holſt. (Huſum):
 Martuß II 25 b, 40; 47 b, 5; 69 b, 5, 15;
 76 b, 25, 40; 85 b, 30; 87 b, 5; 94, 40;
 100 b, 30.
 Berniger. Kößlin: Chriſt. 585 b, 50.
 Bernoviuß. Bieſar: Pet. 333 b, 20.
 Brhr. v. Bernſtein, Wartilauß 495, 50; 496,
 5, 15; 498, 25.
 Beroniſ. Weſſgothland: Pet. 394, 20.
 Bettelbde: Olauß 339, 25.
 Berrendes, Herm. Chriſt. II 177 b, 20.
 Berſdocten, Chriſtine 536, 30.
 Bertholbi ſ. Bartholbi.
 Bertini, J. 131 b, 10.
 Berthun. Stralfund: Luciuß 560, 30.
 Bertram. Egeln: Andr. II 132 b, 20.
 Boiß: J. Balzer II 190, 5.
 Boſtoß: Chriſt. 527, 35.
 Beſad. Börliß: Matthi. 120, 5.
 Beſaecuß. Lübben: Dav. 632, 10.
 Beſecow. Paſewalk: Andr. 430 b, 45.
 Beſel. Stargard: Simon 12, 35.
 Beſellin. Koſtoß: Luſ. II 226, 25.
 Beſenthal. Meſſenburg: J. 365, 5.
 Stargard i/P.: Joach. 109, 25.
 Stendal: Thom. 64 b, 45.

Beſtenboſtel, Bößtenbeſtel, Bößtenböſtel, Bor-
 ſtenboſtell. 576, 10.
 Greiſwald: Feliß 411 b, 45. — G. 465,
 50.
 Stralfund: J. 411 b, 45. — Konr. 395 b,
 15; 411 b, 40. — Pet. 374, 35; 379,
 20; 385 b, 15; 386, 35; 388, 30;
 389, 10; 396 b, 50; 404, 50; 411,
 10; 415, 20; 419, 20; 423 b, 45;
 425 b, 10; 428, 40; 429, 35; 436 b,
 20; 441, 5; 449, 20; 454 b, 35; 456,
 20; 466, 15; 468, 50; 492, 50; 576 b,
 5; 617, 30; 628 b, 25; II 254, 35;
 256, 60; 258 b, 40, 50.
 Beſter. Stettin: Andr. 413 b, 30.
 Beſtiuß. Laubach: Thom. 556 b, 50.
 Betelen. Werben: Laur. 184 b, 25.
 Beten, Bethen, Betiuß, Bethiuß ſ. Baethiuß.
 Hertuleß II 20, 30.
 Pommern: Ephr. 631, 20.
 Pyriß: J. 433 b, 40; 549 b, 5. — W.
 412 b, 15.
 Betenden. J. 104 b, 35.
 Bethman, Bethmann. Trißſee: Jaſ. II 48,
 30; II 77, 25. — Miß. II 200, 15.
 Betſe. G. 488, 50.
 Riga: Konrad 272 b, 10.
 Betho. Emden: Theodor. 144, 45.
 Bethuluß. Weſtmanland: J. Laurentii II 144 b,
 25.
 Begin. Ruppin: J. 46, 20.
 Beube, Boyde. Treptow a/R.: Andr. 304 b,
 30. — Rif. 116, 5.
 Beuer. Pyriß: P. 125, 5.
 Beuſtiuß. Ribniß: Dan. 430, 40.
 Beuter, Beuther. Karſtadt, Franken: Miß.
 209, 20, 50; 212 b, 20, 35, 45; 213, 5,
 15; 214 b, 35; 214, 40; 215, 10; 216 b,
 10, 40; 216, 55; 220 b, 15; 222, 10;
 222 b, 30.
 Beuthin. Hamburg: G. 550, 15.
 Beverneß. Anna Doroth. II 12, 10.
 Bewtow. D. Gnafen: Pet. 14 b, 40.
 Bezeliuß. Udermünde: Ulr. 517 b, 5.
 Bezold. Hieron. 274 b, 10.
 Biboniß. Worſum: Gilbert 121 b, 55.
 Bidenwegf. Greiſwald: Jaſ. 523, 20; 586,
 45. — Miß. 218 b, 5.
 Neopagum, Pomm.: Pet. II 86 b, 35;
 113, 5.

- Grf. u. Frhr. v. Bielle. Schweden: II 159 b, 55; 227, 15; 228 b, 5; 228 b, 10. — Rif.
 Rifolai; Luro Rifolai 282, 45. — Rif. II 180, 40; 191, 40; 200 b, 50.
 Bier. Greifswald: Jaf. II 135 b, 50; 151, 15.
 Lindenbergh, Pomm.: J. II 47, 30.
 Biermannus f. Beermann. Stralsund: J. 551, 5; II 72, 35; 72 b, 40.
 Biesemeister. Pyrip: J. 172 b, 25.
 Bygius. Schonen: J. II 106, 15.
 Byl, Klaus 184, 5; 193, 40.
 Bilangius, Biland, Bilangl. Friedland, Rfl.:
 Joach. 355, 20. — Mart. 390, 30; 532, 10. — Matth. 532, 10. — Steph. 390, 30. — Valent. 585, 20.
 Kößlin: Lut. 303, 35.
 Rügenwalde: Christ. 352 b, 50. — Joach. 353, 5; 465 b, 25.
 Bilete f. Billete. Treptow: Jaf. 167, 30.
 Bylff. D. Roestilb: Utr. 132, 40.
 Billeb, Billebius, Bilibius. Pyrmont: J.
 Konr. II 33 b, 35; 41, 20; 45 b, 15; 50, 45; 56, 5; 56 b, 10; 56, 50.
 Stralsund: Axel Konr. II 45 b, 5; 146, 50.
 Billele f. Bilete. Benedit 5, 15.
 v. Billerbete. Pomm.: J. Kasp. 445, 30. —
 Gust. Bogisl. II 72 b, 30.
 Billerbet, Billebete, Billebete. Mart. Brand.:
 Joach. 32, 25.
 Stargard: Jodot. 178 b, 30.
 Stettin: Fennig 7 b, 20.
 Billib f. Billeb.
 Billingius. Schonen: J. Johannis II 96, 15.
 Billovius, Bilovius. Jonas II 16 b, 10.
 Orbalen: Erich II 16, 55.
 Südermanland: Erich II 16, 55; 19 b, 25. — Jonas II 16, 55. — Jonas
 Erich II 29 b, 10.
 v. Bilow, Bilou f. a. Bülow u. Below. Pom-
 mern: Mart. 516, 35. — Ulrich II 136, 26; 144, 25.
 Billebete f. Billebed.
 Bilt, Bylt. Dänemark: Utr. 133, 10; 135, 20.
 Bilzeman, Bilzeman, Bilzeman, Bylzeman.
 Dänemark, D. Roestilb: J. 130, 40; 131 b, 35, 45; 132, 10; 133 b, 25; 134, 40; 135 b, 20, 50; 136, 35; 137 b, 50; 139, 10; 141, 5; 141 b, 10; 144 b, 50; 146 b, 30; 149, 5, 25.
 Bindforth. Rauen: Christ. J. II 199 b, 5.
 Binetroll. Lübeck: J. 209, 25.
 v. Bynger. Gerb. 141, 15.
 Bintenpagel. Elisabeth II 8, 5.
 Biorno. Elfsberge, Holland: Laur. II 98, 25.
 v. Buppen. Dänabrid: J. II 176, 5.
 Birgerus, Birgeri f. a. Berger, Briger u.
 Gunnari. Linköping: Laur. 343 b, 5; 351 b, 40.
 Schweden: Rif. 369 b, 50. — Salom.
 282, 40.
 Birglas f. Bergelase.
 Birthan f. Berdhan.
 Birckholz f. Berckholt. Treptow: J. II 136, 10.
 Birdman. Smaland: Gudmund Petri II 109 b, 10.
 Billebete. f. Billebet.
 Birnbaum. Neu-Bufow, Meßl.: Joach. Balth. II 144, 15.
 Birthelmer. Kronstadt, Siebenb.: Dan. II 202, 15.
 Biscep, Bischoff f. a. Episcopus. Bobstedt
 b. Barth: J. Christ. II 226 b, 20.
 Greifswald: J. 339, 25.
 Kammin: J. 164 b, 25.
 Riga: Gerarb, bifariam, al. vam Have
 181 b, 10.
 Stralsund: Konr. 6, 5.
 Bisborfius. Ascherleben: Andr. 632 b, 35.
 Bysewede. Stenbal: Arnold 10, 10.
 Biso. Danzig: Alf. 202, 25.
 Bittow, Bitteloniuss. Neu-Brandenburg: G.
 353 b, 15. — Mich. 165 b, 10.
 Udermünde: G. 556 b, 30.
 Blach. Udermünde: M. 526, 35.
 Blande. Greisdämühlen, Meßl.: Joach.; J.
 597, 5.
 Strefow: Balth.; Joach. 308 b, 15.
 Wolgast: Dan. II 101, 40.
 Blankenberg. Prenzlau: Ludw. 19, 20.
 v. Blankenburg. Jaf. 202, 10.
 Hilbebrandshagen: Anna 536 b, 15.
 D. Kammin: Ewald 169 b, 15.
 Mart Br.: Joach. 470 b, 20.
 Pommern: Bernh. II 18 b, 15.
 Blankensfeld. Greifenberg i/P.: Dav. 433 b, 35.
 Königsberg: Joach. 321 b, 10.
 Blankenhagen. Pernau: Sim. 390, 50.
 Reval: B. II 63 b, 40.
 Stettin: Kasp. 153 b, 5.

Blantſcheyn. Greiſewald: Chriſt. II 175b, 30.
 Blaſius. G. Gotſlaſſ 138b, 30.
 Blawſelder, Blawenſelt. Anſbach: J. Wolſg. 630, 15; 632b, 45; 635, 5.
 Dinkelsbühl: J. Wolſg. II 48, 5.
 Blei. Greiſewald: Gabel 295, 20.
 Bleinagel, Bleunagel. Wolgaſt: J. 406, 25; 408, 20.
 Bleke. Friedland, Polen: J. 297b, 45.
 Blen, Blenne, Blenno. Pyrip: Barthol. 189b, 25. — Fauſtinus 189, 20; 189b, 30; 190, 5; 190b, 35; 191, 5. 25 Ann. a; 192b, 5. 10; 194b, 5; 195, 5; 197, 5. 20; 199b, 30.
 Stargard: Mich. 426b, 30.
 Stettin: Dan.; Dav. 517, 10. — Fauſtin. 369, 45.
 Stolz: Fauſtin. II 101, 25.
 Bleſendorf. Margarethe II 13, 20.
 Bleunagel ſ. Bleinagel.
 Blieverniß. Thorn: Jaf. II 52, 30.
 Blinden. Stettin: Alb. 201, 25.
 Bliſace. Rit. 303b, 45.
 Bliſete, Bliſichius, Blyzete. 95, 25.
 Gohnow: Jaf. 236, 5; 283b, 25; 286, 20. — Rit. 283b, 25.
 Grimmen: Mart. 265, 30.
 Stargard, P.: Gregor. 89b, 30; 95, 20. — Joboſ. 51b, 5; 63, 20. — J. 59, 10.
 Bliſenig. Berlin: Gotſfr. II 120, 10.
 Bliſeneruß, Blyſeneruß. Greiſenberg: G. II 30, 15. — Raſp. 431b, 35.
 Bliſiuß. Lauenburg, P. (Leopolis): Andr. 320, 10. — Simon 412b, 15.
 v. Bliſen, Blyzem. II 179, 50. — Anna, geb. v. Wakeniß, 363, 5. — Chriſt. 363, 5. — Chriſt. Altwig 566, 35. — Levin 558, 40. — Oldwig II 42, 45.
 Greiſewald: Wulfgang 199b, 20. — Wulſhard 86, 25.
 D. Rammin: Remar 136b, 10.
 Al. Raſtow: Wulſert 68, 30.
 Beſſelin: Levin 558, 35.
 Bliſius. Norwegen: Magnuß 350, 30.
 Blyzete ſ. Bliſete.
 Blocher ſ. Blücher.
 Blohme ſ. Blume.
 Bloß, Bloß. Barth: Rit. 44, 50.
 Rolberg: Joach. 77b, 40.
 Blombard. S. 69, 30.
 Blome ſ. Blume. D. Schwerin: P. 96b, 30.

Blomendorp. Riga: S. 61b, 25.
 Blumenhagen ſ. Blumenhagen.
 Blumenrot. D. Ermland: Chriſt. 12, 5.
 Blottindus. Paſewalk: Jaf. 331, 45.
 Blozdorf. Gnoien: G. Rit. II 208, 45.
 v. Blücher, Blocher. Dorothea 537, 35. — Ewald 217b, 45.
 Dabertow: Ulrich 244b, 40.
 Kremkow: Anna Salome, geb. v. Wedel 537, 40. 45.
 Platon, Meſſ.: Ewald 333b, 30. — J. 537, 35. 45. — Konr. Adoſ 537, 40. — Ulrich 489, 5. — Vincent 275b, 15; 489, 5; 537, 35.
 Sulow: Ant.; Joach. 532, 30.
 Blume, Blohme, Bluhm, Bluom ſ. Blome.
 Anklam: G. 588b, 35.
 Granſee: J. II 114b, 15.
 Greiſewald: Joach. 505, 5.
 Hagenow: Aegid. 331, 30.
 Herbergen, Sachſ.: Auguſt II 119, 20.
 Schweden: Sweno 389, 55.
 Stade: Rit. II 77, 30.
 Wittenberg: Zachar. II 88b, 50.
 Blumenau. Danzig: Dav. II 165b, 50.
 Blumenberg. Herm. 291b, 20.
 Blumenbal. Eiſbruch, Kr. Dramburg: Pet. 193b, 45.
 Stralsund: Gerſ. 434, 25.
 Blumenhagen, Blomenhagen. Neu-Brandenburg: Greg. 628b, 25.
 Stargard: Pet. 58b, 5; 69b, 30.
 v. Blumeling. Meißen: J. S. II 120, 30.
 Bluom ſ. Blume.
 Bluth. Stralsund: Pet. II 113b, 25.
 Bluten. Havelberg: Pet. 115b, 45.
 Bluglowiuß ſ. Plugow.
 v. Bobard. Amſterdam: S. II 107, 10.
 Bochmen. D. Kraſau: Matthi. 142b, 50.
 Bobbeder ſ. Bobeder.
 Bobed ſ. Boboſch.
 Bobete. J. 165, 20.
 Bobeder, Bobbeder ſ. a. Böttcher. Jaf. 18b, 5.
 Greiſewald: Balth. 394, 35.
 Rolberg: Laur. 229b, 35; 232, 30.
 Roßod: Mart. 347b, 25.
 Bobhmibſon, Bothmibſon ſ. Botwidi. Oſtgothland: Samuel 600 Ann. 2; II 178b, 25.
 Boboſch, Bobodſch, Bobodſch, Bobed. Polen: Laur. II 24, 10; 29, 15; 50, 35; 56, 55; 56b, 30; 143, 15.

- Bodolphi. Wißby: Pet. 192, 25.
 Boël. Usebom: J. 245, 45.
 Boehm, Boem f. Bohmius.
 Boëtiuz, Boecii, Bohecii. Dänemark: J. 106, 45. — Pet. 65, 20; 69 b, 50; 85, 50.
 Ipehoe: Deil. 628, 20.
 Kopenhagen: 51, 25.
 Linköping: Albern 21, 20.
 D. Roestild: J. 99 b, 20. — Olav 64, 45.
 Stralsund: Hertules 597 b, 25.
 Boheise, Boheise. Greifswald: Rasp. 331 b, 50.
 Rügen: Simon 242 b, 40; 332, 5.
 Bohemuz, Bohemius. Merseburg: Christf. 626, 20.
 Reinsberg, R.-B. Dresden: Mart. 356, 5.
 Bohlius. Stralsund: Frj. II 69, 25.
 Bohl, Bole. Böhlen, Böhlius. 542, 25; II 12 b, 5. — Arend 614 b, 15. — Elisabeth, geb. Starck II 12 b, 20. — J. 540 b, 25; 544 b, 60; 564, 45; 581 b, 40; 591, 5; 634 b, 25; II 12 b, 15. — Gustav Axel II 12 b, 15. — Konstantin II 12 b, 15.
 — Magdalene II 16, 15, 30.
 Greifenberg: P. 334 b, 10. — Sam. 477 b, 10.
 Greifswald: G. II 37, 25. — Rit. 446, 35.
 Griflow: Mart. 344 b, 50.
 Güstrow: Christf. 417, 50. — Laur. 343 b, 20.
 Köslin: J. 421 b, 15. — Rit. 557 b, 25.
 Stralsund: Christf. 558, 15. — J. 558, 15. — Laur. 558, 15.
 Usebom: Joach. 186, 5.
 Wittow, Rügen: Pennig 626, 50.
 von Böhlen, Bole. Arend Christf. II 204 b, 5. — Arnold 346 b, 35.
 Krimvig, Rügen: Arnold 535, 25. — Erich Christf.; Ernst; Mich.; Pribbert 535, 35.
 Rügen: Adam Christf. II 170 b, 20. — Arend II 126, 10. — Arnold 412, 50; II 140, 35. — Penning Jul. II 144, 15. — P. Pribbert II 126, 10. — Joach. 434 b, 35. — Runo II 55 b, 10. — Pribbert 633 b, 20; 633, 25, 30; 633 b, 35. — Rickmann 463 b, 45. — Rubolf 369, 10.
 Stettin: J. II 68, 25. — R. II 68, 30. — Steph. II 68, 25.
 von Böhlen, Forts. Uselitz, Rügen: Margareta, geb. v. Rußm 535, 30.
 v. Böhlm. Smaland: J. II 76, 30. — J. Andr. II 76, 5.
 Bohmiuz, Böhlm, Boom, Bom, Boeme. 552, 25; II 193 b, 15.
 Groningen: Wißb. 79, 10.
 Hamburg: J. II 137, 15.
 Köslin: Joach. 134 b, 45. — Rasp. 471 b, 10.
 Kremen: Joach. 287 b, 35.
 Dejel: Jaf. 631 b, 10.
 Stargard: Christf. 414, 15.
 Woldegk: Rasp. 265 b, 20.
 v. Böhln. Besow: Rath. 204 b, 30.
 Kulow, R. Stolz: J. G.; Mich. Bernh. II 7, 15.
 Pommern: Mich. 280 b, 35.
 v. Böhlin f. Bonin.
 Bohnstedt. Egeln: Andr. II 152 b, 10. — Jaf. II 168 b, 25.
 Güstrow: Dan. Eberh. II 237, 10.
 Bogy f. Beude.
 Boie, Boge. Rügenwalde: Jaf. 365 b, 15. — J. 421, 15; II 66, 30.
 Bogghe. Kolberg: J. 131 b, 10.
 Boid. Rügen: P. 303 b, 50.
 Boister, Boyster, Boystern. Anklam: Herm. 14 b, 20; 90 b, 40.
 Stralsund: Pet. 390, 45.
 Wolgast: G. 471, 35. — J. 19, 10 (f. Volstenstern).
 Boytin. Grimmen: Rit. 184, 50.
 D. Schwerin: P. 11, 40.
 Boius. Stralsund: Dan. 375, 45.
 Bolam. Dorpat: J. 17, 10.
 Bode, Boed. Bole. Jever: Lubbert 409 b, 15.
 Rügen: P. 395, 15.
 Stralsund: Frj. 585, 20. — J. 204, 10.
 P. 102 b, 35.
 Bollin: G. 300 b, 40.
 Bökel, Botelius, Boetelius. Gifhorn: P. 219, 5.
 Güstrow: Mart. 579, 45; 581, 20; 582, 5.
 Bökelmann. Stettin: Christf. 358 b, 45.
 v. Boden. Wolgast: Gottl. Adolf II 203, 5.
 Boderus. Westgothland: Laur. Suenonis II 109, 15.
 Bodheuser. Wismar: Christf. II 208 b, 25; 209, 40; 217, 60; 218, 5.
 Bøtholt, Bøcholt, Bødholt, Boecholt, Bud-

holt. *Jaf.* 9, 30. — *Manarbus* 46, 15; 48, 25; 55b, 30; 55, 45; 56b, 5. 20. 25. 30. 55; 57b, 5; 59, 30; 60, 5. 10.

Greifswald: *Jaf.* II 243, 60. — *Laur.* 93b, 45; 105b, 5; 106, 35; 108b, 35; 112, 40; 117, 25; 120, 30; 149b, 10. — *Otto* II 243, 60.

Stettin: *Valentin* 160b, 10.

Bodhorne. *Greifswald*: *Klemenß* 319, 30.

Boding. *Anna* 532b, 50.

Bödler, Böcler, Bökeler. *Friedland*, *Ref.*: *Christ.* 459b, 40; II 71b, 20. — *J.*; *ß.* II 74b, 45.

Bödmann. *Stralsund*: *Rif.* 48b, 10.

Boldeman. *Publiß*: *Barthol.* 315, 40.

Bolbewan. *Greifenberg*: *J.* 154, 20.

Kolberg: *Rasp.* 128b, 20.

Stolp, *Pomm.*: *Dan.* 444b, 15. — *J.* 421, 30. — *Mart.* 434, 45.

Bole *f. v.* *Boßlen* u. *Boßl.*

Boleke. *Boldenberg*: *Graßm.* 162b, 20.

Boeleman, *Werden*: *Jaf.* 288, 15.

Bölenius. *Prenzlau*: *Valentin* 487, 40.

Boles. *D.* *Bremen*: *Gibrand* 97b, 5.

Boltraßius. *Eisenach*: *J.* *Christ.*; *Rich.* II 2, 35.

Bolgherin *f.* *Bulgrin.*

Bolhagen. *Rich.* 268b, 15.

Anklam: *Laur.* 548b, 15.

Greifswald: *Barth.* 36, 10. — *Laur.* 245, 25; 353, 10.

Rammin: *Barth.* 19b, 5.

Stargard: *Joach.* *Laur.* 620b, 25.

Bolkow, *Bollowe*. *Stendal*: *Jaf.* 165b, 45.

Stralsund: *J.* 82, 15; 95, 20.

Bolmin. *Osterohe*, *Ostpreuß.*: *G.* 143, 15.

Bolte, *Bolten*, *Boltenius*, *Bolthen*. *Brandenburg*: *Joach.* 452, 35.

Demmin: *J.* 122b, 45.

Elke, *D.* *Hilbesheim*: *Barth.* 106b, 5; 107b, 35.

Friedland: *J.* 162b, 10.

Greifswald: *Fenning* II 135b, 50; *Klemenß* 68, 20.

Neu-Brandenburg: *Konr.* 80b, 45.

Rostock: *Jacob* II 64b, 5. — *J.* II 32, 10.

Stettin: *Eliaß* II 102b, 45.

Stralsund: *Andr.* 548b, 25. — *Barth.* 23b, 20. — *Graßm.* 159b, 20. — *ß.* 460b, 40; II 48b, 30. — *Jaf.* 434b, 45.

Bolte, *Fortß*. *Bolgast*: *ß.* 632, 55. — *Joach.* 478b, 15. — *J.* 534, 20. — *Frz. Rich.* II 108b, 5 (*f.* *Boltenstern*). — *Phil.* *Joach.* II 108b, 10. — *Rich.* 534, 15. 20.

Boltenhagen. *Schivelbein*: *Jaf.* 32, 20.

Boltenstern (*f.* *Bolte*, *Bolgast* u. *Boißter*), *Frz. Rich.* II 144b, 25.

Boltheer. *Greifswald*: *Altwig* II 144, 45.

Bolßin. *Stolp*: *Dav.* 305, 20.

Bolßow. *Waren*: *J.* 187, 10.

Bömdt, *f.* *Bomite*. *Anklam*: *ß.*; *Jaf.* II 48b, 10.

Bom, *f.* *Boßmiuß.*

Bomer, *Gnoien*: *Rasp.* 13b, 20.

Bomgarde, *Bomigharde*, *Ant.* 31, 15.

Hamburg: *Rudolf* 5b, 35; 9b, 45; 13, 50; 18b, 25; 19b, 50; 24b, 25.

Bomite, *f.* *Bömdt*. *Anklam*: *Jaf.* 465, 25.

de Bonafoy. *Chatillon*: *R.* II 238b, 35.

Bonannuß. *Potsdam*: *Matthi.* 356, 5.

v. *Bonau*, *f. v.* *Bonow.*

v. *Bond*. *Schweden*: II 76, 30.

Bondewin. *Stralsund*: *J.* II 65, 30.

Bonen. *Salte*: *Konr.* II 52, 35.

Bonenberg, *Boneberd*. *Andr.* 336, 45.

Greifswald: *J.* 236, 20.

Ußedom: *J.* 336, 45.

Bolgast: *ß.* 478b, 20.

Bonenstengel. *Alt-Damm*: *Pet.* 487b, 45.

Bonhof. *Lübeck*: *Balth.* 398b, 30.

Gf. de S. *Bonifacio*. *D. Verona*: *Rub.* 151, 20.

v. *Bonin*, *Bohnin*, *Bonnyn*, *Ulr.* 522, 40.

Pommern: *Dionys.* 203, 45.

Bonicz. *Joachimsthal*: *Phil.* 214, 25.

Bonnesse. *Kolberg*: *Rif.* 140b, 45.

v. *Bonnyn*, *f. v.* *Bonin.*

Bonnus. *ßerm.* 201, 5.

Düren: *ß.* 208b, 10.

v. *Bonow*, *Bonau*, *Arnold* 35, 45. — *Konr.*;

Rich. 325, 5. — *Ursula* 374, 15.

Pommern: *Konr.* *Rif.* 444b, 10.

Rügen: *Ant.* 6b, 5. — *Maur.* 430, 30.

Bonsawe, *f.* *Bunßow.*

Bonstendel. *Greifenhagen*: *J.* 362b, 35.

Bontin. *Greifenberg*: *Dan.* II 78, 5.

Boom, *f.* *Boßmiuß.*

Boraueß. *Schweden*: *Andr.* 471b, 50.

Vorchardi. *J.* 23b, 25.

Greifswald: *Mart.* 377b, 30.

Stargard: *Joach.* 51b, 20.

Borchhorst. Schüttorf: J. 109b, 40; 117, 40.
 Borchmann, J. 454, 25; 454b, 25; 454, 40.
 Borchstebe. Stettin: Matth. 58, 5.
 Borchwedel, f. Borgwedel.
 Bordeel. Wolgast: Jak. 411, 35.
 Borellus. Westgothland: Aegid. II 139, 45.
 Bören. Treptow: G. 316b, 20.
 v. Börenschilbt. Schweden: J. II 120b, 35.
 — Pet. II 120b, 35.
 Borgenbörp. Riga: Rif. 32b, 20.
 Borchhaghen. Demmin: G. 49b, 30.
 Borchwedel, Borchwedel. D. Berden: J. 52b, 35; 63, 20.
 v. Borde. Andr. 201b, 35.
 Brallentin: Rasp. 282b, 35.
 Falkenberg: Emerentia 534b, 45.
 Pommern: Christf. 486b, 35. — Christf. J. II 19, 45. — Felix G. 472, 40. — Frz. Felix II 20b, 15. — G. F. 472, 40. — Hennig 314, 25; 421b, 45. — Joach. Adolf II 27b, 20. — Rasp. Otto II 86b, 25. — Rudolf Valent. II 27b, 15. — Mart. 433, 5. — Matthi. II 20b, 20. — Rag II 86b, 25. — Maxim. Nimrod II 27b, 20. — Paul Wedig II 20b, 20. — Ulrich Felix 472, 40.
 Regenwalde: Anton 534b, 40. — Barbara 534b, 30. — Hennig 306b, 45; 534b, 45.
 Schönewald: Rasp. Matthi. II 10b, 30. — Mart. II 10b, 30. — Phil. Barn. II 10b, 30.
 Borde, Borgt, Borte, G. F. II 41, 35.
 Brandenburg: J. Alb. 283, 25.
 Brizensis, P.: Matth. 465, 5.
 Danzig: Andr. II 59b, 30.
 Gothenburg: Loro Andr. II 109, 20.
 D. Kammin: J. 119b, 50.
 Labe: Jak. 70b, 35.
 Pommern: Frz. Joach.; Mart. Phil. 624b, 10.
 Treptow: Siegfr. G. II 209, 15.
 Wiborg: Just. G. II 19b, 40.
 Bordenhagen. Freienwalde, Pomm.: Joach. 562b, 15.
 Borchhart, Katharina II 8, 40.
 Borchmann, J. 522, 25.
 Born. Mf. Brandenburg: J. G. 602, 20; 603, 45.
 Greifswald: J. 561, 20; II 98b, 30.

Born, Fortf. Rügenwalde: Simon 381, 30.
 Stralsund: Christf. II 45b, 15. — G. 442, 35; II 48b, 15.
 Bornemann. Stralsund: J. 459, 20.
 Bornentin, f. Bornentin.
 Börner. Erfurt: Mart. II 119b, 45.
 Bornfest. Treptow: J.; Mich. II 4, 20.
 Bornholm. Danzig: Jak. 9, 25.
 Bornhorst. Rostock: Bernh. 526b, 45.
 Börnich. Anklam: Jak. II 106b, 35.
 v. Bornitin, Maria, geb. Schröder II 3b, 40.
 Treptow a/R.: Adam 417b, 35. — F. Joach. II 3b, 40. — Melch. Jak. II 3b, 35. — Mich. II 3b, 35, 40.
 Bornentin, Bornentin. Belgard: G. 434b, 15; 447, 25; 449, 55. — G. 477, 40. — Jak. 488, 45; 538, 20.
 Borsten. Reval: G. 49b, 10.
 Borstenborstel, f. Bestenbostel.
 Bornich, Bornschg, J. 69b, 50.
 D. Kammin: Rif. 11, 20.
 Borze. D. Stara, Schweden: Ereno 13b, 35.
 Boschius. Treptow: Dan.; J. 477b, 25, 30.
 Böffell. Köslin: Andr. 628, 10.
 Boffius. Pyrip: J. 477, 10.
 Boffelman, f. Boffelman. Barbara 182b, 35; II 13b, 35. — Elsa 418b, 35. — G. 182b, 40. — Joach. 526b, 50; II 3, 25. — J. II 3, 30.
 Greifswald: G. 416, 25.
 Tilsit: Maur. 526b, 45.
 Boffenbestel, f. Bestenbostel.
 Bothen, Bote, Bothe, Elsa II 5b, 45.
 Lübeck: Gottfr. II 155b, 5.
 Rostock: Rif. II 26b, 45.
 Bothvidson, f. Boddwidson.
 Botfalius, J. II 110, 35.
 Botfcaius, Fürst v. Siebenbürgen 396, 5.
 Botters, Kathar. II 2b, 35.
 Bötticher, Böttcher, Bötticher, f. a. Bodecker, Victor, G. Joach. II 185b, 25. — F. II 185b, 25. — Otto 542, 31.
 Anklam: G. Joach. II 183b, 35. — J. II 155b, 50.
 Falkenburg, Mf.: F. II 184, 5.
 Herford: Herm. 479b, 25.
 Rhoden, Waldeck: Sim. II 198b, 5.
 Rostock: Rif. 421, 45. — Pet. 399b, 5 (Victor).
 Ruppin: Rasp. 380, 25.

Böttcher, Fortf. Stolp: Jaf. II 66b, 10.
 Botwidi, Botwibus, f. Bodhwidson. Kerike,
 Schwed.: 290b, 35.

Schweden: Rif. 353b, 10.

Botwich. D. Reval: J. 62, 30.

Bovetogel. Stargard: Ant. 123b, 5.

Bowel. Posen: Laur. II 16, 35.

Br. . . Raumburg: 424b, 20.

Brabant. Putbus: Volksm. 479, 35.

Braberch. D. Odense: Andr. 36, 50.

Brachsen, Anna II 5b, 35.

Bradrogge, Bragrogge. Stralsund: Joach.
 180, 35. — J. 162b, 5.

Brakerman. Danyig: Christ. 444, 40.

Brallo. D. Spavelberg: f. 143b, 35.

Brambere, Brambehre. Demmin: f. 377b, 40.

— Melch. 380b, 45. — Vincent. II 128, 45.

Bramstede. Bremen: Mart. 288b, 20.

Brand, Brandt, Branth, Brandes, Christ.
 II 169b, 20. — Herm. 161b, 25, 40.

Prenzlau: Christ. J. II 198, 30.

Rinteln: J. f. 592, 50; 599, 15 (f. Brand-
 tisch).

Rostock: Christ. II 162b, 35; II 167, 15.
 — Elias 548, 5.

Rügen: R. f. II 49b, 10.

Ruppin, Mart: J. 399b, 25.

D. Schwerin: Herm. 157, 5.

Stargard, P.: G. 596, 5.

Teterow: Herm. 80b, 25.

Brandenburg, Brandeborch, Markgraf v.
 197b, 60. — Albert, Markgraf v. Br. An-
 bach 246, 45. — Albert Alcibiades 216b,
 30. — G. f., Administrator 262, 20. —
 Kurfürst v. 564b, 50; 573, 20; 590, 20.
 — Joachim II 253, 5; 257, 45; 262, 15.
 — Johann v. Küstrin 262, 20. — Johann
 Georg 384, 20, 35. — Erdmuth, dessen
 Tochter 313, 10. — Georg Wilhelm
 564b, 50; 573, 20; 590, 20; 590b, 30.
 — Friedrich Wilhelm 590, 35; 602, 20;
 II 82, 25; 87, 30; 92, 35, 45; 100,
 60; 110, 15; 147, 50; 152b, 45; 156b,
 30; 156, 45, 50. — Wilhelm, Erzb. v. Riga
 243, 20.

Brandenburg, Brandeborch, f. 147b, 20.
 — Joach. 241b, 5. — Margarethe II 12, 5.
 Barth: Mich. 147b, 15.

Brandenburg: Mart. 100, 5.

Greifswald: f. 41b, 5.

Stralsund: Balth. II 114, 30; 144, 25.

— Joach. II 114, 30. — Pet. 433b,
 45. — Stephelin 337b, 30; 433b, 41.

Brandes f. Brand.

Brandisius. Rinteln (f. Brand): f. 546b, 35.
 — J. 546b, 30.

Brandshagen. Dönabruch: Matthi. II 59, 10.

Brangius. Penzlin: Sam. 426b, 35.

Branth f. Brand.

Brantzig. Freienwalde: Gzechias 556b, 20.

Brasle, Brasche, Brasse, Brasche, J. 250b, 5.
 Greifswald: Mart. 214b, 25; 238, 40;
 239b, 5; 241b, 30, 40. — Pet.
 411, 45.

Brubenberg: J. 316b, 40.

Büglow: J. 245b, 40. — Mart. 353, 15.

D. Rinköping: J. 99b, 45; 101b, 5;
 106b, 40.

Lüneburg: f. II 197b, 25.

Messenburg: Mart. 337, 30.

Möllin: Mich. 415b, 40.

Brates. Greifenberg: Alban 214, 20.

D. Kammin: Ant. 168, 15.

Rolberg: J. 167b, 5.

Braun, Brun, Brüne, J. 7b, 5; 9b, 35.

Anklam: Balth. 199b, 30. — Rif. 76,
 25. — Lette 199b, 30.

Grimmen: Balth. II 144, 35. — J. II
 52b, 10.

Riel: Salomo II 63b, 45.

Raland, D. Odense: J. 131, 15.

Rödenberg: Barth. 256b, 25.

Rügenwalde: Rif. 134, 30. — Simon
 89, 35.

Stettin: J. II 178b, 30.

Stralsund: Andr. 201b, 40. — Balth.
 589b, 40. — Bernh. Christ. II 151b,
 35. — Jaf. 132, 35. — Joach. 381b,
 10; II 182, 50; 185, 30.

Wermland: Ereno 439b, 30.

Würzburg: J. 10b, 40.

v. Braunen, Brunen, Margarethe II 12, 20.

Stralsund: Christ.; Joach. II 114, 35.
 — J. Rif. II 120b, 10.

Braunsbergius. Ereptow: Mart. 461, 45.

Braunschweig, Herzöge u. Herzoginnen: Doro-
 thea 330, 50; 330b, 55. — Erich 216b,
 35; 281, 45; 282b, 5. — Ernst 217, 5;
 257, 45; 262b, 5. — Franz 262b, 10.
 — Franz D. 257b, 40. — f. 233, 15;
 349, 25. — f. Jul. 330b, 45. — Joach.
 379b, 35; 385b, 30. — Jul. 313b, 15;

- 314b, 5; 327b, 25; 340b, 25. — Margarethä, geb. v. Pom. 217, 10. — Phil. 262b, 10; 326, 25; 327, 10; 349b, 25. — Phil. Sigm. 349, 30. — Sophie Hedwig 313, 15; 314b, 5.
- v. Braunschweig, Christf. II 112b, 25.
- Braunschweig, Brunschw.; Dan.; F.; G. Herm. 523b, 20, 25.
- D. Rammin: Dav. 168, 15.
- Kolberg: Felix 431, 30; 459, 45. — J. 157b, 10. — Perdas 114b, 30. — Silvester 430b, 25; 437b, 35, 40; 443, 10.
- Rabes: Dan. 628b, 15. — Jaf.; Jaf. II 10b, 35.
- Rüneburg: F. 219b, 10.
- Braver f. auch Bruwer. Wolgast: J. 325, 35.
- Brecht. Königsberg: Herm. 48, 10.
- Bredals, Katharina II 8, 35.
- Brede, Rügenwalde: Mart. 281, 15.
- Stralsund: Bartholb 191, 30.
- Bredeschwius. Herford: Jobstus 342, 40.
- Bredelowe. D. Havelberg: P. 143b, 20.
- Bredenfeldt, Bredenfeldt, Raugard: J. 413, 25. — Mich. 339, 35.
- v. Brederslow. Pommern: Maur. 287b, 5.
- Bredespreer f. Breitspreer.
- v. Bredow. Brandenburg: Vertr. 145, 25.
- Bredow. Stettin: J. 28b, 10.
- Bregatius, Bregatz. Bergen a/R.: Dionys. 180b, 30.
- Sagard a/R.: Mart. 416b, 5.
- v. Brehmen. Lübeck: Adam II 107, 50; 121, 5.
- v. Brehmer, Bremer. Bremen: Bened.; Christf. Frj. II 233b, 20. — G. II 187b, 65.
- Breitspreer, Britspreer, Bredespreer, Preispredere, Briedtspreerus, Bredtspreer, Katharina II 13b, 10.
- Anklam: Jaf. 529, 5.
- Greiswalb: Jaf.; J. II 86, 35.
- Güpfow: Frj. 375b, 15.
- Treptow a/E.: Balth. 386b, 40. — Hartm. 353b, 25. — J. 343, 15.
- Wolgast: J. II 26b, 50.
- Bregwitz. Schlesien: Dav. 312, 5.
- Bremer, Bremis, Bremeß, Katharina 532, 35.
- Güstrow: Rif. 29, 40.
- Röðlin: Joach. II 31, 50.
- Mart Br.: J. G. II 76, 10.
- Neu-Brandenburg: Henning 245b, 30.
- Stargard: L. 595b, 45.
- Bremer, Fortf. Stettin: Dan. II 47b, 50. — Raßp. 172b, 20.
- Stralsund: Henning 85, 10. — Gerlach 29b, 30; 40, 10.
- Bremmer. Sophie II 10, 5.
- Bremus. Ruppin: Pet. 416, 45.
- Brenderus. Schweden: Claus Christofori 350, 25.
- Brenneccius. Herford: Erich 527, 35.
- Brentholz. Barth: Christf. II 49, 30.
- Brentius II 216, 45.
- Oderberg, Schl.: J. 550b, 10.
- Brenz. J. 253, 15.
- Bresemeister. Livland: Gotth. 380b, 5.
- Bresinius. Polen: Laur. 245, 15.
- Bressel. Friedland: Pet. 145, 5.
- Brest, Brift. Stettin: Joach. 12b, 35. — Rif. 49b, 15.
- Brestol. Kolberg: Webelin 72b, 50.
- Brebtichneider. Wiemar: Frj. Mich. II 160, 40.
- Brebtispreer f. Breitspreer.
- Briegler. Straßburg, Mf.: Eman. 523b, 5.
- Briedtspreer f. Breitspreer.
- Briesemeister. Kurland: Dav. 378b, 55.
- Livland: Gotth. 378b, 50.
- Brigeri f. a. Birgeri, Bergeri, Gunnari. Blekinge: Rif. 6b, 10; 9, 40.
- D. Linköping: J. 17b, 5.
- Bring, Brind, Bringf, Bryng. Angermünde: Mart. F. II 190, 15.
- Rothem-Klempenow: Lob. II 106b, 30.
- Schweden: Jör. 405, 30.
- Smaland: Rif. II 98, 40.
- Stargard: Raßp. 288, 20.
- Stettin: J. 59, 10. — Mich. 312b, 10.
- Brygnolsf. Rerike: Jonas II 20, 40. — Siegf. 353b, 35.
- Brift f. Brest.
- Britspreer f. Breitspreer.
- Brißle. Halberstadt: J. F. 516, 25.
- Brixen. Buxtorf: Rotmar 31, 35.
- Brochvitz. Hellespontanus, Dän.: J. 346b, 30.
- Broder. Demmin: Mich. 191, 45.
- Broderi. Halland: Pet. II 106, 5.
- Broderman, J. 8b, 15.
- Stralsund: Christf. II 26, 5.
- Broelhusen f. Brochhusen.
- Broge. Schönwalde: Dan.; Jaf. II 10b, 40.
- Brohe f. Brose.
- Broy. Neu-Brandenburg: Jaf. 173, 15.

- Broiensis comes, baro de Soy 616, 15.
 Broier. Usebom: *§.* 365 b, 15.
 Brole, Brod, Broch, Brohe. Bremen: *§.* v. b. 32, 20.
 Schonen: *J.* II 86 b, 50; 97, 35.
 Smaland: Ranut Jonae 333 b, 40; 360 b, 40.
 v. Broter, Pet. 218 b, 15.
 Vogelfang: *G.* 177, 20.
 Broter, Broeter. Greifswald: *Jaf.* 202, 30.
 — *J.* 307, 50. — Pet. 291 b, 15.
 v. Brodhufen. Pommern: *J. G.* 477, 50.
 Brodhufen, Broedhufen, Bruchufen, Bruchhausius, Herm. 5, 10.
 Daber: Dan. 556 b, 25.
 Greifenberg: Dan. 416 b, 45.
 Greifenhagen: *Regib.* 439, 5.
 Stettin: Balth. 241, 20.
 Brotmann, Pet. 29 b, 5.
 Brotmoller. Hildesheim: *J.* 122 b, 40.
 Wittenburg, *Meß.*: *J.* 116 b, 15.
 Brockstorff. Cadersförde: *P.* 434, 5.
 Brockwedel, Broedwedel. Finsterwalde: Dan. 472 b, 30.
 Stettin: Joach. 489 b, 10.
 Bromannus. Gotzenburg: *Erland* II 69 b, 20.
 Brömbfen f. Bromfe.
 Brommius, Südermanland: Pet. 622, 5.
 Bromse, Brömsen, Brömbfen, Bromke. Lübeck: *Thod.* 362 b, 10. — *Dietr.* II 144, 35. — *§.* 145 b, 50. — *§.* *Rif.* II 144, 40.
 Bronnelow. Grimmen: *Ambros.* 16 b, 25.
 Bronner. Dresden: *Mich.* 425, 15.
 Otternborf: *Engelbert* II 157, 25.
 Bronnius. Mästerfund, Kerike: *Erich*; *Laur.* II 7 b, 30.
 Brosingius. Stettin: *Andr.* 413, 20.
 Brobtangst. Greifswald: Pet. 239 b, 10.
 Brotite. Schmillingshausen, Waldeck: *J. §.* II 219, 5.
 Browallius. Westmanland: *Isaak Erici* II 141, 20.
 Bruchufen f. Brodhufen.
 Brudermann, Osnabrück: *J.* 5, 20.
 Bruggen, Bruggen, Brughe. Stettin: *Thom.* 45 b, 5; 55, 50.
 Wismar: *J.* 13, 35; 65 b, 35; 66, 40; 86, 30; 88, 35.
 Brüggeman, Bruchman. Barth: *J.* 126 b, 5.
 Greifswald: Bernh. 16 b, 15.
 Kammin: *Rif.* 2, 25.
 Friedlaender, Greifswald II.
 Brüggeman, Fortf. Woldegk, *Meß.*: *J.* 504 b, 25.
 Bruchhausius f. Brodhufen.
 Brüdner. Zerbst: *G.* II 154 b, 30.
 Brumer f. auch Bruwer. Wolgast: *Mich.* 308, 40.
 Drummel. Erfurt: *J. Mart.* II 86, 10.
 Drummer. Bremen: *Magn.* 407 b, 5.
 Kolberg: Joach. 129, 40.
 Waren: *§.* 187, 15.
 Drummius. Südermanland: Pet. 619, 20.
 Brun f. Braun.
 v. Brunen f. v. Braunen.
 Brungd. Groningen, Niederb.: *Rasp.* 149, 45.
 Bruning. Minden: *Arnold* II 131, 25.
 Bruntow. Stendal: *J.* 151, 10.
 Brunneman, Margarethe II 12 b, 35.
 Greifswald: *Christ.* II 68 b, 35; 105 b, 50. — Joach. 326 b, 5; 392 b, 30; 379 b, 10; 385, 40; 392 b, 45. — *Rif.* 472 b, 5. — Pet. 420, 10; 442, 45; 462, 5.
 Karlsw. *Rif.* II 68 b, 40; 136, 10.
 Eribsees: *Christ.* 420, 45. — *J.* 215 b, 15.
 Bruno, Brunow, Brunovius. Bernau: *G.* 360, 45; 361, 10.
 Falkenburg, *Meß.*: *J.* 459 b, 25.
 Pyritz: *Matthi.* 215, 50; 220, 10; 222, 50.
 Stendal: *Penning* 68, 10.
 Stettin: *G.* 619 b, 15. — *Mich.* II 58 b, 15.
 Stralsund: *Greg.* 464, 50. — Joach. 464, 50.
 Tennstädt? Denstedt, Thür.: Balth. II 46, 20.
 Brunoldus 123, 30.
 Brunow. Greifswald: *Christ.* 409, 30.
 Bruns. Lüneburg: *Ludolf* 100 b, 35.
 Brunsf, *J.* II 184 b, 45.
 Greifswald: *Brandan.* II 4 b, 15. — *J.* II 137, 40; 155 b, 15. — *P.* 390, 40; II 4 b, 15.
 Brunstein. Greifswald: Dan. II 49, 10.
 Brunstorp, Livinus 77, 40.
 Brunschwig f. Braunschweig.
 Bruntonis. Clara: Pet. 199, 45.
 Brunsow. Anklam: *Reinhold* 75, 15.
 Bruer, Ruf. 368 b, 25; 372, 35.
 Greifswald: *§.* 48 b, 5.

Bruer, Fortf. Guben: Pet. 194, 5.
 Bruerwize. Rammin: Joach. 105 b, 20.
 Brusaeus. Wolgast: Phil. 595, 20.
 Brusche. Runden, Dithmarschen: Andr. 99, 35.
 castr. Nesonum: Ranut 132, 45.
 Bruse. Wolgast: Christf. II 27, 35. — J. Phil.
 II 131 b, 15. — Jör. II 96 b, 20; 131 b, 15.
 Brusefisch, D. Rammin: Jas. 79 b, 25.
 Brusefisch f. Brusefisch. Golnow: Mart.
 337 b, 5.
 Bruserus. Anklam: Andr. 533, 25. — J.
 533, 30.
 v. Brusewisch. Pommern: Eggard 472, 45.
 Brusewisch f. Brusefisch. Golnow: Sam. 442 b, 15.
 Bruffow. Stettin: Otto 123 b, 10; 127 b, 50;
 132, 15; 152, 15; 153 b, 35; 155, 10.
 15; 156, 35; 157, 35; 158, 35; 159, 20.
 30, 35; 160, 20; 161, 30; 162, 30, 55;
 163, 40; 165, 15; 166, 20, 35; 167, 45.
 Brumer, Brümer f. auch Braver u. Brumer.
 Rostock: J. 444 b, 25.
 Rügen: J. 434 b, 40.
 Stettin: Sam. 488, 5.
 Wolgast: Eman. 336 b, 40. — Jas. 353 b,
 45. — J. (Braver) 325, 35. — Rich.
 (Brumer) 308, 40. — Rif. 265, 15.
 Brüzelius. Smaland: J. II 170 b, 30.
 Bry f. Bri.
 Bublisch. Rörkin: J. II 66, 5.
 Bucaeus. England: J. II 110, 20.
 Bucenus. Holstein: P. 292 b, 30.
 Bucerus. Rügen: Christf. 407 b, 45.
 v. Buch. Mecklenburg: Axel J. II 131 b, 5.
 Buch. Rauen: Eman. 413, 50.
 Rassel: G. 378 b, 5.
 Stralsund: Christf. II 211, 30.
 Buchendordch, Rif. 3 b, 35.
 Graf. v. Buchheim. Buchen 615, 50.
 Buchholz, Bucholt, Bucholt, Bucholt, Buc-
 holbus, Laur. 119, 10.
 Gadebusch: Laur. 414 b, 10.
 Greifswald: Laur. 2 b, 35.
 Hamburg: G. 562, 15.
 Küstlin: Christf. II 18, 15.
 Rübe: Rif. 63, 50; 64 b, 25.
 Buchner. Stralsund: Christf. Aug. 589, 40. —
 Eman. 589, 45. — J. G. 589, 45. — J. G.
 589, 40. — P. 589, 45. — Theod. II 68 b,
 50; 72, 5.
 Bucholt f. Buchholz.
 Buchorn. Stralsund: G. 452 b, 15.

Buchovius. Stralsund: Rib. 426 b, 5. —
 Christf. 425 b, 30. — Henning II 25 b, 50.
 — Rich. 523 b, 45.
 Budaeus f. Budde.
 Anklam: J. Jry. II 158 b, 15.
 Eckernförde: J. 477, 45.
 v. Budde, Christf. 245 b, 40.
 B. Rammin: G. 381 b, 20. — Joach.
 345, 5. — Matthi. 287 b, 5; 293, 25.
 Budde (f. Budaeus), Joach. 466, 45; 496,
 25. — J. 41, 15.
 Anklam: G. II 54 b, 55.
 Greifswald: Rif. 53, 25.
 Udermünde: Luf. II 22 b, 20.
 Bugge. Dönsen: Pet. 23, 30.
 v. Buggenhagen II 42 b, 35.
 Buggenhagen: Henning 178, 20. — Th.
 310, 5.
 Pommern: Andr. 361 b, 30. — Ender
 366 b, 10.
 Buggenhagen, Joach. Reich. 445, 15. — Rapp.
 375, 5.
 Wollin: J. 149 b, 50; 207, 30; 210 b, 5;
 228 b, 5; 229, 40; 255, 5; 264, 15;
 304 b, 50.
 Buggenhoff. Greifswald: G. 460, 25. — P.
 460, 20.
 Buggeß. Reustettin: Rich. II 155, 25.
 Wolgast: Matthi. 235 b, 30.
 Buglaus. Treptow: J. 242 b, 30.
 v. Bußern, Dan. 272 b, 35.
 Buige. Treptow a/R.: Joach. 373, 20.
 Bud, Marquard 5, 45; 50, 25.
 Kolberg: J. 177, 5.
 Pyris: J. 132, 35.
 Stralsund: R. 387, 45.
 Treptow: Andr. 465 b, 45.
 Budamer. D. Rammin: G. 47 b, 25.
 Bulten. Holstein: J. 5 b, 5.
 Bultesberg, G. 4 b, 5.
 Bucholt f. Buchholz.
 Budmannus. Grimmen: Joach. 390 b, 5.
 Budoren. Butenis, Rivb. (Burtneß?): J. J.
 II 209, 20.
 Budow, v. Budow, Familie 539, 5 ff. —
 Barthol. 425 b, 30. — Christf. 578 b, 40.
 — Rif. 634, 20.
 Bollenhagen: Joach. 178, 5.
 Budow: Henning 5 b, 40.
 Greifswald: G. 2 b, 25; 7, 40; 8, 20;
 24, 40; 34 b, 45; 182, 35; 366 b, 50;

- 539, 10. — *§.* 89b, 25; 121b, 20; 125, 25; 131b, 20; 132, 25. 30; 134, 10; 136, 25; 145, 45; 153, 35; 158, 15; 159, 10; 165, 30; 169, 30; 178, 10. 40; 182, 35, 45; 190b, 25; 240, 25; 539, 10; II 244, 10; 248, 35. — *Rif.* 539b, 10. — *Siberd* II 243, 35 ff.
- Klevenow*: *Anna* geb. v. *Watenip* 182, 35; 539, 15.
- D. Rakeburg*: *G.* II 246, 5.
- Stralsund*: *Balth.* 433b, 45. — *§.* 290b, 25. — *Sebellus* 84b, 50.
- Waschow*: *Rif.* 190b, 15.
- Bül*, *J.* 40b, 45.
- Friesack*: *Ant.* 311, 30.
- Bulbrian*, *Kolberg*: *Rif.* 131, 30.
- Buleman*, *Stettin*: *Gerh.* 21b, 25.
- Bulgrin*, *Bolgherin*, *Bulgryn*, *Bened.* 6, 20. — *Jaf.* 57, 30.
- Belgard*: *Penning* 16b, 5; 25b, 15.
- D. Rammin*: *J.* 62, 5; 84, 50.
- Kolberg*: *Alb.* 180b, 40. — *Andr.* *Frj.* II 67b, 10. — *Bened.* 180b, 25.
- Buffeden*: *Joach.* 181, 10.
- Bulhagenius*, *Anklam*: *Dav.* 373, 35.
- Bulichius*, *Wilster*, *Holst.*: *Christina* geb. *Schroter* 533, 50. — *§.*; *Rif.* 533, 45.
- Bullaues*, *Brandenburg*: *G.* II 162b, 15.
- Bulle*, *J.* 16, 10.
- Greifswald*: *Pieron.* 323, 45.
- Samland*: *W.* 143, 20.
- Bolgast*: *Joach.* 310b, 45.
- v. *Bilow* f. *Bilow*, *Below*, *Adam Christf.* 471b, 5.
- Kummerow*: *Gerard* 150b, 10.
- Marck Br. (Deooniensis)*: *Joach.* *§.* II 182, 40. — *J. G.* II 182, 40; 185, 45.
- Mellenburg*: *R. §.* 471b, 5. — *Viktor* 364, 40.
- Wendendorf*, *Mell.*: *Adam Otto*; *Adolf J.*; *Penning* *f.* 536b, 5. — *J.* 536b, 10.
- Bilow*, *Greifswald*: *Jaf.* 129, 10. — *J.* 256, 5.
- Bullubius*, *Pyritz*: *Adam* 347, 30.
- Bulsius*, *Schivelbein*: *Estaniel* II 48, 25.
- Bulpe*, *Lenzen*: *Matth.* 119, 40.
- Buemann*, *Greifswald*: *Andr. f.* II 86b, 40.
- Bumgart*, *D. Rön.*: *J.* 160b, 25.
- Bumgardenn*, *D. Dorpat*: *J.* 151b, 40.
- Bungher*, *Gerard* 138b, 30.
- Usebom*: *Frj.* II 53b, 20; 89b, 25.
- Bungius*, *Tribsee*: *Joach.* 218b, 10; 220b, 5; 222, 50.
- Bundenburgius*, *Güstrow*: *Andr.* 390b, 40.
- Schlackenwerb*, *Böhm.*: *Andr.* II 64b, 10.
- Bunfow*, *Bunfowius*, *Bonsawe*, *Anna* II 13, 10.
- Anklam*: *J.* 248b, 25; 265b, 10.
- Bobbin*: *Christf.* II 38, 45. — *Laur.* 585, 40.
- Greifswald*: *Anna* 439, 40. — *Barthol.* 189b, 20. — *Christf.* 422b, 5; 443, 10; 472b, 40. — *Christf.* 215b, 40; 377, 30; 420, 10; 433, 20; 578, 10; II 123, 20. — *Eman.* II 151b, 25. — *G.* 431b, 5. — *G.* 282, 40; II 237b, 45. — *Pieron.* 336, 50; 439, 40. — *Joach.* 276b, 35; II 107b, 40. — *J.* 69, 25; 130, 15; 172b, 5; 181, 25; 401b, 30; 420, 15; II 19b, 20; 28b, 25; 134, 55. — *Kaspar* 209, 5; 308, 20; 320b, 20; 470b, 35; 589b, 25; II 34, 25; 45, 5; 50, 40; 56, 45. 50. — *Laur.* 245, 30; 252b, 30; 338b, 15; 353, 20. — *Laur.* 202, 30; 320b, 20. — *Sam.* II 19b, 15.
- D. Rammin*: *J.* 53b, 5.
- Meldorf*, *Dithmarschen*: *Lhom.* II 48b, 35.
- Stralsund*: *Kasp.* II 48b, 40.
- Wismar*: *J. Christf.* II 197, 40.
- Bunstorp*, *Regensburg*: *J.* 6, 30;
- Buntehardt*, *Ruppin*: *J.* II 36, 25
- Bunting*, *Anklam*: *P.* 412, 25.
- Buntow*, *Greifswald*: *Rif.* 242b, 35.
- Bunzan*, *Greifswald*: *Kasp.* II 181, 25.
- Burchardi*, *Burdardi*, *Marck* 424, 45.
- Dubersdorf*: *Barthold* 618, 35.
- Kroffen*: *G.* 464, 25.
- Neuwedel*: *Ant.* II 183b, 50; 185b, 25.
- Stralsund*: *Gust. Sam.* II 164b, 10. — *Rif.* 394, 45; 437, 5.
- Bolgast*: *Joach.* 387, 10. — *J.* 379b, 25.
- Buren*, *Bueren*, *Hamburg*: *W.* 187b, 5; 187, 30; 189b, 35; 195b, 40; 197b, 25.
- D. Rön*: *Barth.* 143b, 30.

v. d. Burg. Bückeburg: Statius Leonh. 633, 15.

Burg. Demmin: Karsten 550, 10.

Burger. Ramin: Joach. II 24 b, 45. — Rich. II 24 b, 50.

Regenwalde: Jaf.; Sam. II 24 b, 35.

Treptow: Jaf. 464 b, 5.

Burgmann, Burchman. Anna 534, 20. — Joach. II 258, 60. — Jonas G. II 10, 35; 121, 20; 123, 30. — J. Joach.: Joh. II 10, 35.

Rügenwalde: Matth. 304 b, 20.

Stralsund: Rif. 424 b, 30.

Ußedom: J. 581, 10.

Wolgast: Joach. 560, 10. — Joach. 412, 45; 449, 40. — J. 387, 5; 454, 15; 456, 40. 50; 457, 25. 35; 458, 25; 476 b, 5; 481 b, 20; 482, 40; 485, 20; 497, 35; 501, 40; 502, 45; 510, 50; 514, 20; 515, 25; 518, 35. 40. 45; 519, 5; 544 b, 40; 560, 5; 577, 20; 580, 5; 582, 20; 583, 40; 587, 35; 592, 5; 593, 60; 614, 15; 617, 35. 45; 625, 10; II 28, 15; 34, 30; 40 b, 5; 44 b, 40; 51, 25; 85, 40.

Büding. Hildeſheim: Herm. II 120 b, 20.

Burmefter. Rif. 239 b, 15.

Anklam: Auguſtin 337 b, 10; 360 b, 35; II 60, 10; 120 b, 5. — David II 60, 5. — G. 433, 45; 627, 35. — Pet. II 60, 5; 105, 20.

Gadebuſch: Joach. 184, 25.

Greifenberg: Rif. 39, 45.

Lübeck: G. 116, 5.

Raſeburg: J. 108 b, 25.

Wiſmar: J. 114, 50.

Wolgast: Auguſtin 336, 40.

Burom. Rudſf. 6 b, 30.

Burth. G. 599, 45.

Burſius. Penzlin: Joach. 586 b, 35.

Buſch, Buſſ. Urſula II 11, 50.

Daber: Pet. 452, 45.

Stade: Rif. 124, 55.

Stralsund: Joach. G. 562, 40.

Utrecht: Gerard 84 b, 40.

Zwolle: Dietr. 117, 10; 124, 5. 15.

Buſchenhagen. Stralsund: Jaf. 342, 30.

Buſchovius. Ruppin: Joach. II 108 b, 45.

Buſchhol. Baſewall: Rif. 58, 5.

Buſer. Anklam: G. 345 b, 15. — J. 325, 15. — Mart. 345 b, 15.

Buſhuſius. Bollin: J. 628 b, 40.

Buſing. Stettin: Laur. 381, 35.

Buſmann. Rügen: J. G. II 169, 5; 170, 20.

Stade: G. 362 b, 20.

Buſſe. Freienwalde, P.: J. 72 b, 30. — Matth. 67 b, 15.

Buſſenius. Grünigen: Raſp. II 98 b, 20.

Buten. Freienwalde, P.: Dan. 575 b, 10.

Stettin: P. 108, 45.

Buth. Bremen: Luber 461, 10.

Butner, Butener, Buttener, Bütner. Greiſewald: J. Mart. II 19, 40.

Rauenburg: Balth. 241, 10.

Raumburg, Schlef.: Rif. 283, 15.

Pyrſp. Konr. II 111, 35; 115 b, 50; 116, 15. 20.

Bütovius. Kolberg: Joach. 632, 20. — Rich. II 23, 20.

Treptow: G. 596, 15.

Bugle. Neu-Brandenburg: J. 116, 35.

v. Buſow. Pomm.: Phil. 430 b, 20.

Buſow. Schwantow, Rügen: Rif. 225, 45.

D. Schwerin: G. 97, 55.

Stralsund: Eucharis 632, 35; II 38 b, 20.

Bu f. Bi.

G.

Bergl. auch J und R.

Gaelius f. Zelle. Friedland: Joach. 380 b, 45.

Schweinfurt: G. 487, 35.

Stargard i. M.: Frj. 361 b, 45.

Gaefarius. Schmalkalden: J. 441 b, 25.

Gederin. Greiſewald: Thom. 139 b, 40.

Geci. Penning 3 b, 40.

Gelsius, Cellius f. Zelle.

Gempeler f. Kempeler.

Charifiuß. II 130, 35. — J. Balthaſ. II 79, 5. — J. Ehrenfr. II 188 b, 5.

Brieg: G. 549, 30.

Frankfurt a/D.: G. G. II 96 b, 10. — J.

Sigiſm. II 96 b, 5. — R. G. II 96 b, 10.

Schweidniß: Chriſt. B. II 70, 5.

Stralsund: R. G.; J. Sigiſm. II 126 b, 10. 15. — Theob. Benj. II 131 b, 15.

Chemnitz f. Remenize, Remenysse.

Chilianus f. Kilian.

Chysovius. Barth: Mich. II 70b, 30.

Chytraeus. Dav. 234, 10; 268b, 30.

Franken: Wolfg. Matth. 464, 35.

Choßen. Brandenburg: Dionys. 165b, 30.

Chopiuss. Rageburg: Frz. Jul. 517, 20.

Christi. Hamburg: Walter 408b, 35.

Christianus, Christernus, Christiani, Christian, 83b, 45; 197, 40. — Jaf. 613b, 5; 635, 15; II 147b, 25, 40; 234, 35.

Anklam: F. 588, 15.

D. Borglum (Nalborg): Pet. 93, 50.

Brandenburg: 8, 30.

Dänemark: Jaf. 429, 45. — Steph. 10b, 15; 11, 10.

Demmin: Alexander 401, 20; 414b, 50; 419, 40; 436b, 15, 35; 440, 5; 441, 5; 443b, 25; 449b, 5, 25, 55; 455, 5, 10, 25; 456, 30; 457, 10; 463, 35; 468, 35, 45; 473, 30; 474, 10; 490, 35; 503, 15; 503, 20; 505b, 10; 514, 10; 549, 15; 565b, 30; 600, 5.

Dersekow: 28, 15.

Greiffenberg. Dav. 499b, 50; 524b, 40; 526, 10.

Greifswald: Alex. 505b, 5. — Jaf. 297b, 50. — Joach. 549, 15. — J. 627b, 5.

Ragendorf, Kr. Anklam: Alexander; Eva, geb. Greifchow; Jaf.; Laurent.; Mich. F. 538b, 10; 538, 15.

Kopenhagen: J. 407b, 10.

Pasewalk: Kasim. 595, 30.

Prenzlau: G. R. II 203, 25.

D. Roestkild: Andr. 98b, 25. — Rif. 62b, 25.

Neu-Ruppin: J. 487, 35.

Schweden: Kornel. 354b, 5.

Stettin: Christ. 407, 35.

Christianus: Fortf. Strand, Holst.: Pet. 459b, 15.

Treptow: Jaf. 438b, 15.

Westerås: F. 107b, 45.

Christmanni. Schweden: R. 358b, 5.

Christophorus, Cristofferi. 427, 35.

Åslo: P. 324, 15.

Görmin: Rif. 19, 15.

Robiano, Ital.: 137b, 25.

Norwegen: Dlaus 325b, 30.

Pommern: 137b, 40.

Schweden: Lorchillus 370, 5.

Chrysander. Gisleben: Josua II 52, 20.

Chrysow. Grimmen: Kasp. 184b, 15.

Churi. Stendal: J. 121b, 50.

Churifius. Fettauia: Abrah. 442, 15.

Chusanus. Stralsund: Rif. 241b, 50.

Chuten. Stralsund: F. 23, 25.

Cifridi, Cifridi. Gora, Goram, Gubrau?: Rif. 43b, 30; 44, 30; 44b, 40; 46b, 35.

Cifzen. Wolnow: Laur. 164, 35.

Cimber. Clusienfß, D. Hilseberg?: Fabian 179, 30.

Cimbarfius f. Jimbarfius.

Cinglerus. Freienwalde: Melch. 522, 40.

Rügenwalde: Jaf. 398, 30.

Cypraeus. Holst.: Abrah. 477b, 5.

Cirleman f. Birkman.

Cirlow. Drossen: J. 116b, 40.

Cirsovius, Rirfow. Bärwalde: Eman. II 53, 45.

Leterow: G. 149, 50.

Cirte. D. Roestkild: Jaf. 156, 40.

Cise f. Ziese.

Cittelius. J. 268b, 30.

Frst. de Condé, de Conti. Rothringen: II 115b, 35; 230b, 40; 230, 50.

Czeverinus f. Severinus.

Czylß f. Jyles.

Czwegin. Dangig: J. 22, 20.

D.

Daa, Dae. Joach. 67b, 35.

Groningen: J. 78, 30.

D. Ddense: Rif. 132, 45; 133, 15, 30.

D. Roestkild: Griech 137, 20.

Dabelow, Dablovius. Neu-Brandenburg: Jaf. 380, 40. — Kasp. 406, 40.

Daber. Greifswald: Mart. 102b, 15.

Dabertow. Stralsund: J. 31b, 5.

Daberman. Kasp. 443, 20.

D. Rammin: Penning 11, 25.

Pasewalk: Kasp. 438, 45.

Dabes, Dabiß. Barth: Blas. Christ. II 226, 10.

Stralsund: Urb. II 103b, 10; 120b, 30.

Dablovius f. Dabelow.

Dae f. Daa u. Da.

Dagewerter. Anbr. 217 b, 50.
 Daggenberg. Dav. 587, 20.
 Dähne. Anklam: Mich. II 125, 50.
 Dadowe. D. Redlau: G. 142 b, 45.
 Dalafarl f. Dalefarl.
 Dalefotes, Dalevoeth, Dalnoth. J. 116 b, 5.
 Kyriq: Pet. 147, 15; 195, 20; 400 b, 10.
 Dalefarl, Dallar, Daller, Dallerl, Dalafarl.
 Schweden: Gottschalk 110 b, 40; 120, 30.
 — Olav 43 b, 10; 44 b, 40. — Steno
 138, 35; 146, 40.
 Wefterås: J. 110 b, 20; 117, 35.
 Dalete. Belgard: Matthi. 189 b, 20.
 Daleman, Daelemannus. Anklam: Barthol.
 560, 40. — David Alex. II 141, 40.
 Stralsund: Barthol. 369, 40. — Viktor
 II 209 b, 15.
 Treptow: J. 287, 5.
 Dalmers f. Dalmer.
 Dalichius. Zephenia: Adam 548, 30.
 Dalius. Frognerus Suec.: Jonas Johannis
 421 b, 25.
 Daller, Dallerl f. Dalefarl.
 Dalmer, Dalmar, Dalemer, Dalmers. Greifswaldb: J. 381 b, 35.
 Kolberg: Mart. 65, 15; 124 b, 35; 125 b,
 35; 126, 45; 126 b, 60; 127, 60. —
 Rif. 58 b, 25.
 Prenzlau: Rif. 18, 45.
 Dalnoth f. Dalefotes.
 Dalow. Stargard: Fern. 13 b, 15.
 Damas. Greifswaldb: Matthi. 407, 15.
 Damasceus. Bülow: Matthi. 297, 5.
 Dame. Hensburg: F. II 53, 15.
 Damerow. Belgard: Jaf. II 144, 15. — P.
 II 119 b, 25.
 Solnow: J. 190, 20.
 Lauenburg, P.: J. II 49 b, 15.
 Prenzlau: J. 151, 45.
 Stolp: Jaf. 10, 30.
 Wolgast: S. 347 b, 15. — J. 325, 20.
 Dames, Dameje, Damiß. Barth: Joach. II
 11 b, 15. — J. II 11 b, 15; 49, 40.
 D. Rammin: J. 97, 15.
 Kolberg: Gottschalk 7 b, 15.
 v. Damiß. Pommern: Christ. 478 b, 35. —
 Frz. Jaf. 487, 30. — F. 470, 45. —
 Melch. 280 b, 40. — Moriz 210, 35; 221,
 20. — Rif. 14, 15. — P. 202, 35; 546 b,
 15; 546, 50. — Ultr. 431 b, 50.
 Damiß, Damecze. Greifenberg: Jaf. 487, 20.

Damiß, Fortf. D. Rammin: Ewald 169 b,
 15.
 Damius f. Dammius.
 Damman. Christ. II 22, 20.
 Wolgast: Christ. II 52 b, 25. — Juman.
 II 4, 30.
 vamme Damme. D. Bremen: Rif. 64, 20.
 Dammius, Damius. G. II 116 b, 25.
 Rönigsberg, Pr., Altstadt: G. II 112,
 15.
 Rellenburg: Paschas. 558, 15.
 Rostock: G. II 3 b, 25. — Mich. II
 3 b, 20.
 v. Damiß. Mark Brand.: Hartwig 431, 35.
 Damiß. Stettin: Christ. II 26 b, 10.
 Damonis, Dammonis. D. Rünster: Everh.
 78 b, 30; 86, 25.
 Dampe f. Lampe.
 Danelius f. Dannel.
 Dänemark. Augusta, Königin v., 360, 25. —
 Christian II, König, 197, 35; 252, 20;
 254, 5; 257, 45; 258, 25; 302, 5; 330,
 55. — Christian IV 360, 20; 484, 35;
 499, 5; 630, 60; II 35, 10. — Friedrich
 257, 45; 258, 25; 281, 35; 299, 5; 327,
 5. 25. — Sophia 568 b, 30. — Ulrike
 Eleonore II 207, 40. —
 Danielis. Blesinge: Paquin II 95 b, 50.
 Danisius. Stralsund: S. 378, 35.
 Dankwerdt f. Danquard.
 Dannel, Danneel, Danelius. Anklam: Jaf.
 579 b, 15.
 Friedland, Pr.: Dionys. 365, 10; 377,
 10.
 Reval: S. 632 b, 10.
 Stralsund: Rif. 76 b, 30.
 Dannenberg, Dannenberch. Simon 180 b, 30.
 Sonderburg: J. 116 b, 25.
 Dannenrus. Schleifstadt, Elefstadt?: Steph.
 6 b, 50.
 Dannenwaldbt. Gransee: J. 400, 40.
 Greifenberg: Joach. 550, 45.
 Danquard, Dancquardt, Dandwerdt, Dand-
 quardt u. ähnl., Demmin: Jaf. 79 b, 10.
 — Rif. 147 b, 35.
 Görmin: Jaf. 158 b, 5.
 Greifswaldb: Matthi. 62 b, 5. — Matthi.
 71, 50; 85, 50; 87, 40; 126, 35;
 127, 30. 40; 128, 35; 129 b, 20;
 130, 20; 132 b, 10. — Rif. 87 b, 5.
 Rügenwalde: Rif. 20, 35.

Däneman. Stralsund: Mich. 472b, 25.

Danus. Kammin: J. 333b, 25.

v. Dapow. Pommern: G. Utr. II 130, 10.

Dargatz, Darghaze. Franckenberg, Mt. Brand.: J. J. II 184, 5; 185b, 30.

Greifenberg: Dav. 432b, 35.

Greifswald: Pet. 212b, 5; 237, 40; 325, 25; 383, 20; 429b, 50; 442, 45; 484, 10. — Sam. 369, 30.

Rolberg: Mart. 58, 35. — Maur. 73, 50; II 242, 35.

Rügen: Andr. 64, 10.

Rügenwalde: Rasch. 244b, 45.

Dargyth. Pasewalk: J. 178, 10.

Darne. Stralsund: Alb. 52b, 20.

Darsdow. Kammin: Matth. 11b, 45.

Darslaff. Bergen a/R.: Iohannes 333, 5.

Dassel. Anklam: J. 528b, 45.

Dassovius, Dossowius. Hamburg: Rit. II 160b, 10; 162b, 40; 163, 30; 163b, 40; 167, 20; 172, 20; 176b, 30; 176, 40; 180, 50; 188, 15, 45; 202b, 10; 206b, 40; 210, 5; 215b, 50; 224, 15; 230b, 5; 235, 25.

Sussow, P.: J. II 65, 20.

v. Dattenberg, Datenbergh. Pomm., Altenhagen: Balth. 465b, 40. — Joach. Melch. 451, 15. — Siwert J. II 23, 15.

die Dautsche. 179, 45.

David. Chalenteon(?), Frankreich: Sebast. II 128, 40.

Dänemark: G. 9, 5; 13, 50; 24b, 15.

Heiligenbeil: 177, 5.

Udermünde: Alb. 560, 45.

Debbarnius. Treptow: Joach. 586, 30.

Debelius. Treptow: J. 424b, 35.

Debrulères, dit de Fontaine. Sedan: Estienne II 140b, 35.

Decenius. Stettin: G. Benj. II 76, 5.

v. Deßaw. Damgarten: Rom. 45b, 10; 65, 35; 66, 20; 67, 35; 233b, 40.

Pommern: Utr. 386, 45.

Dechten. Ruppin: Penning 22b, 30.

Decimator. Königsberg i/Pr.: J. 579, 25; 601, 5; 603, 10, 15; 604, 5; 605, 10; 611, 45.

Debestind, Debelennus. Borsfelde, Braunschweig: J. 532b, 45; 600, 40; 625, 35. 50, 60; 629, 15, 50; II 15, 40, 45; 28b, 10; 34, 45; 39, 45; 43, 35; 51b, 25; 62, 25; 65, 5; 69, 15; 76, 40; 78b, 20; 85, 35; 92, 50; 94, 40; 97, 45; 100b,

30; 100, 55; 101, 10; 123, 35; 135, 50; 139b, 20; 163, 5. — J. 145, 10. — Penning 532b, 45.

Hamburg: G. 479b, 20; 482b, 5; 489, 55. — Iohann 479b, 15; 492, 60; 503b, 35.

Debelow. Havelberg: Rit. 11b, 20; 13, 50; 15, 10; 16, 25, 35; 19b, 35; 19, 40; 23, 10; 24, 15, 25; 25, 10; 27, 40; 34b, 45; 44, 20, 35; 45b, 35; 46b, 25; 47b, 5; 48b, 40; 48, 45; 51, 30; 55, 10, 15. 25, 35, 40, 50; 56, 5, 20, 30, 35, 55; 57b, 5; 57, 20; 58b, 30; 59, 30, 35; 60b, 5; 60, 10; 61, 10; 63, 30, 35, 45; 66, 10, 15, 35; 69, 15, 20, 25; 77b, 15; 81, 15; 82, 40; 86, 10, 20; 91, 40; 94b, 45; II 244, 25; 248, 10, 25.

D. Kammin: Rasch. 138b, 50.

Neu-Brandenburg: Maur. 177b, 5.

Stettin: Christ. 189, 40.

Deberth. Pasewalk: J. 162, 5.

Deette. Ragueburg: Mart. 108, 5; 114, 50.

Deetlein. Bülow: Rit. 99, 50.

Dege. Treptow a/R.: J. 19b, 20.

Degelov. Pasewalk: Joach. 375, 15.

Degenerus. Greifswald: Andr. 434, 5.

Degghethusen. Stade: Mart. 99, 5.

Degon. Danzig: J. 177, 5.

Dehnen, Dene, Dehen. Elif. 532, 15.

Barth: Rit. 59b, 20.

Hilburgshausen: Sebast. 312, 5.

Königsberg i/Pr.: Aethyphof: Mich. II 13, Anm. 1.

Pommern: Joach. 620b, 20.

Gerbst: Simon 152b, 40.

Deils, Deyls. Rolberg: J. 173, 25. — Mart. 413, 15.

Deitlavus. Rolberg: J. II 59b, 10.

Decani. Bistritz, Siebenb.: Andr. II 226b, 30.

Deßen. Usedom: Mart. 196, 30.

Deder. Wittstock: Bernh. Jör. II 150b, 5.

Decorgs. D. Leslau: J. 142b, 30.

Delete. Rostock: G. 4b, 45; 9b, 45; 12, 25; 25, 10; 27, Anm. a.

Deliis. Brandenburg: Joach. 204, 25.

Delius. Treptow: Joach. 406b, 5. — J. 416b, 5.

Delphinius. Dänemark: Andr. Severini 486, 15.

Schonen: Andr. Andreae II 99, 10. — Rit. Andreae II 98, 5.

Demelow. Wismar: Joach. 4, 25.
 Dene f. Dehnen.
 Denete. Treptow: J. 417, 35.
 Dengraven. Groningen: J. 80, 25.
 Denitius. Pasewalk: Rasp. 415 b, 30.
 Denkers. Lucia II 3, 35.
 Densovius. Andr. 528, 20.
 Denstede. J. 13, 5. 10; 14, 25.
 Deppen. Sommersell, Kr. Höftr: S. 465 b, 10.
 Derhegerus. Stralsund: Pet. 342, 5.
 Derkinder, Dertynder. Anklam: Joach. 296 b, 45.
 Eldena: J. 187 b, 15.
 Derfelow. Ludlf. 6b, 40.
 Derffow. P. 45 b, 20.
 Deschenborf. Marienburg: Jaf. 346, 35.
 Descherus. Grimmen: Elias 575, 5.
 Desenyl. Arnold 36b, 45.
 Desgrugiliers. Margarethe II 6b, 35.
 Dessin. Güstrow: Biko 13, 35.
 Detarbingus, Detharding. Stargard: Mich. 426 b, 40.
 Stettin: B. II 63, 10.
 Detentoff. Stade: Steph. II 107 b, 40.
 Deters. Margarethe 533, 25.
 Detlofer, Konstanz: S. 276, 40.
 Detlevus, Detslevius f. Ditlev. 129 b, 30.
 Gelnow: Andr. 365, 30.
 Detmer, Dethmar f. Dittmar. Barth: Christf. 445 b, 15.
 Fremensis: Eman. 329 b, 15.
 Greifswald: Joach. 331 b, 35. — J. 428, 20; 428, 25; 561 b, 25.
 D. Rammin: Barthol. 158 b, 35.
 Loip: Joach.; Mich. 425 b, 15.
 Dettich. Treuenbriezen: Pet. II 203, 40.
 Deutschmann. II 186 b, 15. — J. II 232 b, 35.
 Wittenberg: Abr. S. II 232 b, 30.
 v. Dewiz, Dewiz. Frz. 238, 10. — Christf.; Rasp. II 127, 50.
 Daber: Jaf. 176, 50. — Jobst 560 b, 40.
 Mecklenburg: Christf. 375 b, 40.
 Pommern: Bernh. 300, 30. — Henning Rübiger II 127, 55. — Justus 300, 30. — R. Bogusl. II 154, 15. — Konr. 300, 30. — Steph. 300, 35.
 Dewiz, Devitius, Dewytsche. Neu-Brandenburg: Eggerd 75, 5.
 Pasewalk: Christf.; Rasp. 536 b, 45; 536 b, 50. — Laur. 189, 15.

Dibbel, Dibbelt, Dubbelius. Anklam: S. 529, 5. — Mart. 460, 5; 527 b, 15.
 Demmin: Mart.; Matth. II 3, 35.
 Treptow a/L.: J. II 77, 45.
 Diemann f. Diemann.
 Diebringl. Stralsund: Ril. 409 b, 5.
 Diergarr. Wismar: Augustin 412, 35.
 Dießler. Rostock: Jaf. II 208, 15.
 Dieterici. Bobbin: S.; Joach. II 12 b, 30.
 Dietlaff. Demmin: P. 292, 25.
 Dietrich. Brandenburg: Andr. 292 b, 25.
 Greifswald: S. 526, 40.
 Penglin: J. II 125 b, 20.
 Bollin: Pet. 446, 25.
 Diethoeses. Katharina II 5, 35.
 Diemann, Dylmann, Diedmann, Diecman, Diemann. 542 b, 25; II 43, 25. — Bernh. 509, 25; 510, 5; 510, 25.
 Anklam: Jaf. 499, 35; 587, 50. — J. 499, 35; 549 b, 30. — Mart. 560, 40.
 Urboga: Dan. 438, 25; 443, 20.
 Greifswald: Bernh. II 49, 10; 134, 10; 173, 15; 186, 25. 30; 234 b, 40; 236 b, 45; 239, 15; 240, 45. 60. — Mich. 438 b, 5; 443 b, 10.
 Holstein: Bened. 627 b, 25.
 Stade: Clemens II 98, 20.
 Treptow: Thom. 421, 20.
 Ditow. Jaf. 168 b, 40.
 Friedland, Mel.: P. 90, 35.
 Mart Br.: P. 91 b, 50; 203 b, 30.
 Soldin: Joach. 114, 10.
 Diliatoris. Groningen: Jaf. 78 b, 35.
 Diller. Anklam: Matth. 623 b, 15.
 Dillies, Dillinges, Dillingen. Ratshin: Jaf. 181 b, 10; 182 b, 25; 191 b, 5; 197, 5.
 Stettin: Dan. II 58 b, 5. — J. II 63, 35.
 Dimm. Demmin: Marquard 22 b, 35.
 Marburg: J. Konr. II 52, 40.
 Dinege f. Divisse.
 Dionysii, Dinnies. Anklam: Joach. 287, 5; II 78, 20. — Laur. 210, 45; 585 b, 30. — Ril. 312, 45; 433, 45.
 Greifswald: Mich. 412, 15.
 Diphot. Bremen: S. 138, 40.
 Disserlingus. Treptow: Konr. 290 b, 45.
 Ditlevus f. Ditlev. Stralsund: 26, 5.
 Dittmar, Dithmar, Dittmer, Dytmer f. Detmer. 574, 45.
 Anklam: Joach. 574, 45; II 170, 15; 171, 30.

- Dittmar, Forts.** Greifswald: Mart. 394, 40.
 — Rich. II 48, 40.
 Königsberg: L. Jaf. II 238, 25.
 Pasewalk: Joach. Christ. 632b, 20. —
 Rich. II 52b, 15.
 Rostock: J. 460, 40.
 Schweden: Jaf. 157, 40.
 Stettin: L. II 26b, 15.
 Woldegk, R.: Elias II 49b, 40.
Divisse, Dinege. Barth: J. 11, 25; 18b, 20.
Dobbete. Belgard: Joach. 478, 20.
 Stettin: Andr.; Jaf.; J. II 36b, 45.
Dobbercov. Stettin: Jaf. II 58b, 20.
Dobbegow. Stargard: Ambros. 58, 35.
Döbel. Bergen, R.: S. II 13, 15. — Jaf. II 13, 15; 59b, 5. — J. II 59, 45. —
 Matthi. II 13, 15; II 59b, 10.
 Greifswald: J. 333b, 5.
 Rügen: Jaf. 431, 45. — Joach. 471, 10.
Doblyn. Ruppin: Greg. 307, 10.
Dobritz. Bernau: Jaf. II 202b, 50.
Doda, Dodo. Emden: Theoderich 29b, 50; 34, 40.
 Lütje-Gast: 91b, 45.
 Groningen: 78b, 30; 86b, 25.
Dodonis, Dubonis. Senecl: Herm. 138, 45.
 D. Utrecht, Westfalen: S. 121b, 55; 127, 50.
Doe. Roestilb: Joach. 62b, 25.
Doifin f. Loifin.
Dolgeman, Dolgheman. Prenzlau: J. 155b, 35.
 Rostock: Eggard 64b, 35; 69b, 5; 69, 55; 70, 15; 71, 40; 71b, 40; 73, 15; 73b, 15; 73, 25; 75, 5; 75b, 30. 40; 75, 55; 77b, 10.
Dolgerus, Dolgers. Stralsund: Doroth. II 8, 30. — Rif. 445b, 40.
Doltingus. Bergen, R.: Jaf. II 38b, 20; 58b, 40. — Thom. II 38b, 20; 58, 5.
 Demmin: Joach. 438b, 20. — J. 407b, 15; 424b, 25; 437, 10. — Thom. 421, 5.
 Greifswald: Bartholom. 627, 40; II 68b, 30.
 Levenhagen: Joach. 495b, 40. — Matth. II 53, 5.
 Rügen: Joach. 588, 20. — J. 588, 15; II 185b, 40; 189b, 15. — Phil. Jaf. II 185b, 40.
Doltingus, Forts. Rügenwalde: J. 321b, 10; 351, 40. — Zachar. 438, 35.
 Saal b/Barth: Joach. II 69, 20; 148b, 25. 30.
 v. d. Dolle. Mark Brand.: Jabel II 195b, 5.
 Domel. Stralsund: Rif. 167b, 5.
Dominitus, Dominici. 35, 40.
 Jakobshagen: Pet. II 115b, 15; 121, 10.
 Schleffen: 45b, 30.
 Schonen: J. II 108, 5.
 Zwole: 105, 35.
Dondertus. Labiau: G. Andr. II 71, 30.
Doney. Ribniz: J. S. II 165, 30.
Donile. J. 5, 10.
Döpte. Kolberg: Pet. 350b, 45.
Dörffelius. Ölsniz: Rich. II 39b, 5.
 v. Dörffling: II 82b, 40.
Dorgius f. Dörrius. Christianstadt: Alb. Jacobi II 88, 45.
Döring. Kolberg: Christ. II 68, 45.
 Stargard: Rapp. 307, 30. — Mart. 315, 40.
 Stralsund: Melch. 405b, 30.
 Treptow: Mart. 321, 50.
 Janow: Saur. II 59b, 15.
Dorn. Falsacia: Reimar 8, 20.
 Greifenberg: Jaf. 361b, 20. — Joach. 283, 20.
 Wollin: Dan. II 132b, 15.
Dörner. Elif. II 7, 5.
Dornid. J. 3, 20.
Doroghe. Anklam: J. 21b, 35.
 die Dorotesche. 453b, 40.
Dörrius f. Dorgius. Christianstadt: Ambros. Jacobi II 119b, 35.
Dorten. Demmin: Jaf. 255b, 30.
Dortmunde. Greifswald: Joach. 140b, 5.
Döfcher. Demmin: Sigismund II 77b, 15.
 v. Doffow. Mark Brand.: Rich. Christ. II 237b, 10.
Doffovius f. Daffovius.
Dotius. Bremen: Jaf. 369, 10.
Douthe. Grimmen: Jaf. 333b, 15.
 Rügen: J. 461, 35.
Dovis. Maria II 8, 15.
 v. Drachstede. S. 518, 40; 518b, 40.
Dragendorp, ...dorff. Anklam: Dionys. 239, 30. — Matth.; Matth. 533, 25.
Dracheim. Rügenwalde: Joach. 184, 35.
Drake. Ant. 275, 15.
Dransche. Stralsund: Frz. II 196, 15.

- Drattigell, Dratthegel. Rügen: J. 413 b, 35; 414, 45.
- Drattigerus. J. 419, 35.
- Draxius. Stettin: Rapp. 338, 35.
- Draxiger f. Drattigell. Lrißsee: J.; J. Christ.; G. F. 478 b, 40. 45.
- Drechoviuſ. J. 534 b, 20.
- Loiſ: Joach.; Matth.; Matth. 534 b, 20. 25.
- Dreger, Dreier, Drejeruſ. Jaſniß: F. 619 b, 10.
- Lübed: Riſ. 452, 25. — Pet. II 59 b, 45.
- Ruppin: Barthol. 227, 10. — Jon. 329 b, 10.
- Stepeniß, Wollin: Joach.; Matth. 535 b, 30. 35.
- Stettin: Chriſt.; J.; Theod. 478, 15.
- Uſedom: Jaſ. II 37 b, 5. — Mart. II 53 b, 15.
- Dreiforviuſ. Rügenwalde: Matthi. II 64 b, 30.
- Drendelenborch, Drendenborg. Wiſmar: Rapp. 150, 15. — Laur. 82, 10; 95, 20; 106, 40; 162, 10; 165, 20.
- Dreuſe f. Droyſen.
- Dreue. Derſelow: Matth. 168 b, 35.
- Drenſtedt. Koſtoſ: Joach. 461 b, 40.
- Dreueſ. Dramburg: J. 140 b, 15.
- Dreueſ. Eliſ. II 4 b, 20.
- Dryander. Smaland: Griſch Andreae II 38 b, 5.
- Driſchel. Anklam: Joach. 465, 20. — J. II 54 b, 50; 107 b, 25.
- Dryſt. Greiſſwalb: Chriſt. 361 b, 35.
- Dröſe f. Droyſen.
- Drogeſeger. Neu-Brandenburg: Mart. 451 b, 35.
- Droger. Jaſ. 12 b, 45.
- Droyſen, Droiſe, Dröſe, Dreuſe. Anna II 9 b, 5.
- Greiſſwalb: Abrah. II 196 b, 35. 40. — Dionyſ. 546, 10. — Jaſ. II 196 b, 35. 40. — Simon 377 b, 30.
- Grimmen: Bernh. II 149, 45. — Mart. II 130 b, 25.
- Regenwalde: Dav. 356 b, 5.
- Drome. Anklam: Theodericuſ 48, 15.
- Dromel. Stettin: J. 28, 10.
- v. Droſdau f. Druffow. Pommern: Joach. 445, 20.
- Droſeuſ. Mart. II 147, 40.
- Drude. Hildeſheim: Henning 62 b, 30.
- Drudow. Prenzlau: Jaſ. 129 b, 50.
- Druff. Friedland: Jaſ. 288, 10.
- Druhl. Barendorf, Meſſ.: Chriſt. 451, 5.
- v. Druldſchagen. J. 135 b, 5.
- Drunk. D. Rammin: Jaſ. 168 b, 25.
- Druffeliuſ. Mart. 265 b, 25.
- Druffow f. Droſdau. Templin: Joach. 98, 5.
- Dry f. Dri.
- Duargiuſ. Paſewalk: J. 439, 15.
- Dubbeliuſ f. Dibbel.
- Dubbeſlaſſ. D. Rammin: Joach. 76, 15.
- Dublyn. Upſala: J. 34, 10.
- Dubecii. Rußland: Stancaruſ 273, 15.
- Dubellſch. Joach. 81, 30.
- Duchelin. 593, 30.
- Dubink. Dorpat: Hartmann 3, 45; 11 b, 10; 13 b, 45. — Herm. 8 b, 30; 12, 25.
- Duler. Anklam: Mart. 75, 20.
- Königſberg, Pr.: F.; Jaſ. 578 b, 20.
- Dume. Schottland: Alex. 211 b, 45; 219 b, 30; 220, 15; 221 b, 10; 222, 25; 224, 50; 227, 45.
- Dumete. Geſſe II 248, 50. — F. II 248 b, 50.
- Dümmler. Erfurt: Lob. II 111, 30.
- Dummeruſ. Meſſenburg: Zachar. 368, 20.
- Dumont, du Mont. Lübed: Riſ. II 33, 40; 134, 20; 137, 5.
- Dumradt, Dumroht, Dumrud. Franzburg: Valentin 407 b, 45; 452 b, 40.
- Jen: Marie; Rich. Valentin; Rich. Valentin; Riſ. Lorenz; Riſ. Valentin II 13, 45.
- Dumſtrow. Greiſſwalb: Jaſ. 150 b, 25.
- Dune. Straßſund: Theodoric. 21 b, 25.
- Duneman. Obiſſelbe: J. 10 b, 30.
- Dunite. D. Rammin: J. 159, 5.
- Dunder. Joach. II 134, 15; 134 b, 20. — Pet. II 239, 15.
- Anklam: Jaſ. II 108, 50. — Joach. II 65, 25.
- Deſerig: Joach. F. II 140 b, 20.
- Friedland, Meſſ.: Joach. F. II 153 b, 40.
- Görig: Jaſ. II 66 b, 40.
- Greiſſwalb: J. Jaſ. II 37 b, 15.
- Straßſund: Chriſt. 596 b, 20. — Dav. II 48 b, 25. — Jaſ. 596 b, 20. — Joach. 596 b, 20. — Pet. II 48 b, 20.
- Dunniliuſ. J. 41, 5.
- v. Düringen. Chriſt. II 11, 35. — Rapp.; Mart.; Mart. II 11, 35. — Regina, geb. Labeſ II 11, 35.
- Düringen. Eliſ. II 11, 40.
- Duriße. Salzweſel: Joach. 287, 15.

Dusenberg, Dusenberg. Anklam: Jaf. 287, 25. — J. 387, 20.
Düsterhaubt. Soldin: Balth. Aug. II 194b, 30.

Duvelsbom, Duwelhom. Barth: J. 170b, 40.
Stralsund: J. 13b, 15; 16, 35.
Duvelsfers. Florenz: Sempronius II 245, 20, 25.

G.

Ebboniz. Palmstab, Schwed.: Severin 47b, 20.
Kolb]ing, D. Ripen: J. 42, 40.
Ebelius. Belgard: Christ. II 63b, 25.
Reißen: Christ. II 98, 45.
Pommern: Greg. 320, 5.
Wolbegt, Refl.: Joach. 488, 30.
Eber. Schweden: Olauß 381b, 25.
Wittenberg: P. 274b, 30.
Eberbach. Rothenburg a/T.: J. 87, 5.
Eberhard, Eberhardi, Eberhardus, Eberhardina 599, 40; 617, 30.
Dänemark, D. Ddenfe: Erich 147b, 45.
Dramburg: Andr. 245b, 15.
Greifswald: Aug.; Dan.; J. 557b, 35, 40. — Christ.; Joach.; J. 470b, 45. — J. 361, 35; 428, 30; 436, 15; 436b, 30; 436, 45; 436b, 45; 440, 50; 454b, 45; 457b, 55; 458, 30; 458b, 50; 468b, 30; 476b, 10; 481b, 25; 482b, 45; 485, 20; 486b, 5; 497b, 25; 501b, 30; 502b, 30; 503, 35; 506b, 15; 509b, 50; 511b, 45; 512, 10; 513, 40, 50; 515, 30; 557b, 35; 567b, 65.
Kolberg: Jaf. 21, 35.
Mellenburg: J. II 131, 5.
Mügeln, Sachs.: Mart. II 18b, 30.
Neu-Brandenburg: J. 438, 15.
Prillwitz, Refl.: J. II 125, 35.
Pyritz: Pet. 147b, 45.
Strelitz: Dan. II 175b, 40.
Treptow a/R.: Joach. 523b, 35.
Eberharbing. D. Utrecht: Rudolf 12b, 10.
Ebers. Susanna 538, 15.
Orf. v. Eberstein. Raugard: L. 50, 40; 324b, 20. — Wolfsg. 158, 20; 163b, 10.
Ebertus. Greifswald: J. 449, 20; 456, 20; 490, 15.
Storkow: J. Christ. II 160b, 45.
Echerus. Smaland: Magnus Brinolphii II 88b, 10.
Eghorn f. Eghorn.
Ehovius. Buxtehude: Pet. II 36b, 10.

Eddeler. Broka, Pomm.: Rapp. II 139, 45.
Ede. D. Roestilb: Henning 39b, 25.
Rügen: Arnold 154b, 35; 157b, 50.
Ebelius. Upland: Jonas Svart 624, 10.
v. Ebeling. Pommern: Joach. Christ. II 139, 40.
Ebeling, Eddeling, Ebling. Joach. II 28b, 45; 41b, 25; 41, 35; 267, 45.
Kolberg: Joach. 350b, 40; 362b, 5.
Pasewalk: Joach. 277b, 30. — Mich. 209b, 30; 228b, 40. — Pet. 201b, 40; 206b, 15; 208, 35; 212b, 50; 214b, 35; 229b, 10, 25; 230b, 45; 232b, 45; 233b, 15; 235b, 5; 237b, 15.
Stralsund: Joach. J. 626b, 40.
Edis. Friesland: J. 169, 10.
Edler. Bergen, R.: Matthi. II 34b, 5.
Edlewerns. Rügenwalde: J. II 47b, 45.
Effers, Elsfabeth II 4, 30.
Egbrecht, Eggebrecht, Eggebert, Egberti, Egghrech, Egtebrecht, Eggebert. Bernh. 124b, 35; 126b, 30, 40.
Dwuyngelen, D. Utrecht: Rudolf 113b, 40.
Rostock: Bartold II 88, 35.
Rügenwalde: Enwald 178b, 10. — Jaf. 95b, 50. — J. 28b, 5.
Stettin: Mart. 413b, 35.
Stolz, P.: J. 588b, 35.
Treptow: Joach. 169, 40.
v. Eggers, Eggerdt. Königsberg, Preußen: Reinhold 557b, 45; 564b, 15.
Eggers, Eggerd, Egghardus, Eggerdes, Eggarbus, Eggarbi, Mich. 250, 25.
Anklam: J. 145b, 5. — Mich. 332b, 15.
Barth: 18, 40.
Greifswald: Adam 277, 10. — Matth. 245, 25.
Favelberg: Matthi. 191, 50; 194b, 25. — Mich. 248, 20.
Feide, Dithmarschen: Detl. 125b, 15.
Königsberg, Pr., f. von Eggers.
Konow, Refl.: Mich. 212, 10.
Lödenitz?, Laconicensis: Bened. 390b, 30.

Eggers, Forts. Prenzlau: Richard 381, 40.
Rostock: P. 416, 15.

Ecklave: Gabr. 619b, 25. — Joach.
434b, 25.

Estralsund: J. Magn. II 74b, 20.

London: Thom. 398, 30.

Wollin: Albin 628b, 40. — Richard 472, 45.

Eghermari. D. Utrecht: Sibrand 122b, 50.

Eghorn, Eghorn. Rapperswyl: Everhard 14,
25; 18, 20.

Egstebe s. Eichstedt.

Egstein. Garbelegen: J. II 18b, 5.

Estralsund: P. II 48b, 35.

Ehrarb, J. 468b, 40.

Ehrhorn. Estralsund: P. II 48b, 35.

Eichfeld. Celle: II 217, 25.

Eichholz, Eichholz, Eichholz. Flensburg: Laur.
563, 25.

Kaufz: Hieron. 201, 30.

Reval: Eberh. II 160, 25.

Estralsund: Bernh. II 8, 25. — Joach.
II 48b, 25.

Eichmann, Eichmann, Eichmann. Joach. 587b, 5.

Barth: Jas. 373b, 15.

Greifswald: Christf. II 159b, 45; 207b,
35. — J. II 76, 10; 144b, 10. —
Joach. 531b, 45.

Ramin: Joach. 562b, 40. — J. & E. II 89, 20.

Estralsund: Pet. 586, 10.

v. Eichstedt, Eichstedt, Eistebe, Eistetten, Eich-
stet, Eichstat, Eichstetten, Eistebe, Eidge-
stedt. Adam & E. II 59b, 50. — Alexander
218, 15. — Dubslav 544b, 55. — Dubslav
Christf. 450b, 25; II 6b, 5. — J. 16b,
5. — J. 340b, 25. — J. J. 310, 20. —
Rasp. 325, 30. — Mart. II 67, 15. —
Maria II 7, 30. — Vivienz 394b, 50.

Damshov: Valentin 310, 20; 316b, 10.

Dargibel, Kr. Anklam: Anna geb. v. d.
Wolbe II 6b, 5.

Klempenow: Valentin 204b, 10, 50;
243, 35; 246b, 5; 248, 10; 250,
30; 254b, 20; 255b, 20; 269b, 30;
274, 40; 279, 30; 282b, 5; 298b, 5;
301, 10; 316b, 10; 394b, 45; II
229b, 20. — Albert Dan. 460b, 25.
— Vivienz 310b, 40.

Koblenz, Kr. Uderm.: Frz. Dubsl. II 6, 25.

Mendin: Dubsl. Christf. 540, 25.

Pommern: Alexander 412b, 35. — Alex.
E. II 22b, 30. — Christf. 412b, 35.

— Dubsl. II 137b, 50. — G. J. II
52, 25; 66, 10. — G. II 75, 5. —
Adolf J. II 75, 5. — Joach. 295b,
20. — Justus 412b, 40. — Mart.
413b, 5.

Eichstedt u. s. w., Joach. 204, 25; 229b, 35.

Arnstadt: Adam 329, 5.

D. Ramin: Frz. 81b, 40. — J. 199, 40.

Stettin: Laur. 408b, 40; 424b, 25.

Tangermünde: G. 321, 45.

Eiffelruss. Zinten, Ostpr.: Matthi. 551b, 10.

Eidmeier. Treptow: Mich. 551, 25.

Eilenow. Greiffenberg: Zachar. II 185, 30.

Einhorn. Rivland: P. 408, 30.

Eisleben s. Jölebius. Anklam: Ephraim II
182b, 45.

v. Eiden. Hamburg: J. 556b, 40; 564, 5.

Niederbachsen: P. 259, 55.

v. Eidiß, Graf II 230, 60.

Eidiß. Greifswald: Pet. 310, 25; 331b, 5.

Edehshom s. Nischbaum. Uffdom: J. 334, 25.

Elegeen. Westgotland: Bernh. II 218, 30.

v. Edenberg. D. Densen: Volkmar 88, 20.

Ederleben. Stendal: Arnold 291, 15.

Effersten. Minden: Konr. 100, 25.

Ehhorst. Pommern: J. 40b, 25.

Edonis, Etkow. Aurich: J. 88b, 20; 91b, 55.

Eistebe, Eistetten s. Eichstet.

Eiargus. Stettin: J. 395, 10.

Eiert, Eierbts, Eiert. Greifswald: J. 231b,
30; 241b, 50.

Eibed: Pet. 312, 15.

Estralsund: Dan. II 113b, 30.

Treptow a/R.: Sam. 597b, 20.

Elbertus, Elbrecht. Bernh. 533b, 25, 30. —
Rif. 533b, 30.

Wolgast: Bernh. 377, 50. — Jas. 557b, 30.

Eleman. Rassel: Werner 16, 20.

Eler, Elerz. Hamburg: Dietr., Mart. 535, 20.

Rostock: Konr. 122, 35. — Rif. 462b, 5.

Elfberg. Stockholm: Mich. II 140b, 10.

Eliak. Norwegen: Bened. 307b, 20.

Elke. Butjaden: Gerard 115, 45.

Elleman. Refus: Mart. 114b, 10.

Ellerhusen. Rostock: Christf. J. II 189b, 20.

v. Ellinghen. Königsberg: J. 32, 25.

v. Elmhusch, Christf. II 187, 65.

Elmenhorst. Estralsund: Gerard 6, 40; 9, 45;
12, 25; 39b, 30; 42, 20.

Elrsten. Ramin: J. 180b, 10.

Elfete. Pyritz: Christf. 407b, 20.

v. Effen. Greifswald: J. II 9b, 5.
 v. Elsholz. Mart. Brandenburg: J. 411, 20.
 Elsholt. Stettin: Rif. 173, 5.
 Elson, Elfow. Greifswald: Albert 411b, 25;
 422, 35; 423, 30; 427, 5; 427b, 10, 15.
 Wolgast: Albert 619, 50.
 Elven. Lübeck: Konr. 100b, 5.
 Elver, Elverus, Elvern. Abrah. 554, 45; II
 123, 20. — Katharina 533, 20.
 Antlam: Bernh. II 33, 35.
 Demmin: Adam 376, 10.
 Greifswald: Joach. 366, 5. — Rif. 395b, 5.
 Stralsund: Rif. 549, 10; 627b, 40.
 Elfwedalius, Elfwedalius. Wermland (Elf-
 wedals): Laur. II 89b, 35; 100, 55.
 Eljink. D. Dönarück: J. 11, 35.
 v. Embden. Magdeburg: J. 218, 15.
 Emerich. D. Reichen: P. 120, 5.
 Emethe. Arnold 120, 5.
 Empel. Rostock: J. 551, 35.
 Stettin: J. 276b, 40.
 Emporagrius. Upland: Jör. Nikolai II 15b,
 55; 16b, 10; 16b, 45; 29, 10.
 Enander. Ostgothland: Jsaak II 27, 5.
 Eneri. Landstrona, Schonen: P. II 108, 40.
 Engel. Hein 270b, 10.
 Engelbrecht, Engelbertus 542, 25. — Bar-
 bara 182, 40; 416, 25. — Christf. 559b,
 20. — G. Bernh. II 124b, 20. — Gertrud
 538b, 40; 539, 15; II 13, 25. — J. 361b,
 40; 418b, 25.
 Antlam: Andr. 203b, 35.
 Greifswald: Christf. 523, 25. — Erich
 II 34, 5. — G. 290b, 35; 361, 40;
 382b, 50; 433b, 20; 524, 5; II 18b,
 20; 50, 20, 45; 51, 35; 56, 55; 61,
 20; 85, 45; 88b, 5; 93b, 25; 93b,
 40, 45, 50; 95, 35; 97, 35; 100b, 20,
 25; 105b, 10; 110b, 30, 45; 124b,
 20; 148, 40; 153, 50. — Herm. Christf.
 218b, 45. — Joach. 182b, 35; 200,
 25; 201b, 25; 206b, 10; 373, 10;
 398b, 45; 410, 20, 35; 513b, 50;
 539, 15; II 234b, 45. — J. 206b,
 10; 290b, 30; 335b, 10; 365, 25;
 445b, 10; 539, 15. — J. f. II 148,
 35; 153, 45. — Konr. 457, 20. —
 Mart. 460b, 25. — Pet. 479, 25.
 Farbke, Kr. Falbensleben: Hempo II
 219b, 30.
 D. Favelberg: Joach. 34, 15.

Engelbrecht, Fortf. Köllin: Ulrich 477b, 35.
 Kolberg: Joach. 324b, 10; 325b, 5. —
 f. 290, 40. — Josua 309b, 5. —
 Matth. 332b, 5.
 Lübeck: Dan. Matthi. II 219, 25; 222, 35.
 Norwegen: Abrah. 361b, 40.
 Stralsund: Dietrich 65, 30. — Herm.
 461b, 20; II 113b, 40. — Jaf. 390b,
 45; 407b, 50; 424b, 25. — Joach.
 II 67b, 40. — J. 461b, 20; II 65b,
 45. — Rudw. II 102b, 10; 140b, 25.
 — Rif. 445, 35.
 Wolgast: Graßm. 358, 30. — Joach. 362,
 20; J. 358, 30; Konr. 369b, 30.
 v. Engelhard. Livland: Theod. J. II 52, 15.
 Engelhard. Loig: Christf. J. II 190, 30.
 Engelholm. Schonen: Rif. II 194b, 40.
 Engelle, Englide, Enghelle. Doberan?: J.
 477b, 5.
 Friedland, Meßl.: Christf. 394b, 15.
 Greifswald: Joach. 171b, 20; 182, 35.
 Hamburg: Joach. 310, 45.
 Köllin: Laur. 495, 40. — P. 477, 30.
 Lauenburg: Jaf. 477b, 40.
 Neu-Brandenburg: J. 319b, 30.
 Pyriß: Matthi. 516b, 45.
 Stettin: Rif. 28b, 5; 34b, 40.
 Wollin: Phil. 596, 25.
 England, König Jakob II. von II 187b, 15;
 192, 5. — Königin Maria von 253, 50.
 Englin. D. Ramin: J. 136, 10.
 Engverus. Kolberg: Megib. II 59b, 10.
 Enfama. D. Utrecht: G. 170b, 15.
 Entes, Entis, Entens. D. Münster: Hildebr.
 78b, 45.
 Groningen: Rembert 77, 30; 81b, 25.
 Enzian. Wollin: Mart. II 24b, 40.
 Esfander. Rinsöyng: J.; Rif. 532b, 25.
 Eowalbus. Thüringen: Rapp. 556, 45.
 Epinus, J. 201b, 5.
 Epistopus, f. auch Bischof. Schlawe: Matth.
 425b, 20.
 Eppen. Greifswald: Melch. 314, 15.
 Belgast: Melch. II 164, 10.
 Graßmi. Norwegen: Otto II 109, 25.
 Schonen: Rif. II 108b, 40.
 Graßmus. Halle: 15, 40; 18, 40.
 Erder. Stettin: Mart. 160b, 10.
 Erdtmann, Ertman. Salmsfab: Joh. Johannis
 II 89, 5.
 Lübeck: f. 401, 15.

Erdtmann, Fortf. Pasewalk: Jaf. 321, 40.
Rügen: Matthi. II 72, 10. — Pet. 623, 50.

Stettin: Jär. II 86 b, 30; 102, 40.

Bolgast: Jaf. 360, 45. — Rich. 390, 20.

Erdner. Stralsund: Pascha 204 b, 40.

Ergelerus. Merseburg: Christ. 320, 15.

Erich, Erid, Erica, Erichius, Erici, Erd, Erten, Erte, Andr. 26, 20. — Ilsebe, geb. Leffin II 13 b, 25. — Katharina 539, 15. — Joachim 539, 15. — J. u. Johanna 383, 35, 50; 384 b, 10. — Nikodemus 441 b, 35.

Abbe: 143 b, 20.

Dänemark: Ragnus 50 b, 25. — Sveno 47 b, 35.

Flensburg: Sam. 316, 40.

Geftrikland: Mart. 435 b, 40. — Rif. 358 b, 35; Pet. 435 b, 45.

Greifswald: 327, 15. — Borch. 364 b, 40. — Christf. 395 b, 40. — Jaf. 26, 20. — Joach. 202, 30; 324 b, 10; 328, 30; 335 b, 10; 366, 5; 554, 15; 572, 30; 593, 60; 625, 10; II 28 b, 15; 30, 5; 34, 30; 40, 5; 51, 25; 114, 40. — J. 7 b, 45; 84 b, 10; 236, 15; 367, 10. — Rich. 342 b, 15. — Nikodemus II 13, 25; 87, 55. — Raffael 470, 5; 619, 10; II 13, 25; 134 b, 15; 141, 50. — Thomas 154 b, 15; 157, 50.

Runden, Dithmarschen: Dav. 528, 30.

Räikla: Rif. 538 b, 35.

Ralmö, Schonen: Frj. II 96, 10. — Otto II 96, 10.

Smaland: J. 378 b, 45.

Söderköping: Raur. 406 b, 15.

Schweden: Pet. 362, 35.

Stockholm: Jaf. 310, 20.

Wernland: Aälo 31 b, 40. — Pet. 432, 45.

Westgothland: Sonarus 401 b, 25. — Claus 366 b, 10.

Erä, Erten, Erte, f. Erich.

Ernes, J. 155 b, 20.

Ermisch II 217 b, 25.

Ernst. Bernersheim: Utr. 438, 35.

Kant: Christf. 414, 10.

Rügen: Rif. 96 b, 40.

Erpe. Anklam: Rich. 252, 25.

Erſchein, Erſchen, Erſtein, Erſten, Erſchein,

Esken, Eschen. Greifswald: Alexander 409 b, 45. — Alexander 558, 20; 580 b, 40; 583 b, 5; 587 b, 20, 25; 590, 55; 592, 30; 598, 25; 599, 30, 35; 600 b, 40; 605, 50; 610 b, 20, 40; 613 b, 40; 621, 15, 25. — Georg 409 b, 50; 443, 5. — Walter 409 b, 45; 443, 5; 457 b, 60; 580 b, 40; 593, 40.

Ertmeyer. D. Raumburg: Rif. 12 b, 5. — Rub. 12 b, 10.

Ertmer. Kolberg: J. 153 b, 45; 162 b, 40; 163, 10.

Erythraeus, Reichovia, Ung.: Joach. II 159 b, 40.

Esbergius. Nerike: Andr. Laurentii II 36 b, 20.

Esbernus. Ostgothland: Jonas 378, 5.

Wiäby: G. 193, 50.

Escherus, Esgehus 51, 20; 55 b, 30.

Eschilli. Westera: Kanut 52, 10.

Esche. Greifswald: Joach. 418 b, 25.

Hamburg: Eberh. 478 b, 25.

Eslen, f. Erſchein.

Espholt. Schonen: Axel Liberii II 96, 20.

Esrom 114 b, 40.

Esſchein, Esſchen, f. Erſchein.

von Esſen, Frj. II 226 b, 45. — Frj. Joach. II 212, 20. — Gertrud II 234, 35. — Theod. 548 b, 10; 597 b, 30.

Demmin: Frj. II 60, 40; 126, 20; 145 b, 35; 158 b, 50. — Jaf. II 114 b, 25; 141, 15. — J. II 60, 35, 40. — Theod. II 162 b, 15.

Gingst: August. Balth.; J.; J. II 181, 5. — Phil. S. II 165, 20; 165 b, 30. — Theod. II 144, 35.

Greifswald: J. 373, 5; 452 b, 25; 590, 15; 592, 50; 594, 10; 594 b, 15, 20, 35; 599, 10; 614, 50; 615 b, 20; 618, 10; 621 b, 40; 624 b, 40, 50; 625, 30; 626, 5; 626 b, 25; 629 b, 10; 629, 40; 629 b, 40; II 114 b, 30. — Theod. 394, 30.

Güstow: J. 548 b, 5. — Melch. 597 b, 30.

Pommern: J. II 34, 50.

Rügen: Theod. II 129 b, 20.

Esſer. Stargard, P.: Christf. 516, 45.

Esſingius. Greifswald: Eberh. 558 b, 10; II 61, 20. — J. 464, 5.

Esparb. Hamburg: Esra II 66, 35; 176, 50.

Eurelius II 218, 35.

v. Everd. Pommern: Joach. Bernh. 442, 10.

Ewerdes, Ewerdus. Barth: J. 7b, 20.

Greifswald: Rif. 131, 20.

Prigwall: Rif. 67b, 5.

Stralsund: J. 352b, 45.

Everding. Stettin: Ordwin II 209, 15.

Ewaldus 285, 40.

Ewesum, Ewesma. Groningen: Thoreus 177b, 30. — Rudolf 76b, 25.

F. B (f. auch B).

Fabelius. Schweden: J. Jonae II 111b, 35.

Faber, Fabri, f. Schmidt u. Fabricius, Jaf. 297b, 10, 15; 299, 40; 300b, 5; 302b, 50; 306, 5; 306b, 15; 328, 20; 328, 10; 331b, 10; 353b, 50; 396, 20.

Berlin: G. 305b, 25.

D. Brandenburg: J. 148b, 40.

Freienwalde: Pet. 123b, 10.

Greifswald: Andr. 239b, 20.

Jena: J. 168, 25.

D. Leßlau: J. 170, 25.

Leig: P. 343b, 15.

Marienhefe, Offriedsb.: Aug. 99b, 10.

Meßlenburg: Rif. 201, 20.

Pommern: Jaf. 305, 35.

Stargard: Andr. 339b, 40. — Jaf. 131, 15; 297b, 5.

Stettin: 397b, 40. — Dan. 373b, 30. —

J. 373b, 25. — Jaf. 373b, 25. — J. 353b, 50.

Wolgast: Mart. 387, 45.

Fabricius, f. Schmidt u. Faber, f. II 192, 45.

— Hardwig II 160b, 5. — Joach. 307, 40; II 92, 20; 99, 25; 100b, 40; 146b, 15; 147, 45; 153, 10; 156b, 35; 186, 15. — J. 592, 55. — Kunigunde 537b, 20. — Margarethe II 3, 15.

Abu: J. 358, 40.

Angermünde: J. G. II 184b, 5; 185b, 35.

Anklam: J. 288b, 5; 289b, 45.

Bahn: Jaf. II 31b, 10. — J. 439, 30; 467b, 15. — Sam. 355, 20.

Belgard: Joach. 407b, 15.

Budorf: Mich. 618b, 35.

Daber: Mart. 562b, 20.

Demmin: J. 426b, 35. — P. 338, 45.

Dreieichenhain: Phil. 378b, 5.

Freienwalde, P.: Dan. 478, 15.

Friedland: Dionys. 287b, 20. — J. 319b, 30.

Garp: Ambros. 446b, 10. — Esaias 344b, 10. — Sam. 446b, 10. —

Stegft. 446b, 15.

Greifenberg: J. 346b, 35.

Fabricius, Fortf. Greifswald: Ant. 618b, 35. — Joach. 618b, 30. — Hieron. 333, 25. — J. II 25b, 30. — Rif. 339, 20.

Hamburg: Jaf. 595b, 45.

Hannover: J. II 3b, 5.

Kammin: Andr. II 106b, 10.

Köln a/G.: August II 131, 10. — Bened II 102, 35.

Köslin: Jaf. 471b, 35; 475b, 50; 480, 30; 481, 50; 484, 50; 485, 35; 489b, 35; 555b, 5; 634, 15; II 12, 45; 15, 15; 16, 60; 16b, 65; 21b, 35; 27, 45; 29, 25; 90b, 30. 40.

Rauenburg: J. II 58b, 10.

Rf. Brandenb.: Christf. 308, 30. — David II 135, 25. — J. 599, 15.

Pasewalk: Ambros. 355, 35. — Andr. 344, 35.

Perleberg: Bernh. II 131, 10.

Prenzlau: J. 575b, 15.

Rostock: J. II 69b, 45.

Schleswig: J. 466b, 5. — Pet. 466b, 5; 473b, 15.

Stargard: Jaf. 265b, 15; 269b, 50; 278b, 55; 279b, 5; 295b, 45; 302, 20; 309b, 25; 325, 45. — Mich. 420, 30.

Stettin: Ant. 489b, 15. — Benj. II 151b, 15. — Bogisl. 631, 40. — Christf. Adam II 151b, 20. — Jaf. Matth. II 128, 15. — Joach. II 96b, 40. — Joach. G. 489b, 15. — J. 307, 15; 561, 25; II 96b, 45. — J. Christf. 595, 25. — Matth. G. II 141, 5.

Stockholm: Erich 412, 5.

Templin: Mart. 306, 45.

Treptow a/R.: Andr. 464b, 5. — J. 355b, 15; 535, 35. — Jul. 548, 35. — Mich. 535, 35.

Wolgast: Aug. II 160, 45; 162, 30. — G. G. II 233, 5.

Wollin: Joach. II 74, 15.

Wusterhausen: Mich. 375, 10.

- Bader. Kolberg: Vincenz 74, 50.
 Baget f. Bogt.
 Bagnus. Blettinge: Alb. Magni II 88, 25.
 Bagnaldi. Abo: Laur. 111, 30.
 Bah, Bah f. Ba, Ba.
 Baidle, Dav. 289, 50.
 Bakius. Belgard: Dan. 487b, 10; 596, 35; II 54b, 10.
 Glücksburg: Harder 517b, 25; 524b, 35; 525, 65.
 Bale, Bahle. Loip: Mich. 343b, 15.
 Treptow: G. Joach. II 74, 10. — G.; Phil. II 4, 5.
 Bald, Falte, Faldius, Anna 559b, 40. — J. 250, 25.
 Barth: Christ. II 86, 15.
 Schweden: J. Andreae 421b, 15.
 Seehausen: Pet. 526, 50.
 Stettin: G. 26, 25. — J. 51b, 25. — Rosp. 13b, 25. — Mart. 84b, 35; 95b, 20. — Rit. 40, 45.
 v. Falkenberg, Falkendorff II 159, 15.
 Gronow: S. 103b, 25.
 Posen (?): S. 168, 25.
 Mart. Brandenb.: J. Christf. 400, 45.
 D. Odense: Erich 118, 25.
 Winsen: Matth. 102b, 50.
 Falkendorp, Falkendorff, Falkendorpt, Erich 120, 40.
 Dänemark: Jaf. 245, 15.
 Nyborg: J. 131b, 20; 146, 35. — Kanut 130b, 25; 133, 35.
 Roeskild: Andr. 130, 40; 131, 45; 132, 15.
 Falkenhagen, Falkenhagen. Pasewalk: J. 171b, 20; 195, 45; 198b, 35. 45. 50; 200b. 35.
 Stralsund: S. 96b, 35.
 Wolgast: Jaf. 504b, 40.
 Falkenow. Danzig: G. 17, 20.
 Baldo, Balco, Falco, J. 248b, 5; 261, 5; 277b, 25; 282b, 40.
 Stettin: Christf. 277b, 20.
 Falcovius. Rerike? Noritio-Suec.: Arvidus Petri 551, 30.
 Balrean. Greifswald: J. 122, 25.
 v. Falzburg, J. II 146b, 20.
 Falpius. Pasewalk: J. Bernh. II 226, 20.
 Faniß. Greifswald: Laur. 180, 20.
 Fancovius. Greifenberg: Thom. 413, 50.
 Fanzelow f. B.
 Fantides. Finsterwalde: Ambrosj. II 72, 20.
 Banworden. Riga: Pet. 156, 45.
 Banhan. Wolin: Mart. 517, 15.
 Färber f. Berber. Roskoff: R. F. II 161b, 20.
 Farschenmyn f. Ferschmin.
 Barenholt, Bahrenholbus, Barnholdi, Fahrenholz. Rummorow: Andr. 381b, 10.
 Spandau: Borch. 137b, 30.
 Stettin: Balthaf. 98b, 10. — Pet. 147, 25.
 Stralsund: Josua II 144, 20.
 Treptow: Matthi. 478, 4.
 Fahrenwald. Pasewalk: Greg. 411, 15.
 Farer. D. Konstanz: Osowald 14, 40.
 Fargasen f. Vorgase.
 Fargelis, Farglis. Kalmar: Pet. 556, 45; 561b, 5.
 Farneße. Parma: Alexander 330b, 40.
 Farschebotter, Anna II 2b, 25.
 Farswater. Stolp: Dan. 304, 40.
 Farsci. D. Ripen: Clerus 51b, 40.
 Batte, Dan. 358, 40. — Dav. 357b, 55; 358, 40. — Ursula geb. Trojan 533b, 15.
 Greifenberg: Sam. 369b, 30.
 Greifenhagen: J. 357b, 55; 371b, 60. — Matthi. 344, 45; 368b, 25; 372b, 35.
 Neu-Brandenburg: J.; Sam. 533b, 10. — Dan. 533b, 15. — Dav. 527b, 10.
 Baren: Sam. 277, 10.
 Faustus. Fersfeld: S. 563b, 20.
 Feccius. Weida: Mart. 399, 5.
 v. d. Fichte. Hamburg: Alb. 465b, 45. — Eberh.; S. 191, 30.
 Fieddelinß. Greifswald: J. 62, 15.
 Fiedderus. Stettin: Greg. 386, 40.
 Fiederman. Roskoff: Mich. II 18, 20.
 Beermaen. D. Riga: Mich. 159, 10.
 v. Beethle. Livland: G. 292, 30.
 Fegreus. Westgothland: Haquin II 105, 15.
 Feige. Danzig: Matthi. 442b, 35.
 Feisan. Pargim: Jaf. II 128, 30.
 Feist. Belgard: Balthaf. Richard II 70b, 5.
 Feld. Pomerellen: L. 368b, 15.
 Fellingius, Anna, geb. Sommer 532, 5.
 Frankburg: Abt.; Dan. 532, 5.
 Felig. Frankburg: Fabrian 470, 30.
 Mähren: Wenzel 453, 15.
 Fellenorpp. Stettin: J. 4, 25.
 Belste. Wolgast: Mart. 328b, 35.
 Belt. Forst, D. Schwerin: J. 130, 30.
 Feltthufen. Bremen: S. 315b, 40.

Feltstadius. Danzig: Lileman 201, 20.
 Belpko. Friedland: Mich. 310, 5.
 Bemerklin. Barth: J. 147b, 40.
 Bengke. Garz: Dan.; Joach. II 5, 45.
 Kammin: Joach. 387b, 5. — Pet. 314b, 30.
 Polnow: G. II 23b, 15.
 Verbarth. Anklam: Joach. 170, 35.
 Verber f. Färber. Kassel: Konr. 13b, 40.
 Rübeß: J. Ant. II 112b, 40.
 Rineburg: Christf. S. II 112b, 40.
 Rostock: Augustin 195b, 15; 322, 10; 365, 15; 422b, 15.
 Berchgin. Stralsund: G. 283b, 5.
 Berchmin, Berchemyn, Farchemyn. Köslin: Andr. 202b, 25.
 Kolberg: Rif. 186, 45.
 Stolp: Greg. 175b, 25.
 Stralsund: Alb. 72b, 30.
 Berchje. Belgard: Thom. 150, 35.
 Ferdinand I., Kaiser 234, 40; 252b, 45, 55; 253b, 30; 255b, 20; 257, 40; 262b, 25; 263b, 20; 284b, 50. — Ferdinand II., Kaiser 458, 5; 484b, 35; 498b, 45; 499b, 5; 503b, 45; 504, 30; 505, 30; 564, 30; II 35b, 5. — Ferdinand III., Kaiser II 35b, 5. — Ferdinand IV., König v. Polen II 6, 25.
 Bereche, Joach. 141b, 45.
 Berghin. Garz: J. 549, 25.
 Berlawenborgh. D. Breslau: Greg. Hilbelaff 122, 35.
 Berman, German, Haquinus Jonæ 373b, 10. — Werner 2, 50. 8 Anm. b.
 Greifenhagen: Matth. 412b, 5.
 Kolberg: Christf. 172, 25.
 D. Schwerin: S. 115, 30.
 Fernemond 616, 15.
 Fernerius. Schweden: Dan. II 155b, 35.
 Ferselius. Reval: Andr. II 68b, 15.
 Fesalius, Andr. 258, 50.
 Anklam: Hippol. 355b, 35.
 Fessus. Daber: S. II 72b, 15.
 Schivelbein: Pet. 398, 40.
 Fester, Fester, Joach. 327b, 45.
 Stralsund: Balthaf. Abr. II 204, 40.
 Bestringl. Reval: S. II 25, 10. — J. 597b, 40; 621, 10; 622, 15; 624, 30; II 68b, 15; 142b, 40. 55. 60; 143, 5.
 Feur. Greifswald: J. Andr. II 198b, 25.
 Fichtelius. Gadebusch: Joach. J. II 164, 50.
 Friedlaender, Greifswald II.

Fiedler, Fidler, Fiedeler. Rurland: Balcr. 420, 15.
 Malchin: Konstantin II 204b, 10; 206, 25.
 Rathenow: Matthi. II 130b, 15.
 Rostock: Felix II 46b, 30. — Konstantin II 70, 20. — Lewin II 70b, 15.
 Stettin: Andr. 488, 20.
 Belhaver, Belehauer, Beelhaver. Barth: J. 375, 45.
 Demmin: Laur. 175b, 30. — Matthi. 470, 15.
 Perleberg: J. 137, 35.
 Bied f. Bide.
 v. Bierregge. Weitendorf, Neff.-Schw.: D. 472, 15.
 Bierregge, Beregghe. Demmin: J. G. 450b, 15.
 Friedland: Bernh. 9, 20.
 Byeshusen, Byffhusen. Stettin: J. 11b, 35; 16, 35.
 Bifese. Frankfurt: Mart. 191, 10.
 Byffhusen f. Byeshusen.
 Figrelius. Ostgothland: Rif. Nikolai II 38, 35.
 Bide, Fide, Viccius, Bied, Bido, Biele 633, 50. — Christf. II 171, 35.
 Anklam: Mart. 623b, 10.
 Mark Brandenburg: F. 451b, 50.
 Greifswald: Graßm. 160, 35. — Joach. 505, 10; 630, 30; 633, 35. — Pet. 471, 50.
 Güstrow 18b, 20. — Joach. II 132b, 30.
 Forst: G. II 148b, 45; 168, 25.
 Pasewalk: Greg. 353b, 35.
 Neppen: Mart. 187, 25.
 Riga: Dav. 473, 20.
 Stargard: F. 479b, 30.
 Stettin: Christf. II 170, 40.
 Stralsund: Joach. 285b, 40. — J. 241, 45. — Rif. 204, 15; 220, 5; 222, 45. — Sittfeld II 149b, 25.
 Fiedelscher. Lübben: Christf. II 52, 15.
 Bido f. Bide.
 Bilehom. Stettin: Laur. 47, 35; 55b, 50.
 Billihadi f. B.
 Bilje. Damgarten: Rif. 115, 40.
 Bimmelen, J. 151, 5.
 Byn. Hamburg: Pet. 183b, 10.
 Bincelius. Libau: J. II 175, 10.
 Bind, Wynde, Findius, Fingius f. a. Bunte, Ant. 211b, 40. — Delle 14, 10 (f. a. Foier). — Thom. 113, 15.
 Anklam: Frz. II 53b, 30. — J. II 49,

25. — *Jaf.* II 53b, 30. — *Steph.* 175b, 10.
Demmin: *φ.* 116b, 25.
Friedland: *Jaf.* 309, 15.
Malmö: *Severin* II 89b, 20.
Oberödorf, Thür.: *J. Gottf.* II 177, 35.
Rügenwalde: *φ.* 381, 25.
D. Schleswig: *Thom.* 111, 35.
Stettin: *Rasp.* II 97b, 35. — *Mart.* 50, 30.
Stralsund: *Pet.* 304, 5.
Utrecht: *Gelmer* 170b, 20.
Vinß. Stettin: *G.* 438b, 50.
Witow, Bierow, Wirovius, Wirowen, Jaf. 414b, 45; 419, 30; 564, 20.
Wüglow: *Jaf.* 369b, 35; 417, 45.
Rügen: *G.* II 31b, 40. — *Jaf.* 589, 15.
Joach. 589, 15.
Rügenwalde: *G.* II 64, 45.
Stralsund: *Dietr.* 84b, 45.
Verchen, P.: *Joach.* 627b, 5. — *Melch.* 557, 15.
Zudar, Rüg.: *Joach.* 631b, 15.
Wiß, Wiße, Wyß. D. Kammin: *Jaf.* 78, 50.
Riga: *Konr.* 140b, 15.
Stralsund: *J.* 585, 15. — *Rif.* 585, 15.
Wißcher, Wißcher, Wißger, Wißter, Wißcator.
Web, Ung.: *J.* II 66, 5.
Wußdorf, P.: *φ.* II 178, 50.
Greifswald: *Ant.* 130, 30. — *Eberhard* II 68, 30.
Rassel: *J.* 15, 50.
Rolberg: *Matthi.* 75, 30.
Rübed: *L.* 524b, 5, 35; 526, 10.
Riga: *G.* 160b, 30.
Rostock: *Adam* II 136b, 35.
Rügenwalde: *Christf.* II 125b, 5; 131, 30.
Schleswig-Holstein: *φ.* 553, 50.
Stade: *φ.* II 77, 30.
Stolp: *Eberhard* II 23, 25.
Wesel: *Bernh.* 29, 35.
Wolgast: *Eberh.* 477b, 20; II 194b, 5.
Wißchule. Rünenburg: *Partwich* 102, 30.
Wiße f. Wiß.
Wißmar f. Wißmar.
Wißen. Demmin: *Melch.* 203, 35.
Witß, Wieth. Anklam: *Joach. Laur.* II 65b, 20.
Stralsund: *Mik.* 589, 45.
Witind, φ. 9b, 5.
v. Wittinghoff. Südermanland: *Ericß* 627, 30.
Wiveneß f. W.
- Flacius f. Illyricus.*
Blatenhaghen vgl. *Baltenhagen. D. Kammin:*
Matth. 14b, 35.
Fladerus. Smaland: *J. Sweno* II 97, 10.
Flaccius. Zwickau: *Jaf.* 206b, 20; 208b, 35.
Flaminus. Güstrow: *Adam* 365b, 10.
Flaschius. Püddingen, Waldeck: *J.;* *J. φ.* 532b, 40.
Blaskoper. Emden: *Wigbold* 177b, 35.
Flatow, Flato. Daber: *Mart.* 549b, 30; 554, 15.
Flegius. Greifswald: *Matth.* 425, 35. — *Pet.* 401, 30.
Rostock: *Matth.* 345b, 25; 347, 35; 348, 45; 350, 15; 351b, 30, 50; 354, 25; 354b, 55; 355b, 10; 357, 25; 359b, 50; 360, 50; 360b, 55; 362b, 45; 363, 40; 364, 25; 366, 35; 371b, 30; II 92b, 10.
Fleisch. Greifswald: *G.* 442, 5.
Fled, Flegl, Flet, Andr. 28b, 25. — *Dionys.* 3, 30.
Borna: *Greg.* 16, 45; 28, 25. — *J.* 19b, 10; 28, 25. — *Pet.* 64, 35. — *Vitalis* 2b, 35; 4, 30; 8 *Anm. b.*; 14b, 45; 16, 40; 18, 30, 50; 27, 45; 27b, 50; 35b, 15; 42, 20; 47b, 35, 40.
Fledhoff. Neustettin: *J. Steph.* II 60b, 30.
v. Flemming, Flemynk, Flemind, Joach. f. II 152, 10.
Boße: *Rif.* 41b, 25.
Pommern: *Andr. φ.* II 19, 15. — *Bogisl.*
Bobo II 152, 15. — *Bogisl. G.* II 19, 20. — *Eustach.* II 20b, 25. — *Eustach.*
W. II 20b, 25. — *Felix f.* II 137, 20. — *G. Rasp.* II 20b, 10; 46, 30.
— Heino φ. II 20b, 10. — *φ.* II 46, 35. — *Jaf. φ.* II 152, 15. — *Rasp.*
Joach. II 19, 15. — *Otto* 398, 40; 472, 45. — *Phil. f.* II 89, 40.
Fleming, Flemind, Fleming. Demmin: *Joach.* 218b, 20.
Stettin: *Pet.* 203b, 35.
Erbsen: *Frj.* 430, 20. — *J.* 311, 35.
— Maur. 416b, 15.
Westerås: *Perm.* 111b, 30.
Wolgast: *Phil.* 464, 20.
Flenne. Udenborg: *Helwig* 24b, 35.
Flesche. Lauenburg, P.: *Greg. Otto* II 232b, 45.
Stolp: *Dan. Siegf.* II 233b, 30.
Fleßingius. Soldin: *Andr.* 446, 5.

- Gleffingius, Fortf. Stargard, P.: Christf. II 209 b, 10.
- Gleffovius. Küstrin: Dan. 504 b, 45.
- Glindt, Glind. Stralsund: Ant. 223, 20. —
Jaf. II 237, 35.
- Glirßen, Christina 546 b, 35.
- Glitnerus. Grimmen: J. II 106 b, 45; 136, 30.
- Glomerus. Anklam: Joach. 329, 10.
- Flor. Lüneburg: Christf. J. II 164, 45.
- Wolgast: Christf. 395, 30; II 22, 20.
- Florentinus. Ralmar: Jonas 443 b, 45; 447 b, 25; 449 b, 55.
- Florichius. Seehausen: G. 386, 50.
- Florin. Anklam: Mart. 13, 20.
- Flotman. Unna: Balthaf. J. II 209, 5.
- v. Flotow, Flotow, Blotow. Meßenburg: G. 362 b, 35.
- Stuer: Hartwig 80, 15.
- Flotow. Demmin: Dan. 444, 5.
- Wolgast: Joach. 488, 45; 499 b, 45.
- Flotwel, Flotwebell. Königsberg, Pr.: Bernh. 589, 10. — J. 523 b, 15.
- Flügelius. Löwenberg, Schles.: Christf.;
Matth. II 6, 40. — Elis. geb. Wehner
II 6, 40.
- Flügge. Köln a/Rh.: S. 420 b, 15.
- Udermünde: J. 339, 5.
- Foßius. Schonen: J. Georgii II 96 b, 30.
- Foege, Voegel, Voghe. Greifswald: Mart. 286 b, 10.
- Raffan: Salom. 350 b, 25.
- Lübeck: S. 60, 10.
- Stendal: S. 151, 15.
- Stettin: Olman 13 b, 25.
- Stralsund: J. II 183 b, 10.
- Vogel. Danemark: J. Andrae 35 b, 20.
- Dresden: P. 379, 10.
- Wittstock: Rif. II 63, 30.
- Vogeler, Ornithoparchus, Vogeler, Samuel 536 b, 35.
- Frankfurt a/M.: J. G. 626, 50.
- Grimmen: Gerard 343 b, 25.
- Hamburg: Heino 408 b, 35.
- Königsberg, Pr.: J. 517 b, 35.
- Meiningen: Andr. 181 b, 45.
- Neu-Brandenburg: Joach. 369 b, 40.
- Stettin: Joach. 536 b, 30.
- Wollin: Christf. II 47, 10.
- Vogher. Helmstedt: Wolter 9, 15.
- Vogt, Vogdius, Voigt, Baget, Bageth, Voibt,
Voitus, Alb. II 100 b, 35; 114 b, 5; 116,
35; 116 b, 40. 45. 50. 55; 117 b, 45; 118,
10. 20; 120 b, 35; 123 b, 25. 35; 127 b,
50; 139 b, 10. 15; 144 b, 50; 146, 35;
147, 45; 147 b, 50; 153 b, 5. — J. Alb.
II 144 b, 45. — Konr. J. II 144 b, 50. —
Saur. 32, 30. — Phil. S. II 114 b, 5.
- Eisenach: Christf. II 26 b, 50.
- Greifswald: J. Alb. II 194, 45.
- D. Havelberg: Herm. 26 b, 25.
- Neu-Brandenburg: Thom. 147 b, 40.
- Nuvenboreh: Vincenz 9, 10.
- Pyrip: Joach. 365 b, 20. — Rich. 355,
15.
- Rendaburg: Rich. 477 b, 15.
- D. Reval: S. 97, 50.
- Stargard: J. 4, 10.
- Stettin: Dan. 307 b, 30.
- Stralsund: Henning II 139 b, 45.
- Warnig, Mart: G. 417, 15.
- Wollin: Pet. 13, 40.
- Vogtländer, Vogetlander, Voigtlander, Voitt-
länder, Emerentia II 5, 5.
- Anklam: Dan. 517, 25. — G. 380, 30;
517, 25; II 54 b, 50.
- Voit f. Vogt.
- Foden. Friesland: Alb. 439 b, 5.
- Vollbrecht, Volprecht, Follbrecht. Kolberg:
Litorius 166 b, 45; 171 b, 10.
- Stadthagen: L. II 62 b, 30.
- Bolder, Bollers, Bollmers. D. Rammin:
Joach. 14, 45.
- Raffan: Joach. II 119 b, 20.
- Lüneburg: Dan. 546 b, 50; 559 b, 10. —
G. 546 b, 50.
- Winden: Lolfmar 4 b, 5; 8, 10.
- Vollmann, Bolcman. Franzburg: Matth. 471,
35.
- Köslin: J. 577 b, 50.
- Kolberg: J. II 75, 25. — Mart. 487 b,
25.
- Boldmar, Bolcmarius, Boltmers, Bolcmarus,
f. Bolmar, Andr. 553, 50. — Margarethe
535 b, 40. — Otto 507 b, 10.
- Barth: Rif. 418 b, 25.
- Greifswald: Joach. 418 b, 30. — J.
452, 20.
- Hamburg: J. 377 b, 5; 385, 10; 385 b,
20; 388 b, 40; 389, 15; 393, 15;
393 b, 30; 397, 10; 397 b, 15; 403,
5; 404 b, 5; 405, 5; 405 b, 10;
411 b, 10; 415 b, 20. 25; 419, 25. 50;

- 423b, 50; 424, 55; 428b, 50; 429, 15. 35; 435b, 10; 437, 25; 437b, 50; 491b, 5; 568, 45; 617, 40. —
 Just. Theob. II 98, 35.
 Stettin: Theob. J. II 164, 15.
 Stralsund: Joach. II 22, 30.
 Usedom: Andr. 444b, 50. — Arnold
 399b, 15. — J. 401b, 25. — J. Otto
 II 53b, 25. — J. 395, 20. — J. Just.
 II 111b, 40. — Otto 431b, 40.
 Vollerus. Königsberg, Pr.: Lob. 619b, 35.
 Völlingius. Pöthgöthland: Rif. II 111, 5.
 Volmar f. Böldmar. Demmin: Barthol. 597, 50.
 Greifswald: Rif. 5, 15; 8, 15; 19b, 35.
 Stettin: Mark. 339, 15; 363, 20.
 Volrat, Volrabt, Grasmus 3, 10; 20, 20;
 27b, 40; 34, 45; 41, 15; 46, 15; 46b,
 25; 48, 5; 48b, 5; 49, 5; 49b, 5; 56, 40;
 63b, 40. 45; 66, 25; II 244, 30. 35;
 248b, 5.
 Treptow: Joach. 252, 30; 269, 50; 278b,
 35. 55.
 Bölsche, Bölske, Bölszte, Bölske, Bölschus,
 Bölsius, Bölscheus. Anklam: Rif. 123b,
 5; 129, 30. — Otto 129, 10.
 Gransee: Christ. 152, 35.
 Greifswald: Arnold 407, 40.
 Holstein: J. 346, 40.
 Ramin: J. II 78, 5. — J. 528b, 50.
 — Rif. II 245, 60.
 Köslin: Jaf. 477b, 30.
 Rostock: Jaf. 353b, 40.
 Bölschow II 215b, 30. — Barbara geb. Wes-
 sel II 1, 40. — Dorothea geb. Wegner II
 12, 15. — Joach. 611, 50; 612, 5; 612b,
 10.
 Altenkirchen, Rügen: Joach.; Joach.
 II 155, 25.
 Anklam: Regina 531b, 25. 30; II 12b, 10.
 Bandelin, P.: Dan. II 73, 40.
 Bergen, R.: Joach. 505, 15.
 Demmin: Christ. 578b, 45. — Emanuel
 578b, 45. — J. 578b, 45.
 Greifswald: Bartold II 228, 35. — Ber-
 thart 283, 10. — Dan. II 27b, 10.
 — Elisabeth 531b, 45. — J. 420, 10;
 II 73b, 5. — G. 418, 25; 462, 10;
 463b, 15; 466b, 20; 526, 5; 541, 5;
 545b, 5; 549, 30; 553b, 10; 591,
 15. 20 (haered. in Wildershusen);
 592, 5; 592b, 10. 15. 20; II 171b,
 40; 238, 35; 268, 25. — Jüsa 514b,
 40. — Joach. 295b, 30; 300b, 30.
 — Joach. 559b, 50. — Joach. (Pro-
 fessor 1606—1664) 389b, 55; 410,
 35; 418, 20; 454, 15; Ann. 1; 456,
 45; 457, 25. 30. 35; 458, 25; 462b,
 30; 463, 15; 476b, 5; 481b, 20;
 482b, 40; 491b, 15. 20. 55. 65; 492,
 10. 15; 492b, 20. 30. 40. 50; 497b,
 30; 501b, 35; 502b, 25; 506b, 20;
 509b, 50; 514, 10; 515, 35; 520, 35;
 522, 20; 525, 50; 526, 25; 530, 35;
 540, 45; 543, 40; 544, 40; 545, 25;
 548b, 45; 555, 30; 558b, 25; 559,
 50; 560b, 20; 564b, 25; 566, 25. 50.
 567, 35; 573b, 45; 575, 40; 577,
 15; 579, 45; 580b, 50; 582b, 40;
 583, 35; 584, 20; 584b, 60; 587, 35;
 591, 5; 593, 55; 599, 40; 600b, 5.
 10; 608, 30; 613, 40; 617, 5; 617b,
 25. 45; 621b, 5. 10. 20. 55; 624, 40.
 50; 625, 5. 55; 626b, 5. 35; 627b,
 45; 629, 5; 629b, 15. 35. 40; 631,
 25; 632, 5. 10; 634, 15; 635, 30;
 II 12, 15. 45; 13, 15; 14, 20. 35. 40;
 15, 25; 16b, 5. 35; 17b, 50; 21, 5.
 50; 28, 10. 30; 29, 15, 45; 30, 15.
 35; 31, 10; 34, 20; 39b, 35; 44b,
 30; 45, 20; 47, 5; 50, 20; 50b, 30.
 45; 51b, 10. 20. 50; 53, 10; 54b,
 15; 55b, 35; 57, 10; 59b, 40; 62,
 20; 64b, 45; 68b, 35; 72, 35; 73,
 20; 76, 25; 85, 25; 90b, 30; 93, 25.
 45; 100b, 5. 20. 30; 143, 10; 225,
 25; 258, 5. 60; 259b, 35—45. 60;
 260b, 5. 15. 25. 30. 45. — Joach.
 (Sohn des Prof. Raevius B.) 548b,
 40. — J. 125b, 25; 132, 20; 209b,
 5; 221b, 30; 233, 50; 260, 45. 50;
 312b, 30; 335b, 30; 412, 15; 467b,
 15; II 12, 10. — Josua 366b, 25;
 II 13b, 25. — Manuel 325b, 5. —
 Mart. 266b, 45; 284, 15; 312b, 30;
 382, 50; 395b, 40; 397b, 30. 45;
 II 13b, 25. — Maur. II 158, 30. —
 Mevius, Raevius, Roevius 381, 30;
 410, 25; 411b, 10; 415b, 20; 419,
 25. 50; 421b, 5; 422b, 15; 422, 25;
 424, 5. 50; 480, 35; 482b, 15; 485,
 20. 35; 489b, 30; 490b, 30; 505,
 20; 584, 35; 593, 10. 35; 593b, 40.

50; 599b, 5; 601b, 15; 605, 40; 605b, 40; 606, 15; 607, 25. 40; 613, 40; 614b, 5; 615, 10; 617b, 30. 40; 622b, 10. 20; 624, 40; 625, 40. 55; 633b, 10. 40; 634b, 10. 45; II 1, 15; 12b, 40; 15b, 20. 50; 16b, 60; 28, 10; 28b, 25; 29, 25; 31, 5; 31b, 10; 32b, 5; 34b, 20; 44, 50; 50b, 25; 90, 15; 90b, 20. 30. 35. 40. 45. 50; 147b, 40; 171b, 35; 201, 20; 223b, 30. 35; 229b, 25; 258b, 25. — Mevius II 27b, 5; 88, 40; 171b, 55; 199, 30. — Stevelinus 233b, 40.
 Rügen: J. J. II 158, 20.
 Stralsund: Elisabeth II 1, 40. — Stevelin 312b, 10; 409, 45; II 1b, 35.
 Willershausen: f. Greifswald, Georg.
 Konne. D. Abö: S. 114b, 5.
 Boraedt. Landsberg a/W.: Graem. 102b, 45.
 Forbusch, Forbus. Arfuid 624, 45.
 Kaland: J. Arschibi II 108, 15.
 Forchem. Bernowken, Berneuchen?: Matth. 201b, 35.
 Borgake, Borgassen, Bargaßen, Steph. 101b, 25; 102b, 5; 104, 35; 107, 25; 110b, 50.
 Greifswald: Joach. 175, 10.
 Borlon. Herford: Theod. 379, 20.
 Forlosinius. Schweden: Zachar. Olai 528b, 45.
 Borow. Onoien: J. II 237, 40.
 Forsbach, Dorothea 526b, 50.
 Forsteliu. Upsala: Holandus P. II 164b, 15.
 Borstenberch f. Fürstenberg.
 Borstenow f. Fürstenow.
 Forsterius, J. 246b, 25.
 Görzig: R. 529b, 10.
 Schlesien: Tob. 319, 25.
 Forteliu. Schweden: J. 414b, 15.
 Bortopn. Stelhusen?: Balzh. 79, 15.
 Bornwegis, Borch. 14, 35.
 v. Boß, Boß. Schwante, Meßl.: Andr. 537, 10. 15.
 Boß, Christf. II 195b, 30. — Hans 123, 30.
 — Matthi. 138b, 25.
 Anklam: Steph. 228, 30.
 Barth: S. II 62b, 50.
 Belgard: J. 179b, 30.
 Danzig: Rif. 140b, 10.
 Demmin: Jaf. 191, 45.
 Dithmarschen: Rif. 562b, 25.

Boß, Fortf. Greifswald: Andr. 68, 20; 245, 45. — Ant. 183b, 15. — Herm. 4, 5.
 Richtenberg. P.: Mart. 358, 20.
 Stargard: B. II 177, 20; 179, 20; 180b, 30.
 Stettin: Bened. 308, 5. — P. G. 523, 40.
 Stralsund: Christf. II 164b, 45. — S. 2b, 30. — Joach. 196b, 20. — Konr. 256, 5.
 Treptow: Eustach. 238, 15; 344, 5.
 Tribsee: Gabr. 420b, 10.
 Waren: Jaf. 309, 40.
 Zwole: Konr. 177b, 40.
 Boßberch, Boßbergl. Stettin: Pet. 304, 10.
 Bollin: Joach. 174, 20.
 Böt. D. Schwerin: Rif. 51, 40.
 Böttenberg. Friedland, Meßl.: Joach. II 77b, 35.
 Fothe. Schweden: Ereno Erlandi 334, 15.
 Frame, Bräm. Anklam: Mart. 321b, 40.
 Neu-Brandenburg: Rif. 65, 25.
 Treptow: Christf. 438b, 10.
 Franden, Frand, Francus, Anna 531, 35.
 — Joach. 219, 25. — J. 26b, 20.
 Anklam: Mich. 451b, 30.
 Eisenach: J. 631, 10.
 Grimmen: Joach. II 144b, 5.
 Hamburg: Pet. 219, 20.
 Lübeck: Dav. Balzhaf. II 129, 30.
 Penzlin: Konr. 527b, 40.
 Schlawe: Phil. Jaf. II 199, 20.
 Stettin: Wilh. 488b, 50.
 Stralsund: Joach. 162b, 15.
 Trebbin: Jsaak 394b, 40.
 Wilster, Solst.: J. 551b, 45.
 Frankfurt. Remniz, Ung.: G. II 197b, 45.
 v. Fraentling. Lauterbach, Franken: Christf. Gottl. II 194, 35.
 Frankreich, König Franz I. 258b, 10. — Heinrich II. 253, 50. — Heinrich IV. II 253b, 45; 258b, 5. 10. 15. 20. — Ludwig XIV. II 35b, 15; 186, 40.
 Franz, Franz, Franciscus, Franzius 230, 25.
 — J. 263, 35; 268, 5. — Wolfg. 406, 25.
 Danzig: Matth. 10b, 30.
 Dithmarschen: Pet. 439, 25; 463, 15. 20; 466b, 15.
 Neumark: Christf. II 162, 35.

Frangte. Golsow: G. 320, 10.
 Frauendorf, Frauenborn. Anklam: J. 296 b, 45.
 Laffan: J. 305 b, 50.
 Frauennest. Anklam: J. 380, 50; 428 b, 5. 10. 15.
 Greifswald: Felix; F.; J.; Immanuel 495 b, 25.
 Frauenstein, Magdalena II 11, 10.
 Bracze. Ruppin: Gward 110 b, 25.
 Brebe. Greifswald: Graßm. 79 b, 5.
 Bredeberch. Wißmar: J. 5 b, 5; 11, 10.
 Frederich f. Friederich.
 Frederuß, Breter, Brether. Greifswald: Sabinius 364 b, 45.
 D. Rammin: Henning. 97, 15.
 Kößlin: Dionys. 138, 30. — Joach. 466, 5. — J. 89, 20. — J. 217 b, 30.
 Kolberg: J. 228, 5. 10. 15; 229, 10. 25; 231, 50; 232, 50; 233, 5. 15; 235, 5; 239 b, 35; 242 b, 45; 243 b, 10. 15.
 Minden: Pet. 383, 10.
 Fregeno, Marinius v. 77, 50.
 Frei.. f. a. Frie, Brie.
 Frey, Sara II 7, 50.
 Freiberg, Katharina II 3, 5.
 Stettin: Balthas. 241, 20. — Jaf. II 164 b, 35.
 Freidenberg. Demmin: Dav. 368 b, 35.
 Freyse. Friedland, Meßl.: Christf. 561 b, 45.
 Freytag. Hamburg: Joach. 579 b, 20. 50; 582, 15.
 Königsberg, P.: S. 632 b, 40.
 Freywaldt. Luxemburg: J. Mich. II 211, 20.
 Frenkel. Schmiedeberg, Sachs.: Wolfg. 504, 45.
 Fresse. Wolgast: Gerard 5 b, 25.
 Fressynd. Westermals: Rudolf 177 b, 35.
 Fresse. Stettin: Rasp. 84 b, 30.
 Breter f. Frederuß.
 Freudemann 378, 25. — J. 378, 25.
 Halle: Ant. 217 b, 50; 226 b, 25. — G. 223 b, 15.
 Friborn, Friborn. Grimmen: Frj. 433 b, 10.
 Wolgast: J. 162 b, 10.
 Frieborn, Frieborn. Belgard: S. 471, 45.
 Greifswald: Alex. II 59 b, 25. — P. II 59 b, 25.
 Stettin: Bartholom. 350, 30. — Christf. 488 b, 5. — Gottfr. 551 b, 5. — Mich. 551 b, 30.

Friedel. Westgothland: Laur. Suenonis II 125 b, 30.
 Friedenreich. J. Christ. II 1 b, 20.
 Friedrich I., Kaiser 331 b, 20.
 Friederich, Friederici, Frederici, Frederich, J. 4, 5; 9, 25. — J. 230 b, 25; 242 b, 10.
 Arnswalde: Balthas. 116 b, 20.
 D. Bremen: J. 97 b, 10.
 Friedland: Bernh. 153, 10.
 D. Rammin: Borch. 166, 50.
 Rabeß: Andr. 586 b, 15.
 Magdeburg: 261 b, 20.
 Martentin: Mart. 560, 25.
 Rostock: Christf. II 63, 25.
 Schönnau: Abrah. II 175, 20.
 Schönen: Andr. II 98 b, 40.
 Stargard, P.: Andr. 401, 20. — G. 315, 35. — Jaf. 169, 20.
 Stettin: R. Guß. II 191 b, 15. — Valentin 585 b, 20; 603 b, 15; 603, 45.
 Wollin: Dav. II 20 b, 25. — Gottf. 596 b, 10. — Mart. II 20 b, 30.
 Friedericinius, Friedericius. Waren: Christf. 487 b, 40. — Joach. 390 b, 20.
 Friedlandt. Kolberg: Josua 581 b, 35.
 Friedlieb 617 b, 35. — Arnold II 134, 35. — Frj. II 133, 45. — Phil. 557 b, 15.
 Phil. Friedr. 557 b, 15.
 Greifswald: Rom. 589 b, 45; II 62, 10; 73 b, 10; 85, 45; 100 b, 25; 122, 45; 123 b, 35; 127 b, 30; 133, 50. 55; 134, 5. 40. 60; 135 b, 5; 138, 15. 20; 147 b, 55; 149, 30; 150, 25. 40. 55; 153 b, 5. 15; 157, 5; 159, 25; 161 b, 35; 163, 40. 50; 167, 30; 169, 40; 195, 40; (v. Friedensberg gt.) II 201, 65; 208, 5; 210, 10. 55; 215 b, 50; 224, 25; 225, 20; 235, 50; 236, 60; 239, 50; 240, 10. 15. 20. 25. 35. 45.
 Danabrück: Rom. Frj. 472 b, 10; 524 b, 35; 525 b, 60; 606, 20; 607, 45. — Phil. S. 464 b, 10; 475 b, 35; 484 b, 20; 497, 10. 15; 501 b, 35; 502 b, 40; 505 b, 5. 25; 506 b, 25; 509, 55; 514, 15; 515, 35; II 1 b, 15; 39, 25; 90 b, 55.
 Straßund: Arn. II 39, 20. — Phil. II 46 b, 10.
 Brieholt f. Brygholt. Demmin: J. 65, 5.
 Friefe, Frieß, Frieß, Frieß, Frießus, Frieses vgl. Friesen. (D. Walberg (Vorglum): Rif. 81, 40. — Willabus 87, 15.

Frieſe, Fortſ. Belgard: Dav. 488 b, 10.
 Dänemark: Rif. 85, 45.
 Halland: Chriſt. G. II 98, 25.
 Hamburg: P. 438 b, 40; 462, 40; 468, 30. — Vincenz 464 b, 45.
 Holſtein: Matthi. 475 b, 15.
 Kolberg: Laur. 215 b, 35.
 Königsberg, P.: J. 479 b, 30.
 Lübeck: Bernh. II 139, 30; 145, 45.
 Oſchenfurt: Wolſg. 150, 30.
 D. Sarenſis: Laur. 111, 40.
 Treptow a/R.: Jaſ. 344, 50. — Joach. 365 b, 15.
 Brügge. Lingen: Herm. 96 b, 5; 101 b, 10; 120, 25.
 Brigenſten. Neu-Brandenburg: Simon 116, 45.
 Frighehals. Greifenberg: Graem. 154 b, 5; 155, 20.
 Brygholt f. a. Brieſholt, Klaus 101 b, 60.
 Bryghorn. Wolgaſt: Matthi. 314, 20.
 Fride, Friccius. Braunſchweig: J. 479, 10.
 Kolberg: Jaſ. 409 b, 15.
 Riga: Henning 495, 25.
 Roſtock: J. 320 b, 20.
 Friſ f. Frieſe.
 Fritſchius. Güſtrow: Joach. Chriſt. II 200 b, 5.
 Friſ, Friſe, Friſius, Jaſ. 219, 10.
 Dietrichshagen: G. 242, 35.
 Greiſſwald: J. Chriſt. II 146, 50.
 Oldenburg: Ant. Günth. II 47, 35; 50, 20, 50; 51, 5; 51 b, 15; 56 b, 40; 56, 45; 57 b, 10; 85 b, 40; 100 b, 25; 132, 5.
 Pommern: G. 443, 45. — J. 2. II 130, 10.
 Stockholm: L. 470, 5.
 Stolp: Frelicus 175, 35.
 Treptow: Dan. 398, 45.
 Jarneſow, P.: G. 560, 30.
 Friſchius. Berlin: Lob. II 136 b, 10.
 Bro, Carmen, D. Einlöping: J. 122, 40.
 Frobeſius, Froboſius, Froboze, J. 405, 15.
 Greiſſwald: Dan. 309, 20. — f. 9, 10. — Rif. (Sohn des Peter) 287, 35; 395 b, 30. — Rif. (Sohn des Nikol.) 395 b, 25, 35; 398, 5. — Pet. 287, 40; 288, 35; 309, 25. — Pet. (Sohn des Pet.) 283 b, 25; 315, 5; 318, 25; 320, 35; 322, 35; 324, 30; 327, 25; 329, 50; 330, 25; 336, 15.

30; 337, 45; 338, 30; 338 b, 40; 340, 50; 348, 35; 351, 30; 357, 30; 360, 5; 363, 40; 364, 25; 368, 25
 Anm. 1; 372 Anm. a; 374, 20; 385, 20; 388, 35; 389, 5; 393 b, 25, 55; 394 b, 5; 396, 45; 397, 20; 398, 5, 10; 402, 30; 404 b, 15, 35; 411, 5; 415, 5; 418, 30; 418 b, 35, 45; 419, 10; 424 b, 10; 428, 5; 428 b, 10, 15; 456, 15; 576 b, 5.
 Stolp, P.: Rif. II 107, 40.
 Wolgaſt: Greg. 328 b, 40; II 22, 40. — J. 377, 35. — Miſ. 315 b, 45; 559, 20; II 37 b, 5.
 Brodenicht f. Bructenicht. Stettin: Rif. 153 b, 45.
 Frolid, Frolite, Frolichius. Demmin: Jaſ. 290, 30. — Konr. 375, 5.
 Poln. Krone: J. 126 b, 15.
 Verchen: Joach. 377, 15.
 Fromhold. Luda, Sachſ.-Altenburg: Agnes; Ambroſ.; J. II 6, 15
 Fromm. Wuſterhauſen: Joach. 459, 45; 462, 40; 468, 25.
 Brondenbarch. Arnſwalbe: Pet. 65, 25.
 Fronens, Albr. u. Anna II 248, 50, 60.
 Froſt, Jaſ. 483, 55.
 Guden: Mart. II 58, 40.
 Lübeck: Gerh. 458 b, 55; 462 b, 30; 468 b, 40.
 Stettin: Phil. Jaſ. 527 b, 10.
 Fröſterus. Schweden: J. 405, 35.
 Fromde. D. Fabelberg: Joach. 143 b, 35.
 Früb. Dänemark: J. 141 b, 25.
 Bructenicht f. Brodenicht. Greiſſwald: f. 86 b, 50.
 Frunt. Anklam: Joach. 291 b, 5.
 Lübeck: f. 76, 20.
 Fruſen vgl. Frieſe. Hamburg: J. 487, 5.
 Fruwendorp f. Frauendorf.
 Fuſche, Fuſch?, Sibilla II 6 b, 15.
 Fuſchius, Fuſz. Güſtrow: Elias Pet. II 61, 15.
 Stettin: Chriſt. 413, 5. — P. II 59 b, 15.
 Bugge. Schweden: Eric 139, 25; 146 b, 30.
 Fuhrmann, Burman, Borman, f. 7, 20.
 Köſlin: Dav. II 38, 20.
 Mart Brandenburg: f. 479 b, 15.
 Stargard: Jaſ. 314, 40. — Thom. 81, 5.
 Stolp: Ambroſ. 198 b, 30. — Laur. 145 b, 20.
 Füd. Burg: Matth. 315 b, 30.

Bullenhagen. Utrecht: Arnold 219b, 10.
 Füllerus. Stade: J. II 107b, 30.
 Fundanus. Schonen: Christ. II 86b, 45.
 Fungeri. Paag: Andr. 105b, 35. — J. 103, 30.
 Kunde, Bunte, Fundius f. a. Vinde, Basil. II 3, 30.
 Demmin: Jaf. 5, 40. — P. 120, 10.
 Fübeck: Blas. 390, 20.
 Stettin: Jaf. 344, 40.
 Stockholm: J. 620b, 15. — Thom. 620b, 15.
 Functius. Pripwalk: Matthi. 308, 45.
 Bur. Greifswald: Joach. 178b, 15.
 Furchade. Fürstenberg: Matthi. 375b, 10.
 Furchan. Treptow: Dionys. 186, 30.
 Burghelm. Arnswalde: Ambros. 187, 5.
 Furlohn. Riga: Ant. 473, 15.
 Fursenius. Hamburg: Sebast. 430, 20; 450b, 35.

Fürstenberg, Borstenberg II 1 6b, 55. 60; 187, 5.
 Tempelin: Mich. 95, 50; 101b, 5.
 Fürstenow, Borstenow. Dargislas: Mich. 338b, 45.
 Demmin: Magnus 464, 20.
 Greifenberg, P.: Jaf. 464, 40. — Joach. II 74b, 50. — Mich. 461b, 5.
 Favelberg?: Hippolyt. 26, 30.
 Ferford: Konr. 342, 40.
 Pasewalk: Bened. 212, 5.
 Renselow: Jaf. 622b, 40.
 Stettin: Leonhard 202b, 30.
 Stralsund: Bened. 441, 30.
 Treptow a/R.: J. 255b, 45. — Ragn. II 23b, 35.
 Buxf. Ringen: J. 76, 30; 81, 20; 81b, 20; 83, 15. 20; 84, 15. 45; 86b, 10. 20; 91b, 40; 93b, 35; 94, 25.
 Fuyer, J. 20b, 10.
 Fy, By f. Fi, Bi.

G.

Gaeus. Dänemark: G. 368b, 15.
 Gaarstanus. Schonen: Jaf. Petri II 96, 5.
 Gabler. Naugard: Gabr. 331b, 35. — G. 399b, 5. — J. II 19b, 10.
 Gabriel, Gabriellus. Schweden: Erich 597, 10. Stettin: P. Christ. II 181b, 45.
 Gadelius, Gadelius. Drebro, Rerite: Andr. II 16, 50. — Pet. Andreae II 16, 50; 20b, 40; 29b, 10.
 Gabbinus. Seeland, Dänemark: Magnus J. 366b, 15.
 Gadebusch, Gadebusch, Gadebusch, Gadebusch. Christ. Barthol. II 132b, 15. — Elisebe II 3b, 35. — Phil. 288b, 15.
 Bantow: Valentin 537, 50.
 Greifenberg: Barthol. 242b, 25; 395, 25. — Jaf. 355, 50; II 47, 50. — Joach. 479, 20. — J. 478, 30. — Klemens 334, 20. — Laur. 362, 40. — Rufas 537b, 5.
 Greifswald: Thom. II 218b, 50.
 Treptow a/R.: Bartholom. II 4, 40; 64b, 10. — Samuel 477b, 35; II 4, 40. — Sam. Valentin II 167, 40. — Valentin II 68b, 25.
 Gadele, J. 69b, 50.
 Gadeleff. Friedland, Rell.: Gerard 99b, 50.
 Gadelius, f. Gaddelius.

Gademian. Forbach: Hugo 10b, 40.
 Gadow, Balthas. 46, 15.
 Ruppin: Balthas. 51, 25.
 v. Gageru, Gawern. Rügen: G. 462, 5. — Ant. 187b, 25. — Christ. 472, 25. — Erhard 431b, 40. — Hennig Christ. II 154, 25. — Joach. G. II 218, 50. — Maur. 430, 35; 462, 5.
 Gale, f. Galle.
 Galenbele. Friedland, Rell.: Mart. 460, 15.
 Galeskius. Marienburg: Thom. II 53b, 50.
 Galle, Gallus, Gall, Gale, Gallenus. Dänemark: J. 72, 30.
 Neu-Brandenburg: G. 527, 15. — Joach. 563, 20.
 Stralsund: J. 108b, 5.
 D. Utrecht: Gallenus 142, 40.
 Galow. Arnswalde: J. 124, 55.
 Gamberotius, f. Cammeratte. Pommern: G. 592, 5. 20; 626, 20. — Steph. 589, 20; 613b, 30.
 Gamme. Rell.-Schw.: Rif. 179, 20.
 Gammel. Stockholm: Claus 297, 25.
 Gammelin. Wolgast: Jaf. II 120b, 30.
 Cammeratte, Ghammeratte, f. Gamberotius. D. Rammin: Dietr. 43, 35.
 Stralsund: G. 58b, 25.

- Gangius, Goegius. Schweden: Elias 420, 25; 437, 20.
- Gankow f. Genglow. Sanbow: Rasp. 597, 30.
- Gankovius. Wolbeg, Rell.: Pet. 413, 30.
- Garbrand. Friesland: 178 b, 35.
- Garbrecht, Gerbert II 127, 10.
- Daber: f. 407, 25. — f. 408 b, 35. — Mart. 307 b, 35.
- Rammin: f. II 24 b, 45. — Pet. II 24 b, 40; 122, 10; 127 b, 5.
- Garcaeus, Garpaeus, Gahrceus, Gharcaeus II 92, 10. — J. sen. u. iun. 235, 35, 50; 237, 5; 238, 5, 40; 243, 45; 245 b, 15; 250 b, 15, 50; 252 b, 25; 255 b, 20, 35; 256 b, 40; 257 b, 5, 15; 259 b, 45; 264, 30; 265 b, 45; 266, 10, 20; 266 b, 30, 35; 267, 50; 278 b, 15, 20, 40; 280 b, 10, 20.
- Hamburg: Dan. 235, 45; 237 b, 40. — f. 264 b, 40; 267 b, 55. — Germ. 235, 30.
- Garbari, Gharbari. Stockholm: Rif. 4, 20; 9 b, 45; 12 b, 25.
- Gardeman. D. Rammin: Jobof. 112 b, 20.
- Garden, Gharden. Laur. 20, 25; 26 b, 25. — Rif. 2 b, 15; 14, 30.
- Gardener, Gardner, Joach. 47 b, 30.
- Demmin: Christ. 413 b, 45. — Dan.; Jaf. 433, 5. — Joach. 413 b, 40.
- Wolgast: Christ. 362, 20.
- de la Gardie, Jaf. 580, 10. — Magnus Gabrieli II 15 b, 50; 29, 5; 39, 50; 49, 50; 90 b, 45, 60.
- Gf. de la Gardie, Gustav Adolf II 179, 30; 187, 60; 201, 30.
- Garghow, Gharghow. Wismar: J. 99, 5.
- Garin, Pet. 2, 20.
- Garlepowe. Stralsund: f. 34 b, 5. — J. 186, 5.
- Garling. Greifswald: f. II 165 b, 35; 236, 5.
- Garlip, Harlip. Brandenburg: Dan.; Phil. 452, 25.
- Neu-Brandenburg: Thom. 241 b, 20; 248, 25.
- Rathenow: Joh. 282 b, 45; 289 b, 50.
- Garmerz. Hamburg: f. 487, 30. — Vincenz 595, 45; 604 b, 50.
- Garrerus, Rif. 615 b, 10.
- Garschius f. Gerschow.
- Garstede. Anklam: Joach. II 20, 20.
- Garz, Garzen, Gartze, Katharina II 3 b, 25. — Pet. 7 b, 10.
- Stettin: Andr. 561, 45.
- Garver. Rostod: Rif. 595 b, 15.
- Garzte f. Gerschow.
- Gasfen f. Gerschow.
- v. Gasman. Rügen: Bittor 231 b, 20.
- Gassius f. Gerschow.
- Gast. Bütow: Lob. 375 b, 35.
- Gastelius. Pfalz: G. Theob. 628, 10.
- Gastelnorn f. Gersfenorn.
- Gastmeierus f. Gagenmeierus. Tutinensis, Holstein: Fabian II 26, 35.
- Gathena. Ostfriesland: Liart 627 b, 45; 635, 20; II 50, 40; 56 b, 50, 55; 57 b, 5; 143, 15.
- Gätle f. Götte.
- Gatteshagden, Henning 102, 15.
- Gagenmeierus f. Gastmeierus. Möringen: J. 350 b, 30.
- Gaulen, Gottl. II 224, 40.
- Gauler. Altdorf: J. 10, 20.
- v. Gaurersdorff. Livland: J. 488, 20.
- Gavelius. Schweden: Laur. Andreae 494, 25; 502, 50.
- Gawern f. v. Gagern.
- Gawigow. Livland: Rasp. 211 b, 5.
- Gebel. Königsberg, Pr.: J. Alb. 620, 15.
- Gebeler. Stargard, Pom.: Lob. II 189 b, 35.
- Gebert. Stettin: Dan. 561, 45.
- Stolp: Joach. 325, 50.
- Gebhardt, Mart. II 6 b, 20. — Pet. II 6 b, 20.
- Braunschweig: Brandanus f. II 171 b, 15; 173, 40; 176, 50; 180, 30; 184 b, 45; 195 b, 20, 45; 200, 55; 201 b, 5; 202 b, 5; 205, 30; 206, 55; 207, 55; 210 b, 5, 45; 211, 10; 215 b, 15; 216 b, 5; 224 b, 25; 227, 40; 231, 20; 235 b, 30; 236, 15; 239, 5. — G. Christ. II 182, 30; 191, 35; 195 b, 30.
- Gebhardt. Ruyppin: Abrah. 387 b, 5.
- Geylen. Elbing: J. II 75, 15.
- Geilbenbage. Neu-Kalen: Joach. 153 b, 15.
- Geiling. Stargard, Pom.: Pet. 342 b, 45. — Pet. f. II 159, 45; 163, 15.
- Geisz, Geiß, Katharina 533, 15.
- Liburg: Adam 399 b, 15.
- Geyssdarft. Rübrow: Joach. 312, 35.
- Geiseler II 9 b, 30.
- Königsberg, Pr.: f. II 9 b, 30. — Ri-
todemus II 9 b, 30. — Regina, geb.
Schubert II 9 b, 35.

Geyſenheym. D. Rainz: *ſ.* 14, 20.
 Geithöb. Schleſien: Brigitta II 7b, 25.
 Geizingiuß. Demmin: Jaſar. 343b, 30.
 Gheleworſt. D. Utrecht: *ſerm.* 108b, 35.
 Gehlhaer, Gelhaar. Stralfund: Mart. 465, 50. — Pet. 205b, 20. — Pet. II, 60, 25.
 Gelholt. Livland: Bartholom. 156b, 10. — Laur. 156b, 5.
 Gelishhauſen. Poſen: *ſ.* 204, 40.
 Gelmersma, Gerbrand 177, 25; 179b, 40.
 Gemeler. Landſberg a/W.: *ſ.* 103b, 30.
 Gemmelyn, Pet. 141, 50.
 Gemmin. Stralfund: *W.* II 182b, 15.
 Gempe. Stargard, Pom.: *ſ.* 623b, 35.
 Gemſe, Gemſaeuß, Genizaeuß. Schonen: *ſ.* Danielis II 101b, 35. — Pet. *ſ.* II 98b, 35. — P. Laurentii II 88b, 30.
 Gendrianuß, Bernh. 521b, 25.
 Genizaeuß *ſ.* Gemſe.
 Genoghen *ſ.* Gnoyen.
 Genß. Lippehne: Mart. 310, 25.
 Gentß, Gente. Rügenwalbe: Mart. 353, 50. Stettin: *P.* II 54, 40.
 Genthufen. Stade: Mart. 99, 5.
 v. Genglow. Meſſenburg: Eggard 336, 45. — Joach. 336, 40.
 Genglow, Gendow, Gengzlow, Gentschow *ſ.* Gengcov, *ſ.* 202b, 30. — Rif. 248, 5. — Sam. 202b, 30.
 Stralfund: Raſp. 420b, 15; 437, 10.
 Georg 73, 30; 108b, 35; II 242b, 25.
 Rauenburg: 32b, 25.
 Baſewalk: 91, 55.
 Georgii, *ſ.* 563b, 30. — Miß. 142b, 5.
 Annaberg: Chriſtff. 626b, 40.
 Finnland: Chriſtff. 361b, 15.
 Flensburg: Pet. 297, 10.
 Greiſſwald: Raſp. 202b, 20.
 Güſtrow: Barthold 375, 5.
 Ingſtrup: *ſ.* 334b, 20.
 Neu-Brandenburg: *ſ.* 486, 45. — R. *ſ.* II 102, 30.
 Roſtock: *ſ.* 551b, 40.
 Treptow: *ſ.*; Rif. 445, 25.
 Baretaut? Hoſt.: Jaſ. 358, 20.
 Gerarduß *ſ.* Gerharduß.
 Geraß. Kroſſen: Mart. 307b, 25.
 Gerbert *ſ.* Garbrecht.
 Gercht. Petruß II 16, 35.
 Gerdeß, Gerdeſiuß, Gerdeſſen II 28, 20, 30.

— Henning *ſ.* II 236, 45. — Jaſ. II 8b, 15; 134, 20. — Urſula II 10, 50.
 Bergen, R.: Henning Chriſtff.; *ſ.* 528b, 35, 40; *ſ.* Gerdeß.
 Brandenburg: Henning; *ſ.* II 13, 20.
 Bügow: Dietr. 87b, 20.
 Greiſſwald: Dav. *ſ.* II 147, 5; 165b, 20; 205, 45. — *ſ.* 627b, 45; II 73b, 50; 93, 35; 94, 50; 100b, 15, 20, 25; 105, 30, 35, 50; 106b, 30; 118b, 35; 119, 10, 15; 123b, 25, 45; 124b, 30; 127, 20, 40; 134, 5; 135, 5; 141, 45, 55; 142, 30, 50; 143b, 30, 45; 147, 5, 25, 35; 150b, 40, 55; 152b, 40; 153, 15, 40; 156, 35; 157, 5; 158b, 30; 159, 25; 159b, 35; 161, 15, 25, 35, 162b, 45; 163, 50; 165b, 25, 45; 167, 30; 169, 40; 171b, 30; 173, 15, 50; 174, 10; 177b, 5; 179b, 20, 35; 180b, 20; 181b, 15; 184, 45; 187, 60; 188, 30; 195, 15, 40; 201, 35, 60; 206b, 5; 207, 65; 208, 10; 210, 5, 15, 50; 213, 30; 217b, 40; 218b, 15; 225b, 15, 25; 240, 30. — G. 627b, 40. — Henning 455b, 35; 606b, 15, 20; 607b, 45; II 8b, 15; 69, 10. — Henning Chriſtff. II 50b, 20; 56b, 35, 45; 147, 5. — Henning Joachim II 124b, 30; 153, 40. — *ſ.* II 57, 35; 69b, 10, 15. — *ſ.* G. II 147, 5. — Phil. Baſtß. II 171b, 30; 225b, 35. — Raſp. II 171b, 25; 199, 25.
 Neu-Brandbg.: Henning 395, 40; 447b, 30.
 Rügen: *ſ.* II 145b, 5.
 Ruyptn: Miß. 113, 5.
 Stargard i/W.: Jaſ. 550b, 15.
 Stettin: Alex. *ſ.* II 212, 15.
 Stockholm: *ſ.* Jaſ. II 195b, 50; 223, 35. — *ſ.* II 189b, 5; 190, 35; 191, 30; 193b, 40; 195b, 20, 50; 210, 15; 211, 5; 216, 10; 218, 25, 35; 224, 25; 227, 10, 40; 234, 40; 235b, 25, 45.
 Wißmar: David II 181b, 10; 202b, 35; 207, 30. — Henning *ſ.* II 205b, 10; 206, 5; 210, 40; 217b, 5; 240b, 40.
 Wuſterhufen: Dav. G. II 147, 10; 168b, 10. — G. II 147b, 5. — Hennig Chriſtff. II 164b, 30; 206b, 10; 210, 25; 235b, 15, 35; 236b, 50, 60; 238b, 50; 240b, 15, 55.

Gerdt, Geerth, Geerdt. Rügenwalde: Joach. 353, 20.

Stolp: Dan. 204 b, 40. — Dav. 204 b, 40. — Joach. 204 b, 40; 206 b, 20; 208 b, 30. — Riemann II 31 b, 5.

v. Gerſſelbt. Schweden: Alb. II 70, 15.

Gerhardus, Gerharts, Gerardus, Gerardi, Gherardi, Susanna 534 b, 5.

Barnow, Alt. Brandenb.: Mart. 145 b, 15.

Berlin: P. F. II 175, 5.

D. Rammin: Henning 18 b, 45.

Ottmarſchen: 187 b, 20.

Rügenwalde: J. II 59, 30.

Solaudo-Gallus: Pet. 471, 10.

Bütphen: 58, 20.

Geride, Gerig, Geritens, Gerichius. Anklam:

Joach. II 112, 15. — Mart. II 66 b, 35.

Greifenberg: F. II 77 b, 50; 102 b, 30.

Hamburg: G. II 185, 5. — J. Chriſtff. II 170 b, 5.

Körlin: Jaf. II 58 b, 45.

Magdeburg: Sebast. II 175, 40; 180 b, 30.

Prenzlau: Rif. 471, 45; f. Gering.

Stettin: Pet. II 17, 5; 29 b, 25; 30, 10; 194 b, 25.

Gering. Samuel II 185 b, 35.

Prenzlau: G. 287 b, 40; f. Geride.

Gherkens. Segeberg: Wetſſſchalf 4 b, 5.

Gerſchen. Offriesland: Egbert 98 b, 30.

Gerlach. Burgtonna: Valentin 355, 25; 361 b, 40.

Görliß: Mart. 529 b, 15.

Gerlind. Greifswald: P. 194 b, 10.

Germanus, German, Maria 530 b, 10; 559, 50.

Parth: Rif. 390 b, 10. — Sam. 438 b, 30. — B. 390 b, 10.

Bergen, R.: Mart. II 98 b, 25.

Laenburg: Rif. 122, 20.

Gerngroß, J. 205 b, 20.

Gerrinus. Treptow: Mart. 350 b, 40.

Gerſchom, Gerſon, Gaſſius, Garſhe, Garſchius, Gaſte, Geſner, Gerſchou, Gerſow II 53 b, 35; 110 b, 35. — Anton 214 b, 20; 345 b, 30; 346, 25. — Chriſtff. 214 b, 20. — Eva 538 b, 15. — Katharina 345, 30; 346 b, 25. — Laurent. (Vater des Jakob) 407, 45; 468, 25; 530, 10. — Laurent. (Bruder des Jakob) 468, 25; 584, 5; 623, 5; II 69, 20. — Maria II 13, 45. —

Martin 295, 10. — Michael (Bruder des Jaf.) II 1, 15. 35. — Pet. 406 b, 25. — Timoth. (Bruder des Jaf.) 584, 5.

Amſterdam: Laurent. 319 b, 25.

Anklam: Gerſon 557 b, 5; 623, 5. —

Jakob 182 b, 40; 366 b, 40; 386, 30; 387 b, 15; 406, Anm. 2; 418, 45; 428 b, 50; 429, 15; 441, 5; 448 b, 40. 45; 449, 25; 450, 5; 455 b, 5. 55; 456, 25; 457, 5. 15; 458, 45; 468 b, 25. 35; 476 b, 15; 481 b, 30; 482, 50; 483, 5. 10. 45. 50; 484, 55; 485, 25; 490 b, 40; 495 b, 35; 497 b, 30; 500, 5; 501 b, 35; 502 b, 40; 506 b, 25; 509, 55; 514, 15; 515 b, 5. 35; 522, 20; 525, 45; 529, 40; 530 b, 5. 10. 35; 540, 40; 543, 40. 45; 544 b, 25. 50; 555, 30; 556, 10; 558 b, 30. 45; 559, 50; 566, 30; 567, 55; 569 b, 20. 25. 30. 35; 573 b, 45; 576 b, 40. 50; 577, 25; 580, 25; 583 b, 25. 45; 584, 10; 587 b, 15, 40; 592, 35; 593, 10; 594, 5; 599 b, 10. 40; 600 b, 45; 605, 50; 610, 25. 35; 617 b, 10. 35; 618, 5; 619 b, 20; 625, 25; 626 b, 5; 629 b, 60; 630, 20; 631 b, 30; 635, 5; II 1, 5; 13 b, 35; 15, 15. 55; 16 b, 20. 35; 28 b, 10. 25; 29, 5; 31, 20; 33 b, 20. 25; 34, 40; 39 b, 40; 45 b, 30; 51 b, 20; 59 b, 10; 65 b, 35; 69 b, 10; 71, 25. 35; 257, 60; 259, 60; 260 b, 50; 267, 5.

Daber: Dionyſius 204, 45; 204 b, 10; 206, 15. 20; 207 b, 45; 208, 30; 243, 5; 246 b, 25; 251, 25; 254, 15; 269, 45; 279 b, 10; 295, 10; 316 b, 25. — Laurent. 208 b, 30.

Dobberpſuhl: Agneß geb. v. Steinwehr 214 b, 20; 218, 45; 345 b, 30; 346, 25.

Königsberg, Pr.: F. II 38 b, 25; Ximoth. 406 b, 20.

Liepe: G. II 1, 10. 25. — J. II 14, 5. — Laurent. II 14, 5. — Rif. F. II 13 b, 45. — Timoth. II 1, 10. 30; 13 b, 45; 14 b, 5.

Medow: F. 434, 50; 467 b, 10. — Gerſon 366, 40; II 69, 15. — Laurent. 387 b, 20; 407, 50; 434 b, 20, 50; 462 b, 40; 557 b, 5; 559 b, 50; II

- 13b, 35. — Laurent. *ſ.* II 13b, 35.
 — *Nich.* 434, 50; II 13b, 35; 53b, 35. — *Timoth.* 434b, 20.
 Pommern: Laurent. 462, 40.
 Rügen: Bernh. 370b, 5. — *Dionys.* 370b, 5.
 Sagarb: Bernh. 535, 5. — *Mart.* 370b, 5; 535, 5. — *Phil.* 528b, 20; 535, 10; 587, 45. 50.
 Stettin: *Christf.* 325, 50. — *J.* 214b, 20; 384b, 25. 45; 388, 40; 389, 10; 393b, 25. 55; 396b, 50; 404, 5. 40; 410b, 30; 411, 10; 415b, 10; 419b, 15; 423b, 45; 428b, 40; 429, 25; 432b, 10; 436, 20; 436b, 40; 437, 30. 35. 45; 437, 55; 439, 40; 440, 40; 443, 30; 449, 15; 450, 30; 454b, 30; 455, 30. 45; 456, 15. 25. 40. 45. 55; 457, 20; 457b, 30. 45; 462, 35; 468b, 40; 473, 25; 474, 35; 474b, 45; 475, 30; 476, 15; 480b, 35. 40; 481, 30; 482, 40; 484b, 15; 485, 10. 40. 45; 489b, 25. 40; 490, 25; 491b, 15; 492b, 60; 496, 40; 497b, 25; 499b, 15; 500b, 45; 501, 35; 502, 25; 503b, 20. 40; 506, 20; 506b, 45; 507, 10; 507b, 30; 508b, 10; 510, 35. 40; 511b, 45; 513, 25; 515, 20; 522, 15; 525, 35; 526b, 5; 529b, 50; 530, 25; 538b, 35; 540, 30; 540b, 40; 544, 35; 545, 5. 25; 553, 5; 554, 5; 555b, 10; 559, 35; 566, 50; 576, 10; 600b, 10; 624, 35; II 253, 5.
 Stralsund: *Balth.* II 154b, 5; 170b, 50. — *Mart.* II 129, 10; 154b, 5. — *Timoth.* (Vater des Friedr. u. *Christf.*) 214b, 15. — *Timoth.* (Sohn des Anton) 214b, 20; 218, 50; 559, 35. — *Valentin* II 62, 50.
 Wolgast: *Dionys.* 316b, 25. — *Mart.* 322, 50. — *Timoth.* 291, 25.
 v. Gersdorff. Roderdorf, Kauf.: *Nich.* Abrah. 529b, 10.
 Kaufz: *J.* Jakob 529b, 5.
 Gerslovius. Deland: *Bergerus Bergeri*; *Erich Bergeri* 523, 45.
 Gerstenberger. Lüchow: *Frz. Joach.* II 78b, 15.
 Gerstentorn, Gastentorn. Stralsund: *Joach.* 252b, 30; 255, 45.
 Gerstorpff. Prenzlau: *Sam.* 310b, 35.
 Gertman. Attendorn: *Degenhard*; *Frz.* II 10, 25.
 Gerven. Woldegk, *Nell.*: *Nich.* II 101, 30.
 Gerven. Stettin: *J.* 46b, 25.
 Geshius. Mart. Brandenburg.: *J.* 452, 40.
 Gesevitz. Friedland: *Bartholom.* 277, 15.
 Geslerus. Prenzlau: *J.* 575b, 20.
 Gesner s. Gerschow.
 Gesse, Jesse. Grimmen: *Perm.* 120b, 10; 133b, 35.
 Gessinius. Prag: *P.* 401, 40.
 Gesterding, Neoburg; *J. D.* II 103b, 5.
 Stralsund: *ſ.* II 139b, 40; 154b, 45. — *J.* II 103, 15; 138, 45.
 Gestrich. Sonnenburg, *Nll.*: *Bartholom.* II 158b, 10.
 Gestrinius. Schweden: *Pet. Erici* 432, 5; 437, 45.
 Upsala: *Mart. Erici* 433, 30; 437b, 45.
 Getel. Braunschweig: *J.* 477b, 15; 480b, 40; 485, 40.
 Getelbt. Klost.: *J.* Hennig 628, 40.
 Getherhusen. Stade: *Mart.* 99, 5.
 Geusius. Garb: *Pet.* 414, 5.
 Gheverdes. Hamburg: *Alb.* 4b, 10.
 Gigas. Biesenthal: *Dav.*; *Dav.* II 205b, 5.
 Mohrin: *Jon.* 429b, 45; 437, 25.
 Rügenwalde: *Ephraim*; *Jonas* 578, 40; *f. Grote.*
 Stargard: *J.* 391, 5.
 Gildemeister, Ursula 535b, 10.
 Lübeck: *Jerem.* 434, 10.
 Gilou, Anna II 5b, 5.
 Treptow: *J.* 421, 20.
 Gincestre. Köln a/Rh.: *Eustache* II 54b, 30; vgl. *Gnangsester.*
 Gypfus. Greifswald: *Alex.* 394, 25.
 Wolgast: *Alex.* II 119, 30.
 Gise, Giese. Gise s. *Gizaeus*, Bartold 147, 45.
 Göritz, *Nll.* Brandenburg.: *Henning* 581b, 30.
 Greifswald: *Matthi.* 467, 15. 35; 478b, 20. 25.
 Stettin: *G.* 446b, 20. — *Jak.* 155b, 30.
 Gisebert. Demmin: *ſ.* 432b, 20; 463, 5. — *J.* 311b, 45.
 Gisele. Ribniz: *Christf.* 353, 45.
 Gyselmark. Friesland: *Gust.* 434b, 15.
 Gysenberch. Wolgast: *Nll.* 194b, 15.
 Gysenbier. Klost.: *Bernh.* 446, 15.
 Gistadius. Ostgothland: *Johannes Olai* II 20b, 5.
 Gwyerfyn. Malchin: *Thom.* 98, 15.

Gizaus, f. Gise. Loig: Sebast. 369 b, 45.
 Glade. Friedland, Meßl.: Balthaf. 48, 15.
 Gladiatoriæ, J. 84, 10.
 Gladow. Riencamp (Frankburg): J. 16, 10.
 Perleberg: G. 210, 50.
 Ruyppin: Laurent. 51, 5.
 Wismar: J. 17 b, 35.
 Glogovius, Glogovius. Königsberg, Pr.: G. II 88, 50. — Mich. 579 b, 10.
 Glambete. Demmin: Jak. 2 b, 30.
 Treptow a/M.: G. 412, 30. — Joach. 417 b, 30.
 v. Glan. Friedland: Jodol. Bernh. 532, 35; 555 b, 45.
 Jeber: Lubert 532, 35.
 Glaneus. Westfalen: Engelbert 350, 30.
 Glante, Glantenus. Anklam: Jakob; Joach. 531 b, 15. — Pet. 380, 30; II 139 b, 5.
 v. Glusenapp. Penning 218, 30. — Pet. 534 b, 30.
 Ranow: G. P. 534 b, 30.
 Pommern: Andr. Otto 534 b, 35. — Rasp. Otto 444, 50. — Pet. 356, 10. — Rüdiger Otto 356, 10.
 Glusenapp. Belgard: Dionys. 200, 10.
 Glashagen. Greifswald: Brandanus 156 b, 10.
 Glaute. Kolberg: J. 165 b, 40.
 Glauman. Dresden: Jodol. 191, 40.
 Glenpfl f. Glevingen.
 Glennigius, J. 264 b, 25.
 Glessener. D. Berden: f. 160 b, 15.
 Glevingen, Glevind. Holtmar 395, 45.
 Greifswald: Arnolb 329 b, 15. — Christf. 560 b, 30. — G. 241, 5. — Joach. 451 b, 50. — J. 209 b, 5; 211 b, 10; 373, 30.
 Stralsund (Glenhnd): Rif. 140, 20.
 Glezelius, Glezelius. Zarnetow: Adam Christ. II 164 b, 50. — Jak. II 107, 25.
 Glimmagrius. Schonen: Christf. Septimii II 108, 35.
 Glyne. Wolgast: Matth. 189, 30.
 Glinele. Neu-Brandenburg: Bernh. 116 b, 10.
 Glitschner, Glitschner. Parschim: Dan. Jakob II 218 b, 35.
 Strasburg, Rmf.: Jak. II 49 b, 35.
 Glob f. Glop u. Glob. Dänemark: Andr. 56, 20; 66, 10. 25. 35.
 Glode, Glöde. D. Rammin: f. 98, 5.
 Stralsund: Reop. II 74, 50. — Rif. 331 b, 35.
 Glober, f. 106 b, 45.

Glogovius f. Glogovius.
 Gloje. Stralsund: Rif. 589, 40.
 Glödin, Margarethe II 11, 30.
 Glop f. Glob u. Glob. D. Bremen: Rif. 20 b, 20.
 Gloppe. Zwickau: J. 215 b, 20.
 Glossenius, Rif. Rordus 202 b, 10; 203, 5. 15. 20; 207, 40.
 Glogin f. Klogin.
 Glob, Glop f. Glob, Glop. Lübeck: Joach. 99 b, 15; 110, 25.
 Glude, J. 5, 30.
 Gluczele. Ppris: Mart. 150 b, 20.
 Gluzenius. Anklam: Joach. 211 b, 35.
 Gnevetow. Tribseß: Rif. 189, 30.
 Gningsester, vgl. Gincestre. Thuduffrain?: Christf.; J. f. II 49 b, 25.
 Gnoyen, Genoghen. Rostock: Thymmo 74 b, 10; 77 b, 10.
 Gobelius. Ppris: Joach. 346, 45.
 Gochenius. Jüterbog: Andr. 208, 10.
 Go. Goe.
 Godbergius. Rastenburg: Joach. II 36, 15.
 Goede, Balthaf. 287, 20.
 Goeden f. Gochenius.
 Göbete, Göbide, Godelen, Goetede f. Gotte.
 Elisabeth 536 b, 25.
 Garp: Ruf. 235, 30.
 Treptow: Augustin 328 b, 50.
 Waren: Steph. 215 b, 40.
 Wolgast: Jak. 477, 15. — Phil. 460, 5.
 Godelinden, Margarethe II 2, 15.
 Godelütte. Rügen: Matthi. 36, 45.
 Godenius, Gddenius f. Gochenius. Rügen: J. 439, 10; II 129 b, 40.
 Gochenius. Paderborn: Otto 347, 15.
 Goedtsch f. Gottsch.
 v. Gde. Dänemark: Absalon 245, 15.
 Gogerstorp. Greifswald: Joach. 170, 35.
 Goeqius f. Gangius.
 Gojahr f. Gutjar. Kolberg: Rif.; Rif. II 11, 5.
 Golaw, Rif. 9 b, 50.
 Goldacker 602 b, 10.
 Goldbete, Joach. 246 b, 10. — Matthi. 478 b, 20.
 Arnswalde: Matthi. 68, 30.
 Greifswald: Joach. 319 b, 10.
 Loig: Matthi. 561, 50.
 Stettin: Jak. 90, 40.
 Goldeman, Matthi. 5, 15.
 Goldschmidt, Goldmet. D. Fabelberg: Joach. 108, 35.

Goldstein. Rostock: J. II 38 b, 50.
 Schorrentin, Meßl.: Dan. II 178, 15.
 Golen. Angermanland: Erich II 200, 5; 206, 20.
 Golius. Stargard, Pom.: Adam 426, 40.
 Gollerus. Trebnig: P. 416 b, 15.
 Gollin. Gollnow: Laurent. 155 b, 5.
 Gholmekow. Danzig: Bartholom. 142 b, 45.
 Gollnicus. Landegensis Pom.: Erdmann II 69 b, 40.
 Gollnow. D. Schwerin: Jaf. 20 b, 15.
 Gribbes. Mart. 130 b, 35.
 Golphus. D. Upsala: 112 b, 25.
 Gollte, Gollten. D. Riga: J. 154, 15; 157, 40; 159, 40; 162 b, 50; 165 b, 25; 166, 20; 167 b, 15. 45; f. Gollten.
 Gollte, Gollpius. Frankfurt a/D.: Christf. 504 b, 40; 513 b, 10; 515, 40; 593, 30; 614, 10.
 Stettin: Dan. 304, 10. — G. 523, 35.
 — Jaf. 452 b, 35. — Joach. 291, 5; 323, 40; 452 b, 35.
 Straußberg: Abrah. 444, 20.
 Gollte. Radeburg: Herm. 441, 45.
 Stettin: G. 588 b, 15.
 Gonzaga, Eleonore, Herz. v. Mantua 458 b, 5.
 Gorché f. a. Ghort. D. Kammin: Laurent. 136 b, 20.
 Gordes f. Gerdes. Bergen, R.: J. II 144 b, 10.
 Gortier. Friedland, R.: Mart. II 101, 45.
 Ghort f. a. Gorché. D. Kammin: Rif. 14 b, 35.
 Görlitz. Anklam: Dav. 548 b, 20. — Gottfr. 548 b, 20.
 Garp: J. 21 b, 35.
 Stettin: Dav. 422, 10.
 Gorman. Westfalen: Bernh. II 91, 20.
 Ghorne. Greifswald: Jaf. 189, 45.
 v. Gosen. Stralsund: Alex. Jusquinus; Garleb Jusquinus; J. Jusquinus; Mich. Jusquinus II 113, 30. 35. 40.
 Goslerus. Flensburg: Thom. 409 b, 10.
 Gosman, Bernh. II 64 b, 30; 99 b, 15; 117 b, 60.
 Göst. Greifenberg, P.: Urb. 187, 5.
 Gösterus. Mitau: J. II 31 b, 35.
 Goette f. Gödte u. Gotte.
 Gottfried, Gottfried. Zwina: 2, 25; 20 b, 10; 22 b, 10; 366, 45.
 Ameresfoort, Ammereswurth?: J. 219 b, 15.
 Gothe. Stralsund: Gottfr. 116 b, 40.

Gotthenius, Goeden f. Gobenius. Salzwedel: Herm. 256, 15. — Jaf. 231 b, 10.
 Schweden: J. Jonas II 111 b, 30.
 Gotthenow. Griflow: J. 170 b, 20.
 Gotthungus. Biorno Olai II 88 b, 20.
 Gotte, Gütte, Goette f. Gödte. Anklam: Matth. 238 b, 15.
 Greifswald: Mart. II 102 b, 15; 136 b, 15.
 Gotmann, G. 427 b, 35.
 Gotshall, Gotscalk, Bartholom. 245 b, 10. — J. 128 b, 15; 138, 5; 531 b, 5.
 Demmin: J. 188 b, 20.
 Friedland: Joach. 531, 45. — J. 290, 20. — Mart. 531, 35.
 Greifswald: Jaf. II 46 b, 45.
 Prenzlau: J. 311, 40.
 Pyritz: Andr. 192 b, 35.
 Riga: Joach. 369, 5.
 Rügenwalde: Christf. 401, 30.
 Stargard, P.: Jaf. 596, 5; Pet. 242 b, 30.
 Stettin: Andr. II 177, 25.
 Gotsh, Goesh, Goetsh. Stettin: Burch. 585 b, 10. — G. II 38 b, 30; 50, 25; 56 b, 40. — Pet. 369, 5.
 Gotsleve. Rivland: J. 29, 40.
 Gotte. Paderborn: Graßm. 15 b, 50; 20, 5.
 Gottile f. Gutte.
 Gottynf, Gotting. Celle: Rudolf 97 b, 50.
 Pasewalk: F. II 63 b, 15.
 Herz. v. Gottorp, Familie II 227 b, 45.
 v. Göben, J. 503, 45; 504, 50.
 Göbpius. Anklam: Lewin 394, 15.
 Gourband. Rügenwalde: J. II 225 b, 50.
 Govius. Penzlin: Sam. 381 b, 40.
 Graan f. Grahn.
 Grabe f. Grave. Bergen, R.: Matthi. 527, 40.
 Gräbedinkel. Langensalza: Basil. II 231 b, 35.
 Grabow 490, 50.
 Anklam: Joach. 308 b, 40; 414, 5; 422 b, 15. — Marq. 413 b, 50.
 Franzburg: Pet. 342, 10; 388 b, 30. 40; 389, 15; 389 b, 35; 393 b, 50; 397 b, 5. 10; 402, 25; 405, 5; 490, 30; 493 b, 15; II 256 b, 30.
 Havelberg: Ant. 47, 40.
 Pasewalk: Andr. 378, 30.
 Pommern: Laurent. 390 b, 35.
 Wittenberg: Christf. 431 b, 10.
 Wolgast: Mich. 578, 15.

Grab. Greifswald: Gerard 8, 25.
 Grabe. Danzig: Dan. 600 Anm. 2; II 178 b, 15; 185, 5.
 Graff f. Grave. Barth: Thom. f. II 148, 35. Prenglau: Joach. f. II 198 b, 25.
 Gräffe. Mühlhausen, Thür.: Christf.; J. II 6, 45.
 Graßhorst. Rheine: J. 110, 10; 114 b, 50.
 Grahn, Graan, Graahn. Upland: Esaias II 78 b, 10; 82, 20; 94, 45.
 Grahnell. Mart Brandenburg.: Jaf. 452, 10.
 Grael, Grale. Greifswald: Mart.; Otto 534, 5. Stettin: Jaf. 459 b, 25.
 Gram. Landekrona: Leschilus II 89, 10. Norwegen: Matthi. Rifolai II 26 b, 35.
 Grammerus. Koffin, P.: J. 378, 25. 30.
 Gran. Stargard: Christf. 202, 10.
 Grano, Granovius. Pyritz: Jaf. 439, 20. — Rasp. 350, 45. Stargard: J. 202, 20.
 Granfyn f. Granfin. Lübeck: J. 292, 35.
 Granfusz. Templin: Joach. 618, 30.
 Granß. Rügenwalde: Christf. II 203, 10.
 Granfin f. Granfyn. Penzlin: Andr. II 24, 35. — Andr.; J. II 4 b, 40. Wolbegl, Meßl.: J. II 189, 10.
 Grangow. Friedland, Meßl.: Greg. 460, 15. Rieve, Meßl.: Andr. II 175, 25. Ufedom: Joach. II 30 b, 40; 77, 35. — Rich. 430, 10. Wolgaß: Joach. 632 b, 10.
 v. Grape, Grappe. Maur. 229, 40. Pommern: Chrentreu Bastian II 39 b, 15. — Richard 478 b, 30.
 Grape, f. 230 Anm. 1. D. Kammin: J. 185 b, 30. Rostock: Augustin II 238 b, 40. — Zachar. II 111 b, 15; 116 b, 20; 156, 25; 183 b, 25; 206, 25.
 Graper, Mart. 106, 45.
 Grapo. Daber: J. 201, 25.
 Graß, Sigismund 559 b, 20. Güstrow: Rich. 499 b, 35. — Sigismund 554, 10. Pasewalk: Christf. 439, 15. Strelitz: Sigismund 499, 40; 500, 50; 503 b, 30. Treptow: Rasp. 477, 50. Wolgaß: G. II 107, 35; 141, 30. — Rich. II 107, 40; 150 b, 10. — Sigismund II 137 b, 25; 167 b, 50.

Grashoff. Lübeck: Bertram 160, 5.
 Graetlow. Danzig: Bernh. 99 b, 30.
 v. Graven. Schivelbein: Jaf. 94 b, 35.
 Grave, Graue. Barth: J. Andr. II 160, 40; f. Graff. Bergen, R.: Andr. II 69, 25. — J. 472, 35; II 33, 30; f. Grabe. Blesinge: Magn. Dithlovii II 106, 45. Greifswald: J. 214 b, 15. — Rif. 319 b, 35. Rößlin: Otto 231, 45; 237 b, 40; 270 b, 11; 327, 50. Norwegen: Matthi.; Rif. 452, 30. Ösnabrück: Gerhard 446, 20; 454, 15; 456, 60; 457, 15. — Konrad 470 b, 20. Rügen: Andr. 588, 20. Stargard: Rif. 432 b, 45.
 Graveman. Pasewalk: Simon 102 b, 30.
 Graverus. Neumark: G. 478 b, 30.
 Grawert. Neu-Brandenburg: Pet. 28, 5.
 Grebhyn. D. Lübeck: Theodericus 146, 10.
 v. Grebminger. Steiermark: Sabina 536 b, 40.
 Gregorius 192 b, 40; 193 b, 30. — Abt v. Eldena 102, 25; 114 b, 35.
 Gregorii, Gregorius. Anklam: Rif. 16, 15. 35; 131, 35. Westeraß: Matthi. 99 b, 40; 101, 10; 112, 45.
 v. Greiffentrantz. Stade: Adolf J. II 120 b, 10.
 v. Greiffenpfeil. Mart Brandenburg.: Coelestin II 181 b, 50.
 Grellingen, Joach.; J. 438 b, 10.
 Grellius. Stralsund: Detlaus 369, 40.
 Gressman. Bismar: Ant. II 225 b, 45.
 Gressius. Böhmen: Steph. 551, 40.
 Gretmannus. Rostock: Jaf. 561 b, 40.
 Gretscher. Jaf. 376, 25.
 Greve. Danzig: Gregor. 32 b, 10. Stralsund: J. 189 b, 10; 194 b, 25.
 Grevinghe, Greninghen. Friesland: Pet. 176, 50; 178 b, 40; 179, 35.
 Grevind. Jvenack, Meßl.: f. 479, 5.
 Grewesmole. Stralsund: f. 30 b, 50.
 Grisenbarch, Grifenberg. Stettin: J. 130, 5. — Rif. 59 b 15.
 Grigge, Walter II 81, 30; 85 b, 40; 154 b, 15. Greifswald: J. Penning II 154 b, 15. Wolgaß: J. II 22, 35; 33, 15. — Balt. 597, 25.

- Grim, Grimm. Blankenhain, Thür.: *ſ.* 471 b, 20.
- Greifswald: *ſ.* 380 b, 30.
- Goßſtein: *Rif.* 479, 5.
- Oldenburg: *ſ.* II 46, 15. — *ſ.* 618, 25.
- Grineruſ. Faſenpot, Kurlb.: *ſ.* II 151, 30.
- Grinſ. Zubar, Rügen: *ſ.* 458, 55.
- Gripeſwolt. Bergen, Rüg.: *Mart.* 130, 35; 135 b, 30; 158 b, 40; 176 b, 40; 193 b, 45; 195, 5.
- Gryphaniuſ. Teterow: *Chriſt.* 378, 20; 395 b, 20.
- Gryſ. Seeland: *Penning* 115, 45.
- Griſchow, Griſcoviui, Griſloviui. Anklam: *Andr.* II 53 b, 25. — *Baltſ.* 465, 10. — *G.* 347 b, 25. — *Joach.* 465, 20. — *Mich.* 362, 15. — *Rif.* II 53 b, 30.
- Grobleruſ ſ. Gröpler. Brandenburg: *Joach.* 291 b, 25.
- Grocheliuſ. Lübeck: *ſ.* 408, 40.
- Grodow. Greifswald: *Joach.* 420, 20.
- Gröffeniuſ. Solbin: *ſ.* II 143, 55.
- Großhorſt, *ſ.* 117, 40.
- Große. Demmin: *P.* 451 b, 10.
- Groiege, *ſ.* 453, 25.
- Grol. D. Roekſilb: *ſ.* 52 b, 10; 56 b, 20.
- Grönbekiui. Malmö: *Pet. Severini* II 88, 45.
- Grone. D. Paderborn: *Otto* 76, 15.
- Gronell. Weſtgothland: *Jonas* II 137 b, 35.
- Groneman, Chriſtſ. II 102 b, 40. — *ſ.* 442 b, 30.
- Anklam: *Chriſt.* II 58, 50. — *Chriſtſ.* II 61 b, 40; 75 b, 20.
- Demmin: *ſ.* 361 b, 30.
- Greifswald: *ſ.* II 89, 5.
- Grimmen: *Joach.* 442 b, 35.
- Riſow, Pom.: *Bernt* *ſ.* 626, 45; II 59 b, 35.
- Ruſar: *Chriſt.* II 24, 45.
- Lriſſeß: *ſ.*; *Joach.* 489 b, 10.
- Gronenb. 310 b, 15.
- Gronenberg, Gronenbarreß ſ. Grünenberg.
- Alt-Damm: *Pet.* 425 b, 40.
- Gothland: *ſ.* 156 b, 15.
- Greifswald: *Dav.* 325 b, 45; 439, 10.
- Schweden: *Dietr.* 328, 35.
- Stargard: *Joach.* 111 b, 35.
- Stettin: *Joach.* 201 b, 45.
- Gronewold ſ. Grünwald.
- Gröning, Gronynd. Paſewalk: *Adam* 375 b, 5.
- Ruppin: *ſ.* 138 b, 45.
- Wiſmar: *Chriſtſ.* II 196, 35; 207, 25.
- Groenlow, Anna II 8, 30.
- Gronow, Gronnof. Bernau: *Joach.* 233 b, 45.
- Greifswald: *ſ.* II 132 b, 25.
- Goßſtein: *Mart.* 7, 10.
- Neu-Brandenburg: *Bartold* 182, 10.
- Stade: *Rif.* 100, 15.
- Grope, D. Rammin: *Alb.* 97, 25.
- Groper. Angermünde: *Mart.* 96, 25.
- Gröpler ſ. Grobler. Langermünde: *ſ.* 297 b, 40; 305 b, 50; 371, 45.
- Gröpperuſ. Röllin: *Dav.* 357, 50.
- Groſſiuſ, Katharina, geb. Weiß 533, 15.
- Jämenau: *ſ.*; *Rif.* 533, 10.
- Grote, Grott, Grothe, Alexiuſ 239, 35. — Bartholom. 3 b, 40. — Laurent. 420 b, 20.
- Anklam: *Aureliuſ* 585 b, 30. — *ſ.* II 111 b, 10. — *ſ.* II 25 b, 25. — *ſ.* 585 b, 35.
- Ducherow: *ſ.* II 101, 40.
- D. Rammin: *Mich.* 168, 20.
- Lübau: *Rotger* 168 b, 10.
- Loß: *Dav.* 420 b, 20.
- Rebal: *Leonhold* 628, 45.
- Roſtad: *ſ.* 310 b, 30.
- Rügenwalde: *G.* 433, 35; *ſ.* Oigaß.
- Schmiſſow? bei Loß: *G.*; *ſ.* 534 b, 25.
- Stralfund: *Alexiuſ* 200, 30. — *ſ.* II 71 b, 5. — *Ludolf* 100 b, 30.
- Udermünde: *Matthi.* 560, 35.
- Grotepape. Demmin: *Dietr.* 59 b, 5.
- Grothuſ. Stralfund: *Eberhard* 67 b, 25.
- Grottopiui, Grotelap, ſ. a. Capito, David 290, 45.
- Stargard: *ſ.* 192, 20.
- Groteruſ. Treptow: *ſ.* 386, 50.
- Grotſwyn, Großwin, Großſwyn, Großwin. Greifenberg: *Bartholom.* 42 b, 35. — *Ludwig* 16, 20, 40; 25 b, 10; 26 b, 40; 27, 35; 30, 5, 40; 32, 40; 33 b, 30, 35; 34 b, 20, 35; 36, 10; 38, 5, 15, 40; 40, 10, 45; 41, 40, 45; 42, 5, 40; 44 b, 35; 46 b, 40; II 242, 30.
- Grubbe. Riſöping, Schwed.: *Andr. Petri* II 27 b, 30.
- Grubenhagen. Greifswald: *Chriſt.* 420, 35; 443, 5.
- v. Grubenhelm. Schweden: *Gust.* II 145, 10. — *ſ.* *Pet.* II 101 b, 25.
- Gruel, Grumel, Anna 533 b, 40; 559 b, 45; II 9, 40. — *Emerentia* II 1, 35. — *G.* 284, 45. — *Greg.* 176 b, 30; 240, 30. — *ſ.* 358, 5.

Gruel, Fortf. Anklam: Joach. 344b, 5.
Barth: Christf. II 65b, 25. — G. II 106b, 45; 146, 5.
Greifswald: Christf. 200b, 35; 218, 35; 250b, 40; 256, 40; 257, 25; 260, 35; 261, 5; 263b, 40; 264b, 45; 265, 40; 266, 10, 20; 277, 35; 278, 10; 280b, 25; 283, 10; 284, 30; 287, 20; 289, 30; 291, 30, 45; 297, 30; 298b, 45; 299, 50; 300b, 15, 45; 301b, 25; 302b, 40; 303b, 5; 306, 30; 309, 40; 310, 50; 311, 10; 314b, 50; 318, 20; 320b, 5, 35; 322, 30; 327, 30; 329, 45; 330, 20; 336, 15, 30; 338, 25; 339b, 20; 348, 35; 351, 25; 352, 40; 357, 30; 363b, 50. — Christf. 504b, 50. — Pet. 283, 5; 358, 10; 470b, 30.
Güstrow: G. 175, 5.
Lage, Refl.: Pet. 172, 15; 175, 50; 176b, 25; 179, 5; 200b, 30, 45; 201, 5; 263b, 40; II 266, 35, 40.
Loip: Christf. 369b, 25.
Grulichius. Stolp: Jaf. II 70, 50.
Grundellus. Westgothland: Arfrid J. II 30, 40; 34, 55.
Grundis. Stralsund: J. II 199, 10.
Grundiseus. Loip: Dietr. 575, 15.
Grundmann, Grundeman, Grunteman, Andr. 335b, 30.
Greifswald: Christf. II 114b, 30; 128b, 40. — Sam. II 114b, 35.
Stralsund: Pet. 177, 15.
Grunenberg f. Gronenberg, Dav. 370b, 10.
Stettin: Christf. II 71, 20; 76b, 35.
Grund. Frankfurt a/D.: Matthi. 146b, 5.
Gruning, Grüning. Anklam: J. 550b, 45.
Rostock: Joach. 557, 40.
Grünlandt. Prenzlau: Christf. G. II 183, 45.
Grunow. Friedland, Refl.: G. 408, 35.
Grunteman f. Grundman.
Grunzius. Meteln, Refl.: J. II 112b, 5.
Grünwald, Gronenold. Greifswald: Joach. 465, 35. — Wiltin 21b, 20.
Grus. D. Utrecht: J. 78b, 50.
Gruslovius f. Grischow.
Grüsmacher, Gruttenmaler, Adam II 122b, 25.
Greifswald: Mich. 163b, 15. — Sam. III. II 184b, 15, 35.
Friedlaender, Greifswald II.

Gruntius. Willershausen, Braunschweig: Andr.; Juliana; Matthi. II 6b, 5, 10.
Gruel f. Gruel.
Gsel. Schweig: J. 486, 10.
Gubben, Benigna II 10b, 55.
Gubbertus. Stockholm: J. 488, 30.
Gubenius. Eiderstedt: Pet. 425, 20.
Gudhemius. Westgothland: Ereno 412, 10.
Gudmundi. Schweden: Erich II 97, 5.
Guelffius. Anklam: Jaf. 312, 35.
Guisse, Frj. v. 269, 5.
Gulceman. Grimmen: J. 138b, 40.
Guldenstern II 228, 20.
Gulderman. Greifenberg: J. 361b, 20.
Gulselmia. Anna 548, 50.
Gulichius f. Zulichius. Zanow: Mich. II 66b, 5.
Gultige. Ruppin: Alban 100b, 15.
Gulchow, Jilabe 532, 10. — J. 249, 45. — Mich. 453b, 45.
Greifswald: J. 199, 20; 394, 25; 533b, 40. — J. Mart. II 180, 55. — Mart. 533b, 40; II 36, 45. — Rif. II 86, 35.
Stralsund: Dietr. II 165, 15.
Bolgast: Mich. 426, 25.
Gummari f. Gunnari, Warberg.
Gumpo. Friesack? Freisaccensis: Pet. 300b, 40.
Gundertht. Demmin: J. 132b, 50.
Gundrianus. Demmin: Valentin 379b, 5.
Sankto: Valentin 379b, 10.
Gunnari, Gynari, Gunari, Gummari. Dänemark: Rif. 101, 10.
Gothland: Claus 342, 10.
Rylöbese, Schweden: Arnold 339, 20.
Warberg: Birgerus, Brigerus 26, 5; 30b, 40; 38, 45; 43b, 45.
Westgothland: Ereno 339b, 5.
Gunter, Ghunter. D. Rammin: J. 20b, 25.
Penzlin: J. 84, 35.
Gunterhate. Bergen, R.: Dionys. 627b, 10. — Sam. II 34b, 5.
Riga: Jaf. II 171, 5, 50.
Bolgast: Jaf. 585, 35.
v. Gunterberg II 41, 35. — Rasp. 169, 35.
Pommern: G. J. II 96, 30. — Frj. 547b, 40. — J. 517b, 10. — Phil. 517b, 10.
Gunterberg, Gunterberd. D. Rammin: J. 14, 40; II 248, 35.
Stettin: Henning 201b, 15.
Wollin: Alb. 405b, 25.

Günzel. Straußfurt, Kb. Erfurt: Laurent G. II 17b, 45.

Günzerus. Stralsund: Matthi. 375, 45.

Günzmannus. Kammin: G. 350b, 35.

Guß. Demmin: Mart. 14b, 25.

Gußcius. Smaland: Rif. Gudmundi II 106, 15.

Gustenhöver. Fürstenberg: G. 463b, 40.

Güströvius. Rostock: Christ. II 63b, 10.

Güterbod, Güterbud. Grimmen: Christ. II 4b, 25. — Joach. II 4b, 25. — J. II 30b, 45.

Gütercovius. Greifswald: Ferd. 574b, 35.

Gutermuth II 224b, 35.

Gutjar f. Gogjar. D. Riga: Mart. 163b, 15.

Gutke, Gottke. Wittstock: J. 200b, 20; 212, 50; 213b, 20; 222b, 55.

Guttormi. Dänemark: Bened. 42b, 10; 43b, 45.

Gußow. Belgard: Mart. 12b, 40. — Sander 11b, 30; 12b, 40; 15b, 10; 16b, 35; 18, 20; 19b, 40. 50; 24, 10.

Guslaf, Gutslaff, Gutslaff, Guspslaff, Anna II 5b, 20. — Jonathan 328, 15. — Katharina II 5b, 30.

Daber: J. 523, 35.

Freienwalde: J. II 140b, 10.

Gutmer, Gutsmer. Sternberg, Meßl.: Sim. J. 560, 50; 565, 15; 582, 10.

Gusow, Mich. 463, 25.

Gwaltherus f. Walter.

Gypse f. Gi.

S.

Saal. Rindia, Schwed.: Pet. Benedicti II 20, 50.

Sabenich, Sabernicht. Rieberg: Christf. 304, 25.

Stargard: Adam 308b, 20. — Elias 329, 15.

Saberland. Ursula II 7b, 50.

Sabermann. Rostock: W. Dav. II 190b, 40.

Sabernicht f. Sabenich.

Saberjad. Greifswald: Fried.; Theod. II 8b, 45.

Stargard: Christ. II 224, 45.

Sabichthorff, Sabichthorff. Bülow, Meßl.: Andr. Dan. II 101b, 25; 133b, 25; 156, 25.

Sachl f. Sade.

Sachmole, Saghmole, Saffmale. Ruine: Brunold 106, 20.

Olbenfaal: Brunold 112, 55; 117b, 30.

Sachten. S. 3b, 15.

Sadamarus. Stettin: Andr. 325, 50.

Sabus. J. 173b, 5.

Saffmale f. Sachmole.

Sagehole. Stargard: Jaf. 211, 5.

Sagheman. Brandenburg: Maur. 143b, 10.

Sagemeister, Sagemester, Savemester f. a. Gerswandt. Anna II 3b, 15. — Christine Elisabeth II 9b, 30. — Joach. 275, 30. — J. 124, 15. — Ruf. 303, 50. — Maria geb. Stürmer II 10b, 15. — Maria II 13, 25. — Martin 77b, 45.

Anklam: J. 246b, 5.

Sagemeister, Fortf. Barth: Joachim 276b, 35. — J. 194, 10.

Demmin: Jrg. 420b, 40.

Grimmen: Jaf. 215b, 20. — Mart. 10, 15.

D. Kammin: J. 108, 40.

Rönigsberg, Pr.: Joach. II 10b, 15.

Stettin: Sebast. S. II 164, 25.

Prenzlau: J. 124, 5.

Stralsund: Alb. II 140, 20; 161b, 50.

— Alb. S. II 140, 5; 151, 30. —

Bernh. 388b, 10. — S. 589b, 5. —

Immanuel II 140, 20. — Joach. II

3b, 10; 140b, 5; 155, 5; 158, 50.

— J. 527b, 5; II 3b, 10; 33, 5;

49, 5. — J. Ehrenfried II 238, 10.

— Rif. 438b, 40. — Rub. 409, 35;

454, 20; 457, 20. 40. 50; 463, 25;

481b, 5. 20; 485, 25; 497b, 35;

501, 40; 502b, 30; 507b, 20. 30;

509, 10; 514, 25; 515, 25; 521b,

25; 522, 25; 525, 55.

Wolgast: Joach. 472b, 45. — J. 342b,

25. — Valentin 332b, 5.

v. Hagen. Ewald 406, 5. — Henning 339, 10. — Scholastica 546, 40.

Barth: Mart. 465, 45.

Meßenburg: Adolf S. 550b, 25; 555b, 45.

Hagen, Sage, Sagen, Sagens. Christf. 438, 15. — Elisabeth 536b, 50. — S. 438,

10. — Greg. 399b, 35; II 92, 10. 15.

Hagen, Fortf. Anklam: J. II 96, 45; 124, 40. — Joach. 375, 35. — Samuel 472b, 50.
 Kiel: Pet. 473, 10.

Reval: Godeschall 50, 5.

Schweden: Laurent. II 184b, 25.

vamme Haghene. Grimmen: Rit. 16b, 20.

Haghenborp. Greifenberg: J. 110b, 15.

Hagenfelg. Preußen: Mart. 312, 40.

Hagenow. Grimmen: Barthol. 390, 45; 563, 15. — Emanuel; Kaspar 589, 35.

Haghmole f. Hachmole.

v. Hahn, Hanen, Hane. Meßlenburg: Eggard Rütke 473, 10. — Rit. 206, 10. — Christ. 206b, 5.

Hahn, Hähne, Hane. Joach. 593, 15; 599b, 50. — J. 2b, 45; 4, 15; 4b, 15, 20, 40; 8b, 10; 9b, 50; 10, 40; 11, 10.

Altenbruch, Hadeln: J. II 112, 5.

Greifswald: Alb. II 60, 50. — Joach. 528b, 25. — J. II 37b, 30.

Kolberg: Rit. 585b, 25.

Lingen: S. 118, 15.

Loig: Simon II 237, 45.

Schloppe: Mich. II 36, 40.

Stettin: Bened. 147, 10.

Wolgast: Ant. 186b, 10. — Christ. II 197, 35. — Gust. II 226, 5. — Mart. 242b, 35.

Zwidau: Dav. II 57, 50.

Haymay. D. Kammin: J. 11b, 40; 12b, 20.

Hayne. Tribsee: Jas. 245b, 45.

Hade, Hale, Hachl. Anklam: Otto 22, 15.

Brandenburg: Mart. 202, 25.

Braunschweig: J. 453, 5.

Dorpat: Dietr. 3, 45.

Dramburg: J. 245b, 20. — Mart. 304, 20.

Gransee: Mart. 495, 30.

Greifswald: Dionys. 394, 45.

Kammin: J. II 31b, 25.

Körlin: Joach. II 86b, 30.

D. Lund: Olav, Ulavius 132b, 45; 133, 15; 138, 5.

Hatenbelen, Susanne 535b, 35.

Hater. 139, 25. — Thom. 77, 45; 106, 15, 40; 127b, 15.

Demmin: J. 162b, 5.

Rübed: Pet. Andr. II 178b, 15.

Meßlenburg: Christ. II 136b, 50.

Neu-Brandenburg: J. 145b, 10.

Rostock: J. II 175, 10.

Hater, Fortf. Schwerin: Christ. II 157b, 25.
 Stralsund: Pet. 287b, 40.

Wolgast: Rapp. 464, 15.

Halewig. Frj. 510b, 5.

Hachmann, Hedmann. Stade: Jobod. II 95b, 35; 186b, 25; 188, 5.

Halbach. Rostock: Phil. 585b, 35.

Halbreuter. Kolberg: P. II 19b, 30.

Halffrunder. Kolberg: Laurent. 152, 40.

Halle. Bremberg, Thür.: Rapp. 627b, 30.

Randberg: Jas. 395, 5.

Pasewalk: Heino 94, 15; 106, 50.

Hallebua. Seeland: Ranut Nikolai II 36b, 25.

Hallenus. J. 590b, 55; 605b, 50; 610, 40; 613, 45; 634b, 10, 25; II 41b, 30; 90, 30.

Hallervordius. Dönnabrück: Mart. 378b, 35.

Halli. Schweden: Magnus 144, 25.

Hallin. Neu-Brandenburg: Joach. 295b, 5.

Halmenius. Rerike: Erich Andr. II 33b, 35; 57b, 25.

Halschacht. Malchin: Graßmus 308b, 40.

v. Haltern. Güstrow: Dan. II 144b, 25; 167, 10; 169, 20; 174b, 20.

Halvopape. Rügenwalde: Pet. 415b, 45.

Hambraeus. Schweden: Jonas Laurentii 424b, 50.

Hamel. 534, 15. — Jas. 344, 15. — Jubith 538b, 5. — Laurent. 344, 20. — Matthi. 344, 15.

Hahn: Adam 324, 10; 329b, 20, 50; 330b, 25; 331, 15; 333, 15; 335b, 20; 336b, 15, 30; 338b, 30; 342, 45; 344, 20; 346, 45; 348b, 35; 351b, 35; 353, 15; 354, 25; 354b, 30; 356, 45. — Christ. 333, 15. — Sam. 342, 45.

Freienwalde, P.: Salomon 577, 50.

Körlin: Joach. 417, 15. — Laurent. 527, 30. — Maurit. 623, 30; II 37, 45.

Pasewalk: Joach. 425, 45.

Pyrip: Adam 438, 10. — David 374b, 5. — Joach. 297b, 20; 374b, 5.

Hamer. Stolp: S. 23, 5.

Hamilton. Hugo II 23, 50.

Hammius. Preußen: G. 523b, 20.

Hampe. Neu-Brandenburg: J. 184b, 45.

Hanander. Südermanland: Erich Erici II 125, 25.

Hanefeldt, Hanenfeld. Riga: Bruno 593, 10; 595, 20; 599, 20.

Hanenmeister. Neumart: Joach. II 208b, 35.

- Hanetow, Hannelow. Stettin: Ant. 597 b, 10. — Jaf. 464, 40. — Pet. 597 b, 5.
 Hanewald. Bunglau: Mich. 332, 25.
 Daniel, Hanniel. Pyrip: Dav. 377 b, 45. — Sam. 407 b, 25.
 Hante, Hanite, Hannele. Pitschen: Dav. II 105 b, 45.
 Friedland, Meßl.: Andr. 561 b, 50.
 D. Utrecht: Rudolf 78 b, 45.
 Hanteliuß. Luckau: Gottfr. II 232, 25.
 Hanne. D. Brandenburg: Pet. 97 b, 20.
 Stettin: Pet. 162 b, 15.
 Hanneemann. 251, 30. — Mart. 236 b, 15. 25; 237, 55. — Pet. 236 b, 15; 337, 50.
 Baggendorf: II 187, 20.
 Demmin: Otto 58 b, 20.
 Dyrghym, Ludwigsbürg, Kr. Greifswald: J. 123, 10.
 Greifswald: Graßm. 68 b, 5. — Hieronym. 628 b, 30. — J. II 54, 20. — Pet. 283, 5.
 D. Rammin: Rif. 181, 45.
 Riga: J. 203 b, 45.
 Stargard: J. Christf. II 144, 40.
 Stralsund: J. 202, 35. — J. Jaf. II 199, 5.
 Hannonis. D. Münster: J. 185 b, 25.
 Hanow. Garp: Rif. 368, 15.
 Greifenberg: Jobst. 285 b, 45.
 Schivelbein: Matth. 105, 40.
 Hansen. Barlt, Holst: Christf. II 55, 25.
 Güstrow: Joach. II 30 b, 35.
 Hamburg: Jaf. Joh. 191, 35.
 Schleswig-Holst.: G. II 49 b, 10.
 Hansman. Pasewalk: Pet. 307 b, 40.
 Haquius, Haquini. Hatwius. Effß, Schw.: Ensch 333 b, 25.
 Kallmar: Rif. 355, 15; 360 b, 40.
 Schonen: Aho II 98 b, 35.
 Schweden: 4 b, 20. — Arvid 375 b, 20. — Jaf. 358 b, 10.
 Wergö: 146, 35.
 Haralbi. Stara: Magnus 138, 35.
 Harberding. Rostock: J. II 134, 45.
 Harbenete. D. Rammin: Rif. 70 b, 40.
 Harenberg, Hartenberg. Alb. 259, 55; 260, 5; 260 b, 10; 268, 10. 15; 272, 35. 45.
 Harber, Harter. Engel II 11 b, 15. — Henning 524, 35.
 Anklam: Mich. 345, 10.
 Brunsbüttel: G. 584, 50; 585, 5.
 Harber, Fortf. Demmin: G. II 19, 25. — Rif. 416, 35; 449, 40; II 141 b, 5.
 Dithmarschen: J. Mart. 434 b, 45.
 Greifswald: Dav. 627, 15; II 61, 15; 76, 35. — Henning 431 b, 30; 525, 60; 627, 15. — Rif. 443, 10.
 Königsberg, Pr.: Melch. 628, 35.
 Köslin: Adam Henning II 24, 35; 63, 25.
 Stettin: Jaf. 192 b, 30.
 Ußedom: Dan. 342 b, 40.
 Harbiewied f. Hartwich.
 Harbrabus, Harbrath. Stargard: Andr. 407 b, 30; 410, 5.
 Stettin: Barthol. 61 b, 20.
 Harhovius. Soest: Herm. 407 b, 50.
 Harneß. Stralsund: Pet. II 154, 20.
 v. Hartt. Königsberg, Pr.: B. 439 b, 20.
 Hart. Adolf 572 b, 10.
 Hartele, Hartich. Anklam: Detlev 478, 30.
 Stralsund: J. 563, 25.
 Hartman, Harbman, Harbemann. II 215 b, 20. — Christf. II 28 b, 30; 123 b, 15. — Isebe 599, 25.
 Erwahlen, Kurlb.: Jul. F. II 181 b, 40.
 Finnland: Sam. 472, 5.
 Greifswald: Andr. 286 b, 10. — Ant. 307 b, 45. — Brandan. 201 b, 25; II 53, 45. — Christf. Rif. II 114 b, 35; 146, 45. — G. 324, 20; II 114 b, 35. — Joach. 297 b, 10. — J. Jaf. II 182, 15; 185, 40. — Matth. II 27 b, 20.
 D. Rammin: Jaf. 168, 10.
 Pasewalk: Joach. 376, 5. — Pet. 204, 20; 237, 35.
 Pommern: Joach. 369, 25. — Reimar 369, 25.
 Rostock: Herm. 505 b, 15.
 Rügenwalde: Melch. 461, 25.
 Stade: Rasp. 488, 10.
 Stralsund: J. II 132 b, 20; 168 b, 20. — Phil. Jaf. II 74 b, 20.
 Züllschau: Phil. II 124, 40.
 Hartmansdorf. Greifswald: J. Christf. II 170 b, 15.
 Hartnaccius. Dresden: R. Emil II 226 b, 5.
 Harttransft. Juttau: Rasp. 529, 15.
 Hartwich, Harbwid, Harwich, Hartwigius, Harbiewied f. a. Herwich. B. 279 b, 5.
 Anklam: Christf. 408, 15. — G. 40 b, 40. — Pet. II 96, 45.

Hartwich, Fortf. Braunschweig: Ludf. 361, 25.

Frankfurt: J. F. II 183, 25.

Greifswald: Jaf. 231b, 30; 241b, 45.

Hamburg: P. 269b, 50; 276, 35; 278b, 55.

Ilmenau: Rasp. 409, 40.

Neu-Brandenburg: Christf. 401, 15.

Roskoc: Herm. 459, 10.

Stettin: J. 464b, 15.

Stralsund: G.; J. 459, 30.

Harpup. Anklam: Jaf. 588b, 40.

Hargen. Schleswig: Detlev 116, 50.

Hasart f. Hasert.

Hase. Grimmen: Pet. 256, 20.

Schönberg, Mähren: Daniel 487b, 30.

Stettin: Christf. II 160b, 10. — Leonh.;

Phil. II 160b, 15.

Treptow: Pet. 361, 10.

Haselberg. Barth: f. Christf. II 165, 50. — Pet. II 238b, 30.

Güstrow: Pet. 628b, 5; II 31, 20.

Haselulle. D. Schwerin: J. 49, 20.

Hasenloppes. J. 32b, 10.

Hasert, Hasart. II 258b, 40. 60.

Anklam: Barthol. 439, 25.

Steenhagen: Bernh. II 203b, 20.

Stralsund: Bernh. 562, 25. — G. 64b, 15; 77, 10. — Jaf. 390b, 25; 424, 5. — Rasp. II 32b, 50.

Hasse. Garp: J. 58b, 30. — Matthi. 75b, 20; 101, 10.

Prenzlau: Steph. 104, 5.

Reval: J. 6b, 25; 24, 20.

Stargard: Dav. 452, 5.

Stettin: Raur. 201, 30.

Hassingius. Riga: f. 373, 20.

Hasso. D. Magdeburg: Konr. 55, 5.

v. Hatten. f. 527b, 20; 529, 25; 529b, 45.

Schleswig-Holst.: J. Christf. II 138, 50.

Segeberg, Holst.: Christf. 477b, 20.

v. Hapsfeld. f. R. 507, 20. 25. 45; 507b, 55; 512b, 30.

Hausoldt. Frankenberg: Hieronym. 273b, 20. 278b, 5; 279, 45; 280, 30; 284b, 35; 285, 5.

Hauch. Demmin: Joach. 504b, 35.

Hauermesser. Schivelbein: Joach. 321b, 30.

Hauesche. Stettin: J. 84b, 35.

Haulendal, Howlendal. Pyritz: Andr. 201, 10; 203, 20.

Haupt. Dramburg: J. II 106b, 5.

Hauptmann. Pütt b. Barth: Eman. Sam. II 140, 15.

Stralsund: f. II 197b, 30, f. Hauptmann.

Haurelius. Ostgothland: Erich Andreae II 97b, 35.

Hauschildt. Demmin: G. II 58, 20. — Tob. II 58, 25.

v. Hausen. Neu-Brandenburg: f. 358, 35.

Hausen f. Husen.

Hausmann. Daniel II 136, 5.

Hauwers. Anna II 4b, 10.

vom Have al. Bischof, Gerard 181b, 5. 20.

Haveland vgl. Haverland. Lübeck: f.; J. Christf.; Rif. II 113b, 45.

Heveman f. Hofmann. Bausen: Balthas. 191, 40.

Greifswald: M. 398, 20.

Jastrow: Matthi. 430, 15.

Penzlin: Bernh. 238b, 5.

Stralsund: Jaf. 181, 10.

Treptow: Mich. 343, 10.

Wusterhusen: Pet. 29, 10.

Haveslant. Greifswald: P. 3, 25.

Havernad. Kolberg: Barthol. 323, 30.

Havenreuter. J. R. 456, 30.

Hawerden. Oldenburg: Ruderus II 58, 15.

Hay f. Hai.

Hechler. Stargard: Sam. 265b, 20.

Hechthausen. Rif. 478b, 10.

Hebemann. Lüneburg f. Heideman.

Hebio. Abraham 531, 10.

Hebwig. Olmütz: 216, 35.

Heens. Niemege: G. 115b, 45.

Heffler. Hechstet: J. 357, 45.

Heffter. Kaufz: f. 557, 45.

Hegenhalt. Warland, P.: G. 523b, 45.

Heger, Hegher. Prenzlau: Herm. 13, 40.

Relin: Rif. 27b, 50.

Rügen: Priber 61, 15.

Hegewald. Königsberg: G. II 46b, 20.

v. Heidebred, Hebbredt, Hebbreden. Bran-

denhagen: f.; Henning; Thom. II 9, 20.

Barnow: Sophie II 7, 10.

Pommern: Christf. II 20, 25. — Jaf.

417b, 15. — Thom. Bedig II 114b, 40.

Lepleben: Henning; Thom. II 153, 30.

Heydele. D. Ramin: Mich. 128, 15.

Stargard: Andr. 72, 25.

Heideman, Heidman, Hebemann f. Heitman.

Jaf. 372, 5.

Greifswald: Rastus 443b, 5.

Heideman, Fortf. Rolberg: Regid. II 64, 5.
 — Joach. II 38b, 40, 60b, 5.
 Lüneburg: G. Otto 527b, 20; 529, 30.
 Stralsund: Barthold II 11b, 35. —
 Markus 421, 25; II 11b, 35.
 v. d. Heiden. Helwiga 534b, 25.
 Kartlow: Balth.; Joach. 265, 5.
 Loig: J. 425b, 15.
 Schwedt: Christf. L. 516b, 30.
 D. Schwerin: Thom. 14, 20.
 Heiden. Klempenow: Adam 507, 5.
 Heidenreich, Heydenryd, Heydrich. Freiburg,
 Thür.: Jerem. II 158, 25.
 Gera: Christf. 444b, 20.
 D. Kammin: Jaf. 168, 20.
 Reval: Ant. II 63b, 50. — J. 628b, 15.
 Solbin: Borchard 300, 35; 305, 50.
 Seyde. Stolz, P.: Henning 99, 45.
 Heiland. Breitenbach, Thür.: G. 471b, 30.
 Heilbrunner. Jaf. 376, 20.
 Heiligendorff. Stralsund: Christf. II 39b, 5;
 106b, 20. — F. II 20, 10. — G. J. II
 20, 5; 65, 40. — J. II 208b, 30.
 Heyll. Angermünde: J. L. II 212, 30.
 Heilsberger. Cyriak 557, 45.
 Heimias. Ribnig: Rich. 416b, 5.
 Hein, Heyne, Heinus. Anklam: Ant. 373b, 40.
 Belgard: Mart. 115b, 35.
 Dithmarschen: Christf. Sim. II 178, 40.
 Friedland: Christf. 527, 10; 625, 60;
 629, 15.
 Schivelbein: Jaf. 43, 20.
 Stralsund: Ant. II 129, 5.
 Templin: Joach. F. II 208b, 20.
 Warinensis: Maur. II 183, 35.
 Heinama. Franeker: Augustin 405b, 50.
 Heineman, Heyneman f. Hinnemann. Danzig:
 J. 76, 25; 81b, 25.
 D. Roestild: Joach. 168b, 20.
 Rostock: Matthi. 152b, 25.
 Heyner. D. Schwerin: Joach. 43, 30.
 Heinrich, Heinrichs, Heinrichsen, Hinricus,
 Hinrici, Henrici, Heinrichi. 42b, 15; 46, 5;
 117b, 30. — Anna II 7b, 35. — Joh.
 82, 10.
 Baugen: Dionys. 191, 40.
 Christianstadt: G. II 105b, 45.
 Dänemark: 112, 50.
 Drossen: J. II 111, 35. — Melch. II
 182b, 10.
 Friedewalde, Hess.: 283, 20.

Heinrich, Fortf. Grimmen: Joach. 523b, 25.
 Hamburg: G. 563b, 15.
 Kamp: 44b, 45.
 Rinköping: Pet. 146, 10.
 Lübeck: Bernhard II 31b, 20. — Henning
 II 8b, 25; 21b, 15, 20. — J. G. II 8b, 30.
 Lund: J. 108, 10.
 Neu-Brandenburg: Christf. II 63, 30.
 Rymwegen: 12b, 15.
 D. Odense: Laur. 52, 25.
 Oldenburg: Dietr. II 23, 35.
 Ribnig: J. II 170b, 30.
 Ripen: Pet. 14b, 15.
 Schweden: 149, 15.
 Stralsund: 149b, 5. — Simon 441, 25.
 Wardensis: Jaf. 352, 45.
 Wert: 58, 25.
 D. Westerd.: Arnold 17b, 20.
 Wiborg: Theogar 135, 50.
 Hinrikstorp. Pyrip: J. 20, 20.
 Heyns. Brandenburg: Pet. 292b, 25.
 Heinsius. Fraustadt, Schles.: Elias II 38b, 40.
 Heinge. Glogau: Rasp. 488b, 15.
 Rostock: Christf. II 78b, 25.
 Heingsius. Stettin: J. 499b, 45.
 Heisaeus. Danzig: Abrah. 596, 10.
 Heise. Bremen: Daniel Gerb. II 203, 40.
 D. Lübeck: Gottfr. 11b, 20.
 Heiseler. Anna 532b, 15.
 Heisius. Treptow a/R.: Joach. 488, 20.
 Heitmann f. Heideman. G. Otto 529, 50.
 Pasewalk: Jaf. 361, 45.
 Treptow: G. 75b, 10.
 Hete. J. II 248b, 55.
 Helet. Kampen, D. Utrecht: Alb. 62, 35.
 Hedmann f. Hadmann.
 Hektor. Glogau: Sam. 487b, 35. f. Tector.
 Helbicus 17, 5.
 Held. Heldt. Guprau: G. II 17, 40.
 Lunden, Dithmarsch.: Detlev II 52b, 30;
 61b, 50.
 Stettin: Rudolf II 106b, 35.
 Thorn: J. II 183, 15.
 Helgonius. Basbogia, Wermland: Andr. II
 64, 15.
 Helgopet f. Peter.
 Helie. D. Roestild, Dänemark: J. 181, 10;
 182b, 25; 183b, 35; 188b, 5, 35.
 Helis. Stettin: Barthol. 114, 30.
 Helleman. 21, 40.
 Heller. Greifswald: J. II 189, 20.

Helligo. Strengnäs?: 5b, 20.
Helme. Demmin: Joach. 527, 45.
Greifswald: Rasp. 316b, 35.
Grimmen: Rasp. II 10, 20.
Holstein: J. 439, 30.
Rönigsberg: Erasmus 5b, 35.
Helmele. Barth: Rasp. 412b, 50.
Helmers. Rostock: G. II 75, 15.
Schwerin: Gottfr. II 164, 30.
Helmich, Helmicus. Aldendorff: 9b, 40; 15b, 5, 10; 18b, 25; 20b, 30.
Neu-Brandenburg: Rathf. 91b, 5.
Helsingus. Schweden: Olaus Jonae 286, 35.
 — Rich. Johannis 421b, 25.
Helsvich. Schweden: Rif. 138, 30.
Heltich, Hoeltichius. Rauenburg: J. Adlf. II 139, 30; 145b, 40.
Helwig, Helwigeß, Helwich, Hellewig, Helmicus. Andr. 368, 25; 372b, 35. — Anna 533, 35. — Anton II 32, 5; 227b, 5; 235b, 50. — Christff. 505b, 25; II 123b, 30, 45; 127, 50; 138, 30; 143, 50; 145, 50; 151b, 5; 153b, 25; 172, 20; 174, 50; 176b, 35; 177, 15; 177b, 45; 185b, 15; 186b, 20; 191, 30; 193, 45; 195, 20; 202, 30. — Elias 531b, 10. — Joach. Andr. II 202, 25. — Regina 533, 30.
Aldendorff: f. Helmicus.
Anklam: Andr. 359, 25. — Christff. II 32, 5.
Neustadt - Eberswalde: Andr. 123, 5; 127b, 45. — Barthol. 123, 5.
Friedland: Andr. 312b, 15; 343, 5.
Greifswald: Christf. Rif. II 176b, 20.
 — Christff. II 176b, 15; 218b, 30.
Joach. Andr. II 176b, 15. — J. Ant. II 176b, 15; 177b, 40; 235, 50. — J. 578, 20. — R. II 176b, 20; 237b, 10.
Havelberg: J. II 36, 40; 57b, 35. — Klemens II 58b, 5.
Ulfedom: Abt. 531b, 5.
Hemmingius, Hemmynghi. Ostgothland: Erich II 38, 25.
D. Roestkild: J. 139, 20.
Hemfingius. Riga: Rotger 473, 20.
Henden? Margarethe 537b, 35.
Henehouwer. Schweden?: Urb. 91b, 50.
Henius f. Hein.
Hende. G. 6b, 40.
Belgard: Rich. II 25, 5.

Hende, Fortf. Demmin: Jaf. 163, 15.
Stettin: Pet. 578b, 40.
Warp: Christff.; Joach. II 5b, 35.
Henne. Osterburg: Joach. 297, 20.
Grf. v. Henneberg. G. E. 262b, 5.
Henneke, Hennetin. Dänemark: Magnus 153, 30.
Loip: Jaf. II 101, 25.
Roestkild: J. 132b, 45.
Vinconiensis d.: Magnus 146, 5.
Hennichow. Wolgast: Adam 307b, 15. — Pet. 325, 35.
Henning, Henninghus. 82b, 50; 89b, 20
 — B. von Rammin 1, 40; 366, 45. —
Henningus 24, 50. — Johannes 141b, 20.
 165b, 20. — Margarethe II 10, 20.
Demmin: J. 470, 10.
Greifswald: Jaf. 578, 20; II 61, 30; 121b, 10; 123b, 35; 133b, 35; 143, 50; 146, 45; 148, 10; 151, 15; 153, 5; 156, 30; 158b, 45; 163b, 10, 35; 166, 10; 167b, 35; 169b, 45; 170, 50; 172, 20; 173, 15; 174b, 25; 176, 35; 180, 15, 20; 185b, 45; 193, 30; 200, 20; 205b, 50; 206, 15; 207b, 45; 209b, 45; 210b, 35, 50; 214b, 30; 215, 50; 217, 10, 15, 50; 223b, 45; 224, 15, 30; 225, 30; 231b, 30; 233, 10; 235, 25; 238b, 45; 239b, 5.
Güstrow: Joach. II 66, 20.
Holstein: Ambros.; Kornificius II 48b, 10, 15.
Kaland, D. Roestkild: 18b, 40.
Kolberg: Joach. 163, 25.
Kopenhagen: Ambros. II 97, 50. — Korff II 130, 20.
Rostock: Rudolf 378, 40.
Rügen: 13b, 15; 24b, 45.
Treptow: Andr. 368, 10. — Laurent. 417b, 35.
Westerås: 6, 15.
Hennischius. Rönigsberg, Pr.: Theodor 596b, 50.
Henrisonus. Schottland: Robert 362, 15.
Hensel. Rassel: Konrad 2b, 50; 9b, 50; 11b, 5, 15; 12, 20; 17, 40; 18, 5; 19b, 35; 21, 5.
Hensen. Lüneburg: G. II 190, 40.
Hentel. Barthol. 154b, 45.
Hentschel, Hentschel. Demmin: Mart. 312b, 20.

- Hentschel, Fortf. Lübeck: Mich. II 155, 50.
 Henze, Henze. Ambros. 47b, 30. — Greg. 21, 45. — Pet. II 246, 35.
 Heraeus. Wetterau: J. 589b, 30; 592, 40; 593, 35; 614, 10.
 Herbers. Narva, Bibl.: Ukr. II 59, 15.
 Herbert. Riga: Eberh. 465, 35.
 Herbrecht. Stettin: Joach. II 26, 50.
 Herbed. Rassel: J. 13b, 40.
 Herdenbele. D. Brandenburg: Ornoib 156b, 40.
 Herder. Greifswald: Daniel 524, 15. — J. 21, 25. — Mart. 235b, 40.
 Stralsund: Thom. 181b, 10.
 Treptow a./L.: Herm. 19, 10. — Rif. 90b, 40.
 Heren. Jever: J. Erich II 63b, 20.
 v. Herford. Rostock: J. 209b, 25.
 Herghe. Schleswig: Greg. 9, 5.
 Herholt f. Herolt.
 Herici. Sveno 51b, 25. f. Eriici.
 Hering, Herind. Anklam: Valentin 430b, 15.
 Rügen: Hieron. II 63, 45.
 Wolkeviß, Pomm.: J. Andr. II 194b, 40.
 Hertzen. Butjadingerland: Egbert 100, 50.
 Hertules. Greifswald: Aarias Frj. II 108, 25; 149, 50. — David 527, 40. — J. 589, 35; II 72, 45. 50; 73, 5; 94, 50; 147, 40; 207, 25. — J. Christf. II 108, 20; 141b, 10; 169, 20. 35.
 Herlassius. Schweden: Pet. 343, 20.
 Herlin. Stettin: J. Phil. II 55, 30.
 Herlitzius. Altenbruch, Hadeln: Andr. 619b, 30.
 Stralsund: Alias 417b, 50. — Andr. 409b, 5; 422b, 35; 423, 30; 427, 10. — David 417b, 45; 470, 30. — J. 416b, 30.
 Reib: Andr. 331, 35. — David 1, Anm. 1; 329b, 25. 45; 330b, 20; 330, 55; 331b, 15; 336b, 10. 25; 338, 15. 25; 341, 25; 341b, 35; 348, 10; 348b, 25. 30; 349b, 5; 351b, 30. 50; 357b, 30; 359b, 20; 360, 10. 25. 45; 363b, 35. 45; 364b, 20. 35; 365b, 40. 45; 371, 40. 45. 50; 552, 35. Anm. 1; II 205, 25. — Elias 331, 40.
 Herlovius. Schonen: Erich Christierni; G. Christierni II 88, 15.
 Hermann, Hermannus, Hermann. II 209b, 35.
 Anklam: Gabr. 380b, 20. — G. II 139b, 15. 35. — Immanuel II 105, 15. — J. 524b, 10. — Simeon 387, 20; II 109b, 30.
 Breslau: Dan. 633, 10; II 15, 5.
 Danemart: 145, 35.
 Garß: Jaf. 366b, 5.
 Greifswald: 58, 15. — Emanuel II 213, 10. — Hieron. II 233, 20.
 Hapum, Ostfriesl.: Bernh. 117, 5.
 Pommern: Ephraim II 30b, 45. — Immanuel II 129b, 45.
 Prenzlau: 18, 20.
 Ranzin, Pomm.: Simeon II 66b, 45.
 Rostock: Andr. 473b, 5.
 Ruppin: Ephy. Benj. II 129, 15.
 Samos: 58, 30. f. Rosler.
 Schwerin: Rif. 108, 30.
 Stockholm: David II 77, 30.
 Stralsund: Arnob 426, 15. — Frj. 585, 50. — J. 585b, 5.
 Hermannides, f. a. Schulze. J. II 17, 15.
 Hermes, Hermens. Brandenburg: Joach. 165b, 45.
 Demmin: G. 73b, 50.
 Riga: Rasß. II 26b, 35.
 Herolt, Herholt. Christf. 425b, 30. — Christf. 435, 15.
 Herrewich f. Herwig.
 Herscheliuss. Forst: Friedhelm II 119b, 35.
 Hertelius. Friedland: Simon 380b, 45.
 Hertige, Herteghen. D. Paderborn: J. 148, 35; 153, 30.
 Hertwold. Ermland, Wormia: Matthi. 154b, 30.
 Herzberg. Wismar: Ant. II 75, 10; 97b, 5.
 Herzog. Leipzig: Mart. II 86, 10.
 Herwig, Herrewich f. a. Hartwich. Anklam: Christf. 375, 20; 408, 15 (Harwich); II 167b, 45. — Mich. 342b, 20; 535b, 5.
 Greifswald: Dav. 256, 20. — G. 167, 40.
 Reib: Balthaf. 329b, 15.
 Stralsund: J. 504, 35. — Henning Mich. II 129, 5.
 Herwis. Dorpat: Henning 8b, 30.
 Hese. Penzlin: J. 210b, 40.
 Hefele. Rindow: Sam. 333, 10.
 Hefeler. Hohen-Spreng b. Güstrow: Christf. II 195, 50.
 Heshufius, Heshufius. Tilemann 248b, 30; 259b, 35; 263, 35; 274b, 30.
 Hef, Hesse. G. 5b, 25.

Geß, Fortf. D. Rammin: J. 151 b, 20.
 Kolberg: P. 380 b, 20.
 Stettin: Dav. 413, 25.
 Geßeli. Seewarden: Hieron. 179, 15.
 Geßten. Landgraf Ludwig 262 b, 15. — Moriz
 435 b, 45; 476, 40; II 253, 5. — Phi-
 lipp 217 b, 10; 261 b, 40; 262, 10, 15.
 — Wilhelm II 253, 20.
 Geßling. Rügenwalde: Mich. 202 b, 25.
 Geßte. Penzlin: Joach. 286, 5.
 Geßte. Stargard, Pr.: Ertmann 420, 35.
 Geßting f. Gilling.
 Geun, Geune. Greifswald: Joach. Christf. II
 108 b, 5; 144, 10.
 Wolgast: Alb. 399 b, 20. — Joach. 431,
 25. — J. 431, 30; 513, 10; 515 b,
 40; 526, 30; 563, 65; 590, 10;
 603, 35; 611 b, 20; 614 b, 50; 615 b,
 5; 618, 5; 625, 20; 629, 45; 631 b,
 5; 634, 35; II 1, 20; 11 b, 5; 16 b,
 30; 17, 10; 17 b, 25; 22 b, 50; 28 b, 5.
 20. 30. 40. 50; 29 b, 35; 30 b, 20;
 34 b, 20. 35; 35, 35; 39 b, 40; 44,
 55; 51 b, 15; 57 b, 50; 62, 25; 65 b,
 20; 73, 25; 77, 40; 78 b, 25; 85, 30;
 95, 15. 35; 97 b, 45; 100, 25; 107 b,
 10; 110 b, 55; 123 b, 30; 266, 60.
 Geßtmahn. Stralsund: J. 488, 15; f. Haupt-
 mann.
 Geuse. Pet. 124 b, 5.
 Geuser. Spandau: Elias 307, 15.
 Geßfinger. Kottenhausen, Franzen: G. II 36,
 30.
 Gevelius. Brandenburg: J. II 140 b, 45.
 Gezel. Gezel. Ursula 538 b, 5.
 Stralsund: Herm. 136, 20.
 Gezenberg. Stettin: Henning 22 b, 10.
 Giddendörff. Greifswald: Christf. II 78, 25.
 Giddestorp f. Gindestorp.
 Gielen. Småland: Pet. II 218 b, 40.
 Gielte. Westgothland: Laur. Danielis II 112,
 40.
 Hieronymi. Schonen: Wolfius II 97, 35.
 Eneef: Hieron. 177, 20.
 Hieronimus. Schonen: Christf. Laurentii; P.
 Laurentii II 97 b, 25.
 Hierulius. Halland: Claus Nicolai II 102, 25.
 Gildebrant, Gillebrandt, Giltbrandt. 6 b, 45.
 — Joach. 210, 50.
 Friesland: 170 b, 45.
 Köslin: Ephr. II 219 b, 5.

Gildebrant, Fortf. Rumb: Olav 8, 30.
 Dönnabück: G. 153 b, 5.
 Penzlin: Rapp. 487 b, 50.
 Rügenwalde: Ant. 191 b, 35. — Christf.
 II 75, 30. — Jaf. II 70, 10.
 Stendal: J. 280 b, 45.
 Stettin: Ambros. 557, 10. 15.
 Stralsund: Joach. 211 b, 35.
 Wittstock: J. 353 b, 5.
 Wolgast: Grassm. 208 b, 5; 214 b, 25
 Gylbericus. Jever: Edo 305, 25.
 Gylbermannus. Hamburg: Rif. 446 b, 25.
 Gildesius. Halberstadt: Apollo 464 b, 25.
 Gildemert. G. 5, 45.
 Gildemund. Stralsund: Bartholb 413, 40.
 Gildemerus. Schlawa: Pet. 442, 25.
 Gille, Gylle, Gyllius. Aldenborg: J. 16 b, 45.
 Kolberg: Barthol. 471 b, 25.
 Prenzlau: Pet. 128 b, 15.
 Rügenwalde: Barthol. II 59, 35.
 Gilleman. Greifswald: 1, 20.
 Gilleman. 76, 45.
 Gillethan. Salmstad, Westgothland: Rudolf
 II 175 b, 50.
 Gillscherus. Freiburg, Schles.: Christf. 434,
 40.
 Gilling, Geuling. Südermanland: Jaf. An-
 dreae II 47 b, 40; 57 b, 25. — J. Olav
 II 47 b, 35.
 Gildemerus. Rügenwalde: J. 329, 10.
 Gimplerus. Stettin: Dan. II 58 b, 25.
 Gindensborch, Gynderborch. D. Havelberg:
 Greg. 118 b, 25. 35.
 Stargard: Christf. 68 b, 15.
 Gindestorp, Giddestorp. Hamburg: G. 158,
 35; 161, 20.
 Gindius. Rostock: J. II 35 b, 55.
 Ginnemannus f. Heineman. Danzig: Sam.
 II 107, 45.
 Gintich u. f. w. f. Heinrich.
 Ginsche. Hamburg: Christf. II 194 b, 5.
 Ginsse. G. 155, 15.
 Ginge. Christf.; J. 531, 5.
 Belgard: J. II 37 b, 40.
 Halberstadt: J. 154 b, 20; 157 b, 20;
 161 b, 5.
 D. Rammin: G. II 246, 5. — Mich.
 160, 25.
 Kopenhagen: G. 129 b, 25.
 Lübeck: Steph. II 46, 40.
 Mark Brand.: J. II 157, 35.

Pinke, Fortf. Müncheberg, D. Lebus: Barthol. 122b, 10. — Pet. 116, 40.

Rostock: Balthaf. 378b, 35.

Stettin: Christf. II 208, 35.

Stralsund: J. II 128b, 15.

Udermünde: J. II 22b, 20; 64, 40.

Wollin: G. 125, 20.

Giorth, Hjort. 40, 35.

D. Odenfe: Pet. 107b, 50.

Hirpert. Bremen: Alb. Christf. II 208b, 45.

Hirschfeld. Eva 531, 20.

Hyrrius. Waren: Pet. 184, 40; 188b, 10.

Hittfebe. D. Hilbesheim: J. 108b, 45.

v. Hobe. Meklenburg: G. 366, 20.

Pommern: F. 421, 25.

Hochhart. Kartlow, Pommern: Balthaf. II 65, 50; 106b, 25.

Hofgarbus. Schonen: Graem. II 105b, 30.

Hofmann, Hofeman, Hoffmann, Hoveman f. Haveman. Anna geb. Sturen 528, 25.

— Hennekin 8b, 10. — Ilsebe 536, 5.

Hertzberg: Rif. 431b, 20.

Körlin: Sigismund II 66, 10.

Kolberg: J. II 68, 45.

Krossen: Christf. II 136, 35.

Rostock: Laurent. 528, 20.

Rügenwalde: Joach. 287b, 10. — Pet. 324b, 45.

Treptow a/R.: F. 586, 25. — Jaf. 373, 40.

Wittenberg: Christf. II 225b, 40; 235, 50.

Hofmester, Hoffmester. Stralsund: Dietr. 29b, 30. — Joach. 126b, 20. — Rif. 23, 15.

Hoffnagel. Pegnis b. Nürnberg: Vitus 551, 40.

Hoffmyth, Hufmet. Nordhorn, D. Münster: J. 112, 20; 120b, 40. — Herm. 121, 25.

Hoge. Salzweel: Rif. 20, 30.

v. Hogen. Lübeck: Roiger 431, 10.

Hogenwolt. Stargard: Joach. 140, 45.

Hoger. Malchin: Joach. 59, 15.

Stendal: Jaf. 343, 5.

Hogetop. J. 31b, 25.

Hogha. Pet. 141b, 50.

v. Hohenhausen. Kolberg: Herm. 487b, 15.

Hohenhausen, Hogenhausen. Belgard: Lut. 486b, 30.

Hohenschilt. Lauenburg, Pomm.: F. 409b, 15.

Hohensehe. Stolp, P.: Ezechiel 231, 40.

Hohn. Stralsund: F. II 160, 20.

Hoya. Stade: Gerard 113b, 45; 114b, 50; 117, 35; 120, 25; 121, 5. — J. 1, Anm. 1; 94, 35; 98b, 20. 100b, 10. 35. 45.

Hoier. 448, 10; II 121b, 50; 217b, 25.

— Andr. 377b, 25. — Detlaß (f. a. Winke) 14, 10. — Joach. 477b, 40. — Margarethe II 10b, 50.

Anklam: Andr. II 158, 5; 173, 45.

Bremen: Erich 407b, 5.

Greifswald: Bertr. II 102b, 25. — Rasf.

II 175, 35; 218b, 40. — Sittelt 466, 5. (vgl. unten Stralsund).

Rotenberg. Thür.: Andr. 632b, 40.

Stargard: G. 589, 30.

Stralsund: Henning 549, 45. — J. II 102b, 15. — Rasf. 549, 50; II 12b, 40; 13, 25; 15, 25; 21, 15. 20. 25.

35. 45; 28, 30; 92b, 50; 175, 35; 184b, 30. — Rif. 265b, 10; 401, 5; 410b, 20. — Sittelt, Zulfeld, Zuyt-

feld 549, 50; II 13, 25 (vgl. oben Greifswald); 65b, 50; 105, 30.

Ußedom: Andr. 447, 30; 455, 30. — F. II 38, 5. — J. 399b, 15. — Mari.

II 53b, 15. — Mich. 334, 25.

Hökelmannus, Hölerman. Wollin: Bernh. 516b, 40. — Dietr. II 63b, 35; 89b, 30.

Holer, Höder. Greifswald: Thom. 86b, 25.

Grünhain, Sachsen: Matth. 465, 5.

Holbenagel. Neu-Brandenburg: Matthi. 378, 10.

Holbfinger. Susanne II 7, 45.

Holenbete. D. Raseburg: J. 97, 40.

Holffwonsis. Schweden: Jonas Andreac 353, 45.

Höling. Lübeck: Pet. 433, 15.

Hold. Habersleben: Jessenus 405, 40.

Holland. Ambros. 34b, 40; 59, 30; 62, 20; 82, 45.

Holle. Hamburg: F. 159, 30; 161b, 20. 40.

Minden: Alb.; Volkmar 81, 5.

Treptow a/R.: Joach. 309, 45. — J. 432b, 35.

Holm. Angermanland: Pet. Andreac II 37b, 10.

Rathenow: Joach. 430b, 5.

Smaland: Claus Johannis II 109b, 10.

Upland: Pet. Georg II 47, 10.

Holmberg. Upsala: J. II 167, 45.

Poloniüs. Westfalen: R. 355, 20.

Holße. D. Havelberg: Rit. 169, 25.
 Holstani. Småland: Pet. 527, 50.
 v. Holste. Matthi. 315, 30.
 Holste. Bertold 3, 40.
 Alte Land (Palaeogaea). D. Bremen: J.
 II 109b, 35.
 Bremen: Andr. 528, 10.
 Greifswald: Rit. 95b, 50; 122b, 20.
 Lund: S. 57, 35; 63, 20.
 Malschin: J. 319b, 40.
 Schleswig: J. 122b, 30.
 Stralsund: J. 26b, 5.
 Wolgast: S. 49b, 35. — J. 164b, 35.
 — Mart. 399b, 20; II 18, 10.
 Holstein. Herzog Adolf v. 257b, 45; 379, 35.
 — Herzog Friedrich 565b, 10; II 227, 40.
 — Hedwig Sophie, geb. v. Schweden II
 227, 40. 45. — Herzog Joh. 257, 45. —
 Herzog J. Adolf 360b, 25; 385, 30.
 v. Holstein. Roesfeld: J. 464b, 10.
 Holsten, Holstenius, Holsthen, Holstein f. a.
 Holste. S. 311, 35. — Rasp. 476b, 35.
 Stralsund: S. 240, 10; 241b, 30; 242b,
 5; 250b, 10. 35. 45; 252, 25; 254b,
 30; 256b, 40; 257, 15; 257b, 25; 266,
 5; 266b, 25. — S. Andr. II 3, 15.
 Holstendorp. Jagow, D. Ramin: J. 73,
 45.
 Holt f. Holz. Reinenberg: S. 34b, 10.
 Holtader, Holtaderus. Demmin: Moses
 311b, 45.
 Waldern: Herm. 211b, 30.
 Holtenbach. Stettin: Balthaf. 524, 10.
 Holtsoth. Schlame: Joach. 308b, 25.
 Holtkreter. Barth: J. II 191b, 10.
 Holthofer, Holthuber, Kalophylax, Xylo-
 phylax: Dan. 321b, 40. — Thomas 321b,
 40; 339, 10.
 Arnswalde: Mich. 305b, 20.
 Greifswald: Thom. 218, 40; 231b, 5.
 Pyriz: Graem. 172b, 5; 175b, 50;
 178b, 45; 182b, 15. 20; 184b, 10;
 186b, 30; 187b, 40; 189b, 30;
 190b, 5; 191, 5; 192, 10; 193b, 5;
 193b, 40; 194, 20; 194b, 40. 45;
 197, 5; 198b, 35; 199, 35; 201b, 5;
 207b, 35; 208, 40; 208b, 50; 209,
 45; 213b, 5. 20; 214b, 40; 216, 15;
 220, 35; 222, 10. 30; II 248, 55;
 266, 35. 55.
 Wismar: J. 339, 10.

Holthuf, Holthusen. D. Lund: J. 135b, 50;
 141, 20.
 Hoeltichius f. Heltich.
 Holtind. Eribses: Thom. 181, 15.
 Holstenius f. Holsten.
 Holz, Holze, f. Holt. Stettin: Dietr. II 266, 20.
 Wollin: Phil. II 86b, 15.
 Holzaeus. Gollnow: Joach. 561, 20.
 Holzapfel. Herford: Barthold; S. 536, 5.
 v. Holzenborff. Mark Brandenburg: Frz.
 Christf. II 97b, 10. — Konr. Adam II
 97b, 15.
 Holzmüller. Danzig: J. II 71b, 10; 76, 35.
 Homuht. Wittenberg: Andr. II 170b, 25.
 Hondebele. Emden: Bernh. 446b, 20.
 Sonder f. Sonter.
 Sonom, Sonouw. Bernau: Andr. 9, 10; 9b,
 35.
 Stralsund: Lob. 557, 45.
 Sonß. Anna II 4, 20.
 Sonffen. Norden, Ostfriesl.: Pet. II 53, 25.
 Sonterus, Hunterus, Sonder. Schweden:
 Eric 406b, 20; 424b, 45.
 Upland: Laurent. II 47, 15. — Thom.
 412, 10.
 Sopenner f. Soppener.
 Hoppe, Hopius, Hoep. J. 174b, 40.
 Anklam: Gottfr. II 53b, 5. — Matthi.
 II 20, 25.
 Demmin: S. 344b, 50. — Joach. 334
 5. — P. 345, 5.
 Greifenberg, Pomm.: Balthaf. 622b, 30.
 — Barthol. Jas. II 155, 15. — Mich.
 537, 45. — Thom. 350b, 45; 488b,
 15; 537, 45; 622b, 45. — Lob. 622b,
 45.
 Greifswald: Christf. 331b, 30.
 Neu-Brandenburg: Andr. 343, 30.
 D. Schwerin: Andr. 87b, 5. — Mart.
 76, 20. — Rit. 156b, 45.
 Stralsund: J. 445b, 35. — Mart. 85b,
 45.
 Usebon: Dan. II 111b, 50; 125, 30. —
 Gottfr. II 102, 15. — J. II 111b,
 50.
 Wolgast: J. 405b, 40. — J. Rudlf. II
 106b, 40. — Thom. II 75, 40; 126b,
 25.
 Wollin: Gottfr. 574b, 45. — Jas.;
 Rudlf. II 47, 40.
 Wusteden: Christf. 317, 5.

- Hoppener, Höpener, Hopner, Höpfner f. Hübner. Konr. 35, 45. — Steph. 537b, 15.
 Anklam: Mich. II 71, 45.
 Breslau: G. 536, 35, 40.
 Götta: Christ. II 129b, 45.
 Greifswald: Pet. 169b, 35.
 Kalmünz, Pflg.: Seb. Wolfg. 537b, 15.
 Kamp, Kr. Anklam: Mich. II 102, 35.
 Königsberg, Pr.: Dan. II 63b, 10. — Matthi. 194, 10.
 Penzlin: Andr.; Jairus 533, 5.
 Rügen: G. 412, 50.
 Stargard, Meckl.: Andr. II 66, 45.
 Stettin: Dav. 575b, 5. — Daniel II 68, 40. — J. 132, 40; 135, 30. — Rasp. 160, 45. — Samuel II 131, 15.
 Treptow a/N.: Daniel 417b, 30. — Samuel 408, 35.
 Wolgast: Christ. 183b, 20.
 Hoppenbruer. Dorpat: Rif. 154, 15, 40; 157, 40; 159, 40; 174, 5; 176b, 20.
 Hoppenst. Mart. 265b, 5.
 Hoppenstange. Parchim: G. 100, 30.
 Horch. Frobrig, Meissen: Pet. 628, 25; II 2b, 15, 20.
 Orf. v. Horn. II 236, 20.
 v. Horn. Burckard 305, 15. — Frj. II 126b, 45. — Rif. 290b, 25. — Phil. 572b, 55; 590b, 50.
 Greifswald: J. 245b, 25.
 D. Posen?: J. 118, 10.
 Pommern: Bugisl. Burckard. 588, 25; 591, 25. — David 358, 25. — G. B. II 128, 20. — Gust. Joach. II 19b, 20. — Joach. 345, 5. — Magnus G. II 74, 25; 96, 25. — J. Christf. II 74, 30. — Rif. 387, 25; 551b, 10. — Phil. 420, 30. — Salentin 470b, 30. — Viktor 344b, 35. — Webigo Hans 417, 5.
 Rangin: Rif. 172, 30.
 Schweden: G. G. 622b, 45. — Gust. 614, 20. — Gust. G. 622b, 50.
 Horn, Horne. Burckard 358, 25. — Joach. 314b, 35. — J. 511b, 5; II 1, 20. — Phil. 458, 10; 545, 25; 580, 15; 591b, 25. — Theob. II 210b, 15; 216b, 10; 224b, 30; 234, 30; 235b, 30.
 Busdorf: Andr. 309b, 40. — J. 295b, 5.
 Daber: Jaf. 523, 5. — Mich. 417, 25.
 Horn, Fortf. Demmin: Andr. II 128b, 35. — J. II 162b, 5.
 Greifenberg: Bartholom. 527b, 40; 589b, 10; 592, 40; 593, 35; 614, 10. — Greg. 265b, 35. — J. 527b, 40; II 1, 15; 1b, 30. — Pet. II 1, 15; 1b, 30; 27b, 50. — Samuel II 54, 35.
 Greifswald: J. 389b, 50. — Mart. 380b, 35.
 Kolberg: Everh. 79b, 25.
 Loip: Joach. II 13, 5.
 Münster: Rebert 170b, 10.
 Pommern: Andr. 369b, 35. — J. II 129b, 10.
 Ramin: Dietr. 324, 5.
 Rappin, Rügen: Theob. II 153b, 40.
 Rügen: Andr. 595b, 30; II 191b, 5. — Matth. II 46b, 25. — Theob. II 129b, 5; 201, 50.
 Schonen: Pet. Nikolai II 108, 5.
 Schwantow: Andr.; G.; Matthi. II 7, 35.
 Stralsund: Christf.; Dav. II 74, 45. — Jaf. Christf. II 183b, 15. — J. 589b, 45; II 74, 40. — Mart. II 48b, 45.
 Treptow: Alexius; Christf. II 3b, 45.
 Verchen: Andr.; Matthi. II 141b, 20.
 Horneborch. Uelgen: Bernh. al. Cunrad 40, 10.
 Hornemann. Rostock: J. Rasp. II 101b, 20.
 Hornschelius. Kalmar: Christf. Hermann 528, 45.
 Horst. Stettin: Dan. II 58b, 20.
 Horstmann. J. Christf. II 145, 5. — Christf. II 173b, 45.
 Høse, Hoes f. a. Wortweyn. Bingen: Balthasar 79, 15; 80b, 5; 81b, 5, 10, 15, 20, 25; 82, 25.
 Rürnberg: G. Mich. II 204b, 20; 214, 50.
 Hothlingius. Kalsörde?: Abel 256, 10.
 Houwer. D. Reval: J. 63, 5.
 uppe d. Hove. Buxtehude: Gerard 65b, 20.
 Hoevel. Treptow a/N.: Joach. II 208, 30.
 Hoveman f. Hofmann.
 Hovener, Hufener f. Hübner. Anklam: Matthi. 236, 15; 264b, 35; 267b, 50; 337b, 35.
 D. Kammin: Matth. 157, 15.
 Kößlin: Wolter 3, 50; 17b, 15; 22, 40; 33b, 15; 34, 45; 36b, 35, 40; 38b, 30; 42, 20; 45b, 40; 70b, 20; 88, 20; 88b, 20, 40; 92b, 30; 94, 30.
 Pasewalk: Andr. 430b, 40.

Hovener, Fortf. Pyrip: J. 168b, 35.
 Stettin: Mart. 202b, 35.
 Hoverrich. Richtenbach: Jodof. 13b, 10.
 Hovet. G. 150, 10.
 Danzig: P. 143b, 45.
 Loip: Dav. Christ. II 162, 15.
 Stralsund: J. 589b, 15; II 49, 10.
 Wismar: G. 26b, 10.
 Hovesche. Wolgast: J. 285, 40.
 Hovisch f. Modestinus.
 Hovlendalius f. Hausenbal.
 Horgardt. Schweden: Matthi. Johannis 442b, 30.
 Hoy f. Hoi.
 Hubbenid. D. Rammin: J. 35b, 40.
 Hube. Loip: Joach. 307, 40.
 Huber. Barth: Joach. 386, 55.
 Huberinus. Waltersdorf, Schlef.: J. 472b, 20.
 Hubner, Hübner f. Hovener u. Hoppener.
 Königsberg, Pr.: Wolfg. 578b, 25.
 Kremmen: J. G. II 151, 40.
 Pyrip: Frj. 575, 20.
 Hubdenffem, Hubdesam. Stralsund: Balthaf. 84, 30. — Theodericus 80, 40.
 v. d. Hude. Wundstorf: Herm. 4b, 25; 8b, 15.
 v. Huden. Bremen: Detlev 379, 5.
 Hufener f. Hovener.
 Huff. Overesfelde: Berner 4b, 25.
 Huffmet f. Hoffmyth.
 Hüge. Neu-Brandenburg: Alb. 173b, 10.
 Hühho. Herm. 6b, 40.
 Hülciensis. Schweden: J. 342b, 30.
 Huls. Stralsund: J. 108b, 15.
 Hulsemann. Hamburg: G. 527b, 50; 529b, 50; 541, 40. — J. 556b, 25; 584b, 40.
 Rostod: Rif. II 35b, 50.
 v. Hundt. Refl.: Adolf F. II 62, 45.
 Raseburg: Aug. 524b, 5.
 Hundertmart. Rostod: Gerhard 504, 20.
 Stralsund: Jaf. 433b, 15.
 Hundeshorch 176b, 40.

Hundesbagen. Maria II 6, 45.
 Hunerjeger, Honrejegher. Klaus II 248, 10.
 248b, 15.
 Reval: J. 517, 35.
 Stralsund: Josua 632, 35.
 Hungerus. Alb. 376, 20.
 Hunike. Prenglau: J.; Konr. 344b, 20. 25.
 Hunnichusen. Reval: J. 21, 10.
 Hunnius, Hunius, Hune. Regib. 376, 20; 385, 35.
 Eiderensis, Hols.: Jonas 429, 45.
 Holstein: Jaf. 357, 55.
 Wolgast: Phil. 478b, 25.
 Hunterus f. Honterus.
 Hüpechen, Hüplen. Braunschweig: Christ. Phil. II 162, 5.
 Greifswald: R. Guss. II 114, 40.
 Minden: Christ. Phil. II 114, 45.
 Hurman. Klaus 24, 5. b, 25.
 Greifswald: J. 116b, 20; 124, 5. 15.
 Hurpen. Greifswald: Jaf. 448, 30.
 Hufen, Hausen. Anklam: Felix 386, 40; 465b, 5. — Konrad 386, 40.
 Barth: Erasmus 201, 15; 221b, 30; 243b, 40; 275b, 15; 302, 20. — G. 209, 30.
 Greifswald: Jaf. 487, 45. — Rif. 505, 15.
 Wolgast: Graßm. 290, 35; 365b, 55. — Felix 290, 35.
 Husingus. Rügenwalde: Mart. 379b, 20.
 Huster. Falkenberg: J. 204, 40.
 Huswedelius. Rostod: Matth. II 63b, 5.
 v. Hutten. D. Würzburg: Ulrich 166, 5.
 Hugen. Arnswalde: Rasp. 408b, 45.
 Greifswald: Jaf. 409b, 50. — Katharina II 2, 40; 9, 50. — W. II 2, 40.
 Hüttingius. Danzig: Enoch 482b, 10.
 Huvener f. Hovener.
 Huxer. Königsberg: Alb. 42b, 40.
 Hwib. Rif. 141, 26.

J. J.

Jachow. Pyrip: Borchard 304, 20.
 Jäde. Greifswald: Frj. II 197, 10; 219, 30; 235, 55.
 Jäger, Jeger, Jhegerus, Jaf. 617, 35. —
 Margarethe 513, 15; 559, 55.
 Jörflig: Jaf. II 10, 10. — J. II 10, 10.

Greifswald: Jaf. II 74, 30. — Pet. 309b, 45.
 Grimmen: Jaf. 201, 50.
 Neu-Brandenburg: Konr. 145b, 10.
 Rostod: J. 402b, 30; 405, 15.
 Stralsund: Bernh. Christf. II 74b, 30;

- 221, 35. — Christ. II 39b, 45. — J. 528b, 45; II 72, 30, 40.
- v. Jagow. Mark Brandenburg: Matthi. 415, 40.
- Jagow. Pasewalk: Joach. 150, 20.
- Jahaus. Thüringen: S. II 128, 50.
- Jatob 117, 30.
- Jänemark 106b, 40. :
- Ripen. Dänemark: 22b, 45.
- Jatobi, Jacobus, Andr. 454b, 15. — Christ. 451, 5. — J. 120, 45.
- Batfad, Schonen: Erver II 107, 5.
- Dänemark: J. 36b, 45. — Olavus 32b, 30.
- Jünen: S. 70, 25.
- Greifswald: Utr. 438b, 10.
- Hamburg: S. 142, 30.
- Holm, Dänemark: Theoharus 369, 35.
- Jarmen: Utr. II 5, 15; 71, 25.
- Jütland: J. 40, 15.
- Jütland, D. Wiborg: Laur. 134, 35.
- Kintrup: Andr. 451, 15; 456, 60.
- Kibland: Pet. 97b, 25.
- D. Lund, Schonen: Alo 89b, 5; 91, 50; 112, 45; 132b, 40.
- Pasewalk: Rif. 10b, 25; 15, 10.
- Koeslib: Juarus, Jugarus 130b, 30; 132, 20, vgl. de Monte Solis.
- Schonen f. Lund.
- Stettin: S. 578b, 5; 584b, 45; II 91, 20; 126, 50. — Magnus 287, 10.
- Stockholm: Erich 297, 25.
- Terbure, Seeland: B. 67, 15.
- Treptow: Thom. 218b, 30.
- Westgothland: Pet. 426, 10.
- Wolgast: Rasp. II 35, 50. — Phil. II 64, 5.
- Jan, Jaen, Jane, Rif. 22, 10.
- Dubersadt: Helmold 8b, 20.
- Sonnenburg: Pet. 623b, 30.
- Janike, Janete, Janichius. Anklam: S. 416b, 5. — Joach.; Matthi. II 7b, 5.
- Barth: S. 355, 25.
- Greifswald: J. 451, 20.
- Pasewalk: Joach. 173, 10.
- Prigwall: Matthi. 134b, 40.
- Stralsund: Christ. 445b, 35. — J. 200, 25.
- Janichius, Berlinchen: S. 420b, 40.
- Janns, Janfen, Janfon, Christina 532b, 30.
- Danzig: Mich. II 155, 20. :
- Granssee: Jaf. 242b, 40.
- Janns, Fortf. Maestrup: J. Christ. II 138b, 50.
- Janf. Rügenwalde: Joach. 211b, 25.
- Janicovius. Wilsdenbruch: Joach. 470b, 50.
- v. Janoiz, Janneviz, Josua Jannurtius 265b, 10. — Rif. Christ. II 67, 5. — P. 256b, 20.
- Jarmer, Semnerus. Greifswald: Joach. II 3, 20; 71, 35.
- Jaschius. Kolberg: Christf.; Joach. 632b, 25.
- v. Jasmund, Jasmubis. Mecklenburg: J. G. 345, 10.
- Rügen: Balhaf. 288, 20; 394b, 30. — Christf. R. 589b, 25. — S. 200b, 25. — R. 394b, 25. — Mor. 293, 25.
- Epifer, Rügen: Elisabeth 536, 45.
- Jasperi. Dänemark: J. 155, 45. — Wilhard 155, 40.
- Jaster vgl. Jester. Stettin: Herm. 58, 10.
- Stralsund: Joach. II 18b, 45.
- Jastrom, Rasp. 154, 10.
- Köselin: Ruf. 477, 30.
- Jacyschow. Schwartow: Abrah. 202, 40.
- Jbelbrot. Stralsund: Jaf. 20, 15.
- Jebbelo. Oldenburg: J. 415b, 35.
- Jedete. Stettin: J. 155b, 30.
- Jegander. Ostgothland: JonasJonas II 37b, 10.
- Jegenswasser. Bahn: Dan. 426, 10.
- Semnerus f. Jarmer.
- Jena. Sangerhausen: Balth. II 20, 45.
- Jencius. Bergen, R.: Henning 373b, 20.
- Jenderan. Penzlin: S. II 129b, 10.
- Jenich. Rügenwalde: S. Jaf. II 23, 25.
- Jende. Ohlau: Dan. 328, 35.
- Jensen, Maria II 11b, 45.
- Jenßlow. Stralsund: Jonas 394b, 25.
- Jenßschau. Friedland: Rasp. 293, 5.
- Jering. Maffow: Sam. II 184, 35.
- Jeschius. Dultz: Dav. II 68, 15.
- Jeste. Kolberg: J. 177, 10.
- Jesper, Elisabeth II 8, 45.
- Jessius. Friesland: Dodus 470b, 5.
- Jesterus vgl. Jaster. Barth: J. II 86, 25.
- Jenglau: J. II 12, 30. — Magdalena geb. Wilde II 12, 30. — Salem. II 12, 30; 18, 10.
- Sepe. Reep, Reumf.: Laur. II 165, 5.
- Jguarus f. Monte Solis.
- Jhre. Schweden: Thom. II 200b, 50.
- Jfermengher f. Jfermenger.
- Jte. Stralsund: Christ. II 237, 25.

v. Hensfeldt. Meßlenbg.: Andr. 378b, 35. —
G. 287, 25.

Pommern: Joach. 287b, 45.

Hensfeldt. Anklam: Ezechias II 25b, 20.

Neu-Brandenbg.: Mich. 137, 40.

Illies, Illiges, Ilges, Illies. Stettin: Bartold 12b, 40. — J. 64, 15; 71b, 45. —
Mich. 178b, 20.

Stralsund: Dan. 589b, 40. — G. 589b, 40. — Henning II 139b, 40; 178b, 35. — Jaf. 589b, 45.

Illricus, Matthi. Glacius 246b, 35; 253, 15. 20. 35; 257, 30; 267b, 5; 314b, 30.

Imperterritus f. a. Unversehrt. Prigwall: Steph. 287b, 10.

Ingo. Dänemark: 136b, 35.

Innocentius XI., Papst II 187, 40.

Jbde. Anklam: Rif. 323, 25.

Brandenburg: J. 218b, 20.

Stolz, P.: J. 581, 35.

Jobele. Pasewalk: Mart. 316, 20.

D. Patzonoviensis: J. 62b, 35.

Prigwall: Christ. 19b, 5.

Jobocus. Danzig 143b, 45; 144, 10; 144b, 35; 145b, 30.

Josel. Greifswald: Frj. 314b, 40; 359b, 25.

— Matthi. 293, 10. — Phil. 443, 5. —

Timotheus 331, 45.

Deisterreich: Frj. 256, 40; 258, 45; 265b, 45; 266, 30; 277b, 35; 278b, 10. 25; 284, 35; 289, 35; 291, 35. 45; 292, 15; 300, 5; 302b, 45. 60; 306, 40; 311, 5; 311b, 15. 20; 313b, 5; 314b, 40; 315b, 5; 317b, 40. 45; 318b, 15. 45; 331, 50.

Stralsund: Frj. 399b, 10; 495, 45; 497b, 30; 501b, 10. 30; 502b, 30; 506b, 20; 508b, 20; 513b, 5; 514, 5; 515, 30; 521b, 45; 522, 20; 581, 20; 617, 35. — J. 619, 40. — Phil. 418b, 20.

Johannes 146b, 40.

Borgentreich 148b, 45.

Brandenburg 18, 20.

Dänemark 133b, 25.

Danzig 148, 30.

Demmin 28, 15.

Denstedt f. Kremer.

Falkenburg, Rart Brandenburg. 167b, 20.

Groningen 5b, 30.

Halle 16b, 40.

Johannes, Fortf. Herzogenbusch 42, 45.

Kampen 177, 30.

Kassel 18, 25.

Kastren 17b, 15.

Kopenhagen 69, 45.

Leinluter. 6b, 20; 9, 45.

Lindenow 66b, 10. 20.

Livland 107, 15.

Neuentkamp, D. Schwerin 72, 45.

Pasewalk 17, 20.

Schlave 31, 15.

Schweden 106b, 40.

Sneel 203b, 30.

Stargard 45, 10.

Tennstädt f. Kremer.

Westerås 17b, 35.

Johannis, Johannes, Johansen, Anna II 16b, 50. — Arnib 8b, 10. — Gsillus 8b, 15; 19b, 40. — Johannes (f. a. Einslöping) 120, 45; 132, 50; 133, 15; 135b, 10. 20. 30; 137b, 45. 55; 139b, 10; 141b, 15; 144b, 20. — Mart. 47, 30. — Mich. 38, 15; 63, 25. — Rif. 110, 30; II 246, 25.

Malborg?, D. Wiborg: J. 84b, 20.

Marhuus: Olaw 102, 50.

D. Abb: Magn. 109b, 30; 112b, 45; 113b, 15.

Bergeborn: Mich. 562, 15.

Bornholm: Eras. 198, 15.

Bremen: Matthi. 20b, 20.

Dänemark: Barthol. 358b, 20. — Dan. 351, 5. — Jaf. 110, 25. — J. 6, 35; 110, 25. — Laur. 139, 45. — Matthi. 347, 25. — Mich. 36, 25. — Rif. 6b, 5; 101, 10; 106, 45; 112b, 35.

Dal bei Frogner, Norw.: Jonas 421b, 25.

Elzburg, Schw., Elfsborg?: Rif. 332, 10.

Finnland: Laur. 78b, 20; 82b, 5. 45.

Glensburg: J. II 111b, 45.

Fünen: Laur. 40b, 10.

Gothland: Andr. II 88, 35. — Bened. 343, 25.

Greifswald: Arn. 381, 25.

Halland: Gsillus 4b, 30. — Janus II 98, 35.

D. Hammer, Norweg.: R. 98b, 45.

Helsingborg: Andr. II 106, 45.

Holstein: Erich 109, 35.

Husum: Dollard 486b, 45.

Jönköping: Jonas II 12b, 25.

Jütland: Gsbern 41b, 5.

Johannis, Fortf. Kalmar: Gutmund 29 b, 5.

Kopenhagen: Jrg. 70, 25. — Jasper 64 b, 45.

Kaland: J. 102 b, 40.

Kinköping: J. 145, 10; 146, 30.

Kund: J. II 96, 5; 98 b, 5. — Rif. 67 b, 15; 69 b, 50; 77 b, 20. — Steph. 103, 5.

Korköping: Christf. 309, 15.

Kortvegen: G. 409, 10.

Kyflab: Zachar. II 106, 10.

Odense: G. 39, 15. — Jaf. 98 b, 30; 99 b, 45. — Laur. 53 b, 5. — Matthi. 40, 30.

— Mich. 54 b, 15. — Pet. 89 b, 10.

Ofel: R. 112 b, 20.

D. Ripen: J. 117 b, 10. — Severin 97, 30.

D. Roeskild: J. 164, 20. — Rif. 37 b, 45.

Schonen: Severin II 98, 15.

Schweden: J. 524 b, 10. — Herm. 406 b, 15. — Herwid. 24 b, 15. — J. 133 b, 25. — Pet. 453 b, 30.

Seeland: P. 29 b, 10; 34, 40. — J. 39 b, 15.

D. Slara: Bened. 132 b, 35. — J. 132, 50. — Laur. 199, 45.

Sneel: Pet. 105 b, 30.

Stockholm: Ranut 37, 5. — Laur. 126, 20; 297, 35.

Upland: Herm. 411 b, 40.

D. Utrecht: P. 170 b, 15.

Westerås: Mart. 105, 20. — (Marhuus?) Rif. 99 b, 25; 156, 35. — Pet. 107 b, 45.

Westgothland: Sonarus; J. 400 b, 40, 45.

D. Wiborg: Pet. 115, 35.

Zoler. Brandenburg: Bened. 163, 20.

Zon, Zone. Marhuus: Jaf. 106, 5; 110, 20.

Zonae, Zonas. Dänemark: Zonas 375 b, 30. — Pet. 45, 30.

Esclawe: P. II 70, 50.

Schweden: Gunarus 350, 30. — Rif. 315 b, 35.

Småland 325 b, 20.

Wegis: Dan. 343 b, 5.

Jorchovius. Gnoien: Joach. 451, 40.

Jordanus. Prigwall: Rif. 296, 45.

Jorbed. Wadstena, D. Kinköping: Laur. 121, 40.

Jorden. D. Kammin: Joach. 54, 15.

Jorberi. Schweden: Laur. 127, 45.

Jorik. Pasewalk: Thom. 203, 40.

Josquinus. Stralsund: Lamb. 632, 30.

Jsenius. Schweden: Konr. II 97 b, 50.

Jserhut. Stralsund: Vitus 328, 35.

Jsermenger, Jisermerger. D. Kammin: Laur. 155 b, 5.

Neu-Brandenburg: Christf. II 53, 30.

Jselebius f. Gisleben. Friedland, Refl.: Anna geb. Leschenborff 532 b, 20. — Barthold 532 b, 20. — Jaf. 532 b, 15.

Jsthemerus. Småland: Pet. Krull II 38 b, 10.

Juarus f. Monte Solis.

Juchterus. Friedland: Christf. 319 b, 20.

Jüel f. Jul.

Jul, Jüel. Dänemark: J. 81, 45; 85, 45.

Juber f. Richter. Stettin: Christf. 444, 5.

Jugerdt. Schleswig: Pet. 597 b, 5; 616, 25; 616 b, 50; 620, 45; 621, 50.

Jülich, Jülichius f. Gulichius. Demmin: Samuel 413 b, 40.

Greifenberg: Joach. 451, 45.

Greifenhagen: Ephr. II 36, 5.

Pommern: Mich. 444, 30.

v. Julius. Dänemark: Herm.; J.; Rif. 358 b, 15.

Holland: Andr. II 98, 20.

Jumpel. Rain, Bayern: J. 6 b, 25.

Jungfer f. Birgo.

Junghelein. Penzlin: Christf. 183 b, 15. — Jasper 94 b, 10. — Rif. 185, 5.

Jung, Jungius, Junghe. Dithmarschen: Rif. 452 b, 45.

Freienwalde: Ludwig 417, 50.

Kiel: Rif. 7, 10.

Münzenberg: J. f. 563, 15.

Upland: J. R. II 190 b, 15. — Magn. II 190 b, 20.

Junglaus, Junge-Claus. Güstrow: Alb. 550 b, 5.

Hamburg: Bernh. II 181 b, 30.

Jungnider. Reichenau, Lauf: Christf. II 183, 40.

Juntersberd f. Juntersberg.

Jürichius. Strasburg, Mt.: Rasp. 464 b, 50.

Jurien, Mich. 132 b, 40.

Juringius. Ostgothland: Gudmundus Nikolai II 58, 10.

Juplas vgl. Guplas. Stolp: Thom. 134, 30.

Justinus. Kammin: Jaf. II 25, 20. — Joach. Dionys. II 25, 20.

Treptow a/R.: Jaf. 442, 5.

Jvens, Anna 538, 10.

Jrful. D. Riga: Jaf. 156, 45.

D. Ofel: R. 111 b, 25.

R. C.

Raareus. Schonen: Pet. Joh. II 108, 30.
Rabele. Pasewalk: Matthi. 134b, 30; 141b, 20.

Radebusch f. Gadebusch.

Raden. Greifswald: J. Christf. II 209b, 5.
— R. II 237b, 15.

Wolgast: Christf. 395, 40. — Christf. 390, 25. — Frz. Christf. II 109b, 20. — Jaf. 444, 35. — Phil. 425, 35.

Musterhusen: Frz. Christf.; Phil. Christf. II 75b, 10.

Radvotius. Anklam: J. II 191b, 20.

Rostock: Matthi. 481b, 10.

Rider, R.: J. II 195b, 30.

v. Ragge. Rielstorf, Schw.: Rif. II 26b, 30.

v. Rahlben, Rahlen. Phil. 451, 25.

Pommern: Dav. Röhne II 18, 40; 53, 35.

Rügen: Ant. 387b, 30. — Arnold 486, 45. — Balthaf. 486, 45; 508b, 35; 509b, 30. — Bernh. 342, 20. — Gülpf. Arend II 55b, 5. — Henning 366, 5; II 32b, 10. — Jeršov 344b, 35. — J. 486, 45; 596b, 30. — Rapp. 414b, 5. — Mart. 486, 45. — P. 305b, 15. — Phil. Jul. 523b, 10. — Jach. 280, 45.

Rahle f. Kale u. Calius. Friedland, Meßl.: Rif. 527, 15.

Gardelegen: Adam II 194b, 15.

Rahlwagen. Stralsund: J. II 48b, 40.

Rahten. Stralsund: Ervoin II 67, 45.

Ragcovius f. Rostow. Stettin: f. 375, 20.
— Jfr. 401b, 15.

Rafaran. Belgard: Jaf. 49b, 20.

Rafelbaeus. Publitz: Elias 401b, 45.

Rafelunde. D. Westerd.: Christf. 99b, 40.

Ralander, Ralende, Ralent. Adam 265, 25. — Thom. 426b, 50; 427, 5. 30.

Demmin: Borchard 114b, 20.

Roeslitz: Gerstaus 132b, 35.

Rügen: Henning II 244b, 20.

Ralander, Raloander. Meßlenburg: Matthi. 290b, 45.

Stralsund: Matth. 331, 45; 375b, 5.

Ralbius. Stettin: Rapp. Adam II 203b, 35.

Ralbenhoff f. Roldhoff. Grimmen: Erasmus 28b, 10.

Friedlaender, Greifswald II.

Kale, Ralen, Calenius, Calius f. Rahle. Jach. 6b, 15.

Fehmarn: Christf. 219b, 15; 231, 5; 237b, 5. 35; 238b, 35; 239, 5; 240b, 10; 277b, 35; 278b, 35; 280b, 25. 35; 282, 45; 284, 35. 55; 288b, 20; 289, 35; 291, 35. 50; 296b, 5; 299b, 50; 300b, 20; 301b, 25; 302, 45. 50; 303b, 10. 25; 306, 40; 311, 5; 315, 15; 316b, 15; 318, 15; 319b, 5; 320b, 30; 322b, 30; 327b, 30; 329b, 10. 40; 330b, 15; 331, 35; 336b, 10. 20; 338b, 20. 30; 341, 20; 348, 30; 351b, 25; 357b, 25; 359b, 20. 30; 360, 5; 360b, 30; 361, 5; 363, 30; 364, 20; 365b, 35. 40; 374b, 20; 384, 50; 385b, 15; 388b, 35; 389, 10; 397, 5; 404, 45; 411b, 5; 414, 50; 415b, 10; 419, 20. 55; 423b, 45; 428b, 45; 429, 30; II 266, 45.

Friedland, Meßl.: David 549b, 35.

Greifswald: f. 373, 40; 419, 35. 50.

— Rif. 321b, 15; 331b, 5; 348, 5;

349, 10. 40; 351b, 25; 372b, 15.

— Pet. 339b, 30.

Rammin: Mich. 487, 50.

Rübed.: J. 425, 25.

Reval: Herm. II 25, 5.

Rostock: Lambert 378b, 5. — P. 378b, 15.

Schwibus: G. 421, 40.

Ralebow. Rypik: Pet. II 203b, 5.

Ralemeterus. Stralsund: Rif. 342, 20.

Ralibius f. a. Stahl. Anklam: J. 287b, 20.

Ralig. Rügen: G. 28, 10.

Ralius f. Kale.

Raligtus III., Papst. 367b, 5.

Raligtus. J. Ulr. II 217, 25, 30.

Rallum, Calckheim. Gerh. Romilian v. Reuchtm. gt. 602, 30.

Rallas. Barth: J. 5, 5.

Ralsen. Flensburg: Pet. 329, 20.

Ralfow, Ralfovius. Greifswald: Christf. 632b, 5. — Christf. 310, 25. — J. II 124b, 45; 139, 10. — Jaf. 548b, 15; II 10b, 40. — Jach. 619, 30. — Mich. 434, 25.

Ralsberg: Mart. 452b, 35.

Pommern: Phil. Jaf. 632b, 5.

Rügen: Christf. 373, 25. — Rif. 465b, 35.

Calunt. Schleswig: Thom. 420 b, 40.
 Calvin. 253, 15, 20.
 v. Kamele, Kamichius. Pommern: G. 347, 15. — G. J. II 68, 10. — G. Laurent. 522 b, 45. — Henning 471 b, 25. — Jaf. : R. 522 b, 40. — P. 471 b, 20.
 Kamele. D. Kammin: G. 123, 15. — Pet. 157 b, 5.
 Kolberg: Henning 123, 15.
 Camensky. Ziegenort: J. II 124 b, 5.
 Camer. Anklam: Dav. 560 b, 35.
 Camerarius, Kemerer. Vitus 202 b, 5.
 Barth: Konr. 7 b, 20.
 Carnow: J. u. J. II 7 b, 10.
 Kart: J. II 236, 25.
 Prenzlau: Joach. 626, 40.
 Wollin: J. II 106 b, 5.
 Jarrentin: J. II 106 b, 5.
 Camerinus. Stabe: J. 479 b, 20.
 Cametile. Stettin: P. 581 b, 5.
 Camholzius. Alt-Damm, P.: Rif. 430, 45.
 Kammler. Gremniß, Ung.: Jaf. 412 b, 10.
 Cammerabt. Anklam: Baltheß. II 184, 15; 185 b, 30.
 Kamp. Jaf. 5 b, 10.
 Greifswald: Christf. 68, 35; 85, 45; 91 b, 45. 95 b, 25.
 Hamm: Gotfr. 200, 5.
 D. Minden: G. 41 b, 15.
 Kamper. D. Kammin: Rif. 62 b, 15.
 Kampferbeden, Campherbedius. Isebe II 8 b, 30.
 Rübed: J. 353, 40.
 Kampfman. Greifswald: Rotger II 22 b, 25.
 v. Kampß. Meßenburg: Herm. 305 b, 25.
 Kaen. Gollnow: Jaf. 227, 10.
 Canisius 253, 15.
 v. Kaniz, Kaniz. Dorothea II 9, 20.
 Kaniz, Canizß, Kanitz. Anna 536, 40. — Bernß. 119, 55; 121, 10; 121 b, 10, 35; 123, 50; 124 b, 10; II 246, 50.
 Candelius, Kandel. Olewiß, Rügen: Henning 373, 30; 427, 40.
 Greifswald: G. 433 b, 20. — Pet. 417 b, 50; 443 b, 5; 469 b, 20; 500, 20.
 Kannenberg. Stralsund: G. 351 b, 5.
 Kannengießer, Kannengheter. Danzig: Bernß. 9, 5.
 Demmin: Magn. 561 b, 15.
 Greifswald: Marquard 398 b, 35; 424 b, 35. — Wolter 7 b, 45; 51 b, 5; 61 b, 15.

Kannengießer. Fortß. Hildeßheim: Herm. 20, 25.
 Stralsund: J. 169 b, 30.
 Kannenstein. Stralsund: Matthi. II 113 b, 25.
 Canouw. Greifenhagen: Jaf. 153, 15.
 Kanstorff. Stettin: Dan. II 140 b, 45; 193, 20.
 Kanthe. Anklam: Pet. 167 b, 30.
 Canpler. Ubarß, Rügen: Phil. Christf. II 139 b, 50.
 Kanßow, Canßovius. J. II 10, 45.
 Ripe, Pomm.: J. II 14, 15; 165 b, 5.
 Neu-Brandenburg: J. 517 b, 5; II 10, 45.
 Kanutus, Kanuti. Jaf. 21 b, 40. — J. 71, 5.
 Greifswald: Mich. 485 b, 55; 521, 25.
 Hiltland: Laurent. 45 b, 25.
 Lund: Pet. 21 b, 40.
 Quandlow: Laurent. 358 b, 30.
 Schweden: Eifrid 305 b, 15.
 Trepow: Simon 147, 40.
 Wedden, Dän.: Petr. 549 b, 5.
 Kapelle, Capellus, Capel. R. 630 b, 25.
 Rübed: J. 426 b, 45.
 D. Reval: Gerhard 166 b, 40.
 v. Capellen. Rißland: Christf.; Dietr. II 26, 10, 15.
 Kaphuniß. Bergen, Rügen: Matthi. 445 b, 15.
 Capler. Bunzlau: Elias 334 b, 25.
 Capobius. Belgard: August 484, 20.
 Rößlin: Adam 479 b, 15.
 Kolberg: Augustin 439 b, 5; 475, 35.
 Trepow: Daniel 478, 20.
 Capito f. a. Grotkop. Neu-Brandenburg: G. 398, 35. — Rasß. 401, 20.
 Pommern: Jeremiaß 342 b, 45.
 Capßius. Stralsund: Gottfr. II 65 b, 45.
 Carbow. Danzig: Thom. 6 b, 10.
 Karbß. Schivelbein: Christf. 285 b, 40.
 Kargerus. Stettin: Bogisl. II 26 b, 20. — Jaf. II 58 b, 20.
 Carin. Wolgast: Joach. 504 b, 30. — J. 287, 40; 293 b, 25.
 Karith. D. Kammin: Mart. 168 b, 25.
 Kolberg: Mart. 50, 35; 88 b, 40; 102, 20; 120, 20. 50. — Pet. 161, 55.
 Karlow. Greifenhagen: Simon 127 b, 50.
 Karl, Carolus V., Kaiser 197, 50; 204, 5; 212, 25; 216 b, 30; 217, 10; 217 b, 15; 234, 30; 234 b, 30, 40; 246 b, 30; 252 b, 45; 253, 45; 258 b, 10; 261, 45; 263 b, 10; 285, 5; 360, 25.

Caroli, Karoli, G. 165 b, 20.

Boigenburg: Maur. 344 b, 25.

Kalmar: Olav, Ullav 122, 40; 127 b, 45.

Kerike: Ant. II 32, 10.

D. Ddense: G. 164 b, 10.

Wegid: Aquin 133, 5; 135, 10.

Karolinus. Wermland: Magnus II 130 b, 20.

Carlebius. Schonen: Rif. Torbarn II 111, 50.

Carmenius?. D. Einköping: J. Bro 122, 40.

Carnapaeus. Pölslein: Rif. II 48 b, 50.

v. Carnis. Margarethe II 10 b, 30.

Pommern: Joach. II 31, 45.

Carnow. Ussedom: Mich. 581, 15.

Carnspeccius. Mügenwalde: Ruf. 581, 10.

Caroc, Carod, Caroßius f. a. Wagner.

Greifswald: Alexander II 211 b, 20. — G.

2. II 212, 25. — G. Adolf II 211 b, 25.

Rassan: Alexander II 66 b, 50; 96 b, 30;

145, 50; 147, 15. 25. 55; 149, 35;

150, 55; 152, 55; 153, 20; 156 b, 5.

35; 157 b, 5; 158 b, 35. 55; 159, 5;

159 b, 20. 30; 161, 25; 161 b, 40;

163, 50; 167, 30; 169, 15. 30; 169 b,

40; 174, 45; 180 b, 25; 188, 45;

193, 35; 195 b, 40; 201 b, 55. 65;

207 b, 15; 207, 65; 210, 10. 55; 215,

35; 216, 5; 224, 20; 225 b, 5. 20;

227 b, 5. 35; 229 b, 35; 235 b, 5. 35.

40. 50; 236 b, 55; 240 b, 10. 15. —

Friedrich II 36 b, 5.

Kostod: Zacharias 445 b, 40; II 57, 25.

Carpentarii f. Wagner. Schweidnitz? Swipe-
nize: Dominik 44, 40.

Carfaneus. Buhlitz: Andr. 413, 20.

Carstan II 229, 10.

Kaerstedde. Greifswald: J. 140, 10.

Carstens, Karsten f. a. Kersten. Ursula 559 b, 35.

Hamburg: Christf. Herm. II 168, 35.

Neu-Brandenburg: J. 77 b, 45.

Cartelowe. Stralsund: Dietr. 99 b, 15.

Kartle. Stralsund: Rif. 215 b, 15.

Carto. Brück, Pontanus: Valentin 223 b, 15.

Cascius. Gerschow. Daber: Dionys. 204, 45.

Casimir. Greifswald: Elisabeth II 2, 40. —

Joach. 310, 30; II 2, 35.

Neu-Brandenburg: F. 430 b, 10.

Casoliti. Bernau: Benedikt 125, 10.

Kaspar. Kolditz, Schaf.: 148 b, 35.

Cassander. Bodenwerder: Herm. 304 b, 10.

Castens, Kastans. Demmin: Christf. 451, 30.
623 b, 25.

Casters. Bodenwerder: Herm. Christf. II 174 b,
15.

Castner. Treptow: Joach. II 70 b, 30.

Katerus, Christf. 442, 20.

Catus. Stralsund: Christf. Ultr. II 71 b, 10.

Caveman. Stettin: Herm. 164, 40.

Caycovius f. Cai.

Cazalla 257, 65.

Rebdel f. Ketel. Anklam: Dan. II 66 b, 40.

Rebind, Rebyngt II 2, 45.

Bömitz: II 242, 50. 55; 243, 15. 20.
25. 30.

Greifswald: Rif. 121, 55.

Pyrip: Rif. 140 b, 20.

Treptow: Jaf. 562 b, 35.

Reell. D. Rammin: Andr. 136 b, 25.

Reeneman f. Reneman.

Regebein, Elisabeth II 1, 10. 30; II 14, 5.

— Katharina 535 b, 5.

Anklam: Bernh. 452, 35. — Pet. 619,

5. — Rudolf 619, 5.

Regeler. Stralsund: J. 551 b, 20.

Rehnappel. Grummin, Pom.: Frj. II 52 b,
15.

Rehrbaum. Heilsberg: Pet. 412, 35.

Rey. Schonen: Thom. J. II 98, 15.

Reibeliu. Bernstadt: J. f. II 144 b, 35.

Reimoborinus. Ostgothland: Magn. 628, 30.

Reinman vgl. Rieman und Reman. Barth:
Joach. 248 b, 15; 250, 30.

Reiser, Reysen 447, 35.

Groningen: f. 62, 20.

Reiting. Halle: Pet. 229, 50.

Rede. Dresden: Pet. 229 b, 45.

Redeltow. Schlawe: Mart. 453 b, 10.

Red. Greifswald: J. 388 b, 5.

Kellerman. Soph. 532, 50.

Kolberg: Dav. 446, 5.

Kellinghusen. Stade: Joach. 395 b, 5.

Keltow. Christf. 452, 45. — Ernsb 452, 50.

Keman vgl. Rieman und Reinman. Stralsund:
J. 417 b, 45.

Kemenize, Kemensse, Chemnitz. Mart. 259,
55; 263, 35. — Mart. 269, 25.

Anklam: Jaf. 517, 25.

D. Havelberg: Sabell 143, 20.

Prißwalf: J. 102, 40. — J. 296, 40.

Wusterhausen a/Dosse: Andr. 189, 45;
191, 40.

Kemerer f. Camerarius.

Kemerlynt. Köln: J. 154, 45.

Kemeße. Malchin: Rif. 26 b, 10.
 Kemepe, Kempius 593, 25. — Joach. 523 b, 15.
 Anklam: Mart. 452, 15.
 Gollnow: J. II 88, 20; 107 b, 30.
 Greifswald: Graßm. 387 b, 40. — Joach. 523 b, 30. — J. 369 b, 50; 461 b, 5.
 — Mart. 353 b, 30. — Matthi. 344 b, 40. — Pet. 461 b, 5.
 Kolberg: J. 487 b, 20. — Matthi. 487 b, 20.
 Martenthin: Matthi. II 96, 30.
 Wollin: J. II 109 b, 30; 137, 45.
 Zietzen: Mart. 541, 10.
 Kempendorff. Stargard: Bogisl. 574 b, 40.
 — Kasp. J. 574 b, 40. — Mart. 292, 40.
 Pet. Laur. 574 b, 40.
 Kemper. Gollnar: G. 432 b, 5.
 Kempfer. Remgo: Joach. II 130, 25.
 Kemstein, Kenstein, Helena 633 b, 15; II 2 b, 10.
 Kenaft. Stettin: Andr. 206, 5.
 Kenhom. Gollnow: Bartholom. 189 b, 25.
 Keneman, Keeneman. Groningen: Herm. 76 b, 25; 81, 25.
 Kerpeler, Tenzeler. Rostock: J. 183, 20; 461 b, 10; 467 b, 15.
 Keppernitße f. Kopenitße. Görmin: Jak. 168, 35.
 Kexander. Ribland: J. 479, 5.
 Kexchow. D. Havelberg: Jodot. 180 b, 40.
 Kere. Lüneburg: Hartwich 470, 35; 579, 45; 584 b, 25.
 Kerckdorp. Granzow: Ewald 184, 25.
 Kerden. Stralsund: Joach. 452 b, 10.
 Kerthoff f. Kirchhoff. J. 22, 20. — Joach. 441 b, 30.
 Friedland: Jak. 50 b, 35.
 Kerlow, K. 21 b, 35.
 Kerdrynd. Lübeck: Bernh. 192, 25.
 Kermer. Rügenwalde: J. 416, 5.
 Kersebruf. D. Osnabrück: J. 37, 40.
 Kersten, Karstens f. Karsten, Kirstenius, Augustin 323, 40.
 Königsberg, Pr.: Reinhold II 18, 35; 57 b, 35.
 Prenzlau: Joach. 129, 10.
 Salzwehel: Joach. 460, 35.
 Stralsund: Rif. 125, 45.
 Kestner, Kestner. Breslau: Mart. 28, 15.
 Rügenwalde: Mart. 70, 35.
 Ketel, Ketelius, Kettel f. Reddel. Demmin: J. 596 b, 15. — Joach. 241 b, 40. — Matthi. 366 b, 5.

Ketel, Fortf. Stralsund: Joach. 218 b, 55. — Laurent. 265, 40.
 Tribsees: Markus 180, 30.
 Ketelhate, Pet. 31 b, 20.
 Kettelhuth. Kammin: Mart. 578 b, 30.
 Keße. Kopenhagen: J. II 101, 30.
 Keullch. Anklam: G. II 202 b, 45.
 Revelius. Schweden: Laur. Andreae 465 b, 30.
 Rhoningk. f. König.
 Kiefer. Oldenburg, Holstein: Christf. Hardwig II 26, 30.
 Kieman, Kienmann vgl. Keinman, Keman. Gingst, Rüg.: Samuel 314 b, 15.
 Rügen: P. 387 b, 10.
 Kienast II 216, 40. 45. 50.
 Kienmann f. Kiemann.
 Kiewewetter. Koß: Christf. II 136, 40.
 Kiewidt. Stettin: Pet. II 26, 50.
 Kitebullus. Wolgast: Mich. 319 b, 25.
 Kitebusch, Kielebusch, David II 206, 35; 209, 30.
 D. Kammin: Benedikt 200, 15.
 Kolberg: Andr. 154 b, 5; 157, 50; 162, 40; 169 b, 5; 170 b, 45. — J. 12, 40.
 — Otto 166 b, 40; 171, 10.
 Rügenwalde: Matthi. 39, 20.
 v. Kile. Schweden: Rif. 321, 5.
 Kilian, Kylianus, Chilianus. Greifswald: Christf. 311 b, 35. — G. 368 b, 40. — J. 394, 40.
 Kyll. D. Schwerin: Greg. 121, 55.
 Kiloander, Kylander. Schweden: Pet. Gunnari II 162, 10.
 Westgothland: Rif. II 38, 30.
 Kindermann. Greifswald: Joach. 431 b, 30.
 Schlaffow, P.: Phil. II 20 b, 50; 70 b, 40.
 Kindius. Petrus Evenonis II 38, 25.
 Kine, Kiene, Ilsebe II 4, 40.
 Rügen: Frj. 407 b, 5. — Pet. 390 b, 50.
 Wittow, Rüg.: J. 413, 35.
 Kineke. Stralsund: J. II 64, 25.
 Kinelius. Schles.: Greg. 361 b, 15.
 Kinkthe. Danzig: Penn. 148 b, 35.
 Kyp. Neu-Brandenburg: Joach. 35, 30; Rif. 37, 10.
 Kipping. Rostock: J. 551, 10; 627, 25.
 Kirchain, Kirchheim. Greifswald: G. J. II 112 b, 20.
 Marburg: Pet. 628, 35; II 12 b, 40; 14, 45; 15, 25; 21, 30. 40; 29, 30. 45; 44 b, 45.

Kirchberger. Bayern: Wolfsg. 205b, 35, 45.
Kirchhoff, Kirchhoff, Kirchovius f. Kerthoff.
 Friedland: Matth. 215b, 30.
 Greifswald: f. 431b, 35. — Pet. 487, 15.
 Hamburg: f. Eberh. II 61, 5.
 Stralsund: Jaf. II 74b, 10.
Kirchner. Kölleba: f. 632b, 35.
 Stralsund: Phil. Jul. II 125, 45.
Kirchstein, Kirstenius f. Kersten II 228b, 25.
 Daber: Kasp. 586, 5.
 Gollnow: Kasp. II 165, 35. — Matth. II 211b, 35.
 Hamburg: Rit. II 38, 15.
 Königsberg, Pr.: Reinhold f. Kersten.
 Stettin: G. 488b, 40.
 Treptow a/M.: Pet. II 25, 30. — Phil. Rit. II 25, 35; 66, 40.
v. Kistler, f. 151b, 10.
Kisow, Kyfow, Kiffovius, Ambros. 17, 10.
 Barth: Rich. II 32, 25.
 Friedland, Mettl.: Balthaf. 328, 45. — Jaf. 333b, 10.
 Greifswald: Ambros. 17, 10. — f. 122b, 20. — Laurent. 17, 5.
 Stralsund: Rit. 6, 25.
 Woldegk: Immanuel 420b, 35.
Kyffe, Kolberg: f. 74, 45.
Kisterns. Breitenbach, Thür.: Günther 472b, 40.
Kistmaler, Kistenmacher. Pyrip: Balthaf. 342, 35. — Jaf. 488b, 40.
 Lorgau: f. II 128, 5.
Kitze. Penplin: Rit. 80, 25.
Kiperou. Naugard: Thom. 215, 30.
Kipping. Rügenwalde: f. II 59, 30.
Kizmann, Kiepmann, Kismann. Prenzlau: R. II 231b, 20.
 Stettin: Benedikt 203b, 5; 204b, 15; 205b, 10, 30, 45; 206, 25, 40, 50; 207, 5, 20.
Claius. Kößlin: Jaf. 315b, 30.
Klamper. Groningen: Herm. 74b, 30.
Clandrian, Claudrian. Friedland: Dav. 282b, 40. — Laurent. 297, 10.
 Greifswald: Laurent. 201, 35.
Clare. Bodenwerder: f. 8, 25.
Klasse. Stettin: Jasch. II 58b, 25.
Clatrynd. Weilen, Niederlande: Engelbert 177b, 45.
Clatten, Anna II 2b, 5.
Clapou. Greifswald: Joach. 332, 20.

Claudi. Malmö: B. II 96, 40.
Claudia. Kößlin a/Sp.: II 216b, 40.
Claudius. Böhmen: Pet. II 18, 15.
Clausen. Schleswig-Holstein: f. II 49b, 15.
Clavius. Frankfurt: Jaf. 397b, 35.
Clawete, Clawide. Greifswald: f. 137, 30. — Rit. 137, 25.
 Zehden: f. II 212, 15.
Kledt. Stralsund: f. II 182, 5; 186, 35.
Klee, Klehe. Hersfeld, Hess.: f. 628, 20; 629b, 60; 630, 20; 635, 10.
 Schwerin: Everhard 146, 15.
Cleffmann. Minden: Jaf. Statius II 38, 10.
Klehe f. Klee.
Kleier. Greifswald: Herm. 443b, 5.
Cleyman. Stralsund: Mart. 13, 15.
Klein, Klene. f. II 188, 50.
 Eldena: f. 80b, 40.
 Greifswald: Enwald 54, 10; 55b, 20; 70, 15; 73b, 25; 77b, 10; 78, 20; 79, 45; 82, 40; 85b, 40; 89, 40, 45; 90, 5; 91, 40, 50; 95, 30; 115b, 10; 171, 20; II 245, 10.
 Livland: Andr. 134b, 20.
 Lübau: f. 29, 30; 30, 30; 34, 30, 35.
 Prazßen: Christ. G. II 232, 20.
 Stralsund: f. 585, 25.
Kleinhaus, Gertrud 532b, 45.
Kleinloth. Wollin: Dav. II 237b, 20.
Kleynsmyt, Kleinschmid. Riga: Gottfr. 29, 35. — f. 464b, 35.
Kleinsorger. Stralsund: f. 304b, 10.
Cleio. Nordstrand, Holst.: Mart. 548b, 25.
v. Kleist. Pet. 350b, 45.
 Barentin: Pribisl. 332b, 5.
 D. Kammin: Pribisl. 96b, 45.
 Kößlin: Otto 557, 20.
Pommern: Christ. II 60b, 20. — Christ. f. II 36, 10. — Christ. f. II 60b, 20. — Joach. Penn. 551b, 45. — f. G. 444, 45. — Pribisl. II 60b, 15. — B. 373b, 35.
Kleist, Clest, Klyst. Weigard: G. 64b, 5. — Pet. 134, 30; 150, 35.
 D. Kammin: Andr. 156, 10.
 Rügen: Jaf. 160, 10.
 Rügenwalde: Wern. II 181, 45.
Kleppen. D. Utrecht: Rit. 118b, 30.
Clemasius. Gottfr. II 226, 35.
 Zittau: Matth. II 138, 35; 145, 50; 161, 15; 172, 30; 193b, 55; 195, 45;

- 210, 15; 216, 10; 224, 30; 235b, 20; 237b, 5.
- Clemens, Clementis. Bergen, Rüg.: Pet. 323b, 35.
- Horsens: Claus 488, 35.
- Jütland: Oliger 387b, 25.
- D. Rindöping: Olav 111, 40.
- Stralsund: Pet. 390b, 50.
- Klemmius. Stettin: Christf. 464b, 25.
- Clempenow. Greifenhagen: J. 578, 25.
- Clempin. Rastow: Arnold 300b, 35.
- Rügenwalde: Andr. 140, 20.
- Wollin: Mich. II 78, 10.
- v. Klempe, Klemzov, Klemppovius. Rif. 221, 25; 231, 40. — Gideon 231, 35; 250, 15. 40; 256, 35; 257, 20.
- Cleopellus f. Klepell.
- Clepe. D. Havelberg: Penn. 168b, 15.
- Klepell, Cleopellus. Anklam: Christf. 461, 40. — Rif. 333b, 10.
- Friedland, Meßl.: Mart. 375b, 35.
- Greifswald: Joach. 227, 20.
- Clericus, Clerike. D. Havelberg: J. 79, 25.
- Stralsund: Jas. 311b, 35. — W. 314b, 20.
- Klesche. Anklam: Christf. II 178b, 10.
- Kleß. Siebenbürgen Sachf.: J. II 52, 20.
- Cleffinus. Treptow: Faust. 205b, 45.
- Kletener. Pyriß: Rif. 195, 30.
- Klethman, J. 141, 40.
- Stralsund: Mart. 18, 5. 15; 18b, 20.
- Klevenow, Clevenow. Greifswald: Joach. II 33, 30.
- Güstrow: Christf. 431, 25.
- Klevesal, Klevesabel 101b, 30; 104b, 30.
- Greifswald: J. 152b, 35; 157, 40.
- Clewit. Dorpat: J. 12, 15.
- Klie. Barth: Herm. 417b, 45.
- Klinge, Klingen, Klingius, Sophia 532b, 35.
- Friedland, Meßl.: J. f. II 108, 20; 131b, 20; 148, 25.
- Herford: Frz. II 57, 30.
- Kerike: J. Laurentii II 16, 55; 23, 5; 29b, 15. — Laurentius II 16b, 55.
- Rindöping: Magnus II 8, 40; 15, 30; 16, 10. 40; 29, 5. — Rif. II 8, 45; 16, 40.
- Rostock: G. Bernh. II 89b, 5; 114b, 10.
- Klindenbergt, Klindeberch, Klingenberg. Friedland: Joach. 304b, 15.
- Greifswald: P. 218, 50; 237, 45; 241b, 40; 277b, 40; 278, 5. 25. 50; 279, 45; 280b, 20; 282, 25; 284b, 30, 55; 289b, 30; 290b, 5; 291b, 35; 292b, 5; 295b, 40; 296, 15. 20; 300b, 10; 311b, 5; 315b, 10; 316, 5; 318b, 20; 319b, 5; 320, 30; 322, 30; 323, 10; 327b, 35; 329b, 45; 330b, 15; 332b, 40; 335b, 20; 336b, 10. 20; 337, 10; 338b, 25; 341, 40; 342b, 5; 346b, 15; 348, 10. 30; 349, 5; 351b, 25. 50; 357b, 30; 360b, 5. 15. 50; 362, 40; 363b, 35; 364b, 20; 372b, 5. 10. 15; 374b, 25. 35; II 41b, 35; 46, 45; 266, 45.
- Klindebeil, Klintebil, Steph. 219, 5.
- Prenzlau: Mart. 29, 15.
- Klindenstrom II 187, 35; 229b, 15.
- Klinthart. Duderstadt: Andr. 627, 20.
- Klinfo, Clindhovius, Brandt II 56b, 35. — Joach. 275b, 15.
- Stralsund: Waltheaf. 453, 30; 471b, 45; II 128b, 5; 144, 30. — Brandanus 589b, 5; II 140, 10. — f. 589, 50. — Joach. 292, 30; 528, 15; II 128b, 5. — J. II 37b, 25. — Mart. 471b, 45. — Simon 528, 15.
- Klinth. Wismar: Joach. II 203, 15.
- Klobius. Kiel: f. Phil. 415b, 40. — W. 415b, 40.
- Neu-Brandenburg: Matthi. 319, 15.
- Rostock: Elias II 59, 35.
- Klod. Anklam: Fabian 276b, 45.
- Grimmen: Dav.; J. II 4b, 35.
- Ramin: Joach. 87b, 15.
- Klotow. Friedland, Meßl.: Jas. 394b, 20.
- D. Havelberg: f. 63b, 5.
- Loiß: Simon 377b, 25.
- Kloßim f. Klorin. Malchin: J. 17, 15.
- Kloene. Reptow: Joach. 588b, 25.
- Kloeneg. Pyriß: Joach. II 167b, 45.
- Kloppenbord. Stralsund: Joel 411, 35.
- Klofeman. Frankfurt a/D.: Melch. 415, 30.
- Kloßo, Stettin: G. 297, 25.
- Klosterman, Pyriß: Matthi. 140b, 25.
- Kloten, Anna 536, 10.
- Klotynt. Dorpat: Everhard 20b, 25.
- Klorin, Olorin. Pyriß: Mich. 192, 50; 194, 30. 35. Anm. 1; 195, 15.
- Stettin: Sam. 574, 35.
- Klubius. Helmstedt: Andr.; J. Thom. 379, 25.
- Klug, Kluf, Klough. Loiß: Christf. II 238, 10.

Klug, Fortf. Rakeburg: Frz. Erdm. Christ.
II 182 b, 25.

Saalfeld: Christ.; J. Jaf. II 105 b, 40.

Stendal: S. 68 b, 35.

Xilfit: Dav. II, 97, 50; 104 b, 50. 55;
110, 30.

Treptow: Greg. Phil. II 212, 45.

Klump. Stralsund: J. 140, 35.

Klumper. Groningen: Herm. 74, 5; 75 b, 45.

Kluten. Straßburg i/E.: Joach. Ehrenfr. II
49, 25.

Kluver. Stralsund: J. 109, 45.

Knabe f. Knape.

Knabe. Danzig: Jaf. 229 b, 40; 230, 50.

Knake. Demmin: Rif. 21 b, 30.

Lois: S. 477, 15.

Knatenhoyer f. Knochenhauer. Groningen:
Rudolf. 89, 30.

Knape, Knapienius, Knapius, Knabe. Beelip:
Adam 438, 30.

Berlin: J. II 78, 15.

Potsdam: J. II 95 b, 40.

Stralsund: Mich. 166, 40; 171, 5.

Knaustenius. Herzberg a/Parz: S. 444 b, 20.

Knebusch. Penzlin: Joach. 293, 20.

Knecht. Riga: Rif. 155, 50.

Knepel, Anna 531 b, 20. — Christf. II 13 b,
25. — Rikodem. 321, 20.

Anklam: Joach. 575 b, 20.

Gollnow: Andr. 381, 10. — Greg. 170 b,
35.

Knefe f. Kuefe.

Knefebed. Rostock: Christ. Matth. II 157 b,
35. — Rif. 562 b, 20.

Knefete. Stettin: Mart. II 33, 10.

Kneffe, S. 181 b, 30.

Kniephoff. Schlawa: G. II 78 b, 20.

Kniff, Knyff. Pyrip: Bartholom. 196, 30. —
Pet. 192, 30.

Knigge. Stargard: Faust. 201 b, 15.

Stralsund: Rif. 168, 45.

Knipstro, Knipstro. Frau 218, 45.

Sandow: J. 199 b, 45; 201, 35; 203,
5; 207, 45; 208 b, 40; 209, 40;
214, 40; 216, 10; 217, 20; 219, 25.
30; 220, 15; 221 b, 5. 50; 222, 25;
227, 5; 227 b, 10. 35; 228, 5. 10;
229, 20. 45; 230, 45; 231, 45; 232,
40. 50; 233, 5. 10; 234 b, 45; 237,
15. 20. 45; 239, 35. 45; 240, 30;

243, 10. 15. 45; 246, 20; 255, 10.
50; 356, 15; II 263, 45. 50.

Knispel. Schwiebus: J. II 53 b, 45.

Knistellus, Knystel, Knyshel. Danzig: J.
143, 10; 144, 30; II 246, 20.

Knochius. Güstow: Christf. II 75 b, 15; 120,
20.

Wolgast: G. II 202 b, 30. — S. 619,
45; 622, 5; II 219 b, 10. — Joach.
619, 40; J. II 37 b, 40.

Knochenhauer f. Knatenhoyer. Treptow: Joach.
596 b, 5.

Knoff. Wolmar, D. Riga: Pet. 121, 45.

Knote. Stralsund: Pet. 48, 10.

Knolle. Güstow: Christ. 5 b, 40; 9 b, 35.

Knop. D. Havelberg: Pet. 146, 10; 153, 35.

Köslin: Mich. 203 b, 40.

Ribniz: Balthaf. 460 b, 30.

Knoppel. Stettin: Mart. 28 b, 5.

Knopper. Zwolle: S. 176 b, 50.

Knöppertus. Rostock: J. II 125, 5.

Knosp. Gnoien: S. 361 b, 35.

Knovenagel. Rostock: Christf. 471, 40; 525,
40; 530 Anm.; 538 b, 20.

Knubbes. Wallin: Henning 90, 50.

Knustius. Rostock: J. II 131 b, 30.

Knuth, Knutt, Knudt. Greifswald: Christ. II
88, 25. — J. 368 b, 35. — Mich. 429 b,
55; 480, 15; 490, 25; 493, 40; 507 b, 10;
510, 5; 513 b, 50; 514, 35; 540, 45;
582, 50; 588, 30; 592 b, 20; 617 b, 30;
621 b, 35; 635, 15; II 16 b, 30; 28, 45;
82 b, 15.

Wolgast: J. 310, 35.

Knüttell. Sachsen: S. 523, 15.

Sandow: Joach. 255, 45.

Knyshel, Knystel f. Knistell.

Cobabus, Cobabe, Cubabus, Cubale f. Ko-
pave. Demmin: Mich. 324 b, 40; 330, 35. 40.
Sternberg, Meßl.: Mich. II 55 b, 20;
91 b, 15. 20; 174 b, 5.

Waren: Joach. 276 b, 40.

Kobest. Stralsund: J. II 182 b, 40.

Kobiter. Rügenwalde: Simon 316, 35.

Kobro, Kobrow, Greg. 426, 35.

Anklam: Sebald 303, 30; 305, 10. 45;
316, 5.

Greifswald: Jaf. 178 b, 30. — J. 128 b, 10.

Wolgast: Andr. 578 b, 15. — Greg.
578 b, 15; II 20 b, 30.

Cocceius. Penzlin: J. 333 b, 20.

Roch, Rod, Rochs, Rote, Rohs, Coquus, Coccus, Elisabeth, geb. Sibrand II 10, 45. — Herm. 6, 45. — Jasper 9, 40. — Juditha 534, 35.

Boitzenburg: Bertold 116, 25.

Bülow: J. 343, 45.

Demmin: Barthol. 297, 40.

Friedland: Joach. 380 b, 40.

Güstrow: Rasp. J. II 105 b, 15. — Pet.

II 181 b, 15; 185, 5.

Helsingborg: Severin Jani II 109, 5.

D. Hildesheim: Penning 108, 15.

Kolberg: Enwald 146, 5.

Lübeck: J. 426 b, 40. — J. 622, 30.

D. Münster: L. 126, 5.

Neu-Brandenburg: Joach. 209, 35.

Neuentirchen, Dithmarschen: Bartold; Hartm.; Rif. 589, 20.

D. Osnabrück: Thomas 179, 15.

Quernheim: J. 96, 40.

Rostock: Christ. 532 b, 35; 558 b, 20; 596 b, 40; 598, 40; 614 b, 15. —

Hieron. II 47 b, 15. — Joach. 532 b, 35.

Rügen: Rif. 49, 10.

Schlawa: Mart. II 97, 25.

Stadthagen: J. 381, 15.

Stralsund: Alex. II 10, 40. — Henn.

Christ. II 139 b, 35. — Joach. Christ.

II 10, 40; 137 b, 10; 143, 35; 146,

10; 147, 45. — J. 325 b, 30. — R.

Christ. II 189 b, 15. — Pet. 527 b, 5.

v. Robberig, J. J. 499 b, 25.

Rogerus. Thüringen: Barthol. 361, 30.

Röhler, Coler, Kähler, Kölerus, Colre II 224 b, 45. — Anna geb. Stiveleben II 5 b,

10. — Christ. II 86, 30. — J. 203 b, 45;

603, 45; II 5 b, 5. — Konr. 170, 20. —

Pet. 179, 40. — Sim. 395 b, 35; 398 b, 5.

Anklam: Jaf. 528 b, 45. — J. 486, 35;

524 b, 20. — Sim. II 5 b, 5.

Barth: Rasp. II 109, 35. — Laurent. II 86, 20; 108, 50.

Belgard: G. II 143 b, 55.

Frankburg: J. 556 b, 35.

D. Kammin: Henn. 159, 15.

Kolberg: Rasp. 499, 25.

Lassan: Joach. 76 b, 35.

Loig: Phil. 623 b, 10; II 32, 50.

Lübeck: J. II 113, 20.

Neu-Stettin: Pet. II 63, 10.

Pommern: Mart. 412 b, 15.

Röhler, Fortf. Rageburg: J. 517, 20; 528, 35.

Riga: J. 380 b, 25.

Rostock: Andr. II 178 b, 20.

Rügen: Matthei. 13, 20.

Schlawa: Mart. II 11 b, 5.

Sternberg, Refl.: Christ. II 65 b, 40.

Stettin: Baltf. 588 b, 15.

Treptow: J. 220, 10; 222, 50.

Wolgast: J. Phil. II 198, 40. — Jul.

355, 30; 405 b, 15.

Wulfsdorf, Pom.: Jul. II 55 b, 20; 73,

30. — Sim. II 17, 50.

Röhn, Röhne. Greifenberg: J. II 54, 35.

Greifswald: Joach. II 78, 20. — J. II 48, 45.

Lübeck: Frz. II 132, 30. — J. II 67, 40.

Rohlfeldius. Prenzlau: Bernh. 477 b, 25. — Joach. 477 b, 25.

Colet II 229 b, 20.

Roglow f. Caycow. Rügenwalde: Rif. 39, 40.

Rogteer. Kyri: Konr. 85, 5.

Rohs f. Roch.

Roh. Rügenwalde: J. 94, 10.

Colat, Collate, Kolathe f. Kolbate. Greifenberg: Bened. 233, 40. — Mart. 304, 35. — P. 337, 20

Kolavus. Rügenwalde: J. 304, 30.

Kolberg, Joach. II 182 b, 50; 185 b, 20. —

J. II 148 b, 15; 149, 35; 152, 30; 153,

5; 156, 40. 60; 159, 25; 173, 10. 20;

176, 30. 50; 180, 5. 20. 35; 230, 25. —

Konr. 452, 45.

Daber: Andr. 300, 35; 305, 55.

Kolberg: Gregor Daniel II 148, 50;

173, 20; 174, 30; 176, 50; 180, 10;

191, 30; 193, 50; 195, 20; 200, 50;

201, 5; 205, 35; 210, 40; 216, 50.

— Gottfelig Jaf. II 168 b, 35; 230,

25; 235, 45. — J. 577, 45.

Malchin: Joach. 333 b, 45.

Neu-Brandenburg: J. 81 b, 5.

Kolblat, Kolbladius, Kolblat. Kolstein: Joach.

432 b, 15. — Martus 432 b, 20; 448, 30.

Rostock: Alb. 441 b, 25.

Kolbate f. Colat. Greifswald: J. 314, 20.

Kolden-Kerd. Rügen: Christ. II 194, 25.

Koldhoff, Kolbehof f. Kaldenhoff. Pommern:

J. 445 b, 5.

Nichtenberg: J. 355, 40.

Koldig. Neumarp: G. 398, 30; 406, 20.

Kole. Arensburg, Livl.: Jaf. 624, 5.

Roler f. Röhler.

- Kolheinius.** Guben: Jonas 459, 25.
Kolhoff. Neu-Brandenburg: J. 153 b, 20.
v. Kollen. Pommern: Christf. 413 b, 30.
Kollens. Riga: Frj. 361 b, 20.
v. Koller. Pommern: Erbm. 550, 35. — Henn. 550, 35. — Rit. Magnus 416 b, 35.
Kollingius. Rügen: J. 388 b, 10.
Kollinus. Småland: Andr. Gudmundi II 38 b, 15.
Kollius. Lübeck: Elias II 48 b, 50.
Kollum. Groningen: Frj. 177 b, 40.
Kolmarus. Neu-Kalen, Refl.: Clemens 471, 30. — P. 471, 30.
Kolmeis, Anna 531 b, 20.
Kolner, Kölner, Pet. 112 b, 10.
 Köselin: J. 501 b, 5.
 Kolberg: J. 465 b, 20; 501, 40; 502 b, 35; 514, 25; 515, 30; 560, 10.
Kolpin. Treptow a/E.: Alex. II 67, 25.
Kolre f. Köhler.
Köls. Pasewalk: Mor. 160 b, 35.
Kolstrupius. Bohus, Schw.: Janus Jonas II 107 b, 40.
Kolte. D. Kammin: Pet. 164, 15.
Kolgius. Treptow a/R.: Laurent. 417, 30.
Kolgorius, Rit. II 85, 45.
 Greifswald: J. 368 b, 40.
Kolue. Drossen: Rsp. 95, 50; 101 b, 10.
Komeise. Werneuchen: Laurent. 104, 10.
Kommen f. Freiburg a/E.: Seba II 159 b, 50.
Konnind. Greifswald: P. 175, 40.
Konnnon, Henning 11, 5.
Kondaeus. Rügenwalde: J. 412 b, 20.
Kone. D. Kammin: J. 12 b, 5.
 Rendsburg: J. 361, 25.
Könedde. Kolberg: J. 351 b, 5.
Koner. Markt Brandenburg: Andr. 338 b, 35.
 Münster i/W.: Herm. 418 b, 10.
 Rorden, Ostfriesld.: Gerh. II 58 b, 35. — J. II 46, 45.
König, Koning, Rhoningk, Konnind, Konynt 440 b, 5; 477, 40. — David 557, 25. — Heinrich 593, 5.
 Demmin: J. 203, 35.
 Dresden: J. J. II 39, 50; 40, 15, 50; 43 b, 45; 46, 30; 49, 50; 50 b, 30, 50; 51, 15; 90, 60, 65; 91, 10, 35; 116, 25.
 Greifswald: Dav. 387 b, 35; 490, 35, 40; 528, 10. — Imman. 387 b, 35. — f. 366 b, 15; 444, 15. — Joach. 158 b, 20. — Mart. 528, 10. — P. 355, 30.
König, Fortf. Köselin: Adam Imman. 534, 10; II 31, 15. — Dav. II 63 b, 40. — f. 464, 5; 599, 20. — Imman. 464, 10; 522, 45; 534, 10; 557, 30; 577 b, 45; 593, 15.
 Lübeck: J. 68, 15.
 Raja: J.; Konr. II 8, 40.
 Reval: f. 628 b, 10.
 Stralsund: Alex. 125, 50.
 Weimar: Andr. Fab. II 119 b, 40.
 Wolgast: Bernh. 486, 30.
Koningshaven. Danzig: Mart. II 131 b, 20.
Kf. Königsmarkt II 150 b, 20; 159 b, 15; 192, 15; 216, 35; 239, 45. — Otto Wilhelm II 180, 40.
v. Koningstheim. Schles.: Sebast. 2. 431, 15.
Conn. Wolgast: Christf. 578 b, 15.
Konnind f. König.
Conon. Greifenhagen: Pet. 361, 20.
Konow. Malchin: Mart. 321, 15.
 Stargard, Pom.: f. 488, 40.
 Stettin: Jas. II 177 b, 30.
Konrad II 244, 15.
 Allendorf (Dibendorf, Allendorf?): 5 b, 30.
 Rassel: 4 Ann. 1; 8, 10; 10 b, 20; 17, 10; 18, 20; 19 b, 40, 50; 24 b, 20.
 Pasewalk: 18, 20.
Konrad, Konradus, Konratus, f. 141, 20.
 Dänemark: Rit. 57 b, 25.
 Danzig: P. 116 b, 45.
 Greifswald: Joach. 239, 15.
 Holstein: Pet. 420, 45.
 Köselin: Matthi. 628 b, 15.
 D. Lund: f. 136 b, 15.
 Ochsenfurt: Rich. 211, 35.
 Osterwid: Barthold II 139, 20.
 Stargard, Pom.: Joach. 43, 15; 67 b, 40; 90 b, 15; 92, 30; 95 b, 45; 113 b, 30.
 Ulzen: Bernh. 46 b, 35.
 D. Utrecht: Adolf 90, 25. — Gerard 90, 25.
Constenza 257, 65.
de Contrars 512, 30.
Kopave f. Cobabus. Stralsund: J. 89 b, 25.
Kope, Köpe. Greifswald: Rich. 377, 50.
 Schlawe: Jas. II 23 b, 25.
 Wollin: Mart. 412 b, 40. — Mart. f. 628 b, 40. — Siegf. 628 b, 35; II 46 b, 45.
Kopekin f. Köpke.

Röper, Roper. Bremen: Ruder 486 b, 40.

Greifswald: Dionysf. 173 b, 20.

Rostock: Theod. 561 b, 25.

Ropernige f. **Reppernittse.** D. Habelberg: Laur. 143, 5.

Röple, Rople, Copele, Roppelen, Ropelin, J. 141, 20.

Rathenow: Samuel II 140 b, 15.

Stralsund: Joach. 381, 20.

Ulfedom: J. 181, 15; 185, 5.

Ustad: J. 134, 20.

Ropman, Roepman, Copman. (Alt-)Damm: J. 27 b, 40.

Lauenburg: Andr. 202 b, 15.

Rügenwalde: Laurent. 387 b, 25.

D. Schwerin: Rif. 128, 20.

Stettin: J. 23 b, 25.

Stralsund: Mich. II 48, 25.

Roppelen f. **Röple.**

Röppeliu. Anklam: Stevelin 375, 25.

v. Röppen. Pommern: J. II 160 b, 30. — Werner II 160 b, 35.

Röppen, Koppe, Anna 179 b, 45; 180, 40. — Christf. 153, 5; 155 b, 15. — Gertrud 538, 10. — Emanuel II 3 b, 15. — J. II 3 b, 15. — Rif. 614, 15.

Anklam: Emanuel 411, 20; 565 b, 15; 582, 10. — J. II 26, 20. — J. II 26, 25. — Rif. 411, 20.

Brandenburg: Markus J. II 149 b, 15.

Freienwalde, Pom.: Joach. 72, 50.

Greifswald: Joach. II 126 b, 20; 152, 30. — Rif. II 168 b, 15. 45; 235, 10. 35; 236, 10. 50.

Kyrip: J. 139 b, 40.

Stettin: Christf. 444 b, 5; Simon 109, 30.

Stralsund: J. J. II 108, 45; 162, 10.

Wolbeg: Mich. 524, 40; 526, 10.

v. Roppenn. Pommern: Melch. Josua II 167, 50.

Roepfial. Prenzlau: J. 99, 30.

Rorbes. Malchow: J. 116 b, 5.

Rostock: Mich. II 46 b, 35.

Roryn. Dramburg: Rif. 126 b, 5.

Stargard: Pet. 66 b, 45.

Rorl. Greifenberg: Jaf. 528 b, 30.

Rorlin. Rügenwalde: Joach. 314 b, 20.

Cornelius, Corneli. Anklam: Pet. 417 b, 5. Löwen, D. Lüttich: Rif. 190, 25; 191 b, 45.

Rostock: J. II 67 b, 5.

Cornelius, Fortf. Sneed: 174 b, 30; 195 b, 40; 197 b, 25.

Rörningius 572, 30. 40.

Rorreus. Wogtorp, Schwed.: Pet. Laurent. 586, 35.

Rorfen, Anna II 3 b, 5.

Rorswandt, Cöhrswant, Rorswanten, Rorschwand, Rorschwang, Coorswant, Crudtswang 383 b, 50; II 81, 35; 134 b, 40. — Christf. 346 b, 20. — Rosp. II 178, 20. — Marie geb. Hagemeister II 13, 25.

Greifswald: Christf. II 31, 30; 165 b, 40; 167, 45. — Christf. 215 b, 20; 316 b, 40; II 178, 25; 234 b, 50; 236, 10. — (Sohn) Christf. II 234, 50. — G. 331, 40; 383, 35. 40; 384, 15. — Henning II 109, 40; 131, 20. — Hieron. 557 b, 45. — Rosp. 365, 20; 371 b, 35; 417 b, 10; II 13, 25; 31, 25; 94 b, 5; 172, 5; 178, 25. — Pet. 171 b, 25; 200 b, 25; 342 b, 30; 364, 10; 400 b, 45; 578, 10; 628 b, 20; II 13, 25; 134, 40; 171 b, 45. 50; 199, 25. 35; 235, 50.

Rurland: Christf. 461, 35.

Rübed: G. 401, 5. — Pet. 400 b, 45.

Stargard: Rosp. II 178, 20.

Stralsund: Christf. 557 b, 40. — Rosp. II 160 b, 25; 207 b, 40. — Pet. 557 b, 40.

Rort, Roert, Rorte f. **Curtius.** Gollnow: Anton. 188 b, 30.

Greifenberg, P.: Dan. II 74, 40.

Stralsund: G. II 72 b, 25. — J. 464, 50. — Mart. II 178, 5. — Zachar. II 48, 40.

Rortenbese, J. 3 b, 45.

Rorthlepell. Wolgast: Greg. 186 b, 10.

Rortholt. Burg, Fehmarn: Christf. II 32, 40. — Sim. II 106, 20.

Rostock: Christf. II 106, 25.

Rortschwang f. **Rorswandt.**

Corvinus, Corvinius, Corfinius, J. 435, 20; 437 b, 35.

Christiansstad: Rif. Trugilli II 108 b, 35.

Güstrow: J. 378, 40.

Holstein: Dav. 558 b, 15.

Rostock: J. 550, 20; II 67 b, 15.

Röfete. Greifenberg, P.: J. 88 b, 25.

Rosen. Reval: J. II 27, 15.

Roefter. Demmin: Gottf. Andr. II 181, 25.

Gosfeld. Friesland: *J.* 472, 15.
 Koskule, Andr. 61, 20.
 Koslerus. Prenzlau?: *Christ.* 574, 35.
 Koslin, *Rif.* 9b, 5.
 Kosliß, Koseliß. Bernau: *Bened.* 129, 30.
 Pustow: *J. R.; R.; Christ.* II⁵b, 25.
 Ushedom: *R.* 473, 20.
 Kosschade, Henn. 37, 30.
 Baren: *Otto* 17 b, 15.
 Koster. D. Kammin: *Henning* 32b, 10.
 Malschin: *J.* 71 b, 10.
 Pasewalk: *J.* 122b, 30.
 Schivelbein: *Mart.* 186, 50.
 Stargard, *Mess.*: *J.* II 106b, 50.
 Costius. Ruppin: *J.* 334b, 15.
 Koswid. Finsterwalde: *Abrah.* 589b, 10.
 Kote. Wolgast: *J.* 5, 25; 8, 10.
 Kotelmann. Treptow: *Jaf.* 377, 25. — *Matthi.* 465b, 45.
 Kottenius. Reval: *Thom.* 387b, 45.
 Riga: *Thom.* 405b, 15.
 Wusterhusen: *Greg.* 139, 30.
 Kötter. Braunschweig: *Ö.* 180, 20.
 Gotmann, Gotthmann, *G.* 428, 25; II 5, 40.
 — *J.* II 5, 30. — *J. J.* II 64b, 25. —
 Rudolf II 5, 35.
 Rostock: *J.* II 5, 40; 12, 45. — *J.* 451, 10.
 v. Köp, Frz. Kornel. 574, 40.
 Krabbe. Wiborg: *Retillus;* *Rif.* *Retillus* 47, 30; 51, 35; 53b, 40; 55, 50; 56, 20, 30; 56b, 35. 40. 55; 59, 20. 30. 35; 60b, 10; 66, 30. — *Mart.* 120, 45; 160, 30; 161b, 10; 162b, 35. — *Rif.* 50b, 30.
 Cragius, Crago, Cracius, Cilemann 234b, 10.
 Kammin: *Rif.* II 31b, 30.
 Stendal: *J.* 471, 35.
 Krale f. Krad, Axel Jeremias II 146b, 50.
 Schweben: *Axel* II 145b, 10. — *Eliaß* II 144b, 40; 145b, 5. — *Jaf.* II 145b, 5.
 Småland: *Jaf.* II 146b, 50.
 Kraler, Anna 559, 30.
 v. Kralevis, Kradewis, Alb. 526, 45. — *Alex.* 406, 15. — *Isabe* II 50, 25. — *Joach.* 434, 15; 555b, 20; 558b, 35; 566, 35; 573b, 40; 577, 30; 580, 25. — *Phil.* 406, 15. — *Bist.* 434, 15; 451, 25.
 Dietrich, Kr. Franzburg: *J.* 175b, 20.
 Greifswald: *Barthold* 548b, 45.

v. Kralevis, Fortf. Pommern: *Alex.* II 18, 30. — *Hans Christ.* 547b, 50.
 Postelß: *J.* 307, 35.
 Presenßke f. Rügen.
 D. Roestild: *J.* 18b, 45.
 Rügen (Presenßke): *Barthold* 367, 40; 377, 15; 386, 50; 396, 15. 50; 397, 40. 50; 400, 25. 30; 404, 30; 405, 15. 25; 410, 30. 50; 414, 40. 50; 415, 10; 419, 5; 423, 45; 424b, 55; 428b, 35. 40; 429, 20; 435b, 25. 35; 436, 25; 437, 45; 437b, 30, 35; 440, 25; 443, 25. 40; 448, 40; 449, 10; 454, 35; 455b, 15. 45; 456, 5. 10; 462, 35. 45; 468b, 30. 40; 469, 35; 474b, 40; 475, 45; 476, 5. 20; 476b, 25; 479b, 50; 480b, 30. 40; 481, 20. 30; 482, 35; 484b, 45; 485, 5. 35; 485b, 45; 489b, 30; 493, 45; 495, 20; 497b, 20; 500, 35; 501, 30. 45; 502, 30. 50; 503, 40. 55; 506, 20. 45; 507, 35; 508, 10; 509, 40. 50; 513, 15. 20; 515, 10. 50; 522, 10; 524, 35. 40; 525, 30. 60; 526, 15. 30; 529, 45. 50; 530, 15; 538, 40; 540b, 50; 541, 40; 543, 40. 50; 544, 20. 30. 60; 555, 25; 558, 25; 559, 25. 55; 566, 20. 45; 573, 35; 577, 10; 579, 30; 581, 45; 591, 5. 45; 593, 45; 594, 40; 599, 40; 600, 10; 605, 25; 607, 25, 30; 616, 25; 617, 35; 621, 45; 624, 45; II 89, 45; 90, 10. 15. 20. 25; 92, 20; 116, 5; 201, 20; 259, 10; 266, 45. — *Christ.* *J.* II 126, 5; 140, 35. — *G.* 228, 35; II 94, 30. — *J.* 347, 20. — *J. Andr.* II 126, 5; 140, 30. — *Katharina* 513, 20. — *Margarethe* 535, 10; 554, 40. — *Sophia Agnisa* 513, 20. — *Viktor* 559, 35.
 v. Krafow, Laurent. 201b, 30.
 Krafow, Cracovius, Krefow, *G.* 217b, 35; 224, 50; 226b, 20. 25; 227b, 50.
 Leipzig: *J.* 619b, 10.
 Pommern: *G.* 255, 10. — *Leonß.* *Axel* II 32, 35. — *Mart.* *Ö.* II 32, 30.
 Stargard: *Dav.* 311b, 30. — *G.* 308b, 30.
 Stettin: *G.* 220b, 25. — *J.* 29b, 30. — *Rif.* 31b, 20; 43b, 50.

Kram, Cramus. Treptow a/R.: Thom. 464, 35.

Wittenberg: Andr. 201 b, 30.

Kramer, Cramer, Krämer f. a. Cremer 478 b, 5.
— Anna 535, 40. — J. II 126, 50; 186, 10; 192, 45. — Mart. 432, 40.

Friedland, Pr.: Christf. II 126, 5.

Pyriß: Christf. 426, 5. — Esaias 412 b, 30.

Reval: Gottschf. II 39 b, 10.

Stargard: Dav. 286 b, 5. — Jsaak 334 b, 5.

Stettin: Daniel 432, 45; 435 b, 20; 459, 40; 483 b, 30; 497 b, 10. 15; 537 b, 25. — David 460 b, 20. — J. 537 b, 20. — J. Christf. II 212 b, 10; 214, 15; 216, 55; 224 b, 50. — Phil. 478 b, 5.

Stolz, P.: J. II 23, 30.

Krampasse. Rügen: Matthi. 104 b, 5.

Kran, Kraen. Landsberg a/W.: J. 67, 30; 73, 30.

Kranach. Wittenberg: Christf. 310 b, 25.

Kranger. Stargard: J. 16, 20.

Kranich. Wehlau: Mich. II 66 b, 25.

Crantius. Hamburg: P. 304 b, 15.

Krappe, Crappius. Wefenberg, Weßl.: Matth. 381, 35.

Wittenberg: Hieron. 214, 25; 236, 25, — J. 214, 20.

Wolgast: Matth. 549, 45. — Rif. 549, 40.

Crasemann. Treptow: Joach. 339 b, 20; 564, 10; II 28, 20.

Craske. Stralsund: Blas. 74 b, 10.

v. Kraßow. Rügen: Anton 321 b, 50. — Christf. 528 b, 35; II 88, 30. — Dan. 277 b, 30. — Dan. G. II 237, 10. — S. 53, 30. — J. G. II 88, 30. — Maur. 556, 30. — Melch. Christf. 556, 30.

Kraßow, S. 70 b, 35, 40.

D. Roestild: Joach. 151, 20.

Crato, Anna II 7 b, 45. — Everh. 362 b, 25.

Craz, Kraz, J. Christf. II 177, 45. — Sam. II 177, 40.

Boltenhagen: Phil. Christf. II 231, 25.

Neu-Warp: J. II 53, 20; 86, 25.

Seerhausen: Balthaf. II 89 b, 10.

Stendal: J. 415, 45. — J. Jaf. 415, 40.

Craczele. D. Rammin: Jaf. 169 b, 10.

v. Krause. Pommern: S. W. II 86 b, 20. — J. J. II 86 b, 20.

Krause f. Kruse, Cusproß. 533, 45. — G. 383, 15; 446 b, 5. — Zisebe 531, 40. — J. 446 b, 5.

Rammin: Jaf. Valent. II 177 b, 35. — Joach. 444 b, 5.

Lauterfeld: Sim. 390, 15.

Neu-Brandenburg: Graßm. 499, 25. —

Gottfr. II 77 b, 25; 128 b, 15. — J.

Leonh. II 113 b, 40.

Rostock: Joach. II 5, 50. — Pet. II 5, 50.

Krauthoff. Buxtehude: J. 178, 10.

Neu-Brandenburg: Christf. 499, 40; 500, 40; 503, 25; 622, 15; 624, 35.

Schwerin: Jaf. G. II 164, 5. — G. Jaf. II 167 b, 50.

Kravel. Treptow: Mart. II 132, 20.

Krebs vgl. Krevet. Anklam: Dionys. 235, 25. Herford: S. 446, 20.

Rostock: Joach. II 101, 20.

Stargard: Matthi. 575, 5.

Krechelendorp. Anklam: S. 20 b, 15.

Krege, Kreghe vgl. Kregghe. D. Rammin: Christf. 34 b, 15.

Kolberg: Ruf. 160 b, 35.

Kregenberch, Creienberch. Treptow a/R.: Mich. 185 b, 45; 194 b, 15; 296 b, 50.

Kregher f. Krüger. Barth: J. 41, 25.

Kreichgang f. Kreuzgang.

Creienberch f. Kregenberch.

Kregghe vgl. Kreg. Neuentamp: P. 187 b, 10.

Creinovius. Grabow, Weßl.: J. 418 b, 5.

Creitlow, Cretlow, Crietlow. Greifenberg, Jaf. 627 b, 35; 631 b, 45. — Joach. 627 b, 35. — Mart. 627 b, 30; II 53, 5.

Labuhn bei Regenwalde: Dan. II 8, 50. — Joach. II 8, 50.

Pentun: Christf. 460, 40.

Schönenwalde: Joach. 399, 15.

KreLOW f. Krafow.

Crellius. Rügen: Joach. 522, 50.

Kremer f. a. Kramer, Balthaf. 35 b, 35. — J. 3, 25.

Brandenburg: David 314, 25.

D. Rammin: J. 97 b, 45.

Riegnitz: Greg. 21 b, 10.

Ruppin: G. 46, 20.

Stargard: Balthaf. 256 b, 25. — Mart. 256 b, 25.

Kremer, Fortf. Tennstedt? Denstedt, Thür.?:
J. 3b, 5; 11, 15; 12b, 20.

Wittstock: Rif. 29b, 15; 32b, 45; 34,
20; 35, 35; 35b, 35; 36, 10; 36b, 25;
38, 15; 38b, 40; 40b, 10. 35; 41,
25. 40; 42b, 5; 43b, 45; 44, 10;
44b, 35. 45; 45, 25; 47, 5. 10; 48, 35.

Kremon. Greifswald: J. 421, 40; 462, 35;
468, 20.

Krempenz. Anklam: Thom. 286b, 40.

Krenze. Stralsund: Dan. 239b, 20.

Kren. Greifenberg: G. 472, 20.

Krenow, Krenso. Anklam: Joach. 304b, 40;
305, 45.

Kresle. Gardelegen: Thom. 415, 45.

Kresmer. Usedom: Henning 178b, 25. — J.
585, 30.

v. Cressel. Halle: W. 504b, 5.

Kretel 3, 30.

Kretlow f. Kreitlow.

Krety, Kreti. Bremen: Christ. J. II 162, 35.
Güstrow: J. II 3, 10. — Rif. Gall.
II 3, 10.

Kreuch. Schles.: Laurent. 209b, 30.

Kreuchfeld, J. 441b, 45.

Kreuzgang, Kreichgang. Gransee: Jaf. II 120,
35. — J. II 168b, 40.

Krevel vgl. Krebs. Greifenberg: P. 353, 10.
Stralsund: Konr. 620b, 20.

Kriete. Kremen: J. Rasp. II 197, 30.

Krietlow f. Kreitlow.

Krigius. Schles.: Balth. 361b, 25.

Krigl. Ostgothland: Pet. Thomae 434b, 30.

Kridow. Brandenburg: J. 452, 25.

Krill. Greifswald: Rasp. 344, 5; 345b, 50;
346, 10. — Otto 354b, 5.

Krimmellus. Bunzlau: Rasp. 334b, 20.

Krineus f. Krun.

Krins, Kringius. Holstein: J. II 31b, 35.

Rügen: J. 286b, 40. — Laurent. 188, 25.

Kringovius. Anklam: Mich. 297b, 25.

Krisenius. Freienwalde, Pom.: Uir. II 190,
20.

Krisow. Gnoten: Joach. II 74b, 5.

Malchin: J. 233b, 45.

Krispus. Rostock: Jaf. 246, 25 = Crusius.

Krissow. Anklam: Rif. 239, 20.

Kriwege, Kriwesse, Kriwtze. Rostock: Alb. 5b,
10; 9b, 45.

Stralsund: Augustin 100b, 15. — Ever-
hard 16b, 5.

Kricze. Livland: Gerard 29b, 35.

Krochel, J. 141b, 45.

Kufum: J. 557, 5.

Krochmann. Hamburg: Herm. II 204, 30;
206, 25.

Kroen. Greifswald: Pet. 597, 40.

Kramme Kroege, Kroghe. Hamburg: Paris
191, 30.

D. Havelberg: Joach. 158b, 30.

Kroy, Herzog Ernst Boguslav von 543, 35.
40; 545, 20. 45; 545b, 50; 546b, 5. 15.
25. 45. 50; 547, 10; 553, 40; 554, 45.
50; 556b, 5; 558, 45; II 159, 5; 239,
30; 266b, 55.

Krod, Crod, Krood f. Krake u. Peter (War-
berg). Holstein: Jasp. 6, 23.

Ostgothland: J. Johannis II 39b, 15.

Schweden: Israel Jonae 494, 35; 502b,
55. 60.

Småland: Dan. Bergeri II 107b, 35.

Warberg: Helgo 44b, 40.

Krottsch. Brieg: Balthas. II 53b, 45.

Krodisius. Stralsund: J. Balthas. II 154b,
5; 167b, 40. — Balthas. II 154b, 5.

Krolowe, Erolovius, Agnes geb. Steneke
II 5b, 10.

Greifenberg: Phil. 238, 15.

Krdin: Andr. Pet. II 5b, 10. — Pet.
II 5b, 10.

Kolberg: Christ. 459b, 20. — Jaf.
160b, 35.

Krombom, Matthi. 142b, 15.

Krommon, Henning 7, 5.

Kron, Croehn, Krohn f. Krun. Abtshagen,
Pom.: Jaf. II 53b, 40.

Erfurt: J. Fab. 451, 35.

Greifenberg: P. 283b, 20.

Greifswald: Joach. 375, 10. — Matthi.
445, 5; 500b, 20.

Hamburg: Penn. II 204, 10.

Kolberg: Mart. II 68b, 50; 71b, 45.

Treptow: Mart. 596, 30.

Kronerus. Leutichau, Ung.: J. II 35, 40.

v. Cronhiort. Schweden: Abrah. II 39b, 20.
— Laurent. II 39b, 20.

Kropius f. Cruppius. Rades: Pet. 314, 30.

Småland: Jör. Jonae 495, 35.

Krossenn. D. Premisl?: P. 142b, 30.

Krovele. Stolp, P.: Jaf. II 179, 15.

Kroy f. Croi.

Cruciger, Rasp. 225, 5.

Crubelius. Burg: *§.* 411 b, 45.
 Krubtzwanz *f.* Korbwandt.
 Krueg. Mainz: *§.* 445 b, 25.
 Cryggaea, Margarethe 536 b, 20.
 Krüger, Croger, Krogger, Anna 533 b, 20.
 — Bernh. 24, 10. — Christina 537 b, 5.
 — Gese II 9 b, 40. — Jakob 117 b, 35.
 — Joach. 154 b, 45; 277, 5; II 163 b, 20.
 — J. 78, 30. — Mich. 339, 25.
 Barth: Thom. II 32, 20 *f.* Kregger.
 Beelig: Urban 105 b, 45.
 Belgard: Dan. 461, 20. — P. 433 b, 5; 450, 35.
 Berlin: Christ. II 120, 25.
 Brandenburg: J. 452, 35.
 Bütow: Bernh. II 6, 30. — J. 628, 5; II 6, 30.
 Bügow: Matthi. 339, 5.
 Daber: Joach. 417, 35.
 Demmin: Rif. 163 b, 20.
 Falkenburg, Neumark: J. II 168 b, 5; 169 b, 5.
 Friedland: J. 288 b, 5.
 Gollnow: Mich. 152, 30.
 Greifenberg: Dav. II 38, 20. — Jaf. 307, 25.
 Greifswald: *§.* 504 b, 50. — Jaf. II 194, 25. — Pet. 96, 20; 183 b, 15.
 Grimmen: Christ. 425, 25. — J. 328 b, 30.
 Guben: Balthaf. 297 b, 35.
 Händhagen: Jaf. II 179 b, 5.
 D. Havelberg: Ant. 97 b, 15; 185, 40.
 D. Kammin: Jaf. 77 b, 40; 108 b, 20. — Rif. 14 b, 25; 30, 25.
 Keng: *f.* Andr. II 196 b, 45; 203 b, 30.
 Kößlin: Andr. 577 b, 45; II 23, 20.
 Kolberg: Joach. 578 b, 30. — Simon 353, 35; 439, 20.
 Lübed: Jaf. 3, 30.
 Neu-Brandenburg: Christf. II 197, 25.
 Pasewalk: Rasp. 416 b, 25.
 Plathe, Pom.: P. 316 b, 30. — Vincenz Dan. II 168, 40; 169 b, 5.
 Polen: Christ. II 189, 30.
 Pommern: Barthol. 405, 40.
 Prenzlau: J. 347 b, 5.
 Prißwall: Bernh. 25, 15.
 Reep: Jaf. 309, 10.
 Schlawe: J. 185 b, 35.
 Schonen: J. Bertili II 154 b, 20.

Krüger, Fortf. Stettin: *§.* II 26 b, 5. — Joach. II 30, 45; 39, 30. — Josua 562, 50; II 9 b, 5. — Phil. II 49, 35.
 Stralsund: Christ. II 8, 30. — *§.* 523, 30. — J. 631 b, 25. — Simon 452 b, 15; II 8, 30.
 Tangermünde: Joach. 320 b, 10.
 Treptow a/R.: Andr. 239 b, 30; 248 b, 20. — Joach. 192 b, 25. — Ruf. 303, 45. — Rif. 89 b, 20.
 Tribsees: Rif. 28, 5; 156, 5.
 Usedom: P. 29, 15; 71 b, 50.
 Wedel, Mt. Brandenburg: J. 308 b, 30.
 Krulenberg. Prenzlau: *§.* 561 b, 5.
 Crucow. Greifswald: *§.* 16 b, 10.
 Krul, Krule, Kruel, Krulle. Demmin: Joach. 122 b, 45. — Pet. 191 b, 50; 194, 25; 196 b, 45; 218, 15; 248 b, 50; 298 b, 25.
 Ralschin: Joach. 154, 35. — Rif. 146 b, 10.
 Neu-Brandenburg: Joach. 245 b, 15.
 Neuenburg, Rgb. Marienwerder: Rif. 21, 15.
 v. Krummel. Dunnow: *f.* 256, 25.
 Krummel. D. Kammin: Pet. 87 b, 10.
 Bollin: Andr. 408, 40.
 Krümmelin, Krummelio. Stettin: Dan. 575 b, 10; 628 b, 20.
 Krummenhusen. Greifenberg: Rasp. 162, 5. — Ruf. 116 b, 35.
 Krumpen, Krumpe. D. Karhuus?: Jaf. 118, 25; 120, 40.
 Schüttorf: Stigo 162, 20; 162 b, 30, 35.
 Krun, Krune, Krineus *f.* Kron, Alb. 16, 5.
 Lübed: *§.* 231, 20.
 Treptow: Joach. 391 b, 5. — J. 233, 40; 310 b, 30.
 Krupesack. Strassburg: J. 191 b, 30.
 Cruppius *f.* Cropius. Stolp, P.: Jaf. II 70, 30.
 Kruse, Crusius *f.* Krause, Daniel 400 b, 10.
 20, 25. — *§.* 526 b, 20. — Jaf. 250, 25; 277 b, 40; 282, 15, 20; 284 b, 25, 60; 289, 25, 35, 40; 290 b, 20; 291 b, 30; 292, 5; 299 b, 35. — J. 41, 10; 55, 20. — Rubert 49, 35. — Mart. 335, 30. — Simon 3, 35.
 Anklam: *§.* 433, 50. — Hippolyt II 75 b, 30. — Matthi. 433, 40; 452, 5.
 Bahn: Adam 438, 45; 443, 15. — J. 339 b, 15.
 Barth: *§.* 80, 30.

Kruse, Fortf. Alt-Damm: J. 28 b, 10.
 Dithmarschen: J. 452 b, 45.
 Eternförde: R. 375 b, 20.
 Frieland, Meßl.: G. 394 b, 20. — Joach. 416 b, 20.
 Greifswald: Jaf. II 114 b, 40; 140 b, 20. — Ritodem. 227 b, 5; 228, 45.
 Grimmen: Immanuel 430, 15. — Bogisl. II 115, 10. — J. Christf. II 11 b, 40; 33 b, 20. — Christf. II 11 b, 40.
 Gulgow: Utr. II 25, 40.
 Guprow: Mich. 352 b, 45.
 Forst: Rit. 167 b, 30.
 Kammin: Barthol. 167, 5. — Christf. 460 b, 50. — G. 343 b, 45; 460 b, 50. — Mich. G. 460 b, 50. — Rit. 307 b, 35.
 Königsberg, Rmt.: Kasp. 422, 5.
 Königsberg, Pr.: J. II 38, 40.
 Kolberg: Dan. 381 b, 40.
 Levenhagen, P.: Jaf. II 226, 15.
 Malchin: Pet. 316 b, 45.
 Mecklenburg: G. Christf. II 64 b, 45.
 Neu-Brandenburg: G. II 58, 25.
 Rostock: Andr. 585, 10. — Jaf. (Crispus) 246, 25; 248, 10; 286, 25. — Joach. II 59, 20. — Leonh. J. II 59, 20.
 Rügen, Altengirben: Pet. 74, 10.
 Schles.: J. 558, 10.
 Schweden: Benez. Olai 421 b, 35.
 Stockholm: Axel II 32 b, 15.
 Stralsund: G. II 32 b, 15. — Joach. 182, 10; 355 b, 35; 517 b, 20; 622, 5. — J. 416, 5. — Wichmann 80 b, 15; 95, 20, 25; 101 b, 15; 106 b, 35; 110 b, 45; 115, 10; 117, 30, 40, 55; 118 b, 35; 120 b, 30; 121 b, 10; 123 b, 40, 45; 124, 30, 40, 45; 127, 5, 30, 40; 129, 15, 25; 130 b, 25; 132, 5, 10, 20; 133, 10, 15, 25, 55; 134, 10; 135, 5, 20; 136, 30; 137, 55; 138, 15; 139, 10; 141, 10, 15, 30; 144, 5, 20, 40; 145, 40; 146, 25; 146 b, 45; 148, 5, 10; 149, 25, 30, 40; 150, 35; 152, 20; 161, 45; 167, 25; 171, 15; 172 b, 35; 174, 45; 176, 10, 20; 177, 10; 179, 25; 180, 10; 186, 40; 187, 40, 55; 189, 40; 190, 10; 197, 25; 199, 20; II 246, 25, 55; 247, 15, 35.
 Treptow: Pet. 148, 15.

v. Krusete. Herzbruch: Fab. 171, 25.
 Krusemann. Greifswald: Joach. 473, 5.
 Krusepeter, Penn. 12, 15.
 Krusimontanus. Schweden: Rit. 395 b, 25.
 Krutmeier. Riga: Herm. 362, 25; 363 b, 15.
 Kruttswanß f. Krosswandt.
 Kubabuß f. Cobabuß.
 Kubale f. Cobabuß.
 Kube. Königsberg, Rmt.: Adam II 139, 35.
 Kucheneder. Arnswalde: Mich. 265, 20; 298, 45; 300 b, 15.
 Stettin: Mich. 355 b, 50.
 Kuhne. Buxtorf: Andr. 438 b, 20.
 Kuhn, Cuno, Cunow. Halberstadt: Steph. 398, 20.
 Landsberg, Pr.: Christf. 488 b, 50; 500, 30; 502, 50; 502 b, 55.
 Malchin: G. 433, 10.
 Radamer. Kolberg: Regib. 452, 15.
 Kulau, Henning 22 b, 20.
 Kulebars, Kulbars. Anklam: 611 b, 45; 613, 30.
 Ribnig: J. Andr. II 190, 25.
 Kuleman, G. 37 b, 10.
 Culenius, Culerius. Oldenburg: Rit. II 32, 45; 34, 50.
 Culhase. Lübeck: J. 5, 10.
 Culovius. Penzlin: J. 381, 15.
 v. Kuthausen. Wisland: J. G. II 25, 45.
 Kummelberger. Barth: J. 390 b, 15. — Mich. 377 b, 20.
 Cummelius. Gutin: J. II 37, 40.
 Kummerow, J. 9 b, 25.
 Rügen: Christf. 309, 5.
 Kunde, Kundius. Köslin: Pet. 321 b, 30.
 Kundenreich, Anna Judith II 6, 5.
 Kolberg: Christf. 585 b, 25.
 Kungendorff, Ant. II 132 b, 15.
 v. Kunigem (Cuningham). Schottland: Rob. II 27, 20.
 Kunst. Kammin: G. 163, 30.
 Raugard: Mich. 516 b, 25.
 Kunze, Kunz. Greifswald: J. II 109 b, 5; 128, 15.
 D. Keßlau: G. 165, 10.
 Stettin: P. 452 b, 30.
 Kunzmann, Kunzmann. Kammin. G. 535 b, 15. — J. G. II 137, 10; II 201, 50; 207 b, 15. — Ursula geb. Suringer 535 b, 15.
 Lobenstein, Reuß: Jaf. 535 b, 35. — Christf. 548, 50.

Rueprell, Henn. 186 b, 20.
 Rura. D. Rammin: Matth. 166, 40.
 Rurbeß. Habelberg: J. 23, 20.
 Curio, G. 205, 15.
 Curius. Greifswald: J. 390, 40.
 Rurland, Elisabeth Magdalena, Herzogin v.
 370 b, 45; 371, 20. — F., Herzog 370,
 45; 371, 20; 379, 5. — W., Herzog 349, 25.
 Curlebele. Stralsund: J. 3, 15.
 Curtius f. Kort. Barth: Phil. 409, 30. —
 Steph. 418, 5.
 Damgarten: J. II 11 b, 30. — Phil. II
 11 b, 30.
 Stralsund: Dettlev II 8, 35. — G. II 8,
 35.
 Rhurwig. Nauen: J. 312, 10.
 Cusanus. Stralsund: Rif. 239 b, 30.
 Ruchius. Wiedenbeia, Schl.?: Mich. 517, 35.
 Rufe, Rufus, Ruese, Rnefe? Barth: f. 126,
 15; 127, 55.
 Stralsund: Joach. II 68 b, 50; 72, 5.
 Treptow: Pet. 145, 15.
 Rusef, Joach. 178 b, 15.
 Prenzlau: Mich. 588, 45.
 Rostock: J. f. II 125, 15.
 Rufenow. Usedom: Mich. II 139 b, 10.
 Rufferow, Rufferow. Rügenwalde: Pet. 465, 45.
 Stettin: f. 8 b, 35; 18, 20.

v. Rüffow, Christ. 201 b, 40; 236 b, 45.
 50; 238 b, 45; 239 b, 10. 25; 240 b, 15;
 247 b, 45; 249 b, 10; 255, 20; 275 b, 15;
 281 b, 30; 334, 35; 336 b, 50. — Christ.
 Utr. 445, 45. — Graßm. 336 b, 45; 382 b,
 35; 397, 15; 480, 30. 35; 485, 35. 40.
 — E. Phil. 407 b, 35. — Hans II 79 b,
 5. — Jas. 445, 45. — J. 445, 40. — Mich.
 221, 30; 243, 40; 249, 5; 255 b, 15; 445,
 40.
 Rlogin: Rasp. 560 b, 50.
 Pomm.: f. II 23 b, 35. — Christ. Rasp.
 II 77 b, 45. — Sebast. G. II 77 b, 45.
 Rüffow. D. Rammin: G. 174, 25.
 Pyriß: Sim. 235 b, 25.
 Herzogth. Stettin: Sim. 7, 25.
 Rusterus. Gnoien: Joach. 380, 25.
 Metl.: J. 398 b, 20.
 Rustobis. Ringen: f. 112 b, 5; 124 b, 5;
 II 246, 45.
 Rustor. Neu-Brandenburg: Joach. 311 b, 30.
 Ruter, Cutherus. Neu-Brandenburg: J. 345,
 15.
 Pommern: G. 523 b, 30.
 Stolp: Rif. 551 b, 5.
 Rüz. Stettin: f. II 96 b, 25.
 Ry f. Ri.

R.

Rabbun. Stolp: Christ. 202, 15. — J. 198 b,
 25.
 Radenke. Kolberg: Jas. 176 b, 50.
 Radeß, Radesen, Radesius, Regina II 11, 35.
 — Sophie geb. Svalch II 11, 45.
 Alt-Damm: Konstantin II 106 b, 25.
 Stettin: Christ. II 11, 40.
 Treptow: Jas. 375, 30.
 Radeschin f. Radelij.
 Rabin f. Rebbin.
 Radewici, Radewicus, Radewich, Radewig.
 Alt-Damm: J. 173 b, 15.
 Greifenberg: 44 b, 5.
 Greifswald: J. 4 b, 40; II 248, 5 ff.
 Pyriß: Balt. 307 b, 20.
 Schivelbein: 14 b, 20.
 Stralsund: Christ. II 139 b, 35. — Steph.
 318, 20.
 Radius. Oscherleben: Christ. II 17, 40.
 Radovius. Reval: Matthi. II 170, 45; 171, 40.

v. Raffenß. Lüneburg: G.; f. 527 b, 25.
 Raffert. Lübeck: G. 265, 25; 269, 50; 278,
 55; 279 b, 5.
 de Lagardie f. Gardie.
 Raghebusch. Rügenwalde: Jas. 116 b, 50.
 v. Ragerfeld. Schweden: Israel II 105, 10.
 Ragonis. Dänemark: J. 72, 35.
 Ragonius. Stadagriensis, Dän.: Mart.
 366 b, 15.
 Ragus. Danzig: Jas. II 6 b, 15.
 Rolberg: Dan. II 55, 20; 76, 45; 85,
 15. 35; 91, 5. 10; 92, 55; 94, 40;
 95 b, 20; 100, 25. 30; 105 b, 40;
 118 b, 25; 121 b, 50; 126 b, 55;
 127, 5; 127 b, 10.
 Rahrhon, Per II 43 b, 5.
 v. d. Rale. D. Utrecht: Rif. 53 b, 30.
 Radmann. Rvland: Barthol. II 95, 35.
 Lampe. Greifswald: Ant.; J. 386 b, 40.
 Wolgast: Thom. 310, 15.

Kampert, Kamprecht, Lambert, Jaf. 372, 5.
 — Maria II 5b, 30. — Rif. 21, 30.
 Bernau: Laurent. 292b, 45.
 Friedland, Meßl.: Jonas 549b, 40.
 Golschen: Laurent.; Mart.; Matth.;
 Samuel 538, 5.
 Kößlin: Rasp. 627b, 25.
 Kolberg: Joach. 596, 25.
 Magdeburg: Joach. 3b, 30.
 Pommern: G. II 135, 30.
 Treptow: Theob. II 20b, 45.
 Ulfom: Jaf. 365b, 25. — Mart. 368b,
 40.
 Verchen: G. 417, 10.
 Kamfide, Kammeffide, J. 3, 15; 5b, 30. 35;
 6, 15; 7b, 40; 9, 30; 10, 5; 11, 10; 13,
 50; 15, 10; 16, 35; 17, 15. 35. 45; 18b,
 30.
 Kanchorst. Westfalen: Willin 470b, 15.
 Kand, G. 193b, 25.
 Kandelius. Ostgothland: Pet. Torgeri II 54,
 45.
 Kantgreve, Landtgraff. D. Mainz: G. 11, 45.
 Stettin: G. J. II 185, 20.
 Landynd, Landid. Frankfurt: Matthi. 134b,
 35; 141b, 20.
 Landinius. Bärwalbe: Rich. 499b, 45.
 Landman. Lorgau: G. Rud. II 112b, 35.
 Landreiter. Rostock: Joach. II 225, 40; 226b,
 50; 230, 30; 235, 45.
 Lanerius. Småland: Jonas II 219, 25.
 Langbein. Fufum: Pet. II 54b, 40.
 v. Lange. Dänemark: Gundaes; J.; Tycho
 357b, 45.
 Lange, Langhe, Langhen, Andr. 120, 40;
 121, 5. — Anna 537b, 10. — Christine
 — II 13b, 15. — Herm. 52b, 40. — J.
 16, 10. — Sibylle II 10, 40.
 Anklam: Christf. II 19, 10. — Dan.
 451b, 25.
 Bahn: Dan. 464b, 20.
 Bergen, Rügen: Joach. II 65, 45.
 Bremen: J. J.; Theob. II 10b, 45.
 Daber: Dav. 459, 5; 462, 40.
 Dänemark, D. Roestilb: Hartwig 146,
 5; 153, 30; 156, 20; 157, 35.
 Dithmarschen: Hartwig 421b, 10.
 Gardelegen: Jaf. 286, 5.
 Groß-Glogau: G. II 102, 50.
 Greifswald: Christf. 328, 40. — Frj. II
 63, 40. — G. 17, 30; II 74b, 35. —
 Friedlaender, Greifswald II.

Joach. 570b, 15. — Hans 382b, 25;
 383b, 25. — J. 431b, 10; 486, 40.
 — Roßmaß 203b, 40. — Maur.
 431b, 10. — Rif. 13, 40. — P.
 189b, 15; 233b, 45; 248, 20. —
 Theodericus 7, 45; 18, 15; 24, 45;
 25 Ann. 1.
 Halle: J. Mart. 619, 15.
 D. Hammin: Rif. 108, 55.
 Kolberg: Rif. 465b, 15.
 Leipzig: Phil. Rich. II 75, 20.
 Lübeck: Andr. 110, 10.
 Maffow: Christf. II 97, 5.
 Nördlingen: J. G. II 18b, 10.
 Pommern: Frj. 412, 25.
 Prenzlau: Bertr. 395, 10.
 Preußen (Heilsberg): Rif. 46b, 10. 20.
 40; 48b, 20. 45; 51b, 25; 55, 20.
 40; 55b, 30.
 Pyritz: Joach. 422, 10.
 Rügen: J. 152b, 40.
 Schlefien: Christf. 441, 35; 441b, 10.
 D. Schwerin: J. 33b, 50.
 Stettin: Christf. 434b, 5; II 61b, 15.
 — G. 446b, 20. — Guf. 619, 10.
 — Jaf. 304b, 5. — J. Phil. II 58b,
 5. — Melch. Christf. II 37b, 45. —
 Pet. 185, 25.
 Stralsund: Frj. 426, 20. — G. 215,
 50. — J. 121, 40; 241, 10; II 112,
 35; 130, 5. — Rudolf 240, 45. —
 Rich. II 67b, 35. — Rif. 85b, 10;
 II 144, 50; 157, 40.
 Teterow: J. 80b, 25.
 Treptow: J. 75b, 15.
 Wolgast: Rif. G. II 61b, 35; 75b, 25.
 Langheleff. Magdeburg: J. 9b, 5. 40.
 Langenbed, Langhenbete. Burchude: Herm.
 52b, 20; 56, 40; 60, 15; 61b, 30; 63,
 30. 35; 63b, 5; 66, 10. 15. 35; 66b, 5;
 69, 15. 25; 69b, 5. 10.
 Habelericus, Habelensiß: Dan. II 17, 15;
 35, 5. — J. II 37, 10.
 Hamburg: Garleus 145b, 5. — J. 142,
 25.
 Langenberg. Königsberg, Pr.: Graßm. II 20, 35.
 Langhenow. Wißmar: Mart. 35b, 45; 38, 5.
 Langepape. Gadebusch: J. 381b, 20.
 Langerius. Meßlenburg: G. 523b, 15.
 Langeschwager, Langeswager. Stralsund: Jaf.
 362, 5; 397, 55. — Mart. 242b, 40.

Langbalsius. Wiesenberg: *ſ.* 311 b, 40.
 Langmann, Langmannus. Melch. in: *J.* 312, 40.
 Neu-Ruppin: *Andr.* II 152 b, 25.
 Lant. Reßmar, Ung.: Konstantin II 77, 20.
 Landave, Langthafe. Antlam: Elias 531 b, 30.
 Rößlin: *J.* 442 b, 15. — *Mart.* 445, 15.
 Landavel, Landthavel, Rügenwalbe: *Mart.* 420, 20.
 Wolgast: *Christ.* 550 b, 40; II 132 b, 5.
Œ. *Christ.* II 144 b, 10. — *Nich.* 550 b, 40; II 171, 20.
 v. Lanten, v. d. Lanten II 234, 40; 236, 45.
 Bernh. 315 b, 45. — *Christf.* 338, 45;
 383, 35. — *Joach.* 451, 40. — *J. R.* II 96 b, 20. — *J. R.* II 131, 45; 240, 40. —
 Jul. Balth. II 96 b, 25; 131, 45. — *Melch.* 451, 45. — *Phil. Christf.* 599 b, 50; 603, 10; 603 b, 10, 45; 604 b, 40; II 92, 50; 99, 25; 150, 30.
 Pommern: *Joach.* Ridwan II 96 b, 20; 120 b, 15.
 Rügen: *Phil. Christf.* 536, 45. — *Balth.* 536, 50. — *Gust. Phil.* II 137 b, 20. —
 Bugisl. *Christf.* II 46, 5. — *Christf.* Rübiger II 27 b, 35. — *J. Œ.* 380 b, 30. — *Wido* 7, 30; 109, 45. — *Victorinus* 338, 40.
 Lant. Stralsund: *ſ.* 147 b, 30.
 Langius. Hamburg: *Mart.* 361, 10.
 Larsen. Kalmar: *Gust.*; *Christf.* 536, 30.
 Lasander. Småland: *Magnus Paquini* II 108, 5.
 Lasius. Palmstab: *J. Laurentius* II 231, 15.
 Lasse. Stralsund: *Mart.* 311, 45.
 Lassenius, *J.* II 111, 10.
 Lasser. Basel: *Laurent.* 337, 30.
 Lasterus. Pasewalk: *ſ.* II 209 b, 25.
 Laster. Stralsund: *Œ.* II 101, 40.
 v. Latelikh, Orf. v. Labeschin, Polen: *Stanisl.* 282 b, 20.
 v. Lathem. Stralsund: *Pet.* 314 b, 35.
 Lathusen. D. Minden: *Theodor.* 146 b, 15.
 Latomus. Westfalen: *Jonas* 355, 45.
 Laenburg, Frz. Herzg. v. 309 b, 30.
 Laenhagen II 122, 30.
 Prenzlau: *Christ.* II 113, 50.
 Stralsund: *Joach.* 241, 45.
 Laurelius. Westgothland: *Dlaus* 431 b, 40.
 Laurenberg. Rostock: *Jaf. Sebast.* 561 b, 35; 574, 10; II 157 b, 45. — *Konrad* 418 b, 10. — *Pet.* II 131 b, 45.

Laurentius, Laurencii, Laurenti, *Alb.* 121, 25.
 Christina II 4 b, 5. — *J.* 199, 45. — *Pet.* 69, 30. — *Sarah* II 9 b, 20.
Abd.: *Magnus* 53, 35; 59, 30.
 Barth: *Œ.* 438 b, 45.
 Berlin: *J. Samuel* II 182 b, 35; 195, 30.
 Dänemark: *Jaf.* 10, 10. — *Rif.* 409, 15. — *Pet.* 164, 45.
 Demmin: *Pet.* 75 b, 25.
 Friedland: *Matthi.* 499 b, 10.
 Geste: *Magn.* 293 b, 15.
 Gestliensis Suec.: *Andr.* 358 b, 20.
 Gotthland: *Bartholom.* 283 b, 15.
 Greifenberg: *Pet.* 597 b, 15.
 Hambraeus: *Jonas* 416, 20.
 Helsingborg: *Pet.* 379, 15.
 Holstein: *ſ.* 408, 45.
 Jütland: *Dvid* 21 b, 30.
 Lübeck: *J.* 378 b, 25. — *Pet.* 265 b, 15.
 Rysöping: *Rif.* 286, 10.
 D. Odense: *Œ.* 164, 25. — *Jvan* 43 b, 20.
 Ostgothland: *Jaf.* II 38, 35.
 Pubagla: 1 b, 35.
 Ripen: *Bened.* 43 b, 10. — *J.* 130 b, 35.
 D. Roskilde: *Alb.* 132 b, 40. — *Œ.* 108, 25. — *J.* 62, 25.
 Rostock: *Nich.* II 48, 10. — *Thom.* 505 b, 15.
 Schonen: *Abraham* II 98, 15. — *Laurentius* II 98 b, 40.
 Schweden: *Adam* 370, 5. — *Andr.* 350 b, 45. — *Elias* 355 b, 40. *Erich* 148, 10; 356 b, 10. — *J.* 358 b, 5. — *Laurentius* 421 b, 40. — *Magnus* 369 b, 50.
 Seeland: *Boetius* 39 b, 20.
 Småland: 325 b, 20. — *P.* II 48, 15.
 Strand: *ſerm.* 464 b, 45.
 Sundenberg, Schw.: *J.* 337 b, 20.
 Treptow: *Joach.* *ſ.* II 170 b, 20.
 Upsala: 146 b, 35.
 Wermland: *Jonas* 334, 20. — *Dlaus* 437, 5.
 Westerd: *Frz.* 111, 45.
 Westerst: *Pet.* 347 b, 15.
 Wiberg: *Pet.* 64 b, 20.
 Laurigerus. Salza, Thür.: *J.* 350 b, 30.
 Laus. Königsberg, Pr.: *Simon* 429, 50.
 Lautenius. Penzlin: *J.* 425, 20.
 Lauterman. Rostock: *J.* 443, 35.

Savardin II 187, 45.
 Sawe. Reep: J. 53, 10.
 Sebbin, Sebin. Strasburg, Mf.: Penning 394, 30; 527 b, 45. — Rapp. 523, 50.
 Sebenz. Ködlin: Mart. 355 b, 20.
 Sefeld. Bergen, Rügen: Daniel 588, 20; II 27, 10.
 Seftin. Belgard: S. 74 b, 20.
 Segow. Kammin: Joach. 192 b, 20.
 Sehnman, Sehnman, Seman, Scheman f. Seomannus, Bernh. 8, 15.
 Kolberg: Urb. II 23 b, 15.
 Stettin: Gottfr. 588, 45.
 Wismar: Andr. II 212, 5.
 Wittstock: Gabr. 631, 45; II 11 b, 35. —
 Jaf. II 11 b, 35.
 Sehmeier, Theod. II 1 b, 40, f. Seomeier u. Seomeiger.
 Sehe. Stettin: Christ. II 219 b, 30.
 Sehnmann f. Sehnmann.
 Sehnraue. Stade: Herm. II 105, 40.
 Seyfer, Syfer. Eilenburg: S. II 15, 50; 90, 45. — Polyfarp II 15, 50; 90, 45. — W. II 15, 50; 90, 45.
 Seiste. Demmin: Gerh. 581 b, 15.
 Seistekovius f. Seicob.
 Seisteman. D. Savelberg: Rif. 43, 25.
 Selew. Rügenwalde: Ant. 188 b, 30.
 Stralsund: Ant. 240 b, 45.
 Sele. Usedom: Mich. 106, 25; 112 b, 55.
 Seman f. Sehnmann.
 Seomeiger. Hamburg: Theod. 388 b, 5, f. Sehmeier.
 Semelow. Friedland, Mefl.: Samuel 562, 5.
 Semle, Semble, Semmele, Semblin, f. Semmichius,
 Caften 467 b, 5. — Pet. II 223 b, 25.
 Anklam: J. 417, 45.
 Barth: Christ. II 160, 10; 163 b, 25. —
 G. II 159 b, 50; 206, 20.
 Belgard: Rif. 73, 5.
 Büsum, Dithmarschen: J. 99, 30.
 Grimmen: J. 147 b, 30.
 D. Kammin: Alf. 77 b, 30. — J. 157, 10.
 Radow: Matthi. 315 b, 25.
 Prenzlau: Matth. 96 b, 40.
 Rostock: Jaf. II 65 b, 10. — J. II 136 b, 40.
 Rügen: Joach. 315 b, 20.
 Stargard: Matthi. 215 b, 35. — Matth. 231, 10; 248 b, 10, 25; 250 b, 30. —
 P. 215 b, 35.
 Semme, Semmius. Brandenburg: Joach. 96, 15.
 Kolberg: J. 163 b, 30.

Semme, Fortf. Plau, Mefl.: Christf. II 55 b, 15.
 Rügen: G. Christf. II 155 b, 20.
 Semmerhart. Thüringen: Frj. 451 b, 45.
 Semmerhirt. Usedom: Christf. 585, 30; II 30, 30. — Frj. II 67 b, 50.
 Semmichius f. Semle. Ködlin: M. 461, 25.
 Wolgast: Pet. 425, 35.
 Semmius. Poferiß, Rüg.: Jaf. 548, 5.
 Prenzlau: Gideon 347, 30.
 Rügen: Auguf. II 159, 40. — Joach. 332, 5; 341 b, 30; 409 b, 35. — J. II 36 b, 5. — Matth. 390, 10. —
 Matthi. 459, 25; 629 b, 60; 630, 15; 635, 10. — P. 352, 50; 459, 25. —
 Theod. II 36 b, 5; 73, 30.
 Stendal: Christf. 461 b, 40.
 Treptow: G. 375, 25.
 Semus. D. Brandenburg: Pet. 155, 45.
 v. Sendersheim. Ruhr, Franken: Klara Med-
 tild II 13, 35.
 Senefe. Stralsund: Matthi. II 125, 45.
 Senle. Bergen, Rüg.: Joach. 528 b, 40.
 Sentow f. Bentow.
 Senze. Bergen, Rüg.: Christf. 528 b, 20.
 D. Kammin: J. 163, 35.
 Königsberg: Mich. 184, 20.
 Pyriß: J. 94 b, 10.
 Senzele, Drossen: Pet. 61, 25.
 Senplow, Sentßlow. Rügenwalde: Mart. II 66, 30. — Phil. 425, 40.
 Seo f. Seuwe.
 Seo X., Papst 187 b, 40. — Pet. II 7, 5.
 Seß-Sely? (Kisechalkin): J. II 7, 5.
 Seunwarden: Biger 177 b, 25.
 Rügenwalde: J. 441, 10, 20.
 Stettin: Mart. 575, 15.
 D. Utrecht: Pet. 160, 45.
 Wollin: Joach. 312 b, 30.
 v. Seofeld. Schweden: Erich II 137, 35; 144, 40.
 Seomannus f. auch Sehnmann. Neu-Branden-
 burg: G. 387, 10. — Steph. 407 b, 10.
 Sanow: Urban 477 b, 40.
 Seonarts, Katharina 534, 30.
 Seonhard. Lauenburg, Pom.: G. II 101 b, 35.
 Leopold I., Kaiser II 180 b, 35; 188 b, 30; 230 b, 35.
 v. SepeL. Pom.: Christf. Adrian II 148, 15. —
 Joach. 418 b, 20. — Joach. G. II 148, 15. — R. J. II 155 b, 25. — Rapp. Matthi. II 152 b, 10.

Repel, Reepell, Joach. 507, 5. — P. 245, 30.
 Ufedom: Joach. 212, 5.
 Reppin. D. Rakeburg: J. 52 b, 40; 63, 15.
 Treptow a. L.: Joach. 173 b, 30.
 Repuß. Nyfiad, Finnland: Gebr. Josephi II 106 b, 15.
 Rerze. Warz: Pet. 58 b, 10.
 Rerzman. Greifswald: Mich. II 18 b, 25.
 Rese. D. Rammin: Rif. 87 b, 20.
 Resenip. Greifswald: Raffael 47, 20.
 v. Resso. Dänemark: Simon 44 b, 40.
 Rest, Konr. 8 Ann. b.
 v. Resten. Rügen: P. 100, 20.
 Restmann. D. Rakeburg: Theod. 107 b, 50.
 Restow s. Riscov. Stargard: Dav. 589 b, 45.
 Rettow. Körlin: G. Joach. II 190 b, 35.
 Stolp, P.: G. P. II 71 b, 15.
 Retzenow, Gerard 5, 40.
 Reuchius. Pafin, Pr.: J. 451 b, 35.
 Reuchovius. Upsala: Erich 424 b, 45.
 Reue. Rügen: P. 409, 25.
 Reuenhagen. Greifswald: Christ. 344, 25. —
 J. 344, 25.
 Stralsund: Rif. 337, 35.
 Reuschner, Reusner. Freiburg: Mart. 443, 20.
 Rödelin. Adam II 183, 20.
 Reinsberg, Sächs.: Mart. 414 b, 5.
 Reuwe vgl. Louwe, Klaus 117, 55.
 Reue. Stralsund: Henning II 74 b, 10.
 Reuehane, J. 32, 30.
 Reueher s. Riebeherr.
 Reuele. Prenglau: Mich. II 154, 35.
 Reueling, Stralsund: Gerh. II 113 b, 25. —
 P. 344 b, 25.
 Reuer. Stralsund: Rif. II 139 b, 40.
 Reveskow. Schottland: J. 292 Ann. 1. —
 Christina 292 Ann. 1.
 Revezow, Revesow, Revesow, P. 122, 5. 45;
 124, 50; 127 b, 45; II 247 b, 5.
 Rolberg: Greg. 618 b, 20.
 D. Schwerin: Rif. 113 b, 50.
 Revinus. Kalmar: Rif. II 47, 15.
 Reviuß. Bahn: Pet. 413, 35.
 Rewardie. Westfriesland: Rudolf 76 b, 15.
 Rewe. Körlin: Joach. 628, 5.
 Rewman. Dömitz: Ulr. G. II 112 b, 10.
 Ribbenow. Greifswald: Matth. 297 b, 35.
 Riberti. D. Lund: Jonas 159 b, 10.
 Richtenberg. Pasewalk: J. 595, 35. — J.
 Christ. II 154, 25.
 Rychterod, J. 70, 30.

Riebe. Göttingen: J. G. II 136, 45.
 Riebeherr, Riebherr, Rieueher, Reueher, Philo-
 stratus II 56 b, 35.
 Greifenberg: J. P. II 46 b, 20.
 Rolberg: P. 394, 20.
 Stargard: Joach. 290, 25; 305, 50;
 318 b, 30.
 Riebenbergl. Stettin: J. 551, 5.
 Riebenow. Greifenberg: Zachar. II 181 b, 30.
 v. Riechtfuß, G. F. II 27 b, 5.
 Rieberuß. Königsberg, Pr.: Daniel 477, 5.
 Rienele. Stralsund: J. II 120, 35.
 Rievestein, Emerentia 533 b, 45.
 Ritevei. Bergen: Rif. 280, 45.
 Grf. Pillie v. Pillienburg, Leonh. II 64 b, 15.
 v. Pillie. Schweden: Axel 572 b, 35; II 33 b,
 30; 41, 25; 43 b, 45. — Gust. Helmer.
 II 33 b, 30; 41, 25; 43 b, 45.
 Pilliehoel, J. 616 b, 15.
 v. Pillienström. Schweden: Axel II 9 b, 25.
 J. F. II 9 b, 25. — Gust. II 54, 40. —
 Joh. Nikodemus 624, 15; 630, 40; 634,
 10; II 9 b, 25; 28, 40; 39, 50; 40, 35;
 43, 45; 43 b, 20; 44, 15; 45, 35. 40. 45;
 50, 10. 15; 57, 45; 90, 30.
 Rilliewald. Småland: Erich Magni II 109 b, 5.
 Rimman. Danzig: Bernh. 5, 5.
 Rindeman. Greifswald: Rosp. 223, 15.
 Leipzig: F. 223, 15. — Laurent. 217,
 50; 220, 20; 221 b, 15; 222 b, 5;
 223, 10. 20; 226 b, 40; 227, 40;
 227 b, 45.
 Rastow: Andr. II 54, 20.
 Rostod: Joach. 508, 55; 561 b, 30; 574 b,
 10.
 v. d. Rinde. D. Rammin: J. 142 b, 20.
 Thor Rinde. Stralsund: P. 472, 10.
 v. Rinden, Agnes II 8 b, 20.
 Riviland: P. 408, 35.
 Rinden. Halberstadt: Christ. Otto II 198 b,
 40.
 Rindenbergh. Bernau: Andr. II 211 b, 45. —
 Laurent. 191 b, 40.
 Gabelberg: Ruf. 471, 5.
 Rindenbohm. Ostgothland: Jas. II 16, 50;
 20, 35; 29, 10. — Jonas II 16, 50.
 Westerwif: Laurent. II 22, 10.
 Rindenow. Ermland: J. 46 b, 15; 47, 10;
 69 b, 25; 70 b, 15.
 Rindike s. a. Lubike. Spandau: G. 88, 20.

- v. Lindstedt, Lintstedt, Christf. 323, 40. —
Jaf. 323, 35. — Rif. 323, 40.
Pommern: Christf. 478, 45. — Reimar
478, 45.
- Lindstede. D. Rammin: Joach. 122, 40.
Lingonis. Finnland: P. 103, 5.
Linte, Lind. Demmin: J. II 36 b, 35.
Wolgast: Augustin 328 b, 45.
Linskipsenß. Pasewalk: Joach. 122, 10.
Lynovius f. Lunow. Lübeck: J. 472 b, 20.
Linsen, Walter 457 b, 55.
Linsingf. Rostock: Valentin 627, 10.
v. Linsow, Christf. 415, 35.
Linstrop. Gothenburg: Fabrian II 209, 25.
Lingius. Riga: Joach. II 20, 50.
Lipe. Grimmen: Bernh. 242, 25. — Henning
143, 45.
v. d. Lippe. Rostock: Thomas 595, 40; 615 b,
10.
Lippold. Wolbegt, Meßl.: J. 420 b, 35.
Liquetetus, Liquesettus. Braunschweig: f. II
60 b, 50.
Stolp: Joach. 561, 15.
Lyranter. Demmin: J. 252 b, 25.
Lise, Lissacius. Stargard, P.: Andr. 231, 25;
342 b, 45.
Liscovius, Liscow, Liplow, Leistecovius
f. Leistow. Köslin: Andr. II 32, 35. — Bene-
dict 369, 30. — Jaf. II 37 b, 30. — J.
551 b, 25.
Stralsund: Rif. 87, 15.
Lysfer f. Leysfer.
Lysewitz f. Loisewitz.
Lismannus. Schweden: Frz. 463, 45.
Lissf. D. Roßkild: Jaf. 159 b, 15.
Lissichius. Gollnow: Pet. 438 b, 40.
Litterow. Stettin: Alb. 156 b, 5.
Lipe, Wedego 102, 10.
Greifswald: Laurent. 487 b, 35.
Liglow f. Liscovius.
Ligman. Stralsund: J. 320, 5.
Lypow, Lipovius. Richtenberg: Christf. 426,
10.
Rügen: Pet. 174, 25.
Livius, Livland: f. 319, 45.
Lypoldt. D. Bützburg: Wolfg. 185, 30.
Livonius. Rößen, Meßl.: Christf. II 151,
25; 164, 35.
v. Lobbenow, Rüdiger f. II 36 b, 20.
Lobechius, David 354, 50.
Lobedanz, Gusum: Matth. 425 b, 40.
- Lobeß. Greifswald: Joach. II 183 b, 15;
185 b, 20. — Mich. II 148 b, 35; 170,
35; 206, 20.
Rostock: Frz. II 10, 15. — Mart. II 10, 15.
Wardensis: Rapp. 324, 40.
Loborß. Stralsund: G. 13, 15.
Lochman. Stettin: Theob. 561, 5. — Wolfg.
561, 5.
Lochner II 186, 25.
Loderus. Neu-Brandenburg u. Pasewalk f. Luder.
Lodericus f. Ludevicus.
Loebfadius, Lothfadius. Stettin: Joach. 292,
35; 293, 35, 40.
Lohebe. Borken: G. 45 b, 10.
Lozman. Stettin: Jaf. II 46 b, 45.
Loholm. Halland: Christf. Johannis II 157 b, 30.
Loiete. Baln, Kr. Neustettin: P. 200 b, 5.
v. Logenburg, Mt. Brandenburg.: G. f. II 26 b, 15.
Lojewitz, Lysewitz. Anklam: Gwalb 341, 30;
421, 45. — J. 517, 30. — Döwalb 307 b, 35.
Loiske. Stettin: Mich. 387 b, 40.
Loipe. Danzig: J. 218, 10. — Mich. 218, 10.
Lodellius. Bärwalb, Rmt.: Samuel II 164, 30.
Löfer. Kolberg: Roemus 461 b, 35; 467, 10.
Lreptow: P. 316, 30.
Lolervitz, Lodervitz, Lülervitz, Joach. 364 b,
50. — Matthi. II 4 b, 10.
Greifswald: Joach. 295 b, 25. — Mart.
368 b, 45. — P. 460, 25.
Sagard: Pet. 411, 30.
Stralsund: Christf. II 103 b, 5; 155, 15;
162, 50; 173 b, 40; 174, 5. 10. 35;
176, 50.
Lodstede. Raugard: J. 13, 10. 45. — Mart.
29 b, 35.
Wollin: Rif. 152, 25.
Loleius. Palat. Prign. Neomarch.: Ambros.
536, 20. — Anna geb. Schroter 536, 20.
— J. f. 536, 20.
Lolerus. Stettin: Ehrenfried 425, 30.
Loman. Arensburg, Döel: J. 588 b, 40.
Lomeier f. Lehmeier. Rügenwalde: Andr. 390,
20. — Sebast. 416, 40.
Longius. Daber: David 468, 25.
Hildburghausen: Jaf. 229, 50.
Looff. Anklam: Herm. Gustf. II 202, 20.
Loper, Roper. Angermünde: Andr. 201 b, 20.
Bergen, Rüg.: Mart. 343, 25.
Stargard: Joach. 589, 25. — J. II 157,
35; 160 b, 50; 161 b, 20. — Mart.
589, 30.

- Roper, Roper. Fortf. Stettin: J. 227, 10. —
Rif. 231 b, 5.
Stolp, P.: Pet. II 198 b, 15.
Roppenow. Greifenberg: Rif. 6, 10.
Roppersum, Ropperfen. Groningen, D. Münster:
Lyman 78, 40; 86, 25.
Rorber, Stralsund: Christf. 231, 20.
Rorle. Treptow: J. 172, 35.
Rose. Röbbel, Refl.: Rif. II 226 b, 25.
Röselam. Bremen: Burckhard 464 b, 25.
Roffen. Greifswald: G. 17 b, 5.
Roffert. Greifswald: Laurent. 561, 40.
Rost. Wismar: Konr. 2 b, 20; 5, 15; 10 b,
45.
Rostter. Uelgen: Frj. 426 b, 5.
Roth. Lübeck? (Lubitzensis civ.): G. 100, 25.
— Ufr. 100, 25.
Rothman. Greifswald: Joach. II 61 b, 40;
75 b, 25.
Rothschäus f. Roedschäus.
Roth, Rode, G. 117, 50; 119 b, 35; 121 b,
5, 10; II 247 b, 5. — G. 127, 20 — Hans
183, 30. — Rif. 12 b, 20. — Sophie 183,
30.
Greifswald: G. 27, 35. — Henning 122,
50; 129, 25; 133, 25; 155 b, 25;
157, 30; 158 b, 40; 159 b, 40; 164 b,
5; 168, 30; 169, 20; 176, 5, 45; 185,
35; 196 b, 25. — Mich. 155 b, 35. —
Wedigo 13 b, 20; 32, 45; 93, 40 Anm.;
101 b, 20; 113, 25; 113 b, 10; 115 b,
5, 15; 117, 45; 123 b, 25; 444 b, 50.
Stettin: Mich. 14, 15. — Rif. 10 b, 15.
— Steph. 221 b, 5.
Rovanowig, Sebast. Andr. II 119 b, 30.
Rowe, Rourwe, Roew, Reuwe, Raume, Row,
Reo, J. 63, 25.
Bärwalde: Clemens 164 b, 45 (f. Ludwig).
Greifswald: Herm. 180, 15.
Grimmen: Joach. 180 b, 10.
Rostod: Andr. 209 b, 25.
D. Schwerin: Andr. 118 b, 25.
Stettin: Rif. 125 b, 5; 126 b, 35; 127,
35; 129, 20; 129 b, 35; 132, 10;
133 b, 10, 20; 134 b, 15; 135, 20;
136 b, 25; 137, 50; 138, 15; 139 b,
5, 15; 141, 10; 141 b, 35, 45; 143,
50; 144, 20; 145, 40; 146, 25; 148,
5, 20; 149, 25, 40, 45; 152, 20;
153 b, 25; 183, 20.
Wilsnack: Matthi. 139 b, 35.
Rosenburg, Rovenborch, Bido 5 b, 45.
D. Havelberg: Dionysf. 103, 40.
Neu-Brandenburg: J. 125, 15. — Rosp.
137, 15.
Röwenhagen, Revenhagen 467, 10.
Dargun: Christf. 495, 35.
Greifswald: Mart. 420, 20.
Pasewalk: Joach. 202, 25.
v. Röwenhaupt II 29, 10.
v. Röwenschild II 76, 35.
Rovifinius. Stockholm: Erick Olai II 106, 50.
Rozow, Margarethe 532, 30.
Rubbenau. Greifenberg, P.: J. 399, 15.
Rubbe, Rif. 5, 30.
Rubben. D. Rindöping: J. 136, 10.
Rubbenow. Anklam: Mich. 286 b, 10.
Pasewalk: Konr. 12, 35.
v. Rubbersdorf, Rypperstorff, Rubbersdorf:
Beate Ursula II 7, 20. — Bernh. 304, 35.
— J. 431 b, 20. — G. 304, 40.
Rubbrenius. Hannover: Andr. 546 b, 35. —
Ilsebe, geb. Straube 546 b, 40. — J. 546 b,
40.
Rube. Wolgast: Mart. 405 b, 45.
Rubertus. Rostod: G. 394, 15.
Rubin, Gilard 456, 5.
Neu-Brandenburg: Gilh. Christf. II 154, 5.
Wolgast: J. 464, 45.
van Rubete. Stralsund: G. 61 b, 10.
Wilna? Vilmensis D.: Rif. 111 b, 25.
Rüble, Rubete, Rubed, Rübete, Rubbecius,
Rubbecius, Rubecus, Anna 531 b, 35. —
J. 130 b, 15; 234 b, 5.
Demmin: Pet. 72 b, 40.
Greifenberg: Pet. 202 b, 5; 203 b, 15.
Rammin: Joach. II 67 b, 20. — J. II
67 b, 20. — Mart. 321 b, 45.
Rügenwalde: G. II 23 b, 30.
Stettin: Simon 316, 25.
Stolp: Matthi. 175 b, 35.
Stralsund: Christf. 430, 45.
Treptow a/R.: Ant. 296, 35. — G. 292 b,
20. — J. 325 b, 45. — Laur. 361, 25.
Wolgast: Mich. 265 b, 25.
Rublerman, P. 153, 35.
Rubnigk II 91 b, 50.
Rubf. Königsberg, Rmt.: Rosp. 151, 35.
Rucht. Greifswald: Joach. II 3, 20. — P. II
3, 25; 87 b, 50.
Stargard: Pet. 516, 45.
Lucie. Stettin: Enwald 4, 30.

Eucingius. Dösnabrück: *ſ.* 431 b, 25.
 Eube. Anklam: Laur. 323, 30.
 Eolberg: Bartold 134 b, 45.
 Eubelen, Eubecus, Eübele, Katharina II 10 b, 45. — Mich. 529 b, 30.
 Eurns, D. Brandenb.: Matth. 151, 35.
 Neumark: Chriſt. II 71, 15.
 Epanbau (ſ. a. Eindite): *ſ.* 89 b, 15.
 Ecttin: *ſ.* 180 b, 35; 191, 10.
 Ectalfund: Adam II 32 b, 30. — *ſ.* II 32 b, 25. — *ſ.* II 89 b, 10. — Matth. II 89 b, 5. — Mich. II 32 b, 25. — Zachar. II 125, 40.
 Eollin: Henning 368 b, 10.
 Eubetens. Eivland: *ſ.* 31, 5.
 Eubeman. Paſewalk: Dan. 549 b, 35. — *ſ.* 487, 10.
 Eibniß: Raſp. 74, 20.
 Eubemica, Katharina II 4 b, 45.
 Eubenius. Eternförde: Laur. 409, 10; 414 b, 50; 419, 45; 436, 20, 35; 437 b, 45; 441, 5; 443 b, 25; 447 b, 30, 45; 449, 25, 50; 450, 5; 454, 10, 50; 455, 10, 30, 40; 456, 25; 457, 10; 468, 35; 474, 45; 475, 30; 476 b, 15; 477, 45; 479, 50; 480, 5, 10; 481, 30; 482, 25, 50; 483, 5, 10, 30, 50; 485, 15; 490, 25, 45, 60; 491, 20, 30; 492, 55; 493, 55; 494, 15, 45; 497, 30; 498, 35; 500, 35; 501, 30; 502, 25, 40; 503, 50; 506, 20; 513, 15; 515, 10, 35; 522, 20; 524, 40; 525, 25, 45; 526, 20; 530, 30; 540, 45; 543, 40; 544, 35; 553, 45; 555, 5, 20; 556, 5; 559, 5; 569, 20, 35; 576, 15; 617, 40 Ann.; II 257, 60; 258, 5; 259, 60. — Melch. 420, 45; 443 b, 10; 447 b, 45. — Pet. 416, 40.
 Euber, Euberus, Eüberus, Eoberus ſ. Luther, *ſ.* 161 b, 40. — Laurent. 162, 40.
 Anklam: Burchard 355, 15.
 Eärwalde, *P.*: Mich. 527, 20.
 Egreßwald: Chriſt. II 88, 20. — *ſ.* 375, 15; 570 b, 15; II 73 b, 35. — Henning 389 b, 50. — Joach. II 152 b, 20. — *ſ.* 331, 50; 487 b, 35; 533, 45. — Pet. 46 b, 25; 63, 15; 70, 15; 83, 45; 85, 40, 50; 95, 15; 104, 15; 106, 35; 107, 25, 35; 110, 30, 35; 111, 5; 112, 40; 113, 10, 20; 121, 15; 127, 15; 148, 15; 179, 45.
 D. Eavelberg: Henning 108 b, 25.

Euber, Fortſ. Kopenhagen: *P.* 148, 40.
 Neu-Brandenburg: David 281, 5.
 Nordhauſen: *E.* 439 b, 15.
 Paſewalk: David 471 b, 10; II 23, 10.
 D. Riga: Laur. 158, 25.
 Roſtock: Hieron. 533, 40.
 D. Schleſwig: Hartwig 117 b, 5.
 Etralfund: *ſ.* 478, 25; II 65, 20. — Laur. II 65, 15.
 Treptow: *ſ.* 158 b, 20; 161 b, 20.
 v. Eüberiſ. Raſeln, Kr. Ruppın: Eliſabeth Hedwig II 8 b, 45.
 Eudeus. Ecttin: Phil. *ſ.* 522 b, 35.
 Eudinghuſſe. Etralfund: Alb. 30 b, 50.
 Eudolphus, Eudolphi 10 b, 25.
 D. Eavelberg? (Eedelſberg): *ſ.* 54, 15; 55 b, 15.
 Eroningen: *ſ.* 139, 35.
 Eudovicus, Eodewici, Baltſaf. 121, 25. — *E.* 242 b, 10.
 Eärwalde: Clemens 120 b, 5 (ſ. Lowe). — Mich. 529 b, 45.
 Dresden: Matth. 300 b, 35; 305, 50; 323 b, 5; 342 b, 10. — Salomon 342 b, 5.
 Eriedland, Meſſ. Rif. 460, 10.
 D. Rammin: Baltſ. 118, 20.
 Erenzlau: Pet. 287, 35.
 Euggelſel, Anna II 7 b, 15.
 Euggenhuſen. Dorpat: Goſchalt 121, 50.
 Harva: *ſ.* 277, 5.
 v. d. Eüße, Ehu, Euge, Viſtor 532 b, 5.
 Buſchmühle: Theod. 532, 50.
 Meſſenb.: Auguſt. 470, 35. — Eecard 470, 40. — Gebhard 362 b, 20. — *ſ.* 231, 35. — R. II 130 b, 5. — Bolrab Aug. II 68 b, 5. — Bolrab *ſ.* II 54, 30.
 v. d. Eühnen ſ. Müller v. d. Eühnen.
 Eulaß 160 b, 5. — *ſ.* 176 b, 30.
 Eüterwiß ſ. Eoterviſ.
 Eulow. Franzburg: Vincenz 478, 40.
 Paſewalk: Arnold 88, 25.
 Polzin: Jaſ. 164, 10.
 Eundebergius. Weſt: Gabr. II 97, 20.
 Eundelius. Schweden: Pet. II 157, 20.
 Eunderſteen. Weſtgothland: *ſ.* Andreae II 109, 20.
 Eundin. Gothenburg: Jonas II 237 b, 50.
 Euneburg. Ecttin: Matth. 597 b, 10.
 Eunenbroſ. D. Bremen: Eupold 97 b, 5.
 Lunow ſ. auch Lynow, Jaſ. 7 b, 20.

- Kram, Erasmus.** Treptow a/R.: Thom. 464, 35.
- Wittenberg:** Andr. 201b, 30.
- Kramer, Eramer, Krämer** f. a. **Kremer** 478b, 5.
- Anna 535, 40. — **J.** II 126, 50; 186, 10; 192, 45. — **Mart.** 432, 40.
- Friebland, Pr.:** **Christf.** II 126, 5.
- Pyriß:** **Christf.** 426, 5. — **Isaias** 412b, 30.
- Rebal:** **Gottschf.** II 39b, 10.
- Stargard:** **Dav.** 286b, 5. — **Isaak** 334b, 5.
- Stettin:** **Daniel** 432, 45; 435b, 20; 459, 40; 483b, 30; 497b, 10. 15; 537b, 25. — **David** 460b, 20. — **J.** 537b, 20. — **J. Christf.** II 212b, 10; 214, 15; 216, 55; 224b, 50. — **Phil.** 478b, 5.
- Stolz, P.:** **J.** II 23, 30.
- Kramasse. Rügen:** **Matthi.** 104b, 5.
- Kran, Kraen. Randöberg a/B.:** **J.** 67, 30; 73, 30.
- Kranach. Wittenberg:** **Christf.** 310b, 25.
- Kranger. Stargard:** **J.** 16, 20.
- Kranich. Wehlau:** **Mich.** II 66b, 25.
- Krantius. Hamburg:** **P.** 304b, 15.
- Krappe, Crappius. Weßenberg, Neßl.:** **Matth.** 381, 35.
- Wittenberg:** **Pieron.** 214, 25; 236, 25, — **J.** 214, 20.
- Wolgast:** **Matth.** 549, 45. — **Nil.** 549, 40.
- Krasemann. Treptow:** **Joach.** 339b, 20; 564, 10; II 28, 20.
- Kraske. Stralsund:** **Blas.** 74b, 10.
- v. Krasnow. Rügen:** **Anton** 321b, 50. — **Christf.** 528b, 35; II 88, 30. — **Dan.** 277b, 30. — **Dan. G.** II 237, 10. — **§.** 53, 30. — **J. G.** II 88, 30. — **Maur.** 556, 30. — **Reich. Christf.** 556, 30.
- Krasnow, §.** 70b, 35. 40.
- D. Roßklib:** **Joach.** 151, 20.
- Krato, Anna** II 7b, 45. — **Eberh.** 362b, 25.
- Kraz, Kraz, J. Christf.** II 177, 45. — **Sam.** II 177, 40.
- Poltenhagen:** **Phil. Christf.** II 231, 25.
- Neu-Barp:** **J.** II 53, 20; 86, 25.
- Seehausen:** **Balthaf.** II 89b, 10.
- Stendal:** **J.** 415, 45. — **J. Jaf.** 415, 40.
- Craczele. D. Rammin:** **Jaf.** 169b, 10.
- v. Krause. Pommern:** **§. B.** II 86b, 20. — **J. §.** II 86b, 20.
- Krause f. Kruse, Euphros.** 533, 45. — **G.** 383, 15; 446b, 5. — **Hefbe** 531, 40. — **J.** 446b, 5.
- Rammin:** **Jaf. Valent.** II 177b, 35. — **Joach.** 444b, 5.
- Lauterfeld:** **Sim.** 390, 15.
- Neu-Brandenburg:** **Erasm.** 499, 25. — **Gottfr.** II 77b, 25; 128b, 15. — **J.** Leonh. II 113b, 40.
- Rostock:** **Joach.** II 5, 50. — **Pet.** II 5, 50.
- Kranthoff. Burtshude:** **J.** 178, 10.
- Neu-Brandenburg:** **Christf.** 499, 40; 500, 40; 503, 25; 622, 15; 624, 35.
- Schwerin:** **Jaf. G.** II 164, 5. — **G.** **Jaf.** II 167b, 50.
- Kravel. Treptow:** **Mart.** II 132, 20.
- Krebs** vgl. **Krevet. Anklam:** **Dionys.** 235, 25.
- Herford:** **§.** 446, 20.
- Rostock:** **Joach.** II 101, 20.
- Stargard:** **Matthi.** 575, 5.
- Krechelenborg. Anklam:** **§.** 20b, 15.
- Krege, Kreghe** vgl. **Kreyghe. D. Rammin:** **Christf.** 34b, 15.
- Kolberg:** **Luf.** 160b, 35.
- Kreienberg, Creienberch. Treptow a/R.:** **Mich.** 185b, 45; 194b, 15; 296b, 50.
- Kregher f. Krüger. Barth:** **J.** 41, 25.
- Kreichgang f. Kreuzgang.**
- Creienberch f. Kregenber.**
- Kreyghe** vgl. **Krege. Neuentamp:** **P.** 187b, 10.
- Creinovius. Grabow, Neßl.:** **J.** 418b, 5.
- Creitlow, Cretlow, Crietlow. Greifenberg,** **Jaf.** 627b, 35; 631b, 45. — **Joach.** 627b, 35. — **Mart.** 627b, 30; II 53, 5.
- Labuhn bei Regenwalde:** **Dan.** II 8, 50. — **Joach.** II 8, 50.
- Pentun:** **Christf.** 460, 40.
- Schönewalde:** **Joach.** 399, 15.
- Kretlow f. Krafow.**
- Crellius. Rügen:** **Joach.** 522, 50.
- Kremer f. a. Kramer, Balthaf.** 35b, 35. — **J.** 3, 25.
- Brandenburg:** **David** 314, 25.
- D. Rammin:** **J.** 97b, 45.
- Liegnitz:** **Greg.** 21b, 10.
- Ruppin:** **G.** 46, 20.
- Stargard:** **Balthaf.** 256b, 25. — **Mart.** 256b, 25.

Magnus, Forf. Store? Starinius: Bened. II 69 b, 20.

Wesfgothland: Pet. 351 b, 45.

Mainerus. Wittenberg: Matth. 233 b, 50.

Maier f. a. Meyer, G. 253 b, 20. — Jaf. 421 b, 15; 462, 45.

Paßewall: Jaf. 288 b, 15.

Magt. Rügen: Christ. II 146 b, 40.

Mainus. Jimenau: J. 526 b, 50, 529 b, 30, 45.

Male, Mafius. Lewin, Refl.: Daniel II 225, 45.

Loip: Kapf. Daniel II 209 b, 25.

Wismar: G. II 119 b, 40.

Marey. Anklam: Pet. 125 b, 20.

Malonius. Mytenus, Böhm.?: J. 465 b, 40.

Macula f. Fled. Zwidau: Jaf. 204 b, 25.

Malchin. Greifswald: J. II 212 b, 45. — Rif. II 37, 20.

Rostod: G. 37 b, 15.

Ufedom: Christf. 464 b, 30; 540 b, 45.

Malchow, Malchow. Ilse II 11 b, 15.

Pommern: J. 442, 25.

Wismar: Ufr. 125, 30; 125 b, 30; 128, 5.

Malendorf. Riefenburg: J. II 59 b, 40.

Malichius. Greifenberg, P.: David 472 b, 30.

Greifenhagen: Dav. 500, 30; 502 b, 50, 55.

Janow: Jaf. 486 b, 20.

Maltey. Wollin: Joach. II 67, 25.

Malbenow. Wollin: Kapf. 411 b, 20.

Mallin. Prenzlau: Abrah. 487 b, 5.

Mallovius. Bergen, Rügen: G. II 2, 15; 36 b, 10. — Sam. 578 b, 5; II 2, 15.

Malluje. Schlawa: G. 438, 40.

Malluste. Stettin: Pet. 192, 30.

Malluvius. Bagwip, Kr. Greifenberg: Lob. 586 b, 30.

Malnow. Fürstenwalde: Thom. 111 b, 30.

Malo. Brandenburg: J. II 151 b, 50.

v. Malpahn, Molkhan, Hartwich 288 b, 40. — G. 288 b, 40. — Joach. 245 b, 30; 288, 40. — Katharina 532 b, 5. — Rif. 10 b, 10.

Mellenburg: G. 364 b, 45.

Osten u. Nummerow: Joach. 221, 5.

Penzlin: Sabina 537 b, 50.

Pommern: G. 2. 339 b, 5. — G. 339 b, 10. — Hartwich 339 b, 10. — J. Berent 631, 35. — J. Jaf. II 45 b, 50; 124, 20.

v. Malpahn, Fortf. Sarow: Alb. Joach. 537 b, 45. — Joach. Luffe 277, 10. — J. F. 309, 5; 537 b, 45. — Röne 309, 10. — Rudolf 309, 10.

Wolbe u. Nummerow: II 234, 40; 236, 45; 240, 45; 240 b, 65.

Malhan, Molkhan, Buschius 276, 40. — Hartwich 453, 20. — Joach. G. 453, 20. — Phil. G. 453, 20.

Belgard: G. 191, 25.

Schivelbein: Jobotus 188 b, 25.

Wollin: Rif. 147 b, 20; 153 b, 30.

Nummerow. Malchin: Mart. 175 b, 15.

Man. Wittftod: Christ. 192 b, 30.

Mancelius. Livland: F. 414, 15.

Rostod: J. II 95 b, 40.

Manbecow. D. Rammin: Rif. 143 b, 50.

Manbellau. Rügenwalde: Pet. II 190, 15.

Mandersen. Anklam: David II 25 b, 15.

Manele f. Monete.

Manerus. Wollin: Joach. 471, 25.

Mantopf. Angermünde: Andr. G. II 202 b, 25.

Prenzlau: Pet. Christf. II 197, 15.

Manow, Andr. 158, 20. — J. 31 b, 10.

D. Rammin: Ufr. 143 b, 30.

Röslin: Otto 129 b, 5.

Manfon. Woldegl, Refl.: Joach. II 212, 25.

Graf v. Mansfeld, Alb. 216 b, 35.

Mantey. Schivelbein: J. 51, 40; 59 b, 35; 69 b, 20, 45; 70, 15; 71 b, 40; 75, 40; 75 b, 40, 55; 77, 5, 10. — Thom. 68 b, 10.

v. Manteuffel, Manduwel, Christ. 547 b, 5. — Egar 199, 25. — Jul. 241 b, 10. — W. 202 b, 35.

D. Rammin: Graßm. 128, 10; 207 b, 25; 208 b, 20.

Mellenburg: Ufr. 479 b, 5.

Pommern: Ant. 439 b, 30. — Christ. 547, 5. — Christf. 413 b, 20; 585 b, 45. — Ehard 292 b, 40. — Gerhard 528, 25. — Henning II 59 b, 40. — Rif. 439 b, 30. — Wille 487 b, 15.

Manteuffel, Mandiwel, Manduwel, Joach. 325, 15. — Joach. Reimarus 471, 50.

D. Favelberg: Joach. 78, 35.

D. Rammin: Matthi. 128 b, 15.

Rölpin: G. 297, 5.

Neu-Brandenburg: Rif. 106 b, 20.

Manthe. Falkenberg, Mark Brandenburg: P. 295 b, 20.

March, Marchius. Pencun: Rasp. 578, 15; 625, 40; 629b, 45; II 15, 40; 28b, 10; 29, 30; 34b, 45; 39b, 40; 43b, 20; 51b, 25; 56b, 30; 76b, 40; 94, 25.

Rostock: Rasp. II 131, 35.

Rügenwalde: Rasp. 369b, 15.

Marchardus. Anklam: f. Marquard.

Marcheus. Stolp: Greg. 452b, 35.

Marciano. Palermo: Gabr. II 233b, 40.

Marcipin. D. Brandenburg: Pet. 160, 30.

Marcum. Halland, Schw.: J. f. II 108, 40.

Marcus 144, 10, 25.

Tribsee II 100b, 50.

Marcus, Marci, J. 529b, 40. — Rif. 303b, 20.

Belgard: J. 425b, 20.

Fehmarn: Rif. 296b, 35.

Greifenberg: Joach. 417, 5. — Sam. 417, 10.

Greifswald: Joach. 351, 40. — Sam. 329b, 5; 351b, 45; 376b, 30; 379, 30; 385, 25.

Röselin: Pet. II 102, 30. — Sam. II 37, 10.

Kronstadt, Siebenb.: G. II 226b, 30.

Stralsund: Marcus II 38b, 45.

Treptow a/R.: Daniel 527b, 35. — Joach. 235, 40; 241, 50; 248b, 15; 250b, 30; 276b, 15; 278b, 5, 35; 280b, 5, 25; 284b, 35; 289b, 35; 290b, 5; 291, 40; 291b, 40; 292, 5; 300b, 5; 302b, 50; 303, 45; 306b, 5, 40; 307b, 50; 310b, 5; 311b, 10; 313, 25; 315b, 15. — J. 426b, 10.

Wolgast: Daniel 504b, 20. — f. 441b, 15. — Joach. 441b, 15. — J. 441b, 15; 529, 30, 45. — Samuel 441b, 15.

v. Marchesfeld. Pommern: Arfvid Agel II 139, 10. — Aug. Phil. II 153b, 30. — Guß. II 153b, 30. — J. R. II 60, 30. — Konr. II 153b, 35; 154b, 40. — Konr. Ant. II 60, 30; 120b, 45. — Leonh. II 60, 25. — B. II 60, 30.

Margendal. Anklam: Rattzi. 194b, 15.

Marianus 504, 30.

Marieta. Ravenna: 151, 45.

Maryn, f. 107, 45.

Marchdorf. Hanau: Jodocus 142b, 25.

Mardenborf, Thom. 441, 30.

Martgraff. Rappenburg: August. 524, 20.

Mardman. Neustadt, Holst.: Detlev II 48b, 25.

v. Marquard. Preußen: G. 517b, 30.

Marquard, Marquardi, Marchardus. Witte 401, 55. — Germ. 9b, 5. — J. 395b, 40; 410, 20; 533, 30.

Anklam: J. 286b, 45. — Rif. 533, 30.

Barth: Rif. 581, 25.

Braunschweig: Libeman 307b, 10.

Greifswald: Jaf. 338b, 35. — J. 319, 40. — Rich. 378b, 25. — Rif. 364b, 35.

Jütland: J. 138, 30.

D. Ripen: 14b, 45.

D. Roeskild: Rif. 54b, 35; 66b, 20; 67, 35.

Schivelbein: Dionys. 218b, 25; 248, 15; 250b, 25, 45; 256b, 45; 257b, 25; 266b, 5, 30; 278, 20, 30; 278b, 15.

Stettin: Bernh. 413, 45. — J. II 68, 35. — Rich. 417, 30.

Stralsund: Andr. II 25b, 50.

Westerås: Pet. 29, 20.

Mars, Marße, Frz. 117, 40.

Rügen: P. 28, 20.

Rügenwalde: Mart. 379, 10.

Scaoviensis: Fab. 204, 30.

Wollin: Alex. 285, 10.

Marschall. Kurland: Lilem. 411, 45.

Marsgawel. Rügen: P. 166b, 50.

Marsfin. Reval: Adolf II 33, 35; 39, 30; 41, 10.

Marsow f. Mersow.

Marsfeller, Pet. Marschow. 25 Ann. 1.

Martens. Bismar: Rasp. 478, 40. — Rich. 478, 45.

Martianus. Litauen: Pet. 325b, 10.

Martinia, Otilie 535b, 20.

Martinus. Meppenburg: Bernh. II 66b, 15.

Martinotus. Barth: Mart. 390b, 30.

Martinus. Dänemark: 106b, 45.

Schivelbein: 96, 5.

Martinus, Martini. Anklam: Ant. 198b, 25.

— Jaf. 377b, 35. — Maur. 228, 20.

Dänemark: Pet. 99b, 25; 101b, 5.

Danzig: Jaf. II 102b, 5.

Demmin: Rif. 416, 40; II 58, 25.

Flensburg: Christ. 378, 40.

Fünen: J. 283, 25.

Röselin: Jaf. 464, 5.

Martinus, Fortf. Kolberg: Greg. 134, 25.
— J. 125, 25. — P. 126, 15. — Pet.
310 b, 15.

D. Dönsen: Pet. 99 b, 25; 101 b, 5.

D. Roestib: Jaf. 47, 30.

Schonen: Alf. 375, 15.

Schweden: Mart. 347 b, 20.

Weissenfeld, Sachs.: David II 23 b, 5.

Ystad: Arnolb 379, 25.

Marhan, Marathsaen, Marejan, Marigan,
Marejan, Meerassianus, kais. General
509, 20; 509 b, 30; 510, 20; 511 b, 5. 10.
15. 20; 512 b, 40; 518, 30.

v. Marwig. Mt. Brandenburg: Ludw. 421 b, 10.

v. Maesberg. Stockholm: Marcus II 54 b, 25.

Masche. Wollin: Joach. II 49 b, 20.

Maschorp, Mastorff f. a. Mastorff. Greifswald: Christf. 333, 35.

Masewall: Lut. 452, 30.

Masyn. Dramburg: G. 173 b, 35.

Masius. Neu-Brandenburg: Andr. II 63 b, 25.

Maslenholt. Rügen: Draghemar 10, 30.

v. Maslow. Stettin: G. Bugisl. II 184 b, 20.

Maslow, Maslovius, Maslou, Maslovius.

Greifswald: Bartholb Pet. II 160, 15;
184, 25. — Christf. 470 b, 40. — G. 366 b,
25; 402 b, 15. 25; 403, 10; 404, 35; 405,
50; 411, 5; 415, 20; 419 b, 5; 423, 50;
428, 50; 429 b, 20; 436, 35; 439 b, 50;
440, 30; 449, 10; 454, 45; 456, 35;
462, 15; 470 b, 40; 476, 10; 481, 25;
482, 35; 485, 5; 497 b, 35; 501, 40;
502, 35; 504 b, 10; 514, 20; 515, 15;
522, 25; 525, 55; 526 b, 20; 527, 10;
540, 40; 544, 40; 555, 25; 555 b, 45;
558, 30; 560, 5; 566, 25; 573, 45; 598,
50; 617 b, 35; 619 b, 45; II 90, 5; 92 b,
20. — G. 470 b, 40. — G. Balthaf.
II 137 b, 30; 165 b, 10; 191, 35; 195,
25; 200, 50; 201, 45; 205, 40; 210, 45;
216, 55. — Rapp. 366 b, 20; 619 b, 45;
II 61, 25. — Rif. 293 b, 30; 307 b, 20;
329, 30. 35; 329 b, 35; 362, 5; 527, 10;
560 b, 5; II 85 b, 45; 100 b, 30. — Pet.
619 b, 50; II 71, 10; 118 b, 40; 119 b, 10;
123 b, 25; 127 b, 25. 45; 135 b, 5. 20;
138, 10; 143, 45; 147 b, 10; 150 b, 15.
50; 153 b, 15; 156 b, 5; 157, 5; 159, 30;
160 b, 50; 161, 40; 163 b, 10. 25. 45. 50;
165 b, 10 166 b, 55; 167 b, 30. 50; 168,

30; 169, 20; 169 b, 20. 25. 40. 50; 174,
25; 174 b, 55; 176 b, 30; 184 b, 20;
188 b, 20; 195, 40; 200 b, 55; 201, 10.
25; 201 b, 60; 207, 15; 207 b, 65; 210,
10. 55; 215 b, 50; 217, 45. 55; 224, 20;
225, 20; 227 b, 10; 230 b, 5; 231 b, 10;
235, 30. 40; 235 b, 45; 236 b, 25. 55;
239 b, 55; 240, 10. 30. — Philipp 470 b, 40.
Stargard: Christf. 361, 30. — Rif. 264,
40.

Stettin: G. Bugisl. II 160, 10. — R.
Rif. II 160, 20.

Wolgast: Rapp. 632 b, 10.

Masman. Stralsund: G. 218 b, 30.

Mas, Mas, Maes, Masius, Mahsius, J.
163 b, 35.

Anklam: Rif. 451 b, 25.

Barth: J. 417 b, 40. — Sam. II 152, 5.

Behmarn: Joach. 586 b, 25.

Gollnow: Dionysf. 155 b, 45.

Greifswald: J. 160 b, 40.

Hamburg: Rif. 446 b, 25.

D. Havelberg: Ant. 181, 40.

Kolberg: J. 185, 25.

Kopenhagen: Hector Gottfr. II 193, 20.

Prenzlau: J. 488 b, 20.

Rostock: J. 369, 15.

Rügenwalde: Christf. 180 b, 35. — G.

316 b, 30; 321, 40. — Joach. 319,
20. — J. 394, 30. — Rif. 417, 40.

Sülten, Meßl.: J. 87, 10.

Treptow: Valent. 205, 35.

Uribsees: J. II 238, 5.

v. Massow, G. 245 b, 40. — Rif. 267, 55.

Pommern: Rüdiger II 49, 20.

Massow. Anklam: Greg. 203, 40. — Joach.
242 b, 30. — Pet. 3, 35.

Onesen: Rif. 111 b, 50.

Rönigsberg: Andr. 46, 25.

Pölig, Pom.: P. II 26 b, 25.

Rügenwalde: Laur. 68, 5.

Mastorff f. Maschorp.

Materne. Danzig: G. 165 b, 35.

Matthaeus. Danzig: G. 18, 20.

Münster i/WB.: 57 b, 25.

Templin: 95 b, 20.

Matthaei. Schweden: G. 143 b, 5.

Stralsund: J. 585, 40. — G. 337 b, 5.

— Katharina geb. Lessin 531 b, 40. —

Rif. 337 b, 5; 531 b, 35. — Simon
531 b, 35.

Matthias. Dänemark: 200, 20.
 Neustadt, Mf. Brandenburg.: 94, 35.
 Matthias, Rif. 139 b, 20. — Steph. 52 b, 5.
 Batendorf, Refl.: Matthi. 350, 25.
 Brandenburg: Christ. II 49 b, 30. —
 Zachar. II 47 b, 25.
 Fünen: §. 118, 10.
 Gese: Magnus 332 b, 20.
 Greifswald: Andr. II 158 b, 20; 178 b,
 30. — Christ. 160 b, 30. — Jerem.
 II 226 b, 15.
 Hamburg: Joach. 556 b, 30.
 Hiding, Dänemark: Simon 373 b, 25.
 Kengte, Mf. Brandenburg.: J. II 196, 25.
 D. Leślau: Clarius 173, 5.
 Rienkamp (Frankburg): Matthi. 2, 10.
 D. Densen: Pet. 87, 10.
 Rügenwalbe: Pet. 333, 10.
 Schleswig-Holstein: Pet. II 32, 40.
 Schweden: Rif. 417, 15.
 Spanbau: G. II 125, 25.
 Stettin: Mich. II 114 b, 10.
 Stralsund: Jaf. 103 b, 45. — Mart.
 337 b, 5. — Claus II 120 b, 10.
 Strengnäs: Jof. 358 b, 30.
 Thiufhoe: Rif. 358 b, 25.
 Treptow a/R.: Thom. 180 b, 20.
 Wesservik: Laurent. 332, 5.
 Wittenberg: Salomo 550, 45; 553, 50.
 Wollin: Pet. 406 b, 5; 620 b, 5.
 Raschorf f. Raschorp. Pasewalk: J. 438 b, 5.
 Mauritius. Biesewitz?: 163 b, 40.
 Greifswald: Rapp. 405 b, 35.
 Roscod: Joach. 338 b, 45.
 Udermünde: Wolfg. 367 b, 30; 372 b, 5.
 Wriezen? Brietziensis: J. 367, 35.
 Maus. Rammin: Rapp. II 226, 5.
 Stralsund: J. 430 b, 45. — Zachar. 596 b, 30.
 Maximilian II., Kaiser 274, 25; 284, 55;
 313 b, 25. — Maximilian, eq. aur. 197, 50.
 Marius. Barth: Adam 329, 5.
 Stralsund: David 461 b, 20.
 Meckelnburg f. Mecklenburg.
 Mechow. Greifswald: Bernh. 532, 10. — We-
 rendt 532, 10. — Rif. II 138 b, 35.
 Stettin: Rif. 23 b, 5; 75, 35; 80 b, 35;
 82 b, 20.
 Wriezen: Borchard 172 b, 25.
 Mechten, P. 55 b, 45.
 Mechter. Stralsund: P. 28, 45.
 Mebegheern. Loiz: Rif. 188 b, 20.

Medelius. Ostgothland: Pet. Magni II 38, 50.
 Mebero. Stettin: G. II 47 b, 40.
 Stralsund: J. 300, 40. — Pet. 300, 40.
 Meberus. Frankfurt: Jaf. 380, 45.
 Mebind, Rif. 4, 40.
 Meholerus. Stockholm: Erich 339, 15.
 Medow. Anklam: Zachar. 256 b, 30.
 Stralsund: J. 214, 20; 231 b, 5.
 Mehlich. Mf. Brandenburg.: Mich. II 136 b, 30.
 Mehner. Gransee: J. II 183 b, 40.
 Mey. Stettin: Jaf. 551, 30.
 Meyhom, Meibbaum, Anna II 10 b, 40.
 Greifswald: J. 10, 35; II 243, 35 ff.
 Meier, Meyer, Meyger, Mejer, Meget f.
 Major II 83 b, 30. — G. 442, 15. — §.
 563, 30. — Katharina 533 b, 5. — Theod.
 383, 20. 25. 55; 384, 20; 442, 15.
 Anklam: Pet. 131, 20. — Valentin
 417 b, 10.
 Arnswalde: J. 143 b, 10.
 Bafemoor, Ostfriesland: J. II 238 b, 20.
 Belgard: J. 478, 20. — Jaf. 461 b, 35.
 — Matthi. 488, 40; II 107 b, 15.
 Blomberg, Ripppe-Deim.: Herm. 434 b, 25.
 Al.-Borbesholm, Schleswig: J. 63, 10.
 Braunschweig: §. 398 b, 30.
 Bremen: Alhard 486 b, 40.
 Demmin: J. 170, 15.
 Dinlage, Oldenburg: Abel 388 b, 5.
 Friebland, Refl.: J. II 71 b, 20.
 Greifswald: Joach. 201 b, 20; 323 b, 25.
 — J. 430 b, 35. — Matthi. 215 b, 40.
 Hamburg: §. 551 b, 40.
 Hader: J. 378 b, 20.
 Leipzig: Sebast. Gottl. II 181 b, 50.
 Lübeck: Ant. §. II 111, 20. — Aug. G.
 II 157 b, 20. — Aug. Frz. II 161, 25;
 161 b, 5. 10. — Bernh. 98 b, 35;
 100 b, 50; 106 b, 40; 107, 5; 110 b,
 45; 111, 10; 117 b, 30; 120 b, 35.
 — J. 6, 15; 416, 10; 473 b, 10.
 Malchin: Herm. 150, 20.
 Münster i/W.: Gerhard 409 b, 30.
 Pasewalk: P. 241 b, 10.
 Rügen: Joach. 390 b, 15.
 Schwerin: J. G. II 177, 20.
 Stargard: Mart. 154, 35.
 Stettin: J. Phil. 517, 30. — Rapp.
 486 b, 35. — Mart. 486 b, 35.
 Stralsund: Daniel 304, 15. — G. Rif.
 II 96 b, 15. — G. Jaf. II 39, 10. —

- J. Phil. II 39, 5. — Christf. II 39, 10. — Mart. II 39, 10. — Theob. 632, 25. — Lob. II 139 b, 40.
- Kribbe: J. 375 b, 10.
- Westfalen: Herm. 409, 35.
- Wolgaß: Christf. 550 b, 35; II 23, 40. — J. II 60 b, 50. — Rif. 550 b, 30; 557 b, 20. — Pet. Phil. II 190, 10. — Phil. Christf. II 140 b, 35.
- Zugenburg? Seisenberg, Krain?: Aug. 524, 20.
- Mejerheim. Körtzig, Neumk.: David II 203 b, 15.
- Meies, Theob. II 8 b, 50.
- Meyßisch. Altentkirchen, Rügen: Leonhard 255, 40.
- Müllch: Leonh. 201, 15.
- Steinhagen: Ludw. 337, 40.
- Wolgaß: Lutherus 255, 40.
- der Meyhen. Fufum: Rif. 459 b, 30.
- Meilius. Kolberg: Megidius 412 b, 50.
- Meiloff, Meylof. Greifswald: J. 4 b, 35; 8 b, 15; 16 b, 40; 26 b, 40; 27 b, 35; 30 b, 40; 33 b, 25. 35; 40, 15; 41 b, 45; 42, 5; 43, 35. 45; 68 b, 45; 69 b, 40. 45; 70, 15; 71, 45; 72 b, 15; 73, 10. 15. 25; 76 b, 10; 83 b, 50; 92, 30.
- Hamburg: Bilfin 4, 15.
- Mein, Meyne f. Meinius, Arnswalde: Laur. 184 b, 40.
- Friedland, Refl.: Frj. 445 b, 30.
- Neu-Brandenburg: J. 304, 30.
- Schweden: Phil. J. II 140, 25.
- Meineke, Meinnike, Meinde. Antlam: David II 211 b, 25; 228 b, 25.
- Grimmen: J. 325, 5.
- Rübed: J. 305, 10; 305 b, 45; 459 b, 5.
- Kribbe: Joach. 235, 40.
- Meinelo, Meinhelff, Anna II 6 b, 25.
- Prenzlau: J. Christf. II 178 b, 35.
- Meynema. Groningen: Afo 86, 25; 91, 45. — J. 177 b, 5.
- Meinerus. Meisen: J. 451 b, 45.
- Meingede. Greifswald: Theob. 556 b, 35.
- Meinhard, Anna Kathar. II 2 b, 30.
- Danzig: Sebald II 111 b, 20.
- Meinike f. Meineke.
- Meisner, Meißner f. Misner, Balthaf. 497, 50.
- Bergen, Rügen: Andr. 373 b, 20. — Rich. 394 b, 15.
- Schlesien: Salomon 453, 15.
- Meisner, Fortf. Stettin: Andr. 413, 15.
- Briegen? Briecensis: Rich. 286, 20.
- Meisterknecht. Stargard, Refl.: Andr. 364 b, 50.
- Reitmann. Bergen, Rügen: Jaf. II 7 b, 50. — Rif. II 7 b, 50.
- Mele. Schivelbein: Henning 151 b, 25.
- Mellenburg, Meßelnburg, Herzoge von, Adolf J. II 230, 55. — Anna 340, 10; 340 b, 25; 349, 45. — Balthasar 85, 35. — Christf. II 50, 35. — Christf. 243 b, 20. — J. II 230, 50. — G. 233 b, 20. — G. Adolf II 207 b, 5; 230, 55. — J. 22 b, 30. — J. 229 b, 5; 234, 25; 234 b, 25. — J. Alf. 246, 40; 262, 20; 410, 10. — Magnus 229 b, 5. — Sigismund 379, 35. — Sigism. Aug. 340 b, 15. — Ulrich 248 b, 40; 262, 5; 340 b, 10. 40; 349 b, 25; 385, 35.
- Demmin: J. II 202 b, 35.
- Greifswald: Christf. 228, 35; 241, 50.
- Melanchthon, Katharina 247, 50. — Philipp 229, 40; 234 b, 35; 246, 40; 247 b, 50; 253 b, 15; 254, 15; 255 b, 10; 257 b, 5; 259, 5. 30. 45; 261, 15; 273, 15; 278 b, 40; 284 b, 60; 304 b, 50.
- Melberg, Meleberch, Melberch. Leterow: Herm. 76 b, 35; 78 b, 15. 20; 79 b, 40; 82 b, 25. 40; 83 b, 5. 45; 85 b, 40. 45; 87, 35; 87 b, 35; 89, 45. 50; 91 b, 40. 50; 92, 15.
- Melchiar. D. Ripen, Dänemark: 11 b, 40.
- Melchin. Stettin: Andr. II 58 b, 10.
- Meles. Stockholm: Rif. 488, 30.
- Melhorn. Königsberg, Pr.: Christf. 562, 15.
- Melisse, Melissaeus, Melissus. Bergen, Rügen: Lob. II 175, 40.
- Schonen: Paulus Pauli II 102, 5.
- Briegen: Gottfr. II 95, 45.
- Mellent. Antlam: Joach. 203 b, 40. — Rasp. 82 b, 20.
- Meller. Rathenow: Bartholom. 172 b, 15.
- Melletus. Elfaß: J. II 110 b, 20.
- Grf. v. Mellin, G. II 228, 5; 234, 30; 235, 15; 236, 55.
- v. Mellin. Pommern: Joach. 417 b, 15.
- Mellyn. D. Schwerin: J. 97 b, 20.
- Mellosius. Arnswalde: G. 409, 20.
- Melsovius. Bergen, Rügen: Gerh. 353 b, 45.
- Melving. Schottland: Rich. 214 b, 10.
- v. Memertie, Pommern: J. 451, 25.
- Mengell, Thom. 305, 15.
- Mengendell. Rasan: Gerh. Dietr. II 164, 40.

Mengwein. Rohra, Braunschweig: F. Justus II 8b, 20. — J. II 8b, 20.

Menius f. Rein. Leipzig: Just. 230, 25; 255, 20.

Eisenach: G. 229b, 45; 237, 45.

Friedland: Matthi. 367b, 30.

Neu-Brandenburg: F. 421b, 50.

Thüringen: Guseb. 229b, 15; 230b, 20.

45; 232b, 40; 233, 5. 35; 233b, 10;

235b, 5. 15; 236b, 10. 15; 237, 5;

237b, 10. 15. 25. 35.

Woldegt: Theob. 367b, 30.

Menchusen. Wolgast: Matthi. II 68, 5.

Menting. Friedland, Refl.: J. 139, 25.

Rente. Sneeß, Niederlbe.: Mart. 131b, 15.

Meng, Meng, Mentius, Mengius, Phil. 410, 10.

Barth: Jonath. 421b, 25. — P. 378, 40.

Loig: Phil. II 25, 50.

Emlow: Anna geb. Wasserman II 8, 15. — G. II 8, 15. — J. II 8, 15.

Stralsund: P. 378b, 40; 421b, 30; 585, 20.

Reptow a/X.: Balth. 328b, 30; G. 366,

15; 471, 10. — Joach. 242, 40; 248,

25. — P. 290b, 35; 303, 20. — Pet.

387b, 15.

Mengerus, Balthaf. 497, 50.

Demmin: Felix Christf. 600, Anm. 2; II 181, 10.

Krossen: G. 420b, 45.

Meppfert. Beresmarth (Rothenburg), Siebenb.:

Anna geb. Stische II 11, 20. — G. II 11,

15. — Rich. II 11, 15.

v. d. Mene. Reval: Israel 137, 5.

Mercatoris. Emden: Arnob 100, 35.

Mertel, Andr. 170b, 5.

Rammin: F. II 25, 40.

Merse. D. Riga: F. 11b, 45.

Mersehow, Benedikt 247, 15.

Mersehow, Mersehow, Marsehow. Livland: Perm. 158b, 25; 161b, 20. 40.

Merzan, Frau II 11b, 30. — Pet. 500b, 5.

Barth: Timoth. II 76b, 20.

Meng: Bartholom. II 11b, 20. — Timoth.

II 11b, 20. — Timoth. II 33, 40.

Ruppin: Mart. 362b, 5. — Pet. 343, 45.

Wolgast: Timoth. 439, 20.

Mesenberg. Ralschin: Otto 368, 15.

Meslow, J. 24, 10.

Meßerschmidt. Friedland, Refl.: J. G. II 191, 20.

Röslin: G. 477, 35.

Pyritz: Pet. 548, 40; 553, 45.

Meßwerter. Röslin: F. 26b, 15.

Meßbach. Brügge? Brüd?: Quirin 128b, 10.

Metellus. Frankfurt a/D.: J. 310b, 25.

Meßmacher, Meßmalerus. Fürstenberg, Refl.: Andr. 378, 10.

Ruppin: Christ. 399b, 25.

v. Mesow. Pommern: Borchard 388, 10.

Meurer. Blankenburg, Thür.: J. 378, 45.

Greifswald: J. II 24b, 10.

Samburg: Phil. Lat. II 168, 10; 193b, 40.

Meuscher, F. Adolphi 623, 5.

Meuterus. Franzburg: Zachar. 430b, 30; 440b, 5.

Mevius, Moevius, Maevius, Movius, Meves,

Meves, Elisabeth II 8b, 15. — Eliseb

II 1, 40. — Emanuel II 124b, 15. — F.

II 156, 35. — Jaf. 337, 25. — Joach.

321, 25. — J. Theob. II 124b, 10. — Rast.

514, 50. — Katharina 560, 15. — Sibylla

514, 10; 559, 50. — Thom. Balthaf.

II 124b, 20.

Angermünde: Graßmus 103b, 35.

Olunow: F. 381, 10.

Greifswald: David 438b, 30; 554, 10;

555b, 5. 30; 558, 35; 559, 40; 563, 45;

564b, 30; 566, 25; 573b, 40; 580,

15; 582b, 45; 617b, 35; II 73, 20;

89, 30; 93b, 30. 35; 94, 50; 100b,

15. 20; 118b, 40; 119b, 10; 124b,

10. 15; 127, 30; 127b, 40; 135b, 10.

— F. 352, 45; 385, 5; 389, 10;

393b, 30; 396, 25; 397, 5; 397b,

45; 398, 10; 404, 45; 410, 30; 411,

10; 415b, 10; 419b, 15; 423b, 45;

428b, 45; 429, 30; 435b, 10. 50;

436b, 25; 440, 40; 449, 15; 450b,

50; 454, 30; 455b, 35. 45. 60; 456,

10. 40; 457, 10. 35; 457b, 25. 35; 474b,

35; 476, 20; 481, 30; 482b, 40; 485, 15;

497b, 25; 501, 35; 502, 40; 506,

25; 507b, 10; 509, 20. 50; 513, 35;

513b, 40; 515, 20; 522, 15; 522b,

35; 524b, 35. 40; 525, 25. 60; 526,

30; 529b, 30. 50; 530, 25; 540, 50;

544, 35; 545, 5; 555, 30; 558b, 25;

559, 40; 617, 35; II 258b, 30. 40.

45; 259, 40. 45. — F. (Sohn David)

II 89, 30.

Revius, Fortf. Kolberg: Hieron. II 64, 5.

— Samuel II 64, 10; 110, 25.

Stargard: Andr. 516 b, 40. — G. 290, 25. — Thom. 260, 35; 265, 35; 265 b, 40; 277, 35; 278, 15; 282, 30; 284, 25; 284 b, 10. 25; 289, 30; 290 b, 25; 291, 35; 291 b, 45; 294 b, 15; 298 b, 40; 299, 50; 300, 15; 301, 5; 302, 40; 306, 35; 307, 30; 308, 35; 310 b, 10. 45; 315, 5; 315 b, 15; 317, 40. 45; 318, 20. 50; 337, 25; 352, 50; 396 b, 25; 559, 40.

Stettin: Joach. II 168 b, 25.

Stralsund: Burck. II 113 b, 20. — J. II 49, 5.

Mezanki. Böhmen: Rapp. II 47, 5.

Michael 35 b, 15. 25; 36 b, 50; 37, 5; 37 b, 45; II 241 b, 25.

Michaelis, Barbara II 4, 45. — Elis., geb. Michael II 5, 10. — Euphrosyne, geb. Schulte 537 b, 30. — G. II 133, 60. — Jaf. 293, 40. — J. 3 b, 10; 5, 35; 141 b, 25. — Regina 535 b, 50.

Angermünde: J. Theod. II 225, 35.

Anklam: Dionys. II 5, 5. — Jaf. II 5, 5.

Barth: Dietr. 91 b, 55.

Bozerup: Bruno II 88 b, 35.

Demmin: 59 b, 20.

Friedland, Meßl.: Daniel II 158, 15.

Gothland: Severin 283 b, 20.

Greifswald: G. II 75, 35; 125 b, 10. — Pet. II 75, 40; 125 b, 15; 146 b, 25.

Güstrow: Daniel II 2, 25.

Habeln: Frj. Jul. 551 b, 35.

Holstein: J. II 95 b, 45.

Jütland: 36 b, 10. — Rif. 73 b, 20.

D. Ramin: Pet. 183 b, 10.

Rönigsberg, Pr.: Pet. II 176, 15.

Rübeck: G. II 20, 50; 34, 25; 40 b, 10. 15; 44, 50; 51 b, 15; 57 b, 5; 61 b, 45; 135, 40; 161, 25; 163, 5; 163 b, 20.

Ryfsjöbing, Dän.?, Ryfsjöping, Schwed.?: Thom. 134, 20.

Prenzlau: Rif. 487 b, 5.

Ribnitz: J. 365 b, 5.

D. Roestlib: Siegfr. 137, 40.

Salzwedel: Theod. 156 b, 15; 158 b, 45.

Schweden: Rarnutus 328, 50.

Stavanger: J. 373 b, 45.

Stettin: Gottfr. Christ. 632, 30. —

Klemens (Michaelibis) 537 b, 25. —

Ulr. Clem. (Michaelibis) 537 b, 25.

Stralsund: Alex. II 39, 15. — Andr. 575, 10. — J. 575, 10. — G.

II 135, 40. — Joach. 464, 55. —

J. 464, 50; 625, 30; 629, 35;

630 b, 20; 633, 40. 45; 633 b, 45;

634, 5; 635 b, 5; II 15, 15; 15 b,

35; 28 b, 10; 28, 25; 28 b, 25; 28,

40; 34, 40; 35, 40; 39 b, 45; 45,

20; 50 b, 25. 50; 51 b, 20; 57, 10.

15; 60 b, 10; 69, 5. 15; 75, 40; 76,

25. 40; 77, 10; 85, 30. 40; 91, 5;

91 b, 35; 92 b, 5. 20; 92, 25; 92 b,

50. 60; 93 b, 5. 15. 55; 94, 35; 99 b,

50; 100, 25. 55; 100 b, 45; 103 b,

20; 105, 45; 112, 50; 115 b, 50;

119 b, 15; 123 b, 20; 124, 30; 125 b,

15; 129, 25; 130 b, 35; 132 b, 40;

136 b, 35; 137 b, 5; 145, 20; 146,

10; 156, 25; 192 b, 40. — Rif. 63,

20; II 39, 15; 124, 25; 134 b, 55;

143, 40; 167, 25; 179, 45; 179 b,

50; 225, 10.

Sülze, Meßl.: Sam. J. II 144, 5.

Tribsee: Dietr. 84, 40.

D. Westera: Rif. 52, 15.

Wittenberg: J. 460 b, 10.

Myddelmann. Stettin: Mich. 178, 25.

Middelpforte. Schwerin: Sifrid. 160, 25.

Middendorp. Bergen, Rüg.: Jachar. 479, 30.

Wismar: G. 72 b, 35.

Myddenitz. Prenzlau: Pet. 137, 20.

Michnovius. Jüterbog: Jaf. 489 b, 5.

Mitraelius, Micrelius f. Lutteschwager. Kö-

lin: Joach. 442 b, 30. — J. 434, 50; 447,

25; 449, 40. 55; 512 b, 35; II 12 b, 20;

16 b, 65; 29 b, 20; 90 b, 45; 91, 25; 91 b,

50; 106, 35.

Stettin: David 631, 50; II 46 b, 30. —

Joach. II 12 b, 20. — Theophil. II

106, 35.

Milban, Milbahn. Barth: Meßl. II 115 b, 15.

Havelberg: J. 160 b, 25.

Milde, Mylde, Bartelt 198 b, 40.

Stralsund: Arnold 169 b, 40; 182, 30.

Mylbenitz. Brandenburg: Markus 29, 15.

Milete, Milichius, Milite, Jaf. 258 b, 50. —

J. 46, 15; 55 b, 20; 97, 20.

Milenz. Schlawa: J. Dav. II 182, 45.

Mylius, Andr. 246 b, 40.

Mylius, Fortf. Eribsced: Samuel 550, 50.

Wismar: J. 405b, 25.

Millberg. Ostgothland: Daniel II 190b, 20.

Millies. Greifswald: Pet. II 46, 15.

Rübed: Thom. 522, 45.

Mykloniß, Matthi. 597, 15; 606b, 35.

Milouwe, Milau, Milo. Anklam: J. 137b, 35. — Rif. 277, 20.

Pasewalk: David 297, 45.

Eribsced: Joach. 398b, 35. — Matth. 414, 15.

Milfow. Anklam: Balthaf. 208, 10.

Milftroyen, Anna 531b, 10.

v. Mynden. Erfurt: J. II 242, 25.

Mindingius. Rößlin: Gabr. 353, 20.

Minito. D. Ripen: Juarus 115b, 50.

Mirificus f. Murificið.

Miris, Miriz, Jaf. 379b, 40.

Rügenwalbe: Matthi. 50, 20.

Mischius. Schlawe: Mart. II 70, 45.

Misneruß f. Meisner. Prenzlau: Saur. 290b, 30.

Mittelfebd. Stralsund: Balthaf. II 62, 50. — Valentin 464, 35.

Mittendorff. Riga: Reinhold 459, 15; 467, 15.

v. Migen. Stralsund: J. II 48, 40.

v. Migglass. Pommern: J. Bernh. II 70, 25.

Miglas, Mietslaff, Mittslaff, Mislass, Sophie II 3b, 35; 6b, 50.

Rolberg: Rüdiger 452b, 40.

Stolp: Greg. 139, 45. — Hieron. 191, 50.

Migner, Mich. 289b, 55.

Robestinus al. Fovisch. Pasewalk: Mich. 356b, 5.

Robius. Westgothland: Ereno 438, 15.

Rogelow, Gerarh 6, 10; 11b, 5.

v. d. Rohle, Konrad 477, 40.

zur Röhlen. Stade: Herm. 562, 20.

Roisvint. Rügen: Martus 486b, 10.

Rolander. Småland: Andr. Petri II 38b, 10.

Roldenhawer, Mollenhawer. Gransee: Mart. II 140, 50.

Rößlin: Frz. 550, 50. — Jaf. 150b, 25.

Marienbourg, Pr.: Mich. II 54, 10.

Stettin: Mich. 562b, 10.

Rolber. Riga: J. 166b, 5.

Roldrech. Demmin: Daniel II 70b, 20.

v. Rolbt. Schweden: Maur. Rudw. II 63b, 45.

Rolenvrest. D. Riga: J. 68, 5.

Rolenvelt. Rivland: Mart. 97b, 30.

Molingberg. Schweden: Haaf II 195, 5. — Saur. II 195, 10.

Molghthaus. Wermland: J. II 76b, 15. — Matthi. II 76b, 15, 30.

Molitoris f. Möller.

Mollen. D. Riga: Pet. 158, 30.

Mollenbed. Bergwiz?: Mich. 229, 35.

Pasewalk: Mich. 325b, 25.

Pütte, Pom.: Josua 421, 35. — Mich. 421, 35.

Reval: f. II 72b, 10.

Wittenberg: Mich. 304b, 40; 305b, 45.

Mollendorp. D. Havelberg: J. 160, 30.

Moller, Möller, Molre, Moelre, Molitor, Molro, Molendinator f. auch Müller u. Molner II 248b, 10. — Agnifa II 9b, 45. — Anton 390b, 45. — Engelbert 45, 15. — Jfsebe II 3b, 25. — Joach. 325b, 35. — Rif. 414, 50; 419, 40.

Anklam: Ant. 291b, 25; 360, 40. — Balthaf. 373, 35. — G. 451b, 30. — Joach. 324, 5.

Arnßwalbe: Greg. 114, 20.

Bergen, Rüg.: Christ. 628b, 10.

Böhmen: Matth. 398, 25.

Danzig: J. Gottl. II 196, 40.

Demmin: Matthi. 285b, 30. — Rif. 163, 20.

Friedland. Meßl.: Matth. 375b, 40.

Gnoien: Mart. 286, 15.

Greifswald: Mart. 628b, 35.

Grimmen: Rif. 245, 20.

Hamburg: Joach. 368b, 35. — Rasp. 378b, 10. — Vincenz 378b, 10.

D. Hildesheim: J. 108, 20.

Hof, Curia: Rif. 201, 30.

D. Kammin: J. 167b, 10. — Rif. 53b, 35; 79, 10. — Stenslaf 97, 30.

Rönigsberg, Pr.: Pet. Mich. II 160, 25.

Siebersche: G. 344b, 30.

Lüneburg: f. 362b, 15.

Magdeburg: Andr. Jaf. 445b, 25.

D. Magdeburg: Bernh. 12b, 15.

Malchin: Mich. 333, 25.

Minden: J. 324, 15.

Pasewalk: Pet. 145b, 50.

Pommern: P. 412b, 5.

Posen?: Rimar 122, 30.

Reep: Pet. 297b, 40.

D. Riga: Blas. 159b, 5.

Roedel: J. 288, 5.

- Möller, Fortf. Rosk.: *ſ.* II 18, 25. — *Rif.* 388, 5.
 Rügen: *Pet.* 595 b, 30.
 Rügenwalde: *J.* 39, 35.
 Salzwedel: *ſ.* 130 b, 5.
 Samos?: *ſerm.* 58, 30; 77, 25, *f. ſermann.*
 Schonen: *Pet. Chriſt.* II 106, 5.
 Schwebt: *Chriſt.* 445 b, 10. — *J.* II 7 b, 45.
 Småland: *ſ. Haaſ Meterici* II 103 b, 20.
 Stade: *J.* 444 b, 35.
 Stettin: *Chriſt.* 28 b, 10. — *J.* 201 b, 30.
 Stolp: *J.* 68, 10. — *Mich.* 170, 20; 174, 10.
 Stralfund: *Adam* 235 b, 30. — *Ant.* 417 b, 25. — *Bernh.* 147 b, 10. — *David* 417 b, 25. — *Gerh.* II 68 b, 20. — *Rif.* 390 b, 40; 524, 15. — *P.* 166 b, 45; 171 b, 5; 182, 25; 185, 10; 188 b, 35; 189, 10; 191 b, 5; 192 b, 5, 10; 196 b, 45; 197, 5; 198 b, 10; II 248 b, 55. — *Severin* 488 b, 35.
 Tangermünde: *Rif.* 297, 40.
 Uſedom: *Mich.* 362, 10; 461 b, 25.
 Wolgaſt: *Joach.* 380, 20. — *P.* 375 b, 20.
 Wollin: *Chriſt.* 444 b, 40. — *Rif.* 24 b, 20.
 Ziegenorth: *Chriſt.* 471 b, 35.
 Molmanſ. Stettin: *Chriſt.* II 68, 35.
 Mölner *f. auch Möller, Müller, Gerard* 3, 35. — *ſerm.* 31, 10.
 D. Rammin: *J.* 136 b, 15. — *Pet.* 62 b, 15; 69, 50.
 Neu-Brandenburg: *Rif.* 41 b, 25.
 v. Moltke. Meſſenburg: *Balthaſ.* 432 b, 15; 435, 5. — *Charin. Ulr.* 460, 35. — *Gebhard* 470 b, 10.
 Molzſeld, Anna II 11 b, 40.
 Molpius. Neu-Brandenburg: *Matth.* 373 b, 30.
 Moltow, *J.* 5, 35.
 Monavius. Breſlau: *J.* II 27 b, 10; 29 b, 30; 34, 35; 40 b, 10; 45, 25; 51 b, 20; 85, 20; 87, 45.
 Mönch. Lippe, Weſſ.: *Bernh.* II 68 b, 15.
 Monede, Manete. Demmin: *Chriſt.* 478, 10. — *Joach.* 411, 35.
 v. Monſchelbt. Schweden: *Pet.* II 27, 25.
 Friedlaender, Greiſwalb II.
 Montanus. Barth: *Mart.* 453 b, 10.
 Königsberg: *Dorothea* 534 b, 10.
 Lüneburg: *David* 405, 25.
 Grf. v. Montecuculi II 92, 55; 94 b, 5.
 Montenat. Schleiſwig: *ſ.* 20 b, 25.
 de Monte Solis. Aguariuſ, Juaruſ 162 b, 35; 163, 5; vgl. *Jakobi, Roſkild.*
 Moraeus. Dalekarlien: *Olaus* 472 b, 25.
 v. Mörder. Meſſenburg: *Joach.* 364, 40. — *Margaretha* 537, 15.
 Morber. Greiſwalb: *Chriſt.* 394, 20.
 Morborg. Barth: *J.* 37 b, 25; 79, 20.
 Morham, *J.* II 23, 45.
 Morin, *ſ.* 111 b, 15; 116 b, 20.
 Moringt, *Jaf.* 248 b, 5. — *R.* 383 b, 10.
 Miſcherleben: *Konr.* 229, 45.
 Schweden: *Pet.* 325 b, 20; 331 b, 20.
 Tangermünde: *J.* 324 b, 5.
 Moriz, Morz, Gertrud geb. Steben 243, 40. — *Jaf.* 236 b, 25. — *Joach.* 226, 50; 227 b, 25, 35; 228 b, 5, 30; 229, 25; 231 b, 15; 232, 40; 233, 10; 235, 5; 235 b, 20; 236, 45; 237 b, 10; 238, 45; 240, 40; 241, 25; 243, 40; 255, 35; 275, 15. — *Matth.* 288, 25.
 Treptow a/R.: *Pet.* 407, 5.
 Wollin: *J. Chriſt.* II 32, 15.
 Briezen: *Matth.* 202 b, 20. — *Valentin* 229 b, 40.
 Morcarnus. Upland: *J.* II 16, 45; 29, 15.
 Moroecius. Belgard: *J.* II 58 b, 30.
 Morofini. Venedig: II 180, 40.
 Morſow, Muſow. Wolgaſt: *Balth.* 68 b, 10. — *Rif.* 28 b, 40.
 Mortier. Greiſwalb: *J.* 574, 35.
 Moſsdorf. Greiſwalb: *Pet.* 445 b, 20.
 Moſete. Danzig: *J.* II 204, 20.
 Moſes II 166, 45; 187, 30.
 Moesling. Güſtrow: *Matth.* *G.* II 207 b, 25.
 de Moestro, Laur. 501, 40.
 Moth, *J.* 534 b, 5.
 Eiderſtedt, *ſolſt.*: *Rif.* 358, 15.
 Flensburg: *P.* 534, 50.
 Movius *f. Mrevius.*
 Muchow, *J.* II 206, 35.
 Mühlentamp. Peine: *J. Chriſt.* II 72, 50; 73, 5.
 Mühl. Loig: *Mich.* 471, 15.
 Mudervige. Torgelow: *Bertram* 203, 30.
 Mülenbach. Raffel: 13 b, 40.
 Mülenborg. Garz, Pom.: *Mart.* 188, 20.

Mulerth f. Mulerth.

Mülhusius. Salza, Thür.: Rif. 461, 5.

Müller v. d. Lühne, Lühnen. Ludwigsburg, Kr. Greifswald: Burchard II 43 b, 40; 82, 50; 84, 10, 15; 87, 30; 92 b, 40. — Gust. Burch. II 73, 45. — Jaf. f. II 73, 45.

Mähren: R. Leonh. II 36 b, 15.

Müller f. auch Möller u. Molner, Bernh. II 201 b, 10; 207, 45. — Elis. geb. Weber II 7 b, 40. — Gertrud Maria II 10 b, 10. — Jaf. 447 b, 35; 537, 25. — J. Rich. II 131, 25.

Anklam: f. 529, 5.

Arensburg, Desel: J. 314, 30.

Beeslow: Andr. 398 b, 30.

Bergen: Pet. II 7 b, 20. — Thom. II 7 b, 20.

Berlin: Mart. II 136 b, 20.

Brandenburg: Bernh. 623, 40.

Eberleben, Thür.: f. II 194, 40.

Friedland, Meßl.: f. II 196 b, 25.

Gollnow: Mart. II 77 b, 20.

Greifenhagen: Andr. II 70 b, 45.

Greifswald: Christ. II 63, 50. — Jaf. 453 b, 30. — Joach. II 36, 45. — Rif. 550, 10.

Grimmen: Rif. II 18, 5; 76 b, 5.

Güstow, Pom.: G. f. II 130 b, 50.

Hamburg: G. II 131 b, 40. — J. 421, 10.

Iven, Kr. Anklam: Andr. 438 b, 25. — Utr. 438 b, 30.

Köslin: Jaf. 487 b, 50. — J. 495 b, 30.

Landsberg: Wolfg. 432, 35.

Linde, Pom.: Otto Christf. II 124 b, 40.

Lüchow, Lüneb.: Joach. 588, 40.

Malchin: Christ. II 189, 40. — J. Laur. II 31 b, 45.

Meißen: J. G. II 53, 30.

Mellenburg: Adam 618 b, 30. — Thom. II 162, 15.

Niedpding: Gust. II 13 b, 15. — Ovid II 13 b, 15.

Ragzburg: Hartm. II 10 b, 5.

Rosßow: Bernh. II 119, 20; 206, 45. — Dietr. Joach. II 135 b, 45.

Rügen: Joach. II 36, 20.

Rügenwalde: David 627 b, 50.

Schivelbein: Liborius II 23 b, 20.

Schönberg im Rakeburgischen: Herm. II 10 b, 5.

Müller, Fortf. Stettin: Burch. II 27 b, 40.

— Jaf. f. II 182, 20; 185, 40.

Stolz auf Ußedom: Jaf. 537, 25.

Stralsund: G. II 162, 20. — J. II 68 b, 20; 103 b, 15. — Matthi. II 103, 15.

Strasburg i/Rf.: G. II 131, 20.

Thüringen: J. Dan. 623, 35.

Ußedom: Daniel II 3, 40. — Jaf. II 3, 40.

Wildenbruch: Ertmann 473 b, 5.

Wittow, Rügen: Jaf. 400, 35.

Zeßdenick: J. 488, 10; II 7 b, 40. — Matth. II 7 b, 40.

Mullingius. Pasewalt: Christ. 353, 10.

Mulpfort, Otto 598, 45.

Mulerth, Mulerth. Zwoße: f. 172, 5; 172 b, 45; 177, 30; 178, 35, 40; 179 b, 10; 180, 5; 181 b, 20; 183, 25; 185 b, 15; 187, 40; 188 b, 10, 15, 40; 190 b, 30; 191 b, 15.

Mumme. (Neu-)Brandenburg: Frz. 203, 30.

Demmin: Adam 239 b, 30.

v. Münchow, Monchowius. Pommern: Thom. II 18 b, 15. — Valentin 353, 30.

Mund, Mundius, Mundinus. D. Rammin: f. 11, 30.

Stettin: Greg. II 11, 40. — R. Gottfr. II 177 b, 25. — Rasf. Gottfr. II 11, 35; 93 b, 20.

Mustrow, Meßl.: Joach. II 115 b, 5.

Munderid. Friedland, Meßl.: Herm. 180 b, 20.

Munt. Schweden, D. Abö: f. 110 b, 5.

Munster. Rügenwalde: J. 109 b, 25.

Munstermann. Lemgo: J. 470 b, 5; 475, 40; 484, 30.

Munstrojen, Anna II 2, Anm. 1.

Münter. Lübeck: Jaf. 405, 40.

Munthenius. Schonen: Ludw. Jsaak II 102, 10.

Murificis, Mirificus. Stettin: Rif. 11, 45, 15 Anm.

Murray, Murte, Alex. II 179 b, 45.

Greifswald: Mart. 558 b, 10; II 69, 20. — Thom. 558 b, 10; II 61 b, 5.

Murfi. Stralsund: Rif. II 132, 15.

Murrow f. Morffow.

Murwid. Stralsund: Rif. II 74, 35.

Musaeus, Simon 272, 35, 40; 272 b, 50; 273 b, 5.

Muscyf. Lübeck: f. 139 b, 30.

Mustow, Mustow. Arnswalde: Jaf. 153, 20; 157, 45.

Musculus. Alt-Damm: Rif. 242, 40.
 Stralsund: Valentin 557 b, 5.
 Musselius, Abrah. II 7, 30. — Anna, geb.
 Rham II 7, 30. — Aug. II 7, 30. — Jaf.
 II 7, 30.
 Anklam: Jaf. 412, 20; 524, 40; 526, 10.
 Poseritz, Rüg.: Augustin II 70, 10. —
 Jaf. II 7, 30.
 Rügen: Jaf. II 168, 15; 169, 5.

Musser. Erissee: Rif. 84 b, 45.
 Mussiel. Willershausen, Kr. Grimmen, Wilbes-
 hausen: J. 534 b, 15. — Rasp. 534 b, 15.
 Mussovius. Usedom: Mich. 478, 35.
 Must. Röhnig: Dionys. II 9 b, 40. — Frz.
 II 9 b, 40.
 Mutterlos, Christf. 223 b, 20.
 Muße. Rügen: Christf. 187, 10.

N.

N., Anton 309, 30. — Kont. 250 b, 5.
 Bayern: Ortolf 205, 45.
 Groningen: Sicco 169 b, 20.
 Nadebar s. Adebear. Kolberg: Libor. 125 b, 45.
 Nahrense. Wolgast: Christf. 377, 40.
 Nadtler. Flensburg: Mattsi. 307 b, 5.
 Nagel. D. Fabelberg: Rif. 54, 20.
 Narburg i/ß.: J. B. II 59, 5.
 Nade, \$. 6, 40; 18 b, 35; 28 b, 20; II
 244 b, 15. 25; 247, 55; 248, 5. 15.
 Nannele. Friedland, D. Rammin: \$. 68 b, 20.
 Napsius. Graubenz: J. 526 b, 40.
 Narendorff. Stralsund: G. II 65, 30.
 Narmannus, E. 323 b, 40, s. Normann.
 Naso. Fabelberg: J. 415 b, 35.
 Nassius. Anklam: P. 451 b, 25.
 Natelborne. Stralsund: P. 84, 35.
 Natherhebe. D. Brandenburg: G. 136, 5.
 Cf. v. Naugard, Neugarten 207, 30; 260,
 20.
 Naucerus. Stockholm: Laur. J. II 646, 20.
 Stolp, Pom.: Ant. II 25 b, 10. — Gabr.
 II 67, 5.
 Naumann. Bergen, Lüneburg: F. Pet. II
 137 b, 40.
 Navinus. Kolberg: Ambros. 557, 15.
 Naevius. Elbing: J. Ant. 534 b, 10. —
 Sebast. 534 b, 5.
 Nazir. Abz: Jaf. Jonae 331 b, 45.
 Nazius. Köslin: G. 538 b, 5. — J. 538 b, 5.
 Neander s. Neumann.
 Nebe. D. Roßkilb: Erich 143, 25.
 Nebel, Daniel 456, 35.
 Neßlin. Anklam: B. 413 b, 15.
 Nedan. Stettin: Mich. 444 b, 40.
 Negage. Stralsund: Jaf. 152 b, 30.
 v. Regendank. Metlenburg: Hans Albr. 479,
 10. — Ulr. F. 549 b, 45.
 Negraß, Jaf. 155 b, 15.

Neintius. Schlesien: Melch. 453, 15.
 Neccelius. Garz: J. 401 b, 20.
 Nedenus. Pyritz: Christf. 412 b, 50.
 Nemert. Friedland, Metl.: Mart. II 101,
 35.
 Nemlaw. Riga: Joach. II 219 b, 5.
 Nempow, Nemeßow. Greifswald: J. 452 b,
 5. — Rif. 505, 5.
 Nene. Kopenhagen: Rif. 64, 30.
 Nenyngius. Meissen: Christf. 312, 20.
 Nennele. Loitz: Jaf. II 120, 20.
 Stralsund: Pet. 200, 25.
 Neoburgus. Stettin: J. 412 b, 25.
 Neotylander. Paquin Jonae 441, 25.
 Neomarcus. Stettin: G. 472, 50.
 Neopagus. Liebenwalde: Adam 379 b, 20.
 Neovinius 600 Anm. 2. — \$. 446, 20.
 Nericius. Schweden: Botvid. 290 b, 35.
 Neßlin. D. Rammin: Joach. 138 b, 45.
 Neßius. Jellin: Mich. II 88 b, 30.
 Neg. D. Utrecht: Herm. 179 b, 20.
 Nezeband, Nezebander, Kathar. II 3, 25. —
 Margaretha II 2 b, 35.
 Greifswald: Mart. 505, 10.
 Negel, Rif. 20 b, 30.
 Kolberg: Jaf. 166, 5.
 v. Neßowe. Ragenow: Borch. 309 b, 20.
 Pommern: Phil. 588, 25.
 Neubauer, Neugebauer, Nigebur, P. 22, 10.
 Rostock: Christf. II 158 b, 50.
 Schlesien: Joach. F. II 131 b, 45.
 Neuberus. Neu-Ruppin: Elias II 146 b, 35.
 Stralsund: Christf. II 67, 50.
 Neuendorf, Nyendorp, Nigendorp, Nemen-
 dorf, Köslin: Rif. 99 b, 35.
 Lippehne: J. 315 b, 25.
 Nassow: Mich. 561, 15.
 Stargard: P. 164 b, 15.
 Neuenfeld. Danzig: Mart. 619, 55.

v. Neuentkirchen, Nientkirchen. Hanso 147, 20.
 — Vivienz 233, 50.
 Neuentkirchen, Nienterten, Nientkirchen. Christ.
 478 b, 30.
 Rammin: Pet. 42, 40.
 Rindenberg: J. 469 b, 25.
 Neuhausen, Nienhuffen. Greifswald: Joach.
 168 b, 45.
 Riel: Daniel 416, 30.
 Neutranz. Rostock: J. 479 b, 10.
 Stralsund: II 60 b, 35. — J. 562, 30;
 II 48 b, 40; 60 b, 30.
 Neuling. Stralsund: Joach. 445 b, 40.
 Neumann, Neander, Nigemann, Niemann,
 Nigeman, Nigheman, Niemhan, Newman,
 Neumahn, Anna geb. Tschernuffin 531, 25
 — Katharina geb. Wend II 4 b, 50. —
 Nit. 176 b, 25. — Sabina 532, 20.
 Anklam: Greg. II 5, 5. — S. 13, 30.
 — Nit. II 5, 5. — Pet. II 54 b, 50.
 Görtz: Gottfr. 531, 25. — P. 531, 25.
 Greifenberg, P.: P. 479, 20.
 Greifenhagen: P. 459 b, 35.
 Greifswald: Joach. 451 b, 20.
 Grimmen: Jaf. 180 b, 15; 183, 15. —
 Nit. 143, 50; 167, 35.
 Kößlin: Erdm. 557, 20; 578 b, 35. —
 Nit. 65 b, 20.
 Kopenhagen: J. 91, 45.
 Loip: Andr. II 54, 15. — J. II 25 b, 5.
 Lübben: Elias 530, 40. — Josias 530,
 45.
 Lüneburg: J. Pet. II 143 b, 35.
 Mark Brandenburg.: Christ. 523 b, 40.
 Neu-Brandenburg: Adolf J. II 175 b, 15.
 Penzlin: Jtz. II 4 b, 45. — Runo II
 4 b, 45.
 Perleberg: Joach. 219 b, 20.
 Pyrip: Joach. 395 b, 15. — J. 557 b, 30.
 Solbin: P. 439 b, 20.
 Stargard: Joach. 264, 40; 265, 30;
 267, 55; 289, 50.
 Stettin: Baltf. II 58 b, 25. — Christ.
 II 190 b, 40. — J. 499 b, 30. — J.
 588, 45.
 Stralsund: J. 212 b, 5; 214 b, 30. —
 Laur. 452 b, 10.
 Straßburg, Mt.: Andr. 407, 25.
 Treptow: Nit. 173, 15.
 Wismar: S. 66, 45.
 Wollin: Nit. 87 b, 5.

Neumark. Stettin: Ant. 516 b, 45.
 Neumeier, Niemeier. Andreasberg a/S.: G.
 II 107, 30.
 Bergen, R.: B. J. II 155, 10.
 Osterode a/S.: Barthold 548, 35.
 Neufchwager, Nigefwagher. Dufowig, Pom.:
 Gerh. 293, 5.
 Stralsund: Jaf. 67 b, 5.
 Neusenius. Levegow, Meßl.: J. II 73 b, 45.
 Neumalbt, Fern. 361, 15.
 Nevelingh, Gric 11 b, 35.
 Nevius. Rendsburg: G. 321, 20.
 Nyahr. Greifswald: Pet. 319, 45.
 Nybord. Breslau: J. 35, 35.
 Niderstedt. Holstein: Burckh. II 89 b, 15;
 121, 10.
 Niegiser. Lübeck: Theod. 473, 45.
 Niehend. Lüneburg: G. II 36, 15. — S. II
 63 b, 5.
 Rostock: G. J. II 211 b, 40.
 Nielson. Anklam: Laur. II 112, 15.
 Småland: Jör. Kroot II 98 b, 30.
 Niemann f. Neumann.
 Niemeier f. Neumeier.
 Niemerus. Sonnenberg, P.: G. 366, 25.
 Niemejanus. Chraft, Böhmen: Gjediel 461 b,
 50.
 Nienborgh. Buxtehude: Bernh. 64 b, 40.
 v. Nieroth. Pom.: Otto Jaf. II 219, 30.
 v. Niesebeth, Schwed.: Jaf. II 27, 20. —
 B. II 27, 25.
 Niesenius. Greifenhagen: Jaf. 353 b, 15.
 Nigefsehr. Lübeck: Theod. 451 b, 40.
 Nigemann f. Neumann.
 Niger. Schlawa: Mart. 353, 50.
 Nigrinus. Kößlin: J. 413, 45; f. Schwarze.
 Nicamer. Stralsund: Joach. 332, 15.
 Nicander. Görtz: Kornelius 434, 20.
 Nikolaus 14, 40; 106 b, 45; 114, 25. 35;
 146 b, 40.
 Amsterdam: 18, 5.
 Erdmannsdorf, Sächf.: 19, 40.
 Gallipoli: 27, 50.
 Golaw?: 3, 40.
 Gora?: 56 b, 55.
 Kulm?, Coeniensis d., Polon.: 54, 25.
 Raumburg: 14 b, 5.
 Berendia, Benedia: 25, 40; 27 b, 5;
 38 b, 5.
 Nikolai, Andr. 69, 50; 69 b, 50. — Christf.
 131, 5; 135, 10. — Gric 135, 25. — G.

67, 10. — Goðwin 69, 50. — *Þ.* 303 b, 35. — Ingeburg II 3 b, 20. — Laur. 142, 15. — Matthi. 165, 40. — Mich. 59 b, 35. — Rif. 12, 25. — Olav 61, 15.

Alborg, Vordelum, Vorglum, Dänemk.: Andr. 52, 40. — *J.* 52, 20. — Palmo 97, 35.

Ahus, Schw.: Andr. 17 b, 5.

Arboga, Schw.: Gust. 293 b, 20.

Bullarens, Schw.: Pet. 416, 20.

Christiansbad: Inguar II 89 b, 40.

Gimbriðhamm, Schwed.: Jaf. II 101 b, 45.

Dänemark: Christ. 151, 15. — Christf. 135, 25. — Erich 134, 35. — Rif. 7 b, 30. — Palmo 101, 10. — Pet. 44, 40; 46 b, 5. — *P.* 64, 45.

Engelholm, Schonen: II 194 b, 40.

Falkenberg: Benedikt 116, 10.

Gefle, Schw.: *Þ.* 293 b, 10; 305 b, 45.

Gothland: Boterus 50, 15.

Hamburg: Theod. 479, 15.

Holtan?: Jsaak 470, 30.

Kalmar: *Þ.* 97, 5.

Kara, Insel, Schweden: *G.* 67, 10.

Kolberg: *J.* 103, 25.

Kopenhagen: Andr. 64, 20. — Christf. 73, 30. — *J.* 70, 30; 112 b, 50.

Krusenberg, Schw.: 395 b, 25.

Landekrona: Greg. II 89, 10; 98, 45. — Jaf. II 108, 45.

D. Linsöping: *Þ.* 101, 5. — Erich 135, 10, 25.

Livland, Wendischer Kreis: Alard 97 b, 35.

Lund: *G.* 190, 25; 197, 10. — Trycho 144, 45.

Malmö: *G.* II 160, 5.

Morö, Jütl.: Pet. 334 b, 5.

Natšov, Laaland: Otto 105 b, 40.

Nestved?: Seeland: *G.* 150 b, 30. — Pet. 39 b, 15.

Norrköping: Mich. II 38, 30.

Norwegen: Östäv 417, 25.

Näpburg: Christf. II 4 b, 20. — Pet. II 4 b, 20.

D. Roestilb: *G.* 78 b, 40. — *J.* 32, 5; 109 b, 35.

Schonen: Matthi. II 89 b, 20.

Schweden: Erich 144, 25; 332 b, 25. — Matthi. 329, 15; 414, 20. — Olav

110 b, 35; 358 b, 10; 524 b, 5. — Sueno 300 b, 40. — Uno 373 b, 40.

Småland: Aeschyllus II 97, 25.

Sondershausen, Thür.: *J.* *Þ.* 631 b, 35.

Stegesholm? Steghelin castr.: Rif. 145, 5.

Stodholm: Erich 438, 25. — Rif. II 57 b, 50.

Stralsund: *Þ.* 174 b, 15.

Tunaemontanus, Schw., Rinde?: Pet. 416, 35.

Tundstoft, Afsen? Tonderhovius, Dänem.: Rapp. II 96 b, 25.

D. Utrecht: Goðwin 53 b, 35.

D. Westerdas: *J.* 174 b, 30. — Palmo 48, 5; 51, 20; 52, 5, 20; 52 b, 15; 55, 35; 55 b, 35, 40; 56, 10, 20; 56 b, 30, 35, 40; 56, 55; 60 b, 10.

Westergarb, Falmstad: Rif. II 158, 10.

Westgothland: Jonað 332 b, 25.

D. Wiborg: Christ. 64, 40. — Erich 50 b, 20; 53 Anm. 1; 53, 20; 56 b, 10. — *J.* 165, 45. — Mich. 52 b, 15. — Pet. 137, 10.

Wipe, Ryp. Greifswald: Gerhard 5 b, 15; 13, 45; 24, 20.

Wippelt. Gransee: Matth. 321, 15.

Wippolt. Reusstadt: Andr. 72 b, 45.

Wysen. Dänabrück: Gust. II 120 b, 15.

Wism. Pommern: *J.* 452, 5.

Wissen, Wyssen, Katharina II 4, 5, 10.

Wysseniç. Westfalen: *G.* 376, 10.

Witsch, Witsch. Alt-Damm: Abt. II 204, 5; 206, 20.

Wizius. Gollnow: *P.* II 77 b, 15.

Wizschle. Forst: *J.* 489, 15.

Wurenus, Erich Petri 421, 35; 437, 15. — Claus Petri 399, 10.

Wodop. Wolgast: *J.* 71, 15.

Wolanus. Wesslenburg: Mich. 338, 40.

Wolde, Amalie 531 b, 10.

Wollenius. Braunschweig: *J.* 626 b, 50.

Wolt, gt. Eventurer 7, 15.

D. Riga: *Þ.* 121, 50.

v. d. Root, Thomas II 144 b, 30.

Rorby. Gothland: Rif. II 219 b, 15; 236 b, 5. — Claus II 219 b, 15.

Rorded. Rassel: Matth. 245 b, 5.

Rorden. Greifswald: Daniel 478, 5.

Rödelin: *G.* II 53, 40; 71, 40. — Ulf. II 53, 40; 70, 40.

Nordinus. Greifswald: Henning 460, 45.
 Nordorp. D. Bremen: Utr. 82 b, 10.
 Noreen. Wermland: Ärel II 218, 45.
 Norenberg f. Kurenberg.
 v. Normann. Rügen: Aegidius II 126, 15.
 — Christf. 215 b, 45. — Ernst 367 b, 40;
 II 149, 15. — G. 350, 40. — Gzlaus
 Ernst II 240, 65. — G. 215, 15; 215 b,
 45; 216 b, 5; 216, 15; 220, 25; 221, 20.
 40; 221 b, 45; 222, 5; 243 b, 30; 265,
 20; 305, 35; 306, 35; 334, 35; 375, 40;
 380, 45. — G. Christf. II 113 b, 10; 128 b,
 20. — Henning 344 b, 15. — Joach. 189,
 20. — J. Alexander II 58, 10. — Jané
 Alexander II 188, 5. — Rasp. II 126, 15;
 149, 15. — Matth. 170, 30. — Melch.
 276 b, 30; 368, 5. — Rif. 411, 25. —
 Phil. Mart. 446, 35. — Phil. Melch. 451,
 45; 542, 15. — Vincenz 337 b, 25. —
 Volkmar Eccard II 22 b, 40.
 Tschewig: Gustaf. 310 b, 35.
 Wittow, Wittgow, Rügen: Erich 401,
 35. 55.
 Norstede. Stettin: Pet. 10 b, 15.
 Norten. D. Dorpat: Rif. 20, 10.
 Northbrechius f. Notbrecht.
 Norwegius. Herford: J. 528, 40.
 Nozke. Barth: Rudolf 71 b, 5.

Nossenius. Demmin: Rif. 233, 45.
 Noest. Westfalen: Herm. 412 b, 5.
 Notbrecht, Northbrechius, Nobbrechius, Not-
 bert. Barth: Rif. 264, 35; 265, 30; 267,
 50; 325 b, 5; II 18 b, 35.
 Noteberg. Friedland: Joach. 367, 45.
 Prenzlau: J. 287 b, 20.
 Notel. Borsfelde, Braunschweig: G. II 154,
 40. — J. G. II 154, 40.
 Nothoft. Rassel: G. 13 b, 35.
 Notichius. Elmenhorst: J. G. II 20, 10.
 Nötkde. Friedland: Pet. 377, 10.
 Notman. Westeraas: Andr. Georgii II 144 b,
 15.
 Notrenius. Småland: Arvid 535 b, 30.
 Nottelman. Lübeck: J. J. II 199 b, 25.
 Nouwenburg. Stettin: J. 291 b, 20.
 Nowe. Stargard: Rif. 165 b, 40; 166 b, 30.
 Nucetanus. Friedland: Pet. 373, 25.
 Nurenberg, Norenberg, Norimberg, Nürn-
 berg 599, 50. — Christf. 603, 10; 603 b,
 45.
 Greifswald: Baltf. II 31, 20; 86, 45.
 — Christf. 523, 25; II 86, 45; 213 b,
 5. — Valentin 238 b, 15.
 Rammin: Pet. 276, 45.
 Russe. Köslin: J. 219, 10.

D.

D, De.
 Obendhus. Unna: J. 116, 5.
 Obrecht. Treptow: J. 21 b, 30.
 Obvingius. Schweden: Rif. Nikolai 334, 15.
 Obrecht II 191, 25.
 Friedland, Meßl.: Joach. 499 b, 35.
 Greifswald: Andr. II 178 b, 40. — Joach.
 II 144, 50.
 Ober, Deber, Elisabeth 216 b, 40.
 Annaberg: Hieron. 207, 40. 50; 208,
 40; 209, 15. 45; 211 b, 5; 214, 45;
 216, 10; 216 b, 40; 220, 30; 221 b,
 15; 222, 5; 226 b, 45; 227, 30;
 229, 30; 230 Ann. b; 236 b, 5;
 294, 50.
 Königsberg, Pr.: Leonh. 588 b, 45; 613,
 30.
 Odewan. Bismar: Herm. 102, 45.
 Odolph. D. Utrecht: Sibbrand 142, 35.
 Offermann. Gothenburg: J. II 26, 35.

Offermann, Fortf. Lübeck: G. 34 b, 25;
 40 b, 15.
 Ohm, Ohmb f. auch Dem. Rammin: Joach.
 II 64 b, 20; 102, 40; 120 b, 25.
 Ohnten, Ohmele f. Demich.
 v. Ohrenstedt. Pommern: R. Rif. II 175 b, 20.
 Ohrenbius. Hermannstadt: Simon II 52, 25.
 Odell. Barth: Christf. 453 b, 10. — Samuel
 453 b, 15.
 Oder. Stralsund: G. II 164 b, 25.
 Omede f. Demich.
 Olandt. Stralsund: Valentin II 37, 30; 57 b,
 30.
 Olav, Ullav 46, 5; 133 b, 15.
 Dänemark: 86 b, 25.
 Schweden: 32, 45.
 e Vallibus: 24, 20.
 Olavi, Olai, Olavs, Ulavi, P. 362, 20.
 Alsborg, Dänem.: G. 472 b, 15.
 Abo, Schw.: Pet. 114, 20.

- Olavi, Forts. Arboga: Eric 459, 10.
 Dalsland, Schwed., Valles: J. 432 b, 30.
 Dänemark: Jaf. 6, 35. — Pet. 398, 50; 409, 45.
 Garlandia: Nikolaus 49, 25.
 Gessle: J. 321, 15.
 Gothland: Bergenus 479 b, 5. — Detlev 408, 45.
 Kjöge: G. 130 b, 45.
 Lund: Bartold 138, 10. — Lorkillus 134 b, 25.
 Norwegen: Christf. 369 b, 45. — Olav 373, 15. — Theocarus 369, 50.
 D. Densen: Bartold 129 b, 45. — Boltmar 88, 20.
 Ripen: J. 21 b, 35.
 D. Roekild: Ewald 154 b, 35.
 D. Schleswig: Everhard 118 b, 15.
 Schweden: G. 421 b, 40. — J. 524 b, 10. — Jonas 470, 25. — Magnus 4, 15.
 Skara: J. 147, 10.
 Småland: Pet. II 48, 20.
 Upsala: Ranald 144 b, 45.
 e Vallibus f. Dalsland.
 D. Westerdås: J. 167 b, 5.
 Westgothland: Bened. 387 b, 40.
 Wisby: Jaf. 54 b, 30.
 Olbehofer, Olbehauer f. Olthoff. Greifswald: Joach. 209, 30; 231, 5. — J. 321, 10.
 Rassew: Christf. 412, 35.
 Graf. v. Oldenburg 582, 5.
 v. Oldenburg. Mecklenburg: Ewald J. II 128, 10. — Rif. Otto 471 b, 5.
 Oldenburg. Roskoc: G. II 54, 25.
 Wismar: J. II 168, 30; 174 b, 15.
 Oldendorp vgl. Aldendorp. Hamburg: J. 178, 30; 180, 30. 45; 183 b, 10. 30; 184, 5; 188, 40; 191, 15. Anm. a; 192 b, 15; 193 b, 15; 196, 40; 197, 20; 197 b, 30; 198, 20. 40; 199, 5; 240, 25.
 Kräpelin, Meckl.: Joach. 136, 50.
 Lübeck: Erdmann 219, b, 15.
 Olbevader. Trithem: J. 198 b, 20.
 Oldenstedt. Pasewalk: Andr. 369, 25.
 Oldenhauer, J. 331, 10.
 Oldensted. Lauenburg: G. 211 b, 30; 236 b, 15.
 Oldenstedt. Demmin: Joach. 369 b, 40.
 Olderman. Roskoc: Rosp. II 18, 45.
 Oldius. Hamburg: Konr. II 72 b, 10; 91 b, 40.
 Oleman. Franzburg, P.: Jaf. 431, 15.
 Oleman, Forts. Stralsund: Jaf. II 32 b, 20. — Rif. II 32 b, 20.
 Delgarth. Greifswald: Rosp. 184 b, 20.
 Olhafius. Danzig: Joach. 459 b, 25.
 Oliarius. Mecklenburg: Laur. 523, 10.
 de Olysi. Luxemburg: L. 432 b, 30.
 Olmius. Pasewalk: Joach. 442 b, 15.
 Olfreich. Schonen: Burckard II 110 b, 30.
 Olfredi. Snee: G. 138, 50.
 Olthöter. Greifswald: Rif. II 108 b, 15; 144 b, 40.
 Olthoff f. Olbehofer. Bergen, Rüg.: G. II 129, 20; 139, 5.
 Greifswald: J. 527, 45; 561, 35; 584 b, 40. — Ruf. 527, 40.
 Schwerin: Justus L. II 162 b, 25; 206, 10; 210, 30.
 Dem f. auch Ohm. Kolberg: G. 73, 40.
 Pasewalk: Simon 170 b, 35.
 Stralsund: G. 182 b, 5.
 Demich, Ohmelt, Ohmelt, Ohmede, Zachar. 531 b, 10.
 Greifswald: J. G. II 152 b, 20; 175, 45.
 Usedom: Elias 531 b, 10; 631 b, 30; II 2 Anm. 1.
 Omundi. Dänemark: Pet. 112 b, 50.
 Opis. Gräg: Jaf. 13 b, 10.
 Oppenborgh, Berner 35, 30.
 Oranien, Auriacum, Herzog Wilhelm III. II 187, 15; 192, 5.
 up dem Orde. Dorpat: J. 11, 40.
 Ordel. Stralsund: Joach. 586, 20.
 Orhan. Kalmar: Pet. II 196, 5.
 Orlopius. Schlefien: J. 453, 20.
 Ornitoparchus f. Bogeler. Meiningen: Andr. 181 b, 45.
 v. Ornstädt, Phil. Joach. Joel II 156, 55.
 Orologiator, J. 41, 5.
 Ortelius. Winshelm: J. 398, 45. — Konr. 398, 45. — Vitus 398, 40.
 Ortgiseus. Herford: J. 342, 40.
 Orth, Ortus, Orthus. Greifswald: Zachar. 231 b, 20; 256 b, 45; 258, 30; 258 b, 35; 266 b, 5. 25; 267 b, 50; 278 b, 15. 20. 30.
 Ortlingius. Greifenberg: Sam. II 67, 35.
 Ortmann. Stargard: Andr. 310 b, 10.
 Ortung. Danzig: Rif. II 55, 10.
 v. Orthen. Meckl.: Hans Felix II 196 b, 25.
 — Viktor Siverd II 120, 15.
 Osaengius. Småland: Christf. Christierni II 109 b, 15.

Defeler, Döler. Stettin: Christf. Otto 471 b, 15; 559 b, 45; 565, 5; 566 b, 30; 567, 65; 568, 5. — Jerem. 559 b, 45. — Konstantin II 106, 40. — Phil. 472 b, 35; II 106, 40; 168 b, 30; 172, 25; 176 b, 40.

DENDORF. Grimmen: Barthold 523 b, 25.

DERDUMS. Groningen: Gerard 183, 10.

DIERANDER. Königsberg: Andr. 234 b, 35; 253, 15. 20.

DISINGH. D. Berden: Herm. 108 b, 20.

v. DÖFSTEN, v. d. DÖFSTEN f. auch v. DÖFSTEN 408
Anm. 1. — Andr. 204, 35. — Aug. 315 b, 20. — Christf. f. 306 b, 45. — f. 256 b, 20. — f. II 79, 5. — Henning 315, 35. — Ilsebe Katharina II 9, 40. — Claus 8 b, 25. — Rifol. 24 b, 40. — Rodiger 306, 50.

D. Kammin: f. 157 b, 10. — Phil. 157 b, 10.

Pencun: Henning Ehrenreich; f. II 9, 35.

Plaggentin: Margarethe II 9, 25.

Pommern: Erdmann Christf. 528, 30. — G. f. 486, 40. — Henning 470 b, 25. — Joach. Bernh. II 154, 15. — Phil. Otto II 97, 10.

Rügen: Andr. 563, 5. — Balthaf. 426 b, 45. — Barthold 367, 35. — Gottfr. 13, 25. — f. 147 b, 15; 367, 40. — L. II 76 b, 20. — Staniöl. 386, 35; 421, 5; 562 b, 50.

Danfelow: 559, 25.

DÖFSTEN f. DÖFSTEN, f. 177 b, 10.

Demmin: f. 7, 20. — f. 218 b, 15; 304, 25; 332, 40; 336 b, 15; 25; 337, 40. 50; 338 b, 25; 340 b, 5. 50; 346, 30; 347 b, 40. 45. 50; 348 b, 5. 10. 15. 25. 45; 372, 15. — Mart. 346, 40. — Matth. 466 b, 45.

Stralsund: f. 153 b, 40.

DÖFSTENBURG. Barth: David II 18 b, 40.

DÖFSTENDORFF. Unna: f. 528, 45.

DÖFSTENBURG. Südermanland: David II 162, 5.

DÖFSTERVELD. Dufbudel: G. 118 b, 20.

DÖFSTERMAN. Hilbesheim: Henning II 131 b, 25.

DÖFSTERREICH, Erzherzog W. Leopold v. 602, 10.

DÖFSTERRODT. Barth: G. 378 b, 25.

DÖFSTERWOLFF. Friedland, Meßl.: f. 90, 20.

DÖFSTMAN. Greifswald: f. II 208, 25.

DÖFSTWALDI. Preußen: Mart. 49 b, 25.

DÖFSTERUS. Defel, Livland: Lazarus 406, 15.

DÖFTHMAN. Anklam: Bartholom. 451 b, 35. — Gerh. 413 b, 45.

DÖFTHMAR. Anklam: Joach. 472, 30.

Greifswald: Bartholom. 338 b, 40; 414, 45; 419, 30.

DÖFTHORUS, Margarethe II 11 b, 45.

DÖFTHJANUS. Rastau, Sachf.: f. Christf. 584 b, 45; 585, 10.

DÖFTHIND. Dönaabrück: G. 158, 30.

Otto 162, 45; 167 b, 40.

Dänemark: 106, 45.

Otto, DÖTHO, DÖTONIS, Anna, geb. Schröder II 4 b, 30. — Joach. 219, 15. — f. Christf. II 64 b, 40. — Laur. 260, 25. — Steno 8, 15.

Anklam: f. II 219 b, 10.

Greifswald: f. 200 b, 25. — f. G. II 191, 5.

Königsberg, Rmk.: Andr. 345 b, 50.

Kolberg: f. 414, 5.

Dönaabrück: f. Christf. II 91 b, 25.

Pyriß: Joach. 347 b, 10.

Rageburg: Christf. II 4 b, 30. — f. II 4 b, 30.

Stettin: f. II 132 b, 5. — f. 70 b, 25; 76, 5; 140 b, 25; 178, 35. 40; 185, 20; 187 b, 45; 189, 5; 200, 15; 201, 5; 202 b, 50; 205, 30; 207, 35; 209, 40; 212 b, 15. 30; 219, 15; II 266 b, 35.

Sulpha, Thür.: f. f. II 200 b, 10.

Tribsee: f. 431 b, 50.

Wollin: Bartholom. 628 b, 35.

DÖTHOMA. D. Münster: W. 90 b, 50.

Overbil, Anna II 13 b, 20.

DÖWMAN. Wismar: f. 8, 25.

v. DÖWSTIN f. auch v. d. DÖFSTEN, f. Christf. II 171, 25. — Joach. Runo 432, 20; 554 b, 25; 613, 50; II 9, 15; 79, 5; 99 b, 30. — f. 432, 15. — Rodiger Christf. 432, 15; 613 b, 50; II 9, 10.

Pommern: Christf. II 49 b, 30. — Joach.

Rüdiger II 9, 15. — Runo f. II 49 b, 35. — Runo W. II 179, 10.

Sulow: Christf. Gustf. II 9, 10. — Christf. Aug. 307 b, 15. — Joach. Aug.

210, 30. — Joach. 432, 20. — Kolaud 310, 35. — Rüdiger Christf. II 9, 10.

Zieten: Christf. 545 b, 30.

v. Drenstierna. Schweden: Achatus 362, 30.
— Axel 552, 10; 580b, 10; 598b, 25;
608, 30; 609, 10. — Gabriel 362, 30;
580b, 10. — Gust. 362, 30. — J. 598,

25; 608, 30; 621, 40; 622, 5; 634, 40;
II 32, 50; 34, 50; 43b, 20; 44, 15; 69b,
10; 90, 10; 91, 40. — R. 362, 30.

P.

Paarman, Parman. Joach. II 80b, 35.
Greifswald: Bertr. II 137, 40. — Joach.
II 167b, 40.

Neu-Brandenburg: Mart. 245, 50.

Stralsund: Joach. II 165b, 55.

Padenberg vgl. Podenberg. Wolgast: Gust.
II 67b, 40. — J. II 67b, 45.

Päfewe. Småland: Pet. II 97, 20.

Pagell. Grimmen: Christf. 425, 30.

Pagentopf, Pagentopp, Pagentovius II 7b,
20. — Jaf. II 208b, 15. — Joach. 556,
40. — Pet. 446b, 5; 625, 55; 629, 15.

Bergen, Rüg.: G. 422b, 5.

Bobbin, R.: J. Phil. II 155, 40.

Güstrow: Jaf. II 176, 20.

Rügen: Jaf. II 73, 50.

Solbin: J. 7b, 25.

Treptow a/R.: Christf. 369, 50. — J.
422, 15. — Pet. 344, 10.

Wierßig, Rüg.: Jaf. 618b, 35.

Paisenius. Fufum: Erich 556, 25. — J. 438,
30. — Matthi. 362, 45; 371, 30.

Palow. Stralsund: J. 154b, 10.

Palant 518, 50.

Palen, Paele, Palenius, Polenus, Ursula
II 7b, 10.

Freienwalde: G. II 204, 50.

Hamburg: Joach. Rif. II 33, 20.

Rammin: Dan. 470b, 30. — Dav. 575,
15. — J. Joach. II 75, 30.

Pafewalk: Joach. 323b, 35; 331, 15;
341b, 30. — Mart. 295, 25; 323, 5.

Stralsund: Bruno 241, 5.

Treptow a/R.: Andr. 405b, 45; 426, 30.
— Benedikt 528b, 5. — Mart. 381b,
40; 413b, 10.

Wollin: Joach. II 74, 10; 105b, 30;
238, 20. — J. II 238, 15.

Palesle. Stettin: Greg. 488b, 35 f. Polleste.

Palladius, Rif. 258b, 25. 30.

Stade: J. 560, 45; 622, 10.

Pallm. Lübeck: G. II 150b, 10.

Palma. Småland: Jonas 401b, 25.

Palmenius. Ribniß: Joach. 417, 5.

Palnonis. D. Dönsse: Ranut 132, 40; 133b,
35; 141, 15.

Ripen: J. 43b, 50.

Palow, Palovius. Rügenwalde: Andr. 533,
35. — Mart. 533, 35. — Phil. II 70b, 10.

Schlawe: Christf. 99, 45.

Palthenius. Greifswald: Jaf. II 237b, 40.

Rostock: Samuel II 237b, 30.

Wolgast: J. Phil. II 178, 45; 206, 15;
209, 35; 210b, 10. 45; 216b, 10;
224b, 30; 232b, 5; 232, 35; 233b,
25; 235b, 30.

Pamerenind. Anklam: Jaf. 205, 40.

Lübeck: Alb. 189, 15.

Pameresche f. Pommeresche.

Pampus. Solbin: Daniel 627b, 20.

Pampowe. Elmenhorst: Marquard 126, 25.

v. Pander. Wittow, Rügen: J. 346b, 45.

Pantlovius, Laur. 347b, 35.

Pancow, Margarethe II 11b, 30.

Pansow, Barbara II 11b, 35. — Joach. 205, 40.

Barth: Joach. 240b, 10; 241b, 25;
242b, 5; 248b, 10; 250, 15. 20;
250b, 30. 45; 252, 25; 252b, 35;
256b, 10. 40; 257, 15; 257b, 10. 20.
Rostock: Samuel 362b, 15.

Stralsund: G. II 74b, 15; 179b, 10;
188, 10. 25; 207, 25. — Joach. 409b,
10; 478b, 40; II 74b, 15; 113, 40; 138,
40. — J. 596b, 25. — Rif. II 39, 15.

Pantel. Stralsund: Jaf. II 178, 50. — J.
II 115, 15.

Panzendorff. Kolberg: Rasp. R. II 182, 45.

Papesteen. D. Rammin: J. 108, 5.

Paple, Barbara 560, 10. — Greg. 51b, 35.
— J. 507, 5; 508, 35; 554, 25; 592b,
5; 633b, 45.

Anklam: Joach. 134, 40.

Gramzow: David 314, 15.

Greifswald: Christf. 265b, 30; II 18b,
25; 61, 40. — Christf. 387, 5. —
Jerem. II 189, 20; 189b, 30; 236, 5.
— Joach. II 231b, 30. — J. 344, 50.
— Markus 218, 40; 231b, 5; 252, 25.

Paple, Fortf. Rostock: Markus 549, 20.

Wolgast: Christf. 325, 40; 446, 30.

Pär. Schweden: Bernh. 339b, 20.

Parham. Wolgast: Christf. II 75b, 5. —
Risch. II 75b, 5.

Paris, Parisius. Brohme, R.-B. Lüneburg:
Christf. 532, 15.

Friedland: J. 381, 40.

Neu-Brandenburg: Alb. 305b, 10.

Wolbeg: Alb. 350b, 40.

Partisse f. Pertisse.

Parman. Stralsund: Joach. II 19, 10. —
J. 442b, 5.

Parleberch, Perleberch, Parleberg, Perlenberg,
Perm. 102, 5; II 248, 35. — J. 2b, 50.

Partz: Perm. 9, 20.

Stralsund: J. 8b, 10; 9b, 35. 55; 11,
5; 12, 25; 26, 35; 33, 40; 33b, 40;
37b, 30; 42b, 20; 49b, 30; 50b,
10. 15; 53, 25; 56, 40; 56b, 50;
63b, 45; 65, 10; 66, 5; 69b, 10. 15;
72b, 15. 20; 81b, 35; 83, 25.

Wollin: Tob. II 115b, 10.

Parow, Frau II 13b, 25.

Stralsund: G. 174b, 20. — Henning
548b, 40; II 59b, 45.

Parpart. Treptow: Daniel 391b, 5. — J.
596, 30.

Parstittius. Sillein, Ung.: Rif. II 66b, 20.

v. Parfenow, Pasenaw. Pommern: Christf.
Albr. II 234, 5. — J. J. 401, 10.

Loitin: Ant. 401, 5.

Parfenow. Belgard: J. 64b, 15.

D. Rammin: Rif. 167, 5.

v. Parfow, Rif. 309b, 5.

Partthey. Rammin: Dan. II 24b, 35.

Pascewol. Belgard: Rif. 31, 50.

Pascha. Dresden: J. II 11, 5. — J. G. II 11,
10.

Musterhausen, Rif.: Henning 471b, 30.

Paschebach, G. 49, 25.

Paselius, Rasp. 327b, 5.

Passow. Anklam: Christf. II 75b, 35.

Friedland, Meßl.: Konr. II 71b, 30.

Greifswald: Gerard 43, 30.

D. Rammin: Joach. 137, 30.

Pasewall: Christf. 632b, 20; II 62b, 45.

Paswall, Pasewall, Paswalg, Paswald, Paze-
wall. Demmin: G. 59, 20. — Joach. 73,
30.

Prenzlau: Theobald 13, 20.

Paswall, Fortf. Rostock: Rasp. 215b, 35. —
Wilsch 290b, 40.

Stralsund: Balthas. 245b, 35.

Pateus. Lestow: Urb. 451b, 10.

Pattinenmater. Groningen: J. 80, 20.

Paul, Paulus. Ruyppin 143b, 45; 145, 35.
Stralsund: 28, 10.

Pauli, Paulin, Bartholom. 138, 10. — Christf.
365 Anm. 1. — G. 538b, 20; 540b, 45;
552, 5; 566b, 35. — Simon 268, 30.

Dänemark: Christf. 362b, 10.

Danzig: Melch. 529, 50; 531, 15; 541b,
40.

Dersekow: 134, 5.

Greifenberg: David II 54, 35.

Greifswald: G. 578, 50.

Grimmen: Christf. 480b, 40; 485, 30.
45; 492b, 60; 496, 50; 497b, 35;
500, 20.

Palmsfab, D. Lund: Pet. 73b, 45.

Holstein: J. 315b, 25.

Rammin: J. 472b, 5. — J. 62, 10.

Raugard: Vincenz G. II 179, 5.

Neu-Brandenburg: Daniel 245, 10. —
Jaf. 154, 15.

D. Ddense: Pet. 37b, 40.

Prenzlau: Barthol. 131b, 15.

Roeskild: Pet. 74b, 35.

Schweden: Rasp. Pet. II 182, 5. — Steno
362, 35.

Skanderborg? Scandensis, Dänemark:
Christf. 373, 15.

Stettin: J. 104b, 10.

Stralsund: 192, 10.

Treptow a/R.: G. 473b, 5. — Joach.
417b, 35.

Usedom: Christf. II 160, 35.

Paulonius. D. Ripen: J. 42b, 40.

Pauper. Dänemark: G. 76, 5. — Risch. 120, 35.

Pausewange. Löwenberg, Schlef.: Rasp. 241,
15.

Pavo. Stralsburg: J. Rasp. 444, 10.

Pawel. Rauen: Joach. II 119, 40.

Pawels. Braunschweig: Rudolf II 184, 15.

Parshall. Belgard: Rif. 21, 20.

Pazenow, Perm. 46, 10.

Pechlin. Holstein: J. II 232, 50.

Pechret. Sondershausen: J. II 2, 10. — J.
Tob. II 2, 5. — Margarethe geb. Tamme
II 2, 10.

Peder. Greifswald: Graßm. 159b, 30.

Peberow, *Jaf.* 2b, 35. — *J.* 21b, 30. — *Pet.* 21b, 30.
 Pedersdott, *Martha* II 12b, 30.
 Pedi. *Schottland*: *David* 214b, 10.
 Peensohn, *Dloff* 598, 45.
 Pegel. *Rostock*: *Konr.* 277b, 5.
 Pegelow. *Röðlin*: *Rif.* 413, 45.
 Peyne. *Demmin*: *Henning* 34, 25.
 Laubach, *Wetterau*: *J.* 560, 50.
 Peipus. *Gainau*, *Schlef.*: *J.* 331b, 45.
 Peister. *Fehmarn*: *J.* 316, 40.
 Peitscher. *Berlin*: *J.* II 120, 25.
 Peigner. *Stettin*: *G.* 337, 20.
 v. Peccatel. *Neßlenburg*: *G.* 265, 20. — *G.* 443b, 50.
 Peccatorius. *Wansleben*, *Sachsen*: *Andr.* II 143, 55.
 Pelargus f. *Storffmann*. *Rügenwalde*: *Mar.* II 59, 30.
 Pelicanus. *Lindöping*: *Isaak* II 16, 55; 18, 5; 29b, 10.
 Östgothland: *Magnus* II 16, 55.
 Pelle. *Stettin*: *Eberhard* II 66b, 20.
 Pellicerus. *Lübeck*: *Matthi.* II 76b, 5.
 Pello f. *Pelz*. *Stralsund*: *Matthi.* 305, 20.
 Pelshofer, *Pelshöver*. *Gras*, *Steiermark*: *Erich* 536b, 35. — *Sabina* 536b, 40.
 Konstantinopel: *Vitus* 536b, 40.
 Stettin: *Erich* II 68, 35. — *J. G.* II 68, 40.
 Pelz f. *Pello*. *Stralsund*: *J.* II 130b, 5.
 Pemen. *Trübsees*: *Henning* 18, 15.
 Penicillus f. *Penzolt*.
 Penkun, *Jaf.* 10, 25.
 Barth: *Pet.* 470b, 10.
 Penneilte. *D. Schwerin*: *Maur.* 32b, 5.
 Pennigl f. *Pf.*
 Penschoren. *Hamburg*: *Magnus* 362b, 10.
 v. Peng, *Rif.* 77, 35.
 Neßlenburg: *R.* 459b, 30.
 Pommern: *G. Chriff.* II 128b, 45.
 D. Schwerin: *Joach.* 77, 35.
 Peng 467b, 10. — *Isabe* 532, 5.
 Greifswald: *Joach.* 430b, 50. — *Melch.* 420, 40.
 Pengin. *Hamburg*: *Mar.* 478, 30.
 Penglin. *Neu-Brandenburg*: *Rif.* 128b, 50.
 Penzolt, *Penicillus*. *Weiba*, *Thür.*: *J.* 243b, 25. — 250b, 15, 45; 252b, 25; 256b, 35, 40; 257, 5, 15; 257b, 20, 30; 260, 20, 40; 266, 5; 266b, 20; 272b, 20; 278b, 15, 20, 50; 279, 10, 40; 280b, 10.

Peelow. *Greifswald*: *G.* 524, 40; 433b, 25; II 47, 10.
 Pommern: *Christ.* *Ulr.* II 73, 35; *Janß* *ß.* II 73, 50.
 Romberg: *G.* II 225, 50.
 Verbant. *Preußen*: *W.* 439b, 20.
 du Pers 633, 25.
 Peregrinus. *Jüterbog*: *J.* 421b, 35.
 Perel. *Stettin*: *Andr.* II 67b, 35.
 v. Perentin. *Niedersachsen*: *Hartwich* 528, 20. — *Joach.* 528, 20.
 Pertiffe, *Partiffe*. *Stralsund*: *Pet.* 3, 45; 13b, 50; 18, 25; 19, 20, 40; II 244b, 25.
 Perleberg, *Perlenberg* f. *Parleberch*.
 Permin. *Leßin*, *Neßl.*: *Joach.* 486, 30.
 Permunter. *Stendal*: *J.* 72b, 40.
 Perpete. *D. Roeskib*: *ß.* 62b, 20.
 Persen, *Schottland*: *Alex.* 453b, 20.
 Persona. *Demmin*: *Rif.* 304, 25.
 de Perussis, *Perusius*, *Fra Lovis*, *Ludw.* 511, 35, 40, 55; 512, 20, 40; 513b, 40; 517b, 45; 518, 45; 518b, 50, 55; 520, 5; 521b, 5, 10; 524, 45; 525, 10; 608, 50.
 Perczil. *D. Rebus*: *Mar.* 160b, 5.
 Perarovius II 224, 50.
 Persche. *Stargard*: *Greg.* 446, 5.
 Peselin, *Helene* II 11, 15.
 Pesels, *Christina* 537, 5.
 Pestow. *Greifswald*: *J.* 4b, 35.
 Peters, *Otto* II 223b, 25.
 Anklam: *Joach.* 471, 15.
 v. Petersdorff. *Pommern*: *Dogisl. G.* 619, 25; II 33b, 10. — *Joach.* 350b, 35. — *J.* 458b, 50.
 Petersdorff. *Gollnow*: *ß.* 128, 45.
 Stargard: *J.* 409, 20; 424b, 20, 35.
 Petersen, *Christina* 536b, 35.
 Rostock: *Matthi.* II 57, 10.
 Stettin: *Isaak* II 170b, 25.
 Peterson II 217, 30.
 Drebo, *Schwed.*: *Daniel* 597b, 25.
 v. Peterswald. *Pommern*: *Abrah. J.* II 30b, 30. — *G.* 30b, 30. — *ß.* *Perm.* II 30b, 25. — *R. J.* II 233b, 5. — *R.* *Sigism.* II 30b, 25. — *Rudolf Ragim.* II 30b, 25.
 Petichius. *Löwenberg*, *Mark Brandenburg*: *G.* 581b, 30.
 Petram. *Neu-Brandenb.*: *Josua* 245, 5.
 Petran. *Weitin*, *Neßl.-Strel.*: *Dan.* 536b, 15. — *Jaf.* 536b, 15. — *Margarethe* 536b, 15.

Petraeus, Ingeborg II 16b, 50.
 Dänemark: Petr. 373b, 40.
 Norwegen: Olaf 369, 40.
 Småland: Paquin II 38b, 5.
 Sonderburg: P. 549, 20.
 Strande, Høft.: Bolquard 459b, 15.
 Sweningensis, Schwed.: Olaf 463b, 45.
Petrus 146b, 35; 251b, 10; 254b, 30, 35;
 315b, 50.
 Amsterdam: 22, 35.
 Dänemark: 106b, 45.
 Fehmarn: 54, 5.
 Frankfurt: 7b, 10.
 Rostock: 248b, 35.
 Stockholm: 13b, 10.
 Wampen: 47b, 10.
Petri, Andr. 69b, 50. — Christine II 10b,
 20. — Ingeborg 535b, 30. — J. 32b,
 45; 148, 10. — Matthi. 34, 40. — Rich.
 141b, 20; 183, 35. — Rif. 69, 50. —
 Olaf 46, 15. — Sigfr. 138, 45.
 Ralsborg? D. Wiborg: Benefin 84b, 15.
 Alkmaar: Ivo 120b, 20.
 Alvor, Dänemk.: Rif. 86, 25.
 Angermanland: J. 343, 20.
 Dänemark: Andr. 49, 15. — J. 7b, 5;
 82, 20; 104b, 20. — Laur. 200b, 30.
 — Rif. 22, 15. — Pet. 39, 10; 56b,
 30, 45; 59, 30; 63, 30; 65, 45; 66b,
 5, 10, 15, 20; 69b, 15, 25; 104, 20;
 II 246, 30. — Tronderus 35b, 30.
 Demmin: Alex. 488, 55. — Jaf. 470,
 10. — J. 488, 50.
 Elbogen: J. 47b, 45.
 Friedland: Bartholom. 208b, 5.
 Gestrife, Schw.: Andr. 343, 30.
 Hamburg: Theod. 489, 20.
 Helsingör: Christ. 64, 25; 69, 50; 75,
 50; 130b, 45; 138, 10.
 Holbeck, Seeland: Laur. 42, 45.
 Husum: Rif. 305b, 15.
 Kalmar: Magn. 140b, 40.
 Rammin: Matth. 154, 10.
 Rödge: Rich. 130b, 40.
 Røberg: Pet. 174b, 25; 175b, 10.
 Ropenhagen: Andr. 64b, 10. — Aquin
 64b, 10. — J. 38b, 45; 39b, 35.
 40; 40b, 10; 64 Anm. 1; 69b, 15.
 25; 70, 5; 70b, 5, 15; 71, 45; 72b,
 15; 73b, 15, 20, 25; 74, 25; 75b,
 40, 55; 77, 10; 78b, 10, 25; 82, 40;

83, 5; 83b, 5, 40, 45; 85, 35, 40, 45;
 II 241 Anm. a; 244 Anm. a.
 Rinde, Rindeberg, Rerife, Schw.: Torshillus
 415, 35; 424, 50.
 Rindöping: Jvard II 38, 25.
 D. Lund: Andr. 109b, 25. — Bened.
 21b, 40. — J. 112b, 15. — Rif.
 79, 30; 138, 25; 158b, 30.
 Malmö: Rif., al. Roster 116, 15.
 Mediopolitanus: J. II 88b, 35.
 Neustadt, Braunsch.: Theod. 414b, 20.
 Norwegen: Rif. 369b, 45.
 Ryeberg, Seeland: Andr. 173b, 5.
 Deland, Schw.: Aaron 343, 35. — Abel
 343, 35.
 D. Ripen: Olaf 143b, 5.
 D. Roeskild: J. 32b, 15; 131b, 30;
 145, 50; 146, 15; II 242b, 40. —
 Laur. 146b, 5; 166b, 5. — Mart.
 98, 45. — Pet. 72, 35; 76b, 5;
 105b, 25.
 Runderup: Andr. 472b, 15.
 Schleswig: Christ. 183b, 5.
 Schweden: Dan. 347, 20; 375b, 20. —
 Griß 395b, 20. — J. 421b, 40. —
 Jonas 358b, 5. — Olaf 332b, 25.
 — Pet. 310b, 20.
 Seeland: J. 29, 25.
 Småland: Laur. II 48, 15. — Magn.
 II 109b, 40.
 Soeborg, Seeland: Rif. 64, 30.
 Stargard: Pet. 138b, 40.
 Sternberg: Laur. II 89, 25.
 Stockholm: Matthi. 29, 25.
 Sunderbo: Andr. 379b, 20.
 Tilimontanus, Tunaemontanus f. Rinde.
 Upsala: Bened. 388, 5. — Jonas 358b,
 30. — Pet. 343b, 5.
 Warberg, D. Lund: Helgo 37b, 5; 44b,
 40. (Helgopet) 45b, 40.
 Weile, Weibel, D. Ripen: Andr. 114,
 25.
 Westerrås: Laur. 53, 5; 54, 40; 56b, 25.
 — Otto 17, 25.
 Westervit, Schw.: Clavidius 390b, 25.
 Wiborg: Jaf. 113b, 35. — Pet. 52b, 5.
Petſchius, Gransee: P. II 88b, 30.
Pez, Stralsund: J. II 88b, 25.
Pezlow, J. 8b, 15; 34b, 30.
Pevus, Rügen: Rif. 413, 40.
Pevia, Anna II 3b, 10.

Pezel, Peßel. Breslau: G. Gottfr. II 96 b, 45.

Loiß: Utr. II 86, 30.

Pezenid. Neu-Webel: Andr. II 182 b, 20.

Pezenich. Stettin: Pet. 488 b, 45.

Pezold. Polen: Mart. II 33 b, 5.

Pfalz, Palatinus, Rurf. v. d., f. III. 261, 50; 313, 30. — f. V., 450 b, 10; 458, 5; 476 b, 40; II 35, 5. — G. 262, 15. — G. J. 262 b, 5. — J. Kasim. 262, 15. — R. 633, 30. — R. Gust. II 41 b, 30. — D. f. 253, 5; 254 b, 5. — Wolfg. 262, 5.

Pfeffer f. Piperites. Ufermünde: Mart. II 96, 45.

Pfeiffe. Gollnow: J. 377, 25.

Greifswald: J. 355 b, 20.

Pfeiffer. Stroppe, Schlef.: Sigism. Aug. II 218, 40.

Pfeil, Pfeill, Pheil. Battin, Mt. Brandenburg: Rasz. 321 b, 25.

Rassow, P.: Hugo 528 b, 30; 555 b, 40.

D. Meissen: J. 190 b, 25; 191 b, 45. — Pet. 460, 35; 467, 15.

Westfalen: Erh. 219 b, 10.

Pfennigl, Penningl. Grimmen: Rif. 36, 40.

Wittenberg: J. W. II 207, 25.

Wolgast: Mart. 325 b, 35.

Pfenningsdorff, Penningdorff. Greifswald: G. II 112 b, 10. — G. II 129, 40. — f. II 112 b, 15; 144 b, 40.

Pommern: G. 445 b, 5.

Schwichtenberg: G. 339 b, 15.

Pflaume. Mäherleben: J. Rasz. II 109, 10.

v. Pfuell, Phuel, f. II 112 b, 20. — Sigism. II 112 b, 25 f. Phul.

Philipp 146 b, 45; 230, 25.

Templin: 95 b, 20.

Wiborg: 143 b, 25.

Philippi. D. Abö, Schweden: Bachwaldus 110 b, 10.

D. Rammin: J. 78, 35.

Ruppin: Andr. 189, 20.

Stargard: Luf. 88 b, 25; 181, 20.

Philostatus f. Liebeherr.

Phyrlabius. Småland: Rif. Gschill 389, 50. — Pet. 389, 50.

Phrygius. Gottenburg: Pet. II 10 b, 20; 15, 55. — Silv. II 10 b, 20.

Phul, J. G. II 113 b, 15; 121, 15; 123 b, 40; 152 b, 35; 156 b, 40 f. Pfuell.

Pihler. Grieskirchen, Östr. o. d. Ens: Barbara geb. Windler 546, 45. — Sigism. 546, 40. — Wolfgang 546, 40.

Pichlind. Greifswald: Markus 252 b, 30.

Picht 358 b, 40.

Dannenberg, Hann.: f. 210, 40; 218 b, 5; 221 b, 25; 223 b, 30; 226, 40; 236, 5. 10; 240, 20; 247 b, 50; 250, 25; 256, 15; 261, 15. — Joach. 235 b, 45. — Rif. 217 b, 40; 219, 50; 222, 45.

Greifswald: Gustaf. 245, 25.

Stralsund: Gustaf. 358 b, 40; 378, 35.

f. 461 b, 20. — f. 378, 35. — Herm.

461 b, 15. — Rif. 461 b, 15. — Timoth.

218 b, 5; 401, 30.

Piccardi. Anklam: Herm. 72 b, 45.

Piccolomini 602, 10; 615, 50.

Piceus. Bernigerode: Christ. II 46, 20.

Pictoris. Görlitz: Andr. 21 b, 40.

Rathenow: G. 171 b, 30; 176 b, 25.

Phl, Pil, Pyl, Piel, Christf. II 197, 5. —

Gottfr. II 197, 10. — Maria II 8, 25. —

Thed. II 197, 5.

Greifswald: Christf. II 211, 35. — P.

416 b, 10; 426, 15. — Thed. II 233,

10. 15.

Rindenberg, P.: J. 561 b, 20.

Stralsund: Christ. II 24 b, 5; 107, 20.

— G. 339, 15. — Gottfr. II 115 b,

5; 134 b, 10. 20; 141 b, 50. — f.

II 24, 50. — Luf. 329 b, 15; 585,

20; II 47 b, 25; 69 b, 20. — Phil.

Christf. II 160 b, 5; 182 b, 50. —

Thed. II 65, 15; 107, 45.

Pilarit. Loth-Frona, Ung.: Jerem. II 106, 50.

Pilichius. Jüterbog: Bartholom. 208, 10; 220 b, 5; 222 b, 45.

Pime. D. Hammer, Norw.: Thom. 98 b, 40.

Pingnd. Treptow: Simon 182, 5.

Pinnerius. Neusohl, Ung.: Thed. 579 b, 25.

Pinnow, Anna 533, 10.

Greifenhagen: David 575, 25.

Greifswald: Graem. 172, 25. — Rasz. 321, 30.

Pintzier. Lübeck: Dav. Ludw. 628, 20.

Pipelov, G. 526, 10.

Pipendorff. Greifenberg: J. 233, 45. — Laur. 381 b, 5.

Piper. Pyrip: Dav. 329 b, 5. — Joach. 328 b, 40.

D. Schwerin: Mart. 121, 50.

Stettin: Christ. II 70 b, 35.

Stralsund: Matthi. Bernh. II 140, 5.

Piperites f. Pfeffer. Güstrow: Rif. 379 b, 25.

Pyperlorn, Piperlörne, Pypelörne. Rügen: P. 187, 15; 191, 10.

Treptow: Faustin 184, 15.

Pipop. Lübeck: Konr. 42 b, 50.

Pippingl. Altenbruch, Habeln: Jaf. II 111 b, 20.

Pippow, Anna II 5, 25.

Friedland, Meßl.: Joach. 445 b, 30.

Wolbegl: Elias 531, 45; 549 b, 15. — Rasp. 531, 40.

v. Pirch, G. 246, 10.

Pyrchim, Simon 159 b, 15.

Pyriß, Piritzge, J. 11 b, 10. — Rif. 9 b, 35.

Pirlerus. Meissen: Phil. 413, 10.

Pirßdorff. Neustöcker, Meßl.: G. 528 b, 25.

Piseler f. Piteler, Elisabeth II 13 b, 40.

Friedland, Meßl.: Matthi. II 74 b, 45.

v. Pistol. Småland: Jaf. II 32 b, 5.

Pistor, Pistoris, G. 176 b, 25. — Jaf. 129 b, 25; 185, 10.

Bergen: Joach. 216, 5.

D. Rammin: Jaf. II 246, 10.

Piteler f. Piseler. Friedberg: Mart. 191 b, 35.

Friedland: G. 188, 30.

Pittel. Gaarg, Meßl.: Kornelius II 53, 30.

Pius IV., Papst 262 b, 25. 45.

Piverling. Prenglau: Mich. 339 b, 25; 341, 35.

Pladecius. Zittau: G. II 112, 35.

Plageman. Gabelsch: J. 180, 25.

Stettin: J. 157, 10.

Plagge. Stralsund: G. 337 b, 40.

Placotomus. Friedland, Meßl.: Adam II 46, 40.

Strasburg, Mf.: Christ. II 170 b, 15.

— Christ. 624 b, 5; II 475 b, 5.

Plandius. Norrköping: Rif. II 111, 5.

Plantinus. Westerbottnia: Erich II 60 b, 25. Rif. II 60 b, 25.

Plaster. Rösslin. Herm. 17, 30. — Rasp. 355 b, 30. — Sam. 562 b, 30.

v. Platen, Plato, Bugisl. Bernh. 441, 40. — J. J. 291, 10.

Gehmrow: G. II 9, 30. — Wedigo Adam II 9, 25.

Granzevis u. Passentin. Frz. Bernh. II 8 b, 40. — Phil. J. II 8 b, 20. —

Phil. Jul. II 8 b, 40.

Pommern: Adam 463, 45. — G. 413, 10; II 33 b, 45; 70, 35. — Joach.

II 33 b, 45. — Joach. J. 401 b, 15.

J. 418 b, 15. — Jul. Lubn. II 71 b, 5. — Mich. II 33 b, 40. — Willen

II 33 b, 40. — Wedig Adam II 33 b, 15.

Rügen: Achat. G. II 32 b, 40. — Adam

361 b, 25. — Alb. 244 b, 40. —

Balthaf. II 32 b, 40. — Bernh. 434 b, 35; 435, 5. — G. 286, 10; II 32 b,

30, 35; 98 b, 50. — G. 446, 30; II 32 b, 35. — J. 434 b, 35. — J.

G. 412 b, 10. — J. G. 441, 40. — Jürgen II 191, 20. — Mart. 322 b,

10. — Melch. II 32 b, 35. — P. Mor. II 132, 30. — Phil. Jul. 416 b, 35.

— Stanißl. 387, 45. — Wedig 409 b, 35. — Willichius 316, 45; 409 b, 40;

508, 35.

Birkwip: Ilsebe II 9, 30.

Plathe, Plate, Plato. Anklam: J. R. II 111, 25.

Greifenberg: Rif. 6, 45; 8 b, 35.

Greifswald: J. II 52 b, 30.

D. Rammin: Mart. 54 b, 25.

Rolberg: Joach. 151, 30.

Roeskild: Rippold 170 b, 20; 176, 25.

Rügen: Henning 163 b, 20. — Mart. 309, 5. — Simon 200 b, 20. — Willin

174, 50.

Stettin: G. II 63 b, 10.

v. Plato f. v. Platen.

Plato f. Plathe.

Plenus. Treptow: Joach. 464 b, 40.

v. Plessen, G. Christ. 477, 10.

Neßlenburg: J. Adolf 465 b, 15; 475, 15; 475 b, 15. — Wolrad 365, 25.

Plögers, Maria 534 b, 30.

Plöys. Stolp: Joach. 61 b, 15.

Plonniges. Stargard: Joach. 120 b, 10. — J.

P. 58 b, 40. — P. 69 b, 25.

Plönzigl. Stettin: G. 489, 10.

Plönzle. Pyriß: J. 307, 35.

Plöthe. Loig: Mich. II 65, 30.

Plöze, Anna 533 b, 35.

Grimmen: Christ. 308 b, 20; 438, 20.

— Joach. 416, 10.

Rammin: Rif. 68 b, 20.

Plugghe. Roeskild: Mart. 36 b, 40; 43, 45.

Plumpe. Barth: Herm. 19 b, 15. — Mich. 200 b, 15.

Plütermann. Ußedom: J. 471 b, 50.

Pluſcow, Pluſkowiꝛ. Penſlin: Joach. 345 b, 10; 398, 35; 549 b, 25.

Poberow. Trepow: ꝑ. 8 b, 40.

Pobbel. Grimmen: Rif. 172 b, 15.

Podenberg, Potenberch, ꝑ. Padenberg. Anna geb. Sidow 533 b, 10.

Anklam: Joach. 533 b, 5. — Matthi. 465, 25; 533 b, 5.

v. Podewilz, Adam 477 b, 45; 563, 45; 563 b, 50. — Chriſt. C. 522, 40; 563, 40. — Felix 477 b, 45. — Gerhard 477 b, 45.

Gertrud 546 b, 15. — ꝑ. 477 b, 45. — Pet. 369, 35.

Krange: Felix 244 b, 45.

Pommern: Adam 421 b, 45. — ꝑ. Andr. II 63, 45. — Joach. 356, 10; II 63, 40. — Pet. II 63, 40.

Schwartow: G. 205 b, 5.

Poborpf. Uſedom: G. II 53 b, 15.

v. Pogwiſch? ꝑ. Powiſt.

Pohl, Anna II 13, Anm. 1.

Poyet. Stade: J. 145, 20.

Polad. Solbin: Miſch. 631 b, 20.

Wriezen: Miſch. II 24 b, 15.

Poland. Rittendorf, Meſt.: Miſch. Levin II 194 b, 45.

Poleman ꝑ. Puleman. Paſewalk: G. 337, 35. Roſtock: J. 551, 40.

Stettin: Joach. 562 b, 15. — Pet. 560, 20.

Polen, König Raſimir v. II 115 b, 30. 40. — Sigismund Aug. 243 b, 25. — Stephan 313 b, 35.

Polenus. Rammin ꝑ. Palen.

Polichiuſ. Lüneburg: G. 464 b, 20.

Polte. Deturicia: Jaf. 4, 30.

Pollei. Wolgaſt: Herm. 295, 20.

Polteſe, Jaf. 8, 15.

Pollen. Güſtrow: Miſch. 162, 5.

Polteſte, Gertrud 535, 45 ꝑ. Paſeſte.

Polſſeman ꝑ. Polſſeman.

Polſſenghagen. Belgard: Laur. II 54 b, 40.

Polſin. Bütow: G. 304, 5.

D. Rammin: Rif. 143, 40.

Stargard: J. 31 b, 25; 44, 40.

Polſiuſ. Belgig: Miſch. 632 b, 25.

Polſman, Polſſeman, Polſſeman, ꝑ. Puſſman. Bärwalde, D. Rammin: Raſp. 103, 45; 117 b, 35.

Loip: Joach. 619, 45.

Neu-Brandenburg: Joach. 314, 10.

Polſſow, Polſſowiuſ, Daniel 557, 30.

Polſſow, Fortſ. Bernau: Andr. II 136 b, 10.

Greifſwalb: Joach. 321, 45.

Poluſ 253, 55.

Rebal: Hom. II 54, 50; 221, 20.

Pomarius. Parchim: Joach. 433, 30.

Pomeranuſ al. Bouwenberch. D. Rammin: Joach. 200, 20.

Pomian. Peſarowiuſ Bor.: P. II 171 b, 5.

Poemler. Lyſchen: Rif. 551, 25.

Pommer. Paſewalk: Miſch. 548 b, 5.

Rotterdam: J. Chriſt. II 179, 40.

Pommereſche, Pomereſche, Pamerereſche. Greifſwalb: ꝑ. 533 b, 45; 562, 35. — Jaf. G. II 148, 45. — Joach. Andr. II 148, 40; 160 b, 20; 185, 5. — J. 292 Anm. 1; 533 b, 45; 630, 50; II 30, 10; 40, 5. 15. 20; 40 b, 25; 41, 20; 45 b, 10. 25; 50, 35; 51 b, 5. 10. 20; 56, 20. 45. 50; 61 b, 45; 62, 20; 69, 35; 72, 25; 73, 20; 85 b, 30; 87 b, 5; 93 b, 45; 94, 55. 60; 95, 15. 45; 97, 40; 99, 30; 100, 20. 35; 104, 60; 105, 5; 110 b, 35. 50; 112 b, 45; 119, 10; 123 b, 25; 127, 20. 40; 130 b, 40; 134 b, 10. 25. 35. 55; 135, 5; 137, 20; 139, 25; 140, 45; 141 b, 35; 145, 50; 148 b, 10; 150 b, 15. 55; 151, 10; 152, 50; 153, 15; 154 b, 25; 156, 10. 20; 160, 45; 240 b, 30. — J. ꝑ. II 102, 50; 130 b, 10; 156, 20. — Simon Frz. II 102, 50; 140, 45.

Pommern, Herzöge 217 b, 15; 542 b, 30. — Agneſ, geb. M. v. Brandenburg 384 b, 20. — Amalie 318, 10. 35. — Anna 236 b, 30; 545, 50; 546, 15. — Barnim X. 207 b, 25; 210 b, 5; 211 b, 40; 239, 25; 248, 5; 254 b, 20; 260, 15; 260 b, 20; 261, 5; 262, 25; 274, 10; 274 b, 35; 275, 45. 50; 279 b, 55; 282 b, 45; 295, 40; 299 b, 10. — Barnim XII. 224, 45; 226 b, 40; 258 b, 50; 259 b, 35; 260 b, 40; 274 b, 30; 278, 25; 279 b, 55; 281, 30; 289, 5; 295, 35; 340 b, 15; 349 b, 25; 369 b, 15; 370 b, 50; 371 b, 15; 374, 40; 385 b, 40. — Bogiſlaw X. 85, 25. 30; 88, 5. 35; 90, 5; 91 b, 20; 92, 20; 118 b, 45; 119, 10; 124 b, 35; 125, 40; 126 b, 30. 35. 55; 133, 45; 137 b, 15; 138 b, 25; 139, 10; 141, 40; 172, 10. 20; 173 b, 10; 474, 30. — Bogiſlaw XIII. 242 b, 10; 243 b, 35; 244, 30; 247, 30; 248, 45; 249, 25; 254,

15; 256, 45; 258, 55. 60; 260, 35; 274, 30; 278b, 25; 279, 55; 291, 10; 292, 10; 295, 35; 301, 30; 302b, 5; 303b, 20; 326, 25; 326b, 25. 30; 327, 10; 340b, 10; 349b, 25; 351b, 10; 352, 15; 357, 10; 363b, 45; 371, 50; 372b, 20. 50; 377, 5; 379, 35; 379b, 30; 385b, 30; 393, 10. 35. — Bogislav XIV. 393, 35; 471, 40; 474, 30; 475, 20; 475b, 50; 479, 50; 480, 35; 480b, 45; 483, 20; 483b, 45. 55; 484b, 50; 485, 55; 487, 40; 489, 35; 498b, 50; 500, 50; 501b, 45; 506b, 10. 40; 507b, 15. 50; 521b, 30; 538, 35; 540, 10; 544, 10; 544b, 50; 545, 20. 25; 554, 45; 554b, 50; 564, 45; 566, 50; 567b, 20; 568, 5; 575b, 45; 577, 20; 606, 25; 608b, 50; II 254, 45f.; 255, 50; 256, 15. — Erich (1551) 234, 15. — Erich II (+ 1474) 14, 15. — Ernst Ludwig (1560—92) 212, 40; 243, 40; 244, 30; 247, 30; 248b, 45; 249, 30; 254b, 15; 256b, 50; 258, 60; 259, 40; 260, 30; 264, 45; 266, 20; 274b, 30; 278b, 5. 25; 279, 55; 281, 30; 281b, 30; 289, 5; 292, 10; 295b, 35. 40; 298b, 5; 301, 5; 302, 20; 313, 45; 313b, 15; 317, 45; 318b, 10; 322, 45; 326, 25. 30; 326b, 30. 45; 327b, 10; 329b, 25. 30; 330b, 30; 332, 30; 334b, 25; 339b, 50; 340, 15. 20; 340b, 20; 341, 5; 341b, 15; 345, 35; 345b, 45; 346, 15; 347b, 45; 348b, 15. 50; 370b, 45; 379, 35; 468, 5; 507b, 10; 576b, 35. 40. — Franz 326b, 25; 349, 25; 352, 10; 450, 15. — Georg 203b, 5; 209b, 50; 258, 55. — Georg 379, 35; 385, 30. — Georgia, Schw. Phil. I. 282b, 20. — Hedwig 419b, 30. — Hedwig Maria 393, 20. — Johann Friedrich (1569—1600) 243b, 30. 35; 244b, 25; 247b, 30. 35; 248b, 40. 50; 249, 25; 250, 35; 251, 35; 252b, 35. 40; 254, 15; 254b, 25; 255, 5; 255b, 25; 256, 50; 258b, 60; 261b, 5; 274, 30; 278, 50; 279b, 55; 289, 40; 292, 10; 295, 35. 40; 299, 15; 302, 15; 305, 40; 313b, 10; 326b, 15; 328b, 15; 340, 10; 349b, 25; 352b, 10; 370b, 35. — Kasimir 247b, 20. 25; 258b, 60; 291, 5; 292b, 10; 295, 35; 322, 45; 326, 40; 340b, 15; 349b, 25; 351b, 55; 353, 30; 359b, 30; 360, 30. 50; 372, 25; 374b, 45; 389b, 35. —

Klara Maria, geb. f. v. Braunschweig 326, 30. — Margarethe 309, 30. — Maria, Gattin Phil. v. Sachsen 258b, 55. — Maria, geb. f. v. Sachsen 327, 40. — Philipp I. 199b, 45; 200, 45; 202b, 45; 203b, 5; 206b, 25; 207b, 30. 50. 55; 208b, 10. 20; 209b, 55; 210b, 20. 25. 30; 212, 40; 216b, 30; 217b, 10. 20. 30; 219b, 30; 220b, 40. 50; 221b, 30; 222b, 20. 25; 223b, 10; 226, 40; 229, 10; 231b, 15; 232, 15; 234b, 10; 235, 25; 236, 30; 239, 5. 30; 239b, 30; 242, 15; 243b, 35; 244, 30; 246, 15; 246b, 20; 248, 15. 45; 249, 5; 251, 25; 254, 10; 254b, 15. 20. 25; 257, 5; 258b, 50; 258b, 65; 259b, 35; 261, 10; 266, 35. 40; 273b, 35; 274b, 35; 279, 60; 282b, 20; 294b, 50; 295, 15; 318, 10; 327, 40; 340b, 10. 45; 349, 25; 356b, 15; 573, 25; 600, 25; II 252, 40. — Philipp II. 326b, 25; 349, 30; 379, 35; 385, 30; 396, 15; 410, 35; 435b, 30; II 255b, 25; 256b, 5. — Philipp Julius 330b, 30; 349b, 30; 351, 10; 352b, 15; 357b, 10; 370b, 40. 50; 371, 5; 371b, 15; 374, 5; 381b, 45; 384b, 35. 45; 385b, 5. 40; 391b, 40; 393, 20; 399, 30; 408, 10; 410, 15. 25; 418, 35; 424, 40; 427, 25; 428b, 35; 435, 30; 450, 15. 25; 453b, 30; 455, 40; 458, 10. 40; 467b, 35; 468, 5; 469b, 10. 40; 473, 35; 474, 15; 474b, 45; 475b, 25; 481b, 40; 482, 55; 483, 15; 521, 15; II 187b, 25; 252, 40; 254, 20. 45; 254b, 45; 255b, 25; 256, 5. 40. — Sophia 216, 30. — Sophia, geb. f. v. Holstein 396, 15. — Sophia Hedwig, geb. f. v. Braunschweig 313, 15; 314b, 5; 326, 30; 379b, 35; 480b, 50; 507, 10; 521, 15. — Swantibor 22, 25; 23, 10. — Ulrich 449, 50; 454b, 5; 458, 15. — Wartislaus IX. 1, 30; 65, 40; 74b, 5; 367, 5; 457, 15.

Ponath, Ponatus. Greifenberg: Daniel 488b, 30. — Tob. 459b, 5.

Panow: Andr. II 53, 15. — Joach. II 53, 15.

Ponda, Porada. Neuwarden: Sufriid 169, 10; 177, 15.

Poniß. Greifswald: R. Felician II 170, 40; 171, 40.

- Pontanus. Smalz?: Anna II 2b, 25. —
 Mich. II 2b, 25. — Thom. II 2b, 25.
 Popelaw f. Poppelow.
 Poppe. Salza, Thür.: F. 179 b, 25.
 Poppelow, Popelaw. Anklam: J. 486, 40;
 540, 45; II 75b, 30. — Simon 312b, 5.
 Poppendyl. Gollnow: Mart. II 27, 40.
 Pöpping, Poppingius, Jos. 479, 5.
 Reval: G. J. II 237, 30.
 Porada f. Ponda.
 Porath. Greifswald: Andr. 375, 40.
 Porjaeus, Mart. 426b, 20.
 ter Porten. Groningen: f. 70, 40; 74b, 40;
 79, 35; 81, 20.
 Poschellus. Marienberg, Sachf.: Elias 369b,
 25.
 Posselius. Rostock: J. 431b, 15.
 Postelin. D. Havelberg: Christ. 111, 25.
 Postelman f. Postelman. Greifswald: f. 337b,
 40. — Joach. 361, 35. — J. 422b, 5.
 Potamod (Strömstaf?). Schweden: J. Laurent.
 358b, 50.
 Potendarsch f. Podenberg.
 Pothast. Riga: Herm. 488, 25.
 Potzmay 389b, 25.
 Potta. Rinsöping: P. 631b, 20.
 Pötter. Wollin: Daniel II 238b, 15.
 Pogern, Potzer, Rapp. 440b, 20. — Katha-
 rina, geb. Sturm 489b, 45.
 Stettin: Benj. II 183b, 45; 190b, 5;
 191b, 35; 195b, 20; 206, 35; 210b,
 10; 213, 40; 214b, 35; 215, 15;
 216b, 5; 218, 25; 224b, 25; 234,
 25. 30.
 Templin: Rapp. 462, 5; 480, 40; 485,
 40; 489, 45. — Konr. 114b, 25.
 Poustinus. Ramin: Matth. 309, 20.
 Poval. Falkenberg: Christ. 324b, 15.
 Povollse. Rösslin: Joach. 175b, 5.
 Powisł (v. Pogwisł?). Holstein: Uffo 148, 40.
 Pragst. Stralsund f. Pregeß.
 Pranghe, Pet. 21, 30.
 Prasthe. Wolgast: G. 369b, 35.
 Praetorius f. Richter u. Schulze II 92b, 10.
 — Abbas 263, 35; 268, 5. — Ambros. II
 5, 20. — Elisabeth, geb. Esclaf II 5, 20. —
 Frz. 534, 40. — J. II 5, 20.
 Freienwalde: Bened. 347, 20.
 Friedland, R.: Alb. 627, 5. — Andr. 377,
 15. — David 459b, 40. — G. 523, 5.
 Fürstenberg, Rell.: Adam 409, 5.
 Friedlaender, Greifswald II.
 Praetorius, Fortf. Gransee: Adam 425b, 45.
 — Lob. 319b, 15.
 Greifswald: Andr. 361, 40. — Bartholom.
 366b, 20. — Jak. 375b, 30. — J.
 432b, 20.
 Hannover: Justus 534, 40.
 Rösslin: Erdmann 464b, 30.
 Lübeck: Laur. 416b, 25.
 Lüneburg: Joach. 357, 10; 357b, 30;
 359, 15; 360b, 5. 15. 50; 363b, 5;
 364, 10. — Laur. Joach. 359b, 10.
 Neu-Brandenburg: Christ. 312, 50. —
 Isaak 347b, 25.
 Osterburg: Christ. 283b, 15.
 Pasewalk: Daniel 377b, 40.
 Rostock: J. 628, 30.
 Söbberöping: J. 287b, 45.
 Stargard: Joach. 351b, 5.
 Stettin: Christ. 478b, 10. — Joach.;
 Rif. 444, 50. — P. 304, 50. — Sam.
 472, 5.
 Stolz, P.: J. II 53, 20.
 Treptow: Joach. 523, 5.
 Ulfedom: J. II 53b, 20.
 Wardensis, M.: Jak. 369b, 5.
 Wermland: Mich. Benedicti 364, 35.
 Wittenberg: Joach.; Joach. 538, 10.
 Pravenrand, Lubf. 9b, 10.
 Prechtel, Barthol. 164b, 20.
 v. Preen. Rell.: Adolf f. II 35b, 50.
 Wolben, Pom.: Hugo 333b, 30; 334b,
 35.
 Preen. Friedland, Rell.: J. 394b, 20.
 Pregeß, Pragst. Stralsund: G. II 67, 40;
 97b, 30. — Jak. II 67, 45.
 Preibisch. Bunzlau: Balthas. 295b, 30.
 Preis, Preiße f. Pries, Pruze u. Pries. Franken:
 J. 315b, 35.
 Greifswald: David 453b, 25.
 Prell. Stralsund: Zachar. 596b, 35.
 Preller, Andr. 611b, 10.
 Prempflow, Prenglow, Mart. 32b, 45.
 Solbin: Benedikt 174, 40.
 Prentze. Treptow a/L.: Rif. 283, 5.
 Preßlow, J. 18, 40.
 Pretzprecher f. Breitsprecher.
 Preße f. Pries.
 Preßel. Penzlin: Christ. 478, 5.
 Preßmann, f. 443, 25.
 Friedland: Jos. 283, 30.
 Greifswald: f. 466b, 25; 467b, 5;

- 477, 35. — *Jaf.* 477, 35. — *Josf.* 477, 35. — *Mich.* 547 b, 45.
Stralsund: *Siegfr.* 619 b, 5.
Bülmis, *Rüg.*: *§.* 367, 30.
Preußmann. *Friedeberg*, *Mt.*: *Matthi.* 433 b, 5.
Preuß, *Preuße*, *Preußen*, *Barbara* II 13, 30.
— *J.* 388 b, 20.
Kopenhagen: *Aug.* 460 b, 50.
Reval: *G.* II 37, 45.
Stralsund: *J.* 295, 25.
Preußen, *Herzog Albert v.* 247, 25.
Priebe. *Rödelin*: *Andr.* 17 b, 10.
Pries f. *Preis*. *Burg auf Fehmarn*: *Rif.* II 37, 35.
Greifswald: *Adam §.* II 226, 5.
v. Prieße, *Prißen*. *Chinnow*: *Lucia* 547 b, 5.
Pommern: *Joach.* 401 b, 10. — *Matth.* 401 b, 10.
Pries, *Priße*, *Preße* f. *Prüge*, *Preis* u. *Pries*.
Greifswald: *Rif.* 62 b, 10; 71 b, 50; 78, 30.
Mark: *Matthi.* *Mor.* 203, 20.
Schlave: *J.* 307, 20.
Schwaben: *Ludw.* 453 b, 5.
Stettin: *Frolsch* 411 b, 20. — *Joach.* 411 b, 15.
Stolp: *Frolsch* 210 b, 45. — *Pet.* 145, 50. — *Valentin* 200, 5.
Prigge. *Hamburg*: *Exch.* 378 b, 20.
Priggeman. *Demmin*: *Matthi.* 163 b, 25.
Prignysse. *Ruppin*: *Phil.* 139 b, 30.
Prillewitz, *Prilloß*, *Prillewitz*. *Demmin*: *Jaf.* 535 b, 10. — *J.* 517, 30.
Greifswald: *Jaf.* II 195, 35. — *Joach.* II 63, 50.
Neu-Brandenburg: *J.* 90 b, 35.
Stettin: *Gottfr.* II 108 b, 25; 131, 15.
Primerman. *Refow*, *P.*: *Christf.* 626, 45.
Prink. *Stargard*: *Rasp.* 293 b, 20.
v. Prinß. *Sophia Maria* II 6, 15.
Prinß. *Richtenberg*: *Benj.* II 204 b, 15; 206, 20. — *Christf.* II 198, 40. — *J.* II 198, 35.
Westgothland: *J.* 434 b, 30.
Priße f. *Pries*.
Prißenow. *Greifswald*: *J.* 280, 45.
Prißlow. *Lindow*: *Matth.* 355 b, 45.
Proboys. *Stralsund*: *J.* 65, 5.
Prolaeus. *Andr.* II 3 b, 30; 6 b, 45. — *Urh.* II 6 b, 45.
Stolp: *Barthold* II 3 b, 30.
Prompniße, *J.* 174, 20.
Pron. *Stralsund*: *Arnold* 84, 5; 91, 55.
Proppius. *Sadeln*: *J.* 432, 45.
Prosz. *Rügen*: *J.* 442, 30.
Proßius. *Stettin*: *J.* 517, 5.
Prott. *Kostock*: *Elias* 461, 5.
Proczler. *Krossen*: *P.* II 246, 15.
Pruddemeschagen, *Prutmerschagen*. *Greifswald*: *J.* 159, 25; II 78, 20.
Prummenthal. *Stralsund*: *§.* II 37, 30.
Prurße, *Joach.* 370 b, 10.
Prusinus, *Sabr.* 209 b, 30.
Farlem: *Kornelius* 204 b, 30; 206, 15; 207 b, 40; 208, 30; 209 b, 30, 35; 211, 25; 213 b, 5, 15; 214 b, 45; 216 b, 10; 218 b, 35; 220 b, 15; 221 b, 25; 222, 10; 222 b, 50; 223, 25; 226 b, 20.
Stolp: *J.* 218 b, 30.
Prutmerschagen f. *Pruddemeschagen*.
Prutze, *Pruze*, *Prype* f. *Priße*, *Oreg.* 13 b, 50.
Belgard: *Simon* 61, 20.
Greifswald: *Dionys.* 180 b, 25. — *Pet.* 216, 5.
Röntigsberg: *Oreg.* 9 b, 15.
Ostgothland: *Erisk* *Johannis* 429, 50. — *Laur.* *J.* II 47 b, 10.
Preußen: *J.* 29 b, 20.
Schweden: *Andr.* 425, 15.
Stargard: *Joach.* 479 b, 25.
Stolp, *P.*: *§.* 122, 15.
Stralsund: *Joach.* 163 b, 25. — *J.* 10 b, 30; 15, 10; 27, 5; 27 b, 35; 30 b, 40; 32 b, 40, 50; 34 b, 40; 128, 25; 130, 15. — *Melch.* 202, 15; 203 b, 20; 356 b, 10.
Treptow: *Rif.* 289, 55.
Prugenow. *Demmin*: *Jaf.* 39 b, 10.
Puchner, *Margarethe* II 12 b, 5.
Puleman f. *Poleman*. *Schwerin*: *§.* 136 b, 10.
Pulßman f. *Polßman*. *Stralsund*: *Jasper* 54 b, 30.
Pumlovius. *Kolberg*: *Ludw.* 362, 5.
Pumos, *Anna* 627 b, 20.
Puschius. *Greifswald*: *J.* 434, 20. — *Lut.* 434, 20; II 60, 15.
Puschol. *Strasburg*, *Mark*: *Joach.* 173 b, 20.
Pust. *Rönigsberg*, *Pr.*: *G.* 206, 5.
v. Putbus II 195, 30; 491 b, 35. — *Christf.* II 60, 45. — *Erdm.* *G.* *§.* 479, 25. — *G.* *§.* 362 b, 25; II 60, 45. — *§.* 281 b, 10. —

Phil. 380, 45. — Volkmar Wolg. 362 b, 30; 540 b, 20; 544, 55; 568 b, 15. — Wolf §. 479, 25. — Wolg. 244, 40.
 Putte. D. Riga: Dietr. 87, 20.
 v. Puttkamer, Christ. 218, 20. — Rif. 201 b, 30.
 Poberow: Margarethe II 7, 25.
 Pommern: Frz. Josua II 49, 20. — J. 168, 40. — Christ. 347, 10. — Jaf. 413 b, 30. — Joach. II 232 b, 20. —

Mart. §. II 232 b, 20. — Matth. §. II 49, 20. — Rich. 287, 5. — Bigarb Bigand II 20 b, 15.
 Berfin: Andr. II 7, 20. — Rif. II 7, 20.
 Jettin: Josua 277 b, 15.
 Puttkamer, Puttkummer. D. Kammin: Jaf. 168 b, 10.
 Stolp: Graem. 123 b, 5. — Matthi. 68 b, 40.
 Puttskov. Stolp: Joach. 412, 50.

D.

Dualenburg. Schlawe: P. II 66 b, 5.
 Quant. Barth: Rif. 150, 15.
 Greifswald: Pet. 113, 15; 115 b, 15; 119 b, 25; 121 b, 30; 123, 20.
 Quast. Stettin: Christ. 32 b, 30.
 Neu-Stettin: Christ. 99, 40.
 D. Schwerin: §. 51, 35.
 Quastenberch, Rif. 71 b, 5.
 Neu-Brandenburg: J. 178 b, 25.
 Quat. Stettin: Rif. 15, 50.
 v. Quaz. Rügen: Viktor 319 b, 35.
 Quaz, Quace, Joach. 250 b, 30.
 Stettin: Frz. 386 b, 55.
 Queys. D. Meissen: Jaf. 120, 5.
 Quenstat al. Quindelfstein. Halberstadt: Christf. 626 b, 45.
 Querinus, Quirinus. Greifswald: Emerentia,

geb. Schwarz II 12, 25. — Herm. II 12, 25.
 Stettin: Herm. 529, 15; 554, 15; 555, 35; 584 b, 15. 50; 588 b, 5; 594, 10; 598 b, 50; 605 b, 5; 618, 35; 621 b, 60; II 12, 25. — Joach. 589, 5.
 Queß. Anklam: Joach. 248 b, 15.
 Stralsund: Pet. 308 b, 40.
 Quilow, Elisabeth II 7 b, 5.
 Anklam: J. 358 b, 10.
 Stralsund: Mich. 433 b, 50; II 8, 25. — Rif. 433 b, 50.
 Quinisz. Rügen: Thom. 182, 15.
 v. Quirn, Maria 536, 25.
 Quistorp. Rostock: J. 589, 5. — J. Rif. II 114, 15; 182 b, 40; 183, 30. — §. Rif. II 102, 10.
 Quipow. Ribbel: Joach. 94, 5.

R.

v. Rabe. Mecklenburg: G. II 124, 10.
 Raben. Mark Brandenburg: Rasp. 406, 5.
 Rabinus, G. 331 b, 15.
 Rachlitius. Baugen: J. 434, 35.
 Radow. Friedland: Rasp. 182 b, 5.
 Pasewalk: Joach. 337 b, 10.
 Stralsund: Joach. 312 b, 40. — Rif. II 18 b, 40.
 Raddevan, Roddevan. Rügen: Rif. 37, 25; 38, 30; 38 b, 45; 42 b, 5; 48 b, 35; 49, 15; 51, 30; 55 b, 15; 56 b, 20; 63, 30; 66 b, 15; 69 b, 45; 73, 25; 75, 50; 85, 45; 117 b, 55.
 Raddius. Stolp, P.: Matth. 426, 5.
 Radduchel. Treptow: Dionys. 369, 50. — J. 369 b, 5.
 Raddus. Rostock: §. 186 b, 20.

vom Rade, Rhade, Rahde, G. R. 387, 30; 542, 10; II 8 b, 10.
 Pommern: Achat. B. 516, 30. — Phil. Julius 516, 30.
 Rügen: Achat. 300, 25. — Arnold 399, 25. — Bugisl. Claus 622, 45. — Christf. §. 622, 45. — J. §. 622, 50. — Lucius 556, 35. — Maur. 556, 35. — Phil. 622, 35.
 Raede. Spandau: G. II 120, 10.
 Radebow. Rastau: Bartholom. 180, 10.
 Radekow. Prenzlau: Jaf. 17, 5.
 v. Radelow, Radelow. Holstein: Detlaus 470 b, 15. — Andr. 586 b, 50; 587, 5. — Anna, geb. Wegeners 535 b, 45. — J. 586, 50. — Mark. 414 b, 45; 419, 30.

- Kadelow, Kadelof. Friedland: Andr. 319b, 35. — Mart. 328b, 40.
 Greifswald: Andr. 470, 20. — Joel 442b, 20. — J. 355b, 30.
 Raugarb: G. 535b, 40. — Steph. 535b, 40.
 Wismar: Mart. 99, 10.
 Wollin: Mart. 444b, 45.
 Kademan. Greifswald: Graßm. 198b, 15.
 Stralsund: Balthaf. 344b, 45; 345b, 50.
 Kademer f. Reddemer.
 Kademyn. Goslar: P. 10b, 20.
 Hamburg: G. II 194b, 15.
 Radichelius. Treptow, P.: J. 408, 30.
 Radichius. Neu-Brandenburg: J. 381, 5.
 Radle, Radtke f. Ratte.
 v. Radt, Henning 204b, 20.
 Bergen, Rüg.: J. II 67b, 30.
 Neustadt, D. Brandenb.: Simon 103b, 20.
 Raduske. Rügenwalbe: J. II 24b, 20.
 Raffyn. Wollin: Pet. 179b, 30.
 Ragotzi, Sigism. 396, 10.
 v. Rahden, Achat. G. II 41b, 45.
 Rügen: Christf. G. II 8b, 10. — E. Boguel. II 8b, 10. — E. Ludwig II 8b, 10.
 Rahns. Friedland, Refl.: Thom. II 131b, 50.
 Rahrius f. Rarius.
 Raich. Gräfenau, Thür.: J. II 19b, 45.
 Raede. Zellerfeld?: Matth. 366, 10.
 Raleman. Bahn: David 316b, 40.
 Ralow, J. 161b, 25, 40.
 Ralamb. Schweden: Broder II 155b, 30, 40.
 — Claud. II 155b, 30; 159b, 15. — Laur. Andreae 314, 35. — Sigfr. Andreae 314, 35.
 Ralich f. v. Rolich.
 Rambo. D. Rammin: Jaf. 97b, 40; 106, 50.
 Stettin: Utr. 495, 40.
 v. Ramel. Dänemark: G. 426b, 20. — P. 426b, 20.
 Remig, P.: Joach. II 7, 10. — Konr. II 7, 10.
 Pommern: Henning 479b, 15. — Joach. G. 470, 45. — P. G. 465, 35. — Steph. Bernh. 470, 50.
 Ramelow. Stettin: Christf. Bollrath II 176b, 10. — Jaf. II 176b, 5. — Matthi. II 176b, 5.
 Ramelow, Fortf. Treptow a/R.: Daniel 487b, 10.
 v. Ramin, Rammin, G. 245b, 45. — Henning 316, 10; 326, 45; 334b, 35; 337b, 45; 340, 25.
 Anklam: Christf. 375, 30.
 Boeck: Christf. J. II 13, 35. — Henning 244, 45. — J. II 13, 35.
 Rammin: Webego 2, 20.
 Ruggenburg: Henning David 547, 40. — Lubw. 547, 45.
 Ristorf: Gottfr. 358b, 45. — Pector 358b, 45. — Rapp. 358b, 45.
 Pommern: Andr. 398b, 20. — Christf. 413, 30. — G. 624b, 10. — Henning 528, 25. — Henning G. II 77, 50. — Lubw. II 77, 45.
 Ramin: Otto 172, 30.
 Stettin: Otto 358, 45.
 Ramin. Stettin: Arnold 10, 10; 13b, 50. — Leo 181b, 40. — Ruf. 185b, 35.
 Rampe. Stralsund: Rif. 184b, 15.
 Ramsay. Friedland, Refl.: J. II 194, 40. — Thom. II 71b, 40.
 Ramthun. Rammin: Balthaf. II 31b, 30. — Mich. 578, 45.
 Kolberg: Christf. 466, 5.
 Ran, Raen f. Rhanaeus. Anklam: J. 191b, 30.
 Gollnow: Christf. 202b, 25.
 Randsstabus. Westmanland, Schw.: Laur. II 4b, 5. — Claus II 4b, 5; 15b, 30; II 34, 55.
 Rangius. Barth: G. 395, 5.
 Rangle vgl. Rande. Belgard: Rapp. Laur. II 63, 15.
 Ranglow. Wefenberg, Refl.: Utr. 556b, 40.
 Rango, Joach. J. II 205, 15. — Konr. Tiburt. II 126b, 40, 45; 185b, 10; 186b, 10, 15; 188, 40; 191b, 40; 192, 30; 195, 25; 202b, 10; 208b, 10; 209, 45; 210, 35; 214b, 25; 215b, 30, 50; 216, 15; 224, 15; 232, 50; 233b, 15; 235, 20, 40, 55; 236b, 30; 239, 5; 239b, 50.
 Kolberg: Laur. Utr. II 212b, 30.
 Stargard: Imm. II 232, 45.
 Stettin: R. II 196b, 35; 233b, 10.
 Ranig. Wismar: David 499, 45; 500, 45; 503, 25; 503b, 30.
 Rande vgl. Rangle. Hadeln: Gerlach 439b, 5.
 Randsborff, Daniel II 156b, 25.

Grf. v. Ranpaw II 111, 10.

Ranpaw, Benedikt 407 b, 35. — G. II 252, 55.

Polſtein: P. 138, 40. — Stegfr. II 26, 45.

Loip 404, 5.

Raphun, Raphuen. Gollnow: Chriſt. 589 b, 25. — J. 589 b, 20.

Rappe. Anklam: Mich. 312 b, 10.

Rappenhagen ſ. Reppenhagen.

Marius, Mahrius. Neu-Stettin: Pet. II 60 b, 15; 69, 25.

Rafarius, J. Bapt. 302, 10.

Raſch, Raſchiuſ. Dan. 398, 45.

Rügenwalde: P. 461, 25; II 113, 15.

Schweden: J. ſ. II 107 b, 20,

Sonnenberg, Pom.: Jaſ. II 175 b, 10.

Stettin: J. 413 b, 5. — Mich. 413, 55; 498 b, 60; 507 b, 25.

Stolp: P. 357 b, 50.

Raſchiuſ. Körlin: Daniel II 212, 35.

Räſe. Wolgaſt: Joach. II 22, 25. — Mich. II 22, 30.

Raſche. Stralfund: Joach. 442, 30.

Rathe. Paſewalk: Valentin 200 b, 20.

Rathler. Rinz: Wolfgang 191, 40.

Ratiſch, Eliſabeth 536 b, 20.

v. Ratingen. Roſtock: Adolſ R. II 112 b, 35.

Ratke, Katele, Kadle, Kadite, Kathele, Khathe. Anklam: J. 387 b, 45.

Demmin: J. 71 b, 10.

Lübeck: J. 118, 30. — Phil. ſ. II 128 b, 10; 134, 30.

Meſſenburg: J. Chriſt. II 231 b, 45.

Roſtock: Jaſ. II 107, 30.

Rügen: Jaſper 71, 20. — J. 28, 45.

Rügenwalde: Joach. 431, 50.

Stralfund: J. Chriſt. II 113 b, 30.

Ratmeruſ ſ. Rothmer.

Ratſten. Kyriſ: Joach. 196, 10. 20.

Rauch. Rügen: J. II 194 b, 10.

Rauchſtabiuſ. Kolberg: Chriſt. 487 b, 25. — Nathan. 487, 15.

Rauſchbarth, Andr. 426 b, 30. — G. 426 b, 30.

v. Rauſche ſ. Rauſte.

Rauſchenbuſch, Anna 533 b, 25.

Rauſchenburſſiuſ. Treptow a/R.: Dan. 355 b, 50.

v. Rauſte, Rauſche. Pommern: Heino 321 b, 5. — Raſp. 414 b, 5.

Rautenfelt, J. Gößingerobiuſ II 22 b, 40.

Rauwardt, Laur. 114 b, 40.

v. Raven. Meſſenb.: David 409 b, 40.

Raven. Samland: Andr. 143, 20.

Ravennaſ, J. Bapt. 150, 50. — Marieta 151 b, 45. — Pet. 93 Anm. 1; 137 b, 5; 138, 20; 141 Anm. 1; 144, 20; 148, 25; 150 b, 50. — Vincenz 137 b, 5; 141 b, 35; 150 b, 45.

Ravoth. Friedland, Meſſ.: Chriſt. 159, 20.

Rawertuſ. Fehmarn: J. 464 b, 15.

Ra ſ. auch Rha.

Rebach. Lübben: Joach. 365, 10.

Reberſch, Rebergh, Rheberſch, Riſ. 31, 20.

Friedland, D. Havelberg: J. 138 b, 35.

Lindenu: J. 48 b, 25; 56, 30. 45; 63, 30; 73 b, 20; 75, 50; 82 b, 35. —

Mart. 61 b, 15; 71 b, 45.

Samland: Valentin 157, 5.

Stettin: Daniel 600 Anm. 2. — Joach. 488, 35.

Rebrynſ. D. Utrecht: Riſ. 90, 20.

Rechberg. Stettin: Daniel II 177 b, 35.

Rechelin. Prenzlau: G. 429 b, 45.

Rechenberg. Stettin: Andr. 562 b, 5.

Reddemer, Redmer, Redemer, Rademer, Rodemer, Joach. 473, 45.

Belgard: Riſ. 90, 35; 91 b, 45.

Berlinchen: Thom. 339 b, 25; 341, 30.

Gollnow: Joach. 163 b, 35.

Greifſwalde: Joach. 355 b, 40.

Malchin: Joach. 486, 15.

Rügenwalde: P. 619 b, 30.

Redderid. Münſter i/W.: Glarb 170 b, 10.

Reddiniuſ, Reddiſh, Reddiniuſ. Barth: Riſ. 438 b, 45; 563 b, 10.

Stargard: Andr. 342 b, 15.

Stettin: Konſtantin II 64, 20.

Rebeler. Dönanbrück: Chriſt. II 160 b, 40; 161 b, 20; 163 b, 30.

Rebeloff. Friedland, Meſſ.: Balthaſ. 154, 30.

Redewig. Stettin: J. 4, 25.

Rebiſ. Lübeck: Pet. 122, 25.

Reerslov. Schönon: Magnuſ Jacobi II 108 b, 35.

Reſund. Greifſwalde: Mich. 620, 20; II 150, 5.

Regelſdorff. Uſedom: Chriſt. 489 b, 5.

Reghenwolde. Rammin: Herm. 18 b, 50.

Reguluſ. Pommern: Chriſt. 353 b, 35.

v. Rehnſchildt, Rhenſchildt, Reiniſchild, Gerd Anton 634, 15. 25; 50 b, 10; 90 b, 30; 268 b, 25.

Pommern: J. II 96, 20. — R. Guſt. II 102, 40.

v. Rehnshildt, Fortf. Schweden: Uzel II 52b, 45.
 Reich, O. 315, 20.
 Königsberg: Gzechias 256, 40; 258, 40; 265b, 45; 266, 30; 268, 25; 268b, 40; 277, 40; 278, 5, 15; 278b, 35; 280b, 15, 20, 25; 284, 30; 284b, 55; 289, 35; 291, 35; 291b, 45; 293, 15; 299b, 50; 301b, 5; 302, 45; 306, 15, 25, 35; 315, 25; 348b, 5, 15. — f. Tochter 348b, 15.
 Reiche. Greifswald: Joach. 409, 50.
 Rostock: Mattf. II 77, 40.
 Reichel. Nürnberg: O. 479b, 20.
 v. Reichenbach. Schlesien: O. Fabian 620, 20; 626, 25; 629, 20.
 Reichenbach. Stettin: J. 265, 35.
 Reichenberg. Stettin: Gabr. II 212, 10.
 Reichhardt, Reichard. Stettin: David 413b, 15.
 Weimar: Christ. 430, 25.
 Reichnecht. Wittenberg: Christ. II 4b, 40. — f. II 4b, 40.
 Reibtesel. Brüssel: Valentin 505, 30.
 Reiman. Stralsund: Otto Rif. II 184, 10.
 v. Reimer, Matthi. Christ. II 151b, 45.
 Reimer, Reimar, Benigna, geb. Wegener II 8, 10. — J. f. II 231, 45. — Pet. 492, 60; 503, 35.
 Danzig: Rif. 29, 35.
 Demmin: Pet.; Pet. II 9, 40.
 Flensburg: Rif. 426, 25.
 Friedland: Dionys. 377b, 30. — Greg. 343, 10.
 Garz: J. 478b, 45.
 Greifenberg: Pet. 479b, 5.
 Greifenhagen: Sam. 460b, 5.
 Kammin: Rif. 304, 15.
 Kurland, Semgallen: Eberh. II 19, 50.
 Ludow b. Udermünde: Rif.; Rif. II 8, 5. — Phil. II 8, 5.
 Pasewalk: J. 50b, 5.
 Penzlin: Andr. 461, 30.
 Stralsund: Christ. II 26, 10. — Henning 310, 30.
 Udermünde: J. 549, 35. — Sam. 549, 40; II 76b, 30.
 Wolgast: Rif. 391, 5.
 Rein. Groningen: J. 9, 50.
 Reinefeldt. Stargard: Phil. 335b, 50.
 Reineke, Reineccius, Reineccius f. Bos. Greifswald: Pet. 171b, 25; 173, 40.

Reineke, Fortf. Havelberg: Rif. 112, 10.
 Reilenburg: Jaf. 281b, 15.
 Neu-Brandenburg: Jaf. 380, 35.
 Schweden: J. Konr. II 111b, 40. — Rif. Konr. II 111b, 35.
 Regnelenborp. Garz: J. 61, 20.
 Reinerus. Rostock: P. 276, 30.
 Reines. Friedland: Bartholom. 277, 15.
 Reinhardt. Nordhausen, Garz: Bartholom. 328, 50; 360, 40; 360b, 55.
 Siebenbürgen: J. 628, 25.
 Sondershausen: J. 632, 15.
 Reinhold, Reinholdi, Eggerd 564, 15, f. von Eggerd.
 Saalfeld: J. 226, 55; 227b, 40; 228, 5; 229b, 25; 230b, 20, 25, 45. — Graem. 228b, 5; 236b, 35.
 Reinhusen. Flensburg: J. 304, 20.
 Reinitius. Riga: David 430b, 30.
 Reinking 505b, 30.
 Reyssege, Wolgast: Joach. 212, 5.
 Reiznerus f. Reusner. Goldberg: Gabr. 347b, 25.
 Greifswald: O. 430, 20.
 Reiterus. Schweden: Isaa Petri 361, 10.
 Relelinus. Osterburg: Pet. 295, 30.
 v. Relentin, O. 218b, 10; 407b, 30.
 Pommern: Konr. 344b, 45; 384, 25.
 Redlerus. Oldenburg: J. 409b, 25.
 Redling, Relelingius. Greifswald: David 401b, 30; 414b, 35; 424, 30, 40; 446b, 40. — Jaf. 406b, 25.
 Pommern: J. 373, 45.
 Rügen: Dav. 617b, 30; II 59, 5. — G. L. II 130, 15; 144b, 5. — Jaf. II 22b, 10.
 Ziesar: Dav. 297b, 40.
 Rellin. Stralsund: Herm. 122b, 35.
 Remele. Burtshude: J. 242, 30.
 Remling, Remmeling, Rif. II 173b, 35.
 Saut, Ar. Bernau: Rif. Christ. II 174, 55; 176, 45; 184b, 30; 188b, 20, 35; 189b, 5; 191b, 35; 195, 20; 201, 45.
 Remmelyn, J. 98, 35.
 Remmelype. Stralsund: J. 187, 25.
 Remmin. Stralsund: J. II 126b, 50.
 Remsius. Königsberg, Pr.: O. II 115, 10.
 Rensselwein, Rensselben. Stargard: J. 155b, 50; 156b, 20, 25; 157, 35; 158, 10.
 Repelev. Anklam: J. II 119b, 45.

Reper. Lauenburg: Laur. 58b, 5.

Rügenwalde: Pet. 3b, 15; 25, 35; 33, 5; 38, 55; 39b, 5; 57b, 35; 61, 5.

Reppenhagen, Rappenhagen. Schwerin: Joach. II 113b, 50; 163, 15.

Wismar: Dan. 444, 20. — Joach. 431b, 30.

Repper. Dänemark: Pet. 8b, 35.

Rermin. Wollin: Rif. 5, 30.

Reschius. Schlesien: Gottfr. II 69b, 20.

Rese. Greifswald: J. II 108b, 10.

Resen. Wittenberg: Andr. 214b, 15.

Resius. Ologau: Gottfr. II 53b, 45.

Resto. Stargard: G. 184b, 20.

v. Restorff. Mecklenburg: Konr. 381b, 30; 550, 5.

Retell. Marl. 188, 5.

Rethel. Sagan: Gottlieb 461, 30.

Rethius. Greifenberg: J. 622b, 35.

Replaus. Kammin: Joach. 310, 5.

v. Reuglin. Preußen: Rasp. 287, 50.

Reuschenwalt, Anna II 10, 25.

Reuschius. Elbburg i/Frankl.: Wolsf. 321b, 35.

Reusner s. Reisdner. Remniz, Pom.: Christf.

II 112b, 30. — G. II 102b, 45; 112b, 30.

Reuter. Güstrow: Rif. II 162b, 25; 166b, 60.

Rödin: Dan. 628b, 5. — G. 446b, 25.

— J. 577b, 55.

Stralsund: Greg. II 65b, 35; 95b, 45.

Reuz, Rheuz, Rhetius, Ruze, Anna II 12b,

25. — Barthol. 33, 50. — Frj. II 126, 50.

Gollnow: J. 488, 5. — Greg. 460b, 30.

— Matth. 242b, 35; 248, 20.

Güstrow: Matth. 441, 10. 15.

Malchin: J. 407b, 40.

Riga: G. II 75, 10.

Stettin: Dav. 524, 10; 548, 25. —

Frj. 548, 20. — J. 548, 20; 613,

25. 35. — Jaf. 548, 15. — Matthi.

524, 5. — Phil. 486b, 50.

Stolz, P.: Joach. 102b, 25.

Stralsund: Herm. 444, 10.

Revel. Rindland: J. 12, 10. 20.

v. Reventlow. Mecklenburg: Detlev 409b, 40.

Revingius. Treptow: Marz 291, 20.

Rejedorp. Friedland, Meckl.: Reberus 54b, 5.

Rhabius. Schlawa: Mart. 417, 35, s. Rabbius.

v. Rhaleke. Rügen: G. 387b, 50.

Rhanaeus s. Ran. Kammin: Laur. Joach.

620, 25; II 54b, 25.

Platow: Dionysf. 333b, 35.

Stettin: David 432, 40. — J. f. II 238b, 5.

— Otto II 114b, 45. — Phil. 459, 35.

Rhanaeus, Fortf. Wollin: Dan. 353b, 20.

Rhatlow. Holstein: Greg. II 26, 35.

Rhaw, Rhavius, Rhau, Raw, Rave s. a.

Ruffelius, Anna, geb. Schurff 448, 45;

448b, 50. — Augustinus, commiss. pro-

vinc. (1655) II 65, 45. — Balthasar II

135, 10. — Bogislauß II 65, 45. — Elisa-

beth 357b, 20; 559, 40. — Joachim 621,

65; 630, 50; II 37, 20; 129b, 45. —

Margaretha II 116b, 25. — Maria geb.

Westphal 545, 55; 559, 30.

Berlin: Jaf. 631, 20.

Bunglau: Balthasf. 333, 45.

Greifenhagen: Balthasf. 557, 10. — Joach.

557, 10.

Greifswald: Augustinus (Prof. d. Rechte,

Sohn des Balthasf. aus Raumburg a/B.)

(1573—1621) 343b, 10; 363b, 10.

30; 364, 5. 30; 370, 40; 372, 10.

20; 374, 30; 380, 20; 385, 20; 388,

40; 389, 5; 393 Anm. 1; 396b, 50;

402, 35; 403, 25; 404, 40; 405, 15;

408b, 25; 410, 50; 411, 15; 415, 10;

418, 30; 419b, 10; 423, 50; 424b,

5; 428b, 40; 429b, 25; 435, 50;

436, 40; 437b, 35. 40; 440, 5; 448,

35. 40. 45; 468b, 5; 481 Anm. 1;

495b, 15; 545, 55; II 266, 45. —

Augustinus (dessen Sohn) 411, 40. —

Balthasar (desgl.) 411, 40; 449, 35;

474, 10; 476b, 15. 25; 481b, 30;

485, 25; 489b, 50; 490, 15. 45;

495, 15; 496, 45; 497b, 20; 498,

5; 498b, 35; 501, 35. 45; 502b,

35. 55; 506, 20; 509b, 50; 513, 20;

514b, 35; 515, 15; 522, 15; 525,

35; 526, 15; 530, 20; 540, 40; 541b,

15. 20; 543b, 35. 45. 50; 544, 30;

545, 50; 547, 15; 555, 25; 556b, 5;

558, 30. 45; 559, 30; 566, 25; 570b,

5; 573, 45; 577b, 10. 15. 30; 579,

35; 580b, 25; 591, 40. 45. 50; 593,

50; 617, 35; 622, 15; 627, 10. 25;

II 90, 25; 92b, 20. — Balthasar,

Sohn des Joachim II 37, 20; 257b,

10; 258, 5; 259, 60; 260b, 5. 15;

266, 60. — Herm. 431, 35; II 129b,

20. — Hieronym. 438b, 35. — Joach.

431, 40; II 37, 15.

Kammin: Jaf. 20, 35.

Raumburg a/Obber: Balthasf. 237b, 5.

25. 35; 238 b, 45; 239 b, 45; 241, 20; 241 b, 25. 35; 242, 5; 242 b, 10; 243 b, 35; 281, 30; 288 b, 50; 289 b, 25. 35; 290, 5; 290 b, 15; 291 b, 30; 292, 5; 293 b, 25; 294 b, 45; 300, 5; 302, 50; 306, 5; 306 b, 30; 307 b, 25; 311, 10. 15; 312 b, 25; 315 b, 10; 318 b, 20; 319 b, 45; 320 b, 35; 322 b, 30. 40; 323, 10; 326, 15; 327, 35; 328, 10; 329, 45; 330, 15; 331, 25; 333, 50; 336, 10; 336 b, 15. 25; 338, 25; 341, 35. 45; 348, 30; 351, 25. 45. 55; 352, 35; 356 b, 40; 357, 25; 359, 50; 360, 50; 363, 35; 364, 5. 20; 367, 20; 370 b, 40; 371, 10; 371 b, 35; 372, 40; 374, 25. 40; 376 b, 60; 377, 5; 448 b, 40. 50. — Balthaf. Dietrich II 109 b, 35; 114, 25.
- Trisces: Balthaf. 431, 30.
- Rhebuc. Wolgast: Greg. 381 b, 15.
- v. Rheben. Bremen: Gerh. 473, 35.
- Rheber. Hamburg: Matthi. 223, 15.
- v. Rhein, J. 218 b, 50.
- Rhenanus. Greifswald: Greg. 289, 15 f. Rhin.
- Rhenius. Batterode, Mansfeld: J. II 146 b, 45.
- Rhesus. Goslar: G. 417 b, 20.
- Rhetius f. Neup.
- Rhewaldt. Frankfurt: Christ. Gottl. II 58 b, 40.
- Rhin. Greifswald: G. 265 b, 25 f. Rhenanus.
- vamme Rhyme. Hamburg: Matthi. 191, 35.
- Rhino. Wolgast: Bartholom. 557, 10.
- v. Rhoda, Roda. Pommern: P. 243 b, 5; 254 b, 20; 274 b, 10; 279, 55.
- Rhode f. Rode, Anna 531 b, 45. — Zisabe II 4 b, 25.
- Anklam: Joach. II 170, 15; 171, 35. — J. 517, 30; 556, 45. — Rich. 241, 50.
- Artrade f. Erst.
- Barth: G. 342 b, 35.
- Danzig: Pet. 7 b, 10.
- Donndorf, Thür.: Thom. 315, 25.
- Erst, Holst., Artrade?: Henning II 32, 25.
- Greifswald: Rich. 218, 45; II 109, 40.
- Grimmen: G. 183 b, 10.
- Güstrow: Simon 473 b, 15.
- Hagen, Westf.: J. 125 b, 10. 20; 126, 45. 55; 127, 30; 127 b, 35; 128 b, 25; 129, 20. 30; 130, 20; 132 b, 20.
- Rhode, Fortf. Köllin: Adam G. 623, 35; II 31 b, 5; 35, 5.
- Kopenhagen: Andr. 622, 30.
- Marienborg: Adam II 168, 25. — Frz. Adam II 201, 55; 207, 15.
- Pommern: G. II 144, 5.
- Rostock: Rif. II 25 b, 30. — Thom. 101 b, 35. 55.
- Stilow b/Greifswald: Rich. II 114 b, 50.
- Stoly: G. II 54, 15.
- Stralsund: G. 420 b, 10. — Mart. II 31, 45.
- Wolgast: Rich. II 70 b, 10.
- Ribau. Meßlenburg: Christ. 276, 35.
- Ribbe. Ruppin: Abraß. 412, 45.
- Stettin: Joach. 409 b, 20. — Rif. 369 b, 15; 370 b, 50; 371, 15; 374 b, 40; 409 b, 20.
- Ribbing II 144 b, 20.
- Ribe. Greifswald: G. 533 b, 20. — Rudlf. 533 b, 15.
- Golmig b/Prenzl.: Joach. 535 b, 45. — Romanus 535 b, 45.
- v. Riben. Meßlenburg: G. 290, 35. — Wolfg. Mart. II 66 b, 10.
- Ryberius. Fulda: Valentin 204, 10.
- Ribestall. Brandenburg: J. 562, 5.
- Ribow, Ribovius 554, 35.
- Greifswald: Christf. 328 b, 35; 417 b, 40; 450 b, 30; 463 b, 25; 480 b, 10; 485, 55; 493 b, 25; 497 b, 5. 10; II 256, 30; 257 b, 25. — Jakob 368 b, 5. — J. 443 b, 5; II 123 b, 20. — Laur. 429 b, 50; II 183, 5. — Mart. 315, 20; 345 b, 20; 354 b, 10; 359 b, 5; 395, 45; 410, 40; 414, 55. Matth. II 202, 40.
- Grimmen: Alb. 434, 30. — J. 416 b, 20.
- Wisnar: Hieronym. 387 b, 25.
- Wolgast: Alb. 632, 50. — Joach. 632, 45. — J. 632, 45.
- Richard, Richardi, Christf. 557 b, 25.
- Dahlhausen?: Steph. 280 b, 50.
- Zifels: Andr. 343 b, 30.
- Königsberg, Pr.: J. 523, 20.
- Stralsund: G. II 237, 40. — Matthi. 523 b, 50.
- Wolgast: J. F. II 141, 30.
- Richenow. Schönfließ: Andr. 316 b, 35.
- Richter f. Iudex, Praetorius. Mart. 565 b, 50.
- Danzig: Rif. II 196 b, 20.
- Forst: Rich. II 24 b, 20.

- Richter, Fortf. Kößlin: Mart. G. II 203, 50.
 Schlawe: G. 417, 40.
 Stralsund: Abrah. 477, 20; II 37 b, 25.
 G. 460 b, 45. — Rifodem. 460 b, 20.
 Briezen: Samuel 633, 10.
 Ribber. Stralsund: S. 235 b, 30 f. Ritter.
 Ribel, Ribel. Bergen, Rüg.: Elias 628 b, 5; II 47 b, 30.
 Stolz: Andr. II 17 b, 40.
 Ridemann. Kiel: Rif. II 55 b, 25; 91 b, 15.
 Rostod: J. II 114, 20.
 Rießner. Danzig: Andr. II 144, 25.
 Riefow. Pommern: J. 411, 45.
 Rieß. Koburg: Rif. II 168, 5; 168 b, 45; 222, 25.
 Rigarth. Pasewalk: Jak. 129, 45.
 Rige, G. 293, 10.
 Rile, Riccius, Ridcius. Brandenburg: Mart. 74 b, 15.
 Garp: Joach. 310, 10.
 Greifswald: J. 54 b, 35; 66, 20. — J. 434, 5; 443 b, 5; 448, 25. — Rif. 10, 25.
 Lübeck: Rabod 99, 25.
 Stargard: J. 238 b, 20.
 Stettin: Christf. 407, 35; 410 b, 20, 35.
 Stralsund: Joach. 245, 35.
 Stralsburg: Mich. 319, 20.
 Teterow: J. 90, 30.
 Wollin: Jak. 68, 15.
 Ritmer. D. Kammin: Theoderic. 20, 40.
 Ridwart, Ricquardi, Rif. 6, 35; 47 b, 10; II 244, 30.
 Rimann. Solbin: J. 487, 5.
 Rimingin, Grich 580, 10.
 Ryn. Stenbal: Andr. 34 b, 20.
 Ring, Schweden: Magn. Johannis 138 b, 35.
 Ringheholer. D. Kammin: G. 77 b, 30; 86 b, 25.
 Ringewole. Anklam: Christf. 344 b, 5.
 Greifswald: Christf. 286 b, 15.
 Ringwius, Rindwicht. Teterow: Heimrat 527 b, 20; 555 b, 40.
 Rinow, Rynnow. Dönsen: R. 40, 25.
 Prenzlau: Pet. 91, 10.
 Rintel. Braunschweig: J. 4 b, 40.
 Ripow. Rewahl, P.: Laur. 18 b, 40.
 Rife. Stolz, P.: Andr. II 78 b, 5.
 Risenbed, Risenbed, Risenbed. Lezenis: Claus 184, 5; 198 b, 45.
 Stralsund: Bernh. II 113 b, 30. — S. 20, 40. — Joach. 172 b, 30; II 103 b, 10.
 Risegarde. Bergen, R.: S. 479, 30.
 Rysensten. Riga: J. 162 b, 20.
 Risling. D. Hildesheim: Konr. 166 b, 40.
 Risman. Hamburg: J. 159, 25; 161, 20.
 Rys. Graubenz: Andr. 443 b, 45.
 Rissow. Stettin: Matthi. 30 b, 40.
 Ristop. Danzig: Jak. 155, 5.
 Ristow. Belgard: Eggard 200, 5.
 Ritgardt. Greifswald: Greg. 387, 35.
 Rittho. Wolgast: Christf. 377, 35.
 Ritter f. Ribber. Königsberg, Pr.: Bartholom. 536, 5. — Greg. 536, 10.
 v. Rittfeld. Schweden: Andr. II 70 b, 50.
 Ritthausen. Halberstadt: Gebh. David II 144 b, 35.
 Rivalenze. Donyn, Rr. Anklam?: Rif. 18, 45.
 Rivestaell. Strelitz: Herm. 84 b, 5.
 Rivius. Kolberg: Pet. 377, 20.
 Robe. Demmin: Bernh. 26 b, 15.
 Robel. Friesack: Joach. 316 b, 45. — Pet. 304 b, 25.
 Roberson. Pöry: Joach. 464, 10.
 Roberti. Bergen, R.: f. Rupertus.
 Robertus. Lübeck: J. 434, 10.
 Röcklin. Penzlin: Hieron. 549 b, 20.
 Rodbertus. Schlesw.-Holst.: Christf. 522 b, 45. — Pet. 522 b, 45.
 Röddinius. Barth: f. Reddinius.
 Rode f. Rhode. Stadthagen: J. 129 b, 40.
 Rodelande. Schweden: Magnus Levini 460 b, 10.
 Rodemer f. Reddemer.
 Röder, Roder. Greifswald: Pet. 451, 50.
 Kammin: Balthas. 163, 35.
 Roding, Bartholinus Mart. II 88 b, 40.
 Rodingher. Arnswalde: Matth. 137 b, 30; 141 b, 20.
 Stettin: Rif. 90 b, 30.
 Rodolph f. Rud.
 Roduchel. Treptow a/R.: J. 304 b, 20.
 Roffack. Uelzen: S. 181 b, 40.
 Rogelyn, Rogghelyn. Barth: Konr. 45, 20. — Pet. 172 b, 10.
 Rogenpan. Kammin: J. 79 b, 20.
 Rogghenbud. Anklam: Jak. 58 b, 15.
 Roggius. Wittstock: P. 310 b, 40.
 Roghe. Tribsee: Mich. 466 b, 10.
 Röhle. Mellenburg: J. II 96, 30.
 Rohrmann. Langensalza: Christf. 631 b, 35.

- Roßmann.** Lüneburg: Herm. II 63b, 15.
Rotes, Gesele 198, 45.
Rodß. Osterburg: Bartholom. 291b, 15.
Rolanb, Arras: Matth. II 6b, 30. — Phil. II 6b, 30.
Role, Roete, Rule. Greifenberg: Christ. 361, 15.
 Luten, D. Mainz, Thüringen: Abular 116, 35; 127, 40; II 246, 45.
 Stargard: P. 7, 25; 15, 10.
Roleff. Stralsund: Jaf. 169b, 35, f. Roloff.
 Warburg: Thom. 4b, 20.
Rolevinkle, Rolevincius. Rigen: Luder 80, 35.
 Magdeburg: Lubf. (Rudolf) 375b, 30; 376, 30; 379b, 30; 385, 25.
Rolfßen. Bornholm: J. 314b, 25.
v. Rolich, Ralich. Rügen: f. Leonh. II 108b, 40; 120b, 25.
Roloff f. Roleff. Bergen, N.: J. II 108b, 30; 135b, 35.
 Greifenhagen: P. 339b, 25.
Roma, Roem. D. Rammin: Rif. 159, 20.
 Bollin: Rif. 12, 35.
Ronnenbele, Ronnebele. Anklam: Balthaf. 140, 30.
 Ruppin: Ruf. 120b, 15; 124, 10; 124b, 15.
Ronnegarve, Brandanus 45, 10.
 Stralsund: Gerwin 3, 40; 30, 45; 34b, 10; 42, 20; 46, 10; 53b, 25; 124, 35; 126, 30, 40; 126b, 45, 50, 55, 60; 127b, 15. — Jost 16, 20. — Rich. 31b, 5.
Rönnow. Blesinge: Alb. Henrici II 101b, 40.
 Schönen: Ranut II 88, 15; 94, 45.
v. Ronstedt. Rart Brandenburg: Justus 362b, 30.
Roopp. Livland: Andr. 40, 40.
Roper. Wismar: Mart. 117b, 5.
Röpers. Hamburg: Rif. II 32, 40.
Roppete, Röple, Theoderic. 10b, 25.
 Greifswald: Basl. 499b, 25. — J. 412, 25.
 Stralsund: Frz. 350b, 45.
de la Roque. Ralmar: Rif. II 212b, 40.
Ror, Rer, J. 153b, 40.
 D. Havelberg: Rich. 96, 45; 108, 35.
 Reyenburg: J. 172, 5.
Rorarius, G. 231b, 50; 234, 5.
Rorde. D. Utrecht: Pet. 183, 10.
Rorebele, J. 3b, 45.
Roremunde. D. Schwerin: Jaf. 104b, 50; 111b, 40; 113b, 20.
- Rosaeus,** Barbara 538, 35; 539, 20. — Gertrud 538, 35; 539, 20. — Joach. 538b, 40.
Rosarius. Balzenburg, Schles.: J. 434, 35.
Rose, Rosius II 214b, 50. — f. 501b, 10; 506b, 35; 521, 25. — Joach. 602, 40.
 Greifswald: f. 379b, 15; II 20b, 45.
 Joach. 387, 40. — Laur. 623b, 15.
 Merseburg: Basl. II 212, 5.
 Stolz, P.: J. II 55b, 30.
Roseke. Ploen: J. 120, 10.
Roselerus. Küstrin: G. II 63, 20.
Rosenau. Ußedom: Joach. 276b, 45.
Rosenbaum. Reiborf, Dithmarschen: Pet. II 52b, 25.
v. Rosenberg. Schweden: Simon II 97, 25.
Rosenhagen, G. 41, 15.
 Greifswald: f. 304b, 15. — J. 444, 15.
 Stralsund: Hieronym. II 48, 30.
v. Rosenhahn, J. II 234b, 25; 236b, 45; 240, 40.
Rosenhand II 83, 25.
 Stettin: R. Gust. II 86, 45. — Dan. Rif. II 86, 45.
Rosentrang. Stettin: Christ. 579b, 10.
Rosenow, Jaf. II 214, 35.
 Anklam: Joach. 527, 30; II 57, 30; 76, 40; 76b, 40; 85b, 35; 93, 50; 94, 35; 100b, 30; 111, 5; 123b, 35; 153, 25; 157, 15; 163, 15; 167b, 25; 173, 50; 184, 50; 195, 10; 210b, 5; 216b, 5; 224, 30; 235b, 25. — J. II 75b, 35; 105b, 10.
 Stargard, P.: Joach. 488, 40.
v. Rosenstedt. Pommern: R. f. II 237, 15.
Rosenthal, Rosendal. Königsberg, Ml.: J. 310b, 35. — Pet. 202, 5.
 Collecensia, Pom.: Christ. f. II 183b, 5.
 Randsberg, Ml.: Christ. II 67, 10.
 Treprow: f. 7, 5.
 Westgothland: Gabr. Jonae II 114b, 15.
Rosentreder. Greifswald: Maur. 178, 15.
 Rartlow: Konr. 13, 10.
Rosetus. Anklam: Pet. 373, 30.
Rosow. Stettin: J. 48b, 10.
Rospigius. Schweden: Eric Sueno 329b, 10.
Rosß, Rossius. Dänemark: G. 311, 25.
 Rosß: Papendif 618b, 25.
Rossonius. Neu-Brandenburg: G. 353b, 25.
Rosow, J. 6, 40.
 Demmin: Joach. 198, 15.

- Rosow, Forts. Stargard, P.: Daniel 401 b, 20.
- Rost f. Rost. Greifswald: J. II 132, 15.
- Rötheba: Mart. Laur. II 160 b, 35.
- Rostensch. Danzig: Christf. II 173, 30; 174, 30; 176, 45.
- Rostke. Rügen: J. J. II 194 b, 25.
- Rostod, Rostochius. Anklam: Arnold 316 b, 45. — Joach. 218 b, 30.
- Friedland: David 373 b, 5. — Laur. 375 b, 45.
- Stralsund: J. II 24 b, 5; 66, 15. — Laur. 585, 15.
- Rostovius. Neu-Strandenburg: Jas. 381, 10.
- v. Rotem. D. Schwerin: Alb. 112 b, 15.
- v. Rotenburg. Krossen: Alexander 529 b, 5.
- Rotherus. Rungels, Norweg.: Andr. Olai II 112, 25. — Jas. Olai II 112, 25.
- Rotermann. Demmin: Andr. 405 b, 35. — J. 366 b, 5.
- Eig: Melch. 581, 30.
- v. Rotermund. Rügen: Rasp. 427 b, 5. — G. 361, 20. — Rasp. Detlev II 129, 50; 155 b, 40.
- Rotermund. Frankfurt: Bernh. 68, 25.
- Rotgerdes. Friedland: Bernh. 72, 25.
- Rothlieb, Rothlieb, Phil. II 41 b, 40.
- Stettin: J. R. II 111 b, 5. — Phil. J. II 111 b, 5.
- Rotmeyer. Thüringen: Grasm. 451 b, 40.
- Rothmerus, Rotmer, Ratmer. Fabeln: J. 388, 10; 407, 10.
- Bollin: Rif. 90, 50. — Sabellus 12, 35.
- Rotmundus. Berendia, Schw.: 30, 40.
- Rothnaw. Småland: Jonas Ewenonis II 38 b, 5.
- Rottman. Stralsund: Zachar. II 154, 45.
- Rotze. Halberstadt: Valinus 108, 50.
- Rotundus. Bollin: Jakob 471, 20.
- Rove. Stargard: Joach. 129 b, 10.
- Rovenhagen. Dramburg: Mart. 245 b, 20.
- Rovenius. Goldberg, Meßl.: J. II 141, 35.
- Rover. Greifswald: Joach. 353, 5.
- Gügrow: Christf. 367 b, 40.
- Hamburg: Herm. 182 b, 10.
- Wolgast: Matthi. 164 b, 40.
- Rovinde. Stralsund: Penning 314 b, 15. — Joach. 562, 25.
- Rowe. Stralsund: Pet. 163 b, 35.
- Royalichius. Belgard: Christf. II 98 b, 45; 119 b, 20.
- Rubate, Rubachius, Rif. 477 b, 15.
- Grimmen: Matth. 321 b, 10.
- Rammin: Adam II 102 b, 45.
- Röslin: Balthas. 125, 40. — Rif. 553, 50.
- Schivelbein: Jas. Immanuel II 96, 50.
- Stettin: Adam 489 b, 15.
- Rube. Zielenzig: Christf. 442, 10.
- Rübener. Flatow, Mart: Joach. J. II 160, 5.
- Rubenow. Greifswald: J. 1, 10; 7, 30, 45; 8, 10 Anm. b; 9, 50; 9 b, 25; 10 b, 45; 15, 45; 16, 30; 17, 25; 19, 40; 21 b, 25; 23 b, 30; 24 b, 25, 45; 25, 25; 28, 20; 35, 10; 55, 40; 71 b, 50; 145 b, 30; 367, 5, 10; 367 b, 15; 376, 45; 539 b, 10; II 205 b, 25. — J. 3 b, 10; 172 b, 35. — Melch. 35, 10.
- Stargard: Daniel 333, 45.
- Stralsund: Gerhard 355, 15.
- Ruberti. Pr. Eilau: Reinh. 486 b, 45.
- Rubich, Katharina II 4 b, 40.
- Rubow. Jechmarn: Joach. II 63 b, 20.
- Rudentge. Neustadt-Eberswalde: Laur. 114 b, 10.
- Rudolf II., Kaiser 395 b, 45; 410 b, 15.
- Rudolf 31, 5.
- Rudolphi, Rudolphus, Robolphi. Fürstenberg, Meßl.: J. 378, 50.
- Gietthorne, niederl. Prov. Driesland: J. 114 b, 20.
- Gothland: J. 6, 15.
- Greifenhagen: David 416, 45; 424 b, 30. J. 523, 30. — Samuel 398, 25; 414 b, 45; 419, 35.
- Neuenkirchen, Rügen: David II 124, 35. — J. J. II 196, 20.
- Pasewalk: P. 341, 25.
- Prenzlau: Simon J. II 208, 20.
- Pyritz: Balthas. 323 b, 30.
- Regenwalde: Andr. II 155, 10.
- Rügen: Sam. J. II 119 b, 25.
- Stargard, Pom.: Joach. 451, 50.
- Stralsund: Sam. 585, 30.
- Tribsee: Balthas. 442 b, 10.
- Rüge, Rughe, Benedict 441 b, 30. — Ebericus 5, 25.
- Rammin: Christf. 472, 50. — J. II 96 b, 50.
- D. Leßlau: Rif. 79, 15.
- Rügeman. Stralsund: Otto II 48, 35.
- Rüger. Jechenitz: Rasp. II 170, 10.
- Ruggerstorp. D. Meissen: Melch. 120, 5.

Ruhelius, Ruelius. Bärwalde, Reumt.: J. 595 b, 25.

Rostock: Joach. 579, 5; 586, 40.

Rühle. Templin: Rasp. 563 b, 5.

Ruymann II 24 b, 25.

Rud., Mart. 106, 45.

Ruderus. Ummatz, Rüg.: J. II 31 b, 45.

Rudoworth, Rudefort. Pyritz: Balthas. 535, 30. — Bartholom. 535, 30.

Stettin: Mart. 588 b, 30.

Ruland. Aachen: Christf. 479, 15.

Rule f. Role.

Rulete, Rullete, Hans 101 b, 60; 102 b, 5.

Rullenhagen. Wittstock: Rif. 165 b, 40.

Rulow, Rulow. Friedland: Pet. 22 b, 35.

Voig: Gerhard II 181, 35; 185, 25.

Neu-Brandenburg: J. 310, 45.

Rumbhelt, Rumbhelt. Neu-Brandenburg: Jaf. 444, 45.

Stralsund: J. 432, 30; 435 b, 40; 437 b, 55.

Rumpeler. Templin: Greg. 98, 10.

Rundelius. Upsala: Claus II 120, 40.

Rundesborn. Woldegk, Rell.: Rubf. II 71 b, 30.

Runeke. Greifenberg: Valentin II 75 b, 50.

Platow: David II 194 b, 20.

v. Runge. Görlitz, P.: Joach. 401 b, 45.

Greifenberg: J. 227, 15.

Runge, Runge 542, 10; 542 b, 25. — Agnisa 500, 40. — Anna 328 b, 15; 514 b, 20; II 1 b, 40. — Gertrud 302 b, 20. — Sophia 500, 40.

Barth: F. 453 b, 15. — Joach. 453 b, 15.

Danzig: Laur. 42 b, 45.

Demmin: Andr. 416, 35.

Greifenberg: Joach. 214 b, 10. — Konr. 110 b, 10. — Ludw. 6, 5; 202 b, 5; 206 b, 15; 208, 35; 220 b, 30; 227, 25; 227 b, 40; 228 b, 25; 229, 10.

Greifswald: Alexander 317, 5; 331, 15. — Daniel (Sohn des Superint. Jakob) 315, 40; 322 b, 5 331 b, 5; 340, 5. 40. 50; 347, 55; 348, 10; 348 b, 30; 351 b, 20; 357 b, 25. 40; 359, 50; 360, 30; 363 b, 30; 364, 25; 374, 25; 385, 20; 388, 40; 397, 50; 412, 45; 419, 15; 428 b, 35; 440, 45; 449 b, 20; 454, 50; 482, 40; 485, 10; 497 b, 20; 500, 35; 502, 35; 617,

25; II 1 b, 40; 22 b, 5. — David (Sohn des Superint. Jakob) 316 b, 20; 331, 10; 340, 35; 340 b, 40. 55; 341 b, 35; 348, 15; 348 b, 35; 349, 10; 351, 15; 351 b, 25. 50; 354 b, 45; 356, 30. 45; 357 b, 20; 384 b, 40; 396 b, 30. — F. (Sohn des nämlichen) 308 b, 20; 326 b, 5; 327 b, 35; 329 b, 45; 330 b, 20; 331 b, 5; 332 b, 35; 336 b, 25; 354 b, 55; 362 b, 45; 363 b, 25. 30. 55; 364, 20; 367 b, 25; 368 Anm. 1; 369 b, 10; 371, 5; 371 b, 10; 372, 15; 372 b, 25. 45 Anm. a; 374, 20. 35; 382, 30; 384 b, 35; 385, 15. 25; 412, 40; 456, 5; 480 b, 35; 485, 40; 489, 40; 540, 25; 544, 60; II 205 b, 25. — Jakob 304, 45; 395, 35; 440, 45; 447 b, 25; 449, 20; 454 b, 20. 25. 35; 455, 35; 456, 40; 458, 25; 468, 5; 476 b, 5; 481 b, 15; 485, 25; 501 b, 40; 515, 25; 522, 25; 529 b, 50; 530, 30; 541 b, 40; 554 b, 40; II 22 b, 5. — J. (Sohn des Jakob R.) 295, 5. — J. (Sohn des Andr.) 352, 55; 371, 60.

Rübeck: Frz. G. II 197 b, 10. — Jaeger 111 b, 40.

Rügen: Alexander II 72, 10; 95, 40. — Andr. 394, 40; 464, 45. — Jaf. 433, 5. — Joach. 418, 15. — J. II 72, 10. — Pet. 325, 5.

Stargard: Andr. 234, 5; 256 b, 40; 258 b, 30; 258, 35; 264 b, 30; 266, 10; 266 b, 25; 267, 50; 268, 40; 269 b, 45; 277 b, 45; 278, 5; 278 b, 10. 40. 50; 279, 45; 284 b, 30. 55; 289 b, 30; 290 b, 5; 291 b, 35; 292 b, 5; 296, 30; 299 b, 35. 40. 45; 300 b, 5. 15; 302, 40; 303 b, 5; 306, 5; 306 b, 30; 307, 40; 311, 10; 314, 45; 315 b, 10; 317 b, 5; 344 b, 15; 352 b, 40. — Jaf. 215, 25; 217 b, 5; 219, 45; 220 b, 25; 222, 15. 45; 227, 15; 227 b, 35. 40; 229 b, 20; 230, 5. 45; 231, 10; 232 b, 45; 233 b, 10. 35; 234, 45; 237, 5. 10; 237 b, 25. 35. 45; 238, 45; 240, 5; 241, 25; 242 b, 5; 243 b, 5. 50; 244, 15. 45; 246, 25; 247 b, 25. 45; 249 b, 10; 250, 10; 250 b, 35; 251 b, 15. 20. 25;

254, 15. 40; 254b, 40; 255b, 10; 256b, 15. 35; 257b, 10. 20; 260b, 10. 20. 40; 263, 40; 264b, 45; 265, 40; 266, 25; 268b, 5. 30; 271b, 10; 275b, 45; 276b, 50; 277, 30; 278, 10; 280b, 10; 282b, 15; 284b, 10. 20. 30. 55; 285, 10; 289b, 10. 25. 40; 291b, 10. 30. 45; 295, 5; 298, 25; 299b, 30. 50; 300b, 50; 301b, 25; 302, 35; 304b, 25. 50; 306, 30; 308b, 25; 310, 50; 312b, 20; 313, 45; 314, 50; 316b, 25; 318, 15; 320, 30; 322, 5; 322b, 45; 326b, 35. 50; 327, 30; 328b, 5. 15; 329, 40; 330, 15. 30; 335b, 10. 40; 336, 5. 20; 338, 20; 340, 25; 341, 20; 343b, 35; 344b, 10; 346b, 20. 25; 348, 30; 349, 10 Anm. a; 351, 10; 354, 5; 356b, 15. 45; 359b, 40; 403b, 5; II 266, 40. 45.

Wolgast: Jaf. 395, 35.

Rungenbul. Greifswald: Christ. 323, 5.

Rund. Barth: S. 164b, 15.

Runow. Stargard: Jaf. 165b, 35.

Runsmann. Neu-Stettin: Christf. II 109, 25.

Runge. Rostock: Uir. 466b, 5.

Rupertus, Roberti. Bergen, Nüg.: Christf. 579, 10. — Dan. 618b, 40.

Seringen: Ruf. Mart. 438, 30.

Rupprecht. Stargard: Rif. 129b, 5.

Rurfus. Querfurt: J. 18, 35.

Rufan, Elisabeth 531, 45.

Rufius. Hamburg: J. II 33, 35.

Ruffael. Aberdeen, Schottl.: Alexander 186, 10.

Ruffe. Demmin: Rif. 18b, 35.

Ruft, Ruff, Roeff, Rofz, Ruffz, Roeffz f. Rof, Rotze, Joach. 211, 10. — J. 162, 45.

Anklam: J. 199b, 25.

Burtehub: Clem. 194b, 10.

Friedland, D. Havelb.: Pet. 145b, 20.

Greifswald: J. 159b, 25.

Lochamensis: J. 212b, 5.

Rostock: Jaf. 145, 20. — Lamb. 219b, 30. — Pet. 151, 25; 152b, 15. 20; 153b, 25; 153, 25. 35; 154b, 25; 155, 15; 156, 25; 157b, 30; 159b, 35; 160b, 15; 161b, 30; 162b, 30; 164, 25; 164b, 30; 165, 15; 166b, 20; 168b, 5; 169, 5; 170, 40. 45; 171, 10; 172, 45; 174, 5; 175b, 40; 176b, 5. 20; 180b, 40; 181b, 35; 182, 25; 184, 5; 184b, 5; II 248, 55.

Rute. Seeland: G. 12, 40.

Rutenberch, Rutenberg. Stargard: J. 5b, 35. — Ratib. 59b, 10.

Ruze f. Reup.

Ruvius. Rühlberg, Sachf.: G. II 71, 15.

Westfalen: Rudolf 416, 45.

S.

Saalbach, Salbach. Schenkenberg, Meissen: Christf. II 159, 35; 162, 25. 45; 163b, 55; 184b, 40; 191, 40; 195, 35; 201, 5; 206, 15. 50; 207, 5; 210b, 5; 216b, 5; 221, 5; 222b, 45; 224, 5; 224b, 25; 226b, 35; 227b, 30; 227, 45; 229, 5; 234, 25; 235b, 30. 55; 236, 30; 238, 45.

Sabel, Sabellus, Eldena: 2, 15.

Loip: 39b, 30.

Stargard: Greg. 139b, 45.

de Sabellis, de Savelli, Herzog 505, 35; 510, 10; 511, 50; 515b, 45; 518, 20; 518b, 25. 50.

Sabelli. Riga: Mart. 100, 15; 112, 55.

Sabinus, G. 261, 15.

Sachsen, Rurf., Herzöge u. Herzoginnen; f. a. Lauenburg: 234, 25. — Anna 330b, 50. — August 253b, 5; 255b, 5; 261b, 50; 330b, 50.

— Franz 340b, 15. — Frz. Albert 611, 40. — F. Aug. II 230b, 45; 239, 20. — J. 327b, 40. — J. F. 216, 30; 217, 10; 221b, 35; 253, 35; 257b, 35. 40; 261, 40; 262, 5; 327, 40. — J. G. 410, 15. — J. B. 257, 40. — Maur. 232b, 35; 234b, 40; 238, 30.

Sachthelwen. Bernau: Urb. 155b, 40.

Sabelbergh. Reep: J. 48b, 20; 55b, 45.

Sadewasser f. a. Sadenwather. Malchin: Joach. 377, 15.

Sagebaum. Stargard, P.: Justus 488b, 5.

Sagemoller. Rammin: Valentin 163, 40.

Sager, Jager, Sagher, Saeger vgl. a. Sager u. Szagher, Anna, geb. Schulz II 4b, 35.

Anklam: Daniel 623b, 30. — Jaf. II 66b, 35; 96, 35. — J. II 66b, 45; 107b, 25.

Sollnow: J. 131b, 25; 135b, 25; 153b,

- 35; 157b, 35; 161b, 30; 162b, 25.
30; 165b, 10. 15; 166b, 5; 170b,
25. 45; 171, 35; 173, 45. 50.
Greifswald: Bartholom. 443, 5. — Christ.
309, 45. — Daniel 373b, 15. — Jak.
390, 50. — Joach. 424b, 45. — Pet.
300b, 25; 318, 10; 318b, 25; 320b,
40; 322b, 40. 50; 327b, 35; 329b,
45; 330b, 25; 331, 15; 336b, 15.
30; 338b, 25; 348b, 35; 355b, 45;
356, 25. 50; 357b, 35; II 268b, 25.
Pet. 487, 20.
Roloffshagen: Bartholom. II 4b, 30. —
Jak. II 4b, 30; 52b, 40; 232b, 10.
Stoltenhagen: Bartholom. 398b, 50.
Sagittarius f. Schütze.
Sacchteshagen f. Schmachtshagen.
Sack, Saccus, Grasm. 104b, 35.
Demmin: J. 627, 50. — Matthi. 627, 50.
Greifswald: Joach. Matthi. II 165, 20.
Reval: Matthi. 414b, 15.
Uelgen: S. 180, 25.
v. **Sacken.** Livland: Christf. 277, 25.
Saldow. Hohenmoder, Rr. Demmin: Christf.
II 204b, 30.
Stralsund: S. II 114b, 20; 122, 30;
122b, 30.
Trepow a/A.: J. 536b, 25. — Matthi.
536b, 25.
v. **Salbern, Sallern.** Rr. Brandenb.: Zachar.
J. II 132, 10.
Salemann, Salaeman. Reval: Joach. II
175b, 25.
Schlawe: Phil. II 24, 20.
Salfeld, Salvelt, Salefeldt, Steph. 15
Ann. 1.
Stettin: S. II 24b, 25; 66, 35. — J.
II 24b, 30. — Rasp. II 24b, 30.
Stralsund: S. 488b, 30.
Salich. Mülln, D. Rakeburg: Dominic. 184, 45.
Salomon. Bahn: Erdmann 307, 15.
Braunschweig: Herm. II 108, 25.
Neustadt, Braunschweig: J. 320, 20.
Ruppin: Christf. 310b, 20. — Sam.
308b, 35.
Stralsund: Bartholom. II 111, 20.
Upland: Claus 411b, 35.
Wolgast: S. II 102b, 35; 125, 5.
Salmann. Elsf: J. Sebast. II 170b, 45.
— J. Mart. II 132, 25.
Saltmesser. Annaberg: Laur. 256, 10.
Saltfieder. Greifenberg, P.: Mart. II 19, 25.
Sambach. Neustadt, Schles.: Christf. 549, 30.
Samelow, Pet. 117, 50; 118b, 50; 121b,
20.
Samer, Samer, Sommer, Werner 74b, 5.
Garp: Mich. 184, 15.
Schönen: Lor. Isaaci 355, 50.
Stralsund: Alb. 246, 10; 252, 30. —
S. 210b, 50.
Wiborg: J. 110b, 20; 110b, 45; 112b,
40.
Samermann f. Sommerman.
Sammer f. Stammer. Danzig: J. 148b, 15.
Samsyng, Zampzyng, D. Marhuus: Mich.
Petri 183, 15. 35.
v. **Sandt, J.** II 63b, 25.
Sandt, Rif. 184, 30.
Sander, J. 46, 15.
Barth: Rasp. 245, 45.
Greifswald: Rif. 21b, 25; 503, 5.
Stralsund: J. J. II 213, 5.
Sandhagen, J. 532b, 15.
Nordhausen: Andr. 532b, 10.
Schwerin: Grasm. 174b, 20.
Stralsund: Jak. 215b, 30.
Sandow. Güstrow: Daniel 564, 30; 582, 5.
Sandthoff. Vollenhagen: Christf. II 13b, 10.
— J. II 13, 10.
Greifswald: Christf. 316, 30.
Sandupila 258, 5.
Sansleben. Daber: Daniel Andr. II 170b,
10.
Sangel. Trepow: Dionys. 286b, 5.
v. **Santen, Christ.** Phil. II 226b, 15.
Santhesson, Santhenson. Småland: Pet. II
226; 25; 236b, 5.
v. **Sanze.** Pommern: Rasp. 366, 20.
Sappama. Groningen: Derif. 75b, 15; 77b,
10; 81, 20; 82, 50; 83, 10; 89, 45; 95,
30; 95b, 30.
Saerestadius. Westgothland: Bened. Johannis
360b, 45.
Sarin. Stettin: Mart. II 164b, 10.
Sarcovius. Abo: Daniel II 170, 5.
Sarnow, Saarnow f. Barnow, Mart. 269b,
40; 279b, 65; 281, 35.
Anklam: J. 71b, 45.
Stralsund: Pet. II 155, 20.
Trepow: Jak. II 204b, 40.
Sarow. Elisabeth II 7, 40.
Bergen, R.: J. 488b, 25.

Sarow, Fortf. Grimmen: J. 366, 10.
 Sartorius, Sartorius [f. auch Schneider. —
 Rasp. 45 b, 20. — Pet. 47 b, 25.
 Sauschenburg, Kurland: Mich. 495, 25.
 Sransee: Joach. 108, 45.
 D. Kammin: Matth. 108, 10. — Pet.
 55, 5; 108, 15; 110, 15. 25; 110 b,
 50; 112, 40.
 Solberg: Christ. 21 b, 45.
 Singen: J. 79, 25; 80, 5; 81 b, 15, 25;
 86, 5; 86 b, 15, 20; 89, 5; 91 b, 25;
 91, 40; 91 b, 40. 50; 93 Ann. a; 95,
 5. 15. 30; 96, 15; 100 b, 10. 35. 40.
 45; 102, 35; 103, 30; 104, 25. 40;
 104 b, 45; 105 b, 20; 106, 40; 107,
 35; 108 b, 40. 45; 109 b, 10; 111,
 5; 111 b, 10; 112 b, 30. 40; 113, 5.
 15; 113 b, 55; 115 b, 15. 25; 117,
 20. 25; 117 b, 25. 45; 119 b, 10;
 120 b, 10; 121, 5; 121 b, 20; 122 b,
 25; 123 b, 15. 50; II 247, 5.
 Sippehe. Neumark: Frz. P. II 225 b, 50.
 Sauschenberg. Pessen: Andr.: 405, 45.
 Reval: J. 158, 25.
 Sarchte. Ködlin: Benzel 150 b, 20.
 Sasse, Sassiuss, Sassen. Angermünde: Christ.
 434 b, 10.
 Demmin: Gottfr. 17, 15.
 Friedland. Meßl.: S. 85 b, 15.
 Gollnow: Joach. II 26 b, 40.
 Greifenhagen: J. 74, 10; 81, 30.
 Ostfriesland: Meino Johannes II 232 b,
 10; 236 b, 35.
 Pommern: Joach. II 136, 30.
 Stettin: G. 114 b, 35. — J. 46 b, 20;
 55, 20; 121 b, 20.
 Stockholm: Steph. 286, 40.
 Stralsund: Andr. 256 b, 30.
 Woldegk: J. 549 b, 20.
 Wollin: Joach. 412 b, 40.
 v. Sastrow, Sasterow, Rif. 301 b, 10; 327 b,
 15; 334 b, 35.
 Pommern: Rasp. 399, 15.
 Salchow: Ant. 308 b, 5; 327, 5. — Rif.
 215, 35.
 Stregow: Christf. 407 b, 25; 410 b, 5.
 Sastrow. Rügenwalde: J. 431, 45.
 Stralsund: J. 290 b, 25.
 Saute, Joach. 598 b, 35.
 Sauerbrey v. Saurburg. Pommern: G.
 Bernh. II 232, 30.

Saurman, J. 290, 35.
 Savoyen, Herzog Eugen v. II 230, 40.
 Sawer. Kyri: Balthas. 203 b, 10.
 Sazo. Stralsund: Andr. 350, 50.
 Sc. f. Sch.
 Scogoch. Grünz, Kr. Randow: G. 13 b, 5.
 Scellint, D. Ulrecht: Gottfr. 151 b, 20.
 v. Schaar, R. II 89 b, 30.
 Schach. Meßenburg: J. 139, 25.
 Stralsund: Matthi. 239, 20. — Vitus
 236 b, 5.
 Schacht. Valentin 354, 50; 357, 50.
 Barth: J. 200, 25.
 Rostod: Matth. 357, 50.
 Stargard: Elfsaenß 516, 40.
 Stralsund: Bartholom. 452 b, 5; II 74,
 50.
 Schade. Barth: Eberh. 96, 35.
 Bergen, R.: G. 479, 30.
 Schademan. Kolberg: Hildebr. 125 b, 45.
 Schäfer, Schäffer, Schaffer. Stralsund: Va-
 lentin Balthas. II 182, 10. — Theod. Bernh.
 II 154, 50; 183, 10.
 Schaffert. Stargard: Valentin 295, 30.
 v. Schad. Pommern: Christ. Sigism. 417 b,
 20. — Joach. 439 b, 15. — Laur. 471, 25.
 Schad. Pommern: Balthas. II 195, 10. —
 Jaf. II 195 b, 5.
 Wollin: J. II 161, 45; 174 b, 40; 176,
 55; 207 b, 25; 208, 5; 210 b, 10. 55;
 213, 30; 216, 5; 224, 20; 225, 10;
 225 b, 20; 226, 40; 227, 45; 228,
 30; 229, 5; 230, 30; 235, 35; 236 b,
 60; 240 b, 10. — Mart. II 178, 10.
 Schambach. Kammin: Jaf. II 148, 20.
 Schamin. Rothringen: Frz. Pet. II 52, 35.
 Schammer. D. Breslau: J. 142 b, 35.
 Schap. Wolgast: Daniel 386 b, 50.
 v. Schapen. Dönabrück: Heribert II 71, 40.
 Schaper. Küstrin: J. Sam. II 136 b, 25.
 Scharche. Cerpencin bei Demmin, jetzt So-
 phienhof: S. 13, 5.
 Schardenberg. Reval: 19 b, 10.
 Scharffiuss. Hamburg: David 597 b, 45.
 Scharfenberch. Brandenburg: Bernh. 303 b,
 50; 311 b, 15; 312, 25.
 Franckenhausen: Jaf. II 35 b, 45.
 Scharpmitz. D. Reslau: Rif. 55 b, 5.
 Scharrow. Stralsund: Joach. 418, 25.
 Scharzow, Alb. 34, 20.
 Schate. Pain, Sash.: G. 364, 50.

- Schalow. Småland: Jaf. II 178 b, 40.
 Schatteman. Schweinfurt: J. Daniel II 89, 35.
 Schatter. Wennemar 10, 15; 13 b, 45.
 Schaulkirch. Stettin: J. D. II 208 b, 45.
 Schaum. Mittenwalde: Dav. II 105, 50.
 Stettin: David II 162, 25.
 Graf v. Schaumburg. 524 b, 50.
 Schaumkel. Schwerin: J. G. II 157, 25.
 Schebius. Paul Melissus 456 b, 35.
 Freiberg, Sachs.: G. II 59, 20.
 Stargard, P.: J. 486 b, 25.
 Schebind. Greifswald: Rif. 16 b, 15.
 Schedviensås. Schweden: P. Pauli 332, 10.
 Scheer. Rolberg: Simon 13, 25.
 Schëffel, Schëppel, Sceffel. Stralsund: Balthaf. 387, 30.
 Wismar: Adam 409, 15; II 157, 45.
 Schëffer. Hieronym. 433 b, 15.
 Jwendau, Sachs.: Urban 351, 5.
 Schëin. Greifswald: Erasim. 200 b, 15.
 Schëiner. Güstrow: J. II 183, 25.
 Schëiterer. Stralsund: G. II 10, 5. — Sam. II 10, 10.
 Schellbopp, Bergen, Norw.: J. 258 b, 30.
 v. Schële. Rügen: Balthaf. II 24, 5.
 Schële, Schöle, Joach. 447, 20. — Bist. II 56, 20; 56 b, 30, 35.
 Barth: J. 453 b, 15.
 Dänemark: Rif. 161, 25.
 Fehmarn: G. 316, 35.
 Greifenhagen: Simon 90, 30.
 Greifswald: Christ. 280, 40. — Christ. 362, 10. — G. 333, 35. — J. 350 b, 35. — Mart. 430, 40.
 Grimmen: Jaf. 343 b, 25. — Rif. 170, 10.
 Melbors, Dithmarschen: G. 466 b, 10.
 Pasewalk: Mart. 632 b, 15; II 72, 15.
 Pommern: Greg. 203 b, 30.
 Ribnig: Adam 460 b, 35.
 Rostock: G. 421, 25.
 Rügen: Balthaf. 418, 20. — Joach. 324 b, 40; 418, 20. — J. 418, 20.
 Rügenwalde: Christ. 478 b, 35.
 Stralsund: J. 88, 30. — J. G. II 151 b, 40. — Matthi. 195, 30. — Bist. 557 b, 10.
 Tritsee: J. 214, 10; 220 b, 10; 222 b, 50.
 Wiborg: Rif. 159 b, 5.
- Schële, Fortf. Biele, Rügen: J. 347, 5, 10.
 Schelenius. Rolberg: Balthaf. 488 b, 10.
 Schellamer. Hamburg: J. 579, 20. — Sigism. 595 b, 40.
 Schellhorn. Treptow: G. 527 b, 35.
 Schellenberger 518, 10.
 Schellius. Strassburg i. E.: Christ. II 7, 50. — J. Jobst. II 7, 45.
 Schenig. Raugard: Mart. 575, 25.
 Schender. Greifswald: Joach. 504 b, 45.
 Raugard: Joach. 331 b, 45; II 71, 10.
 Schepelg. Burg: Pet. 329 b, 5.
 Scheper. Hertmann 42, 30.
 Schëppel f. Schëffel.
 Scherer. Ralmar: Slav 226 b, 50.
 Retlenburg: Christ. II 127 b, 55; 135 b, 35.
 Scherynt, Bernh. 177, 35.
 Scherner, G. 286 b, 35; 289, 5; 625, 55; 629, 15.
 Garb, P.: J. 434, 35.
 Pencun: G. II 25 b, 35.
 Penzlin: J. 45 b, 25.
 Salzweel: Joach. 325 b, 25.
 Stargard: G. 243 b, 5.
 Ulm: J. 227, 5.
 Schernad. Wittenberg: Mart. Manasse II 197 b, 20.
 Scherpelg, Scherepelg. Rammin: Joach. 160, 35.
 Neu-Brandenburg: Andr. II 238 b, 40.
 Scherz, Elisabeth 537 b, 40.
 Scherzelingh. Abendorp: G. 21, 10.
 Schetel, Kr. Wenden, Livland: Pet. 97 b, 30.
 Schëunemann f. a. Schünemann u. Schünemann. Rolberg: Christ. 577, 50. — Dionisi. 577, 50.
 v. Schëven. Endigen: J. 536, 25.
 Stralsund: Bernh. 536, 25; 619 b, 20. — G. 632, 25; — Henning II 139 b, 30; — J. 557 b, 10; II 96 b, 15.
 Schëve, Schëven. Rometrau: Henning 43 b, 5.
 Mülhausen, Waldeck: G. II 113, 45. — Herm. II 113, 10. — J. Mart. II 113, 45.
 Neu-Stettin: Jaf. 489 b, 20. — Joach. II 7, 25. — Mich. II 7, 25.
 Ravensberg: G. Phil. II 136 b, 5.
 Schievenhöfel. Friedland, Meßl.: J. II 54 b, 35.

Schiffbus. Golbingen, Rurland: Rasp. 430 b, 35.

Schidhard. Rakeburg: Joach. II 143 b, 55.

Schitte, Thom. 3 b, 35.

Schildersdorp. Demmin: Arn. 425, 15. — Christ. 623 b, 20. — Levin 632 b, 15.

Greifenberg: Graßm. 227, 5.

Schilbou, Schilbow. Treptow: Rif. 339, 30. Tribsee: S. 413 b, 50.

Schyle, Alb. 17 b, 25. — J. 198, 45.

Schiller. Vollenhain: G. II 175, 20.

Nerite: Gabr. Olai II 65, 35.

Schilling. Stettin: J. G. II 167, 55.

Schimmelpfenning. Tangermünde: S. 416 b, 30.

Schindler. Koburg: J. G. 631 b, 40.

Schinnemann, Schyneman f. Schuneman. Gardelegen: P. II 62, 35.

Greifswald: Mart. 410, 5.

v. Schindel. Relpow, Kr. Greifswald: Joach. 309 b, 20; 320, 25; 332, 40; 336 b, 5. 35. 338 b, 20; 348 b, 25; 351, 35; 357, 35.

Schintel, Schindhell. Enwald 171, 45; 263 Ann. 2.

Anklam: Penning 186 b, 25.

Malchin: J. 29, 5.

Stralsund: Joach. 575, 10.

Schirneister. Friedland: Christf. 438 b, 20.

Schivelbein. D. Rammin: J. 14 b, 30.

Schl. f. auch Sl.

Schlaff. Wismar: Herm. Christf. II 203 b, 25; 210, 20.

Schlaefte. Anklam: Mart. 395 b, 10.

Schlacovius. Bergen, P.: Jaf. 399, 10.

Danzig: J. 586 b, 30.

Schlaman. Urfula II 4 b, 15.

Sclange, J. 616 b, 15.

Schlätow. Barth: Joach. II 77, 15.

Sleibanus, Schleibanus, Schlebanus, J. 246 b, 30.

Stralsund: Alb. II 48, 10; II 155 b,

45. — Arn. 585, 45; II 58, 35. — Fr.

585, 45. — J. II 67 b, 30. — Pet. 585, 50.

Schleifus, II 56, 30.

Schlein, Schleine. Rügen: Christ. 622, 35; II 74 b, 5.

Rügenwalde: Christf. II 30 b, 50.

Zellerfeld: Gedeon 390, 10.

Schleipisch. Herford: S. 533 b, 20. — Rasp. 533 b, 20.

Schlichting II 91, 50.

Friedlaender, Greifswald II.

Schlichttrull, Schlichtettrull, Arn. II 175, 30.

— Christ. 425 b, 25. — Christf. 427, 20.

— J. 418, 10. — Rasp. II 175, 30. — Mart. 425 b, 25.

Anklam: J. 170 b, 30.

Greifswald: Christf. 432, 5. — Grid 425 b, 25; 432, 5; 442 b, 5; II 17 b, 30; 74 b, 35; 108 b, 50. — S. 308, 15. — Joach. 432, 10. — Rasp. II 194 b, 45. — Pet. 307, 45.

D. Rammin: S. 175 b, 15.

Rügen: Jaf. 353, 45; 445 b, 45. — J. 445 b, 45. — Rif. 486 b, 15.

Stralsund: Arn. II 60 b, 35. — Christ. II 60 b, 40. — J. 453, 25. — Mart. II 60 b, 40.

Wolgast: J. 255, 45; 264 b, 40; 267 b, 55.

Schlies, Schlieff, Slyff, Sless, Margarethe II 11, 5.

Rolberg: G. 579 b, 20; II 39 b, 45; 40, 10; 45, 30; 51 b, 25; 76 b, 45. —

Günther Rif. II 67 b, 10. — J. 51 b, 35. — Rif. 579 b, 15. —

Simon 158, 20; 162, 40. — Wschbold 79 b, 15.

Schliemann. Rostock: J. II 54, 25.

Schliter. Friedland, Refl.: Christf. 420 b, 35. — Joach. 394 b, 30.

Graf v. Schlippenbach II 94, 15.

Schlitt. Halberstadt: J. II 55 b, 15.

Schlomann. Stralsund: Pet. 332, 20.

Schloeneker. Treptow: Mart. 293 b, 5.

Schlör. Usebon: Balthas. II 53 b, 10.

Schlschen. Riga: J. II 33, 15.

Schlotow. Penzlin: Joach. 416 b, 25.

Schlemmen, P.: G. II 32 b, 10.

Schlupwachter f. Slupwachter.

Schlüsselburg, Schlüsselburg, Konr. 435, 20; 446 b, 35.

Stralsund: G. 446 b, 30.

Schluselenberg. Stralsund: J. 451, 10.

Schluter, Sluter. 564 b, 5.

Bletinge: Laur. Hermann II 109 b, 40; 116 b, 20.

Dramburg: Pet. 516, 45.

Hamburg: J. 556 b, 30; 563, 45. 50.

Stettin: G. 59 b, 15. — Joach. 214, 20.

Usebon: Ambros. 303 b, 45.

Schm. f. auch Sm.

v. Schmachthagen, Smachtheshaghen, Schmachthagen, Sacachtheshagen. Greifswald: *h.* 236, 10.

Pommern: *G.* 398 b, 25. — *Jul. P.* 398 b, 25.

Rügen (Altefähr): *Penning* 67, 45; 73, 30; 80 b, 20. — *Riccolb* 182 b, 15.

v. Schmalensehe, Smalensehe. Greifswald: *Adam* 342, 15.

Pommern: *Alex.* 527, 5. — *G.* 527, 5. —

Phil. II 34, 5. — *Reimar* II 34, 5.

Smalese. *D. Rammin:* *J.* 71 b, 20.

Schmedeman. *Wiburg:* *J.* II 19 b, 40.

Schmedenstebt. Lüneburg: *h.* 217, 25. 40; 218, 25. 30; 219 b, 40; 221 b, 10; 222, 25; 226, 25. — *h.* 218, 30. — *Hieronym.* 218, 20.

Schmegelius. Bärwalde *P.:* *Mart.* 376 b, 5.

v. Schmeling. Pommern: *Rif.* II 157 b, 35.

Schmelle. Stralsund: *Adam* 632, 40. — *Christ.* 632, 40. — *Joach.* 562, 30. — *Mich.* 562, 30.

Schmidenbach. Neuendorf, Kr. Görlitz: *August.* 381, 45.

Schmidt, Smidt, Smid, Schmied, Schmib, Schmibius, Smiedt, Smyb, Smydt, Smith, Smyt, Smyth, Smed, Smet, Schmides, Schmebes, Smedes f. auch Faber, Elisabeth 531 b, 5. — *Hieronym.* 539, 5. — *Rasp.* 69 b, 25. — *Laur.* 169, 20. — *Margarethe* II 10, 10. — *Mart.* 114, 15.

Anklam: *Christ.* II 194 b, 25; 206, 30.

— *Heino* 29 b, 40. — *Rasp.* 202 b, 20. — *P.* 242, 35.

Brandenburg: *Rasp.* 202, 20. — *P.* 3b, 25.

D. Bremen: *h.* 35 b, 30.

Alt-Damm: *Sam.* 581 b, 15.

Demmin: *Laur.* 193 b, 50. — *Rif.* 158 b, 25.

Eisenach: *Just. Gabr.* II 196 b, 5.

Falkenburg: *P.* 202 b, 40.

Friedland: *Frz.* 219, 10. — *J.* 67, 25. *Thom.* 235 b, 45.

Frießland: *h.* 36 b, 30; 42 b, 10.

Greifenhagen: *Joach.* 446 b, 15.

Greifswald: *Alb.* 22 b, 25. — *Burch.* 13 b, 25. — *Christ.* 433, 35. — *Jaf.* 561 b, 20; 625, 50. — *Joach.* 473 b, 25. — *J.* II 73 b, 30. — *Katharina* 625, 50.

Schmidt, Fortf. Grimmen: *Eublf.* 233 b, 45. — *Rif.* 175, 20.

Hamburg: *Andr.* II 198 b, 45. — *J.* 9b, 15.

Havelberg: *Rif.* 97 b, 15.

Hiddensee: *Rif.* 178, 15.

Jagste: *J.* 531, 40. — *Mart.* 531, 40.

D. Rammin: *G.* 151 b, 40. — *Pet.* 72, 30.

Königsberg: *Christf.* II 58 b, 25.

Köslin: *Rif.* 89, 35.

Lauenburg: *P.* 28 b, 5.

Lüneburg: *Adem.* *G.* II 223, 20.

Malchin: *Ebel* 68, 45. — *Wolter* 75b, 30.

Malchow: *Rif.* 72, 40.

Neuenhaus, Orffsch. Bentheim: *Perm.* 112, 30; 120 b, 45; 121 b, 5.

Neu-Ruppin: *J.* *Eublf.* II 159, 50.

Northorn: *h.* 100 b, 25.

Parchim: *Perm.* 103 b, 45.

Pyritz: *Joach.* 581 b, 25.

Rostock: *Brandan.* 218, 25. — *J.* 618, 40.

Rügen: *Bartholom.* 235 b, 40. — *Jaf.* 486 b, 15.

Rügenwalde: *J.* 129, 5.

Sarow: *h.* 538, 10. — *Joach.* 538, 10.

Schweinfurt: *Christf.* II 11, 25.

Solbin: *Mart.* 66 b, 45.

Stargard: *Jaf.* 300, 20. — *Rasp.* 59, 5. — *Otto* 123 b, 15. — *Sam.* II 226 b, 10.

Stettin: *Christf.* *h.* II 128 b, 10. — *Egid.* 304, 10. — *J.* 537 b, 10. — *Mich.* 537 b, 10; 559 b, 5.

Stolz, *P.:* *Mart. Ant.* II 155, 35.

Stralsund: *Helmicus* 89, 10. — *Pet.* 442 b, 5.

Treptow: *Joach.* 218 b, 5. — *Matthi.* 465, 15. — *Mich.* 596 b, 10; 603, 35. — *Sam.* 433, 20.

Ulfedom: *Joach.* *Christf.* II 47, 25. — *Mich.* *Rasp.* II 47, 25.

Waldrode: *Mich.* 150, 5.

Woldegk: *Rasp.* 167, 15.

Wollin: *Jaf.* II 47, 45.

Schmiedelampff. Stettin: *J.* II 175, 25.

Schmieden. Schleswig: *h.* II 70 b, 15.

Schmilters. Kolberg: *Steph.* 577, 45.

Schmitendorf. Stralsund: *J.* II 18 b, 40.

- Schmiterlow, Smiterlowe II 227 b, 5. — Bartholom. 130 b, 15. — Bertr. 322, 15. — Christ. 410 b, 5. 20.
- Greifswald: Bartholom. 84, 25. — Bertr. 218, 35; 247, 20; 249, 5; 286, 45; 288, 35; 346 b, 35; II 102 b, 25; 144, 10. — J. 77 b, 25. J. Rif. II 158 b, 20; 182 b, 30. — Rapp. 286, 45. — Rif. 94, 45; 286, 40; 383 b, 20. 25. 30. 35. 50; 384 b, 15; 397, 25; II 235, 50.
- Stralsund: Christ. 211, 10; 401, 35; 471, 25.
- Smitmers. Regina 559 b, 35.
- Schmoelius. Kolberg: Matthi. 411 b, 25.
- Snatenborch. Malchin: Joach. 80, 35.
- Schneider, Sneider, Snebher, Snider f. auch Sartoris, Balth. II 136 b, 45.
- Dorpat: Lublf. 210 b, 40.
- D. Kammin: Joach. 79 b, 20.
- Röbau, Lauf.: Hieron. 633 b, 15; II 2 b, 5. — J. 633 b, 15; II 2 b, 10. — Christ. II 8, 10. — Rif. II 8, 10.
- Udermünde: J. 81 b, 45.
- Schneckenberg. Stockholm: Jaf. II 168, 20.
- Schnellen, Snelle, Schnelle, Rif. 532, 40.
- Gollnow: Mich. 532, 40.
- Groningen: J. 89, 5.
- Kammin: Andr. 80, 30; 118 b, 50.
- Körlin: Laur. 171, 35.
- Sassenhagen: Penn. 361 b, 15.
- Schneller. Jena: J. 297 b, 10.
- Schnepf, Sneppius 253, 15; 253 b, 20. 40.
- Schndewint. Greifswald: Bartholom. 199, 30.
- Sniter. Greifenberg: Joach. II 33 b, 5.
- Schnittler. Rostock: Laur. 632 b, 30.
- Schndel. Stralsund: David 597 b, 35; II 31 b, 15.
- Schnürerus. Bittau: J. Jaf. II 62, 30; 73 b, 10.
- Schobe. Friedland, Meßl.: Christf. II 131 b, 50.
- Schoff. Bergen, Rüg.: Pet. 346, 35.
- Demmin: Joach. 165 b, 5; 333, 30.
- D. Roestilb: J. 97 b, 10.
- Rostock: Jaf. II 102 b, 30. — J. Rif. II 98 b, 15.
- Scholain. Neu-Salzweel: Joach. II 198, 5.
- Scholicinus. Lübeck: J. 390 b, 20.
- Schöle. Friedland, Meßl.: Christf. II 101 b, 15.
- Schöle f. Schöle, Schimmen.
- Scholer, Schöler, G. 522, 50.
- Scholer, Fortf. Gohren, Rr. Stolp: Joach. 451, 15; 463 b, 10.
- Stralsund: J. II 48, 20. — J. 586, 5; II 70 b, 35.
- Treptow: J. 304 b, 5.
- Scholin, Schöllgn. Woldegk: Andr. 106, 10. — Andr. 113, 5.
- Schollenberg. Frankfurt: Wolffg. 189 b, 45.
- Schomater f. Schuhmacher.
- Schoman. Treptow a/L.: Thom. II 77, 45.
- v. Schönbeck. Mark Brandenburg: Christ. 547 b, 45.
- Schönberg. Küstrin: G. Bened. J. II 183, 50.
- Schonborn. Kottb., Rr. Sprottau: Adam 387, 20.
- Schönebeck. Lübeck: J. 365 b, 10.
- Stettin: G. 350, 40.
- Schonevelt, Schönseld, Schenenseld. Mich. 133 b, 5.
- Demmin: J. 304, 30.
- Magdeburg: J. 200, 15.
- Meßlenburg: Ant. 10 b, 10.
- Parchim: J. II 136 b, 50.
- Prenzlau: Ditto 122, 15; 127, 45.
- Stralsund: Jaf. 452 b, 5.
- Langermünde: Konr. 300 b, 35.
- Schönneman. Anklam: Daniel II 168 b, 40.
- Schönerus, Schönerus. Ebinburgh: J. 439 b, 10; 454, 25; 454 b, 25. 45; 456, 45; 457, 55; 457 b, 55; 460 b, 5; 465 b, 25; 476 b, 10; 481 b, 25; 482, 45; 485, 20; 492 b, 55; 497 b, 35; 500 b, 25; 501 b, 35; 502 b, 35; 504 b, 25; 506 b, 20; 508 b, 30; 509, 20. 30. 50; 511, 50; 513 b, 5; 514, 10; 515, 35. 40; 517, 25; 519 b, 45; 521, 25; 522, 5. 20; 525, 40. 50; 526 b, 30. 35; 528, 35; 529, 35; 529 b, 40; 529, 45; 529 b, 45. 50; 530, 5. 30; 540, 50; 544, 35; 545 b, 5; 555, 35; 558 b, 5. 10. 30; 559, 45; 566, 30; 573 b, 40; 577, 25; 580, 20; 583, 25; 583 b, 40; 584 b, 35; 587, 35; 590, 10; 592, 45; 593, 40. 60; 599 b, 40; 600 b, 10; 608, 20; 610, 15; 611 b, 15; 614 b, 5; 617, 10. 30; 618, 5; 625, 15; 629, 45; II 17, 5; 28, 15; 29, 35; 34, 35; 39 b, 40; 51 b, 15; 148 b, 30; 258, 60; 266, 45. — Mart. 559, 45.
- Stralsund: Arn. II 48 b, 5. — J. II 48 b, 5. — Leonh. II 48 b, 5. — Mart. 514 b, 10.

- Schoneweerder. Pasewalk: Steph. 75 b, 5.
 Schongart. Stettin: J. 155 b, 45.
 Schönan. Berlin: Kapf. II 179, 5.
 v. Schöning, Scheningl. Pommern: Kurd 2.
 550 b, 30; 563, 35, 40; 563 b, 40.
 Schöning, Schening. Pyritz: Balthaf. 575 b,
 5. — Samuel 487, 50.
 D. Verden: J. 12, 5.
 Schöniß. Wollin: Mich. II 64, 45.
 Schoop, Schöpe, Anna II 3, 30.
 Ulsedom: Christ. II 38 b, 50; 62 b, 30.
 — Graßm. II 3, 30.
 Schöppich. Anklam: Pet. II 212 b, 35.
 Schördel. Raumburg: S. 215, 20. — Sigiism.
 213, 15; 213 b, 20; 214, 15; 215 b, 5;
 216 b, 15; 219, 45; 220 b, 20; 221, 45;
 222, 10; 222 b, 20, 55; 226 b, 20; 227 b,
 35, 50; 228, 25; 229, 15; 230 b, 5, 45;
 231, 10; 232 b, 40; 233 b, 10; 235 b, 5.
 10, 15, 20; 237 b, 20.
 Schorckhoff, G. Christf. II 230 b, 20.
 Schöffner, J. II 17, 15.
 Schötter, Schottellus. Bremen: J. 486 b, 40.
 Gimbed: J. 562 b, 45.
 Schottellorf. Fagen: J. 6, 25.
 Schottland, Jakob, König von 385, 35.
 Schöpkantius. Kolberg: Ulr. II 48, 50.
 Schöppow. Kößlin: Mart. 310, 15; 325 b, 10.
 Schowe, Schowne, Schouwe, Scowe. Rigen:
 Gerh. 105, 30. — Lambert 112, 20; 120 b,
 40; 121, 10; 121 b, 25.
 Neuenhaus, Graffsch. Bentheim: J. 113 b,
 50.
 D. Utrecht: Herm. 108 b, 40; 117, 40.
 Schrader, vgl. Schröder, Matth. 117 b, 40.
 Hamburg: Bernh. 311 b, 30.
 Pommern: Wagn. J. II 226 b, 30.
 Schrage. Herford: Christf. 533, 50. — J.
 533, 50. — Katharina, geb. Meier 533 b, 5.
 Schramm, Schram, Isinger, Ar. Pyritz: Sam.
 II 178, 30.
 Pasewalk: Lucas 344, 10.
 Pommern: II 157, 35.
 Stralsund: J. II 129, 5.
 Schreiber, Scriba, Screiber, Scriber, Scri-
 verius. Arboga: Eric Schwenhüs 458, 50.
 Barth: Christ. 339 b, 20. — J. 376 b,
 10.
 Demmin: Herm. 14 b, 10.
 Grambow: Anbr. II 25 b, 40; 59, 15. —
 Jaf. II 25 b, 45.
 Schreiber, Fortf. Königsberg i/Pr.: Anna
 536, 15. — G. 536, 15. — G. 536, 15.
 Lübed: Matthi. II 37 b, 50; 41, 25;
 51, 30.
 Ruppin: Urb. 314, 25.
 Stettin: J. 562 b, 5.
 Schreiter. Mückeln, Sachf.: Melch. II 18 b, 35.
 Schriethan. Rügen: Ril. II 132, 30.
 Schröder, Schroder, Scroder, Scroder f. a.
 Schrader, Bornitin, Bulichius und Otto,
 beegl. Schröder, Christ. Thom. II 226, 10.
 — J. 587, 5.
 Anklam: Ant. II 208 b, 20. — Balth.
 II 178 b, 45. — Burch. 557, 35. —
 Burch. II 76, 15. — Burch. II 120,
 40. — Dav. 557, 40. — G. 465, 25.
 — G. 557, 35. — Jaf. 557, 40. —
 Joach. 175, 20. — Joach. 291 b, 25.
 — Joach. 387 b, 15. — Joach. II 76,
 15. — Joach. f. II 212, 45. — Mich.
 557, 35. — Mich. II 54 b, 50. — Thom.
 128, 10.
 Arnswalde: Abr. 293, 20.
 Bahrn: Dav. II 7 b, 15. — Sam. II 7 b,
 15.
 Barth: Joach. 438 b, 45.
 Bergen, Rüg.: Balth. II 195, 30.
 Bielefeld: Barthold 366, 15.
 Dargun: Christ. II 153, 35.
 Friedland: Christ. 311, 35. — J. 171,
 30. — For. 342 b, 40.
 Garb: Christ. 183 b, 20.
 Greifswald: Pet. 170, 5.
 Güstrow: Gust. Ad. II 232, 35. — Joach.
 II 200, 45; 207, 10.
 Holstein: Christ. II 62, 40.
 Kammin: Mich. 343 b, 25.
 Lauenburg i/Pom.: Sim. II 70 b, 25.
 Loitz: Jaf. 337, 15.
 Lübed: G. II 144, 25.
 Malchin: J. 368 b, 40. — Pet. 63, 25;
 70 b, 15; 75 b, 40; 82 b, 45; 87 b,
 40; 104, 45; 108 b, 5; 111 b, 5;
 113, 10; 115, 15; 117, 40; 117 b, 45.
 Melle bei Osnabrück: J. Konr. II 107 b, 5.
 D. Rinben: J. 165, 35.
 Neumünster: Mart. 489, 10.
 Norden: Theodericus 29, 20; 30, 40.
 Penzlin: Joach. 308, 5. — Rufas 323 b,
 45.
 Rostock: Jaf. 526 b, 45.

Schröder, Fortf. Schauen bei Halberstadt:
J. 126 b, 10.

Schlawa: Rif. 256, 30.

Schwerin: f. 128 b, 20.

Sondershausen: J. 562 b, 30.

Stettin: Andr. II 232, 15. — J. 165,

50. — J. f. 488, 5.

Stolz: Dan. 416, 15. — f. 329, 10. —
Jaf. 434, 50.

Stralsund: Barth. II 8, 20. — Christ.
II 11 b, 45. — Graßm. 184 b, 15. —
J. II 8, 20. — J. II 11 b, 45.

Treptow: Christ. II 4, 10. — Dav. II
4, 10. — Rosp. 596, 15. — Mich. 407, 5.

Treptow a/R.: Dav. 417 b, 30.

Treptow a/L.: Joach. 346 b, 45.

Waren: Rif. 116, 20.

Wolbe: Rif. 305 b, 10.

Wolgast: D. II 36, 20.

Wollin: Dav. f. II 86 b, 15. — Joach.

Rasp. II 86 b, 10.

v. Schröder. Stettin: Benj. II 96, 35.

Schrötelius. Preußen: G. II 27, 10.

Schröder f. a. Schröder u. Rolejus. Havel-
berg: Joach. 329, 15.

Schubert f. Geiseler.

Schuchard. Thüringen: Theob. 453 b, 5.

Schuchow. Stolz: Thom. 7 b, 5.

Schudman(n). Rostock: f. 589 b, 35. — f.
II 144, 5; 147, 20. — Herm. 588, 35; II
18, 50; 65 b, 15. — J. 589 b, 35. —
Konr. 589 b, 35.

Schulenberg. Dorpat: J. 6 b, 20; 11, 10.

v. d. Schulenburg, Schulendorff. Rönigk u.
Pencun: Joach. 221, 30.

Wolgast: Joach. 340 b, 20; 354 b, 20.

— Mich. 340 b, 20; 354 b, 20.

Schulendorff. D. Havelberg: Theodericus 108,
30.

Schüler. Landsberg, RL.: Barthold 464, 30.

v. Schulman. Livland: Adam II 52 b, 40. —
Bernh. 597 b, 45. — Leonh. II 52 b, 45.

v. Schulte. Bremen: Dietr. II 54, 50. —
Rasp. II 54 b, 5.

v. Schulz, Ortgies II 188, 5.

Schulz, Schulz, Schulte, Schultetus, Scul-
tetus, Schulze, Sculte, Schulze, Skulte
f. a. Wapner, Hermannides, Michaelis,
Sager, Logravius, Bernh. Christ. II 185 b,
40. — Faustn 47, 25. — G. Jani II 88 b,
40. — f. 120 b, 40; 121 b, 5. — Zische

f. a. Hermannides II 17, 15. — Joach. 454 b,
20. — J. 212 b, 40. — Ruf. 144, 30. —
Matthi. 21 b, 15. — Rif. 7 b, 25.

Angermünde: Rif. 114 b, 5.

Anklam: Bernh. 375, 25. — J. 150 b,
5. — Mich. 488, 50.

Bahn: Mich. 406, 10.

Bantau, Westpr.: P. 143, 15.

Barth: J. Dav. II 238 b, 25.

Beeslow: J. Christ. II 168, 5; 168 b,
50. — Bal. 632, 15.

Bergen, Rüg.: J. 434 b, 45.

Berlin: Andr. Lor. II 129 b, 50.

Bernau: Andr. II 170, 5; 171, 30.

D. Brandenburg: G. 62, 15.

Brandenburg: Joach. 450 b, 55.

Daber: P. 516 b, 50.

Demmin: Jaf. 290, 20.

Dramburg: Christ. 286 b, 5.

Elbing: J. 155, 45.

Friedland i/Reßl.: Alb. 549 b, 40. —
Dav. II 77 b, 35; 120, 5. — Joach.
II 74 b, 45; 111, 35. — J. II 130,
45. — Mart. 189, 35. — Mich. 549 b,
45.

Gollnow: G. f. II 212, 40.

Grabow, Reßl.: f. II 232, 10.

Greifswald: Christ. 420, 40. — G. 265 b,
5. — Jaf. II 140, 10; 161 b, 50. —
J. 171 b, 25. — J. 276 b, 30. — J.
627, 50. — Mart. 355, 30. — Rif.
11 b, 30. — Rif. 381 b, 35. — Reimar
139 b, 40; 148 b, 10. — Siegfried
517, 10. — Bal. 499, 20. — Bido 15,
50.

Grimmen: f. 438, 20. — Hilber, 471,
20. — J. 328 b, 30. — J. 438, 20.
— J. 460, 30. — Mor. 430 b, 20.

Güstrow: J. II 23 b, 5.

Hamburg: Andr. II 52 b, 20. — Dan.
Severinus II 33, 25. — Gottfr. II
194 b, 10.

Havelberg: Benedikt 109 b, 5. — Jaf.
286, 5. — J. 78 b, 35. — Rif. 163,
35. — Bido 143 b, 40.

Rammin: G. 473 b, 10. — Mor. 181,
45. — Rif. 54 b, 20. — Bal. 154 b,
40.

Rönigsberg: G. II 88 b, 5.

Rönigsberg i/Pr.: Andr. II 102 b, 40.

Röstin: Ant. 100 b, 20. — Jaf. II 38, 15.

Schulz, Fortf. Kolberg: Dan. II 48, 5. —
F. 459 b, 5. — Mart. 122 b, 25. — Rit.
452 b, 40. — Wenzel 452 b, 40.

Syriz: Christ. II 190 b, 25. — Matthi.
319, 40.

Sanglase, Hr. Raugarb: Rit. 126 b, 25.
Lübeck: Bernh. II 86 b, 45. — f. II
70 b, 40.

Neu-Brandenburg: Joach. 456, 55.

Neufkirchen: Andr. 479 b, 10; II 28 b,
45. — Mart. 479 b, 10.

Pante f. Bantau.

Pommern: Dan. II 29, 15. — Henn.
523, 15.

Potsdam: J. II 17 b, 20.

Pustow: J. 201, 40.

Rheda: Gottfr. 125 b, 40.

Rostock: Gid. 477 b, 10. — Pet. 345, 15.

Salzwehel: Rit. II 161 b, 45.

Schlemmin: Dan. 560, 30; II 16, 45.
— Mich. II 16 b, 45.

Schönaue: Christ. Gottl. II 175, 15.

Soldin: Christ. II 184 b, 10. — Joach.
II 178 b, 20.

Spandau: Pet. II 125 b, 5. — Lob. II
120, 15.

Stendal: Barth. 196 b, 15. — Christf.
415 b, 30. — Mart. 431 b, 45.

Stettin: Adam II 47 b, 50. — Christf.
537 b, 40. — f. 537 b, 40. — Jaf.
203, 50. — Joach. II 213 b, 10. —
J. 94, 5. — Rasp. 135, 5. — Mart.
II 46 b, 15. — Mich. II 233, 50. —
Rit. II 106, 30.

Stoly: J. 6 b, 15. — Pet. 201, 50.

Stralsund: Christ. 585, 35; II 17 b, 45.
— Sim. 89, 15; 198 b, 50; 199 b, 5.

Straußberg: Adam II 146, 40. — Jach.
489 b, 20.

Wolgast: Andr. 325, 35. — G. Mich.
II 108 b, 10. — G. Phil. II 75, 45;
125 b, 45. — Mart. 338, 35. — Val.
507, 30.

Wollin: Jaf. II 4, 15. — Jaf. Adam
II 4, 15. — J. 550, 30. — Rit. 90 b,
20.

Schumacher, **Schomaker**, **Schuemacher**, **Scue-**
maler. Anklam: Clem. 238 b, 10.

Bremen: f. 486 b, 40.

Greifswald: Joach. 163, 25. — Joach.
307 b, 5. — Joach. 387 b, 10.

Schumacher, Fortf. Grimmen: Rit. 37 b, 45.
Hamburg: G. 586, 25.

Kolberg: Andr. 147 b, 50. — **Faust**
165, 5. — Rit. 154 b, 40.

Neu-Brandenburg: **Maurentius** 106 b, 25.
Roermonde: Pet. 131, 25.

Wollin: Joach. II 74, 15.

Schumann. Friedland: Ruf. 328, 45.

Schunemann f. a. **Scheunemann** u. **Schinne-**
man. Danzig: Matth. 125 b, 50. — Matthi.
4, 20; 11, 5.

Enschede: Greg. II 9 b, 35. — Steph.
II 9 b, 35.

Friedland: Barthol. 332 b, 10.

Greifswald: f. 412 b, 45. — Joach. 373,
45.

Kölin: Dav. 534, 30. — f. 534, 35.

Kolberg: Lor. 200 b, 5.

Schivelbein: Ign. 297 b, 45.

Schuppius. Dießen: J. Balth. 505 b, 20.

Schurcius, **Schurche**. Greifswald: Christ.
344, 5.

Rangin: Christ. 472, 25.

Schurdt. Greifswald: Balth. 620, 25.

Schure. Schlame: Joach. 94 b, 15.

Schurff f. Rhaw.

Schusius. Sindorf, Hr. Bergheim, Reg.-Bez.
Rdn: J. 273, 20; 278, 5; 279 b, 45;
280 b, 30; 284 b, 20, 25.

Schusler. Kaufsberg, Hessen: Konr. II 20,
30.

Schuslovius f. Thodacus.

Schuster. Grimmen: Jaf. II 212, 30.

Schuting. D. Schwerin: J. 14, 35.

Schüpe, **Schüp**, **Schütte**, **Schupe**, **Schutte**,
Scutte, **Schuz**, **Schutt**, **Schutius**, **Schut**.

Schucze, **Sagittarius**, Pet. 204 b, 15.

Anklam: Christf. II 141 b, 30. — Dan.
412, 20. — f. II 141 b, 25; 151 b,
40; 172 b, 25; 176, 40. — J. II 76,
20. — Matthi. 361, 45. — Matthi.
588, 20. — Rit. 418, 10. — Sam.
386, 45; 454, 20; 457, 20, 45. —
Ulr. 570, 15.

Belgard: Rit. 439, 30. — P. 434 b, 20;
443, 20.

Bresen, Hr. Lauenburg: f. 536 b, 20. —
Pet. 536 b, 20.

Frankfurt a/D.: Ruf. 70 b, 25. — Pet. 68, 25.

Freienwalde: Dan. 413, 20.

Friedland: Joach. II 89, 25.

Schüpe, Fortf. Greifenberg: Bartholom. II 47, 45; 114, 10. — P. II 47, 45; 131, 40. Grimmen: J. 181 b, 5.

Riel: Marquard 128, 45.

Rolberg: Matthi. II 46 b, 35.

Krempe, Holst.: Barth. 478 b, 15; 486 b, 25.

Loiz: S. 344, 35.

Neu-Brandenburg: Joach. 457, 40.

Neuenhaus, Graffsch. Bentheim: S. 112, 25.

Pasewalk: Dion. 287 b, 15. — Mich. 202 b, 5; 203 b, 20; 223, 30; 226 b, 40.

Pyritz: Balth. 426 b, 25.

Rügenwalde: Eyrh. 578, 30. — Joach. Christ. 578, 30.

D. Schwerin: Greg. 111 b, 45.

Stendal: Freidant 65, 10.

Stettin: Rapp. 307 b, 5. — Rapp. 417 b, 35.

Stralsund: Alb. 589 b, 20. — Arn. 72 b, 50. — Joach. II 113 b, 35; 155, 35.

— J. 589 b, 15. — Mart. II 38, 40.

Treptow: Mich. 430, 50.

Uckermünde: Dan. 307 b, 45; 341 b, 30.

Wolgast: Christf. 504 b, 25; 529, 10. — J. 405 b, 40.

Wollin: Dav. 439, 35. — S. 413 b, 20.

Jaf. Adam II 65 b, 35. — J. 311 b, 25. — J. 445, 20. — Mich. 401 b, 35. — P. 478 b, 15. — Rapp. 405 b, 30; 408 b, 15. — Rapp. 620 b, 5; II 66, 50.

(v.) Schwabe, v. Schwave, v. Schwaben, Swhabe, Swave, Schwavenius, Swabenius, Suawenius, Svavenius f. a. Schwan, Bogisl. Rudw. 446, 30. — Lor. 239, 15. — Döw. 315 b, 30.

Pommern: G. 293 b, 5.

Schmähin, Kr. Greifsw.: Döw. 435 b, 40; 437, 35.

Stolz: Barth. 210, 5; 211 b, 15; 211, 30; 221, 5; 230 b, 25. — J. 58, 20.

— Pet. 198, 25; 201, 5.

Wolgast: Lor. 578 b, 20.

Schwald, Kanzler II 229, 20.

v. Schwallenberg. Pommern: Guf. S. II 55, 5.

Schwallenberg. Stettin: Seb. II 164, 20.

(v.) Schwan, Swanen f. a. Schwave, Schwabe, Ant. 32, 10.

(v.) Schwan, Fortf. Dusterbed: Christf. II 11, 10. — J. Gottfr. II 11, 10.

Raugarb: Mich. Alb. 622 b, 30.

Schwandt, Schwantaeus. Anklam: Franz Matthi. II 211, 45.

Rolberg: Lor. II 68 b, 10.

Swanebele. Anklam: Rif. 346 b, 40.

v. Schwanfeld. Schweden: Gric II 75 b, 45.

Jaf. II 75 b, 45. — Pet. II 75 b, 40.

Schwanheuser. Strausberg: J. Gottf. II 146, 40.

Schwaenstern. Rorrdöping: Rudw. II 38 b, 35.

v. Schwarz f. a. Schwarz. Stralsund: Rif. II 194, 30.

Schwarz, Swarz, Schwarze, Suarte, Swarte, Schwarze, Suarzius, Schwarz, Swarte, Swarzius, Swarte, Swart, Swarke, Schwarte f. a. Battus, Nigrinus, Querinus, Swerke, Christf. 427, 10; 427 b, 15; 442, 45. — Christf. 441 b, 35. 40. — Christf. 453 b, 5. — Ilsebe geb. Stein II 3, 30. — Joach. 441 b, 35. 40. — Carsten II 43, 5. — Riboria II 3, 30. — Margaretha geb. Brandenburg II 12, 5. — Maria geb. v. Stetten II 12 b, 15. — Mart. 153, 35. — Matthi. 230 b, 45. — Pet. 479, 35.

Altentirchen a/Rüg.: Christf. II 219 b, 25.

Bergen, Rüg.: Barth. 586, 20. — Matthi. 472, 10.

Greifswald: Alb. 316, 50. — Alb. 433,

10. — Alb. 631, 30. — Alb. II 165,

25. — Andr. 231, 25. — Andr. 385 b,

25. — Bertram 368 b, 5. — Christf.

314, 20. — Christf. 364, 50. — Christf.

508, 40; 539, 45; 549, 5; 571, 45;

II 12 b, 5. — Christf. 571, 45. —

Christf. II 12 b, 10; 64 b, 40. — J.

II 114, 40; 149 b, 20. — G. 420,

15. — G. 549, 5. — G. II 12 b, 5;

64, 35. — G. II 78, 25. — G. II

158 b, 35. 45. — Jaf. 439, 10. —

Joach. 439, 5. — Joach. II 12 b, 10;

149 b, 20. — Joach. II 64, 35. —

J. 135, 5. — Carsten 466, 25. —

Rap. II 170 b, 15. — Matthi. 282,

35. — Matthi. 387 b, 5. — Pet.

193 b, 50. — Pet. 439, 5.

Forst, Pom.: Christf. II 158, 15.

Rönigsberg i/Pr.: Alb. 588 b, 45; 603,

45; 613 b, 30.

Röselin: Beslawus 136, 15.

Rübed: J. 203 b, 45; 231, 5.

Schwarz, Fortf. Malschin: Rif. 170, 40.
 Prißwall: Christ. II 115, 5. — G. II 115, 5.
 Reval: J. Christf. II 30, 25.
 D. Roestild: Jaf. 168b, 10.
 Rügen: S. 10b, 20. — Joach. II 237, 20. — Sim. 24b, 5.
 Rügenwalde: J. 290b, 40.
 Schweden: J. 38b, 10.
 Seehausen: Sim. 181, 15.
 Soest: J. 147, 35.
 Stralsund: II 130, 35. — Bertr. II 64, 30; 102b, 35. — Christf. II 12, 20. — Christ. II 12, 20; 114, 35. — Christ. II 194, 30. — Christ. II 212b, 40. — G. II 114, 35. — G. II 12, 20. — Herm. 10, 35. — Joach. II 12, 5. — Joach. II 12, 20. — J. F. II 64, 30. — Rasp. 418, 5; 454b, 15; 457, 15. — Rasp. II 12, 5. — Mart. 139, 5; II 246, 20. — Pet. 443, 30.
 Westerås: J. 37, 15.
 Wismar: Gottl. 598, 35.
 Swarterod. Pasewalk: G. 241b, 10.
 Schwarzlopf. Rostock: Joach. II 5b, 15. — Joach. II 5b, 15.
 Wittstock: Erdmann II 88b, 45; 94, 45.
 Schwabe. Grimm: Joach. 350, 35. — J. 624, 20; II 31b, 5.
 Schwedten. Straßburg, Mart: Gerhard 57b, 40.
 Schweden, König. von, Christine (Alexandrine) 580, 5, 35; 590, 20; 630, 55; II 35b, 15; 43, 50; 90b, 60; 115, 35; 187, 45; 188b, 30. — Erich 281, 35; 294b, 20, 40; 298b, 50; 313, 35. — Gust. 261, 5; 294b, 40; 299, 5. — Gustav Adolf 507b, 40; 515b, 45; 520, 30, 45; 525b, 15; 580b, 10; 608, 40; 616, 5; II 35b, 10. — Hedwig Eleonore II 109, 50. — J., Prinz von, Herzog von Finnland 294b, 20; 294, 40. — Karl, Prinz von 294b, 20. — Karl XI. II 105, 5; 133b, 35; 179b, 30; 206b, 45; 221b, 10; 221, 45; 222b, 45; 223b, 50; 227b, 10; 227, 35; 230, 10, 35. — Karl XII. II 221, 40, 50; 227b, 25; 230, 15; 234b, 35; 236, 40; 240b, 5. — Karl Gustav II 91, 45; 92b, 30, 40; 93, 50.
 Schweder, Sweder. Greifswald: S. 165, 40.
 Rösslin: J. 444b, 15. — Rif. 380b, 25.

Schweder, Fortf. Kolberg: Herm. II 67b, 10.
 Rügenwalde: S. II 107, 5. — Jaf. II 107, 5.
 Stralsund: Penn. 80, 45.
 Schweichel. Königsberg i/Pr.: Christf. 619b, 40.
 Schweidler. Greifswald: Abr. II 203, 30.
 Schwein. Ulfedom: Matth. 315b, 30.
 von, vom Schwerin, Swerin, Swerin, Zwerin, Schwerin, Swerinius, Swerin, Schwerin, Zwerin, Suerin f. a. Schwerin, v. Barnstedt, Bernh. 277, 20; 288, 5. — Christf. S. 411b, 30. — Detlof 217b, 45. — G. G. 337b, 30. — Penn. 277, 20; 288, 5. — Jaf. 407, 40. — Joach. 233, 50. — J. 239, 20. — J. 411b, 35. — J. Fugelbt 407, 35. — Rudolf 277, 20; 288, 5. — Theodoricus 217b, 45.
 Grelenberg: Andr. 480b, 10. — Joach. Dietr. II 12, 10.
 Hagen: S. 312, 45.
 Hönig: Utr. II 111b, 25.
 Pommern: Bog. 550b, 15. — Christf. Detlof 627, 35. — Detlof 347b, 20. — Detlof II 102, 35. — Joach. Sal. 486, 25. — J. 362b, 35. — J. Bog. II 234, 15. — J. G. 563b, 20; 631, 25. — Kurt Christf. II 234b, 5. — O. 517, 45; 563, 30. — Utr. II 102, 35. — Vivien 486, 25.
 Pugar (f. a. Spantekow): G. Christf. 628b, 45.
 Spantekow: Joach. 244, 40 und Pugar: Utr. 217b, 45; 221, 10; 260b, 15; 269, 30; 275, 50; 277, 20; 282b, 5; 283b, 45; 284, 50; 288, 10; 295b, 10; 298, 5; 301, 10.
 Schwerin f. a. v. Schwerin. Greifswald: Dan. 305b, 50.
 Grimm: For. 328, 30.
 D. Kammin: Ant. 156, 15.
 Redow: Dav. 276b, 45.
 Pyritz: G. 581, 30.
 Ruffen?: J. 355b, 40.
 Schwertfcheri. Upland: Claus 293b, 10.
 Schweser. Bayreuth: Christf. S. II 140, 30.
 Schwichtenberg, Swichtenberg, Swychtenharch, Swichtenberg. Greifswald: Herm. 33, 45. — Rif. 159b, 25.
 Neu-Brandenburg: Dan. 241b, 20.
 Pasewalk: Erdm. 344, 40.

Schwiering. Güstrow: Pet. II 137, 45.

Swinshovet. Schweden: Tymmo 34, 10; 40, 10.

D. Westerås: Dan. 35, 20.

Schwirfe. Stralsund: S. 581, 5.

Bolgast: S. 369b, 20. — Tim. 369b, 25.

Schmitter. Greifswald: Pet. II 38, 5.

Swiczer 15b, 20.

Sciphouwer. Bernh. 122, 20.

Scipio. Wittenberg: Theodoricus 281b, 5.

Sdg., J. 623b, 25.

Sbunecius. Dresden: Hier. 373, 35.

Sedorff. Rostock: J. 523, 10.

vom See. Rostock: Christ. II 59, 40.

Seeland f. Seland.

Sehlisch, Seelisch, Christ. 442b, 25.

Stralsund: Sam. II 129, 45.

Seeman. Canstatt: Melch. 352, 40.

v. Segebade f. a. Segebade. Rügen: Christf.

434b, 40. — S. 407, 40; 434b, 40. —

Lucius 407, 45.

Segebade, Segeheade, Alb. 451, 45.

Frankburg: Lor. 430, 5.

Greifswald: S. 433b, 25.

Pasewalk: J. 105b, 50.

Rügen: S. 212, 10.

Stralsund: Mich. II 64, 25; 78b, 15.

Segeberg f. Begeberg.

Segefelt. Stargard: Arn. 310, 40.

Segelle. Greifswald: Jaf. 137, 25.

Seger, Segher f. a. Sager. Anklam: Christf.

II 158b, 10; 162b, 30. — Joach. II 20,

15. — J. 131, 30.

Briefack: Jaf. 353, 25.

Greifswald: S. 389, 50. — S. II 22b,

20. — Joach. 381b, 30. — J. 373b,

35.

Hamburg: Henn. Bernh. II 132, 20. —

J. 477, 25.

Rönigsberg i/Pr.: J. S. II 170b, 50.

Kolberg: Gabriel II 58b, 50.

Pasewalk: Andr. 595, 35. — J. 452b,

20; 475b, 35; 484b, 20.

Segloraeus. Westgothland: Andr. Petri II 109, 20.

Segmegerus. Stargard i/Pom.: Jaf. 432b, 45.

Sehtus f. Söth. Rönigsberg i/Pr.: Reinh. II 89b, 15.

Seidel, S. 439b, 35; 443, 30; 503b, 15.

Seidel, Fortf. Berlin: Andr. Grasmus II 131, 30.

Greifswald: S. 373, 10. — Pet. 398b, 45.

Dhlau: S. 373b, 15. — Jaf. 319b, 50;

320b, 25, 30; 322b, 30; 327b, 30;

328, 25; 329, 40; 330, 15; 330b, 60;

331, 10; 336b, 10, 20; 338b, 25;

348b, 30; 349 Ann. a; 350b, 20;

351, 20; 357b, 25; 359b, 35; 360,

10, 30; 362b, 5; 363b, 30; 364b,

20; 373, 5; 374b, 20; 385b, 15;

388b, 35; 389, 15; 397, 5; 398b, 15;

404, 45; 405b, 10; 411b, 5; 415b,

15; 419b, 20; 422, 25; 428b, 25;

429, 5, 15; II 258, 50.

Seidenhopff. Hildesheim: Alex. J. II 146b, 40.

Seyer. Grabow: J. Pet. II 212b, 35.

Seisard. Riga: Christf. II 168b, 5.

Seigher, Seiger, J. 156, 20.

Bolgast: S. 265, 10.

Seiler. Bunzlau: S. 321, 35. — J. 310b, 25.

Seccerwig, Seccervigius, Seccervitius, Sicer-

vigius, J. 309b, 25; 311b, 10; 312, 25;

315b, 5; 318b, 25; 320b, 35; 322b, 35;

324, 30; 327, 35; 372b, 15.

Sedman. Rikstedt b/Sumum: P. 557, 5.

Secud. Stralsund: Pet. 28, 5.

Selant, Seeland, Zelant, Zelante, Helmicus 6, 10; 12, 25.

Rostock: Konr. II 35b, 55.

Stralsund: Matthi. 110, 15.

Selchius. Lauenburg: S. 236b, 10.

Selchow. Stralsund: S. II 67, 45.

Selbed. Pommern: J. 409, 25.

Seleman. Stralsund: Andr. 426, 20.

Seleneter. Prignall: Joach. 109, 40.

Selige. Stoly: S. 137, 10.

Seliger. Göttingen: Christf. 285b, 45.

Selle, Sellius, Selius. Duplic: Christf. 452b, 25.

Pasewalk: Erdm. 337b, 25.

Stargard: Joach. 218b, 45.

Wollin: J. 517, 15. — J. II 129, 30. —

Gottfr. 517, 15. — Sam. II 129, 30.

Sellentini. Stettin: Sam. II 64b, 10.

Sellin f. a. Sjölin. London: Dan. 488b, 15.

Wollin: Joach. II 75b, 40. — Matthi.

- 353 b, 10. — Matthi. 495 b, 35. — Pet. 332, 15.
- Selmer. Rivland: J. Christf. II 182, 10.
- Schleswig: Jaf. 156 b, 40.
- Stralsund: Rif. 586 b, 5.
- Selnow. Lichtenow, Ar. Friedeberg?: Rasp. 126 b, 15.
- Selow. Stettin: Christf. II 58 b, 15.
- Seltrecht, Seltrecht, Seltrech, Seltrectus, Jaf. 478, 50. — Ukr. Bog. 478, 50.
- Falkenhagen, Pom.: Mart. II 60 b, 5.
- Stralsund: Christf. II 218, 35.
- Wolgast: Franz 504 b, 30. — Jaf. 352 b, 50. — Phil. 426, 30. 35. — Reimer 321 b, 25; 383 b, 35; 396, 25; 398, 10; 406 b, 10; 426, 35.
- Selßen. Stralsund: Thom. 460 b, 45.
- Semelin. Waren, Meßl.-Schw.: J. 297, 30.
- Semprich. Stralsund: Rif. 562, 45.
- Sempronius f. Serpilius.
- v. Senden, v. Sennen. Hlensburg: Pet. 478 b, 35.
- Stralsund: Bernh. 451 b, 15. — Bernh. II 31, 40. — Bernh. II 31, 45. — Engelb. 451 b, 20. — Joach. 451 b, 15. — W. 451 b, 15.
- Senftius f. Senst, Zehdenid.
- Sengstade, Sendstod, Sengestate, Sengestate. Greifswald: Jaf. 505, 5. — J. 328 b, 35. — Rif. 401 b, 40. — Bal. 345 b, 5.
- Stolz: J. 175, 30.
- Senid. Pasewalk: Joach. 122, 10.
- v. Sennen f. v. Senden.
- Senneptop. Lauenburg?: Greg. 40 b, 35.
- Sennewald. Schwarzb. J. Jaf. II 197, 20.
- Senst(ius), Senstius. Wittenwerder, Pom.: G. 495, 30.
- Woldegk, Meßl.: Christf. 623, 45; II 22, 5.
- Zehdenid: J. 585 b, 10. — J. II 140, 50.
- Serpilius. Dedenburg, Ung.: Christf. II 212 b, 20; 214, 40; 216, 40 (Sempronius).
- Servinus. Halland: G. Jaf. II 98, 30.
- Servius II 216, 45.
- Sethus, Jach. 264 b, 30, f. Sethus.
- Setmann. Stettin: f. Sittmann.
- Severinus, Severini f. a. Schwerin, J. 450, 55. — Geverinus 13, 50.
- Greifswald: Joach. 247, 10.
- Haaby, Schonen: Christf. II 101 b, 40.
- Lorby?, Schonen: J. II 101 b, 40.
- Sorbn?, Schonen: Christf. II 101 b, 50.
- Severinus, Fortf. Pfadt: J. 375, 35.
- Severus. Elbing: G. II 30, 35.
- Malmö: Rif. II 106 b, 20. — Severin Nikolai II 105 b, 20.
- Röbel: Jaf. II 177 b, 50.
- Sfondrino. Minden: J. W. II 52 b, 50.
- Sibellus. Schivelbein: Adam 488 b, 20. — Sam. 550 b, 20.
- Siber. Lübeck: J. 430 b, 5.
- Siborch 197 b, 45.
- Sibrand, Sibrandi, Siebrand f. a. Rod, J. 629, 20.
- Bremen: Sibrand 170 b, 10.
- Friesland: Merbus 124 b, 55.
- Rostock: Herm. II 59 b, 20. — J. II 70 b, 50. — Sylvestre II 59 b, 20.
- Sidenberch. Bremen: G. 487, 5.
- Sidonius, Mich. 253 b, 15.
- Sydow, Sibow, Sibovius f. a. Podenberg. Kolberg: P. 413, 5.
- Pyritz: P. 319, 20.
- Soldin: Mich. 10 b, 15.
- Siebenhaar. Magdeburg: Dav. Malachias II 157, 30.
- Sifrid f. Sivert.
- Siggellow. Demmin: Herm. 16 b, 10.
- Siggonis. Ostgothland: For. II 33, 25.
- Silaff. Stolp: Joach. Christf. II 237 b, 20.
- v. Silberparre. Schweden: Jaf. II 27 b, 45. — Karl II 27 b, 45.
- Silmer, Sillmer. Greifswald: Mart. II 53 b, 10.
- Kolberg: G. 433, 25.
- Reval: Andr. II 209 b, 5; 215 b, 5.
- Silow. Spandau: Christf. II 202, 45.
- Siltman. Stettin: Christf. J. II 107 b, 20. — J. Alardt II 107 b, 15.
- Sylvestre. Stettin: Dan. II 48, 35.
- Sylvius f. v. d. Wolbe.
- Symble. Estilstuna, D. Strengnäs: Lar 174, 40.
- Simensdorff, Simensdorp. Greifswald: Mart. 319 b, 15; 410 b, 15.
- Stralsund: Mart. 319, 25.
- Simon, Symon, Simonis, Simontius, Symonis 199, 5.
- Dänemark: Christf. 373 b, 35.
- Freienwalde, Pom.: Joach. 408 b, 45.
- Gothland: J. 479 b, 5; 494 b, 15; 500, 30; 502 b, 50.
- Greifenberg, Pom.: Jaf. II 67 b, 25.
- Hamburg: J. 450, 55.

Simon, Fortf. Rammin: Joach. 350 b, 25.
— Mart. 516, 40.

Röselin: Joach. f. II 132 b, 30. — J. 464 b, 40.

Rolberg: Mart. II 108, 35.

Stempe: J. 409 b, 25. — Matthi. 470, 25.

Ruinre a. d. Zupdersee: J. 121, 40.

Räfsö, Insel: 42, 35; 46 b, 5. — J. 149, 45.

Östgothland: Erich II 49, 40.

Pyriß: P. 150 b, 20.

Riga: Jaf. 32 b, 20.

Rügen: Mart. 149 b, 50. — Thom. 114 b, 30; 141 b, 20.

Schwerin: f. 87 b, 10.

Sneek: Bernh. 126 b, 20.

Stralsund: J. 467, 15.

Sinapius. Schottland: Alex. 211, 40.

Stendal: J. 281, 10.

Sinige. Anklam: Graßm. 204, 35.

Sinius, Sinnius. Raes, Schwed.: Erich II 16 b, 60.

Upland: For. II 16, 10. 60; 22, 50; 29 b, 15.

Sinnichius. Stralsund: J. 464, 45; 465, 10.

Syrach. Greifswald: Christf. 425 b, 35.

Siricius. Güstrow: Gust. Adolf II 190, 10.

Rübed: Mich. II 182, 25.

Sisternmilbe, Tzisternmilbe, f. 10, 15.

Barth: Jaf. 167, 5.

Sitelius. Schweden: R. Gabr. II 149, 25.

Sitman, Sithman, Sittmann, Setmann, Christf. II 11, 45. — J. II 11, 45. —

Ursula geb. Busch II 11, 50.

Greifswald: Christf. II 95, 50; 101 b, 20. — J. 627 b, 45.

Stettin: J. 438 b, 35; 554, 15.

Sitovius. Neu-Brandenburg: f. 309 b, 10.

Sivers. Rehdingen: Bernh. II 73 b, 35.

Sivert, Eiserbi, Eivert, Sieverdt, Siverd, Sieverdt, Sifrid, Siffridt, Sigewrid, mgr. 124 b, 10. — Barth. 181, 40. — J. 71, 20.

Anklam: Pet. 152, 35; 286, 15.

Gubrau?: Nit. f. Eifridi.

Rammin: Mich. II 25, 15.

Magdeburg: Eberh. II 53, 50.

Neu-Brandenburg: J. 558 b, 15.

Pyriß: Joach. 478, 35. — Mich. 310 b, 40.

Schweden: Nit. 308, 15.

Sivert, Fortf. Stargard: Dan. 550 b, 20.

Wolgast: Herm. 99, 20.

Zerbst: Clem. 102, 35.

Scaffer. Herford: Christf. II 23, 15.

Scala. Schwarzwalb: Ambros. 201 b, 10; 202, 50; 203 b, 15.

Scandorpius. Schonen: Graßm. f. II 97 b, 30. — P. f. II 97 b, 30.

Scare, J. 144, 10.

Scarpina. Rolberg: Matth. II 58 b, 50.

Scartovius. Stralsund: Christf. II 69, 45. —

Jaf. II 69, 45. — For. II 69, 50.

Styrtrop. D. Münster: Theobertus 78, 45.

v. Stytte. Duderhoff?: Gust. Adolf II 52, 10.

Sclaf f. Praetorius.

Scelelerus. Garß: J. 361 b, 25.

Stodher, Pet. 136, 30.

Stoff, Stoff. Wollin: Nit. 9 b, 20; 15 b, 10.

Scozaminus. Rolberg: Regid. II 63 b, 30. —

Ulr. II 76 b, 35.

Stragge. Wermland: Sim. II 211 b, 35; 214 b, 35.

Scredsius. Apenburg, Kr. Salzwedel: Joach. 407, 30.

Scriner f. Schreiber.

Scrone. Riga: Geymann 147 b, 25.

Scrubbe. Rolberg: Ruf. 167, 5; 171 b, 5.

Scuthkil. Angermünde: Matthi. 117, 10.

Slaghe, Nit. 32, 45.

Slagghart. Stralsund: Beit 150, 30.

Slatow, J. 601, 5; 603 b, 10; 604, 10. 15; 611 b, 45.

Slatelow. D. Rammin: f. 160, 40.

Slepelow. Pasewalk: Joach. 180 b, 15.

Slepel. Rastan: Gerhard 156, 10.

Sleter. Bremen: Eberh. 25 b, 45; 27 b, 5.

Sligh, Pet. 12 b, 25.

Sloger. Hamburg: Matthi. 164 b, 45.

Slossyn. Pyriß: P. 125, 10.

Slör, Enwalbus 33 b, 55.

Stralsund: Pet. 34, 5; 51 b, 10; 63, 20.

Slupwachter, Slupwachter, Sclupwachter,

Schlupwachter, Herm. 2, 45. 8 Ann. b.

12, 30; 17 b, 30; 25 b, 30; 39, 15; 42

Ann. a; 43, 30; 47, 15; 47 b, 15; 53, 25;

74 b, 5; 75, 10; 366, 50; 367 b, 10.

Sm. f. Schm.

Smarsow, Smorsow. Greifswald: Graßm. 40, 45; 179, 10.

Smedbynt, Smedbind. D. Dönabruch: Rub.

97, 25; 120 b, 50.

- Smelter. Stargard: Thom. 129 b, 10.
 Emil a Michalowa. Böhmen: J. 401, 40.
 Smit f. Schm.
 Smolbe. Rycken: Mart. 314 b, 20.
 Smoltyt. D. Riga: J. 122 b, 5.
 Snach. Nyköpings: Jak. II 22 b, 10.
 Utrecht: Jak. 181 b, 10.
 Snelle f. Schnelle.
 Snellstorp. Falkenburg b. Dramburg?: J. 136 b, 50.
 Sneppius f. Schnepf.
 Snotel. D. Utrecht: Herm. 108 b, 40.
 Snuver. Livland: Herbert 29 b, 45.
 Soch. Königsberg i. Pr.: Christf. 528 b, 10.
 Soddhe. Stockholm: Ulfard 40, 35.
 Sodomian, Sodemann. Anklam: Rif. 430, 10.
 Soip: Eberh. II 209 b, 20. — G. II 144, 10. — Petr. 420 b, 20.
 Söehm, Somius. Nebringen: Joach. 395 b, 35. — Prißwalf: Joach. 328 b, 45.
 Soher. Pillau, Pr.: J. II 47 b, 5.
 Sohrweyde. Refelfow: Jak. II 5 b, 45. — Rub. II 5 b, 45.
 Soy, Freiherr v. 616, 15.
 Söteland. Hamburg: f. 434 b, 10.
 Solberga, Palaemon Johannis II 88 b, 15.
 Soldanus. Barth: J. 280, 40.
 Solbete. Abtshagen, Pom.: J. II 53 b, 40.
 Barth: Dan. 325 b, 30. — f. 239 b, 15. — J. 200 b, 15.
 Solbinte. Barth: J. 241, 45.
 Solle. Schweden: J. 104 b, 25.
 Som f. Söehm.
 Sommer f. Sammer, Bellingius.
 Sommerfeld (t). Dömitz: Jak. 618, 40; 625, 50; 629, 10.
 Süstow: J. Christf. II 183 b, 25.
 Solberg: Rask. II 19 b, 5.
 Magdeburg: Sam. II 168, 10.
 Sommermann, Somerman. Eingen: Herm. 109 b, 45; 124, 5.
 Sondag. Wolgast: Balth. 219, 15.
 Sonderhausen. Iennstädt, Thür., Denstedt, Thür.?: G. 633, 10.
 Sond. Nord-Finnland: J. II 219 b, 5.
 Sonneberg f. Sonnenberg.
 Sonnerus. Ancona? Angö?: Dan. Ingnavi? II 119 b, 35.
 Sonnichius. Holstein: Rich. 347, 15.
 Södt. Ostgothland: Kavalbus Jonae II 37 b, 10.
 Sophron. Boharna, Kr. Königgrätz, Böhmen: J. 461 b, 45.
 Sorge. Dufow, Mt.: Gottfr. II. 102 b, 50.
 Sostien. Malchin: Gerh. 134 b, 25.
 Sotelius. Anklam: f. 300 b, 30.
 Söth f. Sehtus. Königsberg i. Pr.: Christf. II 61, 10.
 de Souche II 82 b, 25.
 Spaaf. Wermland: Olav II 211 b, 30; 214, 40.
 Spalbing. Malchin: B. Edw. II 204 b, 35.
 Plau, Meßl.: J. II 189 b, 40.
 Spaldaver, Spaldhaber, Bernh. f. II 209 b, 20.
 Rostof: Rask. 307 b, 10.
 Rügen: Christf. 589 b, 40. — Christf. II 145, 5; 155 b, 25. — J. 586, 15. — J. Dan. II 157 b, 35. — Rask. 586, 15.
 Stralsund: J. II 149 b, 25.
 Ulfedom: Rask. II 158, 20.
 Wief, Rügen: Phil. Christf. II 211, 45.
 Spandovius, Spandowe. Rammin: Joach. 381, 25. — J. 389 b, 20.
 Rubmin: Eor. II 248 b, 10.
 Spangenberg. Quersfurt: Clem. 19, 15.
 Spanien, Könige zc. v. Johanna 257, 55. — Karl 257, 55. — Philipp 253, 50; 253 b, 55; 257, 50; 257 b, 55; 257, 65; 258, 5; 258 b, 10; 258, 15; 330, 45.
 Spantronen, Sim. 156 b, 20.
 Spannagel. Greifswald: Andr. 186 b, 15.
 Spantlowe, Spantlow. Spantlow. Demmin: Rif. 131 b, 5.
 Rolberg: Ewald 68 b, 30; 76, 5.
 Wollin: P. 350 b, 40.
 v. Sparfeldt, Schweden: Andr. II 55, 15. — Rif. 55, 15.
 Spard. Greifswald: Rich. II 219, 20.
 Sparman(n). Schweden: Andr. II 55, 15.
 Upland: Eriß II 3 b, 20. — Rif. II 3 b, 15.
 Sparward, Sparward. Greifswald: Joach. II 18 b, 50; 109 b, 15.
 Specht. Phriß: Joach. 157 b, 15; 188, 5; 194, 40; 195 b, 5; 198 b, 50.
 Spiegelberg f. Spiegelberg.
 Spegmann 611, 5.
 Spediuss. Anklam: Barth. 342, 30.
 Spedmann. Havelberg: J. 154, 5.
 Spener II 224 b, 35.
 Spengeman. Stralsund: Sim. 378 b, 30.

Spenger. Holstein: Wolsf. 523 b, 35.
 Sperber. Neu-Brandenburg: Bernh. 380, 35.
 Sperling, Freiherr v. II 159, 15.
 Sperling, Sperkind, Sperlingf. Anklam: J. 464, 25. — J. II 53 b, 30; 72 b, 5.
 Hamburg: D. 430 b, 15.
 Spiegel 561 Anm. 1.
 Greifswald: P. 337, 5.
 Halle: P. 479 b, 30.
 Spiegelberg, Spegelberch, Epigelberg, Speghelberch, Elisabeth geb. Pifeler II 13 b, 40.
 Friedland. Refl.: Joach. 394 b, 35. — Joach. II 13 b, 40. — Joach. 562, 45; II 13 b, 40.
 Grampow: Joach. 337 b, 15.
 Reflenburg: Helmuth II 168, 15; 169, 5.
 Pasewalk: Joach. 283 b, 10.
 Potsdam: Lor. 310, 10.
 Stralsund: Christ. II 33, 5.
 Strasburg i. Rh.: Joach. 178, 25. — Joach. 407, 20.
 Wollin: G. 296, 50.
 Spygelftorff. Anklam: Rif. 19 b, 15.
 Spilerman. Warp: Lor. 57 b, 30; 66, 20.
 Stargard: Andr. 516 b, 25. — Christ. II 164 b, 45.
 Spyllendreyger. D. Rabeburg: Jaf. 108 b, 30.
 Spinola 450 b, 10.
 Spisewinkel. Dietr. 6 b, 30.
 Spisil. Rügen: Rif. 160, 5.
 Splitius. Rügenwalde: J. 414, 10.
 Stralsund: Joach. 235 b, 35.
 Splitstör. Gollnow: Christf. 465 b, 25.
 Spohle. Småland: Andr. II 54 b, 40.
 Spon. D. Rammin: Joach. 164 b, 20.
 Sponhower. D. Rammin: J. 94, 25.
 Spornis. Livland: Pet. 127, 50.
 Spradler. Greifswald: Barachias II 149, 10; 154 b, 25. — Christ. II 102 b, 20; 131 b, 5.
 Rüdlingen: Barachias 630, 15; 635, 10.
 Spreemann. Stralsund: Rif. 405, 40.
 Spreng. Elchingen a. Donau bei Ulm: Rich. 228 b, 30.
 Sprenge. D. Riga: J. 163 b, 40.
 Sprengel. Stralsund: Alb. 212 b, 5.
 Sprenger. Angermünde: Pet. 22, 45.
 Spret. Mart?: J. 8, 30.
 Springh in de arte, Sprynghindearte, Springenbargh, Springeinbarte, Sprintindarte, Sprintenarte, Springenderte,

Springhenarte, Springenbart, Springhenarte.
 Stettin: P. 37 b, 30; 40, 15; 42, 10; 47 b, 5; 48 b, 45; 51 b, 15; 51, 25; 55 b, 15; 55 b, 25; 55 b, 40; 55, 50; 56 b, 5; 63 b, 10.
 Sprung, Sprund. Trissee: Rapp. 412 b, 45.
 — Sim. 339 b, 15.
 Spurnis, Wolmar, Livland: Pet. 121, 45.
 Sfamer f. Samer.
 Sfdn. D. Lebus: Pet. 160 b, 45.
 Stabrobus, Pet. 448 b, 10.
 Stademam. Stralsund: J. 158 b, 20.
 Staden. Greifswald: Jaf. 239, 25.
 Stadius. Angermünde: Pet. 460 b, 15.
 v. Staffeld, Staffeldt. Reflenburg: Reimar 394 b, 35. — Ulr. R. 417, 20. — Zabel 378, 45. — Zabel 417, 20.
 Staffelt, Staffelb, Stafvelth, Pet. 174, 10.
 Gangtow: Penn. 307, 5. — Victorinus 307, 5.
 Tangermünde: Pet. 170 b, 35.
 Stägemann f. Stegemann.
 Stahl, Stal, Ethalius, Stale, Staël, f. a. Calibius, Christf. 556, 40.
 Güstow: Andr. II 2, 10. — Christf. II 2, 10.
 Merseburg: P. Christ. II 108 b, 20.
 Raugard: Andr. 324 b, 20.
 Reval: P. 459, 40.
 Rügen: Andr. 395, 15.
 Schweden: J. Conradi 368 b, 45.
 Treptow: Cornelius 389 b, 50.
 Wiemar: Andr. 433 b, 15.
 Stalhobt. Stralsund: G. 333, 20.
 Stahlkopf, Staletop, Ställecopius, Ethal-top, Stalltoper. Rastow: Greg. 215, 25.
 Pyrip: Jaf. 347 b, 20.
 D. Rabeburg: J. 3, 5; 8 Anm. b.
 Stettin: Jaf. 560, 35.
 Usedom: Jaf. 465 b, 15.
 Stahlmann. Palmstad: J. Johannis II 158, 10.
 Stafe. Danzig: Ambr. 12, 10; 18, 5; 18, 15; 18 b, 20.
 Greifswald: Thom. 68 b, 15.
 Ripen: Jaf. 9 b, 10, 40; 16 b, 35; 25 b, 10; 26, 40; 26 b, 40; 27 b, 35; 27, 40; 30 b, 40; 32 b, 40; 38 b, 15; 38 b, 40; 40, 5; 40, 10; 40, 20; 41, 45; 42, 5; 42, 25; 44, 20; 46, 5.

Stal, Stael f. a. Stahl.

Staelbiter. Riga: J. 67, 20.

Stalmapper. Pafewalk: Dav. 418 b, 5.

Stalmeiſter. Roſtock: J. 410, 15; 470, 40.

Stam. Halberſtadt: Pet. II 120, 30.

Stamer, Stammer f. Sammer. Danzig: Conſtantin II 59, 40.

Rauenburg, Pom.: Matthi. 292, 30.

Neu-Brandenburg: Sam. 460, 5.

Treptow: J. 353 b, 20. — J. 596, 20.

Stamerjohan. Krenpe, Poſſtein: Alb. 461 b, 25. — f. 461 b, 30. — f. 461 b, 25. — f. 461 b, 30.

Stamman. Güſtrow: Mart. 5, 5; 8, 15.

Stammel, J. 2 b, 45.

Stanger. D. Schwerin: Pet. 112, 10.

Stanide, Stanete, Stände, Staenete. Bergen, Rüg.: Balti. 227 b, 15. — f. 421 b, 5.

Greifswald: Thom. 620 b, 5; II 61, 25; 82, 15.

Stralsund: Gervinus 339, 20. — J. 287 b, 25. — Mich. 300 b, 30.

Stapel, For. 113, 5.

Staphylus, Stavilo, f. 253 b, 15; 269 b, 15.

Treptow: Joach. 381 b, 5.

Stappenbel, Stappenbed.

Stralsund: J. 451, 5. — J.; Pet. II 7 b, 50.

— Pet. II 182 b, 5. — B. II 128 b, 50.

Grf. Starenberg II 166 b, 30.

Stargard. Anklam: Balti. II 189, 45.

Stargardie, J. 45 b, 35.

Starlari. Schweden: J. 55 b, 15.

Starke (f. a. Venetienus u. Bohlius), Start, D. II 59, 45.

Anklam: For. 433, 40.

Bergen: Theoph. 286 b, 20.

Röſlin: Penn. 7 b, 15.

Pyriß: Joach. 488 b, 45. — D. 125, 20.

— Pet. 6 b, 45. — Sam. II 113 b, 5; 146 b, 25.

Rügen: Matthi. 255 b, 35.

Stettin: J. II 58 b, 15.

Stralsund: Guſt. II 59, 50. — Jak. f. II 59, 50. — J. II 59, 50. — Konr. II 139 b, 45.

Stardelius. Schweden: Pet. Bergeri II 111 b, 40.

Starcorius. Rügenwalde: Jak. II 63 b, 30.

Starofte. Rauenburg: f. 287, 10.

Starots, Termias 289 b, 55.

Statius. Roſtock: Joach. 411, 30.

Statlander, Margarethe, geb. Henden 537 b, 35.

Stettin: Theod. 537 b, 30. — Theod. 537 b, 35. — Utr. 537 b, 35.

Stralsund: Adam 434 b, 5.

Stauhe. Breslau: J. II 23, 35. — Sam. II 22, 10.

Stauhe. Annaberg: Jonas 248, 15; 250, 23.

Rammin: J. Hieronymus 472 b, 5; II 9 b, 10; 39 b, 45; 40 b, 10; 40, 30; 40, 45; 40 b, 45; 40, 50; 45 b, 30; 45, 40; 45, 45; 51 b, 25; 69 b, 10; 97, 15. — Jonas II 9 b, 15.

Stralsund: Hieronymus 562, 25. — Jak. 328, 45.

Staveman. Friedland: Penn. 77 b, 25.

Stavenhagen, Stavenhaghen, Rif. 5, 30.

Anklam: Steph. 451 b, 25.

Treptow a. Toll.: J. 169, 25.

Stavenius. Greifswald: Matthi. 517 b, 10.

Stavenovius. Roſtock: J. 464, 20.

Stavilo f. Staphylo.

Stavoet. Brandenburg: f. 64, 5.

Stechert. Stralsund: Alex. 586 b, 5.

Stechow, Stechaw, Steggow, Steham.

Stechowius, J. 81 b, 25; 86 b, 15. — Jak. 401 b, 5; 414, 30.

Greifenberg: Regib. 228 b, 35; 231, 5; 342, 25. — Regib. 487, 25.

Greifswald: Matthi. 433 b, 30.

Penzlin: J. 75, 30.

Treptow a. R.: Joach. 426, 40.

v. Steding, Stedingt, Stedingh, Mich. 219 b, 5. Lentschow, Kr. Greifswald: Bitter 276, 45.

Pommern: f. II 31, 35. — Joach. Chriſt. II 98, 40. — J. f. 399, 20. — Mich. Chriſt. II 70, 40. — Bitter 365, 45; 373, 15. — Bitter Joach. II 31, 30.

Weſſſſſen: Willrichius 473 b, 35.

Stedinge. Diß. Rammin: Rif. 54, 30.

Stemann f. Stemann.

Steffen. Greifswald: Matthi. 426 b, 25.

Stettin: Chriſt. II 71, 5.

Steffenberg. Stolp i. Pom.: J. II 63, 5.

Stege, Stegius. Daber, Pom.: Joach. II 58 b, 30.

Sanſlow, Kr. Demmin: Jak. 561 b, 20.

Wolgast: Jak. 395, 30.

Stegeliß, Stegeliße. Kolberg: *§.* 5 b, 5; 27 b, 40.

Stegelman. Kiel: *J.* 179, 25.

Stegeman, Stägemann. Brandenburg: *Christf.* II 160, 30.

Greifswald: Barthold 218 b, 5.

Stralsund: Augustin II 197 b, 35.

Wesenberg: *J.* 321 b, 30.

Stegerehp. Dargun, Meßlg.: *§.* Wedige 451, 30.

Steyeltenberg. Stralsund: *J.* 384, 25.

Steyhort. Stralsund: Barth. 17 b, 25.

v. Stein. Königsberg: Hieron. 418 b, 15.

Stein, Sten, Steen, Stihen, Stenius *f. a.* Schwarz und Thuringius. — *Christf.* 5 b, 15. — *§.* II 3 b, 25.

Anklam: Jsaak II 75 b, 30.

Braunschweig: Vor. 37, 10.

Danzig: *J.* 143, 5.

Fürstenberg, Meßl.: Rif. 174, 20.

Greifswald: *J.* 619, 30; II 69 b, 15. — Rif. 228, 35.

Meißen: *J.* 400, 45.

Rostock: *J.* 627, 10. — *J.* II 152, 25. —

Matthi. II 152, 20.

Småland: Jonas Andrae II 20, 45.

Stralsund: *§.* — 636, Druckfehler.

Joach. 451 b, 20. — Rif. 37 b, 20; 47 b, 30.

Upland: *Abt.* 431 b, 45; 437, 15.

Stenbarresch. D. Ermland: *§.* 159, 45.

v. Steinbock, Frhr., Schweden: 572, 20.

Stenbring. Lübeck: *§.* 283 b, 5.

Steindorf. Kolberg: *Christf.* 596, 50.

Stenvelth. Wolgast: Wiko 179 b, 15.

Steingrever. Schlawa: *Christf.* 256 b, 5.

Stolp: *Christf.* 218 b, 40. — *Pet.* 255 b, 40.

Stenhader. Stralsund: Rif. 136 b, 5.

Stenhauen, Barthold 45, 35.

Steinhausen, Stienhus. Königsberg i. Pr.: *Christf.* 597, 30. — Siegen: *§.* 13 b, 35.

Steinhave, Steinhöfel. Stargard: Joach. 342, 35.

Stettin: *J.* II 191, 10.

Steinhovel *f.* Beggerow.

Steintopf, Steintop, Steentop. Greifswald: Matthi. 627, 20.

Güstrow: *§.* II 159 b, 55.

Kenzen: *§.* 227 b, 10.

Steinrück. Wesenberg: Baltk. II 198, 25.

Steinweh, Steenweh. Stettin: Joach. 218 b, 45; 227, 15.

v. Steinwehr, Steinwer, Steinweer *f. a.* Agnes Gerschow. — Joach. 427 b, 50.

Deep: Achatius 546, 35. — *Fenn.* 546, 35. — Joach. 546, 35. — Joach. 546, 35.

Dobberphul u. Deep: *P.* 546 b, 5; 546, 30.

Mark: Achatius 416 b, 45; 424, 40. — Joach. 416 b, 50. — *P.* 416 b, 50; 416 Ann.

Pommern: Erdm. *Christf.* 421 b, 20. —

Fenn. 413 b, 25. — Joach. 421 b, 20.

Stenwerder. Graßm. 291, 15. — Pommern: Hippolit 126 b, 10.

Stettin: Eggardus 74 b, 5.

Steinwerter. Magdeburg: Ehw. 628, 45.

Steinwigius, Stenwyd, Stenwid, Steinwich.

Stenwyd: Gerbrand 140, 10; 141 b, 25.

Stralsund: Lambert 443, 40; 471 b, 45.

Stelmater. Arnswalde: Dan. 305 b, 20.

Stelre, Reymar 50 b, 5.

Stemann, Steemann. Hamburg: Justus II 212 b, 25; 214, 40.

Sten . . . *f. a.* Stein.

Stendal, Stendel. Arnold 12 b, 25. — *§.* 47 b, 35. — Matthi. 5, 45.

Randberg a. W.: *J.* 103 b, 25.

Wolgast: Matthi. 19, 5; 71, 10.

Stendele. Kößlin: *Jaf.* 577 b, 50; 627 b, 15.

Steneke *f.* Grolovius.

Stengel. Leipzig: Leonhard 233 b, 50.

Stennorth. D. Rammin: *§.* 141, 50.

Steno, Stenonis. Stockholm: 4 b, 15.

Upsala: Erich 406 b, 20.

Stenow. Stolp: Mich. 175 b, 35.

Stengler. Stralsund: Andr. II 67, 50.

Stephani, Steffani, Stephanus, Stepsani *f. a.* Reander.

Anklam: *§.* 548 b, 25. — *Jaf.* II 20, 15; 66 b, 30. — *J.* II 112, 10; 128, 30; 173 b, 15; 179 b, 35. — *Phil.* 560 b, 35.

Belgard: *Fenn.* 62, 10; 69, 25; 73 b, 20; 81, 15; 81 b, 20; 82 b, 50; 83, 10; 86, 15; 86 b, 20; 89, 5; 89 b, 20; 89, 35; 91 b, 20; 94, 40; 95, 15; 95 b, 30; 98, 15; 100 b, 45; 104, 35; 107, 35; 109 b, 20; 118 b, 50.

Frankfurt a. D.: *§.* 378 b, 50.

Stephani, Fortf. Greifswald: Jaf. 477b, 50.

— Joach. 477b, 50. — J. 477b, 50. —

Pet. 477b, 55; 564, 35, 40; 575, 45; 575b, 45; 577, 20; 577b, 20; 582, 15; 593, 60; 599b, 40; 603b, 30; 608, 20; 614, 50; 617, 50; 621b, 20; 621b, 30; 621b, 35; 624b, 35; 625, 10; 626, 25; 629b, 35; 635b, 30; II 12b, 45; 14, 20; 14b, 25; 14, 30; 14b, 35; 14b, 40; 16b, 35; 17b, 5; 17b, 10; 21, 50; 28, 10; 28, 45; 29b, 20; 29, 25; 29, 45; 29b, 50; 30, 15; 34, 15; 34, 25; 39b, 40; 41b, 30; 45b, 20; 50, 20; 50, 35; 50, 50; 51, 20; 51, 25; 51b, 50; 52b, 5; 56, 5; 56, 10; 56b, 10; 56b, 15; 56, 55; 56, 60; 57b, 10; 57b, 15; 61, 45; 62b, 20; 66, 15; 69, 5; 70, 45; 71, 45; 73b, 20; 83b, 30; 85b, 25; 85, 50; 93b, 30; 118, 60.

Palmstab: Pet. 48, 15.

Horneburg, Regb. Stade: J. II 95b, 50.

Reig: J. 149, 55.

Pprip: O. 309b, 15. — Hippolyt 550b,

35. — Joach. 305b, 35; 306b, 5; 306b, 35; 307b, 20; 309b, 20; 311b, 5; 311b, 15; 315b, 15; 316, 5; 318b, 15; 320, 40; 322, 35; 327b, 25; 329b, 40; 330, 25; 333, 30; 336, 15; 336, 30; 336, 35; 338, 20; 342, 15; 345b, 5; 347b, 45; 348, 35; 351, 30; 353b, 20; 357, 35; 359, 30; 360, 5; 360, 35; 360, 55; 363, 40; 364, 25; 365b, 20; 368, 5; 368b, 25; 371, 10; 372, 25; 374, 25; 374, 40; 377, 20; 385, 20, 30; 388, 40; 389, 5; 396b, 25; 396b, 50; 398, 10; 398b, 10; 404, 40; 406, 40; 411, 10; 415, 20; 419, 15; 423, 50; 428b, 40; 429, 25; 436, 35; 440, 40; 449, 15; 454, 45; 456, 15; 462b, 25; 468b, 40; 474, 10; 576b, 10; 617b, 25. — Rom. 368, 5; 377b, 45. — Matthi. 333, 30; 385b, 10; 388, 40; 389, 5; 393, 30; 396b, 50; 404, 45; 411, 10; 415b, 10; 419b, 15; 423b, 45; 428b, 45; 429, 30; 436b, 25; 440b, 15; 440, 40; 440 Anm. 1; 444, 25; 449, 15; 454b, 35; 456, 35; 457, 30; 457,

45; 468, 50; 474, 10; 476, 15; 476b, 45; 481, 20; 482b, 40; 484, 55; 485, 10; 490b, 15; 496b, 35; 497b, 25; 499, 30; 501, 35; 502, 40; 504, 10; 506, 25; 506, 45; 509, 50; 510b, 5; 513, 35; 515, 20; 522, 15; 524, 35; 525, 35; 525, 60; 530, 25; 540, 45; 543, 40; 544, 35; 554b, 5; 555, 25; 556b, 15; 558, 25; 559b, 15; 559, 35; 563b, 35; 565b, 10; 566, 25; 566, 45; 573, 50; 574b, 30; 576b, 15; 576, 30; 577, 15; 577b, 30; 579, 45; 582, 15; 582b, 45; 582b, 50; 583, 35; 587, 30; 592b, 20; 593, 55; 599b, 40; 614, 20; 614b, 20; 617b, 35; 617, 45; 621, 20; 621b, 15; 621b, 30; 621b, 35; 622, 15; 624, 25; 624b, 30; 624, 35; 625, 5; 629, 35; 634, 50; 635, 25; II 14, 15; 14, 20; 14b, 25; 14, 30; 14, 35; 14b, 45; 21b, 45; 22, 45; 29b, 50; 44b, 40; 44, 45; 142b, 45; 50; 142, 55; 142, 60; 143, 5; 143, 15; 143b, 15; 258, 5; 258b, 15; 258, 30; 258b, 35; 259, 10; 259, 45.

Ruppin: Abr. 309b, 15.

Saalfeld: 9b, 10.

Schweden: Benedict 414, 20.

Stargard: E. 578b, 25.

Stettin: Jaf. II 181, 40; 185, 25.

Stralsund: Joach. 160b, 5. — (auch Kolberg und Rügen): Theoboricus 10b, 35; 12b, 15; 15, 5; 15b, 40; 16b, 30; 16b, 35; 17b, 40; 18, 25; 24b, 10; 24b, 20; 25, 5; 26, 10; 26, 35; 26, 45; 27, 35; 27, 40; 28, 25; 28, 40; 28, 45; 30, 40; 31b, 10; 32b, 25; 32, 40; 33, 5; 33, 10; 33, 15; 33, 20; 33, 50; 34, 35; 36, 5; 36, 10; 38, 15; 38b, 30; 38, 35; 38b, 40; 40, 10; 41, 40; 41b, 45; 41 Anm. a; 43, 35; 43, 45; 44, 5; 44, 40; 45, 5; 45b, 10; 49, 30; 51, 25; 55, 20; 55b, 25; 55, 30; 55, 50; 56, 25; 56, 30; 56, 55; 57, 15; II 244, 20; 244, 25.

Uppsala: Claus 286, 15.

Stern. Stralsund: O. II 160, 5; 168b, 20.

— Rom. II 159b, 40.

v. Sternbach, *h.* Coelestin II 99 b, 15; 126 b, 35.
 Sternberg, *J.* 425 b, 35.
 Neu-Brandenburg: Joach. 425 b, 35. — *J.* 312 b, 5.
 v. Sternlicht, Sturnflucht, Stiernflucht.
 Schweden: *Lor.* II 19, 25.
 Tiefsvefadt?: *Erich* II 9 b, 15. — *Rif.* II 9 b, 20; 15, 60; 17 b, 40.
 Sternhagen, *G.* 426, 20.
 Meßlenburg: *J.* II 107 b, 20.
 Penzlin: *Mart.* II 19 b, 30.
 v. Steden, Steden. Greifswald: *Arend* 597 b, 35. — *Eberwin* 578, 15, *f.* Schwarz.
 v. Stettin. Korkenhagen u. Lemnit: *Jaf.* *Christ.* 628 b, 30.
 Stettin, Stettyn, *J.* 45, 10. — *Mart.* 32 b, 45.
 Steuffer. Köln a/Rh.: *Pet.* II 112, 40.
 Stewelin, Stewelyn, *Christ.* 440, 5; 442 b, 10. — *Joach.* 185 b, 15.
 Streda: *J.* II 233 b, 50.
 Greifswald: *Joach.* 122 b, 15; 200, 10.
 Wolgast: *Phil.* 373, 20.
 Steven *f.* a. Moriz. Stralsund: *Rif.* 243, 45. — *Rif.* 361 b, 45.
 Stich. Stralsund: *Gerhard* 241, 10.
 Stigelius, *J.* 269, 40.
 Stygus, Stiegus, *Joach.* 318 b, 30.
 Röllin: *Christf.* II 71, 5.
 Stigonius, Stygge, Stigonis. D. Marhuus: *Rif.* 52, 10; 59, 35; 69, 20.
 Stiffler. Ruine a/Sundersee: *Wolter* 115 b, 30; 120, 45; 121, 5.
 Stiler. Wolgast: *Christf.* 478 b, 25. — *G.* *Christf.* 478 b, 25. — *Timoth.* 557 b, 25; II 118 b, 60.
 Stilow, *h.* 7 b, 45.
 Stymer. Königsberg i/Pr.: *J.* 373, 45.
 Stymmelius *f.* Stummelius.
 Stindt. Rostock: *Volhard* II 66, 25.
 Stinnius. Christiansstad: *J. Nicolai* II 106, 5.
 Stypman, Stypmann, Stipmann *f.* a. Studmann, *Jaf.* 564, 15; 613, 45; 635 b, 25; II 28 b, 15; 30 b, 5; 34, 30; 40, 5; 44 b, 45; 51, 10. — *Joach.* 625, 10. — *Jürgen* II 123 b, 20.
 Demmin: *Jaf.* II 114 b, 25.
 Greifenberg i/Pom.: *Franz* II 58, 15.
 Greifswald: *Christf.* II 107 b, 25; 126, 25; 159, 10; 161 b, 15; 161, 20. — *Friedlaender, Greifswald* II.

Franz 200, 30; 565 b, 15; 580, 5. 10; 581, 45; 582, 10; 583, 40; 587, 35; 591 b, 5; 591, 50; 592, 20; 593, 10. 40. 45. 55; 595, 15; 599 b, 40; 608, 30; 613 b, 40; 617, 30, 45; 620, 30; 621, 10. 20; 621 b, 25; 621, 50. 55; 622, 15; 622 b, 20; 624, 35; 624 b, 35; 625, 5; 629 b, 35; 634, 15. 35; 635 b, 15. 25; II 14, 25. 30; 14 b, 30. 35; 14, 40; 16 b, 35. 60; 17, 5; 20, 35; 21 b, 50, 55; 28, 5; 29, 40. 50; 30 b, 15; 33, 20; 44, 40. 45; 45, 15; 45 b, 20; 50, 50; 51, 45; 54 b, 10. 20; 55, 40; 55 b, 40; 56 b, 55; 58, 20; 66, 20. 40. 45; 68, 20; 90 b, 15; 90, 35; 142, 40. 45. 50. 55. 60; 143 b, 15; 267, 5. — *Franz* II 27 b, 25. — *Franz* II 120, 35. — *Jaf.* II 141, 10. — *J.* II 60, 40.
 Stiske *f.* Meppert.
 Stiveleven *f.* a. Röbler, Burchard 531 b, 30.
 Anklam: *G.* II 96, 50. — *Jaf.* 531 b, 25. — *Jaf.* 531 b, 25.
 Stobaeus. Stettin: *Dan.* II 76 b, 15.
 Stobelow, Stöbelow. Stettin: *J.* 398 b, 40. — *Tilemann* 561, 30.
 Stoff *f.* Stoff.
 v. Stojentin, Stoentin, Stototin, Stogentin, Steggentin, Egibius 233, 50. — *Mich.* 202, 10. — *Val.* 198 b, 30; 221 b, 20; 256, 5.
 Stoyte. Schlawe: *J.* 84 b, 5.
 Stodisch. Ruppyn: *Manasse* II 183, 45; 185 b, 20.
 Stodhran. Schlawe: *Sim.* 316 b, 30.
 Stodman. Rostock: *P.* *Joach.* II 55, 10; 107, 20.
 Schweden: *Raguel* II 94, 40.
 Stollhoff. Uckermark: *Christf.* II 189 b, 40.
 Stolle, Andr. 477, 45.
 Friedland: *Andr.* 531, 30. — *Elisabeth*, geb. Tschel 531, 35. — *Rif.* 531, 35.
 Kolberg: *Lor.* 121 b, 45.
 Rügen: *Brictius* 102 b, 40; 120 b, 45.
 Stralsund: *Franz* II 149 b, 5; 159, 40.
 Stolmeister, *Joach.* II 258 b, 50, *f.* Stalmeister.
 Stolp. Brandenburg: *Andr.* 202, 35.
 Pasewalk: *Alb.* 400, 40.
 Stolpen. Schneß, Westpr.: *Urban* 89, 30.
 Stolschryver, *Jaf.* 123, 40.

Stolte, Stolz, Stolt, Stolgius, Stolpe.
Greifswald: *Jaf.* 486, 30; 531 b, 50. —
Rif. 531 b, 50.

D. Kammin: *Ant.* 157, 15; 162, 45.

Königsberg i/Pr.: *Jaf.* 551 b, 30.

Rathenow: *J.* II 55 b, 5. — *Jaf.* 55 b,
10.

**Stolterfoht, Stoltevot, Stoltenöth, Stolte-
voek, Stolterfot, Stolterfoth, Stolterfuet,**
Dorothee Elisabeth, geb. Rango II 217, 10.
D. Pöslau: *Greg. od. Georg* 62 b, 10;
69 b, 50.

Rübed: *Jaf.* 453 b, 20. — *J.* *Jaf.* II
190 b, 10; 210 b, 15; 216 b, 10; 217,
10. — *Lukas* 430, 50. — *Thom.* 202 b,
15.

Stollkenborch. Stettin: *Joach.* 411 b, 20.

Stöple. Bollin: *Dion.* 292, 40.

Stoppel, Stoppel. Brandenburg: *Lor.* 103, 35.
Gransee: *Jaf.* 320, 20; 322 b, 5; 322,
40; 327 b, 30; 329 b, 40; 330, 25;
331, 20; 336 b, 5; 336, 30; 338 b,
20; 340, 5; 340 b, 35; 340, 45;
369, 30; 458, 25; II 1 b, 35.

Greifswald: *Christf.* 548, 10. — *Jaf.*
539, 40; 548, 15; II 1 b, 35. — *Rich.*
409 b, 5.

Stoppelbarch. Stettin: *Ulrich* 140 b, 30.

Storbed. Preußen: *J.* *Jaf.* II 232 b, 25.

Storff. Treptow: *J.* 169, 40.

Stord. Stralsund: *Rif.* *φ.* II 129, 10.

Storfer. Söderköping: *J.* 48 b, 5.

Storkman f. Pelargus. Rügenwalde: *Andr.*
307, 25.

Storkow, Pet. 11, 10.

Danzig: *Christf.* II 36 b, 50.

Stotmeister. Magdeburg: *Joach.* 434, 45;
439, 40; 443 b, 30; 503, 15.

Stogle. Bollin: *Joach.* 246, 5.

Stövehafius. Stargard: *Rich.* 422, 5.

Stowe, Verh. 117, 40.

Strale. Schweden: *Dlaus Andreae* 333 b, 40.
— *Sveno Andreae* 333 b, 40.

Stralenborn. Reval: *Bartholom.* II 175 b, 45.

Strase. Kammin: *Rich.* II 23 b, 10.

Strasolbus. Italien: 496, 5.

Strate. Greifswald: *Joach.* 413 b, 50.

Straube f. Lubbenius.

Strauch, Regidius II 145, 25; 147 b, 50;
186 b, 20; 216 b, 20.

Strauß f. Laurinus.

Streger. Königsberg *Wf.*: *Matthi.* 476, 45.
— *P.* 489, 5.

Stretel, Lublf. 49, 20.

Strelenius. Rostock: *Christf.* 570, 15.

Strellin. Stettin: *Herm.* 233, 45.

Strelow. Greifswald: *P.* 198, 25.

Röslin: *Ulrich* 198, 25.

Strendlenborg f. Trendelenburg.

Strengel. Lübben: *Sigism.* II 137 b, 15.

Stresovius, Streso. Rügen: *Joach.* 417, 25.
435, 15.

Soldin: *Urban* 339, 15.

Streubigius. Reichenbach i/Schl.: *Christf.* II
68 b, 25.

Strege. Stettin: *Jaf.* 3 b, 5.

Strichius. Neu-Brandenburg: *Mat.* 407 b,
20.

Strige. D. Posen: *Jobocus* 82, 5.

Strigellus, *Joach.* 453, 25. — *Victorinus*
257 b, 30, 35; 267, 10.

Malchin: *Germanus* 527 b, 30.

Wittstock: *Jaf.* 291 b, 20.

Ströpler, Strider. Flensburg: *φ.* II 171 b, 5.
Stettin: *Augustin* II 113, 10.

Striderdt. Wolgast: *Barthold* II 10, 5. —
Enoch Christf. II 10, 5.

Stripeke. Stralsund: *Lor.* 140, 25.

Strypow. Stralsund: *Enwald* 31 b, 35.

Stritmeyer. Monopolis: *J.* 181 b, 45.

Strywing. Schwerin: *J.* 136, 5.

Strobanus. Rastow: *J.* *Jaf.* II 208, 40.

Strobecius. Lublf.: *J.* II 120 b, 20.

Strotranß. Stralsund: *J.* 204, 15.

Stromeier, Jasmund: *Jaf.* 281, 10.

Strop. Landsberg a/W.: *Thom.* *Jaf.* 129 b, 45.
Strosnyder, Dav. 291 b, 5.

Strot. Stralsund: *Joach.* II 128 b, 45.

Stroggi, Stragki. Kolberg: *Gebeon* 563 b, 15;
565 b, 50; 583 b, 20; 586 b, 40; II 5,
30.

Pommern: *Ant.* II 130, 15.

Strubius. Boken?: *E.* 438, 5; 440 b, 5;
440, 10.

Struchius. Schonen: *Bartholinus Andreae* II
88, 30. — *Jaf.* *Andreae* II 88, 35.

Strugh. D. Brandenburg: *Joach.* 136, 20.

Struß, Strüd 387 b, 20.

Gollnow: *Joach.* 562 b, 5.

Krempe, Holst.: *Rif.* 319 b, 20.

Struß. Greifswald: *J.* 147, 20; 157 b, 50.

Strutman. Treptow: *Christf.* 170, 10.

- Strużenberg, Strużenbergł. Ivenack: *Ś.* 283, 15.
 Rügen: *Kont.* 346, 30.
 Stubbe, Demmin: *Mart.* 623b, 20.
D. Rebus: *Matth.* 151b, 30.
Loig: *Joach.* 471, 15. — *Rif.* 39b, 30.
Treptow: *J.* 331b, 40.
Wiborg: *Pet.* 165, 45.
Wolgast: *Andr.* II 22, 35.
 Stubbiß, Greifenberg, Pom.: *Mart.* 113, 40.
 Stüber, Rößlin: *Leonh.* II 105, 45.
 Stubbociensiß, Mor. *Johannis* II 108, 15.
 Stüblinger, Stralsund: *Jon.* 287, 45.
Zwidau: *J.* 201b, 40; 241, 40. — *P.* 252, 30.
 Stule, Stolp: *J.* 139, 40.
 Stuchman, Stuchmann, Stuleman f. a. Stypmann, Frz. 559b, 10.
Greifswald: *Frz.* 472b, 35. — *Jaf.* 472b, 40. — *J.* 200, 30. — *Jürgen* 200, 35.
Penzlin: *Andr.* 165b, 5.
 Stummeliuß, Stymmeliuß, *Chrifst.* 254, 20; 326b, 45; 328b, 5.
 Stune, Tribsee: *Rif.* 152b, 50.
 Stuneccius, *J.* 436, 45.
 Stuer, Stur. *Goet?*: *Spiparck* *Ś.* II 6, 10.
Tedlenburg: *J.* Arnold *Eman.* II 6, 10.
Treptow: *Ś.* 6, 25; 9b, 40.
 Stureman, Fürstenwalde: *P.* 59, 15.
 Sturm, Sturmiuß f. a. Pogerniuß, *G.* 433b, 30. — *J.* 433b, 25. — *Levin* 433b, 30.
Freitenwalde, Pom.: *Ant.* 528b, 30.
Rüneburg: *J.* 374b, 20; 374, 30; 374b, 30; 384, 50; 385b, 20; 388b, 35; 389, 15; 397, 5; 400, 25; 400b, 30; 405b, 5, 10; 408, 20; 411b, 5; 415b, 15; 419, 20; 423b, 50; 424b, 50; 428b, 45; 429, 35; 433b, 10, 30; 435b, 40; 435, 45; 436b, 30; 437, 25; 437b, 40; 437, 50, 55; 437b, 55; 437, 60; 440b, 15; 440, 45; 443, 30; 449, 20; 454b, 40; 456, 20, 45; 457b, 55, 60; 458, 20; 459, 10; 466, 40; 467, 40; 467b, 45; 468, 5; 468b, 10; 469b, 25; 476b, 10; 481b, 10; 482, 45; 485, 15; 485b, 60; 489, 45; 490, 15; 491, 10; 495, 45; 503, 15; 563b, 10; 569, 25, 30; 569b, 30; 569, 35; 569b, 35; 599, 40; 600, 10; 617b, 30; II 258b, 55.
 Sturm, Fortf. Stargard: *J. Chrifst.* II 97, 15.
 Sturmer f. Hagemeister.
 Sturre, Steenwyl: *Gerhard* 177b, 45.
 Sturz, Sturz, Roskoff: *Bernh. Ś.* 586b, 10. — *Jaf.* 476b, 45; 500, 45; 503b, 25. — *J. Chrifst.* 547, 50; 555, 40; 555b, 45.
 Stuthe, Stute, Anklam: *Rif.* 132b, 35.
Bergen: *Chrifst.* 206b, 5.
 Rügen: *J.* II 32b, 45.
 Stralsund: *Ś.* 30, 50.
 Stutzenborn, Stralsund: *J.* 321b, 45.
 Stuthos, Neuwedel: *Chrifst.* II 226, 30.
 Stuvaeuß, Stüvaeuß, *Joach.* II 5b, 20.
Rügenwalde: *Ś.* II 24, 25. — *Pet.* II 5b, 20. — *Pet.* II 24, 25.
 v. Stuwe, Stüven, Pommern: *Joach. Hartw.* II 19, 35.
Rügen: *Ulr.* II 19, 35; 61, 10.
 Stüven f. a. Hofeman, Grimmen: *J.* 434, 30.
 Stuver, Malchin: *Joach.* 84, 45.
 Suderman, Zuderman. Schweden: *Andr. Thorus* 570b, 20. — *Olavus* 29b, 20.
 v. Suhm f. v. Sum.
 Suhm, Sumiuss, Kiel: *Bal.* 472b, 30; 475, 40; 484, 30.
 comes Suisensis 616, 15.
 v. Surow, Sulowius, Sulow, Neumark: *Ś.* 430, 35.
Pommern: *Penn.* 406, 10.
 Stargard: *Chrifst.* *Ś.* II 203b, 45.
 Sulow, Sudau, Sulowe, Greifswald: *Joach.* 445, 5, 10.
 Stargard: *Jodocus* 159, 15.
 Wismar: *G.* 125b, 30; 129b, 25.
 Sulflohn, Sulfflon, Rammin: *Andr.* 321, 35.
Pommern: *Mart.* 409, 40.
Ratow, Rt. Grimmen: *Mich.* 421, 5.
 Sulon, Stralsund: *Erwald* 127, 50.
 v. Sum, Sume, Zum, Zuhm f. a. v. Böhlen, Jasmond, Rüg.: *Chrifst.* 94b, 20.
Rügen: *Berthold* 53, 35. — *Chrifst.* 390, 5. — *Erck* 390, 5. — *G.* 390, 5. — *G. Chrifst.* II 26, 15. — *Steph.* 131b, 25.
 Suming, Greifswald: *J.* 218, 50. — *Lukas* 328, 40.
 Summa, Königsberg i/Pr.: *J.* II 58b, 35.
 Summarke, Malchin: *Gerh.* 149, 5.
 Sundt, Stralsund: *J.* 337b, 15.

Lesmer, Lesmer, Lesmar, Lesmer, Lesmar,
Jach. 477, 25.

Greifswald: Joach. 465 b, 10. — J. 343 b, 45.

Palmslad: Blasius II 86 b, 10.

D. Rammin: Rif. 87, 20.

Rolberg: Ambr. 413, 5. — S. II 64, 10.

— J. 151 b, 15. — P. 205, 35. —

Urban 184 b, 30.

Preußen: Crispin 285, 45.

Stargard: Joach. 516 b, 30.

Stettin: Christ. 581 b, 5. — Dan. 487 b,

45. — Fidentius 560 b, 40. — J. 560 b,

35. — Pet. 487 b, 40.

Stolz: P. 67, 25.

Stralsund: Mart. 442 b, 5.

v. Lessen, Lessen, Less, Lessen f. a. v. Lessin.

Pommern: Konr. Balth. II 98 b, 25.

Stolz: Joach. 139, 30. — J. 202, 40.

Lessen. Warden?: J. 29, 5.

Lessenow, Lessnow, Lessenow, Lessnow,

Lessenow. Greifswald: Jaf. 308, 35. —

Jaf. 438 b, 10. — Rif. 307 b, 45. — Rif.

412, 30.

Hamburg: Joach. 163, 25.

Rügen: Rif. II 46, 10.

Wolgast: Thom. 265, 5.

v. Lessin f. a. v. Lessen, Bernh. 283 b, 10.

— Henn. 283 b, 10. — Pommern: Henn.

293, 30. — Konr. Balth. II 124, 15.

Lessin, Lessyn, Lessin, Lessin, Lessin f. a.

Erich u. Matthaues. Anklam: Bernh. 452,

40. — J. Erwald 452, 40. — Konr. 430,

40. — Mich. 412, 15.

Demmin: J. 187 b, 20. — Rasp. 175,

15. — Nikodemus 285, 35. — Pet.

451, 35.

Greifswald: Balth. 239 b, 15.

Stralsund: G. 628, 15; II 22 b, 30. —

Nikodemus 407 b, 40. — Nikodemus

560 b, 25; 627 b, 35. — Nikolaus 381 b,

15. — Nikolaus 632, 30. — Pet. 421,

50.

Usebom: Christ. II 53 b, 5; 98 b, 15. —

J. II 98 b, 15.

Lessus. Wolgast: J. 421 b, 40.

Letenborn, Leteborn. Pyriß: J. 464 b, 15;

494 b, 10. — Sam. 478 b, 50.

Letzac. Brandenburg: Joach. 202, 20.

Letze. Langermünde: Joach. 472, 20.

Letzel. Königsberg i/Pr.: J. 528, 40.

Letzlaff, Letzlof, Letzlow, Letzlaff, Letzlow,
Letzlevius. Barth: J. Rif. II 226 b, 5.

Demmin: Pet. II 114 b, 20; 165, 10.

Greifswald: Christ. II 152 b, 25; 177,
35.

Röselin: J. 588 b, 20.

Rounow, Pom.?: Rif. II 102, 25.

Pommern: Christ. II 61 b, 30. — Rif.

II 61 b, 35; vgl. Rounow.

Leuber, Christ. II 133, 10.

Leubner. Annaberg, Sachf.: Christ. II 85,

35. — Marie, geb. Weinholdt II 85 b, 35.

Leuffel, Lysel. Greifswald: Christ. 343, 25

— Rif. 350, 45.

Leute, Leuto. Demmin: Jaf. 264 b, 45.

267 b, 55.

Lewes, Lhewes, Gerhard 23 b, 15.

Gollnow: Mich. 156 b, 45.

Rammin: S. 581 b, 20.

Lertor, Lertoris. Gr.-Glogau: Benjamin II

47 b, 20; f. Sektot.

Winden: Herm. 173, 35.

Lhabdaeus. Sebenico, Dalmatien: J. II 55, 5.

Lhamm f. Lamm.

Lhan, Lukas 292 b, 45.

Lhap. Stralsund: P. II 35, 50.

Lheegen. Neu-Brandenburg: G. 293 b, 10.

Lhegelius. Strelitz: Mich. 265, 5.

Lhegen. Königsberg i/Pr.: G. II 137, 25.

Lhemmius. Dschap: Abr. 277 b, 15.

v. Lhenen. Rostod: Christ. II 113 b, 10; i

a. v. Lhienen.

Theoderici, Libericius, Theodericus 164 b, 30.

Dorpat: 25, Ann. 1.

Rügen: 23 b, 30.

Siegen: 13 b, 40.

Sinna: 4, 5; 11, 10.

Theoderici, Theodor, Theodori, Theodori.

Rif. 131 b, 45; 132, 15.

Dänemark: Matthi. II 98 b, 50.

Demmin: Joach. 432 b, 5.

Dramburg: G. 245 b, 20.

Greifswald: Jaf. 578 b, 10.

Halland: Christ. II 98 b, 40.

Husum: Rif. 486 b, 50. — Pet. II 96 b,

35.

Levin, Meli.: Joach. 469, 20; 490, 40;

490 b, 45; 513 b, 45; 521 b, 25; 578 b,

10; II 258, 10.

Prenzlau: J. 160, 10.

Rheba, R. Wiedenbrück: Herm. 122 b, 5.

Theoderici, Fortf. D. Roedtkild: J. 164, 25.
— Rif. 130, 45.

Sneet: Herm. 138, 45.

Stargard: Joach. 355 b, 20.

Templin: Sam. 321, 35.

D. Utrecht: Wolter 121 b, 50.

Theophilus. Preußen: 79 b, 30.

Theophilii. Bückeburg: Hilmar Dietericus II
37 b, 35.

Theracovius. Schivelbein: Joach. 288, 5.

Thesmar f. Tesmar.

Thessen, Theffen f. Tessen, Teffin.

Thesyn. Münster i/W.: Bessel 145 b, 25.

Thibenius. Briesen a/D.: J. II 101, 30.

Thiel. Landeshut, Schles.: Sigism. II 204, 25.

v. Thienen f. a. v. Thenen. Rostock: Regibius
II 178, 45; 185 b, 50.

Thiesen. Neval: Rif. II 109 b, 25.

Thilimann f. a. Tilemann. D. Magdeburg:
Marcus 143 b, 15.

Thimanni f. Timanni.

Thodaenus, Anna, geb. Schuslow II 11, 25.

Johansdorf, West.-Schw.: Christf. II 11,
20. — Joach. II 11, 20.

Stralsund: Rif. 218 b, 40.

Thoden, Loben, Theoderich 33, 5; 38 b, 15.
Bremen: f. 411 b, 25.

Thogravius, Togravius, Maria, geb. Schülze
531 b, 15.

Anklam: Thibericus 531 b, 15. — Tho-
mas 531 b, 15; 587, 50.

Ufedom: J. Dietr. II 98, 30; 131, 45.

Thole. Stolp: Joach. 171 b, 20.

Tholner. Anklam: Matthi. 178 b, 5.

Thomas. D. Meissen: 14, 20.

Thome, Tome, Thomae. D. Brandenburg:
Jaf. 136 b, 20.

Flensburg: Dietr. 184, 20.

Gollnow: Lor. 184, 15.

Greifenhagen: Rif. 154, 45.

Güßow: Mart. 316 b, 30.

Kalmar: Rico 29 b, 10.

Röðlin: P. 203 b, 5, 50; 205, 20.

D. Rind: Mich. 165 b, 35.

Norwegen: Gunnerus 308, 20.

Riga: f. 409, 15.

Ripen: Olav 177 b, 25.

Roedtkild: Gschilus 118 b, 10; 133, 10,
30.

Schleswig: Pet. 116, 45.

Wiborg: Mart. 136, 20.

Thonnes f. Tönnies.

Thoris. Rügenwalde: G. II 70 b, 5.

Thorsani, Ranutus 6, 35.

Thortelbt. Neval: Konr. 378, 5.

Thuco 9, 15.

Thuen f. a. Thun, J. 219, 10.

v. Thun, Christf. Phil. II 126, 40. — G.

Andr. 556, 25. — Phil. Christf. 556, 25.

Pommern: Christf. f. II 125 b, 25. —

Rif. 361, 40. — D. f. II 125 b, 25.

Thun f. a. Thuen. Rylpyng: J. II 16, 50;
22 b, 50; 29 b, 5. — Mich. II 16, 50.

Thuringius, Turingus, Thuring, Thyringius,
Marie, geb. Stein 532, 25.

Fürstenberg a/f.: J. 532, 20. — Mart.
532, 20.

Grimmen: Matthi. II 178 b, 5.

Pommern: Pet. 421 b, 50.

Südermannland: Christf. Laurentii II 17
35.

Thurman. Rostock: J. II 62, 40.

Tibbe. Platon, P.: Matthi. II 128 b, 35.

Tibbelt. Anklam: Mart. II 47 b, 35; 65 b, 25.

Tybo. Dänemark: Balens Sim. 373 b, 25.

Tiburtius, Joach. 603 b, 45.

Loip: Christf. II 237 b, 25. — Joach. II
183 b, 30; 185 b, 25.

Penglin: Joach. 311 b, 40.

Tibe, Tybe, Joach. 3, 10; 382, 25; 383, 25.

Anklam: Thom. 203, 30.

Demmin: Dan. II 114 b, 20. — J. 41 b,
15; 150, 5.

Friedland: Joach. 460, 10.

Greifswald: Faustina 200 b, 20. — Joach.
442 b, 50.

Grimmen: Christf. 325, 5. — Joach. 307, 45.

Malchin: Fenn. 173 b, 30. — Lor. 184 b, 40.

Neckenburg: G. II 86, 20.

Pasewalk: Adam 452 b, 25. — Dav. 461, 15.

Schivelbein: Fenn. 28 b, 15.

Stettin: Christf. II 26 b, 25.

Stralsund: Herm. 255 b, 40. — Joach.
280, 35.

Tibeßlius, Tibeol, Tibeohl, Thybeßhöl
II 228, 30.

Greifswald: Erasmus 242, 25. — J.
304, 5.

Güßow: Ewald II 131 b, 40. — J. II
131 b, 40; 154, 10.

Stettin: Joach. 398 b, 40. — J. 386 b,
35.

- Loppel. Rügen: Phil. II 129 b, 5.
 Loppental. Borrin, Kr. Greifenhagen: Sim. 154, 45.
 Lorbennus. Zehdenick: Rasp. Christ. 588 b, 20.
 Lorenz. Halland: Pet. II 178 b, 50.
 Loreri. Falkenberg: Rich. 116 b, 35.
 Lorgel. Rübland: Christ. 29 b, 20.
 Lorkilli, Lorchilli. Nælo: Parlagus 97, 10.
 D. Borglum: Rif. 129, 45.
 Schonen: Andr. 40, 10.
 Westgothland: Pet. 332 b, 10.
 Lorkosius. Schonen: Ericus Severini II 106, 10. — Jak. Severini II 106, 15.
 Lörning. Schweden: J. II 94, 50.
 Lorneich, Pet. 163 b, 20.
 Lornow, Lornovius, Lornu, Pet. II 163, 20.
 Greifenberg: Joach. 140, 50.
 Havelberg: Rasp. 153 b, 50.
 Neu-Brandenburg: J. 91 b, 5.
 Pasewalk: Joach. 161, 50.
 Stargard: Rich. 155, 5.
 Stettin: Andr. 74 b, 45. — J. II 64, 20. — Lor. Christ. II 58, 45.
 v. Lorchato 507, 45; 515 b, 45.
 Lorkam. Wermland: Andr. 411 b, 35.
 Lorktenson, Lorkensohn, Lorkensohn, Leonhard 592, 30; 598 b, 15; 602, 10. 15; 611, 45; 615 b, 30. 35; 615, 40. 50; 616, 20; 625 b, 30; 626 b, 15; 630, 15. 25; 630 b, 60; 632 b, 50; 634, 35; 635, 10.
 Los, Erhard 232 b, 35.
 Labittius. Stralsund: J. Christ. II 106 b, 15.
 Lacht. Stralsund: Dav. II 136, 20.
 Borland, Kr. Grimmen: Dav. Andr. II 219, 15.
 Lamenß. Rindow: Matthi. 310 b, 20.
 Lamme. Franzburg: Andr. 438, 40.
 v. Lampe. Pommern: Phil. 445, 30. — Theoderich 445, 35.
 Lenzerow: Anna Katharina II 8 b, 10 f. a. v. Rhaden.
 Lampe, Lamp, Lampaejus, Adam 450 b, 25; 462 b, 20; 508, 5.
 Gollnow: Dav. 430 b, 5.
 Stettin: Erasmus 201 b, 15.
 Lrane. Norwegen: P. Christiani 370, 5.
 Lranthow. Rugard: Mart. 307, 10.
 Lrantovius. Stettin: J. 439 b, 25.
 Lräpiger. Rüneburg: Adam 439 b, 10.
- Trautmann, Trautman. Demmin: Rasp. Christ. II 226, 15.
 Rauban: Christ. 373 b, 10.
 Trebbovius, Trebbow. Friedland, Meßl.: Rich. 495 b, 30.
 Neu-Brandenburg: G. 153, 15.
 Trebel. Ralschin: Joach. 173, 20.
 Trebinius. Angermünde: Andr. II 106, 20.
 Tredegras. Greifswald: Bal. 68, 35.
 Trefurduß. Nieder-Gebr. b/Nordhausen: J. II 7, 40. — Quirinus II 7, 40.
 Tremelius, Tremellius. Rügen: R. Gust. II 170, 25; 171, 35.
 Wien: J. G. II 92, 55; 93 b, 60.
 Trendelenburg, Trendelenbourg, Trendlenburg, Strendlenborg II 214, 5.
 Anklam: Rasp. II 106, 40; 129, 35.
 Greifswald: J. II 60, 10. — Pet. II 199, 35. — Stenß II 60, 15.
 Bismar: Gotthard II 74, 20.
 Treptow. Güstrow: J. 16 b, 25.
 Körlin: Rich. II 67, 35.
 Treschenberg. Königsberg i/Pr.: J. 488 b, 25.
 Treslovius, G. Petri II 88 b, 25.
 Trezman. Schweden: J. 597, 20.
 v. Tribsees, Trebsees. Pommern: Joach. 339 b, 35. — J. 405, 35.
 Tribbeses. Grimmen: J. 84 b, 25.
 Trygophorus, Trygophirus, Tryophorus, Triophorus. Frankfurt a/D. Christ. 412 b, 25; 424 b, 25.
 Greifswald: Christ. 551, 15. — Calebus 431, 5.
 Heßen: J. 386 b, 45; 393 b, 45; 405, 5; 406, 30; 408 b, 20; 411 b, 10; 414 b, 40. 50; 415 b, 20; 419, 25. 50; 420 b, 30; 423 b, 50; 424 b, 55; 428 b, 50; 429, 35; 435, 10. 35; 436 b, 30; 437 b, 5; 440, 20; 441 b, 40; 443, 10. 15; 443, 25; 449, 5; 449 b, 25; 449, 60; 455, 5. 25. 55; 456 b, 25. 30; 457 b, 5. 15; 458, 10. 35. 40; 462, 45; 468 b, 20; 468, 35; 468 b, 40; 474 b, 45; 476 b, 15; 481 b, 10; 482, 50; 483, 5; 483 b, 5; 483, 10; 483 b, 15; 483, 40. 50; 483 b, 55; 484, 10; 485, 20. 60; 490, 20. 55; 491 b, 25. 40; 494 b, 45; 498, 40; 555, 50; 599 b, 40; 617 b, 30; II 252 b, 35; 254, 50; 254 b, 60; 255, 25. 60; 258 b, 25; 258, 40; 258 b, 40.

Erill. Friedland: J. 304 b, 30.
 Eriluff. Stettin: Simon 201 b, 45.
 Erincius. Mark: Greg. 376, 5.
 Erpphan, Erpphan. Treptow a/X.: Lor. 323 b, 45.
 Jüßow: G. 394, 50.
 Ettelwisse. Stralsund: J. 85, 5.
 Eroghe. Arnswalde: Graßm. 187, 20.
 Erogilli. Gotthland: Claudius II 102, 20.
 Eroja, Erojen f. a. Batke. Neu-Brandenburg: G. 364 b, 50.
 Usedom: Joach. 285, 50.
 Erugotus. Schonen: Lor. II 102 b, 10.
 Erumpel. Pasewalk: J. II 31 b, 45.
 Eschernuffin f. Neumann.
 Eubbe f. Leppe. Friedland, Meßl.: Mich. 192 b, 20; 197, 10.
 Greifswald: Lor. 215 b, 25.
 Euberna. Hagen: Siegf. 4 b, 25; 8 b, 15.
 Euse. Dorpat: Reinhold 281 b, 10.
 Egonis. D. Ripen: Eugo 119, 50.
 Euds, Eudß, Eudßus, Pet. II 79 b, 40.
 Kolberg: J. J. II 152 b, 5.
 Rostock: Elias Pet. 551 b, 25.
 Eulyn. Stralsund: Franz 35, 45.
 Eümker. Kößlin: Martinus 477, 20.
 Eunaemontanus f. Petri.

Eunder. Reval: G. 596, 10.
 Eungelmann. Bernau, Livland: Matthi. II 63 b, 50.
 Euriß, Joach. 427, 45.
 Greifswald: G. 361 b, 10.
 Eucas 238 b, 30.
 Eurovius, Euronius, Eurau, Ehurov, Eucaw f. a. Russel, Elisabeth II 3, 20.
 Anklam: G. 355 b, 15.
 Danzig: Konstantinus II 164 b, 40.
 Greifswald: Levin 276, 45. — Weit 379 b, 15.
 Hannover: J. Bernß. II 167, 50.
 Rügen: Mor. 228, 40.
 Schonen: J. 355, 50.
 Eufaeus. Småland: Jonas II 39 b, 10.
 Eusman, Ehusman. Greifswald: J. 152, 25; 157 b, 45.
 Eusnich. Belgard: Sim. 64, 40.
 Eutzeman. Greifswald: Arnold 39, 15.
 Euwe. D. Reval: Jaf. 97, 5.
 v. Ejarsteden. Rüneburg: Hartwig 527 b, 30.
 — Rif. 527 b, 30. — Statius 527 b, 25.
 Ezecheman. Barth: J. 166 b, 50.
 Ejernid. Bergen, Rüg.: Pet. 231 b, 40.
 Eglantle. Kößlin: J. 21 b, 20.
 Eulon. D. Schwerin: Ewald 112, 15.

II.

Ubeßel. Stralsund: Henn. II 113 b, 20.
 v. Ubeßle. Polchow: Henning 333 b, 35.
 Ugle, Ule, Uugla, Uugle, Uglä. Bermeland: Gutmund 29, 25; 73, 20; 78 b, 20; 79, 40; 83, 45; 85 b, 40; 85, 45; 86 b, 50; 87, 50; 92 b, 60.
 Uter. Stettin: Christ. 438 b, 15.
 v. Uferman. Pommern: Henn. 420, 30.
 Uferman. Stralsund: Joach. 310, 10.
 Ufesse. Greifswald: Henn. 128 b, 45.
 Ufkenße. Kolberg: J. 109, 50.
 Ufavi f. Olavi.
 Ufchius. Alstedt, Sachß.-Weimar: J. Rapp. II 176, 10.
 Ulrici, Ulrich. Danzig: Thom. 50 b, 15.
 Rakow: Rif. 105, 25.
 Penzlin: Joach. 570, 20.
 Roßkild. Olav 144, 50.
 Stralsund: Christ. II 162 b, 5.
 Werben: J. 297, 20.
 Wildenbruch: G. Andr. II 124 b, 35.

Ulßen, Bernß. 31 b, 15.
 Umpdiße, Upenbid. Fehmarn: J. 408 b, 30.
 — Pet. 365, 20.
 Ußad: Gerß. Petri II 108, 10.
 Ungarus. Rostock: Pet. II 137, 50.
 Unger II 229 b, 45. — Germ. 103 b, 10.
 Ungia f. Ballerius.
 Ungius. Kalmar: Pet. Johannis 620, 15.
 Unner. Kalmar: Gisle Arvidi 527, 50; 553, 55.
 v. Unruh. Polen: Christ. 548, 45.
 Unruhe. Anklam: Sam. 451 b, 25.
 Unslai. Schivelbein: Unslaus 6 b, 30.
 Unversehrt f. a. Imperterritus. Bergen: Elias 472, 35.
 Upenbid f. Umpdiße.
 Upers. Demmin: G. 13 b, 5.
 Upersnow. Schivelbein: Rif. 32, 15.
 Uppenberch. Auenfelde? Kr. Neustettin: Melch. 218 b, 50. — Pet. 218 b, 50.

Upperhove. Burtehubde: Werh. 71 b, 50.
 Uquardi, Stelner 149, 5.
 Urbanus. Stockholm: Jak. 380, 35.
 Urne, Urna. Odenfe: Raggbo 114, 5; 117, 35.
 Urfinus f. Behr.
 v. Usebom, Usebom, Usebom, Usenbom, Usebom, Usebom II 41 b, 50. —
 Effard 508 b, 5. 20; II 254 b, 45. — G.
 208, 5.
 Anklam: J. 207 b, 55; 208 b, 15.
 Rügen: Erich 91 b, 10. — G. 210, 45.
 — G. 48 b, 10; 59 b, 30; 70, 15;
 71 b, 40. — J. 210 b, 35; 214, 40;
 216, 10; 219, 15; 220, 20. 25; 221,

20; 222, 5; 223, 25. — Rif. 131 b,
 20; 174 b, 15; 175 b, 45; 176, 10. 25.
 Uteschtius. Stettin: Joach. 593, 5. — Joach.
 561, 10; 593, 5; 599, 20.
 Utesche, Utesche, Utesche, Utesch, G.
 31, 25.
 Greifswald: Penn. 117 b, 10.
 D. Schwerin: G. 136 b, 10.
 Stralsund: Rif. 44 b, 50.
 Utherham. D. Utrecht: Theodoricus 155, 30.
 Uthovius. Lübeck: G. 378 b, 30.
 Uthstym. Stralsund: Christf. 333, 5.
 Utesche f. Utesche.
 Urkull f. Urkul.

W. W.

Wachatus. Prißwall: Matth. 265 b, 20.
 v. Wacholz. Dargisdorf, Kr. Greifenberg: J.
 Christf. 537, 30. — For. 537, 30.
 Pommern: Jak. 461, 45. — D. 461, 45.
 Wachholt. Treptow: Dietr. 128, 40.
 Wachß, Wachß f. Wazen, Rvw. 439, 45;
 440, 5.
 Greifenberg, Pom.: J. 390 b, 10.
 Wageman. Friedland: J. II 77 b, 40.
 Wagener, Wagner, Wagner f. a. Carochius,
 Carpentarii, Dorothea Maria II 6, 20.
 Anklam: Mich. II 107, 25.
 Kößlin: Christf. II 24, 30; 59, 25; 190 b,
 35. — Dan. II 26 b, 40.
 Malchin: Christf. II 158, 5.
 Pasewalk: Zeit 316, 45.
 Rostock: Sam. Rif. II 160, 25.
 Schonen: Wagner Graemi II 108, 30.
 Stargard: Rasp. II 86 b, 30.
 Stettin: J. Christf. II 168, 45. — Rasp.
 Jak. II 168, 50.
 Treptow a/R.: Rasp. II 6, 20. — D. II
 6, 20.
 Zwickau: J. 235 b, 35; 237 b, 45.
 Waghenschutte. Neßlenburg: Rasp. 158 b, 30;
 161, 20.
 Wähle, Wähl, Gasten 467 b, 5.
 Köbel, Mett.: Sim. 470, 15.
 Stralsund: Augustin II 218 b, 45.
 Wähoniz. D. Münster: Severin 183, 10.
 Wajerus. Schonen: Olav Nicolai II 108, 30.
 Waife. Ring: Pet. 561, 45.
 v. Wakeniz, Wakenicze, Wadeniz, Wadeniz
 f. a. Dufow 182, 35; II 41, 50. — Christf.

199, 30. — Rasp. 199 b, 25. — Melch.
 283, 50. — Rif. 27 b, 50.
 D. Kammin: Rif. 152 b, 30.
 Klebenow: Alb. 308, 40; 329, 25; 329 b,
 40; 330 b, 15; 332 b, 35; 428, 40;
 435 b, 25; 436 b, 5; 437, 35; 437 b,
 40; 455 b, 35; 457 b, 45; 480, 10.
 Pommern: Wachatus 465, 50. — Christf.
 Alb. 390, 35. — Rasp. 344, 15. —
 Seb. Alb. II 30 b, 30.
 Triffow, Kr. Grimmen: Jak. 305 b, 5.
 Wadentrober, Wadentrode. Poseris: Joach.
 II 107, 35; 136, 45.
 Rügen: G. G. II 129 b, 30; 155 b, 5.
 v. Waderhard. Neßlenburg: Ufr. 365, 25.
 v. Walbow, Walbam 543 b, 30. — Eva geb.
 v. Nebel 546 b, 25.
 Bernstein, Kr. Sternberg: G. 546 b, 25.
 Joach. G. 546 b, 20. — Rasp. 546 b,
 15.
 Walbow, Walbovius, Stephan 390 b, 10.
 Oberberg: Christf. Gottf. II 182, 30.
 Stettin: J. 517, 5. — Mich. 561, 25.
 — Tilemann 517, 5.
 v. Wale. Utrecht: Steph. 366, 15.
 Valentinus 4 b, 30.
 v. Waldendorpt f. Balkendorp.
 Wallenhagen. Pasewalk: J. 185, 10; 197,
 15; 197 b, 20.
 Wallenstein, Herzog von Friedland, Albertus
 496, 15; 497, 10; 499 b, 5; 502, 20; 509,
 5; 509 b, 5; 510, 40; 514 b, 45; 518, 15;
 524, 50.

- Wallerius, Wallerius, Katharina geb. Ungia II 6b, 40.
 Wäggbj b/Ratmar: For. II 6b, 35.
 Deland: For. 431 b, 15; II 6b, 40.
 v. Walsleben, Walslebe, Walschleben, Walsleve, Walslaff, Rasp. 238, 10.
 Pommern: G. 2. 399b, 5. — J. D. II 114, 5; 131 b, 35. — Mor. 549b, 45. — Ulrich Bedige 549b, 50; II 61b, 10; 170, 10.
 Wobarg, Kr. Anklam: Penn. 333b, 15.
 Walschleben, J. Christf. 477b, 50. — D. 477b, 50.
 Walslaf. Demmin: D. 175b, 40.
 Walten f. Watte. Anklam: Ant. 535b, 20. — J. 535b, 20.
 v. Walter. Pommern: Pet. Wodeßlaus II 38b, 30.
 Walter, Walther, Gwaltherus. Falkenberg: Rasp. 400b, 35.
 Greifenberg i/Pom.: Greg. 270, 5; 271b, 25; 279b, 10; 279, 20.
 Greifswald: Polykarp 295, 45; 298, 50; 300, 5; 300b, 15; 301b, 30; 301, 45; 305, 30.
 Hamburg: P. 431, 20; 447b, 25; 449b, 55.
 D. Rammin: Christf. 118, 20.
 Loig: J. 344b, 40.
 Reßlenburg: Dan. II 46b, 25. — J. G. II 194, 20.
 Preußen: G. 3, 20; 11, 15; 14b, 5; 26, 45; 31, 40; 31b, 45; 33b, 5; 33, 15; 34b, 45; 35, 25; 35b, 25; 40b, 30; 42, 20; 42b, 25, 30; 49b, 25, 30; 51b, 30; 53, 20; 56b, 40; 60b, 55; II 248, 35.
 Rheinland: Ant. 202b, 10, 40; 203b, 5, 15; 206b, 30; 247, 5; 295b, 45.
 Röbbel, Reßl.: J. 627, 45; II 31, 10.
 Stettin: Bartholom. 201b, 45.
 Woldenberg: P. 336b, 40.
 Wusterhufen: Thom. 315, 45.
 Wampen. Greifswald: Pet. 4b, 45.
 Wampman. Greifswald: Pet. 22b, 25.
 Wandalinus. Schonen: J. Olai II 98, 10.
 Wandelman. Rammin: Pet. 163b, 30.
 Wandensen. Butsfadingerland: Theob. 100b, 25.
 Wange. Barth: Bartholus 167, 10.
 v. Wangelin. Reßlenburg: Bernh. Lublf. 395b, 15. — Joach. Döwald 394b, 45.
 Wangelin. Wiemar: Jaf. II 34b, 10.
 Wangellom, Wanghellom. Greifswald: Gottfr. 367, 10. — Rif. 85, 15.
 Wangerin. Greiffenberg i/Pom.: Joach. 578b, 25.
 Treptow: Christf. II 88, 10; 146b, 15; 146, 25.
 Wandelmödt. Lenzen: J. 246, 5.
 Wannemater. Stargard: Thom. 128b, 40.
 Wanselow, Wanselaus, Wansaleus, Wanseloviana, Wanselow: II 127b, 5, 10; — Jaf. 442, 15. — Zilsebe 533, 35. — P. 442, 20. — Pet. 442, 20.
 Rammin: G. II 96b, 50; 130, 25. — Pet. II 106b, 10.
 Rößlin: Mart. 628, 40.
 Rügenwalde: Marf. 486b, 20. — Pet. 337, 15.
 Schlawe: Laur. 473, 15. — Marfus 339, 30.
 Wollin: Dav. Joach. II 74, 20.
 Wanfer. Frankfurt a. D.: J. 334, 10.
 Wapener. Wüzburg: Reich. f. II 238, 40.
 Warbed. Braunschweig: Rasp. 364, 45.
 Warbelow, J. 169, 40.
 Warben. D. Rammin: Greg. 53b, 25.
 v. Warburg, Warborgh, Reßlenburg: Joach.; Rif. 343, 5. — Joach. Matthi. II 77b, 30.
 Warbemburg, Warbenbergh, Wartenbergh, Warbenbergh, Warbenborgh.
 Bernau: Pet. 56b, 35.
 Damm: f. 10b, 40; 32, 35, 40; 34, 35; 36, 10; 38b, 15; 38, 20; 38b, 25, 40; 41b, 40.
 Stettin: f. 31b, 35.
 Stralsund: Zutelb 165, 35; 181, 35.
 v. Warbete. Templin: Mart. 16b, 45.
 Warbin. Stargard: Sim. 57, 25.
 Ware. D. Wiborg: Rif. 99b, 30.
 Warenius, Aug. II 133b, 25.
 Warffer. Danzig: J. 79b, 5.
 Warq, Warfh. Roestild?, Westerää?: Pet. 142, 40; 144, 10, 25.
 Warman. D. Schwerin: J. 14b, 25.
 Warmbold. Greifswald: Lublf. II 148b, 40; 159, 50.
 Wolfenbüttel: Adam 597, 35.
 Warmetroß. Stralsund: Rif. 585b, 5.
 Warneke, Warnichus. Demmin: J. Jaf. II 73b, 40, 119, 45. — Reich. II 73b 40.

Warneke, Fortf. Greifswald: J. 531 b, 40.
 — J. 531 b, 40; 602 b, 45.
 Neu-Brandenburg: Franz 432 b, 5. —
 Henn. 358, 20.
 Stralsund: Alex. 415, 35. — J. 189, 35.
 — J. II 33, 10. — Konr. 464, 50.
 — Pet. II 139 b, 45. — Bistf. 632,
 35; II 49, 30.
Warnemari, Warnemari. Wernland: Pet. II
 211, 15; 214, 40.
Warner, Kerna?, D. Rindöping: 139, 40.
 Lyden: Andr. 338, 45.
Warneri, Stralsund: Rich. 106 b, 15.
 v. Warningsleht, Warningsleht, Auguste geb. v.
 Schwerin II 9, 5.
 Pommern: G. Joach. II 179, 10.
 Bogelsang: Rif. II 9, 5. — Wilh. II
 9, 5.
Warskow, Warscove, Warzelow, Paulus
 Nigebur 22, 10. — Alb. 22, 10. — Pet.
 6 b, 5; 24 b, 45; 25 Ann. 1; 66 b, 25.
Warter, Greifswald: Gerh. 395, 15.
Wartislaus f. Herzoge v. Pommern.
Wartlovius, Neu-Brandenburg: J. II 137 b,
 45.
Wasce, Nantes, Bretagne: f. II 61, 5.
Wasmarus, Herm. 272 b, 45.
Wasmund, Wasmund, Wasmundt. Neu-
 Brandenburg: Mart. 308 b, 35. — Rif.
 453, 10; 454 b, 20; 457, 35. 45; 457 b,
 50; 579 b, 5. — Pet. 375 b, 15.
 Stralsund: f. Alb. II 231 b, 40.
Wasserfährer, Stettin: Dan. 398 b, 40.
Wasserhun, Wasserhuen, Wasserhon, Water-
 hoen, Waterhun, Waterhon. — Katha-
 rina, geb. Elvers 533, 20.
 Anklam: Joach. 533, 20. — J. 533, 15.
 — Rub. 533, 15; 604, 20. 30; 604 b,
 40. 45; 604 b, 55; 605, 25.
 Greifswald: Dan. 416, 15. — Markus
 303, 55; 323 b, 5. — Rif. 242, 35;
 248 b, 20.
 Wolgast: J. 352 b, 45. — Sam. 578 b, 35.
Wasserman f. Rensius.
 v. am Water. D. Ulrecht: J. 181 b, 15.
Waterhon f. Wasserhun.
Waterman, D. Kammin: Andr. 37, 20.
Wates, Pasewalk: Dan. 288 b, 10.
Watte, Watten, Watt f. Walten.
 Anklam: G. II 231, 40. — J. 465, 15.
 J. II 25 b, 15. — Rif. II 25 b, 15.

Waren f. Wachs. Greifenberg i/Pom.: Edw.
 430 b, 10.
Weber f. a. Müller. Hildesheim: f. 486, 15.
 Kolberg: Rich. 556, 50.
 Lübeck: Alex. 593, 5; 595, 15; 599, 20.
 — Herm. 593, 5.
 Pargim: Joach. II 128, 25.
 Reep, Rmt.: Mart. 550, 15.
Webeghe, Webiga, Webego, Webegho.
 Freienwalde: Matth. 287, 45.
 Greifswald: f. 5, 35; 20, 5.
 Wollin: Greg. 150, 15.
Webelynt, Webelint. Hannover: 58 b, 15.
 v. Webel, Webell, Webelen f. a. Blücher u.
 Waldow.
 Magnus 201 b, 35. — Mart. 202 b, 10;
 283 b, 40.
 D. Kammin: J. 52, 30.
 Pommern: Aug. 486, 20. — Balph. Mag-
 nus 528, 5. — Christf. Rsp. 528, 5.
 — Cyrus 528, 5. — Joach. 295 b, 15.
 — Konr. II 39b, 15. — Maximilian
 486, 20. — Nimrod 486, 20. — Wulff
 Joach. 413 b, 25.
 Trisfees: Valentin 221, 25.
Webel, Lübeck: Matthi. 2, 40; 20 b, 35; 21,
 40; 22, 5; 366 b, 50; II 248 b, 30.
Weelte f. Wetelen.
Wever, Stargard: f. 339 b, 35.
Weveher, Weviger, Weveger, Wefester. Stral-
 sund: Jaf. 551, 10; 586, 40; 603, 45; II
 113 b, 25.
Wessaan, D. Posen: Rich. 54, 35.
Wegardus f. Wegert.
Wegeberen, Alb. 191, 35.
 v. Wegen. Stralsund: Pet. 434 b, 5.
Wegert, Wegardus. Treptow a. R.: Imman.
 444 b, 45; 445 b, 10. — Jaf. 350 b, 25.
 — Jaf. II 88, 10.
Wegezin, Weggezin. Anklam: J. 6, 20.
 Treptow a. R.: Joach. 265 b, 30. —
 Rif. 52, 35.
Wegner, Wegener, Wegener f. a. Volschow,
 Nabelow und Reimar. — J. 77, 35. —
 Phil. 320 b, 25; 320 b, 40; 322 b, 35;
 323 b, 10; 327 b, 30. 50; 329, 25. 30;
 330 b, 20. 35; 371, 50; 406 Ann. 2.
 Anklam: Rich. II 129, 45.
 Belgern, R. Torgau: J. 223 b, 10.
 Freienwalde: Joach. 228 b, 35. — Rich.
 351, 5. — Phil. 399, 20. —

- Wegner, Fortf. Friedland: Joach. 380 b, 35. — Mart. 184 b, 35.
- Penneberg: G. 451 b, 5.
- Rammin: J. 5. 578, 40. — Rich. 37, 45.
- Rönigsberg i. Pr.: Bernh. 558, 5. — Lob. 472 b, 15.
- Rüstrin: J. J. II 183 b, 5.
- Raugard: Joach. 375 b, 25. — P. 574 b, 35.
- Neu-Brandenburg: 5. 20, 15.
- Perleberg: Ril. 4 b, 40.
- Rostock: Joach. 595 b, 20. — J. 579, 15. — J. II 61 b, 25.
- Sadow: Rasp. 281 b, 5.
- Schleswig: Ril. II 24, 40.
- Stettin: Erdm. II 58 b, 15. — Lor. J. II 75, 20.
- Stolz: Lor. 358, 50.
- Stralsund: Joach. II 65 b, 40. — J. 91, 5. — J. 134 b, 35. — J. 321 b, 20; 371, 50; 374 b, 30. 35; 376 b, 35; 385, 20; 388 b, 40; 388, 45; 389, 15; 397 b, 5; 400, 35; 405, 5; 405 b, 15; 406 b, 30; 406, 35. — J. 603, 30. — Mart. 252, 30.
- Udermünde: Joach. 406, 10; 624 b, 15.
- Wolgast: J. 319, 10.
- Wöhner f. Flügel.
- v. Weiba. Treptow: G. 339, 35.
- Weydehase. Treptow: Lor. 167 b, 35.
- Weidete f. Weteten.
- Weideman. Greifswald: J. 265, 35.
- Stralsund: Ewald 103, 20.
- Wejenst. Schonen: Pet. J. II 96, 20.
- Weyer, Weiger, Weigerius, Weger, Weyher. — G. 204 b, 20. — Mart. 217, 30; 219, 40; 221, 20; 222, 30; 230, 35; 237, 45; 239, 40; 242 b, 5; 243 b, 30.
- Pommern: G. 452, 15.
- Preußen: Franz Theod. II 212 b, 5. — Mor. Theod. II 212 b, 10.
- Weyer, Weier, Weger, Weyer, Theod. 11, 35.
- Greifswald: Herm. G. II 60, 20; 109, 5.
- Malmö: 5. Petrus II 141 b, 15.
- Neu-Brandenburg: Sigism. 431, 40.
- Stargard: Jaf. 339 b, 35. — Pet. 103 b, 50.
- Weigand, Steph. 300, 30.
- Weylandt. Neu-Brandenburg: Joach. II 183 b, 35.
- Weiman. Briesen f. a. Weinman: Bal. 227 b, 20.
- Weingartner. Stettin: Rasp. 459 b, 20; 467, 15.
- Weinholdt f. Leubner.
- Weinlöp. Anklam: Rich. 325 b, 10.
- Weinman f. a. Weiman, Briesen: Lor. 255, 30.
- Weise, Weyse, Weisse. Preussisch-Holland: Christ. II 190, 30. — Rügen: Sim. 245, 20. Stettin: Christ. II 47 b, 45. — J. II 47 b, 45.
- v. Weissenfels, Christ. 5. II 124, 5.
- v. Weissenstein, Weissenstein. Pommern: Jul. II 70, 20. — Seb. II 70, 20.
- Rügen: Alex. 623, 15. — J. 5. Weinhold 623, 15.
- Weitemoller. Uscdom: Bernh. 373 b, 30.
- v. Weitenborff f. v. Bieregge.
- Wetebrod, Eberhard 97, 50.
- Welberch. Malchin: Ril. 183 b, 5.
- v. Welben. Danzig: J. 10, 15.
- Well. Hamburg: Thom. II 183 b, 45.
- Welt. D. Rammin: Jodocus 151, 40.
- Wend. D. Roestkild: J. 167 b, 10; 167, 50.
- Wend, Wendt, Wenth, Wentt, Wende, Wente, Went, Wendus f. Wentin. — 5. 147, 25. 40. — Herm. 141, 20. — Jaf. 558 b, 5. — J. II 243, 5. — Ruf. 558 b, 5.
- Anklam: Joach. 451 b, 30. — J. II 54 b, 45. — Rich. II 54 b, 45.
- Frankenhausen, Thür.: Andr. Pet. II 61 b, 20.
- Garz a. Rüg.: J. II 67 b, 35.
- Greifenberg: Matth. 350 b, 50.
- Greifswald: Christ. 310, 15. — Graem. 194, 5; 228 b, 45. — Hercules 600 Anm. 2; II 175 b, 5; 214, 40; 236, 10. — Jaf. 337, 25. — J. Mart. II 149, 10. — Ruf. II 94, 45; 125 b, 40. — Roleff 3 b, 15. — Jach. II 27, 45.
- D. Rammin: Barthol. 108 b, 10.
- Rammin: G. 466, 10. — Mart. 295 b, 30. — Mart. 466, 10.
- Röslin: J. 627 b, 25.
- Rolberg: Joach. 596, 40. — Pet. 549 b, 10.
- Stargard: Jaf. 549 b, 25.
- Stettin: Mart. 438, 40; 443, 15; 558 b, 5; 623, 25; 628, 15; II 27, 50; 54 b, 15. — Pet. 623, 25; II 57, 35.

Wend, Fortf. Stralsund: Herm. 131 b, 5.
 Weitenhagen: J. Mart. II 125 b, 40.
 Wolgast: J. 134 b, 30.
 Wendel. Güstrow: J. 524 b, 15.
 Wendelborne. Barth: Rif. 48, 5; 56, 25.
 Wendeler. D. Kammin: J. 87, 20.
 Wendelstorff f. Bartholdus.
 Wendland, Wendtlandt, Wenthlandt, Wentlant, Wendlandius.
 Anklam: Israel II 18, 30.
 Demmin: P. 387, 40.
 Freienwalde: Joach. 75, 20.
 Gollnow: Mart. 465 b, 20. — Mart. II 31 b, 40.
 Greifenberg: Bartholom. 288, 20. — Dan. 433 b, 35. — S. II 22 b, 35. — Markus 305 b, 30. — Markus 479, 15. — Mich. 304, 15.
 Greifswald: Dav. 377, 45.
 D. Kammin: Pet. 154, 40.
 Kammin: Dav. F. II 78, 10. — Cor. 62 b, 30.
 Köllin: Dan. 557, 30; 595 b, 25. — J. II 37, 5.
 Prenzlau: J. 152, 50.
 Wolgast: Christ. 477, 20.
 Venetus. Rostock: G. 246 b, 40; 248, 30; 254 b, 15; 268, 30; 285 b, 40.
 Wende. Rügen: J. 102, 40.
 Wenemer. Pyrip: Bartholom. 192, 20.
 Wenner f. Werner, Walen.
 Wenonis. Dänemark: Pet. 8 b, 35.
 Wenthenius. Hirtorf?, Hessen: G. Helfrich II 102 b, 5.
 Wentin, Wendtin f. Wend, Anklam: G. II 77 b, 10; 102 b, 50. — Joach. II 36, 45. — Mich. II 76, 15; 106 b, 40.
 Wentlingus. Deland: Rif. Suenonis 528 b, 5.
 Werbid. Wittenberg: Benedikt 215, 20.
 Werdeman. Wittstock: J. 99, 20.
 Werderman. Stettin: J. 5 b, 15. — Matthi. 333, 40.
 de Werdufan Saincie, J. P. 514 b, 5.
 Weredberch. Gerbst: Greg. 143, 30. 55.
 Werendbo. Wertz: Engwaldus 105, 50.
 Werstphilius. Neustadt i. M.: Pet. 584, 40.
 Bergenicus. Wollin: Adrian 523 b, 40.
 Wergentin. Hirtow a. Rüg.: Joach. 433, 15.
 Werdmann. Prenzlau: Rasp. 281, 10.
 Werle, Lambert 114, 40.
 Werlin. Pasewalk: Joach. 369, 15.

Bermelgnd. Hardenberg a. d. Becht, Oberpfel: J. 126, 10.
 Bernete, Bernichius, Bernid f. a. Barnete.
 D. Kammin: J. 163, 30.
 Pasewalk: Andr. 126, 20.
 Stralsund: Joach. 421, 50.
 Wolgast: G. 308, 25. — Mich. 325, 45.
 Werner, Wenner. J. 124 b, 10. — Walen: F. 46 b, 20; 51 b, 25; 66 b, 10; 69 b, 55. — D. Kammin: J. 118 b, 25; II 246, 40.
 Köllin: Rif. 534, 25. 30.
 Puttip, St. Westprignitz: Christ. 297, 15.
 Stralsund: J. 337 b, 25.
 Bernig. Greifswald: Bernh. II 5, 15. — Bernh. II 5, 15. — Maria geb. Schulze II 5, 15.
 Werth. Rostock: Thom. 76, 35.
 Wesche. Bergen a. Rüg.: Mart. II 108 b, 30.
 Demmin: Mich. 516 b, 40. f. Weste.
 Wescht. Demmin: Mart. 381 b, 10.
 Wesemann. Ralschin: Pet. 208, 15.
 v. Wesen. Pommern: Dietr. Ant. II 129 b, 35.
 Wesenberg. Neffenburg: R. Bernh. 381 b, 25.
 Wesent. Barth: Rif. 16 b, 20.
 Wesina. Schweden: Mart. 142, 45.
 Weste f. Wesche. Demmin: Bartholom. 413, 30.
 Wessel, Wessel, Wesselus, Wessell, Wessel f. a. Wessellink und Wolschow.
 D. Kammin: Bartholom. 169 b, 20.
 Kolberg: Pet. 154 b, 15; 157, 50.
 Rübed: J. 39, 25.
 Rügen: Bernh. II 26, 40; 54 b, 20. — J. 418, 15. — Cor. 418, 15. — Rif. 418, 15.
 Sagard a. Rüg.: J. 632, 40.
 Stralsund: Jaf. 353 b, 5. — J. 337, 30. — Rudlf. 420 b, 45.
 Wolgast: Cor. 245 b, 35; 305, 45; 337, 35.
 Wessellink, Wesselynt, Weslint, Wessel f. a. Wessel.
 Ringen: Brunold 96, 10; 101, 5; 112, 45; 113, 20; 120 b, 35; 123, 30; 123 b, 50; II 247 b, 5.
 Wessentin. Köllin: J. 43, 15.
 Wessingius. Småland: J. II 39 b, 25.
 Westman. Arboga: Jsaak II 64, 25.
 Westenberg. Freienwalde i. Pom.: Jaf. 578, 25.

Westenhausen. Elburg, Gelderland: Lubbert 314 b, 25.

Westermann. Gothenburg: For. II 107b, 35. Westhusius. II 29, 30.

Westphal, Westfal, Westphall, Westwal, Westvael, Westphalius, Westphalius, Westwale, Westfael, Westpsal, Westwall, Westphalius, Westwal f. a. Rhaw. — f. 3 b, 20. — f. 442, 20. — Joach. 442, 20. — Siegf. 5, 35.

Anklam: Jaf. 430, 10.

Fallenburg: J. 167, 10.

Friedland: Bartholom. 416 b, 10. — Joach. 420 b, 25.

Greifswald: Herm. 245, 35; 245, 40; 299, 30; 299 b, 50; 301, 30; 302 b, 10, 40; 303 b, 10, 25, 40; 305 b, 40; 306, 25, 30; 308 b, 5; 309 b, 10; 310 b, 50; 315, 5; 316, 5; 374, 55; 384, 50; 456, 15. — Herm. II 74 b, 30; 101, 25. — Hieronymus 362, 25; 465 b, 5; II 155 b, 10; 195 b, 35. — Joach. 245, 35, 40; 401 b, 50. — Joach. 374, 50. — Joach. 445 b, 5. — Joach. II 126 b, 15; 144 b, 5. — Pet. II 126 b, 20; 155 b, 10; 185 b, 5; 205 b, 45. — Siegf. 374, 50. — Val. 186 b, 5; 245, 40.

D. Havelberg: Rif. 98 b, 45.

D. Kammin: Froelich 85, 35.

Riisow, Rr. Grimmen: Herm. 466, 5.

Neu-Brandenburg: Christ. II 131 b, 30. — Jaf. 451 b, 5. — Joach. 387, 15.

Rügenwalde: Phil. 304 b, 35; 305, 50; 323 b, 35, 40.

Ruppin: Andr. II 36, 35; 57 b, 30. — Joach. II 38, 50.

Stargard i/Pom.: J. 31 b, 30. — Rif. 517 b, 5.

Stettin: Rif. 41 b, 20; 51, 25.

Stralsund: Bartram 465 b, 50. — Christf. II 74 b, 25; 135 b, 25. — G. II 37, 35. — Joach. 185, 45. — Joach. 562, 35. — Joach. II 37, 25; 73 b, 30; 134, 45. — Rif. 177, 40. — Rif. 586, 10. — Pet. II 37, 30.

Wetelen, Wetten, Wetele, Wettenß, Wietle, Weidete. Hamburg: Herm. 561 b, 5. — J. 153 b, 10; 154 b, 25; 155 b, 15; 157 b, 15; 158, 10; 158 b, 45; 159 b, 35; 161 b, 5, 30; 162 b, 30; 190, 15.

Wetendorp. Uelgen: Bernh. 59 b, 5.

Wettern. Riga: f. 411 b, 30.

Wetele. Rügen: Emelo 70 b, 35.

Wegel f. Wessel.

Weges, Jaf. 82, 5.

Weczenow f. Wyssenow.

Wibrand. Groningen: 177 b, 5.

Wibred. D. Brandenburg: Bartholom. 156b, 35.

Wichert. Greifswald: Joach. 152 b, 35.

Wichman, Wichmannus, Wychman, Wichman. f. 31, 30. — Sim. 467, 40.

Anklam: Rif. II 75 b, 35.

Barth: P. 472, 10.

Greifswald: J. 68, 40; 77, 10. — Mor. 190, 20.

Loitz: f. 170 b, 5.

Preußen: J. 412, 5.

Rostock: J. 464 b, 35.

Rügenwalde: Sim. 368, 15.

Wolgast: Jaf. 478 b, 5. — Joach. 478 b, 5. — J. 478 b, 5. — Sim. 478 b, 5.

Wichmuth. Stettin: Joach. 561, 35.

Wibeman, Wibemann. Königsberg i/P.: For. 202 b, 35; 230, 50; 235, 10, 20; 235 b, 40; 237 b, 5, 15, 35; 238 b, 50; 241 b, 25; 242, 5; 242 b, 10.

Sagan: For. 276, 30.

v. Widenbach. Pommern: P. II 38 b, 30.

Wybynd. Gothland: Jaf. 140, 40.

Wibling. Neu-Brandenburg: Gerh. 256, 25.

Wygeffschl. Güstrow: 510 b, 55.

Wiele f. Witen. Riga.

Wielte f. Wille.

Wierow. Rügen f. f.

Wietor f. a. Wöttcher. Anchoranensis, Mosolanus: Rif. 430, 25.

Wuttsticht? Sachf.-Weimar: Adam II 3, 5. — Sim. II 3, 5.

Rostock: Pet. 399 b, 5.

Wyffhus. Dorpat: Jaepser 8 b, 30.

Wigand. Stolberg: Luf. 277 b, 10.

Wygenvot. Rügen: Christ. 164 b, 40.

Wigenwoech, Christ. 165 b, 20.

Wigge. Stockholm: Dan. II 130 b, 25.

Wigilius. Westmanland: Sweno 465 b, 30.

Widhold, Wychoit. Kolberg: Joach. 73 b, 45. Meppen: 147, 30.

Wictor. Stargard: G. 494, 35; 500, 30; 502, 50.

Wreptow: Matthi. 401 b, 50.

Wend, Jortf. Stralsund: Herm. 131 b, 5.
 Weitenhagen: J. Mart. II 125 b, 40.
 Wolgast: J. 134 b, 30.
 Wendel. Güstrow: J. 524 b, 15.
 Wendelborne. Barth: Rif. 48, 5; 56, 25.
 Wendeler. D. Rammin: J. 87, 20.
 Wendelstorff f. Bartholdus.
 Wendland, Wendtlandt, Wenthlandt, Wentlant, Wendlandius.
 Anklam: Israel II 18, 30.
 Demmin: P. 387, 40.
 Freienwalde: Joach. 75, 20.
 Gollnow: Mart. 465 b, 20. — Mart. II 31 b, 40.
 Greifenberg: Bartholom. 288, 20. — Dan. 433 b, 35. — J. II 22 b, 35. — Martus 305 b, 30. — Martus 479, 15. — Mich. 304, 15.
 Greifswald: Dav. 377, 45.
 D. Rammin: Pet. 154, 40.
 Rammin: Dav. J. II 78, 10. — Lor. 82 b, 30.
 Rößlin: Dan. 557, 30; 595 b, 25. — J. II 37, 5.
 Prenzlau: J. 152, 50.
 Wolgast: Christ. 477, 20.
 Venetus. Rostock: G. 246 b, 40; 248, 30; 254 b, 15; 268, 30; 285 b, 40.
 Wende. Rügen: J. 102, 40.
 Wenneker. Pyritz: Bartholom. 192, 20.
 Wenner f. Werner, Nalen.
 Wenonis. Dänemart: Pet. 8 b, 35.
 Wenthenius. Hirtorf?, Hefsen: G. Helfrich II 102 b, 5.
 Wentin, Wendtin f. Wend, Anklam: G. II 77 b, 10; 102 b, 50. — Joach. II 36, 45. — Mich. II 76, 15; 106 b, 40.
 Wentlingius. Deland: Rif. Suenonis 528 b, 5.
 Werbid. Wittenberg: Benedict 215, 20.
 Werbeman. Wittstock: J. 99, 20.
 Werberman. Stettin: J. 5 b, 15. — Matthi. 333, 40.
 de Werbusan Sainctic, J. P. 514 b, 5.
 Weredberch. Zerbst: Greg. 143, 30. 55.
 Werenbbo. Weris: Engwalbus 105, 50.
 Werstphulius. Neustadt i. M.: Pet. 584, 40.
 Bergenicus. Wollin: Adrian 523 b, 40.
 Bergentin. Rirrow a. Rüg.: Joach. 433, 15.
 Werdmann. Prenzlau: Rasp. 281, 10.
 Werle, Lambert 114, 40.
 Werlin. Pasewalk: Joach. 369, 15.

Wermelynd. Hardenberg a. d. Wecht, Oberpfel: J. 126, 10.
 Werneke, Wernichius, Wernid f. a. Werneke.
 D. Rammin: J. 163, 30.
 Pasewalk: Andr. 126, 20.
 Stralsund: Joach. 421, 50.
 Wolgast: G. 308, 25. — Mich. 325, 45.
 Werner, Wenner. J. 124 b, 10. — Nalen: J. 46 b, 20; 51 b, 25; 66 b, 10; 69 b, 55.
 D. Rammin: J. 118 b, 25; II 246, 40.
 Rößlin: Rif. 534, 25. 30.
 Puttitz, Kr. Westprieignitz: Christ. 297, 15.
 Stralsund: J. 337 b, 25.
 Wernitz. Greifswald: Wernh. II 5, 15. — Wernh. II 5, 15. — Maria geb. Schulpze II 5, 15.
 Werth. Rostock: Thom. 76, 35.
 Wesche. Bergen a. Rüg.: Mart. II 108 b, 30.
 Demmin: Mich. 516 b, 40. f. Weste.
 Wescht. Demmin: Mart. 381 b, 10.
 Wesemann. Malchin: Pet. 208, 15.
 v. Wesen. Pommern: Dietr. Ant. II 129 b, 35.
 Wesenberg. Rellenburg: R. Wernh. 381 b, 25.
 Wesent. Barth: Rif. 16 b, 20.
 Wesina. Schweden: Mart. 142, 45.
 Weste f. Wesche. Demmin: Bartholom. 413, 30.
 Wessel, Wessel, Wesselus, Wessell, Wessel f. a. Wesselinck und Wolschow.
 D. Rammin: Bartholom. 169 b, 20.
 Kolberg: Pet. 154 b, 15; 157, 50.
 Lübeck: J. 39, 25.
 Rügen: Wernh. II 26, 40; 54 b, 20. — J. 418, 15. — Lor. 418, 15. — Rif. 418, 15.
 Sagard a. Rüg.: J. 632, 40.
 Stralsund: Jaf. 353 b, 5. — J. 337, 30. — Ludlf. 420 b, 45.
 Wolgast: Lor. 245 b, 35; 305, 45; 337, 35.
 Wesselinck, Wesselynt, Weslint, Wessel f. a. Wessel.
 Ringen: Brunold 96, 10; 101, 5; 112, 45; 113, 20; 120 b, 35; 123, 30; 123 b, 50; II 247 b, 5.
 Wessentin. Rößlin: J. 43, 15.
 Wessingius. Småland: J. II 39 b, 25.
 Westman. Arboga: Jsaak II 64, 25.
 Westenberg. Freienwalde i. Pom.: Jaf. 578, 25.

- Winede, Fortf. Stralsund: Rasp. II 38, 10.
 Wingius. Westgothland: Elias 442 b, 25.
 Winheimius. Frankfurt a/M.: Rit. 586 b, 20.
 Winholt. Waren: Joach. 204, 25.
 Winkle. Ribland: For. 151 b, 15.
 Windelius. Publiq. Pom.: Pet. 488 b, 5.
 Wintelmann. Frieberg, Amt.: J. 465, 40
 497, 50.
 Mittelwalde: G. 311, 40.
 Ufedom: Dan. II 53 b, 20.
 Winter. Müncheberg: For. 168 b, 40.
 Windler, Wincler f. a. Pichler.
 Freiburg a/U.: Abr. 590, 5; 592, 45;
 599, 10.
 Hamburg: J. J. II 208 b, 40.
 Raumburg a/E.: Adam 459, 35.
 Winne, For. 77, 40.
 Penzlin: J. 210 b, 40.
 Winnemer. Stettin: G. J. II 154, 45.
 Winnguth. Wolbeg: J. II 139 b, 20.
 v. Winkheim. Stralsund: Rit. II 175, 50.
 Wynnus, Melch. 258, 5.
 Winst. Lenzen: Bal. 623, 45.
 Wint, Winthius, Wynth, Rasp. 45 b, 35. —
 Bal. 456, 25; 456 b, 30.
 Ripen: Jaf. 14 b, 15.
 Wynthersch. Templin: Phil. 90, 45.
 Winter, Wintter, Winther, Wynth, Wynthier.
 Braunschweig: Konr. 626 b, 50.
 Dänemark: Rasp. 44, 45.
 Danzig: Thom. 9 b, 10; 12, 25.
 Ramin: J. 628, 40. — G. J. 562 b,
 35. — Bal. 562 b, 40.
 D. Rindöping: Eberh. 144 b, 45.
 Ribland: Konr. 11 b, 25.
 D. Ripen: Rasp. 37 b, 35.
 Stettin: Christ. 477, 5. — Franz 477,
 10. — G. Bal. 477, 5. — Jaf. 477,
 10. — Mart. 631, 15.
 Treptow: G. 399, 25.
 Wiedenbrück: J. 119, 45.
 Winterbergius. Stedeland, Schlesw.: G.
 373 b, 40.
 v. Winterfeldt, Wynthervelt, Winterfeld, Abr.
 410, 10.
 Ragenow: Henn. 190 b, 20.
 Mark: R. J. 470 b, 15.
 Mellenburg: Eggerhard Litigius 471, 5.
 Pommern: Henn. 470, 5. — J. J. 329, 5.
 Wynthmolke. Janow: Thom. 37, 35.
 Wynthendorp. Burchude: Seymann 65 b, 25.
- Wynczlow. Havelberg: J. 184 b, 25.
 Wiple. Köllin: Jaf. 557, 25.
 Wiraenius. Gothenburg: J. II 226, 20;
 235 b, 50; 236 b, 5.
 Wire, Wierus. Danzig: Benedikt 143, 5.
 Landsberg a/W.: J. 560 b, 45.
 Virgander. Westgothland: P. II 109 b, 15.
 v. Virgin. Pommern: Andr. 446, 10.
 Virgo. Falkenburg: Pet. 291, 5.
 Vircianus. Salzweil: Joach. 575 b, 25.
 Wirs. Greifswald: Mor. 166, 45.
 Wierus f. Wire.
 Wysch. Kolberg: Pet. 121, 45.
 Wyse, Wyse, Wifus, Wpflus, J. 2 b, 40.
 Damm: Rit. 41 b, 20.
 D. Ramin: J. 94 b, 5.
 Ralsow: G. 297 b, 5.
 Raugard: J. 319 b, 45. — Rasp. 324, 20.
 Neu-Brandenburg: Bernh. Jaf. II 111,
 50.
 Pasewalk: J. 287 b, 35.
 Rügen: J. 376 b, 10.
 Stockholm: Kersian 41 b, 10.
 Wismar, Wismar, Wismer, Dan. 526, 45.
 — Hilarius 526, 45. — Sam. 526, 45. —
 Theodosius 526, 45.
 Greifswald: Mart. II 18 b, 20.
 Prenzlau: Christ. 438, 50; 529, 50; 541,
 40. — Joach. 438, 50. — Rit. 422 b,
 10; 560 b, 10; 568, 30; 584, 15; II
 90, 10.
 Stettin: Mich. 588 b, 15. — Pet. 459 b,
 15.
 Wyffe, Matthi. 174, 35.
 Stralsund: Henn. 140, 35.
 Wyffenow, Wezenow. Pasewalk: Joach. 40 b,
 40; 43, 50.
 Witz, Witus. Anklam: Joach. II 31 b, 20.
 Stralsund: Henn. 460 b, 5; 466, 15.
 Witbeder f. Tschel.
 Witkovius. Rügen: Joach. 585 b, 40.
 Witthovius. Daber: Dan. 321, 45.
 Witkop. Rothenklempenow: R. 561, 30.
 Witting. Friebland: Franz Matthi. II 203, 20.
 Neu-Brandenburg: Jaf. 378, 20.
 Witman. Greifswald: Joach. 574, 45.
 Treptow: Joach. II 141, 10.
 Witmize, Witmize, Witmuffe. Greifswald:
 G. 355, 40. — Mart. 426 b, 15. — Rit.
 358, 15.
 Stargard: Joach. 526 b, 35.

Witte, Witten, Witthe, Wytthen, Wittius
f. Albinus, *h.* 5b, 20; 42, 10. — *J.* 444b,
35; 462, 10.

Buchholz: *J.* 453b, 20.

Demmin: *Pet.* 154, 5.

Dorpat: *Franz* 189, 40; 190, 50; 191, 20.

Eckernförde: *Severin* 463b, 45.

Emden: *G.* 356, 5.

Greifenhagen: *Dav.* 459b, 35.

Greifswald: *Joach.* 194b, 5.

Grimmen: *Hor.* 218b, 35.

Hamburg: *Sam.* II 67b, 45.

Neu-Brandenburg: *Andr.* 149, 10.

Al. Neuenkamp: *h.* 183, 5.

Riga: *Perm.* II 208, 40; 214, 15; 217b,
15; 224, 55.

Stettin: *Pet.* 218b, 15.

Stolz: *Pet.* 74b, 20. — *Bal.* 170, 35.

Wismar: *J.* II 178, 5.

Wyttebarb. Barth: *Alb.* 37b, 20.

Wittenberch, *J.* 14, 35.

Wittenborch, Wittenborgh. Stolz: *J.* 218b,
40.

Wolgaß: *Oreg.* 43b, 35.

Wittichow. Riga: *Dan.* II 170, 25.

Wittinges. Oldesloe: *J.* 180, 15.

Witton. Greifswald: *J.* II 148b, 35; 158b,
5. — *Thom.* II 71b, 35; 131b, 10.

Wittschwen. Braunschweig: *Reliq.* II 48, 50.

Wittstod, Wittstochius, Wutstochius, Wittstod,
Wytstol, Wytstol, Wibtstod, *Joach.* 331, 35.

Wahn: *Adam* 548, 40.

Wriebland i/W.: *Franz* II 189b, 20.

Grimmen: *Joach.* 287, 30.

Prenzlau: *Webigo* 91, 5.

Rathenow: *Andr.* 208, 15.

Rügenwalde: *Dan.* 353b, 10.

Stettin: *Thom.* 269, 50; 276, 50; 278,
55; 279, 5.

Wollin: *J.* 550, 40.

Wigelius. Schönfließ: *Joach.* 334, 5.

Wigendorff. Rüneburg: *Franz* 461, 10. — *h.*
461, 10. — *Sieronymus* 461, 15. — *J. f.*
461, 15.

Wigle. Köslin: *Jaf.* 588b, 20.

Wiveneß. Stargard: *Ant.* 451, 20.

Wivero, *Fr.* 257, 65. — *J.* 257, 65.

Wleet. Wöriß, Pom.: *Matthi.* 75b, 20.

Wliff, Wleff f. Wolff.

Wobbele. Greifswald: *h.* 16b, 15.

Wobesser. D. Ramin: *Jaf.* 158, 30.

Wobis. Berlin: *Nich.* 109, 35.

Wocenius f. Wotenius.

Woch, *Rif.* 14, 30.

Woberan, Wobergan, *Nich.* 407b, 30. —
Bal. 407b, 35.

Wogam. Halle a/S.: *J. Dav.* II 112, 35.

Wogeler f. Wogeler.

v. Wojen, Wotan. Pommern: *Adrian* II 53,
40.

Wubdiger, *Kr. Schlawa:* *Adrian* 204b, 30.

Wod. Halle a/S.: *J.* 16, 5.

Wolenius, Wocenius. Köslin: *Dan.* 375b,
25. — *Rif.* 586b, 20.

Wolenvot, Wodenwoeth, Wodenfuß. D. Rami-
min: *Pet.* 70b, 30.

Wügenow, *Kr. Stolz:* *Dan.* 319, 15.

Stolz: *Pet.* 465b, 25.

Woler. Lübeck: *J.* 185b, 40.

Wolbret, Wolbrecht, Bartholom. 78, 40.

Stargard: *J.* 151b, 35.

von dem Wolde, van deme Wolde, vom
Wolde, vom Walb, Wolt, a Walbe, de
Walbe, Sylvius, Silvius, f. a. v. Gid-
stedt, *Andr.* 241b, 20. — *Balth.* 199b, 40;
221, 15; 223b, 30; 242, 45; 292b, 40. —
EWald 261b, 10. — *Fenn.* 204b, 10; 243,
35. — *Jobocus* 155, 20. — *J.* 292b, 45;
407, 40. — *Reimar* 241b, 5. — *Jabel* 255,
30.

Belgard: *Ant.* 180b, 30. — *Eggerd* 150,
25. — *Grasm.* 199b, 25. — *G.*
199b, 25.

Dargibel, *Kr. Anklam:* *Anna* II 6b, 5
f. a. v. Gidstedt.

Pommern: *Arn.* II 19, 45. — *Balth.*
399b, 10. — *Fenn.* 287b, 5. — *Fenn.*
399b, 10. — *J.* 292b, 35. — *J.*
439b, 25. — *Marl. Christ.* II 36b, 40.

Schibelwein: *Andr.* 152, 45.

Wustebart, *Kr. Belgard:* *Pet.* 244b, 45.

Wolbele. Stralsund: *Andr.* 597b, 20.

Wolzenberg, Wolzenberch, Wolzenburg.
Grimmen: *Gerh.* 189, 25.

Krempe: *Christ.* II 35, 45; 41b, 25; 45,
10; 50, 40; 56b, 50, 60.

Strasburg, Uderm.: *Fenn.* 560, 25.

Wolzenhusius. Rieneburg, Hannover: *J.* 365b, 5.

Wolber. Demmin: *Barth.* 116, 30. — *Christ.*
459, 5. — *Oreg.* 331b, 40.

Wafewalt: *J.* 459, 20; 463b, 5; 466b,
50.

Wolber, Fortf. Stolp: Christ. 9, 15. — J. 362, 25.

Wollin: Henn. 478b, 20.

Wolfselt. Livland: Magnuſ 366, 25.

Wolff, Wulff, Wulff, Wulff, Wolf, Wlff, Wulfiuſ, Wulvius, Wlffiuſ, Wleff II 174b, 5; 216, 40. 45. — Christ. 176b, 25. — Eman. 364b, 40. — D. 176, 40. — Pet. 8, 15. — Kolavus 159, 15.

Marhuſ: Pet. 4b, 30.

Anklam: Balth. 465, 20. — Joach. 451b, 30. — For. 417, 45. — For. II 48b, 45.

Barth: Heroſ 445b, 15.

Berlin: Pet. 628, 5.

Breſlau: Auguſtin II 112, 30; 118, 55; 121b, 10.

Danzig: J. 8 Ann. b; 44b, 50.

Dramburg: Mart. 310b, 10. — Pet. 312b, 35.

Frankfurt a/D.: Mart. 113, 35.

Fürſtenwalde a/Œpr.: Dav. II 175b, 30.

Gollnow: Pet. 98b, 5.

Greifenhagen: Magnuſ II 62, 40.

Greifſwald: For. 360b, 40. — Riſ. 3b, 10.

Grimmen: Matth. 343b, 20.

Körlin: Christ. 170b, 35.

Köſlin: J. 17b, 10; 44b, 50.

Krempe: Christ. 546b, 45. — Joach. 546b, 50.

Rauenburg i/Pom.: J. 381, 20.

Riebroſe: Œ. 575b, 15.

Rübeck: Herm. 470b, 5. — Herm. II 67b, 50. — Lubſ. 129, 25.

Ralmö: J. 138, 10.

Markt: Mart. 114b, 50; 120b, 50.

Oſtgothland: Pet. II 60b, 15.

Parſchim: Pet. 188, 30.

Pasewall: Riſ. 441b, 20.

Rageburg: Lubſ. 128b, 40.

Roſtock: Joach. 277b, 10.

D. Schleiſwig: Pet. 97, 45.

Stargard: Matth. 296b, 45; 299, 40; 300b, 5; 301, 40; 302b, 35. 55; 303b, 10. 30; 306b, 5. 30; 308, 45; 311b, 5; 312b, 45; 315b, 10; 318b, 20. 25; 320b, 35; 322b, 35; 323, 10. 20; 326, 20; 327, 35; 328, 10; 329, 45; 330, 20; 334b, 15; 336, 10. 25; 338, 25; 348, 30; 351, 25; 357, 25; 359, 50; 363, 35; 364, 25; 364b,

40; 366, 30; 371, 30; 388, 20; II 266b, 40.

Stettin: Jaf. II 146, 35. — Joach. 5b, 25. — Joach. 522, 45. — J. 292, 45.

— For. 312b, 40. — Magnuſ 522, 45.

Stolp: Pet. 109b, 35.

Stralfund: Arnolb 96, 35; 114b, 50; 168b, 35; 171, 10. — Franz II 74. 40; 129b, 30. — Greg. II 98b, 30. — Reinhold 202, 15.

Tangermünde: Pet. 320b, 5.

Treptow: J. 155b, 20. — Riſ. II 55, 40.

Wittſtock: Dan. II 194b, 35. — G. 395, 30.

Woldegk: Abt. II 66b, 40.

Wolgast: Dionyſiuſ 328, 30.

Yerbſt: Dav. 356b, 10.

v. Wulffen, Wolffen. Pommern: Hildebr. Magnuſ II 160, 30.

Relgow, Kr. Greifſwald: Balth. 277b, 5. Seckow, Kr. Greifenhagen: Kaſp. Del. II 154b, 45.

Wolffenhagen. Paſewall: Andr. 202, 30.

Wulfeſtop, Wulfeſtop. Königsberg: J. 9b, 15; 13b, 45.

Wulffgram. Rammin: Mart. II 24b, 50.

Wlffharbi. Preußen: Thom. 49, 35.

v. Wolſfradt, Wolſfradt, Wolſrath, Wolſrath Pommern: Bernh. Christ. II 139, 15; 148b, 50; 151b, 25.

Œmaſin u. Rüſſow: Herm. II 150, 30; 151b, 30; 166, 45.

Wolſfradt, Wolſrath, Wulſfradt, Wulſrath.

Wolſrath, Wulſrath, Wolſrath. Stralfund: Bernh. II 37b, 30. — Œ. II 89b, 10. — Herm. 521b, 10; 563b, 25; 632,

5. — Herm. Bernh. II 140, 15; 257b, 25.

— Joach. II 60b, 45. — Mart. II 60b, 45.

Wolgast: Herm. II 181, 20.

Wolſrambsdorff, G. Dietr. II 187b, 65.

Wolffſpar. Gothland: Christ. 431, 15.

Wollenſteyn. Freiberg: Bal. 173, 35.

Wolleggiuſ. Plathe: Mart. 528b, 25.

Wollin, Wollyn, Werner 45, 25.

Rammin: Mart. 215, 30.

Rathenow: Joach. 297, 15.

Rügenwalde: Bernh. 379, 15. — Ein. 380, 20.

Œclawe: Jaf. II 102b, 10.

Stettin: Bernh. II 112b, 15; 132, 10.

Wollin, Fortf. Usedom: *ſ.* 581, 15; II 22, 15.
Wolligſti, Wolligſtus, Wolligſten. Dietrichs-
hagen: *Mich.* II 154 b, 15. — *Mich.* II
154 b, 10.
Greifswald: *Chriſt.* II 71, 50.
Geilengeiſtshof, *Kr.* Greifsw.: *Mich.* II
144, 45.
Wolrot, Graem. 127, 10.
Wolske, Carſtian 157, 40.
Wolt. Groningen: *Bernh.* 78 b, 30.
Wolter, Wolther. Greifenberg: *G.* 265 b, 15.
Greifswald: *G.* II 86 b, 40.
Pyriß: *Rudw.* 191 b, 40.
Roßhof: *J.* 459, 15.
Stargard: *J.* 307, 30.
Wolterſtorp, Wolſtertorp, Wolterſtorpp,
Wolſterſtorp. Frankfurt a/D.: *Rasp.* 113, 45.
Greifswald: *Chriſt.* 177, 35; 197, 10.
Pyriß: *Lob.* 623 b, 40.
D. Lübeck: *Matth.* 54 b, 10; 91 b, 55;
95, 20; 100 b, 45; 104, 45; 106 b,
30; 110 b, 40; 111, 10; 112 b, 35;
113, 10. 50; 114 b, 40; 117 b, 25;
117, 45; 117 b, 45; 118 b, 5; 119,
15; 120 b, 20. 35; 123 b, 45; 146 b,
10; II 247 b, 5.
Wopersnow, Wepersnon, Wopersenow. Bel-
gard: *J.* 90 b, 25.
D. Rammin: *Joach.* 132, 35. — *J.* 35,
25; 105, 45.
Worbenorp. Stralsund: *Jaf.* 386, 45.
Worthaell. Treptow: *Joach.* 408, 30.
Wortwyn, Wortvyn *f. a.* Hoſe. Diſtelhaufen,
Bad.: *Balth.* 79, 15; 80 b, 5; 81 b, 5. 10.
15. 20. 25; 82, 25.
Wosegghe. Belgard: *J.* 77 b, 35.
D. Rammin: *Jobocus* 169, 15.
Wostſchki *f. a.* Wolligſti. Greifswald: *Chriſt.*
II 181, 30.
Wostius. Norwegen: *Nit.* *J.* 339, 35.
Woeſtehowe. Paſewalk: *Jaf.* 75 b, 5.
Wöſtenberg. Neu-Brandenburg: *Jaf.* 368 b, 35.
Wöſtius *f.* Wustius. Arnswalde: *Benj.* 470,
25.
Wragerus. Kopenhagen: *Nit. Petri* 355, 45.
von Wrangel. Schweden: *Herm.* 565, 25;
565 b, 35; 570, 30; 571, 15. 20; 572 b,
5. 35. 40. — *Salmis:* *Karl Guſtav* 572,
10; 572 b, 15. 20; II 6, 30; 40, 20; 44 b,
15; 50 b, 10; 81, 45; 91 b, 55; 91, 60;
91, 65; 92, 30; 92, 50; 94, 30; 99 b, 20;

104, 10. 35; 105, 10; 110 b, 25; 111, 40;
115, 55; 133, 60; 228, 25. 30. 40.
Wrangel, Wrangel. Livland: *J.* 94, 15.
Reval: *Ant.* 128, 20.
Wraſſe, Wraſſje. Falkenberg, *Mt.:* *J.* 203,
40. — *Matr.* 215, 25.
Stargard: *Dan.* 297, 35.
Wraſſe. Treptow: *Matr.* II 198, 20.
Wrede, Joach. 171, 45.
Demmin: *Franz* 333 b, 45.
Wricht. Demmin: *Thom.* II 20, 20.
Wrylbe, Gerh. 139 b, 20.
Wrowebe. Prißwalk: *Joach.* 148 b, 10.
Wubrian, Wuberam, Adam 407, 10. — *Bal.*
407, 10; 490 b, 30; 556 b, 45.
Damm? Dahme?: *J.* 444 b, 10.
Demmin: *J.* 551, 20. — *Bal.* 310 b, 5.
— *Bal.* 556 b, 45; 564, 5.
Wule. Barth: *Joach.* 184 b, 30.
Wulf... *f.* Wolf...
Wulfarb. Demmin: *J.* 18, 45.
Wullind. Friedland: *Joach.* 184 b, 35.
Wulpinus. Grimmen: *Mich.* 342 b, 15.
Wulpinus, Wolpius. Neu-Brandenburg: *Joach.*
407, 20.
Rügen: *J.* 390 b, 5.
Wulſete. D. Havelberg: *Kerſtian* 111, 20.
Wunder. Rügenwalde: *Joach.* 401, 25. — *J.*
578, 35.
Wunnele. D. Havelberg: *Matthi.* 109 b, 5.
Wupgarde. Anklam: *Joach.* 128, 40.
Würdig, Wirbig. Dorpat: *Rasp.* II 157 b,
40; 161 b, 10. 25.
Wurſſel. Greifswald: *J.* *Edw.* II 196 b, 30;
219, 15.
Wurger. Lübeck: *Bernh.* II 226 b, 5.
Württemberg, Herz. von, *Chriſt.* 262, 10.
— *Eberh. Chriſt.* 262 b, 10.
v. Würſius, Frhr. II 104 b, 35.
Wurſ. Holſtein: *P.* II 87 b, 25.
v. Wurzburg, *Chriſt.* *Edw.* II 27, 30.
v. Wuffow. Pommern: *Franz* 398 b, 45. —
Gottfr. 398 b, 40.
Wuffow. Stettin: *Joach.* 115 b, 35. — *Phil.*
581, 35.
Wustius, Wust *f.* Wöſtius. Arnswalde: *Chriſt.*
460, 30.
Kopenhagen: *J.* 77 b, 15.
Wustenberg, Wüſtenberg, Wustenberg. Neu-
Brandenburg: *Balth.* 337 b, 35.
Nörenberg: *Jaf.* II 105, 50.

Wustenberg, Fortf. Stralsund: Christ. 436 b, 45; 463, 10.

Wustrovius. Pyrip: Dan. 369, 20. — Mich. 409, 30.

Wuttsch f. Wittstod.

3 (f. auch C und Z).

Zabant. Breslau: Mich. 143 b, 45.

Zabell, Zabel, Zabelius, Zabel. Anklam: Rif. 22, 40.

Berlinchen: Pet. 426 b, 40.

Braunschweig: Sim. 218 b, 40.

Demmin: Greg. 192 b, 35; 193, 30, 35.

Greifswald: Matth. 227 b, 15.

Stargard: Mart. 307, 20.

Stettin: Pet. 201 b, 35.

Zachariae. Frankfurt: Benj. II 72 b, 20.

Zachovius, Zachow, Zacho, Zaf. II 11 b, 10.

Kammin: Balth. II 11 b, 10; 16 b, 30; 28, 50.

Treptow: Penn. 368, 10.

Wollin: Balth. 315 b, 40.

Zachin. Schlawa: J. 72, 50.

Zadellow. J. 6b, 35.

Zader, Wollin: J. Christf. II 162, 20.

Zager f. Sager.

Zal. Stralsund: J. 29 b, 30.

Zalfelt. D. Schwerin: S. 78, 45.

Zaltersten. Hannover: Mart. 82 b, 5.

Zamelow. Greifswald: Pet. 71 b, 15; 76 b, 5.

Zampyingh f. Samsyng.

Zander, Zander, Zjander, Zandar, Pet. 392, 45; 393, 5.

Braunschweig: S. II 32, 20.

Demmin: Joach. 377, 45. — 478, 10. — Joach. II 12, 40; 21, 5, 25; 21 b, 30, 40; 56, 35. — P. 377, 40.

Gollnow: Pet. 285 b, 50.

Greifswald: Christf. 280 b, 45. — Jaf. 321 b, 15. — Pet. 361, 45.

Jven, Kr. Anklam: Martus 438 b, 25.

D. Kammin: Konr. 54 b, 40.

Ködelin: Faustinus 181, 5.

Malchin: Alex. 319, 35.

Rostock: Dan. 209 b, 25.

Rügenwalde: Christf. 265 b, 35; 323, 5. — Thom. 395 b, 10.

Stettin: J. 550 b, 50. — J. Dietr. II 144 b, 15. — Rasp. 550 b, 55. — Konr. 169 b, 35. — Rif. 22 b, 20; 27 b, 35; 38, 45.

X.

Xynthi. Schweden: Aaron 339, 30.

Y (f. J und G).

Zander, Fortf. Stolp: Christf. 425 b, 20.

Stralsund: Joach. II 15, 25; 103 b, 15.

Treptow: Christf. 596, 45. — Detlof 285 b, 40.

Wusterhusen: Kor. 339, 5.

Zaceniuss. Mariow, Kr. Rostock: Wolrad 487 b, 10.

Zarnelow, Zarnadow, Zernicovius. Greifswald: G. 627, 40; II 61, 30. — Mich. 398, 20. — Mich. 276 b, 25.

Zarnow, Zahrnow, Zarnovius f. Sarnow. Stralsund: Andr. II 113 b, 35. — Pet. II 113 b, 35.

Usehom: J. II 53 b, 20.

Wittstod: Mart. 218, 20.

v. Zarte. Goldberg, Kr. Fürstenthum: Christf. 315, 30.

Zart. Treptow: J. II 101, 35.

Zasius. Rand Wursten: J. 355, 25.

v. Zastrow. Pommern: Rüdiger Voigtslaff II 199, 15.

Zastrow, Zasteraw. D. Kammin: S. 52, 25. Stolp: Rasp. 465 b, 5.

Zaterog. Stralsund: J. 48 b, 15.

Zaufenstebe, S. 3, 5.

Zeemann, Zeaeman, G. II 43 b, 30. — Jakobina II 43 b, 30.

Rügen: J. II 75, 50; 127 b, 55. — G. Christf. II 75, 45; 119 b, 30. — Jaf. II 75, 50.

Zechin. Stettin: Andr. II 130 b, 20.

Zegheberch, Zegeberch, Zegebergerh, Zeghebergerh, Segheberch, Segebarch, Ambrosius 4, 40.

Greifswald: Arnold 28 b, 15; 73, 35, 40; 75, 45; 80 b, 10, 15; 88 b, 10, 15; 89 b, 35; 127, 10. — Verthold 2 b, 40; 8, 5. — Eberh. 4, 35. — S. 4, 35.

Zegher. Neu-Brandenburg: J. 103, 15.

Zegheorit, Zegheorit, Zegheorit. Stralsund: Zabel 4, 15; 9, 45; 13, 45; 19 b, 45; 22, 30.

Zehlius, Zelius, Zehl, Zeell. Garz: Mich. 412 b, 25.

Greifswald: Christf. 197 b, 15. — Mich. II 181, 20; 185, 20; 214 b, 45.

Zeibler. Onoien: J. II 199 b, 45.
 Zeisenus, Zifenus. Fulda: Wolsf. 289, 5;
 289 b, 30; 290 b, 5; 291 b, 40; 292 b, 5;
 294, 30; 295, 45; 296 b, 15.
 Zeisius II 193 b, 10.
 Zelesle. Stettin: G. 550 b, 50.
 Zelle, Cellius, Celiuss. Magdeburg: Barthol.
 281, 5. — Franz 237 b, 40; 264, 35; 267, 50.
 Treptow a. E.: Andr. II 67, 20. — Joach.
 II 194, 15. — J. F. II 179 b, 10.
 Zelleshove. Stargard: Joach. 57, 20.
 Zelmess. Rügenwalbe: Penn. 84, 30.
 Zelubbe. Prenzlau: Barthol. 31, 40; 36 b, 10.
 Zemerow. Belgard: Gerh. 18 b, 40.
 Zemin, Vertr. 23, 5.
 Zene. Fehmarn: G. 170, 15.
 Zentow, J. G. 452, 45.
 v. Zepelin. Neffenburg: Melch. 470, 40.
 Zepelin. Stralsund: Dan. 218, 30.
 Zepernid. Stettin: J. II 111, 25.
 v. Zephesius. Dänemark: Biferus 390 b, 35.
 Zeremann. Lauingen, Pfalz: F. 517 b, 15.
 Zerneke, Zernichius. Friedland: Elias 315 b,
 40. — Steph. 387, 35.
 Zernicovius f. Zarnikow.
 Zefius. Bierraden: Bal. 362 b, 30.
 v. Zesterfleth. Hornburg, Bremen: Eitel Diet-
 rich II 54 b, 5; 62 b, 5; 118 b, 60.
 Zetel, J. 489, 45.
 Zeuner. Stettin: F. II 112 b, 25. — J. Joach.
 II 55, 20.
 Zezen. Anklam: Joach. 522, 35.
 Zichardt. Bergen a. Rüg.: Rif. II 108 b, 25.
 Zidesadhem. D. Breslau: Franz 54, 30.
 Zibel. D. Lübeck: Lor. 151 b, 30.
 Ziegler. Duderstadt: Andr. 529, 10.
 Zeiz: Mich. II 108 b, 15.
 Zierse. Freienwalde, P.: Mart. II 238 b, 10.
 Ziese, Eise. Anklam: Ant. II 141 b, 30; II
 168, 20. — Joach. Christf. II 189, 40. —
 P. II 189, 30. — Pet. II 18, 40.
 Stettin: Pet. 631, 30.
 Ziggellowe. Danzig: Gerh. 82 b, 15.
 Ziccermann. Demmin: Mart. 470, 15.
 Zidvil. Utrecht: Rud. 20 b, 5.
 Zyletens f. Zilde.
 Zyles, Zylf. Stralsund: F. 19, 5; 89, 20.
 Zilde, Zilghe, Zilichius, Zyletens f. Zulete.
 Belgard: J. 438, 10.
 Demmin: Andr. 432 b, 25. — Matthi. II
 36 b, 35. — Pet. 488, 50.

Zilde, Fortf. Rügenwalbe: Pet. 412 b, 20.
 Wolgast: Greg. II 132 b, 10.
 Zillmer. Stettin: Pet. II 165, 25.
 Zimdarfius, Zimbarfius, Zimmdarfe, Zim-
 mendarfchius, Zimbars, Zimbarfe, Zim-
 barfius, Zymdarfius. Zymdarfius, Zim-
 barfche, Mart. 300, 40. — Phil. 241 b, 15.
 Greifswald: G. 333, 40. — Joach. 296,
 45. — Phil. 344, 30.
 Schiffenburg, Pr.: Steph. 465 b, 35; 475,
 40; 484, 20.
 Bollin: Penn. 296 b, 40; 303 b, 35; 323,
 5. — Pet. 218, 5; 220, 5; 222, 50;
 230, 50; 241 b, 15; 276 b, 15; 277,
 5; 277 b, 45; 280, 5; 280 b, 25;
 284 b, 30; 289 b, 25; 290, 5. 10;
 291 b, 35; 292 b, 5; 296 b, 40. 50;
 300, 5. 40; 302, 55; 306, 5; 306 b,
 35; 308, 10; 311 b, 5; 315 b, 10;
 318 b, 20; 320 b, 15. 35; 322 b, 35;
 323, 10; 326, 10; 328, 5; 333, 40.
 Zimer. Anklam: Desiderius II 66 b, 30.
 Zimmermann, Zymmerman, Zimmermhan,
 Zimmerman, Zimmerman, Zimmermahn,
 Zimmerman, Zimerman f. a. Michaell
 467 b, 25.
 Anklam: Rif. 191 b, 25.
 Friedland: Matth. 319 b, 15.
 Gollnow: Joach. 187 b, 5.
 Greifswald: J. 202 b, 40; 203, 20. —
 Rif. 444 b, 30.
 D. Havelberg: Arnold 97 b, 45.
 Rammin: Balth. II 238 b, 10. — J. II
 71 b, 15.
 Lauenburg a. Elbe: Christf. 452 b, 30. —
 Rosp. 467, 20.
 Neefow, Kr. Rügenwalbe: Dav. 581 b, 25.
 Neuffettin: Christf. II 66 b, 25.
 Nörenberg: Arnold 453, 5.
 Odnabrück: Theod. 68 b, 25.
 Pasewalk: Jaf. 121 b, 40. — J. 289 b, 50.
 Pyritz: G. 575 b, 5.
 Rendsburg: Joach. 549 b, 5.
 Ruppin: J. 80, 45.
 Stargard: Thom. 175 b, 25.
 Stettin: Edw. 444 b, 5.
 Stolz: G. Wolsf. II 78 b, 10. — J.
 68 b, 40.
 Stralsund: Matthi. 22, 30.
 Treptow: Rif. 342, 25.
 Zingler f. Gingler.

Zinsow, Greifswald: Joach. 528 b, 5.
 Zingerling. Sternberg: J. Vernh. II 36, 30.
 Ziperroth. Jlimenau, Thür.: Bal. II 19 b, 50.
 Zipsier. Kolberg: Bal. 596, 40.
 Zirdmann, Cirdmann, Cirtleman, Circmann,
 Circman. Friedland: Konr. 6 b, 15.
 Stettin: Kor. 357 b, 10. 35; 359 b, 5;
 360 b, 10. 15. 50; 363 b, 40; 364 b,
 25; 368 b, 25. Ann. 1; 370 b, 45;
 371, 20. 35. 40. 45. 55; 372, 40;
 374 b, 25; 376 b, 35.
 Zinzow. Greifswald: G. 438 b, 5.
 Stralsund: Christ. II 74 b, 10.
 Zysse. Greifswald: Barthold 297 b, 20.
 Zisemer. Güplasschagen: P. 535, 40.
 Treptow a/N.: J. 535, 40.
 Zitelman, Citelman. D. Kammin: Mart. 96 b,
 25.
 Stargard: Pet. II 63 b, 45.
 Zypen. Angermünde: Rif. 113, 40.
 Zitzlow. D. Kammin: J. 87 b, 15.
 v. Zizewiß, Cizewicz, Cizevize, Cizewiß,
 Zizevitiuß, Zizeviciuß, Zibwitiuß, Cizvix,
 Cizewiczze, Zizevix, Zezevize, Cisse-
 vize, Zizwix, Sciffsewisse, Jaf. 207,
 30; 221, 15; 239, 35; 240 b, 30; 242 b,
 45; 243, 40; 302, 15; 308, 30. —
 Joach. 308, 25. — Rasp. 246, 10. —
 Matthi. 201 b, 15.
 Pöbel, Kr. Stolp: Pet. 244, 50.
 Pommern: Ant. 203, 45. — J. Ab. II
 233 b, 10. — Rif. II 52 b, 20. — Pet.
 104, 10. — Pet. Kor. II 23, 30. —
 Rüdiger D. II 46 b, 40.
 Zizewiß, Cizvize, Sciffsewisse, Cicewyzze,
 Cizevicz, Zizwix, Zyzewypte, Dan.
 204 b, 20. — Penn. 291, 10. — Pet. 18, 20.
 D. Kammin: Ant. 169, 10. — Pet. 143 b,
 15.

Zizewiß, Fortf. Pommern: Matth. 214, 10.
 Stolp: Mich. Penn. II 181, 45. — Pa.
 11, 20.
 Zizman. Braunschweig: Rasp. 503, 45. 50.
 504, 25.
 Zivete. Prenzlau: G. 20 b, 5.
 Znotte. Malchin: Jabel 50, 5.
 Zoige. Reineberg: G. 346 b, 40.
 Zol. Nordenburg, Ostpr.: Reinhold II 88 b, 10.
 Zolberg. Greifenberg: Andr. II 77 b, 50.
 Zölner. Greifenberg i/Estl.: Christf. B. II
 209, 10.
 Zothius II 210, 15.
 Zarnow, J. 62, 30.
 Zuchsius. Luckau: Zeit 405 b, 35.
 Zuder, Wolfg. 208 b, 5.
 Zutow, Zutow f. Sutow. Trissee: S. 29 b, 25.
 Berden: Theod. 2, 45; 366, 50.
 Zule, Zuele. Greifswald: Christf. 333, 20. —
 Mich. 277 b, 5. — Mich. 408, 5.
 Zulete f. Zilde. Stralsund: G. 96 b, 10.
 Zulich. Kammin: Christf. 578, 45.
 Zulmannuß. Mielefeld: Jodocus 295 b, 10.
 Zülstorp. Stargard: G. 297 b, 15.
 v. Zum f. v. Sum.
 Zumpius. Pirna: Christf. 548 b, 10.
 Zupen. Stargard: Joach. 72 b, 25.
 Zupern. Rügenwalde: J. II 68, 15.
 Zurchius. Greifswald: Pet. 407, 15.
 Zuergius. Strassburg, Udermf.: Joach. 618, 20.
 Zurius. Stettin: Jaf. Christf. 588 b, 25.
 Zürnggen. Lübeck: J. 465, 40.
 Zuten. Stralsund: G. 15 b, 50.
 Zuter. Anklam: Christf. 531 b, 20. — Theo-
 derich 531 b, 20.
 Rummelsburg i/Pom.: Pet. 588 b, 30.
 Züzow. Schwerin i/Meßl.: Mart. II 35, 45.
 Zweg. Strassburg, Udermf.: Christf. II 31 b, 25.
 Zwyneman. Reichenberg: Herm. 31, 5.

II. Ortsregister.

Alphabetische Uebersicht der Länder und Orte.

Afrika: Fez.

Belgien: Antwerpen. Brabant. Brüssel. Gent. Lüttich.

Dänemark: Aalborg. Aarhus. Alvorp. Falster. Fehmarn. Funen. Gardar. Göthia. Helsingør. Helsingør. Hjørring. Holbæk. Holm. Horsens. Høsum. Jægerspris. Jütland. Kallundborg. Kjöge. Kolding. Kopenhagen. Læsø. Lolland. Mors. Nakskov. Næstved. Nyborg. Odense. Randers. Ringkøbing. Ripen. Rodonabi. Roeskild. Seeland. Skanderborg. Skottorp. Søborg. Sorø. Stadagria?. Stubbekøbing. Tonderhov. Torsby. Tybjerg?. Vendsyssel. Vedden?. Vedel. Vere. Vestervig. Viborg.

Deutschland. Unhalt: Zerbst.

Baden: Heidelberg. Konstanz. Mannheim. Pforzheim. Philippsburg. Waldkirch.

Baiern: Altorf. Ansbach. Augsburg. Baireuth. Bamberg. Cham. Dinkelsbühl. Eichingen. Franzen. Frantenthal. Germerstheim. Gösenreuth. Hennenberg. Hersbruck. Höchstädt. Ingolstadt. Kallmünz. Karlstadt. Landsberg. Lauingen. Lauterbach. Lautern. Leinleiter. Lindau. Ludwigstadt. München. Muhr. Neuburg. Nördlingen. Nürnberg. Ochsenfurt. Passau. Pegnitz. Pfalz. Rain. Regensburg. Rottershausen. Schweinfurt. Speyer. Straubing. Teuschnitz. Würzburg.

Braunschweig: Helmstedt. Kalbörbe. Neustadt. Vorsfelde. Wolfenbüttel.

Bremen.

Elßaß-Lothringen: Hagenu. Schleitstadt. Straßburg.

Hamburg.

Großh. Hessen: Bingen. Dreieichenhain. Gießen. Laubach. Mainz. Münsingen. Salz. Worms.

Lippe (Detmold u. Schaumburg): Blomberg. Büdaburg. Detmold. Lemgo. Lippe. Stadthagen.

Lübeck.

Meklenburg-Schwerin: Baldorf. Barendorf. Baschow. Buschmühlen. Bülow. Dargun. Dömitz. Friedland. Gadebusch. Gnien. Goldberg. Grabow. Grambow. Greisdamm. Grubenhagen. Güstrow. Hagen. Hagenow. Hohensprenz. Johannisdorf. Jönsdorf. Kieve. Kitzendorf. Konoow. Lage. Levezow. Levin. Lübz. Malchin. Malchow. Marlow. Meteln. Neubudow. Neukalden. Neukloster. Parchim. Passentin. Penzlin. Plau. Ribnitz. Röbel. Rönitz. Roskow. Ruthen. Sarmstorf. Schorrentin. Schwandt. Schwerin. Stavenhagen. Stuer. Sülze. Tefsin. Teterow. Torgelow. Waren. Webendorf. Wismar. Wittenburg. Wolbe. Wustrow.

Meklenburg-Strelitz: Beseitz. Fürstenberg. Gaarz. Genslow. Japke. Lübbestorf. Neu-Brandenburg. Prillwitz. Ruhlow. Stargard. Strelitz. Weitlin. Wessenberg. Woldegk. Oldenburg: Butjadingerland. Dinklage. Eutin. Jever. Ovelgönne. Roffhausen.

Deutschland. (Fortf.)

Preußen. Prov. Preußen (Ost- u. West.): Bantau. Brandenburg. Buctowiz. Danzig. Elbing. Ermeland. Eylau. Fischhausen. Friedland. Gajina. Graudenz. GutsMuth. Heiligenbeil. Heilsberg. Holland. Jastrow. Königsberg. Kulm. Labiau. Landsberg. Littauen. Löbau. Marienburg. Neiberg. Nordenburg. Oliva. Pasin. Pillau. Pomesanien. Raftenburg. Riesenburg. Saalfeld. Samland. Schippenbeil. Schlochau. Schloppe. Schwep. Stargard. Strasburg. Thorn. Tilsit. Wehlau. Zinten.

Prov. Pommern: Abtshagen. Altenhagen. Altwischhagen. Anklam. Auenfelde. Bärwalde. Baggendorf. Bahr. Bandelin. Barth. Bateviz. Bawiz. Belgard. Bellow. Bendhorst. Besow. Bisdorf. Biesewiz. Bobstedt. Boed. Bömitz. Boltshagen. Borrin. Brallentin. Bresen. Briesen. Broda. Publiz. Bubow. Buggenhagen. Bunsow. Bütow. Chinnow. Daber. Daberkow. Dambek. Damgarten. Damizow. Damm. Dargelin. Dargibel. Dargislaß. Demmin. Desfelow. Dietrichshagen. Dieviz. Dobberpfuhl. Doninghe. Donyn. Dönnie. Dramburg. Dubberow. Duche-
row. Dünnow. Dusterbeck. Eldena. Elmenhorst. Elßbruch. Endingen. Falkenhagen. Flemmendorf. Forckenbeck. Franzburg. Frauendorf. Freienwalde. Frisow. Garz. Gatz. Gehmkow. Gniz. Göritz. Görke. Görmin. Gohren. Goldken. Goldbeck. Goll-
now. Gramzow. Greifenberg. Greifenhagen. Greifswald. Grellenberg. Grimmen. Griflow. Grünz. Gültow. Güptow. Güplaffshagen. Hagelsdorf. Hanshagen. Heiligengeisthof. Hennelshagen. Hof. Hohendorf. Hohenmader. Holzendorf. Horst. Jagow. Jakobshagen. Jarmen. Janseniz. Jßnger. Jven. Kagenorf. Kagenow. Kammin. Kamp. Rampe. Karniz. Kartelow. Kaseburg. Kagenow. Kehrberg. Kemiz. Kemniz. Kenz. Kiechhof. Kiesow. Klempenow. Klevenow. Klogin. Koblenz. Kölpin. Körlin. Körmiz. Kößlin. Koitenhagen. Kolbaß. Kolberg. Kollas. Korkenhagen. Kossin. Kowall. Kounzow. Kräplin. Krackow. Krangen. Krenkow. Krummin. Kulow. Kummerow. Labek. Labuhn. Ladebow. Landeshow. Langlasel. Lassin. Lauenburg. Leist. Lenschow. Levenhagen. Lieve. Linde. Lindenberg. Löfkeniz. Löviz. Loiz. Lubmin. Luckow. Ludwigsbürg. Lüßow. Luckow. Nachmin. Manow. Marten-
thin. Massow. Medow. Meesow. Mellen. Mellentin. Meselshagen. Milzow. Möllen. Möringen. Mohrdorf. Mügenow. Müptow. Muggenburg. Naugard. Nehringen. Nemiz. Neuendorf. Neuentkirchen. Neutkirchen. Neustettin. Niesdorf. Neuwarp. Nörenberg. Oldendorf. Osten. Panzow. Parnow. Parpart. Pasewalk. Peest. Penkun. Platze. Poberow. Podel. Pöliz. Polchow. Pollnow. Polzin. Pudagla. Puddigar. Pustow. Pütte. Pugar. Pyritz. Quilow. Ratow. Ramin. Ranzin. Ravenstein. Regenwalde. Reinberg. Reinkenhausen. Relzow. Renfelow. Resellow. Rich-
tenberg. Rolosshagen. Rotenkampenow. Rügenwalde. Rummelsburg. Saal. Salchow. Saleske. Sandkow. Sarow. Sassen. Sassenhagen. Schivelbein. Schlat-
tow. Schlawe. Schmapin. Schönewalde. Schönewalde. Schönwalde. Schwartzow. Schwebfin. Schwichtenberg. Selchow. Semlow. Sonnenberg. Sophienhof. Spante-
tow. Stargard. Steinhagen. Stepeniz. Stettin. Stilow. Stolp. Stolpe. Stolten-
hagen. Stolzenburg. Strachmin. Stralsund. Stregow. Strefow. Sukow. Swine. Swinemünde. Lemnick. Tenzerow. Tephleben. Loitin. Torgelow. Treptow. Tribshym. Tribsee. Trissow. Udermünde. Ungnad. Upatel. Usedom. Valen. Vanselow. Bel-
gast. Berchen. Berfin. Bilschendorf. Boigbehagen. Borland. Borpommern. Wahr-
burg. Wampen. Warp. Waschow. Weitenhagen. Wied. Wildenbruch. Willersbushen. Wittenhagen. Wittenwerder. Wobarg. Wolbenburg. Wolfesdorf. Wolgast. Woltzow. Wollin. Wuffeten. Wusterbart. Wusterbushen. Zanow. Zarnkow. Jastrow. Zerrentin. Zestelin. Zettin. Ziegenort. Zietzen. Züßow.

Rügen: Altesähr. Altenkirchen. Bergen. Bobbin. Drigge. Garz. Gingst. Grandewiz. Gußow. Hagen. Hiddensee. Jarniz. Jasmund. Casnewiz. Krimviz. Ribbeshagen. Mönchgut. Plüggentin. Poppelviz. Poseriz. Postelitz. Presenske. Putbus. Rappin.

Deutschland. Preußen. Rügen (Fort.).

Neubau. Sagarb. Siffow. Spiker. Swantow. Teschewitz. Ubarß. Uesefitz. Ummang.
 Wiernitz. Wilminz. Wief. Wittow. Wolbenitz. Zicker. Zirkow. Zubow. Zudar. Zürkowitz.
Prov. Brandenburg: Angermünde. Arnswalde. Bärwalde. Bantkow. Barentzin.
 Barnim. Batin. Beelitz. Beeskow. Belgig. Berlin. Berlinchen. Bernau. Bernstein.
 Biesenthal. Boitzenburg. Brandenburg. Briest. Dahlhausen. Deetz. Driesen. Drossen.
 Falkenberg. Finsterwalde. Flatow. Forst. Frankfurt. Freienwalde. Friedeberg.
 Friesack. Fürstenberg. Fürstenwalde. Gdritz. Gollmitz. Gramzow. Gransee. Grünow.
 Guben. Havelberg. Herzprung. Hillebrandshagen. Jagow. Joachimsthal. Jüterbog.
 Kirchhain. Köln. Königsberg. Krammen. Krossen. Küstrin. Kyritz. Landsberg. Lebus.
 Lenzke. Lenzgen. Lichtenow. Liebenwalde. Lieberose. Lindow. Lippehne. Lübben.
 Luckau. Lychn. Menzin. Meyenburg. Mittenwalde. Mohrin. Müncheberg. Nadel.
 Nauen. Nechlin. Neumark. Neuruppin. Neustadt. Neuwedel. Niemegeß. Oberberg.
 Papendorf. Penzlin. Perleberg. Potsdam. Pogglow. Prenzlau. Priegnitz. Prißwalk.
 Putlitz. Reep. Reppen. Ruppın. Schönfließ. Schwedt. Schwiebus. Seelow.
 Soldin. Sonnenburg. Spandau. Spremberg. Sternberg. Stolpe. Storkow. Stras-
 burg. Straußberg. Teltow. Templin. Trebbin. Treuenbriezen. Uckermark. Vierraden.
 Warbin. Warnitz. Webel. Werbelow. Werneuchen. Wiesenburg. Wildsack. Witt-
 stock. Wolkenberg. Wriezen. Wusterhausen. Zehden. Zehdenick. Zellin. Zielenzig.
 Zinna. Züllichau.

Prov. Sachsen: Apenburg. Belgern. Bergwitz. Breitenbach. Burg. Düben. Ebers-
 leben. Egeln. Eischfeld. Eilenburg. Eisleben. Erfurt. Freiburg. Gardelegen. Gebra.
 Gerbstädt. Gröningen. Halberstadt. Halle. Harbke. Heringen. Herzberg. Hornhausen.
 Kalbe. Kölsda. Langensalza. Lohra. Magdeburg. Merseburg. Mücheln. Mühlhausen.
 Naumburg. Nordhausen. Odersdorf. Obisfelde. Oschersleben. Osterburg. Osterwieck.
 Querfurt. Rothenberga. Salzweil. Sandow. Sangerhausen. Schauen. Schenken-
 berg. Seehausen. Sommersdorf. Stendal. Stolberg. Straußfurt. Tangermünde.
 Tennstedt. Torgau. Watterode. Wanzleben. Weißenfels. Werben. Wernigerode.
 Wettin. Wittenberg. Zeitz. Ziesar.

Prov. Posen: Falkenburg. Gnesen. Grätz. Joniöfeld?. Krone. Labischin. Ludwigs-
 burg. Schmiegel.

Prov. Schlesien: Bernstadt. Bolkshain. Breslau. Brieg. Bunzlau. Donndorf. Erd-
 mannsdorf. Frauastadt. Freiburg. Glogau. Görlitz. Greiffenberg. Guhrau. Hainau.
 Kanth. Kortitz. Landesbut. Lauban. Laußig. Löwenberg. Mittelwalde. Reundorf.
 Neustadt. Oberberg. Ohlau. Ossig. Pittschen. Reichenbach. Sagan. Schönau.
 Schweidnitz. Schöschbäde. Stroppen. Trebnitz. Verlawenborg?. Walddenburg.
 Waltersdorf. Wiedenbeia?.

Prov. Westfalen: Attendorn. Bielefeld. Borgentreich. Borteln. Hamm. Herford.
 Höxter. Godesfeld. Maestrup. Minden. Münster. Paderborn. Quernheim. Ravens-
 berg. Rheba. Rheine. Siegen. Soest. Sommerfeld. Tecklenburg. Unna. Warburg.
 Wiedenbrück.

Rheinprovinz: Aachen. Bonn. Düren. Entsch. Geldern. Göppingen. Jülich. Kaster.
 Koblenz. Köln. Sindorf. Wesel.

Prov. Schleswig-Holstein: Ammersbüttel. Barlt. Berlin. Brunsbüttel. Busdorf.
 Büsum. Dithmarschen. Dyttelböl. Ederförde. Eiderstedt. Erft. Flensburg. Gottorp.
 Hadersleben. Heide. Jansun. Jshoe. Kiel. Krampe. Lauenburg. Leba. Lintrop.
 Lunden. Melbör. Milsbdt. Möllen. Neuenkirchen. Neumünster. Neustadt. Olden-
 burg. Ottmarschen. Plön. Preetz. Rakeburg. Rellin. Rendsburg. Schleswig.
 Schönberg. Segeberg. Sonderburg. Stedeland. Stormarn. Strande. Tönningen.
 Tundstoft? Lutin? Wilsen. Wilsen.

Prov. Hannover: Alte Land. Altenbruch. Andreasberg. Aurich. Bakemoor. Bergen.

Deutschland. Preußen. Prov. Hannover. (Fortf.)

Bettenwerder. Bodenwerder. Brohme. Buxtehude. Celle. Dannenberg. Duderstadt. Einbeck. Elze. Emden. Freiburg. (Ost-)Friesland. Göttingen. Goslar. Grubenhagen. Hadeln. Hage. Hannover. Harzum. Herzberg. Hilbesheim. Hildesheim. Hornburg. Hoya. Ilfeld. Lautenthal? Lingen. Lüneburg. Lüneburg. Lütjegaß. Marienhaf. Melle. Meppen. Meyenburg. Minden. Neuenhaus. Nienburg. Norden. Nordhorn. Osnabrück. Osterode. Ostfriesland. Otterndorf. Peine. Schüttorf. Stade. Uelzen. Verden. Walserode. Willershausen. Winsen. Wunstorf. Wursten. Zellerfeld.

Prov. Hessen-Nassau: Friedewald. Friglar. Fulda. Hanau. Hersfeld. Kassel. Marburg. Rauschenberg. Rinteln. Schaumburg. Schmalkalden.

Reuß: Gera. Lobenstein. Vogtland.

Sachsen: Annaberg. Bautzen. Borna. Breitenfeld. Dresden. Frankenberg. Freiberg. Freiberg. Grünhain. Hain. Herbergen. Kolbitz. Rottmarzdorf. Leipzig. Lößau. Marienberg. Meißen. Mühlberg. Nassau. Oderan. Olbnitz. Oschatz. Pirna. Reichenau. Reinsberg. Rittau. Zwenkau. Zwickau.

Sachsen-Altenburg: Leuchtenburg. Lützen.

Sachsen-Koburg-Gotha: Burgtonna. Gotha. Koburg. Rastau.

Sachsen-Meiningen: Heldburg. Hildburghausen. Meiningen. Saalfeld. Sonneberg.

Sachsen-Weimar: Alstedt. Blankenhayn. Brembach. Buttstädt. Densfeld. Eisenach. Jena. Jlmann. Weiba. Weimar.

Schwarzburg-Rudolstadt: Blankenburg. Frankenhäusen. Gräfinau.

Schwarzburg-Sondershausen: Arnstadt. Ebeleben. Sondershausen.

Waldeck: Hiddingen. Mühlhausen. Pyrmont. Rhoden. Schmillinghausen. Wildungen.

Württemberg: Cannstatt. Göppingen. Öhringen. Tübingen. Ulm. Wangen.

Frankreich: Arras. Artois. Avignon. Charenton? Chatillon. Calais. Nantes. Orléans. Paris. Savoyen. Sedan. Solaudd? Vassy.

Griechenland: Athen. Schinaden. Regroponte. Peloponnes.

Großbritannien: Aberdeen. Edinburg. Hillsborough. Irland. Kioyne. London. Oxford. Schottland.

Italien: Ancona. Bologna. Florenz. Gallipoli. Modiano. Padua. Palermo. Pisa. Ravenna. Rom. Venedig. Verona.

Luxemburg.

Niederlande: Alkmaar. Amerfoort. Amsterdam. Beilen. Breda. Deventer. Dwingelo. Enschede. Franeker. Friesland. Groningen. Haag. Haarlem. Hardenberg. Hasselt. Hatten. Herzogenbusch. Holland. Rastrum. Ruine. Leeuwarden. Leyden. Löwen. Maurick. Nymwegen. Olbengaal. Rande. Roermunde. Rotterdam. Schiedam. Snel. Steenwijk. Tegel. Uithuisen. Utrecht. Vlieland. Worum. Vist. Zutphen. Zwolle.

Österreich-Ungarn: Bode. Distritz. Boharna. Böhmen. Bregenz. Chraslan. Dalmatien. Eger. Eßel. Gran. Grap. Grieskirchen. Hermannstadt. Kásmart. Kaschau. Kis-Selk. Klausenburg. Krakau. Kremnitz. Kroatien. Kronstadt. Leutschau. Lötchenitz. Mitli. Neuheusel. Neusohl. Ödenburg. Olmütz. Prag. Preßburg. Raab. Schlackenwerth. Schönberg. Sebenice. Siebenbürgen. Sillein. Slavonien. Steiermark. Toth-Prona. Trient. Ungarn. Veresmarkt. Wien. Zenta.

Portugal.

Rußland: Arensburg. Bauste. Baustenburg. Chorfin. Dorpat. Dünamünde. Ervablen. Estland. Goldingen. Coenia? Rosenhausen. Rurland. Rößlau. Revenwolde. Ribau. Rittauen. Rivland. Ruggenhäusen. Rittau. Rarva. Desel. Pernau. Polen. Prempsel. Reval. Riga. Saul. Semgallen. Wenden. Wilna. Wolmar.

Schweden u. Norwegen: Åbo. Åhus. Ålsvedals. Amniontium. Angermannland. Angö. Arboga. Åkerfjund. Åslo. Bahus. Batstad. Bergen. Blekingen. Bornholm. Bullarna. Christianstad. Gimbrißhamm. Dahl. Dalekarlien. Dalsland. Dingtuna. Drontheim. Eka.

Schweden u. Norwegen. (Fortf.)

Elfsjö. Elfsberga. Elfsborg. Engelholm. Eskilstuna. Finnland. Gessle. Gestrifland. Gjesten. Gothenburg. Gothland. Gaaby. Halland. Halmstad. Hammer. Helsingborg. Helsingland. Högby. Holtena. Jämtland. Jönköping. Kalundbo. Kalmar. Kara. Karmen. Kerne. Kielsdorf. Kinda. Köpping. Kongälf. Kopparberge. Kreckling. Krusenberg. Laholm. Landskrona. Linsjöping. Lörby. Lund. Malilla. Ralmö. Medelska. Raes. Reiske. Norrköping. Nyköping. Nyköpse. Nykøb. Öland. Örebro. Ördalen. Östgothland. Öye. Säter. Salmis. Skonen. Stara. Småland. Sorby. Sparjetra. Stavanger. Steghelin. Stockholm. Strengnäs. Südermanland. Südköping. Sundbo. Sundbyberg. Tielwestadt? Torislund. Upland. Upsala. Vallsö? Venebia? Vadsstena. Väster-Botten. Warberg. Wermland. Westerås. Westerby. Westervik. Westgothland. Westmanland. Wexö. Wißby. Wortrop. Ystad.

Schweiz: Basel.

Serbien.

Spanien: Sevilla. Toledo.

Türkei: Gallipoli? Candia. Konstantinopel. Retino. Samos. Sidon.

A.

Aachen, Aquisgranum: Ruland.

Aalborg, Borglum f. Bordingum, Diöz.: 42, 35; 162, 20. — Andree. Christerni. Fries.

Johannis. Nikolai. Olai. Petri. Lorkill.

Aalen, Aien: Werner.

Aarhus, Arusia Daotiae, Dänemark, Diöz. f. a. Westerås: 17, 25; 102, 50. — Andree.

Anundi. Benedikt. Berndes. Christiani. Henninghus. Hentici. Johannis. Jone. Krumpen.

Laurentii. Marquardi. Michaëlis. Nicolai.

Olavi. Petri. Stigoniüs. Vulf. Jampyingh.

Stadt: Kirche 17b, 20. Dom 111b, 35.

— Andree. Flemind. Krabbe. Vulf.

Aberdeen, Diöz., Aberdin: Russell.

Åbo, Diöz., Finnland, Obo, Sabona, Sabna, Sabensås, Åbo, Abavia: 103, 10. — Andree?

Ericus. Bagnaldi. Bonne. Johannis. Laurentii. Mund. Olavi. Philippi.

Stadt: 173, 30. Benedicti. Fabritius.

Nazier. Sarcovius. Suenonius.

Abtsbagen, Kr. Grimmen: Krohn. Söldke.

Äby?, Åvis, Schweden: Laurentii.

Åhus, Diöz. Lund, Åhus: Nicolai.

Aichlingen f. Eichingen.

Åbo f. Åbo.

Ålbendorp: Andreas. Helvicus. Conrad.

Ålwebals, Ålwebalius, Schweden: Benedicti. Ålwebalius.

Alkmaar, niederl. Prov. Nordholland: Petri.

Alstedt, Sachs. Weimar, Alstad, Thür.: Ulrichus.

Altefähr, alte Behr, passagium Rugiae,

Rügen: II 56b, 15; 203b, 35. — v. Schmachtshagen.

Das alte Land, Regb. Stade, a. d. Elbe, Palaeogaea: Holste.

Altenbruch, Habeln, Altenbroca, Aldenbroc, Regb. Stade: Haane. Herlig. Pippingf.

Altenhagen, Kr. Franzburg, Olbehagen: v. Datenberg.

Altenkirchen, Rügen, Oldenkerken: 255, 40; 435b, 15; 625b, 55; 629, 15. — Volschow.

Kruse. Schwarz.

Altorf, Universität, Altorphia: II 7b, 5; 13, 40; 198b, 35.

Altwichshagen, Kr. Anklam: II 238, 25.

Alvorp?, Dänemark: Petri.

Amerswurdh, Holstein?, Amersfoort, Pr. Utrecht? Amersfordia: Gotfridus.

Amnimontium, Halland: Laurentii.

Amsterdam, Amstelodam: II 193, 15; 200, 40; 224, 50; 236, 15. — v. Bobard. Ger-

chow. Nikolaus. Petri.

Anchoranensis Mosolanus f. Entsch.

Ancona? Anconitanus: Sonnerus. Ellemanus.

Andreasberg, Harz. Andreaemontium Grubenhagiacum: Riemeier.

Angermannland, Angermannia: Andrea. Solen. Petri.

Angermünde: Brind. Fabritius. Groper. Heyll. Koper. Nagirus. Mantopf. Neues. Michaelis. Cassius. Schulteti. Scuthkil. Sprenger. Stadius. Trebenius. Zytan.

Angö, Insel in Calmar?, Anoonitanus:
Sonnerus. Tilemanus.

Anhalt, Herzogthum: 602, 15. — v. Ramin.

Anklam a. d. Peene (Pano), Langlin, Ang-
glen, Tanklin, Langklem, Antelem, Tan-
glyn, Angklim, Langlam, Anglam, An-
glamb, Anclem: 85 b, 25, 30; 87, 30; 88, 5;
90 b, 5; 92 b, 20; 185 b, 5; 208, 50; 275,
15; 328, 20; 332 b, 15; 348 b, 5; 382,
45; 383, 10; 414, 45; 419 b, 30; 516, 5;
535 b, 5, 20; 538, 40; 539, 20; 565, 35;
568, 20; 570, 35; 571, 20; II 7 b, 5;
19 b, 20; 38 b, 35; 83, 20; 87 b, 10; 88
Ann. 1; 91 b, 55; 104 b, 5; 111 b, 5;
156 b, 55; 170, 15; 175, 50; 189, 35;
208, 25, 45; 243, 15; 258 b, 20.

Oberkirche 494, 50.

S. Nikolaiskirche 304 b, 35.

Eremitenkloster 150 b, 15.

Schule 264 b, 40; 267 b, 50; 341 b, 30;
351 b, 40; 360, 45; 360 b, 40; II 23.

Ann. 3, 204, 40; 211, 40.

Ambrosius. Andra. Arndt. Arp. Balte.
Balthasar. Barnardi. Bartholdi. Beier.
Belcovius. Blome. Boyster. Bolhagen.
Bomike. Börndt. Böttcher. Brebesper.
Brun. Brungow. Bruser. Bubde. Bul-
hagen. Bunsow. Bunting. Burmeister.
Busser. Chemnitz. Christiani. Dähne.
Dannel. Daleman. Dassel. Vertinder.
Dibbel. Dickman. Diller. Dionysius.
Dittmar. Doroghe. Dragendorp. Drischel.
Drome. Dufer. Dunder. Duesenberg.
Eggerd. Eisleben. Elber. Engelbert.
Erpe. Fabricius. Verbarth. Vilde. Vinde.
Vith. Flomer. Florin. Vogetlender.
Volcke. Voß. Frame. Frande. Frauen-
snecht. Frunt. Fruwendorp. Garstede.
Gerike. Gerson. Glantenus. Gluzenius.
Görlich. Gotke. Göß. Grabowe. Gregorii.
Griscovius. Grönnemann. Grotius.
Gruelius. Gruningius. Guelfius. Hage-
meister. Hagen. Hale. Harber. Hartich.
Hartwich. Hartzup. Hasert. Hausen.
Hein. Helvig. Herind. Herman. Herwig.
Hoyer. Höpener. Hoppe. Hufener. Hufen.
Janike. Jenseldt. Jöde. Cadovius.
Calibius. Camer. Cammeradt. Kanthe.
Kebbel. Kegebehne. Kempe. Keulich.
Cleopellus. Klepel. Klefche. Klot.
Knepelius. Cobro. Cöler. Köppelius.

Koppen. Kechelendorp. Crempend.
Gringovius. Krissow. Kruse. Lange.
Landave. Lemmcke. Lysewise. Looff.
Lubbenow. Lude. Luder. Maderey.
Mandersen. Margardus. Margendal.
Martini. Maes. Rasso. Mauritius.
Medow. Meier. Meinde. Mellentin.
Michael. Milouwe. Rissow. Molitor.
Moller. Müller. Russell. Rastius.
Rechlin. Rigeman. Nielson. Ottho. Oth-
mann. Pamerenind. Papeke. Passovius.
Peters. Piccardi. Pyll. Plathe. Pope-
law. Potendarch. Queß. Quilo. Radtke.
v. Ramin. Rappe. Repelow. Ringe-
wolt. Robe. Rogghenbusch. Ronnebeck.
Rosenow. Rosetus. Rosstod. Ruff. Sager.
Sarnow. Sauke. Schindell. Schlaefde.
Schomaker. Schöneman. Schöppich.
Schulz. Schup. Schwandt. Sager.
Sifridi. Sinige. Scroder. Slichtekrui.
Smpt. Sodomian. Sotelius. Spettius.
Sperling. Spygelsdorff. Stargard.
Starcke. Stavenhagen. Steffani. Stein.
Stibeleben. Stuthe. Suter. Swambek.
Sjibert. Teciuss. Tegge. Tefsin. Tibbelt.
Tide. Tymmerman. Togravius. Tolle.
Tolner. Trenzlenburg. Turovius. Un-
ruhe. v. Ufedom. Wag. Wasserhun.
Watten. Wegener. Weggezin. Weinköy.
Wendlandt. Wendt. Wendtin. Wesalii.
Westphal. Wichmann. Wille. Wulff.
Wuppard. Zabel. Zejen. Ziese. Zimer.
Zuter.

Annaberg, Annaemontanum, Annenberg:
Georg. Magdeburg. Deber. Salzmeister.
Staube. Leubner.

Ansbach, Onoldinus: Blawfelder.

Antwerpen: v. Acheln.

Apenburg, Ar. Salzweibel, Apenborg: Scred-
sius.

Arboga, Schweden: Diemann. Nicolai. Olai.
Scriber. Westman.

Arensburg, Livland, auf Desel: Kole. Roman.
Müller.

Artrade, Holst. ? Erst: Rhode.

Arlach? Ungarn: 363, 10.

Arnstadt, Schwarzburg-Sondershausen: Ed-
stade.

Arnswalde, Arneshwalde, Arenswalde, Regb.
Frankfurt a/D.: Brederick. Brondenberch.
Burghelm. Galow. Goltbeck. Goltzhoder. Hage-

nius. Kuchenbecker. Meyger. Meyne. Nello-
sius. Nolta. Muscous. Robingher. Schroe-
der. Stelmaker. Swanthed. Troghe. Wustius.
Arras, Atræbatium, Frankreich: Roland.
Artois, Frankreich: II 6b, 35.
Aschersleben, Ascania, Regb: Magdeburg:
Bisdorffus. Röring. Pflaume.
Asien: 267, 5.
Astersund, Nerike, Schweden: Bronnius.
Aslo, Diöz. Aslawencia, jetzt Theil von
Christiania: 97, 10. — Aquini. Benedictus.
Christophori.

Athen: II 180, 45.

Attenborn, Regb. Arnberg: Gertman.

Auenselbe, Berw., Kr. Neustettin?, Auers-
velb: Uppenberch.

Augsburg, Augusta: 217, 10; 221 b, 40;
222, 5; 234 b, 35; 255 b, 20; 263 b, 10.
Amantius.

Aurich, Aurel, Ostfriesland: Edonis. Sinricus.

Avignon, Avenio: II 187, 55.

Artrup: Anbrä.

B.

Baden: 274 b, 15.

Bärwalde, Berwalde, Ursisylva: Girsow.
Landinus. Lockelius. Lodewici. Lowe. Luber.
Polsselman. Ruchelius. Schmegelius.

Baggendorf, Kr. Grimmen: II 54, 20; 187,
20; 231 b, 30.

Bahn, Kr. Greifenhagen: 340, 50.

Kirche 340 b, 50.

Pfarrhaus 340, 50.

Schule 340, 50.

Albinus. Fabricius. Gamel. Jegen-
wasser. Kruse. Langius. Levius. Kaste-
man. Salomon. Schröder. Schultetus.
Wuttschius.

Baiern, Bavaria: Kirchberger. R.

Baireuth, Baruthum, Franken: Schweser.

Bajhus, Gothland, Bahusum, Schweden:
Gollstrupius.

Balemoor b. Leer, Ostfriesland: Meyer.

Balendorf, Neff. Schwer.: Matthiae.

Bamberg: 274 b, 25.

Bandelin, Kr. Greifswald, Bandel: v. Behr.
Bolschow.

Bantlau, Westpreußen, Pante, Diöz. Leslau:
Schulte.

Bantitow, Kr. Ostprienitz, Bantkow: 537, 50.

Barendorf, Neff. Schwerin, Barmdorf: Druhll.

Barthelamus?: Dames.

Barentzin, Kr. Ostprienitz: Kleist.

Barlt, Holstein, Barlt: Hansen.

Barnim?, Borna?, Barns, Diöz. Branden-
burg: Lubke.

Barth, Barb, Barde 126, 40; 126 b, 55;
239 b, 35; 317, 10; 318, 40; 377 b, 5;
405, 30; 418, 5; 571 b, 10; 634 b, 35; II
109, 40; 162 b, 20. 168 b, 40.

Friedlaender, Greifswald II.

Schule II 226, 15.

Albert. Albinus. Anklam. Aalenbarner.

Balte. Bekius. Beringius. Berchape.

Bloch. Brandeborch. Brentholz. Brutman.

Chysoybius. Dabid. Dames. Dene. Deth-

mar. Divisse. Dwellhom. Egghard. Eich-

mann. Everdes. Faldius. Belhaber. Be-

merlin. Volcmar. Boffius. Germannus.

Graff. Gruel. Gulpow. Gagemester. v.

Gagen. Gasselberg. Helmeke. Holtfreter.

Huber. Hussen. Janelle. Jester. Callas.

Keinman. Kemerer. Kisow. Knefe. Coler.

Kregher. Gruger. Krusse. Kummelberg.

Laurenti. Lemble. Marquard. Martinotus.

Masse. Maxius. Menp. Merpan. Michae-

lis. Mildahn. Montanus. Nordorp.

Northrechius. Roske. Odel. Ostenburg.

Osteroth. Pansow. Parleberg. Pen-

cunius. Plumpke. Quant. Rangius.

Rebbinius. Rhöde. Rogelyn. Runge.

Runid. Sanber. Schacht. Schade.

Schele. Schlätow. Schreiber. Schröder.

Schulz. Siffermilbe. Soldanus. Soldike.

Tabbart. Tephloff. Tzeggeman. Wange.

Wendelborne. Wesent. Wischmann.

Wythehard. Wolf. Wule.

Baschow, Klein., Neff. Schw.: v. Bohn.

Basel, Basilea, Universitäts: 456 b, 20.

Stadt: Lasser.

Basewald, Baswale s. Pasewalk.

Batevitz, Kr. Franzburg: v. d. Osten.

Batstad, Schonen: Jakobi.

Battin, Kr. Prenzlau: Pfeil.

Batzwitz, Kr. Greifenhagen: Malluvius.

Baumgarten: 288 b, 40.

Bauste, Kurland: Wille.

Baussenburg, Kurland, Bauschburg: Sartorius.

Baughen, Budyffen: Paveman. Pinricus. Rachlitius, Lohop.

Bebe, Siebenbürgen, Bedensis Ungarus: Piscator.

Beelip, Belke: Anapenius. Krogger.

Beeslow, R.-B. Potsdam: Müller. Schultetus.

Beilen, niederl. Prov. Drenthe: Clatrynd.

Belgard, Balgard, Berghardia, Bolgardia, R.-B. Köslin: 200 b, 5; II 63, 20. — Beilfus. Borrentin. Bulgrin. Dalek. Damerow. Dobbele. Ebelius. Fabricius. Baktius. Feist. Berchge. Bos. Friedborn. Griefe. Glasenap. Gupkow. Hend. Hingius. Hogenhausen. Kafaran. Kapobius. Elest. Göler. Kruger. Lesvin. Lemmle. Lup. Marci. Meier. Molhan. Morecius. Parsenow. Pascewol. Parschalt. Polggenhagen. Pruze. Rangle. Rebemer. Rifkow. Rogalichius. Sagittarius. Stephani. Titelius. Tushnich. v. Wolbe. Wopersnow. Wosegge. Zemerow. Zilichius.

Belgern, R. Torgau, Belgaren: Wegener.

Belgien, Belgium: 252 b, 45; 330 b, 45; 573 b, 50; 593, 20; 630 b, 55; II 3, 30; 191 b, 45; 192, 5.

Belgrad: II 186, 45; 192, 10.

Beltow, Pom., Belocovia: Behrbom.

Belzig: Polgius.

Bendhorst b. Greifswald, Forst: 591 b, 20.

Benz: II 149, 50.

Bergeborf, Bergerborf: Johansen.

Bergen, R.-B. Lüneburg: Raumann.

—, Norwegen: 75, 50; 258 b, 30. Bayrus.

— auf Rügen: 404, 15; 422, 30; 437 b, 10; 484, 20; 604, 40. 45; 624, 40; II 35 b, 40; 258, 25.

Schule 446 b, 5; 475, 35; 629 b, 60; 630, 15; 635 b, 10.

Anthonii. Arnoldi. Bregap. Darclaff. Döbelius. Döblingius. Ebler. Polschow. Gerdes. Germanus. Grave. Griepswolt. Gunterhake. Jencius. Raphun. Clemens. Lange. Leselb. Lenke. Lenke. Lisevei. Mallovius. Meisner. Meitmann. Melisse. Melfovius. Ribbendorp. Möller. Neumeier. Olthoff. Pagenkopf. Pistor. Radt. Riedel. Rifegarde. Roloff. Rupert. Sarow. Schade. Schlatow. Schöff. Schröder.

Schwarze. Sculte. Stanek. Start. Stute. Tjernid. Unversehrt. Wefse. Wilden. Zichardt.

Bergwitz, R. Wittenberg, Berdwic: Nollenbeck.

Berleberg f. Berleberg.

Berlin: 257, 45; 367 b, 10; 384 b, 35. 45:

II 109 b, 50.

Gymnasium: II 192, 30; 202, 45; 202 b, 25; 203, 25.

Kölln. Gymnasium: II 202 b, 15; 203, 5.

Blisenig. Dagewerker. Faber. Friptius.

Berhard. Knape. Cruger. Laurentius.

Müller. Peitscher. Rhavius. Schönan.

Schulke. Seidel. Bobis. Wolf.

— b. Plön?, Bori., Holstein: Hansen.

Berlingen: Janigius. Reddemar. Zabelius.

Bernau, Bernow, Barnow: Nischbaum. Bruno.

Gerardi. Gronow. Hade. Honow. Casoliti.

Koselike. Lamperti. Lindenber. Polgobius.

Sachtlewent. Schulke. Wardenberg.

Bernstadt, Schles., Benstadt: Reidelius.

Bernstein, R. Soldin: v. Walbow.

Beserip, Meß. Strel.: Dunder.

Besow, R. Schlawa: v. Böhn.

Bettweert a. Emß, Ostfriesland, Bettwerden, D. Münster: Lamme.

Bielefeld, Bilsfeld: Schroder. Tanteus. Zulmann.

Biesenthal, R. Oberbarnim: II 205 b, 5.

Bingen, Pinguia: Bortwyn al. Hoge.

Birgava?, Didg.: Andre.

Bisdorf, R. Franzburg, Bisdorff, Bisdorff:

II 57, 30; 190, 25. — Fischer.

Bistritz, Bistricium, Siebenbürgen: Decani.

Blankenburg, Schwarzb.-Rudolft., Blandenburg: Meurer.

Blankenhayn, Sach.-Weimar: Grim.

Bletingen, Bleonia, Schweden: Andrea.

Baeringius. Benedicti. Brigeri. Danielis.

Rotnoviensis. Jagius. Gravius. Schluter.

Blesewitz, R. Anklam?, Bleseniz: Mauricius.

Blomberg, Lippe-Detmold, Blumberga, Westf.: Meier.

Bobbis, Rügen: Bunsow. Dieterici. Pagenkop.

Bodensee, laos Acronius: II 2 b, 5.

Bodenwerber b. Hameln a. d. Weser, Baden-

werber, Bodeberb: Cassander. Gaster. Glare.

Bodstedt, R. Franzburg: Bischoff.

Voed, R. Randow, Voede: v. Ramin.

— R. Ramin, Vofe: v. Flemming.

Böhmen: 401, 45; 450, 10; 476, 40; 615, 30; II 234 b, 20. — Alberti. Benedictus. Frhr. v. Bernstein. Gressius. Claudius. Macer. Reganti. Möller. Emil a Michalowa.

Boharna, Kr. Königgrätz, Böhmen: Sophron. Boitzenburg, Bogzenborch: Carolus, Kol. Bokelenensis?: Strubius.

Bollenhain, Schles.: Schiller.

Bologna, Universität, Bononia: 53, 20; 183 b, 30; 240 b, 25.

Boltenhagen, Kr. Greifswald: Budow. Graapius. Sandthoff.

Bömitz, Kr. Greifswald, Bometze: Redind. Bonn: II 186, 55.

Bordelom, Borlöm, Bordegalum, Burglava, Burtlava, Borglum, Diöz. f. Aalborg.

Bordisholm, Kloster, Bardeßholme, Schleswig: Meyger.

Borgentreich, Borgentrich, R.-B. Minden: Johannes.

Borglum f. Aalborg.

Borten, Westf.?: Lohede.

Borna, R.-B. Leipzig: 64, 35. — Flegl. Lyp.

Bornholm: Andreas. Johannis. Rolffen.

Borrin, Kr. Greifenhagen, Borin, D. Ramin: Loppental.

Boferup?: Michaelis.

Bothnia?: Riurentius.

Brabant, Brobantia: Johannis.

Brallentin, Kr. Pyritz: Borfe.

Brandenburg, Diöz.: 88, 20; 89 b, 15; 98, 10; 102 b, 25; 103 b, 35; 105 b, 45; 109, 35; 114 b, 5. 15. 25; 115 b, 45; 125, 10; 137 b, 35; 143, 30; 145 b, 15; 150 b, 5; 151, 35; 153, 10; 155 b, 40; 171 b, 30; 172 b, 15. 25; 174, 20. — Arinthe. Baije.

Balkstro. Faber. Hanne. Hardenbete. Lemus. Marcipin. Rotherhebe. Schulte. Strugß. Thome. Wibrech.

— Marf, Marchia, Mercia: 424 b, 10; 498, 45; 602 b, 20; II 133 b, 10; 212, 35; 228, 40. — Anger. v. Arnsdorff. v. Barner. v. Berg. Billerbete. v. Blankenburg. Bremer. v. Bülow. v. Damnik. Dyklow. v. d. Dolle. v. Doffow. v. Elsholß. Fabricius. v. Falkenberg. Biele. Fromm. Fuhrman. Geshius. Gossenius. Golsius. Grahnell. v. Greiffenpfel. Hinge. v. Holgendorff. v. Jagow. Camerarius. Knibstrobis. Conens. v. Lopenburg. v. Marwip. Mehlich.

Reander. Prißen. Raben. v. Ronsteb. v. Salbern. v. Schönbeck. Syret. v. Steinwehr. Trincius. v. Winterfeld. Wulff.

Brandenburg, Stadt f. a. Neu-B.: 266, 40. — Belngtze. Bendelius. Boltzen. Delius. Garlip. Gerdes. Grobler. Hermes. Jöde. Johannes. Joter. Kremer. Kridow. Kröger. Lemme. Nylbenige. Mumme. Nylte. Scharfenberd. Schulze. Teske. Tornow.

Brandenburg a. S., Alt-Br., vetus arx Brunnonis: 3 b, 30. 35. 50; 11, 45; 278, 20. — up deme Berghe. Bernardi. Brandenborch. v. Bredow. Bullaeus. Christian. Dietrich. Hagheman. Hake. Heyns. Hevelius. Coppenius. Gremer. Malo. Matthias. Müller. Ribestall. Schmidt. Stegman. Stolp. Stolpel. Lethacz.

—, Ostpreußen: Borde.

Brandshagen, Kr. Grimmen: II 178 b, 30. v. Heynbroed.

Braunschweig, Stadt u. Herzogthum, Brunswid: 233 b, 15; 260, 5; 260 b, 5; 268, 15; 498, 45; 602 b, 10; II 217, 20. 25. — Arenhold. Bartenwerffer. Dedelennus. Chemnitz. Frickius. Gebhardt. Getel. Hartwig. Hüpfen. Jilvicus. Köter. Riquetius. Marquardt. Meier. Rollenius. Pawels. Rintel. Salomon. Sten. Warbeck. Winther. Wittschuben. Zabell. Zander. Zispman.

Breda, Niederlande: Stevelin.

Bregenz, Brigantium, am Bodensee, Titol: II 2 b, 5.

Breitenbach, Thür., Breidenbac: Heiland. Risterns.

Breitenfeld, R.-B. Leipzig: 616, 5.

Brembach, Sachs.-Weimar, Bremberg, Thür.: Halle.

Bremen, Diöz.: 88, 45; 99, 35. 40; 100, 20; 100 b, 25; 115, 50; 125 b, 20; 128, 45; 142, 30; 144, 45; 148, 40; 153 b, 10; 159, 30; 161 b, 5; 164, 15; 164 b, 45; 178, 30; 179 b, 15; 180 b, 45; 182 b, 15; 190, 15; 194 b, 10. — Alberti. Aurid. Boles. van dem Broke. vamme Damme. Degethusen. Frederici. Gercken. Glop. Hoya. Holle. Johannis. Lunenbrof. Nordorp. Si-brandt. Sleter. Smpt.

—, als schwedische Provinz: II 179, 35; 227 b, 50; 228 b, 5.

—, Stadt: 216 b, 35; 259, 55; 268, 15; 272, 30; 273, 5; 361, 15; II 1 b, 15; 10,

30; 186 b, 25; 187 b, 65; 188, 5; 203, 40; 224, 45.

Rathhaus: 272 b, 35. 40. 50.

Kolleg: 259 b, 55.

Zuchthaus: II 10, 30.

Alth. Behre. Bramstede. v. Bremer. Brummer. Butth. Dipholt. Dotius. Feltthusen. Feife. Firpert. Hofste. Hoierus. ab Juden. Köper. Creth. Lange. Löfelen. Mejer. v. Nheden. Schöttler. Schuemaker. v. Schulte. Sidenberch. Thodenius.

Breden, Kr. Lauenburg: Sagittarius.

Breslau, Wratislavia, Preslavia, Diö.: 43 b, 30; 116 b, 45; 122, 35. — Rydorb. Schammer. Sabant. Zidefadhem.

—, Stadt: Domgarbe. Henke. Hermann. Hopfner. Kasten. Monavius. Pegelius. Staube. Vincentius. Wolff.

Breusch, Prusca, Fluß b. Straßburg i/Elz.: II 7, 50.

Brieg, Brega, Briga, R.-B. Breslau: 615 b, 30. — Charisius. Krodisch.

Briesen, Pommern, Bricensis: Borkius.

Briest b. Prenglau, Priß: Bergman.

Brohme, Hannover, Kr. Kneßede: Parisius.

Brola, Pom.?: Eddeler.

Brück, Bruga, Pontanum: Carlo, Reißbach.

Brunsbüttel, Süderdithmarschen: Harder.

Brüssel, Bruxellae: v. (Reibtesel) Niebesel.

Brynglow s. Prenglau.

Bublig, R.-B. Rößlin: Adami. Boldeman. Jeschius. Kafelbaeus. Carfaneus. Sellius. Strobecius. Windel.

Buchholz?, Buchold: Witte.

Budow, Kr. Stolp: Cruger.

Buggenhagen, Kr. Greifswald: v. Buggenhagen.

Büdeburg, Buccoburgum, Schaumb.-Lippe: v. d. Burg. Theophili.

Budow: Budow. Sorge.

Bukowiz, Westpr.?: Neuschwager.

Bullarens-Garab, Bullernaesius, Schwed.: Nicolai.

Bunfow, Kr. Greifswald, Bunfaw: v. Döfstin.

Bunzlau, Boleslavia, R.-B. Liegnitz: Hantwald. Capler. Crimmel. Preibisch. Rhaw. Seiler.

Burg: Füd. Crubelius.

— auf Fehmarn: Berg. Kortholt. Pries.

— bei Magdeburg: Schepelittius.

Burgtonna, Burgthonna, Sachs.-Kob.-Gotha: Gerlach.

Busdorf, Polstein, b. Neumünster, Busdorp.

Bustorf: Brizen. Fabricius. Horn. Kuhne.

Buschmühlen, Kr. Neubudow i. Meßlenburg: v. d. Lütke.

Büsum, Büßon, Dithmarschen: Lemmede.

Butjadingerland, Butjaden: Elke. Hertzen. Wandensen.

Bütow, R.-B. Rößlin: 210, 5. — Damasceus. Gaff. Cruger. Polpin.

Buttschädt, Sachs.-Weim.?, Buttsatio Tiringeta: Victor.

Bützow, Meß.-Schw.: Deetlein. Habichhorst. Kofe. Croger.

Bußow b. Brandenburg., Byßow, M.: Willichius.

Burtebude, Buttehusen, Burtebode: Schovius. Kruthoff. Langenbelen. Rienborgh. Ramelt. Rueth. Upperbode. Wymgendorp.

G.

Gelle, Gzellä, Zelle, R.-B. Lüneburg: II 217, 25. — Gottynk.

Gerpenzin s. Sopphienhof.

Chalanteone, Frankr.?, Charenton?: David.

Cham, Oberpfalz: 273 b, 10.

Chatillon, Castillione, Frankreich: de Bonafoy.

Cheruscia, Harz s. Wernigerode.

Chinnow auf Wollin: v. Priß.

Chraßtan, Böhmen, Chraßendis: Niemezenius.

Christiansstad, Schweden: Dorgius. Henric. Corvinus. Nicolai. Rönnow. Stinnius.

Cimbrischamm, Schonen: Nikolai.

Esorsin, Polen: v. Unruh.

D.

Daber, Dobra, Labor, Dabar, Thaber, Dabernensiß, Kr. Raugard: 581 b, 25; II 64, 15; 110 b, 25. — Bruckhaus. Buschi. (v.) Demij. Fabritius. Fessius. Flatow. Herbert. Gerschow. Grapo. Güpfl. Horn. Rascius. Kirchstein. Kolberg. Krüger. Lange. Sanftleben. Schulz. Stegius. Withgoviüs. Dabertow, Kr. Demmin: v. Blücher. Dänemark, Dacia: 44 b, 40; 54 b, 15. 35; 80 b, 5; 93 b, 50; 129 b, 45; 142, 15; 173 b, 5; 197, 50; 281, 50; 349, 25; 573, 40; 577, 20; 580 b, 5; 634 b, 30; II 87 b, 5; 92 b, 30; 122, 15. — Andree. Bartholinus. Beylle. Beder. Bernardi. Bilt. Biljeman. Boecii. Christiani. Daa. Davidis. Erici. Everhardi. v. Baldendorff. Vogel. Voss. Friß. Frubß. Gaaus. Galle. Glob. v. Gde. Grosii. Gunnari. Guttormi. Helie. Hennemini. Hennyngh. Hermann. Jacobi. Jasperi. Ingo. Johannis. Jon. Jonä. Juel. Contradi. Lagonis. (v.) Langhe. Laurentii. Marquardi. Martini. Mathie. Melchiar. Nicolai. Olavius. Omundi. Pauli. Pauwer. Petrejus. Petri. Repper. Rossius. Samer. Schele. Simonis. Stafe. Stigonis. Swenonß. Theodori. Thome. Tybo. Tymmonis. Torßili. Venonis. Ware. Winther. (v.) Zepfeliüs. Dahl, Dal b. Frogner, Norwegen?: Johannis. Dahlhausen, Ostpreigniß, Dalusen: Richardus. Dalekarlien: Roraus. Dalmatien: II 180, 40. Dalsland, Schwed., Valles: Olavi. Dambed, Kr. Greifswald: v. Dvstin. Damgarten, Damgard, Kr. Franzburg: 302, 15; 384, 25; 512, 5; 568, 20; 602, 10. — Dechow. Bilje. Curtius. Damigow, Kr. Randow, Damgo: v. Gießedt. Damm, Alt-Dam, Damma: II 82, 25; 87 b, 20; 238 b, 5. — Bernardi. Bonenßengel. Gronenberg. Royman. Kruffe. Labesen. Labewici. Leiste. Musculus. Rißsch. Schmidt. Wartenberch. Wyse. Wubrian. Dannenberg, R.-B. Lüneburg, Lannenberg, Danneberg: Rißt. Danzig, Diß. (!): Sten. Wirc. —, Stadt, Danzß, Gedanum, Gdanßß, Gdanßß, Danßß, Gdanßß, Danßß, Gedanum, Gedana: 313 b, 35; 435 b, 20;

482, 10; II 55, 25; 110 b, 35; 145 b, 20; 145, 25; 187, 30; 193, 10; 196, 40; 230 b, 50. Danzig, Stadt, Fortß. S. TrinitatisKirche: 531, 20. Gymnasium: 447 b, 30; 455 b, 30; II 76, 45; 147, 50; 173, 35; 176, 45. S. Johannisßchule: 482, 10. Amge. Arnth. Bandener. Barchiüs. Baur. Behrman. Biso. Blumenaw. Borde. Bornholm. Brakeman. Czwepin. Degon. Balkenow. Feige. Feltßebius. Francisci. Ohlmetow. Orade. Graetkow. Greve. Heinemann. Heislaus. Holzmüller. Howet. Hüßingius. Janson. Jodocus. Johannes. Kannengheiter. Carbow. Kimphe. Knyßchel. Koningsßhaven. Contradi. Lagus. Limman. Lojke. Martini. Materne. Mathews. Meinhardus. Möller. Moeßke. Renwelselt. Oshavius. Ortung. Pauli. Rejmer. Richter. Riedner. Rißop. Rode. Roßteuscher. Runghe. Sammer. Schlabovius. Schunemann. Stafe. Stammer. Storcovius. Thurov. Ulrici. Warßer. Winter. Wulff. Ziggellowe. Dargezin, Kr. Greifswald: v. Behr. Dargibel, Kr. Anklam, Dargebell: v. Wolbe. Dargislaß, Kr. Greifenberg, Dergeslasia, Darßschlaß: Forstenovius. v. Wachßholz. Dargun, Rell. Schw.: Revenhagen. Schröder. Stegherep. Debern?: Wiltenberg. Deconia?, Brandenburg: v. Bülow. Deep, Kr. Solbin: v. Steinwehr. Delphintius?, Dänemark: Severini. Demmin, Dymmin, Demyn, Dimyn, Dymmin, Dymmin, Dimin, Damyn, Dimia: 1, 30; 13, 5; 33 b, 50; 115 b, 10; 153, 45; 179 b, 40; 192, 40; 193, 30; 222, 20; 275, 15; 351, 40; 377, 45; 382, 45; 383, 10; 414 b, 15; 480, 35; 482, 15; 485 b, 35; 505, 25; 518 b, 30. 45; 535 b, 10; 568, 20; 570 b, 40; 571, 5; 572, 45; 584 b, 35; 599, 10; 605 b, 40. 45; 624, 45; 626 b, 10. 30; II 50, 40; 56, 50; 83, 15; 87, 40. 50; 90 b, 15; 114 b, 25; 177 b, 35; 194, 5; 204, 15. Pfarrkirche: 14 b, 15. Schule: 341 b, 35. Albert. Almer. Aue. Badmann. Badmüch.

- Bandonius. Barck. Baumann. Becker. Bel-
 covius. Berckholt. Bernkow. Betcke. Bolte.
 Borghaghen. Brambere. Broder. Burg.
 Christiani. Danquart. Dibbelt. Dietlaff.
 Döling. Dorten. Döfcher. Elverus. (v.)
 Effen. Fabritius. Felehaver. Vieregge.
 Vinke. Vistenn. Vleming. Flotow. Vol-
 mar. Volschow. Fridenberg. Bunte.
 Fürstenow. Gardener. Geizingius. Gy-
 sebertius. Glambete. Grohe. Gronemann.
 Grotapape. Gundertht. Gundrian. Hage-
 meister. Haler. Hanneman. Harber.
 Hauch. Hauschildt. Helme. Henke. Hen-
 ning. Henschel. Hermens. Holbtaler.
 Hoep. Horn. Johannes. Julichius. Ka-
 lant. Camholz. Kannengießer. Carstens.
 Cassens. Kettel. Khoningf. Knake. Co-
 babe. Kock. Koefer. Kroger. Krul. Ku-
 bake. Laurencii. Linde. Lubbe. Lütke-
 mann. Pyranber. Raneke. Martini.
 Meyer. Meßenburg. Menzer. Michael.
 Molbrecht. Möller. Mumme. Rossenius.
 Oldenknecht. Osten. Pasßwall. Peyne.
 Persona. Petri. Priggeman. Prißwig.
 Pruzenow. Rable. Reimar. Robe.
 Rossow. Roterman. Ruesche. Rungius.
 Saccus. Sasse. Schildersdorp. Schöff.
 Schonefeldt. Schulte. Sigelkow. Scri-
 ver. Smydt. Spantkouwe. Stypmann.
 Stubbe. Sjewessin. Tabberth. Tessin.
 Tschlov. Thento. Theodor. Tyde. Tile.
 Tobaeus. Trautman. Upers. Walßaf.
 Warneke. Wentßlandt. Wescht. Weste.
 Wittke. Wolder. Wrede. Wrißt. Wu-
 drian. Wulffhard. Zachow. Zander.
 Ziccermann. Zylefens.
- Denßedt?, Sachs.-Weimar, oder Tennstädt?,
 Denßfab, Thür.: Bruno. Kremer. Sonder-
 hausen.
- Derfelow, Derßkow, Dreßchen, Derßchow,
 Kr. Greißwald: 149 b, 15; 487, 20; 591 b,
 15; 617, 20, 25; II 82, 40; 170, 35; 181,
 25; 214 b, 45. — Weggerow. Christianus.
 Drewe. Paulus.
- Detmold, Ditmoldia: Rauchaerus al. Paud.
 Deturicia?: Polke.
- Deventer, Lavantria, niederl. Prov. Ober-
 Yffel: Randen.
- Dietrichshagen, Kr. Greißwald: 511 b, 20;
 553, 15; 571 b, 35; 591 b, 20; II 41, 35;
 267 b, 50. — Friß. Merßelkow. Wolligius.
- Dieviß, Diveße, Kr. Franzburg, castrum;
 v. Horn. Krateniß.
- Dingtuna b. Westerland, Dictunensis, Schwed.:
 Goegius.
- Dinkelshühl, Zeapolis: Blawerfeldt.
- Dinklage, Oldenburg: Meier.
- Dithmarschen, Ditmercia, Teutomarsia:
 257, 45; 498 b, 45; 528 b, 10; 580 b, 25.
 — Boffius. Franz. Harter. Hein. Jungius.
 Crusius. Langius. Lemmede.
- Dobberpühl, Kr. Pyriß, Dupperdöhl: v.
 Steinwehr.
- Dömiß, Meßl.-Schw.: Sommerfeldt.
- Doninghe, D. Rammin, Donyn, Kr. Anklam?,
 Dönnie, Kr. Grimmen?, Dominke, Kr. Stolp?:
 Rivalenze.
- Donnorf b. Eckartsberga, Thundorf, Thür.:
 Rhoder.
- Dorpat, Tarbatum, Tarbat, Derpat, Terpet,
 Derpt, Derpaß, Darpaß, Dorpta 11 b, 25;
 20 b, 25; 103, 40; 121, 50; 134 b, 20;
 254, 10; 323, 35; II 7 b, 30; 192 b, 30.
 Universität 555 b, 5; 556 b, 10; 559 b,
 5; 594, 45, 50; II 197 b, 10; 204, 45;
 209, 25.
- Dostal. Dumgardenn. Dubind. Fale. Fer-
 wis. Hoppenbruer. Giewit. Norden. up
 dem Orde. Schneider. Schulenberg.
 Theodericus. v. Luse. Wyffhus. Wirdig.
 v. Wyttchen.
- Dramburg, Dravenborch, Tramborch, Dragum-
 burg, Draemborch, Trageburg, R.-B. Köslin:
 Albrecht. Drowes. Everhardus. Fale. Haupt.
 Koryn. Rapsyn. Rovenhagen. Schulte. Sluter.
 Swantislauß. Theoderici. Wulff.
- Dreieichenhain, Großherzogth. Hessen, Prov.
 Starfenburg, Indago Triqueroiana,
 circulus Franciae: Fabricius.
- Dreßchen s. Derßelkow.
- Dresden, Dressen, Zeughaus: 615 b, 40. —
 Bronner. Vogel. Glawman. Hartmann.
 Recke. König. Ludovicus. Pascha. Edunecius.
- Driesen, R.-B. Frankfurt: Bartosch.
- Drigge, Rügen: 593, 45; 616, 30; 616 b, 30;
 621, 50; II 90 b, 25.
- Drontheim, Nidrosia, Nidiosia, Norwegen:
 Magnis. Swenonis.
- Drossen, Trosna, R.-B. Frankfurt: Girtow.
 Hinrici. Kolbe. Lengke. Menzer.
- Dubberow, Kr. Belgard, Dobberaw: Englitz.
- Ducherow, Kr. Anklam: II 209, 5. — Grol.

Duderstadt, R.-B. Hilbesheim: Burchardi.
Klinckhart. Ziegler.
Düben, Dieben a./Mulde, R.-B. Merseburg:
616 b, 5.
Dünamünde: II 239 b, 20.
Dünnow, Rr. Schlawe: v. Krümmel.
Düren, R.-B. Aachen: Bonnus.

Düsterbeck, Rr. Raugarb: v. Schwan.
Dwinglo, niederl. Prov. Drenthe, Dwingelen,
D. Utrecht: Egberti.
Dyrzgm f. Ludwigsburg.
Dytleböl, Schleswig, Dutubel, D. Schleswig:
Ostervelt.

G.

Gbeleben, Schwarzb.-Sondershausen, Gbelebia:
Sennewald.
Ghinaden, Inseln a. d. Westküste v. Griechen-
land: 302, 10.
Gdernförde, Gderfurd, Gdelford, Schleswig:
Alle. Brocthorff. Budaeus. Crusius. Luden.
Gdersleben, Rr. Sangerhausen: Müller.
Gdinburg, Schottland, Gdenburg: Schoner.
Ggeln, Gglegium, Ggla, Megla, Rr. Wanz-
leben: Bertram. Bohnstedt.
Eger: II 6, 30.
Gichsfeld: 618, 35.
Giber, Gegend der, Holstein: Funnius.
Giderstedt, Giderostad: Perent. Gudenius.
Moth.
Gilenburg, R.-B. Merseburg, Gulenburg: Lyser.
Gimbeck, R.-B. Hilbesheim, Einbeck: Schottelius.
Gisenach, Isnac, Jissenat: II 8, 40. — Vol-
frastus. Vogt. Francus. Renius. Schmid.
Gisleben, Ialebium, Ialebia: 212, 10. —
Chrysander.
Gla, Schweden: v. Villienström.
Glsjö, Glesio, Schwed.: Paquius.
Gls, Fluß: II 94 b, 20.
Glling, Glling: Geyken. Raevius. Schulteti.
Severus.
Glbogen, Böhm.: Petri.
Glbürg, Geldern: Westenhäusen.
Gllingen, Nidling, Schwaben: Spreng.
Glbena, Hilda, Gllernienstloster b. Greifs-
wald: 80 b, 45; 95, 35; 96 b, 30; 109, 5;
168, 45; 171, 5; 171 b, 40; 210 b, 15. 25;
211 b, 30; 215, 35. 40. 45; 261 b, 10;
273 b, 30; 279 b, 40; 292, 10; 295, 35;
301, 10; 326 b, 40; 327, 15; 334, 35;
352, 20; 361 b, 30; 371 b, 10. 20; 382 b,
35; 383, 5; 384 b, 30; 391, 35; 396 b,
40; 400 b, 15; 402, 25. 35; 404 b, 20;
407 b, 40; 436, 10; 475 b, 20; 500 b, 10.
25; 506, 35. 40. 50; 507, 5. 15; 507 b,

50; 508 b, 5. 35; 508, 45; 509, 10; 509 b,
15. 20. 25. 30. 35. 40. 45; 510, 10. 15. 25;
510 b, 30; 510, 35; 511, 5; 511 b, 5. 10.
35. 40; 512, 5. 20; 512 b, 25; 516, 5;
524, 30; 534, 35; 538 b, 30; 540 b, 5;
540, 35; 541, 5; 541 b, 10; 542 b, 10;
542, 35. 45. 50; 544, 15; 544 b, 55; 552,
45; 553, 10. 15; 554 b, 50; 563 b, 30;
564, 10; 564 b, 10; 565 b, 20; 565, 45;
566, 15; 568, 25. 35; 570, 35. 45; 571 b,
20. 30; 572, 30. 35; 572 b, 40. 50; 573,
30; 573 b, 30; 575 b, 30; 580 b, 30;
583 b, 30; 587, 10. 20; 589, 25; 591 b,
10; 591, 15; 591 b, 20; 592 b, 10; 592,
15. 20; 592 b, 20; 599 b, 25; 600, 40;
606 b, 25; 607, 20; 608, 55; 609, 15;
609 b, 45; 610 b, 15; 611 b, 5; 626 b, 20;
II 4, 25; 41, 25; 41 b, 50; 42 b, 5; 43,
15; 43 b, 25; 69, 30; 83 b, 20; 84, 5;
94, 60; 115 b, 45; 122, 5; 133, 40; 177,
40; 215, 25; 220, 45; 223 b, 10; 223,
30; 228 b, 45; 229, 20; 252, 40. 45;
252 b, 55; 267 b, 15. 20; 267, 25. 40;
268 b, 25. 30.

Kirche 512 b, 20; II 42, 25.

Abel. Bayman. Dertynder. Gregorius.
Gleyn. Lemke. Sabellus.

Glsberg, Pyromontium, Galland: Biorno.
Glsborg, Schwed. Landschaft? Glsburg: Jo-
hannis.

Glmehorst, Rr. Grimmen: Noticius. Pam-
pore.

Glsch: II 166, 40. — Melletus, Salzhmann.
Glsbruch, Norw., Rr. Dramburg? Glsbrugge:
Blumendal.

Gls, R.-B. Hilbesheim, Gls: Volkhen.

Gmben, Gmba, Gmeda, Ostfriesland: Wettho.
Doda. Blaszkoper. Gondebeck. Mercatoris.
Witte.

Gndingen, Rr. Franzburg, Gndigen: v. Scheven.
Engelholm, Schonen: Nikolaus.

England: 424, 35; II 187, 15; 191 b, 45; 192, 5. b, 10; 199 b, 20. — Bucæus.
 Entsch a. Mosel?, Anchoranensis Mosolanus: Victor.
 Entschede, niederl. Prov. Twente, Henstede circa Oldenselen: Schuneman.
 epistolaris mons bei Greifswald 542, 5.
 Erdmannsdorf, Ermanndorp, R.-B. Zwickau: Nicolaus.
 Erft, Holslein, Urtrabe: Rhodius.
 Erfurt: 10 b, 40; 268, 20; II 8 b, 25.
 Universität 113, 20; II 197 b, 40; 204 b, 45.

Bachhausen. Börner. Brummel.
 Dümmer. Krohn. von Wynden.
 Ermland, Warmia, Wormia: 49 b, 25; 155, 50. — Blumenrot. Hertwyck. Rindenowe. Stenbarrech.
 Erwahlen, Aurland, Erwalum: Hartman.
 Eskilstuna, Schweden: Symble.
 Eßel, Slavonien: II 192, 10.
 Estland, Estonia: Silmer. [melinæ.
 Gutin, Ditin, Oldenburg, Fürst. Lübeck: Gäm.
 Pr. Eylau, Eulavia Prutenica: Ruberti.

F.

Falkenberg: Fuster. Poval.
 — in der Mark: Bruno. Manthe. Wrasche.
 — in Schonen: Nicolai.
 Falkenburg, Balleborch, Ballenberch, Diöj. Posen, Frankenb.: Bötticher. v. Borde. Bruno. Dargas. Synricus. Kruger. Schmidt. Snelshorp. Walthier. Westwal. Virgo.
 Falkenhagen: Mylde.
 — i. Pom.: Seltrecht.
 Faltser, Falsacia, Insel: II 91, 45. — Dorn.
 Fehmarn, Insel, Femeren, Feimaria, Bemerren, Diöj. Lübeck: Kalenius. Kortholt. Raefius. Marci. Petrus. Rawert. Rubow. Schelius. Umpfide. Zene.
 Fettavia?: Thurifius.
 Fez, Marokko, Fesa: 266 b, 55.
 Finnland, Finlandia, Synlandia, Benedia (Berendia): 53, 40. — Abo. Georgii. Hartman. Johannis. Lingonis. Nikolaus. Swenonis.
 Finsterwalde, Kr. Luckau: Brockweibel. Fanti. des. Röswid.
 Fischhausen? Wischusen, Diöj. Leslau: Mathie.
 Flatow, Kr. Osthavelland: Rübenner.
 Flemmendorf?, Pom., Flemendinus: Balde.
 Flensburg, Schleswig, S. Marienkirche 534 b, 5.
 — Dame. Eichholz. Ericus. Vake. Georgii. Gosler. Johannis. Kalfen. Martini. Moth. Radtler. Peister. Reimar. Reinhusen. v. Sengen. Stryker. Thome. Tiltingius.
 Florenz: Duwelfers.
 Forbach: Gabeman.
 Forckenbeck, Kr. Franzburg: v. Normann.
 Forst, Kr. Sorau: Herschel. Magnus. Ritschke. Richter.
 Franeker, niederl. Prov. Friesland, Universität: 555, 30.

Francker, Forst. Stadt: Heynama.
 Franken: II 187, 10. — Chytraeus. Preis. Laurinus. Zeisenus.
 Frankenberg, Agr. Sachsen: Haubolt.
 Frankenhäusen, Schwarzb.-Rudolstadt: Wend.
 Frankenthal, Pfalz: II 186 b, 50.
 Frankfurt: Andred. Bach. Bifete. Billichius. Wolterstorp. Wulf.
 — a. R.: 252, 45; 253, 5. 30; 274, 25; II 187, 10. — Bogeler. Winheinius.
 — a. D.: 281, 15; II 110, 20; 124, 30.
 Universität: 166, 35; 175 b, 25; 188, 45; 189 b, 45; 190 b, 45; 191, 15. 45; 191 b, 50 Anm.; 263, 35; 268 b, 5; 529 b, 5. 15; 530 b, 40; 531, 30; 537 b, 15; 592, 55; 623 b, 40; II 2 b, 30; 4, 40; 5, 45; 6 b, 10. 20. 25; 7 b, 20. 40; 156 b, 35; 163 b, 20; 198 b, 30; 199 b, 10; 204, 25; 205 b, 10; 209 b, 10; 233 b, 5.
 Brunid. Charifius. Golpius. Hartwid. Kloseman. Landynd. Meber. Metellus. Petrus. Rhetwalt. Rotermunt. Schollenberg. Schutte. Stephani. Trygophorus. Wanfer. Zacharia.
 Frankreich: 268, 45; 330 b, 40; 630 b, 55; II 2, 40; 61 b, 15; 115, 25; 187 b, 15. 20. 55; 191, 45; 192, 5; 228, 40; 230, 30. — Clavius.
 Franzburg, Novus Campus, Fransburg, R.-B. Stralsund: 160, 10; 191 b, 10; 203, 10; 274, 45; 372 b, 35; 500 b, 20; 612, 50; II 187, 35; 202 b, 25. — Vulle. Dumrabt. Belingius. Felix. Bolman. Gladow. Grabovius. Johann. Coler. Kreyghe. Lange. Lufow. Matthias. Meuter. Olemann. Segobade. Tramme. Witte.

Frauendorf, Kr. Franzburg: v. Horn.
 Fraustadt, Schl., Gynaekopolis: Heinß.
 Freiberg, Bribarch: Wollanßky.
 — i. Sachsen: Reußner: Schedius.
 Freiburg a. Elbe, Hgzm. Bremen: Kommen.
 — a. Unstrut: Heidenreich: Windler.
 — i. Schleßen: Hilscher.
 Freienwalde, Frgenbalde, Brigenwalde: 565,
 50. — Aelmann. Balthazari. Brantßwig.
 Basse. Butenius. Cingler. Fabri. Jung.
 Praetorius. Schutte. Simonius. Webige.
 Wegener. Wostenberg.
 — i. Pom.: Vorkenhagen. Fabricius. Guts-
 laf. Hamel. Koppe. Crifenius. Palenius.
 Sturm. Wegner. Wentlant. Zierse.
 Fremden?: Detmer.
 Friedeberg, Fredeberg: Appelman. Piteler.
 Preßmann. Windelmann.
 Friedewald, R.-B. Rassel: Henricus.
 Friedland, Bredelant, Fryebland, Fredelande,
 Brelant, Bredelanth, Fredland, Refl.-
 Strelitz: 162 b, 10; II 57, 30.
 Schule 462 b, 35; 469, 5; 468 b, 20.
 Abdeler. Ambrosius. Babegin. Bal-
 schmiter. Barffe. Bavenmilius. Bern-
 hardus. Bilangius. Bötker. Bressel.
 Caelius. Dannelius. Dycow. Druff.
 Dunker. Engelfe. Fabricius. Velßko.
 Beregge. Bindius. Bötenberg. Fre-
 derici. Freyse. Gadeleff. Galenbete.
 Gesevitz. Glade. Gobschald. Gorier.
 Granbow. Grunow. Hanneke. Hein.
 Hellenwig. Henius. Hertel. Jenzschau.
 Islebius. Kahle. Kerthoff. Kiffovius.
 Glandrian. Cleopellus. Klinge. Klinken-
 bergß. Klotow. Coquus. Kröger. Kruse.
 Lamprecht. Lemelow. Ludewicus. Lütich.
 Meyer. Menius. Mendnyg. Messer-
 schmidt. Michaelis. Müller. Munderid.
 Ranneke. Remert. Roeteberg. Röttke.

Rucetanus. Odenbrecht. Osterwolt. Pa-
 rissus. Passovius. Petri. Pippow. Pi-
 seler. Piteler. Placotomus. Prätorius.
 Preen. Preßmann. Rasow. Radeloff.
 Raßns. Ramsey. Ravoß. Rebarch. Re-
 deloff. Reimar. Reines. Regeßorp. Ro-
 ßsch. Rotgerdes. Kulow. Ruß. Sasse.
 Schievenhövel. Schirmeister. Schliter.
 Schole. Schulte. Schumann. Schune-
 man. Schuß. Siferbi. Scroder. Smpt.
 Spiegelberch. Staveman. Stenhauen.
 Stollius. Suffesang. Tesßendorp. Te-
 schius. Tide. Tille. Timmerman. Toppe.
 Trebbovius. Trill. Tubbe. Unger. Waga-
 man. Wegener. Westphalus. Wilde.
 Willichius. Wittling. Wittßod. Wul-
 lind. Zerneke. Zirkeman.
 Friedland i/Pr., Kr. Schloßau: Biele. Cramer.
 Griesack, Greisacc: Bucl. Gumpfo. Kobelius.
 Seger.
 Griesland, Phrysia, Fryssya, f. auch Aurich,
 Emden: 91, 45; 169, 25. — Bernardi. Ebis.
 Ekko. Fodenius. Garbrandus. Gerßgen. Gy-
 selmarß. von Glan. Grevinghe. Hildebrand.
 Jessus. Juchter. Gosfeld. Laurentii. Ponda.
 Schnekanus. Sibrandi. Smid. Tiemius.
 Wilhelm.
 Gritzlar, R.-B. Rassel: Tschel.
 Grigow, Kr. Greißwald: 616 b, 30.
 Grobriß?, Reißen: Forß.
 Gulda: Ryberius. Zeisenus.
 Günen, Fyonia, Finovia, Insel: II 87b, 15.
 40. — Jacobi. Johannis. Martini. Mathie.
 Fürstenberg: Furbake. Praetorius. Stßen.
 — i. M., Kr. Suben: Gussenhöber.
 — i. M.: Mezmaker. Thuringius.
 Fürstenthum, Kreis, episcopatus Col-
 bergensis: v. Platen.
 Fürstenwalde a. Spr., Kr. Lebus, Vorken-
 walde: Malnow. Stureman. Wolff.

G.

Gaarz, Refl.-Strel., Kr. Stargard: Pittel.
 Gadebusch, Refl.-Schwer., Gadebusc: II 186,
 5. — Bucholdus. Burmeister. Fichtelius.
 Langepape. Plageman.
 Gallipoli, Bisthum, Calipolis: Nicolaus.
 Garbar, Bisthum, Gröndland?, Gardia Diß.:
 Thimme.
 Gardelegen, Garlevia, Gardelobia, Garde-

lobia: Egßtein. Kahle. Kreske. Lange.
 Schinneman.
 Garlandia: Ulavi.
 Garz, Garz, Garß, Garße, Gaers, Gar-
 thium, Gerß: 377, 40; 552 b, 25; 559, 15;
 571b, 10. — Fabritius. Benßtiß. Bergßhin.
 Geußius. Goedeke. Gorliß. Hanow. Hasse.
 Hermann. Repe. Mulendorp. Recelius. Rei-

mar. Reynkenborg. Rife. Schermer, Secker.
Scroder. Spiterman. Esamer. Jeliuß.

Garz a. D.: Berendelt.

Garz a. Rüg., Garz: Wendt.

Garz, Kr. Stolpe: v. Below.

Gazina, Westpr.?, Gaz?, Gagen?, Gatine-
senfis: 148 b, 35.

Gebra, Nieder-, b. Nordhausen: Trefurd.

Gefle, Gevalia, Schweden: Acideliuß. Andred.
Laurenti. Matthia. Nicolai. Olai.

Gehmlow, Kr. Demmin, Gomekow: v. Platen.

Geldern: Holtacker.

Gent: La Arade.

Genßlow, Amt Stargard, Meßl., Gangßow:
v. Staffeld.

Gera, Fürst. Reuß: Heidenreich.

Gerbßädt, R.-B. Merseburg, Gerßßad: Crato.

Germerßheim, Bair. Pfalz: Ernestuß.

Gestriland, Gestriciuß, Schwed.: Erici. Petri.

Geißenheim, R.-B. Wiesbaden: Heirich.

Gießen, Universität: II 124, 30; 182, 35;
186, 15; 198 b, 50; 199 b, 25; 204, 30.
— Schuppiuß.

Giethoorne, Gethoren, niederl. Prov. Bries-
land: Rodolphi.

Gifhorn, R.-B. Lüneburg: Woleliuß.

Gingß, Rügen, Gingß: 433, 10; 529, 50;
II 34 b, 50; 159, 45; 170, 20; 181, 5.
— v. Effen. Riemann.

Gjelften, Norw., Gelftia: Laurentii.

Glogau, Großglogia: 611 b, 35; 615 b, 35.
— Heinke. Hector. Lange. Reßfuß. Lextor.
Liliuß.

Gnesen, Gnizenen, Dißj.: 79 b, 5. — Bew-
tow. Nassow. Stale.

Gniß, Halbinsel v. Usedom: II 237, 15.

Gnoien, Gnogen, Gnogen, Meßl.-Schwerin:
Arnolbi. Bernekow. Bloydorff. Bomer. Bo-
row. Jorchowiuß. Knosp. Krißow. Luster.
Moller. Willichuß. Zeidler.

Goer?: Stuer.

Göppingen, Württemberg: Andred.

Göriß, Kr. Schlawe, Goerpe: Dunder. Haffe.
Wleet.

— Kr. Sternberg, Mt.: Giese.

Görke, Kr. Usedom, Gourid: v. Runge.

Görßiß, Gorleße, R.-B. Riegniß: Actner. De-
fac. Porßter. Verlach. Jeger. Riander. Pic-
torid.

Görmin, Kr. Grimmen, Jormin, Germin, Ger-

men: 158 b, 5; 301, 25; 427 b, 40; II
42 b, 40.

Kirchthurm II 42, 35.

Christofferi. Reppernitße.

Göthia, Dißj. Wiborg: Magni.

Göttingen: Liebe. Seliger.

Göpenrobiuß, Göpenroth, Kr. Bernsfeld.

Göpenreuth, Rittelfr.?: Kautensfeld.

Gohren, Kr. Stolp: Scholer.

Golchen, Kr. Demmin: Lambert.

Gora?: Nikolai.

Goldbel, Kr. Fürstenthum: v. Jarth.

Goldberg, Aurimontium: Reider.

— Meßl.-Schwer.: Rödeniuß.

Goldingen, Aurand: Schiffßufuß.

Gollmitz, Kr. Prenzlau: Ribe.

Gollnow, Gollmon, Gollnow, Goldnaria,

Gollovia, Golan, Kr. Raugard: II 211 b, 40.

Borßßadt 340 b, 50. — Bartholdi. Blizß.

Brufelßj. Brufewiß. Eißen. Damerow.

Detßlewiuß. Frankße. Gollin. Holjani.

Kaen. Kempuß. Kenbom. Kirchßein.

Knepel. Koert. Kroger. Liffichuß. Mal.

Mewiuß. Nikolauß. Ripiuß. Peterßtor.

Pfeiffe. Poppendyl. Raddemer. Ran.

Raphun. Reuß. Rhetiuß. Ruße. So-

gher. Saffuß. Schnelle. Spliffßör.

Strud. Lewes. Thome. Lymmerman.

Trampaeuß. Wendland. Wulß. Zander.

Goslar, Gosler, R.-B. Hildesheim: Kemp-
Rademyn. Rhesuß.

Gotha 253 b, 40.

Schloß 257 b, 35. — Höpfner.

Gothenbourg: II 92 b, 40; 93 b, 50; 211 b,
45. — Bergiuß. Borgl. Bromann. Einßtur.

Lundin. Oßfermann. Phrygiuß. Westermann.

Gothland: 630 b, 60. — Buttemann. Gren-

barreß. Gunari. Joanniß. v. Juliuß. Lau-

rentii. Michaelið. Nicolai. Norßj. Olauß.

Robolphi. Simoniuß. Krogilli. Wyßend.

Wiracniuß. Wolßßpar.

Gottorp: 568, 5.

Grabow, Meßl.-Schwer.: Alunße. Greinowiuß.
Schulße. Seger.

Gräfinau, Schwarzß.-Rud., Grebenovia: Raiß.

Gräß, Poß.?, Gracze: Opið.

Gramßow, Meßl.-Schwer.: Epigelberß.

Gramßow, Kr. Anklam: Schreiber.

— Udermark: Berger. Reßßorp. Papß.

Gran, Ungarn: II 166, 40.

Granslewitz, Rügen: v. Platen.

Gransee, Gransovia, Granzovia, Granzoy, Gransfoghe, Gransovia, od. Granzow?: Arnoldi. Belander. Blume. Dannenwalde. Volste. Patius. Jannß. Kreißgang. Kreußgang. Mehner. Mollenhauer. Rippelt. Pet-schius. Praetorius. Sartorius. Sculteti. Stoppel.

Graß a. d. Mur, Steiermark, Mura-Graß: Belshofer.

Graubenz, Grudentum, R.-B. Marienwerder: Rappius. Rysf.

Greifenberg, R.-B. Stettin, Gryphenbergf, Gryffenbarch, Grisenberch: 351, 40. — Barfe-trecht. Beigte. Berthane. Bernhardt. Blandensfeldt. Blyfener. Boldewan. Bole. Bontin. Brates. Bruckhaus. Burmeister. Christiani. Damis. Dargap. Dorn. Eilenow. Fabritius. Vanrovius. Batke. Frigehals. Fürstenow. Gadebus. Gerde. Göst. Großwin. Gulberman. Haghendorp. Hanow. Hoppe. Horn. Julichius. Köhn. Collate. Kori. Korte. Kren. Krefete. Kretklovius. Krevet. Kroger. Crolowe. Crom. Crummenhus. Laurentii. Liebenow. Liebherr. Loppennow. Lubbaeus. Lubbed. Ludovicus. Malichius. Marcus. Reander. Drillingius. Pauli. Pipenborch. Plate. Plato. Ponatius. Reimar. Rethius. Roele. Runete. Runghe. Salpfleder. Schildersforn. Schupe. Simon. Stedham. Stubbiß. Stypman. Tymme. Lömek. Kornow. Wachs. Walther. Wangerin. Wendlandt. Wendt. Wilichius. Wolter. Zolberg.

— i. Schles.: Jölner.

Greifenhagen, Grifenhagen, Griphishagen, R.-B. Stettin: 358, 5; 414 b, 45; 419 b, 35; 548, 40; 552 b, 25; 559 b, 15; II 82, 25.

Kirche 341, 25. — Barnikobius. Bed-man. Benovius. Bonstendel. Broel-hausen. Dannenwaldt. Batke. German. Gharben. Jülich. Canouw. Kartow. Klemperow. Gonow. Messerschmied. Müller. Niefenius. Nieman. Pinnow. Reimar. Rhau. Rodolph. Roloff. Sasse. Schele. Schmidt. Lome. Witte. Wulff.

Greifswald, Gripswald, Gryphiswaldia. (1. Stadt. — 2. Straßen und Plätze. — 3. Wasserstraßen und Anlagen. — 4. Kirchen (S. Jacobi, S. Marien, S. Nikolai). — 5. Klöster. — 6. Universitätsgebäude. — 7. Schulen. — 8. Städtische Gebäude.

— 9. Kirchliche Gebäude. — 10. Militärische Gebäude. — 11. Einzelne Häuser. — 12. Gärten. — 13. Familien).

1) Stadt 9, 25; 10, 40; 17 b, 50; 23 b, 35; 24 b, 5. 25. 40; 27 b, 40; 39 b, 45; 50, 15; 57 b, 35; 65, 15; 66, 5. 40; 67 b, 40; 84, 20; 85, 20; 95, 5; 112, 40; 115, 20; 119, 20; 171, 35; 176, 10; 179 b, 40. 50; 194, 15; 196, 35; 198, 50; 223, 5; 224 b, 15; 226, 30; 228 b, 5. 30. 40; 239 b, 35; 240 b, 5. 30; 242, 5. 45; 243, 5; 246 b, 15; 254, 10. 55; 260 b, 45; 263, 40; 264 b, 5. 10; 271, 45; 277 b, 5; 279 b, 25; 282, 5; 282 b, 5; 299 b, 25; 318 b, 40; 322 b, 10; 323, 30; 328 b, 15; 342, 50; 346, 10. 15; 348, 40; 366, 25; 371, 35; 374, 5; 382, 5; 397, 50; 402, 35; 404, 20. 25. 30; 435, 45; 446, 45; 450, 5; 456 b, 5. 10. 15. 25. 40; 456, 60; 457 b, 5; 484, 35; 497, 5; 498 b, 25; 501 b, 20; 534 b, 15; 540 b, 40; 558 b, 40; 567 b, 35; 568, 5; 570, 35; 571, 50; 577, 5; 605 b, 35; 611 b, 30; 614, 15; 621, 35. 50; 623, 35; II 2 b, 30; 12, 40; 13, 5. 40; 15 b, 25; 16, 60; 17, 20; 49, 15; 81, 20; 87, 30; 91, 55; 99 b, 45. 50; 100, 40. 45; 148, 5; 156, 45. 60; 168 b, 15; 176, 55; 245, 35, 55; 246, 60; 247, 50; 255 b, 10. 45; 256 b, 20. 60.

2) Straßen u. Plätze. Bleiche II 87, 35. Buchenstraße, platea fagina 593 b, 15. Fischerstraße, platea piscatoria 345, 50.

Fischmarkt, forum piscarium 633, 20. Jodenstraße 102 b, 10.

Knopfstraße 101 b, 60.

Kronenberg, campus gruinus bei Greifswald 542, 5.

Lange Straße 593 b, 40.

Rappstraße, vicus Lapstrate, Rappengasse b. S. Nikolai 279 b, 50; 503, 5.

Großer Markt, forum maius 185 b, 15. Markt 209, 5; 213, 10; 222, 55; 237, 50; 290, 5; 293, 40; 384, 10; 397, 30; 521, 10; 555, 15; 601 b, 25; 602, 30; 613, 15; 626 b, 25; II 2 b, 40; 179, 25.

Greifswald, 2) Straßen u. Plätze (Fortf.).

Epistelberg, mons epistolaris bei
Greifswald 542, 5.

S. Nikolaigasse 273, 20.

Papenstraße bei S. Nikolai II 256, 35.

Platz am Kirchhof von S. Nikolai 329,
30.

Platz an der Kommandantur, area
praefecturae II 221, 30. 35.

Platz vor dem Mühlen Thor 466 b, 45.

Richtplatz II 221, 25 f.

Steig zw. d. gr. u. kl. Kolleg 93, 10.

Steinstraße, platea lapicidarum 457 b,
20.

3) Wasserstraßen u. -Anlagen:

„Monne“, Kanal 179, 5.

Hasen b. Wied 210 b, 15; 402, 35;
572, 35.

Fischteich 568 b, 50; 569, 5. 10.

Ryd, Fluß b. Greifswald II 87 b, 35.

Kanal zwischen Greifswald und dem
Meer 399, 45.

Graben hinter S. Marien 196, 35.

Kanal zwischen dem kleinen Kolleg und
dem Haus des Magisters Otto 362,
45.

Kanal zwischen dem Haus des Magisters
Petrus Gruel und dem großen Kolleg
179, 5.

4) Kirchen. 1) Sanct Jakobikirche 6 b, 35;

51, 5; 82 b, 45; 83, 35; 146 b, 45;
179 b, 10; 209 b, 25; 211 b, 45; 222,
25; 257 b, 20; 265 b, 50; 266 b, 20.
35; 268 b, 45; 273 b, 25; 277 b, 45;
278 b, 15. 40; 284 b, 30; 289 b, 30;
291 b, 35; 295, 20; 296 b, 30; 306,
45; 311 b, 5; 322, 5; 326 b, 20;
327 b, 40. 50; 328, 10; 332, 50; 336,
20; 345 b, 25; 346, 20; 347 b, 35;
351 b, 30; 355, 10; 359 b, 50; 360,
50. 55; 362, 45; 366 b, 35; 371 b,
15. 30. 45; 374, 20; 374 b, 25. 40;
388 b, 50; 391, 35; 397, 55; 399,
30; 419, 10; 424, 40; 429, 25; 436,
30; 440, 30; 454, 40; 469 b, 35;
470, 20; 476, 5. 25; 481, 25; 484,
55; 497 b, 20; 500, 45; 501 b, 45;
502, 35; 513 b, 20; 515, 15; 522,
10; 522 b, 15; 525 b, 30; 530, 20;
544, 50; 555, 25; 559 b, 30; 566 b,
20; 584, 15; 586, 50; 608 b, 15;

626, 30; 629, 25; II 28 b, 20; 33 b,
5; 46, 5; 90, 50; 91 b, 10; 92, 10
92 b, 15. 20; 93, 45; 99 b, 50; 109
45; 103, 25; 112, 50; 119, 15; 125 b,
20; 146, 35; 147, 45; 153, 5; 156 b,
30; 163, 10; 169 b, 50; 172 b, 20
173 b, 15; 176 b, 35; 205, 50; 209 b,
45; 210 b, 35; 214, 35; 215, 50
223 b, 45. 50; 224, 15; 225, 30; 235
25; 238, 50; 247, 60; 248, 15.

Thüren 605 b, 25.

Kirchhof an S. Jakobi 466 b, 40.

Schule an S. Jakobi f. Greifswald
unter 7) Schulen.

2) Sanct Marienkirche 3, 10; 49, 40.

51 b, 10; 67, 45; 78, 5; 90, 15; 95,
45; 113, 35; 125, 35; 146 b, 40;
161, 50; 183 b, 25; 184, 5; 196, 5.
35; 197, 25; 198 b, 40; 201, 45.
210, 15; 212, 50; 213 b, 10; 214,
35; 218, 10; 231 b, 25; 273 b, 25.
30; 277 b, 40; 279, 50; 282 b, 15.
284 b, 25; 286, 25; 289, 25; 299 b,
40; 291 b, 30; 299, 35; 311, 10.
314 b, 45; 319, 35; 323 b, 20; 326,
20; 328, 10; 336, 25; 344 b, 15;
351, 25; 352 b, 40; 357, 30; 359 b,
50; 366 b, 35; 371, 30; 388, 15. 50;
389, 35; 391, 10; 391 b, 35; 397 b,
10; 410 b, 40; 419 b, 10. 40; 426,
35; 429 b, 20. 40; 436, 35; 440, 30;
454, 40; 456 b, 10; 469, 35; 470,
20; 481, 25; 484, 30; 485, 5; 496,
45; 497 b, 20; 501, 50; 502 b, 40;
513 b, 20; 515, 15; 522, 15; 525,
35; 525 b, 30; 530, 20; 544, 30;
545 b, 50; 547, 15; 555, 25; 556, 5;
558 b, 45; 559, 30; 566 b, 25; 568,
25; 570, 5; 578, 5; 584, 15; 593,
50; 595 b, 40; 608, 15; 621, 60. 65;
624 b, 50; 630, 50; 632 b, 5; 634 b,
45; II 1 b, 35; 15, 20; 21 b, 25; 25,
10; 34, 50; 44 b, 55; 50, 30; 85,
15; 90 b, 10. 25; 91, 60; 92, 10. 15.
20. 50; 93 b, 5. 55; 94, 5. 35; 100,
30; 101 b, 15; 138 b, 45; 148 b, 40.
45; 153, 10; 156, 40. 60; 160 b, 10.
163 b, 40; 167, 20; 177, 40; 180, 50;
188, 45; 196 b, 35; 206 b, 20; 210,
5; 215 b, 50; 224, 15; 230, 5. 25.
235, 25; 260, 5. 15.

Greifswald, 4) Kirchen: S. Marien. (Fortf.).

Kirchhof von S. Marien 78, 5;
467b, 5.

Altar von S. Marien 624b, 50. 55.

Thüren 78, 5; 605b, 25.

Schule an S. Marien s. 7. Schulen.

Aula doctoralis in S. Marien 183,
25.

3) Sankt Nikolaitirche 5b, 10; 8b,
20; 10b, 5; 17, 35; 17b, 50; 18,
35; 19b, 35; 20b, 20; 21b, 5; 22b,
40; 23, 15; 24, 35. 40; 25, 25. 30.
40; 28b, 20; 30b, 5; 33, 45; 39b,
5; 40, 25; 42, 20; 42b, 30; 47,
10; 47b, 15. 40; 49, 10; 50b, 35;
62b, 5; 63, 40; 67b, 30; 70, 20;
72b, 20; 73, 40; 76, 15; 77, 20;
81b, 35; 83, 25; 83b, 5. 55; 88, 15;
88b, 40; 90, 15; 93, 45; 94, 30; 95,
45; 96, 15; 100, 40; 102, 15. 20;
105b, 5; 107, 40. 45; 111, 15; 112,
40; 115b, 25; 118, 5. 40; 119b, 10.
15. 40; 120, 30; 124, 35; 125b, 35;
126, 45; 127b, 60; 130b, 25; 135,
50; 136, 45; 142b, 10; 146b, 40;
147b, 5. 40; 149b, 10; 150b, 45;
154b, 20; 155b, 30; 156b, 35;
158b, 45; 159b, 45; 160b, 20; 161,
50; 162, 35; 164b, 5. 25. 35; 167,
5; 168b, 30; 169b, 5; 170, 30;
176b, 45; 178b, 35. 40; 181, 35;
185b, 10; 186b, 50; 201, 45; 207,
25; 209, 5. 15; 212b, 40. 50; 216b,
20; 222, 20; 222b, 55; 237, 50;
241, 40; 260, 40; 273b, 25. 40;
276, 15. 20; 277b, 45; 279b, 50;
280, 5; 280b, 5; 283, 35; 284b, 30.
35; 288b, 35; 289b, 30. 35; 291b,
35. 40; 298, 45; 308b, 10; 316, 10;
318b, 10; 326, 10; 326b, 15; 327,
10; 328b, 5; 329, 30; 337, 45; 341,
55; 344, 35; 347, 40. 45; 348, 10.
40; 349b, 5; 354, 25. 30; 356, 25.
35. 50; 359, 10; 359b, 25. 40; 360,
40; 362b, 40. 45. 50; 368b, 25;
370, 15; 371, 15. 35; 372, 35; 372b,
45; 383b, 15; 391b, 15. 40; 396b,
30. 40; 403b, 10; 414b, 25. 30;
419b, 40; 424, 45; 435, 35; 457b,
15. 25. 30. 40. 45. 55. 60; 467, 40;
469, 35; 473b, 30; 482, 20; 485, 30.

35. 45; 490b, 35; 496, 35; 505b, 10;
514, 10; 516, 10; 530, 15; 539b, 5;
555b, 15; 559b, 25; 565, 30; 582,
20; 591, 30; 593, 40 (Basilika); 603,
15; 606, 15; 607, 45; 617, 5; 621b,
5 (Basilika); 634, 10; II 21, 40 (Ba-
silika); 28b, 20; 34b, 55; 44, 25.
35; 90, 20. 30; 92, 10. 20; 93, 55;
99, 25 (Basilika); 99b, 55; 100, 35;
122, 30; 129b, 30; 142, 20 (Basilika);
143, 40; 166b, 25; 172, 5; 172b,
30; 173, 15; 174b, 20 (Basilika);
179, 35; 196b, 15; 197, 10; 214,
25; 217b, 10 (Basilika); 221, 15;
223, 15; 223b, 50; 227, 10; 234,
45; 244b, 10. 30; 247, 5; 247b, 65;
256b, 35; 257, 20; 258, 30.

Chor 17b, 50.

Hochaltar 17, 50; 207, 25; 634b,
15.

Schule 54, 5; 55, 10; 69b, 10;
169b, 25; 176, 40; 191, 5; 227b, 30.

Glocke am Thurm 71, 30.

Thüren 605b, 25.

Gewölbe testudo 176b, 40.

Thurm 71, 30; 176, 35; 404b, 15;
II 35, 20f. — Knauf daran 397, 40;
404, 15.

Kirchhof 176, 40; 270b, 20; 475,
15. — Steinene Mauer desselben 283,
35. — Platz am Kirchhof 329, 30.

S. Nikolaigasse 273, 20.

Wider zu S. Nikolai gehörig 298, 30.

Plätze der Professoren 327, 10; 348,
45; 403b, 10; 516, 10; II 223, 50.

Kirchstuhl des Rathes 397, 25.

Erbbegräbnisse der Rathe 616, 50;
621b, 50.

Kanzel (bema, ambo) II 221, 15.

Orgel II 227b, 10.

5) Kloster. Minoritenkloster 68b, 35;
76b, 45.

Dominikanerkloster, conventus Prae-
dicatorum, caenobium nigrum,
aedes Praedicatorum 151b, 45;
178b, 15; 184, 30; 187b, 30; 285,
15; 287b, 30; 288, 25. 45; 298,
10; 301b, 5; 320, 45; 566, 15;
568b, 45; 570b, 35.

Stuf des Klosters 301b, 10.

regentia antiqua auf dem Klosterhofe

Greifswald, 5) Klöster: Dominikanerkl. (Fortf.).

34, 50; 113b, 20; 119, 25; 121, 30; 145b, 30; 566, 15.

regentia nova auf dem Klosterhofe 301, 5. 10. 15; 303b, 25; 467, 40 f.; 566, 15.

Wohnungen der Studierenden im Kloster (*musaea*) 359, 20; 397, 30; 508b, 25; 511b, 40. 50; 566b, 15.

Universitätsökonomie im Kloster 287b, 35; 288, 45; 298, 10. 30; 402b, 40; 566b, 15. — Heizraum darin 475, 25.

Konvikt im Dominikanerkloster, *convictorium* 570, 35.

Kazareth 511, 45.

6) Universitätsgebäude usw. (s. auch Sachregister unter Bauten).

Großes Kollegienhaus, *collegium maius* 19, 45; 21, 20; 27b, 40 f.; 149, 20; 155, 20; 179, 5; 198, 35. 40; 289, 10; II 118, 55; 244b, 10. 20. — *lectorium ordinarium disputationum* 72, 10. — Zugemauertes Portal 72, 10. — Giebel 183, 30 ff. — Dach 72, 10. — Lauben am Giebel (*lobia*) 183, 40. *aestuarium* 155, 20. — Küche 133, 40; 155, 20. — Keller 133b, 45. — Mauer hinter dem Hause 162, 50. — *canalis sub tecto* 136b, 40. — Glasfenster an der Hinterfront 119, 30; 124, 30. — Glocke 124, 20. — Brunnen 101, 30; 162, 50; 228b, 45; II 248, 60. — *agger in curia* 72, 10. — Abtritte 72, 10; 93, 35.

Kleines Kollegienhaus, *collegium minus* 34b, 55; 44, 30; 46, 30 ff.; 50b, 20; 115, 5; 119b, 30; 121, 30. — Dach 162, 45. — Anbau 127, 20. — Steinerne Figuren davor 74b, 25; 127b, 15. — Brunnen 92, 5. — Speicher 82b, 50; 106b, 10; 119, 30. — Kloake 57, 10; 93b, 35. — Burfen unter dem Dache 127, 25. — Mauer zwischen gr. u. kl. Kolleg 93, 5.

Kollegium (altes) 322b, 10; 345, 35; (neues) „Ernst Ludwigs Kolleg“ genannt 345, 35; 348b, 55; 349b, 5; 359, 15; 370b, 50; 419, 50;

450, 20; 462b, 10; 506b, 25. 30; 555, 50; 611, 25; 633, 35; II 248, 30; 248b, 55. 60. 249, 10. — Großer Hörsaal, *auditorium maius* 308b, 10; 345, 55; 359b, 15; 435, 35; 455b, 30; 457, 50; 474, 45; 483b, 25. 30; 484b, 5. 50; 496, 40. 513, 5; 514b, 30; 546b, 5. 547, 25; 556, 10; 584b, 15. 590, 40; II 92, 60; 93, 60. 143, 40; 145, 40; 209, 40. 214b, 20; 234, 45. — Bapfenfenster 590, 40. — *cathedra in auditorium maximum* II 215b, 25. — *cathedra superior* im aud. mai. 437b, 15; 547, 30. — *cathedra inferior* im aud. mai. 514b, 30; II 214, 20. — *auditorium novum* 296b, 35. — Kleiner Hörsaal, *auditorium minus* 469, 25; II 72b, 55.

Wohnungen für Studierende in der *Regentia* (*extra collegium*) 113b, 20; 119, 25.

Wohnungen für Studierende und Professoren (*musaea*) 359, 20; 626, 25. 633, 35; II 142b, 55; 187, 20.

Professorenräume im neuen Kollegium 359, 10.

Schwarzes Brett (*tabula collegii*) 605, 25.

UniversitätsSpeisesaal (*triclinium academicae*) 609, 15.

Gewölbe (*fornix*) der Universität 515, 35.

hypocausta collegii II 122, 10.

Universitätshof 93, 35. — *lobium aule* 135, 10; 138, 15.

Haus des Rektors (Offiziats) 27, 10.

Archiv der Universität 610, 20.

Burfen 27, 20; 104, 35; 107, 15; 107b, 25; 119, 30; 119b, 35; 121, 30; 127, 25; 133, 20; 192, 10. — Ofen in einer Burfe 107b, 25; 162, 50.

Westlicher Flügel der Universität 565, 40.

Gebäude der Universität an das alte Konvikorium stoßend 372b, 5. 10.

Greifswald, 6) Universität (Fortf.).

Magisterstube, *stuba magistrorum*
104, 35; 104b, 45; 135b, 15. 35.

Decanatshaus, *decania* 281b, 40;
610, 20; 616, 50. — Portal 281,
40.

Haus der phil. Fakultät 71b, 20; 92,
5; 385, 45; 398, 10; 458, 35; 490,
25; 492, 20; 493b, 5; 625b, 35;
II 260 Anm. (vom Buchdrucker be-
wohnt). — *aula maior* 148b, 15.

stuba facultatis artium 49b, 10; 60,
20; 87, 45; 101, 50; 118, 35;
135b, 35; 146b, 50; 155b, 20. 25.
— Brunnen dabei 95, 40; 101, 50.

Brunnen im Kolleg der Artistenfakultät
180, 40. — *casa secunda* davon
180, 40; vergl. Anhang 10.

Bibliothek der Artistenfakultät 38, 25;
206b, 30; II 241—242.

Haus des Ordinarius der Artisten-
fakultät 194, 40; 282b, 10.

Abtritt auf dem Hof der Artisten-
fakultät 101, 20. 45.

Haus des Dekans der phil. Fakultät
279, 25; 284, 10; 372, 45.

Haus des Professors der Theologie 279,
25; 284, 10.

Bibliothek der theol. Fakultät II 89,
50; 90, 20.

domus codicis 192, 45; 193, 30;
199, 10.

collegium iuristarum, *iuriseconsul-*
torum, *iuridicum*, *aedes iuri-*
dicae, westl. v. S. Nikolai 33, 25;
42b, 20; 329b, 30; 370b, 15. 25;
490b, 50; II 118b, 55; 174b, 15.

Haus des Arztes 192, 50; 194, 40. —
Auditorium der mediz. Fakultät II
213, 45.

Pädagogium pro rudibus et minus
fundatis 19b, 30; 34b, 55; 36,
30; 46b, 35; vergl. *Porta coeli*
bei 7). — Ofen darin 107, 20. —
Bänke (*scampna*) 155b, 20. —
aestuarium II 246, 15. — *super-*
aestuarium 162b, 45. — Fenster
104b, 35; 155b, 20.

Bibliothek 385, 10; 424b, 55; 435,
50; 450, 40; 491, 45; 555, 20;
610, 20; II 95, 25; 132, 40; 172b,

5; 184, 25; 213, 45f.; 219, 40;
221, 5; 226, 35.

Universitätsdruckerei (213, 40) 322, 10;
493b, 30. 35. 40; 626b, 25.

Universitätskarger 250, 5; 254, 35;
322b, 20.

Disputationshaus 149, 20; 155, 20.

Universitätsgarten 213, 45; 397, 60;
568, 50; 569, 5. — Obstgarten,
vorderer 569, 25; hinterer 569, 35.
— Ofenmauer desselben 568, 50; 569,
10. — Buden (*casae*) dabei 569b, 5.

Haus des Universitätszimmermanns
400, 5.

Haus des Universitätsmaurers II 260
Anm.

Wohnung (*museum*) des stud. Georg
Fabian v. Reichenbach bei der
Druckerei 626, 25.

Wappen der Universität 281, 35 ff.

7) Schulen.

Paedagogium s. bei 6).

Porta coeli, Vorschule der Artisten-
fakultät 10, 25; 15b, 5 f. *Paeda-*
gog. bei 6).

schola patriae, urbana, senatoria
289, 50; 289b, 50; 303b, 30;
324, 10; 331, 10; 331b, 15; 341b,
30; 351, 45; 368, 30; 372b, 35;
414, 45. 50; 419, 30; 468, 20;
553, 50; 561, 35; 584, 40; 592,
55; 630, 15; 635b, 10; II 122,
25; 195, 35; 196b, 15; 205, 45;
257, 55.

schola particularis 288b, 10; 289,
15; 296b, 25; 320, 25; 599b, 15.

Schule an S. Jakob 146b, 45; 191b,
10.

Schule an S. Mariä 191b, 5. 10;
196, 45; 238b, 35.

Schule an S. Nikolai 54, 5; 55, 10;
69b, 10; 146b, 35; 169b, 25;
191, 5; 227b, 30.

8) Städtische u. öffentl. Gebäude.

Dicasterium (für Behörden) 379, 15.

Rathhaus, *curia*, *domus consularis*,
curia forensis, *curia oppidana*
87, 45; 101b, 20. 45; 129, 30;
200, 50; 271, 10; 274, 40; 279,
5. 30; 279b, 60; 290, 5; 298, 45;
306, 10; 323b, 15; 327b, 5; 338,

Greifswald, 8) Städt. u. öff. Geb. (Fortf.).

5; 341, 40; 351, 50; 359b, 25;
360, 30; 363, 20; 368, 30; 372b,
40; 379, 40; 383, 5; 391, 50;
399b, 30; 419, 25; 424, 40; 455b,
30; 456, 50. 55; 457, 10. 20. 25.
35; 479b, 45; 485b, 50; 489b,
45; 500, 50; 511, 50; 519, 20;
519b, 30; 575, 40; 625, 50; 630,
10; II 21, 10; 21b, 20; 41b, 20;
62b, 10; 72, 40. — Oberes Stod-
werk, hyperoum 402, 35; 496b,
40; 593b, 10; 616, 25; 621b,
5; 624, 30; 635b, 20; II 51b,
35; 62b, 5; 72b, 55. — Rathe-
der 479, 45; 485, 50. — Großer
Ratheber 419, 25. — Kleines Ra-
theber 419b, 25. — aula civitatis
522b, 45.

Rathschreiberstube 24, 30.

(Stadt)gefängniß, carcer oppidi, carni-
ficina, carcer publicus, carcer
facinorosorum, kurze Garbi 279,
15; 279b, 15; 380b, 10; 422b,
45; 519, 5; II 221b, 30.

Haus des Notars 370, 25.

Haus des Stadtschreibers Martin Sar-
now 279, 65.

stuba, domus des Prokonsuls Wedego
Rige 102b, 10; 123, 25.

Stadtschule s. Schulen.

Rathskeller, publicum civitatis cella-
rium, oenopolium civ. 370, 30;
440, 10.

Stadthore 610b, 50.

Mühlenthor 466b, 45.

Das fette Thor II 82b, 40.

Steinthor II 87, 35.

Haus des Stadtrichters 423, 25.

Galgen auf dem Markt 521b, 10. —
bei Roitenhagen II 221, 30.

Stadtmauer 284, 10; 568b, 45; 569,
15. 20 (weinumrankt).

Mauer, die Nordseite der Universität
mit der Stadtmauer verbindend 568,
45.

Papiermühle 611, 10.

Brücke über den Rydgraben II 87b,
35.

Haus der Stadtschreiberswitwe Poier
II 121b, 50.

Haus des Läufers 134, 5; 249, 45.
inferior compagnia 383, 5.

Abtritt am Rathshaus 101b, 20. 45.

Öffentliche Badeanstalt 227, 30.

9) Kirchliche Gebäude usw. (s. a. Ri-
cken u. Klöster).

Kirchhöfe s. Kirchen.

S. Clemens-Pfarrhaus? 213, 10.

Propstei, Herrnhaus 161b, 10; 34;
55; 360, 60; 371, 15; 547, 25;
547b, 35; 605, 50; 610, 35. 4.
613, 50.

Presbyterium 608, 15.

Altes Konfitorium (s. a. Haus de
Philosophischen Fakultät) 372, 5;
385, 45; 398, 10; 490, 25; I
257, 5.

Konfitorium 403, 35; 547, 20; 570,
10; 603, 5; 608b, 15; 610, 35;
613, 35; 613b, 45; 626, 10. —
Archiv darin 403, 35. — reserva-
torium consistorii academici 455b
35.

Haus des Offizials 27, 10.

10) Militärische Gebäude:

Kommandantur, praefectura, am Platz
402, 35; 613, 15; II 221, 30. 35.
Kaserne, contubernium militum 602b,
30; 613b, 20.

Hauptwache, custodia militaris 613b,
20. — vigiliarum publica domus
633, 25.

Festungswerke 614b, 20.

11) Einzelne Häuser:

Haus des Bernhard Alberti 479b, 50.

— des Abraham Battus II 116b, 65.

— des Bartholomaeus Battus 563b, 30.

— des Dr. Joachim Beringius 457, 50.

— des Kaspar Bunsow am Markt
209, 5.

— der Witwe Engelbrecht 457, 20.

— des Walter Erstein in der langen
Straße 457b, 60; 593b, 40.

— des Buchhändlers Marcus Bolmar
363, 20.

— des Joachim Bolschow 587, 20; II
51, 10; 72, 30; 72b, 40. 45.

— des Johann Belschow am Markt
209, 5.

— des Martin Bolschow am Markt
266b, 45; 397, 30.

Greifswald, 11) Einzelne Häuser (Fortf.).

Haus der Witwe Volschow an S. Jacobi
410, 35; 424, 40.

— des Peter Frobesius 326 b, 5.

— des Friedrich Gerdesius II 179 b,
20.

— des Friedrich Gerschow 457 b, 45.

— des Matthias Giese 467, 15.

— des Johann Gleving am Markt
209 b, 5.

— des Petrus Grabow 398 b, 5.

— des Peter Gruellius 179, 5.

— des Michael Gulsow 453 b, 45.

— des Joachim Hane in der Buchen-
straße 593, 15.

— des Martin Hannemann 237 b, 35;
251, 30.

— des Joh. Johannis. Raube auf dem
Hofe, lobium 135, 30; 138 b, 15.

— des Barthold Stratewig 462, 20.

— des Wichmann Kruse 132, 20; 133,
15; 133 b, 55; 134, 10; 135, 30;

138, 15; 141, 10; 141 b, 30; 146,
50. — aestuarium pro iuvenibus

(Ramin) darin 134 b, 10.

— des Balthar Linsen 457 b, 55.

— des Georg Raschow 555, 45.

— des Friedrich Reinius 457, 30. 35.
40; 563, 45.

— des Johann Michaelis II 116, 25;
121 b, 25. 35. 40.

— des Paul Molre 192, 10.

— des J. Pommersche II 72, 35; 73, 5.

— des Heinrich Pregmann 443, 25.

— des Augustin Rhaw 403, 25. —
Abtritt dazu an der Straße, West-
seite 403, 25.

— des Christf. Ribow II 256, 30.

— des Heinrich Rubenow 145, 30;
376, 45.

— der Schmitterlows 94, 45.

— des Matthias Stephani II 29, 50.

— des Peter Stephani, westl. d. Rif.-
Kirche II 29, 50.

— des Theob. Stephani 38, 15.

— des Stevelin 440, 5.

— des Stypmann 602, 40; II 29, 50.

— des Stoppel 625 b, 45.

— des Fischhändlers Tybde am Markt
397, 30.

Apothek 208 b, 10; II 15 b, 40. —

Friedlaender, Greifswald II.

Edhaus gegenüber v. S. Nikolai 493,
20; II 257, 20.

Edenke Holteborck 466, 50.

Edenke 602, 25.

Ednapfedenke des Martin Conrab
427, 50.

Ednenken 370, 15.

Ednenladen 422, 35.

Ednenken 279 b, 10; 339 b, 40.

Edneneller, cella vinaria 293, 40;
563 b, 30.

12) Gärten:

Universitätsgarten s. Universitätsge-
bäude u. s. w.

Garten des Arztes 440 b, 5; 510, 5.

— des Johann v. Essen 626 b, 5.

— des Joachim Volschow 583, 50.

— des Martin Volschow 284, 15.

— des Joachim Stephan 398, 10.

Ednenburg, praedium suburbanum
463, 5.

13) Familien: Albert. Alvers. Alwert.

Ammannus. Ammonius. Andelt.

Ander. Bachmann. Balke. Balthasar.

Bardey. Barlyn. Bartelow. Battus.

Bawman. Beggerow. Behmer. Behr.

Beyer. Bedmann. Bencke. Berend. Be-

ringius. Berni. Bienenwech. Bier. Bi-

schow. Blandschow. Blyrm. Blohme.

Bodder. Bodtke. Bodholt. Bodhorne.

Bole. Bolhagen. Bolte. Boltheer.

Boneberg. Bonfawe. Borchardi. Born.

Borstenborstell. Brandeborg. Brastke.

Brobangst. Bröcker. Bruer. Bruckmann.

Brunnemann. Brunfow. Brunst. Brun-

stein. Budde. Buggenhoff. Bus. Bus-

holt. Budow. Bulle. Bülow. Bunsow.

Buntow. Bünzau. Burgmann. Bütner.

Geberin. Chilian. Christiani. Cimbard-

sius. Dalmer. Damas. Danckwart. Dar-

gape. Degener. Detmer. Dickman. Din-

nies. Dithmar. Dietrich. Döbel. Doling.

Dortmunde. Dreusow. Dryst. Dumke.

Dumfrow. Dunder. Eberhard. Ebert.

Eggerd. Edmann. Edus. Edmann.

Elard. v. Elfen. Elver. Elson. Engel-

brecht. Engelle. Eppen. Erif. Erf. Esche.

Eslen. v. Essen. Essing. Ewerde. Faber.

Fabricius. Balrean. Janip. Beddelinck.

Feur. Fide. Fidler. Fischer. Flege.

Fleischer. Foegel. Voigt. Volmar. Vol-

Greifswald, 13) Familien (Fortf.).

mar. Bolret. Bolshaw. Bolste. Bor-
gag. Bos. Frawentnecht. Brede. Freder.
Friedborn. Friedlieb. Friß. Brobose.
Frone. Bructenicht. Bur. Gadebusch.
Garling. Gätke. Georgii. Gerdesen.
Gerlind. Gypfus. Gise. Glasbagen.
Glevind. Gögertorp. Goldeman. Gold-
bete. Ghoerne. Gütke. Gottschall. Grab.
Grael. Graue. Grellingen. Grigge.
Grimm. Grodow. Gronenberg. Grone-
wold. Gronow. Grubenhagen. Grund-
mann. Grünwald. Gruttenmaier. Gru-
welius. Gulpow. Guterovius. Haber-
sack. Hahn. Hack. Haker. Hannemann.
Hardemann. Harder. Hardwick. Hart-
mannsdorf. Havemann. Haverlant.
Heideman. Heller. Helm. Helwigius.
Heiningi. Herber. Hercules. Hermann.
Herwich. Hibbenborff. Hoier. Hoker.
Holste. Holthoeder. Hoppe. Hoppener.
Horn. Hüpechen. Hurgen. Hufen. Hugen.
Jäde. Jacobi. Janede. Jeger. Jemner.
Joel. Johannis. Jaden. Calenus. Kal-
sovius. Kamp. Kampfman. Kandel.
Kannengeter. Canutus. Caroc. Raer-
stedt. Casemirus. Kedingl. Keld. Kempe.
Kindermann. Kirchein. Kirchhoff. Kysow.
Clapou. Klaudian. Klaweke. Klein.
Klene. Klepel. Klebenow. Klevesabel.
Klindeberch. Gnußt. Kobrow. Köhn.
Kolbate. Kolhoviuss. Komnind. Konynck.
Contrabus. Kope. Koper. Köppen. Coré-
wandt. Krafewip. Kremer. Kremon.
Grille. Cryweke. Groen. Krogger. Gru-
cow. Kruse. Krusemann. Kuns. Curius.
Ladewich. Lampeus. Land. Lange.
Langeswager. Lerzmann. Lefenig. Leuen-
hagen. Libbenovius. Ligtus. Lodes.
Lokervip. Löffen. Loffert. Lothman. Lowe.
Lodge. Lucht. Luder. Lunow. Lupi.
Lupfemann. Luskow. Malchin. Marcus.
Marquardus. Maß. Masdorp. Mas-
coviuss. Mathie. Mauritius. Meschow.
Meibom. Meier. Meyloff. Meingede.
Mefelenburg. Meurer. Mevius. Mi-
chaelis. Milies. Möller. Mörder. Mor-
tier. Mosdorf. Müller. Murre. Re-
mesow. Merbinus. Regebandt. Rhahr.
Riemhan. Rienhussen. Ryp. Rolt gen.
Coenturer. Norden. Nurenberg. Ode-

brecht. Oldehofer. Delgarth. Oldwin.
Oldhoff. Omichius. Orth. v. Orm.
Ostman. Othmer. Otto. Paarm.
Palthenius. Pamersche. Panfow. Paple.
Passow. Pauli. Peder. Penningdorn.
Penke. Pepelow. Peskow. Pfeiffus.
Pichlind. Picht. Pynnrow. Plate. Pel-
gow. Ponis. Porath. Postelman. Pra-
torius. Pratmersbagen. Preiße. Pre-
sprechere. Prepe. Prepmann. Pries.
Prillewip. Prije. Prijsenow. Pruze.
Pyll. Puschiuss. Quant. Quercius.
Radelovius. Rademan. Reddema. Re-
fund. Reiche. Reynke. Reisdner. Rele-
ling. Rese. Rhaw. Rhenanus. Rhin.
Rhode. Rike. Ribow. Rife. Ringwold.
Ritgarbt. Röder. Roeyke. Rose. Rosen-
hagen. Rosentreder. Rost. Rober. Ru-
benow. Rungenbul. Rungius. Ruch.
Sager. Sack. Sanderi. Sandthore.
Schebind. Schein. Schele. Schende.
Schynkel. Schlichtetrol. Schmachts-
hagen. Schmitterlow. Schneidewint. Sch-
maier. Schulte. Schunemann. Schur-
chius. Schuricht. Schweidler. Schwiter.
Segebad. Segelke. Seger. Seidelius.
Sendtkopf. Severinus. Silmer. Simens-
dorff. Syrach. Sitman. Scroder. v.
Smalensee. Smid. Smorsow. Sniter.
Spard. Sparsard. Spiegelius. Sprad-
ler. Staden. Stade. Stanke. Stande.
Stavenius. Stechow. v. Steden. Steffen.
Stegeman. Stein. Steinkop. Stephani.
Stebelyn. Stilow. Stolte. Stoppelius.
Strate. Strelow. Strues. Studmann.
Stypmann. Sudau. Suming. Swante-
viffe. Swarte. Sweder. Swerin. Swe-
row. Swichtenberg. Szadenwathen.
Szemin. Tabbert. Tarned. Temmelip.
Leske. Lesmer. Lesnow. Lessin. Les-
loviuss. Leuffel. Theodorici. Lyde. Lib-
bol. Lysel. Telle. Timme. Timmerman.
Loisin. Tolete. Top. Toppe. Tredegas.
Trendenburg. Trygghorus. Lubke.
Lurau. Lurip. Lugenmann. Uesse.
Utesche. Walther. Wampen. Wamp-
man. Wangeltow. Warmbold. Wami-
chius. Warter. Waterjon. Wedeghe.
Weideman. Weger. Wendiland. Went.
Wernip. Westbaell. Wichert. Wichmann.
Wilde. Wilken. Wincke. Wirs. Wismar.

Greifswald, 13) Familien (Fortf.).

Witman. Witmige. Witte. Witton.
Wobbele. Wolligken. Wolter. Wolters-
torp. Wostfchki. Wulff. Wulffradt.
Würffel. Zabel. Zabelow. Zamelow.
Zander. Zarnikowius. Zegheberch. Zehl.
Zimmerman. Zinsow. Zirgow. Zyse.
Zule. Zuchius.

Grellenberg, Kr. Grimmen: v. Schwerin.

Grevenovia f. Gräfnau.

Greetsmühlen, Meßl.-Schw., Greifsmolinum:
Blande.

Griestkirchen, Oesterreich, b. King, Grisa-Kirchen:
Pichler.

Grimmen, Grymmae, Grimmia, R.-B. Stral-
sund: 1, 30; 198 b, 45; 334, 35; 402, 50;
479 b, 50; 480, 10; 571 b, 5; 630 b, 30;
633, 35; 633 b, 40; II 4 b, 20; 146, 15;
165 b, 30; 205, 45; 231 b, 5.

Altar der Kirche 633, 50.

Pfarrhaus 633 b, 45.

Alberti. Aue. Bartholbus. Battus. Befe-
man. Bergh. Berendt. Bernhardt. Bi-
schius. Boytin. Braun. Bronnelow.
Buchmann. Chrysow. Descher. Douthé.
Dröse. Elbert. Flinter. Bogeler. Frand.
Fribornius. Groneman. Gulceman.
Guterbus. Hagemester. v. Hagen. Hage-
now. Hase. Helm. Jeger. Kalbenhoff.
Kot. Krüger. Grufius. Lemmetz. Lipe.
Lowe. Meinitze. Moller. Müller. Rye-
man. Osendorf. Pagel. Pauli. Pennigl.
Ploke. Poddel. Ribow. Rode. Ruebake.
Sarow. Schefe. Schomaker. Schulte.
Schuster. Schwage. Schwerin. Scutte.
Smuth. Stuen. Swerow. Thuring.
Tyde. Tribbesseß. Witte. Woldenberch.
Wolff. Wulpinus. Wesse.

Gristow, Kr. Grimmen: 279, 20. — Vole.
Gothenow.

—, Kr. Ramin: II 61, 40.

Groningen, Grunyngh, Grunia, Grunind, Gro-
nighen, Grunighen, Gronind, niederl. Prov.
Groningen, Universität: 532, 40. — Aco. Alme.
Benninghe. Boom. Brunpf. Daa. Dengraven.
Dilatoris. Dobaa. Entis. Groema. Johannes.
Keyser. Keneman. Klumper. Knatenhower.
Collum. Kopperfum. Lubolphi. Meynema. R.,

Oserdumß. Pattinnenmaker. ter Porten. Rein.
Sappama. Enelle. Limanni. Wibrandus.
Wolt.

Grubenhagen, Grobenhagen, R.-B. Hilbes-
heim: 480 b, 45; 485, 60; 506, 10; 515 b,
55; 521, 20; 526, 25; 553, 30. 40; 565,
45; 611, 50 f.; 612, 25 f.; II 94, 25. —
Brasch.

—, Wendischer Kreis: v. Malhan.

Grünhain, Rgr. Sachsen: Höder.

Grünningen, Kr. Jerichow?: Bussenius.

Grünow b. Angermünde, Gronow, D. Brdbrg.:
Ballenborch.

Grünz, Kr. Randow: Seegoch. Eutoris.

Gruinus campus bei Greifswald: 542, 5.

Guben, Gubben, Gubin, R.-B. Frankfurt a/D.:

Berger. Brwer. Frost. Kolheinius. Kruger.

Gülzow: 247 b, 35; II 226 b, 15. — Grufius.

Güstrow, Meßl.-Schw.: 435 b, 20; 510 b, 55;
512, 15; 584, 25; 592 b, 40; II 94, 20;
152 b, 50; 153, 15; 166, 10; 200, 45;
207 b, 5. 10; 214 b, 30; 230 b, 60.

E. Cäcilienkirche 98, 35; 107, 45; 165,
35.

Schloß 248, 40.

Schule II 203, 25.

Hading. Bittel. Bremer. Bundenburg.

Deffin. Bid. Bido. Flaminus. Fritsch.

Fuchs. Georgius. Grassus. Gruel. Han-

sen. Haselbergf. Penningf. Junge-Claus.

Glewenow. Knolle. Koch. Corvinus.

Greti. Michaelis. Moröling. Pagentop.

Piperites. Pollen. Reuter. Rheup. Rho-

dus. Sandovius. Scheiner. Schröder.

Schulze. Schwiering. Siricius. Stam-

man. Steinkopf. Suantenius. Swigge-

row. Treptow. Wendelius. Wiland.

Wittstock.

Güglow, Guseovia, Gutzonja, R.-B. Stral-

sund: II 160 b, 25; 168 b, 25. — Bohn-

stedt. Böle. Brasche. Bredthreter. v. Effen.

Knoche. Knelius. Grufius. Müller. Rober.

Lideböhl. Thomä. Witow.

Güßlaffshagen, Kr. Greifenberg: 535, 45.

Guhrau?, Schlef., Gora: Helbt. Sifridi.

Gustow, Rügen: 222 b, 50; 397, 50; II 194,
15. — Sommerfeldt. Stahl.

Gutstadt, Kr. Heilsberg, Gueftat: Döwalbi.

S.

Haaby, Schonen: Severini.
 Haag, Niederlande: Jungeri.
 Haarlem, Herlem, niederl. Prov. Nord-Holland:
 Prusius.
 Habeln, Habbelen, Land a. d. I. Elbemündung:
 Langenbekius. Michaelis. Proppius. Ranske.
 Ratmer.
 Habersleben, Hatteralebia, Schleswig: Gold.
 Haffenisçe s. Kopenhagen.
 Hagelsdorf, Kr. Franzburg, Buchelstorf: v.
 Behr.
 Hage, Ostfriesland: Abeli.
 Hagen, Mecklenburg: v. Schwerin.
 —, Rügen, Widdelhagen, Mönchgut: II
 191 b, 20.
 Hagenau, Elßaß, Hagenoa: Bauer.
 Hagenow: Bluum.
 Hain, Rgr. Sachsen: Schabe.
 Hainau, Hanovia, R.-B. Liegniz: Peipus.
 Halberstadt, Diöz.: 18 b, 35; 64 b, 50; 65 b,
 5; 68, 10; 68 b, 35; 72 b, 40; 151, 10.
 15; 184 b, 30; 634, 30. — Rottze.
 —, Stadt: 121 b, 50; 165 b, 45; 196 b, 15;
 592 b, 25. — Brixle. Hildefius. Pinke. Gu-
 now. Quenstat al. Quindelsstein. Ritthausen.
 Schlitt. Stam.
 Halland, Schweden: 4 b, 30. — Barfodius.
 Broderi. Frisius. Hierulius. Johannis. Ju-
 lius. Pyromontanus. Servinius. Theodorus.
 Lorenius.
 Halle: Universität II 232 b, 15. — Bernardi.
 Bonen. Grassmus. Freudemann. Joannes.
 Keiling. v. Gressel. Lange. Spiegel. Wogaw.
 Wod.
 Hålmstad, Halberstad, Halftstad, Helmstede,
 Holmstad, Schwed.: Ebbonis. Erdmann.
 Hillethan. Magirus. Marcum. Pauli. Stahl-
 mann. Steffani. Thesman. Westergard.
 Hamburg: 196, 15; 238 b, 5; 384, 30; 450 b,
 35; 482, 5; 541 b, 15, 20; 541, 25, 30;
 622 b, 10; II 1 b, 15; 3, 30; 99 b, 45;
 110, 30; 174, 20; 193, 15.
 S. Jakobikirche 505 b, 30.
 S. Katharinenkirche 482, 5; II 110 b, 30.
 S. Nikolaikirche II 208 b, 40.
 Assenburg, Bade. Bartholbi. Battus. Beller.
 Deuthin. Böhm. Bomgarde. Buchholz.
 v. Buren. Christfi. Daffow. Debelennus.
 v. Eipen. Eler. Engelle. Esich. Eparbi.

Fabricius, von der Fichte. Fyn. Bogeler.
 Volmar. Francke. Freytag. Frisius.
 Frusen. Fursenius. Garcaeus. Garmers.
 Gerile. Schwerdes. Hartwich. Heinrich-
 sen. Hilbermann. Hindestorp. Hinsche.
 Holle. Hülsemann. Jungklaus. Carlens.
 Kirchovius. Kirstenius. Grantius. Kroch-
 mann. Cron. Langhebeck. Lanpinus.
 Lemeiger. Rastus. Matthia. Meier.
 Meyloff. Meurer. Moller. Müller. Nico-
 lai. Oldendorp. Oldius. Palenius.
 Penschoren. Penzin. Petri. Prigge.
 Rabemin. Rheber. Risman. Röpers.
 Rober. Rustus. Scharff. Schelhamer.
 Schluter. Schrader. Schultetus. Schu-
 macher. Seger. Simonius. Sloger.
 Smit. Sökeland. Sperling. Sterman.
 Tesnow. Walthen. Well. Wetken.
 Windler. Witte.
 Hamm, Hammonia, R.-B. Arnberg: Kampen.
 Hammer, Diöz., jetzt in Christiania, Norwegen:
 Johannis.
 —, Stadt: Pime.
 Hanau, Hana, R.-B. Kassel: Martborch.
 Hannover, Honover: II 217, 25. — Beck-
 man. Fabricius. Lubrenius. Praetorius.
 Turgen. Webbsindt. Zaltersten.
 Hausshagen, Kr. Franzburg, Mühle, Hansagia:
 542, 35; 552, 50; 553, 5; 553 b, 10; 591,
 20; II 194, 25; 287, 50. — Krüger.
 Harbte, Kr. Neuhaldensleben, Harpeccensis,
 Sächs.: Engelbrecht.
 Hardenberg, niederl. Provinz Over-ÿffel:
 Vermelynt.
 Harz, Cheruscia: Reinhardt.
 Hasselt, niederl. Prov. Ober-ÿffel: Alphardi.
 Luwens.
 Hattum, niederl. Prov. Gelderland, Hatten:
 Arnolbi.
 Hatzum a/Emß, Ostfriesland, Hagen, Diöz.
 Münster: Hermann.
 Havelberg, Halvesberge, Havelburg, Habel-
 burg, Habelberg, Hagelberg, Halvelberg,
 Hedelsberg, Havelimons, Diöz. 47 b, 20;
 47, 40; 48, 15; 54 b, 10; 64, 5; 67, 25;
 67 b, 5; 71, 20; 74 b, 15; 75, 30; 77 b,
 30; 80, 25, 45; 80 b, 45; 84, 35, 40; 84 b,
 10, 20; 85, 5; 85 b, 15; 90, 20; 90 b,
 35; 94, 5; 94 b, 10; 96, 20; 99, 20;

99b, 50; 100b, 5. 15; 102, 40; 103, 20; 106, 10; 108, 45; 109, 40; 110b, 30; 116, 35. 45; 116b, 5. 10; 119, 45; 125, 15; 129, 5; 137, 5. 40; 138b, 35. 45; 139, 25. 30; 139b, 35. 40; 145b, 10. 15. 20; 147, 15. 20; 147b, 40; 149, 10; 152, 35; 152b, 45; 153, 20; 153b, 20; 154, 15. 30; 159, 20; 162, 10; 165b, 5. 35; 167, 15; 171, 25. 30; 172, 5; 172b, 20; 173b, 10; 173, 15; 178b, 25; 180b, 20; 182b, 5; 182, 15; 183b, 15. 25; 184b, 35. 40. 45; 185, 5; 188, 5; 188b, 15; 189, 35. 50; 192b, 20. 30; 193, 45; 195, 20; 196, 10. — Barch. Barnemur. Belipe. Bluten. Brallo. Brebellowe. Baget. Bereche. Brombe. Goltzmet. Hindenborch. Holffe. Kemeniße. Kerchow. Clepe. Clericus. Klotow. Knop. Koperniße. Kroschel. Krogber. Leisteman. Luder. Ludolphi. Mandibel. Maryn. Mas. Mollendorp. Nagel. Postelin. Quastenberch. Reyneske. Ror. Schulenburg. Schulte. Smyd. Thymmerman. Westbael. Wunneke.

Havelberg, Stadt: 19b, 5; 20, 15; 26, 30; 35, 30; 37, 10; 37b, 15; 602, 10. — Abel. Debelow. Eggert. Engelbrecht. Bereche. Borstow. Helwigius. Koppen. vamme. Kroghe. Kurdes. Lindenbergh. Milban. Naso. Schröter. Schulte. Speckman. Tornow. Wagenschutte. Wynczlow.

Haven s. Ropenhagen.

Hebelsberg, Diöz. s. Havelberg.

Heide, Seyda, Dithmarschen: Eggerdes. Lebens.

Heibelberg: II 186b, 50.

Universität: 456b, 35; II 134b, 15; 173, 25.

Heiligenbeil, Hiltgebil, R.-B. Königsberg: Becker. David.

Heiligengeisthof, St. Greifswald: Wollitzki.

Heilsberg, Hellsberg, R.-B. Königsberg: Kehrbaum. Langhe.

Helburg, Sachs.-Meiningen, Hilbtpurg, Helburg: Dehen. Reuschius.

Hellespont?, Dänemk., Helsingør? u.: Borchvig.

Helmstedt, Herzgth. Braunschweig: 532b, 50.

Universität, academia Julia (Carolina): 379b, 5; 533, 5; II 134, 20; 192b, 35; 198b, 30. 40; 209b, 45; 218, 10. 15. — Bogher. Gludius. Rastus.

Helsingborg, Helsingburg, Schwed.: Johannis. Gocius.

Helsingoer, Helsingor, Helsing, Dänemark: Andred. Johannis. Jonä. Laurentius. Petri.

Helsingland, Helsingia, Schwed.: Bang.

Hennelshagen, Santenhagen, jezt mit Rieshof bei Greifswald vereinigt: 1, 15; 41b, 30; 44, 10; 44b, 15; 542, 15; 591b, 15; 617, 20; 617b, 35; II 223b, 5.

Hennenberg, Hinnenberg, Mittelfranken: Wegener.

Herbergen, R.-B. Dresden: Blume.

Herford, R.-B. Minden: 533b, 5. — Boticherus. Bredebachius. Brenneccius. Borlon. Fürstenow. Holzapffel. Klingius. Krebs. Norwegius. Ortgiesus. Schleipfisch. Scaffer.

Heringen: Rupert.

Hermannstadt, Cibinium, Siebenbürgen: Dyrhenbius.

Hersbruck b. Nürnberg: Litiüs, s. a. Herzsprung.

Hersfeld, R.-B. Kassel, Hirsfeld: Faust. Klehe.

Herzberg: II 232b, 35.

—, R.-B. Hildesheim, Hertsberg-Grubenhagianus: Knauffen.

—, R.-B. Merseburg: Hoffmann.

Herzogenbusch, Buscum duois, niederl. Prov. Nord-Brabant: Johannes.

Herzsprung, Ostpreigniß, Hersbruck, D. Havelberg: Man.

Hessen: Anthenius. Trygophorus.

Hiddensee, Gyddense, Huddensem, Huddesam, Insel: 80, 40; 84, 30. — Smid.

Hilburghausen, Helparhausen, Sachs.-Mein.: Longius.

Hildebrandshagen, St. Prenglau: v. Blankenburg.

Hildesheim, Hildensem, Hildemen, Diöz.: 37, 15; 82, 15; 98, 5; 180, 20. — Bolte. Brokmoller. Büding. Drude. Hittstedt. Kannenger. Kol. Osterman. Risling.

—, Stadt: Moller. Seydenzopff. Weber.

Hilsborough, Irland, Hilsberg, Diöz.: 179, 30.

Himmelfort, Porta Celi, Schule in Rostock?: 15b, 5. — Pentun.

Hjörning, Heuringen, Jütland: Matthiae.

Hirtorf?, Hessen, Hirschendorf, Meiningen?: Wenthenius.

Hitlande?: Canuti.

Hitzacker, R.-B. Lüneburg, Hitzscharia Lüneburgensis: Meier.

Höchstädt?, Baiern, Hestet: Hefter.

Höghy, Öland: Wallerus.

Hof, St. Greifenberg, Curia: Molitoris.

Hohenborn, Kr. Greifswald: II 202, 25.
 Hohenmoder, Kr. Demmin: Salchow.
 Hohenprenz, Meßl.-Schwerin, Hohenprensfa:
 Hefeler.
 Holbeck, Seeland: Petri.
 Holffwonsis, Schwed.?: Andra.
 Holland, Batavia: 174 b, 35; 197 b, 55;
 II 17, 15; 199 b, 20; 200, 50. — Am-
 brosius.
 Preuß. Holland, R.-B. Königsberg: Weiße.
 Holm, Dänemk. f. Stockholm: Jacobi.
 Holstein, Holsatia, Holsacia: 197 b, 50;
 455 b, 50; 484 b, 40; 498, 45; 566 b, 30;
 580 b, 25; 583 b, 45; 587 b, 15. 40; 593,
 20; 626 b, 15; II 34 b, 25; 82 b, 25; 94 b,
 20; 121 b, 5; 239, 20. — Bussen. Cypraeus.
 Dieckman. Bynte. Volschius. Francisci. Fri-
 sius. Grimm. Gronnos. v. Patten. Helm.
 Hennings. Hunius. Johannis. Carnapaeus.
 Oleio. Kolblat. Conrad. Aringius. Corvinus.
 Groß. Laurentii. Michaelis. Riberstedt. Pauli.

Pechlin. Pomisl. v. Rabeloff. Rangen.
 Rhatlow. Rdbemann. Schröder. Sonnenius.
 Spenger. Swin. Titus. Woldebergius.
 Wurz.
 Holtena, Schwed.?: Nicolai.
 Holzenborn vor Greifswald: 463 b, 5.
 Horneburg, R.-B. Stade, Hornburgo-Brem.:
 Stephani. v. Besterfeldt.
 Hornhausen, Kr. Oschersleben: 634 b, 30.
 Horsens, Jütland, Hottorsnetium: Clementia.
 Horst: 444, 15. — Vide. Schwarz.
 —, Kr. Greifswald: 571, 5.
 —, D. Schwerin: Belt. Kruse.
 Hoya, R.-B. Hannover: Johannes.
 Hörter, R.-B. Minden, Hoxaria: Andra.
 Hübdingen, Waldeck: 532 b, 40.
 Hulioensis, Schwed.?: Johannis.
 Husum, Husanus, Schleswig: Bernhardinus.
 Johannis. Kroschelin. Langbein. Lobdanz.
 der Meyhen. Passenius. Petri. Theobori.

J.

Jämtland, Schweden, Jemterland, Jemtland:
 630 b, 60; II 144 b, 20.
 Jagow, Kr. Prenzlau: Jesterus.
 —, Kr. Pyritz: Holstendorf.
 Jakobshagen, R.-B. Stettin: Dominicus.
 Jankau: 630, 60.
 Jansun?, Holstein: 526 b, 10.
 Jarmen, Kr. Demmin: Jacobus.
 Jarnitz, Rügen: v. Normann.
 Jassenitz, Kr. Randow: Dreier.
 Jasmund, Rügen, Jasmudā: Henricus. Stro-
 meier. Sume.
 Jastrow, R.-B. Marienwerder: Havemann.
 Jastke, Meßl.-Strel., Kr. Stargard: Schmidt.
 Jena, Gena, Sachs.-Weim.: 253, 40; 257,
 30. 35; II 188, 55.
 Universität: 257, 30. 35; 267, 5; 269 b,
 40; 462, 45; 531, 30; 584, 40;
 592 b, 45; II 2, 10; 10 b, 10; 163 b,
 20; 177, 25; 178 b, 10; 181 b, 20.
 25; 182, 30; 184, 20; 197 b, 50; 204,
 10; 204 b, 25; 207, 30; 233 b, 35.
 Beister. Fabri. Schneller.
 Jever, Jevera, Jeber, Döbenburg: 532, 35;
 II 116 Anm. a. — Bacheß. Bode. Heren.
 Gyldericus. Wilhelm.
 Jfelb, R.-B. Hildesheim: Richardi.

Jlmenau, Sachs.-Weimar: Große. Hardtwigius.
 Rajus. Ziperoth.
 Jngolstadt, Oberbaiern, Univ.: 376 b, 20.
 Jngstrup, Stift Aalborg: Georgius.
 Joachimsthal, Joachimi vallis: Böniq.
 Johannsdorf, Meßl.-Schwer.: Thobaeus.
 Jonisfelt, Polen?: v. Unruh.
 Jönköping, Jenesopensis, Schwed.: Andra.
 Joannes.
 Jzland, Hybernica: II 192, 10.
 Jfinger, Kr. Pyritz, Jfingen, Pom.: Schramm.
 Italien: 137 b, 15; 261, 20; 278, 35; II 2,
 40; 61 b, 15; 187, 55. — Christophers.
 v. Euse.
 Jzehoe, Holstein, Gymnasium: II 111, 40. —
 Boetius.
 Jülich, R.-B. Aachen: 208 b, 15. — Reisch.
 Jüterbog, Jütrobu, R.-B. Potsdam:
 Gochenus. Michnovius. Peregrinus. Pili-
 chius. Willichius.
 Jütland, Cimbrica, Jutsia: 183, 35; 498,
 50; II 87 b, 15. — Andreas. Wendinus.
 Jacobi. Johannis. Clemens. Großenfeld.
 Laurencii. Ragni. Marquardi. Michael.
 Jven, Kr. Anklam: II 111, 30. — Dumm.
 Müller. Zander.
 Jvenad, Meßl.-Schwer.: Grevind. Struhsberg.

R.

Rasmart, Ung., Caesareopolis: Panit.

Ragendorf, Kr. Anklam: Christianus.

Ragenow, Kr. Anklam: v. Reepow. v. Wynterfelt.

Rafelunde?, Diöz. Bisterås: Christianus.

Ralais, Caletum: 249b, 10.

Ralbe: Bandelovius.

Rallmünz, Oberpfalz: Hopffner.

Rallundborg, Seeland, Raland: Penning.

Ralmar, Schweden: 584, 45; II 6b, 40. —

Benelin. Berelius. Berger. Bargetis. Florentinus. Paquini. Hornschelius. Johannis. Karoli. Larsen. Levinus. Magni. Nicolai. Orhan. Petri. de la Roque. Scherer. Swobilius. Thome. Ungius. Unerus.

Ralsörde?, Braunschweig, Calphurnius: Pothlingius.

Rammin, Meckl.: v. Jaemund.

—, Pommern, Diöz.: 11, 20; 17b, 10; 18b, 35; 18, 45; 18b, 40; 19, 5. 20; 19b, 15. 20; 19, 35; 19b, 25. 30; 25, 40; 26, 25. 30; 26b, 15. 20; 31, 50; 32, 5. 15. 20. 25. 30. 35; 32b, 15; 37b, 35; 39b, 45; 42b, 35; 43, 15; 43b, 5. 25. 35; 51, 40; 51b, 35; 52, 25. 35; 53, 10; 53b, 10; 53, 25; 57, 40; 64, 15; 66b, 50; 67, 25. 30; 67b, 15; 68, 5. 10. 15. 30. 45; 68b, 5. 10. 15. 20. 30. 40; 70, 35; 70b, 30. 40; 71, 10. 15; 71b, 10. 15. 20; 72, 50; 72b, 25. 40. 45; 73, 45; 73b, 40. 45; 74, 5. 45; 74b, 45; 75, 15. 30; 75b, 5. 10. 20. 25. 30; 75, 45; 76, 30; 76b, 40; 77, 25; 77b, 50; 79b, 5. 10. 15. 20. 25; 80, 30. 40; 80b, 25. 30; 81b, 45; 84, 5. 30. 45; 84b, 5. 30. 40; 85b, 35; 87b, 5; 88, 15. 25; 88b, 20. 25. 30. 35; 89, 20. 35. 40; 89b, 20. 25. 30; 90, 30. 35. 40. 50; 90b, 20. 25. 30. 40. 45; 91, 5. 10. 15; 94, 5. 10. 15; 94b, 10. 15. 35; 95b, 50; 96b, 40. 45; 98b, 5. 10; 99, 20. 30. 40. 45; 99b, 5. 35; 100b, 20; 102b, 30. 45; 103, 15. 25; 103b, 25; 103, 45; 103b, 35. 40; 104, 5. 10; 104b, 10; 105, 15. 40; 105b, 50; 106, 25; 108, 45; 109, 30. 50; 109b, 25. 35; 110b, 10. 15; 111b, 35; 113, 45; 114, 10. 15. 20. 30; 114b, 20. 30. 35; 115b, 35; 116, 20. 25. 30; 116b, 20. 25. 30. 35. 50; 120, 10; 120b, 5; 122, 15;

122b, 45; 123, 10; 123b, 35; 124b, 35. 60; 125, 15. 20; 125b, 10. 20. 25; 125, 40; 125b, 45. 50; 126, 20; 128, 10; 128b, 15. 20; 128, 40. 45; 128b, 40. 45; 129, 5. 10. 15; 129b, 5. 10. 15; 129, 40. 45. 50; 129b, 45; 130, 5. 30; 131, 10. 15. 20. 30. 35; 131b, 5. 10. 15. 30; 132, 35; 134, 25. 30. 35; 134b, 25. 30. 45; 136, 15; 137, 10. 20. 35; 137b, 30. 35. 45; 138, 30; 138b, 40. 50; 139, 35. 40. 45; 140, 5. 25. 30. 45. 50; 140b, 10. 20. 25. 35. 40. 45; 143, 45; 143b, 15. 25; 145, 20; 145b, 5. 20. 25; 145, 45. 50; 145b, 50; 146b, 5; 147, 10. 25. 45; 147b, 25. 35. 45. 50; 148b, 45; 149b, 5; 149, 50; 149b, 50; 150, 5. 10. 15. 20. 25. 35; 150b, 20. 25; 151, 30. 35. 40; 151b, 5. 25. 35. 40; 152, 30. 40. 45. 50; 152b, 30; 153, 15; 153b, 10. 15; 154b, 5. 10; 154, 35. 45; 154b, 30. 40; 156, 5; 156b, 5; 156, 10; 156b, 30. 35. 45; 157, 10. 15; 157b, 15; 160, 10. 15; 161, 55; 161b, 55; 162, 5. 10; 162b, 5. 10. 15; 164, 15; 164b, 15; 164, 40. 45; 164b, 35. 40; 165, 10; 165b, 5; 166, 35; 167, 35; 167b, 30. 35; 168, 45; 169, 20; 171, 30. 35; 171b, 20. 25. 30; 172, 25. 30. 35; 172b, 5. 25. 30; 173, 10. 15. 20. 25; 173b, 20. 25. 35; 174, 25. 40; 174b, 25; 175, 5. 10. 15. 25. 30. 35; 175b, 5. 10. 15. 20. 30; 176, 50; 177, 40. 45; 178, 5. 10. 20. 25; 179b, 20. 30; 180, 10. 15; 180b, 15. 20. 25; 181b, 40; 182, 10; 182b, 10. 20; 184, 15. 25. 30. 40; 184b, 20. 35. 40. 45. 50; 185, 25. 30; 185b, 35. 40. 45; 186, 10. 20. 25; 186b, 10. 15. 25. 30; 186, 50; 187, 5. 20; 187b, 5. 20; 189b, 25; 190, 20; 190b, 15; 192, 30. 35; 192b, 25. 35; 195, 35; 195b, 35; 196, 30; 198, 25; 211, 20. 30; 254, 20; II 248b, 35.

Rdebar, Baldefow. Baneman. Barnardi.

Begerow. Besser. Bere. Bertow. Bieffop. Blantenborgh. Bligen. Bork. Borwech. Brunschw. Budamer. Bulgerin. Daberman. Damefe. Darsdow. Detmer. Drunte. Dubbeslaß. Dänise. Eßtebe. Englin. Baget. Byffhusen. Bise. Blatenhaghen. Bollter. Volpke.

Bredericus. Breter. Gardeman. Gemmelin. Gherardi. Ghorf. Globe. Grope. Haymay. Hanneman. Hardeske. Hartman. Havemester. Heydeke. Heydendyck. Hentel. Hesse. Hinge. Hovener. Hubbenick. Jorden. Jermenger. Kamete. Camper. Carith. Keell. Kitebusch. Kone. Cracete. Kreghe. Kremer. Krogheer. Krummel. Krusepeter. Kunst. Cura. Langhe. Lese. van der Lynde. Lintfede. Lodevici. Luffowe. Luffow. Mandecow. Manduwele. Manowe. Mathie. Michael. Milete. Moller. Molner. Molro. Mund. Nefsin. Neuentirchen. v. Osten. Papsteen. Pasenow. Passow. Pauli. Philipp. Plate. Polkin. Pomeranus al. Louwenberch. Putkamer. Raſow. Rambo. Rikmer. Ringhepoler. Roem. Sanber. Sartoriſ. Scherepelſ. Schivelbein. Schulte. Sivert. Slatelow. Spon. Sponshover. Stedinghe. Steffani. Stennorth. Stevelingh. Tabbert. Tamme. Tefmer. Walteri. Warben. Waterman. v. Wedel. Weghener. Wend. Wendeler. Wentlant. Wepersnon. Bernete. Berneri. Wessel. Wille. Wiſe. Woyersnow. Wofegghe. Zandari. Zitelman. Zitlow. Zitcowpſe.

Rammin, Stadt: 1 b, 25; 2, 25. 35. 40; 7, 5; 20, 10; 25 b, 35; 31 b, 10. 45; 32, 10; 32 b, 25. 30; 37, 30; 39, 5; 39 b, 5; 47 b, 15; 50, 15, 35; 50 b, 15. 45; 56, 50; 65 b, 10; 72, 20; 81 b, 35; 85, 35; 90, 15; 95 b, 45; 96, 5; 98, 25; 126, 30; 126 b, 40; 153, 40; 154, 20; 154 b, 15; 159, 10; 160 b, 5; 164 b, 5; 168 b, 30; 169, 35; 176, 5. 45; 178 b, 5. 20. 25. 45; 179, 20; 188, 20; 188 b, 20. 25. 30; 189 b, 20; 217, 35; 221, 5; 230 b, 25; 239, 40; 242, 5; 247 b, 35; 261, 5; 366 b, 45. 50; 449, 50; 458, 15; 540 b, 25; 544, 60; 582 b, 20; 617, 5; 622 b, 10; 629 b, 10; 630, 20; II 16, 15; 16 b, 30; 21, 35; 34, Ann. a; 44, 35; 57, 40; 193, 25; 267, 20.

Dom: 14, 10; 24 b, 35; 25, 30; 227, 5; 435, 25.

St. Nikolaitirche: 535 b, 15.

Apensborch. Vaneman. Bergius. Bruerwize. Bruseſiſ. v. Budde. Burger. Danuſ. Eickman. Eirſten. Fabriciuſ.

Benzle. Binde. Bolpeuſ. Garbrecht. Garin. Grape. Gunſmann. Hale. Jastrow. Juſtinuſ. Galenaſ. Kettelhuſ. Klot. Kotre. Coſſebade. Koſter. Krage. Kruse. Kulan. Gunſmann. Legow. Lychterod. Lubbeke. Mauſ. Merdel. Norimberg. Oym. Paele. Partthey. Pauli. Petri. Ploke. Polenuſ. Prustiſuſ. v. Ramin. Ramthun. Rave. Reghenwolde. Reymen. Replauſ. Rhanaeuſ. Roder. Rogenpan. Rubach. Ruge. Sagemoller. Schambach. Schonevelt. Schulgiuſ. Simon. Sivert. Scroder. Slupwachter. Smyt. Snelle. Spandow. Staude. Straſe. Sulſſlohn. Tabbert. Teweſ. Walenize. Wandelman. Vanſelow. Wegener. Wende. Wendland. Winter. Wobbeſer. Wollin. Wulffgram. Jaſchow. Zimmerman. Zulich.

Camp, Kr. Anklam, Campſ: Hoppner.

Campe, Kr. Greifenberg, Kampen: Bertoldi. Henrici.

Kampen: Heſet.

Candia, Inſel: II 2, 30; 115 b, 25.

Cannſtatt, Württemberg: Seeman.

Kanth, K.-B. Breſlau: Erneſtuſ.

Cara, Inſel, Schwed.: Nicolai.

Karlstadt, Carolostadia, Unterfranken: Deuther.

Karmen? D. Lindſping, Armenia: Bro.

Carniſ, Kr. Greifenberg, Carnjovia: Camerarius, v. Carniſ.

Kartlow, Kr. Demmin: v. Heyden.

—, Pom.: Brunneman. Hochhartt. Roſenteder.

Kaſchau, Caſſovia, Ung.: 396, 5.

Kaſeburg, Kr. Uſedom, Caſelburg: II 189, 25.

Caſneviſ, Kügen: II 183 b, 20; 204 b, 30.

Kaſſel: II 99, 40. 60. — Buch. Eſeman. Ferber. Heſſel. Herdeſch. Johannes. Conraduſ. Mullenbach. Nordeſ. Nothoſt. Piſcatoruſ. Trygghſoruſ.

Caſter, K.-B. Köln, Kr. Bergheim, Caſten, D. Köln: Johannes.

Kaſtrum b. Zwolle: Mulreth.

Kaſenow, Kr. Franzburg, Kaſenau: v. Rorrmann.

Kehreberg, Kr. Greifenhagen, Kerdbergk: v. Trampe.

Remiſ zu Eldena: 570, 45; 572 b, 45; f. Remniſ.

Remnig, Kr. Greifswald, Chemnig: Neudner.
Remnigshagen, Papierfabrik, Rämperhagen
b. Greifswald: II 223, 20.

Renz, Kr. Franzburg: II 148 b, 40; 239, 15.
— Kruger. Merzan.

Rerne?, D. Rintöping: Warner.

Riel, Ryl, Rilone, Chilonia, Chilonium,
Holstein: II 106, 25; 207, 30; 227 b, 50.

Universität: II 158 b, 55; 178 b, 5;
183 b, 10; 204, 10; 231 b, 45.

Braun, Hagenius. Junghe. Globius. Neu-
hufius. Ribemann. Scutte. Stegel-
man. Sumius.

Rielstorf, Schweden: v. Ragge.

Rieshof, Riephof bei Greifswald: II 223 b, 5.

Riesow, Kr. Greifswald, Groß-, K. major,
Kisovia: II 178 b, 45. — Gromman. Prim-
merman. Lecheberge.

Rieve, Rell.-Schw.: Oranowski.

Rinda, Schweden, Rindia: Paal.

Rirchhain, Kr. Rudau, Rirchain: Terre.

Ris-Sely?, Rischellin, Siebenbürgen: Leo.

Rittendorf, Rell.-Schw.: Poland.

Rjög, Rjög, Seeland: Petri.

Klausenburg, Claudiopolis, Siebenbürgen:
396 b, 10.

Klempenow, Clempow, Clempenaw, Kr. Dem-
min: 507 b, 5. 20. — v. Gießebdt.

Klebenow, Kr. Grimmen: v. Balentis.

Klozin, Klokzin, Kr. Prypi: v. Küßow.

Kloyne, Irland, Clunia: Gimber.

Koblens a/M., Karmeliterkloster, Confluentia:
II 211, 20.

—, Kr. Udermünde: II 67, 15. — v. Gieß-
ebdt.

Koburg: Rieß. Schindler. Zimmermann.

Kölleba, Keleba, Thür., R.-B. Merseburg,
Kr. Eckartsberga: Beckius. Kirchner. Rost.

Köln a/M., Diöz.: 12 b, 15; 116, 5; 147,
35; 200, 5. — Bumgart, Buren, Johannes.
Scheper.

—, Stadt: 80, 5; 367, 10; II 186, 55.

Universität: 76, 45; 165, 40; 178 b, 50;
179 b, 35; 188 b, 10.

Flugge. Vincestre. Kemmerlyn. Steuffer.

— a/Spree: II 110 b, 15; 216 b, 40. —
Fabricius f. Berlin.

Kölpin, Kr. Fürstenthum: v. Mantouffell.

Coenia, Diöz., Polen, Culm?: Nikolsau.

Königsberg, Koningsberg, Coningsberg, Ko-
ninberg: II 152, 30. — Albrecht. Bedhe.

Blandenvelt. Bredt. van Ellingen. Helm.
Huxer. Lenke. Lubk. Nassow. Prutze. Reich.
v. Stein. Vulfesflop.

Königsberg i/Markt: Crusius. Kube. Ottonis.
Rosenball. Stregel. Wideman.

— i/Preußen: 590 b, 30; II 116 b, 30.

Universität: 234 b, 40; 517 b, 40; 531,
15. 20; 532, 25; 536, 10. 15; 592,
50; 593, 5. 10; 624, 10; II 4 b, 5;
6 b, 15. 50; 7 b, 30. 35; 13, 5; 177 b,
40; 178, 15; 181 b, 40; 182 b, 35;
183, 10; 197 b, 10; 204, 45; 204 b,
25; 205, 15; 232, 25; 232 b, 25;
233, 45.

Altstadt, Palaeopolis: Kirche II 112, 20.

Kniphof: Dehnius.

Appell. Arnoldi. Arps. Behm. Behrend.

Beithon. Decimator. Dithmar. Dufer.

(v.) Eggerdt. Flottwel. Bogler. Boller.

Freitag. Frieße. Gebel. Geiseler. Ger-

schow. Glagau. Hagemeister. v. Hartt.

Harter. Hebio. Hegewald. Hennichius.

Hoppener. Hubner. Kerstend. Crusius.

Langenberg. Laus. Lieder. Melhorn.

Michaelis. Moller. Montana. Ober.

Pust. Remsius. Richard. Ritter. Schmidt.

Schreiber. Schulz. Schwarz. Schweichel.

Sege. Soch. Söth. Steinhäusen. Stolz.

Stymer. Summa. Tegel. Thegen. Tile-

mann. Treßchenberg. Wegener.

Röping, Schweden: Benedicti.

Rörlin, Corlyn castrum, R.-B. Röðlin:

247 b, 35. — Bremer. Publiq. Gerike. Hake.

Hoffman. Krolowski. Raschius. Snelle.

Treptowius. Willichius. Wiff.

Rörtnig, Kr. Dramburg: Meyerheim.

Roesfeld, R.-B. Münster i/W.: v. Holstein.

Röðlin, Cöfelin, Cößlin, Kaslyn, Göslyn,

Cöslea, Göslyn: 247 b, 35; 354 b, 25;

577 b, 45; II 193, 25; 195 b, 25; 237,

30.

Schule: 477 b, 30.

Gyceum: II 193 b, 25.

Alexandri. Barste. Benichius. Berchaen.

Berniger. Bilangl. Bosle. Bom.

Böfell. Buwman. Engelbrecht. Eng-

litz. Fabricius. Ferschmin. Volmann.

Volfius. Vretcher. Fuhrmann. Grave.

Gräpper. Hamel. Harder. Hiltebrand.

Hovener. Jastrow. Kapobius. Clajus.

v. Kleist. Knop. Kolner. König. Kon-

nind. Conradi. Kruger. Rundius. Sam-
brecht. Langthase. Lebengius. Leiste-
lobius. Lemmichius. Lettow. Leuschner.
Lewe. Lighobius. Lutteschwager. Manow.
Marci. Martini. Mesivorter. Mejer-
schmid. Mitraelius. Minding. Molben-
hower. Müller. Najiud. Nyeman. Nyen-
dorp. Norden. Kuesse. Pegelow. Pfaster.
Povolffe. Praetorius. Pribe. Reuter.
Rhode. Richter. Rubake. Sargzte. Scho-
paw. Schulte. Schuneman. Schweder.
Simonius. Smidt. Starke. Stendese.
Stegius. Strelow. Stüber. Swart.
Tafchemaker. Teplaus. Thomä. Tymonis.
Tümmler. Typlankle. Wagner. Vanselow.
Wendt. Wendland. Werner. Wessentin.
Wipke. Wipke. Wotenius. Wolff. Zander.

Röslin b. Wolgast?: II 237, 30.

Roitenhagen, Röttenhagen, Rotidenhagen,
Rr. Greifswald: 570 b, 45.

Galgen dabei: II 221 b, 40.

Rotenhausen, Tagghenhufen, Rodenhufen, Liv-
land: II 239, 20. — Tyfenhufen.

Rolbap, RL?, Rolbig: 278, 55.

Rolberg, Collebarrich, Colleberich, Colbarga,
R.-D. Röslin: 14 b, 40; 88, 40; 247 b, 35;
324 b, 15; II 68 b, 10; 127, 10.

S. Marienkirche: 102, 20.

Schule: II 232 b, 45.

Abraham. Bayner. Bardefius. Bare. Ber-
tini. Bloch. Bodeker. Boyghe. Bolde-
waan. Bonneffe. Brates. Brestol. Bruck-
man. Drummer. Brundswyd. Buck. Bul-
brian. Bulgerin. Büttovius. Dalmer.
Damis. Dargap. Deyls. Dettlavus.
Doepke. Döring. Ebrehardi. Edeling.
Engelbert. Engverus. Ernter. Bader.
Verschmyn. Berman. Bischer. Boldman.
Folprecht. Frederus. Friedlandt. Bric.
Blauke. Gojahr. Halbreuter. Halff-
runder. Hane. Havernaed. Heibeman.
Henning. Hess. Hillius. Hoffman.
v. Hohenhausen. Horn. Jeschius.
Jedde. Galsow. Capobius. Gargt. Keller-
mann. Kempe. Klebus. Kleff. Kock.
Kolberg. Koler. Kölner. Köneke. Kree.
Grolow. Gronius. Kruger. Krufius.
Kuckamer. Kundenreich. Kyffe. Labenke.
Lagus. Lambrecht. Lange. Lehman.
Lemme. Lewepow. Liebeherr. Löder. Lude.
Lückeman. Martini. Maef. Meilius.

Miglass. Movius. Nadebar. Navius.
Negel. Nicolai. Dem. Otto. Pangen-
dorff. Petri. Phrysius. Plate. Pum-
lovius. Ramthun. Rango. Rauchradius.
Rivius. Sartoris. Schademan. Scheer.
Schelmus. Schlieff. Schmiter. Schmo-
helius. Schomaker. Schopavius. Schul-
teti. Schuneman. Schupius. Schwan-
taeus. Schwerin. Seger. Sibovius.
Silmer. Simonis. Scarping. Scrubbe.
Sommerfeldt. Spantlow. Steffani.
Steghelische. Steindorf. Stolle. Strophli.
Swanthes. Teepke. Tellpor. Tesmer.
Timaeus. Topte. Tuchs. Ulfenke. Weber.
Wendt. Wente. Wessel. Weybolt. Wil-
kini. Willichius. Wysch. Wodenvoet.
Zipser.

Colbig, Kloster f. Kolbap.

Kolbing, Kolingl, Zittland: Ebbonis.

Colbig, R.-D. Leipzig: Casperus.

Kolenbrun, Wald: 613, 55.

Kollap, Rr. Delgard, Collecta, Pom.: Rosen-
thal.

Kongälf, Gothland, Congelvia, Norwegen:
Rother.

Cononia, Diöj?: Bimmeken.

Konow, Neff.-Schw.: Eggardus.

Konstantinopel: 536 b, 40.

Konstanz, Diöj.: Farer. Kaperswyn.

—, Stadt: Dettkofer.

Kopenhagen, Hafnia, Habnia, Haven, Ha-
vendä, Hofnä, Haffnua, Haffenischgen: 133,
35; 148, 45; 258, 25; 360, 20; II 87,
10; 111, 15; 181, 10; 220 b, 30; 239,
25.

Universität: 76, 45; 77, 15; 80, 5;
85 b, 35; 136 b, 5; 138 b, 30; 141,
25; 188 b, 40; 234 b, 5; 456 b, 60;
457, 5; II 84 b, 15; 193, 20; 233,
45.

Hafen: II 220, 15.

Andree. Bohecius. Christiani. Bueff.
Henninga. Hinge. Johannis. Kege.
Nicolai. Nyman. Petri. Preusse. Rho-
bius. Vincencii. Wager.

Koppatberge, Falun, Cuprimontium, Schwe-
den: Bagge.

Korlenhagen, Rr. Raugard: v. Stettin.

Kortniß?, R.-D. Kegnitz, Kortitz, Schlesien:
Schonborn.

Cossin, Rr. Pyrip: Grammer.

Rottmarsdorf, Coderßdorf, R.-B. Baugen:
v. Gersdorff.

Roswall, Kr. Grimmen: I, 15; II 243, 45.

Wiese dabei: 184, 5.

Roungov, Pom.?: Leplevius.

Rräplin, Crapelin, Kr. Greifswald: Oldendorp.

Rralau, Diö.: Bockmen.

— Stadt: II 230 b, 45.

Universität: 84, 40; 140 b, 10; 167, 10.
25; 531, 20.

Rradow, Pom.: Lemte.

Rrangen, Kr. Schlawe: v. Podewils.

Rredling, Norwegen?, Rräcklingebo, Inf.
Gothland?, Rredkingum: II 16 b, 55.

Rremmen, Creemen, Kr. Osthavelland: Böhm.
Fübner. Gricle.

Rremniß, Ungarn: Frandfurter. Kammafer.

Rrempe, Holstein: Alardus. Sagittarius. Si-
moni. Stamerjohan. Strud. Woldenberg.
Wolf.

Rremßow, Kreis Pyritz: v. Webel.

Rrimviß, Rügen: v. Böhlen.

Rroatien: 354 b, 35; II 186, 45.

Poln. Krone, Kronen, Kr. Bromberg: Frolite.

Rronstadt, Siebenbürgen, Corona: Birtzhelmer.
Marci.

Rrossen, R.-B. Frankfurt a/D.: Burchardi.
Geras. Goffman. Proczler. v. Rotenburg.
Titius.

Rrummin, Kr. Usedom: Rehnappel.

Rrusen-Berg, Krusimontanus, Schweden: Ri-
colaus.

Rrüstrin: II 147 b, 50. — Buchholz. Fleßo-
vius. Magdeburg. Roseler. Schaper. Schön-
berg. Urßinus. Wegner.

Rruinre, Over-Ofel, a. d. Zundersee, Cuner:
Fachmole. Simonis. Stifter.

Rrulin, Coloma, Diö.: 89, 30.

Rrullow, Kr. Stolp: v. Böhn.

Rrummerow, Kr. Anklam: v. Schwerin.

—, Kr. Demmin, Rummelow: Belcow,
Bülow. Fahrenhold. v. Malzbahn.

—, Kr. Rößlin, Romerow, D. Ramin:
Scheve.

Rrunniß? II 175 b, 5.

Rrurland: 330, 45; 371 b, 20. — Fiebler.
Gorßwanth.

Rryritz, Rryrisse, Gyriz, Ririz, Kr. Ostprienitz:
Schule: II 202 b, 35.

Dalboth. Kalebow. Koytar. Koppem.
Rätsen. Sawer. Scultetus. Wolters-
dorf.

L.

Labeß, Labiz, Labeno, R.-B. Stettin: Vorle.
Braunschweig. Friderici. Cropsius.

Labiau, Labia, R.-B. Königsberg: Donbertus.

Labißchin, Kr. Schubin, Labeschin: Graf
v. Latelitz.

Labuñ, Kr. Regenwalde: Creitlovius.

Ladebow, Kr. Greifswald: II 229 b, 10.

Laesjö, Insel ö. v. Jütland, Lesjö: Simon.

Lage, Mell.-Schw., Lawy: Gruwel.

Läholm, Loholm, Halland, Schweden: Jo-
hannis.

Laland: 630 b, 60. — Brun. Forbus. Jo-
hannis.

Landeshow?, Kr. Lauenburg, Pom., Lande-
genß, Pom.: Wolnicus.

Landeshut, R.-B. Liegnitz: Thiel.

Landßberg, Landesberg, Lansberg, Langßberg:
Ghemeler. Stendel. Tabbert.

— a/Leß: Amantius.

—, Marß Brandenburg: Pellius. Müller.
Rosenthal. Schüller.

—, Marß Brandenburg, a. Warthe, Neu-

Landesbergß: Voradt. Jacobstorp. Rram.
Wierus.

Landsberg (Hort.), Preußen, Kr. Pr.-Cöslau:
Gunovius.

Landßkrona, Corona, Schwed.: Bartholomäi.
Benedicti. Eneri. Gram. Magni. Nicolai.

Langensalza, Longosalissa, Salza, Salca:
R.-B. Erfurt: Gräbedindel. Lauriger. Mül-
hufius. Rohrmann.

Langlasel, Kr. Naugard, Landavel: Schulte.

Lassan, Kr. Greifswald: II 57, 25; 165 b,
40; 211 b, 30; 219, 10; 236, 5. — Wade.

Voegel. Wolders. Frowendorp. Carocel. Colre.
Mengenbell. Radebow. Siepel.

Laubach, Wetterau, Ober-Hessen: Bestius.
Peinius.

Lauban, Luba Lusatie. R.-B. Liegnitz:
Reander. Trautmann.

Lauenburg, Lawenborg, Leopoldis, Leoburg:
Bartecius. Fabricius. Georg. Koepman.
Oldenderß. Selchius. Smed. Stamer.

— a/Elbe: Feltich. Zimmermann.

Rauenburg i/Pom., Lawenburg Borussiae: Bliffus. Damerow. Englif. Glefche. Hohenfchildt. Leonhard. Schröder. Wolff.

Rauingen, Rawingen, Pfalz? Baiern, Schwaben?: Jeremian.

Raufz: 602b, 15; 615, 35. — Eicholz. v. Gerßdorff. Heffter.

Rautenthal? b. Claußthal, Rautenberg? Rauterfeld: Krause.

Rauterbach, Franken: v. Fraending.

Reba, Kr. Rauenburg: Barow.

Rebus, Diöz., Rubuca: 111b, 30; 113, 45; 187, 30. — Elleman. Grebbyn. Kölner. Perczil. Runge. Söhn. Stubbe.

Reinleiter, Oberfranken: Johann.

Reipzig, Ribz, Rypst, Rybscz, Lipsia, Lupsia: 10b, 35. 40; 16, 5; 38, 10; 148b, 35; 255, 20; 255b, 15; 255, 45; 255b, 50; 616, 10. 20; 623b, 45; II 3, 30; 35, 10; 183, 40.

Universität: 130b, 5; 131b, 40; 150, 30; 172b, 10; 175b, 50; 190b, 5; 226, 25; 531, 5. 30; 532, 25; 532b, 15; 592b, 45; II 6, 15; 6b, 10. 50; 8b, 25; 10b, 10; 181b, 10. 25; 183, 20; 186, 15; 197b, 30; 198b, 20. 50; 199b, 15. 25. 45; 200b, 15; 204, 25; 205b, 10; 231b, 15; 232b, 15; 233b, 5. — Karzer: 226b, 25.

Rerpog. Cracovius. Range. Rindeman. Mayer. Stengel.

Reist, Reest, Rehenitz, Reghenitz, Rigenitz, Kr. Greifswald: 1, 30; 193b, 35; 570b, 45. — Kremer. Ribbese.

Reister See, lacus Leitzensis: II 42, 5.

Remgo, Rippe-Deimold: Kempfer. Münstermann.

Renschtow, Renslaw, Kr. Greifswald: v. Stebingt.

Rensle, Kr. Osthavelland: Matthiae.

Renzen, Renzen, Leontium: Bulze. Petichius. Stenkov. Tidenius. Wanfelmödt. Winse.

Leopolis f. Rauenburg.

Reslau, Diöz., Sujavien, Wladislavia, Fladeslavia, Wesslavia, Bladenslavia, Bladeslage: 17, 20; 32b, 20; 42b, 50; 43, 5; 76, 25; 82b, 15; 89b, 30; 140b, 10; 143, 10. 15; 148, 30; 155; 5; 173, 5; II 246, 20. — Dackowe. Decorys. Fabri. Kunsze. Rughe. Scharpnitz. Stoltsebot. Toldener.

Reutshau, Ung., Reitschovia, Reichovia: Erythraeus. Groner.

Reuchtenburg a/El., Sachsen-Altenburg, Gefängnis: 257, 35.

Reuwarden, Levardia, niederl. Prov. Briesland: 76b, 15. — Heffeli. Leonis. Ponda.

Revenhagen, Kr. Greifswald: 495b, 40; 592b, 15; II 202, 40; 231b, 35. — Döling. Kruse.

Revenwolde, Diöz. Dorpat: Antonius.

Revezow, Rell.-Schwerin: Reusenius.

Revin, Rell.-Schwerin: Rafe. Theodori.

Reyden, Lugdunum Batavorum: II 224, 50. Universität: II 205, 15.

Ribau: Benzenius. Vincelius. Grot.

Richtenow, Kr. Friedeberg, Richtenowe, Diöz. Posen: Selnow.

Riebenwalde, Kr. Niederbarnim, Rievenwolde: Neopagus.

Rieberose, Kr. Lübben, Liberaensis Lusatus, Lubrosa: Moller. Wulff.

Riepe, Kr. Udermünde, Rype: II 14b, 10. — Gerschow. Gansow.

— auf Usedom: II 177, 45.

Rindau a/Wobensee: Alexander.

Rinde, Pommern: Müller.

Rinde, Rindeßberg, Rerife, Schw., Tilimontium Tunaemontium: Petri.

Rindenberg, Kr. Demmin: Bier. Pyl.

Rindenow, Rindenau: Johannis. Reberg.

Rindow, M. Brandenburg: Heßke. Prißlow. Tramenß.

Ringen, Ringhe, Rynghen, R.-B. Osnabrück: Brygge. Buß. Hanc. Gustobis. Kolevinke. Sartoris. Schowe. Sommermann. Wesselin.

Rinköping, Lineonia, Lencop, Diöz., Schweden: 21, 25; 48b, 5; 49, 25; 54b, 30; 97, 5; 121, 40; 122, 40. 45; 139, 40; 140, 40; 140b, 45. 50; 145, 5; 156b, 15; 192, 25; 193, 50.

Gymnasium: II 16, 40.

Arnoldi. Benedicti. Boecii. Bracke. Brigeri. Gosander. Hinrici. Johannis. Clementis. Lübben. Magni. Nicolai. Pelecanus. Petri. Poita. Suecus. Winter.

Rintrup, Schleswig-Holstein: Jacobi.

Rippe?, Rippstadt?, Lippia Westf.: Rönch.

Rippehne, Kr. Soldin: Genß. Rigenorp. Sartorius. Theßendorff. Wiffius.

Rittauen, Lithuania: Martianus. Rydzkiewicz.

Livland, Livonia: 49b, 10; 67, 5; 243,

20; 254 b, 5; 572 b, 35; II 239, 25. 30.
— v. Arensdorff. Arndes. Borsten. Briefse-
meister. Einhorn. v. Engelhardt. v. Beethle.
Förgel. v. Gaunersdorff. Gawigow. Ghe-
holt. Gotsche. Jacobi. Johanns. v. Ca-
pellen. Alexander. Kleyne. Krüge. v. Kult-
hausen. Lackmann. v. Linden. Livius. Luben-
sens. Lupelovius. Mancelius. Marschall.
Mersow. Molendelt. Morten. Rebel. Roopp.
v. Sacken. v. Schulman. Selmer. Snuber.
Spornis. Tempelius. Tysenhufen. Wink.
Wynter. Wyffe. Wolfelt. Wrangel.

Lobenstein, Reuß j. L., Lobenstein i/Vogtland
(Variscia): Gumpmann.

Lotham?: Ruß.

Löbau, R.-B. Baugen, Lubavia, Lauf.:
Schneider.

—, Westpreußen, Lobaw, Lobow: 29, 30.
— Kley.

Lödenitz, Lotenige, Lätenitz, Laconiensis,
R.-B. Stettin: 340, 25. — Eggert. von der
Schulenburg.

Löwen, Universität, Lovonium, Lovanium:
74, 35; 76, 45. — Cornelli.

Löwenberg, Löwenborgh, Löwenborg, Leo-
rinum f. a. Lauenburg: II 6, 40. — Reper.
Senneptoy. Tymme.

— i/Schles.: Büttener. Pausewange.

Löwis, R. Anklam: v. Schwerin.

Lohra, R.-B. Erfurt, R. Nordhausen, Lora
Brunswicensis (gehört 1632—1648 zu
Braunschweig): Mengwein.

Loiz a/Veene, Loitze, Loze, Loicz, Loche,
Loß, Löce, R. Grimmen: 385 b, 30; 385,
40; 393 b, 20; 404, 5; 405 b, 15; 419,
30; 427 b, 40; 570 b, 30; 571 b, 5; 571,
20; 623 b, 35; II 25, 50; 42, 40; 173 b,
40; 174 b, 40; 176, 50; 190, 30. — Ver-
tram. Deimer. Drechow. Engelhard. Faber.
Fale. Gizaens. Goldbecke. Grote. Growelius.
Grundiseus. Hahn. Henneke. Herwig. Horn.
Hövet. Hube. Kiefewetter. Klotow. Klug.
Knafe. Köler. Kuffe. Kafe. Medegheern.
Mengius. Müßl. Reander. Pegelius. Ploth.
Polymann. Notermann. Kulow. Schröder.
Schutte. Sodemann. Stephani. Stubbe.
Tabbert. Tiburtius. Timme. Walthert. Wich-
man.

London, Lundinum: II 3b, 30. — Sellin.

Lorby?, Schonen: Severini.

Lothringen: Schamin.

Lothgenitz?, Böhmen, Lottoschig: Macer.

Lubmin, Lubemyn, R. Greifswald: Span-
dowe.

Luda, Sachs.-Altenburg, a. d. Schnauber: From-
hold.

Ludau, Luchovia, R.-B. Frankfurt a/D.:
Sandelius. Buchius.

Ludow, R. Udermünde: Reimar.

Ludwigsberg, R. Schrimm?, Louwenberg,
Diöz. Posen: German.

Ludwigsburg, R. Greifswald, Dyrzgm: 414 b,
45. — Hanneman. Müller v. der Lühen.

Ludwigsstadt, wsw. von Schleiz: Lüdstadio-
Variscias: Baumann.

Lübben?, Lübbenau?, Lubena Lusatus,
R.-B. Frankfurt: Beseacus. Fidelescher. Re-
bach. Strengel.

Lübbertsdorff, Mell.-Strel.: v. Lübertsdorff.

Lübeck, Lübid, Diöz.: 54, 5; 98 b, 35; 99,
15; 180, 15. — Grashof. Heyse. Jibel.

—, Stadt: 2b, 25; 63 b, 50; 197 b, 65;
222 Ann. a; 226 b, 50; 281 b, 35; 284 b,
40; 294 b, 20; 299, 5. 10; 384 b, 30; 576,
55; 605, 10; 612, 10; II 21, 15; 92, 10;
99 b, 45; 135, 40; 180, 30; 190 b, 10.

Dom: 14, 10.

S. Petri: 476 b, 35.

Schule: II 204, 40.

Ulberdis. Albrecht. Arends. Bagedow.

Bergman. Bernardus. Binetroll. Boie.

Bonhof. Bote. Branze. v. Bremen.

Bromse. Bucholt. Burmeister. Dedelow.

Dreger. Elertb. Elven. Engelbrecht.

Erdmann. Ferber. Vinde. Fischer.

Foghe. Franke. Frise. Frost. Brunt.

Funde. Gildemeister. Glup. Gransyn.

Grochelius. Häter. Haveland. Heinrichß.

Hentschel. Hingius. Hogen. Höling.

Galenius. Campferbechius. Capellus.

Kerckynck. Kofus. Köler. Collius. Köne.

Konynk. Cordswant. Krüger. Krune.

Kulhase. Laffert. Lammesfiden. Langhen.

Laurentii. Lynovius. Meper. Meyneke.

Michaelis. Millies. du Mont. Munter.

Muschl. Nigeisehr. Niegiser. Nottel-

mann. Offerman. Oibendorp. Pallm.

Pamerenynd. Pellier. Pingier. Pipop.

Praetorius. Rathke. Rebid. Rite. Ro-

bert. Rungius. Scholcinus. Schönebeck.

Schreiber. Schröder. Schulße. Schwarze.

Siber. Stricius. Stenbring. Stotter-

fuet. Tangelin. Tefeler. Tyßman.
Ulthovius. Weber. Wedel. Wessel. Wil-
helmi. Woter. Wolterstorp. Wulff. Wur-
ger. Zuringgen.

Lüblow, Lubelow: Geyßdarft.

Lübz, Meßl.-Schwerin, Lubitz: Lotß.

Lüchow, R.-B. Lüneburg: Gerstenberger. Müller.

Lüneburg, Lunenbörß, Prov. Hannover 498,
45; 532, 45; II 217, 25. — Bacmeister.

Balemann. Brasch. Brunß. Brunswid.

Ferber. Fischhule. Florus. Holzer. Hedeman.

Hensen. Kere. v. Lafferß. Roller. Montanus.

Rießend. Polichius. Praetorius. Schmeden-

stedt. Schmidt. Sturm. Träpiger. v. Tzar-

steden. Wigendorff.

Lüßow, Kr. Greifswald: v. Wolfradt.

Lütjegast, R.-B. Aurich, minor Gast:
Dodo.

Lüttich, Dißj., Leodia, Leodium: 42, 45;
131, 25; 190, 25.

Luggenhusen, Estland: Gotschalchus.

Lund, Dißj., Lond, Londinum, Schweden:
17b, 5; 79, 30; 93b, 50; 103, 5; 113,
50; 116, 10. 15; 116b, 35; 134, 20;
134b, 25; 144, 50; 198, 20; II 61b, 5.
— Hinrici. Holtuß. Jacobi. Johannis.
Conradi. Liberti. Petri. Thome.

—, Stadt: 26, 15; 32b, 5; 37b, 5; 53,
20; 56, 10; 141, 5; 258, 30.

Dom: 147, 30.

Universität: II 137b, 40; 178b, 50;
200, 10; 206, 25; 232b, 40.

Paßk. Silbebrandi. Holste. Johannis.

Kanuti. Nicolai. Olavi. Petri. Tico.
Wilhelmi.

Lunden, Norðerbithmarschen, Lumbin, London,
Londinum: Bruesche. Erke. Heldt.

Luten, D. Mainz, Thüringen: Kule.

Luxemburg: Freywalde. v. Olßj.

Lyßer, R.-B. Potsdam: Pömler. Smolde.
Warner.

M.

Machmin, Kr. Stolp?, Machim: Krue.

Macigena?, Dißj.: 134, 20.

Maestrup, Kr. Rünster?, Matropensis
Westf.: Janßen.

Magdeburg, Dißj., Meydeburg, Partenopolis:
152b, 40. — Passo. Krombom. Molitoris.
Thilimanni.

—, Stadt: 105, 35; 126b, 15; 233b,
20; 233, 30; 234, 40; 253b, 35; 254b,
15; 263, 35; 552b, 15.

maior ecclesia: 44, 25.

Schule: 305, 25.

Misleben. Antonil. v. Embden. Langhe-
leß. Möller. Mölervinc. Schenensleth.
Siebenhaar. Sieverdt. Sommerfeldt.
Steinwerker. Stotmeister. Sonnenwalt.
Zelle.

Mainz, Maguntinum, Moguntinum, Dißj.:
67, 5; 81, 10; 116, 40; 142b, 25; 168,
25; 179b, 25. — Geyßenheym. Kantgreve.

—, Stadt: 552b, 10. — Krueg.

Malchin, Malchyn, Mallichyn, Malchynß,

Melchin, Meßl.-Schm.: Albrecht. Benichius.

Dillies. Fidler. Gywerßin. Halsßacht. Foyer.

Holst. Kemeße. Klotßim. Kolbergus. Konow.

Koster. Grifow. Grul. Gruse. Rantmann.

Luttmann. Mamerow. Meyger. Mesenberg.
Möller. Müller. Nademer. Rhetius. Saden-
wasser. Schynfel. Scroder. Smpt. Snafen-
börß. Soßen. Spalbing. Strigelius. Stu-
wer. Summarke. Swanth. Swarte. Tide.
Trebel. Wagener. Welberß. Weseman.
Zander. Znotte.

Malchow, Malchowe: Korbes. Smpt. Sweetß-
man. Wyße.

Mälilla, Malilla, Schweden: Erici.

Malmö, Malmogia, Malmovia, Schweden:
II 105b, 20. — Andred. Erici. Finchius.

Grönbeckius. Claudi. Magni. Nicolai. Petri
al. Koster. Severus. Weyer. Wiff.

Mannheim: II 186b, 50.

Manow, R.-B. Kößlin: v. Glasenapp.

Marburg, Hessen, Morbörß, Marburg: II 99,
40. 60.

Universität: 497b, 50; 505b, 25; 532,
40; 532b, 45; II 13, 40.

Dimm. Kirßhein. Nagel. Zagen.

Marienberg?, R.-B. Zwickau, Marburg im
Meißenschen: Poschelius.

Marienburg, R.-B. Danzig, Marburg, Mergen-
burg: Arnoldi. Deschenborß. Galeßius.
Nolßenhoyer. Rhode.

Marienhase, Ostfriesland, Margenhoff, Diöz. Münster: Fabri.

Mark f. Brandenburg.

Marlow, Nekl.-Schwer.: Jarenius.

Martenthin, Kr. Rammin: Friderici. Kempius.

Maffow: II 97, 5. — Bartsch. Fering. Clem-
pin. Rewendörflus. Oldehauser. Pfeil. Stale-
top. Strobanius.

Matrop, Westf. f. Maestrup.

Maurick, niederl. Prov. Gelderland, Norwicz,
Diöz. Utrecht: Arnold.

Mebelsta-Gharab, Mediopolis, Schwed.: Petri.

Mebow, Kr. Anklam: 407, 50. — Gerschow.
Klein. v. Schwerin.

Meesow, Kr. Regenwalbe, Mesovia: Zimmerman.

Meiningen, Meinigen: Ornitoparchus.

Meißen, Mitzena, Misena, Diöz. 151 b, 5;
191, 40; 194, 5. — Baro. Wellener. Eme-
rich. Pfeil. Quetz. Ruggerstorp. Thomas.

—, Stadt u. Herzogth.: 223 b, 10; 615 b,
40. — Adernmann. Blumeling. Gebelius.

Meiner. Müller. Remyngius. Pfeil. Pirler.
Saalbach. Stein.

Mellenburg, Magnopolis, Magnopolis,
Megalopolis: 289, 10; 498, 45; 552 b,
20; 598 b, 30; 602 b, 10; II 82 b, 25;
86 b, 35; 156, 25.

Mähr. Bamam. v. Bassewitz. Bawert.

Bazius. v. Behr. v. Below. Besenthal.

Brandes. Brasch. v. Buch. v. Bülow.

Damius. v. Demitz. Dummer. Eber-

hardi. Fabri. v. Glotho. Gamme. v.

Genglow. Gruelius. Habichtshorst. v.

Hagen. v. Hahn. Haker. Helwig. v. Hobe.

v. Hundt. v. Isfeld. Galander. v. Kampf.

Gobabus. Kruse. Güster. Langerius.

v. Lübbertstorf. v. d. Lütze. v. Malpahn.

v. Mantewfel. v. Moltke. v. Mörder.

Müller. v. Regendank. Nolanus. v. Olden-

burg. Ollarius. Olthoff. v. Oerzen.

v. Peccatel. v. Penz. v. Pleffen. Preen.

v. Rabe. v. Raven. Ratte. v. Reventlow.

v. Restorff. Ribau. v. Rieben. Röhle.

Schach. Scherer. Schonenvelt. Spigel-

berg. v. Staffeld. Sternhagen. Surius.

Tide. Wagenschutte. v. Waderbarth.

Walter. v. Wangelin. v. Warburg. v.

Weitendorff. v. Winterfeld. v. Zeppelin.

Melborf, Melldorp, Süderdithmarschen, Meel-
dorsum: Bernhardinus. Bunsow. Rosen-
baum. Schele.

Melle?, N.-B. Osnabrück, Mella, Westf.:
Schroder.

Mellen, Pom., Medelen, Diöz. Kammin:
Grasius. Urstinus.

Mellentín, Kr. Ulfedom: 466, 40.

Mentín, Kr. Prenzlau: v. Eichstädt.

Meppen, N.-B. Osnabrück, Meppas: Widbold.

Merseburg, Diöz.: 14 b, 40; 16, 45; 27 b, 50.

—, Stadt: 253, 15. — Bohemus. Ergeln.
Rose. Stahl.

Meselenhagen, Kr. Grimmen: II 243, 45.

Meteln, Nekl.-Schwer., Metelo: Grunpius.

Mezenburg, Kr. Angermünde: Roer.

—, N.-B. Stade: Martinius.

Middelhagen, Rügen, Hagen: II 191 b, 20.

Milkebt, Kirchspiel b. Husum, Milkebt, Hol-
stein: Sedman.

Milchow, Kr. Grimmen: Westphal.

Minden, Diöz., Mynda: 58 b, 15; 150, 5.
— Kamp.

—, Stadt: Bruning. Effersten. Volkens.
Friderici. Holle. Hüpechen. Glessman. Rathu-
sen. Moller. Esondrino. Schroder. Tectoris.

Mitau, Kurland, Mithovia: Götterus.

Miti, Mitty, Kr. Pilsen, Mytenus: Ma-
tonius.

Mittelwalbe, N.-B. Breslau: Winkelmann.

Mittenwalbe, N.-B. Potsdam: Schaum.

Mobiano, Ital., Robane?: Christofferus.

Möllen, Kr. Fürstenthum: v. Damiß.

—, Lauenburg: Salich.

Mönchgut, Rügen, Munkgut: II 191 b, 20.

Möringen, Kr. Randow, Moringen: II 195, 5.

— Gagenmeyer.

Gr. Mohrdorf, Kr. Franzburg: II 122, 20.

Mohrin, Kr. Königsberg i/N.: Oygass.

Monopolis?: Strittmeyer.

Mors, Insel zu Jütland gehörig, Cymber
Morsianus: Nicolai.

Mrat?, Schles.: Reugebaur.

Mücheln, Kr. Querfurt, Müchlen: Everhardi.
Schreiter.

Müggenburg, Kr. Anklam: v. Ramin.

Mühlberg, Sachsen: Kuvius.

Mühlhausen a/Unstrut: Gräffe.

—, Fürstenthum Waldeck: Schewenius.

Müncheberg, Monckeburg, Monckeburg,

Mennekebarred, Kr. Lebus: Synze. Winker.

München, Monachia, Gymnasium: 376 b, 25.

Münden, Munda Brunswicensis, N.-B.

Silbeshelm: Behr.

Münster i/B., Monasterium, Didz.: 78, 40;
78 b, 30; 79, 10; 89 b, 10; 99 b, 10;
100 b, 10, 25; 109 b, 40; 110, 10; 112,
20; 117, 5; 140 b, 35; 149, 50; 177 b, 5.
35. — Damonis. Entens. Hamonis. Horne.
Lopperfen. Otthoma. Redderid. Skytrop.
Wahonis.
—, Stadt: II 35, 15. — Arnoldi. van

Drulshagen. Rod. Coner. Mateus. Meyer.
Thygnf.
Münzenberg, Oberheffen, Wynsenberg: Jun-
gius.
Mügenow, Kr. Stolp, Migenow: Bodenboeth.
Müglow, Kr. Franzburg, Mülglow: v. Mördor.
Ruhr, Mittelfranken, v. Gungenhausen, Ruren:
v. Rentersheim.

N.

Nadel, Kr. Ruppin: v. Rüderip.
Naes, Neß, Schweden: II 16 b, 60.
Nakslow, Saaland, Naxcoro: Nicolai. Ulrici.
Nantes, Bretagne: Basce.
Narna, Nerva, Narvia, Livland: 254, 10;
II 239 b, 25; 239, 35. — Herbers. Luggen-
husen.
Naslow f. Naschow.
Nassau, Agr. Sachsen: Dittmar.
Nauen, Kr. Osthavelland: Anthonius. Bind-
forth. Buch. Khrwip. Pamel.
Nauyard, Rougarde, Nougardia, Newyard,
Neogard, Neugarten, Pommern: Andreas.
Baldeuius. Brebenseldt. Graf v. Eberstein.
Gabler. Rigerou. Kunsius. Loßfede. Pauli.
Nadelow. Schenip. Schenl. v. Schwan. Stal.
Thymonis. Tranthow. Wegener. Wisse.
Naumburg a/S., Naoburg, Nuwenburg, Didz.:
14 b, 10. — Erntmeyer.
—, Stadt: 253, 15; 525 b, 15. — Br..
Schoerdel. Schurff. Windler.
— a. Bober: Bütenen. Rhaw.
Naxcoro f. Nakslow.
Nazza, Sachf. Gottha, Naza: Rdmig.
Neßlin, Kr. Prenzlau: v. Berlin.
Negroponte: II 186, 50.
Nehringen, Kr. Grimmen, Nähringen: 395 b,
40; II 160 b, 40; 219, 10.
Nellenberge, Nelberg, N.-B. Marienwerder?:
Basse.
Nemip, Kr. Schlawe: v. Kamel.
Nerike, Neurika, Schweden: Alm. Arens-
bekius. Bergmann. Botwid. Brynolff. Es-
bergius. Gadelius. Galmenius. Caroli. Klin-
gius. Schiller.
Nesonum castrum?: Brufche.
Nestved, Seeland, Niesed: Nicolai.
Neu-Brandenburg, Neubrandenburich, Nea-
naeo-B. 266, 35; 289 b, 5; 305 b, 10;
II 237, 35.

S. Nikolaitirche: 533 b, 10.
Schule: 264 b, 35; 267 b, 50.
Angermund. Bartich. Bartolbi. Behem.
Bein. Benit. Bittow. Blumenhagen.
Bolte. Bremer. Brov. Bupke. Choschen.
Dablobius. Dedelow. Dewytsche. Droge-
jeger. Eberhard. Engelte. Baget. Batte.
Braem. Brigensten. Gallus. Garlip.
Barcaus. Georgii. Gerdes. Glinet.
Grawart. Gronow. Galer. Gallin.
Hampe. Hartwig. v. Hausen. Heintzi.
Helnich. Holbenagel. Hoppe. Hüge.
Jegher. Nebelt. Jermenger. Gangow.
Capito. Karsten. Casimiri. App. Glo-
bius. Koch. Golberga. Kolhoff. Grau-
sius. Krauthoff. Kruger. Krul. Guffor.
Kuter. Leomann. Loeder. Lotwenberch.
Lubin. Lupulus. Mandubel. Masius.
Meyne. Molner. Mols. Neander. Par-
man. Pauli. Petram. Polpman. Prae-
torius. Prißlitzge. Quastenberg. Rabi-
chius. Reineccius. Rossonius. Rostobius.
Rulow. Rumbheldt. Scherpelz. Scho-
maker. Schulke. Siverd. Sitobius.
Sperber. Stavoet. Stamer. Sternberg.
Strich. Sure. Swichtenberg. Tschatus.
Theegen. Tobbius. Trebbouw. Troja.
Warneke. Wartlobius. Wasmunt.
Wegener. Weiger. Weylandt. Westphal.
Widling. Wiffus. Witte. Wogeler.
Wolpins. Wustenbergf. Jegher.

Neubudow, Neßl.-Schwer.: Birnbaum.

Neuburg, Neoburgum: Gesterding.

—, Pfalz: 261, 35; 262, 15; 268 b, 10;
376, 20.

Neuborf f. Neuendorf.

Neuenburg, Nuwenborch f. a. Naumburg:
Baget. Nicolaus. Vincencius.

—, Preußen: Krulle.

Neuendorf, Neopagus, Kr. Greifswald: 570, 45. — Bidenwegl.

Neuendorf, R.-B. Dänabrück, Graffsch. Bentheim: Schowe.

Neuentamp, Novus Campus f. Franzburg.

Neuentkirchen, Kr. Anklam: 570, 45.

—, Dithmarschen: Koch.

—, Kr. Greifswald, Rentkirchen, Regentkirchen, Neostkirchen: 554, 20; 583, 25; 591, 15; 617, 20, 30; II 28, 45; 42b, 20; 68, 5.

—, Rügen: Rudolphi.

Neuhausen, arx nova, Ungarn: II 103b, 30.

Neulalben, Neulalende, Meckl.-Schwer.: Seidenbache. Colmar.

Neutkirchen, Kr. Regenwalde: Schultetus.

Neustloster, Meckl., Neosonobium: Pirßdorff.

Neumarkt: Berg. Franz. Gravenus. Hanenmeister. Ludecus. v. Surow.

Neumünster, Holstein: Schröder.

Neuendorf, Kr. Götting: Schmidenbach.

Neuruppin, R.-B. Potsdam, Kirche II 133b, 10. — Christiani. Langman. Neuber. Schmidt.

Neusohl, Ungarn, Novosolia: Pinnerius.

Neustadt, Nova Civitas, Rügenstadt: Rippolt.

—, Brandenburg: Fellewysch. Mathias. Radt. Werstpsuhl.

—, Braunschweig-Lüneburg, a. Rübenberge, Neustad: Petri. Salomon.

—, Holstein, a. d. Ostsee: Rarckmann.

—, Schles.: Sambach.

—, Eberswalde: Helwich. Rudenitzge.

Neustettin, R.-B. Köslin: Bugge. Fleckhoff. Goler. Quast. Rarius. Runkmann. Schewe. Zimmerman.

Neuwarp, Kr. Udermünde, Rientwerp: Andreä. Kolbig. Krape.

Neuwedel, Kr. Arnswalde: Dürckardi. Bezenid. Stutvos.

Niedersachsen: 498b, 45. — v. Perlestin.

Niemeg, Nimid, Kr. Lauche-Dezig: Heend.

Nienburg, Hannover, Graffsch. Hoya: Roisemann. Wolbenhusius.

Nisdorf, Kr. Franzburg, Ristoff: v. Ramin.

Nissa, Serbien: II 192, 10.

Nörblingen, Baiern, Schwaben: 614b, 20. — Lange. Spradler.

Nörenberg, Noremberg, R.-B. Stettin: Brun. Hoß. Reichel. Wustenbergius. Zimmerman. (f. auch Rürnberg).

Norden, Ostfriesland: Housen. Coner. Schroder.

Nordenburg, R.-B. Königsberg: Bol.

Nordfennland: Soud.

Nordhausen, R.-B. Erfurt, a. d. Jorke (Jerga), S. Blasentkirche: 532b, 15.

Luder. Reinhard. Santhagius.

Nordhorn, R.-B. Dänabrück: Hoffmyth. Smidt.

Noritio, Schwed.: Falcovius.

Norrlöping, Schweden: Joannes. Klingius.

Nicolai. Pland. Schwaenstern.

Nortigianus? Engelberti.

Norwegen, Nordwegia, Nordtvaegia, Noerwege: 105b, 15. — Andreä. ab Aufschlaw.

Benedictus. Blizius. Christophori. Elias.

Gram. Gravius. Johannes. Nicolai. Olai.

Petraeus. Thoma. Tortilli. Trane. Woffius.

Nürnberg, Norinberga, Norionum f. a. Nörenberg: 272, 20; 272b, 30; 274, 5, 10; II 35b, 10. — Hoß. Iltius.

Nyeborg, Insel Fünen, Niborgia: Balthendorp. Kanuti. Petri.

Nylöping, Nicoppia, Schweden: II 94, 10.

—, Grubbe. Laurentii. Michaelis. Müller. Enach. Thun.

Nylöbese, Schweden (1611 zerstört): Gunnari.

Nymwegen, Noviomagus, niederl. Provinz Gelderland: II 156, 50. — Heinrich.

Nyftad, Nyftad, Neostadia, Finnland: Johannis. Lepus.

D.

Obersdorf, Kr. Sangerhausen: Finde.

Ochsenfurt, Ochsfarth, Unterfranken: Fries. Guntatus.

Odense, Ottonia, Oetonia, Didg., Seeland: 89b, 10; 96, 5; 102b, 40; 105, 25; 105b, 40; 116b, 30; 118, 10; 130b, 30; 131, 15; 131b, 20; 139b, 20; 151, 15; 155, 40; 164, 45; 170, 15; 173b, 5. — Andreä.

Friedlaender, Greifswald II.

Oerharbi, Falkenberg. Karoli. Martini.

Matthid. Olavi al. van Eckenberch. Billihadi. —, Kloster: 142, 15.

—, Stadt: 70, 25; 71, 5. — Andreä.

Oraberch. Bugge. Dae. Hentici. Johannis. Laurentii. Palmontis. Pauli. Petri. Rynnow.

Urne.

Ober, Fluß, Viadrus: II 87b, 20.

Oberberg, Kr. Angermünde: Balbow.
 — Kr. Ratibor: Brentius.
 Obisfelde, Kr. Gardelegen, Dvesfelde, Dversfelde: Dunceman. Huff.
 Obenburg, Ung., Sempronium: Serpilius.
 Obran, O berin, R.-B. Zwidau: Badawen.
 Öhringen, Württemberg, Öring: II 4, 35.
 Oeland, schwed. Insel: Bergeri. Öerslovius.
 Petri. Wallerius. Wentling.
 Oelsnitz, Voigtland, Sachsen: Dörffelius.
 Örebro, Rerike, Schweden: II 7b, 35. —
 Gaddelius. Sweno.
 Oesel, Insel, Osilia, Oxilia, Usia. Livland:
 630b, 60; II 208, 40. — Øhoom. Iztul.
 Otger. Øysenhusen.
 Österreich, Austria: 450, 10; II 87b, 15;
 103b, 30. — Alber. Joel.
 Ohlau, R.-B. Breslau: Jende. Seidel.
 Oldenburg: 581, 25; II 1b, 15. — Fripius.
 Grimm. v. Hatten. Howerden. Jeddels. Kest-
 ler. Heinrichs. Culenius.
 —, Holstein: Kiefer.
 Oldendorf, Kr. Franzburg?, Oldenstorf, Meßl.,
 Altdorff: Hlenne. Gault. Hille. Scherze-
 ling. Tengelher.
 Oldensen f. Ueljen.
 Oldenzaal, niederl. Prov. Over-Øffel, Olden-
 sal: Haghmole.
 Olbesloe, Oldenslow, Holstein: Wittinges.
 Oliva, Kr. Danzig: II 92, 45.
 Olmütz, Ulmoecia, Mähren: 216, 35; 389b,
 30; 611, 45.
 Ordalen, Ardaalen, Schweden: II 16, 10. 55.
 Orleans, Aurelium: Mangerius.
 Oschatz, R.-B. Leipzig: Themmius.

Oschersleben, Ooserslevia, R.-B. Magdeburg:
 Ladius.
 Osnabrück, Osnaburg, Ozenbrugghe, Urfa-
 bug, Øpneborg, Osenbrung, Diö.: 68b,
 25; 76, 30; 79, 25; 80, 35; 96, 40; 101,
 5; 125b, 45; 147, 35. — Pade. Elgint.
 Voighe. Grave. Kersebruf. Koch. Smedynt.
 —, Stadt: 634b, 40; II 28, 35; 35, 15.
 — v. Buppen. Brandshagen. Bruderman.
 Friedelieb. Grave. Hallervord. Hildebrand.
 Lucingius. Ryfen. Ottind. Ottonis. Redeker.
 v. Schaper. Tefelenborch. Zimmerman. Wes-
 lntf. Wilder. Willichius.
 Deutsch-Øffig, Kr. Görlitz: II 237, 25.
 Osten, Kr. Demmin: v. Malshahn.
 Osterburg, Østerborg, R.-B. Magdeburg:
 Henne. Praetorius. Redelinus. Rods.
 Østerode: 377b, 50. — Wolmin.
 —, R.-B. Hildesheim: Niemeier.
 Østerwied, Kr. Halberstadt, Østervig: Conrabi.
 Østfriesland: Gathena. Saffen.
 Østgothland, Ostrogothia: II 16b, 55. —
 Nöp. Benedicti. Bobhwidson. Enander.
 Erici. Esbernus. Figelius. Follingius.
 Østadius. Haurorius. Hanningius. Jegender.
 Juringius. Keimoborinus. Kindius. Krigl.
 Krost. Landelius. Laurentii. Medellius. Mill-
 berg. Pelicanus. Prup. Siggonis. Simonius.
 Stöck. Vulfius.
 Otterndorf, R.-B. Stade: Bronner.
 Otmarshen b. Altona, Øtmerfen: Gerardus.
 Ovelgönne, Oldenburg, Ovelgunde: 484b, 30.
 Oxford, Oxonia, Magdalenkolleg: II 187b,
 15.
 Oye, Gothland, Pfarrkirche: 50, 20.

P.

Paderborn, Paleborn, Pabelborn, Paderborg,
 Diö.: Grone. Hertige.
 —, Stadt: Gobiçenus. Gotte.
 Padua, Diö.: Baptista. — Universität: 159b,
 45.
 Palermo, Panormo: Marciano.
 Panfow, Kr. Greifswald: 485b, 60; 521, 20;
 563, 30; 591b, 15; 617b, 20. 25.
 Papendorf, Kr. Prenzlau: 536b, 45.
 Parchim, Meßl.-Schwerin: II 158b, 50. 55;
 163, 20. — Beifan. Glitschner. Hopp-
 stanghe. Pomarius. Schoenselb. Smidt.
 Weber. Wolff.

Paris: 258, 15. — Notre Dame: 258b, 10.
 — Universität (Sorbonne): 76, 45; 78, 10.
 15; 155, 35. 40; II 187b, 50; 205, 20.
 — Parlament: II 187b, 50.
 Patnow, Kr. Fürstenthum: v. Heydebred.
 Parpart, Kr. Greifenberg: v. Mantuffel.
 Pasewall, Pagewall, Paswall, Paywall,
 Pasvalled, Paswalc, Postwall, Pasewal,
 Passewelch, Pasuwell, Paeswald, Pase-
 walb, Paswall, R.-B. Stettin: 304b, 45;
 419b, 40; II 28, 35; 67, 15; 164b, 25.
 S. Nikolai: 368, 25; 372, 35.
 Schule: 351b, 45; 368, 30; 372b, 35.

- Adermann. Ballhorne. Becker. Bellind.
 Bertoldi. Desecob. Blotling. Buschol.
 Christiani. Daberman. Dargyth. De-
 derth. Degelow. Denitius. Dewyge.
 Dithmar. Duargius. Eddeling. Erd-
 mann. Fabritius. Fahrtenwalb. Falken-
 haghen. Falgius. Viccius. Forstenow.
 Georgius. Gottingius. Grabow. Grassus.
 Graveman. Gröning. Halle. Hamelius.
 Handman. Hartman. Heitman. Horner.
 Jagow. Jacobi. Jodese. Johannes. Jo-
 riß. Kabeleke. Köls. Conradus. Koster.
 Krüger. Kasper. Richtenberg. Rinkstipens.
 Lober. Lowenhagen. Lubbenow. Lube-
 man. Luber. Lulow. Mader. Meßstorff.
 Meier. Milow. Modestinus. Mollen-
 beke. Molen. Mullingius. Oldenstedt.
 Olm. Dem. Palen. Passow. Poleman.
 Pommer. Praetorius. Rachow. Rathe.
 Reberch. Reymari. Rigarth. Rodol-
 phus. Schefe. Schonenwerder. Schramm.
 Schutte. Schwichtenberg. Seggebad.
 Seger. Selle. Senid. Sepekow. Spie-
 gelberg. Stalmapper. Stolp. Sumen-
 berg. Swarterod. Tade. Teslind. Tibe.
 Tornow. Trumpe. Wagner. Bates.
 Berlin. Werneke. Wilde. Wise. Wyffe-
 now. Wolter. Wolf. Wolffenhagen.
 Wopersenow. Woestehove. Zimmerman.
- Paslin, Preußen?: Leuchius.
 Passau, Diöz., Patavia: 191, 45.
 —, Stadt: 518, 5.
 Passentin, Meßl.-Schwerin: v. Platen.
 Peest, Kr. Schlawe, Pest: v. Pelow.
 Pegniß, Oberfranken, Begniß: Hohnagell.
 Peine, R.-B. Hildesheim, Peine, Sachsen:
 Mühlenkamp.
 Peloponnes: II 180, 35; 180 b, 40.
 Pentun, Pentuenn, Peccun, Kr. Randow:
 221, 30; 625, 55; 629, 15. — Krietlow.
 March. v. d. Osten. Schermer. Ursinus.
 Penzlin, Pencelim, Penselge, Penthselin,
 Meßl.-Schwerin: Balsmeter. Bardenbleth.
 Bartoldi. Brangius. Burgius. Dieterich.
 Brand. Ghunter. Gavius. Grangin. Have-
 man. Hese. Heße. Hilbrand. Hoppener.
 Jenderan. Junghehind. Kitzge. Knebusch.
 Corvejus. Culovius. Leutenius. v. Ralsbahr.
 Ryeman. Plupcovius. Reimer. Rösclin.
 Schermer. Schlotow. Schroeder. Stechow.
 Sternhagen. Stuleman. Leman. Tyburtius.
 Ulrich. Winne.
 Penzlin, Kr. Ostprignitz: Preßel.
 Perleberg, Parleberch, Perlebarck, Berleberg,
 Kr. Westprignitz: Abeltus. Fabricius. Bele-
 hauer. Gladow. Nieman. Wegener.
 Pernau, Livland: II 233, 50. — Arnoldi.
 Plandenhagen. Lunghemann.
 Pesarovius?, Preußen: Pomian.
 Pfalz: 450, 10; 450 b, 10; 458, 5. — Gaste-
 lius. Koleyus.
 Pforzheim, Baden: 246 b, 40.
 Philipsburg, Baden: II 186, 50.
 Pillau, R.-B. Königsberg: Soher.
 Pirna, R.-B. Dresden: 599 b, 10. — Zum-
 pius.
 Pisa, Diöz.: II 245 b, 20.
 Pitschen, Kr. Kreuzburg, Schles., Vicina:
 Hanke.
 Plathe, Kr. Regenwalde, Plate, Platovia,
 Plato, Plathow, Platen: v. Blücher. Kro-
 ger. Knaen. Kunze. Libbe. Wolleggius.
 Plathow, Pom., f. Plathe.
 Plau, Plaga, Plavia, Meßl.-Schwerin: An-
 selius. Lemmius. Spalbing. Windelbandt.
 Plön, Holstein, Plone: Kofese. Wiltberch.
 Plüggentin, Rügen: v. Osten.
 Poberow, Kr. Rummelsburg: v. Puttkamer.
 Podel, Kr. Stolp: v. Zigmewiß.
 Pölsig: Maffow.
 Polchow, Kr. Regenwalde: v. Ubecke.
 Polda: Anthonius.
 Polen: 54, 25. 35; 55 b, 5; 243 b, 20; 273,
 15; 634 b, 30; II 87 b, 5; 91, 50; 100 b,
 65; 115, 35. — Dodoß. Drefinius. Krüger.
 Pörsch. Strige. v. Unruh.
 Pollnow, Kr. Schlawe: Benßke. v. Glasenapp.
 Polzin, R.-B. Köslin: Angelus.
 Pomesantien, Diöz., Pomasonia, Pomezania:
 143, 15; II 116 b, 30.
 Pommern: 22, 25; 23 b, 10; 118, 40; 281,
 45; 371 b, 25; 552 b, 20; 565, 40. 45;
 568 b, 20; 580, 15. 20; 592 b, 20; 598 b,
 15; 605, 30; 624 b, 45; II 15, 15. 20;
 87 b, 15; 89, 45; 99 b, 15; 100, 40; 110,
 35; 119 b, 5; 126, 35; 130, 45; 135 b,
 20; 156, 60; 157, 15; 169 b, 15; 172,
 40; 176 b, 40; 179, 35. 50; 180, 20;
 184, 40; 186, 5; 187 b, 20; 188, 10;
 192 b, 30; 202, 10; 205, 10; 205 b, 5.
 25; 208 b, 10. 15; 210, 35; 214 b, 25;

217, 30. 35; 222 b, 30. 40; 227, 55; 228 b, 5; 231, 10; 234, 40; 235, 45; 236, 55; 240 b, 40. — Albinus. Anchora. v. Anrepp. Aquila. v. Barneſow. (v.) Behr. Belau. Belcow. Below. Bergman. Bethen. v. Bilterbeck. v. Bilow. v. Blankenburg. v. Böhn. v. Bonin. v. Bonow. v. Börde. Borrentin. v. Brederlow. v. Brodhuſen. v. Bräſewitz. v. Budde. v. Buggenhagen. Bugenhagius. v. Buſow. Chriſtofferus. v. Damitz. v. Dapow. v. Datenberg. v. Dechow. Dehne. v. Dewitz. v. Drosedow. Ebel. v. Edeling. v. Eickſted. Eſhorſt. v. Eſſen. (v.) Erwerd. Feld. v. Flemming. Friſche. Gamberotius. v. Glaſenapp. v. Gräpe. Griſchow. Groneman. v. Güntersberg. Hardman. v. Heydebred. Hermann. v. Hobe. (v.) Horn. Juſticius. v. Kaſlden. v. Kameke. Capito. v. Carnitz. Kinderman. v. Kleiſt. v. Klempten. Koldhof. v. Kollen. Coeler. v. Koller. v. Köppen. v. Koppert. v. Krafewitz. Cracovius. v. Krauſe. Krüger. v. Kuſſow. Kuther. Lamberti. Lange. v. Landen. v. Lepel. v. Linſow. v. Loppennow. v. Luſſow. Malchow. v. Malchahn. (v.) Manteuffel. v. Mellin. v. Meſow. v. Miſſlaß. Moller. Müller v. d. Lühnen. v. Münchow. v. Neſow. v. Nieroth. Niſow. v. Ohrenſtedt. v. d. Ofen. v. Oſſien. v. Paſſenow. v. Penz. Pepelow. v. Petersdorf. v. Peterswald. Phennigſtorff. v. Platen. v. Podewitz. v. Priß. v. Puttkamer. vom Rabe. v. Ramel. v. Ramin. v. Rauſche. Regulius. v. Rehnſchild. Reimer. v. Reſentin. Reſſing. (v.) Rhaw. Rieſow. Rhode. Ringheſol. v. Roſenſtedt. Sanke. Saſſus. (v.) Saſtrow. Saurbrey. v. Saurburg. (v.) Schad. Schele. v. Schmalenſee. v. Schmachhagen. v. Schmeling. v. Schöning. Schrader. Schram. Schulze. v. Schwallenberg. v. Schwabe. v. Schwerin. Seibed. v. Seltman. Soehm. v. Stedingk. Steffani. v. Steinwehr. Stenwerder. v. Stojentin. v. Stroßki. v. Stube. v. Suſow. Suſſſon. v. Teſſin. Teglaß. v. Thun. v. Trampe. v. Triſſed. Turing. v. Uſſerman. v. Waſcholz. v. Wakenitz. v. Walſleben. (v.) Walter. v. Warnſtedt. v. Webel. v. Weier. v. Weißenſtein. v. Weſen. v. Widenbach. v. Winterfeld. v. Wöjen. v. Wolde. v. Wolfſtadt. v. Wulffen. v. Wuſſow. v. Zaſtrow. v. Zieſewitz. Poppelwitz, Rügen: v. Normann.

Portugal, Lusitania: II 2 b, 35.
 Poſen, Paſſonia, Poſſonia, Poſena, Paſſonia, Paſenania, Paſſona, Poſna, Paſſonia, Diß.: 122, 20; 126 b, 15; 167, 10. — Berneshagen. v. Horn. Jodick. Molitoris. —, Stadt: 168, 25. — Doweſ. Gellishausen. Strige. Weſſaan.
 Poſeritz, Rügen: II 184 b, 45. — Lemnius. Muſſel. Waſenroder.
 Poſwall ſ. Paſewall.
 Poſſelitz, Rügen: v. Krafewitz.
 Potamodus, Schweden: Laurentii.
 Poſſdam, Poſſtania: Bonannus. Knapius. Schulze. Spiegelberg.
 Poſſow, Kr. Tempin: Gebhardt.
 Prag: 274, 25; 410 b, 40. 45; 450, 10; 609 b, 5; II 242, 50. — Geſſinius.
 Uniuerſität: II 84, 15.
 Preeß, Holſtein: Andred.
 Premiß, Diß., Premialia, Primiſſa: II 246, 15. — Kroſſenn.
 Prenzlau a. Ucker, Premſlow, Premſlavia, Premſlowia, Premſſlavia, Prinſlavia, Prentzelow, Prentſlaſſia, Priſiſclavia, Priſiſlavia, Priſlavia, Brynſlow: 592 b, 55; 593, 30; II 152 b, 20.
 Schule: II 203 b, 50; 204, 35.
 Danbelow. Benichius. Blankenberg. Bölenius. Brandt. Chriſtiani. Dalemer. Damerow. Dolgheman. Drudow. Eggard. Fabricius. Gerichius. Gering. Gerſtorff. Geller. Gofſchalcus. Gracſ. Gruenlandt. Hagemeyer. Haſſe. Hegher. Hermann. Hylle. v. Hunite. Jeſternus. Camerarius. Kerſten. Kiehmanni. Klinkbil. Kohlreif. Koepſal. Köſler(?). Krüger. Krulenberg. Kuſel. Lange. Lawenhagen. Lemmeke. Lemnius. Levele. Ludovicus. Magirus. Maſſ. Manlopf. Mellin. Meinſelſ. Michaeſis. Nyddeniſe. Roeteberg. Pauli. Pazewall. Pörling. Radefow. Reſelini. Rinow. Rudolff. Schonevelt. Theodorici. Wentlant. Werdmann. Wiſmar. Wyſſſod. Zelubbe. Zivete.
 Preſenſte, Wittow auf Rügen, Praeſenſte, Preſenß: 456 b, 5; 559, 25; 616 b, 30. — v. Krafewitz.
 Preßburg, Poſonium: II 6, 25.
 Preußen, Pruſia, Barussia: 605, 10; 623, 10; 634 b, 30. — Balſour. Below. Flo-

wedel. Hagensegel. Hamm. v. Janitz. Klein.
v. Liechtfuß. v. Marquard. Osvaldi. Per-
bant. v. Reuglin. Salvell. Schrötelius.
Storbeck. Leopilius. v. Tesmar. Waltheri.
v. Weyher. Wichman. Wolffhardi.

Priegniz: Lolejus.

Prillwitz, Mell.-Strel., Prillewitz: Eberhardt.

Pristensis f. Brist.

Prigwall, Prizwall, Prigwall, Prigswald,
Kr. Ostpriegniz: Bartolbi. Berndt. Everdes.
Junctius. Jancke. Jodeke. Jordanus. Kem-
menige. Kroger. Schwarz. Seleneter. So-
mius. Tanden. Tiele. Unversehrt. Wach-
tius. Wrowede.

Pudagla, Kr. Usedom, Pudglawe: Laurencius.
Wendisch Pudbiger, Kr. Schlawe, Podtgar:
v. Wojen.

Pustow, Kr. Grimmen, Postavia: Rosligius.
Sculleti. — Wald: II 42, 40.

Pütte, Kr. Franzburg: II 173 b, 20. — Haupt-
man. Rollenbeck.

Putbus, Rügen: Praband. Vgl. Personenregister.

Putitz, Kr. Westpriegniz, Poditz: Werner.
Puzar, Kr. Anklam: 221, 15. — Groneman.
v. Schwerin.

Pyritz, Piricz, R.-R. Stettin: Barthius.
Berndt. Beten. Beuer. Diesemester. Blenne.
Bosfius. Bruno. Duck. Bullubius. Bütner.
Elske. Engeste. Eberhardt. Bageth. Glu-
zete. Gobelius. Godtschald. Granovius.
Hamel. Hanniel. Hintelstorp. Hoevenen.
Holtbuder. Howendalius. Jachow. Keding.
Kistmaker. Kletener. Kloeneg. Kloxin. Kniff.
Cramer. Küßow. Ladewygh. Lange. Messer-
schmidt. Reander. Redeno. Riemann. Otto.
Piper. Ploenke. Prup. Robertson. Rodol-
phus. Rudowith. Schening. Schmidt.
Schutte. Schwerin. Sidow. Siffridt. Sloy-
syn. Specht. Stallcopius. Starke. Stephani.
Sunnanberch. Sweimer. Tetenborn. Wenne-
mer. Wolter. Wustrow. Zimmerman.

Pyrmont, Pirmont, Frst. Waldeck: II 217, 20.
— Villed.

Pyromontium, Halland, f. Elbsberga.

D.

Duanslow?: Canuti.

Quersfurt, Querkordia, R.-B. Rerfburg:
Rursus. Spangenberg.

Quernheim, Gwernim, Kr. Herford: Coci.

Quilow, Kr. Greifswald, Quylow: v. Dvstin.

R.

Raab, Ungarn: 366 b, 35.

Radelow: II 267 b, 50.

Rain, Ober-Baiern, Raym: Jumpel.

Ralow, Kr. Grimmen: II 159, 55. — Linde-
man. Sulston.

Ramin, Kr. Randow: Horn. v. Ramin.

Rande b. Deventer, niederl. Prov. Over-Yssel:
Andreas.

Randerup, Dänemark: Petri.

Ranzin, Kr. Greifswald: II 105, 20; 165,
5. — Hermann. v. Horn. Schurche.

Rappin, Rügen: Horn.

Rastenburg, R.-B. Königsberg: Gobbergius.

Rageburg, Raszborg, Rasburg, Rasburg.

Ragenburg, Ratisburg, Diöz., Rauenburg:
26 b, 10; 39 b, 25; 66, 45; 99, 10; 102,
45; 116, 25; 116 b, 15; 117 b, 5; 125 b,
30; 150, 20; 162, 15; 180, 25; 184, 25.
50; II 10 b, 5; 91, 35. — Rufow. Bur-
mester. Deette. Leppin. Restman. Epyllen-
dregger. Tescow.

Rageburg, Stadt: 82, 15. — Ventemius.

Rhopius. Hund. Klug. Coler. Martgraff.

Rikolai. Otto. Schichard. Stalkoper. Wulf.

Rauschenberg, R.-B. Rassel: Sartorius.
Schusler.

Ravenna: Petrus. Vincentius.

Ravensberg, Westf.: Schwenius.

Ravenstein, Kr. Saazig: v. Damip.

Rebdevitz, Rügen: Fredericus.

Reep, Reje, Reje, Kr. Arnswalde: Zeje.
Kroger. Lawe. Möller. Sabelberg. Swan-
tifiu. Weber.

Regensburg, Ratisbona, Reghenborch,
Baiern, Oberpfalz: 273, 10; 273 b, 10;
313, 25; 354, 35; 376, 55; 458, 10. —
Bunstorp.

Regenwalde, R.-B. Stettin: Vade. Burger.
Droise. Rubolphi.

Reichenau, R.-B. Pappen, Reicheno Lusa-
tia: Jungnickel.

Reichenbach, Schles.: Streubigius.

Reichenberg, Rypenberg: Zwyneman.

Reinberg, Rr. Grimmen, Reineberg, Reinenberg: 30, 5; 47b, 5; 55b, 40; 117b, 50; 118, 40, 45; 119b, 5, 15; 191, 20; 198, 40; 279, 20; 397, 50; II 171, 15. — Repelow. Joige.

Reintenhagen, Rr. Grimmen: II 144, 20.

Reinsberg, R.-B. Dresden, Rensberg Misniae: Bochemius. Reusner.

Reilin, Rolfstein, Reilin: Peger.

Relzow, Rr. Greifswald: v. Schindelf. v. Wulffen.

Rendsburg, Rensburg, Rolfstein: Baget.

Rone. Reinius. Zimmermann.

Renselow, Rr. Greifenberg: Fürstenovius.

Reppen f. a. Ruppin: Boem. Bied. Salomon.

Reffellow, Rr. Fürstenthum: Sohrweyde.

Retimo, Stadt auf Candia: II 2, 30.

Reval, Diö., Rayvalia, Rivalia: 125, 5. — Potwisch. Boghet. Pouwer. Luv. Welebrod. Wrangel.

—, Stadt: 12, 10; 19b, 15; 590, 5; 592, 45; 599, 15; II 174, 5. — ab Raken. Varner. von Beel. Blankenhagen. Danelius. Eithold. Ferselius. Vestring. Grote. Haghen. Hassel. Heiderich. Hüneryäger. Hunninhufen. Capel. Köningk. Rosen. Cotenius. Krämer. Ladovius. Marstin. van deme Mere. Mölenbeck. Polus. Pöpping. Preussius. Ripow. Saccus. Saleman. Sartorius. Scharenberg. Schwarze. Silmer. Stahl. Stralenborn. Thiesen. Thortelbt. Lunder.

Rheba, Rr. Wiedenbrück, Reben: Sculte.

Rheine a/Emß, Renae, R.-B. Münster: Grafhorst.

Rheinland: Walther.

Rhoden, Waldeck, Rhoda: Arcularius. Botticher.

Ribnitz, Ribbenisse, Ribbenitz, Rell.-Schwerin: 512, 5. — Beust. Doney. Gifete. Heimias. Henrici. Knop. Culbars. Rudeman. Michaelis. Palmentius. Schele.

Richtenberg, Rr. Franzburg, Richteberg, Richtenbach: Vos. Foverrich. Koldehoff. Rißow. Brinß.

Rideberg?: Habenid.

Riesenburg, R.-B. Marienwerder: Malendorf.

Riga, Diö., Ruga, Rugga, Rigae: 121, 45, 50; 151b, 15; 156b, 5; 162, 20. — Bartman. Banworden. Beermaen. Bläger. Goltke. Gutiar. Hassing. Hemfing. Irgul. Levehane. Marfow. Nerse. Nolenbreet. Nollen. Noller. Rolt. Pütte. Sprenge. Wilden. Wyffe.

Riga, Stadt: 166b, 5; 243b, 20; II 239, 20.

— Baverns. Bed. Bentendorf. Bett. Blumenbörp. Vorgenbörp. Byß. Friede. Gurluhn. Hanefeldt. Hanneman. Herbert. Hermens. Godscalk. Günterhale. vom Hage al. Biderp. Hoppenbrumer. Kleynsmpt. Knecht. Coler. Collens. Cothenius. Krutmeier. Pinjus. Lüder. Mittenborff. Remzaw. Potthast. Reinitius. Reupius. Rysensten. Sabelli. Schläschen. Seifard. Symonis. Scrone. Smolnd. Staelbiter. Thomaes. Wetter. Wiele. Wint. Wittichow.

Ringtjöpung, Rintlopen, Jütland: Andree.

Rinteln a/Defer, Grffsch. Schauenburg: 599, 15; II 99b, 40. — Brandisius.

Universität: 533b, 25; 534, 35; 592, 50; II 198b, 10.

Ripen, Diö., Rypen, Jütland: Johannis.

Rinito. Paulonius. Petri. Lugonis. Vaski. —, Stadt: 11b, 40; 14b, 45; 17b, 20; 53, 20; 56, 10; 138b, 10. — Dom 40b, 20. — Kirche 17b, 20. — Alberti. Feinrich. Jakob. Johannis. Laurentii. Palmonis. Stafe. Thome. Thuco. Wynt. Wynter.

Rodenbargh?: Bade.

Rodonabi, Dänem.?: Conradi.

Röbel, Rell.-Schw.: 107, 45; 111b, 15. — Rose. Roller. Quigow. Severus. Wahl. Walter.

Roednitz, Rell.-Schw.: Livonius. Ruß.

Roermonde, niederl. Prov. Limburg: Schomaler.

Roestkilb, Diö., Rostschilba, Rotzschilba. Rostschilde, Rostschera, Rostkia zc., Seeland: 18b, 40, 45; 36, 40, 45; 42b, 30, 40; 53, 30; 64, 10, 25; 67, 15, 45; 70, 30; 70b, 35; 71, 20; 72, 35, 40; 74, 15; 80b, 20; 91b, 15; 96b, 45; 100, 20; 102, 40; 102b, 40; 104b, 5; 109, 45; 110b, 25; 114, 25; 114b, 15, 30; 115, 45; 122, 25; 130, 35; 131b, 25; 135b, 50; 138b, 10; 139, 20; 140b, 20; 146, 5; 147b, 15; 149b, 50; 150b, 35; 152b, 40; 160, 5, 15; 162b, 35; 163b, 5; 168b, 50; 174, 25, 50; 178, 15; 182, 15; 182b, 15; 183b, 35; 187, 15, 20; 187b, 15, 30; 189b, 5; 188, 20, 25.

Andree. Barnefow. Berfow. Bernhardt. Boecil. Christerni. Daa. Desenyl. Doe. Ede. Grol. Hegneman. Jacobi. Johannis. Kraffow. Laurencii. Riff. Lüder.

Marquardi. Martini. Rebe. Nicolai.
Olavi. Pauli. Perpete. Peter. Petri.
Plugghe. Rabbean. Schoff. Swarte.
Theodorici. Thome. Ulrici. Warht.
Wench. Wesina. Vincentii. Cirte.

Noestlib, Stadt: 117 b, 35; 130 b, 40; 131,
5; 166 b, 5.

Dom: 131, 5.

Gefängnis: 39 b, 40.

Bylff. Bilgeman. Bollendorph. Bennelini.
Jacobi. vome Kalende. Laurentii. Ry-
chaelis. Olavi. Plathe. Theoderici.

Koffhausen b/Jeber, Oldenburg: Aussen.

Kolofshagen, Kr. Grimmen: Sager.

Rom: II 239 b, 15. — Nicolaus.

Longara platea Transtiberina: II 187,
45.

Palast der Königin Christine: II 187, 45.

Noetod, Noetocia, Noethoc, Noetod, No-
bocia, Noet, Barna-Noetod: 36, 30; 37 b,
10; 38, 5; 38 b, 30; 51 b, 15, 54, 10;
55, 25; 56, 45; 101 b, 35. 40. 55; 107,
15; 168, 40; 179 b, 50; 181, 30; 196, 15;
246, 40; 276, 30; 288, 30; 322 b, 10;
335, 30; 384 b, 30; 419 b, 60; 561 b, 30;
604, 35; 604 b, 45; 605, 10; 622 b, 15;
624, 5; 624 b, 35; 626, 25; II 21 b, 25;
63 b, 5; 64 b, 35. 40; 76, 45; 85, 20;
92, 20; 119, 25; 150, 45; 152, 20; 161,
5; 182, 25; 189, 40; 200, 5; 207 b, 30. 40.

Universität: 17 b, 55; 74, 35; 78, 20;
101, 40; 104, 20; 104 b, 20; 122, 5;
122 b, 40; 126 b, 45; 134, 45; 139 b,
25; 154 b, 20; 156, 5; 156 b, 25;
157 b, 20; 161, 10; 163 b, 20; 167 b,
10. 50; 168, 15. 45; 170, 5; 175,
20; 175 b, 45. 50; 176 b, 30; 178 b,
50; 197, 30; 217 b, 25. 40; 219, 40;
222 b, 25; 226, 30; 234 b, 5; 240,
20; 263, 45; 268, 30; 289 b, 10;
347, 35. 40; 348, 40; 349, 25; 354,
55; 357, 50; 364 b, 5; 379, 45;
379 b, 50; 383, 10; 383 b, 15. 25;
423, 35; 456, 5. 60; 508 b, 55; 531,
10; 531 b, 40; 532, 30. 40. 50; 532 b,
5; 533, 10. 45; 534 b, 15; 537, 20;
555, 35; 575, 35; 592, 50; 593, 5;
II 4, 35; 5 b, 35; 6 b, 40; 7 b, 25.
35; 8 b, 25; 10 b, 10; 12, 40; 13 b,
20; 15, 20; 18 b, 5; 24, 10; 50 b,
35. 40; 55 b, 25; 56, 50; 56 b, 60;

59, 25; 78, 50; 91, 15; 91 b, 20;
101 b, 30; 106, 25; 111 b, 15; 116,
20; 133, 30; 138, 50; 142, 60; 156,
25; 160 b, 45; 161, 20; 171 b, 10;
177 b, 20; 181, 10; 181 b, 20. 25;
182 b, 55; 183, 30. 35; 183 b, 30;
189 b, 5; 190, 35; 193, 45; 198, 15;
198 b, 5. 50; 199 b, 40. 45; 200 b, 5;
203, 35; 204, 10. 30; 204 b, 35. 50;
205, 5. 15; 231, 40; 231 b, 15. 45;
232, 40; 232 b, 15; 233, 45; 233 b,
45.

S. Jakobikirche: 24, 25; 101, 55; 248 b,
35; 634, 45; II 15, 20; 21, 25.

S. Marienkirche: 101, 55; 378 b, 15;
II 55 b, 30; 91, 15; 116, 30; 201 b,
10; 206 b, 45; 207 b, 45.

S. Nikolaukirche: II 99, 60; 162, 40.

S. Petrikirche: II 90 b, 35.

Kloster: 174 b, 35. 45.

Nonnenkloster: II 10, 15.

Albinus. Alwardt. Ampelius. Bachmeister.

Baleman. Barclay. Bardlin. Battus.

Behne. v. Behre. Belou. v. Berd.

Bertram. Besselin. Boddeker. Bolte.

Bornhorst. Bothe. Brandes. Brandt.

Brutwer. Damm. Delete. Dieffler.

Diethmer. Dolgheman. Drevenstedt.

Eggebrecht. Eggers. Eler. Ellerhusen.

Empelius. Fabricius. Federman. Ferber.

Fibler. Fischer. Flegius. Folscheus.

Friberici. Friccius. Garver. Genoghen.

Georgi. Getelbt. Gisenbier. Goldstein.

Grapius. Gretmann. Grotens. Grü-

ning. Güstrow. Habermann. Haler.

Halbach. Harberding. Hartmann. Hart-

wich. Heyneman. Heinge. Helmers.

Henning. Herforden. Herman. Heshufius.

Hindius. Hinge. Hofeman. Hornemann.

Hülsemann. Hundertmark. Husewedelius.

Jeger. Kadovius. Galenius. Carrochius.

Kenzeler. Kholblat. Kipping. Klingius.

Klobius. Knefbeck. Knippert. Krove-

nagel. Knustius. Koch. Köhler. Koper.

Corbus. Corvinus. Gotthmann. Krebs.

Grispus. Krivege. Kruse. Kuselius.

Landreiter. Laurenberg. Laurentii. Lau-

termann. Lembke. Lindemann. Linsingl.

v. d. Lippe. Lobelius. Löw. Lubert.

Luders. Lufkow. Luthens. Malschin.

Mancelius. Marchius. Masius. Mau-

ritius. Moller. Müller. Neubauer. Neuf-
franz. Riechend. Oldenburg. Olderman.
Palthenius. Panzovius. Pappe. Pas-
valg. Pegel. Petersen. Polemann. Possel.
Prätorius. Prott. Quistorp. Rabuß.
v. Ratingen. Ratte. Reiche. Schacht.
Schele. Schlieman. Schmidt. Schnitler.
Schoff. Schröder. Schuckmann. Schul-
tetuß. Schwarzkopff. Sedorff. vom See.
Seeland. Sibrand. Spalckhauer. Stall-
meister. Statius. Staveno. Stein. Stindt.
Stodman. Strelenius. Sturghius. Tar-
novius. Teltior. Tesche. v. Thenen.
Thurmann. Tidemann. Tilde. Timo.
Titenius. Tuds. Ungarus. Wagener.
Wegener. Wencius. Werth. Wischmann.
Victor. Winkels. Woltßer. Wulff. Wür-
dig. Zander.

Notenklempenow, Kr. Randow: Bringf. Wit-
top.

Rothberg f. Beresmart.

Rothenberg, Kr. Gärtsberga: Foier.

Rothenburg: Eberbach.

Rottershausen, Unterfranken, Rothhaus-
Francus: Heufinger.

Rotterdam: Pommer.

Rügen, Rugia, Rugya, Ruya, Rugea, Rul-
gen: 22, 30; 23, 10; 94 b, 20; 114 b, 15;
126 b, 40; 130, 35; 145 b, 35; 180 b, 30;
187 b, 15; 200 b, 25; 206 b, 5. 25; 217,
20; 219, 25; 222 b, 50; 227, 10; 227 b,
15. 40; 231 b, 40; 234, 15; 243 b, 10;
244, 25. 30; 244 b, 30. 35; 252, 40; 254 b,
40; 255, 40; 305 b, 35; 314 b, 15; 323 b,
35; 333, 5; 334, 35; 343, 25; 346, 35;
346 b, 45; 373, 30; 373 b, 20; 394 b, 15;
404, 10; 411, 30; 419, 5; 447 b, 20; 451,
40; 507, 40; 515 b, 45; 526 b, 10; 540 b,
50; 564 b, 20; 570 b, 30; 571, 10; 573,
25; 575, 30. 35; 580 b, 35. 40; 581, 40;
581 b, 50; 591 b, 20; 600 b, 15. 30; 601,
30; 604, 25. 35; 605, 5. 30; 616 b, 30.
45; 621 b, 45; 624 b, 45; II 90, 10;
103 b, 55; 119, 5; 122 b, 20; 130 b, 45;
135, 20; 156, 60; 157 b, 15; 179, 50;
186, 5; 192 b, 30; 202, 10; 205, 25;
208 b, 10. 15; 210, 35; 214, 30; 217, 30.
35; 231, 10; 238 b, 20.

v. Ahnen. Arent. Balde. Ballhorn. Bant-
lowe. v. Barnekow. Bartels. Beggerow.

v. Berglase. Berlow. Boßse. v. Böken.
Boick. Böke. (v.) Bonow. Brand. Bumer.
Bucerus. Busman. Dergape. Dittel.
Doling. Douthé. Drattigell. Ede. En-
man. Enst. v. Essen. Hierow. Holcher.
v. Gager. v. Gasman. Gerdes. Gier.
Gobeluffe. Gddenius. Gravius. Her.
Henninghus. Hering. Hoppenier. Hen.
v. Jaßmund. van dem Kalande. v. Lab-
den. Calig. Galsobius. Kiene. Kiemman.
Kleß. Kol. Kolbenters. Kollingius.
Kolre. Grafenbige. Krampasse. (v.) Kraf-
fow. Krellius. Krins. Kruse. Lange.
v. d. Lanten. Lesfeld. Lemmels. Lemnius.
van Leßen. Leue. Lypow. Mallobius.
Marésgabel. Marffe. Mayr. Meier. Mi-
rovius. Moivind. Moller. Muller. Nu-
schelius. Rupe. (v.) Norman. v. d. Oßen.
Pagenkop. Peuel. Pyperkorn. Platz.
v. Platen. (v.) Plato. Prors. v. Pul-
bus. Quap. Quiniste. v. Rade. Rade-
van. Rable. Raleke. Rauch. Redling.
v. Rhade. v. Rhaleke. v. Rolich. Roloff.
Roske. v. Rotermund. Rudolphi. Run-
gius. (v.) Schele. Schlein. Schlichte-
trull. Schmidt. Schrieffhan. (v.) Sege-
bade. Symonis. Smachtshagen.
Spalckhaber. Spisfl. Starcke. Sto-
phani. Stihlius. Stolle. Strejfer.
Struhenberg. Stube. v. Stube. Su-
men. Swarte. Lampe. Termunde. Tesse-
now. Theodericus. Toppel. Tremelius.
Turaw. v. Ußedom. Wackenroder. Wack-
tenholt. Weyse. v. Weissenstein. Wende.
Wessel. Weßelen. Wygenvot. Wilder.
Wyßius. Witthovius. Vulpius. Zea-
mann. v. Zume.

Rügenwalde, Rugenwolben, Rugenwalde,
Rugewalbe, Rutenwalbe, Ruggewolbe,
Rugiowalbe, R.-B. Köslin: 82, 30; 526 b,
10. — Banekamp. Barfese. Behmer.
Bernhardi. Betichius. Bilangius. Boie.
Born. Brede. Brun. Buntehardt. Burd-
mann. Danquardi. Dargap. Dreling. Dro-
heim. Dreisovius. Eggebrecht. Eblemer.
Find. Fischer. Geerth. Genß. Gerhard.
Gigas. Gobsalc. Gourband. Grang. Grote.
Halbepape. Hartman. Heßling. Hildebrandt.
Hille. Hilzemer. Hoffmann. Husing. Jant.
Jentich. Galen. Garmpeccius. Kermer. Kestner.
Kipping. Kleist. Clemppn. Cobiter. Koel.

Rohlow. Rolavus. Condaeus. Copman.
Corlin. Raghebusch. Landcabel. Lefow. Lenp-
low. Leo. Lometer. Lubbeccius. Mandellau.
Marchius. Mars. Maß. Nassow. Matthia.
Miris. Nolre. Munster. Palovius. Raduske.
Raschius. Ratze. Rehmer. Reper. Sasterow.
Schiele. Schleinius. Schutt. Schweder.
Smidt. Splittius. Starlow. Storkman. Stu-
vaenus. Swarte. Swetscobius. Titelius.
Thoris. Vanselow. Westphalius. Wichmann.
Wirow. Wittstock. Wollin. Wunder. Zander.
Zillichius. Zupern.

Rühlow, Meßl.-Strel.: II 162 b, 30.

Ruffomontium s. Beresmar.

Rummelsburg, Rommelsberg, R.-B. Rösslin:
Zuter.

Ruppin (s. a. Reppen u. Neuruppin), Reppin.
Reppyn, R.-B. Potsdam: Begin. Botticher.
Brandt. Buschovius. Dechten. Doblyn.
Dreger, Brage. Gadow. Gebhardt. Gerdes.
Gladow. Gronynd. Gultige. Hermann.
Gostius. Kremer. Merhan. Neßmacher. Pau-
lus. Philippi. Prignysse. Ribbe. Ronnen-
bete. Scriba. Stephani. Stockfisch. Talmow.
Tymmerman. Westphalius.

Rußland, Muscovia: 273, 15; 299 b, 5;
384 b, 30.

Ruthen, Meßl.-Schwer.: Melen.

S.

Saal, Kr. Franzburg, Sahl in circulo Bar-
densi: II 69, 20; 148 b, 30. — Dölingius.
Saalsfeld, Salvelt, Sachß.-Meiningen: 236,
35. — Reinhold, Steffanus.

—, Kr. Mohrungen: Klug.

Sachsen: Knüttel. Langebeccius.

Säter, Dalekarlien, Schwed., Sethra: Kan-
fladius.

Sagan, R.-B. Liegnitz: Reithel. Teschendorff.
Wideman.

Sagow, Rügen: 535, 5. — Pregatinus. Ger-
schow. Wessel.

Salchow, Kr. Greifswald, Salichou: Sastrow.

Saleske, Kr. Schlawe, Seleschen: v. Below.

Salmitz, Salmis, Finnland: II 111, 40.

Salz, Oberhessen, Kr. Lauterbach, Salsch, D.
Mainz: Poppe.

Salzwedel, Soltwedel, Solwedeln, Soltquel,
Neosoltquel: Duriße. Goeden. Hoge. Ker-
stens. Michels. Nolre. Schermer. Scholain.
Schulze. Vivianus.

Samland, Diß., Sambia, Sambiga: 42 b,
45; 177, 5. — Bülle. Raven. Reberch.

Samos?, Samestensis, Samasiensis, Diß.?:
Hermann. Molitoris.

Sandow a/Elbe, Kr. Jerichow: 602, 15. —
Gangkoviuss. Knüttel. Wegener.

Sangerhausen, R.-B. Merseburg: Jena.

Sanslow, Kr. Demmin, Sanßko: 379 b, 10.
— Stege.

Sarmstorf, Meßl.-Schw., Jarnsdorf: Veithon.

Sarow, Kr. Demmin, Saraw: v. Ralspahn.
Schmidt.

Sassen, Kr. Grimmen: Leuenhagen.

Sassenhagen, Kr. Saazig: Snelle.

Saul, Saucio, Kurland: Remling.

Savoyen, Sabaudia: 258, 20.

Scharin?: Svenonis.

Schauen, Kr. Halberstadt, Scourwe b. Magde-
burg: Scroder.

Schauenburg, Schawenburg, Graffschft.: 599 b,
15. — Wiltkening.

Schendenberg, Kr. Delitzsch: Salbach.

Schiedam, niederl. Prov. Süd-Holland: Bar-
tholomei.

Schuppenbeil?, Schiffenburg, Preußen: Gim-
barsus.

Schivelbein, Schybelbein, Schivelben, Schuel-
ben, Scivelbeen, Schivelburg, Schivenbehn,
Schivelberg, Schibelnien, R.-B. Rösslin:
Boltenhagen. Bultius. Fessius. de Graven.
Panow. Pauernmeister. Peyne. Kardas. Koster.
Ladewicus. Mantey. Marquardi. Martinus.
Mete. Molpaen. Müller. Rubach. Schune-
man. Sibellius. Swantes. Therecoviuss.
Tyde. Unslai. Uperdknow. v. Wolde.

Schlackenwerth, Böhmen, Kr. Eger, Schlaco-
werda: Buntenburg.

Schlattow, Kr. Greifswald, Slattow: Kinder-
man.

Schlawe, Slavia, Sclavea, Slaghe, Slaga,
Slaw, Sloge, R.-B. Rösslin: 277 b, 20. —
Alberti. Alexantrinus. Eggardi. Episcopus.
Grand. Hildemer. Holtfoth. Johannes. Jo-
nas. Radelfow. Rniephoff. Roß. Coler. Cöpe.
Krogger. Malluze. Milens. Mischiuss. Niger.
Priege. Quakenburg. Rhadius. Richter. Sale-
mann. Schroder. Schure. Steingreder. Stoyte.

Stockhran. Thamm. Lille. Wanselow.
Wenpellavi. Wollin. Zachun.
Schlesien, Silesia, Sclesia: 450 b, 10; 498,
45; 602 b, 15; 611 b, 35. 45; 614, 15;
615, 30; II 87 b, 15. — Beiseccius. Brey-
wisch. Dominicus. Forster. Rinellius. v. Ro-
ningstheim. Kreusch. Krigiuss. Kruse. Langius.
Meisner. Reintius. Orloptus. v. Reichen-
bach. Reschius. Seibel.
Schleswig, Stadt u. Diöz., Elezevid, Elefso-
wyd, Elefswic: 109, 35; 138, 10; 187 b,
30; 189 b, 35; 498 b, 45; II 50 b, 40. —
Fabricius. Binde. Fischer. Hansen. Harzen.
Herghe. Holste. Jagerdt. Galunt. Clausen.
Ludert. Matthias. Montenaß. Olavi. Petri.
Schmieben. Selmer. Wegner. Wulf.
—, Kloster der Predigermönche: 187 b, 5.
25; 189 b, 35.
—, Holstein: II 138, 50. — Robbert.
Schlettstadt, Elestad, Elsfah: Dannenus.
Schlochau, Schlochosum, R.-B. Marien-
werber: 282 b, 25.
Schloppe, R.-B. Marienwerber, Schloppe,
Polen: Hane.
Schmallalben, R.-B. Rassel: Casarius.
Schmagin, Kr. Greifswald: v. Schwabe. v.
Wolffradt.
Schmiegel, R.-B. Posen, Schmogul: Arent.
Schmillinghusen, Waldeck: Bröcke.
Schöbau, Laufg: Fridericus. Scultetus.
Schönberg, Fürstenthum Rügenburg, Schönen-
berg: Müller.
—, Mähren: Hase, Lagus.
Schönewalde, Kr. Stolp: Cretilovius.
Schönewalde, Kr. Greifswald: 587, 10; II
43 b, 25.
Schönewalde, Kr. Regenwalde, Schönewald:
v. Vorde. Broge.
Schönfließ, Mark, Schönenflit: Richeno,
Wigeliuss.
Schönon, Scania, Schanta: II 110 b, 30;
220 b, 25.
Allesius. Andrea. Avonis. Vagger. Van-
gius. Bygius. Billingiuss. Brock. Del-
phiniuss. Dominici. Graßmi. Göpholt.
Fochius. Friderici. Fundanus. Gaar-
stanus. Gemhaeus. Olimmagrius. Ha-
qvini. Herlovius. Hieronymus. Hier-
soviuss. Höggarbus. Hornius. Johannis.
Raareus. Carlebiuss. Rey. Krüger. Lau-
rentii. Martini. Melissanus. Möller.

Munthenius. Nicolai. Quistorph. Nerä-
lovius. Rönnow. Scandorpius. Sommer.
Struckius. Thuronius. Toffta. Tonlli.
Torlofius. Trugotus. Vagner. Bajerus.
Wandaltinus. Wejenfß.
Schorrentin, Rell.-Schw.: Goldstein.
Schottland: 186, 10; 364, 15; 192 b, 10. —
Dume. Henrison. (Runningham) v. Runigem.
Nelving. Pehi. Persen. Sinapius.
Schüttorf, Graffsch. Bentheim, R.-B. Dena-
brück: Dorchhorst.
Schwandt, Rell.-Schw.: v. Voß.
Schwartow, Swartow: Jaczchow. Pute-
wils.
Schwarzwalb, Atrialsilvia: Scala.
Schweben, Zwecia, Swesia, Swetia, Swycia.
Suevia: 26, 15; 197 b, 40; 198 b, 5;
278, 30; 284 b, 40; 377 b, 5; 437, 20;
571 b, 45; 572, 5. 20; 583 b, 5; 587, 25;
592 b, 30; 598, 15. 25; 608, 30; 608 b,
35; 609 b, 10; 614, 40; 614 b, 45; 615 b,
35; 621 b, 40; 634 b, 30; II 40, 15; 94 b,
55; 109, 50; 122, 10; 145, 45; 159, 15;
169 b, 15. 30; 172, 50; 176, 40; 217 b,
5. 35; 218, 45; 227 b, 25. 35. 45; 228, 5;
229, 40; 235, 40; 239, 35; 239 b, 40;
240 b, 30. — Aernutus. Alexii. Andre.
Arnolbi. Aulinus. Austrelus. Bade. Baling-
stadius. v. Banner. Benedicti. Berelius.
Bielke. Birgeri. Blume. v. Bond. Boracuss.
v. Boerenschilt. Borze. Botvidi. Bracke.
Bringius. Broge. Brynoff. Christiani.
Christmanni. Daleferle. Daldor. Dubbyn.
Eberi. Elsfedalius. Elsdanus. Erici. Er-
landi. Fabelius. Falk. Fernerius. Forlo-
senius. Fortelius. Fröster. Bughe. Gabriell.
Gangius. Gabelius. Gerdesius. Gerffeldt.
Gestriniuss. Gothenius. Gregorii. Gronen-
berg. v. Grubenhelm. Gudmundi. Hage.
Hakwin. Halli. Hambracuss. Helsing. Herno-
fouwer. Henricus. Herlesius. Pontor. v. Horn.
Höggardt. Johannis. Jonä. Jorderi. Ganuti.
Caroli. Kervellius. v. Kile. Kiliander. Kraft.
Kronhiort. Cropius. Crustius. v. Lagerfeld.
Laurentii. v. Lillie. v. Lillienströhm. Lie-
mann. v. Loosfeld. Lundelius. Magni. Mar-
tini. Matthia. Meyer. Michaelis. v. Mödt.
Mölingberg. v. Monsfeldt. Moringius.
Mund. Nicolai. v. Niesebeth. Niurenus.
Obbing. Olavi. Ozensterna. Pär. Pauli.
Paulin. Peensohn. Petersen. Petri. Pehr-

- gius. Pruße. v. Kalamb. Randstadius. Rasch. v. Rehnshildt. Reiter. Rinecius. Ring. v. Ritsfeld. Rodelande. v. Rosenbargh. Rospičius. v. Schaar. Schebvienis. v. Schwanfeld. v. Silberparre. Sttelius. Solle. v. Sparfeldt. Sparmann. Stale. Starinius. Starkari. Starkelius. v. Sternflcht. Stephani. Strale. v. Svynsuffundt. Swarte. Sweno. Tegeman. Tolstadius. Trewman. Turning. Wapf. Wefina. Wilkini. Vincentii. Xyntsi. Yfenius. Zuderman.
- Schwedt a/D., Kr. Angermünde, Szweidt, Swet: v. Heyden. Möller. Sjellin.
- Schwedenbich, Schwentze, R.-B. Breslau: 611 b, 35. — Charifius. Carpentarii.
- Schweinfurt, Swenifurt, Unterfranken: Tacilius. Schatteman. Schmid.
- Schweiz: Gfel. v. Rapperswil.
- Schwerin, Diö.: 17 b, 15. 25; 18, 40; 19 b, 15; 20, 15; 26 b, 5; 37 b, 15. 20. 25; 48 b, 15; 52 b, 25; 64 b, 35; 67 b, 5. 25; 71 b, 5; 72, 40; 74 b, 10. 15; 80, 20. 30. 40. 45; 80 b, 20; 82, 15; 84, 5. 30. 35. 40; 84 b, 25. 45. 50; 85, 5. 10; 85 b, 10; 87, 10. 15; 88 b, 15; 89, 15. 20; 89 b, 5. 25; 90, 30; 90 b, 25; 91, 5; 96 b, 10; 96, 35. 40; 96 b, 35; 99 b, 5. 20; 100, 30; 100 b, 20, 30; 102 b, 35; 103 b, 45; 106 b, 15; 108 b, 10. 15; 109, 40; 110 b, 5; 116 b, 5. 40; 118 b, 45; 119 b, 55; 120 b, 15; 122 b, 35; 125, 45. 50; 126, 15; 126 b, 5. 10. 20; 128, 15; 130, 30; 130 b, 35; 131 b, 5; 134 b, 35; 136, 50; 138 b, 40; 139, 5; 140, 20. 25. 40; 143, 45. 50; 145, 15. 20; 147 b, 10. 15. 30. 40; 149 b, 5; 150, 15. 30; 151, 30; 152 b, 25. 30; 153, 5; 156, 5; 160 b, 10; 162 b, 5. 15; 164 b, 15; 167, 30. 35; 167 b, 30; 172, 20. 35; 172 b, 15. 20. 30; 174 b, 20; 175 b, 20; 176 b, 25; 177, 15. 40; 179, 25; 180, 35; 182, 10; 182 b, 5; 183 b, 15; 184, 50; 184 b, 15. 20. 30; 185 b, 5; 185, 45; 186, 5; 186 b, 20; 187, 10. 15. 25; 188 b, 5; 188, 30; 188 b, 35; 189, 25; 195, 30; 196 b, 20; 198 b, 20; II 246, 20; 248 b, 35.
- Bade. Badendick. Blome. Boytin. Bstman. Brant. Bupow. Dytmer. Verman. Voet. Volnow. Hafelulle. van der Feude. Feyner. German. Fogha.
- Holt. Hoppe. Kpl. Klee. Kletzman. Knock. Copman. Cumenis. Langhe. Levigow. Lowe. Mallyn. Pennellte. v. Penz. Piper. Puleman. Quast. Normunde. van Rotem. Santhaghen. Scharzowe. Schuting. Schutte. Schroder. Stanger. Tange. Tzulon. Utesf. Weideman. Weveger. Zabelst.
- Schwerin, Stadt: 2 b, 25; 37 b, 50; 76 b, 35; 77 b, 45; 115 b, 10; 119, 5; 128, 25; 152 b, 50; 229, 5; II 121, 5. 10.
- Dom: 33, 50; 98, 35; 128 b, 10.
- Befman. Fakel. Helmers. Krauthoff. Kost. Meyer. Niddelporte. Othoff. Reppenhausen. Ruge. Schaumkel. Symonis. Strywing. Zupovius.
- Schweffin, Kr. Rummelsburg: v. Birgin.
- Schweß, Swics, Kr. Marienwerder: Stolpen.
- Schwichtenberg, Kr. Demmin?, Meßl.-Strel., Kr. Stargard?: Penningkorp.
- Schwiebus, Sipusia, R.-B. Frankfurt a/D.: Kallus. Knispelius.
- Sebenico, Streich, Dalmatien: Thaddaeus.
- Sechsstädte, Hexapolis, Lausitz: II 6, 40.
- Sedan: Debruleres dit de Fontaine.
- Seehausen, Zehusen, Seusanus: Andre. Swarte.
- , Altmart: Faltius.
- , Mart: Florichius. Krapius.
- Seeland, Sjelanth, Zelandia, Sollandia, Sieland, Zalania, Zolandia, Solandia: 197 b, 35. 60; II 239, 25. — Gaddinus.
- Stryß. Hallebua. Helmicus. Johannis. Laurencii. Nicolaus. Petri. Rute; f. auch D. Roestild.
- Segeberg, Holstein, Zegheberg: 4 b, 5; II 219, 30. — Oherfens. v. Patten.
- Selchow: Hagemeister. v. Wulffen.
- Semgallen, Semigallia: Reimer.
- Semlow, Kr. Franzburg, Semelow: Agrarius. v. Behr. Renpius.
- Sevilla, Sibelia, Spanien: 25 b, 55.
- Sidon: 1 b, 30. — Albertus.
- Siebenbürgen: 396, 10. 15; II 100, 65. — Kest. Reinardi.
- Siegen, Zegen, R.-B. Arnsberg: Stphenus. Theodericus.
- Sillein, Solna, Ungarn: Parschitius.
- Sindorf, Kr. Bergheim, R.-B. Rdn, Syndorf im Jülich'schen: 284 b, 25.
- Siffow, Rügen: v. Rahden.

Standerborg, Scandensis, Dänemk.: Matthiae.
Scaovia, Schauen?: Maré.

Stara, Stadt u. Diöz., Sara, Schweden: 13 b,
35; 133 b, 30; 139, 25. — Andree. Aquinus.
Bruntonis. Fris. Harald. Johannis. Lau-
rencii. Magni. Olavi.

Dom: 137, 45.

Stottorp, Scuttorp, Diöz. Borgelum: Krumpen.
Slavonien, Slavonien: II 180 b, 40.

Småland, Schmaland, Schmoland, Schmu-
land, Smoland, Schweden: Abraham. Arel-
ius. Baas. Bartheus. Bergius. Bierman.
Böhlen. Bringius. Broke. Brügeliu.
Dryander. Echerus. Erici. Fladerius. Gus-
cius. Hielm. Holm. Jonäs. Jstimerus.
Kaste. Kroot. Gropius. Kanerius. Kasander.
Laurentius. Lilliewald. Magnus. Molander.
Möller. Nielson. Nicolai. Notrenius. Olai.
Osaengius. Päswe. Palma. Petreus. Petri.
Phyllabi. v. Pissol. Rothnam. Sant-
heffon. Schatlovius. Spohle. Steinius.
Sturmius. Swenonis. Tiliander. Tusaens.
Unnerus. Wessingius.

Smitow? b/voig: Grote.

Sneel, niederl. Prov. Briesland, Snelés,
Snez, Smels: Dodonid. Hieronimi. Jo-
hannis. Kornelius. Mente. Olsardi. Petri.
Simonis. Theoderici.

Snebörg, Seeland, Zoborgh, Diöz. Roestild:
Petri.

Söderköping s. Süd...

Södermanland s. Süd...

Soest, Susatum, Tsutzasia, R.-B. Arnberg:
Harthovius. Swarte.

Solaudo?, Frankreich: Gerhardus.

Solbin, Sollin, R.-B. Frankfurt a/D.: Dy-
low. Dusterhaupt. Fleßing. Gröffenius.
Heidenrich. Newman. Pagenkop. Pampius.
Polad. Prenglow. Rimmann. Smyt. Schulze.
Sydow. Strefo.

Sommersdorf, Rr. Neuhaßensleben: Alberti.
Sommersjell, Westfalen: Deppen.

Sonderburg, Sunderborch, Sunderberg,
Schleswig: Dannenberch. Petraeus.

Sondershausen, Sunderhausen, Fürstenth.
Schwarzburg: Nicolai. Pechret. Reinhardt.
Schröder.

Sonneberg, Sachsen-Meiningen, Sonnenberch:
Sunnanberch.

Sonnenberg: Niemer.

—, Rr. Randow: Rasch.

Sonnenburg, Sonnenborg, R.-B. Frankfurt
a/D.: Gestrich. Jane.

Sophienhof b/Demmin, Cerpengin: Scharke.
Sorby?, Schonen: Severini.

Soroe, Seeland, Ritterakademie, regia So-
rana: 577, 30; 580 b, 30.

Spandau: Barenholt. Heuser. Lindk. Lubke.
Matthia. Raede. Schulze. Silow. Willischus.

Epanien: 253 b, 50; II 2 b, 35; 115, 25.

Spantelow, Rr. Anklam: v. Schwerin.

Sparzetta?, Schwed.: II 3 b, 20.

Speyer, Pair. Pfalz: 239 b, 30. 45; 285, 5;
299 b, 25; II 186 b, 55.

Spiler, Spyder, Rügen: v. Jasmund.

Spremberg, Spreeberg, R.-B. Frankfurt a/D.:
II 182 b, 40.

Stadagria?, Dänemark: Lagoni. us.

Stade, Prov. Hannover: 99, 5; II 116 b, 35;
186, 25; 203, 40. — Bluhm. Busch. Bus-
man. Degethusen. Diecman. Fischer. Füller.
Greiffenkrantz. Gronow. Hackman. Hartman.
Hoya. Camerinus. Kellinghusen. Lehmann.
zur Möhlen. Möller. Palladius. Popet.
Wilsens.

Stadthagen, Schaumburg-Lippe, Stadesghagen:
Volbrecht. Loquus. Rode.

Stargard, Mellenburg-Strel.: 64, 5. — Ger-
desius. Hopyner. Meißternecht.

—, Pommern: 309, 25; 326, 50; 327 b,
45; 365 b, 30; 371 b, 40; 552, 25; 559,
15; II 193, 10; 197 b, 40; 203 b, 40. 45.

Borstadt: 552 b, 25.

Rathhaus: 327, 45; 552, 30.

Große Kirche: 552, 30.

Schule: 264, 40; 278 b, 55; 295, 50;
299, 45; 341 b, 25; 341, 30.

Gymnasium: II 203 b, 40. 45.

Alberti. Andreas. Appelman. Arnbeswold.

Bandelow. Bensovius. Berwelt. Berger.

Bertholt. Bessel. Besendal. Betische.

Birlebele. Blenno. Bligete. Blumen-

hagen. Bohemius. Bolhagen. Borchardt.

Bovetogel. Brant. Bremer. Brind.

Gaelius. Dalow. Detarding. Dobbepow.

Doringl. Ederleben. Effen. Fabri.

Fabricii. Baget. Biccus. Fleßing.

Borman. Boffius. Friderici. Gebeler.

Gellingius. Gempe. Sigas. Goli. us.

Gottshald. Gravius. Grom. Gronow-

berg. Grotekop. Habernich. Habersad.

Pagehole. Panmann. Harbrabus. Har

feuß. Heßler. Heydelt. Heubt. Hinden-
borch. Hogenwolt. Hoyer. Johannes.
Kempendorp. Knigge. Conovius. Con-
radt. Gorskant. Korin. Köster. Kraf-
vius. Cramer. Kranger. Kriebß. Kremer.
Kembte. Kestow. Knecher. Kiese. Köper.
Kuchst. Maßcoviuss. Meyer. Mevius.
Moringk. Movius. Reander. Rigen-
dorp. Rowe. Ortman. Pesche. Peters-
dorff. Petri. Philipp. Plonniges.
Polhge. Praetorius. Prinkl. Prugiuss.
Rango. Rebbinuss. Reinefeldt. Rensel-
beyn. Resto. Ryle. Role. Rosenow.
Rosow. Rove. Rubenow. Rudolphi.
Runge. Runow. Ruyprecht. Rutenberg.
Sabel. Sagebaum. Schacht. Schaffert.
Schebius. Schermer. Segefeldt. Seg-
meyer. Selius. Siewert. Smelter. Smid.
Spikermann. Steinhavelius. Stephani.
Stövehausius. Sturmuss. (v.) Sutow.
Swellengreber. Tschendorp. Tschmer.
Theodori. Tzimmerman. Tornow. Wage-
ner. Wannemake. Warbin. Weger.
Wendt. Westfal. Victor. Willrichius.
Wilmannuss. Witmuß. Wiveneß. Wol-
brecht. Wolf. Wolther. Wrasse. Zabel.
Zellechowe. Zitelman. Zülfsorp. Zupen.

Stargard, Preußen: Lauribius.
Stavanger, Norwegen: Michaëliß.
Stavenshagen, Meßl.-Schwer.: Arnold.
Stedeland, Schlesw.: Winterberg.
Steenwyl, Stenwyd, Stenynd, niederl. Prov.
Over-ÿffel: Stenwyd. Sturre.
Steghelin?, Stegeborg?, Stegeholm?, east-
rum, Didg. Lintöping: Nicolai.
Steiermark: II 103b, 30. — Grebmingen.
Steinhagen: Meierisch.
—, Kr. Franzburg, Steenhagen, Pom.: Pa-
fert.
Stendal, Assenburg. Velitzge. Velskoviuss. Ve-
sendal. Vyssewede. Volkow. Brunkow. Bru-
now. Voghe. Pilbebrand. Poger. Churi.
Kluf. Krag. Lemnius. Bermunter. Ryn.
Sinapiuss. Sculte. Scutte.
Stepenitz, Wollin: Dreier.
Sternberg, R.-B. Frankfurt a/D.: Gupmer.
Güler. Lohß.
—, Meßlb.: Cubabus. Petri. Zingerling.
Stettin, Stetyn, Statyn, Stadiodorum Al-
mannum, Stettinium, Settinum, Seti-
num, Sedinum, Palaeo- S.: 118, 40;

124, 20, 35; 172, 35; 173b, 15; 177, 25;
185b, 5; 206b, 25; 234b, 15; 236, 30;
244, 25, 30; 246, 15; 251, 60; 252, 40;
274, 10; 275, 40; 275b, 55; 279, 50, 60;
299b, 10; 300b, 10; 301, 45; 302b, 15;
307b, 30; 313b, 5; 328, 10; 349b, 40;
352, 10; 353b, 50; 363b, 5; 363, 55;
364, 10; 370, 40; 385b, 40; 393b, 15.
35; 437, 25; 437b, 25; 480b, 35; 483b,
35; 485b, 35; 492b, 55; 507, 20, 25, 30;
507b, 45, 50; 508, 15; 509, 5; 512b,
30; 512, 35; 515, 45; 546b, 15; 550b,
5; 552b, 25; 555, 5; 590, 15, 25, 40;
592b, 25; 608b, 5; II 16, 25, 60; 16b,
65; 34b, 20; 50, 10; 81, 20; 82b, 25;
83, 30; 87b, 20; 87, 25, 45; 91b, 45.
50, 55; 94, 40; 94b, 45; 99b, 25, 45;
100, 40, 45; 104, 20; 110, 35; 126b, 45.
55; 132b, 50; 146, 15; 156b, 25, 40;
165b, 15; 166b, 55; 174b, 45; 186, 10;
200, 30; 201, 25; 201b, 55; 207, 10;
214, 55; 217, 40; 221b, 10, 35; 222b,
50; 223, 40; 228, 10, 15; 228b, 20;
229b, 30; 230, 20; 238, 35.

S. Jakobikirche: 4, 25, 30; II 126b,
50; 192, 40; 202, 40; 212b, 15;
214, 15; 216b, 55.

S. Marien-Stiftskirche, templum oathe-
drale: 2b, 20; 42, 30; 102, 20; 111,
15; 137b, 40; 153, 45; 161, 50;
169, 35; 178b, 40; 185b, 20; 328b,
10; 364b, 10; 435, 20; II 21, 40;
92, 15; 93b, 20; 100, 40; 140b, 50;
141, 5; 156b, 35; 159b, 45; 193, 5;
214, 15; 217b, 15.

S. Nikolaikirche: II 91b, 20; 126, 50;
126b, 55; 186, 15; 188, 40; 192b,
45.

S. Ottokirche: 88b, 40; 94b, 30.

S. Petrikirche: 534, 45.

Schloßkirche, aedes arcis: II 232, 5;
238, 30.

Schwedische Kirche: II 219b, 15.

Schloß, arx vetus: 234, 45; 313, 5.

Rathhaus: 299, 20.

Propstei: II 208, 40.

Karmeliterkloster: 168b, 45.

Pädagogium: 247, 5; 295, 45; 299, 40;
354, 55 (Gymnasium); 435b, 20; 443b,
20; II 12b, 20; 16, 65; 21b, 35;
29, 20; Gymnasium 90, 45; 92b, 20;

93, 20; 100, 40; 103, 35; Hymn.
Carostnum 125, 20; 126, 30 f.; 140 b,
50; 156, 25. 35. 40; 192 b, 35; 202 b,
30; 214, 15; 217, 15.
Stadtschule, schola senatoria, oppidana:
512, 35; II 212 b, 15; 214, 15; 216,
55.
Schule: 585 b, 20; II 203, 15. 50; 211,
40 (vgl. Stadtschule).
Rustodie, custodia: 11, 45.
Albinus. Albrecht. Almann. Alert. An-
tonii. Aeschius. Bacbus. Balle. Bam-
bamius. Bartels. Bartholt. Basentyn.
Bejer. Bel. Belip. Benichius. Beringer.
Bernardi. Bester. Billerbeck. Blanten-
hagen. Blenno. Blinden. Böckelmann.
v. Bohlen. Bockholt. Bolte. Borchstede.
Braun. Bredow. Bremer. Brest. Bryn-
chius. Brinck. Brisk. Brochusen. Broed-
wedel. Brosingius. Brugge. Brunow.
Bruffow. Bruwer. Buleman. Busing.
Buten. Christiani. Cirkmann. Cifius.
Dammis. Decenius. Dedelow. Dethar-
ding. Dietmar. Dillies. Dobbete.
Dobbertovius. Dreger. Dromel. Egge-
bert. Eßfede. Elargus. Elsholt. Empel.
Engelle. Erder. Ermani. Everding.
Faber. Fabricius. Baget. Balle. Falco.
Barenholt. Bedder. Fiedeler. Byeshusen.
Bilebom. Binke. Fleming. Boge. Boge-
ler. Fole. Bolkmar. Bolmer. Forstenow.
Bos. Boserberg. Brandt. Freiberg. Bresse.
Friedeborn. Frederici. Brodenicht. Froste.
Fuchs. Funke. Gabriel. Gaden. Garz.
Gevert. Gente. Gerdes. Gereke. Ger-
schow. Gerwen. Gisen. Gisse. Glogin.
Goltbete. Golpe. Gorlik. Gotsch. Gott-
schall. Gogkuis. Grale. Grifenberg.
Gromberd. Gintersberg. Hadamar.
Hagemeister. Hane. Hanetow. Hanne.
Harber. Hartdracht. Hartwich. Hase.
Hasse. Hauesche. Heinsius. Held. Helis.
Hend. Herbrecht. Herlin. Hesseus. Hezen-
berg. Hildebrand. Himler. Hingius.
Holtensbach. Holp. Hoppener. Horst.
Howerer. Jacobus. Jaster. Jedete. Ji-
ges. Juber. Calbius. Kametke. Kan-
storff. Karger. Caveman. Caycoviis.
Kenaft. Kievidt. Kirkenius. Kipmann.
Kasse. Clemmuis. Closs. Knesete.
Knoppel. Köller. Conow. Koppmann.

Koppe. Köppen. Krakow. Cramer. Kre-
tow. Kruger. Krummelin. Krummelio.
Kuchenbecker. Kunke. Kyfferow. Kuffow.
Kup. Labestius. Landtgraff. Lange. Lehne.
Leo. Lheman. Liebenbergl. Ritterow.
Lochman. Lohman. Loiste. Loler. Loper.
Lothsach. Lowe. Loze. Lübbete. Ludeke.
Ludeus. Lüneburg. Lunovius. Maevius.
Mallust. Marquardt. (v.) Maschow.
Matthia. Mechow. Mebero. Mey. Meier.
Meisner. Melchin. Mellentyn. Michaeli-
dis. Myddelman. Mircaelius. Mirificus.
Moldenhower. Molmans. Mole. Müller.
Mundinus. Mundius. Neander. Nedan.
Neoburgus. Neomarcus. Nounenburg.
Nfeler. Otto. Paleste. Pauli. Peigner.
Pelle. Pelshöwer. Perel. Peterfen.
Pegenich. Piper. Plageman. Ploensigf.
Polemman. Pogernius. Praetorius.
Prillebis. Prije. Prossius. Quace.
Quast. Quat. Quirinuis. Rambovius.
Ramelow. (v.) Ramin. Rango. Rasch.
Rechenberg. Reddihn. Reichenbach. Rei-
chenberg. Reugius. Rhaneus. Rheberch.
Ribbe. Riccius. Rifferow. Robyngher.
Rosenhant. Rosentrang. Rosow. Roth-
lieb. Rubach. Rudefort. Salfelt. Sarin.
Sasse. Schad. Schautirch. Schaum.
Schilling. Schmiedelampff. Schönebed.
Schongart. v. Schröder. Schulte. Schutte.
Schweder. Sellentin. Selovius. Set-
mann. Siltmann. Sitmann. Sreiber.
Scroder. Sluter. Smidt. Spring in de
Arke. Starke. Staroske. Statlander.
Steinhöfel. Steinwech. Stenwerder.
Steenwey. Steffen. Stephani. Stthal-
top. Stobaenus. Stobelovius. Stollten-
borch. Stoppelbarch. Strellin. Streje.
Stricker. Swallenberg. Sylbester. Tab-
bert. Tadel. Tesmar. Tide. Tidebol.
Timme. Tornow. Tramp. Trantovius.
Triluff. Uter. Utechtius. Wagener. Wal-
dow. Walthier. Wardenberch. Wasser-
führer. Wegener. Werderman. Wein-
gartner. Weise. Westphal. Wichmuth.
Wilbe. Wilhelm. Willich. Winnemer.
Wynsius. Winter. Wismer. Witte.
Wittstod. Wolff. Wollin. Wuffow.
Zabel. Zander. Zechin. Zelleste. Zep-
nid. Zeuner. Zillmer. Zimmerman.
Zurius.

Stilow. Kr. Greifswald: Rhodius.

Stodholm, Holmae, Stotkesholm, Stocholmia, Stedholm: 294, 25; 458, 10; II 23, 50; 43, 55; 93, 60; 109, 50; 110b, 15, 30; 127, 10, 40; 163, 50; 167b, 30; 187b, 60; 192, 15; 198, 25; 211, 25; 217b, 30; 227, 40; 233, 30.

Schloß: II 133, 35; 230, 35.

Deutsche Kirche: II 205, 10.

Franziskanerkloster: 37, 5.

Deutsche Schule, schola Teutona: II 113, 25.

Gymnasium: II 29, 5.

Kommerzkollegium: II 105, 15.

Agelii. Balde. Basilus. Elfberg. Erici. Fabricius. Fripius. Fundius. Gammel. Gardari. Gerds. Gubbert. Hermann. Jacobi. Johannis. Kruse. Lovisnius. v. Raesberg. Redolerus. Meles. Naucler. Nicolai. Petrus. Sasse. Schenkenberg. Steno. Urban. Wigge. Wyse.

Stolberg: Wiganb.

Stolp, R.-D. Köslin: 22b, 5; 169, 35; 366b, 50; II 179b, 5; 193, 10; 204, 50.

Kloster: 407, 50.

Ammöleff. Balbis. Bartholomaei. Baumann. Blenno. Boldewan. Bolpin. Bötticher. Bouman. Damerow. Eggebert. Fackmyn. Barswater. Fischer. Fleische. Borman. Fripe. Froboefius. Geberth. Gerb. Grulichius. Hamer. Heyde. Höpense. Jöde. Juslas. Klempow. Cramer. Cruppius. Cuter. Labun. Lettow. Liquefettus. Ldper. Lubbecke. Marchens. Ritslaft. Molre. Naucler. Ploves. Praetorius. Prype. Prölaeus. Prusinus. Puttkummer. Puttkovius. Raddius. Rasche. Rhode. Ridel. Rifa. Rosen. Rugowe. Schmidt. Schröder. Schuchow. Schulte. Selige. Senghefate. Silaff. Steffenberg. Steingreber. Stenow. Stule. Swaren. Swolow. Tabbert. Leßmer. v. Theffen. Thole. Wedel. Wegener. Witte. Wittenberch. Wodensfuß. Wolder. Wulff. Zander. Zastrow. Zimmerman. Zizewig.

Stolpe, Land, Udermark: II 152b, 15.

—, Ufedom: Müller.

Stoltenhagen, Kr. Grimmen: Sager.

Stolzenburg, Kr. Udermünde: II 165b, 5.

Stolzenhagen: II 237, 45.

Storlow, R.-D. Potsdam: Ebertus.

Stormarn, Holstein: 498, 45.

Strachmin, Kr. Fürstenthum, Starckamin: v. Damiß. Trebitius.

Stralsund, villa Sundensis, Sundium: 1b, 5; 9b, 25; 47, 20; 87, 35; 119b, 5; 127, 25; 173b, 40; 183, 45; 190b, 30; 191, 15; 193, 35; 198, 50; 208, 45; 217b, 30; 224b, 50; 226b, 50; 227b, 5; 227, 25; 239b, 35; 241, 45, 50; 254, 30, 40; 254b, 50; 287b, 30; 288, 40; 317, 10; 318b, 40; 330b, 45; 363, 45; 382b, 45; 383, 10; 383b, 30; 419b, 40; 421b, 30; 435, 20, 25; 496b, 5, 10; 498, 50, 60; 502b, 10; 507, 40; 510, 35, 40; 513, 25, 30; 514b, 15; 517b, 15; 552, 35; 557b, 20; 566, 30; 570b, 30; 571b, 10, 25; 572b, 5, 15; 572, 30, 35; 572b, 35; 573b, 30, 35, 40; 579b, 35, 40. Anm. 1; 580, 15; 580b, 20; 582, 45, 50; 582b, 50; 583, 5, 10, 15; 583b, 40; 591, 50; 592b, 40; 593, 35; 593b, 50, 60; 597b, 35; 598, 15, 30, 40; 602, 20; 605b, 5; 608, 25; 610b, 45; 611, 10, 15; 616, 40, 45; 622, 15; 625, 20; 629, 45; II 56, 35; 64b, 40; 79, 50; 83, 30; 84, 35, 40, 50; 85, 20; 87, 50; 89b, 45; 99, 25, 30, 35, 45; 122b, 35; 130, 35; 150b, 25; 162b, 25; 166, 55; 210, 30; 212b, 45; 227, 35; 227b, 40, 45; 238, 15; 252, 55; 258b, 20.

St. Jakobikirche: 514b, 15; II 90, 55; 130b, 30; 134, 15; 156b, 30, 60; 170, 35.

St. Johanniskirche: 531, 5; II 162, 30.

St. Marienkirche, Basilika: II 10, 30; 154b, 10.

St. Nikolaikirche: 579b, 40; 591, 40; II 85, 20; 99, 15.

Dominikanerkloster: 147, 45.

Schule: 241b, 40; 241, 50; 249, 15; 360, 40; 437, 10; II 196, 45; 204b, 30; 204, 40; 218b, 50.

Gymnasium: II 69b, 10; 78, 50; 203b, 20, 35; 204b, 40; 211, 40.

Albert. Almann. v. Alenandt. Andrea. Antonii. Arendts. Arneds. Arttmer. Bade. Bagewig. Bahrius. Baldermann. Baltasar. Bandelow. Barth. Bartholdi. Bawman. Beermann. Bekeman. Bekker. Berch. Bere. Berens. Beringius. Berde.

ley. Berckhan. Bertholbi. Berthun.
 Bestenhostel. Biermann. Biesmarck.
 Billeb. Bischof. Blumendal. Bluth.
 Boetius. Bohlus. Böhlen. Boister. Bo-
 jus. Bole. Boelman. Bolsow. Bolte.
 Bondewin. Born. Bornemann. Brack-
 rogge. Brandenburg. (v.) Braun. Brede.
 Bremer. Bremeß. Bröderman. Brudewin.
 Brune. Bruno. Buch. Buchner. Bucho-
 niuß. Buchorn. Buchow. Buch. Bunsow.
 Burchardi. Burgmann. Busch. Buschen-
 hagiuss. Busow. Charissus. Chuten.
 Czeglante. Czylß. Dabertow. Dabes.
 Daleman. Danissus. Dannell. Dans-
 man. Darne. Derhegeruss. Diebring.
 Distlebus. Dolger. Domel. Döring.
 Dransche. Dune. Dunker. Duvelsbom.
 Edling. Eggert. Ehrhorn. Eichmann.
 Eichholz. Elert. Elmenhorst. Elver.
 Engelbrecht. Erdtner. Everb. Valken-
 haghen. Barnholbi. Verbeegin. Verche-
 myn. Fester. Fid. Vinkius. de Vis.
 Vitus. Flindt. Föge. Boldmer. Bol-
 schow. Försternovius. Bos. Brante.
 Friedlieb. Gale. Garlepowe. Garze.
 Ghar. Gemmin. Genßow. Verschow.
 Gerstenkorn. Gesterding. Ghammertatte.
 Glenhnd. Gloede. Gloje. v. Gosen.
 Gothe. Grellius. Ghevede. Grewesmole.
 Grote. Grothuss. Grundeman. Grundis.
 Gülßow. Günker. Hagemeister. Hahn.
 Haeler. Hanneman. Harnes. Hartele.
 Hartmann. Hartwich. Haster. Haveman.
 Heideman. Heilgendorff. Hein. Herder.
 Herligius. Hermann. Hesel. Heupt-
 mahn. Hildebrand. Hilgemund. Hinricus.
 Hingius. Hoffmeister. Hoier. Holste.
 Holstein. Honouw. Hoppe. Horck. Horn.
 Hovet. Huddenssem. Huls. Hundertmark.
 Hunerjeger. Janick. Jaster. Jdelbrot.
 Jeger. Jenschow. Jlies. Joel. Josqui-
 nus. Jferhut. Jahlswagen. Rahten.
 Galemeter. Kaloander. Kannegheter.
 Kannenberg. Kannenstein. Caspius.
 Cartelowe. Carffe. Catus. Regeler.
 Keman. Kerden. Kerstens. Ketelius.
 Kineke. Kirchhoff. Kirchner. Kysow.
 Kledt. Cleymann. Klein. Kleinsorger.
 Clemens. Clericus. Clethmann. Klinkov.
 Kloppenbord. Klump. Kluber. Knape.
 Knigge. Knoke. Kock. Konnynd. Kople.

Koepman. Kopowe. Koppem. Kordswant.
 Korte. Graste. Krenpe. Krevet. Krivige.
 Groger. Krokissus. Kruse. Gurlebese.
 Curtius. Cusanus. Cusiuss. Ladewich.
 Lange. Langswager. Lant. Lasse. Lastert.
 de Lathem. Lelaw. Lencke. Leve. Leve-
 ling. Levenhagen. Lever. Thor Linde.
 Lischo. Lijman. Loborck. Lokervig.
 Lorber. van Lubese. Lubecus. Luder.
 Lubinghuffe. Lutke. Marci. Marquardt.
 Nasman. Matthaei. Mathiae. Maus.
 Nazius. Nechter. Nedero. Nedou.
 Meier. Menßius. Meviuss. Michael.
 Milbe. Middelstedt. v. Mijeln. Molen-
 dinatoris. Molitor. Molner. Molsre.
 Novius. Müller. Murß. Murswid.
 Musculus. Narendorff. Natelborne.
 Negake. Renneke. Reuber. Neuftranz.
 Neulind. Neumahn. Nigswager. Ni-
 camer. Nikolai. Ocker. Olandt. Olemann.
 Olthoff. Dem. Ordel. Orthus. Oesten.
 Paarmann. Patow. Pale. Pansow.
 Pantellus. Parchman. Partisse. Parle-
 berck. Parow. Paswald. Paulus.
 Pellio. Pep. Picht. Pil. Pieper. Piper-
 torne. Plagge. Pragg. Pregeß. Prell.
 Preßmann. Preuß. Preußenn. Probows.
 Pron. Prummenthal. Prutze. Puls-
 mann. Quilow. Quipius. Rachaw.
 Rademann. Rämppe. Radde. Reiman.
 Reimar. Rellin. Rummelige. Remmin.
 Reuter. Reupius. Rhateke. Rhode. Ri-
 chardt. Richter. Ridder. Rike. Rifebese.
 Roleff. Ronnegarne. Roepke. Rosenhagen.
 Rostock. Rottmann. Rove. Rovinde.
 Rubenow. Rudolphi. Rugeman. Rumb-
 heldt. Saarnow. Salchow. Salefeldt.
 Salomon. Samer. Sander. Sandhagen.
 Sasse. Sastrow. Sazo. Seeffelius.
 Schach. Schacht. Schäfer. Schaffer.
 Schartovius. Scheiterer. Schelle. v.
 Scheben. Schintelius. Schlichtekrul.
 Schloman. Schlüsselburg. Schmelle.
 Schmitterlow. Schneider. Schndel.
 Schöler. Schoner. Schonenvelt. Schram.
 Schroder. Schulte. Schutte. Schwirke.
 Segebade. Secud. Selchow. Selesman.
 Seelfisch. Selmer. Seltrecht. Selßen.
 Semprich. von Senden. Simensdorff.
 Simonius. Sinnichius. Slagghart.
 Sleideni. Sloer. Smidt. Spaldhaber.

Spengeman. Spiegelberg. Split. Spremann. Sprengel. Stademan. Stalhobdt. Stancke. Stappenbede. Starck. Statlander. Staube. Stechert. Steen. Stefani. Steyeltenberg. Steyhört. Stein. Steinwigius. Stenhacker. Stenßler. Stern. Sternhagen. Stevelin. Steven. Stisch. Stolle. Strypow. Strot. Stublinger. Stute. Stutgenborn. Sulon. Sundt. Sonnenberg. Sure. Sweder. Tabbert. Tagghe. Tschel. Tesmer. Tefſin. Thap. Theoboricus. Thodaenus. Thonnies. Tide. Tidemann. Tyges. Tismerman. Timme. Tolemann. Tracht. Trittelbisse. Tulyn. Ubechel. Ufermann. Utrici. Uthstym. Uttesche. Wahle. Wardenberch. Warncke. Warnetroß. Warneri. Warnich. Wasmund. Wefester. v. Wegen. Wegener. Weideman. Went. Werner. Wernichius. Wessel. Westwal. Weviger. Wilde. Wiler. Wink. v. Winckheim. Witrow. Wyffe. Wulleff. Wolcke. Wordendorp. Wulf. Wulffradt. Wustenberch. Zahnow. Zak. Zander. Zaterog. Zeaemann. Zeghevit. Zepelin. Zyles. Zirgow. Zuleke. Zuten.

Strände, Holstein: Bartels. Christiani. Laurentius.

Strasburg, R.-B. Marienwerder: Glistkner.

Strasburg: Gluten. Pavo. Rickius.

— i/Elfaß, Argentoratum, Argentinum: 209, 50; 270, 5; II 186, 55. — Schell.

Universität: 456 b, 25; II 7, 50; 13, 40; 118 b, 60; 124, 30; 158, 50; 186, 15. 20.

—, Uckermark, Kr. Prenzlau, Argentinum Marchiae, Straesborch, Strazeborch, Stregeborch: Anderson. Bartholdt. Bathenus. Behrtell. Dreßler. Jürichius. Krupeack. La-

bin. Lebbin. Lüskow. Müller. Neander. Placotomus. Puschol. Spegelberch. Swecten. Wolbenberg. Zwegius.

Straubing, Bayern: 273 b, 5.

Straußberg, R.-B. Potsdam, Strutiomontium: Golke. Schulke. Schwanheuser.

Straußfurt, Kr. Weissenfee, R.-B. Erfurt, Straßfurda, Thür.: Gungel.

Stregow, Kr. Ramin: 407 b, 25.

Strelitz: 536 b, 10. — Arthropaeus. Eberhardi. Krauthoff. Riveſiaell. Hegelius.

Strengnäs, Strengå, Stregniß, Stregnes, Schweden: 174, 45.

Gymnasium: II 16, 40; 29, 50. — Selligo. Matthiae.

Stresow: Blande.

Stroppen, Kr. Trebnitz: Pfeiffer.

Stubbeßbüting, Falster: Johannis.

Stuer, Meß.-Schwerin: Blotow.

Södermanland, Söddermanland, Schweden: Bergius. Billobius. Brummus. v. Dietinghoff. Hanander. Hülting. Osterburg. Thori-nus. Thuringius.

Südtöping, Södertöping, Suderkopia, Sur-copia: Erici. Prätorius. Storfer.

Sülze, Meß.-Schw., Sultae, Dißj. Schwer.: Naaf. Michaelis.

Sulow, Kr. Güstrow: 532, 30.

Sundbo?, Sunderbo, Nerike, Schweden: Erici. Petri.

Sundbyberg?, Schwed., Sundenberg: Lau-rentius. Magnus.

Sveningsdal?, Schweden, Sweningen: Petraeus.

Swantow, Rügen: Dufow. Horn. Wüller.

Swine, Swina, Swina: 25, 40; 39 b, 5. — Gottfried.

Swinemünde, ostium maris Swine: 617, 15.

I.

Labor f. Daber.

Langermünde, Kr. Stendal: Gickett. Grö-pier. Gruger. Möller. Moring. Schimmel-pfenning. Schonefelt. Stafelth. Tepe. Wulff.

Leidenburg, Teclaeburg, R.-B. Münster: Stuer.

Leltow, R.-B. Potsdam: Pateus.

Lemnid, Kr. Saagig: v. Stettin.

Templin, R.-B. Potsdam: Better. Druschow.

Grieblaender, Greifswald II.

Fabricius. Vorstenberch. Granfus. Heinius. Mathus. Philippus. Potzger. Rühle. Rum-peler. Theoborici. Warbete. Wyntberch.

Tennstädt?, Kr. Langensalza, Denstedt: Bruno. Kremer. Sonderhausen.

Tenzertow, Kr. Demmin: v. Trampe.

Terbure?, Seeland: Jakobi.

Teschewitz, Rügen: v. Norman.

Tefſin, Meß.-Schwerin: Permin.

Teterow, Meßl.-Schwerin: Branth. Gryphanius. Lange. Meleberch. Rite. Rintvicht. Windelbandt.

Tegleben, Kr. Demmin, Teglevia: 521, 30; II 12b, 30. — v. Heydebreck.

Teufelnig, Oberfranken?, Deuſnig: Willer.

Tegel, Insel, Nord-Holland: II 94, 10.

Thiusthoe?: Matthiae.

Thorn, Torun, R.-B. Marienwerder. Gymnasium 24, 15. — Blievernig. Held. Willer.

Thudufftrain?: Quingsester.

Thüringen: 168, 25; 253b, 35. — Gowaibus. Gerlach. Jahaub. Gogler. Kemmerhart.

Müller. Rotmeyer. Rule. Schuchard.

Tiburg?: Geiß.

Tielvestadt?, Schweben: Sturmschicht.

Tilimontium, Tunaemontium s. Linde.

Tilſit, Tilsa, R.-B. Gumbinnen: Postelmann. Klug.

Tönningen, Schleswig: II 239, 20.

Toitin, Kr. Demmin, Teutin: v. Parſenow.

Toledo, Spanien: 257b, 50, 65.

Tonderhoo, Dänemark, Lundtoft, Alsen?: Nicolai.

Torgau, Torga, R.-B. Merseburg: 615b, 40. — Riſtenmayer. Landman.

Torgelow: Muckervige.

Torislund b. Kalmar: 584, 45.

Tornbye, Inf. Amager, Dänemark: 133, 35.

Toth-Prona, Markt, Ung., Teuto-Prona, Ung.: Pilarsk.

Trebbin, Kr. Leltow: Francus.

Trebniß, R.-B. Breslau, Trobniß: Goller.

Treptow, Treepetow, Tretop, Trettovia, Trepetovia: 278b, 30; 445, 25; II 212,

15. — Albert. Baciud. Behme. Belling. Benſter. Berckow. Bileke. Birckholz. Bören.

Borcke. Bornſelt. v. Bornſtin. Boſchiud.

Braunsberg. Buglauß. Buige. Bud. Burger. Butow. Chriſtiani. Debarniud. De-

beliud. Deliud. Denefe. Diemann. Diſſerling. Doelemann. Doering. Egbrecht. Eid-

meier. Fabriciud. Bahle. Fahrenholz. Volradt. Voß. Frame. Friſe. Furbane. Georgli.

Gerrin. Gilow. Göbbel. Graſſius. Groter. Haſtiud. Haveman. Heytmann. Herder. Horn.

Jacobi. Canuti. Capobiud. Caſtner. Re-

dingiud. Riſſenius. Cleſſiniud. Klough. Knochenhaver. Köler. Kolre. Götſelman. Graſe-

man. Kravel. Cronius. Crune. Krufe. Kuſe. Rabes. Lambrecht. Langhe. Laurentii. Lem-

niud. Koſer. Koſe. Kubek. Kuder. Kuſkoviud.

Lutteman. Magiud. Maſch. Mathie. Menſe.

Nyeman. Obrecht. Pappard. Pinynd. Pyp-

lorne. Pleniud. Poberow. Pruſe. Radicheliud.

Rebingiud. Roſendal. Sangel. Sarnow.

Schellhorn. Schildou. Schloemer. Schmidt.

Schroder. Schutiud. Slichtekul. Stael.

Stamer. Stavilo. Storff. Strutman. Stubbe.

Stur. Swant. Teſchiud. Timmermann.

Wachholt. Wangerin. Wegardud. v. Weida.

Weydehaſe. Victor. Winter. Witman. Wor-

thael. Wraſke. Wulff. Zachow. Zander.

Zart. Zelle.

Treptow a/Rega, Neutrepow: Abtesſhaghen. Al-

bert. Deggerow. Berckth. Berent. Boyden.

Borntin. Dege. Eberhardt. Elarud. Fabri-

ciud. Friſiud. Fürſenow. Gadebuſch. Glam-

beck. Heiſiud. Henning. Hofmann. Hoppener.

Juſtini. Kiſſenius. Colgiud. Craniud.

Kroger. Kubecud. Marcud. Moriziud. Pagen-

top. Palen. Pauli. Ramelow. Rauſchendorff.

Robuſch. Schroder. Stechow. Linde. Wa-

gener. Wegert. Winſer. Wiſemer.

— a/Tollenſe, T. antiqua: Bekker. Bredt-

ſpreter. Dibbeſt. Gryphaniud. Herder. Holliud.

Hoewel. Colpin. Krenenberch. Leppyn. Maſt.

Menſ. Prenke. Salchow. Scholer. Schoman.

Stavenhagen. Labbert. Liſkow. Trypphan.

Wegezin. Zelle.

Treuenbriezen, Tibobriſen, R.-B. Potsdam:

Dettich.

Tribohm, Kr. Franzburg, Tribum: 2, 10.

Tribſeeß, Tribuſez, Trebeſez, Tribuß, Tri-

beſez, Tribbeſez, Tribiceniſis, Triboa,

Tribuoceniſis, Tribuſeniſis, Triboceſa, Try-

belseeniſis, Treboceniſis, Kr. Grimmen:

2, 10; 126b, 40; 221, 25; 334b, 35;

370b, 15, 25; 413b, 35; 414b, 45; 419,

35; 565, 35; 568, 20; 570, 30; 571b, 5;

572b, 40; II 11b, 10. — Arnoldi. Beith-

mann. Bethman. Brunneman. Bungiuß.

Draguger. Flemyngiud. Poß. Gnewefow.

Solnowe. Gronemann. Hayne. Holſind.

Ketel. Cruger. Maß. Marcud. Meier.

Meinide. Michaheliß. Miſlow. Miſliud.

Muffer. Oldevader. Otto. Pemen. Raviud.

Rogke. Rudolphi. Schele. Schildow. Sprung.

Stune. Timmo. Zudow.

Trient: 234b, 30; 261, 20; 261b, 45; 262,

45; 268, 20.

Triffow, Kr. Grimmen: v. Wakenig.

Tübingen: 387, 5; II 107, 40.

Universität: 299, 20; 456 b, 35; II 135, 10; 181 b, 10; 186, 15.

Tunaemontium = Tilimontium? s. Linde.

Tundstoft, Alsen?, Londerhov: Nikolai.

Tutin?, Holstein: Gastmeier.

Tybjerg, Seeland?, Terbure, Diöj. Roeskild: Jacobi.

II.

Ubars, Rügen: Canpler.

Uedermünde, Ucarunde, R.-B. Stettin: 210, 35; 221, 25; 232 b, 50; 316, 10; 384, 25; 450, 25; 475 b, 25; 501, 15; 508, 40; 542, 40; 599, 25; 599 b, 25; II 233, 20.

Uerjogl. Gefängnis: 91, 15. — Warje. Bezeltus. Witelonius. Blach. Budde. David. Flügge. Grot. Hinge. Kupferman. Mauritiu. Pfeffer. Reimar. Schup. Sinder. Wegener.

Uelzen, Ulzem, Ulfen, Ulcißen, Oldensen, R.-B. Lüneburg: Horneborch. Kofisterus. Koffack. Sad. Wetenborp.

Ueseliß, Rügen: v. Zuhme.

Uithuizen, niederl. Prov. Groningen: Alardus.

Uder, Flug: 602 b, 20.

Udermark: II 152 b, 15. — Kolberg. Stolhoff.

Ulm: Schermer.

Ummanz, Rügen: II 209 b, 20. — Räder.

Ungarn: 357, 15; 389, 30; 396, 15; 450 b, 10; II 166, 30; 166 b, 40; 180, 35. 40; 188 b, 30.

Ungnad, Kr. Greifswald: 591, 15; 592, 15; 617 b, 20, 25.

Unna, R.-B. Arnberg: Flotman. Obendhues. Ostendorff.

Upatel, Kr. Greifswald: 530 b, 15.

Upland, Uplandia, Schweden: Andra. Edelius. Emporagrius. Graahn. Holm. Hunter. Johannis. Jung. Morcanus. Salomonis. Schwertfeger. Sinius. Sparmann. Stenius.

Upsala, Opsala, Ubsalia, Diöj., Schweden: Benedicti. Dubbyn. Golphus. Johannis. Diavi.

—, Stadt: 437 b, 5. 45; II 206, 50; 207, 20.

Universität: 144, 5; 594 b, 45. 50; 597, 20; II 4 b, 5; 6 b, 40; 7 b, 30; 13 b,

20; 178, 35; 196, 5. 10; 200, 10; 204 b, 10. 25; 205, 15; 224, 40. — Fontelius. Gestrinius. Holmberg. Laurentius. Leuchovius. Petri. Rundelius. Stenonis. Stephani.

Ushedom, Uzenam, Usnamia, Ushedum, Usham, Usnam, Insel u. Stadt: 2, 35; 22 b, 10; 366 b, 50; 405, 15; 515 b, 45; 570, 40; II 183 b, 40. — Alexandri. Anthenius. Bergeman. Bliface. Boel. Bole. Bonenberg. Broier. Burger. Burgman. Deken. Drejer. Eckehom. Boldmar. Grangow. Harder. Helwig. Hojer. Hoppius. Kopeke. Kosliß. Kresmer. Kroger. Kusenow. Lambert. Laurentius. Rele. Lemmerhirt. Lepel. Malchin. Moller. Müller. Ruffobius. Omeke. Pauli. Pluterman. Podorphy. Praetorius. Regelsdorff. Rosenau. Schlör. Schmit. Schope. Schwein. Sluter. Spallhaber. Stahlkopf. Tabbert. Teflin. Thogravius. Troien. Weitemoller. Windelman. Wollin. Zarnow.

Utrecht, Trajectum, Tragita, Diöj., Niederlande: 62, 35; 64, 50; 103, 30; 105 b, 30; 106, 20; 112, 25; 113 b, 45. 50; 115 b, 30; 124 b, 15. 60; 126, 10; 138, 40; 140, 10; 142, 50; 144 b, 50; 160 b, 25; 162, 15; 172, 5; 174, 30; 177, 15. 20; 177 b, 30. 45; 179, 20; 179 b, 20; 184, 35. — Abonis. Andree. Antoris. Busch. Dubonis. Eberharding. Egghermari. Ensama. Vinke. Galleni. Gheleworst. Grw. Haniken. Johannis. Kleizen. Contradi. v. d. Lake. Leonis. Rep. Nicolai. Odolphi. Rebrynk. Scellink. Schowe. Snach. Snokel. Theodorici. Timmanni. Utherham. van Water. Wilhelmi. Zickvil.

—, Stadt: 80, 20; 141, 25. — Büllenhagen. Norde. v. Wale. Wilgeri.

B.

Valles f. Dalsland.

Balm, Kr. Neustettin: Loiete.

Banfelow, Kr. Demmin, Banfela: v. Osten.

Baretautum?, Holstein: Georgius.

Vassy, Normandie: 269, 5.

Batterode, R.-B. Merseburg, Mansfelder Kr.: Rhenius.

Belgaß, Kr. Franzburg: Eppen.

Bendysffel, Wenduslia, Zütland: 498 b, 50.

Venedia?, Verendia?, Finnland: Nicolaus.

Benedig: II 115 b, 25; 180, 40.

E. Martusfirche: 302 b, 10. — Morosini.

Berchen, Berchia, Berchem, Barchen, Kr. Demmin: 366, 50; 419, 30; II 232, 25.

— Bironius. Frolich. Horn. Lambert. Bultow.

Berben, R.-B. Stade, Dißj.: 20, 30; 64 b, 40; 69 b, 5; 100 b, 35; 102, 30. 50; 124, 45; 130 b, 5; 156 b, 15; 178 b, 10; 180, 25; 181 b, 45. — Borchwedel. Glessener.

Langhenke. Dffingh. Scheningh. Wilhelm.

—, Stadt: 349, 25. — Boelemann.

Verendia? Benedia?: Nicolaus.

Beresmart, Rothberg, Siebenbürgen, Ruffomontium Transsylvanum: Reppert.

Berlavenborgh?, Dißj. Breslau: Hilbelaff.

Berona, Dißj.: Graf v. St. Bonifaz.

Bersin, Kr. Rummelsburg: v. Puttkamer.

Bierraben, Beraben, Kr. Angermünde: Jesti.

Biervið, Bierið, Rügen: Pagenkopius.

Bilmniß, Rügen, Wilmentze: 160, 5; II 164 b, 50. — Preshmann.

Blieland, Niederland. Insel: II 94, 10.

Böllschendorf, Kr. Randow: II 233 b, 5.

Bogelsang, Baghelsand: Prokr. v. Barnstedt.

Boigbehagen, Kr. Franzburg, Bögbehagen, Pom.: Alberti.

Boigtland, Variscia: Cungmann.

Borland, Kr. Grimmen: II 189, 30; 219, 15.

Borpommern, Pomerania anterior: 605 b,

35; 614 b, 10; 616, 30; 621 b, 45.

Borsfelde, Forsfelde, Braunschweig: Detekind. Kotel.

Borwerd: v. Zigewið.

B.

Badstena a/Wettersee, Schweden, Basseno, Dißj. Linköping: Torbed.

Bäster-Botten, Westrabothnia, Schweden: Plantinus.

Bahrlang, Kr. Neu-Stettin?, Kr. Uckermünde?: Gegenhalt.

Balbeck, Grafschaft: 532 b, 40.

Baldburg, Schles.: Rosarius.

Baldkirch, Baden?: Vinck.

Balsrode, Hannover: Smed.

Baltersdorf, Schles.: Huberinus.

Bampen, Kr. Greifswald: 183 b, 50; 570 b, 45; II 94 b, 60. — Petri. Ribbeck.

Bangen, Donaukreis, Württemberg: II 2, 5.

Banßleben, R.-B. Magdeburg, Bantßlebia: Peccatorius.

Barberg, Schweden, Werbergä, Wardberghe, Wertbergä, Wardenborgh: Benedikt. Briger. Gunnari. Krod. Loekiligi.

Barburg, Westfalen: Roleff.

Wardensis, Meßl.: Babajius. Henrici. Lobes. Praetorius.

Wardin b/Arnßwalde: Jessen.

Waren, Meßl.-Schwerin, Warnensis: Polkow.

Drummer. Batte. Voß. Fridericius. Gölke. Hyrtius. Cobab. Koffebade. Semelin. Scroder. Winßolt.

Barnið, Brðbg.: Voitus.

Barp, Amt Uckermünde: Hend.

Baschow, Kr. Greifswald, Raskow: v. Bultow.

Bedden?, Dänemark: Canuti.

Bedel, Dänemark: Petri.

—, Kr. Königsberg i/M.: Kroger.

Bedendorf, Meßl.-Schwerin: v. Bülow.

Behlau, Velovia, R.-B. Königsberg: Granich.

Beida, Sachsen-Weimar, Wida: Feccius. Penzold (Pemicillus).

Beimar, Vimaria, Vinaria: 253, 35; 257, 35. — König. Reichard.

Beißensfeld, R.-B. Merseburg: Martini.

Beitenhagen: Wendt.

— b. Greifswald, Weidenhagen: 485, 60; 521, 20. 25; 542, 10; 591, 15; 617 b, 20. 35; II 24 b, 15; 94 b, 45.

Beitin, Meßl.-Strelitz: Petran.

Benden, Livland: Nicolai. Schetel.

Bendisch-Puddiger f. Puddiger.

Benduslia f. Bendysffel.

Werbelow, Kr. Prenzlau: v. Berge.

Werben, Werber: Andra. Detelen. Birgerus. Ulricus.

Were, Seeland: 197, 60.

Wermaland, Wärimannaland, Werendia, Wermannland, Warmeland, Schweden: Brun. Erici. Barnmar. Jonae. Carolinus. Laurentii. Molythaeus. Nicolaus. Koren. Rotmund. Stragge. Spaal. Svenonis. Torstam. Ule. Baeshogia.

Werneuchen, Kr. Oberbarnim, Bernowken, Bernowke: Forkem. Romeise.

Wernigerode, Wermrode, Cheruskus: Arndt. Piceus. Timaus.

Wert?: Hinricus.

Wesel: Bischer.

Wesenberg, Meß.-Strelitz: Bernharb. Krappius. Ranglow. Stegeman. Steinrück.

Westerås, Diöz., Arosia, Arusia in Schwed., s. a. Marus: 67, 10; 174 b, 30. — Benedictus. Bertoldi. Daller. Gregorii. Katelunde. Mathei. Swarte. Swinshobet.

—, Stadt: 437 b, 5; II 4 b, 5. — Dom: 35 b, 10. — Notman. Warg.

Westerby, Schweden: v. Lillienströhm.

der Westerwald, zwischen Sieg u. Lahn: Breynf.

Westerwig, Jütland, Westervic: Mathia.

Westerwik, Gothland, Westervik: Laurentii. Lindenoem. Petri.

Westfalen, Weswalia: II 1 b, 25. — Billeb. Dobonis. Friedlieb. Glaneus. Graffhorst. Holonius. Langhorst. Latomus. Meyer. Nyssenich. Roest. Pfeil. Rubius. v. Steding.

Westfriesland: Lewardie, vgl. Leeuwarden.

Westgothland: Ahmann. Alinius. Andra. Bergeri. Veronis. Bocckerus. Borelius. Etegreen. Erici. Fegrius. Fridelius. Gronell. Gruwelius. Gudhemius. Gundelius. Gunnari. Hielte. Jacobi. Johannis. Rylander. Laurelius. Lunderstan. Magni. Robius. Nicolaus. Olai. Prins. Rosenbahl. Saerastadius. Segloraenus. Torchilli. Wingius. Wirgander.

Westmanland, Wesmannia: II 144 b, 30. — Detulius. Drowallius. Randstadius. Vigilius.

Wetleboe?: Veronis.

die Wetterau, Wetteranus: Heraeus.

Wettin, R.-B. Merseburg: Bartenleben.

Wetio, Vinconia, Weronia, Wironia, Bectio, Westio, Småland, Diöz.: Andreas.

—, Stadt: 73, 15; 92 b, 60. — Dom: 86 b, 50. — Baaz. Haquinus. Hennetini. Jonä. Karoli. Lundebergius. Sgwenonis. Werendbo.

Wiborg, Syberg, Wibaria, Jütland, Diöz.: 98, 45; 110 b, 20; 115, 35. 40; 137, 15; 161 b, 10. — Andree. Hinrici. Jul. Krabbe. Laurencii. Nicolai. Petri. Schele. Stubbe. Thome. Ware.

—, Stadt: 52, 30; 56 b, 10; 59 b, 25. — Dom: 50 b, 25. 30; 53 b, 20. — Rgl. Gymnasium: II 8, 45; 15 b, 30; 16, 10. — Bork. Krabbe. Krump. Nicolai. Philippus. Schmedeman.

Wied b. Greifswald: 509 b, 35; 511, 40; 512, 15; 512 b, 10; II 41, 40; 228, 45; 228 b, 50; 229 b, 15.

Wiede, Werst: 572, 35; 572 b, 50.

Wiedenbeia?, Schlesien: Aufschius.

Wiedenbrück, R.-B. Minden: Wynthet.

Wiel, Rügen: Schele. Spalshaber.

Wien: 396 b, 10; II 166 b, 30. 40; 236, 20. — Eremelius.

Wiesenburg b. Belgig?, Wyesenberg: Langhals.

Wildenbruch, Komturei, Kr. Greifenhagen: 540, 25; 544 b, 55; 568 b, 15. — Santicobius. Müller. Ulrici.

Wibungen, Graffsch. Waldeck: 532 b, 45. — Albert.

Willershausen, R.-B. Hilbesheim: Gruwe.

Willershusen, Kr. Grimmen, Willershusen: 591 b, 15. — Volschow. Russiel.

Wilna, Wilma, Diöz., Litaunen; Universität: 593 b, 10. — van Lubek.

Wilsnad, Welsnacke, Westprieignitz: Louwe.

Wilsternarsch, Wilstien, Holstein: Bulichius. Grande.

Winsen a/L., R.-B. Lüneburg: Vassenberch. —, Holstein: Ortelius.

Wisby, Wyeshii, Wyshw, Ins. Gotland: Wodolphi. Eßbemi. Olavi.

Wismar, Meß.-Schwerin: 82 b, 45; 243, 15; 552, 20; 592, 50; 599, 15; II 41 b, 30; 73 b, 20; 81 b, 25; 93, 30; 94, 50; 97 b, 50; 104, 50; 110, 30. 35; 118 b, 45; 120, 45; 121 b, 5; 124 b, 10; 127 b, 35. 40; 133, 25; 134, 20. 45; 163 b, 40; 171, 25; 173, 10; 173 b, 15. 20; 176, 55; 179 b,

30; 182 b, 35; 187, 60; 188, 10; 192 b, 50; 200, 25; 201 b, 35, 40; 205 b, 10; 208 b, 30; 210, 20, 40; 216 b, 20; 217, 5; 218, 5, 15; 229, 35; 234, 40; 234 b, 40; 236 b, 45; 237 b, 45; 239, 40, 55; 240, 25, 40.

St. Georgenkirche: II 205, 40; 210, 45; 216 b, 55.

St. Marienkirche: II 205 b, 15; 206, 5; 210 b, 40.

St. Nikolaikirche: II 205 b, 35; 210, 40; 216, 50. —

Balthasar. Bambanius. Bockheuser. Bredtschneider. Brughe. Bunow. Burmeister. Camelow. Diergart. Bredeberch. Garchow. Gerdes. Herzberg. Hovet. Holthofer. Gladow. Gredman. Groning. Glinth. Langhenow. Lehmann. Mafius. Malchow. Martens. Nyddendorp. Nylius. Rigeman. Odevan. Oldenburg. Orman. Radelaff. Ranig. Reppenhausen. Ribow. Roper. Scheffel. Schlaff. Schwarz. Stal. Sukow. Lande. Trenchelburg. Wangelin. Witte.

Wittenberg, Albiginium: 198, 5; 210, 5; 221 b, 35; 232 b, 35; 240, 10; 243 b, 10, 45; 246, 30; 246 b, 35; 247, 30; 254, 15; 255, 5; 257 b, 5; 258 b, 30; 274 b, 30; 281 b, 25; 342 b, 25; 396, 30; 397, 15; 406 b, 5; II 99, 45; 100 b, 60.

Schloßkirche: 259, 25.

Haus Melanchthons: 259, 45.

Universität: 161, 15; 185 b, 10; 205, 15; 206, 25; 207, 40; 212, 50; 213 b, 15; 221, 35; 225, 5; 226, 50; 226 b, 55; 236 b, 30; 237, 25; 246 b, 25; 247 b, 5; 255, 10; 258, 50; 259 b, 15; 272, 20; 273 b, 15; 279, 45; 281 b, 30; 288, 50; 289, 5; 296 b, 10, 15; 354, 50; 356 b, 30; 357, 20; 359, 10; 376, 20; 384, 40; 385, 35; 530 b, 45; 531, 30; 539 b, 15; 592 b, 45, 55; II 6 b, 25; 10 b, 10; 49, 50; 155, 40; 155 b, 5; 173, 35; 176, 45; 177, 25; 178 b, 10, 50; 182, 10; 182 b, 35, 45; 183, 5, 10, 20; 186 b, 15; 197 b, 5, 35, 50; 198, 20; 199 b, 15, 45; 200 b, 15; 202, 15; 203, 45; 204, 20; 208, 20; 232, 15; 232 b, 35; 233 b, 5. —

Bluyme. Deuffhman. Garcarus. Grabow.

Hoffman. Homuth. Kram. Kranach. Krappe. Mainerus. Matthias. Michael. Rollenbeck. Pfennig. Praetorius. Rehn. Schernack. Schurff. Scipio. Werbid.

Wittenburg, Meßl.-Schwerin. Wittenberch. Witz. Rabeburg. Brokmoller. Tebelius.

Wittenhagen, Kr. Grimmen: Boheisen.

Wittenwerder, Kr. Demmin: Senfius.

Wittow, Halbinsel auf Rügen, Witgowia:

Bole. Kinius. Müller. v. Norman. Schel.

Wittstod, Wyflod, Wistoc, Wiststog, Wistke.

Kr. Ostpreignig: Acidalius. Arendes. Beller.

Deder. Bogelius. Gottike. Hildebrand. Kr.

mer. Lehman. Lutberch. Man. Reichtsch.

Roggius. Rullenhausen. Schwarzkopff. Stri-

gelius. Werdeman. Wolff. Zarnow.

Wobarg, Kr. Demmin: v. Waldeleben.

Wolde, Meßl.-Schwerin: Lupelaw. v. Ralpbau.

v. Preen. Schroder.

Woldegk, Meßl.-Strellig, Woldecke, Walbed.

Wollegei, Woldegge: 526 b, 10. — Bern.

Bruggeman. Ditmarus. Ebelius. Gangovius.

Gerven. Granzin. Risow. Lippold. Manjen.

Menius. Parisius. Pippow. Rundesheim.

Sassius. Scholin. Scpf. Smet. Winingath.

Wolff.

Woldenberg, R.-B. Frankfurt a/D.: Boldt.

Woldenburg, Kr. Regenwalde: Walter.

Woldenig, Rügen, Welsbenig: v. d. Ranter.

Wolfsbüttel, Guelpherbytum, Braun-

schweig: Warmbold.

Wolfsdorf, Kr. Franzburg, Wulverßorp: 395 b,

15; 398, 5. — Gäter.

Wolgast, Wolgast, Wollagast, Kr. Greifswald:

118 b, 45; 119 b, 15; 133 b, 50; 134 b, 10,

161 b, 35; 192 b, 50; 194, 30; 195, 15,

201, 35; 211, 20; 215, 40; 217, 5; 218,

15; 221, 10; 243, 45; 246 b, 25; 247 b,

15, 40; 248 b, 40; 251, 15; 258 b, 65;

260, 15, 20; 271 b, 40; 272 b, 15; 275, 50,

278, 30; 279, 10; 282 b, 5; 282, 20; 283,

45; 284 b, 50; 300 b, 45; 301, 10; 302 b,

20; 304 b, 40; 306 b, 25; 309 b, 30; 316,

15; 316 b, 25; 318 b, 35; 322 b, 20; 327 b,

40; 330, 45; 337, 45; 338 b, 30; 340 b,

20; 340, 45; 342 b, 10; 348, 20; 349, 10,

15, 20; 349 b, 20; 358, 30; 359 b, 40;

360, 45; 370 b, 20, 30; 370, 35; 370 b,

45; 371 b, 55; 372 b, 30, 60; 376, 30;

384 b, 15; 384, 45; 385, 25; 388 b, 25;

393, 20; 396 b, 20, 25; 396, 35; 397, 40;

399, 35; 406b, 10; 410, 30; 419, 15; 419b, 20; 422b, 50; 440, 45; 443, 40; 458b, 25; 462b, 20; 474b, 5; 474, 25. 35, 45; 475b, 20; 475, 25; 481b, 40; 482b, 25; 483b, 30; 498, 30. 35; 499, 5; 500b, 35; 506b, 45; 506, 50; 507b, 5; 508, 5; 508b, 5; 508, 20; 508b, 35; 509, 15; 510, 10; 510b, 10; 512b, 45; 514b, 5; 515, 45; 521b, 45; 522b, 25; 535, 25; 540b, 40; 552b, 50; 553, 10; 553b, 20; 554, 40; 559b, 20; 560b, 10; 564, 45; 570b, 40; 571, 5. 10. 15; 577, 20; 580b, 5; 582, 10; 590b, 35; 608b, 10; 608, 25; 612b, 45; 614b, 15; 614, 40; 625b, 10; 625, 55; II 34b, 55; 43, 20; 44, 15; 92, 10; 103b, 30; 103, 35. 40; 104, 15; 104b, 35; 121, 30; 147, 45; 167b, 45; 181, 35; 187, 25; 229b, 20; 229, 25; 237b, 10; 254b, 40.

Schloß: 258b, 35; 251b, 5; 313b, 15; 318b, 5; 340, 10.

Fürstliches Erbvergnüß: 348, 20.

Hasen, Schwien: 590, 35.

Vorstadtmühle: 571, 10.

Schule: 622, 5.

Gerichtsgebäude: 614, 15.

Albert, Albinus. Bartelt. Beier. Berge-
man. Berghesorp. Berdhan. Blande.
Bleunagel. v. Boden. Boystern. Bolte.
Boltenstern. Bonenberg. Borbeck. Brei-
dspreker. Brusaenus. Bruwer. Bugghes.
Bulle. Burghardi. Burgmann. Bur-
meister. Damerow. Damman. Elbrecht.
Elgow. Engelbert. Ertman. Faber.
Fabricius. Faldenhaen. Felsche. Ffscher.
Flemind. Flor. Flotow. Frese. Bri-
born. Fryghorn. Frobusius. Gamme-
lin. Gardner. Gerdes. Gerson. Gysen-
berch. vame Glyne. Göbcke. Grabow.
Grangow. Graß. Grigge. Gülkow.
Günterhale. Gypse. Hagemeister. Haker.
Hane. Hennichow. Heune. Hillebrand.
Holste. Hoppenner. Hoppius. Hovesche.
Hune. Hufen. Jacobi. Joel. Kaden.
Carinus. Kisebullus. Knoche. Knuth.
Cobrow. Coler. Königl. Conn.
Korthlepell. Kote. Crappius. Lampe.
Langeus. Landavel. Lemmichius. Lind.
Lube. Lubcke. Lubin. Lusow. Nach.
Marci. Maschow. Mejer. Meyssich.
Mendshufen. Merhan. Möller. Morffow.

Kabrense. Koboy. Paltzenius. Payte.
Parcham. Penningt. Podenberg. Pollei.
Prasche. Rase. Reimar. Reysse. Rhebus.
Rhino. Ribovius. Richardus. Ritcho.
Rode. Rober. Rungius. Salomon.
Sandt. Schap. Schröder. Schulz.
Schüp. Schwabe. Schwirze. Seiger.
Seltrecht. Sifridi. Slichtekul. Son-
dach. Steg. v. Steinfeld. Stendal.
Stevelin. Stiler. Striderdt. Stubbe.
Sutor. Tabbert. Tale. Tempel. Teschen-
dorff. Tessenovius. Tessut. Toppe.
Trubefius. Waterhon. Wegner. Went.
Wendland. Wernke. Wegel. Wichmann.
Wittenborch. v. Wolde. Wolf. v. Wolf-
rath. Zilke.

Woltsch, Kr. Demmin: Hering.

Wollin, Julin, Insel: 227, 20; 295, 35;
II 87, 20; 218, 45; 237b, 25.

Apenburg. Bateke. Beier. Becker. Bern-
hardi. Berthold. Bole. Braselius.
Bughenhaen. Buschufus. Gimbarfius.
Dietrich. Dorn. Eggart. Engelle.
Englan. Fabricius. Baghet. Banjan.
Bogeler. Bosberch. Frederici. Gerdes.
Güntersberg. Hinge. Höfelmann.
Holze. Hoppius. Camerarius. Kempe.
Klempin. Knubbes. Kope. Krumme-
lius. Leo. Lockste. Lubcke. Walde-
wiz. Walldenow. Manerus. Marx.
Masche. Matthia. Möller. Molgan.
Moriz. Nieman. Nicolaus. Otto.
Pahlenus. Perlenberg. Pötter. Radelof.
Raffyn. Rernin. Rhanaeus. Rife. Rot-
mer. Rotundus. Sagittarius. Sasse.
Schack. Schmid. Schöniß. Schröder.
Schumacher. Sella. Sellin. Scoff.
Sculke. Spantlov. Spiegelberch. Stoyke.
Stoyke. Vanselow. Wedegho. Bergeni-
us. Widtschod. Wolber. Zacho. Zader.

Wolmar, Wolmer, Zulmer, Zilband: Knoff.
Spurniß.

Wortum, Wolbaricam, niederl. Prov. Bries-
land: Thimanni.

Worms, urbs Vangionum: 244b, 15; 247b,
45; 253, 5; 253b, 10; 253, 25. 40; II
186b, 55.

Wortorp, südl. von Ralmar: Korreus.

Wriegen a/D., Kr. Oberbarnim, Wriegem,
Wrycen, Wriegem, Wreigen, Wriegem, Wriegia,
Wrieginna, Wriege: Mech. Meidner. Me-

liffus. Moriz. Polad. Richter. Thibenius.
 Weiman.
 Württemberg: 274, 15; II 186, 55.
 Würzburg, Herbipolis, Diöz.: 87, 5; 150,
 30; 177b, 15; 182, 5. — Lymoldt. Szagher.
 Stadt: 166, 5. — Brun. Wapener.
 Wunstorf, R.-B. Hannover: van der Hude.
 Wursten, Landschaft d. an der Wesermündung:
 Zafius.
 Wurfelen, Kr. Anklam, Wurfelen, Pom.: Hoppe.
 Schwerin.
 —, Kr. Fürstenthum, Pom.: Bulgrin.

Wusterbart, Kr. Belgard: v. Wolde.
 Wusterhausen, Mark Brdkg.: From, Pascha.
 — a. d. Dosse, Ostprign.: Kemnyffe. Koten.
 Wusterhusen b. Greifswald, Wusterhuzen: 161 b,
 35; 444, 40; II 213, 10; 231, 30. —
 Bantlowe. Fabricius. Gerdes. Haveman.
 Gaben. Balthar. Janber.
 Wustrow, Meßl.-Schwer.: II 141 b, 5. —
 Rundt.
 Wyck, Meeresarm b. Greifswald: II 172, 10.
 Wyfide f. Wistod.

2.

Yist, niederl. Prov. Briesland, Yist: Adriani.
 Ystad, Ystad, Ystadia, Ystede, Diöz. Lund: II
 217 b, 35.

Schule: II 206 b, 20. — Koppelen. Mar-
 tini. Severini. Uppendich.

3.

Zanow, Kr. Schlawa: Doringius. Gulichius.
 Zeoman. Malichius. Ponatius.
 Zarnelow b. Züffow, Kr. Greifswald, Zarnikow:
 190 b, 15; II 219, 15. — Friß. Megecius.
 Zarentin, Kr. Greifswald: Camerarius.
 Al.-Zastrow, Kr. Greifswald: Blixen.
 Zehden, Kr. Königsberg, Neumark, Zehin:
 Klavik.
 Zehdenick, Zibdenick, R.-B. Potsdam: Da-
 lichius. Müller. Rüger. Senft. Torbenus.
 Zegen f. Siegen.
 Zeiß, Eiz, R.-B. Merseburg: Herltzhus. Ziegler.
 Zelle f. Celle.
 Zellerfeld, Hannover, b. Clausthal, Zollerfeld,
 Zellervolenfis: Rade. Schleine.
 Zellin, Kr. Königsberg i/W.: Nestius.
 Zenta a. d. Theiß, Ung.: II 230, 40.
 Zerbst, Cerveß, Cerveß, Anhalt: Brückner.
 Dene. Siverdt. Werckberch. Wolf.
 Zestelin, Kr. Greifswald, Zestelin: v. Blixen.
 Zettin, Kr. Rummelsburg i. Pom.: v. Putt-
 kamer.
 Zider, Rügen: II 191 b, 20; 195 b, 30.
 Ziegenort, Pom.: Camensthy. Möller.
 Zielenzig, Zilenzia, R.-B. Frankfurt a/D.:
 Rube.
 Ziesar, Czefer, Kr. Jerichow: Bernobius.
 Keteling.

Zietzen?, Kr. Wolgast, Schyten: Kempe.
 v. Dvstin.
 Zinten, Kr. Heiligenbeil, Zynthin, Preuß.:
 Eißler.
 Zinna, Cinna, Kr. Jüterbog: Theodericus.
 Zirkow, Rügen, Girkow: Bergentin. Bilichius.
 Zittau, Citta, R.-B. Pausen: 615 b, 40. —
 Hartmann. Clemastus. Pladecius. Schnürer.
 Zubow, Rügen, Supsou: 485 b, 60; 521, 20.
 Zubar, Rügen, Sudar, Zubera: Virobis.
 Gring.
 Züllichau, Züllicha, R.-B. Frankfurt a/D.:
 Schule II 203 b, 10. — Hartman.
 Zürtow, Cirtow, Rügen: v. d. Lanten. v. Platen.
 Züffow, Kr. Greifswald, Zisso, Süßow: Daffow.
 Triphan.
 Zütphen, Sitfania, niederl. Prov. Gelderland:
 Oherardus.
 Zusele, See b. Anklam: 598, 35.
 Zuzenburg?: Meyer.
 Zwentau, R.-B. Leipzig: Schaeffer.
 Zwidau, Sviokavia, Cygnaea, Sachsen: Flac-
 cius. Gloppe. Sahn. Macula. Stublinger.
 Wagener.
 Zwolle, Swullä, Swulli, Zuolli, niederl. Prov.
 Over-ijssel: Busch. Dominicus. Vos. Knopper.
 Mulreth. Wylmes.

III. Sach- und Wortregister.

Uebersicht über besondere Abschnitte.

Archiv.	Getreidewesen.	Musik.
Bauten.	Handel und Gewerbe.	Oekonomie.
Beerdigungswesen.	Himmelserscheinungen u. Naturereignisse.	Ordination.
Berufsstellung der Väter.	Hochzeit.	Promotion.
Bücher, Buch- u. Schriftwesen.	Immatrikulation.	Rechtswesen.
Bürgerchaft.	Juden.	Religionswesen.
Deposition.	Kandidaten.	Schenkungen u. Stiftungen.
Dichtung.	Kleidung.	Schiffahrt.
Fakultäten.	Kostbarkeiten.	Steuerwesen.
Famuli.	Krankheiten.	Strafen.
Festlichkeiten.	Kunst.	Studenten.
Fischerei.	Landtage.	Universtitäten.
Flüchtlinge.	Lehrkörper und Universitätsbeamte.	Vereidigung.
Frequenz.	Masse und Vermessungswesen.	Visitation.
Gebühren.	Militärwesen.	Vorlesungen.
Gehaltsverhältnisse.	Münzen.	Wappen.
Geräth.		
Getränke und Speisen.		

Aberglauben 617, 15.
 Abschleibstrunt 123, 25.
 Abstimmung, schriftlich 419, 55.
 adiutores scholae Divae Virginis 191 b, 10.
 Altenverschöndung f. Rechtsweisen.
 ala brunatica f. Kleidung.
 Altermann f. Handel u. Gewerbe.
 annus climactericus II 145, 20.
 Anschlag, öffentlicher 423, 25. 40; 605, 25;
 II 122, 15. 40.
 Apotheker f. Handel u. Gewerbe.
 archiquaestor 221 b, 30.
 Archivwesen
 Archiv der Universität Greifswald, arca,
 cista, scrinium 272 b, 10; 329, 50;
 335, 50; 351 b, 15; 379 b, 45; 380,
 5; 400 b, 25; 403, 35; 427, 30; 446 b,
 45; 480 b, 50; 482, 5; 482 b, 15;
 506, 50; 519, 15. 20; 519 b, 25;
 606, 35; 610, 20; II 40, 25; 43, 10;
 84 b, 35; 90, 15; 179, 25; 247, 60.
 risous ferreus, eiserner Schrank in
 der Nikolaiskirche zur Aufbewah-
 rung von Urkunden 276, 15.
 Repositorien für Alten 403, 35.
 Archiv der Artistenfakultät 25, 20.
 Archiv der theologischen Fakultät, literae
 facultatis II 90, 20; 174, 10.
 Archiv des Konfistoriums II 217, 35.
 Propsteiarhive II 217, 40.
 Archiv zu Stettin II 217, 40.
 Archivar 540, 25; 544, 60; 564 b, 45;
 581, 45.
 aromatarius 276, 40.
 ars memorativa 146, 20.
 Arztpraxis, Umfang II 152 b, 15.
 asinus ligneus f. Strafen.
 Aspette des Himmels f. Himmelserscheinungen.
 Astrologie 250, 20. 55.
 Aufruhr gegen Heinrich Rubenow 9, 25; 10,
 35.

baccalaureus, Erklärung des Wortes 203, 10;
 241, 35.
 baccalaureus biblicus 187, 35.
 Baccalaureatskandidaten zurückgewiesen 18, 5.
 Bauten und Materialien f. a. Orts-
 register unter Greifswald 72, 10; 82, 50;
 92, 5; 93, 20. 35; 95, 35; 101, 14 f.;
 104, 35; 107, 10 ff.; 119, 30; 123, 20;
 124, 20 ff.; 127, 5 ff.; 129, 30; 133, 40 f.;
 134, 10; 135, 30; 138, 15; 145, 40; 146,
 50; 148, 15; 149, 20; 155, 20; 161, 35;
 162, 45 ff.; 166, 10 f.; 167, 15; 168, 5;
 179, 5; 183, 35; 193, 15; 198, 35; 208,
 15; 228, 55 f.; 249, 40 u. a. m.
 bedelerrige 102, 6.
 Beerdigungswesen, Trauerzeichen
 Beerdigung von Calvinisten 482, 5.
 Zeichenbegängniß für einen im Amt ver-
 storbenen Defan 17, 50; 207, 25, und
 Rektor 348, 5 f.
 Zeichenfeier für den Herzog 348, 50—349,
 35; 370, 40.
 Beerdigung einer angeblichen Giftmischerin
 gestattet II 166, 20.
 Beerdigung eines secirten Körpers 466, 40.
 intimatio funebris 263, 40; 401 b, 50;
 406 b, 30; 422 b, 15; 443 b, 25; 538,
 25 u. öfter.
 intimationes exoudendae in quarto
 439 b, 50.
 Kosten der Beerdigung 17, 45.
 Gerichtsschluß wegen Todes des Landes-
 fürsten 564, 45.
 Landestrauer 570, 10.
 Trauerfeier der Universität für Karl XI.
 II 222, 35 f.; 223, 50; 224, 5.
 Trauer von der Universität angelegt II
 221, 10 f.
 Trauerkleider auf Universitätskosten 349, 20.
 Ratheder mit schwarzem Tuch ausgefchla-
 gen II 222, 25.

Beerbigungswesen (Fortf.).

Umflorung der Scepter 348, 10; 349, 10.

Befestigung f. Militärwesen.

Befreiung, wunderbare, aus d. Gefängniß 91, 15.

Bekanntmachung durch Trommelschlag 572, 25.

Belehrungen f. Religionswesen.

Belagerung f. Militärwesen.

beneficiarii f. Oekonomie.

beritati f. Kleidung.

Berufsstellung der Väter 530—538; II 1—14.

Schäfersohn immatr. 242, 35.

Handwerkersohn immatr. 561, 40.

Besitzergreifung von einem Hause f. Rechtswesen.

Befehlungen f. Gehaltsverhältnisse.

Bibliothek f. Bücher.

Bildniß Luthers in Eisen geschnitten 335, 50.

Bildsäulen, steinerne 74, 25.

Boten, tabellarii, Briefboten 507, 25; 512, 30; 564, 20; 575, 35; 581, 40. 50; 608, 10; II 21 b, 35 u. öfter, f. a. famuli.

cursor publicus, Eilbote II 227, 35.

Botenwesen liegt lahm im Kriege II 150, 20.

Brand der Propstei zu Greifswald 161, 10.

des Schlosses zu Güstrow 248, 40.

des Schlosses zu Stettin 234, 40.

des Schlosses zu Wolgast 248, 35.

von Stargard 326, 50; 327, 45.

Braupfanne 510, 15.

Bücher, Buch- und Schriftwesen

Bibliothek Heinrich Rubenows, mehr als 1000 Gulb. werth 1, 20.

Bibliothek des Defans J. Sonnenberch 179, 50; 181, 30.

Bibliothek der Universität 200, 50; 385, 10; 424 b, 55; 435, 50; 450, 40; 491, 45; 555, 20; 610, 20; II 95, 25; 132, 40; 172 b, 5; 184, 25; 213, 40. 45; 219, 40; 221, 5; 226, 35.

Bibliothek der Artistenfakultät 25 b, 15; 38, 25; 206 b, 30; II 241—242.

Bibliothek der theologischen Fakultät II 89, 50; 90, 20.

Bibliotheksbearbeitung II 213, 40.

Geschenk von Büchern 78, 15; 82, 35.

Bibliothekar 397, 25; 424, 60; 450, 40; II 132, 40; 195, 10; 200, 20; 213, 40; 234, 25; 238, 45.

Bücher, Buch- u. Schriftwesen (Fortf.).**Bücher:**

liber pergameneus 15, 15.

liber papireus 15, 15; 44, 20.

libri oatenati 25 b, 20.

liber inauratus 435 b, 45.

liber conclusionum univ. 117, 45; 121, 10; 284, 15.

liber rationum, Bürgermeisterregister 383 b, 30. 50.

liber rectoratus 372, Ann. a.

liber annalium rectorum II 90, 20.

liber in quo inseribenda sunt publica edicta seu intimationes 284, 15.

Lasius libellum de migratione gentium von der Universität dem Johann Drensterna geschenkt 608, 30; 609, 50.

liber: lectura super phisicorum in papiro 44, 20.

liber: textus metaphysice magn. vol. 56, 50.

textus phisicorum, magn. vol. 56, 50.

textus posteriorum, parv. vol. 56, 50.

textus veteris artis, parv. vol. 56, 55.

M. Luthers Werke 231 b, 45; 234, 5.

Claudius Salmasius de modo usurarum et faenore trapezitico von der Universität dem Alexander Ersten geschenkt 610, 25.

Bibelausgabe, Jenaer, von der Universität dem General Torfensen geschenkt 634, 40.

matricula, peculiaris quidam liber, in quo redditus academici, supellex academiae et oeconomiae etc. consignata sunt 329 b, 50.

atlas minor II 12, 45.

decalogus principum II 224, 35.

tractatus quinque quaternionum 543 b, 30.

liber quotidie actitatorum 508 b, 45.

Psalterausgabe in acht Sprachen 593 b, 20.

privilegium universitatis, Handschrift 114, 15.

Kataloge:

Katalog der Vorlesungen jährlich gedruckt 456, 50.

Katalog der Universitätsbibliothek 424, 60.

Katalog der Artistenfakultät II 241.

Katalog der Promotionen II 267, 5.

Buchdrucker, Buchdruckerei 194, Ann. 1;

Bücher, Buch- und Schriftwesen. Buchdrucker, Buchdruckerei (Fortf.).

195 b, 15; 213, 40; 322, 10; 351, 15; 365, 15; 422, 15; 462, 15; 554 b, 35; 564, 5; 599 b, 45; 617, 35; 626, 25; II 10, 10. 15; 24 b, 25; 74, 35; 173, 5; 260, Anm. a.

Buchdruckerstellen 339, 45; 444 b, 35; 445 b, 25; 447, 35; 463, 25; 477, 45; 564, 10.

Buchhändler, bibliopola 232 b, 35; 363, 20; 413 b, 15; 430, 5; II 10, 5.

Kalendariograph 552 b, 30.

Buchbinder compactor librorum 232 b, 35; II 173 b, 5.

Einband des Dekanatsbuches der Artisten-fakultät 89, 40.

Büchereinbände II 241; 242.

corpus sphaericum aeneum, Globus II 242, 20; 244, 25.

Pergament, membrana 620 b, 45.

Bücherrepositorien II 221, 5.

Zeitungen, novellae II 132 b, 45; 230, 15.

Bürgerchaft von Greifswald f. a. Rünfte unter Handel u. Gewerbe.

Absetzung zweier Bürgermeister 384, 15.

consul dirigens senatus II 179, 45.

consul incarceratus 91, 15.

octovir Gryphiswaldensis II 179, 45.

Rathswaagemeister, ponderator 602 b, 45.

Rathsschreiber, secretarius urbanus, Stadtschreiber 279, 65; II 209 b, 35; 237 b, 50 u. sonst.

Stadtsyndikus 435, 15.

Stadtkämmerer 428, 10; II 171 b, 45; 237 b, 50.

mercator primarius 371, 35.

civis primarius 264, 25; 510, 35; 521 b, 10.

cives honoratiores 351, 50.

patricius 243, 50; 292, 30; 401, 15. 30. 35; II 3 b, 10; 78, 30.

Besteuerung der Patricier 539, 30.

Spaltungen in der Bürgerchaft 243, 50 ff.; 246, 15.

Streit zwischen Bürgerchaft und Rath 381, 50—384, 17.

Bürgerwehr II 83, 5.

Aufstand der Bürger gegen Rubenow 9, 25.

congregator populi = Demagoge 85 b, 5.

Aushebung der Bürger 282, 5.

calendariographus 552 b, 30.

campana maioris collegii 124, 20.

campana vigiliu[m] [!] 196 b, 15.

Capers, brandenburgische Seeräuber II 147, 59.

cavillator f. momus.

Censur f. Rechtswesen.

cerevisia f. Getränke.

citatio realis f. Rechtswesen.

collatio f. Promotion.

confectiones 27, 20 f. Getränke u. f. w.

congregatio universitatis 64 b, 40.

convivium f. Promotion.

cornua deponere f. depositio.

curia oppidana f. II. Greifswald, 8).

cursor f. famuli und Boten.

Dacorum arrogantia 66, 20.

Dänen bilden den größten Theil der Artisten-fakultät 136, 40.

declamationes f. Promotion.

Deposito, ritus depositionis, Aufnahmeakt für jüngere Studierende, a beano depositi 197, 35; 213, 25; 249, 15. 30 ff.; 259, 35; 349, 55; 591, 25; 622, 30; II 2, 10; 124 b, 10; 127, 55; 145, 10; 147, 5.

Ausführliche Vorschriften über die dabei zu beobachtenden Formalitäten, ritus 251, 10; 349, 50—350, 15.

Mit Gelage verbunden 350, 10; 591, 25.

Depositionszeugniß II 125, 10; 157 b, 30; 162 b, 10.

Depositionszeugniß an einen Abwesenden II 145, 5.

Kleidung bei der Deposition 350, 10.

Deposition in Eldena vorgenommen 292, 10.

Depositionstage 349, 60.

Depositionsgebühren 251, 10. 15; 349, 50—60; 491, 40.

Depositor II 145, 5; 173, 45.

cornua deponere 387 b, 20; 487, 40; 586, 10; 623 b, 40. 45; 624, 10; 627, 25; II 2 b, 10; 33 b, 10; 78, 50; 108, 5—15; 136, 30.

Verlassen der Universität nach der depositio cornuum II 108, 5 ff.

cornua redimere 350 b, 5

Trinkgelbernwesen bei der Deposition einzuschränken gesucht 349, 45 f.

Deutsche Gemeinde in Kalmar 584, 45.

Deutsche Gemeinde in Soroe an der Ritterakademie 577, 30; 580 b, 30.

Dichtung 207, 5; 216, 20; 225, 15; 234, 15; 267, 25; 302, 25; 318, 30. 35 f.; 418, 30; 429, 5.

carmen Dolingianum 437, 30.

Dichtende Frauen II 192, 15.

Dichter, poeta caesareus, laureatus 258, 30; 278 b, 15; 309, 25; 376 b, 5; 503 b, 50; 529, 40; 530, 25. 30. 35; 544, 30.

Gedicht auf Ludwig von Baden II 192, 15.

Gedicht auf Seide gedruckt II 227, 50.

Gedicht auf einen großen Fisch 210, 15 f.
Luthers Lied: „Aus tiefer Noth u.“ 467, 25.

dieta Tanglimensis 85, 25. 30.

Disputation s. Promotion.

Dithmarschenaufstand 257, 45; 258, 25.

Doktorfchmaus s. Promotion.

Dolmetzcher, pararius 608 b, 30.

„Dragonaden“ des Perussi 518, 15 f.; 524, 50; 525, 5.

Drucklegung 439 b, 50.

duerniones oder arous, Arbeitsleistung 543, 5.

Ehrentrunf 214 b, 30.

Eid s. Vereidigung und Immatrikulation.

Einführung des Herzogs v. Groy als Rektor 547, 15 f.

Einsturz des Nikolaiturmes in Greifswald 176, 35 f.

Einsturz des Jakobthurmes in Rostock 24, 25; 101, 54.

Eisenschneider Phil. Reineselt aus Stargard 335, 50.

epomis s. Kleidung.

eques auratus 148, 25; 197, 50; 321, 5.

eques cruciger 514, 5.

erbseten 221, 5. 10. 30 u. sonst.

Eventurer, Beiname 7, 15.

exul s. Flüchtlinge.

Fakultäten

Fakultätsgutachten ausnahmsweise unentgeltlich II 150, 20; 200, 40.

Fakultätsgutachten gedruckt II 200, 40.

Fakultätswechsel: Theolog wird Auditor II 211, 25.

Theolog wird Doktor der Medizin II 213 b, 5 u. öfter.

Fakultäten (Fortf.)

Artistenfakultät:

Bibliothek 38, 25; 206 b, 30; II 241–242.

deren Katalog II 241 f.

Sapungen 341, 5–10; II 76 b, 55.

Siegel 469 b, 45.

Silberner Becher in ihrem Besitz 38, 25; 41, 40.

Uhr 14 b, 15.

Edyse u. Krüge II 244, 10. 15. 20. 30.

Pflichten und Rechte des Dekans 213, 20 ff. 283, 50 f.

Archiv 25, 20.

Kollegia 15, 20; 71 b, 20.

ist Eigentümerin von Wörmin 158, 5.

Philosophische Studien vernachlässigt 449, 30.

Dänen bilden den größten Theil der Artistenfakultät 136, 40.

Streitigkeiten in der Artistenfakultät 93, 15 ff.; 84, 15; 85, 25 ff.; 87, 25. 35 ff. 90, 5; 91, 30; 92, 10 ff.

Unentgeltliche Vorlesungen der Artistenfakultät 193, 10.

mensa collegii artistarum 41 b, 30.

missa facultatis artium 115, 5; 121 b, 25.

fiscus facultatis artium 186, 40.

procuratores facultatis artium 34, 45.

Senior der philosoph. Fakultät II 257, 60.

Subsenior der philosoph. Fakultät II 257, 60.

Junior der philosoph. Fakultät II 257, 50 ff.

Zahl der Magister in der Artistenfakultät 133 b, 50.

Theologische Fakultät:

theosebeia 147, 30; 160, 20.

Sapungen 469, 30.

insignia facultatis: Rothes Barret und Siegel 610, 30; II 89, 50; 90 b, 15.

Befugnisse der Fakultät gehen zeitweilig auf die Universität über 610, 30.

Archiv II 174, 10.

Inventar II 193, 30.

Bibliothek II 89, 50; 90, 20.

Pfründe 56, 35; 56 b, 55; 66, 30.

lehnt ab, sich in den Streit der Preuss. Theol. zu mischen 515, 5.

Fakultäten (Fortf.)**Juristische Fakultät:**

Sapungen 620, 35, 45.
 sententiae sive responsa 629, 5; und
 dann fast bei jedem Dekanat.
 collegium 33, 25; 42b, 20.
 ihr schlechter Ruf 581, 50.
 domus codicis 192, 45; 193, 30; 199,
 10.

Sekretär der jur. Fak. II 147, 25, 40.
 Aufnahme eines ernannten Professors von
 der Erwerbung der Doktorwürde ab-
 hängig gemacht II 152, 55.

Medizinische Fakultät:

decanus perpetuus II 185, 15.
 Anatomie 466, 40; 469, 25.
 Professor der Medizin nicht ortsanwesend
 608, 25 u. sonst.
 Chirurg 599, 50; 626, 25; 629, 25.
 Substitut eines beurlaubten Mediziners
 611, 20; 625, 20; 629, 45.
 pseudochymia 615, 5 schadet der medi-
 zinischen Wissenschaft.

Pründe des Arztes 194, 35.

Naturarzt, medicus empyricus 486, 10.

Famulus, cursor, s. a. Boten der Universität
 3, 35; 32, 50; 37b, 50; 49b, 35; 50, 30;
 61, 15; 86b, 25; 126, 20; 138, 10; 141,
 20 u. 565, 50; 583b, 20; 586b, 45; 599,
 45; 617 Anm. 1 u. f. w.

von den Professoren zu besolden 397, 30.
 zu vereidigen 469, 20.

Vereidigung 500, 20.

abgesetzt 586, 35.

schriftliche Instruktion für sie II 173, 50.
 Gehalt 48b, 25.

currendarius, loco famuli 575, 35.

famulus laicus 75, 5.

famulus magistri scholae 54, 5.

famulus des Universitätsnotars 62b, 15.

famulus eines Studenten 466, 15; 611, 25.

Gesthmeister s. Lehrkörper.

Ferien. Entseferien 604, 50. Hundstagsferien
 613b, 30.

Festlichkeiten s. a. Doktorschmaus unter
 Promotion und Rectorschmaus unter Lehr-
 körper.

St. Thomasfeier 115, 10.

Abschiedstrunk 123, 25.

Akademischer Pomp 547, 20; 605, 50;
 610, 35—40.

Festlichkeiten (Fortf.)

Jubiläumsfeier der Universität (1556)
 unterbleibt 242, 20; 244, 10; II 69,
 25.

Heidelberger Jubiläum II 173, 25.

Centenarfeier der Augsburger Konfession
 514, 30.

Centenarfeier des Reichstages von Upsala
 (1593) II 207, 20.

Gedächtnisfeier für das pommerische Her-
 zogshaus (Grop-Stiftung) II 159, 5.

Kronung König Christians IV. von Däne-
 mark (gebrat. Ochse u. dgl.) 360, 20.

Grundsteinlegung 193, 20; 345, 45.

collatio extranei nuntii 115, 10.

Böllerschüsse aus Anlaß des Schwed. Sieges
 bei Breitenfeld 616, 20.

Feueranzünden vor den Kollegienhäusern ver-
 boten 36, 15.

Finanzen der Universität 158, 10; 182b, 30;
 192, 10; 251, 15ff.; 506, 50; 554, 35
 u. a. m.

Fischerei

Streitigkeiten über Fischereigerechtigkeit II
 42, 5f.; 172, 10f.; 228, 45.

Fisch von ungewöhnlicher Größe 210, 15f.

Walffisch 590, 35; 617, 15.

Flüchtlinge, exules 550b, 10; 563, 15;
 564, 5; 581, 15; 581b, 40; 619b, 10;
 623, 45, 50; 627b, 30; 628, 15; II 27, 5;
 86b, 35; 112b, 5; 197b, 50.

Böhmische Flüchtlinge 401, 45; II 27, 5.

Flüchtige Pastoren 564, 20.

Flüchtlinge aus Frankfurt a/D. 529, 15 —
 529b, 15.

Frequenz der Universität 565, 40; 573, 35;
 II 78, 25.

Geringe Frequenz in Folge der Kriegs-
 wirren 500, 10.

Verdünnung der Universität bei einer Seuche
 94b, 40ff.

Zug aus Moskau 101, 35.

Zug zum Theil nach Moskau abgelenkt
 II 78, 50.

Zug aus Wittenberg II 155, 40; 155b, 5.

Grundienst 553, 20; 612, 25, 50.

Galgen 521b, 10; II 221b, 40.

Gartenbau 2b, 15; 542b, 15; 568f.

Gebühren s. a. Promotion und Deposition.
 Immatrikulationsgebühr (= pensio 337, 5)
 passim.

Gebühren (Fortf.)

Aufnahmegebühr für Eintritt in das Collegium der Artistenfakultät II 100, 15.

Gebühr von den Studenten für die Universitätsbibliothek II 184, 25 f.; 188 ff.

Examengebühren II 166, 25.

Gedächtnisrede auf R. Luther 213, 10.

Gefallene 436 b, 40 f. Unzucht.

Gehaltsverhältnisse

der Professoren 282, 10; 376, 40; 388, 25; 396, 40; 397, 15; 403, 45; 404, 10; 475, 20; 482 b, 55; 483, 5. 60; 491, 20; 497 b, 15; 499, 10; 501 b, 15; 501 b, 25; 503, 35; 506, 10—35. 40—45; 507, 25; 511 b, 30; 515, 50; 524, 25; 526, 25; 542, 55; 543, 10; 599, 35—45; 617, 20; 630, 35 ff.; 634, 40; II 14, 25. 40; 40, 50; 94, 60; 251, 40 ff.; 254, 15 ff.

Präbende 82, 45 u. a.

stipendium collegiaturae 41, 35.

stipendium magistri 44, 10. 15.

salarium famuli universitatis 48 b, 25. famuli von den Professoren zu befolgen 397, 25.

stipendium sublatum 133, 50.

Gnadenjahr, insbesondere für Professorenwitwen 351, 10; 352, 15; 490, 60; 491, 10. 25. 40; 498, 40; II 14, 40; 254, 35.

Gehalt des Präfekten von Elbena 613, 10.

Gehaltserhöhung für die Philosophen 515, 50 f.

Gehalt nicht ausbezahlt 501, 15; 503, 35; 506, 40.

Einnahmen der Fakultäten aus der „Praxis“ und Nebenämtern 515, 50.

Dotirung des Universitätssekretärs 599, 45.

Gehalt des Bibliotheksinspicienten 424, 60.

Gehalt des Pfarrers von Neuentkirchen 554, 20.

Gehaltsperre gegen einen Professor 44, 10; 593 b, 25.

Gehalt des Generalsuperintendenten im Nebenamt 605, 35.

Gehaltszahlung 439, 50.

Gehaltsrückstände 617, 20; 630, 35 ff.

Gehalt des Rektors II 120, 50.

Geringfügigkeit des Honorars 133, 10.

Gehaltsverhältnisse (Fortf.)

Honorar des Dekans II 14, 25; 176, 30.

Honorar für Professorenfrauen II 227, 20. Stundung des Honorars 81, 30; 95, 30; 161, 40; 163, 5 f. u. sonst.

Geräth f. a. Roßbarkeiten.

anfra magna, Preis 117 b, 50.

Adgeräthe in Elbena zerstört 609, 20. cantharus vini 634, 5.

cacabus, amphora, ollae, pottus, vasa. Topfgeschirr II 244, 10 f.

candelae circa feretrum, Ketzen an einer Leichenbahre 17 b, 45.

Handmühle, pistrinum, mola trusatilis 590, 45.

Badewannen, caldaria II 244, 10 ff.

suppellex academiae 329, 50.

a fusoribus renovata 327, 20.

Gericht f. Rechtswesen.

Getränke und Speisen f. a. Docterschmaus unter Promotion und Rectorschmaus unter Lehrkörper.

Collatio, prandium, stanciae, confectiones passim.

Triibseker Bier 370, 15.

Bierfreit zw. Univ. u. Rath 370, 10 ff.

Brauerei in Elbena 510, 15.

Bier, oerevisia 45, 5; 101 b, 30; 107, 20. 123, 25 u. sonst.

Disputation über die Frage, was heilsamer sei, Wein oder Bier bei Tisch zu kredenzen 302, 60.

oerevisia exotica 370, 15.

Recht des Auschankes von ausw. Bier der Univ. bestritten 370, 10 ff.

Schnapschenke 427 b, 50.

Bierschenke 279 b, 10; 339 b, 40.

Ehrentunk 214 b, 30.

vinum honorarium 435, 50.

Rheinwein 466, 45; 469, 25; II 83, 10.

Weinkultur 569, 20.

Spanischer Wein 466, 45; 469, 25.

feroulum carniun de assatis 26, 40.

Getreidewesen

Ausfuhrverbot der Seestädte 86, 40.

Getreidenoth 86, 35 f. (tumultus popularis propter frumenta).

Getreidepreise 403, 45; 510, 5; 511, 20—25.

Korntheuerung 403, 45; 526, 25.

Getreidewesen (Fortf.)

Handelsperre über Greifswald verhängt 404, 25.

de ghevel, Wiebel 183, 40; 193, 25.

Gewerbe f. Handel.

Gewürzkrämer 276, 40.

Glocke der Mikolaiskirche f. campana 71, 27.

Gnadenjahr f. Gehaltsverhältnisse.

gynecaeum, Frauenzimmer, weibliches Gefolge 326 b, 30.

Hagelschlag 274, 20.

Handel und Gewerbe

Apotheker 209 b, 30.

Apotheker in Straßund 35, 45.

Apotheker in Greifswald 65 b, 30; 95 b, 50; 208 b, 10; 601, 5 ff.

Apotheker in Anklam 535 b, 20.

Apothekergehülfe 323, 30.

Barbier 232 b, 30.

Berlin als Geldplatz 367 b, 10.

Besteuerung der Handwerker, opifícios primarii et viliores 539, 30.

Braupfanne in Elbena 510, 15.

Buchbinder 232 b, 35; II 173 b, 5.

Buchdrucker 194, Anm. 1; 195 b, 15; 213, 40; 322, 10; 422, 15; 462, 15; 554 b, 35; 599 b, 45; 617, 35; 626, 25; II 10, 10, 15; 24 b, 25; 74, 35; 173, 5; 260, Anm. a.

Druck ohne Censur strafbar 462, 15; 564, 5.

Buchdruckergefell 339, 45; 444 b, 35; 445 b, 25; 463, 25; 477, 45; 564, 10.

Buchdruckergefell trägt Degen 447, 35.

Buchhändler 232 b, 35; 363, 20; 430, 5.

Buchhändler in Stettin 413 b, 15.

Buchhändler in Wolgast II 10, 5.

Fischhändler, salsamentarii 397, 30; 453 b, 45.

Geldverkehr, Geldplätze 367, 10.

Gewürzkrämer, aromatarius 276, 40.

Glaser in Greifswald 104, 35.

Goldschmied 502 b, 60; 503, 5.

Handwerker (opifícios primarii et viliores) 539, 30.

Handwerkerlöhne 107, 10 ff.

Handelsverkehr den Lübeckern in Schweden verwehrt 299, 5.

institor 327, 50.

Kaufleute 198, 50.

Kopfbrett 199, 5.

Friedlaender, Greifswald II.

Handel und Gewerbe (Fortf.)

Kürschner, pellio 283 b, 35.

Leinwand II 244, 30.

Leineweber, linipharii II 91, 50.

Lumpeneinfuhr (zur Papierfabrikation) 611, 10.

Maurer, faber murarius, caementarius 335, 30; 335 b, 35; 338 b, 15; 403 b, 30; 505 b, 40; 554, 25; II 42, 30; 215, 15.

Maurer emeritirt II 215, 15.

Maurer vereidigt II 215, 15; 260, Anm. a. mercator primarius 371, 35.

Metallgießer, cantrifusor 117, 55; 176, 40; 327 b, 20.

Müller, ihre Besteuerung 539 b, 25.

Papierfabrik b. Remnigshagen II 223, 20; 226, 45 f.

Reibereien zwischen Handwerkern und Studenten f. Studenten.

Schmied 101 b, 25, 30; 104 b, 30, 35; 392, 15; 447, 40.

Schmiedegefell 392, 15; 393, 35.

Schneider 447 b, 35.

Schuhmacher 176, 40; 293, 40; 392 b, 15.

Seiler, penesticus 23 b, 35.

serrarius 107 b, 20 f.

Stellmacher, carpentator 78 b, 5; 127, 20.

Tageslöhner, operarii 539, 30.

Uhr der Artistenfakultät 14 b, 15.

Zimmermann, faber lignarius 301 b, 10; 400 b, 5; 403, 25; II 42, 30, 35; 221, 30.

Zünfte, Biergewerke 382 b, 20, 40; 383, 10, 45.

Kollegium der beiden Kompagnien

382, 15, 35; 383, 10; 384, 35.

compagnia inferior 383, 5.

Kompagnieverwandte 383, 15, 45; 384, 5.

Alterleute 448, 10.

Altermann der Gewandschneider 85, 15; 382, 25.

praelocutor communis 85, 20.

Hauseinsturz 376, 45; 397, 30.

Hauslehrer, praeceptor privatus 426, 35; II 203, 45.

Hebräische Neben 600, 40. Anm. 2.

Heilquellen f. Weltbad.

Heuptman 221, 25.

Hergenprozeße 274, 15 f.

Himmelserscheinungen und Naturereignisse

- Astrologie 250, 20. 55.
 Himmelsaspekte 212, 25. 35; 234, 15; 247, 25; 249, 10. 25. 30; 250, 20. 25.
 Himmelserscheinungen 199, 10; 232, 35; 246, 30. 35; 258, 35; 261, 20; 267, 10; 269, 40; 274, 15; 284, 35; 403, 10; 424, 10; 565, 15; II 95, 10.
 Naturerscheinung 349, 40.
 Comet 47, 40; 243, 20; 248, 30; 251, 45; 253, 40; 313 b, 20; 317, 50—318, 5; 439, 45.
 Hagelschlag 274, 20.
 Hitze, übermäßige 251, 40.
 Kälte, übermäßige 247, 5.
 Wind, starker 176, 35.
 cruor caelo delapsus 363, 45.
 Sturmfluth 474, 50; 481, 45; II 44, 10.
 Überschwemmung 548 b, 35.
 eclipsis lunae 225, 10; 226, 40.
 Neuer Stern erster Größe entdeckt 389, 20 ff.
 Neuer Stern bei der Kassiopeja 306 b, 15.
Hochzeit f. a. Promotion.
 Hochzeitsgesetz des Rathes durch die Universität verhindert 352, 15.
 Hochzeit Herzog Ulrichs von Mecklenburg mit Herzogin Anna von Pommern 340, 10—15.
 Hochzeit zu Stralsund 598, 40.
 Hochzeit eines Rectors II 43, 30 f.
 Bildpret zu Professorenhochzeiten vom Herzog gestiftet 554, 50; 599, 25.
 goldener Ring von einer Braut zu geben, die sich bei der Trauung verspätet 428, 10.
 hovetman 221, 10.
 hoffmarschalck 221, 10.
 hoffrath 221, 20.
 holosericum f. Kleidung.
 horologium fericum (?) II 242, 30.
 Hundstagsferien, Lob der 613, 30.
 Jesuiten f. Religionswesen.
Immatrikulation, inscriptio f. a. Deposition.
 Eidesformel bei der Immatrikulation verlesen II 153, 30. 35; 153 b, 45; 154, 30; 154 b, 35.
 Handschlag anstatt der Vereidigung II 114, 25; 151, 20.
 Verlesung und Erläuterung der Eidesformel bei der J. 432, 30.

Immatrikulation (Fortf.)

- Mahnung zur Eintragung 189, 25.
 Immatrikulation erzwungen II 119, 20 f. 128, 20.
 Erneuerung des Eides bei der J. 84, 25.
 Immatrikulation bescheinigt II 23, 40. 23 b, 50; 123, 50.
 wiederholte J. 84, 25.
 nicht immatr. Student. 298, 10 ff.; 473, 35.
 Eintragung bedingt nicht Aufenthalt an der Universität, und Immatrikulation nur vorübergehender Anwesenheit 597, 15; II 70 b, 10.
 Verwendung der Immatrikulationsgelder II 120, 45 f.
 absolutio 213, 25; II 79, 20.
 Buchdruckerstellen immatriculirt 444 b. 35; 445 b, 25; 477, 45.
 Röße immatriculirt 5 b, 30; 21, 20; 55 b, 30; 137 b, 25.
 Soldat immatriculirt 570 b, 20.
 Faustkämpfer, pugil, immatriculirt 399, 25.
Immunität f. Steuerwesen.
 Influenzaepidemie f. Krankheiten.
 intimatio f. Verdrigungswesen.
 Inventar der Universität, suppellex 327, 20. 329, 50; 397, 30.
 Joanniter f. Ritterorden.
Juden
 iudaus baptizatus 370, 15.
 Judenschenke 370, 15.
 Götendienst der Juden 600, Anm. 2.
 Judenbekehrung 600, Anm. 2.
 Niederlassung eines Juden in Greifswald II 166, 45—55.
 Jude von der Stettiner Geistlichkeit aus Stettin getrieben II 166, 55.
 Judentaufe II 179, 40.
 Jude Moses kauft geraubte Kostbarkeiten II 187, 30.
 iudex pedaneus f. Rechtswesen.
 Julianischer Kalender 484, 10. Anm. b.
 Raghelosen II 249, 5.
 Kalvinismus f. Religionswesen.
 camerer 221, 5.
 Kanalbau 399, 45—400, 8.
 Randibaten der Philosophie 413 b, 40; 590 b, 5; 619, 20; II 36, 35; 78 b, 10; 109, 30; 141 b, 5. 20; 144 b, 20. 35; 157, 30; 168, 10; 168 b, 25. 30; 171 b, 15; 173, 40; 204 b, 20.

Kandidaten (Fortf.)

der Theologie 369b, 15; 370, 50; II 10, 50; 55b, 25, 30; 66, 35; 72b, 10; 111, 15, 45; 111b, 20; 112, 20; 133, 25; 178, 45; 200, 10; 205b, 20; 212b, 15.

der Rechte 430b, 25; 477b, 15; 479b, 5; 499, 45; 527b, 20; 546, 45; 597b, 5, 40; 620b, 50; 621, 10; II 8b, 30; 14, 45; 37b, 50; 47, 35; 54b, 5; 70b, 20, 40; 112, 30; 115b, 15; 131, 5; 157b, 40; 159, 45; 160b, 40; 162b, 30; 168, 35; 175, 40; 177, 20; 178b, 40; 179b, 10; 190, 35; 199b, 40; 203b, 30; 225, 40.

der Medizin 390b, 40; 434, 45; 527, 5, 20; 589b, 10, 30; II 66b, 25; 136, 45; 138, 35; 152b, 15; 160, 10; 161b, 50; 167, 40; 168b, 30; 212b, 30.

Ranzler 221, 15.

Rarger f. Strafen.

κλειμήλια f. Kostbarkeiten.

Regerverbrennung 177, 5.

Kirchliche Versammlungen f. Religionswesen.

Kirchthüren zu Bekanntmachungen f. valvae.

Kleidung

ala brunatica de arrisio, Kleidung der Dozenten (brauner Überwurf von wollem Zeuge) 44b, 20.

alatus 30b, 20.

beritati (barettgeschmückt) 27, 10.

Federbarett der Studierenden 601b, 5, 50.

Ehrenkleid des Rektors 244, 35.

epomis seu vestis academica, besonders vom Rektor (u. Dekan) getragen 213b, 55; 453b, 35; 458, 40; 547b, 35; 570, 10; 594, 15; 617, 10. Anm.; 621, 55; 625, 45; II 163, 25.

holoserium, ganzseidenes Gewand für die Professoren (Geschenk bei einer Promotion) II 12, 50.

holoserica vestis an einer fürstlichen Leiche II 187, 35.

Kleidung bei der Deposition 350, 10.

maskierte Personen 462b, 45.

mitra coccinea, scharlachfarbiges Barett, Abzeichen des Dekans der theol. Fakultät 610, 30.

mitra doctoralis f. a. pileolus II 89b, 50; 91b, 15.

mitra für Gefallene 436b, 40.

Kleidung (Fortf.)

pallium, Kleid der Studenten, soll enger geschlossen werden 30, 10.

pallium (detraotum) 339, 45; 363, 15.

pileolus rotundus f. a. mitra, Doktorhut 208b, 55.

tabardum 30b, 20.

talaris vestis 30b, 15.

toga 30b, 15.

tunica incoonsutilis 93b, 25.

Trauerkleider für 2 Professoren auf Universitätskosten beschafft 349, 20.

vestitus gradualis 208, 55.

vestitus nobilium 260, 30.

Waffentragen 467, 30; 599, 50; 601, 50; 602, 50; 603, 10; 615, 10.

wambosium, Wams 30b, 15.

Koch 5b, 30; 21, 10; 58b, 30; 137b, 25.

Köchin 179b, 45.

olericus coniugatus 33, 55; 96, 45.

Kolonen 233b, 20; II 222, 35; 229b, 10.

Komet f. Himmelserscheinungen.

Kompagnien f. Handel u. Gewerbe.

Konfistorium 613, 35 ff.

lobsbreif 199, 5.

Kosaken f. Militärwesen.

Kostbarkeiten f. a. Kleidung u. Geräte.

κλειμήλια academiæ seu elenodia 220b, 35 ff.

elenodia facultatis artium II 244, 5 ff.

sceptra universitatis 348, 10; 349, 10; 435, 15; 506, 5; II 221, 15.

mit eingravirten Wappen 221, 35.

insignia decanatus facultatis theologiae (sigillum et mitra coccinea) II 89, 45; 90b, 15.

Silberner Becher im Besitz der Artistenfakultät, scyphus argenteus 38, 25; 41, 40.

Bildniß des Moriz von Hessen in Gold (Medaillon) 436, 5.

Bildniß Luthers in Eisen geschnitten 335, 50.

Vergoldeter Becher, scyphus 436b, 5.

scala argentea 28b, 15.

scutella argentea 93, 40. Anm. a; 113b, 25.

Siegel der Universität 206, 30; II 84, 35.

Siegel der Universität, großes 620, 45. der phil. Fakultät 469b, 45.

Kostbarkeiten (Fortf.)

Siegel der theol. Fakultät 610, 35; II 89b, 50; 90b, 15; 127, 15.

von Kupfer 469, 50.

von Silber 469b, 50.

Schlüssel der Universität II 84, 35.

Krankheiten, pestis, pestilencia, lues contagiosa 27, 25; 28b, 20; 57b, 35; 94b, 35, 45; 128b, 25; 130b, 5; 131b, 45; 149, 15; 149b, 35, 40; 152b, 10; 167b, 40; 168b, 15; 171b, 35; 179, 35 ff.; 180, 5; 226b, 40; 228, 40 ff.; 230, 5, 20; 230b, 40; 260, 50; 278b, 30 (Ruhr); 284, 45; 285b, 30; 289, 15; 317—318; 320, 40—50; 327, 5; 366, 25 ff.; 371, 25; 376, 25; 377, 5; 449, 35, 45; 450, 5, 25; 484, 30; 500, 10; 506, 35; 507b, 15; 512b, 25; 574b, 5.

Wittgänge während der Pest 130, 10.

Influenzaepidemie, lues catarrhosa (1580): 317—318; 320, 40—50.

Erstmaliges Vorkommen des Namens Influenza 317, 25.

lues pestifera 376, 25.

Seuche in Nürnberg 274, 5.

pestis, eingeschleppt durch Kaufleute aus Dänemark 377, 5.

Dysenterie 278b, 30.

erysipelas, Rose 347, 35; 348, 40.

Hitzschlag 340, 30.

morbus scorbuticus II 91b, 40; 145, 25.

haereditario malo ad phthisin propensus 301, 40; 301b, 45.

Befessener 330, 35.

Aderlaß 540b, 45.

Steinoperation 540b, 50.

Große Sterblichkeit 130, 5.

Tobsucht eines Diakons 414, 25—40.

Kroatien f. Militärwesen.

Ordnung K. Christians IV. v. Dänemark (gebratener Dorsch u. dgl.) 360, 20.

Rundschafter, speculatores 615b, 45.

Kunst

Bildhauer u. Architekt Paul Rucht II 3, 25; 87, 50.

Kupferstecher Graef sticht Ansicht v. Greifswald (1634) 534, 5.

Bildniß des Moriz v. Hessen in Gold gegossen 436, 5.

Bildniß Luthers von Philipp Reineselt in Eisen geschnitten 335, 45.

Kupferstich II 187b, 35.

Landtage zu Anklam 85, 25, 30; 516, 5; 538, 40; 539, 20; II 156, 55.

zu Stettin 264, 25; 275, 40; 507, 20, 25; 507b, 50; 509, 5; 590, 15; II 50, 10; 201b, 25.

zu Wolgast 260, 15; 300, 45; 388, 20, 404, 20; 410, 30; II 44, 15; 103, 30, II 99, 10.

pomm. Adel und schwed. Räte beraten wegen Unterhalt des Militärs 565, 25. Ständekonferenz 590, 40.

Landstände 526, 25; 553b, 30 f.; 564, 50; 571, 45; 600, 30; 611, 30. II 156b, 45.

landtmarschall 221, 5.

landtrath 221, 30.

Landreiter II 209, 35.

lanista f. Lehrkörper u.

larvatus episcopus 230, 30.

larvatae personae 462b, 45.

Lehrkörper und Universitätsbeamte f. a. Gehaltsverhältnisse, Kleidung, Stiefeln, Vorlesungen.

(Absetzung), Suspension und Exkurs eines Professors II 123b, 30; 150, 40, 150b, 55; 153b, 15; 156, 45; 157, 5; 159b, 25.

Nichtung eines Professors II 122, 40.

Apothekergewerbe, Hinderniß bei Erlangung einer Professur 629, 50; II 15, 40.

cericularius universitatis 379b, 45.

decanatus perpetuus an ambulatorius 625, 25.

Diebstahl eines Licentiaten II 121, 20 f.

Disputation von Professoren pro licentia 634, 45.

Emeritirter Professor 634, 50.

Pedell II 168, 5.

Sechsmeister, lanista II 136b, 45; 162, 45; 212b, 50.

Sprachlehrer II 194, 35.

Lehrer der französischen Sprache II 125, 40; 140b, 35; 170b, 45; 181, 15; 212, 5.

Lehrer der englischen Sprache II 170b, 45.

Geschäftsordnung des Professorenkollegiums II 213, 25.

Lehrer der italienischen Sprache II 233b, 45.

Koch am Gr. Kolleg 21, 20.

Lehrkörper u. Univers.-Beamte (Fortf.)

magistri collegiati 33, 50; 34 b, 20.
40; 48, 30. 40.

magistri non collegiati 48, 30.

magistri privati 419 b, 55.

magistri stipendiati 48, 10.

quodlibetarius, der jedem Opponenten Rede stehen muß 3, 20.

Magisterwürde zur Aufnahme in die Fakultät erforderlich 419, 20.

Professor verfehlt heimlich ein Buch II 241 b, 25.

Professor erhält Umzugsentschädigung 440, 5.

Professorenplätze in der Nikolaiskirche 516, 10.

Professorenwohnungen 359 b, 15.

Professor erhält Hausarrest II 156 b, 45.

Professor dauernd nach Stralsund beurlaubt 611, 15.

Professorenwitwe, Gnadenjahr 351, 10; 352, 15.

Professoren zu Erbarbeiten gezwungen 520, 10; 524, 50.

Professoren müssen vierteljährlich dem Quästor ihr Gesinde anmelden 630, 30.

Professor gefangen genommen durch Capers II 147, 50.

Professorenschaft gespalten 85, 20 ff.; 88, 30; 89 b, 35.

Universitäts-Proturator 269, 40; 279, 65; 293, 30; 298 b, 15; 298, 25; 303 b, 55; 311 b, 15; 326, 5; 332, 30; 345, 20; 370, 10; 376 b, 15; 427, 5; 439, 50; 446, 40; 501, 15; 506, 35; 526, 25; 538, 20; 540, 45; 552, 5; 635, 15 u. a.

Rangfreistigkeiten II 56, 45; 99, 30 ff.; 116, 40 ff.; 172, 25—35; 180, 5.

Rektorenliste gedruckt II 266, 55.

Rektorenwürde abgelehnt II 17, 5 f.; 29, 35.

Rektorenhochzeit II 43, 35 f.

Gehalt des Rektors II 120, 50.

Rektorschmauß (f. a. Doktorerschmauß) 449 b, 20; 503 b, 55; 547, 40; II 17, 10, fällt aus wegen Landesstrauer 570, 10.

Antrittsreden des Rektors II 17, 10.

Leichenbegängniß für einen im Amt verstorbenen Rektor 348, 5 f.

Rektoriwaßl 18, 25.

Lehrkörper u. Univers.-Beamte (Fortf.)

Zwei Rektoren gewählt 85, 20.

Rektor wieder nur für ein Semester 566, 10.

mello-rector 576 b, 35.

Relegation einer Professorsfrau II 122, 45; 127, 10.

Sekretär der Universität 480, 15.

dessen Eid 635, 15; II 147, 25. 40; 238 b, 30; 256 b, 35; 257, 10.

structuarius 635, 15; II 28, 5; 42 b, 35; 122, 35; 132, 35; 171 b, 40; 213 b, 10; 223, 30; 223 b, 40; 226, 35. 50.

Synbifus, seine Arbeitslast 543, 5.

Tanzlehrer II 181, 15; 219, 30; 222, 35; 233 b, 50; 234, 5.

Thürhüter des kleinen Kollegs 50 b, 20.

litterae diffidatoriae f. Schmähschriften.

lobium 135, 30; 138, 15.

locatus in scholis 146 b, 35.

loripes 466 b, 15.

ludi magister, passim.

M. Luthers Werke 231 b, 45; 234, 5.

Ezrusgesetze des städtischen Senats durch die Universität verhindert 352, 15.

Ezrusgesetz der Universität 453 b, 45; 458, 25.

Ezrus bei akademischen Festlichkeiten 629, 60; II 21, 30 f.; 99, 60; 145, 50; f. a. Doktorerschmauß.

Ma ß e, Vermessungswesen

oupa, etwa gleich Lonne 370, 25.

Drömpf (Hohlmaaß) 44, 20; 509, 45.

ßuber 511, 20.

ßusenmaaße, mansus 485, 60; II 42, 20.

Klaftermaaß 612, 25. 35.

Kaß 44, 20; 554, 35.

libra 27 b, 20.

lot 28, 20.

mansus f. ßuße.

Meilenstein, lapis II 7, 40.

Scheffelmaaß 44, 20; 509, 45—50; 511, 25 (Greifswalder Sch.).

secundo lapide a = 2 Meilen von II 7, 40.

stopa vini 27 b, 20.

tunna cerevisiae 57, 60.

tunna carnis 127 b, 45.

Lonne (Butter) 554 b, 35.

ulna = Elle II 244 b, 30.

Verden (Hohlmaaß) 509 b, 45.

Bodenvermessung II 42, 15.

Raabe (Fortf.)

- Rgl. schweb. Feldmesser, geodactae II 214, 40; 222, 30, 35.
 Kataster von Pommern II 222, 30.
 magister f. Lehrkörper.
 manum de tabula retrahere 392b, 40.
 manum ponere ad stagnum 383b, 50.
 mariscallus 214, 40.
 mensale, mensale cum nappa, Tischtuuch mit Rundtüchern II 244, 30, 35.
 mensa communis collegiatorum 44, 15; 74, 30; 95b, 40; 192, 5; II 244b, 35; f. a. Ökonomie.
 mensae praepositus 148b, 15; 161b, 20.
 mercator primarius 371, 35.
 Metallschnitt, Bildniß Luthers 335, 50.
 Miethswohnung 490, 40; 493, 25.
 Militärwesen i. a. Steuern
 Befestigung von Greifswald 553b, 20; 571, 30; 614b, 20.
 — von Wolgast 553b, 20.
 Besatzung von Greifswald II 50, 5; 83, 5; 179, 20; 213, 20.
 Einquartierung 494, 40; 495, 45 ff.; 497b, 5; 498, 25; 498b, 55; 502, 5; 508, 50; 512b, 15; 512, 20; 514, 40; 518b, 20; 519b, 40; 524, 50; 566, 15; 570b, 35; 574, 5; II 81, 40 f.
 Kriegskommissar 466, 45.
 Kommiß, in commissum cadere 509, 30; 510, 40; 511, 30; 513, 30.
 Aushebung von Greifsw. Bürgern 282, 5.
 Studenten sollen Militärdienst thun II 84, 15.
 Kommandant von Greifswald, commendans, commendator 613, 15; 630, 25; II 81, 25.
 Oberquartiermeister, summus metatorum magister 505, 35.
 archimetator 518b, 10.
 metator Sundensis II 8, 20.
 archithalassus, Oberadmiral II 81b, 45; 92, 50; 94b, 30.
 optio, Leutnant II 228, 25.
 subohiliarchus, Offizier II 187, 35.
 Truppeninspektion II 228, 20.
 Degradation eines Offiziers II 179, 25.
 adiutans (ut vocant) militaris II 94b, 5.
 Regimentschultheiß 516, 25.
 Auditeur eines Regiments, auditor castrensis II 211, 25; 228, 30; 237b, 30.

Militärwesen (Fortf.)

- Feldprediger, pastor militaris, concionator castrensis, pastor chiliadis 532b, 25; II 149b, 10; 159b, 50; 182b, 5 u. a.
 Feldschreiber, scriba castrensis 504, 50.
 Fährmeister, nummularius 427, 5.
 legio, chiliarcha, Chilias, Regiment II 144b, 30; 149b, 10; 159b, 50 u. öfter.
 Regiment Bielle II 159b, 55.
 Regiment Düster II 211, 30.
 Perussches Regiment 516, 25.
 Westmanländisches Regiment II 144b, 30.
 Wittenbergches Reiterregiment II 149b, 10.
 Rosen (incarnati diaboli) 458b, 15.
 Kroaten 616b, 10.
 tormentorum supremus praefectus 499, 25.
 Bombarde 601, 20.
 Kanonen aus Wodengut 197, 50.
 Rinen, tormenta et cunicula 615, 35; 616, 20.
 globus bombardarius 403b, 40.
 Artillerie bei Breitenfeld vorzugsweise verwendet 616, 10.
 Kaserne 613b, 20.
 Hauptwache, custodia militaris 613b, 20.
 Militärgericht 602, 35; II 228, 35 f.
 asinus ligneus, Militärstrafe 505, 40.
 Spießruthenlaufen II 179, 25.
 Patrouille gehen, vigiles circumducere II 228, 25.
 Reibungen zw. Stud. u. Garnison II 179, 15; 213, 20; 228, 10 f.
 Soldat immatrikulirt 570b, 20.
 „Die kleine Wagnburg“ 233, 25.
 Belagerung von Braunschweig 233, 15.
 von Ragdeburg 233, 30; 234, 40.
 ministri scholae 397, 50.
 Mißhandlung. körperl. 500, 5.
 missio candelarum 27, 20.
 mitra f. Kleidung.
 mola trussillis f. Geräte.
 momus, cavillator, Spötter 208, 25; 613, 30, 35.
 Morthaten 24, 25, 40; 230, 5 ff.; 236, 30; 247, 10 ff.; 345, 50; 626, 25; 629, 20; II 187, 20.

mulierum instar novitatibus gaudere 145, 30.

Münzen

albus 32, 50; 45, 10; 60b, 10; 104, 35; 107, 10 ff.

aureus Lubecensis 133b, 50.

aureus Rhenensis 124b, 30; 133b, 50; 426, 50; II 246, 5. 15. 20.

aureus Ungaricus 133b, 50; 471b, 40; II 2, 45; 3b, 30; 52, 15; 52b, 45; 55, 25; 65, 45; 83, 10.

5 aurei Ungarici = 19 fl. 4 sol.

II 52b, 45. — nummus Ungaricus = 3 fl. 16 s. Lub. 555, 45.

Ungaricus (scil. aureus) = 2 Rthal. 24 schl. II 190b, 25.

quadrans aurei 287b, 35. 40.

Bartolomeus 194b, 15.

dalerus f. Thaler.

denarii 33, 15.

Draçmen 287b, 45; 288, 20; 323b, 30; 352, 45.

Dufaten 529b, 5; II 47b, 50; 59b, 45. 50; 70, 35; 89b, 15; 108b, 50.

1 Dufaten = 2 imperiales. II 217, 50. — 1 Dufaten, 1 Reichsthaler, 1 Gulden = 6 Gulden 22 sch. II 25, 25. — 1 Dufaten = 3 fl. 16 sol. 529b, 5. — 1 Dufaten = 3 fl. 20 sol. II 49b, 35.

Duiten, duteones 319, 30; 319b, 35; 320, 5; 321, 25; 321b, 25; 336, 50; 342b, 15; 378, 50; 378b, 15 ff.; 379, 25; 510, 5; 516, 35; 537b, 15; 539, 30.

Ein Engellot 472b, 45.

Ein Englisch Goldstück von $4\frac{1}{2}$ Reichsthaler II 60, 45.

florenus (1625) = 24 schill., denn 1 Rosenobel = $7\frac{1}{2}$ fl. und $\frac{1}{2}$ Rosenobel = 3 fl. 18 schill. 479, 25; 479b, 20.

florenus Hoernensis 173, 30.

florenus Lubecensis 56, 15.

florenus Pomeranus 447, 15.

florenus Postulatus 7b, 25; 60, 15.

florenus Rhenensis 1, 15; 2, 5; 12b, 5; 32, 45. 50; 66, 35 f.; 325b, 45; 367, 10. 15; 395b, 30. 40 usw.

florenus Stetinensis = moneta vulgaris II 217, 55.

imperialis florenus Sedinensis II 236, 25.

Münzen (Fortf.)

Groschen 196b, 5.

Groschen, brandenburgische, märkische 156b, 20; 446, 10.

imperialis = 2 flor. 546b, 30.

imperialis specialis II 236, 25. — imperialis moneta vulgaris II 236, 25 f. Thaler.

Joachimicus (scil. thalerus) 308, 30. 40; 309, 5; 309b, 5. 20; 401, 45; 422, 15; 432, 20; 432b, 15 ff.

3 Carolini = 2 florenos II 139, 10; 139b, 10. 20.

$\frac{1}{2}$ Carolinus = 1 marcum II 139b, 25.

Lübische Schillinge, solidi Lub., Lubecani 276b, 40; 277; 280; 281; 311; 364, 35 ff.; 375, 5 ff.; 378, 45; 501, 20; 519b, 45; 532b, 25. 45; 533, 5. 15; 533b, 5; 534b, 5. 15. 20; 535, 25; II 3, 20; 6, 20.

(1634) 4 Lüb. Schill. = 4 Schill. Sundbisch 532b, 25.

moneta Vinconiensis (Finkenangen) 94b, 20.

marca 4, 5 ff.; 336b, 45. — Im J. 1456 = 16 solidos: denn die meisten zahlen 2 m., einer 20 sol. u. bleibt 12 schuldig; ein anderer zahlt 24 sol. u. bleibt 8 sol. schuldig, sie zahlen also 32 sol. oder 2 m. zu je 16 sol.

marca Sundensis 157, 25; 158, 5; 158b, 5; 197, 10; 198, 15; II 242, 50; 243, 5. 40. 50; 248, 15. 25.

8 Mark = 2 flor. 16 Schill. II 23b, 15.

solidus Sundensis, Sundbisch 521b, 50; 522, 5; 532b, 20. 40.

1 marca = $\frac{1}{2}$ Carolinum II 139b, 25. Ort 209, 35.

Reichsort, quadrans Vallensis II 4b, 45. 50.

3 Reichsort = totum Vallensem praeter 12 Lubecanos (scil. sol.) II 13 Ann. 1. quadrantes 199b, 40; 201 passim; 202 passim.

Rhenanus (scil. aureus seu florenus) 433, 5.

Rheinische Bährung 538, 10.

Risqvaal = 1 fl. 2 m. 12 s. 472b, 15.

Rosenobel, rosa nobilis 443b, 30; 1 Rosenobel = $7\frac{1}{2}$ fl. 479, 25; 479b, 20.

Münzen (Fortf.)

Schilling 4 sol. (Schill.) Sundenses =
4 Rüb. Schill. 532b, 25.

Edöling II 4, 30.
talentum 20, 15.

Thaler, Vallensis, dalerus, imperialis
f. a. Joachimicus 220b, 50; 221,
10ff.; 325, 30; 626, 40ff.

2 imperiales sive 4 fl. 555, 40.
thalerus valens 3 marcas et 8 so-
lidos 314, 35.

1 Thlr. = 2 fl. 546b, 30; 633, 5;
II 22b, 50; 54b, 5.

1 Thlr. = $\frac{1}{2}$ Dufaten II 217, 50.
zweilothige Reichsthaler II 267, 50.

quadrans daleri 280, 40; 287, 45.
imperialis Basiliensis 626, 50.

imperialis Joachimicus 422, 15.

dalerus Philippicus 369b, 15.

thalerus Scapusianus = 1 flor.
22 sol. 517b, 25.

Ungaricus (scil. aureus seu florenus)
471b, 40; 558b, 20; II 10, 45; 155b,
35.

Münzverschlechterung II 222, 15; 228, 5.

Münzgebit 454, 5. — Preiſſchwankungen 454,
10. — Preiſſteigerung II 222, 20.

Münzregulirung 458, 15.

munus chartaceum 384, 45.

Muſik

Aedeum 183, 30; 514b, 35.

Hymnus bei der Promotion 457b, 15.
50, 60.

chorus symphoniacus 514, 30.

musicae professor 229, 10. — lector
232b, 45.

musicus organicus in Herford 536, 5.

organista 205b, 20.

organoedus 538b, 5.

philorodus, Freund der Löhne, Beiname
292b, 30.

musicus instrumentalis II 13, 5.

studiosus artis organicae 364b, 50.

Luthers Lied „Aus tiefer Noth“ 467, 25.

Naturarzt, medicus empyricus 486, 10.

Naturereignisse f. Himmelerſcheinungen.

nox Silvestri 65, 35.

Ökonomie, Wiſſchaftshaus 250, 5; 251b, 20;

260, 30; 269, 30f.; 276, 5; 283, 25; 287b,
35; 288, 30; 298, 10, 30; 324, 25 (tertia

Ökonomie (Fortf.)

mensa); 327, 50; 329, 50; 350b, 5; 351,
15; 352, 25; 397, 55; 402, 40; 427, 25.

435b, 50; 436, 10; 467b, 20; 474b, 45;
500, 15; 506, 40; 509, 30, 40; 512, 45.

526b, 25; 542b, 45; II 89, 45; 223, 30.

mensa communis, generalis 74, 30;
436b, 5; 565, 45; II 222b, 20,
229b, 45.

aufgeſt 500, 10.

ſeitraum in der Ökonomie 475, 25.

beneficiarii in der Ökonomie 282, 10,
467b, 25.

Auſſchluß aus dem Konvikt 467, 20.

Konviktsgeſſen 213, 35.

Defonom 288, 25, 30; 298, 35; 327, 45.

379, 40; 427b, 25; 504, 10; 509b,

40; 554, 35; 599b, 45; II 13b, 10;

36, 25; 173, 5; 223, 30; 229, 45.

olla f. Geräth.

oratio dominica 182b, 45.

orbare 1, 10.

Orbination eines Paſtors 278, 45; II
153, 10.

eines Pfarrers an St. Marien 624, 50i

des Propſtes von Grimmen 633, 35f.

des Generalsuperintendenten 634, 10ff.

II 99, 20ff.; 100, 35ff.

ſitte des Sandauflegens bei der Ordi-
nation, *χειροθεσία* 633, 50.

paedagogium 19, 30; 34, 55; 36, 30.

pallium f. Kleidung.

Pamphlete f. Schmähſchriften.

Papierfabrik f. Handel u. Gewerbe.

pararius, Dolmetſcher 608b, 30.

Parlamente in Frankreich 278, 50.

Patricier f. Bürgerſchaft.

Patronatsrechte f. Rechtswesen.

Pebell II 168, 5 und ſonſt.

Pfandrecht u. f. Rechtswesen.

Pfründen 28b, 30; 47b, 5, 10; 55b, 35;

56, 35, 45; 56b, 55; 66, 30; 117b, 50;

118, 40; 119b, 15; 129b, 30; 132, 20;

138b, 15; 141b, 35; 161b, 25.

pileolus f. Kleidung.

pistrinum f. Geräthe.

poëta f. Dichtung.

ponderator f. Bürgerſchaft.

praerogative 125b, 5.

praeceptormonachorum Novi Campi 191, 10.

prandium f. Promotion.

Predigt, Probepredigt II 28, 25. 45.

Morgenpredigt 633, 45.

Privatgelehrte, magistri privati 419 b, 55.

Professor s. Lehrkörper.

Promotion, passim.

Beschreibung einer solchen 208, 45 ff.;
323, 15; 326, 22 ff.; 457, 10—15;
620, 45 ff.

Promotion verbunden mit Hochzeit 326,
25—40; 328, 15; 337, 45; 439, 40;
457, 60; 489, 45; 593, 30; 625, 50;
II 50, 25. 50; 116, 25; 147, 35.

Reibung zur Promotion (schriftlich) 620,
50; II 14, 45; 15, 5.

Unterlassung von Promotionen 208, 20.

Promotion soll am Krankenlager des Pro-
fanzlers abgehalten werden 582, 30 ff.

Einladungen zur Promotion 352, 5; 437 b,
55; II 121, 15; 257, 45 ff.

Promotionsgebühr 27, 20; 60, 30; 213,
55; 352, 5; 502, 60; 593, 5. 10; 629,
60; II 16, 40 ff.; 100, 55; 245, 55 ff.

examen rigorosum 63, 50. — bei der
jurist. Fak. zweitägig 620, 50; II 14,
55; 21, 10. 15; 51, 45; 56, 35.
40.

geminum examen 208, 35.

disputationes 216, 55.

disp. mensales 74, 30.

disputationes (inaugurales) 280, 7 ff.;
284, 55 ff.; 302, 60; 303, 5—15; 328,
20; 331, 20; 371, 55; 476, 25; 621,
5; 625, 40; 634, 45; II 51, 40; 56,
5. 55.

gedruckt 422, 20.

als Strafe 467 b, 20.

sollen nicht länger als 6 Stunden
dauern 479, 40.

sollen von 7 früh bis 12 Uhr währen
479, 40.

sollen um 12 Uhr Mittags schließen
485, 50.

im Rathhaus II 21 b, 10. 20.

Honorar dafür 543, 15.

respondens (= Opponent) 449 b,
30; 484, 5; 485, 50; 494, 10;
II 15, 60.

quodlibetarius, Magister der de
quolibet disputirt 3, 20.

declamationes 213, 40; 216, 55; 217,
5; 303, 15—35; 330, 55; 371, 55;

Promotion (Fortf.)

377, 10; 424, 20—40; II 15, 55. 60;
254 b, 35.

Honorar dafür 543, 20.

Disputationen u. Deklamationen, monat-
lich 281, 25.

lectiones cursoriae auf das Examen
folgend II 21, 10; 51, 40. 45; 56, 5.
40.

Hymnus bei der Promotion 457 b, 15.
50. 60.

(Doktor-) Schmaus, prandium, collatio,
refectio, convivium s. a. Rektor(schmaus
unter Lehrkörper 15, 25. 30; 17 b, 50;
25, 10; 26 b, 35; 27, 30; 32, 40; 40,
15; 51, 20; 56, 15; 86, 30; 110, 40;
115, 5; 178, 45; 209, 5; 213, 10;
219 b, 35; 222, 55; 230 b, 45; 251,
30; 260 b, 35; 326 b, 40; 341 b, 55;
360, 55; 371, 15; 372, 45; 385 b,
30; 419 b, 45. 50; 424 b, 40; 439 b,
40; 457, 15. 20; 457 b, 35. 50. 60;
489 b, 45; 582 b, 25; 593 b, 15. 40;
599, 45; 614, 5; 626, 10; II 69, 30;
179, 20.

Kosten 502, 60.

Kostspieligkeit d. Doktor(schmaus) 629,
60; II 21, 25; 99, 60; 145, 50.

Promotion, 8 Jahre nach der Inaugural-
disputation II 134, 15.

Promotion in der Sankt Nikolaiskirche II
142, 20.

sententiae propositae ad disputandum
II 249, 25 ff.; 250, 20 ff.; 251, 5 ff.

corollarium II 251, 35.

Geschenke an Professoren bei Gelegenheit
der Promotion II 12, 45.

tunna carnis bei Erreichung der Magister-
würde entrichtet 127 b, 45.

Fadeln bei der Promotion vorangetragen
352, 5.

apertio librorum 208 b, 55.

Katalog der Promotionen II 267, 5.

Doktoren der Theologie 1 b, 30; 326 b, 10.

doctor laureatus 323, 35.

Magisterdiplom 83, 30.

insignia magistralia 82 b, 40.

Propst vor der Synode geprüft 633, 40.

puer principum, Page, immatr. 280 b, 45.

Pulverexplosion in Bremen II 10, 30.

in Stargard 318, 30.

quodlibetarius f. Lehrkörper usw.

radt, radtman 221, 5.

Rechtswesen f. a. Strafen.

Altenversicherung 423, 30; 629, 5; 635, 20 u. öfter.

— geht infolge der Kriegsunruhen zurück II 150, 20; 152, 40.

— ist eine erwünschte Einnahmequelle für die Fakultät II 145, 35; 158, 35; 162, 45.

apprehensio f. Besitzergreifung.

Arrest auf Mobilien 410, 35; 611, 10.

Beamt:

advocatus 621, 60; II 161, 20.

assessor dicasterii 614, 10.

— summi tribunalis II 157, 45; 160, 15; 237 b, 35.

assessor titularis II 237 b, 45.

consiliarius dicasterii 160, 15.

director dicasterii 514, 10.

Gerichtsschreiber, secretarius dicasterii II 237 b, 40.

iudex pedaneus 601, 30.

lictiores 230, 10; 590, 45.

Rotar 62 b, 15; 157 b, 15; 582 b, 30. 35; 621 b, 35; II 237 b, 20.

praefectus vigilum, übt Sittenpolizei 436, 45.

protonotarius 614, 15; II 237 b, 35. 40.

Referendar 614, 15; II 184, 30; 184 b, 25; 218 b, 50; 237 b, 40.

Referendar am Konfistorium II 178, 30.

Scharfrichter, carnifex 230, 10; 384 b, 5; 393, 40.

Schöffe, scabini II 161, 20; 238, 35.

scribae dicasterii 614, 15.

secretarius dicasterii II 237 b, 40.

Stadtrichter, praetor urbanus, iudex urbius 338, 5; 423, 25; 427 b, 10; 601, 20; 601 b, 25.

vicepraetor urbanus 436, 45.

Syndikus der Provinz 621, 60.

— der Stadt (Rostock) 622 b, 15; 624 b, 35.

— der Universität 621, 10; 629, 30.

Verurteilung einer angeblichen Giftmischerin bei schwebendem Strafprozeß gestattet II 166, 20.

Verufung, ius appellandi, gegen disciplinarische Maßregeln des Professorenkollegiums II 78, 40. 45.

Rechtswesen (Fortf.)

Besitzergreifung (immissio et traditio) eines Hauses durch Anfaßen (apprehensio) eines in die Mitte des Hauses gestellten Stuhles 634, 5.

cautio iuratoria, Urseche 423, 10 f. Ration.

Censur, inspectio operarum typographiarum 469, 10; II 85, 10; 224, 35.

citatio realis 232 b, 25; 392, 20; 392 b, 25.

Citation durch Anschlag am schwarzen Brett und an den Thüren der drei Kirchen 605, 25; II 122, 15.

Kirchthüren überhaupt zu Bekanntmachungen benutzt II 122, 40.

Citation durch den Landreiter, minister praefecturae II 122, 5.

corpus iuris II 21, 10 ff. u. dann fast alljährlich.

dicasterium 614, 10.

Ehescheidung II 127, 10.

Erbpacht 134, 5; II 267, 45.

fideiussio 146 b, 10. 15. passim.

Gericht von Wolgast nach Greifswald verlegt 614, 15.

seine Zusammensetzung 614, 15.

Gerichtsbarkheit zwischen Universität und Rath von Greifswald streitig 223, 35 ff.; 230, 5 ff.; 232, 5 ff.; 240, 26 ff.; 270, 20 ff.; 273, 45; 275, 6 ff.; 279, 20 ff.; 293, 45 ff.; 298, 10 ff.; 334, 30; 338, 5 ff.; 339, 40 f.; 363, 15; 392, 15 ff.; 393, 40; 396, 30; 403, 25; 422, 30 ff.; 448, 15 f.; 453, 40 f.; 463, 25; 466, 20 ff.; 473, 50; 497, 5; 587, 10.

Gerichtshof, gemischter (Professoren und Militär) II 228, 30 f.

Hypothek 508, 15.

Hausarrest über einen Professor verhängt II 156 b, 45 f. a. Kriminalgerichtsbarkeit.

immissio 617, 30. 35; 634, 5.

ius antichreticum f. Pfandrecht.

ius appulsus 610, 45.

ius aurei annuli 209, 5.

ius caesareum 183, 25.

ius episcopale principis 391, 45.

ius maris 610, 45.

ius patronatus f. Patronatsrecht.

Rechtswesen (Fortf.)

Justizhoheit des Herzogs, Eingriff in die 402, 35; 404, 20.

Raution 18b, 10; 270, 35; 279, 20.

Konturs über das Vermögen eines Rautgisters 181, 30.

eines Gutßbesizers II 41, 45.

Kopfbreß 199b, 5.

„die Landfeß exequiren“ 397, 50.

lex Remmia (Rhennia) 602, 5f.

liectores f. Beamte.

litis contestatio II 122, 15.

Lübifches Recht 293, 50; 298, 20.

Luzußgefeß des Magiftrats durch die Univerfität verhindert 352, 15.

Luzußgefeß der Univerfität 453b, 45; 458, 25.

Vermiethung eines Haußes auf 18 Jahre 399, 40.

Moratorium 542, 45.

Nießbrauch eines Haußes, lebenslänglicher 374, 15.

officina iustitiae clausa 564, 45.

Pachtgeld 542b, 10; 553, 10. 35; 564, 20; 573, 25; 580, 35; 581, 50; 600, 15; 612, 10; II 83, 20.

Pachtvertrag 612, 10—15.

Pächter, pensionarii II 215b, 35; 222, 35.

Verpachtung eines Grundftüdes 134, 5.

— durch die Univerfität auf 15 Jahre 611, 55.

— eines Schiffes an einen Fifcher durch die Univerfität 598, 35.

Patronatsrechte 1, 15; 2, 10. 15; 254, 50; 273, 24 ff.; 279b, 20; 352, 20; 396b, 40; 427, 40; 542b, 35; 606, 35. 45; 607b, 5. 30; II 28b, 45; 42, 20. 35; 214b, 45.

Pfandrecht auf gewiffe Güter 617, 20. 25. ius antichreticum.

Verpfändung 38b, 25; 41b, 45; 113, 30; II 242, 50 f.

Pfändung 338, 5.

Prozeß der Familie Erici wegen der Kirchenfeße in der Nikolaitirche 327, 15. regale 1, 10; 224, 10.

Reichßlammergericht 382, 20; 496, 25.

Refervatrecht des Herzogs 610, 45.

Schuldbrief, obligatio 617, 20.

Stedbrief, literae requisitoriae II 122, 35.

Rechtswesen (Fortf.)

Strandrecht 610, 45 f.

testamentum Bucovianum 132, 30; 182b, 35; 539b, 10.

traditio 634, 5.

tribunal summum II 237b, 35.

Urfeße 423, 10.

Verfahren ex lege diffamari 601, 15; 604, 15.

Vertrag zwischen Magiftrat und Univerfität wegen Kriminalgerichtßbarkeit 334, 30 ff.

Vorladung f. Citation.

Zeugnifßerweigerung 598, 45; 604, 10. 20.

Nede über den Abfeßen vor der Truntheit 613, 30.

Reform des Minoritenklosters 76, 45.

regentia, regencialis, beßen Kompetenzen 32, 45; 34, 50; 119, 25; 121, 30; 123, 20; 144, 15; 145b, 30.

conregentialis 32b, 50.

disciplina privata in regentia 335, 20.

Reichßtag zu Augßburg 255, 20.

— zu Regensßburg 313, 25.

reisa 115, 10; 161, 35.

Reifebüden 543, 5.

Rektor f. Lehrkörper.

rector scolarium, ludimagister 106, 15. passim.

Relegation f. Strafen.

Religionswesen.

Altitonans 189, 5.

Augßburger Konfession, Säkularfeier 514, 30.

Beichte 604, 25.

Bekehrung von Jefuiten II 92, 55 f.; 93, 60; 119b, 30.

von Juden 600 Anm. 2; II 179, 40. zum Katholicismus 424, 20.

von Mönchen II 166, 20; 238, 45. zum Protestantismus II 211, 20; 233b, 45.

eines Reformirten II 166, 20.

eines Türken II 207, 5.

Bifchof verheirathet 230, 30.

Bittgänge während der Pest 130, 10.

Konfessionswechfel bei Fürßenheirath II 166, 15.

Religionswechfel in d. Mark Brandenburg. (1614) 424, 15.

Frankfurter Formel 253, 5. 30.

ßardenbergfche Sentenz 268, 10.

Religionswesen (Fortf.)

- Heerenverbrennung 274, 12 ff.
 Jesuiten 263, 35; 268, 5; 269b, 20;
 376, 20; 424, 35; 518b, 10; 524,
 50; II 92, 55 f.; 93, 60; 119b, 30.
 Inquisition 174b, 40; 195b, 45; 257,
 47 ff.
 Interim, Augsburger 221, 35; 222, 40.
 Interim Samaritanum 253b, 35.
 Kalvinismus 226b, 25; 352, 10; 364,
 15; II 99, 40 f.; 224, 40.
 Beerdigung von Calvinisten 482, 5.
 Calvinist am Doziren behindert 364,
 15.
 Kateschismus für Pommern II 205b, 5.
 Keuerverbrennung 177, 5.
 Kirchenordnung 279, 60; 282, 15.
 Kirchliche Versammlungen
 Konvent zu Braunschweig 260, 5;
 268, 15.
 Konvent zu Erfurt 268, 20.
 Synode zu Greifswald 242, 45.
 Disputation zu Jena 267, 5.
 Religionsgespräch zu Kassel u. Mar-
 burg II 99, 40 f. 60.
 Konvent zu Magdeburg 253, 35.
 Konvent zu Neuburg 261, 35 ff.;
 268, 10.
 Religionsgespräch zu Regensburg 376,
 15 ff. 55.
 Konsens (Abendmahlsstreit) zu Straß-
 burg 270, 5.
 Konzil zu Trient 234, 30 ff.; 261,
 45; 262, 45; 268, 20.
 Konvent zu Weimar 253, 35.
 Religionsgespräch zu Worms 253,
 5 ff.
 clerici coniugatus 34, 5; 96, 45.
 Konfirmation eines Prinzen 260, 40.
 Reformation des Franziskanerklosters 76,
 45.
 Reformirte in Prag von d. Univ. unter-
 rügt 410, 45.
 Reliquienverehrung, katholische, lipsanola-
 tria pontificia II 91, 25.
 Seelsorge: Ertheilung der Sakramente,
 Beichte, Krankenbesuch 607, 45.
 Sektten, Sektirer 330, 45.
 in der Stolper Gegend II 193, 10.
 Chiliaften II 193, 15.
 Rennoniten bei Danzig II 193, 10.

Religionswesen (Fortf.)

- Photinianer II 91, 50 f.
 Pietisten II 217, 25. 30; 224, 40.
 Quäker II 193, 25.
 Synkretisten II 100, 60; 104, 15—45;
 109, 45 ff.; 126, 35 ff.; 132, 45 ff.;
 192, 35 f.
 Weigelianer 586, 45 f.; II 186b, 15.
 Osiandriismus 234, 35.
 Statianismus II 186, 25.
 Soburgianismus II 186, 25.
 Stengerismus II 186, 25.
 Papiismus II 186, 25.
 Sonntagseheiligung durch Marktgang
 II 193, 5.
 Religiöse Streitigkeiten u. Wirren 514,
 50; II 180, 10—25; 186, 10 ff.; 200,
 20—35.
 Volksbewegung in Stralsund 251,
 57 ff.; 254, 30 ff.
 Sakramentsstreit zu Bremen 259, 55;
 268, 10; 272b, 40; 273b, 5;
 273, 28 ff.
 Streit zwischen württembergischen
 und heßischen Theologen über Ab-
 gegenwart Christi 476, 30; 481b,
 35.
 Ordinationsstreit zwischen den Pro-
 fessoren Frederus u. Knibstro 232,
 47 ff.; 242, 40 ff.
 Theologische Streitigkeiten 269, 15.
 Calixtina controversia II 217, 20.
 Amsterdamer Kirchenwirren II 224,
 50; 236, 15.
 Kirchliche Wirren zu Danzig II 145,
 25.
 Wirren zu Hamburg 238b, 5.
 Dogmatische Wirren zu Stettin II
 216, 20 f.
 das Vaterunser 182b, 45.
 Verbannung eines Professors wegen Irr-
 lehren II 156, 45.
 Verfolgungen, Religionsflüchtlinge
 Böhmische 401, 45; II 112b, 5 f.
 a. Flüchtlinge.
 Verreibung der Jesuiten durch den
 König von England 424, 35.
 „Protestanten“verfolgung in Frank-
 reich 268, 45 ff.
 Religionsverfolgung zu Straubing
 273b, 5 f.

Religionswesen.**Verfolgungen (Fortf.)**

Verurung evangel. Geistlicher durch
Perussi 517, 45; 518b, 10; 524,
50.

Weigelianer von der Schwedischen
Regierung verfolgt, von der Greifswalder
Universität geschützt 586,
45 f.

Ritterakademie in Soroe auf Seeland, regia
Sorana 577, 30; 580b, 30.

Ritterorden

Deutscherorden 243 b, 20.

eques auratus 148, 25; 197, 50; 321, 5.
eques cruciger 514, 5.

Johanniterritter 133 b, 25; 540b, 25;
568, 15.

rurales unterschieden von rustici 570, 40.

salva guardia 502, 15; 509b, 5; 510b, 40;
511, 5; 511b, 40; 511, 45; 513b, 25;
518, 10; 553b, 25; 572, 30; 572b, 40;
602, 35.

sagae, Hegen 274, 15.

sator verbi Divini 185, 10.

Sapungen f. Statuten.

scala argentea f. Kostbarkeiten.

Scepter f. Kostbarkeiten.

Schaltjahr 131, 15.

Schenkungen und Stiftungen 2, 5.
10, 15; 2b, 15; 5b, 20; 192b, 40.

Rubenowsche 1, 10 ff.

Wartislav-Stiftung 1, 30.

Schenkung Philipps I. 251, 30; 254, 20;
274b, 34 ff.; 573, 25; 580, 35; 600,
25.

Schwerinsche Stiftung für hilflosbedürftige
(Theol.) Studierende 276, 5; 282, 10;
283, 45.

Malshausnsche Stiftung für Studierende
der evangelischen Theologie 288, 40.

Schenkung der Anna v. Bligen 363, 5.

Watenigsche Schenkung 436, 5.

Schenkung des Herzogs Philipp Julius
und seiner Gemahlin 447, 15; 447b,
15, 20; 450, 20.

Schenkung des Gerichtspräsidenten Trampe
462, 20.

Grubenhagensche Stiftung des Herzogs
Bogislaus XIV. 480, 45 f.; 485, 60;
506, 10; 515, 55; 521, 20 bis 45;
526, 25.

Schenkungen u. Stiftungen (Fortf.)

Schenkung des Herzogs Bogislaus XIV.
501, 15.

Schenkung des Mich. Cloxin 194, 30 f.

Schenkung der Landstände 526, 25.

Kloster Eldena der Universität von Herzog
Bogislaus XIV. zum Geschenk gemacht
538, 30—40; 540, 15 f.; 544, 15, 55;
545b, 5; 552, 45; 553, 5; 599b, 25.

Dwstinsche Schenkung 545, 30; 613, 50.

F. Werschows Legat für die Bibliothek
555b, 20.

Wrangelsches Stipendium für evangelische
Theologie Studierende II 133, 60.

Großsche Stiftung zur Veranstaltung einer
Gedächtnisfeier II 159, 5.

Legat des F. Rade an die Artistenfakultät
II 247, 55 ff.

viaticum 543b, 5.

Schiffahrt

Ausfuhrverbot der Seestädte 86, 40.

ius maris 610b, 45.

„Strandgerechtigkeit“ 611, 15.

Landungsrecht, Streit zwischen Universität
und Stadt darüber 610, 45 f.

Seestädte 86, 40; 272b, 30.

Seezoll 634b, 40.

Zollinspektor II 229, 10.

Capers, brandenburgische Seeräuber II
147, 50.

Hansestädte 384, 30; 443b, 35.

Spegmannsches Schiff 611, 5.

Schwedisches Schiff „Maræ“ 284b, 40.

Rähne, cymbae, der Universität 542, 40;
611, 10.

Rattosen, nautae gregani quos Ratto-
sen vocant II 220, 10.

Schiffbrücke 615, 40.

Schimpfwort: ligneus baocalarius 194, 20.

Schlacht bei den Schinabeninseln 302b, 10.

Schluempwächter, Name von Dienern II 81, 30.

Schlüssel der Universität II 84, 35.

Schmähschriften, litterae diffidatoriae,
scripta famosa, carmen famosum, pas-
quillus (an der Kirchenthür) 598, 10; 601,
15, 55; 602b, 5; 603, 15; II 83, 35;
85, 5.

Schmalkaldischer Krieg 217, 10.

Schmaus f. Promotion.

Schornstein für die Universität gestiftet 436, 5.

Schriftsteller als Beruf, vir litteratus II 3, 30.

Schriftwesen f. Bücher.

scutifer des Offizials des Bischofs von Brandenburg 3b, 45.

scutella argentea f. Roßbarkeiten.

scyphus f. Roßbarkeiten.

Sekten f. Religionswesen.

Siegel f. Roßbarkeiten.

Silvestri nox 65, 35.

speculatores, Kundschafter 615b, 45.

Sprüchwörter

manum ponere ad stagnum 383b, 50.

manum de tabula retrahere 392b, 40.

ne sutor ultra crepidam 313, 50.

beati possidentes 327, 20.

omnem lapidem movere 192, 45.

Statutenrevision 211, 15; 221, 40; 259, 55 f.; 439b, 45.

Neue Sagen 505, 50.

Steinigung des Bischofs von Kammin 77, 50.

Steuerwesen

Accise 600, 35; II 222b, 50.

Assistengelder 590, 30.

Besteuerung der Patricier 539, 30.

der Handwerker 539, 30.

der Tagelöhner 539, 30.

der Müller 539b, 25.

des platten Landes 539, 25.

der Städte 539, 30.

Erektion 400, 5; 600, 25; II 81, 25 f.; 229, 30.

Immunität der Universität durch Kustav Adolf gewährleistet 520, 45.

durch die Landstände 571, 50.

Immunität der Universität von der Accise 600, 35.

Immunität der Prof. der Theologie 514, 45.

Professoren u. Geistliche steuerfrei 502, 15.

Immunität der Professoren 334b, 30.

angefochten 630, 30; II 133, 40; 172, 40 ff.; 176, 45.

Immunität der literati 279, 20.

Immunität der Professorenhäuser II 43, 5.

Immunität der im Stadtgebiet liegenden

Professorenhäuser bestritten II 81, 15 ff.

Immunität der Geistlichkeit angefochten II 176, 45.

Immunität der Witwen 334b, 30.

Kataster von Pommern II 222, 30.

Kontribution 388, 25; 519, 45; 553, 20—30; 580b, 40; 600, 30; 611, 30; II 172, 40 f.

Steuerwesen (Fortf.)

Steuern („Steuern“) 440b, 15; 590, 30, 40; II 287, 55.

Landhscath = Haussteuer II 249, 15.

Schatende = Schätzung, Besteuerung II 249, 15.

Kürstensteuer II 103, 35 ff.; 172, 40, 267, 55.

Professoren u. Geistlichkeit dazuangezogen II 103, 35 f.

Provinzialsteuer 496, 20; 498, 30.

Provinzialsteuer zur Unterstützung der Universität beantragt 447, 10.

Steuer von 10 000 Thalern der Universität auferlegt II 229, 25.

unpflichte II 249, 15.

Verbrauchssteuer, consumptionis vectigal II 229, 45.

Steuerreklamation 629, 55.

Steueraufseher, vectigalium inspector II 41, 40.

Steuererheber, collector, executor regius II 4, 30; 229b, 45.

Zoll in Bzgl II 41, 40, 45.

Zollinspektor, inspector vectigalium maritimorum II 229, 10.

Stiftungen f. Schenkungen.

Stiftungsurkunde der Universität, ihre Kosten 367, 10.

stipendium extraordinarium 315, 10.

stopa vini f. Maasse.

Strafen f. a. Rechtswesen.

Absetzung zweier Bürgermeister 384, 15.
von Professoren II 123b, 30; 150, 40; 150b, 55; 153b, 15; 156, 45; 157, 5; 159b, 25.

Achtung eines Professors II 122, 40.

Arrest 293b, 20—25.

dreifacher Arrest 441, 20.

Ausweisung II 122, 45; 127, 10.

bannum, vom Herzog verhängt 473b, 35.

Brandmal, Strafe für Verläumder 602, 5.

Degradation eines Offiziers II 179, 25.

Diebe gehängt 466b, 40; II 223, 25.

Disputation u. Reden als Strafe 467b, 20; 613, 30.

Entscheidung eines Mörders 402, 40.

Entscheidung eines Studenten wegen Magie 626, 20.

Strafen (Fortf.)

Efel, hölgerner, *asinus ligneus*, vor der Wache, Strafe für Soldaten 505, 40.
 Eishentziehung, Fasten als Strafe 467, 25.
 Folter 513 b, 35; II 223, 25.
 Fuchschwanz 294, 15.
 Galgen 197, 45; II 221 b, 40.
 Gehaltssperre 44, 10.
 Geldstrafen 45, 10; 63, 35; 156, 25; 173, 40; 181, 20, 25; 194 b, 15; 196 b, 15, 45 u. öfter.
 wegen Vernachlässigung der Disciplin 293, 20—30; II 242, 35—45.
 Androhung für Kompetenzüberschreitung 338, 10; 339, 50.
 ad pias causas 555 b, 35.
 wegen Unpünktlichkeit, dem Buchdrucker auferlegt 422, 20.
 für körperliche Mißhandlung 500, 5.
 für Ehrbeize 563, 30.
 für tödtliche Verlesungen 563, 30, 35 (außer Gefängniß).
 für Todtschlag 288, 25 f.
 Goldener Ring als Strafe zu entrichten von einer Braut, die sich bei der Trauung verspätet hat 428, 10.
 haereticus combustus 177, 5.
 Hinrichtung durch das Schwert, poena gladii 294, 15.
 Kerkerstrafen 226 b, 25; 250, 5; 254, 35; 322, 20; 440, 5; 447 b, 45; 448 b, 30; 453 b, 40; 462 b, 50; 466, 15; 564, 15; 574, 15; 587, 50; 611, 30; 611 b, 50; 613, 30; II 206, 30.
 Kerkerstrafe über einen Magister verhängt 137 b, 25.
 mitram imponere constupratae 436 b, 40.
 Prügelstrafe 462, 50; II 209, 35.
 Relegation 232, 30; 250 b, 5; 289, 20; 335, 25; 346, 10; 379, 15; 408, 10—15; 423, 35; 427, 10; 440 b, 10; 463, 20; 466, 20; 467, 10; 470 b, 40; 473, 45; 473 b, 45; 528 Anm. 1; 548, 25; 558, 5; 587, 45; 613, 30; II 13 Anm. 1; 17 Anm. 2; 23 Anm. 1; 39, 30; 78, 30; 206, 30.
 ex suggestis oppidi praelecta 466, 20.
 relegatio perpetua cum infamia II 122 b, 40.

Strafen. Relegation (Fortf.)

Erfusion 142 b, 5; 441, 15; 466, 15; öffentlich 142 b, 5.
 Ausweisung einer Professorfrau II 122, 45; 127, 10.
 ad rotam iudicatus 24, 45.
 Speißeuthenlaufen II 179, 25.
 Strafe gegen Räubersführer unter muthwilligen Studenten 613, 30.
 tortura II 223, 24.
 traditio gladii, Strafe für einen Studenten 439 b, 45.
 Verbannung eines Professors wegen Irrlehren II 156, 45.
 Streit unter den Magistern 87, 25, 35, 50; 90, 5; 92, 10 ff.
 structuarius s. Lehrkörper u.
 Studenten, Scholaren, Scholastiker, supposita
 Akademische Freiheit II 78, 40.
 Alter der Studirenden II 188, 55; 189, 10 (11 Jahr); 202 f. f. Vereidigung.
 Arme Studenten, qui ultra libros et vestes non habent de bonis 15, 30.
 Arrest f. Strafen.
 Arrestierung eines Studenten durch Nachwächter 270, 5 ff.
 Ausschreitungen der Studirenden 168, 45; 173, 40; 283, 30; 563, 30—50; 611, 25; 613, 15; 615, 10 f. a. Reibereien u. Zweikampf.
 Verleibigungen 194 b, 20; 601, 10, 15; 611, 45.
 commilitones II 79, 35; 84 b, 30.
 dissoluta vita studiosorum 330, 40.
 Fakultät der Studirenden f. a. Abschnitt Kandidaten.
 Meist Theologen II 84, 20.
 Theologen 278 b, 55; 624, 15; 629, 60; 630, 20; II 2, 10; 4, 50; 4 b, 10; 5, 20 ff.; 6, 20 ff.; 15, 60; 19 b, 5; 35, 5; 89 b, 25; 105 b, 35; 114 b, 20 ff.; 115, 5; 122, 30; 124, 40 ff.; 135, 25 ff.; 139, 5 ff.; 151, 35 ff.; 155, 15—40; 157 b, 40; 158, 5 ff.; 175 ff.; 178 ff.; 181 ff.; 188 ff.; 196 ff.; 202 ff.; 204, 30; 211, 15 ff.
 Juristen 278, 55; 484 b, 30; II 4, 40; 5 b, 5; 6, 10; 9 b, 35; 10 b, 15, 50; 13 b, 15, Anm. 1; 71, 10;

Studenten. Fakultäten (Fortf.)

- 109, 10; 114, 20 ff.; 115 ff.; 122b, 30; 124, 5 ff.; 125, 10 ff.; 135b, 35 ff.; 151, 30 ff.; 154b, 45; 157b, 25 ff.; 170b, 20 ff.; 175, 40 ff.; 181, 40 ff.; 189, 35 ff.; 196, 20 ff.; 211b, 20 ff.; 232, 20 ff.
- Philosophen II 6, 10; 12, 35; 128, 40; 136, 15 ff.; 171, 5; 197b, 45.
- Mediziner 314b, 30; II 115, 15; 151b, 40; 157b, 30; 177b, 40; 183, 5 ff.; 190b, 10 ff.; 211, 35.
- stud. theol. et phil. II 136, 40 ff.; 170, 45 ff.; 232b, 30.
- stud. artis organicae 364b, 50.
- stud. in literis et linguis 419, 40.
- stud. linguae Anglicae et Gallicae peritus II 170b, 45.
- Famulus eines Studenten 466, 15; 611, 25.
- Fortzug von Stud. 317, 15; 366, 30.
- Student der Theologie wird famulus publicus et depositor universitatis II 173, 45.
- Immatrikulation unterlassen 298, 10 ff.; 473, 35.
- Kleidung der Studirenden 30, 10; 601b, 5 f. a. Waffentragen.
- Weltausrüstung eines Studenten 15, 30; 115b, 30.
- Heirath eines Studenten 428b, 5.
- Pennalismus II 39b, 30; 79b, 15; 79, 20; 79b, 25 („ritus“).
- scoristae 423b, 35.
- petulantia scoristica 587, 45.
- novitii, neu aufgenommene Studenten 423, 40; 467, 30; 548, 25.
- Quälerei derselben 548, 25; 613, 25.
- actiones scoristicae II 39, 30.
- Reibereien zwischen Studenten und Handwerkern 71, 25; 283, 30 ff.; 293, 40; 335, 25; 392, 15; 447, 40 ff.; 463, 5—15; II 228, 10.
- Reibereien zwischen Studenten und Militär II 179, 20; 213, 20; 228, 10 f.
- Relegation f. Strafen.
- Rationale Strömung in der Studentenschaft II 39, 30; 41, 5; 78 ff.
- Studiendauer II 177, 30; 177b, 20, 40; 178b, 5, 10; 178, 15, 35; 178b, 45.

Studenten (Fortf.)

- 50; 179b, 5; 181, 10; 181b, 10, 25; 182, 25; 182b, 35, 45; 183, 15; 184, 20; 196, 5; 197b, 5, 10, 30, 35, 40.
- Steuerfreiheit 630, 30.
- supposita = Studenten 67, 35; 69b, 30; 80b, 5; 136, 40; 140, 15; 142b, 15; 145, 30; 166, 10; 167, 45; 172, 40; 177b, 20 u. sonst.
- Universitätswanderung II 1—13; 177 f.; 181 f.; 197—209; 231—233.
- Vereinigungen von Studirenden:
- natio oder societas oder coetus II 78b, 30 ff.
- natio Germanica II 78 ff.
- Bücher der deutschen Nation II 79, 5.
- Siegel II 79, 10.
- Inventar II 79, 10.
- Sitzungen II 80, 5.
- Name von der Professorenschaft beanstandet II 80, 35.
- Wahlspruch II 79b, 10.
- natio Suevica II 78, 35.
- Verrufserklärung der Studirenden untereinander (a commercio exclusissimus erat) II 78, 35.
- Vorschriften für die Studirenden
- gedruckt und jedem Studenten ein Exemplar eingehändigt II 133, 50.
- sie müssen die Statuten vorlesen hören 194, 25.
- die Benefiziaten müssen theolog. Vorlesungen hören 282, 10.
- zu größerem Fleiß angehalten 69b, 35.
- Vorschriften wegen der Wohnung 119, 25; 123b, 15; 193, 10; 508, 25.
- Aufenthalt auf der Straße nach dem Nachtwächterzeichen untersagt 196b, 15.
- Aufenthalt auf der Straße nach 9 Uhr abends untersagt II 228, 15.
- haben sich einen Sitteninspektor auszusuchen 193, 15; II 105 ff.; 135 ff.; 139; 170, 45, 50.
- Verbot des Zweikampfs 439, 50.
- Wohnungen 119, 25; 123b, 15; 193, 10.
- Zweikampf, Renfur (in arenam descendere) 439, 45, 50; 603, 10.
- auf dem Kirchhof 615, 10.

Studenten. Zweikampf (Fortf.)

zwischen e. Student und e. Offizier
633, 25.

„Carthei“ (provokatorisches Schreiben
eines Beleidigten) 601, 10.

der Stuhlschreiber, puerorum vulgariter dis-
centium ludimagister 194, 15; (123, 40).

symbolum (= Hausmarke?) 281, 40.

syphon fumarium, Schornstein 436, 5.

tabardum f. Kleidung.

tabellarii f. Boten.

talaris vestis f. Kleidung.

Lanzlehrer f. Lehrkörper.

Eheuerung 86, 40.

Todtschlag 293, 40; 345, 50 f. Mordthaten.

Trauer f. Beerdigungswesen.

Trinkgelber 107, 25 f.; 349, 45.

Tumult in Greifswald 86, 35.

tunica inconsutilis f. Kleidung.

Ueberschwemmung in Holstein 548 b, 35.

Universität entwaflnet 510, 50; 511, 50; 518,
35—519, 35.

Universitäten (die Zahlen im Ortsregister):
Altorf. Basel. Bologna. Erfurt. Franeker.
Frankfurt a/D. Gießen. Greifswald. Gro-
ningen. Halle. Heidelberg. Helmstedt. Jena.
Ingolstadt. Kiel. Köln. Königsberg. Kopen-
hagen. Krakau. Leipzig. Leyden. Löwen.
Lund. Marburg. Oxford. Padua. Paris. Prag.
Rinteln. Rostock. Strassburg. Tübingen.
Upsala. Wilna. Wittenberg (mercatura
optimarum artium).

Universitätsbeamte f. Lehrkörper.

Unsicherheit der Straßen 504, 45; II 67, 10;
150, 20; 157, 20.

Unzucht 181, 20. 25; 194, 30; 216, 40 ff.;
279 b, 15; 400, 10 f.; 436 b, 40. 45; 602,
25 f.; II 121, 50; 122, 5 ff.; 127, 5 f.

Urlaub 611, 15.

vagabunde in plateis incedere 196 b, 15.

valvae ecclesiae, zu Bekanntmachungen be-
nutzt 78, 5; 83, 25; 259, 55.

Bereidigung

Eidesformel bei der Immatrikulation S.
VIII; II 9 b, 45.

Bereidigung unterbleibt wegen Unkenntnis
des Lateinischen II 24 b, 25.

Handschlag anstatt Bereidigung bei der
Immatrikulation II 114, 25; 151, 20.

Friedlaender, Greifswald II.

Bereidigung (Fortf.)

Bereidigung ausgesetzt wegen Ungehorsams
II 135 b, 40.

Bereidigung unterbleibt wegen jugendlichen
Alters 441 b, 35—40; 444, 25; 445 b,
35 ff.; 595, 30 ff.

Bereidigung ausgesetzt bei nicht 16-jährigen
Studenten 595, 40.

bei 16-jährigen Studenten II 66, 5.

bei 17-jähr. Studenten II 17, 50;
18, 25; 114, 15; 125 b, 30; 231,
35. 45.

bei 18-jähr. Studenten II 232 b, 50.

bei nicht 18-jähr. Studenten II 140 b,
30; 149, 20; 149 b, 45; 151,
20; 155 b, 20. 40; 175 b, 25;
176, 5; 188 b, 55; 190, 5; 194,
15; 196, 25; 202, 30; 232, 10 ff.

Eidesleistung erneuert 84, 25.

Bereidigung coram concilio II 72, 25.

Bereidigung des Quästors von Elbena
613, 5.

des Universitätsstrukturiarius 635, 15.

des Universitätssekretärs 480, 15;
635, 15.

der Professoren für Karl XII. II 221,
35 ff.

Bereinigungen von Studirenden f. Studenten.

Verpflichtung des Landvolks für Elbena 545, 10.

Verwundung eines Professors 513, 40 f.

Viehpreise II 82, 30.

Viehsterben 565, 45.

Visitation 506, 50; 507, 5; 508, 35;
516, 5; 576 b, 30; 576, 35. 40; II 78,
55; 79, 5 ff.

Kirchen- und Spitalvisitation zu Greifswald
veröffentlicht 446 b, 45.

Visitationäregeß II 120 b, 50; 121 b, 5;
121, 15; 132, 35.

Kirchenvisitation zu Stralsund 435, 25.

in Grimmen 402, 50.

in Görmin 404, 5.

in Greifswald 246 b, 15; 254, 10.

Visitation der Universität 298, 5 ff.; 634,
25; II 234 b, 40; 235, 5; 236, 5.
40 f.; 240, 35 f.

Volksaufstand 252, 5 f.; 254, 35 f.

Vorbildung II 196 b, 45; 202, 45; 202 b,
15. 25. 30. 35. 40. 45; 203, 5. 10. 15.
25. 50; 203 b, 5. 10. 20. 35. 40. 45. 50;
204, 35. 40. 50; 204 b, 30. 40; 232 b, 45.

Vorlesungen 19, 30; 33, 30; 44, 20; 60, 35—50; 65, 30; 69, 35; 72, 5; 80, 10; 88, 35; 122, 10; 190, 40 ff.; 193, 10; 195, 10; 197, 30; 199, 5; 217, 5; 257, 10 ff.; 302, 35—55; 404, 30—405, 5.

Beginn der Vorlesungen 19, 25.

Vorlesungen im Dominikanerkloster gehalten 320, 45.

Vorlesungen eingestellt 366, 30; 371, 35.

Private Vorlesungen 316, 25; 455, 25.
unentgeltliche 193, 10.

Bestimmung betr. häusliche Vorlesungen 419, 60.

Antrittsvorlesung 615, 20—25.

principiare 136, 30; 158, 35.

Vorlesungsbefuch kontrollirt II 222, 25.

Vorlesungsverzeichnis jährlich gedruckt 456, 50.

Honorar für Vorlesungen 543, 5. 10.

Kolleg = Vorlesung 560 b, 15.

Vorlesungen (Fortf.)

modus doctrinandi zu Paris 76, 45; 78, 10; zu Löwen, Köln u. Kopenhagen 76, 45.

Professoren sollen Waffen abliefern 511, 50; 518, 35 ff.

Wagenburg, die kleine 233, 25.

Wahl des Rectors durchs Loos 18 b, 25.

wambosium, Wams s. Kleidung.

Wappen 53 Anm. 1; 61 Anm.; 210 Anm. 1; 242, 20; 244 b, 10; 281, 35 ff.; 322 b, 15.

auf Fenstern gemalt 281, 35; 590, 40.

auf Sceptern eingravirt 221, 35.

Wasserbaumeister aus Holland 399 b, 45.

Weltbad, Aufkommen und Eingehen eines solchen in Hornhausen 634, 30 f.

ein Wolf in Pasewalk II 28, 35.

Wunderbare Befreiung aus d. Gefängnisse 91, 15.

Zeitungen, novellae II 132 b, 45; 230, 15.

Zünfte s. Handel u. Gewerbe.

Druckfehler und Berichtigungen

zum I. und II. Bande.

Band I: S. XVII f. J. 1607/8: Rieß Joh. Sturm statt Rhaw.

S. 17b, 4: Rieß Ä[h]usia statt Ä[r]usia.

S. 30b, 40: Rieß Brygerus statt Grygerus.

S. 102, 6: Rieß bedelerrige statt beddelerige.

S. 118, 10: Rieß Vionia statt Vioma.

S. 163, 30 ist episcopi falsch abgetrennt.

S. 163, 44: Hinter hospite füge hinzu a).

S. 173 Überschrift: Rieß 1514 statt 1546.

S. 174, 27: Rieß Traiect. statt Taieet.

S. 176, 3. 21: Rieß Lippoldus statt Lepoldus.

S. 176, 3. 40 u. Anm. b: Die Zeilen lauteten: Archetectores huius operis
eum sumptuosi tum preclari fuerunt domini Karsten Swarte et
Tewes Bolhagen a consilio civitatis viri. Bgl. Vorwort f. II. Bd.

S. 221, 3. 6: Rieß Kummelow statt Dummelow.

S. 307b, 35: Rieß Ewaldus statt Oswaldus.

S. 393, Anm. 1: Rieß Augustino statt Augusto.

S. 400, 3. 27: Rieß Sturmio statt Rhavio.

S. 416: Rieß 35. statt 53. Zeile.

S. 417, 3. 23: Rieß Stresowius statt Strepuvius.

S. 469, 43: Rieß: Jetel statt Zetel.

S. 490, 36: Rieß Köningius statt Roningius.

S. 523b, 45: Rieß Buchovius statt Buchonius.

S. 538b, 9: Rieß Kagendorf statt Hagendorf.

S. 557, 13: Rieß Virovius statt Vicovius.

S. 563, 3. 40 Latere eum oportet bis S. 564, 5 ist von J. Gerschow's Hand.

S. 568b, 25: Rieß Restoviensis statt Realoviensis.

Band II: S. 6b, 35: Rieß Högsby statt Hoysby.

S. 7b, 19: Rieß civis Bergensis statt civis.

S. 11, 17: Rieß Kensensis statt Ronsensis.

S. 15, 6: Rieß impuberum statt impuberibus.

S. 60b, 50: Rieß Liquevetus statt Liqueretus.

S. 75b, 11: Rieß Knoehius statt Knoelius.

S. 78, 16: Rieß Prutmershagen statt Pratmershagen.

S. 86b, 34: Rieß Bidenweg statt Bidener[on]?

S. 120b, 15: Rieß Riewan statt Ricman.

- Band II: S. 176, 25: Lies Augustinus statt Augustus.
 S. 179, 48: Lies Michaelis statt Michael.
 S. 181, 8: Lies Mentzerus statt Mentlerus.
 S. 183b, 57 und 184, 1: Lies 15. Juli statt 11. Juli.
 S. 187, 18: Lies Baggendorf statt Ruggendorf.
 S. 191b, 16: Lies [51] statt [52], weil Gerdesius zweimal, 27. März u. 16. Juli, eingetragen ist.
 S. 213b, 36: Lies academici statt academico.
 S. 216, 20: Lies Aegidii statt Augusti.
 S. 223, 1: Lies Kietzhoff statt Rietshoff.
 S. 240, 6: Lies altercatus statt alteractus.
 S. 282b bei Viso: Lies 201 statt 202.
 S. 306 bei Fleck: Füge hinzu s. Macula.
 S. 315 bei Gerschow: Füge hinzu s. auch Cascius.
 S. 344b bei Role: Lies Arensburg statt Arensburg.
 S. 366 bei Merselow: Füge hinzu Dietrichshagen.
 S. 390 hinter Reidesfel: Lies v. Riedesfel?
 S. 449 hinter Artois: Füge hinzu Arusia s. Marhuus und Westeraä.
 S. 468: Lies Hanshagen statt Hausshagen.
 S. 504 hinter Kl. Zastrow: Füge hinzu Zeapolis s. Dinkelbühl.

Tabelle I.

Verzeichniß

der

Rektoren und Dekane¹⁾ des zweiten Bandes.

1646. W. Jakob Gerschow [Jur.] Matthias Stephani Abraham Battus	1660. W. Georgius Engelbrecht [Jur.] Joachim Bolfchow Abraham Battus
1647. W. Johannes Beringius [Jur.] Joachim Bolfchow Johannes Michaelis	1661. W. Johannes Heunius [Jur.] Johannes Pomereschius
1648. W. Franz Stypmann [Jur.] Franz Stypmann	1662. W. Friedrich Dedekind [Jur.] Joachim Bolfchow
1649. W. Johannes Heunius [Jur.] Petrus Stephani Abraham Battus	1663. W. Matthaeus Labbert [Theol.] Johannes Michaelis [Jur.] Johannes Pomereschius
1650. W. Johannes Michaelis [Jur.] Joachim Bolfchow Johannes Michaelis	1664. W. Johannes Pomereschius [Jur.] Georg Engelbrecht
1651. W. Abraham Battus [Jur.] Petrus Stephani	1665. W. Johannes Heunius [Theol.] Abraham Battus [Jur.] Johannes Pomereschius
1652. W. Petrus Stephani [Jur.] Joachim Bolfchow Johannes Michaelis	1666. W. Joachim Rosenow [Jur.] Johannes Pomereschius
1653. W. Johannes Heunius [Jur.] Petrus Stephani	1667. W. Johannes Michaelis [Theol.] Johannes Michaelis [Jur.] Friedrich Werdesius
1654. W. Friedrich Dedekind [Jur.] Joachim Bolfchow	1668. W. Friedrich Werdesius [Jur.] Johannes Pomereschius
1655. W. Johannes Beringius [Jur.] Petrus Stephani Johannes Michaelis	1669. W. Christoph Helwig [Theol.] Abraham Battus [Jur.] Friedrich Werdesius
1656. W. Johannes Pomereschius [Jur.] Johannes Pomereschius	1670. W. Albert Bogtius [Theol.] Matthaeus Labbert [Jur.] Johannes Pomereschius
1657. W. Johannes Heunius [Jur.] Joachim Bolfchow Johannes Michaelis	1671. W. Abraham Battus [Theol.] Johannes Michaelis [Jur.] Friedrich Werdesius
1658. W. Johannes Michaelis [Jur.] Petrus Stephani	1672. W. Petrus Maschovius [Jur.] Petrus Maschovius
1659. W. Abraham Battus [Jur.] Johannes Pomereschius Marcus Bernardinus	1673. Christoph Helwigius [Jur.] Johannes Pomereschius

¹⁾ Die Namen der Dekane sind mit kleineren Typen gedruckt. Wo nicht Theol. oder Jur. dabei steht, sind es Dekane der Artisten-[Phil.] Fakultät.

1674. W. Salob Henning
[Theol.] Matthaeus Labbert
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1675. W. Albert Bogtius
[Jur.] Petrus Mascovius
1676. W. Johannes Pomereschius
[Jur.] Conrad Friedlieb
1677. W. Johannes Pomereschius
[Jur.] Johannes Pomereschius
1678. W. Christoph Selvigius
[Theol.] Johannes Kolberg
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1679. W. Joachim Rosenow
[Jur.] Petrus Mascovius
1680. W. Augustinus Balthasar
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1681. W. Friedrich Gerdesius
[Jur.] Petrus Mascovius
1682. W. Matthaeus Clemasius
[Theol.] Augustinus Balthasar
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1683. W. Christian Saalbach
[Theol.] Jakob Henning
[Jur.] Petrus Mascovius
1684. W. Jakob Henning
[Jur.] Alexander Carocius
1685. W. Petrus Mascovius
[Theol.] Augustinus Balthasar
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1686. W. Christoph Selvigius
[Theol.] Augustinus Balthasar
[Jur.] Petrus Mascovius
1687. W. Jakob Balthasar.
[Theol.] Joh. Colbergius
[Jur.] Alexander Carocius
1688. W. Nicolaus Daffovius.
[Theol.] Jakob Henning

1689. W. Nicolaus Daffovius
[Theol.] Nicolaus Daffovius
[Jur.] Petrus Mascovius
1690. W. Alexander Carocius
[Theol.] Conrad Liburtius
[Jur.] Alexander Carocius
1691. W. Matthaeus Clemasius
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1692. W. Brandanus Henricus Geh-
hardt
[Theol.] Jakob Henning
1693. W. Nicolaus Daffovius, darauf
Conrad Lib. Kango
[Theol.] Nicolaus Daffovius
[Jur.] Alexander Carocius
1694. W. Friedrich Gerdesius
[Jur.] Friedrich Gerdesius
1695. W. Johann Gerdes
[Theol.] Conrad Liburtius Kango
[Jur.] Petrus Mascovius
1696. W. Benjamin Pöpperne
[Theol.] Jakob Henning
[Jur.] Alexander Carocius
1697. W. Jakob Henning
[Theol.] Nicolaus Daffovius
[Jur.] Petrus Mascovius
1698. W. Petrus Mascovius
[Theol.] Conrad Liburtius Kango
[Jur.] Alexander Carocius
1699. W. Matthaeus Clemasius
[Theol.] Conrad Liburtius Kango
1700. W. Petrus Mascovius
[Theol.] Jakob Henning
[Jur.] Conrad Friedlieb v. Friedens-
berg
Alexander Carocius

Tabelle II.

Uebersicht über die Frequenz der Universität Greifswald.

Immatrikulirt wurden			
im Jahre 1646:	220	Scholaren	
" " 1647:	111	"	
" " 1648:	193	"	
" " 1649:	121	"	
" " 1650:	151	"	
" " 1651:	151	"	
" " 1652:	134	"	
" " 1653:	149	"	
" " 1654:	89	"	
" " 1655:	124	"	
" " 1656:	83	"	
" " 1657:	115	"	
" " 1658:	45	"	
" " 1659:	37	"	
" " 1660:	67	"	
" " 1661:	83	"	
" " 1662:	47	"	
" " 1663:	83	"	
" " 1664:	61	"	
" " 1665:	100	"	
" " 1666:	64	"	
" " 1667:	81	"	
" " 1668:	57	"	
" " 1669:	58	"	
" " 1670:	81	"	
" " 1671:	64	"	
" " 1672:	53	"	

Immatrikulirt wurden			
im Jahre 1673:	84	Scholaren	
" " 1674:	57	"	
" " 1675:	16	"	
" " 1676:	31	"	
" " 1677:	9	"	
" " 1678:	31	"	
" " 1679:	62	"	
" " 1680:	38	"	
" " 1681:	43	"	
" " 1682:	24	"	
" " 1683:	43	"	
" " 1684:	41	"	
" " 1685:	36	"	
" " 1686:	40	"	
" " 1687:	52	"	
" " 1688/89:	99	"	
" " 1690:	52	"	
" " 1691:	34	"	
" " 1692:	70	"	
" " 1693:	52	"	
" " 1694:	33	"	
" " 1695:	48	"	
" " 1696:	34	"	
" " 1697:	35	"	
" " 1698:	45	"	
" " 1699:	41	"	

Summa: 3772 Scholaren.

∴

∴

∴

	Band I Seite	Jahr	Band II Seite
5	470—486	1662	95—97
6	486	1663	98—101
7	486—495	1664	101—105
8	495—499	1665	105—107
9	499—504	1666	107—111
0	504—516	1667	111—113
1	516—522	1668	113—119
2	522—526	1669	119—124
3	526—531	1670	124—128
4	531—547	1671	128—131
5	548—556	1672	131—135
6	556—560	1673	135—138
7	560—570	1674	138—145
8	570—574	1675	146
9	574—581	1676	146—148
0	581—588	1677	148—149
1	588—595	1678	149—151
2	595—618	1679	151—153
3	618—622	1680	153—157
4	622—626	1681	157—159
5	626—631	1682	159—161
6	631—635	1683	161—164
	Band II Seite	1684	164—167
6	1—2	1685	167—169
7	2—17	1686	170—174
8	17—22	1687	175—177
9	22—30	1688	177—180
0	30—35	1689	180—182
1	35—46	1690	182—188
2	46—52	1691	188—193
3	52—57	1692	194—196
4	57—62	1693	196—202
5	62—65	1694	202—208
6	65—69	1695	208—211
7	69—73	1696	211—218
8	73—77	1697	218—225
9	77—86	1698	225—231
0	86—88	1699	231—237
1	88—95	1700	237—240







